

42978/70
STATISTISCHES JAHRBUCH

für den

PREUSSISCHEN STAAT.



14. Jahrgang

HERAUSGEGEBEN VOM

königlichen Statistischen Landesamt

BERLIN

1917

Polu. 18.

Statistisches Jahrbuch

für den

Preussischen Staat.

Vierzehnter Jahrgang.



Herausgegeben

vom

Königlich Preussischen Statistischen Landesamt.

Berlin 1917.

Verlag des Königlichen Statistischen Landesamts.

Preis 1,60 Mark.

29681

gg. 14/1917

II

X-81449
29681 II

gg. 14 (1916)

K-73/16778

27.11. 30,-



Pi.

W księgozb. W. Korfautego

Inhalt.

	Seite
Vorwort	5*—8*
Systematische Inhalts- und Quellenübersicht	9*—32*
I. Staatsgebiet	1—5
II. Bevölkerung	6—39
III. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen	40—69
IV. Gütergewinnung	70—81
V. Güterverarbeitung (Gewerbe und Industrie)	82—84
VI. Arbeiterverhältnisse	85—88
VII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	89—111
VIII. Verkehrsmittel und Verkehr	112—125
IX. Handel und Preise	126—157
X. Einkommens- und Vermögensverhältnisse	158—171
XI. Geld- und Kreditwesen	172—190
XII. Versicherungswesen	191—195
XIII. Brand- und sonstige Schäden	196—199
XIV. Gesundheitspflege	200—204
XV. Kirche und Gottesdienst	205—209
XVI. Unterrichtswesen, Kunst und Wissenschaft	210—257
XVII. Rechtspflege, Strafvollzug, Besserungsanstalten	258—270
XVIII. Wohlfahrtspflege	271—273
XIX. Finanzen	274—329
XX. Gesetzgebende Körperschaften	(s. Jahrg. 13)
XXI. Beamtenverhältnisse	(,, ,, 13)
Anhang	330—358
Alphabetisches Sachregister	359—381
Berichtigungen	382—383

V o r w o r t .

Auch der vorliegende 14. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für den Preußischen Staat ist in wiederum erhöhtem Maße von den Begleiterscheinungen des Krieges beeinflusst worden.

Zum Teil sind größere Aufnahmen, die — wie die für 1915 beabsichtigte Volkszählung — in regelmäßigen Abständen vorgenommen wurden, ausgefallen, zum andern Teil auch manche laufenden Statistiken (z. B. über die Börsenkurse) eingestellt worden; endlich sind viele umfangreiche Erhebungen, die während des Krieges neu eingerichtet oder fortgesetzt wurden, nicht zur Veröffentlichung bestimmt.

Neben diesem Mangel an neuem Material nötigte auch die starke Not an Arbeitskräften zur Einschränkung des Umfanges des Jahrbuchs; fast die Hälfte der oberen und mittleren Beamten des Statistischen Landesamts sind im Felde oder in kriegsamtlichen Organisationen tätig, die andere Hälfte ist durch die Zählungen und Bestandserhebungen im Interesse der Volksernährung und Kriegswirtschaft bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit belastet. Ebenso ist der größte Teil der alten bewährten Hilfskräfte zum Heeresdienste eingezogen.

Auch die Behörden, die regelmäßig statistischen Urstoff für das Jahrbuch zu liefern pflegen, haben das Material vielfach nur mit großer Verzögerung eingeschickt.

Hierzu treten noch die Schwierigkeiten bei der Drucklegung, sodaß auch der vorliegende Jahrgang wieder später erscheinen mußte als ursprünglich beabsichtigt war.

Trotz all dieser Schwierigkeiten erreicht der neue Jahrgang mit insgesamt 415 Seiten noch annähernd den Umfang seines unmittelbaren Vorgängers, der allerdings gegen das Vorjahr bereits um etwa ein Drittel zurückgegangen war.

Im allgemeinen sind Tabellen, für die keine neuen Zahlen vorlagen, nicht unverändert wiederholt, sondern entweder fortgelassen oder im Falle besonderer Wichtigkeit des Schilderungsgegenstandes auszugsweise oder in zusammenfassender Form abgekürzt wieder gebracht worden. Es muß daher bei

Benutzung dieses Jahrbuchs häufiger auf das die früheren Jahrgänge mitberücksichtigende Inhaltsverzeichnis zurückgegriffen werden, um über fehlende oder gekürzte Ergebnisse ergänzende Auskunft zu erhalten.

Im übrigen sind, soweit irgend möglich, die Zahlenreihen fortgeführt und auf den neuesten Stand gebracht worden, wobei indes auch mehrfach eine gedrängtere Form der Darstellung gewählt wurde.

Von diesen Einschränkungen abgesehen, schließt sich das vorliegende Jahrbuch nach Form und Inhalt den letzten fünf — erweiterten — Jahrgängen an. Insbesondere ist die neuerliche bewährte Stoffeinteilung im wesentlichen dieselbe geblieben.

Von den Neuerungen dieses Jahrgangs seien folgende besonders hervorgehoben:

Im Abschnitt II (Bevölkerung) ist auf Seite 6 die Zivilbevölkerung der Provinzen nach dem Religionsbekenntnis und dem Alter auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 zusammengestellt. Hieran schließt sich (S. 7—9) für die gleiche Zählung eine Übersicht über die Fruchtbarkeit (d. i. die Kinderzahl) der verheirateten, verwitweten und geschiedenen Frauen nach der Herkunft der Mütter in Verhältniszahlen.

Neu sind in dem gleichen Abschnitt noch ein Rückblick auf die Zahl der Knaben- und Mädchengeburten an sich sowie im Tausend aller Geborenen von 1816 bis 1914 (S. 13), ferner die Geburten- und Fruchtbarkeitsziffern — getrennt nach den verheirateten Frauen einerseits und den ledigen, verwitweten und geschiedenen Frauen andererseits — in Stadt und Land 1876—1914 (S. 15) und endlich eine Übersicht über die Todesursachen nach ihrer Bedeutung für die einzelnen Altersklassen des männlichen und weiblichen Geschlechts im Jahre 1915 (S. 34/35).

Die übrigen Tabellen über Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle sind zwar teilweise aus den Jahrgängen 11 bis 13 übernommen, jedoch fast sämtlich stark abgeändert oder erweitert worden.

Im Abschnitt III (Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen) sind die bereits in dem letzten und vorletzten Jahrgang (XII, S. 668; XIII, S. 68) gebrachten Kaufpreise ländlicher Grundstücke in Preußen als Bewegungsziffern (in Hundertteilen der ersten Periode) für die Zeit von 1895 bis 1912 dargestellt.

Von besonderem Werte dürften in diesem Abschnitt die Hauptergebnisse der Wohnungszählung in Groß-Berlin am 15. Mai 1916 sein (S. 64—69); es sind als Grundzahlen die vorhandenen und die leerstehenden Wohnungen sowie das Verhältnis der letzten zu den ersten mitgeteilt.

Der Abschnitt IX (Handel und Preise) bringt (S. 142—155) zum ersten Mal die amtlich (von Reichs-, Staats- oder Kommunalbehörden) festgesetzten Kleinhandels-Höchstpreise für die wichtigsten Lebensmittel in 50 Berichtsorten, und zwar in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1916.

Der Abschnitt X (Einkommens- und Vermögensverhältnisse) weist (S. 166/168) die Einkommensverhältnisse der physischen Personen ohne und mit Angehörigen für den 25jährigen Zeitraum 1892—1916 nach.

Im Abschnitt XIII (Brand- und sonstige Schäden) ist jetzt der Schadensbetrag der Vollbrände und der Brände überhaupt nach unbeweglichen und beweglichen Gütern getrennt bekanntgegeben.

Im Abschnitt XV (Kirche und Gottesdienst) sind (S. 205) zum ersten Mal die kirchlichen Einrichtungen — Pfarrbezirke, gottesdienstliche Räume, geistliche Stellen usw. — der evangelischen Landeskirche Preußens in den Jahren 1890, 1900 und 1910 behandelt. Weiter wurden Zahlen über die Kirchengemeinden mit regelmäßigem Jugend-Gottesdienst sowie die Übertritte zur und Austritte aus der Landeskirche im Jahre 1914 neu aufgenommen. Zugrunde gelegt wurden hierbei durchweg nicht mehr die Provinzen, sondern die Landeskirchengebiete, die jedoch, soweit eine Abweichung besteht, leicht zu Provinzen aufgerechnet werden können.

Die Zahlen für die römisch-katholische Kirche sind in diesem Jahre einer anderen Quelle als bisher entnommen; sie beruhen jetzt auf den Mitteilungen der amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik zu Cöln im 5. Bande des kirchlichen Handbuchs für das katholische Deutschland. Hierdurch sind im Jahrbuch auch die Trauungen, Taufen, Beerdigungen und Kommunionen der katholischen Kirche berücksichtigt und die katholische Geistlichkeit sowie die Ordensniederlassungen erheblich ausführlicher als früher behandelt worden.

Im Abschnitt XVI (Unterrichtswesen, Kunst und Wissenschaft) sind (S. 251) zwei Tabellen über Aufnahme- und Entlassungsprüfungen an den Volksschullehrer- und Volksschullehrerinnen-Seminaren sowie über die endgültigen Volksschullehrerprüfungen neu eingefügt.

In dem Abschnitt XIX (Finanzen) erstrecken sich die Rückblicke der Einkommensteuer-Veranlagung nunmehr teilweise (S. 288—290) wie im Abschnitt X auf die 25 Jahre 1892—1916.

In der Abteilung C dieses Abschnittes, die die Kommunal финанzen behandelt, sind die folgenden Tabellen als Neuerung hervorzuheben:

Prinzipalsoll der direkten Steuern der preußischen Provinzial-Verbände 1914 und 1915 (S. 304/5),

Die Ist-Ausgaben und -Einnahmen der preußischen Provinzialverbände 1908 (S. 306),

Die Ist-Ausgaben und -Einnahmen der preußischen Landkreise 1908 (S. 318/9).

An die Stelle der Nachweisungen über die Steuern und Schulden der Provinzialverbände, Landkreise, Städte und großen Landgemeinden sind, da neuere Zahlen nicht vorlagen, Rückblicke auf die drei bzw. vier letzten Rechnungsjahre getreten (S. 307, 316/7, 324 bis 327).

Die Abschnitte XX (Gesetzgebende Körperschaften) und XXI (Beamtenverhältnisse) sind, da neuere Zahlen nicht vorlagen, weggefallen. Es muß dieserhalb auf den vorigen Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs verwiesen werden.

Der Anhang enthält dieses Jahr in seinem ersten Teil kreisweise die Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der preußischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Im zweiten Teil des Anhangs findet sich wie bisher ein zahlenmäßiger Überblick über die Wasserstände der norddeutschen Ströme im Abflußjahr 1916, bei dem jedoch diesmal die bildlichen Darstellungen aus Mangel an Arbeitskräften fortbleiben mußten.

Das alphabetische Sachregister erstreckt sich außer auf den vorliegenden im allgemeinen bis auf den 9. Jahrgang zurück.

Die außerdem seit mehreren Jahren beigegebene systematische Inhalts- und Quellenübersicht weist die auf Preußen bezüglichen Veröffentlichungen des Königlichen Statistischen Landesamts bis zum Jahre 1873 zurück erschöpfend nach.

Zum Schluß sei die frühere Bitte wiederholt, Wünsche und Anregungen, die auf eine den Bedürfnissen der Allgemeinheit Rechnung tragende Verbesserung des Jahrbuchs abzielen, in möglichst bestimmter Fassung dem Landesamte zugehen zu lassen, das sie gern prüfen und geeignetenfalls berücksichtigen wird.

Berlin, im Juli 1917.

Der Präsident des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.

Dr. Saenger,
Geh. Oberregierungsrat.

Systematische Inhalts- und Quellenübersicht.

Zugleich Inhaltsnachweis aus den seit 1873 erschienenen und auf Preußen bezüglichen Veröffentlichungen des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts*).

Die unmittelbaren Quellen der einzelnen Tabellen sind (*kursiv*) hinter deren Überschriften, die älteren in kleinerer Schrift am Schlusse der Hauptabteilungen — sämtlich nach ihrem Erscheinungsjahr oder Jahrgang — aufgeführt.

Abkürzungen:

- E = Ergänzungshefte zur Zeitschrift
- F = Festschrift des Königl. Preuß. Stat. Landesamts, 1905/1905
- H = Stat. Handbuch f. d. Preuß. Staat
- J = Stat. Jahrbuch f. d. Preuß. Staat
- K = Stat. Korrespondenz
- MN = Medizinalstat. Nachrichten

- Q = Amtliches Quellenwerk (Preuß. Statistik)
- SN = Sondernummer der Stat. Korrespondenz
- UM = Unveröffentlichtes Material des Königl. Preuß. Stat. Landesamts
- Z = Zeitschrift des Königl. Preuß. Stat. Landesamts.

Seite

Seite

I. Staatsgebiet.

A. Naturverhältnisse.

- 1. Witterung in Nord- | (*Veröffentlich. des K. P.*
deutschland 1915 . . . | *Meteorologisch. Instituts*) 1
- 2. Tägliche durchschnittliche Sonnenscheindauer
in Stunden 1915 (*wie zu 1*) 1
- 3. Lufttemperatur und Niederschlagsmenge in
Norddeutschland im Jahre 1916 und im Durch-
schnitt des Zeitraums 1851—1900 (*Mitteilungen*
und *Veröffentlichungen des Kgl. Preuß. Meteorolo-*
gischen Instituts) 2
- 4. Letzter und erster Frost in Norddeutschland
in den Jahren 1849 bezw. 1854/55 bis 1888, 1889 bis
1910 und 1915 (*„Der Boden und die landwirtschaftl.*
Verhältnisse des preuß. Staates“ von A. Meitzen,
Bd. V, und „Ergebnisse der Beobachtungen“ heraus-
gegeben vom Kgl. Preuß. Meteorologischen Institut) 4

- 7. Witterungsverhältnisse u. Tem-
peraturveränderungen: K 1881 (28), 1888
(34), 1897 (SN 23. 11.), 1898 (1) — Z 1878, 1883
— J 9 bis 13.

B. Größe und Einteilung.

- Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates
(*s. nachstehende Quellen zu I B und UM*) 5

Zu I. B. Größe und Einteilung.

- 1. Amtsbezirke: Gemeinde-Lexikon 1887/88,
1897/98, 1907/09, 1912¹⁾ — Z 1874.
- 2. Amtsgerichte: Gemeinde-Lexikon 1887/88,
1897/98, 1907/09, 1912²⁾.
- 3. Bürgermeistereien (Rheinprovinz):
Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09.
- 4. Fläche: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883),
96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03),
206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1887/88,
1897/98, 1907/09, 1912³⁾.
- 5. Gemeindeeinheiten: Q 30 (1875), 39
(1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98),
177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-
Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912³⁾
— K 1884 (45), 1904 (44), 1905 (9, 12, 16), 1907 (1),
1908 (17, 24) — Z 1890, 1904.
- 6. Kirchspiele: Gemeinde-Lexikon 1887/88,
1897/98, 1907/09, 1912³⁾.
- 7. Landgerichte: Gemeinde-Lexikon 1887/88,
1897/98, 1907/09, 1912³⁾.
- 8. Landwehrbezirke: Gemeinde-Lexikon
1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912³⁾.
- 9. Polizeidistrikte (Prov. Posen): Ge-
meinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912.
- 10. Reichstagswahlkreise: Q 39 (1877).
- 11. Standesamtsbezirke: Gemeinde-Lexikon
1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912³⁾ — K 1888 (41),
1884 (9) — Z 1875, 1883 — Standesamts-Lexikon 1884.
- 12. Wohnplätze: Gemeinde-Lexikon 1873/74,
1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912³⁾ — Z 1876.
- 13. Wohnstätten: Q 30 (1875), 39 (1877),
66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177
(1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-
Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912³⁾
— K 1891 (19), 1897 (11).
(Siehe auch: J 1 bis 13 — H 1 bis 4 — Jahrb.
f. d. aml. Statistik 1, 3, 4, 5.)

Zu I. A. Naturverhältnisse.

- 1. Ergebnisse der meteorolog. Be-
obachtungen: Q 54 (1880), 59 (1881), 64
(1882), 71 (1883), 78 (1884), 82 (1884).
- 2. Klimatologie: Q 32 (1874) — H 1, 2, 4
— Jahrbuch f. d. aml. Statistik 1, 4, 5.
- 3. Monatl. Mittel f. Druck, Tempe-
ratur, Feuchtigkeit usw.: Q 27 (1873),
33 (1874), 34 (1875), 37 (1876), 44 (1877), 47 (1878),
49 (1879).
- 4. Monatl. Wasserstandsberichte
in der K seit November 1911.
- 5. Monatl. Witterungsberichte in
der K seit 1883.
- 6. Niederschläge einschl. Hagel u.
Schnee: Q 180 (1903), 192 (1905), 202 (1907),
211 (1908), 216 (1909), 221 (1910) — K 1881 (42),
1893 (4), 1897 (48), 1898 (16), 1900 (15, 16, 17, 42)
— Z 1884 — J 9 bis 13.

*) Siehe das Verzeichnis der Veröffentlichungen des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts nebst neuestem Nach-
trage, ausgegeben von dessen Verlage.
1) nur für die Reg.-Bez. Allenstein, Danzig, Marienwerder, Opoln. — 2) nur für die Reg.-Bez. Allenstein, Danzig,
Marienwerder, Posen, Bromberg und Opoln.

II. Bevölkerung.

A. Bestand und Eigenschaften.

- 1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfangs von 1816—1910 (*s. nachstehende Quellen zu II A*) 6
- 2. Religion und Alter der Zivilbevölkerung am 1. Dezember 1910. 6
- 3. Gebürtigkeit (Herkunft) und Fruchtbarkeit der Verheirateten, verwitweten und geschiedenen Frauen nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 (*UM*) 7

Zu II. A. Bestand und Eigenschaften

- 1. Bevölkerungszahl: Q 90 (1875), 39 (1877), 48 A (1879), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 188 (1904), 206 (1908), 224 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912¹⁾ — Viehstands-Lexikon 1874/75, 1884, 1894/95, 1903 — K 1875 (32, 33), 1876 (14), 1878 (1, 2), 1880 (40, 47), 1881 (2, 34), 1882 (17), 1883 (32), 1886 (11, 41, 43, SN 26. 11.), 1890 (14), 1891 (18, 20, 42, 45, SN 30. 11.), 1893 (36), 1894 (36), 1896 (44), 1898 (45), 1901 (29, 41), 1904 (32), 1905 (17, 25, 44), 1906 (SN 26. 9.), 1911 (SN 25. 8.) — Z 1873, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1888, 1891, 1892, 1897, 1902, 1908, 1909, 1911 — F 1805/1905.
- 2. Bevölkerung, ortsanwesende — nach Altersgruppen: J 7 bis 13.
- 3. Familiennamen, deutsche — der Polen: Z 1912.
- 4. Familienstand: Q 30 (1875), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 188 (1904), 206 (1908), 234 (1913) — K 1887 (36), 1892 (27, 23), 1897 (21), 1902 (20) — Z 1875, 1882, 1908 — J 7 bis 12.
- 5. Fruchtbarkeit der verheirateten, verwitweten und geschiedenen (deutschen und polnischen) Frauen: K 1914 (55), 1915 (18) — Z 1912 — J 11, 12.
- 6. Gebürtigkeit: Q 30 (1875), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 177 (1902/03), 206 (1908) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88 — K 1888 (47), 1892 (4, 5, 7, 16), 1893 (14, 41), 1901 (47), 1902 (37, SN 20. 8.), 1909 (32), 1910 (19, 25), 1911 (32) — Z 1880, 1893, 1907, 1908 — J 11, 12 — F 1805/1905.
- 7. Geschlecht: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 188 (1904), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912¹⁾ — K 1881 (34), 1886 (SN 26. 11.), 1887 (36), 1891 (20, SN 30. 11.), 1892 (27, 33), 1896 (26, 44), 1901 (41), 1902 (20), 1906 (SN 26. 9.), 1911 (SN 25. 8.) — Z 1888, 1908, 1911.
- 8. Hauptberuf und soziale Stellung: Q 30 (1875) — Z 1875, 1908, 1909, 1911.
- 9. Haushaltungen und Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09 — K 1882 (31), 1886 (30), 1887 (33), 1891 (19), 1897 (11, 12, 19), 1907 (8) — Z 1908. — F 1805/1905.
- 10. Insassen von Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913).
- 11. Konfessionelle Mischungen: Q 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — K 1892 (37), 1894 (8), 1898 (16) — Z 1887, 1908.
- 12. Lebensalter: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 188 (1904), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88 — K 1878 (7, 8), 1885 (13, 14, 31), 1887 (11, 36), 1892 (27, 33), 1896 (40), 1902 (20, 41), 1907 (19), 1910 (34) — Z 1875, 1882, 1885, 1889, 1893, 1908, 1911 — F 1805/1905.
- 13. Militärpersonen: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98),

- 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912¹⁾ — K 1878 (3), 1886 (SN 26. 11.), 1891 (SN 30. 11.), 1896 (44), 1901 (41), 1906 (SN 26. 9.), 1911 (SN 25. 8.) — Z 1877, 1881 — J 1 bis 10.
- 14. Muttersprache: Q 121 (1893), 177 III (1902), 188 (1904), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1907/09, 1912¹⁾ — K 1893 (40), 1902 (SN 26. 11.), 1907 (32), 1908 (20), 1909 (26, 32), 1912 (17, 18, 21, 63) — Z 1893, 1902, 1907, 1908, 1909, 1911, 1912 — F 1805/1905. Insbesondere zur P o l e n f r a g e vergl. Q 177 III (1902) — K 1909 (26, 32), 1912 (17, 18, 21, 63) — Z 1893, 1908, 1909, 1912 — J 1 bis 11.
- 15. Religionsbekenntnis: Q 30 (1875), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 188 (1904), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912¹⁾ — K 1877 (23), 1881 (37), 1885 (8), 1886 (43, SN 26. 11.), 1887 (7, 8), 1889 (12), 1890 (12), 1891 (SN 30. 11.), 1892 (12, 37), 1893 (40), 1896 (44), 1897 (4, 28, 35), 1898 (16), 1901 (41, 44), 1906 (SN 26. 9.), 1909 (32), 1911 (39, SN 25. 8.), 1913 (50, 52, 55, 57, 66) — Z 1874, 1882, 1889, 1908, 1909, 1911, 1913 — J 1 bis 12 — F 1805/1905.
- 16. Schulbildung: Q 30 (1875) — Gemeinde-Lexikon 1873/74 — K 1889 (12), 1893 (10), 1894 (16), 1895 (5, 17), 1900 (9), 1901 (14), 1907 (12) — Z 1874.
- 17. Sinnes- und Geistesmängel: Q 30 (1875), 66 (1883), 69 (1888), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74 — K 1877 (43), 1882 (28, 29), 1884 (29, 32), 1892 (3), 1897 (32), 1898 (17, 32), 1904 (11), 1906 (25), 1907 (34), 1908 (33), 1909 (10, 45), 1910 (26), 1911 (14, 30), 1912 (36, 40) — Z 1878, 1882, 1883, 1907, 1908, 1912 — M N 1909 bis 1915/16.
- 18. Sprachlich gemischte Ehen: Z 1912.
- 19. Staatsangehörigkeit: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74 — K 1875 (8), 1877 (23), 1878 (21, 22), 1879 (22), 1880 (22), 1882 (23), 1883 (29), 1884 (40), 1885 (20), 1886 (21), 1887 (28), 1889 (6), 1891 (SN 30. 11.), 1892 (4), 1896 (44), 1897 (5), 1906 (SN 18. 10.), 1911 (7, 13), 1912 (28) — Z 1874 bis 1887, 1908, 1909, 1911 — F 1805/1905.
- 20. Volkszählung: a. bei 1. Bevölkerungszahl.
- 21. Wohnbevölkerung: Q 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888) — Gemeinde-Lexikon 1887/88.
- 22. Wohnort und Arbeitsort: Q 177 (1902/03) — K 1904 (20) — Z 1904 — F 1805/1905.
- 23. Zu- oder Abnahme der Bevölkerung: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — K 1876 (13, 14), 1883 (30), 1886 (30, 44), 1887 (5), 1889 (28, 44), 1892 (8), 1896 (25), 1897 (29), 1898 (14), 1899 (45), 1913 (31) — Z 1878, 1889 — F 1805/1905.

B. Bewegung der Bevölkerung.

- 1. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle im Staate und in seinen Provinzen 1896—1914 (*s. nachstehende Quellen zu II. B.*)
 - a. Grundzahlen 10
 - b. Verhältniszahlen 11
- 2. Die Lebendgeborenen im Staate und in den Regierungsbezirken nach Kalendermonaten in den Jahren 1900—1914 12
- 3. Knaben- und Mädechengeburten an sich sowie im Tausend aller Geborenen 1816 bis 1914 [*Q 48 A. (1879) Rückblick auf die Bewegung der Bevölkerung im preussischen Staate während des Zeitraumes vom Jahre 1816 bis zum Jahre 1874; Preussische Statistik*] 13
- 4. Die Geburten im Staate und seinen Provinzen 1896 bis 1914. Verhältniszahlen 14

1) nur für die Reg.-Bez. Allenstein, Danzig, Marienwerder, Posen, Bromberg, Oppeln.

Seite	Seite
5. Fruchtbarkeits- und Geburtenziffer nach Stadt und Land 1876 bis 1914	15
6. Die Eheschließungen im Staate und in seinen Provinzen 1896 bis 1914. Verhältniszahlen (s. zu II. B. 7)	16
7. Alter der Eheschließenden im Staate 1914 [Q 249 (1916)]	18
8. Die Ehescheidungen (UM). a. Gesamtübersicht der Ehescheidungen und ihrer Begleitumstände nach Regierungsbezirken	20
b. Zahl der Ehescheidungen, bei denen das Armenrecht bewilligt war	20
c. Zahl der Ehescheidungen im Jahre 1915 nach dem Religionsbekenntnis	21
d. Dauer der Ehe und Alter zur Zeit der Eheschließung bei den im Jahre 1915 Geschiedenen	22
e. Alter der im Jahre 1915 Geschiedenen zur Zeit der Ehescheidung	22
f. Altersunterschiede der im Jahre 1915 Geschiedenen	22
g. Verteilung der Ehescheidungsgründe auf die Scheidungsfälle unter Berücksichtigung der Schuldfrage im Jahre 1915	23
9. Die Sterbefälle im Staate und in seinen Provinzen 1896 bis 1914. Verhältniszahlen (s. zu II. B. 19)	24
10. Die Lebendgeborenen nach Kalendermonaten und Geschlecht sowie die Gestorbenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Altersklassen im Staate 1914 [Q 249 (1916)]	25
11. Die Gestorbenen nach Alter und Familienstand im Staate 1912, 1913 und 1914 [Q 238 (1913), 245 (1914), 249 (1916)]	26
12. Die Säuglingssterblichkeit. a. Die Säuglingssterblichkeit im Staate und in den Regierungsbezirken nach Altersmonaten in den Jahren 1900 bis 1914 (s. zu II. B. 19)	30
b. Die Säuglingssterblichkeit im Staate und in den Regierungsbezirken nach Kalendermonaten in den Jahren 1911 bis 1914 (UM)	31
c. Die eheliche und uneheliche Säuglingssterblichkeit im Staate und in den Provinzen nach Kalendermonaten und Geschlecht im Jahre 1914 (UM)	32
Zu II. B. Bewegung der Bevölkerung.	
1. Altersverhältnisse der eheschließenden Männer und Frauen: Q 220 (1909), 233 (1912).	
2. Bewegung der Bevölkerung im allgemeinen: Q 29 (1874), 36 (1876), 42 (1878), 45 (1878), 48 (1879), 51 (1880), 56 (1881), 61 (1882), 68 (1883), 74 (1884), 79 (1884), 86 (1885), 89 (1886), 94 (1888), 98 (1889), 107 (1890), 113 (1890), 117 (1892), 123 (1893), 127 (1893), 134 (1895), 138 (1896), 143 (1897), 149 (1898), 155 (1898), 160 (1900), 164 (1901), 169 (1902), 178 (1903), 183 (1903), 190 (1904), 196 (1905), 200 (1906), 207 (1907), 213 (1908), 220 (1909), 224 (1910), 229 (1911), 235 (1912), 238 (1913), 245 (1914), 249 (1916) — K 1913 (15, 57), 1914 (14), 1916 (9) — Z 1875 bis 1915 — J 1 bis 13 — F 1805/1905.	
3. Bewegung der Bevölkerung nach Nationalitäten: Z 1912.	
4. Durchschnittsalter der Eheschließenden: Q 188 (1904) — K 1904 (38) — Z 1889 — J 1 bis 13 — F 1805/1905.	
5. Durchschnittsalter der Gestorbenen: Q 188 (1904) — J 1 bis 13 — F 1805/1905.	
6. Ehescheidungen: Q 188 (1904) — K 1888 (39), 1892 (26), 1898 (1), 1903 (16, 43), 1904 (30), 1907 (24, 38, 48), 1909 (5, 28), 1910 (35, 48), 1911 (32), 1913 (52, 59), 1914 (32), 1916 (8, 26, 31, 42) — Z 1902, 1907 — H 4 — J 1 bis 13.	
7. Eheschließungen: Q wie zu 2. und 48 A (1879), 188 (1904) — K 1875 (38), 1877 (3, 39), 1878 (38, 39), 1879 (34), 1880 (11, 43), 1881 (39), 1882 (2, 47), 1883 (46), 1884 (29, 48), 1885 (37), 1886 (40), 1887 (38), 1888 (35, 39), 1890 (36, 44), 1891 (40, 47), 1892 (38), 1893 (37), 1894 (37, 46), 1895 (47), 1896 (37), 1897 (39), 1898 (29, 35), 1899 (38), 1900 (37, 44), 1901 (11), 1902 (3, 9, 12), 1903 (9, 19, 21, 33), 1904 (5, 17, 36, 42, S N 20, 10.), 1905 (36), 1906 (36), 1907 (22, 23, 33, 40, 45, 47), 1908 (8, 12, 21, 24, 34, 38, 43, 47), 1909 (S N 25, 2., 11, 42), 1911 (1), 1912 (16), 1913 (15, 57) 1914 (14) 1916 (9) — Z 1875 bis 1915 — M N 1909 bis 1914/15 — J 1 bis 13 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.	
8. Eheschließungen von Analphabeten: Q 86 (1885), 188 (1904) — K 1893 (10), 1895 (5, 17), 1900 (9), 1901 (14), 1907 (12) — J 1 bis 13.	
9. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit: Q 36 (1876), 42 (1876), 45 (1878), 48 (1879), 48 A (1879), 51 (1880), 56 (1881), 61 (1882), 68 (1883), 74 (1884), 79 (1884), 86 (1885), 89 (1886), 94 (1888), 98 (1889), 188 (1904) — K 1875 (8, 34), 1876 (14, 23), 1877 (23), 1878 (21, 22), 1879 (22), 1880 (22), 1881 (17), 1882 (19, 23), 1883 (29), 1884 (40), 1885 (20), 1886 (21), 1887 (28), 1889 (6), 1891 (45), 1903 (28, 39) — Z 1874 bis 1887, 1889 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.	
10. Fruchtbarkeit, Zusammenhang zwischen Beruf und —: Z 1912.	
11. Fruchtbarkeits- und Geburtenziffer: Q 48 A (1879), 188 (1904), 229 (1911), 233 (1912), 238 (1913), 245 (1914) — K 1898 (S N 20, 4.), 1904 (37), 1908 (16), 1910 (39) — Z 1889, 1891, 1897, 1914 — J 9, 10, 12 — F 1805/1905.	
12. Geburten: Q wie zu 7. — K 1875 (38), 1876 (13, 14), 1877 (39), 1878 (38, 39), 1879 (34), 1880 (11, 43), 1881 (39), 1883 (46), 1884 (29, 44, 48), 1885 (37), 1886 (40), 1887 (38), 1888 (35), 1890 (36, 44), 1891 (40, 47), 1892 (38), 1893 (37), 1894 (37, 46), 1895 (47), 1896 (37), 1897 (39, 47), 1898 (29, 35), 1899 (38), 1900 (37), 1901 (11), 1902 (5, 12), 1903 (9, 21, 33), 1904 (5, 17, 40, S N 20, 10.), 1905 (36), 1906 (36), 1907 (22, 23, 33, 40, 45, 47), 1908 (8, 12, 16, 21, 24, 34, 38, 43, 47), 1909 (S N 25, 2., 11, 42), 1910 (39), 1911 (1), 1912 (16), 1913 (15, 57), 1914 (14), 1916 (9, 13) — Z 1875 bis 1915 — M N wie zu 7. — J 1 bis 13 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.	
13. Geburtsziffer: Q 45 (1878) und folgende wie zu 7. mit Ausnahme von Q 74 (1884) — K 1900 (16), 1901 (11, 21, 23), 1902 (13, 34), 1904 (45), 1907 (28), 1908 (13), 1912 (16), 1913 (15, 57), 1914 (14), 1916 (9) — Z 1897 — M N wie zu 7. — J 1 bis 13 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.	
14. Graphische Darstellungen über die Bewegung der Bevölkerung: Q 68 (1883), 138 (1896), 188 (1904) — Z 1883 — J 11 — F 1805/1905.	
15. Heiratsziffer: wie zu 13.	
16. Lebensversicherung (allgemeine und abgekürzte, Berechnung nach der preuß. Haupt-Sterbetafel): Q 181 I (1909), II (1915), 213 (1908), 233 (1912) — J 6, 9, 10 — Z 1908 — Schrift. versch. Inh. 1907: Sterblichkeit und Lebensdauer.	
17. Leibrente (Berechnung nach der preuß. Haupt-Sterbetafel): Q 213 (1908), 233 (1912) — J 6, 9, 10 — Z 1908.	
18. Säuglingssterblichkeit: Q 45 (1878), 48 (1879), 48 A (1879), 51 (1880), 56 (1881), 61 (1882), 68 (1883), 113 (1890), 138 (1896), 188 (1904), 233 (1912) — K 1876 (41), 1877 (10), 1878 (35, 36), 1882 (1), 1886 (46), 1895 (3), 1911 (20) — Z 1876 bis 1880, 1883, 1885, 1886, 1889, 1897, 1914 — M N wie zu 7. — J 1 bis 13 — F 1805/1905.	
19. Sterbefälle: Q wie zu 7. — K 1875 (38), 1876 (13, 14), 1877 (31, 39), 1878 (38, 39), 1879 (34), 1880 (11, 43, 44), 1881 (39), 1883 (46), 1884 (29, 48), 1885 (45), 1886 (40), 1887 (16, 38), 1888 (35, 38), 1889 (29), 1890 (36, 38, 44), 1891 (40, 47), 1892 (25, 38), 1893 (37, 42), 1894 (35, 37, 46), 1895 (14, 47), 1896 (12, 37), 1897 (16, 39), 1898 (17, 29, 35), 1899 (6, 38), 1900 (12, 37), 1901 (10, 11), 1902 (3, 12), 1903 (9, 21, 33, 41), 1904 (5, 17, S N 20, 10.), 1905 (2, 36, 38), 1906 (36, 41), 1907 (22, 28, 39, 40, 45, 47), 1908 (8, 12, 21, 24, 34, 38, 40, 43, 47), 1909 (S N 25, 2., 11, 42, 46), 1911 (1, 3, 35, 46), 1912	

(16, 65), 1913 (15, 57), 1914 (14), 1916 (9, 15) — Z 1875 bis 1915 — MN wie zu 7. — J 1 bis 13 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.

20. Sterbefälle der mit alkoholischen Getränken berufsmäßig beschäftigten Männer: Q 143 (1897) — Z 1895, 1897.

21. Sterbetafeln (Sterblichkeit und Lebensdauer): Q 48 (1879), 48 A (1879), 51 (1880), 68 (1883), 143 (1897), 188 (1904), 213 (1908), 233 (1912) — K 1879 (12, 13), 1885 (13, 14, 31), 1906 (20), 1908 (13), 1913 (64) — Z 1878, 1879, 1881, 1882, 1885, 1889, 1897, 1908, 1914. — J 1, 3 bis 6, 9, 10 — H 1 bis 4 — Schrift. versch. Inh., 1907: Sterblichkeit und Lebensdauer.

22. Sterbeziffer: wie zu 13.

23. Verhältnis der Knaben- zu den Mädchen- und der Totgeborenen zu den Lebendgeborenen: Q 235 (1912).

C. Todesursachen.

1. Die tödlichen Verunglückungen und die Selbstmorde nach Provinzen im Jahre 1915 (UM) 33

2. Mord, Totschlag und Hinrichtungen nach Provinzen 1908 bis 1915 (UM) 33

3. Die Bedeutung jeder Todesursache für die einzelnen Altersklassen männlichen und weiblichen Geschlechtes im Jahre 1915 (UM) 34

4. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staat und in den Regierungsbezirken 1910 bis 1915 (UM) 36

5. Die Sterblichkeit an Krebs in Preußen nach Altersgruppen der Gestorbenen 1906 bis 1915 (UM) 38

Zu II. C. Todesursachen.

1. Gewaltsame Todesfälle und Verletzungen: Q 28 (1874), 38 (1876) — Z 1873 — J 1 bis 13.

2. Mord und Totschlag: Q 189 (1905) und folgende wie zu 4 — K 1906 (13), 1907 (15), 1908 (S N 21, 4.), 1909 (8), 1910 (16), 1911 (24), 1913 (11), 1914 (17), 1915 (31), 1916 (46) — J 6 bis 13 — MN 1909 bis 1915/16.

3. Selbstmord: Q wie zu 4 — K 1875 (37), 1876 (48), 1877 (41), 1879 (32), 1885 (38), 1886 (4, 42), 1887 (34), 1889 (28), 1890 (12), 1891 (17), 1892 (11), 1895 (26), 1896 (15), 1897 (S N 23, 5.), 1898 (19), 1899 (19), 1901 (17), 1902 (24), 1904 (2), 1905 (11, 46), 1908 (7), 1909 (5, 30), 1910 (9), 1912 (30), 1913 (18), 1914 (23), 1915 (35, 36) — Z 1874 — J 1 bis 13 — MN wie zu 2 — Schüler selbstmorde: K 1890 (33) — MN 1909 — Einwirkung des Alters auf den Hang zum Selbstmord: K 1892 (15).

4. Todesursachen im allgemeinen: Q 43 (1877), 46 (1878), 50 (1879), 55 (1880), 60 (1881), 63 (1882), 72 (1883), 80 (1885), 84 (1886), 87 (1887), 91 (1887), 95 (1888), 99 (1889), 108 (1890), 114 (1891), 118 (1892), 124 (1893), 132 (1894), 135 (1895), 139 (1896), 145 (1897), 152 (1898), 157 (1899), 162 (1900), 166 (1901), 171 (1902), 179 (1903), 184 (1904), 189 (1905), 195 (1905), 199 (1907), 208 (1908), 214 (1908) — K 1877 (31), 1878 (15), 1880 (46), 1885 (36, 45), 1887 (16), 1888 (38), 1889 (29), 1890 (38), 1892 (25), 1893 (42), 1894 (38), 1895 (3, 33), 1896 (13), 1897 (18), 1898 (20), 1899 (8), 1900 (10), 1901 (14), 1902 (10, 21), 1904 (1), 1905 (7), 1907 (6, 22, 28, 33, 40, 45, 47), 1908 (3, 8, 12, 21, 24, 34, 38, 43, 44, 47), 1909 (S N 25, 2.), 1910 (8), 1911 (7), 1912 (65), 1913 (2), 1914 (13), 1915 (13, 17), 1916 (40) — Z 1897, 1908 — M N wie zu 2.

5. Tödliche Verunglückungen: Q wie zu 4 — K 1875 (35, 37), 1876 (29), 1878 (9), 1880 (15), 1881 (11, 13, 30, 31), 1883 (45), 1886 (5, 42), 1887 (31, 32), 1889 (45), 1897 (26, 30, 32), 1898 (18), 1899 (14, 17, 20), 1901 (20), 1902 (43), 1903 (9), 1904 (4), 1906 (1), 1907 (8), 1908 (13), 1909 (13), 1910 (11), 1911 (27), 1912 (15), 1913 (28), 1914 (39, 41), 1915 (40, 43) — Z 1874, 1881, 1909 — J 1 bis 13 — M N wie zu 2.

6. Wichtige Todesursachen in-folge besonderer Krankheiten: K 1894 (2), 1895 (30), 1896 (22), 1899 (32), 1904 (13), 1905 (40), 1912 (7), 1913 (17), 1916 (45) — M N 1911/12 bis 1915/16 — Z 1873, 1895, 1896 — J 1 bis 13 — Schriften versch. Inh., 1902: Das Auftreten der Tuberkulose als Todesursache in Preußen während der Jahre 1876, 1881, 1886, 1891, 1896 und 1901 — F 1805/1905.

D. Berufs- und Erwerbstätigkeit.

1. Die Bevölkerung Preußens nach Berufsteilungen 1882, 1896 und 1907 [Q 76 (1884), 142 (1898) — Stat. d. Deutschen Reichs, Bd. 204 (1909)] 39

2. Die Erwerbstätigen (ohne die Dienstboten) in Preußen nach Berufsstellung 1882, 1895 und 1907 39

Zu II. D. Berufs- und Erwerbstätigkeit der Bevölkerung.

1. Berufszählungen und deren Ergebnisse: Q 76 (1884/1885), 142 (1898/1902), 239 (1914) — K 1883 (16, 18, 22, 24, 25, 28, 29), 1896 (28, 29, 37), 1897 (S N 7, 1.), 1907 (25, S N 5, 6., 39), 1909 (S N 3, 2.), 1910 (19, 25, 34), 1911 (32), 1912 (41, 58), 1914 (22, 28) — Z 1898, 1911, 1912, 1913, 1914 — J 7 bis 11 — F 1805/1905.

2. Beruf und Erwerbstätigkeit der Eheschließenden: K 1878 (39) — Z 1889 — J 1 bis 13 — F 1805/1905.

3. Beruf und Religionsbekenntnis: K 1885 (8), 1897 (28), 1911 (39), 1912 (62) — F 1805/1905 — Berufstätigkeit der Bevölkerung von Berlin: K 1896 (35, 36) — Beruf und wirtschaftliche Lage: K 1897 (3) — F 1805/1905 — Berufsterblichkeit s. zu II. B. 18, 19 — Erfahrungen und Beobachtungen bei der Berufs- und Betriebszählung vom 12. 6. 1907: Z 1909 — Proußen und seine Provinzen als Herkunftsgebiet beruflich Selbständiger im Reich nach der Berufszählung von 1907: Z 1912 — Technische Betriebs- und Hilfspersonen: K 1897 (13).

Zu II. E. Wanderungen.

1. Binnenwanderungen: K 1876 (14, 17), 1882 (19), 1903 (28) — Z 1902, 1907 — J 1 bis 12 — F 1805/1905.

2. Ein- und Auswanderung: Q wie zu 4 — K 1875 (32, 33) — Z 1873.

3. Heimatsinn und Wandertrieb: Z 1873.

4. Wanderungen im allgemeinen: Q 26 (1874), 36 (1876), 42 (1876), 45 (1878), 48 (1879), 48 A (1879), 51 (1880), 56 (1881), 61 (1882), 68 (1883), 74 (1884), 79 (1884), 86 (1885), 89 (1887), 94 (1888), 98 (1889), 188 (1904) — K 1875 (8, 34), 1876 (14, 23), 1877 (33), 1878 (21, 22), 1879 (22), 1880 (22), 1881 (17), 1882 (19, 23), 1883 (29), 1884 (40), 1885 (20), 1886 (21), 1887 (28), 1889 (6), 1901 (45), 1903 (28, 39) — Z 1874 bis 1887, 1889 — H 1 bis 4 — J 1 bis 12 — F 1805/1905.

5. Wanderziffer: J 1 bis 12 — F 1805/1905.

III. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen.

A. Grundeigentum.

1. Bestand der Liegenschaften 1906 bis 1915 (Akten des Finanzministeriums) 40

2. Domänen und anderer Staatsgrundbesitz. a. Fläche und Ertrag der Domänenverwerke 1912 bis 1916 (Anlagen zum Staatshaushalts-Etat 1916) 41

b. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1914 (Drucksache des Abgeordnetenhauses 1915/16) 41

c. Zu- und Abgänge der Staatsforstfläche 1913 (Akten des Ministeriums für Landw. usw.) 42

	Seite
3. Staatliche Ansiedlung in den Ostprovinzen.	
a. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1915 angekauften Ländereien und geschaffenen Ansiedlerstellen (<i>Drucksache des Abgeordnetenhauses 1916</i>)	43
b. Herkunft und Religionsbekenntnis der Ansiedler in den Provinzen Westpreußen und Posen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1915 (<i>Mitteilungen der Kgl. Ansiedlungskommission</i>)	44
c. Verminderung des Großgrundbesitzes (über 100 ha) in den einzelnen Kreisen der Provinzen Westpreußen und Posen durch die Güterankäufe der Ansiedlungskommission in den Jahren 1895 bis 1915 (<i>Denkschrift „Zwanzig Jahre deutscher Kulturarbeit“ 1907 und wie zu b</i>)	46
4. Staatliche Moor- und Ödlandkultur 1915 (<i>Jahresnachweisungen der Kgl. Generalkommissionen 1916</i>)	47
5. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis Ende 1915 (<i>wie zu 4</i>)	47
6. Die Fideikomnisse.	
a. Zu- und Abgang sowie Bestand an Fideikommissen im Jahre 1914 (<i>UM</i>)	48
b. Bestand der Fideikomnisse am Ende der Rechnungsjahre 1905 bis 1914 (<i>UM und Z</i>)	50
7. Die Hypothekenbewegung in den Jahren 1886 s 1915 (<i>UM u. Z</i>).	
a. Eintragungen und Löschungen von Hypotheken in den Jahren 1886 bis 1914	51
b. Hypothekenbewegung im Jahre 1915 nach Berufsgruppen der Hypothekenschuldner (Vorläufiges Ergebnis)	52
8. Der Besitzwechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke überhaupt in den Jahren 1896 bis 1914 (<i>UM u. Z 1899, 1902, 1905</i>)	54
9. Ländliche Zwangsversteigerungen in den Jahren 1910 bis 1914 (<i>UM und Z</i>).	
a. Hypothekarische Belastung der zwangsweise versteigerten ländlichen Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers	56
b. Sämtliche Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke	58
c. Die Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers	58
10. Die Bewegung der reinen Kaufpreise ländlicher Grundstücke in Preußen aus den Jahren 1895 bis 1912 in Prozenten ausgedrückt (<i>E 44</i>)	59

Zu III. A. Grundbesitz.

1. Ansiedlungskommission, angekaufte Ländereien: J 1 bis 13.
2. Besitz- und Eigentumsverhältnisse: K 1890 (14, 16, 17, 20, 21, 23, 27, 29, 44, 46), 1891 (9).
3. Besitzwechsel: K 1895 (39), 1899 (12), 1902 (32, 33, 34, 39), 1903 (10), 1904 (4, 9), 1905 (46), 1906 (11), 1910 (S N 14. 7.), 1915 (9) — Z 1899, 1902, 1905 — F 1805/1905 — J 8 bis 13 — Verkauf von Gütern in der Provinz Westpreußen: K 1900 (45).
4. Besitzwechsel in den Ansiedlungsprovinzen: J 1 bis 13.

	Seite
5. Fideikomnisse: K 1896 (45), 1897 (34), 1898 (34), 1901 (16, 42), 1902 (42, 48), 1903 (29, 39, S N 20. 8.), 1904 (6, 20), 1905 (15), 1906 (12, 34), 1907 (16), 1908 (25), 1909 (S N 19. 10.), 1910 (8, 21, 35), 1911 (25, 38), 1913 (24), 1915 (27) — Z 1897 bis 1899, 1901 bis 1903, 1905, 1909, 1914 — J 8 bis 13 — F 1805/1905.	
6. Grundbesitzstatistik: Q 1903 (1889), 146 (1898) — J 1 bis 13 — K 1890 (18), 1896 (38), 1898 (18). — Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen, ausgeführt von den Auseinandersetzungsbehörden: K 1881 (3, 86) — Z 1889, 1898 — J 2 bis 13.	
7. Hypothekenbewegung: K 1888 (4), 1890 (8), 1894 (14, 20), 1896 (16), 1897 (21), 1898 (25), 1903 (19), 1904 (24, 25, 45), 1906 (5, 45), 1908 (1), 1909 (44), 1910 (47), 1911 (45), 1912 (3, 55), 1914 (4), 1915 (42, 46) — Z 1887, 1889, 1891, 1892, 1894, 1896, 1899, 1903, 1910 — J 1 bis 13 — H 2 bis 4 — F 1805/1905.	
8. Kaufpreise ländlicher Grundstücke: K 1901 (14) — J 12 und 13 — E 44.	
9. Verschuldung des ländlichen Grundbesitzes: Q 191 (1905/06) — K 1891 (6), 1893 (8), 1895 (2, 12, 39), 1897 (1, 27), 1901 (26), 1903 (42), 1905 (1, 10, 13, 30, 31), 1906 (20, 23), 1910 (18) — Z 1898, 1908 — J 2 bis 13 — F 1805/1905.	
10. Verteilung der Kulturarten und sonstigen Liegenschaften auf die Städte und Landgemeinden: K 1895 (44).	
11. Zwangsversteigerungen (vorwiegend land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke): K 1883 (27), 1885 (27), 1887 (25), 1888 (5, 24), 1889 (30), 1890 (13), 1892 (18), 1896 (17), 1898 (30), 1900 (28), 1901 (21), 1903 (S N 29. 8.), 1905 (45), 1907 (2), 1908 (12), 1910 (6), 1911 (3), 1914 (60) — Z 1887, 1889, 1893, 1895 bis 1897, 1899, 1900, 1904, 1911 — J 1 bis 13.	

B. Gebäude und Wohnungen.

1. Bestand der Gebäude 1915 (<i>UM u. Akten des Finanzministeriums</i>)	63
2. Die vorhandenen Wohnungen in Groß-Berlin am 15. Mai 1916 (<i>K und UM</i>)	64
3. Die leerstehenden Wohnungen in Groß-Berlin am 15. Mai 1916	66
4. Das Verhältnis der leerstehenden zu den vorhandenen Wohnungen in Groß-Berlin am 15. Mai 1916	68

Zu III. B. Gebäude und Wohnungen.

1. Gebäudestatistik: Q 103 (1889), 146 (1898) — K 1884 (12) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912¹⁾ — J 1 bis 13 — Z 1883.
2. Wohnplatzstatistik: Gemeinde-Lexikon wie zu 1 — Z 1876.
3. Wohnungen und Wohnverhältnisse: K 1882 (31), 1885 (38, 42), 1891 (19), 1894 (7), 1904 (42) — Z 1884 1902 — J 10.
4. Wohnungen in Groß-Berlin: K 1916 (43), 1917 (9, 26).

IV. Gütergewinnung.

A. Bodenbenutzung.

1. Verteilung des Bodens nach Nutzungsarten 1878, 1893 und 1913 in 1000 Hektar	70
2. Landwirtschaft.	
a. Landwirtschaftliche Betriebe in Preußen. [<i>Q 76 (1885), 142 II (1902) — Stat. d. Deutsch. Reichs, Bd. 212 I (1909)</i>].	
α. Zahl und Wirtschaftsfläche der Betriebe nach Größenklassen 1882, 1895 und 1907	71

¹⁾ nur für die Reg.-Bez. Allenstein, Danzig, Marienwerder, Oppeln, Posen und Bromberg.

Seite

β. Nutzung der Wirtschaftsfäche nach Größenklassen 71

1. Gesamte Nutzung in 100 ha 1882, 1895 und 1907. 71

2. Nutzung des bestellten Ackerlandes in 100 ha 1907. 71

b. Ernte.

Die Schätzungen der Mittel-(Normal-)Ernte im Durchschnitt der Jahre 1911 bis 1915 (*Preuß. Statistik Heft 251*) 72

3. Viehzucht.

a. Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate 1816 bis 1915 (*siehe nachstehende Quellen zu IV. A. 49*) 73

b. Der Viehstand im preußischen Staate und in dessen Regierungsbezirken am 1. Dezember 1915 [*Q 252 (1916)*] 74

c. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1914 und 1915 [*α. Hauptgestüte — β. Landgestüte*] (*Drucksache des Abgeordnetenhauses*) 76

4. Forstwirtschaft.

Die Betriebe mit Forstbesitz in Preußen nach der Größe der forstwirtschaftlich genutzten Fläche 1895 und 1907 [*Stat. des Deutsch. Reichs 112 (1898), 212 II (1912)*] 77

5. Hopfenbau und Hopfenernte 1905 bis 1916 (*U M*) 78

6. Weinbau und Weinernte 1903 bis 1915 [*K 1916 u. Akten*] 78

7. Tabakbau und Tabakernte 1904 bis 1915 (*Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs*) 79

8. Gesamtwert der Tabakernte in Mark nach Provinzen 1904 bis 1915 (*wie zu 7*) 79

9. Staatliche Aufwendungen zur Förderung der Landwirtschaft (Zuwendungen aus den allgemeinen Dispositionsfonds des Staates zur Förderung der Landwirtschaft 1915, einschließl. der aus dem Ostfonds, dem Westfonds und einem außergewöhnlichen Fonds zur Erhaltung der ostpreußischen Edelmaststuten dazu verwendeten Anteile) [*Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung von Preußen. Jahrgang 1915*] 80

Seite

3. Arbeiter, landwirtschaftliche — mit Landwirtschaftsbetrieb: K 1910 (16) — J 9.

4. Arbeitsverfassung der preußischen Landwirtschaft, Beiträge zur —: Q 239 (1914).

5. Bienenstöcke: Q wie zu 49 — K 1913 (60, 65) — Viehstandslexikon 1874/75, 1884, 1894/1895 — Viehstands- und Obstbaumlexikon 1903 und 1913 — J 9 bis 13 — F 1805/1905.

6. Bodenbenutzung und Bodenverteilung: Q 52 (1879), 57 (1880), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 (1902) — K 1878 (19), 1879 (1, 21), 1880 (42), 1901 (S N 21. 11.) 1913 (23), 1914 (S N 18. 8.). — K 1915 (2, 19) — J 1 bis 13 — Z 1878, 1879 — F 1805/1905.

7. Bodenbeschaffenheit und Viehhaltung: Z 1879 — J 5 — H 1 bis 4.

8. Bonität der Kulturarten: Q 52 (1879), 57 (1880) — K 1876 (6).

9. Ernte: wie zu 2. mit Ausnahme der mit * bezeichneten Quellen.

10. Erntevorschätzungen und Ernteaussichten: Q 73 (1883), 81 (1884), 85 (1885), 88 (1886), 92 (1887), 97 (1888), 105 (1889), 110 (1890), 115 (1891), 119 (1892), 126 (1893), 133 (1894), 137 (1895), 141 (1896), 147 (1897), 154 (1898), 159 (1899), 225 (1911), 230 (1913), 235 (1914) — K 1879 (31), 1881 (26), 1882 (44), 1883 (43), 1884 (S N 29. 11.), 1885 (44), 1886 (45), 1887 (44, 48), 1888 (45), 1889 (S N 29. 11.), 1890 (S N 20. 11.), 1891 (S N 29. 9., S N 4. 12., 35, 37), 1892 (S N 13. 11.), 1893 (S N 28. 9., S N 21. 11., 39), 1894 (36, 44, S N 22. 10.), 1895 (35, 44, S N 22. 10.), 1896 (S N 21. 9., S N 21. 10., 43), 1897 (S N 21. 9., S N 23. 11., 40), 1898 (S N 22. 9., S N 22. 11., 40). Von 1899 bis einschl. 1909 ist nur der „Saatenstand“ veröffentlicht worden. Erntevorschätzung bis 1898 auf Grund von Proberüchen im November, seit 1910 vor und in den Erntemonaten, 1910 (Juli, Aug., Sept.), 1911, 1912, 1913, 1914 (Juli, Aug., Sept., Oktober).

11. Ernte und Witterung: Z 1904.

12. Ertraglose Liegenschaften: Q 52 (1879), 57 (1880) — K 1876 (6).

13. Federviehbestand: Q wie zu 49. — K 1898 (21, 24), 1913 (60, 65) — Viehstands- und Obstbaum-Lexikon 1903 und 1913 — J 8 bis 13.

14. Feldmäßiger Gemüsebau: K 1911 (15) — Z 1911.

15. Fischerei: K 1889 (10), 1896 (3, 33) — J 1 bis 6.

16. Forsten und Holzungen, Forstbetriebe: Q 52 (1879), 57 (1880), 76 (1884), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 (1902) — K 1876 (6), 1883 (4), 1894 (22, 23, 28), 1902 (S N 28. 4., 32), 1903 (7, 8, 22, 43), 1904 (22), 1905 (36), 1906 (26), 1907 (16), 1911 (30), 1912 (12) — Z 1889 — J 4 bis 6, 8 bis 13 — H 1 bis 4 — F 1805/1905 — s. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kaiserl. Stat. Amts. — Mitteilungen des Landwirtschaftsministeriums 1914.

17. Gärtnerelstatistik: K 1907 (S N 7. 2.), 1911 (4, 8, 11, 26) — E 1910 (K XXXV).

18. Gartenbau und Gemüsebau: Q 52 (1879), 57 (1880), 62 (1881), 67 (1882), 73 (1883), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 I (1902) — K 1879 (1, 21), 1880 (42), 1911 (15) — Z 1911 — J 1 bis 13.

19. Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe: Z 1912, 1913 — J 1 bis 13.

20. Grundsteuer-Reinertrag: Viehstands- und Obstbaum-Lexikon 1903 — Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1907/08, 1912¹⁾.

21. Güterpreise: K 1901 (14) — J 12 u. 13 — E 44.

22. Häuser (Gehöfte) mit Viehstand: Q 77 (1884), 129. II. (1894/97), 172. II. (1905/07) — Viehstands-Lexikon 1874/75, 1884, 1894/95, Viehstands- u. Obstbaumlexikon 1903 — J 1 bis 13.

23. Hofräume: Q 52 (1879), 57 (1880), 81 (1884), 133 (1894), 137 (1895), 168 I (1902) — K 1876 (6), 1901 (S N 21. 11.) — J 1 bis 13.

24. Holzertrag und -verwertung: K 1905 (36), 1908 (16, 20), 1909 (20, 33), 1910 (45, 47), 1911 (7), 1912 (26, 27) — J 4 bis 13 — Z 1888.

25. Honig und Honigertrag: Q 172. I. (1905/07).

1) Siehe die Anmerkung auf Seite 13*.

26. Hopfenernte: Q wie zu 2. und 5., von Q 180 (1903) an Hopfenernte im besonderen — K 1875 (31), 1879 (1, 21), 1892 (19), 1895 (1, 48), 1899 (34), 1900 (21, 44), 1901 (37), 1902 (38), 1903 (37), 1904 (38), 1905 (37), 1906 (39), 1907 (S N 21, 10.), 1908 (39), 1909 (37), 1910 (38), 1911 (38), 1912 (52), 1913 (48), 1914 (S N 7, 10.) — J 1 bis 13.

27. Kartoffeln (Krankheit und Verarbeitung): Q wie zu 2. und 5. — K 1891 (37), 1898 (41), 1910 (48), 1912 (13), 1913 (68) — J 1 bis 13.

28. Landwirtschaftsbetriebe (Haupt- und gewerblich Nebenbetriebe): Q 76 III (1885), 142 II (1902) — K 1884 (19, 22, 28), 1885 (4), 1887 (29), 1897 (S N 26, 5., 33, 46), 1909 (14, S N 3, 3.), 1910 (4, S N 22, 3., 29), 1911 (6, 31, 33), 1912 (48) — Z 1889, 1895, 1903, 1910, 1913 — J 6 bis 11 — F 1805/1905 — s. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kaisers. Stat. Amts.

29. Lebendgewicht des Viehes: siehe 46. Verkaufswert und Lebendgewicht des Viehstandes.

30. Maschinenbenutzung u. Dampfplüge: K 1905 (16), 1906 (6), 1907 (24, 44), 1909 (33), 1910 (6, 10), 1911 (23), 1912 (16), 1915 (11).

31. Milchversorgung auf dem Bahnwege in 41 deutschen Großstädten: 1911: K 1913 (24) — Z 1913 — J 11.

32. Militärpferde: Q 31 (1876) und 218 (1910) — K 1913 (60, 65) — J 11 bis 13.

33. Moorkulturen: K 1890 (25) — J 9 bis 13 — Z 1890.

34. Nahrungsmittelversorgung u. Landwirtschaft: K 1904 (29).

35. Obstbau und Obstertrag: Q 52 (1879), 57 (1880), 62 (1881), 67 (1882), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 (1902), 172 III. (1905/07) — K 1881 (40), 1901 (S N 6, 12.), 1907 (8, 9, 37), 1914 (3), 1915 (4) — Z 1907 — Viehstands- und Obstbaum-Lexikon 1903 und 1913 — J 9 bis 13 — F 1805/1905.

36. Öd- und Unland: Q 52 (1879), 57 (1880), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 I (1902) — K 1876 (6) — J 7 bis 13.

37. Pachtlandbetriebe und Pachtland: K 1887 (37, 41), 1910 (9) — Z 1911 — J 10 — Eigenland und Pachtland: Z 1911.

38. Saatenstand: Q 128 (1893), 133 (1894), 137 (1895), 141 (1896), 147 (1897), 154 (1898), 159 (1899), 161 (1900), 165 (1901), 170 (1902), 180 (1903), 186 (1904), 192 (1905), 197 (1906), 202 (1907), 211 (1908), 216 (1909), 221 (1910), 225 (1911), 230 (1913), 235 (1914), ferner seit April 1893 monatlich (April bis November bezw. Dezember) bis Dez. 1914 in der K.

39. Schichtung und Aufbau: Z 1913.

40. Schlachtungen: Q 201 (1907), 218 (1910), 219 (1916) — K 1906 (33).

41. Schlachtvieh- und Fleischbeschau einschl. Schlacht- u. Viehhöfe: K 1891 (1), 1899 (44), 1905 (37), 1906 (S N 28, 3., S N 23, 10., 33, 40), 1907 (36, S N 31, 3.), 1908 (32, 37), 1909 (36, 38), 1910 (37, S N 12, 10.), 1911 (36, S N 10, 10.), 1912 (44, 54), 1913 (41, 47), 1914 (35), 1915 (5) — Z 1909 — ferner vierteljährliche Veröffentlichungen seit 1. Juli 1904 bis 31. März 1915 in der K — J 6 bis 13.

42. Tabakbau und Tabakernte: Q 52 (1879), 57 (1880), 62 (1881), 67 (1882), 73 (1883), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 I (1902) — K 1875 (13, 14), 1879 (1, 21) — J 4, 9 bis 13 H 1 bis 4 — s. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kaisers. Stat. Amts.

43. Tierärzte: K 1888 (1), 1898 (33) — J 12 u. 13.

44. Tierkrankheiten sowie gezahlte Entschädigungen: K 1881 (4), 1889 (48), 1897 (26), 1907 (26), 1908 (3, 36), 1909 (37), 1910 (30, 34), 1911 (25, 28), 1912 (47, 53), 1913 (58, 67) — J 9 bis 13.

45. Tötungen und Verwundungen beim Forst- und Jagdschutz: K 1883 (3), 1908 (19), 1909 (22), 1910 (20), 1911 (40), 1912 (27) — Z 1882 — J 9 bis 13.

46. Verkaufswert und Lebendgewicht des Viehstandes: Q 77 I (1884), 129 I (1894/97), 172 I (1905/07), 241 (1916) — K 1884 (6, 39), 1893 (48), 1894 (1, 1), 1902 (5, 17), 1913 (63) — J 12 u. 13 — F 1805/1905.

47. Verunglückungen im Land- und Forstwirtschaftsbetriebe: K 1875 (35, 37), 1878 (9), 1880 (15), 1881 (11, 13), 1886

(5), 1889 (45), 1897 (32), 1893 (18), 1899 (14, 17), 1901 (20), 1902 (43), 1904 (4), 1906 (1), 1908 (13), 1909 (13), 1910 (11), 1911 (27), 1913 (28) — J 1 bis 12.

48. Viehbesitzende Haushaltungen: Q wie zu 49. — K 1909 (32) — J 1 bis 13 — Viehstands-Lexikon 1874/75, 1884, 1894/95, Viehstands- u. Obstbaum-Lexikon 1903 und 1913.

49. Viehstand und Viehzählungen: Q 31 (1876), 77 (1884), 129 (1894/97), 153 (1898), 172 (1905/07), 185 (1906), 201 (1907), 210 (1908), 218 (1910), 219 (1910), 241 (1916), 242 (1917), 252 (1916) — K 1883 (48), 1886 (9), 1891 (34), 1892 (34), 1893 (46), 1894 (3), 1896 (37, 41), 1898 (13, 40), 1902 (2, S N 26, 11.), 1903 (17, 24), 1904 (14, 22, 26, 43), 1905 (28), 1907 (14, 44), 1908 (5), 1909 (1, 2, 24, 32), 1910 (10, 14, S N 5, 7.), 1911 (S N 29, 6., 45), 1913 (7, 29, 30, 51, 60, 65), 1914 (3, 29, 45, 47, 56), 1915 (1, 16, 33, 48), 1916 (46) — Z 1873, 1883, 1888, 1895, 1905, 1909, 1910, 1913 — E 1910 (XXXI, XXXIV), 1911 (XXXVII), 1912 (XXXIX) — Viehstands-Lexikon 1874/75, 1884, 1894/95 und Viehstands- und Obstbaum-Lexikon 1903 und 1913 — J 6 bis 13 — F 1805/1905.

50. Wasserstücke: Q 52 (1879), 57 (1880) — K 1876 (6).

51. Weinbau: Q 73 (1883) und weiter wie zu 2. und 6., von Q 180 an Weinmosterte im besonderen — K 1875 (11), 1876 (8, 10, 24), 1877 (13), 1879 (10), 1880 (10), 1881 (7), 1882 (13), 1883 (13), 1884 (15), 1885 (32), 1887 (21), 1890 (31), 1891 (28), 1892 (13), 1894 (20), 1895 (42), 1899 (31), 1900 (25, 31), 1901 (S N 21, 11.), 1903 (6), 1904 (5), 1905 (4, 23), 1906 (6, S N 20, 9.), 1907 (7, 25, 37), 1908 (8, 9, 33, S N 20, 10.), 1909 (7, 22, 31), 1910 (6, 30, 32), 1911 (6, 32, 40), 1912 (8, 34, 42), 1913 (8, 40, 53), 1914 (8, 33, 46), 1915 (8), 1916 (11, 12 u. 14) — Z 1903 — J 1 bis 13.

52. Wildabschuß (Wildstand, Jagd-ertrag, Jagdscheine): Q 93 (1887) — K 1884 (17), 1886 (41), 1887 (20), 1906 (30), 1908 (17), 1909 (25), 1910 (25), 1912 (9) — Z 1887 — J 7 bis 13.

53. Zahlen für das Gewicht der Landwirtschaft und ihrer Betriebsgrößenklassen: Z 1914.

Zu IV. Bergbau und Salinen.

1. Ansiedlungsbestrebungen für die Bergschaft: Z 1875.

2. Bergbau- und Hüttenbetriebe: Q 83 I (1885) — J 6 bis 13.

3. Berg- und Hüttenleute: Q 76 I (1884), 142 I (1898) [Beruf und Erwerb] — K 1878 (7, 8), 1880 (6), 1892 (47), 1911 (43).

4. Invaliden des Bergbau- und Hüttenbetriebes: K 1880 (9).

5. Knappschaftsvereine: K 1878 (35, 36), 1879 (42), 1880 (9), 1882 (24), 1885 (16), 1888 (21) — Z 1880 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amlt. Stat. 4, I.

6. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten: K 1875 (32, 33, 35), 1879 (36, 40), 1883 (44) — J 1 bis 13.

7. Staats- Bergwerke, -Hütten und -Salinen: K 1878 (26), 1881 (41), 1890 (5) — J 1 bis 13.

8. Verunglückungen im Bergwerks- und Hüttenbetriebe: K 1875 (35, 37), 1876 (29), 1878 (9), 1880 (15), 1881 (11, 13), 1883 (45), 1886 (5), 1889 (45), 1897 (30, 32), 1899 (14), 1903 (9), 1906 (1), 1907 (8), 1908 (13), 1909 (13), 1910 (11), 1911 (27), 1912 (15), 1913 (28) — J 10 bis 13.

V. Güterverarbeitung (Gewerbe und Industrie).

A. Gewerbebetriebe.

Gewerbliche Betriebsstatistik in Preußen 1882, 1895 und 1907 *fs. nachstehende Quellen zu V. A. u. Stat. d. Deutsch. Reichs, Bd. 114 (1898) u. 215 (1910)]*

Zu V. A. Gewerbebetriebe.

1. Berlin (Industrie, Handel und Gewerbe): K 1877 (3), 1888 (41), 1894 (31), 1895 (13), 1897 (44), 1909 (4).
2. Eisenindustrie: K 1877 (30) — Z 1903.
3. Erfahrungen und Beobachtungen bei der Berufs- und Betriebszählung vom 12. 6. 1907: Z 1909.
4. Gastanstalten: Z 1878.
5. Gast- und Schankwirtschaften: K 1877 (2, 45), 1906 (1), 1907 (11), 1908 (9), 1911 (20), 1912 (58), 1913 (4), 1915 (28) — Z 1912 — J 4 bis 13.
6. Gewerbliche Betriebsstatistik einschl. Gewerbezahlungen: Q 40 (1878), 41 (1880), 83 (1885), 142 (1898/1902) — K 1877 (10, 11, 15, 17, 18, 19, 20), 1880 (25), 1884 (S N 81, 12.), 1894 (40), 1897 (37, 45, S N 28, 10.), 1898 (4, 6), 1906 (38), 1908 (42, 45), 1910 (S N 20, 4.) — Z 1877 — Schrift. versch. Inh., 1878: Die Gewerbezahlungen v. 1. 12. 1875 — J 6 bis 11 — F 1805/1905.
7. Gewerbetreibende, Die deutschen und polnischen — (Muttersprache): K 1912 (63) — Z 1912.
8. Gewerbliche Dichtigkeit: K 1878 (18) — Z 1878.
9. Gewerbliche Riesenbetriebe: K 1910 (S N 10, 5.) — J 8 bis 11 — F 1805/1905.
10. Handel und Industrie im besonderen: Z 1883 — Schrift. versch. Inh., 1881: Das Zeitalter des Dampfes in technischer-statistischer Beleuchtung. — Die deutsche Industrie 1875 und 1881.
11. Handelsgeschäfte und Verkaufsstellen für Nahrungs- und Genussmittel: K 1912 (2).
12. Handwerker, selbständige: K 1905 (82).
13. Industrie-, Handels- und Verkehrsbetriebe in den preuß. Großstädten: K 1910 (21).
14. Kleingewerbe: K 1886 (29, 32, 33, 36, 39) — Z 1887.
15. Lehm-, Tongruben und Ziegeleien: K 1877 (27).
16. Offene Verkaufsstellen im Gewerbe: K 1911 (43).
17. Papierindustrie: K 1887 (46) — J 1 bis 12.
18. Produktion der Eisen- und Stahlwerke: K 1877 (33).
19. Seldenindustrie: K 1807 (21).
20. Soziale Schichtung der gewerblichen Bevölkerung: K 1877 (21), 1886 (56), 1898 (2), 1909 (11) — F 1805/1905.
21. Textilindustrie: K 1877 (32) — J 6 bis 12.
22. Wanderlagerbetriebe: K 1906 (20), 1910 (16), 1913 (58), 1915 (44) — J 3 bis 13.
23. Zweiggeschäfte in den Gewerben: K 1911 (42).

Weiteres s. auch bei Gewerbeaufsicht (hinter V. B).

B. Angewandte Naturkraft.

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampffässer und Dampfturbinen 1905 bis 1916 (UM) 83
2. Die Leistungsfähigkeit (Pferdestärken) der feststehenden Dampfmaschinen, Lokomobilen, Schiffsdampfmaschinen und Dampfturbinen 1903 bis 1916 (UM) 84

Zu V. B. Angewandte Naturkraft.

1. Arbeits- und Werkzeug-Maschinen mit Kraftbetrieb: Z 1878.
2. Dampfanlagen und ihre Besitzer: K 1907 (13), 1911 (16) — J 9 u. 10.
3. Dampffässer: Q 122 (1892) — K 1891 (32, 33), 1892 (40), 1893 (41), 1896 (46), 1901 (10), 1902 (6, 11), 1903 (13), 1904 (16, 17, S N 21, 6.), 1905 (23), 1908 (S N 5, 10.), — Z 1892 — J 1 bis 12.
4. Dampfkessel: Q 53 (1880) — K 1879 (25, 80), 1884 (37), 1885 (28, 32*, 35, 36), 1886 (31, 38), 1887 (33), 1888 (25, 36, 37), 1889 (31, 37, 41), 1890 (26, 32, 40), 1891 (30, 31, 43*), 1892 (30),

1893 (25*, 41, 44*, 47*), 1894 (31, 48*), 1895 (1*, 37, 47*, 48*), 1897 (30), 1898 (3*, 45*), 1899 (3*, 37), 1900 (40, 44*, 48*), 1901 (5*, 13*, 45*), 1902 (1*, 40*), 1904 (32*), 1907 (21*), 1908 (S N 5, 10.), 1915 (10) — Z 1886, 1907* — J 1 bis 12 — F 1805/1905.

5. Dampfkessel- und Dampfab-Explosionen: K 1878 (25), 1892 (46), 1895 (4), 1897 (15), 1898 (11), 1899 (13), 1900 (26), 1902 (16), 1904 (19), 1905 (38), 1906 (43), 1907 (31), 1908 (36), 1909 (25), 1910 (S N 4, 8.), 1911 (34), 1913 (59), 1915 (32) — Z 1895 — J 1 bis 12.

6. Dampfkraft und ihre Überwachung: K 1886 (35), 1887 (32), 1890 (34), 1896 (39), 1898 (34), 1899 (40), 1901 (38), 1902 (40), 1903 (44, 45), 1904 (42), 1906 (8, 48), 1907 (5, 48), 1908 (S N 17, 11.), 1910 (7) — Z 1903, 1906 — Schrift. versch. Inh., 1906: Die Dampfkraft in Preußen.

7. Dampfmaschinen, Lokomobilen und Dampftrablinien: K 1885 (35), 1896 (5, 42), 1897 (S N 28, 10.), 1898 (35), 1899 (9, 43), 1902 (7), 1903 (48), 1904 (12, 21), 1905 (4, 9, 12, 16), 1906 (6), 1907 (24, 44), 1908 (S N 5, 10.), 1909 (33), 1910 (6, 7, 8, 10), 1911 (1, 23), 1912 (1.16), 1913 (23, 46) und wie zu 4. mit Ausnahme der mit * versehenen Nummern, 1914 (11, 15), 1915 (11) — J 1 bis 12 — F 1805/1905.

8. Elektrizität und die zu ihrer Erzeugung verwendete Dampfkraft: K 1892 (35), 1894 (9), 1897 (42), 1898 (36), 1900 (5), 1901 (12), 1902 (8, 45, 48), 1904 (12), 1906 (18), 1907 (5), 1911 (13), 1914 (15) — J 1 bis 12.

9. Motorische Kraft, Motorenbetriebe, Umtriebsmaschinen: Q 40 — K 1877 (34, 35), 1881 (22), 1886 (40, 44), 1910 (20) — Z 1877, 1878 — J 9 u. 10.

Zu V. Gewerbeaufsicht.

1. Berufsstellung des Personals der Gewerbebetriebe: K 1910 (11). — J 7, 8, 9.
2. Gewerbegerichte: K 1911 (27), 1913 (67) — J 2 bis 12.
3. Jugendliche, Lehrlinge und verheiratete Frauen in der gewerblich tätigen Bevölkerung: K 1897 (43), 1909 (15) — J 1 bis 12.
4. Wettbewerb weiblicher Erwerbstätiger im Gewerbe: K 1910 (12).
5. Schiedsgerichte, gewerbliche: K 1876 (28).
6. Wandergewerbebescheine: K 1905 (32), 1912 (3), 1915 (13) — J 1 bis 12.

VI. Arbeiterverhältnisse.

A. Arbeitslöhne und -leistungen.

Tagesvergütungen und -löhne im Betriebe der Staatseisenbahnverwaltung 1901 bis 1915 (Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preußischen und hessischen Staatseisenbahnen 1915) 85

Zu VI. A. Arbeitslöhne und -leistungen.

1. Arbeitslöhne im Bergbau: K 1909 (37) — J 1 bis 13.
2. Arbeitszeit der Fabrikarbeiterinnen: K 1904 (15).
3. Gelernte und ungelernte Arbeiter in verschiedenen Berufsarten: K 1896 (S N 25, 11.).
4. Geschichte der Gesetzgebung und Verwaltung zu Gunsten der Fabrikarbeiter (Beiträge hierzu): Z 1877.
5. Lohnstatistik der Berufsgenossenschaften: Z 1891.
6. Lohnstatistik und Lohnverhältnisse im allgemeinen: K 1891 (13) — Z 1890.
7. Ortsübliche Tagelöhne: Z 1904 — J 9, 10, 12.

Seite

Seite

B. Ausstände und Aussperrungen.

- 1. Gesamtübersicht über die Arbeitseinstellungen nach Regierungsbezirken 1915 (*Stat. des Deutschen Reichs, Bd. 280 und U M*) 86
- 2. Beendete Streiks, betroffene Betriebe, Streikende, Forderungen und Streikerfolg nach Gewerbegruppen 1915 (*wie zu 1*) 88
- 3. Zahl der beendeten Streiks nach Landesteilen und Gewerbegruppen 1915 (*wie zu 1*) 88

Zu VI. B. Ausstände und Aussperrungen.

- 1. Arbeitseinstellungen: K 1903 (44), 1904 (8, 13, 17, 21), 1909 (43), 1911 (20), 1915 (44), 1916 (28) — J 1 bis 13.
- 2. Aussperrungen: K 1903 (44), 1904 (28), 1910 (24), 1911 (44), 1915 (47), 1916 (28) — J 1 bis 13.

Zu VI. Arbeitslosigkeit.

- 1. Arbeitslosigkeit: K 1896 (34) — Z 1897 — J 9 u. 10.
- 2. Naturalverpflegungsstationen, Arbeiterkolonien sowie Herbergen zur Heimat: K 1886 (8) — Z 1885, 1899 — J 10 bis 13 — H 1 bis 4.

Zu VI. Arbeitsnachweis.

- 1. Arbeitsnachweis und Arbeitsvermittlung: K 1892 (17), 1893 (16), 1897 (22), 1899 (25), 1900 (33) — Z 1895 — J 2 bis 13 — H 3.
- 2. Ausländische in Preußen beschäftigte Arbeiter: K 1913 (5).

VII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

A. Die eingetragenen Genossenschaften.

(*Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1903 bis 1912, abgedruckt in den Ergänzungsheften zur Zeitschrift des Kgl. Preuß. Stat. Landesamts; Unveröffentlichtes.*)

- 1. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen.
 - a. Die Einzelgenossenschaften nach dem Gegenstande des Unternehmens 1914 89
 - b. Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften 1903 bis 1914 89
- 2. Vorläufige Nachrichten über eingetragene Genossenschaften für 1915 und 1916.
 - a. Stand der eingetragenen Genossenschaften im Deutschen Reiche und in Preußen nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1915 und 1916 (ohne die Zentralgenossenschaften) 90
 - b. Stand der eingetragenen Genossenschaften im Deutschen Reiche nach der Haftpflichtart und nach dem Gegenstande des Unternehmens am 1. Januar 1915 und 1916 (ohne die Zentralgenossenschaften) 90
- 3. Wirtschaftsstatistisches über eingetragene Genossenschaften im Deutschen Reiche.
 - a. Die Entwicklung der wichtigsten Genossenschaftsarten im Deutschen Reiche 1903 bis 1914 (*Jahrbücher des Allgemeinen Verbandes der Deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften*):
 - α. Kreditgenossenschaften 91
 - β. Gewerbliche Rohstoff- und Magazingenossenschaften sowie Wareneinkaufvereine der Händler 91
 - γ. Gewerbliche Produktivgenossenschaften 92
 - δ. Gewerbliche Werkgenossenschaften 92
 - e. Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaften 92

- ζ. Molkereigenossenschaften 93
- η. Winzergenossenschaften 93
- θ. Konsumvereine 93
- ι. Baugenossenschaften 94
- b. Die eigenen und fremden Gelder der Genossenschaften der 5 großen Verbände 1904 bis 1914 bzw. 1905 bis 1915 (*Jahrbücher der Verbände*) 94
- I. Allgemeiner Verband Schulze-Delitzsch (Kreditgenossenschaften) 94
- II. Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften (Kreditgenossenschaften) 94
- III. Raiffeisen-Verband (Kreditgenossenschaften) 95
- IV. Hauptverband deutscher gewerblicher Genossenschaften (Kreditgenossenschaften) 95
- V. Zentralverband deutscher Konsumvereine (Konsumgenossenschaften) 95

Zu VII. A. Die eingetragenen Genossenschaften.

- 1. Aufgelöste Genossenschaften nach ihrem Gründungsjahre: K 1908 (24).
- 2. Baugenossenschaftliches aus Preußen: K 1914 (46).
- 3. Zentralgenossenschaften: K 1903 (1).
- 4. Entwicklung der eingetragenen Genossenschaften: E 1906 (XXIV) — K 1906 (4), 1913 (36).
- 5. Genossenschaften im allgemeinen: K 1906 (7, 14), 1914 (41) — H 4.
- 6. Genossenschaftliche Verbandskassen: K 1903 (3).
- 7. Genossenschaftsstatistik: K 1902 (48), 1904 (9, 10, 13, 23), 1905 (S N 20. 4.), 1906 (4, 20, 22, 28), 1907 (16, 18), 1908 (15, 40, S N 9. 11.), 1910 (29, 32, 36, 39), 1911 (30, 33), 1912 (23, 36, 42, 51), 1913 (16), 1914 (16), 1915 (23), 1916 (27), 1917 (30) — Z 1901 — J 1 bis 13.
- 8. Kreditgenossenschaften: K 1913 (40) — J 6 bis 13.
- 9. Meiereigenossenschaften im Deutschen Reiche: K 1914 (51).
- 10. Mitteilungen zur Deutschen Genossenschaftsstatistik: E 1904 (XXI), 1905 (XXII), 1906 (XXV), 1907 (XXVI), 1908 (XXVII), 1909 (XXIX), 1910 (XXXIII), 1911 (XXXVI), 1912 (XXXVIII), 1913 (XL), 1914 (XLI).
- 11. Raiffeisensche Darlehnskassenvereine: K 1884 (4).
- 12. Vorschuß- und Kreditgenossenschaften: K 1882 (41), 1911 (88), 1913 (40).

B. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen.

(*U M, zusammengestellt auf Grund des Reichsanzeigers 1915 und 1916 sowie der Auskünfte vom Registergerichten und Gesellschaften*).

- 1. Nach Regierungsbezirken 1906 bis 1915 96
- 2. Durchschnittseinkommen der Gesellschaften mit beschränkter Haftung für 1912 bis 1915 97
- 3. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung nach Gewerbegruppen und -arten im Jahre 1915 98
- 4. Bestandsbewegung sämtlicher (tätigen und nichttätigen) Gesellschaften mit beschränkter Haftung während des Jahres 1915 100

Zu VII. B. Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

- K 1905 (45, 47), 1906 (41), 1908 (4), 1910 (29, 30), 1912 (65), 1913 (12, 19), 1914 (7, 10), 1916 (36) — Z 1909, 1910 — J 3 bis 13.

Seite

Seite

C. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen.

(U M, zusammengestellt auf Grund des Handbuchs der Deutschen Aktiengesellschaften 1914/15 und 1915/16, des Reichsanzeigers, Jahrg. 1914 u. 1915, sowie der Auskünfte von Registergerichten und Aktiengesellschaften).

1. Hauptübersicht der Geschäftsergebnisse der tätigen Aktiengesellschaften 1908 bis 1915 . . . 101
2. Die tätigen Aktiengesellschaften nach Regierungsbezirken im Bilanzjahre 1915 (wie zu 1). 102
3. Gruppierung der tätigen Aktiengesellschaften nach dem eingezahlten Aktienkapitale und dem Gründungsjahre im Bilanzjahre 1915 (wie zu 1). 102
4. Zahl, Vermögensstand und Reingewinn-Verteilung der tätigen Aktiengesellschaften nach Gewerbegruppen und -arten für das Bilanzjahr 1915 (wie zu 1) 104
5. Geschäftsergebnis der tätigen Aktiengesellschaften nach Gewerbegruppen und -arten im Bilanzjahre 1915 (wie zu 1) 106
6. Die Dividende zahlenden tätigen Aktiengesellschaften nach Gewerbegruppen und -arten im Bilanzjahre 1915 (wie zu 1) 108
7. Gruppierung des gesamten dividendenberechtigten Aktienkapitals nach der Dividendenhöhe 1915 (wie zu 1) 110
8. Bestandsbewegung sämtlicher (tätigen und nichttätigen) Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien während des Jahres 1915 (wie zu 1) 111

Zu VII. C. Die Aktiengesellschaften.

K 1876 (16, 21), 1905 (1, 8, 19, 33), 1906 (16, 32), 1908 (28, 31, 45), 1910 (22, 24, 45, SN 30. 6. und SN 25. 7.), 1911 (31), 1912 (24), 1913 (26, 35, 43), 1914 (57), 1916 (33) — Z 1875, 1906, 1909, 1910, 1911, 1916 — J 1 bis 13 — Jahrbuch für die amtl. Stat. 2 — Preuß. Akt.-Ges. mit an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien: K 1910 (22, SN 30. 6.), 1913 (35, 43), 1914 (57), 1915 (12) — Z 1910, 1912 — J 8 bis 12.

Zu VII. Juristische Personen.

Die erwerbstätigen juristischen Personen im preuß. Staate, insbesondere die Aktiengesellschaften: Z 1875 — J 1 bis 13 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.

VIII. Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Die Eisenbahnen der preußisch-hessischen Betriebsgemeinschaft.

1. Die Verteilung der in der Betriebsgemeinschaft vereinigten Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1911 bis 1915 (Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preußischen und hessischen Staatseisenbahnen im Rechnungsjahre 1915).
a. In den preußischen Provinzen 112
b. In den außerpreußischen Bundesstaaten . . . 112
c. Im Auslande 112
2. Verkehrsumfang und Einnahmen im allgemeinen 1913 und 1914 113
3. Die Längen und das Anlagekapital der Eisenbahnen 1914 und 1915 nach Eisenbahn-Direktionsbezirken 114

4. Erweiterung des preußischen Staatseisenbahnnetzes seit dem Jahre 1870, des hessischen seit dem 1. April 1897 und des badischen Anteils an der Main-Neckarbahn seit dem 1. Oktober 1902. 115
5. Der Fuhrpark der Eisenbahnen 1913 und 1914 116
6. Die Leistungen der Eisenbahnen 1911 bis 1914 117
7. Allgemeine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Eisenbahnen 1911 bis 1914 . 118
8. Übersicht über die finanziellen Ergebnisse der preußischen Staatseisenbahnen vom Etatsjahr 1895 ab 119
9. Gewinn- und Verlustrechnung der preußischen Staatseisenbahnen für das Rechnungsjahr 1914 . 120

Zu VIII. A. Die Eisenbahnen der preußisch-hessischen Betriebsgemeinschaft.

1. Allgemeines über die preußischen Eisenbahnen: K 1875 (16, 17), 1876 (4, 14), 1887 (30), 1888 (42) — Z 1874, 1875, 1886 — E 1883/1887 (XII), 1897 (XVIII) — Schriftl. versch. Inh., 1887: Die preuß. Eisenbahnen 1883, 1884 u. 1885.
2. Eisenbahn-Unfälle: K 1876 (3).
3. Finanzielle Verhältnisse der preuß. Privat-Eisenbahnen: Z 1875.
4. Für Rechnung des Staates verwaltete Eisenbahnen: K 1884 (5).
5. Oberschlesische Eisenbahn und die Entwicklung des Steinkohlen-Verkehrs: K 1878 (34).
6. Personenverkehr auf den Bahnhöfen Berlins: K 1875 (15).
7. Personen- u. Güterverkehr auf den in Berlin einmündenden Eisenbahnen: K 1879 (28).
8. Reparaturwerkstätten der preuß. Eisenbahnen: K 1876 (26).
9. Versicherung von bebauten Besatzungen der Eisenbahnen: K 1899 (45).

B. Die Kleinbahnen.

1. Zahl, Länge, Spurweite, Betriebsmittel und Anlagekapital der Kleinbahnen am 31. März 1915 (Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten) 121
2. Straßenbahnen in den Großstädten 1914 (Statistik der Kleinbahnen im Deutschen Reich für 1914) 122

Zu VIII. B. Die Kleinbahnen.

1. Arbeitszeiten in den Straßenbahnbetrieben Preußens: Z 1907.
2. Industrie- und Feld-Eisenbahnen: K 1886 (37) — Z 1886.
3. Straßenbahnen: K 1886 (13) — J 1 bis 13.

C. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafentorten 1914 (Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 281 I). 123

Zu VIII. C. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr.

1. Anteil der Dampfschiffe an der preuß. Handelsmarine seit 1840: K 1890 (41), von 1871 bis 1914: K 1916 (32).
2. Bemannung der preuß. Segel- und Dampfschiffe seit 1845: K 1890 (48).
3. Entwicklung der preuß. Reederei seit 1805: K 1890 (40).
4. Küstenschifffahrt: K 1897 (32, 48).
5. Schiffsbaubetriebe in Preußen: K 1898 (5).
6. Schiffs-Dampfkessel und -Dampfmaschinen: K 1904 (8).
7. Schiffsunfälle an den Küsten Preußens: Z 1873.

Seite

Seite

8. Seehäfen (Heimathäfen), alphabet. Verzeichnis der —: Schrift. versch. Inh. 1879, 1899, 1908.

9. Seeschiffahrtsverkehr preussischer Häfen: K 1875 (34), 1876 (22), 1879 (17), 1891 (29, 39), 1892 (23, 29), 1893 (30, 32), 1894 (31, 39), 1895 (12, 21, 33, 34, 40), 1896 (35, 36, 39), 1901 (30, 40), 1902 (30), 1903 (45), 1904 (7), 1905 (7, 8) — J 1 bis 13 — S. auch die einschl. Veröffentlichungen des Kais. Stat. Amtes.

10. Stromschiffahrt: K 1876 (48), 1878 (4) Rheinschiffahrt — Z 1877 (Wasserstands-Verhältnisse), Z 1899 (Oder), Z 1901 (Elbe) — Schiffahrt und Güterverkehr auf dem Rheine, 1891 bis 1906 (bes. Schrift); Rheinhäfen K 1913 (33) — J 2 bis 13.

11. Tätigkeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger: Z 1891.

12. Wasserstandsberichte: Seit November 1911 monatlich in der K — J 9 bis 13.

Zu VIII. Verkehrsmittel und Verkehr.

1. Öffentliche Fahrwesen Berlins: K 1880 (38), 1894 (21), 1895 (26).

2. Rohrpost, Berliner —: K 1899 (9).

3. Telegraphenanstalten, -linien und -leitungen: K 1898 (48), 1899 (4).

4. Verkehr und Verkehrsmittel in Berlin 1865 bis 1895: Z 1899.

IX. Handel und Preise.

1. Jahresdurchschnittspreise wichtiger Lebensmittel und Verpflegungsmittel in Preußen seit 1816 (siehe nachstehende Quellen zu IX. Preise) 126

2. Preise wichtiger Lebensmittel und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1916 (U M) 127

3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1916 (U M) 133

4. Amtlich (von Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden) festgesetzte Kleinhandels-Höchstpreise für die wichtigsten Lebensmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1916 142

5. Preise von Ferkeln und Läufer Schweinen in 20 Berichtsorten im Jahre 1916 (wie zu 4) 156

Zu IX. Handel.

1. Acht Jahre deutschen Getreidehandels von 1878 bis 1885: Z 1886.

2. Ein- und Ausfuhrbewegung der wichtigsten Fruchtarten und deren Produkte innerhalb Preußens 1909: J 9.

3. Handel Preußens nach Handelskammer-Berichten: Z 1880, 1881, 1883.

4. Jahrmärkte, Märkte, Meß- und Marktorde: K 1882 (15, 18, 30), 1883 (9). — Verzeichnis der Märkte und Messen (erscheint jährlich als Heft 3 der vom Kgl. Preuß. Statist. Landesamt herausgegebenen Kalendermaterialien).

Zu IX. Preise.

1. Durchschnittspreise (Wirkliche und Mittelpreise) wichtiger Lebensmittel und Verpflegungsmittel (Getreide, Hülsenfrüchte, Backkartoffeln, Raufutter, Eier, Vollmilch, Fleisch und sonstige Waren) im Groß- und Kleinhandel: Q 222 (1910), 227 (1911), 232 (1912), 237 (1913), 244 (1914), 247 (1915), 250 (1917), Z 1873 bis 1912 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 41, 5 — H 1 bis 4 — J 1 bis 13 — K seit Mai 1877 monatlich, außerdem Zusammenstellungen für ein Ernte- oder Kalenderjahr: 1875 (4, 20), 1878 (32), 1879 (5), 1880 (7), 1881 (7), 1893 bis 1909 (3 bezw. 4). Seit 1. Januar 1911 erscheinen die Preise in den Amtlichen Preisberichten, einer besonderen Beilage zur K.

Ferner Zusammenstellungen für längere Zeiträume:

a. Für 1860 bis 1875 und 1876 bis 1889 (November-Durchschnittspreise): K 1890 (9).

b. Für 1883 bis 1892 sowie die Erntefahre 1883/84 bis 1891/92: K 1893 (5).

c. Für 1879 bis 1903: K 1904 (48).

d. Mittelpreise des Staates und der Provinzen 1816 bis 1906 (die des Staates auch für die Erntefahre 1865/66 bis 1905/06): Z 1907 (Beilage S. 84 bis 92).

e. Für 1816 bis 1911: K 1911 (48) — F 1805/1905.

f. Einzelpreise und Durchschnittspreise vegetabilischer und animalischer Produkte 1821 bis 1895: Z 1901.

g. Für verschiedene Zeiträume: Jahrbuch für die amtl. Stat. 5 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.

2. Fleischpreise wie zu 1 (Rindfleisch im Großhandel seit 1894, Rind- und Schweinefleisch im Kleinhandel seit 1816, Kalb- und Hammelfleisch sowie Speck im Kleinhandel seit 1873). Seit Januar 1909 die sind Fleischpreise von den Preisen der übrigen Lebensmittel abgetrennt; erschienen seither in der K:

a. Großhandelspreise für Rindfleisch im Jahre 1909 als häufigste Preise, für alle Fleischarten seit Jan. 1910 als Durchschnitts- und Spannungspreise halbmonatlich, ferner für 1909 Q 222 (1910) — Z 1911, 1912, für 1913 Q 244 (1914), für 1914 Q 247 (1915) und für 1915 Q 250 (1917).

b. Großbezugspreise nach dem Stande vom 1. Juli 1910: K 1910 (S N 26. 10.), nach dem Stande v. 1. 7. 1911: Z 1912, für 1912: Z 1913, für 1913 u. 1914: Z 1915.

c. Kleinhandelspreise 1909—1913 als häufigste Preise im Wochendurchschnitt halbmonatlich, außerdem Monatspreise in vierteljährlichen Zusammenstellungen, seit 1914 Spannungs- u. Durchschnittspreise (die in der Monatsmitte erhoben sind) für die einzelnen Berichtsorte. K 1914 u. 1915, Q 247 (1915), 250 (1917).

Ferner vereinzelte Zusammenstellungen aus früherer Zeit über die Bewegung der Fleischpreise:

a. 1874 bis 1879: K 1879 (15).

b. November 1897 und 1898: K 1898 (47).

o. im zweiten Halbjahre 1905: K 1906 (2).

d. Rindfleisch im Groß- und Kleinhandel Juni 1905 bis Mai 1906: K 1906 (22).

e. Schweinefleisch im Kleinhandel Januar 1905 bis Juni 1906: K 1906 (25).

3. Getreidepreise: wie zu 1, ferner für längere Zeiträume:

a. Zusammenhang der Preise von Roggen, Roggenmehl im Groß- und Kleinhandel und Roggenbrot 1881 bis 1889: Z 1891.

b. Staatsmittelpreise für Getreide 1816 bis 1903: F 1805/1905.

c. Provinzmittelpreise von Weizen und Roggen für Ostpreußen und Rheinland sowie für Berlin 1816 bis 1903: F 1805/1905.

d. Getreide- u. Erbsenpreise 1866 bis 1876: Z 1877.

e. Acht Jahre deutschen Getreidehandels (Getreidepreise seit 1600): Z 1886.

f. Deutschlands Getreidehandel und Getreidepreise (Jahresdurchschnittspreise seit 1816): Z 1887.

4. Güterpreise: K 1901 (14).

5. Holzpreise: K 1883 (28) — Z 1883 — J 1 bis 12 — H 1 bis 4.

6. Submissionspreise (Eisen- u. Stahlhüttenprodukte und Eisenbahnmateriale) 1873 bis 1880: E 1887 (V).

7. Viehpreise auf den Schlachtviehmärkten: April bis August 1910 monatlich, Sept. bis Dez. 1910 halbmonatlich Spannungspreise (seit August auch monatl. Auftrieb) in der K; seit 1. Januar 1911 bis einschl. Februar 1916 monatliche Durchschnittspreise zugleich mit dem Auftrieb (bis einschl. Juni 1915) in den Amtl. Preisber. der K — Z 1912 (nur für 1911 und 1912), für 1913 Q 244 (1914), für 1914 Q 247 (1915), für 1915 Q 250 (1917). Preise von Ferkeln und Läufer Schweinen seit 1. April 1910 halbmonatlich. Auftrieb desgl. bis einschl. Juni 1915 monatlich in der K. Ferner Auftrieb und Preise für 1913 Q 244 (1914), für 1914 Q 247 (1915), für 1915 (nur Preise) Q 250 (1917) — J 9 bis 13.

X. Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

A. Einkommensverhältnisse.

(Statistik der preuß. Einkommensteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1892 bis 1916.)

1. Verteilung der zur Einkommensteuer veranlagten physischen Zensiten sowie ihres Einkommens nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1916 158

2. Einkommensgliederung der Gesamtbevölkerung 1896 bis 1916 160

3. Einkommensgliederung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelwirtschafter 1896 bis 1916 162

4. Durchschnittseinkommen der Zensiten und der Gesamtbevölkerung 1896 bis 1916 164

5. Verteilung der physischen Zensiten und ihres steuerpflichtigen Einkommens nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen auf Stadt und Land 1892 bis 1916 165

6. Einkommensverhältnisse der physischen Personen in den 25 Jahren 1892 bis 1916 166

7. Durchschnittseinkommen der physischen Einkommensteuer-Zensiten und der veranlagten Bevölkerung in den 25 Jahren 1892 bis 1916 166

8. Verteilung der physischen Zensiten und ihres Einkommens nach Einkommensgruppen in den 25 Jahren 1892 bis 1916 168

9. Verteilung des steuerpflichtigen Einkommens der physischen Zensiten auf die einzelnen Milliarden im Jahre 1916 169

10. Einkommensverhältnisse der nichtphysischen Zensiten in den 25 Jahren 1892 bis 1916 170

Zu X. A. Einkommensverhältnisse.

1. Arten des Einkommens: Z 1898 — K 1904 (40).
 2. Einkommen aus Grundbesitz: K 1896 (12, 13), 1906 (35, 39, 45).
 3. Einkommen bis zu 3 000 M: K 1894 (5), 1896 (7), 1897 (16, 17), 1900 (45), 1901 (1), 1902 (24, 29, 30, 37), 1911 (15, 24).
 4. Einkommen über 3 000 M: K 1894 (5), 1896 (7, 12, 13), 1897 (12, 14, 16, 25), 1900 (18, 28, 39, 45), 1901 (36, 46), 1902 (7, 24, 29, 30, 46), 1904 (40), 1905 (3), 1910 (44), 1911 (15, 24), 1914 (44) — Z 1898 — J 2 bis 13.
 5. Einkommensverhältnisse in den Stadtkreisen: K 1912 (59).
 6. Ergänzungssteuerpflichtige Bevölkerung und ihr Einkommen: K 1912 (64) — J 5 bis 13.
 7. Gehälter von Beamten: K 1876 (35), 1877 (4) — Z 1876 — J 10.
 8. Gehälter der höheren Gemeindebeamten: K 1879 (42) — Z 1880.
 9. Gehälter der Lehrer: K 1883 (1), 1888 (12), 1893 (23), 1902 (39), 1903 (11, 12, 25, 26, 29, 32, 33), 1908 (10, 40), 1909 (14, S N 27. 5.), 1913 (13) — Z 1903.
 10. Jahresarbeitsverdienst erwachsener land- und forstwirtschaftl. Arbeiter: K 1893 (13) — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
 11. Löhne beim Bergbau: J 1 bis 12 — H 3, 4.
 12. Nationaleinkommen der physischen Personen: K 1898 (44).
 13. Ortsübliche Tagelöhne: Siehe Abschnitt VI in den J 9, 10, 12.
 14. Preis der Arbeit bei den deutschen Eisenbahnen: Z 1874.
 15. Tagelohn der Waldarbeiter in den preuß. Staatsforsten: K 1883 (28) — Z 1883 — H 1, 2.
 16. Verteilung des Einkommens nach Stadtgruppen: K 1907 (46).
 17. Verteilung des Volkseinkommens: Z 1904.
 18. Zusammentreffen von Vermögen und Einkommen in einer Hand: K 1916 (2).
 19. Verteilung des Einkommens und der Einkommensteuer nach Milliardengruppen des Einkommens: K 1916 (30).
 20. Die Einkommensverteilung: K 1916 (39).
 21. Einkommensgliederung der preussischen Bevölkerung: Z 1916.
- Vergl. Abschnitt XIX. A.

B. Vermögensverhältnisse.

(Statistik der preussischen Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1895 bis 1914.)

Die Bevölkerung mit über 6 000 M Vermögen 171

Zu X. B. Vermögensverhältnisse.

1. Besitzverhältnisse der umgewandelten früher 4prozentigen preuß. konsolidierten Staatsanleihe: Z 1899.
 2. Durchschnittsvermögen der Ergänzungssteuer-Zensiten: K 1912 (49).
 3. Ergänzungssteuerpflichtige Bevölkerung und ihr Einkommen: K 1912 (64) — J 5 bis 13.
 4. Ergänzungssteuer-Zensiten und ihre Haushaltsangehörigen: K 1912 (13).
 5. Kapitalvermögen der selbständigen Landwirte: Z 1908.
 6. Kapitalvermögen und Schulden der wohlhabenderen ländlichen Grundbesitzer: K 1896 (12).
 7. Vermögensgliederung der Gesamtbevölkerung sowie der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen: K 1912 (17), 1915 (34) — J 8 bis 13.
 8. Vermögenslage des ländlichen Grundbesitzes: K 1891 (6), 1896 (13).
 9. Vermögensverhältnisse in den Stadtkreisen Preußens: K 1913 (9).
 10. Verteilung des Vermögens nach Stadtgruppen: K 1907 (46).
 11. Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens: K 1896 (6), 1897 (24, 38), 1898 (43), 1900 (8), 1910 (40), 1912 (22), 1915 (45) — J 2, 4 bis 13 — Z 1904.
 12. Zusammentreffen von Vermögen und Einkommen in einer Hand: K 1916 (2).
- Vergl. Abschnitt XIX. A.

Zu X. Verschuldung.

1. Kapitalvermögen und Schulden der wohlhabenderen ländlichen Grundbesitzer: K 1896 (12).
2. Ländliche Verschuldung in Preußen: Q 191 (1905/06) — K 1891 (6), 1893 (8), 1905 (1, 10, 13, 30, 31), 1906 (20, 23), 1910 (18) — Z 1898, 1908 — J 1 bis 12 — F 1805/1905.
3. Verschuldungsverhältnisse der Zensiten mit mehr als 3 000 M Einkommen in den Landgemeinden und Gutsbezirken: K 1896 (19), 1897 (27), 1901 (26), 1903 (42).

XI. Geld- und Kreditwesen.

A. Landschaftliche Kreditinstitute.

(UM) 172

Zu XI. A. Landschaftliche Kreditinstitute.

J 1 bis 13 — K 1877 (26) — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.

B. Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute 1915.

(UM) 173

Zu XI. B. Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

K 1877 (26) — J 9 bis 13 — s. auch bei Abschn. VII.

C. Pfandbriefämter 1915.

(UM) 180

Zu XI. C. Pfandbriefämter.

J 11 bis 13.

D. Die Banken.

- 1. Die Reichsbank.
 - a. Der Geschäftsverkehr 1915 und 1916 (*Verwaltungsberichte der Reichsbank für 1915 und 1916*) 181
 - b. Geschäftsergebnisse der Reichsbank im Jahrelzeit 1907 bis 1916 in Millionen Mark (*wie zu a*) 181
- 2. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse, Rechnungsjahre 1901, 1905, 1909, 1913, 1914 und 1915 (*Berichte der Pr. Centr.-Gen.-Kasse*) 182
- 3. Die Hypothekenbanken und Hypothekenkredit gewährenden anderen Banken 1915 („*Der Deutsche Ökonomist*“ 1916, Sonderabdruck „*Die Deutschen Banken im Jahre 1915*“) 184
- 4. Stand der hauptsächlichsten deutschen Kreditbanken 1915 nach ihren Jahresabschlüssen (*wie zu 4*) 184
- 5. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre 1904 und 1915. (*Verwaltungsberichte der Kgl. Seehandlung*) 186

Zu XI. D. Die Banken.

- 1. Banken (Geld- und Kreditbanken): J 1 bis 13 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Statistik 4 I, 5.
- 2. Einziehung der vor Inkrafttreten des Bankgesetzes vom 14. 3. 1875 ausgegebenen Banknoten: Z 1878.
- 3. Grundkreditanstalten:
 - a. Hypothekenbanken: K 1877 (26) — Z 1875 — H 1 bis 4 — J 9 bis 13.
 - b. Genossenschaftl. landwirtschaftl. Grundkreditanstalten: K 1877 (26) — Z 1875 — J 1 bis 13 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I — s. auch XI A, B.
 - c. Staatl. bzw. kommunale (provinzielle) Grundkreditanstalten: K 1909 (17) — Z 1909 — J 1 bis 13 — H 1 bis 4 — Jahrbuch f. d. amtl. Stat. 4 I.
- 4. Sparkassen: s. XI. F.
- 4. Münzordnung und Geldprägungen sowie Münz-Gesetzgebung: Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
- 5. Preußische Central-Genossenschafts-Kasse: K 1902 (19, 25) — J 1 bis 13 — H 3.
- 6. Preußische Staatsbank (Seehandlung): K 1902 (19, 25, 26) — J 1 bis 13 — H 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
- 7. Reichsbank: K 1913 (27) — J 1 bis 13 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 5.

Zu XI. Die Börsen.

- 1. Wochendurchschnittskurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Inhaber-Schuldverschreibungen (Obligationen) der deutschen Gemeinden und größeren Selbstverwaltungskörper: K 1914 (12, 28, 46) — J 11 und 12.
- 2. Wochendurchschnittskurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien der deutschen Aktiengesellschaften: K 1912 (46, 51), 1913 (4) und monatlich in der K. 1914 (5) und monatlich bis August in der K. J 1 bis 12 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I (u. a. auch die Dividenden, Renten und Kurse der preußischen, an der Berliner Börse gehandelten Aktien, Staats- und anderen Wertpapiere sowie deren Kursdifferenzen und Emissionen).

E. Die öffentlichen und Privat-Sparkassen.

(Z und UM.)

- 1. Die Geschäftsergebnisse der Jahre 1906 bis 1915 187
- 2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen in den Jahren 1906 bis 1915 (Z 1914 und UM) 188

- 3. Der Bestand an Sparbüchern in den Jahren 1895 bis 1915 190

Zu XI. E. Die öffentlichen und Privat-Sparkassen.

- 1. Anlegung von Sparkassengeldern: K 1892 (10), 1893 (20), 1896 (2), 1899 (2), 1904 (8) — Z wie zu 11 — J 1 bis 13.
- 2. Ausleihung der Sparkassengelder: K 1883 (36) — Z wie zu 11 — J 8.
- 3. Bedeutung der Sparkassen für die Kreditgewährung: K 1903 (19).
- 4. Beruf der Sparer: K 1913 (17).
- 5. Bewegung der Sparbücher: K 1902 (8) — F 1805/1905.
- 6. Einlagebewegung: K 1901 (2) — Z wie zu 11.
- 7. Einlagezinsfuß der einzelnen Sparkassen: Z 1888, 1900, 1906, 1911.
 - 7a. Einlagezinsfuß (Durchschnitt) nach Provinzen: Z 1898 bis 1911 — K 1893 (7).
 - 7b. Einlagezinsfuß nach Zinssätzen und Regierungsbezirken: Z 1894 bis 1903.
- 8. Entwicklung der Kieler Sparkasse von 1796 bis 1896: K 1897 (3).
- 9. Kriegsanleihen und Sparkraft: K 1916 (36).
- 10. Publikum der Sparkassen: K 1876 (46) — Z 1885, 1910, 1911.
- 11. Sparkassen im Reg.-Bez. Potsdam: K 1912 (15), 1914 (4).
- 12. Sparkassen im allgemeinen: K 1875 (39), 1876 (20, 37), 1877 (37), 1878 (44), 1879 (46), 1880 (47), 1881 (48), 1883 (21), 1885 (4), 1886 (17), 1887 (2, 45), 1888 (1, 29), 1889 (1, 47, 48), 1891 (2, 4, 44), 1892 (48), 1893 (48), 1894 (45), 1896 (1, 46), 1897 (S N 23. 11.), 1898 (48), 1899 (48), 1900 (47), 1901 (48), 1903 (4, 48), 1904 (11, 27, 48), 1905 (48), 1906 (48), 1907 (47), 1908 (48), 1909 (48), 1910 (48), 1911 (47), 1912 (64) 1913 (43), 1915 (39, 49), 1916 (1, 4) — Z 1876, 1878, 1879, 1880 bis 1882 und 1884 bis 1916 — J 1 bis 13 — F 1805/1905.
- 13. Sparkasseneinlagen in den einzelnen Landesteilen Preußens: K 1894 (47), 1911 (48) — Z wie zu 11 — F 1805/1905.
- 14. Städtische Sparkasse zu Berlin 1889: K 1890 (41).
- 15. Tilgungshypotheken bei den preuß. Sparkassen: K 1906 (39) — Z 1894 bis 1916.
- 16. Verteilung der Sparkasseneinlagen nach Kontenklassen: K 1910 (4) — Z wie zu 11.
- 17. Wachstum der Spareinlagen von 1871 bis 1902: K 1904 (36).
- 18. Zahl und Art der Sparbücher: K 1889 (4) — J 8 bis 13 — Z wie zu 11.

XII. Versicherungswesen.

Versicherungsgesellschaften.

- 1. Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1915.
 - a. Einnahmen und Ausgaben, Guthaben und Schulden, Überschüsse (*Geschäftsübersichten der Anstalten*) 191
 - b. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen (*wie zu a*) 192
- I. Feuerversicherung.
 - α. Immobilial 192
 - β. Mobilial 192
- II. Nebenzweige.
 - γ. Versicherung gegen Wasserleitungsschäden 193
 - δ. Glasversicherung 193
 - ε. Versicherung gegen Mietsverlust 193
 - ζ. Versicherung gegen Waldbrand 193
 - η. Versicherung gegen Einbruchdiebstahl und Beraubung 193
 - θ. Versicherung gegen Betriebsverlust 193

2. Die größeren deutschen Viehversicherungs-Unternehmungen 1914 und 1915 (Veröffentlichungen des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung 1915 und 1916) 194

Zu XII. Versicherungsgesellschaften.

- 1. Feuerversicherung und Brandentschädigung in Berlin: K 1885 (18), 1891 (12), 1900 (4), 1905 (34) — Z wie zu 2. — J 1 bis 13 — H 1 bis 4.
- 2. Feuerversicherung und Feuerversicherungs-Gesellschaften (öffentl. und private): K 1878 (29), 1879 (24), 1880 (17), 1885 (7, 18), 1886 (23), 1887 (17), 1891 (12), 1893 (41), 1894 (12, 28, 29, 42, S N 21. 8.), 1895 (1, 2, 16, 19), 1896 (38), 1897 (S N 15. 6.), 1899 (21, 39, 40, 47), 1900 (1, 4, 13, 20, 22, 29), 1901 (29), 1905 (34), 1910 (1), 1911 (39) — Z 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894 — J 1 bis 13 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5 — E 1874 (IV).
- 3. Feuerversicherungs-Verband in Mitteldeutschland: K 1897 (2) — Z 1897.
- 4. Glasversicherung: K 1900 (40) — Z 1884, 1886, 1888, 1890 — J 11 bis 13 — H 1, 2 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
- 5. Hagelversicherung: K 1884 (47), 1885 (29), 1886 (28), 1888 (19, 44), 1889 (44), 1892 (9), 1893 (5, 9, 43), 1894 (45), 1896 (3), 1898 (39, 42), 1899 (34, S N 20. 9.), 1900 (14, 19, 34, 35) — Z 1884, 1886, 1888, 1890 — H 1, 2 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
- 6. Hypothekenversicherung: Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
- 7. Lebensversicherung im allgemeinen: Q 181 I (1909), II (1915) — K 1876 (27), 1878 (23), 1880 (17), 1886 (5), 1893 (5), 1898 (4, 37, 41) — Z 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1897, 1898 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
 - a. Kapitalversicherung auf den Erlebensfall: Q 181 I (1909), II (1915) — K 1878 (23), 1884 (41), 1888 (41) — Z wie zu 7 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
 - b. Kapitalversicherung auf den Todesfall: Q 181 I (1909), II (1915) — K 1876 (27), 1878 (23), 1884 (44), 1886 (1), 1898 (37) — Z wie zu 7 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
 - c. Kranken-, Unfall- und Invaliditätsversicherung in Verbindung mit der Lebensversicherung: Q 181 I (1909), II (1915) — Z wie zu 7 — H 3, 4.
 - d. Nebenbranche der Kapitalversicherung auf den Erlebensfall (Sparkassen-, Tontinen-, Gegen-, Zeichner- und verschiedene Versicherungen): Q 181 I (1909), II (1915) — K 1898 (41) — Z wie zu 7 — H 1 bis 4 — Jahrbuch f. d. amtl. Stat. 5 — (s. auch 7. a.).
 - e. Sterbekassen und kleine Versicherungen (Begräbnisgeld-, Witwen-, Kinder-, Volks-, Militärdienst-, Gruppen- usw. Versicherung): Q 181 I (1909), II (1915) — K 1898 (41) — Z wie zu 7 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
- 8. Rentenversicherung: Q 181 I (1909), II (1915) — K 1878 (23), 1880 (17), 1884 (48), 1886 (5), 1898 (41) — Z wie zu 7 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
- 9. Rückversicherung: Q 181 I (1909), II (1915) — Z 1884, 1886, 1888, 1890 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
- 10. Transportversicherung: Z 1884, 1886, 1888, 1890 — H 1, 2 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
- 11. Unfall- und Haftpflichtversicherung: Q 181 I (1909), II (1915) — K 1875 (48), 1876 (27), 1878 (10), 1880 (15), 1881 (13, 28, 30, 31), 1886 (5, 14), 1896 (38), 1900 (38), 1901 (15) — Z wie zu 7 — H 1, 2 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 5.
- 12. Unfall-Unterstützung im Löschdienst, in Verbindung mit der Feuer-Versicherung: K 1896 (38).
- 13. Versicherung gegen Sturm-schäden: K 1902 (6).
- 14. Versicherung gegen Wald-brände: K 1897 (S N 15. 6.), 1910 (1), 1911 (39), 1916 (42), 1917 (5) — J 11 bis 13.

- 15. Versicherung gegen Wasser-schäden: H 2. — J 11 bis 13.
- 16. Versicherung staatlicher Be-sitzungen gegen Feuerschäden: K 1899 (39, 40) — weiteres s. zu 2.
- 17. Versicherung von Gehöftender Religions- und Schulgemeinden: K 1899 (39, 44).
- 18. Versicherung von Gehöftender ständischen Körperschaften und der Gemeinden gegen Feuerschäden: K 1899 (39, 41).
- 19. Versicherung von Gehöftender Stiftungen zu öffentlichen Zwecken: K 1899 (39, 47).
- 20. Viehversicherung: K 1888 (18), 1900 (43) — Z 1884, 1886, 1888, 1890 — H 1, 2 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I — J 8 bis 13.

Zu XII. Soziale Versicherung.

- 1. Arbeiterversicherung im all-gemeinen: K 1875 (48), 1878 (9, 10), 1880 (16), 1881 (18, 28, 30, 31), 1885 (1), 1886 (5) — J 9 bis 11 — Z 1877, 1899 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I — S. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kaiserl. Stat. Amts.
 - a. Krankenversicherung: K 1885 (1) — J 9 bis 11.
 - b. Unfall- u. Invalid.-Versicherung: K 1875 (48), 1878 (9, 10), 1881 (13, 30, 31), 1885 (1), 1886 (5) — Z 1877 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
- 2. Gewerbliche Hilfskassen im allgemeinen: K 1875 (29), 1888 (41) Berliner Innungen — Z 1889 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
 - a. Berufsgenossenschaften: K 1890 (5).
 - b. Knappschaftsvereine: K 1878 (35, 36), 1879 (42), 1880 (9), 1882 (24), 1885 (16), 1888 (21) — Z 1880 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5. — S. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kais. Stat. Amts.

XIII. Brand- und sonstige Schäden.

A. Brand- und Wasserschäden.

- 1. Brandursachen im Jahre 1914 (UM und nachstehende Quellen zu XIII A) 196
- 2. Die Schadenbrände 1881 bis 1914 und Schadenbetragsgruppen 1914 (UM) 197
- 3. Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1915 (a. Regierungsbezirke — b. Strom- und sonstige Wassergebiete sowie Wolkenbrüche) [Q 251 (1917)]. 198

Zu XIII. A. Brand- und Wasserschäden.

- 1. Blitzschäden: K 1882 (45), 1898 (23), 1899 (35), 1900 (26), 1903 (30), 1905 (26, S N 20. 9.), 1910 (S N 27. 6. 29), 1915 (30).
- 2. Brandschäden nach Gattungen, Gegenständen, Ursachen, Verlusten und Zeiten: Q 70 (1887/88), 104 (1893), 131 (1895/97), 156 (1900), 174 (1906) — K 1879 (30), 1881 (23), 1882 (22, 25, 27, 35, 36), 1883 (20), 1884 (7, 42, 43), 1885 (7, 12, 18, 37, 48), 1886 (15, 16, 17, 19, 21, 23, 24, 34, 46), 1887 (1, 3, 6, 8, 24, 37, 48, 47), 1888 (7, 9, 42), 1889 (14), 1890 (11), 1891 (11, 12, 46, 48), 1892 (1, 12, 19, 24, 44), 1893 (12, 17, 18, 23, 45), 1894 (34), 1895 (20, 32), 1896 (30, 47), 1897 (6, 7, 38), 1898 (8, 9), 1899 (5, 18, 20, 21, 33, 36, 39, 42), 1900 (1, 6, 17, 25, 29, 30, 32), 1901 (34), 1902 (12, 14, 22, 28, 29), 1903 (5, 40, S N 21. 10.), 1904 (2, 24, 25, 41), 1905 (21, 24, 34), 1906 (24), 1907 (41, S N 27. 6.), 1908 (S N 24. 6.), 1909 (S N 23. 6.), 1910 (2, 35, S N 27. 6.), 1911 (4, S N 31. 5., 47), 1912 (27), 1915 (48), 1916 (3) — Z 1880, 1882, 1903 — F 1805/1905.
- 3. Brandfreie Städte: K 1896 (4), 1901 (36).
- 4. Brandhäufigkeit: K 1884 (1, 16, 23), 1886 (15), 1901 (35, 37).
- 5. Brandstiftungen: K 1887 (12).

Seite

Seite

6. Ernteschäden: Q 52 (1879), 57 (1881), 62 (1881), 67 (1882), 73 (1883), 81 (1884), 85 (1886), 88 (1886), 92 (1887), 97 (1888), 105 (1889), 110 (1890), 115 (1891), 119 (1892), 126 (1893), 133 (1894), 137 (1895), 141 (1896), 147 (1897), 154 (1898), 159 (1899) — K 1881 (43), 1891 (47), 1892 (44), 1894 (39), 1895 (43), 1898 (36), 1899 (32), 1901 (32) — Z 1881 — J 5 — H 1, 2, 3 — F 1805/1905.

7. Feuergefährlichkeit der einzelnen Beleuchtungsarten: K 1909 (46).

8. Gasexplosionen und elektrische Entzündungen: K 1906 (10).

9. Hagelwetter und Hagelschäden: Q wie zu 6., im besonderen mit graphischen Darstellungen von Q 97 (1888) ab. — K 1884 (47), 1885 (29), 1886 (28), 1888 (44), 1889 (44), 1891 (48), 1892 (1, 9, 45, 47, 48), 1893 (1, 5, 38, 43), 1894 (41, 43, 46), 1895 (45, 47), 1898 (37), 1899 (33), 1900 (11) — J 7 und 8 — F 1805/1905.

10. Hochwasser- und Überschwemmungsschäden: Q wie zu 6. und 9. — K 1898 (27), 1899 (8, 11, 12), 1900 (12), 1901 (32), 1904 (33, 37) — J 1 bis 13.

11. Menschenverletzungen und Tötungen bei Bränden: K 1908 (2).

12. Petroleumbrände: K 1896 (21).

13. Schadenbrände vor Gericht: Z 1899.

14. Schadenbrände nach Anzahl und Schadenbetragsgruppen: K 1913 (46).

15. Schadenvergütung bei Feuerschäden: K 1893 (41).

16. Waldbrände: K 1897 (SN 15. 6.), 1910 (1), 1911 (39), 1914 (11), 1915 (3), 1916 (42), 1917 (5).

B. Seuchenschäden.

Verbreitung der Tierseuchen in Preußen in den Jahren 1912, 1913 und 1914 (*Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich, bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt*) 199

Zu XIII. B. Seuchenschäden.

- 1. Reblaus-Schäden: J 9 und 11.
- 2. Tierseuchen: K 1881 (4), 1889 (48), 1897 (26), 1907 (26), 1908 (3, 36), 1909 (37), 1910 (30, 34), 1911 (25, 28), 1913 (58, 67) — J 4 bis 13 — H 1 bis 4.

XIV. Gesundheitspflege.

A. Das Heilpersonal.

Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte und Apotheken 1911 bis 1915 (*Medizin-Kalender von Hirschwald 1916 und Börner 1914. II. Teil, Veterinärkalender für das Jahr 1916, Ministerialblatt für Medizinalangelegenheiten, sechzehnter Jahrgang, Nr. 41 und U M*) 200

B. Heilanstalten.

- 1. Die allgemeinen Heilanstalten 1910 bis 1914 (UM).
 - a. Zahl, Größe und Belegung sämtlicher allgemeinen Heilanstalten nach Regierungsbezirken 201
 - b. Die in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) und Gestorbenen 202
- 2. Die Irren- und Nervenheilanstalten 1910 bis 1914.
 - a. Zahl der Anstalten, Betten und Verpflegten nach Regierungsbezirken (UM) 203
 - b. Die Krankenbewegung in den Irren- und Nervenheilanstalten im Staate nach Krankheitsformen (*wie zu 1*) 203
- 3. Die Augenheilanstalten im Staate 1910 bis 1914 (*wie zu 1*) 204

4. Die Entbindungsanstalten nach Provinzen 1910 bis 1914 (*wie zu 1*) 204

Zu XIV. Gesundheitspflege.

- 1. Ärzte, Apotheken, Heilpersonal: K 1875 (46), 1876 (38, 39), 1880 (24), 1887 (44, 45, 48), 1888 (11), 1890 (32) — Z 1876 — MN 1909, J 1 bis 13.
- 2. Augenheilstätten: K 1910 (26), 1911 (39), 1912 (57), 1913 (33), 1914 (52), 1915 (51) — MN 1909, 1910, 1911, 1912/13, 1913/14, 1914/15, 1915/16 — J 1 bis 13.
- 3. Bäder und Heilquellen: K 1881 (5, 8), 1886 (30), 1887 (9), 1892 (42) — Z 1881, 1886, 1894, 1898, 1903 — J 9 bis 12.
- 4. Bleivergiftung: K 1898 (22), 1903 (31), 1904 (39) — Z 1898.
- 5. Blinddarmentzündung: K 1908 (9), 1914 (6), 1915 (6) — Z 1908, — MN wie zu 2 — J 1 bis 12.
- 6. Blindenanstalten: K 1892 (14) — Krankenhaus-Lexikon 1885, 1900.
- 7. Entbindungsanstalten: K 1900 (9), 1904 (35), 1910 (26), 1911 (39), 1912 (57), 1913 (33), 1914 (52), 1915 (51) — MN wie zu 2 — J 1 bis 13.
- 8. Geisteskranken- und Irrenanstalten: Q 58 (1882), 100 (1890), 111 (1891), 130 (1894), 144 (1897), 163 (1900), 175 (1902), 182 (1904), 187 (1904), 194 (1905), 198 (1906), 203 (1907), 212 (1908) — K 1875 (9), 1877 (6), 1878 (12), 1879 (11), 1882 (33), 1885 (33), 1888 (40), 1889 (38), 1897 (15, 34), 1898 (17), 1899 (15), 1903 (7, 9), 1904 (32), 1909 (10), 1910 (44, 45), 1911 (30, 32), 1912 (58, 59), 1913 (62, 54), 1916 (9) — Z 1874 — MN wie zu 2 — J 1 bis 12. — Krankenhaus-Lexikon 1885, 1900.
- 9. Hebammen: Z 1881.
- 10. Heilanstalten und die in ihnen behandelten Krankheiten: Q 65 (1882), 90 (1889), 109 (1890), 128 (1894), 140 (1896), 158 (1899), 173 (1902), 182 (1904), 187 (1904), 194 (1905), 198 (1906), 203 (1907), 212 (1908) — K 1876 (42), 1878 (37), 1879 (20, 39), 1880 (6), 1881 (43), 1887 (36), 1897 (44), 1898 (22, SN 21. 6.), 1899 (36), 1904 (39), 1912 (53), 1913 (36), 1914 (54), 1915 (46), 1916 (38) — Z 1876, 1898, 1899 — MN wie zu 2 — J 1 bis 13.
- 11. Heilgewerbe, nicht approbiertes: K 1888 (10).
- 12. Impfwesen: Z 1873, 1874, 1875, 1890 — MN 1909.
- 13. Influenza: K 1894 (42), 1899 (36), 1904 (28).
- 14. Irren- und Nervenheilstätten: K 1912 (58, 59) — MN wie zu 2 — J 1 bis 13.
- 15. Krankenhausstatistik: K 1879 (14), 1881 (33), 1882 (43), 1884 (13), 1887 (35), 1889 (36), 1898 (32), 1899 (13), 1902 (33), 1903 (31), 1904 (3, 18), 1905 (21), 1906 (22), 1908 (25), 1909 (37), 1910 (26), 1911 (28), 1912 (53), 1913 (36), 1914 (54), 1915 (46), 1916 (38) — MN wie zu 2. — *Schrift. versch. Inh.: Krankenhaus-Lexikon 1885, 1900.*
- 16. Krankheitserscheinungen, verschiedene:
 - Alkohollismus: K 1897 (44) — Z 1899.
 - Flecktypus und Rückfall-Fieber: K 1882 (25, 26) — E 1882 (XI).
 - Kohlenoxyd- und Leuchtgasvergiftung: K 1895 (SN 21. 6.).
 - Morphiumsucht: K 1898 (32).
 - Venerische Krankheiten und ihre Verbreitung: E 1901 (XX).
- 17. Lazarette der Strafanstalten und Justizgefängnisse, Gesundheitszustand u. Sterblichkeit der Insassen: — K 1899 (29), 1902 (SN 21. 10.) — MN 1909 bis 1914/15.
- 18. Medizinalstatistisches zur Frage der Kanalisation mit Berücksichtigung: Z 1881.
- 19. Trinkerfürsorge: Z 1901.
- 20. Universitätskliniken: MN wie zu 2 — J 1, 2, 5 bis 12.
- 21. Verunglückungen und Unfall-Meldewesen: K 1881 (11, 13, 30, 31).
- 22. Wasserversorgung der preussischen Städte: Z 1882.

XV. Kirche und Gottesdienst.

A. Die evangelische Kirche.

- 1. Kirchliche Einrichtungen in der evangelischen Landeskirche Preußens im Dezember 1890, 1900 und 1910 (*Allg. Kirchenbl. f. d. ev. Deutschland 1892, 1902 und 1912*) 205
- 2. Das kirchliche Leben in der evangelischen Landeskirche Preußens 1914 (*Allg. Kirchenbl. f. d. ev. Deutschland 1916*) 206
- 3. Kirchengemeinden mit regelmäßigem Jugend-Gottesdienst, Übertritte zur und Austritte aus der evangelischen Landeskirche Preußens 1914 (*wie zu 2*) 207
- 4. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1914 und 1915 (*Preussische Statistik*) 207

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen. (Kirchl. Handb. f. d. kath. Deutschland, 5. Band.)

- 1. Seelsorge in den kirchlichen Jurisdiktionsbezirken Preußens im Jahre 1915 208
- 2. Die Niederlassungen der geistlichen Orden und ordensähnlichen Kongregationen der katholischen Kirche im Jahre 1915. 209

Zu XV. Kirche und Gottesdienst.

- 1. Baukosten bezw. Einheitskostensätze für Kirchen, Pfarr- und Schulgebäude: K 1894 (32, 38).
- 2. Einfluß des Religionsbekenntnisses der Eltern auf das der Kinder: K 1875 (35).
- 3. Evangelische Landeskirche (Einrichtungen und Verwaltung): K 1885 (11), 1886 (8), 1892 (25) — Z 1881.
- 4. Kirche und Gottesdienst im allgemeinen (Evangel. Kirche, Römisch-katholische Kirche, Jüdische Religionsgemeinschaften): J 1 bis 13 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amlt. Stat. 4 II, 5.
- 5. Kirchengeschichte Westpreußens, zur —: K 1897 (24).
- 6. Römisch-katholische Orden und Kongregationen: K 1875 (4, 12), 1890 (30), 1892 (21, 30), 1893 (41), 1897 (36, 48) — Z 1874, 1875, 1890 — J 5 bis 13 — H 2.
- 7. Sühneveruche vor den evangel. Geistlichen der acht älteren preuß. Provinzen: K 1875 (29).
- 8. Taufen und Trauungen, evangelische —: Q 42 (1876), 45 (1878), 48 (1879), 51 (1880), 56 (1881), 61 (1882), 68 (1883), 74 (1884), 79 (1884), 86 (1885), 89 (1886), 94 (1888), 98 (1889), 107 (1890), 115 (1890), 117 (1892), 123 (1893), 127 (1893), 134 (1895), 138 (1896), 143 (1897), 149 (1898), 155 (1898), 160 (1900), 164 (1901), 169 (1902), 178 (1903), 183 (1903), 190 (1904), 196 (1905), 200 (1906), 207 (1907), 213 (1912), 220 (1909), 224 (1910), 229 (1911), 233 (1912), 238 (1913), 245 (1914), 249 (1916) — K 1876 (33, 34, 35), 1877 (36), 1878 (41), 1879 (38), 1880 (27, 32), 1881 (25, 45, 46), 1882 (43), 1883 (48), 1885 (46), 1887 (24, 25, 28), 1889 (2, 5), 1896 (48), 1898 (37, 41), 1900 (8, 43), 1902 (47), 1903 (48), 1905 (35), 1907 (5) — Z 1876 bis 1882, 1884, 1886, 1887, 1889 — J 1 bis 13 — H 1 bis 4.
- 9. Übertritte zur preuß. evangel. Landeskirche und Austritte aus derselben: K 1890 (37), 1897 (11) — J 9 bis 12.
- 10. Ursachen der ungewöhnlich starken Zunahme der evangelischen und römisch-katholischen Bevölkerung: Z 1889.
- 11. Kirchliche Verhältnisse der Evangelischen von Berlin, Charlottenburg, Berlin-Schöneberg, Berlin-Lichtenberg, Berlin-Stralau und Berlin-Treptow: J 9 bis 12.

XVI. Unterrichtswesen, Kunst und Wissenschaft.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

- 1. Volksschulen und sonstige Schulen mit dem Ziele der Volksschule in Preußen.
 - a) Die öffentlichen Volksschulen 1886 bis 1911 (*s. nachstehende Quellen zu XVI A*) 210
 - b) Seminar-Übungsschulen 1886 bis 1911 [*Q 231 (1913)*] 214
 - c) Die sonstigen niederen Unterrichtsanstalten 1886 bis 1911 [*Q 101 (1889), 120 (1892), 151 (1898), 176 (1905), 209 (1908), 231 (1913)*].
 - α. Schulen, Schulbesuch und Klasseneinrichtung 214
 - β. Lehrkörper und Kosten 215
 - d) Anstalten für Volksschul-Lehrer- und Lehrerinnen-Bildung (*Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten*).
 - α. Staatliche Volksschul-Lehrer- u. -Lehrerinnen-Seminare.
 - 1. Anstalten, Zöglinge und Lehrer 1897 bis 1916 216
 - 2. Einnahmen und Ausgaben 1913 bis 1916 216
 - β. Präparandenanstalten 1909 und 1916 217
 - γ. Außerordentliche Seminar- und Präparandenkurse 1909 bis 1916 217
 - 2. Die mittleren Schulen 1911 [*Q 231 (1913)*].
 - a) Schulklassen, Schulkinder und Lehrer 217
 - b) Die laufenden Unterhaltungskosten der öffentlichen mittleren Schulen 218
 - 3. Die Taubstummenanstalten und -schulen 1907 bis 1915 [*M N; Akten*] 218

Zu XVI. A. Das niedere Unterrichtswesen.

- 1. Allgemeine Ergebnisse der volksschulstatistischen Erhebung von 1901: K 1902 (28).
- 2. Allgemeine Ergebnisse der schulstatistischen Erhebung vom 20. Juni 1906: K 1908 (1).
- 3. Allgemeine Schulpflicht in Preußen und deren Erfüllung: K 1893 (9).
- 4. Elementarschulbildung der Bevölkerung: Q 86 (1885).
- 5. Familiensprache und Fremdsprachigkeit der Volksschüler: K 1892 (48), 1902 (32), 1908 (20).
- 6. Lehrer und Lehrerinnen der öffentl. Volksschulen nach:
 - Einkommen: K 1883 (1), 1888 (12), 1893 (23), 1902 (39), 1903 (11, 12, 25, 26, 29, 32, 33), 1908 (10, 40), 1909 (14, 8 N 27 5.), 1913 (13) — Z 1893, 1903 — J 1 bis 13.
 - Familienstand: K 1893 (33).
 - Gebürtigkeit: K 1904 (1), 1913 (12).
 - Herkommen: K 1893 (27), 1899 (10), 1903 (45).
 - Lebens- und Dienstalter: K 1876 (47), 1893 (24), 1913 (18) — J 10, 11.
 - Dienstalter und Einkommensstufen: K 1903 (29) — J 10, 11.
 - Grundgehalt und Alterszulagen: K 1903 (11, 12).
 - lehramtlichen Befähigungsgraden: K 1903 (47).
 - Naturalbezügen: K 1903 (33).
 - persönlichen Verhältnissen: K 1909 (2).
 - Staatlicher Volksschullehrerbildung: K 1893 (26).
 - Verbindungen von Kirchen- und Schulamt: K 1903 (36).
- 7. Lehrkräfte an den öffentlichen Mittelschulen: K 1894 (7) — J 1 bis 13.

8. Mittelschulen: K 1888 (20), 1893 (22), 1902 (40), 1906 (4), 1908 (11), 1912 (10) — J 1 bis 13 — F 1805/1905.
9. Normale Schulbesuchsziffern in den öffentl. Volksschulen: K 1908 (33).
10. Privatschulwesen 1861 bis 1886: K 1889 (32).
11. Religionsbekenntnis und Schulbildung: Z 1874.
12. Ruhegehalt für Volksschullehrer und Witwengeld in Preußen am 1. Oktober 1913: K 1915 (35).
13. Schulkinder mit polnischer Familiensprache in der Provinz Westfalen: K 1912 (59).
14. Schulverbände: K 1903 (3).
15. Sonstige niedere Unterrichtsanstalten: Q wie bel 19a.
16. Ungleiche Verteilung der schulpflichtigen Bevölkerung und ihre Bedeutung: K 1889 (25).
17. Unterricht der Blinden und taubstummen Kinder: K 1875 (27) — J 11.
18. Versorgung der Schulkinder in den öffentl. Volksschulen: K 1898 (12).
19. Verteilung der Schulkinder auf ein- und mehrklassige Schulen: K 1903 (8), 1912 (55).
20. Volksschulen:
 - a. Allgemeines: Q 101 (1889), 120 (1892/93), 151 (1898), 176 (1902/03), 209 (1908/09), 231 (1912) — K 1876 (33, 34, 36, 37), 1882 (9), 1883 (10), 1888 (5), 1890 (34), 1893 (11), 1902 (28), 1904 (44), 1908 (33), 1913 (19, 27) — Z 1883, 1893 — E 1882 (X), 1883 (XIII) — J 1 bis 13 — F 1805/1905.
 - b. Lehrplanmäßige Ausgestaltung und Einrichtung: Q wie bel a — K 1888 (8), 1904 (13, 16), 1908 (29), 1912 (5).
 - c. Unterhaltungskosten: Q wie bel a — K 1878 (6), 1882 (10), 1883 (11), 1888 (28, 32, 33), 1893 (12, 13), 1898 (28), 1902 (31, 35), 1906 (9), 1913 (22, 30) — J 1 bis 13.
 - d. Volksschulbauten und deren Kosten: Q wie bel a — K 1893 (17).
 - e. Einheitskostensätze für Kirchen-, Pfarr- und Schulbauten: K 1894 (38).
 - f. Baukosten von Kirchen-, Pfarr- und Schulgebäuden: K 1894 (32).
 - g. Volksschulunterhaltungskosten und die direkten Staatsteuern: K 1902 (36).
21. Volksschüler nach Unterrichtsstufen und Lebensalter: K 1912 (8).

B. Höhere Lehranstalten.

1. Für die männliche Jugend.
 - a) Höhere Lehranstalten nach Art, Lehrer- und Schülerzahl während der Winterhalbjahre 1898 bis 1916 (*Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung, herausgegeben vom Kultusministerium*) 219
 - b) Unterhaltungskosten der höheren Lehranstalten 1906 bis 1916 (*Staatshaushaltsetat*) . . . 220
 - c) Reifeprüfungen an den Vollanstalten mit neunjährigem Lehrgang 1913/14, 1914/15 und 1915/16 (*wie zu a*) . . . 220
 - d) Kandidaten für das höhere Lehramt 1904 bis 1915 (*Kunzes Kalender f. d. höhere Schulwesen Preußens*) . . . 220
2. Für die weibliche Jugend.
 - a) Entlassungen und Prüfungen an den höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend in den Schuljahren 1912 bis 1915 (*UM*) . . . 221
 - b) Höhere Lehranstalten für die weibliche Jugend am 1. Februar 1916 (*wie zu a*) . . . 222

Zu XVI. B. Höhere Lehranstalten.

1. Berufswahl der Abiturienten der preuß. höheren Lehranstalten: K 1905 (2).

2. Besuch der Höheren Lehranstalten Preußens 1904 bis 1915: K 1916 (9).
3. Freistellen an den Berliner städtischen höheren Lehranstalten: K 1902 (8).
4. Lehranstalten, höhere — nach Statistik und Unterhaltungskosten: K 1877 (14), 1904 (47), 1905 (11), 1915 (9, 32) — Z 1877 — J 1 bis 13 — F 1805/1905.
5. Mädchenschulen, höhere: K 1888 (20), 1893 (22), 1902 (45), 1905 (44), 1908 (5), 1912 (20), 1914 (18), 1915 (26), 1916 (21) — J 1 bis 13.
6. Reifeprüfungen und ihre Ergebnisse auf den preuß. Gymnasien und Realschulen 1. Ordnung: K 1877 (47), 1879 (36) — J 2 bis 13.
7. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten Preußens von 1909 bis 1915: K 1916 (2).
8. Religionsbekenntnis der Schüler höherer Lehranstalten: K 1879 (37), 1884 (33, 36), 1898 (25), 1915 (35) — Z 1884.
9. Schulgeld: K 1886 (48) — Z 1886.
10. Überbürdung der Jugend auf den höheren Schulen: K 1882 (3).
11. Zu- und Abgang der Lehrer an den höheren Lehranstalten für die männliche Jugend in Preußen: K 1916 (23).

C. Die preußischen Universitäten und die Akademie zu Posen.

1. Einnahmen und Ausgaben der preußischen Universitäten 1868 bis 1916 (*Staatshaushaltsetats*) 224
2. Für besondere Universitätszwecke zur Verfügung gestellte Beträge (in Mark), deren Verwendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist, 1868 bis 1916 (*Staatshaushaltsetats*) . 224
3. Lehrkörper der preußischen Universitäten 1872 bis 1914/15 (*Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen*) . . . 225
4. Die männlichen Studierenden der einzelnen preußischen Universitäten Sommer 1881 bis Winter 1915/16 [*Q 236 (1913) Personalverzeichnisse, UM*] 225
5. Die männlichen Studierenden der preußischen Universitäten nach Fakultäten 1872/73 bis 1915/16 (*s. nachstehende Quellen zu XVI D. 23*) . 226
6. Die männlichen Studierenden der philosophischen Fakultät auf den preußischen Universitäten nach den einzelnen Fächern Sommer 1906 bis Winter 1915/16 [*Q 193 (1905), 204 (1908), 223 (1910), 236 (1913), UM*] . . . 226
7. Die Studierenden der einzelnen preußischen Universitäten nach Staatsangehörigkeit sowie die preußischen Studierenden der anderen deutschen Universitäten 1911/12 bis 1915/16 (*wie zu 6*) . 227
8. Die Akademie zu Posen Winter 1911/12 bis Sommer 1916 (*Angaben des Kultusministeriums*) . 227
9. Die weiblichen Studierenden auf den preußischen Universitäten Winter 1908/09 und 1915/16 [*Q 223 (1910), 236 (1913), UM*] . . . 228
10. Die Studierenden der bischöflichen Klerikalseminare in Preußen nach Staatsangehörigkeit Winter 1890/91 bis Winter 1915/16 [*Q 236 (1913) u. UM*] . . . 228

Zu XVI. C. Die preußischen Universitäten und die Akademie zu Posen.

1. Anteil der männlichen Bevölkerung am Universitätsstudium: K 1911 (8).
2. Aufwendungen für die Universitäten in Preußen seit 1868: K 1908 (7), 1912 (55) — J 1 bis 13.

Seite	Seite
3. Aus welchen Berufsklassen stammen die Studierenden: Q wie zu 23 — K 1889 (2, 7).	c) Einnahmen und Ausgaben 1911 bis 1915 (Angaben des Landwirtschaftsministeriums) . . . 230
4. Besoldungsverhältnisse des Lehrpersonals: Q wie zu 23 — K 1890 (36).	3. Bergakademien.
5. Besuch der einzelnen Universitäten des Deutschen Reichs, 1892 bis 1911: K 1914 (8).	a) Studierende usw. und Hörer Winter 1915/16 und Sommer 1916 (Angaben der Bergakademien) . . . 231
6. Besuch der preussischen Universitäten von 1872 bis 1913: K 1915 (14).	b) Sonstige Besucher Winter 1915/16 und Sommer 1916 (wie zu a) . . . 231
7. Fakultätsstudium und -wechsel: Q wie zu 23 — K 1877 (36), 1890 (4, 16), 1899 (36), 1902 (18), 1905 (42), 1909 (25), 1913 (66) — J 10.	c) Lehrkörper, Studienjahr 1915/16 (wie zu a) . . . 231
8. Familienüberlieferung, akademische — und Universitätsstudium: K 1905 (20).	d) Einnahmen und Ausgaben 1913 bis 1916 (Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe) . . . 231
9. Freizügigkeit der Studierenden: Q wie zu 23 — K 1902 (22).	4. Landwirtschaftliche Hochschulen.
10. Herkommen der Studierenden: Q wie zu 23 — K 1894 (11).	a) Ordentliche und außerordentliche Hörer Winter 1915/16 und Sommer 1916 (Angaben der landwirtschaftlichen Hochschulen) . . . 232
11. Klassenbewegung, aufsteigende nach der preussischen Universitätsstatistik: Q wie zu 23 — K 1905 (24, 25).	b) Hospitanten Winter 1915/16 und Sommer 1916 (wie zu a) . . . 232
12. Lebens- und Studienalter: Q wie zu 23 — K 1888 (46), 1905 (32), 1908 (41), 1911 (18) — J 9.	c) Lehrkörper, Studienjahr 1915/16 (wie zu a) . . . 232
13. Militärverhältnisse (Diensttauglichkeit): Q wie zu 23 — K 1890 (3), 1890 (24), 1892 (28, 32), 1895 (8), 1905 (29).	d) Einnahmen und Ausgaben (Mark) 1912 bis 1916 [Angaben des Landwirtschaftsministeriums] . . . 232
14. Promotionen: Q wie zu 23 — K 1894 (21, 28), 1915 (25).	5. Tierärztliche Hochschulen.
15. Reichsausländische Studierende auf deutschen Universitäten: K 1913 (28).	a) Besuch Winter 1915/16 und Sommer 1916 (Angaben der Tierärztlichen Hochschulen) . . . 233
16. Reichsangehörige auf ausländischen Universitäten: K 1914 (10).	b) Lehrkörper, Studienjahr 1915/16 (wie zu a) . . . 233
17. Religionsbekenntnis: Q wie zu 23 — K 1889 (9), 1892 (28).	c) Einnahmen u. Ausgaben 1912/13 bis 1915/16 (Angaben des Landwirtschaftsministeriums) . . . 233
18. Staatsangehörigkeit (Heimatsprovinzen): Q wie zu 23 — K 1890 (35), 1899 (35), 1911 (7).	6. Handelshochschulen, Hochschulen für kommunale Verwaltung u. dergl. (Angaben der Hochschulen).
19. Stipendien und Unterstützungen: Q wie zu 23 — K 1889 (40), 1892 (36), 1902 (35).	a) Handelshochschule Berlin . . . 234
20. Studiendauer der Studierenden: K 1911 (16), 1914 (1).	b) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Frankfurt a. M. 234
21. Studierende der Kaiser-Wilhelms-Akademie: Q 116 (1892) u. weiter wie zu 23. — J 9 bis 13.	c) Städtische Handels-Hochschule in Cöln . . . 235
22. Studierende der Klerikalseminare: Q wie zu 23. — J 9 bis 13.	d) Handels-Hochschule zu Königsberg i. Pr. . . . 235
23. Universitätsbesuch: Q wie zu 23 — K 1894 (25), 1904 (7), 1913 (64, 66, 68), 1915 (14) — Z 1902.	e) Akademie für kommunale Verwaltung in Düsseldorf 236
24. Universitätsstatistik: Q 102 (1890), 106 (1892), 112 (1892), 116 (1892), 125 (1895), 136 (1896), 150 (1899), 167 (1901), 193 (1905), 204 (1908), 223 (1910), 236 (1913) — K 1888 (43), 1894 (25), 1905 (26), 1913 (64), 1916 (18) — Z 1894 — J 1 bis 13 — F 1805/1905.	f) Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung, errichtet durch die Stadt Cöln 236
25. Vorbildung der Studierenden: Q wie zu 23 — K 1909 (8, 15) — J 9, 10, 11.	7. Kunstakademien.
26. Vorlesungen und Honorarsätze: Q wie zu 23 — K 1895 (13), 1899 (28).	a) Lehrer und Studierende usw. Sommer 1914 und Winter 1914/15 (Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung) 237
27. Vorliebe der jüngeren und älteren Semester für einzelne Universitäten: K 1906 (3).	b) Einnahmen und Ausgaben 1916 (Staatshaus-halt) 237
28. Weibliche reichsangehörige Studierende der preussischen Universitäten: Q 223 (1910), 236 (1913), K 1916 (11) — J 11 bis 13.	8. Staatliche Anstalten zur Pflege der Musik.
	a) Lehrer und Schüler Sommer 1914 und Winter 1914/15 (wie zu 7 a) 237
	b) Einnahmen und Ausgaben 1916 (wie zu 7 b) . . . 237

Zu XVI, C und D. Die Hochschulen im Deutschen Reich.

Hochschulen im Deutschen Reich: K 1911 (10), 1912 (47), 1913 (64, 66, 68) — J 10 bis 12.

D. Sonstige Preussische Hochschulen.

1. Technische Hochschulen.	
a) Besuch Winter 1915/16 und Sommer 1916 (Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung)	229
b) Lehrkörper, Studienjahr 1915/16 (Angaben der Technischen Hochschulen)	230
c) Einnahmen und Ausgaben 1911 bis 1915 (Angaben des Kultusministeriums)	230
2. Forstakademien.	
a) Besuch (Keine Vorlesungen seit Winter 1914/15)	230
b) Lehrkörper im Studienjahre 1915/16 (Angaben der Forstakademien)	230

E. Fachschulen.

1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Forstwirtschaft.	
a) Landwirtschaftsschulen 1911 bis 1914 (Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung in Preußen)	238
b) Ackerbauschulen und Landwirtschaftliche Winterschulen 1911 bis 1914 (wie zu a)	238
c) Höhere Gärtnerlehranstalten 1913 und 1914 (wie zu a)	238
d) Sonstige landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten (Nachrichten liegen nur bis 1911 vor)	239
e) Königliche Forstlehrlingsschulen	239

f) Die Forstlehrlingsschule des Vereins für Privatforstbeamte Deutschlands zu Templin i./U.-M. 1910 bis 1916/17 (<i>Angaben des Vereins für Privatforstbeamte</i>)	239
2. Handel und Gewerbe.	
a) Baugewerkschulen 1909/10 bis 1916/17 (<i>Staatshaushaltselats sowie Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung</i>)	239
b) Textil-Fachschulen 1909/10 bis 1916/17 (<i>wie a) sowie Kgl. Preuß. Gewerbeamt</i>)	239
c) Maschinenbauschulen und sonstige Fachschulen für Metallindustrie 1910 bis 1915 (<i>Staatshaushaltselats sowie Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung</i>)	240
d) Handwerker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen, 1910 bis 1916 (<i>wie zu c</i>)	240
e) Schiffahrtsschulen (<i>Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe</i>).	
α. Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschulen 1914 bis 1916	241
β. Seefahrtsschulen und besondere Seefahrtvorschulen 1914 bis 1916	241
γ. Schifferschulen für Binnenschiffahrt	241
f) Bergschulen und Bergvorschulen	241
g) Innungsfachschulen 1911 bis 1915 (<i>Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung</i>)	242
h) Aus Staatsmitteln unterhaltene Sonderkurse 1910 bis 1915 (<i>Kgl. Preuß. Landesgewerbeamt</i>)	242
i) Zusammenstellung der staatlichen Aufwendungen für gewerbliches Unterrichtswesen (in Mark) 1907 bis 1916 (<i>wie zu h</i>)	243
3. Kunst.	
Königliche Kunstschulen.	
a) Lehrkörper und Besuch 1914/15 (<i>Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung</i>)	243
b) Unterhaltungskosten 1916 (<i>Staatshaushaltselats</i>)	243

F. Fortbildungs- und Haushaltungsschulen, auch Ausbildungsanstalten für Fortbildungsschullehrer usw.

1. Kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschulen am 1. Dezember 1914 und 1915 (<i>Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung</i>).	
a) Schulen, Schüler, Unterrichtsstunden	244
b) Lehrer	244
2. Tagesfortbildungsschulen; Fach- und Fortbildungsschulen für die weibliche Jugend 1912 bis 1915 (<i>wie zu 1</i>)	244
3. Ländliche Fortbildungsschulen (ohne fachlichen Unterricht) 1910 bis 1914 (<i>Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung von Preußen</i>)	245
4. Ländliche Wanderhaushaltungsschulen 1910 bis 1914 (<i>wie zu 3</i>)	245
5. Ausbildungskurse für Lehrer an ländlichen Fortbildungsschulen 1910 bis 1914 (<i>wie zu 3</i>)	246

Zu XVI. D bis F. Sonstige Preussische Hochschulen, Fachschulen, Fortbildungs- und Haushaltungsschulen, auch Ausbildungsanstalten für Fortbildungsschullehrer usw.

1. Der Besuch der Technischen Hochschulen in Preußen K 1915 (15) — J 1 bis 13.	
--	--

Seite

Seite

2. Gewerbliche Fachschulen, Fortbildungsschulen: K 1913 (1) — J 1 bis 13.	
3. Kunstakademien, Kunstschulen, Musikschulen: J 1 bis 13.	
4. Landwirtschaftliche Institute, Landwirtschaftsschulen usw.: J 1 bis 13.	
5. Kurse zur Ausbildung und Fortbildung von Jugendpflegern in Preußen: K 1915 (14), J 1913.	
6. Die ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen 1913: K 1915 (31).	
7. Der Besuch der Hochschulen und höheren Lehranstalten für Land- und Forstwirtschaft in Preußen 1913/14: K 1915 (24).	
8. Der Besuch der Landwirtschafts-, Ackerbau- und landwirtschaftlichen Winterschulen in Preußen: K 1915 (36).	
9. Reichsausländer auf preussischen Hochschulen: K 1915 (41).	

G. Bildungsanstalten des Judentums.

(*Angaben der einzelnen Anstalten.*)

1. Lehranstalt für die Wissenschaft des Judentums zu Berlin 1913 bis 1915	246
2. Rabbinerseminare 1913 bis 1915	246
3. Jüdische Lehrerbildungs- und Präparandenanstalten 1913 bis 1915	246

Zu XVI. H. Bildungsanstalten des Judentums.

J 9 bis 13.

H. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse.

1. Evangelisch-theologische Prüfungen.	
a) In den dem Evangelischen Ober-Kirchenrat unterstellten Provinzen 1915 (<i>Angaben des Evangelischen Ober-Kirchenrats</i>)	247
b) In den übrigen Provinzen 1915 (<i>Angaben der Konsistorien</i>)	247
c) Insgesamt im Staate 1904 bis 1915 (<i>wie zu b</i>)	247
2. Juristische Prüfungen 1908 bis 1915 (<i>Angaben des Justizministeriums sowie Justiz-Ministerialblatt</i>)	248
3. Prüfung für den höheren Verwaltungsdienst (Regierungsassessorprüfung) 1908 bis 1915 (<i>Angaben des Ministeriums des Innern</i>)	248
4. Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen 1908/09 bis 1914/15 (<i>wie zu 3</i>)	248
5. Pharmazeutische Prüfungen 1905/06 bis 1914/15 (<i>wie zu 3</i>)	249
6. Prüfungen für das Lehramt an höheren Schulen (<i>Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung</i>).	
a) Prüfungsergebnisse, 1906 bis 1915	249
b) Die geprüften Kandidaten nach der Heimat 1915	249
c) Die geprüften Kandidaten nach Religionsbekenntnis und erlangter Lehrbefähigung 1915	250
7. Rektorprüfungen 1910 bis 1915 (<i>Angaben der Provinzial-Schulkollegien</i>)	250
8. Mittelschullehrerprüfungen 1912 bis 1915 (<i>wie zu 7</i>)	251
9. Aufnahme- und Entlassungsprüfungen an den Volksschullehrer- und Volksschullehrerinnen-Seminaren 1913/14, 1914/15 und 1915/16 (<i>wie zu 7</i>)	251
10. Endgültige Volksschullehrerprüfungen 1913-14, 1914/15 und 1915/16 (<i>Angaben der Königlichen Regierungen</i>)	251



	Seite
11. Prüfungen im Baufache.	
a) Diplomprüfungen 1910/11 bis 1915/16 (<i>Angaben der Technischen Hochschulen</i>)	252
b) Zweite Hauptprüfung oder Staatsprüfung für den Staatsdienst im Baufache 1911 bis 1916 (<i>Angaben des Kgl. Technischen Oberprüfungsamtes</i>)	252
12. Gewerbeassessor-Prüfung 1906 bis 1915 (<i>Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe</i>)	253
13. Prüfungen im Bergfache 1907 bis 1915 (<i>wie zu 12</i>)	253
14. Forstliche Prüfungen 1907 bis 1915 (<i>Angaben des Landwirtschaftsministeriums</i>)	253
15. Tierärztliche Prüfungen 1907 bis 1915 (<i>wie zu 14</i>)	254
16. Fachprüfungen für Vermessungsbeamte 1911 bis 1915 (<i>wie zu 14</i> sowie <i>Angaben des Finanzministeriums und des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten</i>)	254
17. Landmesserprüfung 1904 bis 1915 (<i>Angaben der Oberprüfungskommission für Landmesser</i>)	254

Zu XVI. H. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse.

1. Mittelschullehrer-Prüfungen in Preußen: K 1916 (13).
2. Pfarramtliche Prüfungen: K 1906 (15), 1912 (33), 1915 (9) — J 1 bis 13.
3. Prüfungen für das höhere Schulamt: K 1878 (11), 1907 (30, 32, 35), 1915 (13) — Z 1913 — J 1 bis 13.
4. Umfang der Geschäfte der preuß. Justizprüfungskommission: K 1875 (30) — J 1 bis 13.
5. Die Prüfungen von Juristen und Verwaltungsbeamten: K 1915 (11) — J 3 bis 13.

J. Kunst und Wissenschaft.

1. Kunstlehranstalten Sommer 1914 und Winter 1914/15 (*Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung*)
2. Museen 1916 (*Angaben des Kultusministeriums*)
3. Bibliotheken (*wie zu 2*)
4. Weitere wissenschaftliche Institute 1916 (*wie zu 2*)
5. Sonstige Aufwendungen für Kunst und Wissenschaft 1916 (*wie zu 2*)

Zu XVI. K. Kunst und Wissenschaft.

1. Aus Staatsmitteln aufgewendete Beträge für Kunst- und Wissenschaft. Zwecke: Jahrb. f. d. aml. Stat. 4 II — J 10 bis 13.
2. Erzeugnisse des deutschen Buchhandels, 1873—1875: Jahrb. f. d. aml. Stat. 4 II.
3. Königl. Theater zu Berlin, Hannover, Cassel und Wiesbaden im Jahre 1875: Jahrb. f. d. aml. Stat. 4 II.
4. Stenographie (Kurzschrift), geschichtliche Entwicklung, gegenwärtige Lage und Zukunft der —: K 1887 (18), 1912 (33) — Z 1887.
5. Theater in Preußen: Z 1896 — s. auch zu XIX., C. 9.

XVII. Rechtspflege, Strafvollzug, Besserungsanstalten.

A. Gerichtswesen.

1. Konkurse in Preußen 1906 bis 1915 (*Vierteljahrshefte zur Stat. d. Deutschen Reichs 1907 bis 1916*)

- | | Seite |
|--|-------|
| 2. Verteilung der Richter auf die Oberlandes-, Land- und Amtsgerichte im Jahre 1915 (<i>Deutsche Justizstatistik XVII. Jahrgang 1915</i>) | 260 |
| 3. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1915 (<i>Justiz-Ministerial-Bl. 1916</i>) | 260 |
| 4. Geschäfte der preußischen Notare 1914 und 1915 (<i>Justiz-Ministerial-Bl. 1915 und 1916</i>) | 261 |
| 5. Rechtsauskunftsstellen nach der Art des Trägers und nach Provinzen 1914 und 1915 (<i>Reichsarbeitsblatt 1915 und 1916</i>) | 261 |
| 6. Die wichtigsten Geschäfte bei den preußischen Justizbehörden 1914 und 1915 (<i>Justiz-Ministerial-Bl. 1915 und 1916, Deutsche Justizstatistik 1915</i>) | 262 |

Zu XVII. A. Gerichtswesen.

1. Geschäftsverwaltung der preuß. Justizbehörden: K 1885 (39) — Z 1874.
2. Gewerbegerichte: K 1911 (27), 1915 (67) — J 2 bis 12.
3. Gewerbliche Schiedsgerichte: K 1876 (28).
4. Kaufmannsgerichte: K 1906 (19), 1909 (21), 1912 (28), 1914 (58) — J 4 bis 12.
5. Neue Gerichtsverfassung in Preußen: K 1878 (33).
6. Preußische Gerichtsstatistik: K 1883 (37) — J 1 bis 12.
7. Tätigkeit der preuß. Schwurgerichte: K 1880 (29).
8. Überfüllung des juristischen Berufes in Preußen: K 1888 (27).
9. Verwaltungsstreitverfahren: Z 1913 — J 8 bis 10.
10. Rechtsauskunftsstellen: K 1914 (21) — J 10, 12.
Vergl. auch H 1 bis 4 und Jahrb. f. d. aml. Stat. 4 II, 5.

B. Strafrechtspflege.

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen 1895 bis 1912 (*Statistik des Deutschen Reichs, Kriminalstatistik für die Jahre 1895 bis 1912*)
2. Der bedingte Strafaufschub in Preußen (*Mitteilung des Kgl. Preuß. Justizministeriums*)
- a. Der bedingte Strafaufschub und seine Erledigung bis Ende 1915
- b. Unterscheidungsmerkmale in den Fällen des bedingten Strafaufschubs 1912 bis 1915

Zu XVII. B. Strafrechtspflege.

1. Angeklagte vor den preuß. Schwurgerichten: K 877 (5).
2. Bedingter Strafaufschub in Preußen: K 1907 (20), 1908 (19) — J 2 bis 13.
3. Hang zum Verbrechen: K 1877 (12).
4. Jugendliche Verbrecher in Preußen: K 1908 (2).
5. Kriminalität der unehelich Geborenen in Preußen 1897 bis 1906: K 1908 (17).
6. Preuß. Strafrechtspflege: K 1877 (7, 48), 1878 (46), 1882 (20) — E 1883 (XIV) — J 1 bis 13.
7. Statistik des Verbrechertums: K 1878 (27, 28).
8. Verbrechen und Vergehen: Z 1904.
9. Verbrechertum (Kriminalität) nach dem Religionsbekenntnis: K 1906 (10), 1913 (53).
10. Zahlen der Kriminalität in Preußen: K 1889 (24) — Z 1885.
Vergl. auch Abschn. XVII. C. sowie H 1 bis 4 und Jahrb. f. d. aml. Stat. 4 II, 5.

Seite

Seite

C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung.

- 1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse 1912 bis 1914 (*Statistik der zum Bereiche des Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse*) 266
- 2. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse. Durchschnittliche Gefangenenzahl und Beschäftigung der Gefangenen 1910 bis 1914 (*Statistik über die Gefängnisse der Justizverwaltung*) 267
- 3. Zu- und Abgang der in den Korrekptions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 d. R.Str.G.B. detinierten Personen 1913 und 1914 (*wie zu 1*) 267
- 4. Zugang an Zuchthausgefangenen überhaupt und nach Altersklassen 1899 bis 1914 (*wie zu 1*) 268
- 5. Ursache der Verurteilung der in Zugang gekommenen Zuchthausgefangenen 1912 bis 1914 (*wie zu 1*) 268
- 6. Die Verhältnisse der in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen 1911 bis 1915 (*Mitteilungen des Ministeriums des Innern*) 269

Zu XVII. C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung.

- 1. Arbeitshäuser (Etnlieferungen): K 1886 (8).
 - 2. Beschäftigung von Strafgefangenen: K 1876 (18), 1878 (31).
 - 3. Fürsorgeerziehung, Zwangs-erziehung, Korrigendenzwesen: K 1883 (32, 40), 1884 (38), 1888 (47), 1891 (38), 1903 (31, 41), 1905 (17), 1907 (28), 1910 (12) — Z 1885, 1899 — J 1 bis 13.
 - 4. Gesundheitszustand der In-sassen von Strafanstalten und Gefängnissen: K 1899 (29), 1902 (SN 21. 10.).
 - 5. Personalstatistik der in preuß. Zuchthäuser eingelieferten Verbrecher: K 1883 (17), 1884 (34).
 - 6. Preuß. Straf- und Gefangenen-anstalten: K 1879 (35), 1883 (15), 1884 (31) — J 1 bis 13.
 - 7. Rettungshäuser: K 1883 (33).
 - 8. Rückfällige Verbrecher und Zuchthausgefangene: K 1898 (36), 1904 (34) — Z 1885, 1899, 1904.
 - 9. Schutz der jugendlichen Personen: E 1883 (XV).
- Vergl. auch Abschn. XVII. B. sowie H 1 bis 4 und Jahrb. f. d. aml. Stat. 4 II, 5.

D. Kriminalstatistik für das preußische Heereskontingent.

- 1. Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze 1913 und 1914 (*Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914 und 1915*) 270
- 2. Die beim preußischen Heereskontingent gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen 1913 und 1914 (*wie zu 1*) 270
- 3. Die beim preußischen Heereskontingent gestraften bürgerlichen Verbrechen und Vergehen 1913 und 1914 (*wie zu 1*) 270

XVIII. Wohlfahrtspflege.

Arbeiterkolonien.

- a. Die Belegung sowie der Zu- und Abgang bei den einzelnen preußischen Arbeiterkolonien in den Jahren 1905 bis 1915 (*Zeitschrift „Der Wanderer“ und U M*) 271

- b. Die Belegung der preußischen Arbeiterkolonien und die persönlichen Verhältnisse ihrer Arbeiterkolonisten in den Jahren 1900 bis 1915 (*wie zu a*) 272
- c. Die Berufe der Kolonisten in sämtlichen Arbeiterkolonien des Deutschen Reiches in den Jahren 1900 bis 1915 (*wie zu a*) 273

Zu XVIII. Wohlfahrtspflege.

- 1. Arbeiterkolonien: J 1 bis 13.
- 2. Armenstatistik: K 1886 (25) — Z 1886, 1899 — H 1, 2.
- 3. Jugendpflege: J 10 bis 13.
- 4. Öffentliche Armenpflege: K 1875 (45).
- 5. Wohltätigkeitspflege, Waisen-anstalten: K 1883 (36), 1887 (27) — H 1.
- 6. Wohltätigkeit zu Cöln im Mittel-alter: K 1891 (25).
- 7. Wohnungsfürsorge: J 10 und 11.

Zu XIX. Militärwesen (der früheren Jahrgänge).

- 1. Analphabeten unter den in das Heer und die Flotte aus Preußen eingestellten Ersatzmannschaften: K 1895 (5).
- 2. Herkunft der deutschen Unter-offiziere und Soldaten: E 1908 (XXVIII) — K 1909 (10, 44), 1910 (25, 28), 1911 (42) — J 6 bis 9.
- 3. Körperbeschaffenheit der preuß. Militärpflichtigen: K 1881 (18).
- 4. Pferdebestand der preuß. Kavallerie, Artillerie und des Trains: Q 31 (1876), 218 (1910) — K 1876 (33, 34).
- 5. Religionsbekenntnis der Militärbevölkerung Preußens: K 1878 (3) — Z 1877.
- 6. Sanitätsbericht, statistischer — über die kgl. preuß. Armee f. d. Jahre: 1868 und 1869: Z 1873.
- 7. Studierende der preußischen Universitäten nach ihren Militärverhältnissen: K 1905 (29) — s. auch zu XVI. C. 10.
- 8. Veteranen, preußische — aus den Freiheitskriegen: K 1882 (34).

XIX. Finanzen.

A. Die Staatsfinanzen einschl. der Staatssteuern.

- 1. Haupteinnahmequellen des preußischen Staates 1907 bis 1916 (*Preußische Staatshaushaltspläne 1907 bis 1916*) 274
- 2. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf 1907 bis 1916 (*wie zu 1*) 274
- 3. Die Eisenbahnabgabe 1912 bis 1916 (*wie zu 1*) 274
- 4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens 1910 bis 1916 (*Preußische Staatshaushaltspläne sowie Übersichten von den Staatseinnahmen und -ausgaben*) 275
- 5. Die anderweite Verpachtung der 1911 bis 1916 pachtfrei gewordenen Domänen (*Drucksache des Abgeordnetenhauses*) 279
- 6. Direkte Steuern.
 - a. Einkommensteuer (*Statistik der preuß. Einkommensteuer-Veranlagung f. d. Steuerjahre 1892 bis 1916*).
 - α. Einkommensteuerfreie und -pflichtige Bevölkerung 1892 bis 1916.
 - A. In den Städten 280
 - B.a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern 280

	Seite
B.b. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern . . .	280
B. Auf dem Lande zusammen	280
C. In Stadt und Land zusammen	280
β. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung 1892 bis 1916.	
A. In den Städten	281
B.a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern	281
B.b. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern	281
B. Auf dem Lande zusammen	281
C. In Stadt und Land zusammen	281
γ. Festgesetzte Zuschläge zur Einkommensteuer 1909 bis 1916	282
δ. Verteilung der physischen Zensiten sowie ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1916	283
ε. Verteilung der physischen Einkommensteuer-Zensiten auf die Bevölkerung 1896 bis 1916	285
ζ. Verteilung der physischen Zensiten und der auf sie veranlagten Einkommensteuer nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen auf Stadt und Land 1892 bis 1916	286
η. Einkommenbesteuerung der nichtphysischen Zensiten 1892 bis 1916	287
θ. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung in den 25 Jahren 1892 bis 1916	288
ι. Durchschnittliche Einkommensteuer in den 25 Jahren 1892 bis 1916	288
κ. Verteilung der physischen Zensiten und ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensgruppen in den 25 Jahren 1892 bis 1916	290
b. Ergänzungssteuer (<i>Statistik der preußischen Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1895 bis 1914</i>).	
Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung 1895 bis 1916	291
A. In den Städten	291
B. a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern	291
B. Auf dem Lande zusammen	291
C. In Stadt und Land zusammen	291
c. Die Wandergewerbesteuer (<i>Mitteilungen des Finanzministeriums</i>).	
Nachweisung über Gewerbescheine und das Sollaufkommen an Gewerbesteuer vom Gewerbetriebe im Umherziehen 1906 bis 1915	292
7. Indirekte Steuern.	
a. Für Rechnung Preußens.	
α. Isteinnahme der Stempelsteuer nach Direktivbezirken 1906 bis 1915 (<i>Abschlüsse der Verwaltung der indirekten Steuern für die Rechnungsjahre 1906 und 1915</i>)	293
β. Isteinnahme der Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken 1906 bis 1915 (<i>wie zu α</i>)	293
b. Für Rechnung des Deutschen Reiches.	
α. Erwerbsanfälle von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden in Preußen (<i>Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911 bis 1915</i>).	
1. Verteilung des Reinerwerbes von Todes wegen und des Steueraufkommens hieraus nach der Höhe des Anfalles	294

	Seite
2. Verteilung des Reinerwerbes durch Schenkungen unter Lebenden und des Steueraufkommens hieraus nach der Höhe des Anfalles	294
3. Verteilung des Erwerbes von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden auf Rohwerte und Verbindlichkeiten	296
4. Befreiungen und Erleichterungen von Erbschafts- und Schenkungssteuer	296
β. Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) 1906 bis 1915 [Abschlüsse der Verwaltung der indirekten Steuern für die Rechnungsjahre 1906 bis 1915]	297

Zu XIX. A. Die Staatsfinanzen einschließlich der Staatssteuern.

1. Einkommen- und Ergänzungssteuer: K 1875 (18, 19), 1876 (7), 1896 (6, 7, 11), 1897 (16, 24, 38), 1898 (43), 1899 (7), 1901 (12, 25), 1902 (4), 1903 (2, 3, 25, 40, S N 9. 12.), 1904 (28, 33, 35, 40, 47), 1905 (3, 15, 48), 1906 (2, 16, 21, 35, 39, 45, 47), 1907 (21, 46), 1908 (11, 13), 1909 3, S N 29. 1., 20, 30), 1910 (3, 40, 44), 1911 (4, 15, 22, 24), 1912 (4, 5), 1913 (2), 1914 (2), 1915 (6, 24, 25, 36), 1916 (10, 17, 47) — Z 1875, 1900, 1904, 1906, 1907, 1911, 1914, 1915 — Schrift. vorsch. Inh.: Einkommensteuer. Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preuß. Staate. Im Auftrage des Herrn Finanzministers bearbeitet. Diese Mitteilungen werden seit 1893 jährlich zu Anfang des Jahres herausgegeben — J 1 bis 13 — F 1805/1905.	
2. Erbschaftsteuer: K 1905 (39), 1906 (33), 1911 (28, S N 27. 7.) — J 1 bis 13.	
3. Sozialstatistische Streifzüge durch die Materialien der Staatseinkommen- bzw. Ergänzungssteuer-Veranlagung: Z 1901, 1902.	
4. Stempelsteuer: K 1905 (40), 1906 (37) — J 1 bis 13.	
5. Steuerlast im preuß. Staate: K 1876 (32).	
6. Verwaltung der direkten Steuern: K 1877 (40), 1879 (27).	
7. Verwaltung der indirekten Steuern: K 1876 (16), 1877 (24, 29), 1878 (30), 1879 (29), 1880 (35).	
8. Wandergewerbesteuer: K 1905 (32), 1912 (3), 1915 (13) — J 1 bis 13.	
Vergl. Abschn. X. A u. B. (Einkommens- und Vermögensverhältnisse, desgl. H 1 bis 4 und Jahrb. f. d. amt. Stat. 4 I. 5).	

B. Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

1. Grund- und Gebäudesteuer 1906 bis 1915 (<i>Mitteilungen des Finanzministeriums</i>).	
a. Grundsteuer und Gebäudesteuer	298
b. Grundsteuer-Reinertrag und Gebäudesteuer-Nutzungswert (UM)	299
2. Gewerbesteuer 1907 bis 1916.	
a. Die Gewerbesteuer überhaupt (<i>Mitteilungen des Finanzministeriums</i>)	300
b. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung (<i>wie zu a</i>)	301
3. Warenhaussteuer 1916.	
a. Betriebe und Steuerbetrag (<i>Mitteilungen des Finanzministeriums</i>)	302
b. Bestandsbewegung von 1915 auf 1916 (<i>wie zu a</i>)	302

Zu XIX. B. Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

1. Betriebssteuer: K 1906 (1), 1907 (11), 1908 (9), 1911 (20) — J 3 bis 13.	
---	--

- Seite
2. Gewerbesteuer: K 1876 (30, 31), 1902 (48, 47), 1906 (28, 38), 1907 (12), 1910 (42), 1911 (44) — J 1 bis 13.
3. Grund- und Gebäudesteuer: Q 18 (1871), 103 (1889), 146 (1898) — K 1877 (8), 1878 (48), 1879 (8), 1880 (4, 48), 1882 (37), 1896 (38, 42), 1906 (44), 1910 (33), 1911 (8, 14), 1916 (5, 31) — Z 1875 — J 1 bis 13.
4. Warenhaussteuer: K 1903 (32), 1904 (36), 1905 (34), 1906 (36), 1907 (30), 1912 (48), 1913 (50) — Z 1904, 1908 — J 1 bis 13.

C. Kommunal финанzen.

1. Ergebnisse der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen 1906 bis 1915 (*Mitteilungen des Finanzministeriums*) 303
- 2 a. Prinzipalsoll der direkten Steuern der preußischen Provinzial-(Bezirks- usw.) Verbände sowie der Stadt Berlin und des Herzogtums Lauenburg für das Rechnungsjahr 1914 (*UM*) 304
- 2 b. Prinzipalsoll der direkten Steuern der preußischen Provinzial-(Bezirks- usw.) Verbände sowie der Stadt Berlin und des Herzogtums Lauenburg für das Rechnungsjahr 1915 (*UM*) 305
- 2 c. Die Ist-Ausgaben und -Einnahmen der preußischen Provinzial-(Bezirks- usw.) Verbände im Rechnungsjahre 1908 (*Preussische Statistik Heft 228*) 306
- 2 d. Direkte Steuern der preußischen Provinzial-(Bezirks- usw.) Verbände 1912 bis 1915 (*Statistisches Jahrbuch X, XI, XII, XIII*) 307
- 2 e. Schulden der preußischen Provinzial-(Bezirks- usw.) Verbände 1912 bis 1914 (*Statistisches Jahrbuch XI, XII, XIII*) 307
- 3 a. Die Zuschläge der preußischen Landkreise zu den staatlich veranlagten direkten Steuern im Rechnungsjahre 1915 (*UM*) 308
- 3 b. Steuern der preußischen Landkreise 1912 bis 1914 (*Statistisches Jahrbuch XI, XII, XIII*) 316
- 3 c. Schulden der preußischen Landkreise 1912 bis 1914 (*Statistisches Jahrbuch XI, XII, XIII*) 316
- 3 d. Die Ist-Ausgaben und -Einnahmen der preußischen Landkreise im Rechnungsjahre 1908 (*Preussische Statistik, Heft 226*) 318
- 4 a. Die im Rechnungsjahre 1915 von den preußischen Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern erhobenen Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern (*Statistisches Jahrbuch XIII*) 320
- 4 b. Steuern sämtlicher Städte und der mehr als 10 000 Einwohner zählenden Landgemeinden Preußens 1911 bis 1913 (*Statistisches Jahrbuch X, XI, XII*) 324
- 4 c. Schulden sämtlicher Städte und der mehr als 10 000 Einwohner zählenden Landgemeinden Preußens 1911 bis 1913 (*Statistisches Jahrbuch X, XI, XII*) 326
- 4 d. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben sämtlicher preußischen Städte und der Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1911 (*Statistisches Jahrbuch XIII*) 328

Zu XIX. C. Kommunal финанzen.

- a) Provinzial-Finanzstatistik:
1. Einnahmen und Ausgaben: Q 35 (1875), 215 (1909), 228 (1912) — K 1903 (7, 11), 1909 (45), 1913 (1, 5) — Z 1875, 1913 — H 4 — J 7.
2. Finanzstatistik der Kreditanstalten der preuß. Provinzial-(Bezirks- usw.) Verbände: Q 215 (1909), 228 (1912) — K 1909 (17) — Z 1909 — J 7.

3. Kommunalfinanzstatistische Grundsätze: Z 1910.
4. Provinzial-Finanzstatistik im allgemeinen: Q 35 (1875), 215 (1909), 228 (1912) — K 1875 (10), 1909 (12) — Z 1875 — J 7 — *Jahrb. f. d. amt. Stat. 5* — F 1805/1905.
5. Provinzialsteuern: Q 35 (1875), 215 (1909), 228 (1912) — K 1905 (5), 1913 (59, 68), 1916 (44) — Z 1875 — J 8, 7, 9 bis 13.
6. Schulden: Q 35 (1875), 215 (1909), 228 (1912) — K 1909 (48), 1912 (4, 9, 14), 1913 (14), 1914 (61), 1915 (10), 1916 (45) — Z 1875, 1909 — J 7, 9 bis 13.
7. Vermögen: Q 35 (1875), 215 (1909), 228 (1912) — Z 1875.

b) Kreis-Finanzstatistik:

1. Einnahmen und Ausgaben: Q 35 (1875), 205 (1908), 226 (1911/12) — K 1908 (8), 1909 (45), 1913 (10) — Z 1875, 1913 — E 1880 (VII) — J 6.
2. Kommunalfinanzstatistische Grundsätze: Z 1910.
3. Kreis-Finanzstatistik im allgemeinen: Q 35 (1875), 205 (1908), 226 (1911/12) — K 1875 (10), 1880 (2), 1908 (20) — Z 1875 — E 1880 (VII) — J 6 — *Jahrb. f. d. amt. Stat. 5* — F 1805/1905.
4. Kreissteuern: Q 35 (1875), 205 (1908), 226 (1911/12) — K 1908 (22, 25, 41), 1911 (37, 43), 1912 (34, 40), 1913 (3), 1914 (7, 9, 22, 25), 1916 (23, 32) — Z 1875 — E 1880 (VII), 1882 (IX) — J 6, 9 bis 13.
5. Schulden: Q 35 (1875), 205 (1908), 226 (1911/12) — K 1909 (21, 48), 1912 (4, 9, 13), 1913 (9, 14), 1914 (44), 1915 (10), 1916 (25, 39, 45) — Z 1875, 1908, 1909 — E 1880 (VII) — J 6, 9 bis 13.
6. Vermögen: Q 35 (1875), 205 (1908), 226 (1911/12) — K 1908 (44), 1909 (4) — Z 1875 — E 1880 (VII).
7. Zuschläge zur Staatseinkommensteuer K 1914 (22).

c) Gemeinde-Finanzstatistik:

1. Einnahmen und Ausgaben: Q 243, (1914, 1915, 1916) — K 1915 (17, 50), (1916 19) — Z 1884 — E 1879 (VI), 1884 (XVI) — J 13.
2. Gemeinde-Finanzstatistik im allgemeinen: Q 217 (1909), 243 (1914), (1915, 1916) — K 1875 (10), 1877 (16), 1884 (20) — Z 1884, 1910 — E 1879 (VI), 1882 (IX), 1884 (XVI) — J 7 — *Jahrb. f. d. amt. Stat. 5* — F 1805/1905.
3. Gemeindesteuern und sonstige Gemeindeabgaben: Q 217 (1909), 243 (1914, 1915, 1916) — K 1875 (34), 1877 (44), 1882 (14, 38), 1884 (21, 24), 1892 (41), 1895 (11), 1904 (12), 1905 (13, 22), 1906 (20, 44, 46), 1907 (12), 1910 (18, 33, 42), 1913 (14, 26, 34, 35, 45, 54, 61), 1914 (17, 52), 1915 (4), 1916 (32) — Z 1878, 1884, 1904, 1906, 1910, 1912, 1914, 1916 — E 1879 (VI), 1882 (IX), 1884 (XVI), 1895 (XVII) — J 8, 4, 9 bis 13 — F 1805/1905.
4. Haushalt der Landgemeinden des Kreises Teltow: K 1894 (37).
5. Haushalt von Berlin und Paris (Vergleich): K 1888 (24), 1900 (36).
6. Kommunalfinanzstatistische Grundsätze: Z 1910.
7. Schulden: Q 217 (1909), 243 (1914, 1915, 1916) — K 1910 (1), 1911 (2, 13), 1912 (4, 10), 1913 (14, 61), 1914 (17, 33), 1915 (10), 1916 (37, 39, 45) — Z 1910, 1911, 1912, 1914, 1916 — E 1879 (VI), 1910 (XXXII) — J 7, 9 bis 13.
8. Schul-, Kirchen- und Armensteuer: Z 1884 — E 1882 (IX).
9. Theater und Konzerthäuser sowie die dafür aufgewendeten Beiträge und aufgenommenen Schulden: K 1906 (12), 1910 (2) — Z 1905.
10. Vermögen: Q 217 (1909), 243 (1914, 1915, 1916) — K 1911 (10, 30) — Z 1910 — E 1879 (VI) — J 7.
11. Wanderlagersteuer: K 1906 (20), 1910 (16), 1918 (58), 1915 (44) — J 3 bis 13.
12. Zuschläge zur Staatseinkommensteuer: Q 243 (1914, 1915, 1916) — K 1910 (18), 1913 (45, 54), 1915 (4) — Z 1912, 1914, 1916 — J 7 bis 13.

	Seite	Seite
13. Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Q 217, 243 (1914, 1915, 1916) — K 1905 (13, 22) — Z 1910, 1912, 1914, 1916 — J 9 bis 13.		
Zu XX. Gesetzgebende Körperschaften (der früheren Jahrgänge).		
1. Anteil der sozialen Klassen am Landtags- und Gemeindewahlrechte: K 1895 (9).		
2. Gemeindewahlen: K 1894 (17), 1895 (46) — E 1895 (XVII).		
3. Häuser der Abgeordneten (Parteistellung, Wahlprovinz (seit 1894 Regierungsbezirk), Personl. Verhältnisse: Alter, Religion und Beruf der Abgeordneten): J 1 bis 12 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II, 5.		
4. Herrenhaus (Mitglieder nach Abteilungen und Kategorien der Berechtigung, seit 1911 auch persönliche Verhältnisse: Alter und Beruf): J 1 bis 12 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II, 5.		
5. Landtagswahlen: K 1894 (10, 17) — Z 1900 — E 1895 (XVII), 1905 (XXIII), 1909 (XXX) — H 3, 4 — J 4, 7, 8 — F 1805/1905.		
6. Reichstagswahlen: K 1879 (7) — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II — s. auch die einschlägigen Veröffentlichungen in den Vierteljahrsheften, herausgegeben vom Kaiserl. Stat. Amt.		
Zu XXI. Beamtenverhältnisse (der früheren Jahrgänge).		
	J 10 und 13.	
Anhang.		
I. Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der preußischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911 (<i>Für die Provinzen Ostpreußen, Westpreußen und Pommern Heft 243 der preuß. Statistik, sonst unveröffentlichtes Material aus der Gemeindefinanzstatistik für 1911</i>)		330
II. Wasserstände der norddeutschen Ströme im Abflußjahr 1916 (<i>Mitteilungen der Landesanstalt für Gewässerkunde</i>)		358
Alphabetisches Sachregister		359

Die früheren Jahrgänge des Statistischen Jahrbuchs, das Statistische Handbuch für den Preussischen Staat und das ältere Jahrbuch für die amtliche Statistik sind in der Regel nur erwähnt worden, wenn sie besonders wichtige Quellen sind. Es wird sich aber empfehlen, sie beim Aufsuchen älterer Nachrichten in jedem Falle heranzuziehen.

Ferner sei noch auf das Inhaltsverzeichnis für die 1861 bis 1912 erschienenen 52 Jahrgänge der Zeitschrift des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts hingewiesen. Es ist als Beilage zu den Jahrgängen 1915 (3. Abt.) und 1916 (2. und 3. Abt.) der genannten Zeitschrift sowie als Sonderdruck im Verlage des Königlich Statistischen Landesamts erschienen. Es enthält in drei Teilen ein nach Stichwörtern des Inhalts, Ländern und Verfassern geordnetes alphabetisches Verzeichnis aller in der Zeitschrift erschienenen Aufsätze, Mitteilungen und Korrespondenzartikel.

Bemerkungen zu den Übersichten.

Die durch Zusammenzählen gewonnene Summe von verkürzten (abgerundeten) Zahlen weicht in der letzten Stelle vielfach von der zugehörigen Summe des Staates, der Gruppe usw. ab; ebenso ergibt die Aufrechnung der Verhältnisziffern oft nicht genau 100 oder 1000 usw. In beiden Fällen ist dies darauf zurückzuführen, daß jede einzelne Zahl ohne Rücksicht auf die Summe nach den allgemein bekannten Regeln (z. B. 8,035 auf 8,04 oder auf 8,0) abgerundet ist.

Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen;

ein liegender Strich an Stelle einer Zahl bedeutet, daß nichts vorhanden ist;

0 oder 0,0, 0,00 usw. bedeutet weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht dargestellt wird.

I. Staatsgebiet.

A. Naturverhältnisse.

1. Witterung in Norddeutschland 1915.

[Veröffentlichungen des Königl. Preuß. Meteorologischen Instituts.]

Beobachtungs- orte.	Seehöhe des Baro- meters m	Lufttemperatur in C°				Feuchtig- keit (Mittel) %	Niederschlag		Zahl der Tage mit							
		Mit- tel	Abwei- chung von der normal.	höch- ste	nied- rigste		Gesamt- Höhe mm	Pro- zente des nor- malen	Niederschlag		Schnee		Schnee- decke	Ge- witter	Frosttage	Eisstage
									> 0,2 mm	> 1,0 mm	> 0,1 mm	I3				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1. Memel	10	6,1	-0,6	29,9	-17,1	80	612	93	159	115	74	106	5	136	53	
2. Königsberg i. Pr.	10	6,1	0,0	33,2	-15,7	77	798	125	159	120	76	106	15	135	44	
3. Osterode i. Ostpr.	112	7,0	+0,5	33,1	-14,2	76	624	116	162	118	72	80	16	136	46	
4. Lauenburg i. P.	39	6,8	-0,3	31,3	-12,7	79	593	97	164	122	71	89	15	121	32	
5. Deutsch Krone	124	7,4	+0,2	30,1	-14,8	77	490	85	142	96	46	66	12	118	35	
6. Bromberg	54	7,7	+0,1	33,4	-16,9	76	512	106	117	89	38	44	20	122	32	
7. Posen	79	7,8	-0,3	33,5	-15,4	80	519	105	114	94	28	40	12	104	22	
8. Grünberg i. Schl.	154	8,0	+0,4	33,5	-14,6	76	806	131	153	123	60	64	25	103	27	
9. Breslau	147	8,6	+0,2	32,5	-15,1	75	821	143	155	116	52	48	24	84	26	
10. Rosenberg i. O.S.	240	7,6	+0,6	34,5	-18,9	—	878	132	153	131	54	71	24	129	34	
11. Ratibor	197	8,3	+0,6	31,8	-16,5	76	787	125	155	123	48	48	24	104	28	
12. Schneekoppe	1610	0,5	-0,3	20,1	-19,7	86	1670	150	244	205	128	206	36	210	156	
13. Görlitz	214	8,3	+0,3	31,4	-11,9	76	843	128	158	122	48	60	20	85	18	
14. Köslin	46	6,8	-0,3	31,2	-13,5	81	720	108	153	129	57	83	16	106	32	
15. Putbus	53	7,1	-0,4	29,4	-11,7	83	549	98	160	111	52	85	16	105	34	
16. Stettin	26	7,9	-0,4	31,7	-15,5	75	661	127	144	117	39	74	14	95	28	
17. Kyritz ¹⁾	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18. Berlin (Dahlem)	58	8,4	+0,2	34,0	-15,6	74	624	107	154	113	48	63	17	96	22	
19. Berlin (Stadt)	38	9,0	+0,1	35,0	-12,6	73	595	102	145	112	49	62	15	83	18	
20. Frankfurt a./Oder	49	8,2	-0,3	34,6	-20,5	74	717	139	139	108	33	48	9	92	22	
21. Torgau	105	9,1	+0,3	32,9	-13,5	76	534	99	145	107	45	32	18	76	15	
22. Magdeburg	54	9,0	+0,2	34,7	-10,3	74	506	102	152	110	43	51	14	78	16	
23. Brocken	1153	2,1	0,0	24,4	-16,2	89	1526	90	194	172	96	127	38	195	119	
24. Erfurt	219	8,0	+0,6	34,5	-16,7	78	459	87	154	110	53	62	19	103	19	
25. Oberhof-Schmücke ²⁾	911	4,7	+0,4	29,5	-15,2	84	1302	117	200	166	92	150	5	153	80	
26. Westerland a. Sylt	7	7,5	0,0	29,0	-6,9	83	770	104	157	118	31	9	7	69	9	
27. Flensburg	15	7,7	0,0	32,0	-12,2	78	761	104	159	130	45	38	4	89	14	
28. Meldorf	6	8,0	+0,1	31,5	-9,5	85	1027	139	172	154	33	32	13	87	13	
29. Neumünster	29	7,5	-0,2	34,8	-12,0	84	776	109	170	129	47	62	11	104	16	
30. Schwerin i. M.	56	7,7	-0,4	34,2	-10,8	79	672	110	148	114	42	55	8	93	19	
31. Lüneburg	20	8,2	+0,2	35,7	-12,4	79	678	113	147	122	32	23	13	100	15	
32. Bremen	16	8,5	-0,3	32,0	-8,4	81	690	103	176	132	46	37	11	74	9	
33. Emden	8	8,3	-0,1	32,9	-7,0	90	952	129	195	159	34	25	15	54	7	
34. Hannover	57	8,9	+0,3	34,7	-10,0	78	639	107	147	120	27	21	8	64	11	
35. Cassel	201	8,6	+0,5	33,4	-14,6	80	536	190	154	120	44	31	14	76	18	
36. Arnsherg	212	8,5	0,0	32,5	-16,9	79	1049	120	197	162	53	75	22	67	10	
37. Münster i. W.	64	9,1	+0,4	34,1	-12,7	79	796	110	171	128	34	16	19	60	4	
38. Cleve	47	9,0	0,0	34,6	-8,8	82	846	109	180	146	16	7	17	67	3	
39. Cöln	57	10,5	+0,4	33,1	-8,5	73	792	125	179	141	24	11	15	32	3	
40. Aachen	205	9,1	0,0	33,6	-9,2	80	848	100	184	143	30	12	18	54	7	
41. Neuwied	72	9,8	+0,8	33,8	-12,6	73	547	111	149	119	22	25	20	53	4	
42. Geisenheim	98	9,8	+0,3	33,5	-12,7	74	502	94	135	95	21	23	16	57	7	
43. Frankfurt a. Main	117	10,0	+0,4	33,1	-12,7	74	525	86	149	111	29	17	20	62	9	
44. Trier	148	9,5	+0,5	34,0	-13,1	76	674	99	161	131	24	14	19	67	5	

2. Tägliche durchschnittl. Sonnenscheindauer in Stunden 1915. (S = Sommerhalbj., W = Winterhalbj.).

Stationen.			Stationen.			Stationen.			Stationen.		
S	W	I	S	W	I	S	W	I	S	W	I
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
1. Osterode	7,0	1,5	8. Rostock	6,3	1,2	15. Erfurt	6,9	1,8	22. Emden	6,9	1,8
2. Königsberg i. Pr.	4,6	1,3	9. Grünberg	7,7	1,8	16. Marburg	7,0	1,4	23. Münster i. W.	6,3	1,6
3. Posen	7,6	1,7	10. Breslau	7,8	1,9	17. Cassel	6,5	1,5	24. Hügel b. Essen	6,1	1,7
4. Rossitten	8,0	1,4	11. Pleß	6,6	1,7	18. Brocken	6,9	1,6	25. Aachen	6,0	1,4
5. Bromberg	8,4	1,9	12. Schneekoppe	5,6	1,8	19. Magdeburg	6,9	1,8	26. Ockfen b. Trier	6,3	1,7
6. Kolberg	7,6	1,6	13. Niesky	7,8	1,7	20. Bremen	6,6	1,6	27. Geisenheim	7,6	1,7
7. Berlin (Stadt)	7,4	1,5	14. Halle a./S.	7,2	2,0	21. Kiel	7,3	1,5	28. Frankfurt a. M.	6,7	1,5

¹⁾ Für Kyritz lagen keine Angaben vor. — ²⁾ Januar bis März Schmücke, von April bis Ende des Jahres Oberhof bei dem die Seehöhe des Barometers 818 m beträgt gegenüber 911 bei Schmücke.

3. Lufttemperatur und Niederschlagsmenge in Norddeutschland (Mittelungen und Veröffentlichungen des

Table with columns: Beobachtungs-orte, Seehöhe des Barometers, and months (Januar to Dezember) for 'Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden'. Includes rows for locations like Memel, Königsberg, etc.

1) Neustrelitz ist seit 1916 an Stelle von Kyritz getreten. Das Jahresmittel für 1851-1900 bezieht sich auf Kyritz. — bezieht sich auf Schmücke. — 2) bis Mai Emden, von Juni ab Norderney bei 8 m Seehöhe des Barometers.

im Jahre 1916 und im Durchschnitt des Zeitraums 1851-1900. (Königl. Preuß. Meteorologischen Instituts.)

Table with columns: months (Januar to Dezember) for 'Mittlere Niederschlagsmenge in Millimetern'. Includes columns for 'Jahresmenge' (1916 and 1851-1900) and 'Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1'.

2) für März Schmücke bei 911 m Seehöhe des Barometers, für die übrigen Monate Oberhof. Das Jahresmittel für 1851-1900

4. Letzter und erster Frost in Norddeutschland in den Jahren 1849 bezw. 1854/55 bis 1888, 1889 bis 1910 und 1915.
 („Der Boden und die landwirtschaftlichen Verhältnisse des preussigen Staates“; von A. Meitzen, Bd. V, und „Ergebnisse der Beobachtungen“, herausgegeben vom Königl. Preuss. Meteorologischen Institut.)

Beobachtungs- orte.	Zahl der Beobachtungs- jahre für die erste Periode	Letzter Frost							Erster Frost							Zahl der Tage zwischen dem letzten und ersten Frost								
		1849 bezw. 1854/55 bis 1888			1889 bis 1910				1915	1849 bezw. 1854/55 bis 1888			1889 bis 1910				1915	1849 bezw. 1854/55 bis 1888			1889 bis 1910			1915
		Mittel	am frühesten	am spätesten	Mittel	am frühesten	am spätesten	Mittel		am frühesten	am spätesten	Mittel	am frühesten	am spätesten	Mittel	Minimum		Maximum	Mittel	Minimum	Maximum			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
1. Königsberg .	40	1. Mai	5. April	20. Mai	25. April	30. März	14. Mai	11. Mai	22. Okt.	23. Sept.	18. Nov.	23. Okt.	26. Sept.	13. Nov.	15. Okt.	174	129	217	180	147	201	156		
2. Klaussen ¹⁾ .	40	6. Mai	5. April	3. Juni	30. April	30. März	22. Mai	2 ²⁾	18. Okt.	16. Sept.	11. Nov.	12. Okt.	20. Sept.	28. Okt.	2 ²⁾	158	105	204	164	121	188	2 ²⁾		
3. Bromberg . .	39	4. Mai	3. April	29. Mai	26. April	7. April	14. Mai	12. Mai	14. Okt.	14. Sept.	7. Nov.	20. Okt.	23. Sept.	6. Nov.	23. Sept.	162	131	206	176	146	202	133		
4. Berlin	40	15. April	16. März	19. Mai	4. April	13. März	28. April	3. April	3. Nov.	13. Okt.	18. Dez.	2. Nov.	3. Okt.	26. Nov.	27. Okt.	202	158	246	211	158	252	206		
5. Breslau . . .	40	18. April	16. März	20. Mai	16. April	24. März	12. Mai	1. April	28. Okt.	1. Okt.	12. Dez.	25. Okt.	3. Sept.	13. Nov.	27. Okt.	193	153	237	191	147	221	208		
6. Erfurt	40	16. April	16. März	6. Mai	4. Mai	15. April	20. Mai	16. Mai	24. Okt.	25. Sept.	15. Nov.	14. Okt.	16. Sept.	5. Nov.	20. Sept.	191	144	234	162	121	192	126		
7. Hannover . .	34	8. April	13. März	13. Mai	16. April	21. März	16. Mai	22. April	5. Nov.	5. Okt.	20. Dez.	27. Okt.	3. Okt.	17. Nov.	26. Okt.	212	154	248	193	157	221	186		
8. Emden	33	12. April	9. Febr.	20. Mai	11. April	10. März	7. Mai	30. März	4. Nov.	7. Okt.	5. Dez.	3. Nov.	3. Okt.	7. Dez.	28. Okt.	205	153	279	205	158	260	211		
9. Cleve	40	15. April	22. März	9. Mai	18. April	19. März	15. Mai	14. April	29. Okt.	5. Okt.	24. Nov.	27. Okt.	7. Okt.	17. Nov.	26. Okt.	198	154	235	191	170	222	194		
10. Cöln	40	10. April	12. März	19. Mai	2. April	10. März	7. Mai	1. April	7. Nov.	12. Okt.	5. Dez.	13. Nov.	8. Okt.	22. Dez.	18. Nov.	211	146	248	224	173	255	230		
11. Trier	40	14. April	12. März	9. Mai	18. April	21. März	19. Mai	15. Mai	31. Okt.	27. Sept.	24. Nov.	29. Okt.	8. Okt.	1. Dez.	27. Okt.	202	167	247	193	170	225	164		
12. Frankft. a. M.	34	3. April	1. März	30. April	6. April	14. März	8. Mai	2. April	2. Nov.	4. Okt.	29. Nov.	2. Nov.	15. Okt.	1. Dez.	7. Nov.	213	176	257	209	170	262	218		

I. Staatsgebiet.

¹ für die zweite Periode 13 Jahre. — ²⁾ Seit 1913 besteht in Klaussen eine Beobachtungsstation nicht mehr.

B. GröÙe und Einteilung.

Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates.

[Preußische Statistik und unveröffentlichtes Material des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Fläche 1915 ¹⁾) ha	Zahl der Gemeindeginheiten							Kreise			Amts- be- zirke usw.	Stan- des- ämter
		Städte im gan- zen	davon			Land- ge- mein- den im gan- zen	davon mit über 10 000 Ein- woh- nern	Guts- be- zirke im gan- zen	über- haupt	davon Stadt- kreise			
			Groß- städte mit über 100 000 Ein- woh- nern	andere Städte mit über 10 000 Ein- woh- nern	Städte mit unter 10 000 Ein- woh- nern								
am 1. Dezember 1910									am 1. Oktober 1916				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Reg. - Bez.													
1. Königsberg . . .	1 578 229	33	1	3	29	1 593	—	1 229	15	1	479	342	
2. Gumbinnen . . .	1 096 841	11	—	3	8	2 230	—	561	14	2	347	209	
3. Allenstein . . .	1 202 714	23	—	3	20	1 189	—	479	10	1	275	185	
4. Danzig	796 062	13	1	5	7	772	1	347	12	2	217	235	
5. Marienwerder . .	1 760 069	44	—	7	37	1 275	—	814	17	2	439	468	
6. Stadtkr. Berlin	6 346	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	20	
7. Potsdam	2 064 633	77	4	12	61	1 473	19	962	23	9	472	649	
8. Frankfurt	1 919 961	65	—	11	54	1 622	—	977	22	5	481	625	
9. Stettin	1 208 344	36	1	6	29	978	—	816	14	2	264	308	
10. Köslin	1 403 822	23	—	5	18	919	—	905	13	1	322	304	
11. Stralsund	401 398	14	—	2	12	194	—	661	6	2	86	97	
12. Posen	1 753 192	84	1	4	79	1 957	—	1 116	28	1	²⁾ 113	254	
13. Bromberg	1 146 361	45	—	4	41	1 190	—	671	15	2	²⁾ 64	193	
14. Breslau	1 349 101	55	1	8	46	2 082	5	1 513	26	3	644	679	
15. Liegnitz	1 361 479	49	—	12	37	1 506	1	1 107	21	2	426	549	
16. Oppeln	1 323 189	46	—	13	33	1 482	20	1 102	26	7	500	637	
17. Magdeburg	1 152 254	48	1	13	34	968	1	406	19	5	348	449	
18. Merseburg	1 021 524	71	1	11	59	1 576	—	572	21	5	322	478	
19. Erfurt	353 319	23	1	4	18	407	1	150	12	3	106	214	
20. Schleswig	1 901 901	56	2	9	45	1 685	—	347	25	5	452	492	
21. Hannover	571 801	33	1	3	29	539	—	43	13	2	—	309	
22. Hildesheim	535 274	30	—	5	25	603	—	102	17	2	—	503	
23. Lüneburg	1 134 158	15	—	4	11	1 317	1	145	16	3	—	305	
24. Stade	678 773	14	—	4	10	691	1	9	15	1	—	219	
25. Osnabrück	620 431	14	—	1	13	534	—	13	11	1	—	149	
26. Aurich	311 030	7	—	3	4	315	—	21	7	1	—	215	
27. Münster	725 559	28	—	6	22	246	9	—	13	3	⁴⁾ 103	160	
28. Minden	526 553	29	—	5	24	458	1	16	12	2	⁴⁾ 58	265	
29. Arnberg	770 345	51	3	25	23	759	17	6	28	10	⁴⁾ 104	301	
30. Cassel	1 008 452	64	1	5	58	1 322	—	278	24	2	—	451	
31. Wiesbaden	561 836	39	2	4	33	380	1	—	17	2	—	339	
32. Coblenz	620 791	26	—	5	21	1 012	—	—	14	1	⁵⁾ 96	135	
33. Düsseldorf	547 595	64	8	32	24	326	16	—	29	14	⁵⁾ 157	247	
34. Köln	397 880	15	1	6	8	271	4	—	12	2	⁵⁾ 93	121	
35. Trier	718 460	13	1	2	10	1 104	6	—	14	2	⁵⁾ 147	173	
36. Aachen	415 627	15	1	4	10	373	2	—	11	1	⁵⁾ 153	179	
37. Sigmaringen	114 225	2	—	—	2	122	—	—	4	—	—	108	
Staat	35 051 529	1 270	33	240	094	35 970	106	15 368	597	110	7 268	11 566	

¹⁾ Die Unterschiede gegen 1914 sind durch Neuvermessungen und Umgemeindungen entstanden. — ²⁾ beim Regierungsbezirke Königsberg einschließlich vermessener Flächen des Frischen und Kurischen Haffes. — ³⁾ Polizeidistrikte ausschließlich der Dominal-Polizei-Verwaltungen. — ⁴⁾ Ämter. — ⁵⁾ Landbürgermeisterorten.

II. Bevölkerung.

A. Bestand und Eigenschaften.

1. Gesamtbewölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1910*.)

[Preussische Statistik.]

Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)		Zu- nahme 1)	Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)		Zu- nahme 1)	Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)		Zu- nahme 1)
	überhaupt	davon männlich			überhaupt	davon männlich			überhaupt	davon männlich	
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1816*	10 349 031	5 133 475	5,93	1871*	24 639 706	12 141 024	4,18	1891 ²⁾	30 334 804	14 890 601	6,15
1819*	10 981 934	5 458 232	6,02	1875 ³⁾⁴⁾	25 692 858	12 667 412		1892	30 716 469	15 080 038	
1822*	11 664 133	5 788 322	4,95	1876	25 742 404	12 692 370	5,80	1893	31 096 021	15 268 505	7,89
1825*	12 256 725	6 086 263	3,76	1877	26 049 745	12 836 869		1894	31 475 572	15 456 972	
1828*	12 726 110	6 326 763	2,43	1878	26 357 086	12 981 368	3,74	1895*	31 855 123	15 645 439	7,42
1831*	13 038 960	6 492 870	3,27	1878	26 664 427	13 125 867		1896	32 378 600	15 910 636	
1834 ²⁾³⁾	13 472 743	6 699 716	4,28	1879	26 971 770	13 270 367	5,62	1897	32 902 077	16 175 833	7,89
1837*	14 098 125	7 039 223	5,72	1880*	27 279 111	13 414 866		1898	33 425 554	16 441 030	
1840*	14 928 501	7 448 582	3,57	1881	27 486 982	13 510 615	3,74	1899	33 949 031	16 706 227	7,89
1843*	15 471 084	7 720 342	4,06	1882	27 694 854	13 606 362		1900*	34 472 509	16 971 425	
1846*	16 112 938	8 046 771	1,35	1883	27 902 726	13 702 111	5,62	1901	35 036 672	17 256 921	7,86
1849*	16 331 187	8 162 805	3,63	1884	28 110 598	13 797 858		1902	35 600 835	17 542 416	
1852*	16 935 420	8 448 871	1,57	1885*	28 318 470	13 893 604	7,42	1903	36 164 998	17 827 912	7,42
1855*	17 202 831	8 577 568	3,07	1886	28 645 832	14 055 314		1904	36 729 161	18 113 407	
1858*	17 739 913	8 837 012	4,15	1887	28 973 194	14 217 023	3,74	1905*	37 293 324	18 398 903	7,42
1861*	18 491 220	9 212 413	4,05	1888	29 300 557	14 378 733		1906	37 867 703	18 688 667	
1864*	19 255 139	9 583 367	2,14	1889	29 627 919	14 540 442	2,76	1907	38 442 082	18 978 432	7,42
1867 ²⁾³⁾	19 672 237	9 739 046	2,76	1890*	29 955 281	14 702 151		1908	39 016 461	19 268 196	
	23 971 337	11 870 683						1909	39 590 840	19 557 961	
								1910*	40 165 219	19 847 725	

*) Die mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch arithmetische Interpolation gewonnen. — 1) Zunahme zwischen den Volkszählungen aufs Hundert der mittleren Bevölkerung. — 2) Die obere, in schrägen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich auf das Staatsgebiet im Umfange bei der vorigen Zählung. — 3) hierunter 480 Personen vom diplomatischen Korps, die sich auf die Geschlechter nicht verteilen ließen. — 4) ohne bzw. mit Einschluß des späteren Kreises Herzogtum Lauenburg.

2. Religion und Alter der Zivilbevölkerung am 1. Dezember 1910.

Provinzen. Staat.	Zivil- be- völkerung überhaupt	Davon entfielen vom Hundert auf															
		Evangelische				Katholische				Israeliten				Andere			
		bis 12	über 12-18	über 18	zu- sam- men	bis 12	über 12-18	über 18	zu- sam- men	bis 12	über 12-18	über 18	zu- sam- men	bis 12	über 12-18	über 18	zu- sam- men
		Jahre alt				Jahre alt				Jahre alt				Jahre alt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Ostproußen . .	2 025 837	24,4	11,5	48,6	84,5	4,1	2,0	7,9	14,0	0,1	0,1	0,4	0,6	0,3	0,1	0,5	0,9
Westproußen .	1 672 523	13,4	6,0	26,3	45,7	18,1	7,5	26,8	52,4	0,2	0,1	0,6	0,9	0,3	0,1	0,6	1,0
Stadtkr. Berlin	2 049 357	16,3	8,2	57,2	81,7	2,1	1,0	8,5	11,6	0,7	0,4	3,3	4,4	0,3	0,1	1,9	2,3
Brandenburg .	4 038 929	22,2	10,5	57,3	90,0	1,5	0,7	4,9	7,1	0,2	0,1	1,2	1,5	0,3	0,1	1,0	1,4
Pommern . . .	1 700 883	26,9	12,6	56,0	95,5	0,7	0,4	2,0	3,1	0,1	0,1	0,4	0,6	0,2	0,1	0,5	0,8
Posen	2 073 695	8,9	4,1	17,3	30,2	24,1	10,0	34,3	68,4	0,2	0,1	0,9	1,2	0,1	0,0	0,1	0,2
Schlesien . . .	5 186 846	11,7	5,3	25,0	42,0	17,8	7,7	31,3	56,8	0,2	0,1	0,6	0,9	0,1	0,0	0,2	0,3
Sachsen	3 061 982	25,4	11,7	54,6	91,7	2,0	1,0	4,5	7,5	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	0,6
Schlesw.-Holst.	1 579 613	26,6	12,1	57,1	95,8	0,6	0,3	2,1	3,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,7	1,0
Hannover . . .	2 905 083	23,5	10,8	50,9	85,2	4,0	1,7	7,9	13,6	0,1	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	0,4	0,6
Westfalen . . .	4 113 179	15,0	6,0	26,1	47,1	17,6	6,4	27,5	51,5	0,1	0,1	0,3	0,5	0,3	0,1	0,5	0,9
Hessen-Nassau	2 204 128	18,9	8,2	41,2	68,3	7,8	3,4	17,1	28,8	0,4	0,2	1,7	2,8	0,3	0,1	0,7	1,1
Rheinprovinz .	7 076 123	8,4	3,4	17,5	29,3	21,1	8,6	39,4	69,1	0,2	0,1	0,5	0,8	0,2	0,1	0,5	0,8
Hohenz. Lande	70 816	1,2	0,7	3,1	5,0	27,1	11,3	56,0	94,4	0,1	0,1	0,4	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Staat	39 758 986	16,9	7,6	37,2	61,7	11,4	4,7	20,3	36,4	0,2	0,1	0,7	1,0	0,2	0,1	0,6	0,9

3. Gebürtigkeit (Herkunft) und Fruchtbarkeit der verheirateten, verwitweten und geschiedenen Frauen*) nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

[Bisher unveröffentlichtes Material.]

Herkunft der Mütter.		Von je 100 verheirateten, verwitweten und geschiedenen Frauen hatten am 1. Dezember 1910 geboren																		
		kein Kind	1 Kind	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16 bis 20	über 20	
		Kinder																		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
Reg.-Bez.																				
Königsberg	Stadt	13,9	15,3	16,0	13,3	10,7	7,9	6,3	4,6	3,7	2,5	2,0	1,3	1,1	0,6	0,3	0,2	0,3	0,0	
	Land	7,4	11,0	12,9	12,0	11,3	9,7	8,6	7,1	6,0	4,5	3,6	2,2	1,8	0,8	0,5	0,3	0,3	0,0	
	zus.	9,0	12,1	13,6	12,3	11,1	9,3	8,0	6,5	5,4	4,0	3,2	2,0	1,6	0,8	0,5	0,3	0,3	0,0	
Gumbinnen	Stadt	13,6	15,8	16,5	13,7	11,3	8,0	6,2	4,3	3,4	2,3	1,8	1,0	1,1	0,4	0,3	0,1	0,2	0,0	
	Land	7,5	11,9	13,4	12,4	11,1	9,6	8,4	6,8	5,7	4,2	3,4	2,0	1,7	0,8	0,5	0,3	0,3	0,0	
	zus.	8,1	12,3	13,7	12,5	11,1	9,4	8,2	6,6	5,4	4,0	3,3	1,9	1,6	0,8	0,5	0,3	0,3	0,0	
Allenstein	Stadt	11,4	13,8	14,7	13,4	10,6	8,3	7,1	5,5	4,7	3,4	2,8	1,4	1,4	0,6	0,4	0,3	0,2	—	
	Land	5,7	9,8	10,8	10,7	10,5	9,9	9,5	8,3	7,4	5,8	4,7	2,7	2,2	1,0	0,5	0,3	0,2	0,0	
	zus.	6,5	10,4	11,4	11,1	10,5	9,6	9,2	7,9	7,0	5,4	4,5	2,5	2,1	0,9	0,5	0,3	0,2	0,0	
Danzig	Stadt	14,1	15,9	15,9	12,7	10,4	7,6	6,3	4,5	3,6	2,5	2,0	1,3	1,1	0,8	0,4	0,3	0,6	0,0	
	Land	7,3	9,9	11,0	10,7	10,2	9,4	8,8	7,8	6,9	5,3	4,5	2,8	2,4	1,3	0,9	0,6	0,7	0,0	
	zus.	9,1	11,5	12,3	11,2	10,3	9,0	8,2	6,6	6,1	4,5	3,8	2,4	2,0	1,1	0,8	0,5	0,6	0,0	
Marienwerder	Stadt	12,0	14,2	15,5	12,5	10,4	8,2	6,9	5,2	4,3	3,1	2,6	1,7	1,5	0,7	0,5	0,3	0,4	0,0	
	Land	6,5	10,1	11,1	10,5	10,0	9,2	8,7	7,5	7,0	5,6	4,7	3,0	2,6	1,3	1,0	0,6	0,6	0,0	
	zus.	7,6	10,9	11,9	10,9	10,1	8,9	8,4	7,1	6,4	5,1	4,3	2,8	2,4	1,2	0,9	0,5	0,6	0,0	
Berlin, Stadtkreis		19,1	23,4	20,4	13,4	8,3	5,1	3,4	2,1	1,5	1,0	0,8	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	
Potsdam	Stadt	12,7	18,8	19,0	14,7	10,5	7,0	5,3	3,5	2,6	1,8	1,4	0,8	0,8	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	
	Land	7,7	15,4	18,5	15,5	12,3	8,3	6,6	4,8	3,5	2,3	1,8	1,0	0,9	0,4	0,2	0,1	0,2	0,0	
	zus.	9,5	16,6	18,7	15,2	11,7	8,1	6,2	4,3	3,2	2,1	1,6	0,9	0,8	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	
Frankfurt	Stadt	12,7	17,6	18,3	14,4	10,6	7,4	5,6	3,9	3,0	2,0	1,6	1,0	0,8	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	
	Land	7,1	13,6	16,2	14,7	12,4	9,5	7,6	5,5	4,5	3,0	2,3	1,3	1,1	0,5	0,3	0,2	0,2	0,0	
	zus.	8,7	14,8	16,8	14,6	11,9	8,9	7,0	5,1	4,0	2,7	2,1	1,2	1,0	0,5	0,3	0,2	0,2	0,0	
Stettin	Stadt	13,1	16,4	17,4	13,9	10,6	7,6	5,9	4,2	3,2	2,2	1,8	1,1	1,0	0,6	0,4	0,2	0,4	0,0	
	Land	7,0	12,6	15,2	13,8	12,0	9,6	7,8	6,1	4,9	3,5	2,8	1,6	1,5	0,8	0,3	0,2	0,3	0,0	
	zus.	9,0	13,9	15,9	13,8	11,5	9,0	7,2	5,4	4,3	3,0	2,5	1,5	1,3	0,7	0,5	0,2	0,3	0,0	
Köslin	Stadt	12,6	16,1	17,0	14,1	10,4	7,8	6,1	4,4	3,8	2,5	1,8	1,2	0,9	0,5	0,3	0,2	0,3	0,0	
	Land	6,4	11,4	13,3	12,1	10,9	9,7	8,5	7,2	6,2	4,7	3,7	2,2	1,8	0,8	0,5	0,3	0,3	0,0	
	zus.	7,7	12,4	14,0	12,5	10,8	9,3	8,0	6,6	5,6	4,3	3,3	2,0	1,6	0,8	0,5	0,3	0,3	0,0	
Stralsund	Stadt	12,0	17,0	17,6	14,2	10,9	7,4	6,0	4,5	3,2	2,2	1,7	1,1	0,9	0,5	0,4	0,1	0,3	0,0	
	Land	8,0	13,7	15,4	13,8	11,6	9,3	7,3	5,4	4,5	3,3	2,6	1,7	1,5	0,7	0,6	0,2	0,4	0,0	
	zus.	9,4	14,8	16,2	13,9	11,4	8,7	6,8	5,1	4,1	2,9	2,3	1,5	1,3	0,7	0,5	0,2	0,3	0,0	
Posen	Stadt	11,2	13,6	15,5	13,4	11,2	8,9	7,2	5,3	4,2	3,1	2,4	1,4	1,2	0,6	0,4	0,2	0,2	0,0	
	Land	5,7	9,3	11,0	11,1	11,1	10,3	9,8	8,2	7,1	5,3	4,2	2,6	2,0	1,0	0,6	0,4	0,3	0,0	
	zus.	7,0	10,3	12,0	11,6	11,2	10,0	9,2	7,5	6,4	4,8	3,8	2,3	1,8	0,9	0,6	0,3	0,3	0,0	
Bromberg	Stadt	11,8	14,3	15,0	12,7	10,3	8,4	7,1	5,3	4,4	3,2	2,5	1,7	1,4	0,7	0,6	0,3	0,3	0,0	
	Land	5,9	9,5	10,8	10,5	10,4	9,5	9,0	7,7	7,2	5,7	4,8	3,1	2,5	1,3	0,9	0,6	0,6	0,0	
	zus.	7,3	10,7	11,9	11,0	10,3	9,3	8,6	7,1	6,5	5,1	4,3	2,8	2,1	1,2	0,8	0,5	0,5	0,0	
Breslau	Stadt	14,1	16,5	17,0	13,8	10,7	7,5	5,7	4,1	3,1	2,2	1,7	1,1	1,0	0,5	0,4	0,2	0,4	0,0	
	Land	7,6	11,5	13,4	12,6	11,7	9,7	8,3	6,4	5,5	4,0	3,3	2,0	1,7	0,9	0,6	0,4	0,4	0,0	
	zus.	9,2	12,7	14,2	12,9	11,5	9,2	7,7	5,9	4,9	3,6	2,9	1,8	1,5	0,8	0,5	0,3	0,4	0,0	
Liegnitz	Stadt	12,4	17,7	18,1	14,6	10,6	7,7	5,6	3,9	2,9	1,9	1,6	0,9	0,8	0,5	0,3	0,2	0,3	0,0	
	Land	6,7	13,2	15,7	14,6	12,3	9,7	7,7	5,8	4,4	3,1	2,5	1,4	1,2	0,7	0,4	0,3	0,3	0,0	
	zus.	7,8	14,1	16,2	14,6	11,9	9,3	7,3	5,4	4,1	2,9	2,3	1,3	1,2	0,6	0,4	0,3	0,3	0,0	
Oppeln	Stadt	10,8	12,7	13,7	12,3	10,8	8,7	7,5	5,9	5,0	3,8	3,0	2,0	1,6	0,9	0,6	0,3	0,4	0,0	
	Land	6,4	8,9	10,2	10,4	10,5	10,1	9,7	8,2	7,4	5,7	4,8	2,9	2,2	1,2	0,7	0,4	0,3	0,0	
	zus.	7,1	9,3	10,8	10,7	10,5	9,9	9,3	7,8	7,0	5,4	4,5	2,8	2,2	1,1	0,7	0,4	0,3	0,0	

*) Die Frauen ohne Angabe der Kinderzahl, die für den ganzen Staat etwa 10% ausmachen, sind nicht berücksichtigt worden.

Noch: 3. Gebürtigkeit (Herkunft) und Fruchtbarkeit der verheirateten, verwitweten und geschiedenen Frauen *) nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Herkunft der Mütter.		Von je 100 verheirateten, verwitweten und geschiedenen Frauen hatten am 1. Dezember 1910 geboren																			
		kein Kind	1 Kind	K i n d e r																16 bis 20	über 20
				2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18			19
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19			
Noch: Reg.-Bez.																					
Magdeburg	Stadt	10,1	17,3	18,6	14,9	11,1	7,6	5,9	4,1	3,2	2,1	1,7	1,1	1,0	0,5	0,3	0,2	0,3	0,0		
	Land	5,8	15,6	19,0	15,9	12,3	9,1	6,8	4,7	3,6	2,4	1,8	1,0	0,9	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0		
	zus.	7,5	16,3	18,8	15,5	11,8	8,5	6,4	4,5	3,5	2,3	1,8	1,1	0,9	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0		
Merseburg	Stadt	9,8	15,5	17,0	14,0	11,1	8,2	6,5	4,6	3,8	2,8	2,3	1,3	1,2	0,7	0,5	0,3	0,4	0,0		
	Land	5,7	12,6	15,6	14,1	12,0	9,6	8,0	6,1	4,9	3,6	2,9	1,7	1,5	0,7	0,5	0,2	0,3	0,0		
	zus.	7,1	13,6	16,1	14,1	11,7	9,2	7,5	5,6	4,5	3,3	2,7	1,5	1,3	0,7	0,5	0,3	0,3	0,0		
Erfurt	Stadt	10,0	16,5	17,8	14,5	10,9	8,1	6,4	4,5	3,7	2,6	1,9	1,1	0,9	0,5	0,3	0,1	0,2	0,0		
	Land	5,0	12,2	15,3	13,9	12,5	10,2	8,8	6,6	5,3	3,7	2,8	1,5	1,1	0,5	0,3	0,1	0,2	—		
	zus.	6,7	13,7	16,1	14,1	12,0	9,5	8,0	5,8	4,8	3,3	2,5	1,4	1,0	0,5	0,3	0,1	0,2	0,0		
Schleswig	Stadt	10,7	17,4	18,6	14,6	11,1	7,8	6,0	4,2	3,0	2,2	1,5	1,0	0,8	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0		
	Land	6,3	13,8	16,2	14,8	12,0	9,6	7,8	6,0	4,6	3,2	2,4	1,4	1,1	0,5	0,4	0,2	0,2	0,0		
	zus.	7,5	14,8	16,8	14,4	11,8	9,0	7,3	5,5	4,2	3,0	2,2	1,3	1,0	0,5	0,3	0,2	0,2	0,0		
Hannover	Stadt	10,1	20,3	20,4	15,7	10,9	7,2	5,2	3,4	2,4	1,6	1,1	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0		
	Land	5,1	14,9	17,6	15,6	12,8	9,7	7,7	5,5	4,3	2,7	1,8	1,0	0,6	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0		
	zus.	6,9	16,7	18,6	15,6	12,1	8,8	6,8	4,8	3,6	2,3	1,6	0,9	0,6	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0		
Hildesheim	Stadt	8,6	17,4	19,0	15,3	11,8	8,5	6,1	4,0	3,1	2,1	1,6	0,9	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0		
	Land	4,9	13,4	17,2	15,5	12,9	10,1	8,2	6,0	4,4	3,0	2,0	1,0	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0		
	zus.	5,9	14,5	17,7	15,5	12,6	9,7	7,6	5,4	4,0	2,8	1,9	1,0	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0		
Lüneburg	Stadt	9,6	17,7	19,8	16,0	11,6	7,9	5,7	3,8	2,8	1,7	1,4	0,6	0,6	0,3	0,2	0,1	0,2	0,0		
	Land	4,7	15,5	21,1	17,2	12,7	8,9	6,4	4,2	3,0	1,8	1,2	0,6	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	—		
	zus.	5,6	17,6	20,8	17,0	12,5	8,7	6,2	4,1	2,9	1,8	1,2	0,6	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	—		
Stade	Stadt	9,0	17,4	19,2	15,2	11,7	8,3	6,2	4,1	3,0	1,8	1,6	1,0	0,8	0,4	0,1	0,1	0,1	—		
	Land	5,2	13,1	16,2	14,6	12,8	10,0	8,3	6,2	4,8	3,4	2,2	1,3	1,0	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0		
	zus.	5,7	13,7	16,5	14,7	12,6	9,8	8,1	5,9	4,6	3,2	2,2	1,2	1,0	0,4	0,2	0,1	0,1	—		
Osnabrück	Stadt	8,0	14,9	16,9	14,0	12,2	9,5	7,8	5,5	3,7	2,7	2,0	1,2	0,7	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0		
	Land	4,9	11,1	14,1	13,8	12,7	11,3	9,7	7,5	5,8	3,8	2,5	1,2	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0		
	zus.	5,5	11,9	14,7	13,8	12,6	10,9	9,3	7,1	5,4	3,6	2,4	1,2	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	—		
Aurich	Stadt	9,8	14,5	15,9	13,9	11,8	9,2	6,9	5,9	4,0	2,8	2,1	1,3	1,0	0,4	0,3	0,1	0,1	—		
	Land	4,8	10,7	12,7	12,5	12,0	11,2	10,2	8,3	6,6	4,7	3,1	1,5	0,9	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0		
	zus.	5,7	11,5	13,3	12,7	12,0	10,8	9,6	7,9	6,1	4,4	2,9	1,4	0,9	0,4	0,2	0,1	0,1	—		
Münster	Stadt	7,1	11,7	13,0	12,6	11,6	10,1	8,9	7,1	5,6	4,2	2,9	1,9	1,5	0,8	0,5	0,2	0,3	0,0		
	Land	5,7	9,4	11,2	11,6	11,8	11,1	10,4	8,3	7,0	5,0	3,5	2,1	1,4	0,7	0,4	0,2	0,2	0,0		
	zus.	6,1	10,1	11,7	11,9	11,8	10,8	10,7	7,9	6,6	4,8	3,3	2,0	1,4	0,8	0,4	0,2	0,2	0,0		
Minden	Stadt	7,9	14,5	16,2	13,9	11,7	9,5	7,4	5,7	4,4	3,2	2,4	1,3	1,0	0,4	0,2	0,1	0,2	0,0		
	Land	4,4	10,4	12,5	12,3	12,0	11,1	10,2	8,3	6,7	4,9	3,4	1,7	1,1	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0		
	zus.	5,2	11,3	13,3	12,7	11,9	10,7	9,7	7,7	6,2	4,5	3,1	1,6	1,1	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0		
Arnsberg	Stadt	8,0	15,1	16,3	13,9	11,3	9,0	7,3	5,6	4,2	3,2	2,4	1,4	1,0	0,6	0,3	0,2	0,2	0,0		
	Land	5,8	11,8	13,6	12,8	11,8	10,2	9,0	7,1	6,0	4,4	3,1	1,8	1,3	0,6	0,3	0,2	0,2	0,0		
	zus.	6,6	13,0	14,7	13,2	11,6	9,7	8,4	6,6	5,3	3,9	2,8	1,7	1,2	0,6	0,3	0,2	0,2	0,0		
Cassel	Stadt	9,1	16,7	19,3	15,4	11,9	8,6	6,1	4,4	3,1	2,1	1,4	0,8	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	—		
	Land	4,4	12,2	16,2	15,3	13,5	10,8	8,8	6,4	4,8	3,2	2,0	1,1	0,7	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0		
	zus.	5,6	13,3	16,9	15,3	13,1	10,3	8,1	5,9	4,4	2,9	1,9	1,0	0,7	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0		
Wiesbaden	Stadt	11,2	20,6	21,2	15,6	10,7	7,1	4,8	3,1	2,1	1,4	1,0	0,5	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0		
	Land	4,8	12,8	17,9	16,0	13,4	10,4	8,0	5,8	4,1	2,7	1,8	1,0	0,6	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0		
	zus.	6,8	15,8	19,0	15,9	12,6	9,3	6,9	4,9	3,5	2,3	1,5	0,8	0,6	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0		

*) Die Frauen ohne Angabe der Kinderzahl, die für den ganzen Staat etwa 10% ausmachen, sind nicht berücksichtigt worden.

Noch: 3. Gebürtigkeit (Herkunft) und Fruchtbarkeit der verheirateten, verwitweten und geschiedenen Frauen *) nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Herkunft der Mütter.		Von je 100 verheirateten, verwitweten und geschiedenen Frauen hatten am 1. Dezember 1910 geboren																			
		kein Kind	1 Kind	K i n d e r																16 bis 20	über 20
				2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			18	19
Noch: Reg.-Bez.																					
Coblenz . . .	Stadt	9,5	14,8	17,1	14,3	11,8	8,8	6,7	4,7	4,0	2,7	2,0	1,3	1,0	0,6	0,3	0,2	0,2	0,0		
	Land	5,1	11,2	14,6	13,9	12,3	10,5	8,8	6,9	5,6	3,9	2,9	1,7	1,2	0,6	0,4	0,2	0,2	0,0		
	zus.	5,9	11,9	15,0	14,0	12,2	10,2	8,4	6,5	5,3	3,7	2,8	1,6	1,1	0,6	0,4	0,2	0,2	0,0		
Düsseldorf . . .	Stadt	8,7	15,9	16,7	13,6	10,3	8,3	6,7	5,1	4,2	3,1	2,4	1,5	1,3	0,7	0,5	0,2	0,3	0,0		
	Land	6,5	11,8	13,2	12,1	11,2	9,6	8,6	7,1	5,9	4,5	3,4	2,2	1,7	0,9	0,6	0,3	0,4	0,0		
	zus.	7,3	14,4	15,3	13,0	11,0	8,8	7,4	5,9	4,7	3,6	2,8	1,8	1,5	0,8	0,5	0,3	0,4	0,0		
Cöln	Stadt	9,1	16,4	17,0	14,6	11,1	8,1	6,3	4,6	3,6	2,7	2,0	1,4	1,1	0,7	0,5	0,3	0,6	0,0		
	Land	5,2	10,7	12,9	12,9	11,5	10,0	8,8	7,2	6,1	4,7	3,7	2,4	1,9	1,1	0,7	0,4	0,5	0,0		
	zus.	6,7	12,9	14,4	13,1	11,4	9,3	7,9	6,2	5,1	3,9	3,1	2,0	1,6	0,9	0,6	0,4	0,5	0,0		
Trier	Stadt	8,6	13,1	16,2	13,8	11,4	9,2	7,3	5,5	4,4	3,3	2,6	1,7	1,2	0,9	0,4	0,2	0,2	0,0		
	Land	5,0	9,6	12,1	12,2	11,8	10,5	9,6	7,8	6,7	5,1	3,9	2,3	1,6	0,9	0,5	0,2	0,2	0,0		
	zus.	5,4	10,1	12,6	12,4	11,7	10,4	9,3	7,5	6,4	4,9	3,7	2,2	1,6	0,9	0,5	0,2	0,2	0,0		
Aachen	Stadt	10,1	13,5	14,3	12,2	10,4	8,4	7,2	5,7	4,8	3,7	3,1	2,2	1,7	1,0	0,7	0,4	0,6	0,0		
	Land	5,7	9,8	11,3	11,1	11,1	10,2	9,6	8,0	6,8	5,2	4,2	2,6	2,1	1,0	0,7	0,4	0,4	0,0		
	zus.	7,0	10,8	12,2	11,5	10,9	9,7	8,9	7,3	6,2	4,7	3,8	2,5	1,9	1,0	0,7	0,4	0,5	0,0		
Sigmaringen	Stadt	14,2	16,1	18,9	15,3	10,9	8,1	5,2	4,1	2,3	2,0	0,8	0,8	1,0	—	0,3	—	—	—		
	Land	5,3	9,8	13,5	14,0	13,0	10,5	9,2	6,5	5,3	3,7	2,9	1,8	1,7	1,0	0,8	0,4	0,5	0,1		
	zus.	6,1	10,2	13,9	14,0	12,9	10,3	8,9	6,3	5,1	3,6	2,8	1,7	1,6	0,9	0,8	0,4	0,5	0,0		
Preußen	Stadt	11,4	16,7	17,4	14,0	10,7	7,8	6,1	4,4	3,5	2,5	1,9	1,2	1,0	0,5	0,4	0,2	0,3	0,0		
	Land	6,2	11,7	14,0	13,1	11,7	9,9	8,5	6,8	5,6	4,1	3,2	1,9	1,5	0,7	0,5	0,3	0,3	0,0		
	zus.	7,7	13,3	15,0	13,3	11,4	9,3	7,8	6,1	5,0	3,6	2,8	1,7	1,4	0,7	0,4	0,2	0,3	0,0		
Bundesstaaten.																					
Bayern		12,0	18,2	18,5	14,2	10,4	7,8	5,7	4,1	3,1	2,0	1,6	0,9	0,6	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0		
Sachsen		12,9	18,6	18,2	14,2	10,2	7,2	5,5	3,8	2,9	2,2	1,6	0,9	0,8	0,4	0,2	0,2	0,2	0,0		
Württemberg		12,9	20,5	19,9	14,7	10,1	7,2	4,9	3,1	2,2	1,5	1,0	0,6	0,6	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0		
Baden		13,9	19,6	20,3	15,3	10,4	7,0	4,4	2,0	2,2	1,4	1,0	0,5	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0		
Hessen		10,7	18,3	19,7	15,3	11,2	7,8	5,6	3,9	2,6	1,7	1,3	0,7	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0		
Mecklenburg ¹⁾		11,5	17,9	19,3	15,4	10,9	7,7	5,6	3,7	2,9	1,9	1,2	0,7	0,6	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1		
Thüringen ²⁾		10,2	16,8	18,1	14,3	11,2	8,0	6,3	4,5	3,5	2,4	1,8	1,1	0,8	0,5	0,3	0,1	0,1	—		
Oldenburg		8,7	14,6	17,1	14,9	12,1	9,0	7,3	5,6	3,9	2,6	1,9	1,1	0,8	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0		
Braunschweig		8,6	17,6	19,1	15,3	11,5	8,4	6,1	4,2	3,2	2,2	1,6	0,9	0,6	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0		
Anhalt		9,7	17,2	18,8	15,2	11,4	8,1	5,6	4,0	3,1	2,2	1,7	1,0	0,8	0,5	0,3	0,2	0,2	0,0		
Waldeck ³⁾		6,7	14,6	16,6	14,5	12,5	9,6	7,6	5,9	4,6	2,9	1,9	1,2	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0		
Hansestädte ⁴⁾		12,7	19,2	20,1	15,0	10,8	7,2	5,1	3,2	2,9	1,5	1,1	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0		
Elsaß-Lothringen		13,4	19,5	19,5	14,2	10,3	7,0	4,9	3,5	2,4	1,7	1,4	0,8	0,6	0,3	0,2	0,1	0,2	—		
Zus. außerpreuß. Bundesstaaten		11,0	17,8	18,7	14,7	11,0	7,8	5,8	4,1	3,1	2,1	1,5	0,9	0,7	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0		
Deutsche Kolonien		10,4	3,4	3,5	31,0	13,8	13,8	6,9	3,5	6,9	—	—	3,4	3,4	—	—	—	—	—		
Ausland		11,7	14,7	15,3	12,8	10,8	8,4	6,8	5,4	4,2	3,1	2,4	1,5	1,3	0,7	0,4	0,2	0,3	0,0		
Unbekannt		11,3	9,0	11,8	11,0	10,2	9,9	8,7	6,9	5,8	4,5	3,8	2,4	1,7	1,2	0,8	0,4	0,5	0,1		
Zusammen		8,0		15,2			9,2	7,7	6,0	4,9	3,6	2,8	1,6	1,3	0,7	0,4	0,2	0,3	0,0		

*) Die Frauen ohne Angabe der Kinderzahl, die für den ganzen Staat etwa 10% ausmachen, sind nicht berücksichtigt worden. — 1) Besteht aus: Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. — 2) Besteht aus: Großherzogtum Sachsen, Sachsen-Meiningen, S.-Altenburg, S.-Cob.-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. L., Reuß j. L. — 3) einschl. Schaumburg-Lippe und Lippe. — 4) Bestehen aus: Hamburg, Lübeck, Bremen.

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle im Staate und in seinen Provinzen 1896 bis 1914.

a) Grundzahlen.

[Preussische Statistik.]

Staat. Provinzen.	I	Geburten einschl. Totgeburten			Totgeburten			Ehe- schlie- ßungen	Sterbefälle einschl. Totgeburten		
		männ- lich	weib- lich	über- haupt	männ- lich	weib- lich	über- haupt		männ- lich	weib- lich	über- haupt
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	1896/1900	644 220	608 223	1 252 443	22 774	17 734	40 508	280 076	387 430	349 191	736 621
	1901/05	604 626	626 646	1 201 272	22 327	17 450	39 786	290 040	390 953	354 381	745 334
	1906/10	665 323	626 593	1 201 826	21 615	16 784	38 399	310 482	371 399	337 821	709 220
	1911/14	625 910	588 883	1 214 793	20 065	15 804	35 929	314 849	385 518	330 521	716 039
I. Ostpreußen . . .	1896/1900	39 725	37 533	77 258	1 456	1 102	2 558	14 449	25 918	24 187	50 105
	1901/05	36 886	35 184	72 070	1 362	995	2 357	13 872	24 656	22 875	47 531
	1906/10	34 608	32 962	67 570	1 200	910	2 110	14 193	21 559	19 972	41 531
	1911/14	33 265	31 578	64 843	1 076	835	1 911	13 912	22 166	19 688	41 854
II. Westpreußen . . .	1896/1900	34 247	32 233	66 480	1 200	893	2 093	12 154	20 282	18 331	38 613
	1901/05	34 545	32 677	67 222	1 128	856	1 984	11 773	19 958	18 121	38 079
	1906/10	33 765	31 632	65 397	1 025	768	1 793	11 957	18 498	16 725	35 228
	1911/14	32 304	30 301	62 605	927	682	1 609	11 731	18 773	16 113	34 886
III. Städtkr. Berlin . . .	1896/1900	26 215	24 792	51 007	983	819	1 802	19 651	18 079	15 944	34 023
	1901/05	26 333	24 645	50 978	1 011	803	1 814	20 522	18 310	16 419	34 729
	1906/10	25 835	24 344	50 179	1 013	837	1 850	22 283	17 595	16 136	33 731
	1911/14	21 978	20 692	42 670	916	736	1 652	22 391	17 178	15 506	32 684
IV. Brandenburg . . .	1896/1900	52 029	49 027	101 056	1 982	1 503	3 485	25 044	34 488	30 615	65 103
	1901/05	51 789	48 726	100 515	1 935	1 452	3 387	26 983	34 732	30 865	65 597
	1906/10	53 742	50 914	104 656	1 917	1 488	3 405	31 522	33 976	30 747	64 723
	1911/14	50 386	47 704	98 090	1 773	1 374	3 147	34 464	37 579	32 235	69 814
V. Pommern	1896/1900	30 885	29 198	60 083	1 050	807	1 857	12 963	19 287	17 636	36 923
	1901/05	30 123	28 251	58 374	977	753	1 730	12 543	18 760	17 263	36 023
	1906/10	27 945	26 220	54 165	906	680	1 586	12 976	16 969	15 716	32 685
	1911/14	25 802	24 288	50 090	855	637	1 492	12 847	17 616	15 126	32 742
VI. Posen	1896/1900	41 731	39 305	81 036	1 449	1 114	2 563	14 278	22 847	20 965	43 812
	1901/05	42 259	39 628	81 887	1 385	1 057	2 442	14 027	22 707	20 729	43 436
	1906/10	41 713	39 134	80 847	1 371	1 039	2 410	14 164	21 168	19 563	40 731
	1911/14	39 145	36 408	75 553	1 221	944	2 165	13 548	21 125	18 650	39 775
VII. Schlesien	1896/1900	96 306	90 792	187 098	3 662	2 866	6 528	37 765	63 257	58 362	121 619
	1901/05	96 893	91 463	188 356	3 551	2 752	6 303	36 513	63 116	59 048	122 164
	1906/10	95 804	89 746	185 550	3 318	2 523	5 841	37 595	59 135	55 199	114 334
	1911/14	91 400	86 045	177 445	3 010	2 380	5 390	37 516	58 870	53 057	111 927
VIII. Sachsen	1896/1900	52 227	49 436	101 663	1 938	1 473	3 411	23 769	32 399	29 547	61 946
	1901/05	51 274	48 443	99 717	1 827	1 407	3 234	24 314	31 740	28 976	60 716
	1906/10	49 331	46 411	95 742	1 725	1 256	2 981	25 738	29 339	27 115	56 454
	1911/14	44 114	41 475	85 589	1 508	1 151	2 659	25 405	29 688	25 782	55 470
IX. Schleswig- Holstein	1896/1900	23 266	22 078	45 344	838	643	1 481	11 517	12 985	11 422	24 407
	1901/05	23 975	22 431	46 406	805	593	1 398	12 192	13 359	11 821	25 180
	1906/10	24 128	22 828	46 956	797	629	1 426	13 073	12 925	11 420	24 345
	1911/14	22 878	21 441	44 319	731	608	1 339	13 482	13 721	11 311	25 032
X. Hannover	1896/1900	44 092	41 470	85 562	1 597	1 256	2 853	20 875	24 916	22 869	47 785
	1901/05	44 328	41 895	86 223	1 551	1 259	2 810	21 337	25 078	23 055	48 133
	1906/10	44 332	41 567	85 899	1 485	1 160	2 645	23 024	24 142	22 376	46 518
	1911/14	42 593	39 835	82 428	1 424	1 113	2 537	23 646	25 377	21 350	46 727
XI. Westfalen	1896/1900	63 287	59 706	122 993	1 984	1 561	3 545	25 668	32 884	28 189	61 023
	1901/05	73 206	69 075	142 281	2 078	1 719	3 797	28 402	35 655	30 782	66 437
	1906/10	79 101	74 340	153 441	2 225	1 758	3 983	31 600	36 134	31 132	67 266
	1911/14	78 351	73 684	152 035	2 256	1 803	4 059	32 806	39 732	31 493	71 225
XII. Hessen- Nassau	1896/1900	30 920	29 035	59 955	1 120	885	2 005	15 898	17 617	16 350	33 967
	1901/05	32 717	30 709	63 426	1 141	913	2 054	17 159	18 225	17 198	35 423
	1906/10	32 582	30 560	63 142	1 103	850	1 953	17 759	17 277	16 363	33 640
	1911/14	29 237	27 664	56 901	1 002	762	1 764	17 507	17 857	15 716	33 573
XIII. Rheinprovinz	1896/1900	108 161	102 566	210 727	3 490	2 796	6 286	45 605	61 678	54 083	115 761
	1901/05	119 147	112 443	231 590	3 553	2 884	6 437	49 917	63 865	56 497	120 362
	1906/10	121 295	114 747	236 052	3 513	2 868	6 381	54 095	61 965	54 648	116 613
	1911/14	113 470	106 830	220 300	3 349	2 823	6 172	55 170	65 136	53 879	119 015
XIV. Hohenzoll. Lande	1896/1900	1 129	1 052	2 181	25	16	41	440	793	741	1 534
	1901/05	1 151	1 076	2 227	23	16	39	486	792	732	1 524
	1906/10	1 142	1 088	2 230	17	18	35	498	717	709	1 426
	1911/14	987	938	1 925	17	16	33	424	700	615	1 315

Noch: 1. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle im Staate und in seinen Provinzen 1896 bis 1914.
b) Verhältniszahlen.

Staat. Provinzen.		Auf je 1000 in der Mitte des Jahres Lebende entfielen:									
		Geburten			ehe- schlie- ßende Personen	Gestorbene			mehr Geborene als Gestorbene		
		männ- lich	weib- lich	über- haupt		männ- lich	weib- lich	über- haupt	männ- lich	weib- lich	über- haupt
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Staat	1896/1900	19,4	18,3	37,7	10,9	11,7	10,5	22,2	7,7	7,8	15,5
	1901/05	18,5	17,4	35,9	16,1	10,9	9,9	20,8	7,6	7,5	15,1
	1906/10	17,2	16,1	33,3	16,0	9,6	8,7	18,3	7,6	7,4	15,0
	1911/14	15,2	14,2	29,4	15,2	9,3	8,0	17,3	5,9	6,2	12,1
I. Ostpreußen	1896/1900	19,8	18,8	38,6	14,4	12,9	12,1	25,0	6,9	6,7	13,6
	1901/05	18,3	17,5	35,8	13,8	12,2	11,4	23,6	6,1	6,1	12,2
	1906/10	16,9	16,1	33,0	13,9	10,5	9,8	20,3	6,4	6,3	12,7
	1911/14	16,0	15,2	31,2	13,4	10,6	9,5	20,1	5,4	5,7	11,1
II. Westpreußen	1896/1900	22,4	21,1	43,5	15,9	13,2	12,0	25,2	9,2	9,1	18,3
	1901/05	21,5	20,4	41,9	14,7	12,4	11,3	23,7	9,1	9,1	18,2
	1906/10	20,2	18,9	39,1	14,3	11,0	10,0	21,0	9,2	8,9	18,1
	1911/14	18,7	17,5	36,2	13,6	10,9	9,3	20,2	7,8	8,2	16,0
III. Städtkr. Berlin	1896/1900	14,7	13,9	28,6	22,0	10,1	8,9	19,0	4,6	5,0	9,6
	1901/05	13,4	12,5	25,9	20,9	9,3	8,3	17,6	4,1	4,2	8,3
	1906/10	12,6	11,8	24,4	21,7	8,6	7,8	16,4	4,0	4,0	8,0
	1911/14	10,6	9,9	20,5	21,5	8,3	7,4	15,7	2,3	2,5	4,8
IV. Brandenburg	1896/1900	17,5	16,5	34,0	16,9	11,6	10,3	21,9	5,9	6,2	12,1
	1901/05	15,6	14,6	30,2	16,2	10,4	9,3	19,7	5,2	5,3	10,5
	1906/10	14,1	13,3	27,4	16,5	8,9	8,0	16,9	5,2	5,3	10,5
	1911/14	11,7	11,0	22,7	15,9	8,7	7,4	16,1	3,0	3,6	6,6
V. Pommern	1896/1900	19,2	18,2	37,4	16,1	12,0	11,0	23,0	7,2	7,2	14,4
	1901/05	18,1	17,0	35,1	15,1	11,3	10,4	21,7	6,8	6,6	13,4
	1906/10	16,4	15,4	31,8	15,3	10,0	9,2	19,2	6,4	6,2	12,6
	1911/14	14,9	14,0	28,9	14,8	10,2	8,7	18,9	4,7	5,3	10,0
VI. Posen	1896/1900	22,5	21,1	43,6	15,4	12,3	11,3	23,6	10,2	9,3	20,0
	1901/05	21,8	20,4	42,2	14,5	11,7	10,7	22,4	10,1	9,7	19,8
	1906/10	20,4	19,1	39,5	13,9	10,3	9,6	19,9	10,1	9,5	19,6
	1911/14	18,2	17,0	35,2	12,6	9,8	8,7	18,5	8,4	8,3	16,7
VII. Schlesien	1896/1900	21,2	20,0	41,2	16,8	13,9	12,8	26,7	7,3	7,2	14,5
	1901/05	20,1	19,0	39,1	15,2	13,1	12,3	25,4	7,0	6,7	13,7
	1906/10	18,8	17,6	36,4	14,8	11,6	10,8	22,4	7,2	6,8	14,0
	1911/14	17,1	16,1	33,2	14,0	11,0	9,9	20,9	6,1	6,2	12,3
VIII. Sachsen	1896/1900	18,8	17,9	36,7	17,2	11,7	10,7	22,4	7,1	7,2	14,3
	1901/05	17,6	16,7	34,3	16,7	10,9	10,0	20,9	6,7	6,7	13,4
	1906/10	16,2	15,3	31,5	17,0	9,7	8,9	18,6	6,5	6,4	12,9
	1911/14	14,1	13,2	27,3	16,2	9,5	8,2	17,7	4,6	5,0	9,6
IX. Schleswig- Holstein	1896/1900	17,4	16,5	33,9	17,2	9,7	8,5	18,2	7,7	8,0	15,7
	1901/05	16,5	15,5	32,0	16,8	9,2	8,2	17,4	7,3	7,3	14,6
	1906/10	15,4	14,6	30,0	16,7	8,3	7,3	15,6	7,1	7,3	14,4
	1911/14	13,7	12,8	26,5	16,1	8,2	6,8	15,0	5,5	6,0	11,5
X. Hannover	1896/1900	17,6	16,5	34,1	16,6	9,9	9,1	19,0	7,7	7,4	15,1
	1901/05	16,6	15,6	32,2	15,9	9,4	8,6	18,0	7,2	7,0	14,2
	1906/10	15,5	14,6	30,1	16,1	8,5	7,8	16,3	7,0	6,8	13,8
	1911/14	14,1	13,2	27,3	15,7	8,4	7,1	15,5	5,7	6,1	11,8
XI. Westfalen	1896/1900	21,4	20,2	41,6	17,4	11,1	9,5	20,6	10,3	10,7	21,0
	1901/05	21,5	20,2	41,7	16,7	10,5	9,0	19,5	11,0	11,2	22,2
	1906/10	20,4	19,2	39,6	16,3	9,3	8,0	17,3	11,1	11,2	22,3
	1911/14	18,1	17,0	35,1	15,1	9,2	7,2	16,4	8,9	9,8	18,7
XII. Hessen- Nassau	1896/1900	16,9	15,9	32,8	17,4	9,6	8,9	18,5	7,3	7,0	14,3
	1901/05	16,5	15,4	31,9	17,3	9,2	8,6	17,8	7,3	6,8	14,1
	1906/10	15,2	14,2	29,4	16,5	8,1	7,6	15,7	7,1	6,6	13,7
	1911/14	12,8	12,1	24,9	15,3	7,8	6,9	14,7	5,0	5,2	10,2
XIII. Rheinprovinz	1896/1900	19,9	18,8	38,7	16,3	11,3	9,9	21,2	8,6	8,9	17,5
	1901/05	19,5	18,4	37,9	16,3	10,5	9,2	19,7	9,0	9,2	18,2
	1906/10	17,9	16,9	34,8	15,9	9,1	8,1	17,2	8,8	8,8	17,6
	1911/14	15,3	14,4	29,7	14,9	8,8	7,3	16,1	6,5	7,1	13,6
XIV. Hohenzoll. Lande	1896/1900	17,0	15,9	32,9	13,3	11,8	11,2	23,1	5,1	4,7	9,8
	1901/05	17,1	15,9	33,0	14,4	11,7	10,8	22,5	5,4	5,1	10,5
	1906/10	16,4	15,6	32,0	14,3	10,3	10,2	20,5	6,1	5,4	11,5
	1911/14	13,7	13,0	26,7	11,8	9,7	8,5	18,2	4,0	4,5	8,5

2. Die Lebendgeborenen im Staate und in den Regierungsbezirken nach Kalendermonaten in den Jahren 1900—1914.

[Preußische Statistik.]

Reg.-Bez.	Zahl der Lebendgeborenen im													ganzen Jahre
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Reg.-Bez. 1914.														
1. Königsberg	2 256	2 041	2 380	2 247	2 419	2 267	2 453	2 476	2 402	2 492	2 416	2 300	28 149	
2. Gumbinnen	1 506	1 438	1 582	1 509	1 562	1 456	1 371	1 329	1 089	1 082	889	921	15 734	
3. Allenstein	1 460	1 389	1 526	1 495	1 577	1 357	1 296	1 262	1 079	1 164	1 083	1 113	15 801	
4. Danzig	2 247	1 966	2 338	2 189	2 289	2 117	2 228	2 298	2 420	2 419	2 375	2 330	27 216	
5. Marienwrd.	2 917	2 652	2 760	2 798	2 853	2 691	2 809	2 857	3 029	2 940	2 938	2 874	34 118	
6. Stkr. Berlin	3 345	3 044	3 228	3 235	3 372	3 020	3 225	3 033	2 996	2 941	2 893	3 161	37 493	
7. Potsdam	5 215	4 958	5 293	5 096	5 324	4 909	5 234	5 023	5 024	4 912	4 869	4 965	60 822	
8. Frankfurt	2 558	2 386	2 610	2 453	2 505	2 512	2 478	2 576	2 728	2 631	2 606	2 664	30 707	
9. Stettin	1 919	1 809	1 934	1 893	1 827	1 811	1 890	1 956	2 030	1 945	1 907	1 974	22 895	
10. Köslin	1 586	1 454	1 620	1 555	1 552	1 458	1 568	1 588	1 608	1 618	1 572	1 627	18 806	
11. Stralsund	523	435	530	563	556	501	552	556	620	616	610	638	6 700	
12. Posen	3 747	3 376	3 572	3 778	3 868	3 524	3 755	3 655	4 148	3 885	3 785	3 465	44 558	
13. Bromberg	2 260	2 140	2 200	2 290	2 245	2 060	2 279	2 241	2 317	2 297	2 199	2 291	26 819	
14. Breslau	4 556	4 076	4 360	4 360	4 548	4 450	4 648	4 688	4 738	4 390	4 385	4 441	53 640	
15. Liegnitz	2 581	2 375	2 562	2 613	2 683	2 593	2 779	2 830	2 709	2 639	2 599	2 639	31 602	
16. Oppeln	7 359	6 610	7 098	6 746	7 218	6 801	7 137	7 383	7 256	7 195	6 991	6 854	84 648	
17. Magdeburg	2 637	2 434	2 567	2 603	2 660	2 543	2 537	2 564	2 664	2 425	2 835	2 753	31 222	
18. Merseburg	3 080	2 877	2 961	2 891	2 907	2 906	3 003	3 062	3 173	3 003	2 956	3 006	35 825	
19. Erfurt	1 180	1 173	1 215	1 154	1 206	1 200	1 190	1 170	1 263	1 254	1 162	1 236	14 403	
20. Schleswig	3 526	3 176	3 743	3 621	3 763	3 436	3 602	3 613	3 498	3 562	3 424	3 516	42 484	
21. Hannover	1 568	1 412	1 650	1 528	1 543	1 441	1 549	1 538	1 433	1 425	1 426	1 444	17 957	
22. Hildesheim	1 175	1 118	1 192	1 224	1 166	1 195	1 126	1 245	1 219	1 194	1 115	1 121	14 090	
23. Lüneburg	1 255	1 184	1 330	1 238	1 210	1 246	1 210	1 210	1 189	1 197	1 160	1 248	14 677	
24. Stade	1 102	1 006	1 147	1 089	1 037	993	1 046	1 019	1 031	1 019	958	1 043	12 490	
25. Osnabrück	1 101	1 063	1 179	1 102	1 095	963	991	982	1 037	1 108	1 012	999	12 632	
26. Aurich	696	619	683	719	689	677	616	664	666	680	669	679	8 057	
27. Münster	3 747	3 523	3 971	3 846	3 833	3 608	3 749	3 821	3 779	3 731	3 501	3 725	44 834	
28. Minden	1 819	1 689	1 860	1 942	1 835	1 673	1 790	1 787	1 804	1 708	1 716	1 721	21 344	
29. Arnberg	7 487	6 904	7 596	7 421	7 416	7 130	7 213	7 219	7 036	6 904	6 835	6 990	86 151	
30. Cassel	2 262	2 197	2 278	2 253	2 205	2 229	2 211	2 219	2 350	2 304	2 201	2 154	26 863	
31. Wiesbaden	2 324	2 269	2 457	2 471	2 379	2 236	2 366	2 273	2 203	2 296	2 156	2 186	27 616	
32. Coblenz	1 726	1 636	1 827	1 793	1 739	1 720	1 666	1 631	1 716	1 731	1 646	1 633	20 464	
33. Düsseldorf	9 124	8 785	9 253	8 999	8 848	8 324	8 807	8 828	8 500	8 472	8 553	8 586	105 389	
34. Cöln	3 000	2 963	3 168	3 021	3 000	2 902	3 019	2 847	2 742	2 909	2 852	2 898	35 321	
35. Trier	2 810	2 607	2 948	2 693	2 686	2 603	2 614	2 816	2 643	2 678	2 707	2 642	32 447	
36. Aachen	1 850	1 678	1 782	1 767	1 770	1 681	1 675	1 742	1 650	1 723	1 754	1 692	20 764	
37. Sigmaring.	150	132	156	168	136	168	142	165	133	177	159	156	1 842	
1914	99 654	92 592	100 550	98 363	99 525	94 711	97 824	98 166	97 922	96 666	94 914	95 685	1 166 580	
1913	99 000	93 961	103 835	98 861	98 247	93 032	98 390	99 660	100 593	97 740	91 970	98 101	1 173 416	
1912	103 390	99 348	104 709	97 324	97 131	95 805	98 912	100 321	102 743	97 510	92 798	96 252	1 186 243	
1911	102 139	95 988	101 552	99 074	101 283	96 335	101 510	100 248	100 407	97 809	94 960	98 105	1 189 217	
1910	102 691	96 125	106 690	103 798	103 822	98 091	101 374	101 853	104 536	102 058	97 025	101 384	1 219 447	
1909	107 793	100 133	112 165	105 270	105 739	100 975	103 965	106 025	106 889	102 955	97 808	99 263	1 249 040	
1908	108 962	106 130	112 264	106 818	109 038	103 731	107 627	107 160	108 335	101 996	96 747	99 682	1 269 399	
1907	109 679	100 756	112 086	103 553	105 297	101 124	104 816	107 741	108 517	102 590	99 254	104 223	1 259 636	
1906	107 510	99 621	111 958	104 784	105 412	101 692	104 995	108 202	111 680	107 240	102 044	104 473	1 269 611	
1905	107 651	100 711	109 495	103 860	103 611	101 105	103 054	103 968	104 601	102 200	98 900	102 458	1 241 620	
1904	107 610	102 671	110 208	104 442	104 764	98 900	105 020	106 782	110 315	107 518	101 624	104 671	1 264 534	
1903	105 253	99 200	108 024	103 956	106 930	96 956	101 646	104 584	105 185	100 893	99 338	103 269	1 235 213	
1902	106 850	102 257	110 872	104 075	104 108	98 658	101 801	105 882	108 791	105 856	101 350	105 180	1 255 686	
1901	106 555	99 918	112 285	106 014	104 350	100 060	105 133	107 626	109 842	104 811	100 774	103 002	1 260 379	
1900	106 372	102 326	108 748	103 228	101 017	97 763	104 185	105 604	108 099	103 989	96 676	97 712	1 235 719	

3. Knaben- und Mädchengeburten an sich sowie im Tausend aller Geborenen
1816 bis 1914.

[Preußische Statistik.]

Jahre.	Geborene einschl. Totgeborene			Unter 1000 Geborenen waren durchschnittlich		Jahre.	Geborene einschl. Totgeborene			Unter 1000 Geborenen waren durchschnittlich	
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen		Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen
1816	230 105	217 947	448 052	513,8	486,4	1866	410 419	388 140	798 559	513,9	486,1
1817	233 117	221 492	454 609	512,8	487,2	1867	473 995	447 803	921 798	514,2	485,8
1818	238 466	225 088	463 554	514,4	485,6	1868	476 974	448 555	925 529	515,4	484,6
1819	253 395	239 404	492 799	514,2	485,8	1869	494 002	464 262	958 264	515,5	484,5
1820	249 205	235 193	484 398	514,5	485,5	1870	503 189	475 409	978 598	514,2	485,8
1821	259 710	244 450	504 160	515,1	484,9	1871	446 431	420 625	867 056	514,9	485,1
1822	258 523	244 439	502 962	514,0	486,0	1872	526 857	496 148	1 023 005	515,0	485,0
1823	256 773	241 913	498 686	514,9	485,1	1873	529 303	498 973	1 028 276	514,7	485,3
1824	260 134	245 204	505 338	514,8	485,2	1874	543 263	510 216	1 053 479	515,7	484,3
1825	268 921	254 732	523 653	513,5	486,5	1875	559 624	523 099	1 082 723	516,9	483,1
1826	269 917	255 706	525 623	513,5	486,5	1876	565 801	532 792	1 098 593	515,0	485,0
1827	252 337	238 338	490 675	514,3	485,7	1877	563 047	529 162	1 092 209	515,5	484,6
1828	257 396	242 111	499 507	515,3	484,7	1878	553 471	522 068	1 075 539	514,6	485,4
1829	255 208	240 275	495 483	515,1	484,9	1879	564 262	531 590	1 095 852	514,9	485,1
1830	255 562	241 679	497 241	514,0	486,0	1880	552 302	519 087	1 071 389	515,5	484,5
1831	252 164	238 398	490 562	514,0	486,0	1881	542 475	511 887	1 054 362	514,5	485,5
1832	248 259	233 714	481 973	515,1	484,9	1882	555 532	522 602	1 078 134	515,3	484,7
1833	276 940	260 534	537 474	515,3	484,7	1883	551 284	519 254	1 070 538	515,0	485,0
1834	286 188	270 454	556 642	514,1	485,9	1884	564 090	529 883	1 093 973	515,0	484,4
1835	274 321	258 894	533 215	514,5	485,5	1885	571 621	536 888	1 108 509	515,7	484,3
1836	283 500	267 122	550 622	514,9	485,1	1886	576 248	541 633	1 117 881	515,5	484,5
1837	287 122	270 771	557 893	514,7	485,3	1887	581 047	547 854	1 128 901	514,7	485,3
1838	290 316	276 084	566 400	512,6	487,4	1888	583 922	550 076	1 133 998	514,9	485,1
1839	295 966	279 008	574 974	514,7	485,3	1889	584 638	551 950	1 136 588	514,4	485,6
1840	302 094	285 181	587 275	514,4	485,6	1890	581 855	548 265	1 130 120	514,9	485,1
1841	304 446	287 059	591 505	514,7	485,3	1891	606 347	570 862	1 177 209	515,1	484,9
1842	320 435	303 268	623 703	513,8	486,2	1892	589 449	554 455	1 143 904	515,3	484,7
1843	310 655	293 817	604 472	513,9	486,1	1893	615 024	580 269	1 195 293	514,5	485,5
1844	320 305	302 886	623 191	514,0	486,0	1894	608 811	574 022	1 182 833	514,7	485,3
1845	333 062	314 307	647 369	514,5	485,5	1895	621 583	586 632	1 208 215	514,5	485,5
1846	321 159	305 265	626 424	512,7	487,3	1896	630 509	595 598	1 226 107	514,2	485,8
1847	299 992	283 356	583 348	514,3	485,7	1897	634 698	599 479	1 234 177	514,3	485,7
1848	297 152	279 785	576 937	515,1	484,9	1898	648 356	611 941	1 260 297	514,4	485,6
1849	355 495	336 067	691 562	514,0	486,0	1899	651 006	614 917	1 265 923	514,3	485,7
1850	349 018	330 913	679 931	513,3	486,7	1900	656 532	619 180	1 275 712	514,6	485,4
1851	348 957	329 154	678 111	514,6	485,4	1901	670 182	630 910	1 301 092	515,1	484,9
1852	346 943	326 925	673 868	514,9	485,1	1902	665 813	630 101	1 295 914	513,8	486,2
1853	337 897	321 225	659 122	512,6	487,4	1903	655 677	618 989	1 274 666	514,4	485,6
1854	333 132	315 517	648 649	513,6	486,4	1904	671 854	632 843	1 304 697	514,9	485,1
1855	317 823	299 994	617 817	514,4	485,6	1905	659 602	620 390	1 279 992	515,3	484,7
1856	321 566	304 226	625 792	513,8	486,2	1906	674 550	634 362	1 308 912	515,4	484,6
1857	361 614	341 926	703 540	514,0	486,0	1907	669 572	628 719	1 298 291	515,7	484,3
1858	375 455	354 715	730 170	514,2	485,8	1908	673 402	634 881	1 308 283	514,7	485,3
1859	384 036	362 996	747 032	514,1	485,9	1909	662 287	624 743	1 287 030	514,6	485,4
1860	375 286	354 957	730 243	513,9	486,1	1910	646 802	609 811	1 256 613	514,7	485,3
1861	371 767	351 251	723 018	514,2	485,8	1911	631 487	593 604	1 225 091	515,5	484,5
1862	372 277	350 253	722 530	515,2	484,8	1912	630 439	591 729	1 222 168	515,8	484,2
1863	399 961	377 679	777 640	514,3	485,7	1913	621 852	587 533	1 209 385	514,2	485,8
1864	407 002	384 979	791 981	513,9	486,1	1914	619 863	582 665	1 202 528	515,5	484,5
1865	409 076	385 130	794 206	515,1	484,9						

4. Die Geburten im Staate und in seinen Provinzen 1896 bis 1914.

Verhältniszahlen.

[Preußische Statistik.]

Staat. Provinzen.	Unter 1000 Geborenen waren durchschnittlich						Unter 1000 ehelich Geborenen waren durchschnittlich Kinder aus				
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Un- eheliche	Tot- ge- borene	Mehr- lings- kinder	rein evan- gelischen	reinkatho- lischen	rein jüdischen	anderen	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Staat . .	1896/1900	514,4	485,6	923,2	76,8	32,3	26,1	560,2	368,9	6,5	64,4
	1901/05	514,7	485,3	928,7	71,3	30,8	25,8	544,6	385,1	5,8	64,5
	1906/10	515,0	485,0	924,1	76,0	29,7	25,8	529,9	398,2	5,5	66,5
Provinzen:	1911/14	513,2	484,8	916,6	83,4	29,6	25,5	512,4	414,4	5,1	68,1
	1896/1900	514,2	485,8	903,1	96,9	33,1	27,8	844,8	130,2	4,6	20,4
	1901/05	511,8	483,2	908,4	91,6	32,7	27,9	843,7	132,5	4,3	19,5
I. Ost- preußen	1906/10	512,2	487,8	903,6	96,4	31,2	27,9	836,0	138,9	4,6	20,5
	1911/14	513,0	487,0	896,6	103,4	29,5	26,9	823,7	150,7	3,9	21,7
	1896/1900	515,1	484,9	929,6	70,4	31,5	26,9	395,9	545,9	7,3	50,8
II. West- preußen	1901/05	513,9	486,1	936,7	63,3	29,5	26,7	390,5	558,3	5,6	45,7
	1906/10	516,3	483,7	933,5	66,5	27,4	26,9	385,6	568,6	4,3	41,6
	1911/14	516,0	484,0	928,4	71,6	25,7	27,5	377,8	580,3	3,2	38,6
III. Stadtkr. Berlin .	1896/1900	514,0	486,0	845,7	154,3	35,3	21,9	773,1	58,9	34,6	133,3
	1901/05	516,6	483,4	842,2	157,8	35,6	22,3	765,6	66,0	34,8	133,6
	1906/10	514,9	485,1	808,0	192,0	36,9	22,4	745,0	79,3	32,7	142,9
IV. Branden- burg . .	1911/14	515,1	484,9	771,0	229,0	38,7	22,4	718,5	91,3	33,2	157,0
	1896/1900	514,8	485,2	896,8	103,2	34,5	25,8	906,3	29,9	4,3	59,5
	1901/05	515,2	484,8	901,4	98,6	33,7	24,9	894,6	36,4	5,3	63,7
V. Pommern	1906/10	513,5	486,5	894,3	105,7	32,5	24,3	865,6	49,1	7,1	78,2
	1911/14	513,7	486,3	882,5	117,5	32,1	22,1	843,3	59,9	8,6	88,2
	1896/1900	514,0	486,0	895,1	104,9	30,9	26,9	963,3	16,6	3,8	16,2
VI. Posen . .	1901/05	516,0	484,0	901,7	98,3	29,3	27,4	961,7	19,7	3,0	15,6
	1906/10	515,9	484,1	896,4	103,6	29,3	26,3	954,1	26,8	2,5	16,6
	1911/14	515,1	484,9	888,9	111,1	29,8	26,6	941,0	37,0	2,2	19,8
VII. Schlesien	1896/1900	515,0	485,0	941,4	58,6	31,6	25,6	246,7	724,6	9,5	19,2
	1901/05	516,1	483,9	947,8	52,2	29,8	25,8	241,8	735,8	7,1	15,3
	1906/10	515,9	484,1	949,3	50,7	29,8	27,1	250,5	729,9	5,8	14,1
VIII. Sachsen	1911/14	518,1	481,9	945,9	54,1	28,6	26,7	251,5	729,8	4,7	14,0
	1896/1900	514,7	485,3	903,3	96,7	34,9	26,6	339,9	549,8	5,5	104,7
	1901/05	514,4	485,6	912,0	88,0	33,5	26,2	333,3	562,2	4,7	99,7
IX. Schlesw.- Holstein	1906/10	516,3	483,7	908,1	91,9	31,5	26,8	324,5	576,6	4,3	94,7
	1911/14	515,1	484,9	900,2	99,8	30,4	26,5	311,2	592,4	3,6	92,9
	1896/1900	513,8	486,3	894,8	105,2	33,6	27,1	887,0	61,6	1,7	49,7
X. Han- nover .	1901/05	514,2	485,7	896,5	103,5	32,4	26,2	885,8	63,8	1,6	48,9
	1906/10	515,3	484,7	885,2	114,3	31,1	25,6	880,6	67,6	1,4	50,4
	1911/14	515,4	484,6	875,5	124,5	31,1	24,9	875,0	72,6	1,4	51,0
XI. West- falen . .	1896/1900	513,1	486,9	909,3	90,7	32,7	25,5	956,6	12,6	1,6	29,3
	1901/05	516,6	483,4	913,1	86,9	30,1	24,5	954,4	13,5	1,2	30,9
	1906/10	513,8	486,2	905,2	94,8	30,4	25,4	946,1	17,1	1,2	35,6
XII. Hessen- Nassau .	1911/14	516,2	483,8	897,5	102,5	30,2	24,0	937,4	21,2	1,4	39,9
	1896/1900	515,3	484,7	929,8	70,2	33,3	25,8	824,0	124,3	3,8	47,9
	1901/05	514,1	485,9	932,8	67,2	32,6	24,9	817,6	131,0	3,5	47,9
XIII. Rhein- provinz	1906/10	516,1	483,9	931,1	68,9	30,8	24,8	809,8	139,6	3,2	47,3
	1911/14	516,7	483,3	925,2	74,8	30,3	24,6	796,9	152,3	2,9	47,8
	1896/1900	514,6	485,4	973,1	26,9	28,8	24,8	444,1	484,8	3,6	67,3
XIV. Hohenz. Lande .	1901/05	514,5	485,5	974,1	25,9	26,7	25,1	428,5	502,4	3,1	66,0
	1906/10	515,5	484,5	970,5	29,5	26,0	25,1	401,8	528,1	2,7	67,4
	1911/14	515,3	484,7	964,8	35,2	26,7	24,7	369,7	558,1	2,4	69,3
XV. Hohen- zollern	1896/1900	515,7	484,3	934,8	65,2	33,4	25,7	631,6	245,3	16,1	107,0
	1901/05	515,8	484,2	938,1	61,9	32,4	26,0	623,4	249,8	14,5	112,3
	1906/10	516,0	484,0	935,8	64,2	30,9	25,3	619,8	250,4	14,1	115,6
XVI. Rhein- land-Pfalz	1911/14	513,8	486,2	928,4	71,6	31,0	25,4	617,1	255,9	14,0	113,0
	1896/1900	513,3	486,7	960,0	40,0	29,8	26,4	229,9	690,3	5,4	74,5
	1901/05	514,5	485,5	962,3	37,7	27,8	26,0	227,8	690,3	5,0	77,0
XVII. West- falen-Lippe	1906/10	513,8	486,2	958,8	41,2	27,0	25,7	222,6	692,7	4,6	80,0
	1911/14	515,1	484,9	951,9	48,1	28,0	26,2	209,8	702,6	4,4	83,2
	1896/1900	517,7	482,3	928,6	71,4	19,1	31,6	26,2	942,6	5,9	25,3
XVIII. West- falen-Lippe	1901/05	516,9	483,1	941,2	58,8	17,4	31,4	30,1	933,4	3,8	32,6
	1906/10	512,2	487,8	959,9	40,1	15,9	33,9	26,2	939,7	2,7	31,4
	1911/14	512,8	487,2	960,5	39,5	17,1	33,6	26,6	938,8	2,6	32,0

5. Fruchtbarkeits- und Geburtenziffer nach Stadt und Land 1876 bis 1914.

Staat.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung entfielen durchschnittlich jährlich Lebendgeborene			Auf 1000 weibliche im Alter von über 15 bis 45 Jahren stehende Personen entfielen durchschnittlich jährlich								
	in den Städten	auf dem Lande	in Stadt und Land zusammen	Lebendgeborene überhaupt			bei den verheirateten Frauen ehelich Lebendgeborene			bei den ledigen, verwitweten und geschiedenen Frauen unehelich Lebendgeborene		
				in den Städten	auf dem Lande	in Stadt u. Land zus.	in den Städten	auf dem Lande	in Stadt u. Land zus.	in den Städten	auf dem Lande	in Stadt u. Land zus.
1876/1880	38,7	39,6	39,3	100,6	182,9	174,6	305,6	338,9	326,9	20,4	25,9	26,1
1881/1890	35,1	38,3	37,1	145,2	179,1	165,4	280,5	324,2	307,4	25,2	26,6	26,0
1891/1895	34,3	38,7	36,9	140,7	181,9	164,0	272,7	328,8	303,8	24,0	25,5	24,3
1896/1900	33,2	39,0	36,5	136,6	183,1	161,9	259,1	320,2	297,1	24,3	25,0	24,6
1901/1905	31,7	37,4	34,9	129,1	178,7	154,8	239,6	315,4	280,5	22,6	22,0	22,3
1906/1910	29,0	35,2	32,3	117,6	168,8	142,9	213,7	290,0	256,0	22,9	21,3	22,1
1911/1914	25,1	31,6	28,5	100,7	152,3	125,2	178,9	264,8	221,4	22,2	20,4	21,4
Reg.-Bez. 1911/1914.												
1. Königsberg	27,0	32,5	30,0	112,4	164,3	138,9	222,4	309,6	269,1	29,4	32,0	30,7
2. Gumbinnen	23,9	30,7	29,3	106,2	154,6	143,3	223,4	286,0	273,1	23,2	28,7	27,3
3. Allenstein	27,5	33,2	31,3	128,6	177,7	163,9	264,6	339,6	319,8	17,8	26,0	23,6
4. Danzig	30,3	38,6	35,1	126,7	194,2	162,0	240,3	348,9	300,3	28,2	24,9	26,6
5. Marienwerder	29,3	38,1	35,4	134,4	192,8	174,0	259,8	357,0	327,2	21,0	21,4	21,3
6. Stdtkr.Berlin	19,7	—	19,7	70,6	—	70,6	113,3	—	113,3	30,9	—	30,9
7. Potsdam	19,3	22,7	20,8	67,8	92,3	77,8	118,3	144,0	129,7	17,2	22,3	19,1
8. Frankfurt	21,3	26,8	24,7	93,8	130,8	113,9	156,1	209,9	186,2	26,2	31,7	29,1
9. Stettin	23,8	28,9	26,3	101,2	137,7	117,9	168,3	224,4	194,7	27,3	33,0	29,8
10. Köslin	28,3	31,2	30,3	125,7	156,2	145,7	229,8	290,3	269,1	22,1	27,4	25,6
11. Stralsund	26,1	31,1	28,8	117,5	146,6	133,2	187,6	231,0	211,8	43,7	41,2	42,4
12. Posen	29,3	35,9	33,6	126,7	175,3	157,1	251,0	342,1	309,4	20,7	13,0	16,0
13. Bromberg	31,0	37,4	35,2	137,9	180,3	164,8	263,7	342,7	314,6	20,0	16,0	17,4
14. Breslau	25,6	32,4	29,3	98,5	153,9	125,7	181,1	260,8	223,4	32,3	38,4	35,1
15. Liegnitz	22,4	29,7	27,0	91,5	141,5	121,4	163,1	222,7	200,7	24,1	39,0	32,4
16. Oppeln	30,9	39,5	37,3	132,2	190,2	174,1	265,1	357,4	333,9	22,9	18,5	19,8
17. Magdeburg	23,3	27,3	25,1	97,0	128,7	110,1	149,8	188,3	166,5	31,8	40,3	35,1
18. Merseburg	24,8	29,7	27,6	107,4	145,0	127,1	169,4	213,0	193,3	33,5	42,3	37,8
19. Erfurt	25,0	28,7	26,9	100,4	133,4	115,8	175,8	223,4	199,3	23,7	18,3	21,3
20. Schleswig	23,2	28,1	25,7	100,5	136,1	117,8	160,1	224,3	191,6	28,7	24,3	26,6
21. Hannover	21,1	27,4	23,5	80,7	129,9	96,4	137,4	215,5	164,3	22,4	18,2	21,2
22. Hildesheim	23,2	26,2	25,0	97,3	124,7	112,5	175,0	203,3	191,9	24,0	19,2	21,6
23. Lüneburg	25,5	25,9	25,8	111,4	122,4	118,8	172,7	195,8	188,3	31,3	19,0	23,2
24. Stade	24,9	30,0	28,7	109,5	147,1	136,6	173,1	234,8	217,3	16,9	22,6	21,0
25. Osnabrück	30,7	32,0	31,6	128,7	155,7	146,5	247,1	303,8	285,1	17,5	6,2	10,2
26. Aurich	19,3	33,4	28,5	96,2	166,1	142,4	199,6	314,6	278,1	8,4	12,3	10,9
27. Münster	44,9	37,5	39,8	190,4	187,0	188,2	387,3	325,2	343,9	12,5	8,3	9,9
28. Minden	24,2	30,8	28,4	95,6	146,1	125,4	194,8	277,9	246,2	12,3	7,6	9,6
29. Arnberg	32,6	34,4	33,5	144,0	172,0	156,7	239,3	273,9	255,6	17,5	10,9	14,6
30. Cassel	22,5	28,6	26,1	89,8	134,3	114,8	170,3	231,0	206,6	16,2	13,5	14,8
31. Wiesbaden	19,9	26,2	22,5	71,4	122,9	89,3	132,6	208,7	162,2	16,4	9,5	14,3
32. Coblenz	22,3	28,2	26,7	92,3	138,2	123,5	197,0	269,1	247,9	8,9	5,5	6,7
33. Düsseldorf	27,5	33,7	29,2	113,0	170,5	126,2	198,0	304,3	222,5	13,1	10,6	12,5
34. Cöln	26,3	29,2	27,4	100,4	140,3	113,8	178,9	272,8	211,0	25,8	8,3	20,0
35. Trier	26,8	32,5	31,3	113,7	159,9	148,7	217,3	298,5	279,7	14,3	8,2	9,8
36. Aachen	24,3	32,3	29,1	97,0	160,2	131,5	215,3	348,4	289,7	7,7	4,2	5,8
37. Sigmaringen	17,4	27,9	26,2	70,8	136,8	124,9	165,4	268,2	252,3	6,1	10,2	9,4

6. Die Eheschließungen im Staate und in seinen Provinzen 1896 bis 1914.

Verhältniszahlen.

[Preussische Statistik.]

Staat. Provinzen.	Unter 1000 Eheschließungen waren								
	solche von Jungge- sellinnen mit Jungfrauen	solche von Jungge- sellinnen mit Witwen	solche von Witwern mit Jung- frauen	beide Ehe- schließe- nde bis 40 Jahre alt	solche rein evan- gelischer Paare	solche rein ka- tholischer Paare	solche rein jüdischer Paare	solche anderer Paare	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	
Staat	1896/1900	861,9	30,0	66,3	913,7	602,3	298,9	9,2	89,6
	1901/05	865,6	28,8	64,5	916,1	599,7	300,3	8,9	91,1
	1906/10	867,1	26,1	59,7	917,6	595,6	296,4	8,6	99,5
Provinzen:	1911/14	866,7	24,0	56,4	917,0	589,8	290,5	7,5	112,2
	1896/1900	818,6	42,7	80,6	867,2	855,8	107,8	5,8	30,6
	1901/05	821,3	38,0	79,5	865,2	853,2	108,6	5,0	33,3
I. Ostpreußen	1906/10	834,5	32,4	71,1	875,0	849,3	110,7	5,2	34,7
	1911/14	846,9	28,1	66,5	886,8	847,1	107,9	4,4	40,6
	1896/1900	845,8	33,1	73,4	898,6	426,0	480,3	9,8	84,0
II. Westpreußen	1901/05	842,5	30,9	78,6	898,5	430,5	478,9	9,5	81,2
	1906/10	848,1	28,7	72,9	900,1	438,1	475,7	8,3	77,9
	1911/14	852,4	25,8	71,0	903,0	443,3	467,0	5,7	84,0
III. Stadtkr. Berlin	1896/1900	832,4	29,4	58,7	893,6	767,1	42,2	30,4	160,2
	1901/05	840,7	26,3	59,7	896,9	766,0	45,8	30,0	158,9
	1906/10	830,9	23,7	57,1	896,2	741,5	52,1	26,8	179,6
IV. Brandenburg	1911/14	820,8	23,0	53,1	889,8	720,5	57,3	22,4	199,6
	1896/1900	862,6	27,1	60,0	918,1	897,9	21,1	4,8	76,1
	1901/05	862,9	25,7	60,3	915,4	890,6	22,9	6,5	80,0
V. Pommern	1906/10	859,8	23,7	56,0	914,0	858,2	31,9	9,7	100,2
	1911/14	851,5	21,7	54,2	909,3	834,1	33,1	10,9	121,9
	1896/1900	873,3	26,6	62,0	920,5	958,7	10,7	4,1	26,5
VI. Posen	1901/05	871,6	23,2	66,6	920,5	956,5	12,4	4,5	26,6
	1906/10	873,9	21,9	62,2	918,8	955,6	13,5	3,5	27,5
	1911/14	876,9	19,2	58,4	921,5	949,1	14,5	3,2	33,2
VII. Posen	1896/1900	857,9	28,4	78,1	905,0	268,6	678,0	19,9	33,4
	1901/05	857,5	28,1	81,1	906,3	279,4	672,1	17,8	30,6
	1906/10	859,6	24,3	82,0	906,8	300,1	653,5	15,9	30,5
VIII. Schlesien	1911/14	857,9	23,4	82,7	906,5	315,8	637,5	12,5	34,2
	1896/1900	836,4	29,4	86,6	898,7	380,2	466,8	10,2	142,8
	1901/05	834,9	29,1	88,5	897,6	385,4	468,0	9,1	137,5
IX. Sachsen	1906/10	838,4	26,5	83,2	899,9	380,5	470,8	8,2	140,5
	1911/14	848,6	24,1	76,2	902,6	377,6	467,4	6,8	148,2
	1896/1900	873,2	20,7	56,8	928,2	895,3	46,3	1,8	56,8
X. Hannover	1901/05	874,4	19,5	57,6	929,1	898,4	44,9	1,7	54,9
	1906/10	879,4	17,2	51,2	931,8	899,9	42,0	1,5	56,5
	1911/14	880,7	15,4	47,3	930,6	898,5	39,4	1,5	60,6
XI. Schleswig- Holstein	1896/1900	875,1	28,7	51,9	915,7	943,6	9,4	1,4	45,5
	1901/05	885,4	25,6	44,8	925,2	943,6	9,0	1,0	46,4
	1906/10	885,6	24,1	41,4	925,5	933,1	10,9	1,0	55,0
XII. Hannover	1911/14	880,6	22,2	38,4	928,1	916,4	14,3	0,9	68,4
	1896/1900	875,0	28,3	66,9	922,1	832,7	105,0	4,1	58,2
	1901/05	879,3	26,3	63,3	923,0	834,2	103,2	4,4	58,2
XIII. Westfalen	1906/10	885,3	24,5	55,1	926,7	830,4	102,6	4,1	62,9
	1911/14	889,1	22,0	49,7	928,7	823,3	101,4	3,4	71,9
	1896/1900	871,2	41,7	61,5	928,6	467,9	439,9	5,3	86,9
XIV. Hessen-Nassau	1901/05	876,8	39,2	57,6	935,7	455,5	449,9	5,1	89,5
	1906/10	878,9	35,8	54,0	936,9	447,7	447,5	4,9	99,8
	1911/14	877,0	33,9	52,4	933,8	436,2	443,5	3,7	116,5
XV. Rheinprovinz	1896/1900	883,2	21,5	71,8	934,7	624,2	213,3	20,4	142,1
	1901/05	890,9	21,9	62,3	938,3	616,7	213,9	19,9	149,4
	1906/10	889,3	20,2	57,6	934,5	613,8	210,4	20,1	155,7
XVI. Rheinprovinz	1911/14	887,2	17,3	55,7	930,7	607,4	209,8	18,1	164,8
	1896/1900	883,7	31,2	56,6	924,4	252,1	636,1	7,0	104,7
	1901/05	888,0	29,9	52,0	927,8	252,9	629,9	6,5	110,7
XVII. Hohenz. Lande	1906/10	886,6	28,8	48,4	928,8	250,5	619,9	6,5	123,2
	1911/14	883,1	26,9	46,8	926,6	246,5	606,9	5,6	141,1
	1896/1900	872,2	29,6	87,8	914,5	17,7	936,8	7,7	37,8
XVIII. Hohenz. Lande	1901/05	884,5	23,4	80,2	912,0	16,4	919,0	9,0	55,5
	1906/10	891,2	22,1	79,1	931,7	19,7	927,7	8,0	44,6
	1911/14	893,9	23,0	71,9	925,8	22,4	926,9	7,1	43,6

Noch: 6. Die Eheschließungen im Staate und in seinen Provinzen 1896 bis 1914.

Verhältniszahlen.

Staat. Provinzen.		Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen				Von 1000 Eheschließenden vermochten ihre Heiratsurkunde nicht zu unterschreiben bei den		
		evangelischen Männern und katholischen Frauen	katholischen Männern und evangelischen Frauen	jüdischen Männern und christlichen Frauen	christlichen Männern und jüdischen Frauen	Männern	Frauen	
		1	2	3	4	5	6	7
Staat	1896/1900	40,2	44,6	0,8	0,8	7,8	13,0	
	1901/05	40,9	43,7	1,0	0,8	4,5	7,3	
	1906/10	44,2	46,6	1,2	1,0	3,0	4,8	
Provinzen:	1911/14	49,0	50,7	1,6	1,1	1,9	3,2	
	I. Ostpreußen	1896/1900	10,7	14,4	0,3	0,1	25,5	35,8
		1901/05	10,1	14,5	0,4	0,2	17,8	23,5
		1906/10	11,8	14,7	0,3	0,3	12,7	17,7
II. Westpreußen	1911/14	14,3	16,7	0,4	0,4	7,7	10,7	
	1896/1900	40,7	33,4	0,1	0,3	47,1	72,5	
	1901/05	38,5	30,3	0,3	0,3	24,8	38,3	
	1906/10	36,6	29,1	0,2	0,4	17,0	24,0	
III. Stadtkr. Berlin	1911/14	40,0	31,1	0,4	0,4	11,2	16,9	
	1896/1900	63,7	78,6	6,3	4,3	0,4	2,5	
	1901/05	62,6	77,7	6,9	4,3	0,3	1,2	
	1906/10	67,5	81,6	7,5	5,1	0,5	1,2	
IV. Brandenburg	1911/14	72,9	83,5	7,6	4,3	0,4	0,8	
	1896/1900	29,0	42,2	1,0	0,5	1,8	5,3	
	1901/05	31,0	43,0	1,4	0,8	1,1	3,1	
	1906/10	38,3	49,3	2,5	1,6	0,8	2,0	
V. Pommern	1911/14	44,4	53,6	3,9	2,1	0,6	1,6	
	1896/1900	8,2	14,8	0,3	0,2	3,4	7,5	
	1901/05	8,6	13,7	0,3	0,3	2,2	4,4	
	1906/10	8,0	14,1	0,5	0,5	2,0	3,6	
VI. Posen	1911/14	9,6	14,5	0,4	0,4	1,3	2,4	
	1896/1900	18,1	14,5	0,1	0,1	46,2	71,8	
	1901/05	15,3	13,6	0,1	0,3	26,4	39,9	
	1906/10	16,2	12,9	0,1	0,2	16,8	23,4	
VII. Schlesien	1911/14	17,9	14,3	0,2	0,2	11,6	14,9	
	1896/1900	65,9	74,7	0,4	0,6	8,0	14,2	
	1901/05	63,6	69,8	0,4	0,5	5,4	8,6	
	1906/10	66,8	69,1	0,7	0,6	3,2	5,4	
VIII. Sachsen	1911/14	70,7	71,0	0,8	0,6	2,3	3,5	
	1896/1900	22,0	32,4	0,4	0,2	1,5	3,5	
	1901/05	21,1	29,9	0,3	0,2	0,9	1,9	
	1906/10	20,9	30,8	0,4	0,3	0,6	1,8	
IX. Schleswig-Holstein	1911/14	22,9	31,6	0,4	0,3	0,5	1,1	
	1896/1900	16,3	26,1	0,8	0,8	1,3	4,8	
	1901/05	16,8	25,7	0,7	0,5	0,9	3,3	
	1906/10	20,5	29,2	0,7	0,7	0,6	2,4	
X. Hannover	1911/14	23,4	36,4	0,8	0,5	0,6	2,2	
	1896/1900	23,2	31,5	0,3	0,4	1,1	3,3	
	1901/05	23,9	29,3	0,5	0,5	0,8	2,2	
	1906/10	25,9	32,8	0,3	0,4	0,7	1,7	
XI. Westfalen	1911/14	29,7	36,0	0,7	0,5	0,6	1,6	
	1896/1900	39,3	44,3	0,1	0,4	1,8	3,7	
	1901/05	41,4	43,3	0,2	0,4	1,1	2,8	
	1906/10	44,0	49,0	0,3	0,5	1,0	2,3	
XII. Hessen-Nassau	1911/14	51,1	55,3	0,4	0,6	0,7	1,9	
	1896/1900	65,3	70,8	0,8	1,3	0,3	0,7	
	1901/05	68,3	72,2	1,0	1,4	0,4	0,9	
	1906/10	72,0	73,6	1,4	1,5	0,3	0,6	
XIII. Rheinprovinz	1911/14	75,5	76,6	1,9	1,5	0,2	0,5	
	1896/1900	55,1	45,4	0,3	0,6	1,0	1,9	
	1901/05	58,5	46,3	0,5	0,7	0,8	1,7	
	1906/10	64,3	51,5	0,6	0,8	0,7	1,4	
XIV. Hohenz. Lande	1911/14	71,8	59,5	0,9	0,9	0,4	0,9	
	1896/1900	25,9	11,8	—	—	0,1	0,1	
	1901/05	32,3	19,3	0,1	0,1	—	0,2	
	1906/10	29,7	14,5	—	—	—	—	
	1911/14	27,7	15,9	—	—	—	—	

7. Alter der Eheschließenden

[Preussische Statistik.]

Alter der Frau

Table showing marriage statistics by age group of the bride. Columns represent age groups from 15 to 33. Rows show counts for each age group and a total row at the bottom.

im Staate 1914.

[Heft 249 (1916).]

in Jahren

Table showing marriage statistics by age group of the bride and groom. Columns represent age groups for both parties. Rows show counts for each age group and a total row at the bottom.

8. Die Ehescheidungen.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts.] a) Gesamtübersicht der Ehescheidungen und

Table with columns: Regierungsbezirke 1915, Staat, Es wurden rechtskräftig Ehen geschieden (überhaupt, in den Städten, auf dem Lande), auf je 10000 bestehende Ehen, auf je 1000 Eheschließungen, Vom Hundert der geschiedenen Personen waren (evangelisch, katholisch, sonstige Christen, jüdisch, anderer oder unbekannter Religion).

b) Zahl der Ehescheidungen, bei denen war

Table with columns: im Staate 1915, Kläger (der Mann, die Frau), Widerkläger (der Mann, die Frau), der Mann (Deutscher, Reichsausländer, beider Geschleddenen), das Armenrecht bewilligt (nur dem klagenden Manne, nur der klagenden Frau), der beklagte Teil im Prozesse (vertreten, nicht vertreten).

1) d. h. der Gründe, wegen welcher in den Urteilen auf Scheidung der Ehe erkannt worden ist. — 2) Ehebruch, die Ehe begründeten Pflichten, eheloses oder unsittliches Verhalten. — 3) Geisteskrankheit. — 4) ohne Landgericht Lyck, für 1912—76 und 1911—87 Ehen auf Grund einer Nichtigkeitsklage, desgl. 1915—51, 1914—68, 1913—69, 1912 und 1911 je 79 Ehen bestehen der Ehe festgestellt.

scheidungen. Preussischen Statistischen Landesamts.] ihrer Begleitumstände nach Regierungsbezirken.

Table with columns: Vom Hundert der geschiedenen Männer (Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Handwerk, Handel und Verkehr, Häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit, Militär- und Beamtendienste, freie Berufe, waren ohne Beruf oder Berufsangabe), Vom Hundert der Ehescheidungsgründe (auf § 1565, § 1566, § 1567, § 1568, § 1569), des Bürgerlichen Gesetzbuches (dav. (Sp.22) entfielen, dav. (Sp.25) entfielen, dav. (Sp.28) entfielen, dav. (Sp.31) entfielen, dav. (Sp.34) entfielen), Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.

c) Zahl der Ehescheidungen im Jahre 1915, bei denen

Table with columns: war die Religion des Mannes (evang, kath., sonst christl., jüd., eine andere od. unbek., zus.), war die Religion der Frau (dav. in den Städten, minderl. Kinder, überhaupt, dav. in den Städten), vorhanden waren (minderl. Kinder, überhaupt, dav. in den Städten).

Doppelhe, widernatürliche Unzucht. — 2) Lebensnachstellung. — 3) bössliche Verlassung. — 4) schwere Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten, eheloses oder unsittliches Verhalten. — 5) außerdem wurden 1915—68, 1914—82, 1913—85, auf Grund einer Anfechtungsklage für nichtig erklärt und 1915 in 4, 1913 in 5, 1912 und 1911 in je 2 Fällen das Nicht-

d) Dauer der Ehe und Alter zur Zeit der Eheschließung bei den im Jahre 1915 Geschiedenen.

Dauer der Ehe ... Jahre		Zahl der Ehescheidungen															überhaupt	davon in den Städten
		bei denen zur Zeit der Eheschließung ... Jahre alt war der Mann							die Frau									
		bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50	unbe- kannt	bis 16	über 16 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 40	über 40	unbe- kannt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
über	bis 1	—	1	8	11	3	8	—	—	1	8	4	8	10	—	31	26	
	1 „ 2	—	37	53	51	28	17	—	—	19	56	41	40	30	—	186	152	
	2 „ 3	1	81	96	87	53	35	—	—	48	123	62	69	51	—	353	288	
	3 „ 4	1	103	121	86	45	19	1	1	52	134	89	58	41	1	370	294	
	4 „ 5	2	144	111	95	36	22	—	—	71	166	81	55	37	—	410	331	
	5 „ 10	5	717	663	456	131	56	—	—	372	932	355	246	122	1	2 028	1 675	
	10 „ 15	6	556	573	292	55	14	—	—	269	711	315	155	46	—	1 406	1 240	
	15 „ 20	2	391	398	184	24	7	—	—	182	504	193	107	20	—	1 006	837	
	20 „ 25	—	228	261	108	8	2	—	1	84	315	141	59	7	—	607	491	
	25	—	211	191	46	1	—	—	1	98	237	77	34	2	—	449	356	
	zusammen	17	2 460	2 475	1 416	384	180	1	3	1 196	3 186	1 358	831	366	2	6 942	5 600	
davon in den Städten		14	2 063	2 028	1 174	283	128	—	3	976	2 638	1 125	675	273	—	5 090		

e) Alter der im Jahre 1915 Geschiedenen zur Zeit der Ehescheidung.

bei denen der Mann ... Jahre alt war		Zahl der Ehescheidungen									zu- sam- men	davon in den Städten					
		bei denen die Frau ... Jahre alt war															
		bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 45	über 45 bis 50	über 50	unbe- kannt							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
über	bis 25	4	27	15	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	51	40
	25 „ 30	6	253	395	95	19	—	3	—	—	1	—	—	—	—	773	631
	30 „ 35	—	117	536	486	144	—	36	—	14	7	—	—	—	—	1 340	1 129
	35 „ 40	—	45	219	525	469	—	141	—	43	19	—	—	—	—	1 461	1 203
	40 „ 45	1	11	80	220	461	—	321	—	97	54	—	—	—	—	1 245	1 058
	45 „ 50	—	10	33	75	173	—	319	—	237	121	—	—	—	—	968	794
	50 „ 55	—	3	12	17	55	—	122	—	186	195	—	—	—	—	590	459
	55 „ 60	—	—	2	9	11	—	50	—	74	175	—	—	—	—	321	237
	60	—	1	3	4	10	—	14	—	30	129	—	—	—	—	191	139
unbekannt		—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2
	zusammen	11	467	1 295	1 435	1 343	—	1 007	—	682	701	—	—	—	—	6 942	5 690
davon in den Städten		8	378	1 054	1 219	1 116	—	831	—	541	543	—	—	—	—	5 690	

f) Altersunterschiede der im Jahre 1915 Geschiedenen.

Dauer der Ehe ... Jahre		Zahl der Ehescheidungen																
		bei denen der Mann älter als die Frau war								bei denen der Mann jünger als die Frau war								
		bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 25	über 25	zu- sam- men	davon in den Städten	bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20	zu- sam- men	davon in den Städten	mit un- bek. Alter	davon in den Städten
		J a h r e								J a h r e								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
über	bis 1	12	5	3	—	1	1	22	17	6	2	1	—	—	9	9	—	—
	1 „ 2	66	37	24	6	4	3	140	115	36	8	2	—	—	46	37	—	—
	2 „ 3	130	98	32	17	9	1	287	230	43	12	4	2	—	66	58	—	—
	3 „ 4	110	101	36	10	7	3	267	204	82	15	9	1	1	108	90	1	—
	4 „ 5	177	81	39	10	6	3	316	256	75	11	4	4	—	94	75	—	—
	5 „ 10	858	433	179	60	26	12	1 568	1 290	343	75	28	8	5	450	385	1	—
	10 „ 15	639	378	95	33	7	2	1 154	951	249	63	19	9	2	342	289	—	—
	15 „ 20	450	225	77	14	4	2	772	643	171	41	17	2	3	234	194	—	—
	20 „ 25	275	131	41	5	1	2	455	362	108	30	9	5	—	152	129	—	—
	25	215	96	19	6	1	—	337	266	79	24	6	3	—	112	90	—	—
	zusammen	2 932	1 585	545	161	66	29	5 318	4 334	1 197	281	99	34	11	1 622	1 356	2	—
davon in den Städten		2 408	1 287	434	132	54	19	4 334		997	239	82	29	9	1 350		—	—

g) Verteilung der Ehescheidungsgründe auf die Scheidungsfälle unter Berücksichtigung der Schuldfrage im Jahre 1915.

Zahl der Scheidungsfälle, in denen der Mann		Zahl der Scheidungsfälle, in denen die Frau																																						
		schuldig war gemäß B.G.B.														schuldig war gemäß B.G.B.														schuldig war gemäß B.G.B.										
		nichtschildig war														nichtschildig war														nichtschildig war										
		§ 1565 (nur)														§ 1565 (nur)														§ 1565 (nur)										
§ 1565 in Verbindung mit § 1566														§ 1565 in Verbindung mit § 1566														§ 1565 in Verbindung mit § 1566												
§ 1566 (nur)														§ 1566 (nur)														§ 1566 (nur)												
§ 1566 in Verbindung mit § 1567														§ 1566 in Verbindung mit § 1567														§ 1566 in Verbindung mit § 1567												
§ 1567 (nur)														§ 1567 (nur)														§ 1567 (nur)												
§ 1566 (nur)														§ 1566 (nur)														§ 1566 (nur)												
geisteskrank war (§ 1569)														geisteskrank war (§ 1569)														geisteskrank war (§ 1569)												
nichtschildig, schuldig, geisteskrank war, zusammen														nichtschildig, schuldig, geisteskrank war, zusammen														nichtschildig, schuldig, geisteskrank war, zusammen												
überhaupt														in den Städten														auf dem Lande												
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
nichtschildig war	—	1145	1	126	1	398	2	5	356	—	145	2 080	—	961	1	1	21	1 330	2	2	260	—	112	1691	—	184	—	5	—	68	—	3	96	—	33	389				
schuldig war gemäß B.G.B.																																								
§ 1565 (nur)	1204	518	—	3	—	102	—	—	1	1	3	1 832	1029	460	—	2	—	93	—	1	1	3	1589	175	58	—	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	243			
§ 1565 in Verbindung mit:																																								
§ 1566	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
§ 1567	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
§ 1568	64	5	—	8	—	1	—	—	—	—	—	78	47	3	—	6	—	1	—	—	—	—	57	17	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21		
§ 1568 (nur)	1850	246	—	7	—	349	—	—	3	—	—	2 455	1480	208	—	6	—	279	—	2	—	—	1975	370	38	—	1	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	480		
§ 1568 in Verbindung mit:																																								
§ 1566	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		
§ 1567	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8		
§ 1567 (nur)	397	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	400	303	2	—	—	—	—	—	1	—	—	306	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94		
§ 1566 (nur)	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1			
geisteskrank war (§ 1569) .	51	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	39	4	—	—	—	—	—	—	—	—	43	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14			
nichtschildig, schuldig, geisteskrank war, zusammen .	3605	1922	2	1 44	1	851	2	5	360	1 148	6 942	2926	1638	2	1 35	1 704	2	2 263	1 115	5690	679	284	—	9	—	147	—	3	97	—	—	33	1252							

9. Die Sterbefälle im Staate und in seinen Provinzen 1896 bis 1914*).
 Verhältniszahlen.

Staat.		Unter 1000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren													
		Provinzen.		Kind. i. Alt. v.	Erwachs.	Ledige	Ver-	Ver-	Gese-	Evan-	Kath-	And.	Ju-	Bekenn.	
		männ-	weib-	0 bis 1	0 bis 15	über	einschl.	hei-	wit-	schied-	geli-	tho-	Chri-	ander.	
		lich	lich	0 bis 1	0 bis 15	15 Jahre	Kinder	rater	wete	dene	che	li-	sten	Religi.)	
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat . .	1896/1900	523,8	470,2	350,4	512,6	487,4	604,5	238,1	155,6	1,9	621,8	368,1	2,2	7,9	0,01
	1901/05	522,5	477,5	336,6	494,7	505,3	500,6	246,5	160,7	2,1	613,1	376,4	2,4	8,0	0,01
	1906/10	521,4	478,6	313,6	454,4	545,6	557,8	265,8	173,7	2,6	602,5	385,5	3,2	8,5	0,2
	1911/14	518,2	481,8	292,3	417,1	582,9	528,7	281,9	180,2	3,3	600,5	385,8	3,1	8,8	1,7
Provinzen:	1896/1900	514,5	485,5	347,0	537,5	462,5	614,0	225,0	158,8	2,2	863,7	127,1	3,7	5,5	0,004
	1901/05	515,6	484,4	323,3	512,0	488,0	595,6	235,9	166,1	2,4	863,6	126,1	4,8	5,5	0,004
	1906/10	516,5	483,5	309,9	453,9	546,1	550,4	263,4	183,4	2,7	854,8	133,0	5,5	6,5	0,1
	1911/14	512,9	487,1	316,0	432,1	567,9	535,6	272,6	189,0	2,9	849,6	137,6	6,0	6,9	0,5
I. Ostpreußen	1896/1900	522,5	477,5	418,1	603,0	397,0	672,3	197,7	128,3	1,8	453,0	531,4	7,0	8,6	0,01
	1901/05	521,7	478,3	403,4	585,3	414,7	658,3	207,5	132,4	1,7	449,0	536,1	7,2	7,7	—
	1906/10	522,7	477,3	388,5	550,0	450,0	629,9	224,1	143,8	2,1	445,9	538,9	7,6	7,6	0,02
	1911/14	520,1	479,9	384,6	519,1	480,9	605,9	238,0	153,9	2,2	441,9	544,1	7,3	6,4	0,3
II. Westpreußen	1896/1900	530,6	469,4	332,7	475,6	524,4	589,8	269,3	134,7	6,1	876,7	86,5	2,4	34,3	0,04
	1901/05	525,6	474,4	301,6	424,7	575,3	547,2	293,8	151,5	7,4	865,1	94,8	3,0	37,1	0,02
	1906/10	520,1	479,9	249,5	362,3	637,7	496,0	322,3	172,2	9,5	846,1	106,9	5,8	39,5	1,6
	1911/14	507,2	492,8	208,1	309,6	690,4	450,5	345,6	192,2	11,7	833,8	112,7	2,4	40,5	10,7
III. Stadtkr. Berlin.	1896/1900	527,5	472,5	380,4	510,0	490,0	588,8	247,1	160,9	3,2	956,1	37,1	1,7	5,1	0,01
	1901/05	527,2	472,8	351,0	466,5	533,5	554,1	269,2	172,9	3,8	946,0	44,3	2,2	7,5	0,01
	1906/10	522,8	472,2	305,4	410,6	589,4	508,0	297,2	189,9	4,8	929,2	56,0	3,6	11,0	0,2
	1911/14	518,1	481,9	262,8	358,0	642,0	468,2	318,5	206,6	6,7	914,9	64,3	3,1	14,2	3,6
IV. Brandenburg	1896/1900	520,1	479,9	378,9	529,2	470,8	609,9	230,1	157,6	2,3	975,0	18,0	2,5	4,5	0,01
	1901/05	518,6	481,4	358,8	505,6	494,4	593,6	238,2	165,9	2,4	972,7	20,4	2,4	4,5	—
	1906/10	516,5	483,5	330,3	456,7	543,3	551,2	260,7	185,3	2,8	968,1	25,1	2,7	4,0	0,05
	1911/14	515,2	484,8	304,2	417,8	582,2	521,4	276,9	198,3	3,4	960,2	31,0	4,4	3,9	0,5
V. Pommern	1896/1900	518,7	481,3	405,0	589,5	410,5	654,3	209,8	134,9	1,0	289,2	694,0	0,6	16,3	—
	1901/05	520,1	479,9	389,2	572,6	427,4	641,4	218,1	139,4	1,1	284,6	700,6	0,7	14,2	—
	1906/10	516,6	483,4	377,4	535,6	464,4	611,6	237,3	149,9	1,2	285,8	700,5	0,8	12,9	—
	1911/14	513,0	487,0	364,0	499,4	500,6	582,2	251,2	165,4	1,2	290,9	696,5	0,9	11,6	0,1
VI. Posen	1896/1900	517,8	482,2	375,8	536,1	463,9	616,5	230,5	151,0	1,9	442,8	549,7	1,1	6,5	—
	1901/05	514,1	485,9	361,4	521,4	478,6	604,8	236,2	157,0	2,1	433,5	559,2	1,1	6,2	0,002
	1906/10	514,5	485,5	347,2	490,5	509,5	580,2	251,3	166,2	2,3	418,0	573,8	1,6	6,6	0,05
	1911/14	509,4	490,6	330,1	456,4	543,6	554,1	262,2	181,0	2,7	410,4	579,6	2,4	6,8	0,8
VII. Schlesien	1896/1900	520,4	479,6	367,7	523,9	476,1	596,6	238,4	162,2	2,8	929,0	68,0	1,3	1,7	—
	1901/05	520,4	479,6	352,4	494,2	505,8	571,0	253,8	172,4	2,9	927,2	69,6	1,5	1,7	—
	1906/10	516,4	483,6	321,5	454,4	545,6	536,1	273,1	187,6	3,2	922,5	73,5	2,3	1,7	0,1
	1911/14	515,3	484,7	295,0	411,3	588,7	500,0	293,7	202,7	3,6	918,9	76,2	1,5	1,9	1,5
VIII. Sachsen	1896/1900	529,8	470,2	307,8	423,6	576,4	533,0	272,6	192,2	2,3	980,9	16,0	0,9	2,1	0,02
	1901/05	527,9	472,1	299,1	420,3	579,7	531,1	273,8	192,8	2,3	978,4	18,6	1,0	2,0	0,04
	1906/10	529,2	470,8	281,2	383,4	616,6	499,1	293,0	204,7	3,1	972,2	24,8	1,4	1,6	0,02
	1911/14	527,8	472,2	260,7	360,8	639,2	484,1	300,4	211,8	3,7	968,1	27,7	1,8	1,8	0,5
IX. Schleswig-Holst.	1896/1900	519,0	481,0	271,2	410,2	589,8	516,7	284,0	198,4	0,9	861,7	132,2	1,8	4,3	—
	1901/05	519,1	480,9	258,0	398,8	601,2	509,0	287,6	202,1	1,2	859,0	134,3	2,3	4,4	0,01
	1906/10	516,4	483,6	239,3	370,1	629,9	487,4	297,5	213,3	1,8	853,2	140,0	2,6	4,1	0,1
	1911/14	517,4	482,6	226,8	340,6	659,4	461,4	313,7	222,8	2,1	849,1	143,4	2,6	4,4	0,5
X. Hannover	1896/1900	537,6	462,4	320,6	522,0	478,0	630,6	232,6	136,3	0,5	454,6	538,6	2,1	4,7	—
	1901/05	536,0	464,0	327,2	525,6	474,4	632,3	233,2	133,8	0,7	445,7	547,6	2,7	4,1	—
	1906/10	535,8	464,2	326,2	507,4	492,6	616,0	243,1	139,9	1,0	430,0	561,8	3,9	4,0	0,2
	1911/14	535,7	464,3	312,1	483,4	516,6	599,6	255,1	143,9	1,4	423,9	566,4	4,0	3,8	1,8
XI. Westfalen	1896/1900	516,2	483,8	246,8	384,5	615,5	510,9	288,9	198,8	1,4	687,5	289,4	3,3	19,8	—
	1901/05	512,0	488,0	240,2	380,5	619,5	506,7	290,8	200,8	1,7	683,3	293,5	3,5	19,7	—
	1906/10	510,4	489,6	208,0	335,6	664,4	469,1	308,9	219,9	2,1	676,6	297,3	4,3	21,4	0,4
	1911/14	505,9	494,1	180,7	290,2	709,8	429,4	330,4	237,1	3,2	677,8	293,9	3,5	22,2	2,6
XII. Hessen-Nassau	1896/1900	531,5	468,5	339,7	513,7	486,3	627,0	225,8	146,4	0,8	249,1	742,4	2,3	6,2	0,01
	1901/05	529,4	470,6	336,0	508,0	492,0	622,7	229,1	147,1	1,0	250,3	741,0	2,4	6,3	0,001
	1906/10	530,3	469,7	311,3	464,9	535,1	588,6	250,0	160,0	1,4	249,4	741,2	2,9	6,3	0,2
	1911/14	526,6	473,4	284,2	422,3	577,7	555,7	270,0	172,3	2,1	258,6	730,8	2,7	6,4	1,5
XIII. Rheinprovinz	1896/1900	514,7	485,3	320,9	412,9	587,1	551,0	246,9	201,4	0,7	27,1	966,1	—	6,8	—
	1901/05	517,8	482,2	332,2	416,1	583,9	552,0	247,5	199,8	0,7	30,6	961,6	—	7,8	—
	1906/10	503,3	496,7	300,0	396,9	603,1	527,6	257,0	215,1	0,3	29,5	964,8	—	5,8	—
	1911/14	509,6	490,4	257,6	348,7	651,3	489,6	276,8	233,0	0,8	28,9	966,1	—	4,9	0,2

*) Spalte 2 bis 10 ohne, Spalte 11 bis 15 einschl. der im August bis Dezember 1914 gestorbenen Militärpersonen.

— 1) seit 1910 einschl. der Dissidenten, die in früheren Jahren bei den anderen Christen gezählt wurden.

10. Die Lebendgeborenen nach Kalendermonaten und Geschlecht sowie die Gestorbenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Altersklassen im Staate 1914 *).
 [Preußische Statistik, Heft 249 (1916).]

Lebendgeborene.		Zahl der Lebendgeborenen bezw. Gestorbenen im													
Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) standen im Alter von ... bis unter ... Jahren.		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahre 1914	
Geschlecht.		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
x															
Lebendgeborene	eheliche	m.	46 623	43 222	47 014	46 085	46 544	44 394	46 487	46 941	46 469	46 072	44 334	44 568	548 753
		w.	44 410	40 864	44 700	43 621	44 201	41 795	43 616	43 979	43 455	43 311	42 637	42 066	518 655
		zus.	91 033	84 086	91 714	89 706	90 745	86 189	90 103	90 920	89 924	89 383	86 971	86 634	1 067 408
	uneheliche	m.	4 540	4 397	4 530	4 395	4 492	4 361	3 893	3 693	4 147	3 782	4 097	4 648	50 975
		w.	4 081	4 111	4 312	4 262	4 288	4 161	3 828	3 553	3 851	3 501	3 846	4 403	48 197
		zus.	8 621	8 508	8 842	8 657	8 780	8 522	7 721	7 246	7 998	7 283	7 943	9 051	99 172
Gestorbene.															
0—1	eheliche	m.	6 576	5 949	6 386	6 056	6 030	6 096	10 064	12 980	11 251	6 707	6 158	7 054	91 307
		w.	5 270	4 781	4 930	4 712	4 610	4 752	8 138	10 756	9 130	5 581	5 017	5 417	73 094
		zus.	11 846	10 730	11 316	10 768	10 640	10 848	18 202	23 736	20 381	12 288	11 175	12 471	164 401
1—5	uneheliche	m.	1 139	989	1 091	1 007	1 045	1 088	1 721	2 072	1 717	1 050	953	1 057	14 929
		w.	812	757	851	766	802	891	1 462	1 807	1 344	859	763	956	12 070
		zus.	1 951	1 746	1 942	1 773	1 847	1 979	3 183	3 879	3 061	1 909	1 716	2 013	26 999
5—15		m.	2 351	2 241	2 293	2 253	2 062	1 924	2 247	2 624	2 628	2 204	2 333	2 779	27 939
		w.	2 137	1 988	2 168	1 969	1 918	1 848	2 158	2 430	2 519	2 127	2 147	2 576	25 985
		zus.	4 488	4 229	4 461	4 222	3 980	3 772	4 405	5 054	5 147	4 331	4 480	5 355	53 924
15—30		m.	1 061	1 000	1 065	1 059	1 081	1 079	1 199	1 120	1 067	1 062	1 092	1 190	13 075
		w.	994	964	1 095	1 076	1 101	1 006	966	1 022	1 064	1 065	1 087	1 215	12 655
		zus.	2 055	1 964	2 160	2 135	2 182	2 085	2 165	2 142	2 131	2 127	2 179	2 405	25 730
30—60		m.	2 092	1 934	2 294	2 346	2 274	2 361	2 574	17 277	22 904	18 390	17 003	14 248	105 697
		w.	1 792	1 767	1 970	1 995	2 048	1 807	1 853	1 824	1 689	1 756	1 746	2 002	22 249
		zus.	3 884	3 701	4 264	4 341	4 322	4 168	4 427	19 101	24 593	20 146	18 749	16 250	127 946
60—70		m.	6 514	5 874	6 212	6 230	6 480	5 728	5 988	8 614	10 342	11 867	12 199	11 226	97 274
		w.	5 329	4 790	5 146	5 027	5 207	4 661	4 851	4 473	4 347	4 805	4 675	5 333	58 644
		zus.	11 843	10 664	11 358	11 257	11 687	10 389	10 839	13 087	14 689	16 072	16 874	16 559	155 918
70 und darüber		m.	3 844	3 433	3 468	3 423	3 635	3 274	3 129	3 064	3 043	3 193	3 341	3 800	40 647
		w.	3 968	3 376	3 560	3 295	3 380	2 983	2 966	2 839	2 757	3 122	3 237	3 954	39 437
		zus.	7 812	6 809	7 028	6 718	7 015	6 257	6 095	5 903	5 800	6 315	6 578	7 754	80 084
unbekanntes Alters		m.	11	11	18	24	24	9	21	78	52	48	51	29	376
		w.	4	3	14	6	7	5	9	9	10	11	7	7	92
		zus.	15	14	32	30	31	14	30	87	62	59	58	36	468
Überh. Gestorbene (ohne die Totgeborenen)		m.	29 382	26 392	28 043	27 311	27 542	26 077	31 127	52 210	57 209	40 258	48 032	47 062	440 645
		w.	27 705	24 995	26 198	24 901	25 212	23 324	27 704	30 166	27 946	24 804	24 922	29 096	317 183
		zus.	57 147	51 387	54 241	52 272	52 754	49 401	58 831	82 376	85 155	74 152	72 954	76 158	766 828
Gestorbene (einschließl. der Totgeborenen)		m.	31 211	28 145	29 862	29 007	29 329	27 736	32 773	53 744	58 657	50 837	49 692	48 787	469 780
		w.	29 258	26 329	27 677	26 339	26 575	24 590	28 863	31 383	29 130	26 156	26 262	30 334	332 996
		zus.	60 469	54 474	57 539	55 346	55 904	52 326	61 036	85 127	87 787	76 993	75 954	79 221	802 776
Es starben von 1 000 Lebendgeborenen im Alter von 0—1 Jahr	eheliche	m.	141	138	136	131	130	137	216	277	242	146	139	158	166
		w.	119	117	110	108	104	114	187	245	210	129	118	129	141
		zus.	130	128	123	120	117	126	202	261	227	137	128	144	154
uneheliche	m.	251	225	241	229	233	249	442	561	414	278	233	227	293	
	w.	199	184	197	180	187	214	382	509	349	245	198	217	250	
	zus.	226	205	220	205	210	232	412	535	383	262	216	222	272	

*) einschließlich der im August bis Dezember 1914 gestorbenen Militärpersonen.

11. Die Gestorbenen nach Alter und

[Preussische Statistik, Heft 238]

Alter in Jahren	Gestorbene in den Jahren			Familienstand											
				Ledige			Verheiratete			Verwitwete			Geschiedene		
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Männliche Personen.

Über:																
0 bis 1	96 241	97 873	106 236	96 241	97 873	106 236	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 „ 2	15 119	15 698	15 737	15 119	15 698	15 737	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2 „ 3	6 041	5 586	5 820	6 041	5 586	5 820	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 „ 4	3 727	3 584	3 641	3 727	3 584	3 641	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 „ 5	2 741	2 570	2 741	2 741	2 570	2 741	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 „ 6	2 111	2 033	2 192	2 111	2 033	2 192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 „ 7	1 667	1 674	1 883	1 667	1 674	1 883	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 „ 8	1 390	1 429	1 609	1 390	1 429	1 609	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8 „ 9	1 196	1 171	1 286	1 196	1 171	1 286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9 „ 10	1 116	1 023	1 174	1 116	1 023	1 174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10 „ 11	1 046	969	1 026	1 046	969	1 026	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11 „ 12	941	881	1 026	941	881	1 026	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12 „ 13	933	881	911	933	881	911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13 „ 14	886	857	923	886	857	923	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14 „ 15	989	960	1 045	989	960	1 045	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15 „ 16	1 217	1 108	1 244	1 217	1 108	1 243	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
16 „ 17	1 352	1 323	1 490	1 352	1 323	1 489	—	—	4	—	—	—	—	—	—	
17 „ 18	1 612	1 509	1 731	1 612	1 507	1 727	—	2	1	—	—	—	—	—	—	
18 „ 19	1 727	1 651	1 870	1 726	1 650	1 866	1	1	4	—	—	—	—	—	—	
19 „ 20	1 860	1 805	2 015	1 858	1 802	2 006	2	3	9	—	—	—	—	—	—	
20 „ 21	1 836	1 834	1 958	1 831	1 827	1 945	5	7	13	—	—	—	—	—	—	
21 „ 22	1 851	1 690	1 780	1 824	1 653	1 755	27	37	25	—	—	—	—	—	—	
22 „ 23	1 790	1 670	1 676	1 711	1 604	1 608	79	65	64	—	1	4	—	—	—	
23 „ 24	1 749	1 607	1 734	1 565	1 434	1 569	179	167	161	5	6	4	—	—	—	
24 „ 25	1 775	1 551	1 600	1 490	1 296	1 321	278	252	274	6	3	3	1	—	2	
25 „ 26	1 585	1 654	1 554	1 199	1 244	1 195	380	406	347	5	4	9	1	—	3	
26 „ 27	1 639	1 536	1 571	1 133	1 034	1 061	500	494	497	6	6	12	—	2	1	
27 „ 28	1 589	1 529	1 496	983	957	882	594	557	594	11	12	10	1	3	—	
28 „ 29	1 453	1 398	1 508	781	765	789	648	620	701	19	10	12	5	3	6	
29 „ 30	1 489	1 491	1 472	728	747	743	740	722	699	16	16	22	5	6	8	
30 „ 31	1 517	1 463	1 516	663	643	666	828	791	828	21	22	18	5	7	4	
31 „ 32	1 469	1 444	1 459	581	573	601	862	843	829	22	21	21	4	7	8	
32 „ 33	1 637	1 498	1 551	572	547	555	1 034	922	968	27	22	15	4	7	13	
33 „ 34	1 701	1 613	1 534	527	523	486	1 137	1 038	1 009	26	40	32	11	12	7	
34 „ 35	1 741	1 650	1 651	531	472	467	1 157	1 127	1 140	42	32	30	11	19	14	
35 „ 36	1 766	1 701	1 706	500	509	466	1 217	1 145	1 191	36	30	37	13	17	12	
36 „ 37	1 864	1 791	1 814	444	470	443	1 360	1 276	1 315	45	31	34	15	14	22	
37 „ 38	1 900	1 906	1 803	470	457	447	1 364	1 381	1 291	45	45	45	21	23	20	
38 „ 39	1 971	1 803	1 900	399	383	432	1 505	1 360	1 384	42	40	62	25	20	22	
39 „ 40	2 009	1 809	2 025	421	373	430	1 510	1 352	1 508	51	59	65	27	25	22	
40 „ 41	1 818	2 096	2 007	340	424	420	1 399	1 592	1 497	52	63	61	27	17	29	
41 „ 42	1 962	1 693	1 977	379	302	333	1 509	1 319	1 526	57	56	87	17	16	31	
42 „ 43	2 180	1 939	1 939	363	336	337	1 699	1 527	1 517	87	57	64	31	19	21	
43 „ 44	2 126	2 143	2 038	352	362	353	1 665	1 680	1 582	82	77	71	27	24	32	
44 „ 45	2 201	2 016	2 217	358	304	354	1 732	1 594	1 755	86	89	81	25	29	27	
45 „ 46	2 353	2 164	2 285	380	357	368	1 852	1 687	1 806	91	85	91	30	35	20	
46 „ 47	2 404	2 204	2 292	326	306	338	1 939	1 739	1 807	121	123	122	18	36	25	
47 „ 48	2 486	2 397	2 340	346	339	342	1 981	1 937	1 847	127	97	122	32	24	29	
48 „ 49	2 607	2 435	2 543	367	345	335	2 077	1 918	2 028	133	142	147	30	30	33	
49 „ 50	2 606	2 474	2 550	347	313	297	2 089	2 006	2 061	143	133	159	27	22	33	

*) ohne die im August bis Dezember 1914 gestorbenen Militärpersonen.

Familienstand im Staate 1912, 1913 und 1914*).

(1913), 245 (1914), 249 (1916).]

Alter in Jahren	Gestorbene in den Jahren			Familienstand											
				Ledige			Verheiratete			Verwitwete			Geschiedene		
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Weibliche Personen.

Über:																
0 bis 1	76 679	78 116	85 164	76 679	78 116	85 164	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 " 2	14 143	14 668	14 418	14 143	14 668	14 418	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 " 3	5 752	5 160	5 453	5 752	5 160	5 453	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 " 4	3 577	3 382	3 408	3 577	3 382	3 408	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 " 5	2 731	2 502	2 706	2 731	2 502	2 706	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 " 6	2 105	2 075	2 027	2 105	2 075	2 027	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 " 7	1 720	1 716	1 771	1 720	1 716	1 771	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 " 8	1 501	1 353	1 474	1 501	1 353	1 474	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 " 9	1 256	1 200	1 263	1 256	1 200	1 263	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 " 10	1 164	1 005	1 101	1 164	1 005	1 101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 " 11	1 028	959	940	1 028	959	940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 " 12	964	884	993	964	884	993	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 " 13	935	898	969	935	898	969	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 " 14	1 057	913	1 006	1 057	913	1 006	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 " 15	1 070	961	1 111	1 070	961	1 111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 " 16	1 171	1 078	1 113	1 169	1 077	1 112	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
16 " 17	1 271	1 279	1 240	1 269	1 277	1 234	2	2	6	—	—	—	—	—	—	—
17 " 18	1 357	1 271	1 346	1 344	1 258	1 333	12	13	13	1	—	—	—	—	—	—
18 " 19	1 380	1 288	1 371	1 333	1 244	1 331	45	44	40	2	—	—	—	—	—	—
19 " 20	1 448	1 373	1 505	1 360	1 261	1 389	85	112	115	3	—	—	—	—	—	1
20 " 21	1 416	1 387	1 567	1 248	1 197	1 383	165	188	178	2	2	6	1	—	—	—
21 " 22	1 451	1 398	1 497	1 140	1 087	1 160	307	307	329	3	4	6	1	—	—	2
22 " 23	1 499	1 511	1 499	1 037	1 016	1 028	460	485	461	1	8	7	1	2	—	3
23 " 24	1 586	1 464	1 516	890	874	895	681	579	606	9	9	15	6	2	—	—
24 " 25	1 564	1 468	1 504	793	728	768	753	720	722	16	18	11	2	2	—	3
25 " 26	1 670	1 564	1 649	715	683	701	942	861	931	9	16	13	4	4	—	4
26 " 27	1 631	1 513	1 626	574	559	599	1 036	923	995	16	25	23	5	6	—	9
27 " 28	1 584	1 507	1 577	521	516	481	1 030	962	1 076	25	22	13	8	7	—	7
28 " 29	1 576	1 552	1 659	447	430	481	1 096	1 083	1 135	29	33	38	4	6	—	5
29 " 30	1 606	1 475	1 580	402	402	400	1 170	1 027	1 140	28	36	33	6	10	—	7
30 " 31	1 678	1 534	1 582	393	340	371	1 241	1 150	1 162	33	36	37	11	8	—	12
31 " 32	1 602	1 462	1 550	324	291	345	1 239	1 117	1 159	28	42	33	11	12	—	13
32 " 33	1 818	1 513	1 577	369	302	352	1 386	1 159	1 175	48	41	36	15	11	—	14
33 " 34	1 737	1 547	1 584	354	311	286	1 322	1 178	1 232	49	36	53	12	22	—	13
34 " 35	1 684	1 646	1 712	340	293	319	1 281	1 286	1 321	54	54	57	9	13	—	15
35 " 36	1 746	1 669	1 777	298	275	312	1 362	1 323	1 381	62	56	72	24	15	—	12
36 " 37	1 873	1 720	1 752	297	279	302	1 470	1 363	1 349	83	57	78	23	21	—	23
37 " 38	1 738	1 781	1 718	277	269	286	1 369	1 427	1 342	74	68	66	18	17	—	24
38 " 39	1 691	1 677	1 900	267	270	310	1 324	1 303	1 478	81	86	92	19	18	—	20
39 " 40	1 681	1 614	1 816	233	230	268	1 333	1 278	1 427	93	87	97	22	19	—	24
40 " 41	1 640	1 681	1 795	267	246	291	1 271	1 319	1 352	79	101	118	23	15	—	34
41 " 42	1 538	1 482	1 744	231	213	262	1 188	1 162	1 361	105	88	99	14	19	—	22
42 " 43	1 751	1 537	1 636	281	226	253	1 332	1 169	1 252	124	121	121	14	21	—	10
43 " 44	1 588	1 685	1 496	212	278	239	1 226	1 222	1 088	126	163	145	24	22	—	24
44 " 45	1 570	1 595	1 699	227	230	280	1 172	1 181	1 247	151	159	154	20	25	—	18
45 " 46	1 715	1 671	1 670	259	232	258	1 263	1 234	1 210	168	181	178	25	24	—	24
46 " 47	1 781	1 634	1 712	244	225	260	1 289	1 200	1 235	225	190	199	23	19	—	18
47 " 48	1 749	1 806	1 776	251	257	257	1 250	1 233	1 275	229	238	220	19	28	—	24
48 " 49	1 858	1 768	1 895	240	235	249	1 323	1 252	1 358	269	267	265	26	14	—	23
49 " 50	1 926	1 918	1 929	303	274	266	1 291	1 352	1 349	307	263	293	25	29	—	21



Noch: 11. Die Gestorbenen nach Alter und

Alter in Jahren	Gestorbene in den Jahren			Familienstand											
				Ledige			Verheiratete			Verwitwete			Geschiedene		
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914

Noch: Männliche Personen.

Über:															
50 bis 51	2 652	2 628	2 827	355	351	383	2 105	2 083	2 205	162	167	200	30	27	39
51 „ 52	2 661	2 575	2 865	337	320	372	2 105	2 052	2 279	192	172	181	27	31	33
52 „ 53	3 036	2 841	2 881	417	326	350	2 313	2 261	2 272	270	221	239	36	33	20
53 „ 54	3 095	3 019	3 032	363	374	355	2 453	2 367	2 408	248	249	233	31	29	36
54 „ 55	3 129	3 097	3 259	349	348	382	2 494	2 456	2 549	257	261	295	29	32	33
55 „ 56	2 983	3 205	3 291	344	349	357	2 313	2 532	2 585	299	300	320	27	24	29
56 „ 57	3 021	3 016	3 376	323	348	337	2 364	2 330	2 666	309	300	335	25	38	38
57 „ 58	3 221	3 091	3 230	347	328	327	2 468	2 373	2 522	378	361	349	28	29	32
58 „ 59	3 437	3 123	3 219	351	295	360	2 673	2 387	2 446	393	414	380	20	27	33
59 „ 60	3 402	3 539	3 267	362	363	320	2 554	2 665	2 493	461	478	427	25	33	27
60 „ 61	3 621	3 419	3 750	344	306	337	2 705	2 597	2 816	538	490	562	34	26	35
61 „ 62	3 833	3 619	3 635	390	357	361	2 834	2 639	2 677	580	599	584	29	24	13
62 „ 63	4 027	3 831	3 960	378	360	341	2 919	2 803	2 927	706	640	664	24	28	28
63 „ 64	3 927	4 079	4 130	368	362	384	2 810	2 906	2 948	728	782	775	21	29	23
64 „ 65	3 581	3 984	4 402	344	312	366	2 466	2 796	3 088	747	849	912	24	27	36
65 „ 66	3 732	3 467	4 356	336	334	383	2 532	2 321	3 018	797	790	929	17	22	26
66 „ 67	3 890	3 746	3 761	338	304	342	2 579	2 531	2 523	953	889	884	20	22	12
67 „ 68	4 320	3 940	4 006	339	298	354	2 844	2 596	2 594	1 111	1 028	1 030	26	18	28
68 „ 69	4 205	4 139	4 218	383	321	331	2 639	2 681	2 676	1 171	1 115	1 194	12	22	17
69 „ 70	4 375	4 094	4 406	358	328	344	2 718	2 561	2 748	1 280	1 189	1 298	19	16	16
70 „ 71	4 325	4 258	4 475	355	344	403	2 538	2 504	2 652	1 422	1 393	1 407	10	17	13
71 „ 72	4 291	4 063	4 273	331	300	355	2 464	2 349	2 411	1 482	1 392	1 485	14	22	22
72 „ 73	4 484	4 149	4 401	333	292	324	2 480	2 333	2 413	1 653	1 510	1 647	18	14	17
73 „ 74	4 226	4 284	4 382	297	302	337	2 217	2 286	2 329	1 696	1 684	1 704	16	12	12
74 „ 75	4 025	3 909	4 278	250	291	293	2 060	1 956	2 191	1 690	1 655	1 778	25	7	16
75 „ 76	4 042	3 741	3 995	266	255	257	1 957	1 834	1 959	1 807	1 643	1 768	12	9	11
76 „ 77	3 848	3 696	3 861	273	245	272	1 760	1 674	1 786	1 807	1 771	1 795	8	6	8
77 „ 78	3 793	3 423	3 792	244	222	260	1 638	1 488	1 661	1 898	1 710	1 856	13	3	15
78 „ 79	3 534	3 361	3 566	212	216	219	1 468	1 359	1 508	1 844	1 775	1 833	10	11	6
79 „ 80	3 082	3 064	3 234	167	164	219	1 169	1 123	1 279	1 739	1 769	1 733	7	8	3
80 „ 81	2 677	2 795	3 117	168	149	210	993	1 034	1 147	1 514	1 608	1 758	2	4	2
81 „ 82	2 478	2 300	2 530	146	115	159	818	804	876	1 508	1 375	1 494	6	6	1
82 „ 83	2 353	2 194	2 212	133	121	142	763	700	724	1 455	1 370	1 345	2	3	1
83 „ 84	1 941	1 905	1 971	93	105	101	604	553	618	1 242	1 244	1 249	2	3	3
84 „ 85	1 695	1 594	1 782	91	87	106	451	435	517	1 151	1 073	1 158	2	1	1
85 „ 86	1 365	1 254	1 414	86	78	64	330	303	351	947	873	997	2	—	—
86 „ 87	1 286	1 077	1 146	67	57	67	292	261	295	926	759	784	1	—	—
87 „ 88	1 040	867	1 005	59	47	47	200	212	243	731	608	714	—	—	1
88 „ 89	822	756	799	46	42	40	165	152	161	610	562	598	—	—	—
89 „ 90	609	566	644	26	30	28	125	109	132	458	426	483	—	1	1
90 „ 91	503	426	480	34	22	27	83	73	72	386	331	381	—	—	—
91 „ 92	340	256	333	28	11	15	58	40	52	254	205	264	—	—	1
92 „ 93	233	236	247	13	9	13	33	31	38	186	196	196	—	—	—
93 „ 94	165	134	159	10	2	4	17	19	23	138	113	131	—	—	1
94 „ 95	105	100	118	2	2	4	14	11	18	89	87	96	—	—	—
95 „ 96	82	47	65	3	6	2	17	2	9	62	39	54	—	—	—
96 „ 97	49	40	38	3	2	2	8	6	5	38	32	31	—	—	—
97 „ 98	40	24	21	1	—	2	4	2	2	35	22	17	—	—	—
98 „ 99	15	18	16	—	—	1	3	3	3	12	13	12	—	—	—
99 „ 100	8	7	13	1	1	1	1	2	1	6	4	11	—	—	—
Über 100	25	15	28	3	3	1	2	3	6	18	9	21	—	—	—
Unbekannt	194	185	294	173	162	253	14	15	30	7	8	10	—	—	1
Staat . . .	328807	321980	341046	176800	175846	188233	109033	105178	110236	41845	39875	42041	1060	1081	1136

*) ohne die im August bis Dezember 1914 gestorbenen Militärpersonen.

Familienstand im Staate 1912, 1913 und 1914*).

Alter in Jahren	Gestorbene in den Jahren			Familienstand											
				Ledige			Verheiratete			Verwitwete			Geschiedene		
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Noch: Weibliche Personen.

Über:																
50 bis 51	1 950	1 966	2 177	301	292	299	1 324	1 345	1 492	303	318	364	22	16	22	
51 „ 52	2 047	1 935	2 092	243	265	251	1 416	1 293	1 425	358	356	391	25	21	25	
52 „ 53	2 390	2 071	2 111	305	273	274	1 518	1 394	1 392	542	384	426	25	20	19	
53 „ 54	2 343	2 259	2 208	294	298	278	1 490	1 451	1 436	544	493	478	20	17	17	
54 „ 55	2 331	2 406	2 441	276	290	285	1 474	1 495	1 540	567	601	583	14	20	33	
55 „ 56	2 411	2 435	2 596	298	299	328	1 476	1 483	1 591	615	630	657	22	23	20	
56 „ 57	2 440	2 411	2 655	286	259	308	1 408	1 443	1 620	714	691	703	32	18	24	
57 „ 58	2 454	2 447	2 624	289	265	281	1 405	1 437	1 538	735	723	777	25	22	28	
58 „ 59	2 869	2 568	2 687	321	293	326	1 613	1 460	1 509	916	797	838	19	18	14	
59 „ 60	2 850	2 860	2 738	301	285	302	1 548	1 569	1 477	975	979	935	26	27	24	
60 „ 61	3 178	3 085	3 158	365	354	343	1 671	1 574	1 637	1 117	1 135	1 160	25	22	18	
61 „ 62	3 353	2 969	3 220	353	313	331	1 672	1 513	1 626	1 303	1 125	1 247	25	18	16	
62 „ 63	3 642	3 537	3 607	393	320	348	1 729	1 676	1 811	1 496	1 514	1 417	24	27	31	
63 „ 64	3 845	3 807	3 769	390	373	369	1 783	1 766	1 724	1 644	1 651	1 653	28	17	23	
64 „ 65	3 655	3 905	4 131	365	360	401	1 600	1 716	1 795	1 670	1 816	1 904	20	13	31	
65 „ 66	3 812	3 662	4 207	384	367	405	1 541	1 502	1 823	1 863	1 770	1 961	24	23	18	
66 „ 67	4 229	3 893	4 012	396	370	356	1 651	1 520	1 545	2 166	1 980	2 091	16	23	20	
67 „ 68	4 460	4 183	4 099	403	376	361	1 605	1 555	1 526	2 426	2 227	2 201	26	25	11	
68 „ 69	4 385	4 461	4 455	445	416	444	1 542	1 584	1 498	2 384	2 432	2 487	14	29	26	
69 „ 70	4 804	4 282	4 779	501	389	449	1 531	1 384	1 539	2 740	2 491	2 767	32	18	24	
70 „ 71	5 061	4 877	5 001	462	458	489	1 509	1 426	1 485	3 074	2 974	2 996	16	19	31	
71 „ 72	4 697	4 447	4 941	394	424	449	1 291	1 264	1 366	2 998	2 743	3 106	14	16	20	
72 „ 73	5 216	4 821	4 990	465	414	439	1 291	1 254	1 397	3 432	3 138	3 137	28	15	17	
73 „ 74	4 890	4 863	5 019	458	424	478	1 159	1 181	1 190	3 258	3 244	3 327	15	14	24	
74 „ 75	4 798	4 605	5 049	452	421	433	1 012	903	1 130	3 323	3 257	3 469	11	24	17	
75 „ 76	4 934	4 527	4 917	418	405	473	951	859	916	3 544	3 244	3 514	21	19	14	
76 „ 77	4 792	4 475	4 731	432	411	427	777	814	859	3 568	3 237	3 430	15	13	15	
77 „ 78	4 580	4 240	4 622	400	413	407	705	677	761	3 463	3 139	3 439	12	11	15	
78 „ 79	4 396	4 130	4 506	372	365	386	626	556	626	3 387	3 201	3 479	11	8	15	
79 „ 80	3 870	3 699	4 223	355	296	378	465	465	523	3 039	2 922	3 306	11	16	16	
80 „ 81	3 645	3 598	4 175	319	305	374	409	348	461	2 902	2 934	3 329	15	11	11	
81 „ 82	3 188	2 840	3 262	264	230	284	305	285	310	2 612	2 316	2 653	7	9	15	
82 „ 83	3 093	2 814	2 827	271	253	273	268	249	234	2 545	2 309	2 318	9	3	2	
83 „ 84	2 539	2 517	2 738	219	219	244	170	184	205	2 146	2 112	2 284	4	2	5	
84 „ 85	2 363	2 158	2 375	202	199	199	157	137	156	2 000	1 816	2 013	4	6	7	
85 „ 86	2 005	1 735	1 932	180	144	171	121	88	110	1 699	1 502	1 649	5	1	2	
86 „ 87	1 704	1 614	1 645	128	136	139	77	82	87	1 496	1 392	1 417	3	4	2	
87 „ 88	1 468	1 335	1 408	104	104	114	64	56	80	1 296	1 172	1 209	4	3	5	
88 „ 89	1 178	1 043	1 177	99	82	99	40	46	53	1 037	911	1 024	2	4	1	
89 „ 90	936	861	910	61	49	71	29	23	33	846	787	802	—	2	4	
90 „ 91	719	656	776	68	62	62	19	30	27	630	564	685	2	—	2	
91 „ 92	505	500	489	38	42	38	16	19	10	451	439	438	—	—	3	
92 „ 93	362	343	413	27	25	35	5	9	13	330	308	363	—	1	2	
93 „ 94	251	245	266	24	12	22	9	8	7	218	224	237	—	1	—	
94 „ 95	161	183	202	7	9	16	3	6	1	150	168	184	—	—	1	
95 „ 96	130	99	123	9	7	10	6	2	5	115	90	107	—	—	1	
96 „ 97	87	63	79	5	4	4	1	1	3	81	58	71	—	—	1	
97 „ 98	47	40	53	4	3	6	1	—	1	42	37	46	—	—	—	
98 „ 99	42	37	35	2	2	3	1	2	—	39	33	32	—	—	—	
99 „ 100	34	21	31	1	1	3	3	1	—	30	19	28	—	—	—	
Über 100	39	36	42	6	2	1	1	2	1	32	32	40	—	—	—	
Unbekannt	57	51	92	35	32	62	9	8	11	13	11	19	—	—	—	
Staat . .	307 490 298 475 317 183	148 786	147 087	157 193	76 214	73 409	77 100	81 407	76 949	81 769	108 910	103 010	112 111			

12. Die Säuglingssterblichkeit.

a) Die Säuglingssterblichkeit im Staate und in den Regierungsbezirken nach Altersmonaten in den Jahren 1900 bis 1914.

[Preußische Statistik, Heft 249 (1916).]

Regierungs- bezirke. Staat.	Von den unter 1 Jahr alten Kindern starben im Alter von											Zu- sam- men		
	0 bis 1 Monat	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11		11-12	
	M o n a t e n													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Reg. - Bez. 1914.														
1. Königsberg . . .	1 846	867	804	608	459	391	299	277	240	185	179	131	6 286	
2. Gumbinnon . . .	1 136	575	464	369	264	246	190	169	134	138	88	104	3 877	
3. Allenstein . . .	984	415	360	295	231	198	174	164	132	128	93	76	3 250	
4. Danzig	1 842	721	710	577	467	362	334	260	250	206	194	169	6 092	
5. Marienwerder . .	2 471	939	782	678	464	413	354	337	257	267	213	170	7 345	
6. Stadtkreis Berlin	2 169	675	583	501	383	342	251	220	212	183	180	152	5 851	
7. Potsdam	3 439	1 364	1 231	1 019	811	612	532	499	415	313	303	291	10 829	
8. Frankfurt	1 900	711	651	558	423	368	301	269	227	231	153	157	5 949	
9. Stettin	1 361	537	574	444	406	343	251	230	206	197	121	103	4 773	
10. Köslin	1 117	364	348	280	250	199	190	203	171	157	110	102	3 491	
11. Stralsund	440	171	170	126	95	64	57	56	48	59	31	27	1 344	
12. Posen	3 081	888	664	524	469	425	370	349	287	295	235	207	7 794	
13. Bromberg	1 936	654	498	450	338	292	287	268	193	202	166	155	5 439	
14. Breslau	3 542	1 409	1 347	1 097	836	656	560	468	409	368	365	274	11 331	
15. Liegnitz	1 923	718	734	660	498	402	332	288	226	252	195	154	6 382	
16. Oppeln	5 563	1 771	1 389	1 321	1 160	938	824	756	659	630	545	462	16 018	
17. Magdoburg	1 813	776	694	564	451	353	277	238	195	184	121	126	5 792	
18. Merseburg	1 768	739	738	609	472	391	340	292	266	217	198	169	6 199	
19. Erfurt	640	223	253	205	153	102	101	77	81	72	54	55	2 016	
20. Schleswig	2 012	805	686	563	372	314	241	207	175	189	168	134	5 866	
21. Hannover	659	260	245	221	177	126	116	121	90	97	83	62	2 257	
22. Hildesheim	489	180	149	149	141	119	93	83	94	72	65	48	1 682	
23. Lüneburg	598	199	214	165	164	127	88	95	89	63	77	58	1 937	
24. Stade	478	188	175	142	116	98	106	76	82	80	64	44	1 649	
25. Osnabrück	411	134	114	120	90	65	84	65	55	60	43	39	1 280	
26. Aurich	258	92	75	59	51	36	35	37	26	32	22	26	749	
27. Münster	2 071	667	654	603	531	481	347	395	299	244	239	235	6 766	
28. Mindon	825	262	232	205	163	173	123	131	109	112	96	84	2 515	
29. Arnberg	3 613	1 061	1 077	986	853	746	672	578	570	487	461	438	11 542	
30. Cassel	873	262	228	234	195	170	152	162	123	113	98	79	2 689	
31. Wiesbaden	916	239	219	221	197	162	140	138	145	112	132	102	2 723	
32. Coblenz	782	211	212	190	163	168	129	113	119	97	72	70	2 326	
33. Düsseldorf	4 351	1 430	1 386	1 217	1 071	885	875	785	693	634	553	498	14 378	
34. Cöln	1 437	540	570	480	416	362	306	312	221	222	171	196	5 233	
35. Trier	1 343	407	425	387	319	280	203	223	184	195	165	121	4 252	
36. Aachen	958	382	327	321	265	201	160	158	131	111	106	98	3 218	
37. Sigmaringen	104	41	31	18	20	12	13	7	8	8	11	7	280	
1914	61 149	21 877	20 013	17 160	13 934	11 622	9 907	9 106	7 821	7 212	6 170	5 423	191 400	
1913	58 900	19 814	17 441	14 825	12 231	10 241	9 020	7 993	7 504	6 680	6 011	5 320	175 980	
1912	59 669	19 484	17 450	14 345	11 700	9 948	8 550	7 637	7 020	6 305	5 623	4 880	172 920	
1911	65 661	24 650	22 862	20 426	16 880	14 423	12 687	11 427	9 924	9 263	8 031	6 993	223 220	
1910	61 833	21 472	19 142	16 121	13 752	11 700	10 337	9 053	8 358	7 595	6 507	5 951	191 901	
1909	63 318	23 300	20 542	17 565	14 692	12 581	11 030	9 815	9 204	8 336	7 282	6 640	204 304	
1908	60 726	24 967	22 351	18 875	15 910	13 770	12 219	10 713	9 751	8 857	7 906	6 933	218 978	
1907	65 371	24 308	21 500	18 010	15 203	12 883	11 580	10 504	9 458	8 724	7 611	6 879	212 031	
1906	67 586	25 543	22 911	19 514	16 446	14 365	12 611	11 042	10 173	9 275	8 091	7 207	224 764	
1905	70 123	27 873	25 276	21 794	18 389	16 091	14 124	12 539	11 387	10 618	9 376	8 391	245 981	
1904	71 616	26 657	23 145	20 478	17 163	14 591	12 776	11 312	10 671	9 559	8 415	7 459	233 842	
1903	71 143	27 954	24 243	20 932	17 360	15 067	13 378	11 822	10 743	10 096	8 903	8 217	239 858	
1902	67 630	24 839	20 828	17 607	14 679	12 930	11 723	10 592	9 426	9 180	8 259	7 408	215 661	
1901	74 852	20 816	25 793	22 256	18 509	15 683	14 015	12 198	11 041	10 282	9 244	8 006	251 695	
1900	76 516	31 184	26 904	23 067	19 583	16 571	15 060	13 084	11 050	10 600	9 583	8 382	262 550	

b) Die Säuglingssterblichkeit im Staate und in den Regierungsbezirken nach Kalendermonaten in den Jahren 1911 bis 1914.

Regierungs- bezirke.	Von den unter 1 Jahr alten Kindern starben im												ganzen Jahre	
	Jan- uar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug- ust	Sep- tem- ber	Ok- tober	Nov- vom- ber	De- zem- ber		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Reg.-Bez. 1914.														
1. Königsberg . . .	345	293	350	338	341	382	824	955	886	603	506	463	6 286	
2. Gumbinnen . . .	277	263	265	241	235	261	546	630	418	293	234	214	3 877	
3. Allenstein . . .	248	179	214	197	232	228	357	450	466	252	205	222	3 250	
4. Danzig	399	367	389	379	336	414	924	882	686	484	405	427	6 092	
5. Marienwerder . .	485	410	476	434	469	488	1 099	1 091	792	550	496	555	7 345	
6. Stadtkr. Berlin .	422	451	445	440	434	447	529	711	644	416	414	498	5 851	
7. Potsdam	779	725	752	742	722	781	1 199	1 557	1 261	737	709	865	10 829	
8. Frankfurt	360	410	396	347	389	430	713	870	652	458	421	503	5 949	
9. Stettin	279	307	302	300	285	348	755	771	487	305	320	314	4 773	
10. Köslin	193	199	277	238	213	277	457	506	316	277	252	286	3 491	
11. Stralsund	78	73	77	85	95	87	173	212	152	97	97	118	1 344	
12. Posen	565	519	553	565	530	573	1 069	1 011	757	555	528	569	7 794	
13. Bromberg	367	376	352	359	353	399	793	795	492	405	339	409	5 439	
14. Breslau	733	702	816	761	911	902	1 467	1 586	1 218	792	688	755	11 331	
15. Liegnitz	428	356	430	399	447	476	732	985	776	486	392	475	6 382	
16. Oppeln	1 167	1 098	1 159	1 140	1 234	1 211	1 897	1 940	1 686	1 203	1 080	1 203	16 018	
17. Magdeburg	422	340	337	325	348	375	619	992	755	426	358	445	5 792	
18. Merseburg	422	375	361	356	349	390	644	1 157	918	450	343	434	6 199	
19. Erfurt	139	152	152	121	135	152	204	266	271	157	128	139	2 016	
20. Schleswig	444	390	439	476	438	434	571	690	634	408	440	502	5 866	
21. Hannover	192	156	176	140	154	130	184	354	315	171	132	153	2 257	
22. Hildesheim	171	123	107	129	97	113	121	218	201	133	111	158	1 682	
23. Lüneburg	158	146	134	123	116	123	193	271	219	150	120	184	1 937	
24. Stade	117	118	111	123	116	112	143	211	213	131	107	147	1 649	
25. Osnabrück	110	94	119	79	75	65	105	179	179	95	94	86	1 280	
26. Aurich	48	60	65	56	66	58	61	71	98	59	53	54	749	
27. Münster	501	386	439	394	392	338	746	1 176	933	483	475	453	6 766	
28. Minden	220	221	197	192	150	128	174	269	335	212	207	210	2 515	
29. Arnsherg	915	734	827	758	692	698	1 181	1 901	1 418	775	766	877	11 542	
30. Cassel	217	231	210	180	180	153	171	351	385	208	183	220	2 689	
31. Wiesbaden	210	226	247	198	207	137	243	284	271	214	204	282	2 723	
32. Coblenz	187	202	205	164	130	136	186	246	311	184	167	208	2 326	
33. Düsseldorf	1 218	918	934	926	874	878	1 299	2 179	2 065	995	932	1 110	14 378	
34. Cöln	394	325	319	310	306	282	436	800	899	386	392	384	5 233	
35. Trier	323	322	305	278	239	238	304	627	650	357	298	311	4 252	
36. Aachen	241	212	253	226	171	166	241	402	597	256	225	228	3 218	
37. Sigmaringen . . .	23	17	18	22	26	17	25	19	36	34	20	23	280	
Staat	1914	13 797	12 476	13 258	12 541	12 487	12 827	21 385	27 615	23 442	14 197	12 891	14 484	191 400
	1913	13 557	12 753	14 587	13 793	13 724	13 660	15 509	17 130	18 722	16 444	12 921	13 189	175 989
	1912	14 396	14 868	14 890	13 487	13 327	13 550	17 343	20 080	13 539	12 613	11 590	13 237	172 920
	1911	15 078	14 395	14 918	14 137	14 041	14 503	24 025	43 025	27 675	15 993	12 341	13 098	223 229

c) Die eheliche und uneheliche Säuglingssterblichkeit im Staate und in den Provinzen nach Kalendermonaten und Geschlecht im Jahre 1914.

Staat,		Ge- schlecht	Von den unter 1 Jahr alten Kindern starben im												Jahre 1914
Provinzen.			Jan- uar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tem- ber	Ok- tober	No- vem- ber	De- zem- ber	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Staat	eheliche . .	m.	6 576	5 949	6 386	6 056	6 030	6 096	10 064	12 950	11 251	6 707	6 158	7 054	91 307
	w.	5 270	4 781	4 930	4 712	4 610	4 752	8 138	10 756	9 130	5 581	5 017	5 417	73 094	
	uneheliche	m.	1 139	989	1 091	1 007	1 045	1 088	1 721	2 072	1 717	1 050	953	1 057	14 929
	w.	812	757	851	766	802	801	1 462	1 807	1 344	850	763	956	12 070	
Ost- preuß.	eheliche . .	m.	387	340	369	367	380	378	775	898	806	538	447	438	6 123
	w.	360	264	305	291	286	339	648	799	725	448	357	335	5 157	
	uneheliche	m.	53	64	87	70	77	75	173	184	133	81	79	60	1 136
	w.	70	67	68	48	65	79	131	154	106	81	62	66	997	
West- preuß.	eheliche . .	m.	434	349	417	393	400	411	967	917	686	499	395	462	6 330
	w.	330	328	328	309	298	355	795	791	602	425	405	413	5 379	
	uneheliche	m.	72	51	65	63	57	77	134	135	114	59	48	67	942
	w.	48	49	55	48	50	59	127	130	76	51	53	40	786	
Stadt- kreis Berlin	eheliche . .	m.	143	155	177	153	152	207	209	289	263	172	166	191	2 277
	w.	136	137	118	116	131	109	165	261	210	117	129	156	1 785	
	uneheliche	m.	81	102	85	98	85	72	90	94	105	65	72	79	1 028
	w.	62	57	65	73	66	59	65	67	66	62	47	72	761	
Brand- den- burg	eheliche . .	m.	501	503	486	495	488	528	818	1 077	879	537	509	595	7 416
	w.	418	401	398	385	381	422	696	917	659	431	406	487	6 001	
	uneheliche	m.	142	139	145	108	138	147	200	248	214	131	122	147	1 881
	w.	78	92	119	101	104	114	198	185	161	96	93	139	1 480	
Pom- mern	eheliche . .	m.	255	254	292	302	276	345	640	707	443	302	325	353	4 494
	w.	208	222	250	229	216	238	529	547	374	274	234	250	3 571	
	uneheliche	m.	49	56	61	54	51	65	115	117	75	57	73	59	832
	w.	38	47	53	38	50	64	101	118	63	46	37	56	711	
Posen	eheliche . .	m.	477	454	460	452	450	490	897	871	622	484	433	496	6 586
	w.	362	355	350	373	343	368	733	708	492	393	353	374	5 204	
	uneheliche	m.	47	48	55	55	49	69	116	106	76	45	40	55	761
	w.	46	38	40	44	41	45	116	121	59	38	41	53	682	
Schle- sien	eheliche . .	m.	1 089	993	1 138	1 087	1 234	1 201	1 875	2 069	1 743	1 189	1 013	1 195	15 826
	w.	860	854	916	876	990	989	1 565	1 771	1 442	915	851	912	12 941	
	uneheliche	m.	222	168	196	179	213	221	350	374	283	212	166	169	2 753
	w.	157	141	155	158	155	178	306	297	212	165	130	157	2 211	
Sachsen	eheliche . .	m.	434	389	411	377	357	402	656	1 071	885	466	374	464	6 286
	w.	354	311	323	267	312	307	524	869	709	376	294	354	5 000	
	uneheliche	m.	115	86	98	93	91	123	147	256	178	104	84	109	1 489
	w.	80	81	68	65	72	80	140	219	172	87	77	91	1 232	
Schles- wig- Hol- stein	eheliche . .	m.	197	195	213	214	205	203	253	302	290	186	213	236	2 707
	w.	167	137	155	170	150	144	203	249	237	147	161	172	2 092	
	uneheliche	m.	49	33	35	55	49	45	72	72	68	35	37	50	600
	w.	31	25	36	37	34	42	43	67	39	40	29	44	467	
Han- nover	eheliche . .	m.	394	360	347	337	312	313	401	629	590	316	300	381	4 680
	w.	297	259	260	240	221	219	305	495	486	313	243	298	3 636	
	uneheliche	m.	61	43	49	42	52	37	53	91	88	65	41	52	674
	w.	44	35	56	31	39	32	48	89	61	45	33	51	564	
West- falen	eheliche . .	m.	843	699	779	709	673	602	1 074	1 714	1 403	739	734	823	10 792
	w.	655	551	563	522	474	477	857	1 372	1 127	639	603	600	8 440	
	uneheliche	m.	81	61	77	73	51	40	102	128	110	60	65	64	912
	w.	57	30	44	40	36	45	68	132	96	32	46	53	679	
Hessen- Nassau	eheliche . .	m.	205	230	221	181	183	149	201	307	338	198	187	243	2 643
	w.	159	173	181	149	144	90	153	239	215	174	151	192	2 020	
	uneheliche	m.	42	31	31	33	41	31	33	53	54	30	28	33	440
	w.	21	23	24	15	19	20	27	36	49	20	21	34	309	
Rhein- provinz	eheliche . .	m.	1 205	1 018	1 064	976	906	857	1 278	2 122	2 284	1 069	1 055	1 162	14 996
	w.	955	783	778	777	654	690	961	1 727	1 837	908	819	866	11 755	
	uneheliche	m.	124	107	106	84	89	80	135	213	218	105	96	113	1 470
	w.	79	71	68	67	71	73	92	192	183	96	94	100	1 186	
Hohen- zollern- sche Lande	eheliche . .	m.	12	10	12	13	14	10	20	7	19	12	7	15	151
	w.	9	6	5	8	10	5	4	11	15	21	11	8	113	
	uneheliche	m.	1	—	1	—	2	1	1	1	1	2	—	—	11
	w.	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5

C. Todesursachen.

1. Die tödlichen Verunglückungen und die Selbstmorde nach Provinzen im Jahre 1915.

[Bisher unveröffentlichtes Material.]

Provinzen. Staat.	Verunglückungen					Selbstmorde									
	Verunglückte ¹⁾		Auf 10 000 Lebende kamen Verunglückte			Selbstmörder überhaupt		Auf 100 000 Lebende kamen Selbstmörder			darunter jugendliche Selbstmörder im Alter von 10-15 Jahren		Auf 100 000 Lebende derselb. Altersklasse kamen jugendl. Selbstmörder		
	m.	w.	m.	w.	überh.	m.	w.	m.	w.	überh.	m.	w.	m.	w.	
i	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
I. Ostpreußen	659	253	6,47	2,37	4,37	145	63	14,23	5,89	9,96	1	1	0,86	0,86	
II. Westpreußen	585	186	6,80	2,10	4,41	124	45	14,42	5,07	9,67	2	—	1,92	—	
<i>Stadtkr. Berlin</i>	387	203	3,87	1,86	2,82	348	259	34,77	23,70	28,99	3)	4	—	4,96	
III. L.-P.-B. Berlin	531	293	3,47	1,70	2,53	496	370	32,41	21,49	26,63	4)	5	1	4,07	0,79
IV. Brandenburg ²⁾	1 090	375	6,60	2,23	4,39	568	311	34,41	18,46	26,35	14	3	8,63	1,87	
V. Pommern	464	137	5,40	1,55	3,45	175	74	20,38	8,40	14,31	2	1	2,07	1,05	
VI. Posen	500	206	4,75	1,82	3,24	116	58	11,03	5,14	7,98	—	1	—	0,74	
VII. Schlesien	1 748	534	6,67	1,90	4,20	624	303	23,82	10,78	17,08	8	6	2,53	1,89	
VIII. Sachsen	1 008	255	6,44	1,59	3,99	504	254	32,22	15,84	23,93	3)	16	5	9,35	2,91
IX. Schw. - Holst.	485	178	5,54	2,15	3,89	280	132	31,96	15,93	24,17	5	—	5,63	—	
X. Hannover	852	277	5,48	1,82	3,67	347	159	22,33	10,46	16,46	5	1	2,96	0,61	
XI. Westfalen	1 856	328	8,07	1,50	4,87	297	100	12,92	4,57	8,84	3	1	1,16	0,39	
XII. Hessen - Nass.	496	142	4,37	1,19	2,74	284	131	25,01	10,98	17,82	6	—	4,87	—	
XIII. Rheinprov.	2 591	562	6,77	1,49	4,14	590	222	15,40	5,87	10,67	4)	6	—	1,45	
XIV. Hohenzollern. Lande	19	9	5,32	2,42	3,84	4	—	11,20	—	5,48	—	—	—	—	
Staat	12 884	3 735	6,17	1,75	3,94	4 554	2 222	21,80	10,41	16,05	73	20	3,20	0,88	

¹⁾ ohne Kriegsverletzte. — ²⁾ Vergl. die Anmerkung ²⁾ auf Seite 37. — ³⁾ je 1 unter 10 Jahre alt. — ⁴⁾ je 2 dsgl.

2. Mord, Totschlag und Hinrichtungen nach Provinzen 1908 bis 1915.

[Bisher unveröffentlichtes Material.]

Provinzen. Staat.	1908		1909		1910		1911		1912		1913		1914		1915				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
i	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
a) Grundzahlen.																			
I. Ostpreußen	29	20	25	16	39	13	34	10	27	5	33	10	2)	630	3)	133	4)	15	34
II. Westpreußen	33	7	50	9	36	7	23	12	24	5	29	8	30	12	15	15	15	15	15
<i>Stadtkreis Berlin</i>	23	24	19	27	19	20	22	14	20	22	23	12	17	25	11	14	14	14	14
III. Landespolizeib. Berlin	33	33	28	35	27	24	27	20	31	32	32	21	27	32	21	19	19	19	19
IV. Brandenburg ¹⁾	31	18	36	25	41	33	40	21	36	23	46	35	39	43	31	26	26	26	26
V. Pommern	32	12	30	12	30	9	23	13	26	5	28	7	19	5	24	14	14	14	14
VI. Posen	29	11	35	21	28	12	29	9	18	20	30	14	26	17	25	6	6	6	6
VII. Schlesien	82	38	71	39	71	33	57	39	57	28	69	42	47	41	36	19	19	19	19
VIII. Sachsen	34	23	39	25	33	14	27	25	35	32	32	21	30	25	27	22	22	22	22
IX. Schleswig-Holstein	19	17	20	7	18	13	9	9	14	8	20	10	21	12	16	7	7	7	7
X. Hannover	37	11	34	21	18	10	39	11	24	21	30	20	22	21	19	9	9	9	9
XI. Westfalen	85	18	93	21	93	21	71	22	92	26	99	26	80	21	41	20	20	20	20
XII. Hessen-Nassau	32	8	25	12	23	6	19	16	22	17	28	12	23	11	10	10	10	10	10
XIII. Rheinprov.	121	31	114	31	110	35	110	35	127	49	127	59	100	34	84	38	38	38	38
XIV. Hohenzollern. Lande	—	—	2	—	3	—	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Staat	597	247	602	274	570	230	508	245	533	271	604	285	1 094	365	482	230	230	230	230
davon Hinrichtungen	9	1	19	—	20	—	17	2	15	2	18	—	15	5	19	—	—	—	—

b) Von 100 000 Lebenden starben durch Mord und Totschlag:

I. Ostpreußen	2,93	1,90	2,51	1,51	3,91	1,23	3,38	0,94	2,67	0,47	3,25	0,94	61,83	8,41	13,05	3,18
II. Westpreußen	4,01	0,82	6,02	1,05	4,31	0,81	2,73	1,38	2,83	0,57	3,40	0,81	3,49	1,35	1,74	1,69
<i>Stadtkreis Berlin</i>	2,26	2,21	1,86	2,49	1,86	1,82	2,21	1,30	2,01	2,03	2,30	1,10	1,70	2,29	1,10	1,28
III. Landespolizeib. Berlin	2,39	2,20	1,99	2,26	1,88	1,52	1,86	1,24	2,10	1,94	2,13	1,24	1,76	1,86	1,37	1,10
IV. Brandenburg ¹⁾	2,14	1,22	2,44	1,67	2,75	2,17	2,56	1,31	2,26	1,41	2,84	2,11	2,36	2,55	1,88	1,54
V. Pommern	3,83	1,38	3,57	1,37	3,59	1,03	2,72	1,49	3,06	0,57	3,28	0,80	2,21	0,57	2,79	1,59
VI. Posen	2,97	1,04	3,53	1,98	2,81	1,12	2,85	1,82	1,75	1,81	2,88	1,25	2,47	1,51	2,38	0,53
VII. Schlesien	3,38	1,44	2,90	1,46	2,87	1,23	2,25	1,43	2,23	1,02	2,66	1,51	1,79	1,46	1,37	0,68
VIII. Sachsen	2,29	1,48	2,60	1,59	2,20	0,89	1,77	1,59	2,27	2,02	2,06	1,32	1,92	1,56	1,73	1,37
IX. Schleswig-Holstein	2,39	2,24	2,47	0,91	2,19	1,67	1,07	1,13	1,65	0,99	2,32	1,22	2,40	1,45	1,83	0,84
X. Hannover	2,60	0,78	2,36	1,47	1,24	0,69	2,61	0,75	1,58	1,41	1,96	1,33	1,42	1,38	1,22	0,59
XI. Westfalen	4,37	0,97	4,68	1,11	4,55	1,08	3,31	1,08	4,19	1,24	4,40	1,22	3,48	0,96	1,78	0,91
XII. Hessen-Nassau	3,05	0,73	2,34	1,08	2,13	0,53	1,74	1,40	1,99	1,46	2,50	1,02	2,03	0,92	0,88	0,84
XIII. Rheinprov.	3,57	0,93	3,30	0,91	3,12	1,01	3,03	0,98	3,44	1,34	3,38	1,59	2,61	0,90	2,19	1,00
XIV. Hohenzollern. Lande	—	—	6,04	—	9,02	—	—	8,18	—	—	2,83	—	—	2,68	—	—
Staat	3,14	1,27	3,12	1,39	2,92	1,15	2,54	1,30	2,62	1,30	2,94	1,35	5,24	1,71	2,31	1,12

¹⁾ Vergl. die Anm. ²⁾ auf S. 37. — ²⁾ dav. 579 von den Russen getötet. — ³⁾ dav. 69 dsgl. — ⁴⁾ dav. 118 dsgl. — ⁵⁾ dav. 81 dsgl.

3. Die Bedeutung jeder Todesursache für die einzelnen Alters-
[Bisher unveröffent-

Table with columns for 'Todesursachen', 'Von je 100 an jeder einzelnen der neben-', and age groups from 'bis 1 Jahr' to 'über 15 bis 20 Jahre'. It lists various causes of death like 'Angeborene Lebensschwäche', 'Scharlach', 'Typhus', etc.

klassen männlichen und weiblichen Geschlechtes im Jahre 1915.
[Hohes Material.]

Table with columns for 'bezeichneten Todesursachen Gestorbenen standen im Alter', 'über 20 bis 25 Jahre', 'über 25 bis 30 Jahre', etc., and 'Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.'. It provides detailed data for specific causes of death across different age groups and genders.

4. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staat

[Bisher unveröffent-

Von der am 1. Juli 1914¹⁾ lebenden Bevölkerung

Regierungsbezirke 1915.	Typhus		Ruhr		Pocken		Scharlach		Diphtherie und Krupp	
	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000
Staat.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regierungs- bezirke.										
1. Königsberg	209	2,25	110	1,18	—	—	1 199	12,91	461	4,96
2. Gumbinnen	137	2,25	70	1,15	2	0,03	476	7,83	369	6,07
3. Allenstein	114	2,07	33	0,60	—	—	453	8,22	344	6,24
4. Danzig	136	1,77	16	0,21	—	—	849	11,08	410	5,35
5. Marienwerder	176	1,79	31	0,32	—	—	702	7,16	341	3,48
Stadtkreis Berlin	124	0,59	75	0,36	1	0,00	264	1,26	767	3,66
6. Landespol.-Bez. Berlin	205	0,63	129	0,40	1	0,00	356	1,09	1 140	3,50
7. Potsdam ²⁾	182	0,88	82	0,39	—	—	302	1,45	921	4,43
8. Frankfurt	140	1,12	75	0,60	—	—	196	1,56	380	3,03
9. Stettin	150	1,70	77	0,87	1	0,01	308	3,49	374	4,24
10. Köslin	112	1,78	38	0,60	—	—	98	1,56	224	3,56
11. Stralsund	37	1,02	8	0,35	—	—	36	1,58	95	4,16
12. Posen	153	1,10	101	0,73	—	—	452	3,26	362	2,61
13. Bromberg	106	1,34	35	0,44	—	—	288	3,63	226	2,85
14. Breslau	276	1,46	116	0,61	2	0,01	210	1,11	571	3,02
15. Liegnitz	190	1,57	92	0,76	—	—	96	0,79	305	2,53
16. Oppeln	267	1,15	83	0,36	8	0,03	2 135	9,16	578	2,48
17. Magdeburg	151	1,19	76	0,60	—	—	350	2,77	758	5,99
18. Merseburg	139	1,03	82	0,61	—	—	275	2,04	585	4,34
19. Erfurt	91	1,64	20	0,36	—	—	48	0,87	214	3,86
20. Schleswig	127	0,75	54	0,32	—	—	212	1,24	480	2,82
21. Hannover	51	0,65	30	0,38	—	—	48	0,61	225	2,86
22. Hildesheim	57	0,99	7	0,12	—	—	58	1,00	164	2,84
23. Lüneburg	41	0,71	44	0,77	2	0,03	152	2,64	183	3,18
24. Stade	40	0,89	45	1,00	—	—	175	3,91	159	3,55
25. Osnabrück	41	1,03	21	0,53	—	—	28	0,71	112	2,82
26. Aurich	26	0,90	11	0,38	—	—	9	0,31	101	3,48
27. Münster	119	1,07	31	0,28	—	—	397	3,57	446	4,01
28. Minden	57	0,74	28	0,36	—	—	36	0,47	141	1,83
29. Arnberg	280	1,07	59	0,23	1	0,00	1 046	4,01	1 248	4,79
30. Cassel	113	1,08	37	0,35	—	—	64	0,61	312	2,98
31. Wiesbaden	79	0,62	37	0,29	—	—	64	0,50	319	2,49
32. Coblenz	60	0,77	38	0,49	—	—	37	0,48	186	2,40
33. Düsseldorf	378	1,01	67	0,18	—	—	796	2,14	1 231	3,30
34. Cöln	99	0,75	23	0,17	—	—	112	0,84	498	3,75
35. Trier	88	0,83	76	0,71	—	—	37	0,35	229	2,15
36. Aachen	51	0,71	14	0,19	—	—	20	0,28	188	1,92
37. Sigmaringen	2	0,27	3	0,41	—	—	9	1,23	22	3,02
Männliche Personen	3 705	1,77	1 574	0,75	10	0,00	5 994	2,87	7 709	3,69
Weibliche „	975	0,46	325	0,15	7	0,00	6 135	2,88	7 143	3,35
Überhaupt	4 680	1,11	1 899	0,45	17	0,00	12 129	2,87	14 852	3,52
1914	3 785	0,90	422	0,10	8	0,00	6 067	1,44	9 154	2,17
1913	1 433	0,34	121	0,03	5	0,00	4 506	1,08	7 550	1,81
1912	1 580	0,38	98	0,02	19	0,00	4 290	1,04	8 367	2,04
1911	2 462	0,61	220	0,05	30	0,01	5 114	1,26	10 291	2,54
1910	1 889	0,48	102	0,03	28	0,01	5 498	1,39	9 683	2,45

¹⁾ Vom Jahre 1911 ab gelangt die in der Mitte des Jahres lebende Bevölkerung zur Berechnung. —
gemeinde Berlin-Stralau, die mit Berlin den Landespolizeibezirk Berlin bilden.

und in den Regierungsbezirken 1910 bis 1915.

[Lichtes Material.]

starben während des Jahres 1915 an folgenden Todesursachen

Masern und Röteln	Keuchhusten		Tuberkulose		Lungen- entzündung		im Kindbette		Blinddarm- entzündung		spinale Kinder- lähmung		epidem. Genick- starre		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
436	4,69	277	2,98	1 201	12,93	1 246	13,41	69	0,74	52	0,56	1	0,01	25	0,27	1.
158	2,60	214	3,52	537	8,83	570	9,37	32	0,53	20	0,33	—	—	6	0,10	2.
191	3,46	197	3,57	402	7,29	654	11,86	51	0,93	18	0,33	—	—	7	0,13	3.
415	5,41	237	3,09	1 005	13,11	1 119	14,60	73	0,95	39	0,51	1	0,01	7	0,09	4.
598	6,10	404	4,12	1 095	11,16	1 127	11,49	98	1,00	35	0,36	1	0,01	6	0,06	5.
305	1,46	239	1,14	3 957	18,90	2 137	10,21	380	1,82	166	0,79	1	0,00	30	0,14	6.
423	1,80	337	1,04	5 182	15,93	3 019	9,28	466	1,43	222	0,68	1	0,00	42	0,13	7.
252	1,21	272	1,31	3 154	15,16	2 666	12,82	217	1,04	136	0,65	5	0,02	21	0,10	8.
199	1,58	231	1,84	1 666	13,27	1 392	11,09	91	0,72	82	0,65	—	—	7	0,06	9.
158	1,79	148	1,68	1 276	14,47	1 063	12,05	68	0,77	58	0,66	3	0,03	16	0,18	10.
83	1,92	95	1,51	781	12,40	625	9,93	57	0,91	51	0,81	1	0,02	5	0,08	11.
19	0,83	60	2,63	328	14,35	304	13,30	24	1,05	9	0,39	—	—	4	0,18	12.
386	2,78	421	3,03	1 895	13,65	1 678	12,09	95	0,68	49	0,35	—	—	22	0,16	13.
146	1,84	253	3,19	1 066	13,45	946	11,94	78	0,98	39	0,49	1	0,01	4	0,05	14.
277	1,47	459	2,43	3 358	17,77	2 611	13,82	133	0,70	53	0,28	—	—	24	0,13	15.
122	1,01	131	1,08	1 580	13,08	1 497	12,40	98	0,81	73	0,60	1	0,01	11	0,09	16.
861	3,69	969	4,16	4 680	20,07	4 289	18,40	195	0,84	67	0,29	7	0,03	32	0,14	17.
246	1,94	197	1,56	1 878	14,84	1 818	14,37	90	0,71	64	0,51	3	0,02	51	0,40	18.
175	1,80	213	1,58	1 500	11,13	1 567	11,62	93	0,69	70	0,52	—	—	11	0,08	19.
109	1,97	71	1,28	587	10,59	740	13,35	41	0,74	34	0,61	—	—	4	0,07	20.
181	1,06	324	1,90	1 839	10,79	1 861	10,92	122	0,72	62	0,36	2	0,01	19	0,11	21.
78	0,99	74	0,94	1 145	14,56	792	10,07	80	1,02	46	0,58	1	0,01	14	0,18	22.
97	1,66	63	1,09	852	14,74	898	15,54	35	0,61	30	0,52	2	0,03	13	0,23	23.
66	1,15	80	1,39	628	10,93	632	11,00	37	0,64	34	0,59	1	0,02	8	0,14	24.
32	0,71	80	1,79	510	11,38	542	12,10	34	0,76	23	0,51	—	—	7	0,16	25.
58	1,46	86	2,17	616	15,53	635	16,01	28	0,71	27	0,68	1	0,03	20	0,50	26.
35	1,21	56	1,93	438	15,11	254	8,76	26	0,90	17	0,59	—	—	8	0,28	27.
352	3,17	341	3,07	1 731	15,57	2 038	18,33	85	0,76	44	0,40	—	—	30	0,27	28.
90	1,17	104	1,35	984	12,76	973	12,62	59	0,76	23	0,30	1	0,01	8	0,10	29.
476	1,83	305	1,17	3 817	14,65	3 419	13,12	218	0,84	118	0,45	8	0,03	53	0,20	30.
185	1,77	117	1,12	1 298	12,41	1 479	14,14	67	0,64	52	0,50	2	0,02	7	0,07	31.
121	0,94	117	0,91	2 017	15,72	1 571	12,24	82	0,64	56	0,44	1	0,01	12	0,09	32.
78	1,01	127	1,64	1 202	15,52	1 255	16,20	35	0,45	32	0,41	1	0,01	12	0,15	33.
697	1,87	577	1,55	5 608	15,05	4 151	11,14	253	0,68	154	0,41	3	0,01			

5. Die Sterblichkeit an Krebs in Preußen nach Altersgruppen der Gestorbenen 1905 bis 1915.

[Die Angaben für 1915 bisher unveröffentlicht.]

Jahre.	G e s t o r b e n e											
	an Krebs						an anderen Neubildungen ¹⁾					
	überhaupt			auf 10 000 Lebende			überhaupt			auf 10 000 Lebende		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ü b e r h a u p t ²⁾:												
1905	10 466	12 649	23 115	5,77	6,79	6,29	1 143	1 446	2 589	0,68	0,78	0,70
1906	10 795	13 111	23 906	5,86	6,98	6,40	1 177	1 415	2 592	0,64	0,75	0,69
1907	11 370	13 730	25 100	6,08	7,15	6,62	1 356	1 578	2 934	0,72	0,82	0,77
1908	11 551	14 051	25 602	6,08	7,21	6,65	1 323	1 606	2 929	0,70	0,82	0,76
1909	12 009	14 407	26 416	6,28	7,29	6,77	1 377	1 636	3 013	0,71	0,88	0,77
1910	12 673	15 420	28 093	6,49	7,70	7,10	1 482	1 765	3 247	0,76	0,88	0,82
1911	13 293	16 180	29 473	6,64	7,90	7,28	1 461	1 726	3 187	0,78	0,84	0,79
1912	13 587	16 458	30 045	6,69	7,92	7,32	1 555	1 863	3 418	0,77	0,90	0,88
1913	13 835	17 047	30 882	6,72	8,10	7,41	1 588	1 880	3 468	0,77	0,89	0,83
1914	13 834	16 898	30 732	6,62	7,92	7,28	1 579	1 837	3 416	0,76	0,86	0,81
1915	13 404	16 175	29 579	6,42	7,58	7,01	1 405	1 826	3 231	0,67	0,86	0,77
Altersklassen:												
von 0 bis 30 Jahren												
1905	132	198	330	0,12	0,17	0,15	276	281	557	0,24	0,25	0,25
1906	141	220	361	0,12	0,19	0,16	317	244	561	0,28	0,21	0,24
1907	150	187	337	0,13	0,16	0,15	345	302	647	0,30	0,26	0,28
1908	124	209	333	0,10	0,18	0,14	335	302	637	0,28	0,26	0,27
1909	167	204	371	0,14	0,17	0,16	359	314	673	0,30	0,26	0,28
1910	152	218	370	0,12	0,18	0,15	377	346	723	0,31	0,29	0,30
1911	175	203	378	0,14	0,17	0,15	362	294	656	0,29	0,24	0,27
1912	163	204	367	0,13	0,16	0,15	385	349	734	0,31	0,28	0,29
1913	174	219	393	0,14	0,17	0,16	381	322	703	0,30	0,26	0,28
1914	171	226	397	0,13	0,18	0,16	374	309	683	0,29	0,24	0,27
1915	139	224	363	0,11	0,18	0,14	313	324	637	0,24	0,26	0,25
von 30 bis 60 Jahren												
1905	4 555	6 011	10 566	8,28	10,39	9,36	518	691	1 209	0,94	1,19	1,07
1906	4 675	6 236	10 911	8,29	10,57	9,45	508	738	1 246	0,90	1,25	1,08
1907	4 910	6 511	11 421	8,56	10,87	9,74	621	784	1 405	1,08	1,31	1,20
1908	5 075	6 662	11 737	8,70	10,96	9,85	633	763	1 396	1,08	1,25	1,17
1909	5 205	6 779	11 984	8,78	10,98	9,91	627	792	1 419	1,06	1,28	1,17
1910	5 445	7 263	12 708	9,07	11,62	10,37	695	904	1 599	1,16	1,45	1,30
1911	5 635	7 380	13 015	8,95	11,32	10,16	692	885	1 577	1,10	1,36	1,23
1912	5 554	7 481	13 035	8,66	11,28	10,00	745	943	1 688	1,16	1,42	1,29
1913	5 654	7 784	13 438	8,66	11,55	10,13	720	947	1 667	1,10	1,40	1,26
1914	5 597	7 616	13 213	8,42	11,11	9,79	742	892	1 634	1,12	1,30	1,21
1915	5 458	7 352	12 810	8,21	10,73	9,49	635	902	1 537	0,96	1,32	1,14
von über 60 Jahren												
1905	5 777	6 439	12 216	46,40	41,96	43,95	349	474	823	2,80	3,09	2,96
1906	5 979	6 655	12 634	47,41	42,45	44,66	352	433	785	2,79	2,70	2,78
1907	6 309	7 032	13 341	49,86	44,13	46,46	390	491	881	3,05	3,08	3,07
1908	6 351	7 179	13 530	49,10	44,40	46,49	355	541	896	2,74	3,35	3,08
1909	6 636	7 424	14 060	50,70	45,23	47,66	391	530	921	2,99	3,23	3,12
1910	7 076	7 936	15 012	53,41	47,78	50,28	410	515	925	3,09	3,10	3,10
1911	7 483	8 595	16 078	53,26	50,30	52,49	406	547	953	3,00	3,20	3,11
1912	7 869	8 772	16 641	57,40	50,57	53,59	425	571	996	3,10	3,29	3,21
1913	8 006	9 043	17 049	57,69	51,88	54,16	487	611	1 098	3,51	3,47	3,49
1914	8 066	9 055	17 121	57,42	50,71	53,66	463	636	1 099	3,30	3,56	3,44
1915	7 806	8 597	16 403	55,57	48,14	51,41	457	600	1 057	3,25	3,86	3,31

¹⁾ Hier sind außer den Sarkomen alle anderen, auch die gutartigen Neubildungen mitgezählt. — ²⁾ Die Gestorbenen unbekanntes Alters sind hier einbegriffen.

D. Berufs- und Erwerbstätigkeit.

1. Die Bevölkerung Preußens nach Berufsabteilungen 1882, 1895 und 1907.

[Preußische Statistik, Heft 76 (1884), 142 (1898), — Statistik des Deutschen Reichs, Band 204 (1909).]

Berufsabteilungen.		Erwerbstätige ohne die Dienstboten		Dienstboten, im Haushalt der Herrschaft lebend		Berufslose Angehörige		Gesamtbevölkerung	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	I	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei	1882	3 462 268	1 230 080	12 376	323 898	2 270 161	4 605 624	5 744 805	6 159 602
	1895	3 305 436	1 476 819	7 240	252 887	2 144 433	4 188 281	5 457 109	5 917 987
	1907	3 148 515	2 728 326	3 140	120 570	1 912 871	2 949 772	5 064 526	5 798 668
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1882	3 065 218	585 408	4 742	177 794	1 804 036	3 756 552	4 873 996	4 519 754
	1895	3 994 407	761 448	1 815	188 728	2 361 854	4 888 100	6 358 076	5 838 276
	1907	5 610 781	1 077 600	943	205 707	3 120 340	6 298 293	8 732 064	7 511 600
C. Handel und Verkehr	1882	766 127	145 579	6 443	182 385	511 879	1 112 931	1 284 449	1 440 895
	1895	1 044 742	310 998	1 946	167 172	634 791	1 425 781	1 681 479	1 903 951
	1907	1 543 430	512 743	1 057	221 409	861 590	1 864 887	2 406 077	2 599 039
D. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	1882	160 640	118 283	—	1 641	138 573	271 755	299 213	391 679
	1895	155 753	148 377	—	870	117 790	236 106	273 543	385 353
	1907	112 830	209 508	—	872	82 530	155 816	195 360	366 196
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe	1882	526 549	60 661	3 923	95 901	191 976	426 647	722 448	583 209
	1895	725 575	97 100	2 807	114 951	210 654	520 740	939 036	732 791
	1907	860 590	166 422	2 329	136 762	253 465	623 015	1 116 384	926 199
F. Ohne Beruf usw.	1882	352 431	353 064	3 268	73 806	123 580	361 661	479 279	748 531
	1895	604 579	617 019	2 874	93 810	154 872	529 560	762 325	1 240 389
	1907	999 313	1 068 331	2 088	117 270	263 833	822 945	1 265 234	2 008 546
Zusammen	1882	8 333 233	2 493 075	30 752	855 425	5 040 205	10 535 170	13 404 190	13 883 670
	1895	9 830 492	3 411 761	16 082	818 418	5 624 394	11 788 568	15 471 568	16 018 747
	1907	12 275 459	5 762 930	9 557	802 500	6 494 629	12 644 728	18 779 645	19 210 248
Im besonderen:									
Armee u. Marine (zu der Abt. E gehörig)	1882	258 600	—	493	8 957	12 436	30 697	271 529	39 654
	1895	362 027	—	511	10 299	13 306	37 065	375 844	47 364
	1907	379 342	—	432	12 620	17 022	44 748	396 796	57 368
Berufslose Selbständige (F 1, 2 und 9)	1882	228 253	298 090	3 268	73 696	122 132	359 639	353 653	731 425
	1895	402 433	474 343	2 874	93 743	154 586	528 671	559 893	1 096 757
	1907	705 343	843 933	2 088	117 270	263 546	822 146	970 977	1 783 349

2. Die Erwerbstätigen (ohne die Dienstboten) in Preußen nach Berufsstellung 1882, 1895 und 1907.

Berufsabteilungen.		Selbständige		Beamte usw.		Gehilfen, Arbeiter usw.		Helfende Familienangehörige unter den Gehilfen, Arbeitern usw. (Sp. 6 u. 7)	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	I	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei	1882	1 114 877	145 112	49 625	5 304	2 297 766	1 079 664	552 916	296 121
	1895	1 209 325	182 681	60 426	13 466	2 035 685	1 280 672	511 655	446 153
	1907	1 184 789	172 801	59 969	11 420	1 903 757	2 544 105	562 878	1 596 202
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1882	866 914	317 162	57 842	1 331	2 140 462	266 915	—	—
	1895	855 453	271 661	145 779	4 769	2 993 175	485 018	7 225	21 105
	1907	843 319	242 731	371 952	39 922	4 395 510	794 947	6 026	58 310
C. Handel und Verkehr	1882	324 602	78 808	74 116	1 758	367 409	65 013	—	—
	1895	378 787	105 585	142 208	6 964	523 747	198 449	10 529	44 575
	1907	455 105	135 188	235 403	51 033	852 922	326 522	16 595	117 744
D. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	1882	—	—	—	—	160 640	118 283	—	—
	1895	—	—	—	—	155 753	148 377	—	—
	1907	—	—	—	—	112 830	209 508	—	—
A.—D. zusammen	1882	2 306 393	541 082	181 583	8 393	4 966 277	1 520 875	552 916	296 121
	1895	2 443 565	550 927	348 413	25 199	5 708 360	2 112 516	529 409	511 833
	1907	2 483 213	550 720	667 324	102 375	7 265 019	3 875 082	585 499	1 772 256

¹⁾ Die auffallende Steigerung in 1907 gegen 1895 und 1882 ist nicht Folge natürlicher Entwicklung, sondern durch die genauere Erfassung gerade der weiblichen Hilfe (helfende Ehefrauen) hervorgerufen.

III. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen.

A. Grundeigentum.

1. Bestand der Liegenschaften 1906 bis 1915.

[Akten des Finanzministeriums.]

Regierungs- bezirke 1915. Staat.	Steuerpflichtige Liegenschaften		Steuerfreie Liegenschaften		Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertrag- lose Liegen- schaften		Hof- räume usw.	Flächen- inhalt über- haupt	Rein- ertrag über- haupt
	Flächen- inhalt	Rein- ertrag	Flächen- inhalt	Rein- ertrag	Land (Wege, Eisen- bahnen usw.)	Wasser (Flüsse, Bäche usw.)			
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg. - Bez.									
1. Königsberg . . .	1 323 024	12 585 690	22 849	253 179	32 741	179 064	15 550	1 573 228	12 838 869
2. Gumbinnen . . .	1 037 838	8 042 403	12 000	118 453	25 731	9 376	11 895	1 096 840	8 160 856
3. Allenstein . . .	1 145 934	4 582 570	13 796	88 642	31 485	2 724	8 776	1 202 715	4 671 212
4. Danzig	745 476	7 270 495	12 954	185 203	19 373	8 777	9 481	796 061	7 455 698
5. Marienwerder . .	1 658 004	11 368 430	29 821	311 950	44 785	12 277	15 181	1 760 068	11 680 380
6. Stdtkr. Berlin . .	779	36 177	31	2 145	2 086	168	3 282	6 346	38 322
7. Potsdam	1 906 605	19 615 210	35 635	461 912	72 254	21 125	29 014	2 064 633	20 077 122
8. Frankfurt	1 808 567	17 888 655	22 059	292 487	52 390	15 635	21 310	1 919 961	18 181 142
9. Stettin	1 136 256	13 054 542	20 012	315 029	29 127	9 679	13 270	1 208 344	13 369 571
10. Köslin	1 338 425	7 734 117	16 350	147 854	33 248	4 694	11 106	1 403 823	7 881 971
11. Stralsund	379 308	7 524 081	7 442	174 386	7 504	2 254	4 890	401 398	7 698 467
12. Posen	1 646 038	13 666 445	31 241	331 275	48 530	6 460	20 924	1 753 193	13 997 720
13. Bromberg	1 086 170	9 307 734	17 667	192 537	25 992	4 942	11 590	1 146 361	9 500 271
14. Breslau	1 265 772	23 254 946	18 225	412 106	36 171	7 317	21 616	1 349 101	23 667 052
15. Liegnitz	1 280 683	16 354 869	13 566	233 966	38 885	7 622	20 723	1 361 479	16 588 835
16. Oppeln	1 238 506	14 784 361	16 141	284 001	35 996	6 865	25 681	1 323 189	15 068 362
17. Magdeburg	1 051 933	22 389 527	25 923	726 593	43 888	13 531	16 979	1 152 254	23 116 120
18. Merseburg	931 038	25 704 665	25 706	859 887	36 964	9 320	18 497	1 021 525	26 564 552
19. Erfurt	320 613	7 009 325	6 625	202 861	16 435	3 473	6 172	353 318	7 212 186
20. Schleswig	1 740 271	36 773 604	21 331	407 902	64 299	44 910	31 090	1 901 901	37 181 506
21. Hannover	522 485	7 393 601	9 101	153 642	25 714	4 450	10 051	571 801	7 547 243
22. Hildesheim	490 100	11 458 073	9 780	308 543	22 894	4 082	8 417	535 273	11 766 616
23. Lüneburg	1 050 264	9 442 490	14 263	156 811	46 831	9 418	13 382	1 134 158	9 599 301
24. Stade	608 565	8 643 681	8 474	144 699	25 582	25 783	10 370	678 774	8 788 380
25. Osnabrück	579 485	4 926 310	4 756	41 546	23 572	4 348	8 271	620 432	4 967 856
26. Aurich	283 230	6 405 902	5 380	158 463	9 879	6 857	5 684	311 030	6 564 365
27. Münster	669 498	9 250 425	10 170	189 717	24 219	3 718	17 954	725 559	9 440 142
28. Minden	482 184	8 770 092	4 576	110 500	23 344	2 839	13 609	526 552	8 880 592
29. Arnberg	703 475	11 074 249	9 066	204 158	28 122	4 407	25 274	770 344	11 278 407
30. Cassel	937 931	14 312 474	8 995	228 930	42 084	7 360	12 084	1 008 454	14 541 404
31. Wiesbaden	519 427	9 050 933	5 002	138 342	21 757	5 479	10 171	561 836	9 189 275
32. Coblenz	579 067	8 687 943	6 105	142 699	20 119	7 273	8 226	620 790	8 830 642
33. Düsseldorf	472 016	15 214 176	5 217	204 474	25 337	10 360	34 665	547 595	15 418 650
34. Cöln	356 348	9 727 418	6 132	214 936	17 815	4 394	13 191	397 880	9 942 354
35. Trier	680 529	8 676 013	3 143	67 386	20 247	4 303	10 238	718 460	8 743 399
36. Aachen	386 332	8 924 390	3 513	154 495	15 783	1 497	8 502	415 627	9 078 885
1915	32 362 176	430 906 016	483 047	8 621 709	1 091 183	476 781	527 116	34 940 303	430 527 725
1914	32 364 074	431 031 604	495 580	8 742 502	1 082 762	475 664	521 229	34 939 309	430 774 106
1913	32 399 807	431 454 542	478 178	8 594 067	1 070 828	474 780	514 645	34 038 247	440 048 549
1912	32 414 114	431 714 275	477 905	8 596 981	1 063 601	474 468	507 149	34 937 297	440 311 256
1911	32 429 745	432 041 690	478 359	8 588 837	1 055 130	473 898	498 982	34 936 114	440 630 527
1910	32 444 711	432 299 783	478 375	8 593 007	1 047 031	473 492	491 059	34 934 668	440 892 880
1909	32 460 519	432 625 636	478 696	8 596 249	1 039 231	473 173	482 094	34 933 713	441 221 885
1908	32 472 575	432 860 918	478 441	8 599 703	1 032 701	472 813	475 004	34 932 134	441 460 621
1907	32 482 027	433 085 723	478 602	8 605 043	1 027 372	472 442	469 104	34 929 637	441 690 766
1906	32 493 899	433 334 005	478 225	8 602 486	1 021 209	472 243	462 758	34 928 334	441 936 491

1) ohne die Hohenzollerischen Lande.

c) Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1907 bis 1914.

[Akten des Ministeriums für Landwirtschaft usw.]

Regierungs- bezirke 1914. Staat.	Flächenzugang			Grund- steuer- Rein- ertrag	Flächenabgang			Grund- steuer- Rein- ertrag	Preis		Flä- chen- inhalt Ende des Etats- jahres	
	durch Kauf	durch Tausch	durch Se- para- tionen usw.		durch Ver- kauf	durch Tausch	durch Se- para- tionen usw.		der ange- kauften	der ver- kauften		
	ha	ha	ha		M	ha	ha		ha	M		M	ha
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Regierungs- bezirke.												
1. Königsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136 766
2. Gumbinnen	66,10	2,28	—	75,84	—	0,88	—	12,42	39 422	—	—	162 812
3. Allenstein	28,78	0,22	455,16	622,62	64,08	0,44	12,88	192,15	49 023	12 659	—	237 844
4. Danzig . . .	299,17	0,04	0,84	154,55	0,07	0,04	—	0,21	99 621	100	—	141 794
5. Marienwerd.	4 226,91	33,08	—	6 096,28	22,44	7,97	—	31,12	789 345	11 146	—	296 923
6. Potsdam . . .	235,05	5,20	—	471,01	69,30	4,97	—	370,47	376 362	2 471 054	—	223 830
7. Frankfurt . .	434,86	34,59	2,54	365,82	5,67	34,25	0,20	203,29	229 233	20 119	—	208 737
8. Stettin . . .	21,76	1,55	—	153,00	15,79	1,11	—	400,21	29 599	22 599	—	121 396
9. Köslin . . .	2 605,28	3,25	28,17	5 418,12	0,22	5,01	28,81	55,02	1 455 116	1 000	—	97 192
10. Stralsund . .	0,29	—	—	3,06	2,49	—	—	17,55	794	4 348	—	28 819
11. Posen . . .	10,81	—	—	5,85	323,35	—	—	654,66	7 310	232 600	—	108 923
12. Bromberg . .	140,24	0,10	—	152,55	57,09	0,09	—	131,67	48 658	29 668	—	144 964
13. Breslau . . .	195,73	—	—	721,89	—	—	—	—	266 646	—	—	63 194
14. Liegnitz . . .	112,29	—	—	494,07	0,84	—	—	7,53	91 909	3 345	—	24 844
15. Oppeln . . .	—	3,27	—	26,88	—	3,09	—	14,48	—	—	—	82 518
16. Magdeburg . .	0,65	10,45	—	350,04	0,14	11,70	—	141,27	1 570	—	—	68 322
17. Merseburg . .	3,33	—	—	21,12	6,74	0,02	—	137,13	1 619	22 837	—	77 150
18. Erfurt . . .	17,65	—	11,37	283,03	0,67	—	7,09	98,67	32 524	404	—	40 726
19. Schleswig . .	2,75	—	—	60,09	14,92	—	—	116,73	6 199	77 925	—	43 932
20. Hannover . . .	—	61,93	0,04	156,29	2,07	12,22	—	183,12	—	6 550	—	29 816
21. Hildesheim . .	0,29	0,06	31,68	918,76	0,05	0,20	33,02	738,22	3 448	387	—	104 215
22. Lüneburg . . .	0,27	0,05	—	4,02	18,81	0,05	—	219,30	2 252	36 567	—	81 854
23. Stade . . .	—	—	—	—	3,63	—	—	35,31	—	7 913	—	18 232
24. Osnabrück . .	5,86	—	—	12,51	20,12	—	—	423,18	4 067	60 443	—	15 641
25. Aurich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Münster . . .	0,18	7,61	3,53	108,00	7,70	4,72	3,97	123,09	2 523	17 742	—	36 191
27. Arnberg . . .	137,41	13,75	—	912,72	—	3,00	—	34,92	79 392	—	—	25 504
28. Cassel . . .	3,99	19,71	40,81	389,30	348,99	21,48	34,89	3 766,21	7 016	862 697	—	207 060
29. Wiesbaden . .	9,04	3,00	—	113,68	—	2,14	2,52	45,96	8 914	—	—	53 651
30. Koblenz . . .	445,18	11,61	111,47	5 494,48	—	5,68	104,44	702,61	199 384	—	—	31 828
31. Düsseldorf . .	—	1,96	—	7,68	16,90	1,15	—	232,08	—	291 845	—	18 573
32. Köln . . .	35,47	0,51	9,28	474,69	31,70	0,54	9,92	786,99	20 367	139 862	—	14 813
33. Trier . . .	60,02	20,62	7,51	326,09	0,26	12,41	7,79	60,40	32 956	3 227	—	67 447
34. Aachen . . .	63,23	4,05	2,84	143,55	—	2,26	2,78	12,27	37 103	—	—	36 167
34. Sigmaring.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Staat.	1914	9 162,59	238,89	705,24	24 539,59	1034,04	135,42	248,31	9 948,24	3 922 372	4 337 474	3 051 670
	1913	6 674,89	650,25	2 013,85	20 014,89	3057,22	470,80	6166,82	24 561,88	4 385 969	10890 673	3 046 128
	1912	14 534,89	612,82	2 872,17	28 904,48	1048,00	372,15	1930,81	13 424,78	8 830 493	6 639 671	3 043 789
	1911	10 330,60	1255,87	1 054,82	25 549,76	3050,89	650,28	819,99	23 124,88	7 111 777	38 618 450	3 020 775
	1910	12 327,82	761,78	123,51	32 072,72	644,17	528,82	126,01	6 406,71	5 279 750	7 498 396	3 021 663
	1909	16 123,14	1089,70	611,01	39 364,88	3460,00	579,24	636,98	27 532,91	7 710 640	14 323 185	3 009 993
	1908	20 130,80	521,40	170,15	38 923,00	645,18	355,86	158,00	7 064,51	7 780 383	5 014 950	2 997 175
	1907	13 871,87	410,66	379,28	30 354,68	388,09	264,87	354,28	4 726,93	4 418 466	3 981 797	2 975 407

3. Staatliche Ansiedlung in den Ostprovinzen.

a) Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1915 angekauften Ländereien und geschaffenen Ansiedlerstellen.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses 1916.]

Jahr.	Angekaufte Ländereien in Westpreußen und Posen										Geschaffene Ansiedlerstellen in Westpreußen und Posen																			
	Zahl der angekauften						Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis				Gesamte aufgeteilte Fläche	Ansiedlerstellen														Gesamtfläche		
	Güter			Bauernwirtschaften										der angekauften Liegenschaften		im ganzen		für das Hektar		für 1 M Grundst.-Reinertrag		in der Größe von . . . ha								
	überhaupt	aus		überhaupt	aus		M	M	M	M	ha	0 bis 1										1 bis 2	2 bis 3	3 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20		20 bis 25	25 bis 50	50 bis 120 bzw. v. 1909 ab 50 bis 100	über 120 bzw. v. 1909 ab über 100	ha
		deutscher	polnischer		deutscher	polnischer								Hand	Hand	ha	M													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26				
1891	19	3	16	—	—	—	8 527	78 987	5 789 617	679	73,3	8 527,25	414	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	6 941,14		
1892	8	3	5	1	—	1	8 422	61 278	4 622 253	549	75,4	11 256,55	494	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	8 484,68			
1893	13	7	6	1	—	1	8 424	79 056	5 271 365	626	66,7	9 898,48	456	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	8 407,38			
1894	8	3	5	—	—	—	6 264	60 902	3 590 850	573	59,0	2 551,32	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	2 116,89			
1895	11	8	3	1	—	1	7 566	67 675	4 320 140	571	63,8	5 822,72	238	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	4 290,11			
1896	7	4	3	—	—	—	3 520	32 369	2 282 610	648	70,5	7 209,72	323	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	5 605,42			
1897	12	4	8	7	5	2	4 840	52 187	3 803 930	786	72,9	3 271,05	178	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	2 681,57			
1898	24	22	2	9	4	5	14 829	148 312	11 478 100	774	77,4	12 596,60	589	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	9 633,18			
1899	28	24	4	7	1	6	18 508	192 343	15 259 200	824	79,3	13 313,30	610	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	9 928,20			
1900	29	21	8	10	4	6	16 575	167 512	13 486 432	814	80,5	19 911,23	1 023	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	16 143,34			
1901	27	20	7	8	6	2	17 019	175 406	13 728 127	807	78,3	11 651,56	443	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	7 752,45			
1902	39	29	10	41	30	11	22 007	192 024	19 094 531	868	99,4	9 393,29	482	5	13	11	26	25	142	172	59	28	—	—	—	1	7 749,36			
1903	74	70	4	39	24	15	42 052	426 395	42 344 114	1 007	99,3	23 979,27	1 777	82	133	112	86	374	444	380	114	48	3	—	3	1 19 800,08				
1904	60	55	5	61	45	16	33 109	301 715	33 943 458	1 025	112,5	29 466,20	1 865	34	57	42	69	292	640	545	149	32	5	—	5	24 660,23				
1905	76	69	7	82	53	29	34 661	329 401	41 030 424	1 184	124,6	28 639,38	1 810	38	56	38	45	203	728	588	92	20	2	—	2	24 028,64				
1906	73	66	7	99	60	39	29 770	297 009	42 214 151	1 418	142,1	29 399,11	1 694	92	53	51	40	170	533	599	99	49	1	—	8	7 24 862,79				
1907	26	22	4	24	16	8	9 390	105 204	14 160 774	1 508	134,6	25 653,01	1 368	50	68	51	27	188	454	400	72	39	8	—	8	11 21 437,33				
1908	18	14	4	32	18	14	14 093	144 616	16 644 475	1 181	115,1	20 532,04	1 164	106	94	11	19	123	353	362	62	26	2	—	2	6 16 352,56				
1909	29	24	5	50	27	23	21 085	205 082	26 827 616	1 272	130,8	17 573,19	1 127	114	83	22	8	51	463	300	58	23	1	—	1	4 14 101,90				
1910	20	17	3	33	20	13	14 898	110 221	16 595 669	1 114	150,6	14 388,78	928	74	129	15	11	8	378	214	63	32	2	1	3	2	11 958,03			
1911	17	15	2	15	9	6	8 938	89 251	12 472 567	1 395	139,7	15 312,14	862	15	96	2	8	40	319	268	79	29	3	—	3	3	3 12 604,94			
1912	32	28	4	17	6	11	25 321	245 872	35 440 878	1 400	144,1	9 893,25	625	54	57	5	2	59	215	183	27	19	2	—	2	2	8 608,20			
1913	46	33	13	25	8	17	18 841	198 206	34 307 455	1 821	173,1	15 874,25	1 009	53	93	13	11	86	423	265	44	19	—	—	—	—	2	13 108,15		
1914	33	30	3	23	11	12	14 614	135 992	25 894 575	1 772	190,4	11 086,69	694	4	100	1	7	98	304	139	29	14	—	—	—	1	8 589,68			
1915	1	1	—	3	3	—	364	3 059	755 360	2 075	246,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

S.a.f. 1886 bis

Ende 1915	812 599	213 620	351 269	4 535 374	3 315 870	4 756 398	882 1 049	110,2
davon in:								
Westpreußen	291 233	58 114	59 55	1 497 421	1 423 892	1 441 813	730 967	101,7
Posen	521 366	155 506	292 214	3 037 953	2 891 978	3 300 826	152 1 089	114,4

1) Die schrägen Ziffern weisen die durch Aufteilung eines Restgutes entstandenen Abgänge nach.

b) Herkunft und Religionsbekenntnis der Ansiedler in den Provinzen Westpreußen und Posen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1915.

[Mitteilungen der Königl. Ansiedlungskommission.]

Kreise, in denen sich Ansiedler befanden.	Herkunft der Ansiedler ¹⁾ .														Religions- bekenntnis der Ansiedler		
	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Deutsche Rückwanderer aus dem Auslande	Sonstige deutsche Reichsangehörige	evan- gelisch	katho- lisch	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Kreise.																	
1. Reg.-Bez. Danzig.																	
1. Danziger Höhe . . .	—	24	7	10	—	—	1	1	1	—	—	—	31	12	87	—	
2. Dirschau	5	50	8	65	2	2	29	—	23	5	34	5	33	29	290	—	
3. Preuß. Stargard . . .	3	72	5	90	3	—	10	—	—	1	—	1	39	14	238	—	
4. Berent	1	171	6	149	5	—	—	—	—	2	—	—	33	12	379	—	
5. Karthaus	—	44	—	10	—	—	2	—	—	—	—	—	22	7	85	—	
2. Reg.-Bez. Marienwerder.																	
1. Marienwerder	2	12	2	5	1	1	10	1	—	—	2	—	44	1	81	—	
2. Rosenbergl. Wpr. . . .	6	73	7	2	3	2	5	—	5	20	—	1	50	19	192	1	
3. Löbau	22	104	2	11	5	1	12	—	12	20	1	3	153	44	390	—	
4. Strasburg i. Wpr. . . .	10	240	5	26	3	4	14	1	4	2	—	—	205	49	563	—	
5. Briosen	27	440	62	29	18	8	130	1	3	5	2	1	433	95	1 254	—	
6. Thorn, Land	4	151	14	25	22	63	67	—	7	11	4	2	113	67	550	—	
7. Culm	3	131	32	18	11	5	107	—	2	12	3	1	187	50	562	—	
8. Graudenz, Land	12	83	4	6	5	3	14	2	1	16	1	—	323	70	540	—	
9. Schwetz	12	389	68	36	30	10	45	1	14	103	25	5	255	119	1 112	—	
10. Tuchel	3	108	6	18	6	1	15	1	18	36	2	8	74	93	316	73	
11. Konitz	1	36	2	20	6	3	21	—	6	25	15	8	23	72	106	132	
12. Schlochau	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	
13. Flatow	2	188	8	26	18	—	—	—	1	3	—	—	27	9	279	3	
3. Reg.-Bez. Posen.																	
1. Wreschen	2	6	9	21	61	32	16	1	17	120	6	26	99	42	352	106	
2. Jarotschin	1	—	27	1	50	4	5	—	12	59	—	—	9	24	118	74	
3. Schroda	—	1	17	6	31	9	11	2	25	98	3	3	9	20	235	—	
4. Schrimm	—	3	5	4	55	4	1	—	—	3	1	—	12	1	89	—	
5. Posen Ost	3	2	48	16	118	15	37	2	57	133	24	12	156	71	694	—	
6. Posen West	1	3	26	11	75	12	50	3	68	33	10	5	23	72	392	—	
7. Obornik	1	1	75	50	169	21	12	—	55	164	2	5	180	98	833	—	
8. Samter	2	1	27	5	80	19	80	—	18	18	7	14	33	69	373	—	
9. Birnbaum	—	1	25	15	30	3	2	1	3	1	1	—	30	28	140	—	
10. Meseritz	1	—	10	—	4	2	—	—	4	5	—	4	25	25	32	48	
11. Grätz	—	—	3	—	11	—	7	—	3	17	—	—	8	10	59	—	
12. Bomst	—	1	41	2	61	32	12	—	42	18	7	—	28	66	288	22	
13. Fraustadt	—	—	2	—	22	7	—	—	1	8	—	1	6	2	42	7	
14. Schmiegel	—	—	23	9	30	36	10	—	8	32	—	3	53	45	249	—	
15. Kosten	—	—	23	1	26	13	3	—	1	2	—	1	10	6	86	—	
16. Lissa	1	2	43	—	51	21	2	—	1	38	—	1	3	22	184	1	

1) Sämtliche Ansiedler hatten die deutsche Muttersprache.

Noch: b) Herkunft und Religionsbekenntnis der Ansiedler in den Provinzen Westpreußen und Posen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1915.

Kreise, in denen sich Ansiedler befanden.	Herkunft der Ansiedler ¹⁾ .														Religions- bekenntnis der Ansiedler		
	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Deutsche Rückwanderer aus dem Auslande	Sonstige deutsche Reichsangehörige	evan- golisch	katho- lisch	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Noch: 3. Reg.-Bez. Posen.																	
17. Rawitsch	—	1	14	7	23	47	8	—	4	32	—	2	19	14	170	—	1
18. Gostyn	1	—	9	4	21	11	34	1	3	17	3	1	27	27	159	—	—
19. Koschmin	—	2	1	11	41	43	16	—	5	30	1	3	36	31	220	—	—
20. Krotoschin	—	—	2	1	20	24	27	—	21	27	1	1	35	19	178	—	—
21. Pleschen	1	—	1	3	13	13	9	—	38	104	—	4	14	42	42	—	200
22. Ostrowo	—	—	—	—	11	5	—	—	1	2	—	—	18	5	42	—	—
23. Adelnau	—	—	8	1	30	28	2	5	34	6	1	—	98	23	236	—	—
24. Schildberg	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
25. Kempen i. Posen	—	—	1	1	4	9	8	—	—	6	3	—	38	10	80	—	—
4. Reg.-Bez. Bromberg.																	
1. Filchne	2	—	18	5	17	—	—	—	1	3	—	—	4	2	52	—	—
2. Czarnikau	—	—	16	28	51	4	8	—	4	20	3	—	67	22	223	—	—
3. Kolmar i. Posen	1	7	14	33	136	—	1	—	6	25	—	—	58	17	298	—	—
4. Wirsitz	4	67	33	99	163	6	66	—	19	29	87	6	128	114	821	—	—
5. Bromberg, Land	5	47	23	33	136	9	54	1	14	37	6	3	294	45	707	—	—
6. Schubin	4	12	17	54	143	6	58	1	35	53	2	—	194	60	639	—	—
7. Hohensalza	2	6	9	1	200	12	154	—	16	9	58	1	182	71	721	—	—
8. Strelno	1	4	3	1	83	11	93	—	4	13	8	1	129	40	391	—	—
9. Mogilno	3	3	20	14	195	19	39	—	31	11	4	7	577	92	1 015	—	—
10. Znin	—	15	35	104	266	13	78	—	37	107	13	11	235	133	1 046	—	1
11. Wongrowitz	5	15	69	102	251	23	74	1	47	194	4	9	347	144	1 285	—	—
12. Gnesen	7	20	65	92	281	80	56	2	84	211	12	45	171	111	1 237	—	—
13. Witkowo	7	2	7	9	74	5	31	—	8	69	—	8	42	25	287	—	—
II. Regierungs- bezirke.																	
1. Danzig	9	361	26	324	10	2	42	1	24	8	34	6	158	74	1 079	—	—
2. Marienwerder	104	1 958	212	223	128	101	440	7	73	253	55	29	1 887	688	5 949	—	209
3. Posen	14	24	440	169	1 039	410	352	15	421	973	70	86	969	772	5 295	—	459
4. Bromberg	41	198	329	575	1 996	188	712	5	306	781	197	91	2 428	876	8 722	—	1
III. Provinzen.																	
1. Westpreußen	113	2 319	238	547	138	103	482	8	97	261	89	35	2 045	762	7 028	—	209
2. Posen	55	222	769	744	3 035	593	1 064	20	727	1 754	267	177	3 397	1 648	14 017	—	460
IV. Ansiedlungs- provinzen West- preußen u. Posen zusammen	168	2 541	1 007	1 291	3 173	701	1 546	28	824	2 015	356	212	5 442	2 410	21 045	669	—

¹⁾ Sämtliche Ansiedler hatten die deutsche Muttersprache.

c) Verminderung des Großgrundbesitzes (über 100 ha) in den einzelnen Kreisen der Provinzen Westpreußen und Posen durch die Güterankäufe der Ansiedlungskommission in den Jahren 1895 bis 1915.
[Denkschrift „Zwanzig Jahre Deutscher Kulturarbeit“ 1907 und Mitteilungen der Königl. Ansiedlungskommission.]

Kreise (ausschl. der Stadtkreise).	Landwirtschaftlich genutzte Fläche im Jahre 1895		Güterankauf der Ansiedlungskommission von 1895 bis 1915		Kreise (ausschl. der Stadtkreise).	Landwirtschaftlich genutzte Fläche im Jahre 1895		Güterankauf der Ansiedlungskommission von 1895 bis 1915	
	insgesamt	der Großbetriebe	überhaupt	v. H. der im Großbetriebe befindlich. Flächen		insgesamt	der Großbetriebe	überhaupt	v. H. der im Großbetriebe befindlich. Flächen
I	2	3	4	5	I	2	3	4	5
1. R.-B. Danzig.					Noch: 3. R.-B. Posen.				
1. Elbing, Land	40 664	7 440	—	—	8. Samter	72 080	46 987	8 399,3	17,88
2. Marienburg i. Westpr.	70 368	18 893	—	—	9. Birnbaum	35 678	18 664	1 840,3	9,86
3. Danziger Niederung	31 744	6 115	—	—	10. Schwerin a./Warthe	30 272	9 045	—	—
4. Danziger Höhe	34 412	19 463	2 197,6	11,29	11. Meseritz	70 325	22 722	2 383,9	10,49
5. Dirschau	39 066	26 697	4 841,5	18,14	12. Neutomischel	35 643	13 258	—	—
6. Preußisch Stargard	57 255	24 703	333,1	1,35	13. Grätz	34 740	20 785	2 470,5	11,89
7. Berent	72 357	26 078	7 028,5	26,95	14. Bomst	68 680	23 646	7 457,7	31,54
8. Karthaus	81 873	21 066	901,2	4,28	15. Fraustadt	33 800	11 828	669,6	5,66
9. Neustadt i. Westpr.	47 467	18 211	1 093,7	6,01	16. Schmiegel	46 165	26 224	5 588,9	21,31
10. Putzig	32 887	13 879	—	—	17. Kosten	50 344	29 496	1 741,7	5,90
Zusammen	508 093	182 545	16 395,6	8,98	18. Lissa	38 622	20 089	9 338,4	46,49
2. R.-B. Marienwerder.					19. Rawitsch	42 381	19 388	4 212,2	21,73
1. Stuhm	52 313	24 532	765,2	3,12	20. Gostyn	49 641	30 192	2 352,1	7,70
2. Marienwerder	73 421	36 241	1 959,4	5,41	21. Koschmin	37 993	20 197	2 751,1	13,62
3. Rosenberg i. Westpr.	71 291	45 246	3 073,9	6,79	22. Krotoschin	37 507	15 441	3 942,3	25,53
4. Löbau	77 564	31 685	5 696,4	17,98	23. Pleschen	39 174	26 148	3 103,0	11,87
5. Strasburg i. Westpr.	73 445	34 944	4 854,4	13,89	24. Ostrowo	30 232	16 502	507,3	3,07
6. Briesen	56 698	32 772	11 825,2	36,08	25. Adelnau	31 007	9 935	1 447,9	14,57
7. Thorn, Land	61 136	35 278	9 254,4	26,23	26. Schildberg	34 771	11 951	2 479,4	20,75
8. Culm	58 977	34 950	6 674,0	19,10	27. Kempen i. Posen	35 849	19 345	2 676,7	13,84
9. Graudenz, Land	66 965	36 772	10 089,0	27,44	Zusammen	1 273 903	662 214	105 387,4	15,91
10. Schwetz	93 909	40 882	14 648,4	35,83	4. R.-B. Bromberg.				
11. Tuchel	42 957	18 846	7 513,0	39,87	1. Filehne	37 055	4 553	1 163,5	25,55
12. Konitz	68 405	23 408	9 806,4	41,89	2. Czarnikau	44 856	15 923	9 798,2	61,53
13. Schlochau	119 549	49 820	193,1	0,39	3. Kolmar i. Posen	65 830	23 611	4 377,3	18,54
14. Flatow	112 223	40 504	2 821,7	6,97	4. Wirsitz	97 149	58 210	16 565,8	28,46
15. Deutsch Krone	122 717	55 999	—	—	5. Bromberg, Land	78 545	35 743	8 236,9	23,04
Zusammen	1 151 570	541 879	80 174,5	16,46	6. Schubin	65 325	35 657	9 800,3	27,49
3. R.-B. Posen.					7. Hohensalza	74 525	49 859	12 729,0	25,53
1. Wreschen	47 272	30 451	5 793,4	19,03	8. Strelno	48 641	31 409	6 245,4	19,88
2. Jarotschin	58 224	37 121	3 166,5	8,53	9. Mogilno	64 301	34 170	11 260,0	33,00
3. Schroda	85 391	52 121	1 881,1	3,61	10. Znin	58 963	32 379	11 379,6	35,15
4. Schrimm	66 771	35 359	2 441,3	6,90	11. Wongrowitz	84 289	53 840	19 364,1	35,97
5. Posen Ost	34 212	21 575	8 741,4	40,52	12. Gnosen	48 687	29 277	12 767,1	43,61
6. Posen West	51 163	33 200	7 942,6	23,92	13. Witkowo	44 653	22 037	2 144,9	9,73
7. Obornik	75 966	40 544	12 058,9	29,74	Zusammen	812 819	426 668	125 832,1	20,47

4. Staatliche Moor- und Ödlandkultur 1915.

[Jahresnachweisungen der Königlichen Generalkommissionen, 1916.]

Moor- besiedlung.	In den Regierungsbezirk.					Ödlands- erwer- bungen.	In den Regierungsbezirken						
	Kö- nigs- berg.	Gum- bin- nen	Lü- ne- burg.	Sta- de	Aur- ich		Gum- bin- nen	Allen- stein	Dan- zig	Marie- nwer- der	Frank- furt	Köslin	Brom- berg
I	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	5	7	8
1. Gesamtumfang d. zu besiedelnd. Fläch. ha	1585	5 296	792	518	1150	1. Größe der erworbenen Flächen. ha	—	379	33	52	—	1 265	—
2. Bereits in früher. Jahren kultiviert „	759	2 174	128	318	244	2. Es sind gezählt:	—	139571	7 204	11 970	—	762 767	—
3. Im Berichtsjahre kultiviert „	29	45	44	45	—	a) i. ganz. M	—	—	—	—	—	—	—
4. Noch zu kultivier. „	797	3 077	620	155	906	b) durchschnittl. für das Hektar M	—	368	225	230	—	603	—
5. Unkultiv. verkauft „	—	278	—	—	—	3. Für Ausgemeindg. M	—	1512	—	4 938	—	50	—
6. Z. Eigent. übertrg. „	—	278	—	61	—								
7. Verpachtet	192	1 882	63	118	80								
8. In eigener Regie bewirtschaftet	594	204	729	339	164								

5. Rentengutbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis Ende 1915.

Provinzen. — Staat.	Zahl der ganz oder teilweise zur Rentengutbildung verwendeten Güter	Flächeninhalt		Zahl der ausgelegten Rentengüter							Rest der angebotenen Fläche ha	Taxwert der Rentengüter	Kaufpreis der Rentengüter	
		der ganzen Güter	der aufgetheilten Landereien	unter 1 ha	von 1 bis 2 1/2 ha	von 2 1/2 bis 5 ha	von 5 bis 10 ha	von 10 bis 25 ha	über 25 ha	zusammen			in Rente	in Kapital
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Ostpreußen	22	1 737	618	5	8	9	7	17	4	50	1 119	817 581	23 276	248 293
II. Westpreußen	3	29	5	13	—	—	—	—	—	13	24	131 378	3 867	35 832
III. Brandenburg	53	5 885	1 332	91	49	14	27	27	11	219	4 553	4 153 447	149 071	565 877
IV. Pommern	18	3 921	3 507	4	39	15	18	113	17	206	414	7 392 087	227 181	975 099
V. Posen	5	35	5	8	—	—	—	—	—	8	30	65 773	1 553	29 404
VI. Schlesien	4	421	22	16	1	—	—	1	—	18	399	206 578	5 080	94 690
VII. Sachsen	392	1 993	192	60	19	5	5	5	1	95	1 801	1 399 520	41 908	484 418
VIII. Schw.-Holst.	12	234	108	2	1	—	3	1	1	8	124	219 117	6 495	1 115 050
IX. Hannover	26	367	85	14	—	1	4	4	—	23	282	227 421	3 446	55 691
X. Westfalen	59	32	32	5	5	4	1	—	—	15	—	100 463	2 642	56 009
1915	594	14 654	5 906	218	122	48	65	168	34	655	8 746	14 713 365	464 519	2 660 363
1914	1 115	13 414	7 171	375	90	92	116	207	45	931	6 438	18 379 184	554 376	5 472 230
1913	1 066	15 420	11 398	361	208	100	165	286	81	1 201	4 070	25 201 674	728 189	7 252 342
1912	1 493	17 833	12 383	372	221	91	125	314	93	1 216	5 544	23 489 214	780 808	6 976 387
1911	780	21 295	14 110	352	225	98	183	378	92	1 328	7 423	23 495 331	662 959	6 696 918
1910	1 014	20 971	12 709	624	200	116	207	344	96	1 587	7 360	23 344 897	636 867	5 596 600
1909	880	22 787	17 166	504	169	135	234	397	115	1 554	6 414	24 599 613	735 246	4 994 325
1908	662	17 838	12 476	410	139	85	155	326	108	1 223	6 362	18 340 393	686 329	3 596 147
1907	173	22 521	13 417	250	97	154	322	91	914	9 832	14 843 824	426 441	2 735 443	
1906	109	15 884	10 049	139	20	88	288	83	618	6 439	11 650 310	340 070	1 957 253	
1905	103	13 644	9 778	94	60	120	331	59	664	5 045	11 832 687	331 533	2 025 306	
1904	64	8 531	5 242	62	30	69	160	46	376	3 608	5 183 772	144 257	920 341	
1903	67	8 609	5 400	40	49	103	144	57	393	4 234	3 924 608	116 378	615 375	
1902	59	5 436	3 645	38	38	86	129	20	311	2 714	3 345 982	87 857	693 441	
1901	49	7 075	4 714	42	67	124	151	38	422	3 024	3 775 423	103 798	629 807	
1900	44	6 945	4 297	27	69	71	127	28	322	4 195	2 582 581	73 047	473 998	
1899	54	18 507	8 046	27	95	175	302	52	651	12 044	4 757 398	146 929	1 092 542	
1898	73	15 947	9 164	42	130	183	291	74	720	8 329	5 950 006	172 981	1 576 411	
1897	93	15 581	9 990	35	172	335	303	71	916	7 821	7 060 269	196 698	2 050 354	
1896	104	27 669	14 177	82	179	389	402	115	1 167	14 980	9 906 852	294 050	2 207 368	
1895	131	28 446	12 908	80	276	416	360	105	1 237	16 956	10 747 283	207 314	2 821 869	
1894	239	53 307	21 829	97	398	654	573	180	1 902	31 478	17 728 111	539 426	3 860 055	
1893	176	38 606	13 296	206	339	520	317	108	1 490	25 310	10 610 021	426 491	1 969 420	
1892 ²⁾	59	20 770	5 083	27	75	149	94	47	392	15 687	4 278 423	132 449	710 290	

1) In der Provinz Hessen-Nassau, der Rheinprovinz und den Hohenzollernschen Landen sind Aufteilungen nicht vorgekommen. — 2) vom 7. Juli 1891 bis Ende 1892.

6. Die Fidei-

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlich

a) Zu- und Abgang sowie Bestand an

Reg.-Bez. Staat.	Zugang durch						Abgang durch								
	Erweiterung bestehender			Errichtung neuer			Insgesamt Zugang			Verkleinerung			Auflösung		
	Fideikommisse						von Fideikommissen								
	Fälle	Fläche	Grundsteuer-Reinertrag	Anzahl	Fläche	Grundsteuer-Reinertrag	Fläche	Hierunter (Sp. 8) Waldfläche	Grundsteuer-Reinertrag	Fälle	Fläche	Grundsteuer-Reinertrag	Anzahl	Fläche	Grundsteuer-Reinertrag
	ha	M		ha	M	ha	ha	M		ha	M		ha	M	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Reg.-Bez.															
1. Königsbg.	1	4	9	—	—	—	4	—	9	5	22	88	—	—	—
2. Gumbinn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Allenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Danzig.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Marienw.	2	88	241	—	—	—	88	75	241	1	71	224	—	—	—
6. Stkr.Berl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	3	138	3 046	1	498	10 932	636	13	13 978	5	4 445	30 515	—	—	—
8. Frankfurt	—	—	—	2	3 818	16 696	3 818	1 722	16 696	3	4	13 92	5 092	30 250	—
9. Stettin.	2	111	715	—	—	—	111	11	715	—	—	—	—	—	—
10. Köslin	—	—	—	1	1 353	8 239	1 353	787	8 239	—	—	—	—	—	—
11. Stralsund	1	7	94	—	—	—	7	—	94	—	—	—	—	—	—
12. Posen	—	—	—	2	2 649	30 005	2 649	246	30 005	1	3	13	1 398	12 535	—
13. Bromberg	1	1	55	1	497	5 922	498	—	5 977	1	0,1	—	—	—	—
14. Breslau	2	0,2	5	—	—	—	0,2	—	5	8	8	273	—	—	—
15. Liegnitz	2	12	217	—	—	—	12	—	217	9	16	143	—	—	—
16. Oppeln	1	11	4	1	1 715	19 643	1 726	735	19 647	8	13	84	—	—	—
17. Magdebg.	5	11	19	2	1 033	4 790	1 044	418	4 809	2	4	132	—	—	—
18. Mersebg.	4	10	333	1	243	7 416	253	25	7 749	7	5	114	—	—	—
19. Erfurt	3	37	376	—	—	—	37	—	376	2	7	239	—	—	—
20. Schleswig	9	40	327	2	3 135	63 216	3 175	553	63 543	7	22	561	—	—	—
21. Hannover	4	244	7 834	—	—	—	244	7	7 834	3	59	2 555	—	—	—
22. Hildeshm.	1	0,03	—	—	—	—	0,03	—	—	4	4	219	—	—	—
23. Lüneburg	1	—	5	1	365	885	365	177	890	1	—	23	—	—	—
24. Stade	2	2	5	—	—	—	2	—	5	1	0,1	2	—	—	—
25. Osnabrück	3	12	133	—	—	—	12	—	133	4	355	267	—	—	—
26. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	55	—	—	—
27. Münster	2	1 464	34 849	—	—	—	1 464	—	34 849	1	7	70	—	—	—
28. Minden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Arnberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1	2	—	—	—
30. Cassel	7	290	4 188	2	457	8 484	747	98	12 672	9	1 027	9 452	—	—	—
31. Wiesbad.	6	2	112	—	—	—	2	—	112	15	27	492	—	—	—
32. Coblenz	3	49	600	—	—	—	49	7	600	4	48	563	—	—	—
33. Düsseldorf	5	9	96	—	—	—	9	—	96	6	7	141	—	—	—
34. Köln	1	0,01	0,02	—	—	—	0,01	—	0,02	1	0,4	15	—	—	—
35. Trier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Aachen	1	16	87	—	—	—	16	—	87	3	24	85	—	—	—
37. Sigmaring.	6	5	176	—	—	—	5	—	176	4	18	342	—	—	—
Staat	78	2 563	53 526	10	15 763	176 228	18 326	4 902	229 754	117	6 197	46 682	3	6 490	42 785

kommission.

[Preussischen Statistischen Landesamts.]

Fideikommissionen im Jahre 1914.

Insgesamt Abgang			Mehrzugang (+) Mehrabgang (-)			Zu Ende des Jahres 1914 betrug				Wiederb. d. Bezeichn. in Sp. 1.
Fläche	Hierunter (Sp. 17) Waldfläche	Grundsteuer-Reinertrag	Fläche	Hierunter (Sp. 20) Waldfläche	Grundsteuer-Reinertrag	die Anzahl der Fideikommissionen	die Fideikommissionen-Fläche	die Fideikommissionen-Waldfläche	der Grundsteuer-Reinertrag der Fideikommissionen	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
22	21	88	18	21	79	62	119 430	33 925	1 135 115	1.
—	—	—	—	—	—	6	15 141	4 965	116 847	2.
—	—	—	—	—	—	8	14 388	5 033	62 769	3.
—	—	—	—	—	—	5	14 977	6 641	89 445	4.
71	71	224	+ 17	+ 4	+ 17	33	106 034	44 723	713 668	5.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.
4 445	3 137	30 515	— 3 809	— 3 124	— 16 537	87	169 605	70 541	1 807 688	7.
5 096	3 864	30 263	— 1 278	— 2 142	— 13 567	54	170 143	103 730	1 184 860	8.
—	—	—	+ 111	+ 11	+ 715	42	81 782	20 077	1 047 897	9.
—	—	—	+ 1 353	+ 737	+ 8 239	33	84 079	35 197	467 428	10.
—	—	—	+ 7	—	+ 94	55	87 171	16 005	1 728 056	11.
1 401	250	12 548	+ 1 248	— 4	+ 17 457	51	155 183	58 108	1 255 097	12.
0,1	—	—	+ 498	—	+ 5 977	29	55 931	18 068	555 422	13.
8	—	273	— 8	—	— 268	110	236 912	103 705	3 083 477	14.
16	—	143	— 4	—	+ 74	46	119 947	119 805	1 324 608	15.
13	—	84	+ 1 713	+ 735	+ 19 563	60	289 208	173 279	2 227 869	16.
4	—	132	+ 1 040	+ 418	+ 4 677	60	72 034	32 232	1 144 741	17.
5	—	114	+ 248	+ 25	+ 7 635	64	46 229	17 731	1 255 057	18.
7	—	239	+ 30	+ 28	+ 137	19	9 254	2 780	237 874	19.
22	—	561	+ 3 153	+ 553	+ 62 982	81	147 436	28 471	3 542 489	20.
59	—	2 555	+ 185	+ 7	+ 5 279	30	8 574	3 026	173 815	21.
4	—	219	— 4	—	— 219	20	16 388	6 142	406 244	22.
—	—	23	+ 365	+ 177	+ 867	16	22 510	14 236	229 327	23.
0,1	—	2	+ 2	—	+ 3	21	6 207	1 609	160 843	24.
355	—	267	— 343	—	— 134	26	18 945	12 457	155 375	25.
1	—	70	— 1	—	— 70	27	10 226	885	418 616	26.
7	—	55	+ 1 457	—	+ 34 794	33	61 004	27 248	907 743	27.
—	—	—	—	—	—	28	38 918	21 485	697 564	28.
0,1	—	2	— 0,1	—	— 2	42	59 322	43 870	654 301	29.
1 027	477	9 452	— 280	— 379	+ 3 220	81	65 153	45 119	811 332	30.
27	10	492	— 25	— 10	— 380	30	14 185	6 571	346 879	31.
48	6	563	+ 1	+ 1	+ 37	10	24 563	17 020	297 574	32.
7	—	141	+ 2	—	— 45	18	28 274	11 453	889 627	33.
0,4	—	15	— 0,4	—	— 15	11	12 522	6 103	333 719	34.
—	—	—	—	—	—	4	8 995	6 826	93 427	35.
24	—	85	— 8	—	+ 2	3	8 650	6 346	120 164	36.
18	—	342	— 13	—	— 166	6	18 688	14 511	458 176	37.
12 687	7 836	80 467	+ 5 639	— 2 934	+ 140 287	1 311	2 467 008	1 139 923	30 135 133	St.

aufgelöst. Ein zweites Fideikommiß ist nur der Anzahl nach in Abgang gekommen, und zwar infolge Ver-

1) Hier ist tatsächlich nur ein Fideikommiß mit 5 092 ha Fläche und 30 250 M Grundsteuer-Reinertrag einigung zweier Fideikommissionen zu einem, wobei dessen Umfang keine Veränderung erfahren hat.

b) Bestand der Fideikomnisse am Ende der Jahre 1905 bis 1914.

Regierungs- bezirke. Staat.	Gesamt- fläche in 1 000 ha ¹⁾	Gesamtwaldfläche in Hundertteilen der Gesamtfläche (Sp. 2)	Fideikommißfläche				Fideikommiß-Waldfläche				Grundsteuer- Reinertrag der Fideikommiß.		
			überhaupt		ohne Fideikommiß- Waldfläche		vom Hundert				überhaupt in 1 000 „	vom Hundert des gesamten Grundsteuer- Reinertrages	
			in 1 000 ha	v. H. der Gesamt- fläche des betreffenden Gebietes	in 1 000 ha	v. H. d. Gesamt- fläche d. betref- f. Gebietes ohne Waldfläche	überhaupt in 1 000 ha	der Gesamt- fläche des betreffenden Gebietes	der Gesamt- waldfläche	Fideikommiß- fläche			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Regierungs- bezirke 1914.													
1. Königsberg . . .	1 401,0	17,1	119,4	8,5	85,5	7,4	33,9	2,4	14,2	28,4	1 135	8,8	
2. Gumbinnen . . .	1 096,6	14,7	15,1	1,4	10,2	1,1	5,0	0,5	3,1	32,8	117	1,4	
3. Allenstein . . .	1 202,6	20,5	14,4	1,2	9,4	1,0	5,0	0,5	2,0	35,0	63	1,3	
4. Danzig	796,1	19,0	15,0	1,9	8,3	1,3	6,6	0,8	4,4	44,3	89	1,2	
5. Marienwerder . .	1 759,7	22,8	106,0	6,0	61,3	4,5	44,7	2,5	11,2	42,2	714	6,1	
6. Stdtkr. Berlin . .	6,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7. Potsdam	2 064,6	30,4	169,6	8,2	99,1	6,9	70,5	3,4	11,3	41,6	1 808	9,0	
8. Frankfurt	1 919,8	36,7	170,2	8,9	66,4	5,5	103,7	5,4	14,7	61,0	1 185	6,5	
9. Stettin	1 208,3	19,1	81,8	6,8	61,7	6,3	20,1	1,7	8,7	24,5	1 048	7,8	
10. Köslin	1 403,8	23,4	84,1	6,0	48,9	4,5	35,2	2,5	10,7	41,9	467	6,0	
11. Stralsund	401,4	15,0	87,2	21,7	71,2	20,9	16,0	4,0	26,6	18,3	1 728	22,4	
12. Posen	1 753,1	19,8	155,2	8,9	97,1	6,9	58,1	3,3	16,8	37,4	1 255	9,0	
13. Bromberg	1 146,2	19,8	55,9	4,9	37,9	4,1	18,1	1,6	8,0	32,3	555	5,8	
14. Breslau	1 349,1	20,6	236,9	17,0	133,2	12,4	103,7	7,7	37,2	43,8	3 083	13,0	
15. Liegnitz	1 361,6	36,8	168,9	12,4	49,1	5,7	119,8	8,8	23,9	70,9	1 325	8,0	
16. Oppeln	1 323,1	28,9	289,2	21,9	115,9	12,3	173,3	13,1	45,4	59,9	2 228	14,8	
17. Magdeburg	1 152,2	21,7	72,0	6,3	39,8	4,4	32,2	2,8	12,9	44,7	1 145	4,9	
18. Merseburg	1 021,5	19,4	46,2	4,5	28,5	3,5	17,7	1,7	9,0	38,4	1 255	4,7	
19. Erfurt	353,8	24,3	9,3	2,6	6,5	2,4	2,8	0,8	3,2	30,0	238	3,3	
20. Schleswig	1 901,9	6,6	147,4	7,8	119,0	6,7	28,5	1,4	22,6	19,3	3 542	9,5	
21. Hannover	571,8	14,7	8,6	1,5	5,5	1,1	3,0	0,5	3,6	35,3	174	2,3	
22. Hildesheim	535,2	35,6	16,4	3,1	10,2	3,0	6,1	1,1	3,2	37,5	406	3,5	
23. Lüneburg	1 134,1	21,8	22,5	2,0	8,3	0,9	14,2	1,3	5,7	63,2	229	2,4	
24. Stade	678,8	6,5	6,2	0,9	4,6	0,7	1,6	0,2	3,6	25,9	161	1,8	
25. Osnabrück	620,4	14,0	18,9	3,1	6,5	1,2	12,5	2,0	14,4	65,8	155	3,1	
26. Aurich	310,8	2,7	10,2	3,3	9,3	3,1	0,9	0,3	10,7	8,7	419	6,4	
27. Münster	725,5	19,1	61,0	8,4	33,8	5,8	27,3	3,8	19,7	44,7	908	9,6	
28. Minden	526,5	19,6	38,9	7,4	17,4	4,1	21,5	4,1	20,8	55,2	698	7,8	
29. Arnberg	770,2	42,0	59,3	7,7	15,5	3,5	43,9	5,7	13,6	74,0	654	5,8	
30. Cassel	1 008,4	38,8	65,2	6,5	20,0	3,2	45,1	4,5	11,5	69,3	811	5,6	
31. Wiesbaden	561,8	41,1	14,2	2,5	7,6	2,3	6,6	1,2	2,8	46,3	347	3,8	
32. Coblenz	620,8	41,3	24,6	4,0	7,5	2,1	17,0	2,7	6,6	69,3	298	3,4	
33. Düsseldorf	547,5	17,4	28,3	5,2	16,8	3,7	11,5	2,1	12,0	40,2	890	5,7	
34. Cöln	397,8	29,8	12,5	3,1	6,4	2,3	6,1	1,5	5,1	48,7	334	3,3	
35. Trier	718,5	34,8	9,0	1,3	2,2	0,5	6,8	1,0	2,7	75,9	93	1,1	
36. Aachen	415,6	27,0	8,7	2,1	2,3	0,8	6,4	1,5	5,6	73,4	120	1,3	
37. Sigmaringen . . .	114,2	33,8	18,7	16,5	4,2	5,5	14,5	12,7	37,5	77,6	458	13,4	
1914	34 880,1	23,7	2 467,0	7,1	1 327,1	5,0	1 139,9	3,3	13,8	46,2	30 135	0,8	
1913 ²⁾	34 881,2	24,2	2 460,2	7,1	1 318,1	5,0	1 142,1	3,3	13,5	46,4	29 991	0,8	
1912 ²⁾	34 880,1	23,7	2 443,7	7,0	1 305,2	4,9	1 138,5	3,3	13,8	46,6	29 733	0,7	
1911 ²⁾	34 870,2	23,7	2 429,7	7,0	1 291,9	4,9	1 137,8	3,3	13,8	46,8	29 530	0,7	
1910 ²⁾	34 878,0	23,7	2 406,6	6,9	1 285,4	4,8	1 121,2	3,2	13,6	46,6	29 327	0,6	
1909 ²⁾	34 870,5	23,7	2 384,4	6,8	1 271,2	4,8	1 113,2	3,2	13,5	46,7	29 131	0,6	
1908 ²⁾	34 875,6	23,7	2 358,2	6,8	1 254,4	4,7	1 103,8	3,2	13,4	46,8	28 896	0,5	
1907 ²⁾	34 874,0	23,7	2 310,8	6,6	1 241,4	4,7	1 060,5	3,1	12,9	46,3	28 688	0,4	
1906 ²⁾	34 870,2	23,7	2 290,8	6,6	1 229,3	4,6	1 061,5	3,0	12,8	46,3	28 542	0,4	
1905 ²⁾	34 870,0	23,7	2 259,7	6,5	1 215,1	4,6	1 044,5	3,0	12,6	46,2	28 219	0,3	

1) beim Regierungsbezirke Königsberg und im Staate ohne die Flächen des Frischen und Kurischen Haffs. — 2) Der Unterschied dieser Zahlen gegen die früher hier und in der Übersicht über den Zu- und Abgang an Fideikomnissen des betreffenden Jahres aufgeführten Zahlen beruht auf nachträglichen Ermittlungen.

7. Die Hypothekenbewegung in den Jahren 1886 bis 1915.

[Bisher unveröffentlichtes Material und Zeitschrift des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts.]

a) Eintragungen und Löschungen von Hypotheken in den Jahren 1886 bis 1914.

Regierungs- bezirke. Staat.	Städtische Bezirke.					Ländliche Bezirke.				
	Eintra- gungen Mill. M	Hypotheken- Löschungen			Mehr- betrag der Eintra- gungen (Sp. 2 minus 3) Mill. M	Eintra- gungen Mill. M	Hypotheken- Löschungen			Mehr- betrag der Eintra- gungen (Sp. 7 minus 8) Mill. M
		überhaupt	darunter Spalte 8 infolge von Zwangs- verstei- gerungen Mill. M	v. H. der Ein- tra- gungen			überhaupt	darunter Spalte 8 infolge von Zwangs- verstei- gerungen Mill. M	v. H. der Ein- tra- gungen	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1914.										
1. Königsberg*) . . .	26,97	11,61	43,1	2,06	15,36	35,35	14,21	40,2	0,75	21,14
2. Gumbinnen*) . . .	7,43	3,11	41,8	0,88	4,32	22,11	9,00	40,7	1,05	13,11
3. Allenstein*) . . .	7,55	2,97	39,8	0,48	4,58	16,39	7,51	45,8	1,27	8,88
4. Danzig	22,02	14,26	64,8	2,62	7,76	25,08	14,78	58,9	1,09	10,80
5. Marienwerder . . .	12,80	7,86	61,4	1,50	4,94	43,60	27,85	63,9	2,61	15,75
6. Stadtkr. Berlin . . .	129,36	128,16	99,1	22,94	1,20	—	—	—	—	—
7. Potsdam	218,07	182,02	83,5	50,35	36,05	49,62	30,97	62,4	7,18	18,65
8. Frankfurt	28,90	12,12	42,8	2,71	16,18	32,08	19,94	62,1	2,77	12,14
9. Stettin	20,79	12,70	61,1	2,84	8,09	30,46	13,15	43,2	0,41	17,51
10. Köslin	10,66	4,45	41,7	0,62	6,21	27,75	15,39	55,4	0,32	12,36
11. Stralsund	6,95	2,29	33,0	0,89	4,66	6,41	2,95	46,0	0,14	3,46
12. Posen	22,49	16,74	74,4	3,76	5,75	40,25	23,05	57,3	1,73	17,20
13. Bromberg	13,96	9,37	67,1	2,43	4,59	32,14	19,18	59,7	2,16	12,96
14. Breslau	36,77	25,28	68,8	4,74	11,49	45,20	27,77	61,5	1,56	17,42
15. Liegnitz	22,10	11,23	50,8	2,16	10,87	38,06	24,11	63,3	2,19	13,95
16. Oppeln	28,66	18,08	63,1	2,70	10,58	35,93	20,53	57,1	1,40	15,40
17. Magdeburg	27,77	23,79	85,7	5,84	3,98	29,15	17,35	59,5	1,64	11,80
18. Merseburg	26,48	16,96	64,0	4,23	9,52	39,75	25,03	63,0	3,02	14,72
19. Erfurt	12,64	6,43	51,2	1,03	6,11	6,97	6,04	86,7	1,09	0,93
20. Schleswig	51,22	31,64	61,8	8,31	19,58	91,94	46,30	50,4	5,99	45,64
21. Hannover	35,92	23,93	66,6	2,50	11,99	18,72	8,52	45,5	0,75	10,20
22. Hildesheim	12,14	6,54	53,9	1,47	5,60	13,36	7,72	57,8	0,82	5,64
23. Lüneburg	13,87	6,66	48,0	1,20	7,21	24,85	10,74	43,2	1,17	14,11
24. Stade	5,66	3,15	55,7	0,40	2,51	19,08	7,89	41,4	0,47	11,19
25. Osnabrück	16,19	4,52	27,9	0,44	11,67	7,06	3,32	47,0	0,06	3,74
26. Aurich	5,77	2,78	48,1	0,43	2,99	11,38	5,56	48,8	0,23	5,82
27. Münster	40,24	16,06	39,9	2,41	24,18	21,83	7,88	36,1	0,84	13,95
28. Minden	20,18	9,15	45,4	0,75	11,03	15,01	7,02	46,8	0,70	7,99
29. Arnberg	99,67	53,72	53,0	7,81	45,95	38,85	17,42	44,8	2,15	21,48
30. Cassel	19,89	18,34	92,2	5,10	1,65	20,47	11,56	56,5	1,12	8,91
31. Wiesbaden	81,30	66,07	81,3	11,04	15,23	14,72	8,28	56,2	1,20	6,44
32. Coblenz	11,77	10,53	89,5	2,00	1,24	12,99	7,37	56,7	1,05	5,62
33. Düsseldorf	237,09	144,54	61,0	20,67	92,55	31,51	17,71	56,2	1,42	13,80
34. Cöln	80,77	63,62	78,8	8,15	17,15	27,23	17,03	62,5	1,68	10,20
35. Trier	14,71	13,04	88,6	2,15	1,67	14,07	8,88	63,1	1,09	5,19
36. Aachen	17,78	10,67	60,0	1,25	7,11	14,19	8,08	57,0	0,48	6,11
37. Sigmaringen	0,68	0,43	63,8	0,04	0,25	2,66	2,07	77,8	0,02	0,59
1914	1 446,52	994,82	68,8	189,40	451,70	956,22	522,16	54,6	53,42	434,06
1913	2 145,83	1 440,72	67,1	348,04	705,11	1 015,61	828,27	51,3	83,85	787,34
1912	2 505,47	1 530,89	61,3	351,57	908,58	1 581,57	850,77	53,8	73,29	730,80
1911	3 205,05	1 709,75	53,3	290,21	1 495,30	1 550,92	811,04	52,3	63,09	739,88
1910	3 292,73	1 710,93	52,0	253,62	1 581,80	1 524,78	790,99	51,9	61,45	733,80
1909	3 174,05	1 650,93	52,2	303,29	1 517,10	1 397,75	757,47	54,2	67,41	640,28
1908	2 860,68	1 587,04	55,5	358,14	1 273,64	1 275,67	691,52	54,2	68,64	584,15
1907	2 795,60	1 460,30	52,2	296,36	1 335,30	1 209,64	653,33	54,0	54,59	550,31
1906	3 193,77	1 566,40	49,0	229,36	1 627,37	1 209,22	694,03	57,4	53,35	515,19
1905	3 406,29	1 658,52	48,8	192,29	1 741,77	1 140,00	670,69	58,8	50,00	469,31
1886—1914*)	2 127,26	1 097,87	51,6	179,89	1 029,39	973,84	581,14	59,7	53,16	392,69

*) Bei 10 Amtsgerichten Ostpreußens, deren Nachweisungen infolge der Kriegswirren Anfang August 1914 verloren gingen und bei denen von da ab bis zum Schluß des Rechnungsjahres 1914 Eintragungen und Löschungen von Hypotheken nicht zu verzeichnen waren, ist ein Drittel der Ergebnisse des Vorjahres eingestellt worden. — 1) Im Jahresdurchschnitte. — 2) Die Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen sind erst seit 1889, in den Bezirken des früheren rheinischen Rechtsgebietes seit 1890 nachgewiesen; da jedoch seit dem Jahre 1904 das rheinische Rechtsgebiet nicht mehr getrennt bearbeitet worden ist und die Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen in der Rheinprovinz in den ersten Jahren geringfügig waren, ist hier für den Staat der sechszwanzigjährige Durchschnitt berechnet worden.

b) Hypothekenbewegung im Jahre 1915
(Vorläufiges)

Regierungs- bezirke. Staat.	Städtische Bezirke									Länd- liche Bezirke			in
	Land- und Forst- wirtschaft			Handel und Gewerbe			sonstige Berufe			Land- und Forst- wirtschaft			
	Hypotheken- bewegung			Hypotheken- bewegung			Hypotheken- bewegung			Hypotheken- bewegung			
	Eintra- gungen	Löschun- gen	Überschuß d. Eintragung. 1)	Eintra- gungen	Löschun- gen	Überschuß d. Eintragung. 1)	Eintra- gungen	Löschun- gen	Überschuß d. Eintragung. 1)	Eintra- gungen	Löschun- gen	Überschuß d. Eintragung. 1)	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Regierungsbezirke.													
1. Königsberg	0,74	0,81	-0,07	6,56	6,71	-0,14	2,53	2,39	0,14	11,46	10,36	1,11	
2. Gumbinnen	0,29	0,17	0,12	2,21	1,56	0,64	0,96	0,73	0,23	6,04	5,35	0,70	
3. Allenstein	0,35	0,40	-0,05	1,74	0,87	0,87	0,47	0,20	0,26	8,14	5,90	2,24	
4. Danzig	0,20	0,11	0,09	4,38	4,82	-0,44	2,67	2,52	0,15	5,68	5,58	0,09	
5. Marienwerder	1,83	1,17	0,66	3,55	3,61	-0,06	0,88	0,90	-0,02	15,83	14,36	1,47	
6. Stadtkreis Berlin	0,10	0,11	-0,02	41,39	74,62	-33,24	9,25	18,20	-8,95				
7. Potsdam	0,97	1,11	-0,15	55,00	71,33	-16,33	21,59	26,02	-4,43	12,90	10,82	2,08	
8. Frankfurt	0,80	1,11	-0,31	6,04	6,86	-0,83	2,11	1,49	0,62	8,70	8,82	-0,12	
9. Stettin	0,51	0,69	-0,18	4,40	4,01	0,40	1,09	1,12	-0,03	5,63	7,91	-2,29	
10. Köslin	0,40	0,24	0,16	2,31	2,89	-0,58	0,47	0,40	0,06	11,20	7,37	3,83	
11. Stralsund	0,36	0,08	0,28	1,42	1,14	0,28	0,51	0,20	0,30	4,28	1,54	2,74	
12. Posen	0,99	1,04	-0,05	3,48	4,32	-0,84	2,57	1,26	1,31	13,74	12,36	1,38	
13. Bromberg	0,49	0,70	-0,22	2,94	3,17	-0,22	1,01	1,76	-0,75	12,45	8,33	4,13	
14. Breslau	0,53	0,67	-0,14	7,27	11,68	-4,42	2,84	2,48	0,36	17,41	13,58	3,82	
15. Liegnitz	0,29	0,44	-0,15	7,46	5,30	2,15	2,05	1,24	0,82	13,77	14,10	-0,33	
16. Oppeln	0,45	0,55	-0,10	5,90	9,89	-4,00	1,96	1,37	0,59	9,72	7,55	2,16	
17. Magdeburg	0,84	1,71	-0,86	9,12	12,24	-3,12	2,36	3,04	-0,68	5,84	8,18	-2,34	
18. Merseburg	0,65	0,87	-0,22	6,14	8,63	-2,49	2,83	2,51	0,32	9,37	9,32	0,05	
19. Erfurt	0,31	0,38	-0,07	5,10	6,62	-1,52	0,71	0,90	-0,20	1,26	1,88	-0,62	
20. Schleswig	0,66	0,58	0,09	16,09	17,76	-1,67	5,04	3,61	1,43	23,76	19,44	4,32	
21. Hannover	0,28	0,63	-0,35	9,79	12,54	-2,76	2,88	2,22	0,66	3,26	2,40	0,86	
22. Hildesheim	0,07	0,18	-0,10	3,07	4,18	-1,11	1,27	0,84	0,43	3,15	3,21	-0,06	
23. Lüneburg	0,11	0,09	0,02	2,81	6,04	-3,23	0,70	0,26	0,44	4,82	3,51	1,31	
24. Stade	0,08	0,37	-0,29	1,17	2,31	-1,14	0,24	0,17	0,08	3,83	1,93	1,90	
25. Osnabrück	0,04	0,03	0,01	2,04	1,64	0,40	0,50	0,23	0,27	1,66	1,29	0,37	
26. Aurich	0,01	0,02	-0,01	1,33	1,06	0,27	0,58	0,73	-0,15	2,70	1,74	0,96	
27. Münster	0,78	0,41	0,38	12,05	7,33	4,72	2,44	1,65	0,79	3,47	2,38	1,09	
28. Minden	0,31	0,24	0,07	6,34	5,45	0,89	0,92	0,97	-0,04	1,94	3,17	-1,23	
29. Arnberg	0,70	1,10	-0,39	26,38	28,90	-2,52	5,64	4,30	1,34	4,81	2,80	2,01	
30. Cassel	0,82	0,35	0,47	5,93	10,97	-5,05	2,03	1,44	0,59	3,82	3,38	0,44	
31. Wiesbaden	0,54	0,37	0,17	21,51	22,32	-0,81	6,62	4,32	2,29	1,73	2,01	-0,27	
32. Coblenz	0,16	0,47	-0,31	3,95	4,43	-0,48	0,76	1,23	-0,46	1,39	1,80	-0,41	
33. Düsseldorf	1,61	1,11	0,50	65,02	68,04	-3,03	8,60	8,95	-0,34	4,19	6,23	-2,04	
34. Köln	0,35	0,36	-0,004	18,10	22,16	-4,06	9,59	10,65	-1,06	2,30	2,98	-0,68	
35. Trier	0,35	0,28	0,07	3,86	4,66	-0,79	1,29	1,43	-0,15	1,60	1,54	0,06	
36. Aachen	0,21	0,09	0,12	2,99	6,63	-3,63	1,48	1,33	0,15	4,79	3,88	0,90	
37. Sigmaringen	0,04	0,02	0,01	0,24	0,29	-0,06	0,05	0,02	0,03	0,53	1,04	-0,51	
Staat 1)	18,23	19,06	-0,84	379,06	466,91	-87,84	100,50	113,09	-3,59	247,17	218,05	29,12	
Davon													
a) Sicherungshypotheken überhaupt . . Mill. M. vom Hundert	3,10	2,18	0,92	81,98	74,88	7,15	15,77	11,61	4,17	41,66	33,43	8,23	
b) infolge von Zwangs- versteigerungen ge- löschte Hypotheken überhaupt . . Mill. M. vom Hundert	17,0	11,4		21,6	16,0		14,4	10,3		16,9	15,3	28,3	
		2,99			76,68			24,82			20,34		
		15,7			16,4			21,9			9,3		

1) Die Unterschiede in der zweiten Dezimale zwischen den einzelnen Zahlen und den entsprechenden Summen sind

nach Berufsgruppen der Hypothekenschuldner.
Ergebnis.)

liche Bezirke						Städtische und ländliche Bezirke zusammen 1)													Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.		
der Hypothekenschuldner						Handel und Gewerbe			sonstige Berufe			Land- und Forst- wirtschaft			Handel und Gewerbe			sonstige Berufe			
Hypotheken- bewegung			Hypotheken- bewegung			Hypotheken- bewegung			Hypotheken- bewegung			Hypotheken- bewegung			Hypotheken- bewegung			Hypotheken- bewegung			
Eintra- gungen	Löschun- gen	Überschuß d. Eintragung. 1)	Eintra- gungen	Löschun- gen	Überschuß d. Eintragung. 1)	Eintra- gungen	Löschun- gen	Überschuß d. Eintragung. 1)	Eintra- gungen	Löschun- gen	Überschuß d. Eintragung. 1)	Eintra- gungen	Löschun- gen	Überschuß d. Eintragung. 1)	Eintra- gungen	Löschun- gen	Überschuß d. Eintragung. 1)	Eintra- gungen		Löschun- gen	Überschuß d. Eintragung. 1)
Millionen Mark																					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28							
1,13	0,77	0,37	0,13	0,13	0,01	12,21	11,17	1,04	7,70	7,47	0,22	2,67	2,52	0,15	1.						
0,38	0,36	0,02	0,22	0,04	0,17	6,33	5,52	0,81	2,58	1,92	0,67	1,18	0,77	0,41	2.						
0,29	0,19	0,10	0,05	0,03	0,02	8,49	6,30	2,19	2,03	1,06	0,97	0,52	0,24	0,28	3.						
1,99	0,64	1,36	0,47	0,53	-0,05	5,88	5,70	0,18	6,38	5,45	0,92	3,14	3,04	0,10	4.						
0,91	1,14	-0,23	0,24	0,42	-0,18	17,66	15,53	2,13	4,46	4,75	-0,29	1,12	1,31	-0,20	5.						
						0,10	0,11	-0,02	41,39	74,62	-33,24	9,25	18,20	-8,95	6.						
9,27	9,52	-0,25	2,67	4,56	-1,89	13,87	11,94	1,93	64,27	80,85	-16,58	24,26	30,58	-6,33	7.						
4,57	3,10	1,47	1,10	0,71	0,39	9,50	9,93	-0,43	10,60	9,96	0,64	3,21	2,20	1,01	8.						
1,63	1,82	-0,19	1,43	0,59	0,84	6,13	8,60	-2,47	6,04	5,83	0,21	2,52	1,71	0,81	9.						
1,16	0,57	0,59	0,17	0,11	0,06	11,60	7,61	3,99	3,46	3,46	0,01	0,64	0,52	0,12	10.						
0,17	0,11	0,06	0,05	0,17	-0,12	4,64	1,62	3,02	1,59	1,25	0,34	0,56	0,37	0,18	11.						
0,84	0,88	-0,05	0,61	0,58	0,03	14,73	13,40	1,33	4,32	5,21	-0,89	3,17	1,83	1,34	12.						
0,49	0,42	0,06	0,34	0,32	0,02	12,94	9,08	3,91	3,43	3,59	-0,16	1,35	2,08	-0,73	13.						
9,18	3,29	5,89	1,05	1,53	-0,48	17,93	14,25	3,68	16,45	14,97	1,48	3,90	4,01	-0,12	14.						
7,24	3,99	3,25	1,92	0,75	1,16	14,07	14,54	-0,48	14,70	9,29	5,41	3,97	1,99	1,98	15.						
5,98	3,95	2,02	1,82	1,63	0,19	10,17	8,10	2,06	11,87	13,85	-1,97	3,78	3,00	0,78	16.						
3,52	3,14	0,37	2,39	1,09	1,30	6,69	9,89	-3,20	12,64	15,38	-2,74	4,75	4,13	0,62	17.						
4,31	5,69	-1,38	1,70	1,15	0,55	10,02	10,19	-0,17	10,45	14,32	-3,87	4,53	3,66	0,87	18.						
1,79	1,19	0,60	0,27	0,28	-0,01	1,57	2,26	-0,69	6,89	7,81	-0,92	0,98	1,19	-0,21	19.						
6,38	7,67	-1,29	6,85	3,68	3,17	24,42	20,02	4,40	22,47	25,43	-2,96	11,89	7,30	4,60	20.						
2,29	1,46	0,84	0,68	0,29	0,39	3,54	3,03	0,51	12,08	14,00	-1,92	3,55	2,51	1,05	21.						
2,81	2,64	0,16	0,70	0,56	0,14	3,23	3,39	-0,17	5,87	6,82	-0,95	1,97	1,40	0,57	22.						
2,08	1,34	0,74	2,27	0,31	1,96	4,92	3,59	1,33	4,89	7,38	-2,49	2,97	0,57	2,40	23.						
6,37	1,73	4,63	0,50	0,33	0,17	3,91	2,30	1,61	7,54	4,04	3,49	0,74	0,50	0,25	24.						
0,50	0,33	0,16	0,23	0,08	0,14	1,70	1,32	0,38	2,54	1,98	0,56	0,73	0,31	0,41	25.						
0,64	0,81	-0,17	1,37	0,30	1,07	2,71	1,76	0,95	1,97	1,86	0,11	1,96	1,04	0,92	26.						
3,40	2,73	0,69	0,79	0,52	0,26	4,25	2,79	1,46	15,45	10,06	5,38	3,22	2,17	1,05	27.						
1,33	1,82	-0,49	0,63	0,52	0,11	2,25	3,41	-1,16	7,67	7,27	0,40	1,55	1,49	0,06							

S. Der Besitzwechsel land- und forstwirtschaftlicher

Regierungs- bezirke.	Land- oder forstwirtschaftliche Grundstücke, die mindestens 2 ha groß sind																
	infolge von Erbgang, Vermächtnis, Schenkung von Todes wegen sowie infolge von jeder anderen entgeltlichen oder unentgeltlichen Grundstücksübergang, soweit sie bei Lebzeiten der Eigentümer an Abkömmlinge, Ehegatten, Stief- oder Schwiegerkinder erfolgte																
	ungeteilt							abgezweigt									
	mit einer Fläche von ha						überhaupt 1)	mit einer Fläche von ha						überhaupt 1) derjenigen unter 2 ha (Sp. 9)			
2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	1)	unter 2 2)	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	16	17		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Reg.-Bez. 1914.																	
1. Königsberg *)	66	115	59	32	7	6	287	9	1	—	—	—	—	10	1		
2. Gumbinnen *)	99	137	55	18	3	3	315	8	—	—	—	—	—	8	—		
3. Allenstein *)	59	108	68	16	2	3	257	4	—	—	1	—	—	5	1		
4. Danzig	45	143	43	20	3	4	258	8	—	9	3	—	—	21	13		
5. Marienwerder	118	210	72	25	4	2	432	2	5	2	1	—	—	12	10		
6. Potsdam	149	156	105	38	2	6	457	27	1	2	1	—	—	31	4		
7. Frankfurt	275	324	149	25	5	13	792	43	8	2	2	—	—	55	12		
8. Stettin	89	153	67	19	2	11	344	20	4	6	—	—	—	30	10		
9. Köslin	79	169	65	3	1	10	332	3	2	2	—	—	—	9	6		
10. Stralsund	10	14	4	1	1	1	31	2	—	—	—	—	—	2	—		
11. Posen	222	401	83	12	—	8	727	38	22	18	3	—	—	81	43		
12. Bromberg	94	165	84	10	3	4	360	9	3	1	—	—	—	13	4		
13. Breslau	259	274	75	10	4	5	632	23	11	4	—	—	—	38	15		
14. Liegnitz	227	222	60	13	1	10	533	35	9	1	—	—	—	45	10		
15. Oppeln	478	395	44	3	—	1	924	152	42	27	3	1	1	226	74		
16. Magdeburg	138	129	64	29	7	4	371	55	29	13	2	—	—	99	44		
17. Merseburg	144	179	58	19	5	1	406	48	31	17	3	—	1	100	52		
18. Erfurt	71	40	5	1	—	2	119	159	84	8	—	—	—	251	92		
19. Schleswig	145	232	151	37	6	7	578	49	20	30	14	2	—	115	66		
20. Hannover	76	114	58	16	1	—	265	15	4	11	6	3	—	39	24		
21. Hildesheim	62	57	28	4	1	—	152	77	20	9	4	—	—	110	33		
22. Lüneburg	119	120	72	35	24	1	371	11	1	1	—	—	—	13	2		
23. Stade	109	117	58	32	6	3	325	56	10	7	4	4	1	82	26		
24. Osnabrück	70	105	63	19	7	1	265	7	—	1	—	—	—	8	1		
25. Aurich	49	54	36	7	1	1	148	13	2	1	—	—	—	16	3		
26. Münster	167	190	86	21	1	—	465	19	2	2	1	1	—	25	6		
27. Minden	170	148	31	10	2	—	361	24	6	13	1	—	—	44	20		
28. Arnberg	123	123	52	8	—	—	306	47	31	—	1	—	—	79	32		
29. Cassel	190	152	33	5	1	2	383	235	47	25	2	1	—	310	75		
30. Wiesbaden	43	9	1	—	—	—	53	622	269	76	—	—	—	967	345		
31. Coblenz	28	10	—	—	—	—	38	759	163	24	—	—	—	946	187		
32. Düsseldorf	45	47	11	3	—	—	106	107	23	21	—	1	—	152	45		
33. Köln	39	11	3	1	—	—	54	130	50	5	—	—	—	185	55		
34. Trier	24	12	—	—	—	—	36	615	156	25	1	—	1	798	183		
35. Aachen	22	18	3	—	—	—	43	175	44	28	4	1	—	253	78		
36. Sigmaringen	9	7	1	—	—	—	17	131	19	11	—	—	—	161	30		
Staat 1914	4 112	4 860	1 847	497	100	100	11 543	3 737	1 119	402	59	14	4	3	5 339	1 602	
Davon betrafen:																	
Miteigentum	272	256	96	17	4	7	654	47	16	4	—	—	—	2	69	22	
Zerstückelung	—	—	—	—	—	—	—	2 135	741	235	20	5	—	2	3 138	1 003	
Zusammenlegung	34	19	5	1	1	1	61	24	7	1	1	—	—	33	9	—	
Zwangsversteigerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staat 1896/1914 3)	7 130	8 707	3 715	1 082	253	236	21 140	6 729	1 904	723	121	19	5	2	9 504	2 775	

*) Bei 10 Amtsgerichten Ostpreußens, deren Aufzeichnungen über den Besitzwechsel infolge der Kriegswirren Besitzwechsel nicht stattgefunden hat, ist ein Drittel vom dreijährigen Durchschnitt zur Aufstellung der Übersicht vergründeten herrührend. — 2) im Jahresdurchschnitt, wobei für die Rheinprovinz die Ergebnisse der Jahre 1903 bis 1914 bei den Grundstücken unter 2 ha ist der Durchschnitt aus den Ergebnissen der Jahre 1903 bis 1914 gebildet.

Grundstücke überhaupt in den Jahren 1896 bis 1914.

oder von mindestens 2 ha großen Besitzungen stammen, wechselten den Eigentümer																																	
infolge von entgeltlichen Geschäften ausschließlich der in den Spalten 2 bis 17 enthaltenen entgeltlichen Übertragungen an Abkömmlinge, Ehegatten, Stief- oder Schwiegerkinder (Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.)																																insgesamt ein- aus- schl. schl. derjenigen unter 2 ha (Sp. 9 u. 25)	
ungeteilt																abgezweigt																	
mit einer Fläche von ha												überhaupt 1)	mit einer Fläche von ha												überhaupt 1) derjenigen unter 2 ha (Sp. 25)								
2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	1)	unter 2 2)	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	16	17	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35							
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35																
169	210	73	44	17	13	530	365	93	120	18	7	7	1	611	246	1 438	1 064																
274	248	64	35	20	6	647	279	68	46	6	2	—	—	401	122	1 371	1 084																
158	190	59	23	16	12	458	340	124	133	29	8	1	3	638	298	1 358	1 014																
120	243	59	25	15	9	471	182	48	43	8	3	1	—	285	103	1 035	845																
376	505	178	48	24	21	1 156	343	75	65	18	9	1	4	516	173	2 116	1 771																
269	190	72	24	13	6	575	1 544	341	147	24	7	—	—	2 063	519	3 126	1 555																
322	220	68	25	17	13	667	1 160	200	107	18	2	—	—	1 487	327	3 001	1 798																
190	189	53	15	10	6	465	745	150	108	8	—	3	2	1 016	271	1 855	1 090																
179	254	72	24	15	21	565	536	144	164	32	7	3	5	891	355	1 797	1 258																
45	36	12	7	2	3	105	103	7	17	4	1	4	1	137	34	275	170																
288	440	85	14	6	16	852	617	131	70	8	2	1	—	829	212	2 489	1 834																
196	423	85	21	11	13	750	275	58	42	10	5	2	1	393	118	1 516	1 232																
394	261	77	17	15	9	780	1 263	172	70	5	1	2	—	1 513	250	2 963	1 677																
386	340	84	33	7	14	866	1 282	167	70	43	5	1	—	1 568	286	3 012	1 695																
300	181	26	4	5	6	523	1 598	185	65	4	3	—	—	1 855	257	3 528	1 778																
119	96	20	10	5	4	254	787	210	109	14	1	—	—	1 121	334	1 845	1 003																
167	100	22	11	5	6	311	1 009	188	116	57	3	1	—	1 374	365	2 191	1 134																
39	10	2	2	—	1	54	343	60	13	4	3	1	—	424	81	848	346																
570	639	336	101	25	6	1 677	3 712	821	316	46	9	—	—	4 904	1 192	7 274	3 513																
19	26	8	—	3	1	57	1 106	121	45	7	1	1	—	1 281	175	1 642	521																
30	13	4	1	—	—	48	580	45	13	3	1	1	—	643	63	953	296																
54	55	17	7	8	5	146	1 585	182	71	7	3	—	—	1 848	263	2 378	782																
103	57	14	6	1	—	181	1 636	186	57	3	—	—	—	1 883	247	2 471	779																
33	42	6	4	—	—	85	924	96	58	7	2	—	—	1 087	163	1 445	514																
177	65	20	8	—	—	270	468	36	7	3	—	—	—	514	46	948	467																
42	39	8	6	—	1	96	2 153	141	40	6	4	1	—	2 345	192	2 931	759																
45	34	19	8	—	1	107	1 493	123	42	6	1	—	—	1 665	172	2 177	660																
71	37	19	7	2	2	138	1 770	140	51	11	1	1	1	1 975	205	2 498	681																
65	37	9	4	1	—	116	1 725	83	33	3	1	1	2	1 848	123	2 657	697																
17	4	—	—	—	—	21	1 736	214	3	—	1	—	—	1 954	218	2 995	637																
8	11	3	—	2	—	24	3 540	40	8	—	—	—	1	3 589	49	4 597	298																
63	66	12	1	1	1	144	637	107	57	1	1	—	—	803	166	1 205	461																
31	21	4	—	—	—	56	884	108	14	2	—	—	—	1 008	124	1 303	289																
18	8	—	—	—	—	26	3 436	247	33	—	1	—	—	3 717	281	4 577	526																
21	13	6	1	2	—	43	730	97	21	3	1	—	—	852	122	1 191	286																
11	2	—	—	—	—	13	486	11	6	1	—	—	—	504	18	695	78																
5 360	5 305	1 596	536	248	196	13 277	41 372	5 219	2 380																								

9. Ländliche Zwangsversteigerungen

[Bisher unveröffentlichtes Material und Zeitschrift

a) Hypothekarische Belastung der zwangsweise versteigerten ländlichen

Provinzen.	Versteigerte											Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
	unter 2 ha						2 bis 5 ha						
	Zahl	Fläche	Ge- bäude- steuer- Nut- zungs- wert	Grund- steuer- Rein- ertrag	hypothekarische Belastung		Zahl	Fläche	Ge- bäude- steuer- Nut- zungs- wert	Grund- steuer- Rein- ertrag	hypothekarische Belastung		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Provinzen 1914.													
I. Ostpreußen	2	3	24	14	1 634	117,1	4	14	346	108	47 500	439,3	
II. Westpreußen	4	2	36	12	6 214	490,5	4	14	174	163	43 056	264,0	
III. Städt. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Brandenburg	2	1	—	26	3 109	119,4	6	23	171	158	58 293	370,0	
V. Pommern	—	—	—	—	—	—	3	13	36	39	15 704	401,4	
VI. Posen	2	2	100	31	9 131	298,1	12	41	569	382	100 104	261,7	
VII. Schlesien	5	6	96	101	13 866	138,0	18	61	2 117	961	258 388	268,3	
VIII. Sachsen	4	2	180	32	16 098	503,9	7	25	405	493	63 960	129,4	
IX. Schw.-Holst.	—	—	—	—	—	—	3	11	120	57	22 290	388,2	
X. Hannover	3	3	60	44	42 077	959,3	2	8	60	61	22 540	370,7	
XI. Westfalen	2	1	—	41	5 929	142,9	2	8	100	50	14 229	282,7	
XII. Hessen-Nass.	5	1	—	43	10 368	242,5	1	3	210	103	14 159	137,2	
XIII. Rheinprovinz	3	2	36	44	10 175	281,8	5	17	99	194	30 590	157,6	
XIV. Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staat	1914 1913 1912	32 160 153	23 152 139	532 4 326 5 455	388 2 803 2 170	118 601 786 272 580 133	305,9 280,7 207,3	67 158 134	238 504 448	4 407 8 897 6 424	2 769 8 470 4 534	690 813 1 888 311 1 114 617	249,3 223,0 245,9

Noch: a) Hypothekarische Belastung der zwangsweise versteigerten ländlichen

Provinzen.	Versteigerte											Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
	50 bis 100 ha						100 bis 200 ha						
	Zahl	Fläche	Ge- bäude- steuer- Nut- zungs- wert	Grund- steuer- Rein- ertrag	hypothekarische Belastung		Zahl	Fläche	Ge- bäude- steuer- Nut- zungs- wert	Grund- steuer- Rein- ertrag	hypothekarische Belastung		
I	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
Provinzen 1914.													
I. Ostpreußen	5	401	1 670	2 955	616 660	208,7	6	801	3 039	7 481	1 295 938	173,2	
II. Westpreußen	6	453	2 612	7 648	791 360	103,5	3	359	780	1 387	436 715	314,9	
III. Städt. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Brandenburg	3	199	3 576	2 016	454 855	225,6	—	—	—	—	—	—	
V. Pommern	2	153	864	822	158 900	193,2	1	112	180	239	121 507	509,1	
VI. Posen	1	53	240	606	175 338	289,3	1	158	726	531	159 662	300,7	
VII. Schlesien	3	228	1 133	5 362	652 743	121,7	—	—	—	—	—	—	
VIII. Sachsen	5	354	4 379	10 787	1 310 030	121,4	—	—	—	—	—	—	
IX. Schw.-Holst.	7	463	2 538	6 931	674 819	97,4	—	—	—	—	—	—	
X. Hannover	1	55	315	644	88 000	136,6	—	—	—	—	—	—	
XI. Westfalen	3	271	3 054	5 830	941 679	161,5	—	—	—	—	—	—	
XII. Hessen-Nass.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIII. Rheinprovinz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV. Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staat	1914 1913 1912	36 28 31	2 630 1 921 2 280	20 381 13 371 8 370	43 601 16 393 16 286	5 804 384 3 054 733 3 294 552	134,6 186,4 202,3	11 22 15	1 430 3 252 2 305	4 725 11 369 8 494	9 638 21 736 16 010	2 013 822 4 861 433 4 587 724	200,0 223,6 286,4

in den Jahren 1910 bis 1914.

des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts.]

Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Grundstücke												Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
5 bis 20 ha						20 bis 50 ha						
Zahl	Fläche	Ge- bäude- steuer- Nut- zungs- wert	Grund- steuer- Rein- ertrag	hypothekarische Belastung		Zahl	Fläche	Ge- bäude- steuer- Nut- zungs- wert	Grund- steuer- Rein- ertrag	hypothekarische Belastung		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
9	91	624	563	144 747	257,1	11	332	1 555	3 481	388 874	111,7	
26	317	1 812	1 973	504 188	255,6	15	416	2 811	4 595	678 909	147,8	
8	68	743	566	118 839	210,0	7	215	2 285	2 063	286 346	138,8	
7	56	552	288	67 218	233,9	1	37	—	57	6 097	107,8	
33	372	2 073	2 702	548 255	202,9	7	180	960	1 170	404 094	345,2	
15	152	2 251	2 230	402 464	180,4	6	202	914	3 115	331 969	106,6	
4	46	684	348	116 575	334,5	1	43	609	2 133	204 000	95,0	
17	188	3 104	2 494	437 336	175,4	10	278	2 370	3 118	358 884	115,1	
8	95	1 474	1 018	293 976	288,7	3	77	327	6 282	165 703	26,4	
10	125	1 365	1 290	636 207	493,5	3	69	645	479	115 157	240,5	
2	27	333	198	60 438	305,4	1	29	232	295	35 457	120,1	
5	38	969	905	149 661	165,3	—	—	—	—	—	—	
144	1 575	15 984	14 575	3 479 004	238,8	65	1 878	12 708	26 788	2 975 490	111,1	
202	2 699	32 627	24 571	5 828 653	237,2	78	2 510	15 614	28 398	3 714 362	130,8	
218	2 282	20 233	19 587	3 918 037	200,1	59	1 786	9 693	12 717	2 934 196	230,7	

Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Grundstücke												Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
200 und mehr ha						aller Größenklassen zusammen						
Zahl	Fläche	Ge- bäude- steuer- Nut- zungs- wert	Grund- steuer- Rein- ertrag	hypothekarische Belastung		Zahl	Fläche	Ge- bäude- steuer- Nut- zungs- wert	Grund- steuer- Rein- ertrag	hypothekarische Belastung		
38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	
2	910	2 367	3 990	1 072 769	268,9	39	2 552	9 625	18 592	3 568 122	191,9	
—	—	—	—	—	—	58	1 561	8 225	15 778	2 460 442	155,9	
1	453	2 127	2 975	930 000	312,6	27	959	8 902	7 803	1 851 442	237,2	
—	—	—	—	—	—	14	371	1 632	1 445	369 426	255,8	
1	280	360	528	118 131	223,6	57	1 086	5 028	5 950	1 514 715	254,5	
1	225	1 639	646	164 982	255,4	48	874	8 150	12 415	1 824 412	147,0	
—	—	—	—	—	—	21	470	6 257	13 794	1 710 663	124,0	
—	—	—	—	—	—	37	940	8 132	12 600	1 493 329	118,5	
—	—	—	—	—	—	17	238	2 236	8 049	612 296	76,1	
—	—	—	—	—	—	20	474	5 164	7 690	1 713 201	222,8	
—	—	—	—	—	—	9	60	775	639	120 422	188,5	
—	—	—	—	—	—	13	57	1 104	1 143	190 426	166,6	
5	1 808	6 493	8 139	2 285 882	280,9	360	9 642	65 230	105 898	17 428 896	104,6	
14	6 260	17 464	27 909	7 083 444	275,3	728	17 298	103 068	130 280	27 817 208	213,5	
18	8 503	27 699	56 869	12 283 221	216,0	628	17 723	86 368	128 182	28 713 080	224,0	

b) Sämtliche Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke.

Jahre.	Mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers			als Nebenberuf des Besitzers			Behufs Aufhebung einer Gemeinschaft			Zusammen		
	Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertrag M	Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertrag M	Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertrag M	Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertrag M
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1914 . . .	360	9 642	105 898	601	2 864	24 845	192	485	4 900	1 153	12 991	135 643
1913 . . .	728	17 298	130 280	1 243	3 811	34 291	347	1 233	18 836	2 318	22 342	183 407
1912 . . .	628	17 723	128 182	1 168	3 943	41 721	355	2 042	16 376	2 151	23 708	186 279
1911 . . .	713	15 394	144 342	1 054	3 393	39 824	357	1 316	15 532	2 124	20 103	199 698
1910 . . .	705	16 732	130 441	1 142	3 075	30 339	403	1 217	19 694	2 250	21 024	180 474

c) Die Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Regierungsbezirke (1914).	Der versteigerten Grundstücke			Von der versteigerten Gesamtzahl (Spalte 2) entfielen Hundertteile von ... ha					Von der versteigerten Gesamtfläche (Spalte 3) entfielen Hundertteile auf Betriebe von ... ha							
	Gesamtzahl	Gesamtfläche ha	Gesamt-Grundsteuer-Reinertrag M													
				unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1. Königsberg . . .	12	725	8 996	—	8,3	16,7	33,3	41,7	—	0,3	4,4	18,2	21,9	55,2	—	
2. Gumbinnen . . .	8	330	2 390	25,0	25,0	25,0	—	25,0	0,9	2,4	7,3	—	—	89,4	—	
3. Allenstein . . .	19	1 497	7 206	—	5,3	26,3	36,8	31,6	—	0,3	2,3	13,4	16,2	7,1	60,8	
4. Danzig . . .	28	842	10 922	3,6	7,1	46,4	28,6	14,3	0,1	0,8	18,8	29,9	20,1	30,3	—	
5. Marienwerder . . .	30	719	4 856	10,0	6,7	43,3	23,3	16,7	0,1	1,0	22,1	22,8	39,5	14,5	—	
6. Potsdam . . .	13	293	2 758	—	7,7	38,5	46,2	7,7	—	1,4	14,7	66,2	17,7	—	—	
7. Frankfurt . . .	14	666	5 045	14,3	35,7	21,4	7,1	21,4	0,2	2,9	3,3	3,2	22,1	—	68,0	
8. Stettin . . .	5	111	868	—	20,0	60,0	—	20,0	—	4,5	25,2	—	70,3	—	—	
9. Köslin . . .	8	256	561	—	12,5	50,0	12,5	25,0	—	1,6	10,9	14,5	29,3	43,8	—	
10. Stralsund . . .	1	4	16	—	100,0	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—	—	
11. Posen . . .	32	377	2 807	6,3	15,6	65,6	9,4	3,1	0,5	4,2	58,6	22,5	14,1	—	—	
12. Bromberg . . .	25	709	3 143	—	23,0	48,0	16,0	8,0	—	3,5	21,3	13,4	—	22,3	39,5	
13. Breslau . . .	21	242	3 588	14,3	33,3	33,3	19,0	—	2,1	10,7	30,6	56,6	—	—	—	
14. Liegnitz . . .	17	348	7 301	11,8	35,3	23,5	11,8	17,6	0,3	4,9	10,6	18,7	65,5	—	—	
15. Oppeln . . .	10	284	1 526	—	50,0	40,0	—	10,0	—	6,3	14,4	—	—	—	79,2	
16. Magdeburg . . .	7	165	6 507	14,3	57,1	—	—	28,6	—	7,3	—	—	92,7	—	—	
17. Merseburg . . .	10	299	7 139	—	20,0	40,0	10,0	30,0	—	3,0	15,4	14,4	67,2	—	—	
18. Erfurt . . .	4	6	148	75,0	25,0	—	—	—	33,3	66,7	—	—	—	—	—	
19. Schleswig . . .	37	940	12 600	—	8,1	45,9	27,0	18,9	—	1,2	20,0	29,6	49,3	—	—	
20. Hannover . . .	2	32	439	—	—	100,0	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—	
21. Hildesheim . . .	2	46	597	—	—	—	100,0	—	—	—	—	100,0	—	—	—	
22. Lüneburg . . .	5	105	1 114	—	—	80,0	—	20,0	—	—	47,6	—	52,4	—	—	
23. Stade . . .	6	51	5 868	33,3	16,7	33,3	16,7	—	3,9	9,8	25,5	60,8	—	—	—	
24. Osnabrück . . .	1	1	17	100,0	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—	—	—	
25. Aurich . . .	1	3	14	—	100,0	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—	—	
26. Münster . . .	2	91	144	—	—	50,0	—	50,0	—	—	7,7	—	92,3	—	—	
27. Minden . . .	8	157	5 129	25,0	—	62,5	—	12,5	0,6	—	36,3	—	63,1	—	—	
28. Arnberg . . .	10	226	2 417	—	20,0	40,0	30,0	10,0	—	3,5	27,0	30,5	38,9	—	—	
29. Cassel . . .	9	60	639	55,6	11,1	22,2	11,1	—	1,7	5,0	45,0	48,3	—	—	—	
30. Wiesbaden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
31. Coblenz . . .	2	11	705	—	50,0	50,0	—	—	—	45,5	54,5	—	—	—	—	
32. Düsseldorf . . .	2	17	101	—	—	100,0	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—	
33. Köln . . .	4	9	79	50,0	25,0	25,0	—	—	11,1	33,3	55,6	—	—	—	—	
34. Trier . . .	5	20	253	20,0	60,0	20,0	—	—	5,0	45,0	50,0	—	—	—	—	
35. Aachen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36. Sigmaringen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staat . . .	1914	360	9 642	105 898	8,9	18,6	40,0	18,1	14,4	0,2	2,5	16,3	19,5	27,3	14,8	19,4
	1913	728	17 298	130 280	22,8	21,7	36,0	10,7	8,8	0,9	2,9	15,6	14,5	11,1	18,8	36,2
	1912	628	17 723	128 182	24,4	21,3	34,7	10,4	10,2	0,8	2,5	12,9	10,1	12,8	13,0	48,0
	1911	713	15 394	144 342	23,4	22,7	34,2	10,4	9,3	0,9	3,7	16,8	14,7	14,7	19,0	30,1
	1910	705	16 732	130 441	20,0	23,8	37,7	10,4	8,1	1,0	3,3	16,9	13,7	14,0	10,6	40,4

10. Die Bewegung der reinen *) Kaufpreise ländlicher Grundstücke in Preußen aus den Jahren 1895 bis 1912 in Prozenten ausgedrückt.

Preis für 1 ha in der ersten Periode gleich 100 gesetzt.

[Ergänzungsheft XLIV zur Zeitschrift des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Zeit, in der die Verkäufe stattgefunden haben	Gesamt-Anzahl der Preise	Größenklasse der Besetzungen						Gesamt-Anzahl der Preise	Größenklasse der Besetzungen						Gesamt-Anzahl der Preise	Größenklasse der Besetzungen					
		un-ter	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 bis 500	500 ha und mehr		un-ter	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 bis 500	500 ha und mehr		un-ter	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 bis 500	500 ha und mehr
		2 ha	5 ha	20 ha	100 ha	500 ha	und mehr		2 ha	5 ha	20 ha	100 ha	500 ha	und mehr		2 ha	5 ha	20 ha	100 ha	500 ha	und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	2	3	4	5	6	7	8	2	3	4	5	6	7	8

A. Landgüter (mit Gebäuden und Inventar).

	1. Reg.-Bez. Königsberg.								8. Reg.-Bez. Stettin.								15. Reg.-Bez. Oppeln.									
1895—1897	2 140	100	100	100	100	100	100	100	1 045	100	100	100	100	100	100	100	100	3 433	100	100	100	100	100	100	100	100
1898—1900	2 078	100	109	108	104	101	105	108	940	109	101	100	97	111	115	115	115	2 565	109	107	106	96	101	113	113	113
1901—1903	2 041	97	118	120	115	109	109	109	1 051	108	116	104	102	114	119	119	119	2 600	113	105	103	100	86	133	133	133
1904—1906	2 429	113	126	137	130	123	126	126	1 218	112	112	113	109	122	141	141	141	2 023	120	118	112	108	97	113	113	113
1907—1909	2 079	135	146	166	162	149	164	164	1 320	116	129	121	120	154	186	186	186	2 029	149	132	127	125	160	180	180	180
1910—1912	2 564	131	168	193	191	174	201	201	1 276	137	142	139	139	168	174	174	174	1 961	167	142	145	129	178	129	129	129
	2. Reg.-Bez. Gumbinnen.								9. Reg.-Bez. Köslin.								16a. Reg.-Bez. Magd. Nord. 1)									
1895—1897	3 495	100	100	100	100	100	100	100	2 186	100	100	100	100	100	100	100	834	100	100	100	100	100	100	100		
1898—1900	3 287	109	113	108	96	97	92	92	1 438	108	118	115	109	97	97	97	892	98	103	98	96	122	138	138	138	
1901—1903	2 764	123	133	129	120	97	78	78	1 547	111	126	131	130	128	118	118	826	104	103	104	102	129	134	134	134	
1904—1906	2 653	124	160	167	139	124	110	110	1 672	128	130	141	134	142	143	143	697	109	111	111	111	149	159	159	159	
1907—1909	2 510	133	158	171	150	135	121	121	1 929	134	147	159	168	190	200	200	494	117	117	128	126	139	272	272	272	
1910—1912	3 515	150	173	170	157	171	170	170	1 593	126	162	186	204	217	250	250	470	128	140	144	147	162	271	271	271	
	3. Reg.-Bez. Allenstein.								10. Reg.-Bez. Stralsund.								16b. Reg.-Bez. Magd. Süd. 2)									
1895—1897	2 365	100	100	100	100	100	100	100	389	100	100	100	100	100	100	100	156	—	100	100	100	100	—	—		
1898—1900	1 570	103	111	101	107	101	75	75	326	75	88	88	110	93	—	—	89	—	96	105	100	76	—	—		
1901—1903	1 778	129	126	119	126	107	95	95	531	84	98	90	106	118	—	—	71	—	89	104	103	100	—	—		
1904—1906	1 772	168	139	136	154	146	117	117	529	101	119	106	118	114	—	—	83	—	101	107	101	92	—	—		
1907—1909	1 237	—	152	162	211	175	150	150	532	118	129	115	139	140	100	100	93	—	93	106	102	98	100	100		
1910—1912	2 363	—	171	189	245	217	166	166	591	123	135	137	160	162	86	86	65	—	101	108	98	87	74	74		
	4. Reg.-Bez. Danzig.								11. Reg.-Bez. Posen.								17. Reg.-Bez. Merseburg.									
1895—1897	1 128	100	100	100	100	100	100	100	7 400	100	100	100	100	100	100	100	831	100	100	100	100	100	—	—		
1898—1900	1 095	127	125	102	111	111	95	95	5 129	119	120	107	108	107	98	98	379	105	103	103	105	109	—	—		
1901—1903	1 155	73	108	111	126	144	101	101	4 224	147	131	123	125	126	127	127	332	112	102	98	95	72	—	—		
1904—1906	1 325	116	121	113	124	143	104	104	3 152	167	147	141	147	144	132	132	314	138	105	108	109	84	—	—		
1907—1909	1 558	151	150	135	162	199	143	143	2 320	205	183	175	188	170	199	199	409	115	103	111	113	132	100	100		
1910—1912	1 593	164	152	154	187	257	116	116	3 110	215	214	206	207	214	212	212	1 069	107	113	113	111	113	141	141		
	5. Reg.-Bez. Marienwerder.								12. Reg.-Bez. Bromberg.								18. Reg.-Bez. Erfurt.									
1895—1897	4 702	100	100	100	100	100	100	100	2 410	100	100	100	100	100	100	100	402	—	100	100	100	100	—	—		
1898—1900	3 933	118	119	113	109	111	111	111	1 881	107	111	112	108	124	116	116	262	—	104	91	112	109	—	—		
1901—1903	3 256	122	128	125	122	111	121	121	2 299	117	119	124	119	145	127	127	113	—	90	89	87	127	—	—		
1904—1906	3 027	140	154	140	142	131	137	137	2 706	141	136	143	149	176	169	169	180	—	94	84	112	115	—	—		
1907—1909	3 014	162	180	163	167	171	182	182	2 408	149	157	165	177	201	209	209	97	100	95	102	137	187	—	—		
1910—1912	4 464	182	211	210	214	182	166	166	3 233	183	178	194	210	221	236	236	111	75	105	93	130	196	—	—		
	6. Reg.-Bez. Potsdam.								13. Reg.-Bez. Breslau.								19. Reg.-Bez. Schleswig.									
1895—1897	1 937	100	100	100	100	100	100	100	5 018	100	100	100	100	100	100	100	3 072	100	100	100	100	100	100	100		
1898—1900	1 035	68	98	102	104	105	132	132	3 115	102	99	101	100	108	85	85	2 782	104	114	113	108	130	94	94		
1901—1903	1 388	112	106	116	106	106	129	129	3 073	98	102	99	95	93	113	113	3 220	114	120	123	120	144	97	97		
1904—1906	997	146	115	127	125	140	188	188	3 028	103	105	114	113	102	110	110	3 164	121	125	132	121	151	104	104		
1907—1909	1 419	135	139	128	131	142	190	190	2 855	113	114	122	127	113	134	134	3 626	117	133	131	132	159	87	87		
1910—1912	1 406	129	134	147	153	178	233	233	3 240	128	125	132	133	134	119	119	4 316	125	145	153	150	203	108	108		
	7. Reg.-Bez. Frankfurt.								14. Reg.-Bez. Liegnitz.								20. Reg.-Bez. Hannover.									
1895—1897	3 263	100	100	100	100	100	100	100	3 919	100	100	100	100	100	100	100	500	100	100	100	100	—	—	—		
1898—1900	2 480	113	100	103	111	114	110	110	3 014	111	105	105	103	100	123	123	375	102	116	96	114	—	—	—		
1901—1903	1 874	116	112	107	112	115	123	123	2 668	111	109	107	106	107	104	104	407	99	119	93	112	—	—	—		
1904—1906	2 292	95	115	117	132	127	111	111	3 064	115	115	114	114	112	120	120	513	101	123	107	121	—	—	—		
1907—1909	1 516	113	118	112	152	141	160	160	3 070	127	120	122	115	132	143	143	377	113	140	110	102	100	—	—		
1910—1912	1 888	124	124	134	184	167	168	168	3 066	126	124	133	137	159	167	167	211	149	136	126	131	74	—	—		

*) Der reine Preis ist der Preis, der sich ergibt, wenn dem tatsächlich gezahlten (sogen. wirklichen) Kaufpreis alles zu- oder abgerechnet wird, was infolge der besonderen Umstände des Einzelfalles auf den gezahlten Preis mindernd oder mehrend eingewirkt hat. — 1) bestehend aus den Kreisen Jriehow I und II, Stendal, Osterburg, Salzweh, Gardelogen und dem nördlichen Teil des Kreises Wolmirstedt. — 2) bestehend aus den Kreisen Magdeburg, Kalbe, Wanzenleben, Oschersleben, Neuhaldensleben Halberstadt Ascherleben, Wernigerode und dem südlichen Teil des Kreises Wolmirstedt.

Noch: 10. Die Bewegung der reinen *) Kaufpreise ländlicher Grundstücke in Preußen aus den Jahren 1895 bis 1912 in Prozenten ausgedrückt.

Preis für 1 ha in der ersten Periode gleich 100 gesetzt.

Zeit, in der die Verkäufe statt- gefunden haben	Gesamt- Anzahl der Preise	Größenklasse der Besitzungen						Gesamt- Anzahl der Preise	Größenklasse der Besitzungen						Gesamt- Anzahl der Preise	Größenklasse der Besitzungen					
		un- ter 2 ha	bis 5 ha	bis 20 ha	bis 100 ha	bis 500 ha	500 ha und mehr		un- ter 2 ha	bis 5 ha	bis 20 ha	bis 100 ha	bis 500 ha	500 ha und mehr		un- ter 2 ha	bis 5 ha	bis 20 ha	bis 100 ha	bis 500 ha	500 ha und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	2	3	4	5	6	7	8	2	3	4	5	6	7	8

Noch: A. Landgüter (mit Gebäuden und Inventar).

21a. Reg.-Bez. Hildesheim Nord. ¹⁾																					26 b. Reg.-Bez. Münster Süd. ⁴⁾						33. Reg.-Bez. Cöln.					
1895—1897	87	—	100	100	100	—	—	144	100	100	100	100	—	—	520	100	100	100	100	—	—											
1898—1900	45	—	97	93	110	—	—	131	131	124	128	113	—	—	512	119	93	104	117	—	—											
1901—1903	40	—	90	97	101	—	—	187	120	99	135	104	—	—	440	121	106	108	100	—	—											
1904—1906	51	—	94	92	119	—	—	123	131	112	166	127	—	—	481	107	109	115	141	—	—											
1907—1909	49	100	84	99	122	100	—	171	182	148	170	225	100	—	493	171	119	118	120	100	—											
1910—1912	58	90	113	114	120	114	—	150	142	143	129	166	106	—	752	141	133	129	147	144	—											
21 b. Reg.-Bez. Hildesheim Süd. ²⁾																					27. Reg.-Bez. Minden.						34. Reg.-Bez. Trier. ⁵⁾					
1895—1897	221	100	100	100	100	—	—	913	100	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1898—1900	159	88	110	99	115	—	—	913	105	108	108	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1901—1903	102	98	97	106	96	—	—	695	102	123	115	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1904—1906	139	123	108	106	106	—	—	769	120	124	124	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1907—1909	134	110	107	115	91	100	—	790	116	137	126	117	100	—	—	—	—	—	—	—	—											
1910—1912	163	133	114	112	114	70	—	1 028	133	148	149	112	83	—	—	—	—	—	—	—	—											
22. Reg.-Bez. Lüneburg.																					28. Reg.-Bez. Arnberg.						35. Reg.-Bez. Aachen.					
1895—1897	464	100	100	100	100	100	—	703	100	100	100	100	100	—	283	100	100	100	100	100	—											
1898—1900	433	94	105	106	108	107	—	649	144	139	110	122	98	—	229	97	132	88	106	—	—											
1901—1903	308	105	123	117	117	112	—	540	270	131	120	128	94	—	466	159	125	93	109	114	—											
1904—1906	269	122	135	133	129	150	—	540	258	165	135	140	101	—	431	190	152	115	104	134	—											
1907—1909	234	136	130	135	158	232	—	350	255	192	179	141	161	100	182	166	223	141	131	82	—											
1910—1912	395	145	151	156	173	206	—	332	228	190	199	221	188	90	291	247	262	132	117	—	—											
23. Reg.-Bez. Stade.																					29. Reg.-Bez. Cassel.						36. Hohenzollernsche Lande.					
1895—1897	1 133	100	100	100	100	100	—	363	—	100	100	100	100	—	334	100	100	100	100	—	—											
1898—1900	969	106	115	112	93	128	—	204	—	103	111	138	124	—	273	96	103	102	110	—	—											
1901—1903	972	106	117	129	102	115	—	204	—	119	121	111	123	—	149	130	116	109	102	—	—											
1904—1906	914	112	128	133	122	176	—	274	—	106	140	127	136	—	175	112	125	121	122	—	—											
1907—1909	516	136	161	167	118	223	—	264	100	129	138	145	173	—	176	116	137	115	135	—	—											
1910—1912	411	121	149	173	138	188	—	290	101	150	170	189	186	—	230	123	124	116	136	—	—											
24. Reg.-Bez. Osnabrück.																					30. Reg.-Bez. Wiesbaden. ⁶⁾						37. Staat.					
1895—1897	413	100	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58 660	100	100	100	100	100	100											
1898—1900	287	98	105	121	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45 252	106	107	104	105	105	112											
1901—1903	315	107	104	121	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43 486	116	112	112	111	112	122											
1904—1906	304	109	114	145	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43 079	126	123	124	124	127	130											
1907—1909	235	137	120	159	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 065	141	136	138	144	151	176											
1910—1912	237	146	157	179	137	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48 385	149	148	156	160	175	195											
25. Reg.-Bez. Aurich.																					31. Reg.-Bez. Coblenz. ⁶⁾											
1895—1897	1 004	100	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1898—1900	652	127	124	111	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1901—1903	649	136	133	117	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1904—1906	468	167	164	145	119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1907—1909	637	163	175	179	136	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1910—1912	737	156	178	179	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
26 a. Reg.-Bez. Münster Nord. ²⁾																					32. Reg.-Bez. Düsseldorf.											
1895—1897	520	100	100	100	100	—	—	933	100	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1898—1900	367	88	98	91	100	—	—	764	137	105	116	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1901—1903	494	80	100	94	98	—	—	707	143	111	121	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1904—1906	558	123	124	103	106	—	—	745	147	115	127	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
1907—1909	373	155	151	167	173	100	—	569	147	130	126	141	100	—	—	—	—	—	—	—	—											
1910—1912	376	152	171	176	171	307	—	832	151	145	135	145	101	—	—	—	—	—	—	—	—											

*) Vergl. die Anm. *) auf Seite 59.

— 1) bestehend aus den Kreisen Alfeld, Gronau, Goslar und Marienburg. — 2) bestehend aus den Kreisen Elnbeck, Duderstadt, Münden, Göttingen, Osterode, Northelm, Zellerfeld, Uslar und Ilfeld. (Die Kreise Hildesheim und Peine waren im Urmaterial nicht enthalten, weil in ihnen das Verhältnis des Kaufwertes zum Grundsteuerertrage von dem in den übrigen Kreisen zu sehr abweicht.) — 3) bestehend aus den Kreisen Ahaus, Borken, Koesfeld, Münster, Steinfurt, Tecklenburg, Warendorf und dem nördlichen Teil des Kreises Recklinghausen. — 4) bestehend aus den Kreisen Beckum, Lüdinghausen und dem südlichen Teil des Kreises Recklinghausen. — 5) Kaufpreise für Landgüter waren im Urmaterial nicht vorhanden. — 6) Im Urmaterial waren Kaufpreise nur für 1910—1912 vorhanden.

Noch: 10. Die Bewegung der reinen *) Kaufpreise ländlicher Grundstücke in Preußen aus den Jahren 1895 bis 1912 in Prozenten ausgedrückt.
Preis für 1 ha in der ersten Periode gleich 100 gesetzt.

Zeit, in der die Verkäufe stattgefunden haben	Gesamt-Anzahl der Preise	Größenklasse der Besitzungen						Gesamt-Anzahl der Preise	Größenklasse der Besitzungen						Gesamt-Anzahl der Preise	Größenklasse der Besitzungen							
		unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 bis 500 ha	500 ha und mehr		unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 bis 500 ha	500 ha und mehr		unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 bis 500 ha	500 ha und mehr		
		3	4	5	6	7	8		3	4	5	6	7	8		3	4	5	6	7	8		
B. Stüchkländereien (ohne Gebäude und Inventar).																							
1. Reg.-Bez. Königsberg.								9. Reg.-Bez. Köslin.								16b. Reg.-Bz. Magdeburg Süd.²⁾							
1895—1897	1 594	100	100	100	100	—	—	3 297	100	100	100	100	—	—	4 134	100	100	100	—	—			
1898—1900	1 707	110	115	110	107	—	—	3 699	125	120	110	115	—	—	1 656	104	99	103	—	—			
1901—1903	1 700	133	122	114	129	—	—	3 223	126	127	106	128	—	—	1 632	103	101	102	—	—			
1904—1906	1 724	116	124	118	116	—	—	2 281	129	134	122	143	—	—	1 848	103	98	101	—	—			
1907—1909	1 873	153	152	155	177	—	—	3 336	146	156	140	154	100	—	1 878	108	96	93	100	—			
1910—1912	1 971	160	174	184	187	—	—	2 264	156	176	165	227	413	—	2 595	107	98	99	112	—			
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.								10. Reg.-Bez. Stralsund.								17. Reg.-Bez. Merseburg.							
1895—1897	3 136	100	100	100	100	—	—	475	100	100	100	—	—	5 983	100	100	100	—	—				
1898—1900	1 746	129	114	102	78	—	—	438	83	92	79	—	—	1 920	93	91	99	—	—				
1901—1903	1 906	133	127	109	98	—	—	616	88	101	86	—	—	2 038	87	85	101	—	—				
1904—1906	2 102	156	144	141	140	—	—	566	100	111	110	—	—	1 555	105	103	109	—	—				
1907—1909	2 168	155	147	143	123	100	—	395	114	133	125	100	—	2 451	106	101	110	100	100				
1910—1912	2 641	165	153	162	128	114	—	693	130	141	138	161	—	9 057	100	99	117	101	27				
3. Reg.-Bez. Allenstein.								11. Reg.-Bez. Posen.								18. Reg.-Bez. Erfurt.							
1895—1897	3 557	100	100	100	100	—	—	5 984	100	100	100	100	—	—	2 878	100	100	100	—	—			
1898—1900	2 485	120	118	116	82	—	—	5 967	119	121	111	126	—	—	2 944	99	91	92	—	—			
1901—1903	2 315	134	133	137	113	—	—	4 494	135	145	139	148	—	—	4 149	103	101	90	—	—			
1904—1906	2 135	137	140	152	154	—	—	2 832	149	162	143	122	—	—	3 636	110	113	112	—	—			
1907—1909	1 460	146	183	211	179	—	—	2 541	166	174	166	151	100	—	3 513	121	120	123	100	—			
1910—1912	3 199	185	197	229	190	—	—	4 023	189	205	175	212	76	—	4 541	123	131	114	59	—			
4. Reg.-Bez. Danzig.								12. Reg.-Bez. Bromberg.								19. Reg.-Bez. Schleswig.							
1895—1897	590	100	100	100	100	—	—	2 914	100	100	100	100	—	—	4 694	100	100	100	100	—			
1898—1900	608	107	100	84	101	—	—	1 642	113	115	104	115	—	—	4 502	106	101	102	109	—			
1901—1903	657	111	128	122	166	—	—	2 339	125	123	116	129	—	—	5 762	107	104	114	121	—			
1904—1906	636	113	128	117	136	—	—	2 332	143	152	152	142	—	—	6 428	113	107	119	94	—			
1907—1909	829	146	152	157	159	—	—	2 095	156	181	180	192	—	—	8 122	122	118	122	82	—			
1910—1912	840	154	167	196	290	—	—	2 400	178	194	222	197	—	—	10 157	129	127	145	108	—			
5. Reg.-Bez. Marienwerder.								13. Reg.-Bez. Breslau.								20. Reg.-Bez. Hannover.							
1895—1897	3 237	100	100	100	100	—	—	4 740	100	100	100	—	—	2 428	100	100	100	—	—				
1898—1900	2 459	109	115	112	100	—	—	2 634	111	105	97	—	—	2 364	102	87	119	—	—				
1901—1903	1 876	111	120	121	120	—	—	3 089	110	101	95	—	—	1 925	101	103	146	—	—				
1904—1906	1 582	122	142	144	138	—	—	2 975	111	106	98	—	—	2 705	115	109	165	—	—				
1907—1909	1 641	143	170	181	100	100	—	3 523	123	119	112	100	—	2 959	127	124	165	100	—				
1910—1912	2 796	160	189	206	149	201	—	4 919	125	131	126	127	—	1 431	147	145	197	73	—				
6. Reg.-Bez. Potsdam.								14. Reg.-Bez. Liegnitz.								21a. Rg.-Bz. Hildesheim Nord.³⁾							
1895—1897	6 576	100	100	100	100	—	—	5 225	100	100	100	100	—	—	1 923	100	100	100	—	—			
1898—1900	5 129	119	104	101	74	—	—	3 157	99	100	95	119	—	—	668	98	93	101	—	—			
1901—1903	4 202	116	108	109	128	—	—	3 138	101	95	95	133	—	—	698	98	92	101	—	—			
1904—1906	4 967	126	118	121	115	—	—	3 214	108	107	112	134	—	—	959	110	97	107	—	—			
1907—1909	6 767	125	118	128	157	100	—	3 294	114	111	121	216	—	—	568	95	89	89	100	—			
1910—1912	6 628	138	143	158	170	73	—	5 034	126	130	141	235	—	—	1 125	110	110	119	194	—			
7. Reg.-Bez. Frankfurt.								15. Reg.-Bez. Oppeln.								21b. Rg.-Bz. Hildesheim Süd.⁴⁾							
1895—1897	9 893	100	100	100	100	100	—	5 251	100	100	100	—	—	5 938	100	100	100	—	—				
1898—1900	6 634	103	98	114	97	71	—	5 906	112	106	115	—	—	2 880	101	113	118	—	—				
1901—1903	5 725	108	102	98	95	77	—	5 961	107	100	112	—	—	1 419	101	97	85	—	—				
1904—1906	6 268	109	112	118	120	96	—	5 598	117	114	130	—	—	2 137	120	134	117	—	—				
1907—1909	4 705	115	124	133	119	344	—	6 799	132	129	143	100	—	1 889	116	128	96	—	—				
1910—1912	5 933	119	133	144	180	668	—	7 616	149	146	162	102	—	3 424	127	138	131	—	—				
8. Reg.-Bez. Stettin.								16a. Rg.-Bz. Magdeburg Nord.¹⁾								22. Reg.-Bez. Lüneburg.							
1895—1897	2 438	100	100	100	100	—	—	3 923	100	100	100	—	—	3 175	100	100	100	100	100				
1898—1900	2 976	98	92	108	74	—	—	3 039	97	104	102	—	—	3 725	106	100	95	139	72				
1901—1903	1 502	108	109	115	104	—	—	3 714	99	100	104	—	—	2 420	106	103	103	169	64				
1904—1906	2 387	113	119	129	81	—	—	3 393	107	111	114	—	—	2 325	133	127	165	168	—				
1907—1909	2 944	107	121	129	131	—	—	3 237	119	121	131	100	100	2 186	135	124	111	288	106				
1910—1912	3 263	120	137	166	137	—	—	4 915	143	143	145	137	94	5 003	158	172	207	305	277				

*) Vergl. die Anm. *) auf Seite 59. — 1—2) Vergl. die Anm. 1) und 2) auf Seite 59. — 3—4) Vergl. die Anm. 1) und 2) auf Seite 60.

B. Gebäude und Wohnungen.

1. Bestand der Gebäude 1915.

[Unveröffentlichtes Material des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts und Akten des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke.	Anzahl sämtlicher veranlagten Gebäude			Anzahl sämtlicher nicht veranlagten Gebäude	Gebäudesteuer - Nutzungswert		
	zu 4 vom Hundert ²⁾	zu 2 vom Hundert ³⁾	zu- sammen		zu 4 vom Hundert M	zu 2 vom Hundert M	zu- sammen M
Staat.	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	82 302	26 481	108 783	115 499	42 436 283	7 130 470	49 566 753
2. Gumbinnen	71 420	19 002	90 422	120 313	15 495 067	3 130 405	18 625 472
3. Allenstein	65 176	15 533	80 709	106 542	10 895 767	1 782 845	12 678 612
4. Danzig	70 756	23 011	93 767	74 972	31 988 303	8 028 400	40 016 703
5. Marienwerder	110 060	29 228	139 288	155 076	25 727 672	4 370 630	30 098 302
6. Stadtkreis Berlin	35 567	22 460	58 027	2 563	344 178 960	138 878 770	483 057 730
7. Potsdam	240 401	131 418	371 819	232 189	358 485 325	38 764 735	397 250 060
8. Frankfurt	175 526	73 432	248 958	285 405	43 020 500	13 174 265	56 194 765
9. Stettin	96 844	46 044	142 888	118 792	45 754 360	11 997 540	57 751 900
10. Köslin	73 164	22 629	95 793	113 329	16 481 517	2 750 240	19 231 757
11. Stralsund	29 819	11 529	41 348	26 267	9 035 935	1 630 395	10 666 330
12. Posen	149 357	43 781	193 138	263 502	41 032 593	11 049 620	52 082 213
13. Bromberg	79 942	28 040	107 982	132 816	22 450 508	4 771 915	27 222 420
14. Breslau	179 228	56 897	236 125	220 109	99 885 928	26 402 165	126 288 093
15. Liegnitz	169 266	57 128	226 394	193 668	46 330 750	10 713 210	57 043 960
16. Oppeln	214 062	58 255	272 317	304 328	65 805 752	14 738 965	80 544 717
17. Magdeburg	176 283	67 704	243 987	211 141	71 359 423	15 723 485	87 082 908
18. Merseburg	204 423	89 919	294 342	260 652	57 630 635	13 569 660	71 200 295
19. Erfurt	83 412	20 053	103 465	121 383	26 015 945	5 191 750	31 207 695
20. Schleswig	233 324	103 813	337 137	146 312	108 770 838	21 067 985	129 838 823
21. Hannover	80 194	20 781	100 975	71 811	58 249 450	12 211 875	70 461 325
22. Hildesheim	86 624	32 512	119 136	102 206	24 036 282	7 199 170	31 235 452
23. Lüneburg	82 866	24 276	107 142	98 021	22 681 779	6 166 890	28 848 669
24. Stade	70 585	17 391	87 976	70 429	16 143 155	7 399 375	19 542 530
25. Osnabrück	56 384	12 292	68 676	47 120	12 463 600	3 644 545	16 108 145
26. Aurich	43 981	6 109	50 090	15 461	11 706 740	2 124 795	13 831 535
27. Münster	128 603	27 779	156 382	91 069	45 567 952	11 235 745	56 803 697
28. Minden	105 295	21 729	127 024	65 837	23 754 352	7 670 830	36 425 182
29. Arnberg	217 265	89 222	306 487	119 238	127 805 823	32 341 480	160 147 303
30. Cassel	154 883	32 170	187 053	193 137	48 096 360	7 767 975	55 864 335
31. Wiesbaden	166 765	44 375	201 140	164 225	132 851 120	31 746 890	164 598 010
32. Coblenz	134 917	27 430	162 347	178 126	33 891 565	5 397 880	39 289 445
33. Düsseldorf	332 031	113 999	446 030	127 972	250 224 878	72 668 935	322 893 813
34. Köln	161 999	43 564	205 563	151 855	115 769 545	26 514 495	142 284 040
35. Trier	150 465	27 371	177 836	160 698	39 135 795	7 704 780	46 840 575
36. Aachen	109 679	32 225	141 904	137 565	34 348 400	8 201 545	42 549 945
1915	4 612 808	1 519 582	6 132 450	4 999 628	2 484 508 854	600 804 655	3 085 373 509
1914	4 566 901	1 495 249	6 062 150	4 959 581	2 445 487 059	584 362 620	3 029 849 679
1913	4 515 649	1 463 014	5 978 663	4 894 136	2 394 166 500	559 791 330	2 953 957 890
1912	4 460 727	1 430 973	5 891 700	4 838 348	2 326 740 690	535 151 525	2 861 892 215
1911	4 399 478	1 395 075	5 795 153	4 774 338	2 252 606 753	512 178 170	2 764 784 923
1910	4 341 313	1 361 394	5 702 707	4 709 966	2 181 696 878	495 869 820	2 677 566 698
1909	4 376 074	1 276 449	5 652 523	4 851 381	1 907 002 333	362 104 620	2 269 166 953
1908	4 340 294	1 243 341	5 583 635	4 820 607	1 853 120 505	340 200 405	2 193 321 000
1907	4 286 923	1 212 290	5 499 213	4 767 437	1 786 375 420	322 000 450	2 108 375 900
1906	4 220 684	1 181 280	5 410 964	4 715 026	1 716 107 330	305 700 910	2 021 808 240
Staat ¹⁾							

1) ohne Hohenzollernsche Lande. — 2) vorwiegend zu Wohnzwecken. — 3) vorwiegend zu gewerblichen Zwecken.

2. Die vorhandenen Wohnungen
(Statistische Korrespondenz und

Table with columns: Namen der Gemeinden, St., L., G., Zahl der Wohnungen (ohne Gewerberäume, mit Gewerberäumen, überhaupt), and a final column for the sum of all 46 municipalities.

1) nur aus Kammer und Küche oder nur aus Kammer oder Küche bestehend. — 2) Wegen Raummangels sind

in Groß-Berlin am 15. Mai 1916.
bisher unveröffentlichte Ergebnisse.]

Table showing housing statistics for Groß-Berlin, categorized by 'vorhandenen Wohnungen' (with and without commercial premises) and 'insgesamt' (total), with sub-categories for room counts (1, 2, 3, 4, 5+, and overall) and a final column for the total count.

die Wohnungen mit 5 und mehr Zimmern zusammengefaßt.

3. Die leerstehenden Wohnungen

Namen der Gemeinden.	Zahl der									
	ohne Gewerberäume									
	ohne Zimmer ¹⁾	mit								überhaupt
		1 Zimmer	2	3	4	5	6	7	8 und mehr	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. 1. Berlin St.	979	14 347	8 329	4 403	2 341	1 403	798	426	466	33 492
II. Westen u. Südwesten.	25	715	1 079	1 691	1 614	1 440	873	564	450	8 451
2. Charlottenburg St.	12	232	349	697	615	484	357	251	286	3 283
3. Bln.-Schöneberg St.	4	165	260	325	343	371	216	130	47	1 861
4. „ Wilmersdorf St.	3	44	122	244	299	314	164	109	82	1 381
5. „ Friedenau L.	1	24	38	57	96	64	35	10	1	326
6. „ Steglitz L.	1	57	84	197	149	83	27	11	4	613
7. „ Schnargendorf L.	—	16	31	60	36	83	40	33	5	304
8. „ Lankwitz L.	1	28	24	17	9	7	6	5	4	101
9. „ Lichterfelde L.	3	88	84	53	35	21	12	8	11	315
10. Zehlendorf L.	—	37	50	27	22	7	13	3	6	165
11. Bln.-Dahlem G.	—	1	6	3	—	—	—	—	—	10
12. „ Grunewald L.	—	6	14	2	5	6	3	3	4	43
13. Teltow St.	—	17	17	9	5	—	—	1	—	49
III. Süden u. Südosten.	66	1 984	1 307	715	229	112	34	14	9	4 470
14. Lichtenrade L.	1	13	24	10	4	—	—	—	—	53
15. Bln.-Marienfelde L.	—	20	9	4	—	—	—	—	2	35
16. „ Mariendorf L.	1	56	59	38	11	6	5	2	—	178
17. „ Tempelhof L.	4	57	78	144	44	46	6	6	2	387
18. Neukölln St.	37	1 138	797	355	104	33	11	4	2	2 481
19. Bln.-Britz L.	2	90	41	12	4	1	—	—	—	150
20. „ Treptow L.	1	50	57	45	14	7	5	—	1	180
21. „ Oberschöneweide L.	—	17	8	12	13	3	—	1	—	54
22. „ Niederschöneweide L.	2	10	8	9	3	1	1	—	—	34
23. „ Johannisthal L.	—	5	6	6	1	2	—	—	—	22
24. Adlershof L.	2	86	51	18	1	—	1	—	1	160
25. Alt-Glienicke L.	—	56	21	7	3	1	—	—	—	88
26. Grünau L.	2	51	27	4	2	1	—	—	—	187
27. Cöpenick St.	13	247	78	25	15	3	1	1	1	384
28. Friedrichshagen L.	1	88	43	26	10	7	2	—	—	177
IV. Osten u. Nordosten.	72	1 155	799	447	183	32	11	1	2	2 652
29. Bln.-Stralau L.	1	38	18	7	—	—	—	—	—	65
30. „ Lichtenberg St.	31	510	351	181	37	10	4	—	—	1 124
31. „ Friedrichsfelde L.	2	99	71	85	17	2	—	—	—	276
32. Kaulsdorf L.	1	35	15	6	2	—	—	—	—	59
33. Mahlsdorf L.	—	48	53	17	3	—	—	—	2	123
34. Bln.-Hohenschönhausen L.	1	31	27	12	5	—	—	1	—	77
35. „ Weißensee L.	34	372	239	136	65	20	6	—	—	872
36. Biesdorf L.	2	22	25	3	4	—	—	—	—	56
V. Norden u. Nordwesten.	18	690	590	524	187	47	24	10	6	2 096
37. Bln.-Pankow L.	1	135	142	170	69	26	7	—	—	550
38. „ Buchholz L.	2	57	39	9	3	—	—	—	—	110
39. Lübars L.	2	23	25	24	14	2	1	—	—	91
40. Hermsdorf b. Berlin L.	2	63	46	44	30	5	4	3	2	199
41. Bln.-Niederschönhausen L.	—	59	59	64	15	6	1	—	1	205
42. „ Rosenthal L.	—	25	20	8	3	—	—	—	—	57
43. „ Reinickendorf L.	6	278	194	128	23	4	1	1	—	635
44. „ Wittenau L.	1	15	29	3	2	1	—	—	—	51
45. „ Tegel L.	1	18	18	70	26	3	3	1	—	140
46. Spandau St.	3	17	18	4	—	—	6	5	3	58
Summe der 46 Gemeinden . .	1 160	18 891	12 104	7 780	4 504	3 034	1 740	1 015	933	51 161

¹⁾ nur aus Kammer und Küche oder nur aus Kammer oder Küche bestehend.

in Groß-Berlin am 15. Mai 1916.

leerstehenden Wohnungen																															Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
mit Gewerberäumen															insgesamt																
ohne Zimmer ¹⁾	mit								überhaupt	ohne Zimmer ¹⁾	mit								überhaupt												
	1 Zimmer	2	3	4	5	6	7	8 und mehr			1 Zimmer	2	3	4	5	6	7	8 und mehr													
	Zimmern										Zimmern																				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	Zimmern								31											
24	25	26	27	28	29	30	31																								
548	2822	2196	580	143	49	20	8	5	6 371	1527	17169	10525	4983	2484	1452	818	434	471	39863	I. 1.											
139	936	588	161	37	12	5	3	7	1 888	164	1 651	1 667	1852	1651	1452	878	567	457	10339	II. 1.											
72	384	223	69	13	5	2	2	6	776	84	616	572	766	628	489	359	253	292	4 059	2.											
20	233	115	38	14	4	3	1	1	429	24	398	375	363	357	375	219	131	48	2 290	3.											
31	158	103	25	1	2	—	—	—	320	34	202	225	269	300	316	164	109	82	1 701	4.											
2	35	16	6	1	—	—	—	—	60	3	59	54	63	97	64	35	10	1	386	5.											
6	66	64	11	1	—	—	—	—	148	7	123	148	208	150	83	27	11	4	761	6.											
3	16	12	3	1	1	—	—	—	36	3	32	43	63	87	84	40	33	5	340	7.											
—	14	6	2	1	—	—	—	—	23	1	42	30	19	10	7	6	5	4	124	8.											
5	26	45	5	3	—	—	—	—	84	8	114	129	58	38	21	12	8	11	399	9.											
—	4	2	1	1	—	—	—	—	8	—	41	52	28	23	7	13	3	6	173	10.											
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	7	3	—	—	—	—	—	11	11.											
—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	6	14	2	6	6	3	3	4	44	12.											
—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	17	18	10	5	—	—	1	—	51	13.											
108	515	454	107	14	5	1	—	1	1 205	174	2 499	1 761	822	243	117	35	14	10	5 675	III. 1.											
—	3	2	1	—	—	—	—	—	6	1	16	26	11	4	1	—	—	—	59	14.											
—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	20	10	5	—	—	—	—	—	37	15.											
8	20	16	7	1	—	—	—	—	52	9	76	75	45	12	6	5	2	—	230	16.											
3	23	25	6	2	—	—	—	—	59	7	80	103	150	46	46	6	6	2	446	17.											
81	368	278	68	6	3	1	—	—	795	118	1 496	1 075	423	110	36	12	4	2	3 276	18.											
3	12	18	1	—	—	—	—	—	34	5	102	59	13	4	1	—	—	—	184	19.											
6	22	30	4	—	—	—	—	—	62	7	72	87	49	14	7	5	—	1	242	20.											
—	22	12	4	—	1	—	—	—	39	—	39	20	16	13	4	—	—	—	93	21.											
2	7	10	1	1	—	—	—	—	21	4	17	18	10	4	1	1	—	—	55	22.											
2	1	—	—	1	—	—	—	—	4	2	6	6	2	2	2	—	—	—	26	23.											
—	11	12	3	—	—	—	—	—	26	2	97	63	21	1	—	—	—	—	186	24.											
1	2	4	3	1	—	—	—	—	11	1	58	25	10	4	1	—	—	—	99	25.											
—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	2	54	27	4	2	1	—	—	—	90	26.											
—	26	33	6	1	—	—	—	—	67	13	273	111	31	16	3	1	1	2	451	27.											
2	5	13	2	1	1	—	—	—	24	3	93	56	28	11	8	2	—	—	201	28.											
54	301	273	66	18	3	—	—	—	715	126	1 456	1 072	513	151	35	11	1	2	3 367	IV. 1.											
2	4	4	—	1	—	—	—	—	11	3	42	22	7	1	—	—	—	—	76	29.											
38	194	166	38	5	2	—	—	—	443	69	704	517	219	42	12	4	—	—	1 567	30.											
1	8	17																													

4. Das Verhältnis der leerstehenden zu den vorhandenen

Namen der Gemeinden.	Unter 100 vorhandenen be-										überhaupt
	ohne Gewerberäume										
	ohne Zimmer ¹⁾	1 Zimmer	mit								
			2	3	4	5	6	7	8 und mehr		
Zimmern											
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I. 1. Berlin St.	6,1	6,0	4,3	6,3	9,9	11,9	13,3	13,5	11,1	6,0	
II. Westen u. Südwesten.	2,9	1,9	1,5	3,5	5,7	7,7	8,4	9,2	6,1	3,6	
2. Charlottenburg St.	3,5	1,3	1,3	4,4	7,7	9,4	10,7	10,8	8,6	3,9	
3. Bln.-Schöneberg St.	2,9	1,7	1,7	3,5	5,8	8,8	9,9	11,4	8,1	3,9	
4. „ Wilmersdorf St.	3,0	1,2	1,1	3,0	5,2	6,5	6,1	7,2	6,3	3,6	
5. „ Friedenau L.	2,3	2,2	0,9	1,7	4,1	5,2	7,1	6,3	1,6	2,5	
6. „ Steglitz L.	1,6	2,3	1,0	2,9	4,5	6,4	5,7	6,2	2,3	2,6	
7. „ Schmargendorf L.	—	4,7	3,9	7,2	7,2	25,3	23,4	24,0	6,7	9,5	
8. „ Lankwitz L.	5,6	5,4	2,3	2,4	3,4	4,8	6,0	3,3	5,9	3,4	
9. „ Lichterfelde L.	3,1	4,9	2,2	2,1	2,6	2,5	2,4	2,3	1,8	2,7	
10. Zehlendorf L.	—	6,2	3,9	3,0	3,6	1,8	4,1	1,7	1,2	3,5	
11. Bln.-Dahlem G.	—	1,9	2,5	1,7	—	—	—	—	—	1,1	
12. „ Grunewald L.	—	6,1	5,1	1,7	5,1	5,7	3,2	3,2	0,8	3,1	
13. Teltow St.	—	3,9	4,4	7,0	10,6	—	—	33,3	—	4,5	
III. Süden u. Südosten.	5,7	4,1	2,2	4,2	5,2	6,9	5,1	5,4	2,8	3,3	
14. Lichtenrade L.	16,7	11,7	7,1	4,4	5,8	3,7	—	—	—	6,8	
15. Bln.-Marienfelde L.	—	7,8	3,2	3,6	—	—	—	16,7	—	4,8	
16. „ Mariendorf L.	2,0	4,1	2,2	4,5	3,3	3,9	3,7	4,8	3,1	3,1	
17. „ Tempelhof L.	9,1	3,1	1,8	6,9	5,6	12,6	4,2	10,9	5,7	4,0	
18. Neukölln St.	9,2	3,6	2,3	4,6	6,9	7,5	7,1	5,4	4,7	3,3	
19. Bln.-Britz L.	2,5	6,6	2,9	3,8	4,9	2,8	—	—	—	4,6	
20. „ Treptow L.	2,9	2,2	1,3	3,2	3,0	5,6	9,8	—	2,5	2,0	
21. „ Oberschöneweide L.	—	0,7	0,3	1,8	8,7	6,3	—	50,0	—	0,8	
22. „ Niederschöneweide L.	6,3	1,4	0,6	1,9	3,3	3,7	6,7	—	—	1,3	
23. „ Johannisthal L.	—	1,1	0,8	2,7	3,3	11,8	15,4	—	—	1,4	
24. Adlershof L.	4,4	6,9	3,2	4,3	1,1	—	10,0	—	—	11,1	
25. Alt-Gliencke L.	—	13,3	4,3	2,5	6,1	3,4	—	—	—	6,3	
26. Grünau L.	5,6	14,4	6,4	1,8	3,6	3,2	—	—	—	7,6	
27. Cöpenick St.	5,0	8,1	2,3	2,3	3,9	2,2	1,7	3,0	2,2	4,3	
28. Friedrichshagen L.	3,1	7,7	2,8	2,7	3,3	5,4	4,9	—	—	4,2	
IV. Osten u. Nordosten.	6,3	5,4	3,3	5,7	6,9	5,3	4,5	1,2	1,9	4,6	
29. Bln.-Stralau L.	7,1	7,5	3,1	3,6	—	—	50,0	—	—	4,9	
30. „ Lichtenberg St.	3,9	3,7	2,4	4,8	5,1	5,3	4,6	—	—	3,3	
31. „ Friedrichsfelde L.	4,3	7,5	2,7	5,4	3,3	1,2	—	—	—	4,4	
32. Kaulsdorf L.	8,3	18,9	4,1	3,2	6,1	—	—	—	—	7,4	
33. Mahlsdorf L.	—	11,3	8,1	5,6	3,4	—	—	—	—	40,0	
34. Bln.-Hohenschönhausen L.	5,6	7,4	3,5	4,4	5,7	—	—	14,3	—	4,6	
35. „ Weißensee L.	14,7	8,1	5,4	10,1	16,5	14,7	18,8	—	—	7,3	
36. Biesdorf L.	25,0	10,8	7,1	1,8	—	—	—	—	—	7,0	
V. Norden u. Nordwesten.	2,0	3,6	1,9	4,5	5,5	4,2	5,0	4,9	2,8	3,1	
37. Bln.-Pankow L.	0,9	3,6	2,0	5,3	6,0	7,7	7,8	—	—	3,5	
38. „ Buchholz L.	13,3	13,8	6,5	4,7	7,0	—	—	—	—	8,5	
39. Lübars L.	20,0	15,9	5,7	7,9	13,9	6,3	4,8	—	—	8,5	
40. Hermsdorf b. Berlin L.	20,0	17,4	7,2	8,9	10,8	4,2	8,7	11,1	9,1	9,9	
41. Bln.-Niederschönhausen L.	—	6,6	2,4	4,5	5,1	5,8	2,8	—	—	4,8	
42. „ Rosenthal L.	—	10,1	3,9	4,0	6,3	—	12,5	—	—	5,5	
43. „ Reinickendorf L.	4,2	8,3	3,5	8,7	7,4	5,7	4,0	12,5	—	5,8	
44. „ Wittenau L.	2,2	2,4	2,1	1,3	3,1	7,1	—	—	—	2,2	
45. „ Tegel L.	4,0	1,4	0,8	7,7	10,1	3,7	15,8	11,1	—	2,9	
46. Spandau St.	0,7	0,2	0,2	0,1	0,2	—	3,0	5,8	4,1	0,2	
Summe der 46 Gemeinden	5,2	5,2	3,2	5,2	7,8	9,0	9,8	10,3	7,6	4,0	

1) nur aus Kammer und Küche oder nur aus Kammer oder Küche bestehend.

Wohnungen in Groß-Berlin am 15. Mai 1916.

fanden sich leerstehende Wohnungen

ohne Zimmer ¹⁾	mit Gewerberäumen										insgesamt										überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
	mit										mit											
	1 Zimmer	2	3	4	5	6	7	8 und mehr	überhaupt	ohne Zimmer ¹⁾	1 Zimmer	2	3	4	5	6	7	8 und mehr	überhaupt			
																				Zimmern										Zimmern
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
18,1	18,0	14,4	10,2	6,3	8,4	10,5	11,9	5,2	14,9	8,0	6,8	5,1	7,1	9,6	11,8	13,2	13,4	10,9	6,6	I. 1.		
16,1	13,1	9,6	8,9	5,8	3,9	3,1	2,3	3,0	10,9	9,5	3,0	2,1	3,7	5,7	7,7	8,3	9,0	6,0	4,1	II. 2.		
17,9	12,8	9,3	8,9	4,8	3,4	2,3	2,1	3,7	10,6	11,2	3,0	1,9	4,6	7,0	9,3	10,5	10,5	8,8	4,5	3.		
12,3	13,8	9,2	14,4	13,5	9,8	14,3	6,3	9,1	12,1	8,0	3,5	2,3	3,8	5,9	8,8	10,0	11,3	8,2	4,4	4.		
24,8	11,1	9,9	11,4	1,6	9,1	—	—	—	11,0	15,1	4,0	1,9	3,8	5,1	6,5	6,1	7,2	6,3	4,1	5.		
5,9	16,5	6,0	6,5	4,2	—	—	—	—	9,7	3,8	4,5	1,2	1,8	4,1	5,2	7,1	6,2	1,5	2,3	6.		
7,6	15,3	12,5	7,5	1,9	—	—	—	—	11,8	4,9	4,2	1,6	3,0	4,5	6,3	5,6	6,1	2,8	3,1	7.		
20,0	23,1	21,8	9,1	8,3	20,0	—	—	—	19,7	13,0	8,0	5,1	7,2	2,2	25,2	22,7	24,0	6,6	10,1	8.		
—	23,3	7,8	7,1	14,3	—	—	—	—	12,0	3,6	7,2	2,7	2,5	3,6	4,7	6,4	8,2	5,7	4,0	9.		
22,7	13,8	11,9	3,0	5,0	—	—	—	—	9,9	6,7	5,7	3,1	2,2	2,7	2,4	2,3	2,3	1,7	3,1	10.		
—	7,7	2,0	1,5	4,8	—	—	—	—	2,7	—	6,4	3,7	2,9	3,7	1,7	4,0	1,7	1,2	3,4	11.		
—	—	11,1	—	—	—	—	—	—	4,3	—	1,7	2,8	1,7	—	—	—	—	—	1,2	12.		
—	—	—	33,3	—	—	—	—	—	1,5	—	5,3	4,9	1,6	5,9	5,5	3,2	3,1	0,8	3,1	13.		
—	—	2,3	3,1	—	—	—	—	—	1,8	—	3,8	4,2	6,3	8,2	—	—	20,0	—	4,3	14.		
20,0	16,7	10,6	9,8	4,4	4,5	2,1	—	2,5	12,7	10,2	4,9	2,7	4,5	5,1	6,8	4,9	5,1	2,8	4,0	15.		
—	17,6	10,0	6,3	—	—	—	—	—	10,0	14,3	12,5	7,3	4,5	5,6	3,6	—	—	—	7,0	16.		
—	—	4,2	6,3	—	—	—	—	—	3,0	—	7,4	3,3	3,9	—	—	—	—	—	4,6	17.		
30,8	22,2	10,1	10,8	4,3	—	—	—	—	13,9	11,7	5,2	2,6	4,9	3,4	3,6	3,6	4,7	—	3,8	18.		
8,3	12,0	9,9	8,1	7,1	—	—	—	—	10,0	8,8	4,0	2,3	6,9	5,7	12,5	4,1	10,7	5,7	4,4	19.		
23,3	18,3	12,4	15,2	5,2	5,0	4,3	—	—	15,3	15,7	4,5	2,9	5,2	6,8	7,3	6,7	5,1	3,3	4,0	20.		
16,7	17,0	14,5	3,4	—	—	—	—	—	13,3	5,1	7,2	3,9	3,8	4,3	2,6	—	—	—	5,2	21.		
31,6	10,7	11,3	7,1	—	—	—	—	—	11,0	13,0	2,9	1,9	3,3	2,9	5,4	9,8	—	2,3	2,6	22.		
—	14,9	5,6	10,3	—	50,0	—	—	—	8,7	—	1,6	0,6	2,3	8,4	8,0	—	50,0	—	1,4	23.		
13,3	9,7	7,1	3,0	11,1	—	—	—	—	7,7	8,5	2,2	1,2	2,0	4,0	3,4	6,3	—	—	1,9	24.		
50,0	6,7	—	—	33,3	—	—	—	—	4,3	5,1	1,2	0,8	2,6	6,1	11,8	14,3	—	—	1,6	25.		
—	18,0	12,2	8,3	—	—	—	—	—	12,1	4,2	7,4	3,7	4,6	1,0	—	9,1	—	10,0	5,1	26.		
50,0	15,4	14,3	12,5	10,0	—	—	—	—	13,3	7,7	13,3	4,8	3,3	6,3	3,0	—	—	—	7,2	27.		
—	15,8	—	—	—	—	—	—	—	4,2	5,3	14,5	5,9	1,8	3,3	3,1	—	—	—	7,4	28.		
—	19,7	7,9	3,4	1,7	—	—	—	—	8,0	4,5	8,6	3,0										

IV. Gütergewinnung.

A. Bodenbenutzung.

1. Verteilung des Bodens nach Nutzungsarten 1878, 1893 und 1913 in 1 000 Hektar *).

[Preussische Statistik, Hefte LII (1879), 133 (1894) und 246 I (1917).]

Staat. Provinzen.	Acker- und Gartenland	Obstanlagen auf dem Felde	Wiesen	Viehweiden und Hutungen	Moorflächen	Sonstiges Öd- und Unland	Weinberge (auch Wein- gärten)	Ferseen u. Holzungen	Haus- u. Hof- räume	Wege- und Friedhöfe, öfentl. Parkanlagen, Gewässer usw.	Gesamtfläche
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	1878 17 415,6		3 334,5		3 951,4		20,0	3 124,5	371,2	1 606,2	34 823,4
	1893 17 606,3		3 272,6		3 791,8		20,4	3 192,5	341,9	1 620,0	34 854,5
	1913 17 603,0	15,4	3 256,8	1 950,7	333,7	1 196,8	20,3	3 436,3	421,2	1 673,2	34 907,4
Provinzen.											
I. Ostpreußen	1878 1 883,7		485,3		410,1		—	672,4	30,6	215,6	3 697,7
	1893 1 991,0		440,8		370,3		—	647,7	30,2	218,8	3 698,8
	1913 2 045,9	0,3	377,2	273,9	29,9	69,3	—	660,8	35,3	235,6	3 728,2
II. Westpreußen	1878 1 382,0		178,0		297,3		—	539,8	19,2	132,3	2 548,6
	1893 1 404,6		163,9		285,8		—	543,3	19,1	135,1	2 551,8
	1913 1 434,6	0,4	159,3	136,4	10,8	77,2	—	584,3	23,1	129,6	2 555,7
III. Stadtkreis Berlin	1878 1,2		0,1		1,5		—	—	1,7	1,4	5,9
	1893 1,1		0,2		0,6		—	—	2,2	2,2	6,3
	1913 0,3	—	—	—	—	0,7	—	—	2,7	2,7	6,4
IV. Brandenburg	1878 1 841,5		404,3		204,1		0,7	1 282,9	32,3	218,6	3 983,8
	1893 1 823,9		406,3		188,2		0,5	1 317,9	32,6	214,4	3 983,8
	1913 1 774,3	4,2	413,7	96,0	4,1	76,7	0,2	1 356,3	40,9	217,9	3 984,3
V. Pommern	1878 1 660,8		308,6		280,0		—	592,4	23,8	146,6	3 012,2
	1893 1 663,0		307,4		268,3		—	606,7	21,8	144,1	3 011,3
	1913 1 657,4	0,1	314,1	148,2	15,9	56,7	—	653,8	24,3	142,8	3 013,3
VI. Posen	1878 1 780,7		235,6		151,1		0,2	585,7	25,8	116,1	2 895,2
	1893 1 806,7		233,2		143,5		0,1	573,4	25,5	114,0	2 896,4
	1913 1 845,5	0,4	224,6	76,8	2,2	30,3	0,2	578,3	30,3	110,7	2 899,3
VII. Schlesien	1878 2 233,8		347,1		85,8		1,5	1 163,0	56,5	141,3	4 029,0
	1893 2 246,6		347,5		86,3		1,5	1 161,4	50,7	137,1	4 031,1
	1913 2 225,4	0,5	354,2	52,0	1,4	35,5	0,8	1 166,2	57,1	140,5	4 033,6
VIII. Sachsen	1878 1 533,5		214,8		121,5		1,0	508,0	31,3	114,1	2 524,2
	1893 1 536,4		209,3		108,8		1,0	525,8	29,7	113,4	2 524,4
	1913 1 522,3	3,3	208,7	58,7	1,0	36,9	0,5	548,6	33,2	113,7	2 526,9
IX. Schleswig-Holst.	1878 1 085,0		205,8		343,9		—	115,2	21,4	112,9	1 884,2
	1893 1 085,6		205,2		336,9		—	124,5	16,8	130,7	1 899,7
	1913 1 047,3	0,2	208,4	249,8	35,8	72,0	—	137,5	20,8	130,1	1 901,9
X. Hannover	1878 1 250,5		399,0		1 361,8		—	605,0	38,7	187,3	3 842,3
	1893 1 272,7		397,3		1 315,7		—	634,1	33,6	194,1	3 847,5
	1913 1 295,6	2,5	413,8	442,5	219,0	554,6	—	687,1	40,7	195,3	3 851,1
XI. Westfalen	1878 848,7		156,5		351,4		—	564,4	31,5	67,4	2 019,9
	1893 855,7		158,1		346,5		—	564,6	27,8	68,0	2 020,7
	1913 868,1	0,4	173,6	199,7	9,7	95,7	—	560,1	40,1	74,8	2 022,2
XII. Hessen-Nassau	1878 620,9		181,0		70,5		3,8	629,0	13,9	49,1	1 568,2
	1893 625,2		181,6		69,8		3,8	623,6	13,4	52,0	1 569,4
	1913 619,2	1,7	182,1	48,6	0,2	11,6	4,0	626,6	17,0	59,2	1 570,2
XIII. Rheinprovinz	1878 1 240,9		206,4		263,2		12,8	829,4	44,0	101,2	2 697,9
	1893 1 241,2		209,7		262,8		13,5	831,1	38,0	102,8	2 699,1
	1913 1 216,0	1,4	214,3	162,7	3,7	78,1	14,6	836,5	55,1	117,7	2 700,1
XIV. Hohenzoll. Lande	1878 52,4		12,0		9,2		—	37,9	0,5	2,3	114,3
	1893 52,6		12,1		8,3		—	38,4	0,5	2,3	114,2
	1913 51,1		12,8	5,4		1,5	—	40,2	0,6	2,6	114,2

*) Der Raumersparnis wegen sind die Ergebnisse der Aufnahmen von 1888 und 1900 weggelassen.

2. Landwirtschaft.

a) Landwirtschaftliche Betriebe in Preußen.

[Preussische Statistik, Heft 76 (1885), Heft 142 (1902) und Statistik des Deutschen Reichs, Band 212 (1909).]

α. Zahl und Wirtschaftsfläche der Betriebe nach Größenklassen 1882, 1895 und 1907.

Größenklassen nach der Anbaufläche (Acker- land, Gartenland, Wiesen, Weinberge, reiche Weiden).	1882		1895		1907		1882		1895		1907	
	Betriebe	%	Betriebe	%	Betriebe	%	Hektar	%	Hektar	%	Hektar	%
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zwergbetriebe (unter 1/2 ha)	1842 332	61	1238 190	37	1352 845	40	1219 094	5	285 369	1	353 530	1
Parzellenbetr. (1/2 bis 2 „)			809 923	24	748 132	22			1 049 168	4	1 039 482	4
Kleinbäuerl. B. (2 „ 5 „)	495 199	16	522 780	16	520 914	15	1 971 951	7	2 131 134	7	2 266 107	8
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	490 822	16	528 729	16	583 160	17	6 044 788	23	6 667 433	23	7 738 863	27
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	191 197	6	188 114	6	175 976	5	8 565 679	32	9 014 964	32	8 822 956	31
Großbetriebe (über 100 „)	20 646	0,7	20 390	0,6	19 117	0,6	8 779 788	33	9 331 621	33	8 291 936	29
Zusammen . . .	3 040 196	100	3308 126	100	3400 144	100	26581 300	100	28 470 730	100	28 512 874	100

β. Nutzung der Wirtschaftsfläche nach Größenklassen.

1. Gesamte Nutzung in 100 ha 1882, 1895 und 1907.

Größenklassen nach der Anbaufläche.	Bestelltes Ackerland	Ackerweide	Brache (Schwarz- brache)	Wiesen	Reiche Weiden	Gartenland, Weingärten u. Weinberge	Zusammen landwirtsch. Nutzung	Forstwirtsch. Nutzung ¹⁾	Geringe Weiden, Hutungen	Öd- und Unland	Haus-, Hof-, Ziergärt., Wege, Gewässer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Im Jahre 1907.											
Zwergbetriebe (unter 1/2 ha)	1 588	5	5	121	4	536	2 259	790	86	82	319
Parzellenbetr. (1/2 bis 2 „)	5 753	94	49	1 241	93	511	7 741	1 567	270	296	521
Kleinbäuerl. B. (2 „ 5 „)	12 247	357	202	3 466	311	495	17 078	3 123	679	1 024	757
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	42 024	1 965	1 269	10 368	1 582	847	58 055	10 137	2 546	4 857	1 793
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	45 658	4 358	2 474	9 308	3 314	533	65 645	13 435	2 939	4 691	1 520
Großbetriebe (über 100 „)	45 221	2 638	1 965	7 550	1 348	340	59 062	18 408	1 637	1 053	2 759
Zusammen . . .	152 491	9 417	5 904	32 054	6 652	3 262	209 840	47 460	8 157	12 003	7 069
Im Jahre 1895.											
Zwergbetriebe (unter 1/2 ha)			1 887			337	2 224	360		70	201
Parzellenbetr. (1/2 bis 2 „)			7 890			383	8 273	1 252		492	473
Kleinbäuerl. B. (2 „ 5 „)			16 394			367	16 761	2 476		1 471	604
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)			51 358			570	51 928	7 675		5 904	1 168
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)			67 953			457	68 410	12 754		7 683	1 303
Großbetriebe (über 100 „)			65 741			383	66 124	21 838		2 584	2 769
Zusammen . . .			211 223			2 497	213 720	46 355		18 204	6 518
Im Jahre 1882.											
Parzellenbetriebe (unter 1 ha)			4 599			4 599	268			489	
„ (1 bis 2 „)			5 713			5 713	469			653	
Kleinbäuerl. B. (2 „ 5 „)			16 072			16 072	1 499			2 149	
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)			47 776			47 776	5 472			7 200	
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)			68 314			68 314	7 523			9 819	
Großbetrieb (über 100 „)			66 061			66 061	15 625			6 112	
Zusammen . . .			208 535			208 535	30 856			26 422	

¹⁾ ohne die Forsten der Betriebe, die nicht zugleich auch Ackerland hatten; einschließlich dieser Flächen betrug die gesamte Forstfläche 1886: 8 219 957 ha, 1907: 8 258 117 ha.

2. Nutzung des bestellten Ackerlandes in 100 ha 1907.

Größenklassen nach der Anbaufläche.	Sommer- weizen	Winter- weizen	Spelz	Roggen	Gerste	Hafer	Meng- getreide	Zucker- rüben	Kartoffeln	Futter- pflanzen	Gemüse in feld- mäßiger Anbau	Sonstige Acker- früchte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zwergbetriebe (unter 1/2 ha)	6	8	0,2	208	35	61	8	7	1 146	35	53	21
Parzellenbetr. (1/2 bis 2 „)	42	76	4	1 834	238	654	87	49	2 168	334	127	140
Kleinbäuerl. B. (2 „ 5 „)	85	329	24	4 407	562	2 152	288	101	2 618	1 014	253	414
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	400	1 754	51	15 046	2 214	8 655	1 381	515	5 888	3 716	604	1 800
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	712	2 434	12	14 371	2 968	9 818	2 228	984	4 648	4 648	449	2 386
Großbetriebe (über 100 „)	1 148	2 852	0,7	11 148	3 213	6 903	3 112	2 357	5 936	5 656	271	2 624
Zusammen . . .	2 393	7 453	92	47 014	9 230	28 243	7 104	4 013	22 404	15 403	1 757	7 385

b) Ernte.

Die Schätzungen der Mittel- (Normal-) Ernte im Durchschnitte der Jahre 1911 bis 1915*).

[Preußische Statistik.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Kilogramm vom Hektar												
	Winter- weizen	Sommer- weizen	Winter- roggen	Sommer- roggen	Sommer- gerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Heu von				
									Klee	Luzerne	Bewässerungs- wiesen	anderen Wiesen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Regierungs- bezirke.													
1. Königsberg . . .	1 874	1 758	1 804	1 348	1 846	1 844	14 128	28 899	5 309	5 561	5 870	4 653	
2. Gumbinnen . . .	1 759	1 619	1 720	1 364	1 698	1 696	14 047	26 488	4 788	5 374	5 484	4 465	
3. Allenstein . . .	1 670	1 496	1 529	1 162	1 612	1 620	13 661	28 090	5 005	5 669	5 612	4 636	
4. Danzig	2 436	2 082	1 643	1 299	2 327	2 029	13 436	28 724	5 075	5 429	5 589	4 651	
5. Marienwerder . .	2 055	1 915	1 666	1 311	2 001	1 892	14 001	28 669	5 145	5 587	5 889	4 662	
6. Stadtkreis Berlin	—	—	1 400	1 100	—	—	9 333	—	—	6 000	—	—	
7. Potsdam	2 294	2 074	1 651	1 325	2 172	1 948	15 104	29 043	4 867	5 503	5 516	4 067	
8. Frankfurt	2 277	2 078	1 669	1 397	2 149	1 995	15 614	30 724	5 037	5 591	5 566	4 804	
9. Stettin	2 433	2 257	1 809	1 368	2 201	2 047	15 313	29 152	4 720	5 611	5 630	4 351	
10. Köslin	2 141	1 884	1 621	1 207	1 925	1 850	14 796	29 170	4 687	5 706	5 404	4 379	
11. Stralsund	2 533	2 291	2 147	1 672	2 349	2 390	15 594	28 817	4 689	5 399	5 333	4 384	
12. Posen	2 072	1 960	1 740	1 407	2 020	1 974	15 744	30 062	4 813	5 413	5 671	4 474	
13. Bromberg	2 144	2 129	1 746	1 329	2 091	1 918	15 014	29 218	4 969	5 593	5 705	4 681	
14. Breslau	2 034	1 918	1 735	1 401	2 113	2 072	14 893	30 164	5 242	5 746	5 386	4 241	
15. Liegnitz	2 062	1 837	1 693	1 366	2 063	1 997	14 600	29 416	5 060	5 630	5 338	4 225	
16. Oppeln	1 927	1 747	1 679	1 306	2 028	1 973	14 282	29 823	5 077	5 572	5 280	4 142	
17. Magdeburg	2 695	2 697	1 900	1 559	2 586	2 364	15 725	31 621	5 169	5 965	5 545	4 193	
18. Merseburg	2 598	2 471	1 871	1 437	2 409	2 276	14 616	29 796	5 350	6 094	5 480	4 334	
19. Erfurt	2 033	2 136	1 858	1 329	2 220	1 980	13 454	28 231	5 590	6 141	5 532	4 651	
20. Schleswig	2 599	2 247	1 870	1 333	2 307	2 182	13 523	30 774	5 059	5 572	4 949	4 142	
21. Hannover	2 496	2 539	1 947	1 603	1 991	2 131	15 120	28 863	5 490	5 293	5 013	4 486	
22. Hildesheim	2 523	2 620	2 266	1 602	2 250	2 384	14 924	30 405	6 013	6 233	5 769	4 904	
23. Lüneburg	2 198	2 214	1 722	1 477	1 946	2 016	16 257	28 797	5 274	6 016	5 366	4 467	
24. Stade	2 102	1 865	1 616	1 471	1 926	1 879	14 214	—	5 370	—	5 345	4 479	
25. Osnabrück	2 180	1 725	1 605	1 330	1 686	1 862	14 332	30 000	5 330	5 291	5 160	3 993	
26. Aurich	2 403	2 238	1 967	1 457	1 962	2 167	12 321	24 500	5 504	6 000	5 050	4 052	
27. Münster	1 919	1 645	1 713	1 465	1 727	1 801	14 794	26 736	5 425	5 777	5 240	4 283	
28. Minden	2 064	1 772	1 939	1 507	1 808	1 977	14 655	25 407	5 634	6 078	5 784	4 421	
29. Arnsherg	2 222	1 712	1 975	1 349	1 686	1 853	14 547	26 295	5 518	6 090	5 613	4 444	
30. Cassel	2 088	1 934	1 896	1 333	1 860	2 002	13 430	27 777	5 531	5 741	5 511	4 550	
31. Wiesbaden	2 040	1 964	1 796	1 350	1 795	1 908	14 612	31 210	5 286	5 860	5 382	4 340	
32. Coblenz	1 883	1 697	1 767	1 318	1 917	1 771	13 219	28 279	4 951	5 186	5 158	4 304	
33. Düsseldorf	2 212	1 956	2 051	1 507	2 098	2 175	14 975	30 380	5 746	6 042	5 720	4 931	
34. Cöln	2 362	2 200	2 024	1 505	2 185	2 249	13 846	29 808	5 515	6 204	5 956	4 569	
35. Trier	1 742	1 643	1 692	1 582	1 786	1 620	12 971	—	4 714	5 209	5 042	4 123	
36. Aachen	2 419	2 281	2 093	1 592	2 286	2 260	13 779	29 965	5 362	6 013	5 129	4 363	
37. Sigmaringen	1 451	1 291	1 451	1 268	1 471	1 456	11 149	—	5 397	5 369	5 675	4 738	
Staat	2 211	2 244	1 753	1 332	2 006	1 907	14 683	29 903	5 101	5 727	5 516	4 392	

*) Seit einer Reihe von Jahren werden die Vertrauensmänner (rund 5 700) der landwirtschaftlichen Statistik Preußens um Angabe darüber ersucht, wie hoch sie in ihrem Bezirke eine mittlere (Normal-) Ernte schätzen. Für den Staat beruhen daher obige Zahlen auf den fünfmaligen Schätzungen von etwa 5 000 Vertrauensmännern, die jährlich darüber berichteten, also auf ungefähr 25 000 Einzelangaben. — Wintergerste und Futterrüben (Runkeln), die erst seit 1913 bezw. 1912 zur Erhebung gelangen, sind hier nicht aufgeführt, weil ihre Durchschnittsziffern den vorstehenden nicht entsprechen.

3. Viehzucht.

a) Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate 1816 bis 1915.
(Preußische Statistik, Ergänzungshefte zur Zeitschrift und bisher unveröffentlichte Ergebnisse.)

Jahr und Tag der Zählung.	Pferde	Maultiere, Maulesel u. Esel	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner)
Am 1. Dezember 1915.	2 444 897	.	11 776 765	3 505 657	11 803 268	2 096 381	.	.
" 1. " 1914.	2 490 348	.	12 724 146	3 735 485	17 663 809	2 154 547	.	.
" 1. " 1913.	3 226 640	.	12 301 157	3 332 909	18 071 142	2 176 306	.	.
" 2. " 1912.	3 193 279	8 262	11 866 079	4 111 929	15 475 739	2 102 708	1 509 586	*) 50 885 045
" 1. " 1911.	3 171 579	.	11 682 234	4 372 489	17 244 855	.	.	.
" 1. " 1910.	3 128 535	.	11 592 521	4 632 069	16 491 559	.	.	.
" 1. " 1909.	3 077 946	.	11 763 161	4 975 632	14 162 367	.	.	.
" 1. " 1908.	3 062 835	.	12 089 072	5 260 238	13 422 373	.	.	.
" 2. " 1907.	3 046 304	6 973	12 011 584	5 408 867	15 095 854	2 235 529	1 541 350	*) 46 500 615
" 1. " 1906.	3 018 443	.	11 646 908	5 435 053	15 355 959	.	.	.
" 1. " 1904.	2 964 408	.	11 156 133	5 660 529	12 563 899	2 116 360	.	.
" 1. " 1902.	2 927 484	.	10 405 769	5 917 698	12 749 998	.	.	.
" 1. " 1900.	2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10 966 921	2 051 560	1 548 256	*) 38 214 768
" 1. " 1897.	2 808 419	.	10 552 672	7 859 096	9 390 231	2 164 425	.	36 472 202
" 1. " 1892.	2 653 661	4 575	9 871 521	10 109 594	7 725 601	1 964 130	1 253 861	.
" 10. Januar 1883.	2 417 367	7 088	8 737 641	14 752 328	5 319 136	1 680 686	1 238 040	.
" 10. " 1873.	2 282 435	9 718	8 639 514	19 066 794	4 294 926	1 481 461	1 459 055	.
" 7. Dezember 1867.	2 341 150	9 817	8 024 245	22 304 884	4 889 223	1 347 678	1 312 757	.
(Staat alten Bestandes) ⁴⁾ Am 1. Dezember 1915.	2 011 339	.	8 756 569	2 793 434	8 880 328	1 629 224	.	.
" 1. " 1914.	2 029 681	.	9 372 937	2 936 426	11 740 865	1 659 772	.	.
" 1. " 1913.	2 647 568	.	9 157 990	3 085 506	12 181 241	1 683 785	.	.
" 2. " 1912.	2 621 361	7 018	8 896 432	3 356 090	10 590 316	1 634 737	1 176 605	*) 39 096 479
" 1. " 1911.	2 603 354	.	8 767 725	3 560 048	11 830 362	.	.	.
" 1. " 1910.	2 566 962	.	8 694 689	3 781 633	11 553 472	.	.	.
" 1. " 1909.	2 530 404	.	8 813 987	4 040 113	10 063 075	.	.	.
" 1. " 1908.	2 523 777	.	9 077 110	4 212 365	9 615 326	.	.	.
" 2. " 1907.	2 515 759	5 993	9 049 021	4 337 454	10 910 991	1 747 686	1 167 866	*) 35 931 113
" 1. " 1906.	2 493 508	.	8 804 678	4 397 766	11 163 390	.	.	.
" 1. " 1904.	2 431 365	.	8 419 116	4 613 436	9 256 077	1 650 022	.	.
" 1. " 1902.	2 400 177	.	7 835 009	4 796 781	9 468 252	.	.	.
" 1. " 1900.	2 408 872	4 394	8 265 373	5 636 029	8 238 267	1 597 103	1 151 452	*) 29 623 889
" 1. " 1897.	2 312 273	.	8 042 033	6 245 340	7 124 732	1 699 696	.	28 564 944
" 1. " 1892.	2 182 488	4 124	7 504 887	8 231 668	5 932 464	1 544 971	943 923	.
" 10. Januar 1883.	1 991 439	6 071	6 656 752	12 376 108	4 519 402	1 142 433	909 043	.
" 10. " 1873.	1 877 639	7 998	6 520 881	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 528	.
" 7. Dezember 1867.	1 848 271	7 885	5 988 689	18 819 194	3 799 228	1 044 432	934 261	.
" 3. " 1864.	1 863 009	8 138	6 111 994	19 329 030	3 257 531	871 259	761 284	.
" 3. " 1861.	1 680 624	7 793	5 634 610	17 457 228	2 636 701	806 109	.	.
" 3. " 1858 ²⁾	1 622 400	7 677	5 527 402	15 374 717	2 589 371	667 145	.	.
" 3. " 1855.	1 550 879	7 587	5 505 285	15 071 425	2 106 013	598 189	.	.
" 3. " 1852.	1 570 560	7 633	5 374 407	16 539 210	2 042 854	591 288	.	.
" 3. " 1849.	1 575 417	7 475	5 371 644	16 296 928	2 466 316	584 771	.	.
" 3. " 1846.	1 614 597	7 397	5 262 093	16 505 548	2 199 716	518 306	.	.
Im Dezember 1843.	1 564 554	7 277	5 042 010	16 235 880	2 115 212	394 459	.	.
" " 1840.	1 512 429	7 304	4 975 727	16 344 018	2 238 749	359 820	.	.
" " 1837.	1 472 901	7 082	4 838 622	15 011 452	1 936 304	327 525	.	.
" " 1834.	1 415 389	.	4 780 831	12 647 910	1 941 209	263 303	.	.
" " 1831.	1 374 594	.	4 446 368	11 751 603	1 736 004	214 072	.	.
" " 1828.	1 385 031	.	4 377 959	12 611 937	1 667 219	198 740	.	.
" " 1825.	1 402 352	.	4 355 578	11 606 429	1 806 173	185 572	.	.
" " 1822.	1 363 249	.	4 247 021	10 037 522	1 599 211	175 847	.	.
" " 1821.	1 368 015	.	4 275 679	9 605 461	1 590 009	171 806	.	.
" " 1820.	1 346 626	.	4 264 162	9 343 527	1 524 985	163 694	.	.
" " 1819.	1 332 276	.	4 275 705	9 065 720	1 495 604	162 815	.	.
" " 1818.	1 311 525	.	4 209 460	8 618 322	1 434 342	159 149	.	.
" " 1817.	1 272 513	.	4 066 892	8 241 396	1 390 256	154 728	.	.
" " 1816.	1 243 261	.	4 013 912	8 260 396	1 494 369	143 433	.	.

1) ohne Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim, Herzogtum Lauenburg, Helgoland. —
 2) seit 1858 mit Hohenzollern und Jadegebiet. — 3) ohne Militärpferde. — 4) außerdem 431 430 Truthühner. — 5) desgl.
 864 856. — 6) außerdem 268 108 Truthühner und 92 484 Perlhühner. — 7) außerdem 387 165 Truthühner. — 8) desgl.
 329 780. — 9) außerdem 240 076 Truthühner und 87 123 Perlhühner.

b) Der Viehstand im preussischen Staate und in dessen [Preussische Statistik

Table with columns: Regierungsbezirke, Staat, I. Pferde, II. Rindvieh (Jungvieh, 2 Jahre altes und älteres Rindvieh), III. Schafe, and Reg.-Bez. (1-37). Rows list various provinces and their livestock counts.

Regierungsbezirke am 1. Dezember 1915. und Akten.]

Table with columns: IV. Schweine (Unter 8 Wochen alte Ferkel, 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alte Schweine, 1/2 bis noch nicht 1 Jahr alte Schweine, 1 Jahr alte und ältere Schweine) and V. Ziegen. Rows list administrative districts and their pig and goat counts.

c) Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1914 und 1915.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses.]

α. Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte.	Haupt- be- schäler		Mut- ter- stuten		Von den Mutterstuten						Aus der Aufzucht des Gestütes wurden als						Ausgemustert und deshalb verkauft wurden			
	waren vorhanden				wurden lebende Fohlen geboren				haben verwor- fen aus den Be- deckun- gen von		Land- be- schäler		Mut- ter- stuten		Ober- marstall- re- monten ab- gegeben		1914		1915	
	1914	1915	1914	1915	1914		1915		1913/1914		1914/1915		eingestellt		1914		1915			
	Stück				Hengste	Stuten	Hengste	Stuten	Stück		Stück		Stück		alte	junge	alte	junge		
	I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Trakehnen	20	18	394	409	123	145	63	61	46	145	37	27	35	42	4	5	20	78	15	172
Graditz	18	18	199	194	64	72	51	75	12	37	14	25	20	19	2	2	18	52	17	90
Beherbeck	7	5	96	100	33	44	32	31	4	7	11	14	10	14	6	3	2	25	5	22
Neustadt a./Dosse	3	3	76	74	25	23	20	31	5	5	2	2	10	3	—	—	9	31	4	10
Georgenburg	2	2	59	64	16	16	16	16	3	3	12	11	8	11	2	2	1	12	1	3
Staat	50	46	824	841	261	300	182	214	70	197	76	70	83	89	14	12	50	198	42	297

β. Landgestüte.

Landgestüte. Staat.	Zahl der auf Deck- stationen ge- sandten Be- schäler		Vom Land- gestüte besetzte Deck- stationen		Von den Land- beschälern sind Stuten gedeckt worden		Von den ge- deckten Stuten sind tragend geworden aus den Be- deckungen von		Von den tragend gewordenen Stuten				Von den im Jahre 1914 gedeckten Stuten (Sp. 6) sind ge- storben, bezw. ver- kauft oder sonst nicht nachgewiesen
									haben ver- worfen		sind lebende Fohlen geboren aus den Bedeckungen von		
	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1913/1914	1914/1915	1913/1914	1914/1915	1913/1914	1914/1915	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Ost- / Rastenbg.	180	124	64	43	11 699	6 087	8 508	2 712	1 177	389	6 379	1 108	9 495
prß. z. / Braunsbg.	195	193	73	66	10 819	9 612	7 304	7 005	614	821	6 082	4 431	3 650
Litau- / Georgenb.	233	210	56	56	15 297	12 442	12 154	10 602	1 394	1 249	9 854	6 198	6 481
sches z. / Gudwall.	236	184	50	49	12 775	7 073	9 185 ²⁾		1 097 ²⁾		8 094 ²⁾		
West- / Marienw.	177	168	58	53	7 949	6 919	5 299	4 666	463	477	4 445	3 017	2 696
prß. / Prß.Starg.	159	178	57	55	8 977	8 597	5 627	4 829	454	616	4 820	3 191	2 432
zu													
Brandenburgisch.	219	217	94	93	9 351	9 247	5 848	6 099	458	574	5 128	4 440	2 162
Pommersches . . .	173	174	67	66	8 363	8 545	5 206	5 558	504	683	4 476	4 004	1 579
Posen- / Zirke	196	213	59	61	12 122	11 060	8 173	8 363	692	782	7 007	5 738	3 472
sches z. / Gnesen	236	231	67	67	15 916	12 973	10 566	10 376	1 238	1 296	8 706	6 677	4 817
Niederschlosisch.	185	169	70	62	11 821	11 251	6 417	6 380	501	486	5 607	4 651	2 891
Oberschlesisches .	210	219	65	65	14 508	15 001	7 970	7 417	487	552	6 989	5 321	3 842
Sächsisches	151	140	69	55	7 361	8 206	4 355	4 373	418	354	3 798	3 443	1 146
Schleswig-Holst.	132	130	45	41	7 157	8 399	4 914	4 622	502	401	4 087	3 169	2 158
Hannoversches . . .	394	402	80	80	24 208	25 224	13 551	14 113	1 113	1 272	11 878	10 433	4 998
Westfälisches . . .	192	176	80	70	11 543	11 204	6 874	6 585	360	327	6 156	5 009	2 722
Hesson-Nassau . . .	157	141	56	47	8 759	8 156	4 761	4 446	402	381	4 248	3 182	2 177
Rheinisches	210	195	91	87	10 721	9 132	6 388	5 790	577	513	5 368	3 900	3 393
Staat¹⁾	3635	3464	1201	1116	209346	189128	133100	113936	12 451	11 173	113 122	77 912	60 111

¹⁾ Gesamtbestand am 1. Januar 1914: 3 634 Beschäler. Von diesen waren 105 Vollblut, 2 729 Halbblut und 800 Kaltblut; desgl. am 1. Januar 1915 3 442 bzw. 98, 2 647, 697; desgl. am 1. Januar 1916 3 566 bzw. 102, 2 758, 706. In den Landgestüten Neustadt a./Dosse und Celle befinden sich außerdem ein bzw. zwei Eselhenste. — ²⁾ Die Abfohlungsergebnisse konnten nicht festgestellt werden, da viele Besitzer aus dem Bezirke geflüchtet waren.

4. Forstwirtschaft.

Die Betriebe mit Forstbesitz in Preußen
nach der Größe der forstwirtschaftlich genutzten Fläche 1895 und 1907.

[Statistik des Deutschen Reichs, Band 112 (1898), 212 (1912).]

Größen- klassen nach der forst- wirtschaftlich genutzten Fläche.	Betriebe mit Forst- besitz		Forst- wirt- schaftlich genutzte	Land- wirt- schaftlich genutzte	Sonstige	Der Be- triebe mit Forst- besitz	Betriebe mit Forst- besitz		Forst- wirt- schaftlich genutzte	Land- wirt- schaftlich ge- nutzte	Sonstige	Der Be- triebe mit Forst- besitz	
	mit	ohne					mit	ohne					
	Land- wirtschaft			Fläche in Hektar				Land- wirtschaft			Fläche in Hektar		
1	2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7	
Im Jahre 1895.													
Gesamte Forsten.						Staats- und Kronforsten.							
Unter 1 ha	156 725	807	64 615	1082 117	145 151	1291 883	—	—	—	—	—	—	
1 ha bis 2 „	69 915	361	93 140	876 144	130 173	1099 457	—	—	—	—	—	—	
2 „ „ 10 „	126 899	896	600 972	2704 457	420 726	3726 155	—	—	—	—	—	—	
10 „ „ 20 „	25 865	427	354 086	1017 741	173 987	1545 814	4	1	68	1 990	218	2 276	
20 „ „ 100 „	16 471	1 469	769 055	1621 005	233 638	2623 698	10	30	2 294	3 827	308	6 429	
100 „ „ 200 „	2 066	1 054	441 098	640 136	82 948	1164 182	21	46	10 027	433	1 429	11 889	
200 „ „ 500 „	1 669	1 068	846 538	717 079	95 673	1659 290	32	80	37 253	3 250	1 418	41 921	
500 „ „ 1000 „	633	488	776 062	317 144	50 092	1143 293	30	84	87 513	1 737	3 939	93 189	
1000 „ „ 2000 „	272	301	800 957	139 157	34 768	974 882	49	113	238 253	2 696	9 896	250 845	
2000 „ „ 5000 „	247	323	1846 250	83 480	72 585	2002 315	142	215	1208 427	26 753	52 432	1287 612	
über 5000 „	102	141	1627 184	27 076	52 716	1706 976	67	100	1001 585	15 572	39 094	1056 251	
Zusammen .	400 864	7 335	8219 957	9225 536	1492 457	18937 950	355	669	2585 420	56 258	108 734	2750 412	
Im Jahre 1907.													
Gesamte Forsten.						Staats- und Kronforsten.							
Unter 1 ha	183 302	840	74 487	1258 244	176 013	1508 744	13	—	4	1 476	240	1 720	
1 ha bis 2 „	79 547	578	104 823	1015 680	161 634	1282 137	18	1	20	4 199	557	4 776	
2 „ „ 10 „	139 319	1 508	658 326	2846 652	505 082	4010 060	48	4	222	14 037	2 905	17 164	
10 „ „ 20 „	26 075	926	367 568	1027 178	197 279	1592 025	28	9	499	11 375	2 900	14 774	
20 „ „ 100 „	17 435	2 430	823 024	1549 054	285 579	2657 657	35	19	2 793	16 455	2 403	21 651	
100 „ „ 200 „	2 036	1 116	446 913	553 926	85 537	1086 376	10	26	5 059	6 445	668	12 172	
200 „ „ 500 „	1 742	1 022	875 630	608 333	105 967	1589 930	14	34	15 413	1 640	3 634	20 687	
500 „ „ 1000 „	591	369	667 293	241 416	51 016	959 725	12	39	38 917	504	1 408	40 829	
1000 „ „ 2000 „	267	245	706 447	97 343	41 962	845 752	36	94	191 355	1 812	17 257	210 424	
2000 „ „ 5000 „	261	395	2214 498	53 092	104 956	2372 546	150	316	1638 927	17 211	81 202	1737 340	
über 5000 „	80	123	1319 108	20 860	45 504	1385 472	48	96	865 556	11 495	36 826	913 877	
Zusammen .	450 655	9 552	8258 117	9271 778	1760 520	19290 424	412	638	2758 765	86 649	150 000	2995 414	
Privat- und Stiftungsforsten.						Gemeindeforsten.							
Unter 1 ha	182 759	592	74 149	1255 729	174 656	1504 534	530	248	334	1 039	1 117	2 490	
1 ha bis 2 „	79 261	281	104 085	1009 915	159 136	1273 136	268	296	718	1 566	1 941	4 225	
2 „ „ 10 „	138 662	558	650 540	2829 583	494 890	3975 013	609	946	7 564	3 032	7 287	17 833	
10 „ „ 20 „	25 820	268	354 349	1013 479	188 691	1556 519	227	649	12 720	2 324	5 688	20 732	
20 „ „ 100 „	16 861	433	688 848	1526 003	249 551	2464 402	539	1 978	131 383	6 596	33 625	171 604	
100 „ „ 200 „	1 780	178	276 404	542 530	68 672	887 606	246	912	165 450	4 951	16 197	186 598	
200 „ „ 500 „	1 489	243	551 663	600 275	79 826	1231 764	239	745	308 554	6 418	22 507	337 479	
500 „ „ 1000 „	507	141	450 400	237 234	40 587	728 221	72	189	177 976	3 678	9 021	190 675	
1000 „ „ 2000 „	199	84	381 629	94 322	20 685	496 636	32	67	135 463	1 209	4 020	138 692	
2000 „ „ 5000 „	97	61	481 051	35 555	21 123	537 729	14	18	94 520	326	2 631	97 477	
über 5000 „	29	23	399 616	8 738	6 438	414 792	3	4	53 936	627	2 240	56 803	
Zusammen .	447 464	2 862	4412 734	9153 363	1504 255	15070 352	2 779	6 052	1086 618	31 766	106 274	1224 658	

5. Hopfenbau und Hopfenernte 1905 bis 1916*).

[Unveröffentlichtes Material.]

Regierungsbezirke 1916.	Hopfengemeinden			Ertrag		Beschaffenheit der Ernte in Hundertteilen					
	Zahl	Fläche ha	Anbau- fläche über- haupt ha	vom Hektar dz	im ganzen dz	sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering	
Staat.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Allenstein	1	8	12	4,5	54	—	—	100	—	—	
Posen	19	200	269	3,1	828	—	2	23	—	75	
Magdeburg	12	138	161	3,2	520	—	—	4	12	84	
Wiesbaden	1	40	44	3,0	132	—	100	—	—	—	
Sigmaringen	1	14	29	2,0	58	—	—	—	100	—	
Die übrigen Bezirke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staat	1916	34	400	515	3,1	1 592	—	10	16	8	66
	1915	41	715	802	6,4	5 789	—	38	41	14	7
	1914	40	848	1 044	4,7	5 191	24	49	12	9	6
	1913	40	813	1 033	5,2	5 544	—	22	61	16	1
	1912	42	803	985	6,9	6 935	39	46	15	—	—
	1911	45	844	1 097	2,1	2 546	24	18	27	6	25
	1910	50	809	1 158	6,5	7 601	2	53	42	3	—
	1909	55	835	1 084	3,0	3 256	—	13	55	15	17
	1908	79	1 061	1 684	5,5	9 283	5	34	51	9	1
	1907	91	1 550	1 946	5,3	10 231	5	15	47	25	8
	1906	100	1 654	2 064	3,9	8 082	1	23	44	14	18
1905	106	1 736	2 175	7,4	16 018	44	46	7	1	2	

*) Ertrag nach der Ermittlung in den Gemeinden mit mindestens 5 ha Anbau berechnet.

6. Weinbau und Weinernte 1903 bis 1915*).

[Statistische Korrespondenz 1916 und Arten.]

Weinbaugebiete 1915.	Im Ertrage stehende Rebfläche		Ertrag				Wert				
	im ganzen	davon rotes Ge- wächs	vom Hektar		im ganzen	davon rotes Ge- wächs	d. Hektoliters		des ganzen Ertrages	davon rotes Ge- wächs	
		Hektar	Hektoliter Most	Mark							
Staat.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Die Reg.-Bez. Frankfurt, Posen, Liegnitz	816	446	11,7	11,3	9 355	5 042	35,5	36,9	339 183	185 938	
Der Reg.-Bez. Potsdam und die Kreise Liebenwerda, Torgau, Schweinitz und Wittenberg	41	23	47,1	20,9	1 336	474	60,4	55,1	78 182	26 117	
Das Saale- und Unstrutgebiet	246	51	11,9	10,4	2 710	526	37,2	53,4	109 331	28 070	
Das Maingebiet	145	2	38,6	51,9	5 646	135	76,1	48,0	425 925	6 480	
Der Rheingau	2 256	35	28,8	15,5	64 427	543	118,0	121,5	7 607 054	65 991	
Das Rheingeb. auß. d. Rheingau	2 015	209	14,6	12,7	29 041	2 649	62,6	63,1	1 820 338	167 127	
Das Nahegebiet	2 776	22	24,5	36,9	68 391	830	46,6	50,2	3 187 490	41 673	
Das Gebiet der Mosel einschl. der Saar und Ruwer	7 450	7	71,8	90,0	534 944	621	55,3	100,0	29 629 871	62 100	
Das Ahrgebiet	645	585	36,6	30,9	20 276	18 083	34,9	55,8	1 086 115	1 009 510	
Das Lahngobiet	34	3	47,1	20,9	1 554	56	60,4	55,1	93 565	3 086	
Die Kreise Erfurt (Land), Witzenhausen, Gelnhäusen, Obertannus, Dören	5	1	47,1	20,9	225	13	60,4	55,1	13 521	716	
Staat	1915	16 429	1 384	47,1	20,9	737 005	28 972	60,4	55,1	44 390 571	1 596 811
	1914	16 986	1 385	13,4	10,0	223 302	13 886	51,6	63,1	11 683 994	870 459
	1913	17 216	1 598	13,7	2,5	218 264	4 010	73,3	56,2	15 925 798	225 168
	1912	17 101	1 748	20,0	13,6	422 558	23 789	50,7	55,2	21 511 808	1 312 083
	1911	17 100	1 833	33,6	12,9	537 197	23 725	82,6	71,8	44 136 256	1 704 149
	1910	17 232	1 973	16,8	3,6	263 107	7 114	84,0	61,9	21 940 795	440 232
	1909	17 601	2 178	19,3	5,3	309 446	11 454	50,0	47,8	15 437 494	546 851
	1908	17 608	2 217	21,6	9,6	355 153	21 319	47,7	50,6	17 005 877	1 079 743
	1907	18 033	—	—	20,5	—	370 107	—	55,3	—	20 477 016
	1906	18 100	—	—	15,7	—	283 669	—	67,7	—	19 214 497
	1905	18 208	—	—	18,4	—	335 215	—	48,7	—	16 335 974
1904	18 305	—	—	33,0	—	604 721	—	60,0	—	36 272 489	
1903	18 316	—	—	32,7	—	598 933	—	36,5	—	21 861 055	

*) Ertrag nach der Ermittlung in den Gemeinden mit mindestens 20 ha berechnet.

7. Tabakbau und Tabakernte in den Erntejahren 1904 bis 1915*).

[Vierteljahrshofte zur Statistik des Deutschen Reichs.]

Direktiv- bezirke 1915. — Staat.	Zahl der Tabak- pflan- zer	Von den Tabakpflanzern hatten mit Tabak bepflanzt eine Gesamtfläche von						Flächen- inhalt der mit Tabak be- pflanzten Grund- stücke a	Ernteertrag				
		we- niger als 1 a	1 a	4 a	10 a	25 a	1 ha		Menge des ge- ernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zu- stand		Mitt- lerer Preis von 1 dz Tabak ohne Steuer ²⁾ M	Gesamt- wert der Tabak- ernte ohne Steuer ²⁾ M	
			bis 4 a	bis 10 a	bis 25 a	bis 1 ha	über dar- über		über- haupt kg	durch- schnitt- lich auf 1 ha kg			
			ausschließlich										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Ostpreußen .	10 953	10 615	66	75	96	101	—	7 588,09	122 463	1 614	135,56	166 007	
Westpreußen	658	205	14	11	61	249	118	38 587,47	1 280 677	3 319	119,63	1 532 051	
Brandenburg	2 982	179	531	412	685	832	343	127 204,55	2 662 222	2 093	122,48	3 260 651	
Pommern . .	1 366	195	41	117	337	581	95	50 666,18	933 609	1 843	123,96	1 157 275	
Posen	220	150	7	9	26	28	—	1 598,53	31 462	1 968	97,78	30 763	
Schlesien . .	1 664	1 214	225	109	88	25	3	5 108,61	80 050	1 567	116,48	93 241	
Sachsen . . .	198	7	97	62	23	9	—	1 331,88	28 725	2 174	82,02	23 561	
Schlw.-Hlst.	2	2	—	—	—	—	—	0,67	22	3 284	96,00	21	
Hannover . .	1 761	9	381	933	406	32	—	14 037,97	382 960	2 728	186,40	713 837	
Westfalen . .	10	8	—	—	1	1	—	45,50	1 391	3 057	119,84	1 667	
Hessen-Nass.	399	—	118	230	50	1	—	2 487,38	86 002	3 458	111,35	95 759	
Rheinprovinz	889	233	51	233	261	109	2	10 132,51	304 413	3 004	121,56	370 045	
Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staat	1915	21 102	12 817	1 531	2 191	2 034	1 968	561	1) 258 780,24	5 913 996	2 285	125,89	7 444 878
	1914	20 316	11 963	1 327	2 198	2 118	2 084	626	277 523,03	5 937 660	2 140	61,26	3 637 470
	1913	31 536	20 589	2 061	3 034	2 619	2 427	806	349 254,89	7 486 097	2 144	48,71	3 646 351
	1912	35 813	23 061	2 391	3 621	3 101	2 698	941	402 246,51	9 459 385	2 352	51,42	4 864 198
	1911	36 692	22 908	2 523	3 034	3 494	2 856	977	427 701,45	7 126 889	1 606	60,60	4 319 000
	1910	37 150	24 883	2 283	3 314	3 066	2 671	933	405 225,82	8 667 527	2 139	61,67	5 348 418
	1909	36 649	24 442	2 728	2 888	3 064	2 616	911	394 537,13	8 105 975	2 055	61,21	4 961 414
	1908	33 122	21 597	2 802	2 540	2 943	2 395	845	366 564,88	8 157 001	2 225	2) 93,55	7 630 587
	1907	38 755	26 006	3 038	2 827	3 206	2 678	910	398 497,55	5 243 753	1 316	2) 87,73	4 600 334
	1906	42 591	30 123	3 041	2 670	3 251	2 652	854	400 091,79	8 477 398	2 119	2) 87,29	7 399 775
	1905	41 348	29 288	2 959	2 526	3 062	2 633	880	394 745,00	7 376 418	1 869	2) 84,43	6 228 334
1904	48 226	34 251	3 335	2 996	3 490	3 117	1 037	465 335,22	8 409 534	1 807	2) 70,32	5 913 726	

*) Das Erntejahr 1915 erstreckt sich vom 1. Juli 1915 bis zum 30. Juni 1916. — 1) darunter 10,49 a ohne Blätterertrag; die Tabakpflanzen dienten nur zur Samengewinnung; bei Berechnung des durchschnittlichen Ertrages auf 1 ha ist diese Fläche außer Betracht geblieben. — 2) Bis zum Jahre 1908 ist der Betrag der Steuer eingerechnet.

Gesamtwert der Tabakernte in Mark nach Provinzen 1904 bis 1915*).

Erntejahr	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig- Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen- Nassau	Rheinprovinz	Überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1915	166 007	1 532 051	3 260 651	1 157 275	30 763	93 241	23 561	21	713 837	1 667	95 759	370 045	7 444 878
1914	53 183	626 082	1 631 477	701 534	22 438	32 760	12 391	12	262 151	2 692	38 732	254 018	3 637 470
1913	49 336	370 967	1 788 581	795 059	27 429	52 416	16 498	14	220 705	2 949	42 251	280 146	3 646 351
1912	86 991	644 780	2 173 237	1 020 520	36 465	90 798	55 457	20	307 063	2 247	67 012	379 608	4 864 198
1911	75 243	1 168 194	1 426 998	812 211	21 778	86 329	37 408	14	265 426	2 567	69 187	353 645	4 319 000
1910	86 432	802 265	2 141 459	1 219 340	41 848	96 494	51 908	3	422 046	1 183	103 409	382 031	5 348 418
1909	71 404	669 059	2 191 011	1 177 291	31 546	72 605	40 748	2	362 821	823	70 101	274 003	4 961 414
1908	123 503	929 833	3 381 528	1 776 077	60 117	122 212	67 597	3	588 236	1 221	105 576	474 654	7 630 587
1907	127 256	858 464	1 494 622	770 410	45 464	100 635	58 424	3	556 566	1 157	102 089	485 244	4 600 334
1906	147 181	1 039 909	3 140 561	1 668 622	48 228	101 680	82 090	4	555 092	1 492	80 823	534 093	7 399 775
1905	163 664	975 357	2 500 966	1 154 936	50 919	128 683	81 980	14	495 583	1 425	92 680	582 367	6 228 334
1904	148 278	1 178 317	2 201 961	1 146 464	47 410	69 951	76 525	20	432 909	1 357	127 237	483 297	5 913 726

*) Bis zum Jahre 1908 ist der Betrag der Steuer eingerechnet.

8. Staatliche Aufwendungen zur

[Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtsch.

Zuwendungen aus den allgemeinen Dispositionsfonds des Staates zur Westfonds und einem außergewöhnlichen Fonds zur Erhaltung

An Staatsbeihilfen sind zu den

Provinzen — Staat.	Pferdezucht						Rindviehzucht					
	Zu Prämierungen	Zu Leistungsprüfungen für Halbblutpferde	Zur Einführung von Zuchtmaterial und für Stutbuchzwecke	Zur Förderung der Pferdezucht im allgemeinen	für Hufbeschlag-Lehrschmidten usw.	Insgesamt Sp. 2 bis 6	Zur Prämierung von Rindvieh auf Zucht- und Mastviehausstellungen	Zur Errichtung von Bullenstationen	Zur Förderung der Rindviehzucht im allgemeinen	Zur Förderung des Molkereiwesens im allgemeinen	Insgesamt Sp. 8 bis 11	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
I. Ostpreußen . . .	179 600	—	2 807	11 507	5 355	199 269	25 000	7 000	62 130	17 500	111 630	
II. Westpreußen . . .	20 000	—	11 500	4 500	2 000	38 000	—	22 000	14 800	12 000	48 800	
III. Brandenburg . . .	19 700	—	10 000	3 500	2 500	35 700	—	11 000	45 600	14 250	70 550	
IV. Pommern . . .	6 000	—	17 500	3 000	75	26 575	1 500	6 000	56 490	9 900	73 890	
V. Posen . . .	42 300	—	5 000	6 330	2 588	56 218	3 200	24 500	31 500	10 500	69 700	
VI. Schlesien . . .	15 900	—	1 500	6 250	1 484	25 134	15 500	37 000	30 700	8 700	91 900	
VII. Sachsen . . .	2 000	—	8 100	20 500	1 598	32 198	—	8 350	47 510	4 250	60 110	
VIII. Schw.-Holst. . .	23 000	—	2 000	30 000	1 500	56 500	—	25 000	24 873	21 500	71 373	
IX. Hannover . . .	49 000	—	2 000	17 800	3 775	72 575	17 500	19 500	34 338	17 000	88 338	
X. Westfalen . . .	19 500	—	—	34 473	556	54 529	2 500	14 900	52 691	4 000	74 091	
XI. Hessen-Nass. . .	15 000	—	9 300	8 970	—	33 270	4 500	10 300	50 170	12 300	77 270	
XII. Rheinprov. . .	23 500	—	—	25 000	300	48 800	32 700	5 000	66 248	8 500	112 448	
XIII. Hohenz. Lde. . .	—	—	—	3 150	—	3 150	—	5 000	9 970	—	14 970	
Staat . . .	415 500	—	69 707	174 080	21 731	681 918	102 400	195 550	537 020	129 450	904 420	

Zur Unterstützung der landwirtschaftlichen Vereine (Landwirtschaftskammern) und zur Förderung der Landkultur im allgemeinen

Provinzen — Staat.	Als Zuschüsse zu den Geschäftskosten der Landwirtschaftskammern	Zur Besoldung der Generalsekretäre der Landwirtschaftskammern usw.	Zur Prämierung bäuerlicher Wirtschaften und Einrichtung von Musterwirtschaften	Zur Beschaffung besseren Saatgutes und künstlichen Düngers	Zur Anlage von Düngestationen	Zu Düngungsversuchen	Für landwirtschaftliche Ausstellungen	Für das ländliche Genossenschaftswesen	Als allgemeine Beihilfen zur Förderung der Landkultur	Insgesamt Sp. 24 bis 32
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
I. Ostpreußen . . .	5 000	15 900	—	18 000	5 000	—	—	8 365	24 727	76 993
II. Westpreußen . . .	5 730	2 300	—	11 500	—	4 000	—	2 946	8 770	35 246
III. Brandenburg . . .	7 900	4 700	—	2 800	—	6 000	—	8 330	31 616	61 346
IV. Pommern . . .	10 000	—	2 700	29 200	4 000	3 500	—	6 999	7 282	63 681
V. Posen . . .	12 550	6 000	4 800	—	2 000	7 000	—	9 560	7 380	49 290
VI. Schlesien . . .	5 500	4 200	6 000	7 000	2 500	—	—	12 615	32 110	69 925
VII. Sachsen . . .	2 500	1 800	—	11 000	—	2 000	—	7 600	12 200	37 100
VIII. Schw.-Holst. . .	5 600	4 000	—	7 900	2 030	—	—	4 500	50 523	74 553
IX. Hannover . . .	17 200	—	2 150	14 500	1 000	4 179	—	5 140	57 166	101 336
X. Westfalen . . .	1 800	3 200	2 300	5 500	1 000	—	—	4 500	18 525	36 825
XI. Hessen-Nassau . . .	10 200	3 800	2 500	3 950	4 000	8 400	—	13 180	38 626	84 656
XII. Rheinprov. . .	8 300	1 200	—	4 385	2 415	4 000	—	6 500	28 370	55 170
XIII. Hohenz. Lde. . .	3 735	—	—	1 150	—	—	—	2 000	3 100	9 985
Staat . . .	96 015	47 100	20 450	116 885	23 945	39 079	—	92 235	320 395	756 106

1) hierzu unmittelbar vom Ministerium für Landwirtschaft zu Zwecken der Viehzucht im allgemeinen innerhalb des Staates verwendet; 188 973 M. [Pferdezucht 12 734 M., Viehzucht und Molkereiwesen 116 939 M., Geflügelzucht 9 300 M.].
 2) hierzu unmittelbar vom Ministerium für Landwirtschaft zu Zwecken der Landkultur usw. sowie des Obst-, Wein- und Gartenbaues innerhalb des Staates verwendet; 111 181 M. [Landkultur 89 278 M., Obst-, Wein- und Gartenbau 21 903 M.].
 3) In diesen beiden Summen sind je 1300 M. enthalten, die für Einrichtung und Unterhaltung von Obstverwertungs-

Förderung der Landwirtschaft 1915.

[Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtsch. sächsischen Verwaltung von Preußen. Jahrgang 1915.]

Förderung der Landwirtschaft 1915, einschl. der aus dem Ostfonds, dem der ostpreußischen Edelmaststuten dazu verwendeten Anteile.

nachbezeichneten Zwecken gewährt worden:

Schweinezucht	Schafzucht	Ziegenzucht	Kaninchenzucht	Geflügelzucht				Bienenzucht	Zu sonstigen Zwecken der Viehzucht	Überhaupt für Viehzucht ¹⁾ Sp. 7, 12 bis 16, 20 bis 22	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
				Zur Einrichtung und Unterhaltung von Geflügelzuchtanstalten und Geflügelmusterwirtschaften sowie Prämierung bäuerlicher Geflügelwirtschaften	Zur Besoldung von Wanderlehrern und Abhaltung von Lehrkursen in Geflügelzuchtanstalten und Haushaltungsschulen	Zur Förderung der Geflügelzucht im allgemeinen	Insgesamt Sp. 17 bis 19				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
2 500	750	2 000	600	7 000	4 500	7 200	18 700	4 500	2 000	341 949	I.
2 000	—	1 500	600	1 000	4 500	2 500	8 000	3 500	—	102 400	II.
22 000	—	11 000	1 000	4 800	5 720	3 500	14 020	4 200	—	158 770	III.
18 200	5 600	3 000	1 000	4 600	4 400	3 500	12 500	1 600	—	142 365	IV.
8 000	—	2 500	200	4 000	2 500	500	7 000	4 648	—	148 266	V.
20 000	500	1 800	800	3 800	4 162	600	8 562	3 600	5 000	157 296	VI.
12 010	1 500	5 200	800	10 500	2 000	—	12 500	2 550	695	127 563	VII.
9 000	3 000	3 610	300	—	3 500	3 450	6 950	1 250	—	151 983	VIII.
22 638	2 250	4 500	500	—	6 270	2 730	9 000	4 500	4 000	208 301	IX.
18 500	1 500	6 500	300	4 300	4 000	—	8 300	2 200	600	166 520	X.
13 950	1 600	7 300	2 100	9 600	1 000	5 200	15 800	2 150	—	153 440	XI.
16 250	1 000	15 670	1 500	5 800	2 500	700	9 000	6 200	2 000	212 868	XII.
650	—	350	250	—	—	400	400	250	—	20 020	XIII.
165 698	17 700	64 930	9 950	55 400	45 052	30 280	130 732	41 148	14 295	2 091 741	Staat.

Zur Förderung des Obst-, Wein- und Gartenbaues

Zur Anlage von Obstmüstergärten und Baumgärten	Zur Beschaffung von Pflanzmaterial	Zur Veranstaltung von Unterrichtskursen	Zur Besoldung von Wanderlehrern und zur Abhaltung von Wandervorträgen für Obst- und Gartenbau	Zur Veranstaltung von Obstausstellungen und Obstmärkten sowie zur Einrichtung und Unterhaltung von Obstverwertungsanstalten	Besoldung von Kreisgärtnern, Obstbautechnikern und dergl.	Zur Förderung des Obstbaues im allgemeinen, insbesondere durch Vereine	Zur Förderung des Garten- und Gemüsebaues	Zur Besoldung von Weinbauwanderlehrern	Zur Förderung des Rotweinbaues an der Ahr und am Mittelrhein	Zur Förderung des Weinbaues im allgemeinen	Insgesamt Sp. 34 bis 44 ²⁾	Gesamtleistungen aus den allgemeinen Dispositionsfonds. Sp. 23, 33 und 45	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	
3 000	870	—	17 900	—	1 258	500	—	—	—	—	23 528	442 470	I.
7 900	5 927	790	5 400	1 100	3 300	2 500	100	—	—	—	12 400	150 046	II.
—	700	2 254	9 500	13 000	1 200	100	8 200	—	—	—	46 617 ³⁾	266 733	III.
—	4 788	534	17 416	—	600	250	1 520	—	—	—	22 740	228 786	IV.
1 000	3 992	1 922	7 330	800	7 600	1 133	9 163	—	—	—	20 272	217 828	V.
5 000	4 346	—	3 400	1 850	1 500	3 750	4 450	—	—	—	32 940	260 161	VI.
1 200	1 330	892	1 500	—	—	—	11 500	—	—	300	24 596	189 259	VII.
—	7 060	2 385	3 500	—	—	—	900	5 400	—	—	16 422	242 958	VIII.
6 700	3 700	2 800	3 850	1 400	1 000	3 125	3 000	—	—	—	19 245	328 882	IX.
9 640	1 677	260	9 550	800	400	5 300	800	2 650	—	1 380	25 575	228 920	X.
750	3 847	5 495	4 000	2 000	2 400	1 680	10 500	11 420	30 000	18 533	90 626	358 664	XI.
—	650	—	—	—	—	1 130	—	—	—	—	1 780	31 785	XIII.
35 190	38 886	17 332	95 596	21 250	20 958	21 068	54 633	14 070	30 000	20 213	369 198³⁾	3 217 045	Staat.

des Staates verwendet; 188 973 M. [Pferdezucht 12 734 M., Viehzucht und Molkereiwesen 116 939 M., Geflügelzucht 9 300 M.].
 2) hierzu unmittelbar vom Ministerium für Landwirtschaft zu Zwecken der Landkultur usw. sowie des Obst-, Wein- und Gartenbaues innerhalb des Staates verwendet; 111 181 M. [Landkultur 89 278 M., Obst-, Wein- und Gartenbau 21 903 M.].
 3) In diesen beiden Summen sind je 1300 M. enthalten, die für Einrichtung und Unterhaltung von Obstverwertungs-

V. Güterverarbeitung (Gewerbe und Industrie).

A. Gewerbebetriebe.

Gewerbliche Betriebsstatistik in Preußen 1882, 1895 und 1907.

[Preußische Statistik, Heft 83 (1885), Statistik des Deutschen Reichs, Band 114 (1898) und Band 215 (1910).]

Schilderungs- gegenstände.		1882	1895	1907	Schilderungs- gegenstände.		1882	1895	1907
H = Haupt-, N = Nebenbetriebe ¹⁾		2	3	4	I		2	3	4
A. Gewerbliche Betriebe.									
I. Kunst- u. Handels- gärtnerei	{H N	10 228 1 095	14 634 1 756	21 307 1 028	Noch: Hauptbetriebe: Betriebe mit 3 Personen				
II. Tierz., Fischerei	{H N	12 995 6 965	14 383 5 524	14 862 5 062	" " 4 bis 5 Pers.				
III. Bergbau, Hütten, Salinen, Torfgräb.	{H N	3 823 2 359	2 934 1 764	3 997 631	" " 6 " 10 "				
IV. Industrie d. Steine u. Erden	{H N	24 288 1 693	22 629 1 511	23 111 1 556	" " 11 " 20 "				
V. Metallverarbeitg.	{H N	96 158 6 706	93 885 7 466	88 194 6 752	" " 21 " 50 "				
VI. Industr. d. Masch., Instr., Appar.	{H N	42 463 381	46 185 345	49 887 195	" " 51 " 100 "				
VII. Chem. Industrie	{H N	4 604 381	5 618 345	5 841 195	" " 101 " 200 "				
VIII. Ind. d. fw. Nebenpr., Leuchtst., Seif., Fette	{H N	3 445 1 380	3 122 844	3 186 468	" " 201 " 500 "				
IX. Textilindustrie	{H N	159 129 23 976	89 208 13 801	46 131 4 371	" " 501 " 1000 "				
X. Papierindustrie	{H N	7 442 393	8 188 514	8 887 734	" " über 1000 "				
XI. Lederindustr. usw.	{H N	24 561 2 141	26 282 1 796	26 777 1 760	Von den Nebenbetr. sind: Alleinbetriebe				
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	{H N	122 207 20 373	115 032 17 231	104 882 12 900	Gehilfen- u. Motoren-Betr.				
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	{H N	134 955 18 781	152 229 19 191	173 417 19 564	B. Gewerbl. Personal.				
XIV. Bekleidungs-gew.	{H N	448 869 30 498	431 357 29 738	393 963 18 887	I. Kunst- u. Hand.-Gärt.				
XV. Reinigungsgew.	{H N	65 539 7 432	56 780 5 251	68 669 4 524	II. Tierzucht, Fischerei				
XVI. Baugewerbe	{H N	75 699 6 344	106 540 13 691	113 215 10 448	III. Bergbau, Hütten usw.				
XVII. Polygr. Gewerbe	{H N	5 047 421	7 748 500	10 345 631	IV. Ind. d. Steine u. Erden				
XVIII. Künstl. Gewerbe	{H N	3 910 288	4 408 316	5 371 287	V. Metallverarbeitung				
XIX. Handelsgewerbe	{H N	260 769 88 787	359 066 76 290	481 956 150 984	VI. Ind. d. Masch. usw.				
XX. Versich. - Gewerbe	{H N	2 268 15 758	3 884 5 768	10 443 17 842	VII. Chem. Industrie				
XXI. Verkehrsgew. (ohne Post, Tel. u. Eisenb.)	{H N	47 281 11 375	48 201 11 267	54 629 12 576	VIII. Ind. d. fw. Neb.-Pr. usw.				
XXII. Gast-, Schank- wirtschaft	{H N	95 126 51 356	131 023 25 723	186 427 28 315	IX. Textilindustrie				
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaust.-Gew. ²⁾	{H N	165 080 304 447	174 336 246 914	189 549 305 869	X. Papierindustrie				
Zusammen	{H N	165 080 304 447	174 336 246 914	189 549 305 869	XI. Lederindustrie usw.				
Von den Hauptbetr. sind: Alleinbetriebe ³⁾		1015011	951 642	784 197	XII. Holz- u. Schnitzstoffe				
Betriebe mit 1 Person ⁴⁾		54 051	78 312	171 510	XIII. Nahr.-u. Genußmittel				
" " 2 Personen		294 027	305 928	435 333	XIV. Bekleidungs-gewerbe				
					XV. Reinigungsgewerbe				
					XVI. Baugewerbe				
					XVII. Polygr. Gewerbe				
					XVIII. Künstl. Gewerbe				
					XIX. Handelsgewerbe				
					XX. Versicherungsgew.				
					XXI. Verkehrsgew. (ohne Post, Telegr. usw.)				
					XXII. Gast-, Schankwirtsch.				
					XXIII. Musik, Theater usw. ²⁾				
					Zusammen				
					Von dem Personal sind in: Alleinbetrieben ³⁾				
					Betrieb. mit 1 ⁴⁾ u. 2 Pers.				
					" " 3 "				
					" " 4 bis 5 "				
					" " 6 " 10 "				
					" " 11 " 20 "				
					" " 21 " 50 "				
					" " 51 " 100 "				
					" " 101 " 200 "				
					" " 201 " 500 "				
					" " 501 " 1000 "				
					" " über 1000 "				

¹⁾ Nebenbetriebe sind solche, in denen keine Person mit ihrem Haupt- oder alleinigen Berufe beschäftigt ist; Nebenbetriebe haben (zur Vermeidung von Doppelzählungen) statistisch kein Personal. — ²⁾ 1907 neu gebildete Gruppe, deren Zahl bei Vergleichen mit 1882 und 1895 unberücksichtigt zu lassen ist; sie ist hier nur der Vollständigkeit wegen aufgeführt und in der Summe nicht enthalten. — ³⁾ Alleinbetriebe sind solche, in denen eine Person ohne Mitinhaber, Gehilfen oder Motoren beschäftigt ist. — ⁴⁾ soweit nicht Alleinbetriebe.

B. Angewandte Naturkraft.

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampffässer und Dampfturbinen*) 1905 bis 1916.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamtes.]

Regierungs- bezirke. 1. April 1916. Staat.	Zahl der									Zahl der Dampf- turbinen 1)				
	fest- stehen- den Dampf- kessel	fest- stehen- den Dampf- maschinen	beweglich. Dampf- kessel u. Loko- mobilen	Dampf- kessel auf Binnen- schiffen	Dampf- ma- schinen auf Binnen- schiffen	Dampf- kessel auf See- schiffen	Dampf- ma- schinen auf See- schiffen	Dampf- fässer	über- haupt	darunter auf Schiffen zu deren Fortbe- wegung				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
1. Königsberg	29	1 189	217	1 547	2	1 505	144	145	54	38	147	x	18	—
2. Gumbinnen		661	12	674	10	885	36	36	1	2	156	x	2	—
3. Allenstein	3	659	4	851	1	581	17	17	—	—	307		2	—
4. Danzig	29	1 124	136	1 271	7	1 055	133	138	73	53	184	x	10	—
5. Marienwerd.	6	1 387	6	1 370	2	1 517	43	42	—	—	507		4	—
6. Städtcr. Berl.	2	1 797	6	1 078	6	360	104	116	—	—	319		28	—
7. Potsdam	10	4 248	53	3 184	56	1 899	430	487	—	—	1 666		68	—
8. Frankfurt	13	3 192	40	3 246	15	1 226	118	121	—	—	917		8	—
9. Stettin	53	1 746	934	2 965	30	995	210	221	191	132	408		13	1
10. Köslin	2	1 178	55	1 505	2	722	4	4	11	11	566		—	—
11. Stralsund	1	350	111	473	1	588	32	34	32	30	48		3	—
12. Posen		1 637		1 691	2	1 972	11	14	—	—	705		1	—
13. Bromberg	8	1 109	9	1 204	4	1 387	48	51	—	—	354		—	—
14. Breslau	9	3 463	33	3 536	21	2 055	202	174	—	—	1 112		26	—
15. Liegnitz	1	2 424	1	2 461	1	1 023	41	33	—	—	732		17	—
16. Oppeln	5	4 559	4	5 123	14	1 279	28	30	—	—	591		37	—
17. Magdeburg	23	3 320	103	4 406	33	1 423	198	243	—	—	623	5	33	—
18. Merseburg	3	3 572	5	5 254	5	994	13	18	—	—	856		32	—
19. Erfurt		834		820		329					53		5	—
20. Schleswig	119	3 500	1 059	4 219	7	1 827	123	119	382	294	338	x	39	—
21. Hannover	5	1 512	6	1 415	5	500	29	29	—	—	445		2	—
22. Hildesheim		1 556		1 675		503	1	1	—	—	273		7	—
23. Lüneburg	14	1 388	22	1 313	6	602	32	34	6	6	402		10	—
24. Stade	10	746	208	878		192	39	48	115	117	79	x	4	—
25. Osnabrück	10	756	20	815	1	206	18	20	—	—	91		—	—
26. Aurich	121	394	470	727	3	190	24	26	93	96	131	x	3	—
27. Münster	1	2 705	6	2 364	4	580	62	66	—	—	89		122	—
28. Minden	1	1 346	4	1 331	7	748	23	18	—	—	143		18	—
29. Arnsberg	1	7 480	7	8 442	4	1 209	29	33	—	—	390		163	—
30. Cassel		1 404		1 239	5	1 040	6	6	—	—	468		6	—
31. Wiesbaden	23	1 791	14	1 633	9	847	41	44	—	—	898		16	—
32. Coblenz	10	1 065	17	962	3	398	44	47	—	—	96		15	1
33. Düsseldorf	23	9 526	99	9 535	61	1 632	559	411	22	17	1 744		147	—
34. Cöln	5	2 611	28	2 764	12	460	123	112	14	11	329		12	—
35. Trier		1 944		1 942	10	409	5	6	—	—	59		43	—
36. Aachen		1 889		1 685		231	—	—	—	—	280		25	—
37. Sigmaringen		87		90		60	—	—	—	—	13		—	—
1916 ²⁾	540	80 149	3 689	85 688	349	33 429	2 970	2 944	994	807	16 509	x	939	2
1915 ²⁾	538	80 491	3 679	86 347	344	33 538	2 930	2 914	983	801	16 526	5	927	2
1914	546	80 597	3 628	86 500	335	33 523	2 898	2 880	983	899	16 463	7	927	2
1913	584	80 595	3 573	87 400	347	32 407	2 795	2 741	959	788	15 705	9	795	2
1912	557	80 572	3 461	87 847	336	31 607	2 730	2 693	947	771	15 202	8	669	3
1911	553	80 372	3 309	87 001	347	31 051	2 678	2 640	917	756	14 732	6	577	3
1910	555	79 973	3 238	88 187	305	30 011	2 562	2 528	804	726	14 235	3	420	—
1909	534	79 631	2 938	88 006	233	29 287	2 527	2 479	887	722	13 821		—	—
1908	514	78 888	2 469	86 592	274	27 076	2 422	2 382	857	699	13 028		—	—
1907	525	77 294	2 308	84 744	258	26 521	2 310	2 273	807	652	12 445		—	—
1906	512	75 055	2 168	83 582	263	25 251	2 207	2 170	773	614	11 819		—	—
1905	484	74 807	1 976	81 756	249	24 539	2 136	2 099	757	597	11 351		—	—

*) mit Ausnahme der von der Königlichen Militärverwaltung und der Kaiserlichen Marine benutzten sowie der Lokomotiven. Die nautischen Ziffern geben die auf schwimmenden Fahrzeugen befindlichen, jedoch nicht zu deren Fortbewegung dienenden Dampfkessel, Maschinen, Lokomobilen und Turbinen an; sie sind in den rechts daneben stehenden Zahlen mit eingerechnet. — 1) In den Spalten 10 und 11 sind nur die Turbinen nachgewiesen, deren Vorhandensein zur Kenntnis des Kgl. Statistischen Landesamtes gelangt ist. In den Spalten 3, 4, 6 und 8 sind die Turbinen nicht mitgezählt worden. — 2) Da ein Teil der Dampfkessel-Aufsichtsbehörden des Krieges wegen verhindert war, über die bei den Dampfanlagen eintretenden Veränderungen zu berichten, können die Angaben für 1916 und 1915 keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen.

2. Die Leistungsfähigkeit (Pferdestärken) der feststehenden Dampfmaschinen, Lokomobilen, Schiffsdampfmaschinen und Dampfturbinen *) 1903 bis 1916.

Regierungs- bezirke. 1. April 1916. Staat.	Die Leistungsfähigkeit in Pferdestärken beträgt bei den					Zusammen Pferdestärken bei den Dampfmaschinen	Zahl der Pferdestärk- beid Dampf- turbinen			
	feststehenden Dampfmaschinen	Lokomobilen	Binnen- schiffs- maschinen	See- schiffs- maschinen						
1	2	3	4	5	6	7				
1916.										
1. Königsberg . . .	4 645	53 210	16	23 888	13 325	11 096	4 661	101 519	7	37 597
2. Gumbinnen . . .	31	24 148	339	11 388	3 266	132	370	38 934	5	8
3. Allenstein . . .	46	18 526	16	8 422	538	—	62	27 486		26
4. Danzig . . .	2 704	47 005	58	17 770	15 934	17 937	2 762	98 646	II	4 652
5. Marienwerder . .	302	34 723	27	25 319	3 483	—	329	63 525		2 182
6. Stadtkreis Berlin	138	145 634	253	6 259	11 733	—	391	163 626		55 912
7. Potsdam . . .	4 003	207 065	6 023	51 891	40 775	—	10 026	299 731		149 468
8. Frankfurt . . .	2 575	155 783	172	23 636	14 070	—	2 747	193 489		4 406
9. Stettin . . .	11 216	95 060	4 230	18 713	19 040	65 931	15 446	198 744		24 946
10. Köslin . . .	853	29 977	53	10 237	132	2 456	906	42 802		—
11. Stralsund . . .	2 181	12 468	100	9 357	3 564	9 023	2 281	34 412		5 800
12. Posen . . .		52 228	26	46 758	1 404	—	26	100 390		525
13. Bromberg . . .	133	38 978	53	25 894	2 393	—	186	67 265		—
14. Breslau . . .	763	196 324	379	42 899	34 796	—	1 142	274 019		39 706
15. Liegnitz . . .	14	128 876	10	22 760	5 500	—	24	157 136		15 838
16. Oppeln . . .	318	542 883	174	24 393	3 101	—	492	570 377		26 208
17. Magdeburg . . .	3 305	213 392	709	33 847	31 226	—	4 014	278 465	2I	38 473
18. Merseburg . . .	84	241 838	333	22 402	1 053	—	417	265 293		80 314
19. Erfurt . . .		46 537		5 635	—	—		52 172		5 875
20. Schleswig . . .	19 693	141 126	94	26 696	11 136	109 729	19 787	288 687	3	46 930
21. Hannover . . .	157	95 423	59	7 783	3 078	—	216	106 284		6 900
22. Hildesheim . . .		106 747		9 133	10	—		115 890		6 250
23. Lüneburg . . .	914	87 640	205	11 564	3 047	1 200	1 119	103 451		15 374
24. Stade . . .	3 893	41 325		2 528	4 585	36 519	3 893	84 957	3	5 503
25. Osnabrück . . .	391	42 397	6	2 483	1 487	—	397	46 367		—
26. Aurich . . .	15 457	22 652	22	2 830	3 232	18 627	15 479	47 341	3	1 803
27. Münster . . .	116	392 645	71	8 037	9 451	—	187	410 133		160 082
28. Minden . . .	16	59 852	137	10 064	3 824	—	153	73 740		17 554
29. Arnberg . . .	59	1 085 715	59	21 509	4 527	—	118	1 111 751		309 387
30. Cassel . . .		60 966	23	14 409	287	—	23	75 662		9 940
31. Wiesbaden . . .	837	107 319	196	14 888	3 474	—	1 033	125 681		36 348
32. Coblenz . . .	387	70 121	105	5 626	5 049	—	492	80 796		30 181
33. Düsseldorf . . .	6 203	1 110 758	6 979	47 548	134 571	8 156	13 182	1 301 033		304 989
34. Köln . . .	481	181 161	192	8 477	28 309	2 895	673	220 842		43 600
35. Trier . . .		333 134	304	6 804	222	—	304	340 160		62 360
36. Aachen . . .		270 036		4 414	—	—		274 450		39 990
37. Sigmaringen . .		2 559		592	—	—		3 151		—
1916 ¹⁾	81 915	6 496 231	21 423	636 853	421 022	283 701	103 338	7 838 407	53	1 580 127
1915 ¹⁾	80 849	6 487 506	21 309	637 022	410 118	276 743	102 158	7 811 448	29	1 566 203
1914 . . .	79 336	6 493 161	19 238	635 218	404 741	276 401	98 574	7 809 521	23	1 530 059
1913 . . .	74 955	6 287 626	19 902	586 091	378 473	267 303	94 857	7 516 493	39	1 241 608
1912 . . .	66 691	6 162 116	15 151	550 579	357 399	260 446	81 842	7 359 540	34	971 653
1911 . . .	60 122	6 069 104	14 397	515 858	345 303	255 455	74 519	7 185 870	22	787 012
1910 . . .	58 294	5 837 782	8 431	460 290	321 227	239 936	66 725	6 868 244	9	478 959
1909 . . .	50 742	5 768 010	6 945	434 537	302 085	248 936	57 687	6 754 468		
1908 . . .	37 309	5 442 593	6 336	402 685	282 576	244 467	43 645	6 372 321		
1907 . . .	36 907	5 190 417	5 618	363 298	267 756	222 096	42 525	6 043 567		
1906 . . .	33 472	4 995 797	5 607	334 493	250 504	213 079	39 079	5 794 473		
1905 . . .	29 195	4 684 948	5 821	315 291	231 030	205 854	35 016	5 437 123		
1904 . . .	27 202	4 430 789	5 969	296 674	218 850	192 678	33 171	5 138 991		
1903 . . .	24 559	4 218 620	6 395	284 941	207 586	186 379	30 954	4 897 526		

*) Die Übersicht enthält nur die Dampfturbinen, deren Vorhandensein zur Kenntnis des Kgl. Statistischen Landesamtes gelangt ist; die Zahl ihrer Pferdestärken ist bei der Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen nicht in Anrechnung gebracht worden. — Die nicht mit einer Maschine verbundenen Lokomobilen sind in Spalte 3 nicht in Betracht gezogen. — Die nautischen Zahlen geben die Pferdestärken aller Maschinen an, die sich auf schwimmenden Fahrzeugen befinden und nicht zu deren Fortbewegung dienen; damit sind die Bagger, Hebekrane und ähnliche Maschinen sowie Pumpen, Winden, Lüfter und sonstige Hilfsmaschinen gemeint; ihre Pferdestärken sind überall in den rechts stehenden Zahlen mitenthalten. — ¹⁾ Da ein Teil der Dampfkessel-Aufsichtsbehörden des Krieges wegen verhindert war, über die bei den Dampfmaschinen eingetretenen Veränderungen zu berichten, können die Angaben für 1916 und 1915 keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen.

VI. Arbeiterverhältnisse.

A. Arbeitslöhne und -leistungen.

Tagesvergütungen und -löhne im Betriebe der Staatseisenbahnverwaltung 1901 bis 1915.

[Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preussischen und hessischen Staatseisenbahnen 1915.]

Bezeichnung der Gehilfen-, Hilfsbediensteten- oder Arbeiterklasse.	Für ein Tagewerk sind im Durchschnitt an Vergütung od. Lohn gezahlt worden ¹⁾														
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
	M a r k														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Hilfskräfte des mittlern technischen Dienstes	6,89	7,02	7,19	7,28	7,23	6,96	6,90	7,21	7,42	7,41	7,45	7,64	7,50	7,89	8,27
2. Hilfskräfte im innern Dienste ²⁾	3,06	3,07	3,20	3,25	3,25	3,34	3,49	3,45	3,55	3,63	3,79	3,82	3,89	3,92	3,95
3. Hilfskräfte im untern Bahnhof- und Abfertigungsdienste ³⁾	2,69	2,70	2,70	2,74	2,80	2,92	3,03	3,09	3,12	3,22	3,34	3,49	3,57	3,71	3,87
4. Hilfskräfte im untern Bahnbewachungs- und Bahnunterhaltungsdienste ⁴⁾	2,14	2,16	2,15	2,17	2,21	2,37	2,50	2,50	2,52	2,60	2,72	2,95	3,08	3,15	3,27
5. Hilfskräfte im Lokomotiv-, Maschin.- u. Wagenmeisterdienste ⁵⁾	2,64	2,66	2,67	2,69	2,73	2,85	2,94	2,97	2,99	3,09	3,25	3,39	3,46	4,37	4,69
6. Hilfskräfte im Zugdienste ⁶⁾	2,26	2,29	2,31	2,35	2,43	2,58	2,69	2,71	2,73	2,85	3,00	3,24	3,28	3,87	4,17
7. Arbeiter im innern Dienste ¹⁾	2,70	2,74	2,77	2,80	2,85	3,02	3,21	3,23	3,28	3,35	3,44	3,67	3,80	3,90	4,06
8. Betriebsarbeiter ⁶⁾	2,63	2,68	2,71	2,76	2,84	3,01	3,15	3,20	3,26	3,37	3,49	3,68	3,78	3,88	4,07
9. Bahnunterhaltungsarbeiter ⁹⁾	2,31	2,31	2,32	2,34	2,41	2,54	2,66	2,71	2,75	2,83	2,92	3,10	3,18	3,23	3,39
10. Hilfskräfte im untern Werkstättendienste	2,95	2,99	3,03	3,09	3,18	3,37	3,43	3,66	3,70	3,70	4,15	4,28	4,44	4,51	5,12
11. Hilfswerkführer	4,25	4,31	4,30	4,29	4,41	4,46	4,56	4,55	4,56	4,56	4,15	4,28	4,44	4,51	5,12
12. Werkstättenhandwerker:															
a) im Tagelohn	3,50	3,52	3,57	3,65	3,79	4,00	4,12	4,16	4,24	4,34	4,52	4,87	5,17	5,48	6,17
b) im Stücklohn	4,12	4,10	4,17	4,16	4,23	4,44	4,60	4,65	4,74	4,90	5,11	5,48	5,70	5,83	6,56
13. Handwerksmäßig ausgebildete Werkstättenhandarbeiter:															
a) im Tagelohn	2,95	2,95	3,01	3,11	3,28	3,46	3,63	3,69	3,69	3,85	3,97	4,34	4,79	5,05	5,63
b) im Stücklohn	3,65	3,64	3,71	3,76	3,86	4,10	4,28	4,34	4,42	4,54	4,73	5,05	5,31	5,40	6,02
14. Sonstige Werkstättenhandarbeiter mit Einschl. d. i. d. Werkstätt. beschäftigten Magazinarbeiter:															
a) im Tagelohn	2,67	2,71	2,77	2,83	2,88	3,06	3,17	3,23	3,28	3,35	3,46	3,73	4,04	4,24	4,41
b) im Stücklohn	3,40	3,43	3,48	3,47	3,52	3,70	3,82	3,85	3,92	4,05	4,22	4,49	4,66	4,68	4,92
15. Werkstättenlehrlinge	1,10	1,09	1,09	1,09	1,07	1,08	1,09	1,10	1,11	1,13	1,14	1,14	1,13	1,13	1,21
Durchschnittl. Tagesverdienst eines Arbeiters d. vorg. Klass.	2,74	2,76	2,78	2,82	2,89	3,05	3,18	3,24	3,29	3,39	3,51	3,72	3,82	4,00	4,27

¹⁾ Die Vergütungs- und Lohnsätze sind in der Weise ermittelt, daß die an die einzelnen Dienstklassen im ganzen Jahre überhaupt gezahlten Lohnbeträge durch die Gesamtzahl der geleisteten Tagewerke geteilt sind. Die Gehilfen, Hilfskräfte des untern Betriebsdienstes sowie die im Betriebsdienste beschäftigten ständigen Arbeiter erhalten auch für diejenigen Sonntage und Feiertage, an denen sie nicht zum Dienste herangezogen werden, sowie für die ihnen gewährten Ruhetage und Ruhezeiten den Lohn weiter, so daß sich ihr Jahresarbeitsverdienst auf das 365fache des Tagesverdienstes stellt. Auch ein Teil der Bahnunterhaltungs- und Werkstättenarbeiter, die insbesondere zum Abbedienstet im Betriebe herangezogen werden, erhalten für alle Tage des Jahres oder, wenn sie nur an einzelnen Sonntagen herangezogen werden, für diese Tage Lohn. — ²⁾ Hilfskartendrucke, Hilfsbureauendiener und Hilfsmagazinaufseher sowie nichttechnische Bureaugehilfen, Kanzlei- und Schreibhilfen für Materialverwaltungen. — ³⁾ Hilfslademeister, Hilfsfahrkartenausgeber, Aushelfer, Hilfstelegraphisten, Hilfsweichensteller, Dienstanfänger des untern Dienstes, Hilfsrangierführer, Hilfstationsschaffner sowie Stationsgehilfen, Bahnagenten, Aushelferinnen. — ⁴⁾ Hilfsbahnwärter, Hilfsnachtwächter, Hilfsbrückenwärter sowie außerdem Schrankenwärter, Schrankenwärterinnen und Schreibhilfen für Bahameister. — ⁵⁾ Hilfsheizer, Hilfsfeuerwärter, Hilfsmaschinenwärter, Hilfswagenmeister sowie Schreibhilfen für Betriebswerkmeister. — ⁶⁾ Hilfschaffner, Hilfswagenwärter. — ⁷⁾ Steindrucke, Aktenhefter, Hausdiener, Ofenheizer und Scheuerfrauen bei den Eisenbahndirektionen und -Ämtern, Maßgehilfen und sonstige Arbeiter. — ⁸⁾ Bahnhof- und Güterbodenarbeiter, gelohnte Gepäckträger, Kohlenlader, Wasserpumper, Rangierarbeiter, Wagenputzer, Maschinenputzer, Schuppenfeuerleute, Schuppenreiner, Magazinarbeiter (mit Ausnahme der Arbeiter der Oberbau- und Baumaterialien- und der Werkstätten-Magazine), Arbeiter bei den Holzzerkleinerungsanstalten, den elektrischen Beleuchtungs- und Kraftanlagen sowie bei den Schiffsanstalten, Gasanstaltsarbeiter, Dienstoffrauen in den D-Zügen, Scheuerfrauen und sonstige Arbeiter im Betriebsdienste. — ⁹⁾ mit Einschluß der Hilfsrottenführer und der Arbeiter der Oberbau- und Baumaterialienmagazine, der Kiesgewinnungsarbeiter, der Telegraphenunterhaltungsarbeiter und der Arbeiter bei den Schwellentränkungsanstalten. — ¹⁰⁾ Die Dienstklassen zu lfd. Nr. 10 und 11 sind seit 1910 infolge Änderung der Rechnungsbestimmungen zu einer Dienstklasse zusammengefaßt. — ¹¹⁾ Die Hilfskräfte des mittlern technischen Dienstes erhalten feste Monatsbesoldungen, die hier auf Tagesvergütungen zurückgeführt erscheinen. Der Rückgang der durchschnittlichen Tagesvergütung gegenüber dem Vorjahr ist auf das Ausscheiden einer größeren Zahl der in den obern Besoldungsstufen stehenden Hilfskräfte infolge Übertritts in das Beamtenverhältnis zurückzuführen. — ¹²⁾ Nicht enthalten in der Lohnvergütung sind die den Hilfskräften des Lokomotiv- und Zugdienstes — lfd. Nr 5 und 6 der Übersicht — bestimmungsgemäß gezahlten Fahr-, Stunden- und Nachtgelder und Materialersparnisprämien. Im Etatsjahre 1913 sind diese Nebengebühren, auf ein Tagewerk zurückgeführt, für den Hilfsheizer auf 1,18 M, für den Hilfschaffner auf 1,01 M und für alle Hilfsfahrbeamten im Jahresbetrag auf rd. 16100000 M berechnet worden.

2. Beendete Streiks, betroffene Betriebe, Streikende, Forderungen u. Streikerfolg nach Gewerbegruppen 1915.

Gewerbegruppen 1915.	Beendete Streiks	Betroffene Betriebe		Streikende Arbeiter				Gestellte Forderungen ¹⁾				Von den Streikshalten		
		überhaupt	davon stillgelegt	überhaupt	v.H. der in den betroffenen Betrieben überhaupt be-schäft. Arbeitl.	davon (Sp. 5)		überhaupt	dav. betrafen			vollen	teilweisen	keinen
						minder-jährig	vertrags-brüchig		überhaupt	den Ar-beitslohn	die Arbeitszeit				sonstiges
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	19	20	3	5 205	31,8	2 079	4 947	26	21	4	1	2	9	8
Industrie der Steine und Erden	2	2	—	60	47,2	6	—	3	—	1	2	1	—	1
Metallverarbeitung	3	3	1	105	39,2	5	28	3	2	1	—	2	—	1
Industrie der Maschinen usw. . .	16	17	1	1 952	14,9	346	53	19	12	—	7	3	2	11
Chemische Industrie	1	1	—	11	7,2	8	11	2	1	—	1	—	—	1
Industrie der Leuchtstoffe usw.	1	1	—	4	5,2	1	4	1	1	—	—	—	—	1
Textilindustrie	2	2	—	328	44,9	87	318	2	2	—	—	—	—	2
Lederindustrie	2	2	1	39	61,9	4	30	2	1	—	1	—	—	2
Indust. der Holz- u. Schnitzstoffe	2	3	2	31	73,8	7	1	2	2	—	—	—	2	—
Indust. d. Nahrungs- usw. Mittel	10	10	2	594	14,1	201	38	12	7	3	2	3	4	3
Bekleidungs-gewerbe	2	2	—	35	30,7	—	—	3	2	1	—	1	1	2
Baugewerbe	16	18	1	857	20,0	218	240	20	16	—	4	3	5	8
Handelsgewerbe	4	4	1	69	51,1	1	12	4	3	—	1	1	1	2
Verkehrsgewerbe	5	5	1	103	66,0	1	17	6	4	1	1	—	2	3
Gast- und Schankwirtschaft . .	2	4	—	34	33,7	—	—	3	1	—	2	—	—	2
	1915	87	94	13	9 427	23,6	2 973	5 699	108	75	11	22	16	45
	1914	613	3 749	845	33 953	26,2	3 216	7 849	1 082	598	125	359	109	238
Zusammen . . .	1913	1 227	4 582	1 237	169 251	45,0	32 096	81 418	2 438	1 233	451	754	198	502
	1912	1 461	4 277	1 045	313 003	46,5	47 002	240 123	3 972	1 700	761	1 511	213	551
	1911	1 412	5 093	1 590	130 135	36,6	15 849	20 085	2 740	1 374	454	912	268	621

¹⁾ Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

3. Zahl der beendeten Streiks nach Landesteilen und Gewerbegruppen 1915.

Provinzen 1915. Staat.	Gewerbegruppen:																							Gesamtzahl
	Kunst- und Handels-gärtnerei	Tierzucht und Fischerei	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	Industrie der Steine und Erden	Metallverarbeitung	Industrie der Maschinen usw.	Chemische Industrie	Industrie der Leuchtstoffe usw.	Textilindustrie	Papierindustrie	Lederindustrie	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	Industrie der Nahrungs- usw. Mittel	Bekleidungs-gewerbe	Reinigungsgewerbe	Baugewerbe	Polygraphische Gewerbe	Künstlerische Gewerbe	Handelsgewerbe	Verkehrsgewerbe	Gast- und Schankwirt-schaft	Musik- usw. Gewerbe		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	
Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	
Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	4	—	—	2	—	—	—	2	—	—	17	
Brandenburg	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	16	
Pommern	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schlesien	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Schleswig-Holst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Hessen-Nassau	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	
Rheinprovinz	—	—	4	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
Hohenzoll. Lande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1915	—	19	2	3	16	1	1	2	—	2	2	10	2	—	16	—	—	—	4	5	2	—	87
	1914	3	—	14	47	45	48	4	3	12	5	21	64	27	24	3 220	2	1	20	35	12	—	3	613
	1913	13	1	82	70	80	150	9	7	34	12	30	102	57	30	9 376	3	3	46	76	19	—	1	1 227
	1912	8	—	220	63	123	161	11	8	40	20	20	152	93	50	19 301	9	—	44	76	33	—	1	1 461
	1911	14	2	46	89	127	174	15	13	32	17	37	187	96	75	12 316	14	5	59	71	8	—	3	1 412

VII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

A. Die eingetragenen Genossenschaften.

(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1903 bis 1914, abgedruckt in den Ergänzungsheften zur Zeitschrift des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts; Unveröffentlichtes.)

1. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen.

a) Die Einzelgenossenschaften nach dem Gegenstande des Unternehmens 1914.

Gegenstand des Unternehmens.	Gesamtzahl der		Mit u. H.		Mit u. N.		Mit b. H.			
	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Weitere Geschäftsanteile	Gesamtsumme M
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Kreditgenossenschaften . . .	10 145	1 636 687	8 183	1144 158	31	7 930	1 931	484 599	418 873	390 146 112
2. Rohstoffen, gewerbl.	200	12 313	6	181	4	89	190	12 043	30 723	8 060 745
3. „ „ landw.	1 092	116 826	384	31 042	3	722	705	85 062	165 389	68 008 172
4. Wareneinkaufvereine	188	10 760	3	55	—	—	185	10 705	5 881	4 952 700
5. Werkzeugen, gewerbl.	217	18 388	48	2 192	—	—	169	16 196	26 519	8 646 040
6. „ „ landw.	1 340	47 264	384	9 281	10	174	946	37 809	116 017	42 745 140
7. Gen. z. Besch. v. Masch. usw.	9	764	—	—	—	—	9	764	2 640	1 059 200
8. Magazinen, gewerbl.	59	2 702	—	—	—	—	59	2 702	1 764	2 781 040
9. „ „ landw.	314	64 364	13	893	1	548	300	62 923	66 971	15 514 200
10. Rohstoff- u. Magazinen, gew.	96	4 936	2	85	—	—	94	4 851	6 757	1 936 010
11. „ „ „ landw.	9	2 082	1	32	—	—	8	2 050	55 641	6 998 500
12. Produktiven, gewerbl.	269	33 445	12	287	3	45	254	33 113	85 485	23 962 810
13. „ „ „ landw.	2 325	214 266	1 181	106 338	78	13 444	1 066	94 484	229 373	87 552 393
a) Meiereigenossensch.	1 898	195 650	1 027	101 610	69	13 188	802	80 852	182 662	64 918 267
b) Brennerien	171	3 255	44	486	2	18	125	2 751	17 300	10 733 620
c) Winzervereine	103	4 368	99	4 056	1	121	3	191	46	88 100
d) Gen. f. d. Bau u. Vertrieb v. Feld- u. Gartenfrücht.	139	10 269	9	140	6	117	124	10 012	26 038	11 420 586
e) Schlachtgenossensch.	4	408	—	—	—	—	4	408	2 346	329 300
f) Fischereigenossensch.	4	140	1	38	—	—	3	102	—	27 450
g) Forstgenossenschaften	6	176	1	8	—	—	5	168	981	35 070
14. Zuchtvieh- und Weidegen.	308	15 915	25	478	—	—	283	15 437	8 022	4 259 097
15. Konsumvereine	1 207	1 106 417	71	8 616	1	286	1 135	1 097 515	80 902	33 918 729
16. Wohn- u. Bauen, eigentl.	871	185 634	6	131	—	—	865	185 503	68 516	61 805 296
17. „ „ „ Vereinhäus.	96	21 666	1	36	—	—	95	21 630	17 875	2 055 545
18. Sonstige Genossenschaften	240	31 390	21	5 031	2	385	217	25 974	51 431	13 366 287
Zusammen 1914	18 985	3 525 819	10 341	1 308 836	133	23 623	8 511	2 193 360	1 438 779	777 708 016
„ 1913	18 350	3 332 426	10 181	1 277 414	133	23 776	8 036	2 031 236	1 327 911	731 124 906
„ 1912	17 597	3 115 257	9 990	1 242 735	134	23 654	7 473	1 848 868	1 217 199	679 394 443
„ 1911	16 953	2 910 333	9 812	1 205 947	130	22 879	7 011	1 681 507	1 130 185	629 807 767
„ 1909	15 777	2 529 024	9 326	1 125 242	128	22 523	6 323	1 381 259	935 928	537 327 149
„ 1907	14 582	2 214 063	8 847	1 052 642	127	21 458	5 608	1 130 963	762 039	445 354 404
„ 1905	13 328	1 970 992	8 201	984 028	123	20 365	5 004	966 599	655 954	367 271 437
„ 1903	11 780	1 710 113	7 480	911 133	120	18 957	4 171	780 023	562 094	299 301 303

b) Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften 1903 bis 1914.

Jahr.	Gesamtzahl der Zentralgenossenschaften				Zentralkreditgenossenschaften	Hauptgenossenschaften für Rohstoffvereine		Hauptgenossenschaften f. d. Absatz landw. Artikel und andere		Zentralgenossenschaften der Revisionsverbände								
	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamtsumme M.		Gen.	Mitglieder	Gen.	Mitglieder	des Allgem. Verbandes Schulz-Delitzsch		des Reichesverbandes einschl. Raiffels. Vb.		des Hauptverbandes deutsch. gewerbl. Gen.		And. Rev. Verb. u. kein. Verb. angehörig		
										Gen.	Mitglieder	Gen.	Mitglieder	Gen.	Mitglieder	Gen.	Mitglieder	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1903	77	14 756	141 181	171 854	920	43 5 429	21 5 563	13 3 764	2	51	46	9 684	—	—	29	5 021		
75 15 432	148 180	210 538	150	45 6 175	18 5 313	12 3 944	2	62	45	10 720	13	349	15	4 301				
1907	78	16 578	157 289	233 096	130	48 6 941	18 5 260	12 4 377	2	76	46	11 581	15	378	15	4 543		
1909	76	16 515	154 451	272 906	900	48 7 641	18 5 412	10 3 462	2	83	45	12 216	14	382	15	3 833		
1911	80	18 129	180 778	306 476	150	48 8 112	20 6 327	12 3 690	2	91	47	13 260	14	1 052	17	3 726		
1912	78	18 711	203 096	335 131	850	46 8 444	20 6 495	12 3 772	2	95	45	13 787	14	1 081	17	3 748		
1913	79	19 243	228 517	363 259	700	46 8 736	20 6 633	13 3 874	2	100	45	14 610	15	1 195	17	3 338		
1914	73	17 642	244 818	377 709	850	42 8 854	20 6 893	11 1 895	2	103	43	15 096	15	1 234	13	1 209		

2. Vorläufige Nachrichten über eingetragene Genossenschaften für 1915 und 1916.

a) Stand der eingetragenen Genossenschaften im Deutschen Reiche und in Preußen nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1915 und 1916.

(Ohne die Zentralgenossenschaften.)

Reich. Preußen. Provinzen.	Genossenschaften				Provinzen.	Genossenschaften			
	insgesamt	mit u. H.	mit u. N.	mit b. H.		insgesamt	mit u. H.	mit u. N.	mit b. H.
I	2	3	4	5	I	2	3	4	5
Deutsches Reich. {1915 1916	35 481 35 751	21 627 21 664	165 162	13 689 13 925	Schlesien . . . {1915 1916	2 758 2 770	1 827 1 832	5 4	926 934
Preußen {1915 1916	19 493 19 680	10 472 10 515	135 132	8 886 9 033	Sachsen {1915 1916	1 725 1 738	152 150	16 15	1 557 1 573
Ostpreußen . . {1915 1916	744 750	546 545	7 6	191 199	Schlesw.-Holst. {1915 1916	1 170 1 173	897 902	11 11	262 260
Westpreußen . {1915 1916	723 741	497 498	2 2	224 241	Hannover . . . {1915 1916	2 059 2 120	1 134 1 150	32 32	893 938
Stadtkreis Berlin {1915 1916	245 239	9 9	— —	236 230	Westfalen . . . {1915 1916	1 499 1 529	561 558	6 6	932 965
Brandenburg . {1915 1916	1 456 1 453	915 915	36 36	505 502	Hessen-Nassau. {1915 1916	1 297 1 329	1 004 1 023	4 4	289 302
Pommern {1915 1916	1 570 1 580	269 268	3 3	1 298 1 309	Rheinprovinz . {1915 1916	2 924 2 937	1 825 1 829	9 9	1 090 1 099
Posen {1915 1916	1 247 1 245	780 780	4 4	463 461	Hohenz. Lande. {1915 1916	76 76	56 56	— —	20 20

b) Stand der eingetragenen Genossenschaften im Deutschen Reiche nach der Haftpflichtart und nach dem Gegenstande des Unternehmens am 1. Januar 1915 und 1916.

(Ohne die Zentralgenossenschaften.)

Gegenstand des Unternehmens.	Genossenschaften				Gegenstand des Unternehmens.	Genossenschaften			
	insgesamt	mit u. H.	mit u. N.	mit b. H.		insgesamt	mit u. H.	mit u. N.	mit b. H.
I	2	3	4	5	I	2	3	4	5
Überhaupt . . {1915 1916	35 481 35 751	21 627 21 664	165 162	13 689 13 925	9. Magazingen., landwirtschaftl. {1915 1916	520 540	57 57	1 1	462 482
1. Kreditgenossenschaften {1915 1916	19 568 19 619	16 963 17 001	46 45	2 559 2 573	10. Rohstoff- u. Magazingenossenschaft., gewerbl. {1915 1916	166 165	3 3	— —	163 162
darunter Darl.-Kassenvereine {1915 1916	17 488 17 546	16 139 16 184	16 16	1 333 1 346	11. Rohstoff- u. Magazingenossenschaft., landw. {1915 1916	21 22	2 3	— —	19 19
2. Rohstoffgenossensch., gewrbl. {1915 1916	462 546	12 13	5 5	445 528	12. Produktivgen., gewerbliche . . {1915 1916	430 540	17 17	3 3	410 520
3. Rohstoffgenossensch., landw. {1915 1916	2 565 2 619	1 164 1 179	4 4	1 397 1 436	13. Produktivgen., landwirtschaftl. {1915 1916	4 066 4 063	2 497 2 493	85 83	1 484 1 487
4. Wareneinkaufsvereine {1915 1916	338 348	4 4	— —	334 344	darunt. Meierei- genossensch. {1915 1916	3 446 3 445	2 237 2 236	75 74	1 134 1 135
5. Werkgenossenschaften, gewrbl. {1915 1916	361 360	72 73	1 1	288 286	14. Zuchtvieh- und Weidegen. . . {1915 1916	540 544	66 65	— —	474 479
6. Werkgenossenschaften, landw. {1915 1916	2 073 2 071	606 596	11 11	1 456 1 464	15. Konsumvereine {1915 1916	2 320 2 289	109 108	3 3	2 208 2 178
7. Gen. z. Beschaff. von Maschinen und Geräten . . {1915 1916	15 14	3 3	— —	12 11	16. Wohn- u. Baugen., eigentl. {1915 1916	1 403 1 390	9 9	— —	1 394 1 381
8. Magazingen., gewerbliche . . {1915 1916	114 127	7 7	2 2	105 118	17. Wohn- u. Baugen., Vereinsk. {1915 1916	139 139	1 1	— —	138 138
					18. Sonstige Genossenschaften {1915 1916	380 355	35 32	4 4	341 319

3. Wirtschaftsstatistisches über eingetragene Genossenschaften im Deutschen Reiche.

a) Die Entwicklung der wichtigsten Genossenschaftsarten im Deutschen Reiche 1903 bis 1914.

z. Kreditgenossenschaften.

Jahr	Bestehende Kreditgenossenschaften	Berichtende Kreditgenossenschaften	Mitglieder	Umsatz (Einnahmen und Ausgaben)	Gewährte Kredite	Am Jahres-schluß ausstehende Kredite	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	An-geliehene fremde Gelder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1903	14 280	11 719	1 600 858	11 023 098 (11 567)	2 990 413 (4 383)	1 632 654 (10 678)	2 068 706 (11 633)	200 710	91 871	1 765 668 (10 753)
1904	15 011	12 384	1 605 793	12 736 743 (12 339)	3 227 124 (11 306)	1 715 353 (11 318)	2 251 050 (12 308)	199 269	97 096	1 771 575
1905	15 108	12 712	1 674 538	14 210 853 (12 686)	3 661 929 (11 586)	1 861 777 (11 646)	2 408 858 (12 620)	216 961	104 838	1 914 861
1906	15 602	13 470	1 783 669	14 485 713 (13 374)	4 137 021 (12 343)	2 115 002 (12 369)	2 665 530 (13 374)	232 265	116 682	2 335 019 (12 439)
1907	16 092	14 447	1 906 166	17 788 383 (13 264)	4 627 266 (13 264)	2 442 672 (13 264)	3 040 037 (14 374)	244 925	129 439	2 656 981 (13 337)
1908 ²⁾	16 655	15 049	2 080 770	18 953 807 (15 349)	4 789 701 (14 204)	2 725 500 (14 524)	3 426 487 (15 641)	275 739	150 871	3 067 717 (13 893)
1909	17 091	15 630	2 189 281	18 448 714 (15 349)	5 027 832 (14 204)	3 018 410 (14 524)	3 867 146 (15 641)	290 729	162 844	3 284 569 (14 524)
1910	17 493	16 238	2 302 827	21 585 737 (15 950)	5 530 378 (14 412)	3 168 660 (14 603)	4 311 895 (16 213)	317 938	182 199	3 618 524 (15 097)
1911	18 126	16 425	2 375 835	24 588 963 (16 195)	6 373 416 (14 594)	3 439 342 (14 725)	4 648 150 (16 401)	327 561	192 610	3 908 353
1912	18 830	17 157	2 492 205	26 798 940 (16 617)	7 063 742 (15 424)	3 982 704 (16 767)	5 001 148 (16 814)	343 130	207 465	4 385 700
1913	19 300	17 564	2 588 577	28 560 302 (17 543)	6 947 146 (15 180)	4 429 122 (17 543)	5 406 204 (17 543)	366 181	233 023	4 734 917
1914	19 700	17 678	2 598 407	29 253 531 (19 037)	6 190 422	3 737 714	5 559 945	366 000	248 831	4 656 219

¹⁾ Die Zahlen in Klammern geben für die über ihnen stehenden Beträge die Zahl der berichtenden Genossenschaften an. — Nach den „Jahrbüchern des Allgemeinen Verbandes der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften“. — ²⁾ 1908 mit späteren Berichtigungen.

β. Gewerbliche Rohstoff- und Magazingenossenschaften sowie Wareneinkaufsvereine der Händler.

Jahr	Bestehende Genossenschaften	Berichtende Genossenschaften	Mitglieder	Verkaufserlös für Rohstoffe und Halbfabrikate	Verkaufserlös der Magazingenossenschaften für durch die Mitglieder gelieferte Waren	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	An-geliehene fremde Gelder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1903	374	18	1 032	1 823 714	64 550	2 342 287	569 416	193 981	1 358 817
1904	410	20	1 090	2 210 410	78 608	2 283 343	573 621	199 858	1 266 236
1905	299	127	6 227	4 665 601	6 094 286	7 146 751	1 196 408	495 412	4 597 740
1906	330	175	7 767	13 042 531	7 162 390	8 469 415	1 812 336	489 139	4 610 184
1907	380	226	11 133	14 854 511	13 991 073	15 549 901	2 777 783	803 941	8 238 923
1908	572	248	13 860	25 238 177	17 439 747	15 202 028	3 226 272	953 182	7 293 591
1909	606	266	14 754	27 982 231	20 519 875	16 588 980	3 986 078	1 094 728	7 447 956
1910	869	389	22 150	94 517 247	26 374 397	25 838 236	6 447 484	1 868 217	6 803 625
1911	934	403	22 798	69 399 934	26 541 356	28 245 802	6 831 067	1 908 186	11 017 497
1912	1 007	454	28 227	85 530 669	31 506 293	31 833 421	7 500 728	2 215 396	13 979 367
1913	1 088	517	35 470	110 018 379	38 475 247	38 364 565	9 017 742	2 770 693	18 386 816
1914	1 424	335	36 292	132 984 596	35 062 773	39 040 371	10 374 638	3 319 468	28 071 363

γ. Gewerbliche Produktivgenossenschaften.

J a h r .	Be- stehende Ge- nossen- schaften	Be- richtende Ge- nossen- schaften	Mit- glieder	Verkaufs- erlös für verkaufte Waren	Verkaufs- erlös für Rohstoffe	Aktiva	Ge- schäfts- guthaben der Mitglieder	Reserve- fonds	An- geliehene fremde Gelder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1903 . . .	345	21	3 141	2 965 123	(10) 24 364	3 956 220	629 103	404 374	2 371 258
1904 . . .	368	24	4 124	4 017 142	(10) 25 517	4 366 046	690 405	397 228	2 417 175
1905 . . .	419	30	3 917	4 706 661	(10) 10 097	4 719 250	709 214	565 832	2 804 504
1906 . . .	230	36	5 199	5 508 996	(10) 24 605	5 415 088	845 189	558 175	3 382 837
1907 . . .	275	44	7 100	7 666 735	(10) 16 751	6 401 136	962 972	762 152	3 748 359
1908 . . .	290	60	9 464	10 096 640	4 235	8 873 151	1 561 681	785 415	4 792 056
1909 . . .	329	64	11 147	11 216 729	—	10 098 832	1 974 694	702 911	5 405 029
1910 . . .	415	68	11 892	13 201 556	—	13 439 339	2 720 681	885 377	7 421 578
1911 . . .	454	73	14 688	15 285 223	—	17 195 673	3 694 979	1 567 269	10 464 729
1912 . . .	498	80	16 605	17 278 423	—	20 425 493	5 161 288	1 341 982	12 961 213
1913 . . .	537	100	20 777	22 338 410	—	27 080 775	6 799 843	1 803 567	17 378 678
1914 . . .	545	91	19 202	19 246 591	—	26 146 774	6 503 639	2 052 362	16 623 760

δ. Gewerbliche Werkgenossenschaften.

J a h r .	Be- stehende Ge- nossen- schaften	Be- richtende Ge- nossen- schaften	Mit- glieder	Betriebserlös	Aktiva	Go- schäfts- guthaben der Mitglieder	Reserve- fonds	An- geliehene fremde Gelder
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1907 . . .	390	43	3 736	(26) 3 089 755	5 251 511	603 807	363 055	3 378 914
1908 . . .	447	50	3 463	5 686 662	5 039 495	524 702	398 151	3 553 524
1909 . . .	673	66	3 974	(44) 1 657 677	6 093 038	743 835	762 258	3 868 216
1910 . . .	766	60	3 906	(37) 868 110	5 221 794	585 474	818 148	3 430 803
1911 . . .	944	56	3 993	(33) 1 017 102	6 076 653	701 708	1 554 840	4 089 429
1912 . . .	1 287	54	3 773	(30) 975 400	5 713 046	625 832	1 110 433	3 857 732
1913 . . .	1 504	60	4 142	(35) 1 067 101	6 822 106	815 312	1 317 528	4 488 182
1914 . . .	1 672	60	3 575	(32) 694 219	6 523 743	747 976	1 294 984	4 318 984

ε. Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaften.

J a h r .	Be- richtende Ge- nossen- schaften ²⁾	Mit- glieder ²⁾	Verkaufserlös für Rohstoffe	Aktiva	Go- schäfts- guthaben der Mitglieder	Reserve- fonds	Angeliehene fremde Gelder
1	2	3	4	5	6	7	8
1903 . . .	1 408	140 202	³⁾ 45 529 818	18 735 447	830 941	1 969 611	15 544 471
1904 . . .	1 507	155 604	⁴⁾ 57 110 181	25 948 039	1 095 776	2 122 740	22 378 976
1905 . . .	1 507	155 604	⁵⁾ 56 082 181	25 948 039	1 095 776	2 122 740	22 378 976
1906 . . .	1 674	178 232	⁶⁾ 81 556 835	29 295 732	1 194 414	2 518 889	25 019 487
1907 . . .	1 925	204 353	⁷⁾ 129 334 170	45 873 038	2 291 614	3 397 108	38 555 749
1908 . . .	1 983	216 674	⁸⁾ 158 748 978	55 006 489	2 933 014	4 772 030	45 992 291
1909 . . .	1 974	220 978	⁹⁾ 183 143 843	65 998 769	3 464 892	5 586 760	(1 970) 55 664 469
1910 . . .	2 085	230 985	¹⁰⁾ 199 872 255	(2 081) 67 716 410	4 072 695	6 309 092	(2 081) 55 983 956
1911 . . .	2 124	241 022	¹¹⁾ 202 925 700	72 173 228	4 342 478	(2 120) 6 981 833	(2 120) 59 463 513
1912 . . .	2 217	248 237	¹²⁾ 258 958 287	81 620 810	4 834 103	8 533 598	(2 215) 65 930 266
1913 . . .	2 424	267 272	¹³⁾ 290 570 713	(2 216) 94 355 881	4 806 250	(2 216) 10 466 887	(2 216) 77 145 139
1914 . . .	2 242	261 644	¹⁴⁾ 272 479 021	98 058 331	5 261 852	11 224 016	78 438 456

¹⁾ Die Zahlen in Klammern geben für die neben ihnen stehenden Beträge die Zahl der berichtenden Genossenschaften an. — ²⁾ ohne die ländlichen Spar- und Darlehnskassen und ihre Mitglieder. — ³⁾ einschließlich 10 948 814 M. Verkaufserlös landwirtschaftlicher Rohstoffe von ländlichen Spar- und Darlehnskassen. — ⁴⁾ desgl. 15 828 826 M. — ⁵⁾ desgl. 14 795 826 M. — ⁶⁾ desgl. 38 557 957 M. — ⁷⁾ desgl. 52 927 396 M. — ⁸⁾ desgl. 64 342 356 M. — ⁹⁾ desgl. 78 785 414 M. — ¹⁰⁾ desgl. 84 865 767 M. [ob 83 399 781 M., wie im „Jahrbuch für 1911“ angegeben?]. — ¹¹⁾ desgl. 85 451 564 M. — ¹²⁾ desgl. 107 008 744 M. — ¹³⁾ desgl. 126 446 834 M. — ¹⁴⁾ desgl. 94 903 017 M.

ζ. Molkereigenossenschaften*).

Jahr.	Bestehende Genossenschaft.	Berichtende	Mitglieder	Eingelieferte Milch		Verkaufserlös für die Molkereiprodukte	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitgl.	Reservefonds	Angeliene fremde Gelder
				in Tausend Liter	dafür bezahlt Tausend Mark					
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1904.	2 957	1 339	127 871	1 640 008	123 337	2 648 (105)	56 236 490 (1 234)	4 757 485	9 154 033	37 331 982 (1 172)
1905.	2 826	1 367	130 100	1 646 225	123 816	3 108 (120)	56 236 490 (1 247)	4 769 226	9 169 458	37 331 982 (1 172)
1906.	2 882	1 603	209 137	1 763 587	125 721	139 243 (1 455)	64 531 779 (1 455)	5 438 436 (1 455)	10 248 704 (1 455)	42 806 624 (1 387)
1907.	2 980	1 958	186 365	2 128 340	159 734	187 355 (1 891)	77 595 954 (1 867)	6 548 563 (1 867)	13 154 099 (1 867)	53 034 473 (1 867)
1908.	3 078	2 081	202 614	2 307 008	185 974	200 933 (1 924)	83 418 164 (1 785)	7 123 828 (1 990)	14 272 572 (1 990)	57 369 535 (1 785)
1909.	3 191	2 246	219 751	2 456 741	208 477	238 872 (2 173)	89 517 017 (1 918)	7 530 637 (2 151)	14 718 767 (2 151)	61 855 583 (1 918)
1910.	3 230	2 408	234 293	2 553 951	212 599	222 938 (2 335)	92 098 352 (2 041)	7 948 099 (2 304)	16 487 528 (2 304)	62 840 973 (2 041)
1911.	3 303	2 529	224 407 (2 243)	2 867 935	33 347 (496)	244 976 (2 169)	98 954 234 (2 420)	8 289 174 (2 420)	17 907 968 (2 420)	63 883 000 (2 134)
1912.	3 360	2 533	254 842	2 690 979	18 945 (422)	182 598 (2 060)	100 769 198 (2 424)	8 424 177 (2 424)	18 438 993 (2 424)	65 330 145 (2 424)
1913.	3 410	2 584	253 588	2 881 578	256 989	244 390 (2 066)	103 078 431 (2 469)	8 464 530 (2 469)	21 310 547 (2 469)	65 586 766 (2 469)
1914.	3 460	2 524	249 713	2 724 641	242 990 (2 461)	295 847	105 232 785 (2 438)	8 233 254 (2 438)	21 126 923 (2 438)	69 016 193 (2 438)

*) Vergl. die Anmerkung 1) auf Seite 92. — 1) nach den Jahrbüchern des Reichsverbandes und Raiffeisenverbandes.

η. Winzergenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Genossenschaft	Berichtende	Mitglieder	Verkaufserlös für die Produkte	Aktiva	Geschäftsguthab. der Mitgl.	Reservefonds	Angeliene fremde Gelder
I	2	3	4	5	6	7	8	9
1903.	287	62	3 130	461 139	5 340 682	111 983	382 923	
1904.	302	80	3 871	(51) 1 129 408	6 302 318	116 873	445 210	(15) 338 014
1905.	187	82	4 002	(53) 1 292 064	6 422 299	124 229	463 259	(17) 453 050
1906.	196	143	7 184	2 565 770	13 525 608	287 486	565 228	(17) 453 050
1907.	197	129	6 334	3 931 653	12 357 045	384 309	513 632	
1908.	195	130	6 073	4 467 040	11 564 558	338 115	519 013	
1909.	196	130	6 619	4 067 781	12 512 649	359 736	700 174	12 218 811
1910.	196	120	5 962	4 813 538	10 760 425	367 524	875 753	9 989 982
1911.	206	127	7 033	5 683 546	12 143 870	853 354	1 009 377	10 351 347
1912.	212	136	7 643	4 738 629	13 633 184	587 974	1 205 303	11 701 410
1913.	215	131	7 818	(128) 2 671 380	12 681 062	669 022	1 310 970	10 815 067
1914.	227	152	9 141	3 544 717	12 011 245	703 244	1 435 233	10 017 790

θ. Konsumvereine.

Jahr.	Bestehende Genossenschaft.	Berichtende	Mitglieder	Verkaufserlös für Lebensmittel	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliene fremde Gelder
I	2	3	4	5	6	7	8	9
1903.	1 994	878	821 089	207 017 252	71 073 826	16 000 691	7 634 465	22 582 956
1904.	2 090	1 003	907 099	222 995 554	78 353 869	17 165 184	7 058 317	22 946 374
1905.	1 922	1 105	961 085	249 074 618	(1 047) 89 067 240	(1 068) 18 437 103	9 976 012	(1 068) 29 707 981
1906.	2 006	1 189	1 031 184	271 599 544	(1 130) 100 141 320	(1 151) 20 024 003	11 274 338	(1 151) 35 851 246
1907.	2 110	1 246	1 136 187	305 502 602	(1 210) 113 410 561	(1 210) 21 621 587	11 721 623	(1 210) 41 957 429
1908.	2 222	1 354	1 251 823	356 060 161	(1 287) 126 189 811	(1 320) 23 680 913	13 515 777	(1 320) 49 210 445
1909.	2 270	1 405	1 334 444	356 889 891	(1 333) 139 845 784	(1 366) 25 461 718	14 809 177	(1 347) 56 731 544
1910.	2 311	1 449	1 473 740	412 705 380	(1 388) 161 733 319	(1 407) 27 722 729	18 250 882	(1 374) 67 453 938
1911.	2 355	1 563	1 689 642	495 572 288	(1 523) 191 265 024	(1 523) 31 710 422	21 444 958	(1 523) 81 294 654
1912.	2 394	1 596	1 911 357	584 645 742	(1 537) 226 469 352	(1 554) 35 436 111	25 004 304	(1 554) 110 850 691
1913.	2 418	1 626	2 114 718	644 869 186	(1 564) 263 164 321	(1 581) 39 477 933	29 186 324	(1 581) 133 520 425
1914.	2 400	1 567	2 234 603	655 500 897	289 415 957	45 761 739	31 711 751	150 496 006

Vergl. die Anmerkung 1) auf Seite 92.

t. Baugenossenschaften*).

Jahr.	Bestehende Genossensch.	Berichtende Genossensch.	Mitglieder	Seit Bestehen der Genossen- schaften erbaute Häuser		Aktiva	Geschäfts- guthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
				Zahl	Herstellungspreis Mark				
						M a r k			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1903	550	166	50 429	3 954	67 803 165	74 393 945	8 583 171	926 207	61 979 372
1904	617	269	91 387	5 262	134 247 437	(142) 80 180 501	17 779 872	(234) 1 360 824	77 642 493
1905	641	409	115 801	8 706	(222) 111 782 339	(186) 106 830 576	25 840 778	(286) 2 786 003	124 020 473
1906	681	375	132 681	10 495	223 191 806	(175) 123 075 596	27 197 891	(298) 3 261 316	204 676 928
1907	747	542	138 093	12 714	(395) 240 323 766	(149) 100 639 350	26 851 840	(403) 2 995 431	(427) 215 663 858
1908	848	572	148 114	11 263	(466) 266 372 340	(187) 119 996 657	29 471 507	(478) 3 908 286	(466) 231 735 205
1909	963	642	160 941	13 344	(513) 313 613 956	(305) 162 408 291	32 811 384	5 598 287	(612) 330 118 058
1910	1056	739	196 751	(613) 12 540	(613) 375 410 903	(254) 174 134 141	41 618 563	7 325 598	(627) 362 598 548
1911	1167	773	199 001	(645) 14 144	(645) 405 726 634	(267) 178 820 862	43 355 646	7 722 870	(437) 177 678 639
1912	1271	794	199 226	(716) 15 784	(662) 434 563 121	(338) 229 191 336	40 908 639	8 619 068	(681) 426 244 267
1913	1469	828	212 166	21 510	(775) 512 787 901	(357) 253 052 792	44 208 627	(747) 8 188 063	(643) 394 714 556
1914	1538	728	221 359	21 002	(627) 499 697 896	(312) 248 381 682	1) 40 801 404	(627) 7 492 929	(627) 466 558 696

*) Vergl. die Anmerkung 1) auf Seite 92. — 1) bei 627 berichtenden Genossenschaften.

b) Die eigenen und fremden Gelder der Genossenschaften der 5 großen Verbände 1904 bis 1914 bzw. 1905 bis 1915*).

Geschäfts- jahre.	Berich- tende Ge- nossen- schaften	Deren Mit- glieder	Eigenes Vermögen in Mark			Fremde Gelder in Mark	
			Geschäfts- guthaben	Reserven	zusammen	zusammen	darunter Spar- einlagen 1)
1	2	3	4	5	6	7	8
1904	908	523 419	156 264 617	61 530 319	217 794 936	802 334 252	681 658 460
1905	921	539 993	165 797 202	66 435 941	232 233 143	858 987 974	748 419 558
1906	915	550 485	176 883 561	72 040 847	248 924 408	919 770 234	808 357 674
1907	917	557 451	183 973 033	76 067 260	260 040 293	949 625 256	831 328 962
1908	919	577 987	194 234 676	82 938 977	277 173 653	986 861 647	855 080 120
1909	914	579 741	205 313 942	89 298 607	294 612 549	1 060 825 337	918 328 326
1910	939	600 387	216 330 103	94 187 564	310 517 667	1 145 014 688	989 467 756
1911	952	620 660	226 039 554	99 472 586	325 512 140	1 222 701 922	1 065 918 483
1912	957	632 480	234 851 738	104 504 265	339 356 003	1 265 307 838	1 075 189 794
1913	963	637 329	241 615 581	111 934 417	353 549 998	1 285 037 976	1 091 420 181
1914	945	618 408	234 138 826	115 879 832	350 018 658	1 277 392 899	1 059 068 465

I. Allgemeiner Verband Schulze-Delitzsch. (Kreditgenossenschaften.)

1904	908	523 419	156 264 617	61 530 319	217 794 936	802 334 252	681 658 460
1905	921	539 993	165 797 202	66 435 941	232 233 143	858 987 974	748 419 558
1906	915	550 485	176 883 561	72 040 847	248 924 408	919 770 234	808 357 674
1907	917	557 451	183 973 033	76 067 260	260 040 293	949 625 256	831 328 962
1908	919	577 987	194 234 676	82 938 977	277 173 653	986 861 647	855 080 120
1909	914	579 741	205 313 942	89 298 607	294 612 549	1 060 825 337	918 328 326
1910	939	600 387	216 330 103	94 187 564	310 517 667	1 145 014 688	989 467 756
1911	952	620 660	226 039 554	99 472 586	325 512 140	1 222 701 922	1 065 918 483
1912	957	632 480	234 851 738	104 504 265	339 356 003	1 265 307 838	1 075 189 794
1913	963	637 329	241 615 581	111 934 417	353 549 998	1 285 037 976	1 091 420 181
1914	945	618 408	234 138 826	115 879 832	350 018 658	1 277 392 899	1 059 068 465

II. Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften. (Kreditgenossenschaften.)

1904	6 959	592 892	15 467 852	20 014 995	35 482 847	775 495 365	510 385 650
1905	7 149	587 928	13 198 933	20 826 433	34 025 366	836 559 199	663 039 365
1906	7 379	625 601	14 392 832	23 460 902	37 853 734	937 842 961	743 919 955
1907	7 567	653 529	15 623 931	26 400 732	44 653 558	1 026 423 844	809 723 167
1908	7 938	686 109	17 263 499	29 332 564	46 596 063	1 137 499 934	886 235 598
1909	8 460	731 043	18 573 595	34 557 008	53 130 603	1 288 795 055	957 239 746
1910	8 632	764 737	19 907 745	39 088 147	58 995 892	1 424 388 516	1 120 948 235
1911	8 911	797 691	21 329 768	42 867 441	64 197 209	1 542 156 182	1 216 717 507
1912	9 206	835 433	23 211 425	47 573 794	70 785 219	1 666 612 692	1 304 791 832
1913	9 326	847 203	27 072 567	50 624 712	77 697 279	1 749 107 489	1 371 642 145
1914	11 165	1 090 910	35 191 504	62 758 127	97 949 631	2 048 425 323	1 659 708 802

*) nach den Jahrbüchern der Genossenschaftsverbände. — 1) bei I. Allgemeiner Verband Schulze-Delitzsch: Spareinlagen und Anleihen.

Noch: b) Die eigenen und fremden Gelder der Genossenschaften der 5 großen Verbände 1904 bis 1914 bzw. 1905 bis 1915.

Geschäfts- jahre.	Berichtende Ge- nos- schaften	Deren Mit- glieder	Eigenes Vermögen in Mark			Fremde Gelder in Mark	
			Geschäfts- guthaben	Reserven	zusammen	zusammen	darunter Spar- einlagen 1)
1	2	3	4	5	6	7	8

III. Raiffeisen-Verband. (Kreditgenossenschaften.)

1904	3 827	361 581	2 942 925	9 174 518	12 117 443	358 449 073	302 035 227
1905	3 850	371 789	3 100 363	10 025 206	13 125 569	386 688 739	325 318 249
1906	3 994	389 507	3 236 844	11 605 928	14 842 772	435 194 516	363 394 080
1907	4 102	405 819	3 625 045	13 698 485	17 323 530	471 910 827	390 052 933
1908	4 223	425 065	3 714 114	14 364 251	18 078 365	528 233 564	452 081 935
1909	4 154	432 143	3 784 838	16 424 061	20 208 899	573 388 705	498 378 720
1910	4 165	444 260	4 139 600	18 080 637	22 220 237	621 794 126	538 125 111
1911	4 220	456 611	4 282 013	20 051 715	24 333 728	671 870 626	576 396 474
1912	4 337	473 830	4 460 970	22 791 371	27 252 341	729 299 157	612 560 010
1913	4 415	482 868	4 487 358	25 353 928	29 841 286	765 690 143	648 661 978
1914	4 421	485 416	5 057 348	27 721 645	32 778 993	794 826 647	682 618 933

IV. Hauptverband deutscher gewerblicher Genossenschaften. (Kreditgenossenschaften.)

1904	224	38 393	6 650 946	2 325 655	8 976 601	62 960 323	50 831 901
1905	229	49 212	8 423 539	2 862 798	11 286 337	75 995 722	62 349 736
1906	267	55 332	9 924 950	3 337 551	13 262 501	86 352 066	69 825 854
1907	290	59 991	11 393 204	3 835 927	15 229 131	98 397 963	78 289 981
1908	304	65 219	12 575 464	4 477 902	17 053 366	109 661 099	85 800 526
1909	326	70 770	14 400 031	4 772 718	19 172 749	118 511 889	91 111 929
1910	328	65 350	14 197 010	5 088 378	19 285 388	113 524 695	83 401 294
1911	340	71 772	16 004 990	5 639 571	21 644 561	123 353 354	90 425 533
1912	406	116 728	30 323 953	11 981 789	42 305 742	291 612 677	233 747 250
1913	427	119 698	31 943 322	13 230 113	45 173 427	302 192 377	243 279 211
1914	438	118 453	33 246 578	14 926 636	48 173 214	304 058 745	239 225 598

Verbände I bis IV zusammen. (Kreditgenossenschaften.)

1904	11 918	1 516 285	181 326 340	93 045 487	274 371 827	2 012 274 412	1 544 911 238
1905	12 149	1 548 922	190 520 037	100 150 378	290 670 415	2 158 231 634	1 799 126 908
1906	12 555	1 620 925	204 438 187	110 445 228	314 883 415	2 370 159 777	1 980 497 563
1907	12 876	1 676 790	214 615 213	120 002 404	337 246 512	2 546 357 890	2 109 395 043
1908	13 384	1 754 380	227 787 753	131 113 694	358 901 447	2 762 256 294	2 279 198 229
1909	13 854	1 813 697	242 072 406	145 052 394	387 124 800	3 041 520 986	2 465 058 721
1910	14 064	1 874 734	254 574 458	156 444 726	411 019 184	3 305 222 025	2 731 942 396
1911	14 423	1 946 734	267 036 325	168 031 313	435 687 638	3 560 091 084	2 949 457 997
1912	14 906	2 058 471	292 848 086	186 851 219	470 699 305	3 952 832 364	3 226 288 894
1913	15 131	2 087 098	305 118 828	201 143 170	506 261 998	4 102 027 985	3 355 003 507
1914	16 969	2 313 187	307 634 256	221 286 240	528 920 496	4 424 703 614	3 640 621 798

V. Zentralverband deutscher Konsumvereine. (Konsumgenossenschaften.)

1905	787	715 929	14 099 602	4 630 051	18 729 653	30 734 021	9 195 549
1906	865	776 999	15 547 690	4 959 903	20 507 593	37 170 177	11 083 631
1907	939	879 221	16 964 536	5 880 443	22 844 979	44 059 657	14 219 281
1908	1 021	966 904	18 701 743	6 595 452	25 297 195	51 095 288	17 995 799
1909	1 068	1 047 975	20 453 524	7 487 233	27 940 757	58 879 565	22 630 312
1910	1 103	1 171 763	22 442 415	8 478 292	30 920 707	70 058 515	28 972 212
1911	1 134	1 313 422	25 078 884	9 806 170	34 885 054	83 972 279	39 212 410
1912	1 128	1 483 811	27 998 853	11 299 611	39 298 464	103 890 952	53 634 854
1913	1 129	1 621 195	31 066 373	12 896 716	43 963 489	124 399 025	67 973 689
1914	1 094	1 717 519	33 772 099	14 665 276	48 437 375	140 216 141	80 243 901
1915	1 073	1 849 434	36 331 064	16 746 904	53 077 968	148 182 354	85 247 837

1) bei V. Zentralverband deutscher Konsumvereine: Spareinlagen und Anlehen.

B. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, zusammengestellt auf Grund des Reichsanzeigers, Jahrgang 1915 und 1916, sowie der Auskünfte von Registergerichten und Gesellschaften.]

1. Nach Regierungsbezirken 1906 bis 1915.

Regierungs- bezirke 1915.	Der tätigen Gesellschaften m. b. H.		Vom Hundert a) der Gesamtzahl (Sp. 2), b) des gesamten Stammkapitals (Sp. 3) entfielen auf die Gruppe mit Stammkapital von M															
	Zahl	Stamm- kapital Tausend M	20 000 bis 50 000		über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 250 000		über 250 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 000 000		über 1 bis 2 Mill.		über 2 bis 5 Mill.		über 5 Mill.	
			a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. Königsberg	179	43 479,3	41,9	4,7	29,6	9,2	17,9	11,6	6,7	10,7	0,6	1,4	1,1	6,4	1,1	14,2	1,1	41,7
2. Gumbinnen	37	3 342,5	56,8	16,9	13,5	10,3	21,6	39,6	8,1	33,2	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Allenstein	36	2 292,3	63,9	31,1	25,0	31,8	8,3	22,5	2,8	14,6	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Danzig . .	182	28 737,8	54,9	9,8	20,3	10,1	9,9	11,5	8,2	19,2	3,3	18,5	3,3	30,8	—	—	—	—
5. Marienwrd.	93	11 365,3	49,5	11,5	21,5	13,1	21,5	29,6	3,2	9,7	2,2	12,3	2,2	23,8	—	—	—	—
6. Stkr. Berlin	5 087	885 370,8	65,5	9,3	14,0	6,8	9,5	9,5	6,3	13,7	2,6	12,0	1,2	10,5	0,7	13,2	0,2	25,1
7. Potsdam . .	2 428	200 358,9	75,3	21,6	12,0	12,0	7,0	14,0	3,5	15,9	1,2	12,1	0,7	12,8	0,1	2,1	0,1	9,5
8. Frankfurt .	215	48 869,4	46,0	5,6	16,7	5,7	19,1	14,6	9,8	15,6	5,1	17,8	2,3	17,2	0,5	6,5	0,5	17,0
9. Stettin . .	202	44 328,3	43,6	5,0	20,3	7,3	16,3	13,3	12,4	19,0	2,5	8,8	4,0	25,0	0,5	7,1	0,5	14,1
10. Köslin . . .	52	7 609,2	44,2	8,3	34,6	18,6	11,5	12,0	3,8	7,9	3,8	20,4	—	—	1,9	32,9	—	—
11. Stralsund .	37	5 841,0	37,8	8,4	24,3	10,6	18,9	23,6	16,2	36,8	—	—	2,7	20,5	—	—	—	—
12. Posen . . .	188	25 138,5	50,0	10,9	23,4	13,4	13,3	16,1	8,5	24,3	3,7	21,2	0,5	6,0	0,5	8,1	—	—
13. Bromberg .	93	18 984,4	60,2	8,4	20,4	8,1	8,0	7,6	4,3	7,5	4,3	15,7	1,1	10,5	—	—	1,1	42,1
14. Breslau . .	414	108 597,8	51,4	5,4	14,3	4,3	14,3	9,2	11,6	15,9	3,9	11,7	1,7	9,6	2,2	24,4	0,7	19,5
15. Liegnitz . .	237	40 337,7	47,3	8,1	17,7	8,7	17,3	18,1	13,5	29,5	1,3	5,4	2,1	16,6	0,8	13,6	—	—
16. Oppeln . .	242	88 824,1	52,1	3,9	16,5	3,6	15,7	7,4	9,9	10,5	3,3	7,4	1,7	6,4	0,4	4,5	0,4	56,3
17. Magdeburg	368	73 627,2	45,1	6,1	19,6	7,7	14,9	13,1	10,3	18,7	7,1	24,0	2,2	15,4	0,5	7,1	0,3	8,0
18. Merseburg .	362	75 650,2	41,7	5,6	19,6	7,1	17,7	14,9	13,0	24,3	6,6	24,6	0,6	4,5	0,6	9,3	0,3	9,8
19. Erfurt . . .	159	24 963,1	45,9	8,4	19,5	9,0	19,5	20,6	9,4	22,2	3,1	13,8	2,5	25,9	—	—	—	—
20. Schleswig .	595	69 283,6	60,2	14,1	18,8	12,2	12,4	17,8	4,7	15,3	3,2	22,6	—	—	0,7	18,0	—	—
21. Hannover .	597	71 948,9	62,1	13,2	16,8	11,3	11,4	16,5	5,9	17,2	2,2	14,9	1,3	16,0	0,2	3,3	0,2	7,7
22. Hildesheim	167	28 564,7	46,1	7,7	22,8	10,9	12,0	10,9	12,0	27,6	4,2	18,7	3,0	24,3	—	—	—	—
23. Lüneburg .	191	45 769,3	45,0	5,1	24,6	8,4	12,6	8,9	7,3	12,8	5,8	17,4	2,1	15,5	2,6	32,0	—	—
24. Stade . . .	92	28 047,6	45,7	4,0	20,7	5,4	12,0	6,6	7,6	10,9	4,3	11,9	6,5	31,2	3,3	30,0	—	—
25. Osnabrück .	112	21 701,6	44,6	6,2	22,3	9,3	16,1	15,3	8,0	15,3	6,3	25,7	1,8	14,3	0,9	13,8	—	—
26. Aurich . . .	43	7 280,1	46,5	7,7	23,3	9,8	18,6	15,1	7,0	16,0	2,3	6,9	—	—	2,3	44,4	—	—
27. Münster . .	256	26 206,0	53,5	14,5	24,2	18,4	14,5	24,6	5,5	18,7	1,2	7,6	1,2	16,1	—	—	—	—
28. Minden . .	194	32 678,7	52,6	9,0	19,1	9,0	17,0	17,3	5,2	10,5	3,6	17,2	1,5	15,3	1,0	21,6	—	—
29. Arnsberg . .	1 261	178 066,2	50,8	9,8	19,7	11,1	16,2	19,8	9,5	25,2	2,1	12,0	1,3	13,6	0,3	5,5	0,1	3,1
30. Cassel . . .	284	41 730,4	47,2	8,5	22,9	11,8	19,0	22,8	7,0	19,6	2,5	13,3	1,1	12,0	0,4	12,0	—	—
31. Wiesbaden	878	173 443,1	54,0	7,7	17,3	7,2	13,1	11,0	8,4	15,8	4,6	17,9	2,1	15,2	0,3	4,4	0,2	20,8
32. Coblenz . .	278	39 307,9	52,5	10,8	19,8	11,2	14,4	13,4	6,8	18,5	6,1	36,0	0,4	5,0	—	—	—	—
33. Düsseldorf	2 405	435 500,7	54,3	7,9	17,3	7,8	13,0	12,3	8,6	18,0	4,0	16,6	1,6	13,6	0,9	15,2	0,2	8,5
34. Cöln	1 342	216 367,3	58,2	9,5	16,6	8,4	12,1	13,2	8,0	18,6	2,9	14,0	1,5	13,6	0,5	11,5	0,2	11,1
35. Trier	218	88 792,8	50,0	3,3	20,2	4,0	15,1	6,1	5,0	5,0	5,0	10,2	2,8	11,0	—	—	1,4	60,4
36. Aachen . . .	369	77 623,8	49,1	6,4	20,3	7,6	11,7	10,0	12,2	21,4	3,5	11,9	1,6	12,8	1,1	16,1	0,5	13,8
37. Sigmaring.	7	757,0	—	—	57,1	50,7	42,9	49,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1915	19 900	3 320 787,2	58,6	9,1	16,8	8,1	12,1	12,4	7,3	16,5	3,0	14,2	1,4	12,5	0,6	10,9	0,2	16,2
1914	19 645	3 269 543,2	58,1	9,1	17,0	8,3	12,2	12,6	7,4	16,8	3,1	14,3	1,4	12,4	0,6	10,8	0,2	15,9
1913	19 493	3 178 150,4	57,6	9,2	17,2	8,5	12,4	13,1	7,6	17,4	3,1	14,6	1,8	12,5	0,6	11,0	0,2	13,7
1912	17 901	2 991 126,6	56,4	8,9	17,6	8,5	12,9	13,3	7,7	17,2	3,2	14,6	1,4	12,8	0,6	10,2	0,2	14,0
1911	16 090	2 793 786,2	54,6	8,4	18,1	8,4	13,6	13,5	7,9	17,1	3,4	15,0	1,5	13,2	0,6	9,9	0,2	14,5
1910	14 166	2 571 490,6	52,6	7,8	18,7	8,3	14,5	13,7	8,3	17,1	3,6	15,0	1,6	12,8	0,6	10,0	0,2	15,4
1909	12 258	2 439 798,4	50,1	6,9	19,8	7,8	15,2	13,0	9,0	17,0	3,7	14,8	1,8	12,9	0,7	10,1	0,2	18,0
1908	10 443	2 228 936,5	47,0	6,1	20,2	7,6	16,1	12,9	9,9	17,2	4,1	14,6	1,8	12,2	0,7	9,7	0,3	19,7
1907	8 904	1 987 541,5	44,7	5,7	20,9	7,6	16,8	13,0	10,4	17,5	4,3	14,7	1,9	12,4	0,8	10,6	0,2	18,3
1906	7 709	1 828 108,5	42,5	5,1	21,0	7,1	17,0	12,8	11,1	17,4	4,7	15,2	—	—	3,1	42,3	—	—

2. Durchschnittseinkommen der Gesellschaften mit beschränkter Haftung für 1912 bis 1915.

Regierungs- bezirke. Staat.		Der tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung																		
		Z a h l ¹⁾				durchschnittliches Stammkapital ²⁾				Durchschnittseinkommen ³⁾										
										überhaupt				v. H. des durch- schnittlichen Stammkapitals						
						Tausend M				Tausend M										
1912	1913	1914	1915	1912	1913	1914	1915	1912	1913	1914	1915	1912	1913	1914	1915	1912	1913	1914	1915	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
1. Königsberg . . .	132	149	158	171	191,4	181,0	180,8	240,0	12,8	13,4	15,0	18,4	6,7	7,4	8,8	7,6				
2. Gumbinnen . . .	23	26	32	33	109,8	99,8	95,7	96,4	9,2	8,7	3,0	6,2	8,4	8,7	4,1	6,4				
3. Allenstein . . .	24	31	35	36	59,6	56,9	64,9	63,7	4,2	5,1	3,7	6,6	7,1	8,0	5,6	10,4				
4. Danzig	150	159	166	175	150,0	155,0	162,1	160,8	12,8	12,8	11,0	17,5	8,2	8,8	7,4	10,9				
5. Marienwerder . .	67	76	89	91	140,1	138,2	124,7	123,0	9,8	9,0	8,6	14,4	7,0	6,6	6,9	11,7				
6. Stdtkr. Berlin . .	4 014	4 239	4 626	4 839	188,9	182,2	172,0	176,5	21,0	21,0	20,2	19,2	11,1	11,5	11,7	10,9				
7. Potsdam	1 533	1 850	2 258	2 343	91,0	88,0	82,9	83,7	7,8	7,2	7,7	10,3	8,0	8,2	9,8	12,3				
8. Frankfurt	156	169	196	202	261,3	251,0	229,8	228,8	22,3	21,6	19,0	29,0	8,5	8,0	8,7	13,1				
9. Stettin	150	170	184	187	244,1	235,5	225,4	228,2	25,2	22,2	22,3	20,1	10,3	9,4	9,0	8,8				
10. Köslin	39	39	48	48	126,6	180,6	153,8	156,5	4,2	4,4	3,8	4,2	3,8	2,4	2,5	2,7				
11. Stralsund	23	28	31	34	175,5	168,5	157,5	157,3	26,4	25,5	24,2	29,1	15,1	15,2	15,4	18,5				
12. Posen	137	157	173	181	147,1	140,1	138,6	136,0	21,0	18,2	16,2	23,2	14,3	13,0	11,7	17,1				
13. Bromberg	62	72	81	87	277,0	247,6	217,8	206,0	25,9	28,2	22,6	53,8	9,4	11,4	10,4	26,0				
14. Breslau	321	353	391	401	289,4	271,2	264,7	267,9	31,6	30,8	28,6	29,6	10,9	11,2	10,8	11,0				
15. Liegnitz	175	198	223	231	179,8	170,1	175,3	172,5	17,4	17,7	13,9	13,0	9,7	10,4	7,9	7,5				
16. Oppeln	178	199	223	231	456,3	429,2	390,9	380,3	37,1	41,1	51,5	55,0	8,1	9,6	13,2	14,0				
17. Magdeburg	298	325	356	357	224,1	216,1	223,7	203,3	26,8	23,1	20,7	24,8	11,0	10,7	9,2	12,2				
18. Merseburg	278	317	337	350	192,8	185,8	196,8	211,8	28,2	25,8	21,3	24,4	14,7	13,9	10,8	11,5				
19. Erfurt	107	121	142	150	182,0	177,2	174,4	163,0	12,7	12,0	12,8	15,3	7,0	7,1	7,8	9,4				
20. Schleswig	460	509	547	574	120,8	123,9	118,4	118,0	16,4	17,2	17,4	23,7	13,0	13,0	14,7	20,1				
21. Hannover	453	513	556	573	107,0	126,5	123,7	124,1	10,4	11,3	12,3	13,0	9,7	8,9	10,0	11,2				
22. Halbesheim	125	141	160	161	186,0	175,7	165,8	174,9	17,9	17,4	10,1	14,2	9,6	9,9	6,1	8,1				
23. Lüneburg	139	163	179	185	286,5	260,5	252,1	245,3	31,0	25,2	22,0	24,8	10,8	9,7	9,1	10,2				
24. Stade	73	79	83	87	265,5	310,5	327,0	321,0	9,5	9,5	9,4	14,1	3,0	3,0	2,9	4,4				
25. Osnabrück	86	97	104	111	222,3	197,6	206,9	195,3	13,8	13,6	14,2	16,2	6,2	6,9	6,9	8,3				
26. Aurich	31	37	44	43	210,4	191,5	165,9	169,8	7,4	9,3	6,8	7,5	3,5	4,8	4,1	4,4				
27. Münster	214	228	235	248	107,0	105,0	95,1	97,7	8,4	8,0	8,0	8,5	7,8	7,8	8,4	8,7				
28. Minden	147	164	177	188	162,2	166,5	180,4	172,7	12,9	12,0	14,1	15,8	8,0	7,6	7,8	9,2				
29. Arnberg	970	1 076	1 175	1 230	158,4	152,6	146,0	143,2	18,2	20,4	19,1	22,4	11,5	13,4	13,1	15,7				
30. Cassel	229	240	268	275	161,4	158,8	149,8	146,1	24,1	29,3	29,5	29,0	14,9	18,5	19,7	19,0				
31. Wiesbaden	651	720	826	846	219,6	216,7	203,2	202,8	40,8	40,1	35,7	36,8	18,3	18,5	17,0	18,2				
32. Coblenz	211	240	261	271	144,3	150,6	145,9	143,1	13,7	13,7	15,0	16,0	9,5	9,1	10,8	11,6				
33. Düsseldorf	1 798	1 986	2 216	2 287	202,9	198,5	190,8	187,1	30,7	30,5	28,8	35,2	15,1	15,4	14,8	18,8				
34. Cöln	1 034	1 144	1 249	1 280	177,0	168,4	161,0	163,3	17,8	19,7	18,2	19,1	10,0	11,7	11,8	11,7				
35. Trier	169	188	204	210	509,2	465,6	432,5	421,8	83,9	80,6	69,7	57,1	16,5	17,8	16,1	13,6				
36. Aachen	302	325	344	358	241,0	232,4	222,7	215,7	26,2	26,2	25,0	26,0	10,9	11,8	11,0	12,3				
37. Sigmaringen	5	8	7	7	117,6	113,4	108,1	108,1	6,2	4,3	1,7	89,0	5,2	3,8	1,0	82,3				
Staat	14 964	16 536	18 384	19 081	184,4	178,0	169,6	169,9	21,6	21,5	20,9	22,4	11,7	12,1	12,0	13,2				

¹⁾ ohne die in dem betreffenden Jahre gegründeten und deshalb für die Einkommensteuer-Veranlagung noch nicht in Betracht kommenden Gesellschaften. — ²⁾ ohne Berücksichtigung des Kapitals der in dem betreffenden Jahre gegründeten Gesellschaften. — ³⁾ d. h. das gesamte, aus in- oder ausländischem Betriebe bezogene Einkommen, wobei für die nicht zur Einkommensteuer veranlagten Gesellschaften je 600 M zugrunde gelegt sind.

3. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Table with columns: Gewerbegruppen und -arten, Der tätigen Gesellschaften m. b. H., Von den tätigen (20 000, über 20 000 bis 50 000), Stammkapital (überhaupt, v. H. des gesamten, durchschnittlich), and sub-columns for Zahl and Stammkapital in Taus. M.

nach Gewerbegruppen und -arten im Jahre 1915.

Table with columns: Gesellschaften mit beschränkter Haftung entfielen auf die Gruppe mit einem Stammkapital von ... M., and sub-columns for various capital ranges (über 50 000 bis 100 000, etc.) with columns for Zahl and Stammkapital in Taus. M., plus a 'Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1' column.

4. Bestandsbewegung sämtlicher (tätigen und nichttätigen) Gesellschaften mit beschränkter Haftung während des Jahres 1915.

Gewerbe- gruppen.	Bestand am 31. Dezember 1914		Zugang im Jahre 1915						Abgang im Jahre 1915						Mehr- zugang im Jahre 1915		Bestand am 31. Dez. 1915					
	Zahl	St.-K. Mill. M.	durch Neu- gründung		durch Erhöhung des Stamm- kapitals		im ganzen ^{1) 2)}		durch Auf- hebung des Konkurses nachSchluß- verteilung		durch Er- lösen d. Firma nach beendeter Liquidation		durch Ermäßi- gung des Stamm- kapitals		im ganzen ^{1) 3)}		Zahl	Stamm- kapital Milli- onen M.	darunter be- finden sich in Konkurs bezw. Liquidation			
			Zahl	St.-K. Mill. M.	Zahl	St.-K. Mill. M.	Zahl	St.-K. Mill. M.	Zahl	St.-K. Mill. M.	Zahl	St.-K. Mill. M.	Zahl	St.-K. Mill. M.	Zahl	St.-K. Mill. M.			Zahl	St.-K. Mill. M.	Zahl	St.-K. Mill. M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1. Land- und Forst- wirtschaft	96	18,16	2	0,06	(2)	0,64	2	0,69	1	0,07	2	0,82	—	—	3	0,89	—	—	95	17,97	7	0,60
2. Tierzucht u. Fisch.	35	3,93	—	—	(1)	0,60	—	0,60	1	0,08	1	0,41	—	—	2	0,49	—	2	33	4,04	9	0,94
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	403	204,97	7	2,78	(1)	2,49	8	5,54	—	—	6	0,89	(2)	0,65	7	1,74	1	3,80	404	208,77	43	9,21
4. Indust. der Steine und Erden . . .	1 700	233,74	29	1,63	(10)	0,43	31	2,10	6	0,47	23	1,88	(4)	0,46	37	3,71	—	6	1 694	232,13	212	25,43
5. Metallverarbeit.	1 058	176,59	74	5,51	(11)	0,81	77	7,52	9	0,79	26	2,12	(3)	0,95	38	3,98	39	3,54	1 097	180,13	126	13,10
6. Maschinen, Ap- parate usw. . . .	2 285	533,52	90	5,92	(20)	2,00	100	9,04	22	2,47	57	4,88	(8)	2,05	89	10,61	11	—	2 296	531,95	358	45,01
7. Chem. Industrie	818	186,29	31	2,39	(11)	3,15	34	5,82	2	0,12	18	1,77	—	—	26	2,46	8	3,35	826	189,64	118	15,29
8. Leuchtstoff-Ind.	325	72,41	8	0,68	(2)	0,12	10	1,00	—	—	9	0,38	—	—	12	0,48	—	2	323	72,92	42	6,20
9. Textilindustrie .	440	151,22	10	2,46	(3)	0,44	10	2,89	2	0,93	4	0,25	(1)	0,12	6	1,30	4	1,60	444	152,82	44	8,23
10. Papierindustrie .	269	59,50	9	0,31	—	—	9	0,31	1	0,20	7	3,12	(1)	0,08	8	3,39	1	—	270	56,42	33	3,56
11. Lederindustrie .	227	33,83	37	5,83	(2)	0,26	38	6,14	2	0,07	6	0,28	—	—	8	0,35	30	5,79	257	39,63	39	3,09
12. Holz-u. Schnitzst.	617	55,73	11	0,27	—	—	13	0,31	12	0,68	16	0,99	—	—	30	1,84	—	—	600	54,20	129	8,87
13. Industr. der Nah- rungs-u. Genußm.	1 679	357,39	74	6,58	(13)	1,49	76	8,52	15	1,60	32	9,63	(4)	0,22	50	11,88	26	—	1 705	354,04	248	25,94
14. Bekleidungs-gew.	255	28,62	19	0,71	—	—	20	0,73	2	0,25	10	0,62	—	—	12	0,86	8	—	263	28,49	44	3,26
15. Reinigungsgew.	99	4,92	1	0,02	—	—	1	0,02	1	0,03	3	0,14	—	—	4	0,17	3	—	96	4,77	13	0,73
16. Baugewerbe . . .	829	84,02	27	1,45	(3)	0,22	29	1,72	5	0,42	20	1,34	—	—	28	1,82	1	—	830	83,92	126	10,95
17. Polygraph. Gew.	1 434	154,17	38	2,84	(7)	0,51	46	3,64	4	0,14	30	2,21	(6)	0,39	37	2,94	9	0,69	1 443	154,86	171	14,80
18. Künstler. Gew. .	19	1,22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1,22	3	0,44
19. Handelsgewerbe	7 967	944,81	294	32,53	(46)	9,31	307	42,86	31	1,42	180	10,91	(8)	0,66	232	14,55	75	28,31	8 042	973,12	964	107,04
20. Versicherungs- gewerbe	15	1,22	2	0,04	—	—	2	0,04	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,04	17	1,26	—	—
21. Verkehrsgewerbe	626	134,23	20	2,73	(6)	0,24	21	3,01	1	0,04	19	3,73	—	—	23	4,89	2	—	624	132,35	69	4,44
22. Gast-u. Schankw.	582	37,44	17	0,42	(3)	0,01	19	0,91	3	0,18	21	0,94	(6)	0,12	26	1,27	7	—	575	37,07	90	3,92
23. Musik-,Theat.-u. Schaustell.-Gew.	291	30,87	11	0,33	(1)	0,01	13	0,36	3	0,25	5	1,46	—	—	8	1,71	5	—	296	29,54	65	4,89
24. Versch.Gesellsch.	685	110,80	16	0,92	(5)	0,21	19	1,20	3	0,14	19	1,87	—	—	23	2,03	4	—	681	109,97	77	14,52
Zusammen . . .	22 754	3 610,61	827	76,39	(147)	22,95	885	104,99	126	10,32	514	50,64	(43)	5,88	709	73,36	176	31,62	22 930	3 651,23	3 030	330,44

¹⁾ ohne die eingeklammerten Zahlen in Sp. 6 (Sp. 14), die eine Änderung der Gesamtzahl des Zuganges (Abganges) nicht bedingen. — ²⁾ einschl. 13 Gesellsch. mit 0,88 Mill. M durch Verlegung des Sitzes nach Preußen, 9 Gesellschaften mit 1,44 Mill. M durch Wiedereröffnung der Liquidation, 17 Gesellschaften mit 1,78 Mill. M durch nachträgliches Bekanntwerden u. dergl. und 19 Gesellschaften mit 1,57 Mill. M Stammkapital durch Änderung des Gegenstandes des Unternehmens. — ³⁾ einschl. 20 Gesellschaften mit 2,75 Mill. M durch Verlegung des Sitzes nach außerhalb Preußens, 30 Gesellschaften mit 2,20 Mill. M, deren Firma von Amts wegen gelöscht wurde und 19 Gesellschaften mit 1,57 Mill. M Stammkapital durch Änderung des Gegenstandes des Unternehmens. — ⁴⁾ Hiervon befanden sich 3 109 Gesellschaften mit 350,06 Mill. M Stammkapital in Konkurs bezw. Liquidation.

C. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen.

Bisher unveröffentlichtes Material des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts. Zusammengestellt auf Grund des Handbuchs der Deutschen Aktiengesellschaften von 1915/16 und 1916/17, des Reichsanzeigers, Jahrgang 1915 und 1916, sowie der Auskünfte von Registergerichten und Aktiengesellschaften.]

1. Hauptübersicht der Geschäftsergebnisse der tätigen Aktiengesellschaften 1908 bis 1915.

Geschäftsjahr.	Zahl der Gesellschaften dar. Kommanditgesell- schaften auf Aktien			Aktienkapital								Echte Reserven		Gesamtes Kapitalvermögen (Sp. 7 + 13)	Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken)		Summe der Aktiva ohne etwaigen Verlust	Der Gesellschaften, deren Aktien Börsenkurs haben				
				nominelles		eingezahltes		dividendenberechtigtes		dividendenbeziehendes		überhaupt	davon (Sp. 11) entfallen auf Vorzugsaktien		überhaupt	davon (Sp. 13) gesetzliche (§ 202 d. Gesetz.)		überhaupt	v. H. des Gesamtkapitals (Sp. 10)	Zahl	eingezahltes Aktienkapital	
				überhaupt	davon (Sp. 6) entfallen auf Vorzugsaktien	überhaupt	davon (Sp. 7) entfallen auf Vorzugsaktien	überhaupt	davon (Sp. 9) entfallen auf Vorzugsaktien	überhaupt	davon (Sp. 11) entfallen auf Vorzugsaktien										überhaupt	davon (Sp. 20) dividendenberechtig
												Millionen M										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
1908	2 761	47	4 383,52	9 388,14	366,22	8 870,60	361,55	8 618,73	337,63	7 397,38	234,33	1760,17	1233,14	10 630,78	2 691,80	25,3	35 586,25	859 6 358,61	6165,07			
1909	2 791	44	4 433,98	9 703,61	381,63	9 212,87	374,35	8 958,46	370,36	7 713,36	259,52	1846,56	1287,90	11 059,43	2 925,19	26,4	38 027,83	871 6 618,31	6410,32			
1910	2 842	40	4 471,59	10 099,51	394,09	9 585,18	388,00	9 317,92	379,56	8 164,42	266,35	1979,78	1405,76	11 564,93	3 061,30	26,5	41 154,70	884 6 921,64	6738,30			
1911	2 874	39	4 494,60	10 601,41	386,06	10 073,69	377,04	9 751,21	370,48	8 525,26	239,97	2155,93	1532,16	12 229,62	3 271,12	26,7	42 872,21	893 7 350,21	7111,28			
1912	2 890	35	4 527,77	10 943,69	379,82	10 393,88	370,68	10 090,00	369,67	8 862,49	243,04	2272,97	1611,99	12 666,35	3 506,49	27,7	44 960,60	879 7 560,08	7355,49			
1913	2 935	35	4 597,65	11 268,66	394,11	10 744,77	378,40	10 498,26	374,73	9 118,21	251,52	2450,24	1755,45	13 195,01	3 784,93	28,7	47 864,65	872 7 575,85	7614,11			
1914	2 925	31	4 641,61	11 498,32	451,55	10 964,33	435,84	10 658,24	419,11	8 418,78	293,63	2621,59	1867,83	13 585,92	4 010,32	29,5	50 796,39	853 7 840,64	7619,14			
1915	2 921	33	4 663,08	11 581,20	478,93	10 992,80	463,50	10 814,05	447,90	8 786,07	291,31	2634,52	1870,25	13 627,12	3 955,16	29,0	55 128,24	850 7 822,54	7735,25			

Geschäftsjahr.	Der ohne Jahresgewinn u. -verlust ¹⁾ abschließenden Gesellschaften			Der mit Jahresgewinn ¹⁾ abschließenden Gesellschaften			Der mit Jahresverlust ¹⁾ abschließenden Gesellschaften			Jahres-Mehrgewinn		Der Dividende verteilenden Gesellschaften															
	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Mill. M	Zahl	Jahres-Reingewinn		Zahl	Jahres-Reinverlust		Zahl	überhaupt	v. H. des gesamten eingezahlten Kapitals (Sp. 7)	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Millionen M	bilanzmäßiger Reingewinn		Dividendensumme vom Hundert		Vom Hundert des gesamten dividendenberechtigten Aktienkapitals (Sp. 9) bezogen									
				überhaupt	v. H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 25)		überhaupt	v. H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 29)						überhaupt	v. H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 88)	überhaupt	v. H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 87)	des dividendenberechtigten (Sp. 11) (Sp. 9)	Gesamtkapitals	0	über 0 bis 5	über 5 bis 7	über 7 bis 10	über 10 bis 15	über 15		
																										Prozent Dividende	
1	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
1908	72	76,31	2196	8 108,34	879,82	10,9	493	685,95	59,98	8,7	819,84	9,2	1883	40	7600,31	943,12	12,4	663,97	70,4	9,0	7,7	14,2	14,4	17,8	32,7	15,2	5,8
1909	73	111,03	2216	8 455,84	890,21	10,3	502	646,00	52,94	8,2	837,27	9,1	1869	39	7930,50	952,30	12,0	683,22	71,7	8,9	7,6	13,9	15,4	19,6	33,9	10,8	6,4
1910	69	90,31	2287	8 850,04	977,89	11,0	486	644,82	61,52	9,5	916,37	9,6	1921	35	8354,63	1052,96	12,6	753,27	71,5	9,2	8,1	12,4	14,8	21,2	31,3	13,5	6,8
1911	58	83,55	2336	9 311,42	1048,17	11,3	480	678,72	69,78	10,3	978,39	9,7	1977	35	8770,19	1132,30	12,9	811,38	71,7	9,5	8,3	12,6	13,1	21,0	30,7	15,4	7,1
1912	70	68,99	2336	9 637,26	1149,05	11,9	484	687,63	64,72	9,4	1 034,32	10,4	1968	32	9094,93	1247,95	13,7	881,99	70,7	10,0	8,7	12,2	13,8	19,0	28,6	18,6	8,8
1913	60	47,06	2319	9 948,27	1204,51	12,1	556	749,43	85,33	11,4	1 119,18	10,4	1956	31	9300,96	1314,42	14,1	916,74	69,7	10,1	8,7	13,1	13,2	14,8	30,3	19,4	9,4
1914	91	117,13	2151	9 495,45	996,09	10,5	683	1351,75	120,96	8,9	875,13	8,0	1676	29	8691,39	1113,83	12,8	703,59	63,2	8,4	6,6	21,0	22,5	16,5	25,3	9,1	5,6
1915	74	144,58	2136	9 666,96	1169,18	12,1	711	1181,26	67,05	5,7	1 102,13	10,0	1718	29	8906,53	1335,20	15,0	834,80	62,5	9,5	7,7	18,8	18,1	16,9	23,0	14,3	8,9

¹⁾ Jahresergebnis ausschließlich der Gewinn- und Verlustvorträge aus Vorjahren.

2. Die tätigen Aktiengesellschaften nach

Table with 13 columns: Staat, Zahl der Gesellschaften, Kapitalvermögen (Eingezahltes Aktienkapital, Echte Reserven, ins-gesamt), Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken), Der ohne Gewinn und Verlust abschließend. Gesellsch., Der mit Reingewinn abschließend. Gesellschaften, Der mit Reinverlust abschließend. Gesellschaften, Bilanzmäßiger Mehrgewinn (+) bzw. Mehrverlust (-), Der Gesellschaften, die 1915 Dividende verteilt haben, Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.

3. Gruppierung der tätigen Aktiengesellschaften nach dem ein-

Table with 13 columns: Kapitalsgruppen, Zahl, bis 1870, 1871 bis 1880, 1881 bis 1890, 1891 bis 1900, Von den (in der Übersicht 2 auf-

Regierungsbezirken im Bilanzjahre 1915.

Table with 28 columns: Der mit Reingewinn abschließend. Gesellschaften, Der mit Reinverlust abschließend. Gesellschaften, Bilanzmäßiger Mehrgewinn (+) bzw. Mehrverlust (-), Der Gesellschaften, die 1915 Dividende verteilt haben, Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.

gezählten Aktienkapitale und dem Gründungsjahre im Bilanzjahre 1915.

Table with 25 columns: geführten) Aktiengesellschaften sind gegründet, 1901 bis 1910, 1911 bis 1914, 1915, bis 1915 einschl., Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.

4. Zahl, Vermögenstand und Reingewinn-Verteilung der tätigen Aktien-

Table with columns: Gewerbegruppen und -arten, Zahl der Gesellschaften, Gründungs-kapital, Gegenwärtiges Aktienkapital (Nominal, eingezahltes, dividendenberechtigtes), Echte über-haupt, and a summary row 'Zusammen'.

1) Die zur Verteilung gekommene Dividendensumme s. Sp. 11 der Übersicht 6 Seite 108. - 2) darunter 41 Gesell- 3,01 Mill. M. - 4) desgl. 6 Ges. mit 0,34 Mill. M. - 5) desgl. 31 Ges. mit 104,06 Mill. M. - 6) desgl. 1 Ges. mit 0,39 Mill. M. -

gesellschaften nach Gewerbegruppen und -arten für das Bilanzjahr 1915.

Table with columns: Reserven, Gesamtes Kapitalvermögen, Schulden, Summe der Aktiva, Der Gesellschaften Reingewinn, Der Gesellschaften Aktienkapital, and a summary row 'Zusammen'.

1) Die zur Verteilung gekommene Dividendensumme s. Sp. 11 der Übersicht 6 Seite 108. - 2) darunter 41 Gesell- 3,01 Mill. M. - 4) desgl. 6 Ges. mit 0,34 Mill. M. - 5) desgl. 31 Ges. mit 104,06 Mill. M. - 6) desgl. 1 Ges. mit 0,39 Mill. M. -

5. Geschäftsergebnis der tätigen Aktiengesellschaften

Table with columns for Gewerbegruppen, Bilanzmäßiges Ergebnis, and detailed financial data. Includes sub-section 'a) Bilanzmäßiges Ergebnis' and a 'Zusammen' row at the bottom.

1) d. i. der Unterschied zwischen dem bilanzmäßigen Reingewinn (Sp. 6) und bilanzmäßigen Reinverlust (Sp. 10).

nach Gewerbegruppen und -arten im Bilanzjahre 1915.

Table with columns for Jahresergebnis, Der ohne Gewinn, Der mit Reingewinn, and Mehrverlust. Includes sub-section 'b) Jahresergebnis' and a 'Zus.' row at the bottom.

2) d. i. der Unterschied zwischen dem Jahresreingewinn (Sp. 19) und Jahresreinverlust (Sp. 23).

7. Gruppierung des gesamten dividendenberechtigten Aktienkapitals nach der Dividendenhöhe 1915.

Gewerbegruppen und -arten.	Vom Hundert des gesamten dividendenberechtigten Aktienkapitals jeder Gruppe (Sp. 9 Übers. 4) bezogen												
	0	üb. 0 bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	üb. 3 bis 4	üb. 4 bis 5	üb. 5 bis 7	üb. 7 bis 10	üb. 10 bis 15	üb. 15 bis 20	üb. 20 bis 25	über 25	
	Prozent Dividende												
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. Land- und Forstwirtschaft	23,8	—	—	—	—	—	—	76,2	—	—	—	—	
2. Tierzucht und Fischerei	47,6	—	—	—	—	6,0	—	32,0	14,5	—	—	—	
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	22,8	—	—	0,3	4,8	5,0	15,2	16,2	16,7	9,4	6,4	3,1	
darunt.: a) Erzgewinnung u. Hüttenbetrieb	17,7	—	—	0,3	5,2	1,8	16,0	12,6	20,7	10,6	13,1	2,0	
b) Kalibergbau	75,7	—	—	—	11,3	13,0	—	—	—	—	—	—	
c) Steinkohlenbergbau	11,8	—	—	—	0,2	3,1	27,2	13,7	25,5	6,0	7,7	4,2	
d) Braunkohlenbergbau	7,5	—	—	0,8	3,6	7,3	8,7	44,8	17,8	0,7	1,1	7,5	
3A. Bergbau, Hüttenbetr. mit Metall- u. Maschinen-Industrie verbunden	21,4	—	—	—	3,2	2,0	3,4	29,7	36,4	2,4	—	1,4	
4. Industrie der Steine und Erden .	63,4	—	0,7	3,3	8,8	1,7	6,9	11,9	1,6	1,8	—	—	
darunt.: a) Zementwerke	68,8	—	1,8	5,4	14,0	2,4	6,0	1,5	—	—	—	—	
b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfabrik.	73,5	—	—	4,2	5,8	0,2	0,7	11,8	3,7	—	—	—	
5. Metallverarbeitung	22,8	—	—	—	0,9	7,5	7,5	33,7	10,2	9,6	6,8	1,1	
darunt.: 6. Ind. der Maschinen, Apparate usw.	7,6	0,03	0,9	1,3	1,0	12,7	12,6	28,6	24,6	4,4	2,6	3,7	
a) Maschinen-, Schiffbau usw. . . .	13,1	—	0,1	—	1,2	10,4	8,2	36,5	13,1	5,7	4,0	7,8	
b) Elektrotech. u. Elektriz.-Erzeug.	4,0	0,1	1,4	2,1	0,9	13,5	15,8	23,9	32,9	3,7	0,6	1,1	
7. Chemische Industrie	5,8	—	0,3	2,8	2,2	2,9	3,5	16,4	12,8	39,5	4,4	9,4	
8. Industrie der Leuchtstoffe usw. .	30,9	—	0,1	8,6	0,5	6,6	6,0	28,9	1,6	16,8	—	—	
9. Textilindustrie	21,6	—	—	2,6	3,7	3,9	11,5	21,7	25,1	5,1	1,5	3,3	
darunt.: a) Zubereitung von Wolle	20,5	—	—	—	2,1	—	31,6	12,1	21,1	12,5	—	—	
b) „ „ Leinen	4,9	—	—	—	1,5	4,7	1,5	23,7	54,6	—	9,1	—	
c) „ „ Baumwolle	21,8	—	—	—	9,2	7,8	3,0	27,6	13,5	3,2	—	—	
10. Papierindustrie	64,3	—	—	1,1	0,7	3,6	2,5	15,6	9,3	1,8	—	1,1	
11. Lederindustrie	8,0	—	—	—	1,7	5,9	15,9	35,4	—	4,0	4,3	24,7	
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	15,7	—	—	6,1	7,8	9,1	3,7	13,3	43,3	—	—	—	
13. Indust. d. Nahrungs-u. Genußmittel	13,4	0,2	1,3	3,2	6,0	10,6	13,9	24,4	11,1	11,3	2,7	1,9	
darunter: a) Getreidemühlen, Brotfabr. usw.	2,8	—	—	—	4,8	0,4	22,6	42,7	6,3	15,2	3,1	2,2	
b) Zuckerfabrikation	14,4	—	—	1,5	2,8	9,9	5,1	15,6	10,2	27,3	6,9	6,2	
c) Kakao- u. Schokoladenfabrikat.	—	—	—	—	—	4,2	29,2	25,0	41,7	—	—	—	
d) Wasserversorgung	3,8	—	2,5	3,2	0,8	1,7	7,1	76,8	3,0	1,1	—	—	
e) Brauerei, Mälzerei	18,4	0,3	2,0	5,2	8,9	14,9	17,9	15,0	9,2	8,3	—	—	
f) Branntweinbrennerei	5,2	—	—	—	—	20,1	3,2	10,6	24,7	7,8	27,0	1,3	
14. Bekleidungsgerwerbe	8,3	—	—	—	—	7,2	—	25,2	37,8	21,6	—	—	
16. Baugewerbe	34,2	—	—	—	7,2	1,6	15,3	28,1	9,0	—	4,0	—	
darunter: a) Tiefbau	22,0	—	—	—	14,5	—	2,3	33,7	19,3	—	3,1	—	
17. Polygraphische Gewerbe	49,9	2,9	—	3,8	10,4	12,8	10,2	5,5	4,6	—	—	—	
19. Handelsgewerbe	11,4	—	0,1	0,5	5,4	18,8	29,9	24,6	8,4	0,4	0,6	—	
darunt.: a) Warenhandel	12,2	—	—	0,5	0,2	21,7	14,9	23,3	16,7	10,5	—	—	
b) Hypothekenbanken	0,3	—	—	—	—	7,8	61,6	30,3	—	—	—	—	
c) Noten-, Effekt- u. Emissionsbk.	3,9	—	0,02	0,5	6,3	21,8	30,3	26,5	9,9	0,01	0,7	—	
d) Immobilienhandel	90,6	—	0,5	1,2	5,0	1,9	0,4	0,4	0,01	—	—	—	
20. Versicherungsgewerbe	4,1	—	—	0,9	2,3	3,6	2,8	14,9	10,1	8,2	7,5	45,6	
21. Verkehrsgewerbe	37,3	3,9	5,7	6,9	11,7	7,6	20,6	5,8	0,4	—	—	—	
darunt.: a) Eisenbahnen	27,7	6,4	10,9	3,3	23,4	10,6	9,7	—	3,0	—	—	—	
b) Klein- und Straßenbahnen	37,5	4,4	5,7	8,2	11,1	7,9	19,4	5,8	—	—	—	—	
22. Gast- und Schankwirtschaft	84,9	0,2	1,0	—	1,8	5,9	—	6,0	—	—	—	0,3	
23. Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	98,6	—	—	0,3	—	—	—	1,2	—	—	—	—	
24. Verschiedene Gesellschaften	15,7	0,1	0,7	9,0	5,7	0,1	13,0	55,8	—	—	—	—	
darunter: a) Gemeinnütz. Gesellsch., christl. Vereins- und Gesellenhäuser	50,5	1,5	8,6	8,0	28,3	0,9	1,6	0,6	—	—	—	—	
b) Kur- und Badeanstalten	70,9	—	1,0	0,5	5,8	—	15,1	6,8	—	—	—	—	
c) Ges. m. Geschäftsbetrieb i. Ausl.	9,2	—	—	9,7	3,6	—	13,4	64,2	—	—	—	—	
d) Deutsche koloniale Gesellsch. . . .	—	—	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—	—	
Zusammen	18,8	0,4	0,8	1,8	4,8	10,3	16,9	23,0	14,3	4,8	1,9	2,2	

VIII. Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Die Eisenbahnen der preussisch-hessischen Betriebsgemeinschaft.

[Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preussischen und hessischen Staatseisenbahnen im Rechnungsjahr 1914.]

1. Die Verteilung der in der Betriebsgemeinschaft vereinigten Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1911 bis 1915.

Bezeichnung der Gebietsteile.	Ende März 1915				Ende März			
	Vollspurbahnen		Schmal-spurbahnen	im ganzen	1914	1913	1912	1911
	Hauptbahnen km	Nebenbahnen km			im ganzen			
			km	km	km	km		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a) In den preussischen Provinzen.								
1. Ostpreußen	978,93	1 936,93	—	2 915,86	2 850,03	2 850,03	2 849,02	2 733,73
2. Westpreußen	918,71	1 457,50	—	2 376,21	2 272,90	2 272,90	2 250,39	2 231,77
3. Brandenburg mit Berlin	2 549,38	1 003,49	—	3 552,87	3 512,78	3 472,41	3 376,98	3 344,05
4. Pommern	784,53	1 483,77	—	2 268,30	2 268,32	2 262,10	2 262,10	2 191,27
5. Poson	1 293,21	1 499,63	—	2 792,84	2 780,76	2 712,63	2 666,06	2 664,12
6. Schlesien	2 906,42	1 715,66	164,08	4 786,16	4 778,23	4 696,90	4 627,79	4 609,41
7. Sachsen	1 868,47	952,52	—	2 820,99	2 733,08	2 733,08	2 725,88	2 646,40
8. Schleswig-Holstein	788,60	551,54	—	1 340,14	1 339,65	1 336,94	1 336,94	1 336,94
9. Hannover	1 840,68	1 125,55	—	2 966,21	2 949,68	2 900,77	2 836,36	2 851,85
10. Westfalen	2 084,09	913,12	—	2 997,21	2 963,98	2 938,51	2 903,40	2 871,23
11. Hessen-Nassau	1 154,15	1 000,77	—	2 154,92	2 113,42	2 105,02	2 090,82	2 029,44
12. Rheinprovinz	2 650,54	1 907,53	—	4 558,07	4 539,66	4 494,66	4 175,29	4 087,80
13. Hohenzollernsche Lande	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a	19 817,69	15 548,01	164,08	35 529,78	35 102,49	34 775,95	34 151,03	33 508,01
b) In den außerpreussischen Bundesstaaten.								
1. Bayern	9,15	10,15	—	19,30	19,29	19,29	19,29	19,29
2. Sachsen	144,19	14,04	—	158,23	158,09	158,40	157,03	157,03
3. Baden	68,83	8,55	—	77,38	77,37	77,35	77,35	77,34
4. Hessen	870,77	472,59	—	1 343,36	1 331,30	1 331,76	1 320,03	1 318,64
5. Mecklenburg-Schwerin	125,30	32,63	—	157,93	157,93	157,93	157,93	157,93
6. Sachsen-Weimar	200,25	164,08	25,95	390,28	388,86	388,86	388,86	388,86
7. Mecklenburg-Strelitz	75,66	0,61	—	76,27	76,27	76,27	76,27	76,27
8. Oldenburg	40,93	28,10	—	69,03	69,03	120,78	120,78	120,78
9. Braunschweig	341,97	97,52	—	439,49	439,49	439,49	433,03	433,20
10. Sachsen-Meiningen	153,85	114,79	48,88	317,52	319,45	305,67	305,67	305,67
11. Sachsen-Altenburg	45,03	24,74	—	69,77	69,77	69,77	69,77	69,77
12. Sachsen-Coburg-Gotha	142,92	148,37	—	291,29	291,28	291,28	291,28	291,28
13. Anhalt	214,83	53,41	—	268,26	268,26	268,26	268,06	268,06
14. Schwarzburg-Sondershausen	60,76	14,59	—	75,35	75,35	75,35	75,35	75,35
15. Schwarzburg-Rudolstadt	52,28	70,20	—	122,48	122,66	119,96	119,96	119,96
16. Waldeck	3,87	76,64	—	80,51	73,29	73,29	49,75	49,75
17. Reuß älterer Linie	—	8,02	—	8,02	8,02	8,02	8,02	8,02
18. Reuß jüngerer Linie	31,19	30,33	—	61,52	61,56	61,56	61,56	61,56
19. Schaumburg-Lippe	24,33	—	—	24,33	24,33	24,33	24,33	24,33
20. Lippe	43,95	50,84	—	94,79	94,79	94,79	94,79	94,79
21. Lübeck	3,77	—	—	3,77	3,77	3,77	3,77	3,77
22. Bremen	44,23	—	—	44,23	44,23	43,95	38,63	38,63
23. Hamburg	37,51	4,86	—	42,37	42,37	42,37	42,37	42,37
Summe b	2 735,59	1 425,06	74,83	4 235,48	4 210,76	4 252,50	4 203,88	4 202,65
c) Im Auslande.								
1. Österreich	—	3,43	—	3,43	3,43	3,43	3,43	3,43
2. Niederlande	4,95	—	—	4,95	4,95	4,95	4,95	4,95
Summe c	4,95	3,43	—	8,38	8,38	8,38	8,38	8,38
Überhaupt 1915	22 558,23	16 976,50	238,91	39 773,64	.	.	.	.
1914	22 490,50	16 649,57	230,94	.	30 380,01	.	.	.
1913	22 288,14	16 509,38	230,31	.	.	39 036,83	.	.
1912	22 141,37	15 934,69	240,12	.	.	.	38 363,29	.
1911	22 068,64	15 560,52	230,88	.	.	.	.	37 809,04
1910	21 930,57	15 030,15	239,09	.	.	.	.	.
1909	21 682,06	14 501,61	241,62	.	.	.	.	.

2. Verkehrsumfang und Einnahmen im allgemeinen 1913 und 1914.

Im gesamten Güterverkehr betrug:	1914		1913		1914 ±		
	im ganzen	%	im ganzen	%	im ganzen	%	
	1	2	3	4	5	6	7
I. Die Zahl der beförderten Tonnen:							
1. Eilgut einschl. Fahrzeuge aller Art . . .	3 643 884	1,24	3 884 414	1,01	—	240 530	6,19
2. Frachtgut einschl. Fahrzeuge aller Art .	290 338 906	98,74	380 646 222	98,98	—	90 307 316	23,72
3. Leichen	73 985	0,02	47 545	0,01	+	26 440	55,61
4. zusammen bei der Güterbeförderung des öffentlichen Verkehrs	294 056 775	100,00	384 578 181	100,00	—	90 521 406	23,54
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	7 467	—	9 867	—	—	—	—
5. im Tierverkehr	3 080 150	—	3 006 021	—	+	74 129	2,47
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	78	—	77	—	—	—	—
6. beim Militärgut	9 742 830	—	671 264	—	+	9 071 566	1 351,42
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	248	—	17	—	—	—	—
7. beim frachtpflichtigen Dienstgut	13 268 964	—	21 417 348	—	—	8 148 384	38,05
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	337	—	550	—	—	—	—
8. zusammen gegen Frachtberechnung . . .	320 148 719	90,85	409 672 814	89,01	—	89 524 095	21,85
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	8 130	—	10 511	—	+	2 381	22,65
auf 10 000 Achskilometer der Güterwagen (einschl. Arbeits- und Bahndienst-)	220	—	257	—	—	37	14,40
9. ohne Frachtberechnung	32 259 740	9,15	50 595 560	10,99	—	18 335 820	36,24
zusammen I	352 408 459	100,00	460 268 374	100,00	—	107 859 915	23,43
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	8 949	—	11 809	—	—	2 860	24,22
auf 10 000 Achskilometer der Güterwagen (einschl. Arbeits- und Bahndienst-)	242	—	289	—	—	47	16,26
II. Die Einnahme:							
1. Eilgut einschl. Fahrzeuge aller Art . . .	68 585 578	5,25	68 979 358	4,42	—	393 780	0,57
2. Frachtgut einschl. Fahrzeuge aller Art .	1 236 095 648	94,64	1 491 561 992	95,53	—	255 466 344	17,13
3. Leichen	1 456 402	0,11	864 107	0,05	+	592 295	68,54
4. zusammen bei der Güterbeförderung des öffentlichen Verkehrs	1 306 137 628	100,00	1 561 405 457	100,00	—	255 267 829	16,35
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	33 168	—	40 062	—	—	—	—
5. im Tierverkehr	41 703 256	—	40 355 496	—	+	1 347 760	3,34
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	1 059	—	1 035	—	—	—	—
6. für Postgut	1 856 969	—	1 703 884	—	+	153 085	8,98
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	47	—	44	—	—	—	—
7. für Militärgut	112 449 796	—	8 079 206	—	+	104 370 590	1 291,84
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	2 856	—	207	—	—	—	—
8. für frachtpflichtiges Dienstgut	6 667 804	—	11 717 158	—	—	5 049 354	43,09
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	169	—	301	—	—	—	—
9. an Nebengebühren	39 887 788	—	47 952 250	—	—	8 064 462	16,82
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	1 013	—	1 230	—	—	—	—
zusammen II	1 508 703 241	—	1 671 213 451	—	—	162 510 210	9,72
auf 100 M der Gesamteinnahme	66,31	—	65,35	—	+	0,96	1,47
auf 1 km durchschnittl. Betriebslänge	38 312	—	42 879	—	—	4 567	10,65
auf 10 000 Achskilometer der Güterwagen (einschl. Arbeits- und Bahndienst-)	1 035	—	1 048	—	—	13	1,24
Von den frachtpflichtigen Gütertonnen wurden befördert:							
1. im inneren Verkehre der eigenen Bahnen	229 757 014	71,76	288 925 926	70,53	—	59 168 912	20,48
2. „ Versande nach fremden Bahnen . . .	54 444 990	17,01	77 151 053	18,83	—	22 706 063	29,43
3. „ Empfänge von fremden Bahnen . . .	31 924 458	9,97	38 692 037	9,44	—	6 767 579	17,49
4. „ Durchgangsverkehre	4 022 257	1,26	4 903 798	1,20	—	881 541	17,98
Von der Gesamteinnahme des Güterverkehrs sind aufgekomen:							
1. im inneren Verkehre der eigenen Bahnen	1 022 588 319	67,78	1 107 265 664	66,26	—	84 677 345	7,65
2. „ Wechselverkehre mit fremden Bahnen	459 825 496	30,48	536 517 384	32,10	—	76 691 888	14,29
3. „ Durchgangsverkehre	26 289 426	1,74	27 430 403	1,64	—	1 140 977	4,16

8. Die Längen und das Anlagekapital der Eisenbahnen 1914 und 1915 nach Eisenbahn-Direktionsbezirken*).

Eisenbahn-Direktionsbezirke.	Bahnlänge		Von der Bahnlänge (Spalte 3) sind					
	Ende März 1914	Ende März 1915	Hauptbahnen	Nebenbahnen	ein-gleisig	zwei-gleisig	drei-gleisig	vier- und mehr-gleisig
	Kilometer							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Altona	1 963,20	1 963,69	1 307,08	656,61	1 101,23	847,13	—	15,33
2. Berlin	636,83	676,13	634,68	41,45	144,31	411,93	3,33	116,56
3. Breslau	2 333,81	2 344,75	1 487,72	857,03	1 225,89	1 108,44	—	10,42
4. Bromberg	2 196,71	2 266,10	905,82	1 360,28	1 608,95	657,15	—	—
5. Cassel	1 986,29	2 047,22	1 228,95	818,27	941,95	1 105,27	—	—
6. Köln	1 853,36	1 866,18	1 075,03	791,15	781,17	1 052,60	—	29,12
7. Danzig	2 613,63	2 656,23	1 002,44	1 653,79	1 859,89	782,45	—	14,39
8. Elberfeld	1 450,68	1 474,51	746,63	727,88	755,95	682,59	2,80	33,17
9. Erfurt	1 872,97	1 910,55	963,76	946,79	1 342,39	555,62	—	12,54
10. Essen a./Ruhr	1 228,11	1 240,25	1 175,17	65,08	363,82	820,19	18,95	37,29
11. Frankfurt a. Main	1 881,21	1 922,58	977,55	945,03	1 158,70	754,85	9,03	—
dav. preuß. Eigentum	1 454,05	1 475,46	796,44	679,02	716,93	752,09	6,44	—
hessisch. „	435,71	447,12	181,11	266,01	441,77	2,76	2,59	—
12. Halle a./Saale	2 083,00	2 104,21	1 599,19	505,02	726,11	1 373,10	—	—
13. Hannover	2 178,38	2 184,92	1 392,90	792,02	897,02	1 275,60	—	12,30
14. Kattowitz	1 567,84	1 567,56	1 007,42	560,14	931,13	621,92	6,10	8,41
15. Königsberg i. Pr.	2 839,64	2 905,47	946,94	1 958,53	2 407,08	498,39	—	—
16. Magdeburg	1 703,71	1 712,41	1 243,23	469,18	567,37	1 137,59	—	7,45
17. Mainz	1 175,80	1 176,46	899,77	276,69	541,64	630,17	1,19	3,46
dav. preuß. Eigentum	308,93	308,93	238,81	70,12	97,11	208,36	—	3,46
hessisch. „	826,22	826,87	620,30	206,57	444,53	381,15	1,19	—
badisches „	40,65	40,66	40,66	—	—	40,66	—	—
18. Münster	1 468,24	1 466,86	917,97	548,89	820,76	641,79	—	4,31
19. Posen	2 627,50	2 648,89	1 403,94	1 244,95	1 643,78	1 005,11	—	—
20. Saarbrücken	1 192,28	1 192,28	594,95	597,33	552,55	623,08	12,24	4,41
21. Stettin	2 207,50	2 207,48	1 047,09	1 160,39	1 491,05	716,43	—	—
Zusammen 1—21	39 087,69	39 534,73	22 558,23	16 976,50	21 862,24	17 306,49	56,84	309,16
dav. preuß. Eigentum	37 785,11	38 220,08	21 716,16	16 503,92	20 975,94	16 881,92	53,06	309,16
hessisch. „	1 261,93	1 273,99	801,41	472,58	886,30	383,91	3,78	—
badisches „	40,65	40,66	40,66	—	—	40,66	—	—
22. Schmalspurbahnen:								
a) Erfurt	75,85	74,83	—	74,83	74,83	—	—	—
b) Kattowitz	164,09	164,08	—	164,08	158,86	5,22	—	—
Zusammen 22	239,94	238,91	—	238,91	233,69	5,22	—	—
Überhaupt	39 327,63	39 773,64	22 558,23	17 215,41	22 095,93	17 311,71	56,84	309,16
Außerdem:								
23. Bahnstrecken ohne öffentlichen Verkehr:								
a) vollspurige	227,99	217,04	—	217,04	217,04	—	—	—
dav. preuß. Eigentum	226,24	215,29	—	215,29	215,29	—	—	—
hessisch. „	1,75	1,75	—	1,75	1,75	—	—	—
b) schmalspurige	0,89	1,28	—	1,28	1,28	—	—	—
Zusammen 23	228,88	218,32	—	218,32	218,32	—	—	—
Im ganzen	39 556,51	39 991,96	22 558,23	17 433,73	22 314,25	17 311,71	56,84	309,16

*) Die Abweichungen gegen das Vorjahr haben in Grenzverschiebungen und Bezirksveränderungen ihren Grund. — Das Anlagekapital der Eisenbahnen betrug Ende März 1915 = 18 060 527 628 \mathcal{M} bei den vollspurigen Bahnen des öffentlichen Verkehrs, oder auf 1 km Bahnlänge = 330 103 \mathcal{M} ; bei den schmalspurigen Bahnen = 19 760 238 \mathcal{M} , oder auf 1 km = 82 710 \mathcal{M} ; bei den vollspurigen Bahnen ohne öffentlichen Verkehr betrug das Anlagekapital = 12 349 183 \mathcal{M} , oder auf 1 km Bahnlänge = 56 564 \mathcal{M} . Im ganzen betrug das Anlagekapital 19 082 636 994 \mathcal{M} , oder auf 1 km = 327 182 \mathcal{M} .

4. Erweiterung des preußischen Staatseisenbahnnetzes seit dem Jahre 1870, des hessischen seit dem 1. April 1897 und des badischen Anteils an der Main-Neckarbahn seit dem 1. Oktober 1902.

Jahr	Bahnlänge am Anfang des Jahres ¹⁾ km	Zugang durch Neubau usw. ²⁾ km	Zu- und Abgang durch Erwerb von Eisenbahnen km	Bahnlänge am Ende des Jahres									Außer den Schmalspurbahnen (preussisch) km
				im ganzen			für Preußen		für Hessen		für Baden		
				überhaupt km	davon (Sp. 5) Nebenbahnen km	%	Haupt- km	Neben- km	Haupt- km	Neben- km	Haupt- km		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1870	3 195,17	49,86	—	3 245,03	—	—	3 243,05	—	—	—	—	—	—
1871	3 245,03	301,36	—	3 546,39	—	—	3 546,35	—	—	—	—	—	—
1872	3 546,39	124,49	49,97	3 720,85	—	—	3 720,85	—	—	—	—	—	—
1873	3 720,85	149,81	—	3 870,66	—	—	3 870,66	—	—	—	—	—	—
1874	3 870,66	—	—	3 870,66	—	—	3 870,66	—	—	—	—	—	—
1875	3 870,66	230,18	—	4 100,84	—	—	4 100,84	—	—	—	—	—	—
1876	4 100,84	84,43	223,54	4 408,81	—	—	4 408,81	—	—	—	—	—	—
1877	4 408,81	394,99	—	4 803,80	—	—	4 803,80	—	—	—	—	—	—
1878	4 803,80	451,48	—	5 255,28	—	—	5 255,28	—	—	—	—	—	—
1879	5 255,28	794,14	—	6 049,42	—	—	6 049,42	—	—	—	—	—	—
1880	6 049,16	193,29	5 002,13	11 244,58	1 279,63	11,38	9 964,95	1 279,63	—	—	—	—	—
1881	11 244,58	153,11	—	11 397,69	1 430,30	12,55	9 967,39	1 430,30	—	—	—	—	—
1882	11 397,69	212,58	2 424,30	14 034,57	1 923,17	13,70	12 111,40	1 923,17	—	—	—	—	—
1883	14 034,57	465,17	931,34	15 431,08	2 379,75	15,42	13 051,33	2 379,75	—	—	—	—	—
1884	15 431,08	551,77	3 394,88	19 377,73	3 114,62	16,07	16 263,11	3 114,62	—	—	—	—	108,58
1885	19 377,73	431,71	1 108,41	20 917,85	3 490,91	16,69	17 426,94	3 490,91	—	—	—	—	108,85
1886	20 918,56	361,34	—	21 279,90	3 896,73	18,31	17 383,17	3 896,73	—	—	—	—	108,57
1887	21 280,25	600,78	524,58	22 405,61	4 642,69	20,72	17 762,92	4 642,69	—	—	—	—	107,37
1888	22 405,58	555,88	—	22 961,46	5 199,36	22,64	17 762,10	5 199,36	—	—	—	—	110,72
1889	22 961,33	683,29	87,98	23 732,60	5 888,30	24,81	17 843,80	5 888,80	—	—	—	—	110,63
1890	23 732,66	527,69	447,80	24 708,15	6 309,49	25,54	18 398,66	6 309,49	—	—	—	—	109,63
1891	24 708,88	302,09	—	25 010,97	6 616,72	26,46	18 394,25	6 616,72	—	—	—	—	109,48
1892	25 011,03	388,34	—	25 399,37	7 043,99	27,73	18 355,38	7 043,99	—	—	—	—	109,32
1893	25 399,26	310,11	172,31	25 881,68	7 342,44	28,37	18 539,24	7 342,44	—	—	—	—	109,26
1894	25 881,84	422,90	—	26 304,74	7 719,75	29,35	18 584,99	7 719,75	—	—	—	—	110,35
1895	26 304,10	517,17	378,64	27 199,91	8 265,56	30,39	18 934,35	8 265,56	—	—	—	—	166,50
1896	27 199,81	486,69	—23,09	27 663,41	8 705,87	31,47	18 957,54	8 705,87	—	—	—	—	166,16
1897	27 966,75	512,76	692,94	29 172,45	9 227,85	31,63	19 226,18	9 017,98	718,42	209,87	—	—	168,37
1898	29 172,61	603,58	7,07	29 783,26	9 798,14	32,90	19 266,70	9 568,32	718,42	229,82	—	—	177,04
1899	29 785,45	385,24	—	30 170,69	10 182,87	33,76	19 274,93	9 944,46	712,89	238,41	—	—	177,04
1900	30 170,46	482,13	—	30 652,61	10 640,51	34,71	19 300,27	10 359,82	711,83	280,69	—	—	178,45
1901	30 653,13	623,05	—	31 276,18	11 240,66	35,94	19 323,72	10 924,59	711,80	316,07	—	—	183,84
1902	31 394,86	547,62	24,78	31 967,26	11 625,39	36,37	19 524,54	11 264,30	778,55	361,09	38,78	—	184,88
1903	31 967,23	336,32	958,97	33 262,52	12 394,57	37,26	20 050,62	12 000,73	778,55	393,84	38,78	—	184,84
1904	33 263,32	503,85	55,34	33 822,51	12 687,85	37,51	20 309,86	12 294,01	786,02	393,84	38,78	—	250,80
1905	33 822,51	662,45	7,42	34 492,38	13 184,11	38,22	20 483,09	12 746,49	786,50	437,62	38,68	—	257,20
1906	34 492,38	609,50	—	35 101,88	13 702,81	39,04	20 573,80	13 243,55	786,49	459,36	38,68	—	241,05
1907	35 101,88	402,58	—	35 504,46	13 986,21	39,39	20 689,88	13 525,63	787,74	460,58	40,63	—	242,44
1908	35 504,46	627,73	—	36 132,19	14 501,61	40,13	20 802,21	14 041,03	787,74	460,58	40,63	—	241,62
1909	36 132,19	791,15	—	36 923,34	15 036,15	40,72	21 058,53	14 575,58	788,03	460,57	40,63	—	239,09
1910	36 923,34	593,44	—	37 516,78	15 560,52	41,48	21 126,81	15 099,96	788,82	460,56	40,63	—	239,88
1911	37 516,78	556,90	—	38 073,68	15 984,69	41,98	21 259,55	15 524,13	788,81	460,56	40,63	—	240,12
1912	38 073,68	580,14	91,27	38 745,09	16 509,33	42,61	21 394,40	16 043,77	800,73	460,56	40,63	—	239,31
1913	38 745,09	342,60	—	39 087,69	16 649,57	42,60	21 596,71	16 188,40	800,76	461,17	40,65	—	239,94
1914	39 087,69	437,57	9,47	39 534,73	16 976,50	—	21 716,16	16 503,92	801,41	472,58	40,66	—	238,91

Außerdem besaß Preußen bis Ende Dezember 1913 (außerhalb der Betriebsgemeinschaft) die 52,38 km lange Hauptbahn von Wilhelmshaven nach Oldenburg.

1) Soweit die Angaben in Sp. 2 nicht mit Sp. 5 (Vorjahr) übereinstimmen, beruht dies darauf, daß geringe Längenberichtigungen infolge Neuvermessung usw. in Sp. 2 ausgeglichen sind. — 2) Die durch Umbauten und Außerbetriebsetzungen verursachten Änderungen sind ebenfalls in dieser Spalte berücksichtigt. — 3) Hier sind die 803,39 km (u. zw. die oberhessischen Eisenbahnen 292,92 km und die hessischen Nebenbahnen Offenbach-Reinheim 89,57 km und Bodenheimer Alzey 80,99 km) mitgezählt, die von Hessen am 1. April 1897 in die preußisch-hessische Eisenbahngemeinschaft eingebracht sind. — 4) Hierin mitenthalten: die Main-Neckarbahn 96,17 km und die an diese anschließenden hessischen, nunmehr ebenfalls in die Gemeinschaft aufgenommenen Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt 1,89 km, Bickenbach-Senheim 4,85 km und Weinheim-Fürth 16,52 km, im ganzen also 118,93 km.

7. Allgemeine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Eisenbahnen 1911 bis 1914.

Bezeichnung.	Etat		Wirklichkeit			
	1914	1911 bis 1914				
		1914	1913	1912	1911	
in Tausend Mark						
i	2	3	4	5	6	
1. Einnahmen.						
1. Personen- und Gepäckverkehr:						
a) Beförderung von Personen	688 940	514 902	672 521	652 036	610 687	
b) „ „ Militär auf Militärfahrtscheine und Militärfahrkarten	13 010	52 912	12 991	12 168	10 993	
c) Beförderung von Gepäck	21 610	14 474	21 074	20 391	19 242	
d) „ „ Hunden	1 020	756	961	963	913	
e) Bestellte Sonderzüge nach besonderem Tarif	590	408	700	566	516	
f) Nebenerträge	5 130	4 002	5 163	4 842	4 602	
Summe	730 300	587 454	713 410	690 966	646 953	
2. Güterverkehr:						
a) Beförderung von Eil- und Expreßgut	68 660	68 586	67 805	64 834	61 833	
b) „ „ Frachtgut	1 562 820	1 236 096	1 492 737	1 478 448	1 396 720	
c) „ „ Postgut	1 480	1 857	1 704	1 425	1 345	
d) „ „ Militärgut	6 380	112 450	8 079	6 025	5 666	
e) „ „ Tieren, ausgenommen Hunde	43 260	41 703	40 355	40 818	39 176	
f) „ „ Leichen	880	1 456	864	813	829	
g) „ „ frachtpflichtigem Dienstgut	10 680	6 668	11 717	10 401	10 372	
h) Nebenerträge	49 870	39 888	47 952	47 043	43 979	
Summe	1 744 030	1 508 704	1 671 213	1 649 807	1 559 920	
3. Überlassung von Bahnanlagen und Leistungen zu- gunsten Dritter	56 108	56 568	60 786	53 490	50 970	
4. Überlassung von Fahrzeugen (Miete und Leihgeld)	33 970	36 998	32 363	33 558	24 732	
5. Erträge aus Veräußerungen	49 637	57 981	54 507	49 429	41 357	
6. Verschiedene Einnahmen	24 646	27 390	25 060	24 202	23 380	
Gesamteinnahme	2 638 691	2 275 095	2 557 339	2 501 452	2 347 312	
2. Ausgaben.						
α. Persönliche Ausgaben.						
7. Besoldungen für Beamte	370 368	369 274	338 852	322 623	312 721	
8. Wohnungsgeldzuschüsse	65 228	64 587	61 056	58 223	56 907	
9. Remunerationen von Hilfsarbeitern, Löhne und Stellen- zulagen, Dienstkleidungszuschüsse f. Unterbeamte usw.	267 686	269 895	267 788	245 053	218 590	
10. Tagelöhner, Reise- und Umzugskosten	61 988	74 622	60 065	57 513	51 728	
11. Remunerationen und Unterstützungen für Beamte bzw. Arbeiter sowie deren Hinterbliebene	16 591	17 210	17 605	14 846	10 159	
12. Pensionen und Wohlfahrtszwecke	123 131	119 713	116 285	109 786	102 410	
Im ganzen „Persönliche Ausgaben“	904 992	915 301	861 651	808 044	752 515	
β. Sächliche Ausgaben.						
13. Unterhaltung und Ergänzung der Inventarien sowie Beschaffung von Betriebsmaterialien	240 309	218 772	238 066	216 285	198 018	
14. Unterhalt, Erneuer. u. Ergänzung der baulichen Anlag. 15. desgl. der Fahrzeuge und der maschinellen Anlagen	311 006	311 006	298 406	283 037	262 834	
16. Benutz. fremd. Bahnanlag. u. Dienstleist. fremd. Beamt. 17. Benutzung fremder Fahrzeuge	292 625	292 625	290 015	271 772	250 032	
18. Verschiedene Ausgaben	10 325	9 558	10 115	10 166	9 006	
17. Benutzung fremder Fahrzeuge	17 960	13 563	17 765	17 451	14 846	
18. Verschiedene Ausgaben	50 775	52 753	53 834	51 596	43 787	
Im ganzen „Sächliche Ausgaben“	923 000	898 277	908 199	850 307	778 523	
Gesamtausgabe	1 827 992	1 813 578	1 769 850	1 658 351	1 531 038	
3. Überschuß.						
Es betrug die Gesamteinnahme	2 638 691	2 275 095	2 557 339	2 501 452	2 347 312	
die Gesamtausgabe	1 827 992	1 813 578	1 769 850	1 658 351	1 531 038	
Demnach Überschuß im ganzen	810 699	461 517	787 489	843 101	816 274	
vom Hundert des im Jahresdurchschnitt verwendeten Anlagekapitals	—	3,59	6,39	7,17	7,20	
vom Hundert der Gesamteinnahme	30,72	20,29	30,79	33,70	34,77	
auf 1 km durchschnittlicher Betriebslänge M	20 364	11 617	20 048	21 741	21 369	

8. Übersicht über die finanziellen Ergebnisse der preußischen Staatseisenbahnen vom Etatsjahr 1895 ab*).

Etats- jahr	Statistisches Anlagekapital		Preußische Eisenbahnschulden am Ende des Etatsjahres	Preußisch-hessisch- badische Eisenbahn- Betriebsgemeinschaft				Preußischer Überschub im Ordinarium ohne Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnschulden	Der preußische Überschub (Sp. 9) ist verwendet								
	im Jahresdurchschnitt im ganzen (preußisches, ab 1897 auch hessisches und ab 1902 auch badisches der Main- Neckarbahn)	allein preußisches (einschl. Wilhelmshaven - Oldenburger Eisenbahn) am Ende des Etatsjahres		Betriebeinnahmen	Betriebsausgaben (einschl. gesetzliche Pensionen usw.)	Betriebsüberschub (Sp. 5 — Sp. 6)	Der Betriebsüberschub beträgt in Prozenten des durchschnitt- lichen Anlagekapitals (Sp. 2) (Rente)		zur Verzinsung	zur etatsmäßigen Tilgung	zur außerordentlichen	als Zuschub zum Extraordinarium und den sonstigen außeretatsmäßigen Aus- gaben der Eisenbahnverwaltung			zur Bildung u. Ergänzung a) des außer- etatsmäß. Disp.-Fonds, b) des etatsmäß. 90 Mill.-Disp.-Fonds der Eisenbahnverw.	im ganzen für Eisenbahnzwecke (Sp. 10 bis Sp. 14)	zur Ergänzung und Verstärkung des Ausgleichfonds
												der Eisenbahn- schulden					
Millionen Mark								Millionen Mark									
I	2	3	4	5	6	7	v. H.	9	10	11	12	13	14	15	16		
1895	6 957,3	7 015,8	5 817,8	1 039,4	582,2	457,2	6,57	450,2	216,5	38,7	40,2	22,6	a) 20,0	338,0	—		
1896	7 050,1	7 111,1	5 814,5	1 099,4	609,0	490,4	6,96	489,4	217,5	34,3	75,4	35,0	a) 20,0	382,2	—		
1897	7 441,9	7 282,7	5 796,4	1 188,6	672,1	516,5	6,94	500,4	211,3	32,1	43,6	37,2	a) 50,0	374,2	—		
1898	7 589,3	7 441,7	5 867,3	1 263,4	743,9	519,5	6,85	504,0	198,5	36,7	29,6	67,5	a) 49,9	382,2	—		
1899	7 742,4	7 576,6	5 826,7	1 339,7	795,2	544,5	7,03	527,6	200,2	36,9	52,8	70,1	a) 30,0	390,0	—		
1900	7 898,0	7 741,0	5 791,7	1 392,3	849,5	542,8	6,87	527,9	198,5	36,9	36,7	79,3	a) 30,0	381,4	—		
1901	8 078,0	7 912,4	5 956,4	1 353,7	860,4	493,3	6,11	479,3	198,7	36,6	—	94,7	—	330,0	—		
1902	8 276,3	8 092,4	5 925,4	1 400,5	886,1	514,4	6,22	499,7	202,3	37,1	—	89,3	a) 15,6	344,3	—		
1903	8 592,0	8 420,5	6 064,9	1 519,8	938,1	581,7	6,77	570,2	206,1	38,1	—	80,3	b) 14,4	338,9	49,2		
1904	8 825,0	8 629,8	6 103,7	1 599,9	1 000,0	599,9	6,80	581,9	204,5	38,4	—	110,9	b) 30,0	383,8	0,6		
1905	9 059,3	8 863,5	6 073,6	1 729,2	1 083,7	645,5	7,13	626,0	207,4	37,9	—	123,2	b) 30,0	398,4	16,2		
1906	9 337,8	9 183,0	6 168,2	1 867,9	1 207,8	660,1	7,07	640,5	206,5	38,3	—	197,9	b) 30,0	472,7	—		
1907	9 709,6	9 590,9	6 402,4	1 954,0	1 361,6	592,4	6,10	577,7	207,2	42,0	—	164,7	—	413,9	—		
1908	10 133,3	10 013,0	6 808,5	1 910,2	1 425,4	484,8	4,78	472,4	228,8	41,6	—	102,8	—	373,2	—		
1909	10 593,0	10 464,3	7 023,1	2 029,6	1 400,3	629,3	5,94	613,6	239,4	43,5	—	147,2	—	430,1	—		
1910	10 975,3	10 799,2	7 166,1	2 171,1	1 460,4	710,7	6,48	692,6	250,9	45,4	—	114,8	—	411,1	71,2		
1911	11 339,9	11 143,8	7 186,7	2 347,3	1 531,0	816,3	7,20	798,3	254,9	46,0	—	115,3	—	416,2	162,8		
1912	11 756,1	11 633,4	7 427,5	2 501,5	1 658,4	843,1	7,17	823,9	264,1	45,9	—	113,6	—	423,6	173,5		
1913	12 315,1	12 244,7	7 731,2	2 557,3	1 769,8	787,5	6,39	772,0	276,7	47,8	—	122,4	—	446,9	91,0		
1914	12 866,1	12 685,8	8 152,0	2 275,1	1 813,6	461,5	3,59	449,4	308,8	49,5	—	128,9	—	487,2	—		

*) Bei den Einnahmen ist etwas abweichend von den Zahlenangaben der Finanzverwaltung, aber in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Reichsstatistik und dem Betriebsbericht die volle Jahreserinnahme einschließlich der verbliebenen Reste — ohne die Reste des Vorjahres — berücksichtigt worden. Vom Jahre 1910 ab ist in Spalte 9 u. f. in Übereinstimmung mit dem Verfahren bei der Finanzverwaltung mit der Ist-Einnahme gerechnet.

9. Gewinn- und Verlustrechnung der preußischen Staatseisenbahnen für das Rechnungsjahr 1914.

S o l l.		<i>M</i>
1. Betriebsausgaben		1 813 577 506
2. Anteil Hessens am Überschuß		10 045 081
3. Anteil Badens am Überschuß der Main-Neckarbahn		423 098
4. Zentralverwaltung		2 877 747
5. Zinsen: Anteil der Eisenbahnverwaltung an den Ausgaben zur Verzinsung der Staatsschulden		308 842 480
6. Tilgung		49 478 401
7. Ergänzung des Ausgleichfonds		—
8. Einmalige und außerordentliche Ausgaben		194 704 722
9. Außeretatsmäßige Ausgaben		3 932 738
10. Zur Verwendung für andere Staatszwecke		244 400 000
	Summe	2 628 281 773
H a b e n.		
1. Betriebseinnahmen		2 273 764 565
2. Pachtvergütung für die verstaatlichte Cronberger Eisenbahn		113 095
3. Anteil an den Erträgen aus der Beteiligung an Privateisenbahnen		58 565
4. Sonstige ordentliche Einnahmen		2 440 540
5. Außerordentliche Einnahmen:		
a) Beiträge Dritter	4 984 066 <i>M</i>	
b) Grundstückserlöse	1 297 414 „	
c) Zur Ergänzung des 30 Millionen Mark - Dispositionsfonds aus dem Ausgleichfonds	14 997 720 „	
d) Zur Ausgleichung eines anderweit nicht gedeckten Minderüberschusses der Eisenbahnverwaltung aus dem Ausgleichfonds	282 220 747 „	
e) Zur teilweisen Deckung der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben aus dem Ausgleichfonds	45 000 000 „	
f) Sonstige außeretatsmäßige Einnahmen	3 405 061 „	351 905 008
	Summe	2 628 281 773

Stand der preußischen Staatseisenbahnen am Ende des Rechnungsjahres 1914 (Bilanz).

Werte.	<i>M</i>	<i>M</i>
1. Anlagekapital der preußisch-hessischen Staatsbahnen:		
a) Grunderwerb	1 191 193 470	
b) Bahnkörper nebst Zubehör (Einfriedigungen, Wegübergänge, Durchlässe, Brücken, Tunnel)	3 084 173 694	
c) Oberbau	2 779 497 634	
d) Stationen, Sicherheitsanlagen	2 098 726 229	
e) Werkstätten	296 732 023	
f) Fahrzeuge nebst Zubehör	3 078 637 952	
g) Sonstiges (Schmalspurbahnen, Bahnen für den nicht öffentlichen Verkehr usw.)	553 675 992	
	Zusammen	13 082 636 994
Davon ist abzusetzen:		
das Anlagekapital der hessischen Staatsbahnen	383 928 250 <i>M</i>	
das Anlagekapital des badischen Anteils an der Main-Neckarbahn	12 927 002 „	396 855 252
Bleibt Anlagekapital der preußischen Staatseisenbahnen		12 685 781 742
2. Im Bau befindliche preußische Staatseisenbahnen		98 633 699
3. Beteiligung an Privatbahnen usw.		7 277 000
4. Guthaben bei der Generalstaatskasse		295 610 489
	Summe	13 087 302 930
L a s t e n.		
1. Anteil der Eisenbahnverwaltung an den gesamten preuß. Staatsschulden		8 152 048 712
2. Abschreibung		4 639 643 699
3. Ausgleichfonds:		
a) Bestand aus den Vorjahren	393 428 956	
b) Abgang in 1914 (14 997 720 <i>M</i> + 282 220 747 <i>M</i> + 45 000 000 <i>M</i>)	342 218 467	51 210 489
4. Zur Verwendung für andere Staatszwecke nach der Gewinn- und Verlustrechnung		244 400 000
	Summe	13 087 302 930

B. Die Kleinbahnen.

[Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.]

1. Zahl, Länge, Spurweite, Betriebsmittel und Anlagekapital der Kleinbahnen am 31. März 1915.

Provinzen.	Zahl d. vorhand. u. neu genehmigten Kleinbahnen am 31.3.15	Gesamtlänge der Kleinbahnen am 31.3.15 km	Es entfallen auf die Spurweiten										Zahl der				
			1,435 m		1,000 m		0,750 m		0,600 m		gemischte und abweichende	Dampf-Lokomotiven	elektr. Lokomotiven und Motorwagen	Personenwagen	Güter-, Post- und Spezialwagen	Anlagekapital in Millionen $\%$	
			Zahl der Bahnen	km	Zahl der Bahnen	km	Zahl der Bahnen	km	Zahl der Bahnen	km							Zahl der Bahnen	km
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
a) Straßenbahnen.																	
Ostpreußen . . .	5	70,93	—	—	5	70,93	—	—	—	—	—	—	—	192	287	23	13,4
Westpreußen . .	4	63,26	—	—	3	21,88	—	—	—	—	1	41,38	—	151	272	25	12,9
Berlin	12	496,79	12	496,79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 522	4 177	101	491,8
Brandenburg . .	26	239,81	16	152,18	10	87,63	—	—	—	—	—	—	8	327	605	119	36,0
Pommern	4	59,19	2	47,85	2	11,34	—	—	—	—	—	—	—	176	275	18	13,1
Posen	3	36,82	1	21,75	2	15,07	—	—	—	—	—	—	—	112	194	12	7,5
Schlesien	7	142,49	2	69,52	4	66,67	1	6,30	—	—	—	—	1	477	1 118	91	34,4
Sachsen	19	199,23	3	50,32	14	131,39	—	—	1	14,65	1	2,87	—	426	716	221	32,7
Schw.-Holst. . .	7	146,86	4	98,12	1	8,48	—	3,81	—	—	1	36,45	—	983	1 744	96	87,0
Hannover	11	219,64	3	30,78	7	24,70	—	—	—	—	1	164,16	3	355	721	287	58,7
Westfalen	29	604,56	2	23,95	26	480,99	—	—	—	—	1	99,62	5	861	1 350	150	87,1
Hessen-Nass. . .	12	206,23	4	146,42	8	59,81	—	—	—	—	—	—	12	603	1 272	76	53,0
Rheinprovinz . .	62	1 394,74	25	513,72	35	871,44	—	—	—	—	2	9,53	26	2 511	4 280	689	221,0
Hohenz. Ld. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	201	3 880,55	74	1 651,40	117	1 850,33	2	10,11	1	14,65	7	354,06	55	9 696	17 011	1 908	1 148,6
b) Nebenbahnähnliche Kleinbahnen.																	
Ostpreußen . . .	14	956,45	6	142,84	3	141,51	3	253,68	—	—	2	418,42	80	5	225	1 137	43,5
Westpreußen . .	12	634,79	10	251,40	—	—	2	383,39	—	—	—	—	63	3	94	1 314	27,0
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg . .	35	1 113,94	26	741,94	1	85,45	7	267,23	—	—	1	19,32	147	1	176	1 964	65,0
Pommern	28	1 664,36	12	337,68	3	223,47	6	474,18	2	140,98	5	488,05	169	—	283	3 222	60,0
Posen	13	833,48	3	101,13	1	52,67	1	62,07	6	474,66	2	142,95	91	2	100	2 055	27,0
Schlesien	31	901,59	24	597,38	—	—	3	127,13	—	—	4	177,08	87	135	387	1 137	81,0
Sachsen	35	939,10	26	624,60	2	49,34	3	70,00	—	—	4	195,16	139	24	219	1 823	62,0
Schw.-Holst. . .	27	970,58	15	338,94	9	546,56	—	—	—	—	3	85,08	162	21	335	1 355	61,6
Hannover	36	1 127,55	24	649,06	4	175,48	5	207,45	—	—	3	95,56	158	5	292	1 507	65,3
Westfalen	23	482,38	9	83,16	8	186,28	3	49,22	1	16,66	2	142,06	114	26	209	1 510	49,4
Hessen-Nass. . .	21	369,13	15	219,71	4	117,64	1	10,78	—	—	1	21,00	72	35	261	706	36,8
Rheinprovinz . .	53	937,19	36	589,98	10	273,34	5	54,47	—	—	2	19,40	121	329	706	1 561	141,2
Hohenz. Ld. . . .	1	92,57	1	92,57	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	16	46	8,6
Zusammen	320	11 023,11	207	4 775,39	45	1 851,74	30	1 959,60	9	632,30	20	1 804,08	1 414	587	3 303	19 337	728,4
c) Kleinbahnen überhaupt.																	
Ostpreußen . . .	19	1 027,38	6	142,84	8	212,44	3	253,68	—	—	2	418,42	80	197	512	1 160	56,9
Westpreußen . .	16	698,05	10	251,40	3	21,88	2	383,39	—	—	1	41,38	63	154	366	1 339	39,9
Berlin	12	496,79	12	496,79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 522	4 177	101	491,8
Brandenburg . .	61	1 353,75	42	894,12	11	173,08	7	267,23	—	—	1	19,32	155	328	781	2 083	101,0
Pommern	32	1 723,55	14	385,53	5	234,81	6	474,18	2	140,98	5	488,05	169	176	558	3 240	73,1
Posen	16	870,80	4	122,88	3	67,74	1	62,07	6	474,66	2	142,95	91	114	294	2 067	34,5
Schlesien	38	1 044,08	26	666,90	4	66,67	4	133,43	—	—	4	177,08	88	612	1 505	1 228	115,4
Sachsen	54	1 138,33	29	674,92	16	180,73	3	70,00	1	14,65	5	198,03	139	450	935	2 044	94,7
Schw.-Holst. . .	34	1 117,44	19	437,06	10	555,04	1	3,81	—	—	4	121,53	162	1 004	2 079	1 451	148,6
Hannover	47	1 347,19	27	679,84	11	200,18	5	207,45	—	—	4	259,72	161	360	1 013	1 794	124,9
Westfalen	52	1 086,94	11	112,11	34	667,27	3	49,22	1	16,66	3	241,68	119	887	1 559	1 660	136,5
Hessen-Nass. . .	33	575,36	19	366,13	12	177,45	1	10,78	—	—	1	21,00	84	638	1 533	782	89,8
Rheinprovinz . .	115	2 331,93	61	1 103,70	45	1 144,78	5	54,47	—	—	4	28,98	147	2 840	4 986	2 250	362,2
Hohenz. Ld. . . .	1	92,57	1	92,57	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	16	46	8,6
Zusammen	530	14 903,66	281	6 426,79	162	3 702,07	41	1 969,71	10	646,95	36	2 158,14	1 469	10 283	20 314	21 245	1 877,0

2. Straßenbahnen in den Großstädten 1914.

[Statistik der Kleinbahnen im Deutschen Reich für das Jahr 1914.]

St a d t. St. = Straßenbahn.	Einwohnerzahl am 1. Dezbr. 1910	Eigen- tümer	Länge der Stra- ßen- bahnen km	Fahrpark		Zahl der Sitz- und Stuhl- plätze der Motor- und Anhängewagen	Gelei- stete Wagen- Kilo- meter in 1000	Beför- derte Per- sonen in 1000	Summe der Betriebs-		Per- sonal
				Motor- wagen	An- hänge- wagen				Ein- nah- men in 1000 M	Aus- gaben	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsberg i. Pr.	245 994	Stadt	44,00	150	77	7 477	6 856	27 602	2 620	2 403	759
2. Danzig	170 337	Privat	41,38	97	103	6 822	5 776	17 824	1 932	1 150	549
3. Berlin: a) Bln.-Charlbg. St.	2 982 389	Privat	40,19	106	80	7 201	10 080	38 853	4 175	3 122	11 407
b) Große Berliner St.		Privat	267,01	1813	1144	122 258	96 894	426 420	43 198	29 298	
c) Westl. Berl. Vorortbahn		Privat	40,45	118	79	8 499	11 999	46 719	5 020	3 841	
d) Südl. Berl. Vorortbahn . . .		Privat	35,45	30	—	1 080	3 918	11 045	1 193	991	
e) Nordöstl. Berl. „		Privat	5,98	14	18	1 311	838	3 444	363	244	
f) Berl. Elektr. St. A.-G.		Privat	26,68	83	79	6 156	4 896	17 980	1 612	1 202		325
g) Städtische St. Berlin		Stadt	23,00	100	78	7 798	4 810	24 425	2 252	1 704	492
4. Stettin	236 113	Privat	35,28	127	82	6 858	6 547	23 257	2 158	1 403	505
5. Posen	156 691	Privat	21,75	78	44	3 722	3 395	19 365	1 363	824	395
6. Breslau: a) Elektr. St. Bresl.	512 105	Privat	17,27	85	145	8 610	4 070	12 576	1 137	753	324
b) Städtische St. in Breslau . .		Stadt	52,25	290	422	26 826	16 765	71 712	5 605	3 862	1 730
7. Magdeburg	279 629	Privat	36,99	130	156	9 824	9 327	36 567	3 264	2 153	721
8. Halle a./S.: a) Städt. St. H.	180 843	Stadt	12,93	48	20	2 252	1 882	6 583	625	516	159
b) Stadtbahn Halle		Gemischt	16,90	67	26	3 078	2 997	10 739	1 061	621	294
c) St. Halle-Merseburg		Privat	12,69	17	10	1 111	923	2 055	318	191	80
9. Erfurt	111 463	Privat	22,45	65	19	2 646	2 630	8 341	783	447	184
10. Kiel	211 627	Privat	34,35	122	29	5 316	4 693	21 328	2 127	1 124	431
11. Altona: a) Str.-Eisnb. Hbg. ⁴⁾	172 628	Privat	72,89	753	657	43 734	48 773	179 428	18 660	13 131	4 202
b) Hmbg.-Alton. Zentr.-B. ⁴⁾		Privat	10,63	56	49	4 095	3 318	14 589	1 511	992	296
c) St. Altona-Blankenese		Privat	9,12	22	11	1 272	616	1 233	168	160	73
12. Hannover	302 375	Privat	164,16	239	260	2 370	18 045	60 171	6 939	3 980	1 740
13. Dortmund ⁵⁾	214 226	Stadt- u. Landkr.	99,62	193	153	12 622	4 806	19 594	2 067	1 276	783
14. Gelsenkirchen	169 513	Privat	83,50	206	112	9 374	8 430	29 375	3 822	2 265	1 103
15. Bochum	136 931	Privat	33,40	88	61	5 088	3 814	15 533	1 644	1 003	378
16. Cassel	153 196	Privat	92,05	385	488	31 080	25 007	97 480	9 242	6 358	1 981
17. Frankfurt a. M.	414 576	Stadt	36,38	80	72	5 213	4 619	18 657	2 077	1 351	450
18. Wiesbaden: a) Wiesbad. St.	109 002	Privat	3,35	15	5	828	746	18 657	2 077	1 351	77
b) St. Wiesbaden-Dotzheim . . .		Stadt	3,10	15	5	828	746	18 657	2 077	1 351	77
c) St. Wiesbaden-Bierstadt . . .		Stadt	3,10	15	5	828	746	18 657	2 077	1 351	77
19. Düsseldorf	358 728	Stadt	75,60	275	226	19 901	17 475	81 883	5 998	4 431	1 386
20. Essen	294 653	Gemischt	62,00	233	158	15 441	12 464	52 297	5 531	2 864	1 270
21. Duisburg	229 483	Privat	29,41	97	66	6 268	4 719	18 152	2 061	1 241	403
22. Elberfeld: a) St. Barmen-E.	170 195	Privat	11,61	58	91	4 519	2 689	11 365	986	734	196
b) St. in der Stadt Elberfeld . .		Privat	11,97	29	—	870	984	4 160	360	333	112
23. Barmen	169 214	Stadt	14,06	34	14	1 588	1 224	4 753	539	441	146
24. Crefeld: a) Crefelder St. . . .	129 406	Stadt	56,07	70	70	5 714	4 110	13 754	1 503	1 010	349
b) St. Crefeld-Sankt Tönis		Privat	3,21	70	70	5 714	4 110	13 754	1 503	1 010	349
25. Mülheim a. d. Ruhr	112 580	Stadt	37,92	68	43	4 152	2 651	9 362	989	673	237
26. Hamborn	101 703	Stadt	20,00	25	8	1 142	1 091	2 449	279	247	78
27. Köln	516 527	Stadt	81,78	451	505	31 536	23 282	117 954	9 955	6 900	3 194
28. Saarbrücken: a) St. i. Saartal	105 089	Privat	37,61	90	53	5 027	3 338	13 086	1 273	989	334
b) Saarbrücken-Ensheim		Privat	5,56	10	10	9 106	755	29 711	1 211	118	36
29. Aachen	156 143	Privat	144,64	152	94	8 246	9 062	25 950	3 340	2 334	685

¹⁾ Landespolizeibezirk Berlin: bestehend aus Berlin, Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg und Landgemeinde Berlin-Stralau. — ²⁾ Berichtsjahr: 1. Juli 1913 bis 30. Juni 1914. — ³⁾ Berichtsjahr: 1. Juli 1914 bis 30. Juni 1915. — ⁴⁾ Die Länge der Straßenbahnen (Spalte 4) bezieht sich nur auf die in Preußen belegenen Strecken, die übrigen Angaben (Spalte 5—14) beziehen sich dagegen auf Preußen und Hamburg. — ⁵⁾ Die Angaben (Spalte 4—14) beziehen sich nur auf den Zeitraum vom 1. April bis 30. September 1914. — ⁶⁾ zugleich für die Straßenbahnen: Steele-Stadtgrenze bis Bahnhof Steele-Nord und von Hattungen nach Blankenstein. — ⁷⁾ Die Angaben gelten für Preußen und Hessen. — ⁸⁾ zugleich auch für die Strecke Barmen bis Staatsbahnhof Hiddinghausen. — ⁹⁾ in Preußen gelegene Strecke. — ^{10) u. 11)} Die Angaben gelten für Preußen und Bayern. — ¹¹⁾ Die Angaben betreffen nur die eigenen Strecken, nicht die mitbenutzte. — ¹²⁾ zugleich auch für die Kleinbahn des Landkreises Aachen.

C. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr.

[Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 281, I.]

Der Verkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1914*).

Häfen (Gesamtverkehr). Schleusen (Durchgangsverkehr). Grenzdurchgangsstellen (Durchgangsverkehr).	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe u. andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			Gesamtgewicht der beförder- ten Güter ohne Floßholz Tonnen	Außer- dem Floßholz Tonnen
	Person- schiffe	Schlepper	Tau- (Ketten- schiffe)	Güterschiffe			Anzahl				
				Anzahl	Zus. Trag- fähigkeit	Tonnen	im ganzen	davon un- be- laden	Zus. Trag- fähigkeit Tonnen		
	Anzahl			im ganzen	davon un- be- laden	Tonnen	im ganzen	davon un- be- laden	Tonnen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Häfen.											
Memel (Kurisches Haf.)	245	—	—	472	5	42 841	1 512	579	336 759	164 214	59 586
Tilsit (Memel)	77	—	—	939	113	116 846	1 015	379	291 407	154 591	—
Königsberg i. Pr. (Pregel)	132	—	—	2 202	126	311 438	13 428	6 923	1 439 068	714 922	47 741
Pillau (Frisches Haf.)	4	1	—	405	60	46 703	842	401	82 792	40 791	850
Elbing (Elbingfluß)	389	—	—	310	4	40 072	1 240	376	74 892	56 070	—
Thorn (Weichsel)	—	—	—	206	—	30 955	277	—	81 188	55 103	—
Danzig-Neufahrwass. (dgl.)	—	—	—	1 228	111	160 596	3 425	949	699 630	393 650	51 704
Cosel (Oder)	—	—	—	70	—	15 120	12 053	2 019	4 672 985	2 582 837	—
Breslau (Oder)	—	—	—	662	26	197 335	8 036	3 181	3 118 169	1 085 741	36
Maltsch (Oder)	—	—	—	213	—	71 487	2 336	730	892 536	204 604	—
Glogau (Oder)	—	—	—	170	—	39 695	1 094	227	441 006	118 021	—
Frankfurt (Oder)	—	—	—	329	—	74 737	499	—	158 040	66 651	—
Bromberg (Brombg. Kanal)	—	—	—	122	—	23 844	225	—	47 028	30 884	2 078
Posen (Warthe)	—	—	—	23	—	2 530	1 131	218	318 340	132 127	—
Cüstrin (Warthe)	—	—	—	495	215	109 394	1 141	534	319 216	79 450	135
Swinemünde (Swine)	—	—	—	633	73	81 796	1 416	695	351 849	172 532	—
Mariendorf (Teltowkanal)	—	—	—	—	—	—	1 836	920	595 833	237 730	—
Charlottenburg (Spree u. Kanäle)	—	—	—	588	273	105 725	9 644	4 594	2 854 316	1 163 206	1 239
Berlin (desgl.)	132	612	—	5 078	742	983 703	31 697	13 073	8 926 765	3 578 902	251
Neukölln (Spree, Ldw.-Kan.)	—	—	—	170	115	34 262	2 631	1 303	600 925	247 542	—
Lichtenberg (Spree) ¹⁾	—	—	—	7	—	2 237	1 078	350	395 977	183 097	—
Stralau (Spree) ¹⁾	—	—	—	1	—	415	912	173	216 312	100 789	—
Treptow (Spree) ¹⁾	—	—	—	—	—	—	974	405	247 563	105 292	—
Oberschöneweide (Spree) ¹⁾	—	—	—	106	—	13 926	991	—	347 972	188 999	—
Cöpenick (Spree) ¹⁾	—	—	—	464	—	18 761	815	—	179 054	109 021	—
Rüdersdorf (Rüdersdorfer Gewässer) ¹⁾	—	—	—	4	—	554	1 306	168	316 029	221 292	—
Niederlehme (Dahmewasserstr.) ¹⁾	—	—	—	—	—	—	1 944	946	587 377	256 100	—
Barby (Elbe)	—	—	—	17	—	5 610	481	34	280 989	162 464	—
Schönebeck (Elbe) ¹⁾	—	—	—	17	—	5 060	1 748	481	917 625	464 697	5 718
Tangermünde (Elbe)	—	—	—	532	53	121 089	1 248	119	587 999	397 588	—
Wittenberge, Prov. Bran- denburg (Elbe)	—	—	—	285	34	67 793	929	409	353 264	127 257	—
Harburg (Elbe)	—	—	—	199	33	31 466	5 932	1 016	1 765 739	1 149 658	—
Altona (Elbe)	828	—	—	67	5	8 651	6 847	3 055	1 030 085	516 096	—
Halle (Saale)	—	—	—	316	—	94 142	1 520	466	453 098	217 572	960
Elmshorn (Krückau)	—	—	—	—	—	—	3 929	1 708	548 515	241 176	—
Cassel (Fulda)	—	—	—	110	5	23 453	173	16	73 186	44 563	—
Hann. Münden (Weser)	—	1	—	140	9	28 956	355	104	154 404	43 199	935
Hamel (Weser)	—	1	—	252	4	52 061	1 346	312	698 977	192 436	—
Minden i. W. (Weser)	—	—	—	136	20	28 922	1 314	641	654 692	86 733	1 665
Dortmund einschl. d. Haf. Hardenbg. (Dortm.-Ems-Kan.)	2	—	—	144	4	91 367	5 054	1 592	2 916 534	1 615 428	—
Herne (desgl.) ²⁾	—	—	—	70	35	12 634	2 531	1 193	1 126 920	442 736	—
Gwksch König Ludwig (dgl.)	—	1	—	5	—	872	663	—	451 053	337 451	—
Münster i. W. (desgl.)	—	—	—	225	95	139 883	1 689	827	672 568	198 647	—
Saerbeck (desgl.)	—	—	—	19	—	13 906	419	17	238 816	143 906	—
Lingen (desgl.)	—	—	—	357	37	132 441	877	380	118 400	43 331	—
Emden (Ems)	—	—	—	325	72	99 699	8 005	2 390	3 384 482	2 268 477	2 098
Biebrich (Oberrhein)	1 912	—	—	1 425	320	840 998	531	247	169 683	79 107	—
Schierstein (desgl.)	—	—	—	16	8	8 056	364	182	116 230	33 715	33 271

*) Vom Jahre 1914 ab werden in Spalte 2, 3 und 4 nur beladene Schiffe aufgeführt, während in den vorhergehenden Jahrgängen dort alle Schiffe gezählt wurden. — ¹⁾ Die Angaben sind unvollständig. — ²⁾ einschließlich des Hafens Zeche „Friedrich der Große“.

Noch: Der Verkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafentorten 1914.

Häfen (Gesamtverkehr). Schleusen (Durchgangsverkehr). Grenzdurchgangsstellen (Durchgangsverkehr).	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe u. andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			Gesamt- gewicht der beför- derten Güter ohne Floßholz Tonnen	Außer- dem Floßholz Tonnen	
	Person- schiffe	Schlepper	Tau- schiffe (Kettenschiffe)	Güterschiffe			Anzahl		Zus. Trag- fähigkeit Tonnen			
				Anzahl	Zus. Trag- fähigkeit Tonnen	im ganzen	davon unbe- laden	im ganzen				davon un- be- laden
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Noch: Häfen.												
Oberlahnstein (Mittelrhein)	1 395	—	—	902	—	523 076	583	—	327 539	298 494	—	
Coblenz (desgl.)	2 481	—	—	1 540	—	901 073	701	—	220 463	135 941	705	
Beuel (desgl.)	—	—	—	167	—	93 268	528	125	459 415	313 024	—	
Wesseling (desgl.)	—	—	—	54	22	21 378	2 148	1 058	1 912 403	786 701	—	
Cöln mit Deutz (desgl.)	5 354	—	—	4 275	—	2 652 564	2 856	—	1 353 934	1 000 921	16 405	
Mülheim a. Rhein (desgl.)	1 719	—	—	2 516	—	1 610 448	1 159	—	651 363	359 310	—	
Leverkusen (Niederrhein)	39	—	—	656	—	393 986	529	—	433 022	393 770	—	
Reisholz (desgl.)	—	—	—	686	13	419 716	4 770	2 329	948 040	477 076	37	
Neuß (desgl.)	—	—	—	584	263	299 740	2 834	1 273	1 586 031	616 872	5 987	
Düsseldorf mit Heerdt (dgl.)	2 336	—	—	5 323	1 833	3 431 999	5 588	1 884	2 688 399	1 078 366	29 221	
Crefeld (desgl.)	245	—	—	2 318	948	1 437 334	1 542	761	805 726	268 321	10 675	
Uerdingen (desgl.)	2 052	—	—	2 319	1 134	1 386 296	1 255	628	586 467	199 754	2 953	
Rheinhausen, Rog.-Bez. Düsseldorf (desgl.)	—	—	—	65	32	59 850	2 795	1 373	2 857 694	1 347 056	—	
Duisburg-Ruhrorter Häfen (desgl.)	1 615	—	—	2 917	1 067	2 184 039	58 865	26 321	42 250 701	21 143 188	48 487	
Homburg einschl. der Zeche Rheinpreußen (desgl.)	—	1	—	6	3	3 300	4 003	2 001	2 930 535	1 326 174	122	
Alsum mit Schwelgern (dgl.)	—	—	—	54	26	44 390	7 377	3 404	6 343 139	3 069 192	—	
Walsum (Hafen der Gute- Hoffnungshütte, desgl.)	—	1	—	42	—	29 309	1 965	—	1 868 372	1 645 132	1 389	
Rheinberg (desgl.)	—	—	—	—	—	—	165	—	113 886	93 087	—	
Wesel (desgl.)	1 821	—	—	1 754	767	1 054 514	2 731	1 366	983 089	469 139	1 802	
Frankfurt (Main)	—	—	—	659	2	302 237	8 381	3 156	3 185 116	1 529 009	2 132	
Griesheim (desgl.)	—	—	—	153	2	73 714	302	64	251 881	172 125	47	
Höchst (desgl.)	—	—	—	137	—	70 223	813	—	476 972	358 837	—	
Flörsheim (desgl.)	—	1	—	—	—	—	575	264	253 396	121 621	—	
Schleusen.												
Lankuppen (König Wilh.-K.)	—	—	—	16	2	1 576	488	78	67 560	40 714	97 203	
Pinnau (Alle)	—	—	—	1	1	73	360	141	48 756	23 123	12	
Brahmünde (Brahe)	—	—	—	103	3	15 302	1 978	631	437 662	193 668	154 446	
Rotebude (Weichsel-Haff-K.)	—	—	—	215	4	30 227	687	259	52 015	36 308	3 104	
Platenhof (desgl.)	—	—	—	1 106	23	39 994	905	346	63 128	43 648	2 021	
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	—	—	—	566	41	73 622	1 258	380	196 406	122 170	1 643	
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	—	—	—	1 228	111	160 596	3 425	949	699 630	393 650	51 704	
Tiergartenschleusen bei Ohlau (Oder):	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
a) Neue Schleuse	—	—	—	81	11	17 670	2 890	194	1 125 483	737 029	1 392	
b) Alte Schleuse	—	—	—	59	21	8 029	922	125	197 898	128 046	2 942	
Breslau: Gröschelschleuse (Großschiffahrtsweg)	—	—	—	124	16	24 366	13 531	2 526	5 154 542	2 711 019	2 668	
Bürgerwerderschleuse (Oder)	—	—	—	6	—	708	495	460	106 613	5 157	771	
Schleuse Nr. 2 (Bromberger Kanal)	—	—	—	32	1	5 592	2 168	782	450 368	180 638	67 537	
Schleuse Nr. 12, Gromaden- schleuse (Untere Netze)	—	—	—	13	—	2 586	1 371	452	289 919	117 923	74 735	
Stauanlage IV mit Schleuse b. Dratzig (Untere Netze)	—	—	—	22	3	4 411	1 711	572	366 919	145 152	60 917	
Bischofswerder (Voßkanal)	—	—	—	2 342	975	445 001	4 961	2 167	1 063 632	576 328	6 231	
Spandau (Spandauer Havel)	—	—	—	839	23	104 481	9 141	4 170	2 563 059	1 236 729	11 741	
Liebenwalde (Malzer Kanal)	—	—	—	2 977	979	537 830	9 187	2 437	2 016 089	1 261 410	14 885	
Eberswalde (Finowkanal)	—	—	—	1 211	—	176 448	6 922	1 370	1 534 910	968 666	14 815	
Hohensaathen (desgl.) ¹⁾	—	—	—	1 122	—	159 157	9 315	1 978	2 064 587	1 195 915	62 262	

1) Der Finowkanal fällt von der Havel bis vor Hohensaathen ab, um dann zur Oder emporzusteigen.

Noch: Der Verkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafentorten 1914.

Häfen (Gesamtverkehr). Schleusen (Durchgangsverkehr). Grenzdurchgangsstellen (Durchgangsverkehr).	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe u. andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			Gesamt- gewicht der beför- derten Güter ohne Floßholz Tonnen	Außer- dem Floßholz Tonnen	
	Person- Schiffe	Schlepper	Tau- (Ketten-) Schiffe	Güterschiffe			Anzahl		Zus. Trag- fähigkeit Tonnen			
				Anzahl	Zus. Trag- fähigkeit Tonnen	im ganzen	davon unbe- laden	im ganzen				davon unbe- laden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Noch: Schläusen.												
Brandenburg: Stadtschleuse (Brandenbg. Stadtkanal)	—	—	—	406	—	66 352	1 195	338	269 761	154 275	1 663	
Vorstadtschleuse (Havel)	—	—	—	1 907	—	533 060	25 841	7 981	9 679 149	4 713 390	971	
Rathenow: Stadtschleuse (Havel)	—	—	—	671	—	212 293	2 052	711	651 046	356 944	—	
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal)	—	—	—	751	—	240 547	14 013	3 539	5 728 665	3 001 492	417	
Klein Machnow (Teltow)	—	—	—	85	26	20 110	5 082	2 020	1 812 075	794 254	—	
Parey (Plauer Kanal)	—	—	—	417	—	66 149	6 646	2 197	2 244 628	1 131 958	5	
Niegripp (Ihlekanal)	—	—	—	406	—	62 883	3 141	1 046	827 661	305 373	560	
Charlottenburg (Unt. Spree)	—	—	—	1 978	—	515 655	18 385	6 280	6 050 706	3 029 878	149	
Plötensee (Spandauer Schiffahrtskanal) ¹⁾	—	—	—	3 557	786	631 819	18 402	7 807	3 793 404	1 971 188	1 021	
Berlin: Mühlendamm- schleuse (Spree)	—	—	—	1 399	166	218 427	17 253	7 032	5 551 037	2 304 632	456	
Stadtschl. (Kupfergrab.)	—	—	—	133	24	23 543	3 242	1 300	692 951	289 754	11	
Cöpenicker Schleuse (Luisestäd. Kanal)	—	—	—	2	—	404	342	292	71 884	8 041	7	
Wernsdorf (Spree-Oder- Wasserstr.)	—	—	—	610	—	139 092	16 974	7 572	6 059 812	2 486 457	3 048	
Fürstenberg a./O., Unter- schleuse (Kanal Fluth- krug—Fürstenberg)	—	—	—	435	—	115 165	14 433	6 011	5 588 366	2 342 294	929	
Woltersdorf (Rädersdrf. Gewäss.)	—	—	—	120	27	17 203	5 689	2 703	1 419 247	595 068	2 160	
NeneMühle b. Kgs. Wuster- hausen (Dahmewasserstr.)	—	—	—	141	—	8 140	2 413	1 239	496 031	205 183	3 467	
Halle-Gimritz (Saale)	—	—	—	326	1	96 953	1 441	457	438 164	216 892	1 749	
Gottesgnaden b. Kaabe (Saale)	—	—	—	390	2	115 965	2 986	893	1 026 725	564 656	—	
Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Trave-Kanal)	—	—	—	302	12	67 310	5 611	1 819	2 143 807	1 085 565	38	
Hameln (Weser)	—	—	—	153	—	32 922	1 838	427	915 043	432 091	5 706	
Münster I (Dortm.-Ems-K.)	—	—	—	287	40	106 782	6 263	978	3 546 416	2 473 078	—	
Schleuse b. Herbrum (desgl.)	—	—	—	263	32	112 632	5 194	619	3 495 937	2 520 183	—	
Güdingen (Kanal. Saar)	—	—	—	—	—	—	2 885	957	875 163	504 259	—	
Saarbrücken (desgl.)	—	—	—	—	—	—	2 680	1 157	682 939	338 182	—	
Wehrden (desgl.)	—	—	—	—	—	—	1 386	688	318 670	130 409	—	
Grenzdurchgangsstellen.												
Schmallenpicken (Meinel)	—	—	—	308	183	29 863	1 961	883	653 421	202 960	115 104	
Diottowen (Pissek) ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 499	
Thorn (Weichsel)	—	—	—	10	2	1 650	896	233	219 738	110 046	187 222	
Emmerich (Rhein) ³⁾	1 198	—	—	3 346	86	2 303 363	47 324	9 414	33 081 531	25 714 671	23 386	
Keeken (Rhein-bez. Spoy-K.)	—	—	—	189	2	25 460	272	—	55 185	54 964	590	
Schöninghsdorf (Schöninghs- dorf-Hoogveen-Kanal)	—	—	—	—	—	—	1 097	570	83 571	30 214	—	
Rütenbrock (Haren-Rüten- brocker-Kanal)	—	—	—	—	—	—	1 763	723	147 690	74 755	—	
Emswachtschiff bei Ditzum (Ems) ⁴⁾	—	—	—	189	2	89 808	821	252	92 298	97 327	1 177	

Anmerkung. Es fehlen wegen Raummangel a) die Häfen: Stettin (Oder); Landsberg (Warthe); Fürstenberg a./H. (Obere Havel); Tegel (Tegeler See); Spandau, Potsdam, Brandenburg, Rathenow (Havel); Genthin (Plauer Kanal); Grünau (Spree); Wernsdorf, *Tasdorf, *Fahlenberg (Spree-Oder-Wasserstraße); *Gosen (Seddinsee); Wittenberg, Torgau, Aken, Magdeburg (Elbe); Celle (Aller); Rheine rechts der Ems, Haren (Dortmund-Ems-Kanal); Saarbrücken (Saar). b) die Schleusen: Schleppzugschleuse in Ohlau (Oder); Fürstenberg a./H. (Obere Havel); Brieskow (Friedr. Wilhelm-Kanal), Niederflöw (Hohenzollernkanal), Hohensaathen Ortsschleuse (Hohenzollernkanal), die Schleuse bei *Königswusterhausen (Kanalisirte Notte); Fuldaschleuse bei Hann. Münden (Fulda); Homelingen (Weser). c) die Grenzdurchgangsstellen: Zlotow (Goplosee), Neudorf am Berge (Warthe), Frensdorferhaar (Nordhorn-Kanal), Laar (Vechte), Eschebrügge (Piccardie-Koovorden-Kanal), davon die mit * versehenen auch in der Quelle.

¹⁾ Der Wasserspiegel der Havel im Tegeler See ist höher als der der Unterspree bei Berlin. — ²⁾ nur Floßverkehr. — ³⁾ einschließlich des Verkehrs über See und durch niederländische Kanäle mit deutschen Verkehrsbezirken. — ⁴⁾ Der überseeische Verkehr mit deutschen Verkehrsbezirken ist einbegriffen. — Die Angaben sind unvollständig.

IX. Handel und Preise.

1. Jahresdurchschnittspreise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in Preußen seit 1816*.)
[Zeitschrift, Quellenwerk und unveröffentlichtes Material.]

Jahre.	Die Durchschnittspreise betragen für																					
	1000 Kilogramm in Mark							1 Kilogramm in Pfennig														1 Schock Eier
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Richtstroh	Heu	Kocherlinsen (gelbe)	Spisebohnen (weiße)	Linzen	Erbsen (weiße)	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Inländisches ge- räucherter Speck	Inländisches Schweineschmalz	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Eier		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
1916	—	—	—	—	82	128	108	110	143	13	485	455	508	368	444	501	519	50	43	1560		
1915	—	—	—	—	65	119	118	123	144	13	248	256	267	209	358	366	393	52	46	900		
1914	218	185	176	185	48	70	54	57	66	9	195	209	210	173	190	181	279	41	33	600		
1913	196	165	153	165	47	67	39	45	50	8	181	201	197	173	203	192	274	37	30	540		
1912	211	184	206	197	55	78	41	46	53	10	179	193	185	167	190	184	285	37	31	499		
1911	199	164	186	174	53	74	38	42	45	10	166	182	175	149	176	173	277	37	29	469		
1910	204	150	168	158	54	76	37	40	42	8	159	178	170	162	190	187	267	37	29	457		
1909	226	171	184	176	55	77	36	38	47	8	153	170	165	160	184	175	260	39	31	482		
1908	204	180	168	161	48	65	32	37	60	6	149	156	160	149	172	167	233	37	32	445		
1907	201	186	170	179	49	60	31	38	65	6	153	159	161	148	175	169	243	34	30	445		
1906	174	157	154	161	48	54	30	37	56	5	152	161	159	166	190	179	241	31	27	433		
1905	171	147	149	146	45	68	30	35	45	6	143	149	147	154	176	169	239	31	25	424		
1904	169	134	139	134	41	65	29	33	43	6	134	139	139	131	158	158	233	30	25	395		
1903	155	132	138	135	41	55	28	32	42	5	133	137	136	138	172	169	226	30	25	385		
1902	164	143	142	154	56	67	28	29	43	5	131	133	132	148	178	171	226	30	25	386		
1901	162	141	145	143	60	71	27	29	44	5	127	128	128	138	164	160	227	30	26	388		
1900	150	143	143	137	42	61	26	28	44	5	126	126	126	129	156	153	224	29	26	383		
1899	155	143	144	137	37	52	25	28	45	5	126	126	125	132	161	156	218	30	25	369		
1898	186	145	149	148	41	53	24	28	44	5	126	123	124	136	165	159	214	34	26	359		
1897	165	126	135	134	42	55	23	28	43	5	124	120	121	128	156	153	214	30	24	352		
1896	153	122	130	126	40	49	23	29	43	5	124	119	121	120	154	151	210	27	23	346		
1895	140	121	125	121	39	49	23	28	44	5	126	121	122	126	164	159	207	26	22	356		
1894	135	118	132	139	49	70	26	29	51	5	124	118	119	131	172	167	217	26	22	349		
1893	152	135	143	158	54	86	28	29	52	5	121	114	118	132	174	171	227	29	25	373		
1892	139	178	156	149	48	63	29	31	53	6	126	116	122	131	174	169	226	34	32	359		
1891	222	208	171	162	47	56	27	33	51	7	128	118	125	130	177	172	220	38	34	356		
1890	192	170	165	160	53	56	26	32	51	5	126	117	121	139	188	181	220	34	29	352		
1889	188	156	151	151	60	67	26	32	51	6	117	105	112	128	173	170	221	33	27	337		
1888	174	135	135	130	49	69	25	32	50	5	112	99	107	114	160	160	208	31	26	328		
1887	164	125	128	113	46	61	25	31	48	5	113	100	108	115	164	162	207	30	24	317		
1886	157	134	135	133	46	60	24	32	48	4	117	101	111	119	169	166	210	30	25	324		
1885	162	143	143	143	39	55	25	32	45	5	119	102	113	120	171	171	212	32	26	327		
1884	173	147	149	144	43	62	25	34	47	5	120	102	114	120	175	175	221	34	27	327		
1883	185	147	146	137	41	65	27	34	49	6	120	103	115	128	184	185	230	37	28	330		
1882	208	161	154	146	52	69	27	34	48	5	116	100	111	128	182	183	228	39	31	326		
1881	220	202	166	159	62	74	28	34	47	6	114	98	109	128	179	178	227	40	34	332		
1880	219	193	168	152	48	62	27	33	44	7	114	98	108	129	171	169	220	40	32	322		
1879	196	144	148	134	40	54	24	30	38	6	115	98	108	115	166	164	205	37	27	319		
1878	202	143	157	139	40	52	24	31	39	6	117	101	109	123	179	176	215	38	28	320		
1877	230	177	169	160	61	71	27	33	43	6	115	100	108	129	188	184	235	41	32	332		
1876	210	174	168	177	72	85	29	32	44	6	113	98	107	131	190	187	245	40	31	344		
1875	196	166	168	180	52	94	—	—	—	—	113	94	106	126	184	182	248	38	30	354		
1874	240	198	200	192	44	79	—	—	—	—	124	102	114	134	186	178	252	48	35	338		
1873	264	192	182	160	40	65	—	—	—	—	123	105	115	135	185	177	238	49	34	337		
1872	242	168	162	138	39	53	—	—	—	—	113	—	—	122	—	—	218	—	—	—		
1871	234	172	152	146	48	68	—	—	—	—	100	—	—	113	—	—	200	—	—	—		
1861/70	204	155	138	135	39	61	—	—	—	—	87	—	—	104	—	—	178	—	—	—		
1851/60	211	166	142	138	32	53	—	—	—	—	70	—	—	92	—	—	147	—	—	—		
1841/50	168	123	104	102	28	47	—	—	—	—	57	—	—	71	—	—	119	—	—	—		
1831/40	138	101	86	88	24	41	—	—	—	—	52	—	—	62	—	—	110	—	—	—		
1821/30	122	87	72	76	22	39	—	—	—	—	47	—	—	54	—	—	102	—	—	—		
1816/20	206	152	124	125	33	57	—	—	—	—	66	—	—	79	—	—	146	—	—	—		

*) zusammengefaßt für alle Berichtsorte der preussischen Preisstatistik mit Ausnahme der Getreidepreise für 1918 und 1914 (seit 1915 ist der Getreidehandel durch die Reichsgetreidestelle ausgeschaltet), die 15 preussischen Plätzen (Börsen und großen Getreidemärkten) entstammen, und der Preise für Fleisch und Speck für 1914 aus den 50, seit 1916 aus den 70 Fleisch-Berichtsorten der Statistischen Korrespondenz. — ¹⁾ Keule. — ²⁾ Keule, Schulter, Kamm. — ³⁾ Braugerste. — ⁴⁾ Futtergerste. — ⁵⁾ Erhoben sind die Preise seit 1915 nach dem Stück.

2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1916. *)

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Berichtsorte	Vierteljahre und Jahr	Häufigste Preise im Durchschnitt für																							
		100 kg (Handel in größeren Mengen)										1 kg (Kleinhandel)										1	1		
		Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	EBkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	EBkartoffeln	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Roßfleisch	Inländisches Schweineschmalz	Ausländisches Schweineschmalz	Vollmilch	Hühnerier		
		in Mark										in Pfennig										Liter	Stück		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1. Königsberg i. Pr.	I.	—	—	—	8,0	15,2	—	38	35	—	—	—	9	500	50	42	70	40	120	480	—	28	23		
	II.	—	—	—	12,0	12,0	12,0	38	35	—	—	—	13	500	50	42	70	40	220	507	—	28	21		
	III.	—	—	—	17,9	10,2	8,1	38	35	—	—	—	18	500	50	42	70	40	292	520	—	28	29		
	IV.	—	—	—	11,0	11,8	8,3	41	33	—	—	—	11	502	51	39	70	37	345	507	—	28	33		
2. Memel.	I.	—	—	—	12,4	12,3	8,7	39	34	—	—	—	13	500	50	41	70	39	244	505	—	28	26		
	II.	—	—	—	7,7	16,3	—	42	32	140	132	133	8	480	48	36	70	37	—	—	—	22	18		
	III.	—	—	—	10,4	15,4	—	42	32	113	120	—	11	488	48	36	80	37	—	—	—	22	16		
	IV.	—	—	—	15,7	9,0	—	42	32	118	105	—	16	507	48	36	80	37	—	—	—	22	23		
3. Tilsit.	I.	—	—	—	8,0	13,0	8,0	38	32	—	—	—	9	467	42	36	77	37	89	453	—	24	19		
	II.	—	—	—	11,8	12,8	—	38	32	—	—	—	12	440	42	36	77	37	104	480	—	24	19		
	III.	—	—	—	15,1	9,3	—	38	32	—	—	—	15	445	42	36	77	37	190	480	—	22	22		
	IV.	—	—	—	10,0	11,8	8,0	38	32	—	—	—	10	501	42	36	77	37	270	480	—	24	27		
4. Allenstein.	I.	—	110	—	11,4	11,9	8,0	38	32	—	—	—	12	463	42	36	77	37	161	473	—	24	22		
	II.	—	—	—	7,0	14,8	6,0	44	34	—	120	—	9	440	46	36	60	35	—	420	—	22	21		
	III.	—	—	—	11,3	14,4	6,0	44	34	—	—	—	12	440	46	36	60	35	—	—	—	22	19		
	IV.	—	—	—	12,2	7,0	6,0	44	34	—	—	—	17	440	46	36	60	35	—	440	—	22	25		
5. Danzig.	I.	70	93	—	9,9	7,6	6,0	44	34	—	—	—	13	440	46	36	60	35	—	—	—	24	30		
	II.	70	85	—	10,1	10,8	6,0	44	34	—	120	—	18	440	46	36	60	35	—	427	—	23	24		
	III.	—	—	—	8,1	15,6	11,3	39	35	113	133	—	10	497	46	42	60	37	144	373	493	26	20		
	IV.	—	—	—	12,0	16,7	12,0	39	35	90	118	—	12	504	46	42	60	37	201	467	500	26	21		
6. Graudenz.	I.	—	—	—	17,3	8,3	11,3	39	35	—	103	—	18	504	46	42	60	38	240	480	—	27	29		
	II.	—	—	—	10,3	10,6	10,1	53	32	—	—	—	11	507	60	40	70	35	240	480	—	28	37		
	III.	70	90	—	12,1	12,0	11,2	43	34	101	123	—	13	503	50	42	63	37	206	450	495	27	27		
	IV.	—	—	—	8,4	11,5	—	38	34	—	—	—	9	469	47	40	60	36	—	460	420	24	16		
7. Berlin.	I.	—	—	—	11,5	11,7	—	38	34	—	—	—	11	493	44	40	60	36	—	460	460	24	18		
	II.	—	—	—	13,5	8,0	4,5	38	34	—	—	—	16	500	44	40	60	36	—	520	—	24	23		
	III.	—	—	—	10,0	8,0	5,9	38	34	—	—	—	11	500	44	40	60	36	—	520	—	25	27		
	IV.	—	—	—	10,0	10,0	5,4	38	34	—	—	—	12	491	45	40	60	36	—	496	436	24	21		
7. Berlin.	I.	—	—	—	7,8	14,8	14,3	41	37	—	—	—	9	538	50	45	60	40	193	500	820	30	22		
	II.	—	—	—	12,0	12,8	—	41	37	—	—	—	14	557	48	44	60	40	358	620	1200	30	24		
	III.	—	—	—	16,2	10,8	11,2	41	37	—	—	—	18	533	48	44	60	40	438	—	—	32	29		
	IV.	—	—	—	9,5	15,3	10,9	48	31	—	—	—	11	563	55	37	70	34	468	—	—	32	32		
1916	—	—	—	11,4	13,4	11,9	43	36	—	—	—	13	548	59	43	63	39	364	530	915	31	27			

*) Bemerkung. Es handelt sich hier bei allen Erhebungsgegenständen um den Durchschnitt der im Laufe des Monats an verschiedenen Tagen festgestellten häufigsten Preise. Der „häufigste“ Preis einer Warengattung ist derjenige, der unter den bei der Preisermittlung erfolgten Aufzeichnungen der Preise der verschiedenen Verkaufsstellen am meisten vorkommt. Sind mehrere der aufgezeichneten Preise gleichmäßig am häufigsten, so ist aus ihnen der Durchschnitt zu berechnen und dieser als häufigster Preis einzusetzen. Der Durchschnitt der 50 Berichtsorte wird gefunden, indem der für die einzelnen Warengattungen festgestellte Preis eines jeden Berichtsortes mit seiner Einwohnerzahl vervielfältigt und hierauf die Summe der so gewonnenen Produkte durch die Gesamteinwohnerzahl der berichtenden Orte geteilt wird.

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1916*).

Berichtsorte	Vierteljahre und Jahr	Häufigste Preise im Durchschnitt für																							
		100 kg (Handel in größeren Mengen)										1 kg (Kleinhandel)												1	1
		Kocherbsen (gelbe)	Spisebohnen (weiße)	Linsen	Eckkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	Kocherbsen (gelbe)	Spisebohnen (weiße)	Linsen	Eckkartoffeln	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Roßfleisch	Inländisches Schweineschmalz	Ausländisches Schweineschmalz	Vollmilch	Hühnererler		
		in Mark										in Pfennig												Liter	Stück
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
8. Potsdam.	I.	105	100	—	8,8	14,0	10,0	42	37	117	113	—	9	510	52	45	63	40	173	500	600	30	22		
	II.	105	100	—	12,6	15,7	10,0	42	37	120	120	—	13	545	48	44	65	40	347	613	—	31	26		
	III.	—	—	—	16,9	9,1	8,3	42	37	88	76	—	18	530	48	44	64	40	400	—	—	—	32	33	
	IV.	—	—	—	9,5	10,0	7,2	55	28	—	—	—	11	540	56	36	70	34	467	—	—	—	32	32	
	1916	105	100	—	12,0	12,2	8,9	45	35	111	103	—	13	531	51	42	66	39	347	568	600	31	28		
9. Brandenburg.	I.	—	102	—	8,0	10,8	6,0	39	36	131	120	—	8	527	50	50	80	35	213	—	700	26	19		
	II.	—	—	—	12,7	12,5	6,0	39	36	—	—	—	14	560	50	50	80	35	283	640	—	29	25		
	III.	—	—	—	17,5	6,5	5,9	39	36	—	—	—	20	543	50	50	80	35	360	640	—	33	32		
	IV.	—	—	—	9,0	7,0	4,5	39	35	—	—	—	11	516	50	50	80	35	387	640	—	34	34		
	1916	—	102	—	11,8	9,2	5,5	39	36	131	120	—	13	537	50	50	80	35	311	640	700	31	28		
10. Frankfurt a. O.	I.	116	117	—	6,3	10,5	10,1	43	36	127	127	—	9	475	48	40	66	34	140	507	520	28	21		
	II.	138	—	—	10,8	10,2	43	36	148	—	—	—	13	532	48	40	66	34	264	500	—	28	24		
	III.	—	—	—	6,7	5,5	43	36	—	—	—	—	19	508	48	40	66	34	280	520	—	28	30		
	IV.	—	—	—	8,5	7,0	5,3	43	36	—	—	—	11	508	48	40	63	34	240	—	—	29	30		
	1916	127	117	—	7,8	8,7	7,8	43	36	137	127	—	13	506	48	40	65	34	231	510	520	28	26		
11. Cottbus.	I.	95	95	138	7,0	11,0	6,7	40	35	110	110	165	9	460	48	42	65	36	140	493	520	25	19		
	II.	89	89	138	9,4	12,0	6,8	40	35	104	104	165	12	460	48	42	65	36	187	520	600	26	21		
	III.	85	85	138	9,5	9,0	6,4	40	35	100	100	165	17	460	48	42	65	36	227	520	650	26	23		
	IV.	85	85	138	8,5	8,0	6,0	40	35	100	100	165	11	460	48	42	65	36	269	520	900	28	29		
	1916	89	89	138	9,9	10,0	6,5	40	35	104	104	165	12	460	48	42	65	36	206	513	668	26	23		
12. Stettin.	I.	92	92	—	8,0	14,8	7,4	38	35	107	125	—	8	508	50	46	67	40	128	480	620	28	22		
	II.	—	—	—	12,9	16,1	7,9	38	35	110	123	—	13	508	50	46	67	40	207	460	550	31	24		
	III.	100	110	—	17,0	10,4	7,9	38	35	108	120	—	18	508	50	46	67	40	300	—	—	31	32		
	IV.	—	—	—	10,4	10,6	7,9	38	35	—	—	—	11	508	50	46	67	40	375	—	—	30	37		
	1916	98	106	—	12,2	12,8	7,8	38	35	108	123	—	13	508	50	46	67	40	252	467	602	30	29		
13. Köslin.	I.	85	90	—	7,0	12,0	8,0	39	33	120	120	—	9	427	45	39	70	35	—	420	—	18	12		
	II.	—	—	—	10,2	12,0	6,0	40	34	—	—	—	12	469	46	40	70	35	—	480	—	19	12		
	III.	—	—	—	15,4	6,0	5,5	40	34	—	—	—	16	510	46	40	70	35	—	500	—	20	17		
	IV.	—	—	—	8,7	6,7	5,2	40	34	—	—	—	11	506	46	40	70	35	—	500	—	22	28		
	1916	85	90	—	10,3	9,2	6,2	40	34	120	120	—	12	478	46	39	70	35	—	475	—	20	17		
14. Stralsund.	I.	—	100	—	8,1	11,5	—	37	32	—	113	—	8	500	42	36	60	34	160	440	—	22	20		
	II.	—	—	—	12,5	12,0	9,7	38	33	—	—	—	13	500	46	38	60	36	208	480	—	22	19		
	III.	—	—	—	17,1	6,4	—	38	33	—	—	—	17	500	46	38	60	36	246	480	—	22	23		
	IV.	—	—	—	8,3	7,5	—	38	33	—	—	—	10	500	46	38	60	36	260	480	—	24	27		
	1916	—	100	—	11,5	9,4	9,7	38	33	—	113	—	12	500	45	38	60	36	219	470	—	22	22		
15. Posen.	I.	—	—	—	8,2	14,0	—	37	31	—	—	—	9	506	43	39	50	33	160	480	—	27	18		
	II.	—	—	—	12,3	14,7	—	38	31	—	—	—	12	511	44	40	50	33	247	560	—	30	20		
	III.	97	122	—	15,9	8,0	—	38	31	100	130	—	18	506	44	40	50	33	294	560	—	30	27		
	IV.	92	110	—	11,0	8,8	6,5	39	32	100	130	—	11	506	44	40	50	33	357	560	—	30	29		
	1916	94	117	—	11,9	11,4	6,5	38	31	100	130	—	13	507	44	40	50	33	264	540	—	29	24		
16. Bromberg.	I.	106	116	130	7,1	13,0	5,9	39	33	148	140	160	8	506	46	38	63	36	—	427	—	26	18		
	II.	—	—	—	11,8	13,8	12,1	39	33	—	—	—	12	506	46	38	65	36	240	480	—	26	18		
	III.	—	—	—	15,2	11,2	10,2	42	34	—	—	—	17	506	46	38	60	35	243	480	—	27	21		
	IV.	—	—	—	9,5	11,0	11,3	40	33	—	—	—	11	506	46	38	60	35	301	—	—	28	27		
	1916	106	116	130	10,9	12,3	9,9	40	33	148	140	160	12	506	46	38	62	36	264	453	—	27	21		

*) Vergl. die Bem. auf Seite 127.

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1916 *).

Berichtsorte	Vierteljahre und Jahr	Häufigste Preise im Durchschnitt für																							
		100 kg (Handel in größeren Mengen)										1 kg (Kleinhandel)												1	1
		Kocherbsen (gelbe)	Spisebohnen (weiße)	Linsen	Eckkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	Kocherbsen (gelbe)	Spisebohnen (weiße)	Linsen	Eckkartoffeln	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Grainbrot	Roßfleisch	Inländisches Schweineschmalz	Ausländisches Schweineschmalz	1	1		
		in Mark										in Pfennig												Liter	Stück
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
17. Breslau.	I.	60	70	75	7,8	13,0	6,0	38	35	120	115	—	9	510	44	40	65	34	140	440	360	26	19		
	II.	60	70	75	11,0	12,0	6,0	38	35	100	102	—	13	531	44	40	62	34	180	440	360	26	24		
	III.	60	70	75	17,5	7,8	5,8	38	34	86	94	—	20	560	44	40	60	34	228	—	360	26	32		
	IV.	60	70	75	9,8	8,0	5,0	38	34	—	—	—	11	560	44	40	61	34	250	—	—	29	29		
	1916	60	70	75	11,8	10,2	5,6	38	35	104	105	—	13	540	44	40	62	34	200	440	360	27	26		
18. Görlitz.	I.	—	—	—	8,4	13,8	9,1	40	33	130	106	—	9	500	48	40	67	30	180	450	—	23	19		
	II.	—	—	—	12,0	13,7	7,5	40	34	127	109	—	12	500	48	40	67	32	240	—	—	24	21		
	III.	—	—	—	18,8	7,5	6,3	40	34	90	100	—	20	500	48	40	67	32	240	—	—	24	27		
	IV.	—	—	—	9,0	8,2	5,0	40	34	—	—	—	11	505	48	40	67	32	400	—	—	24	31		
	1916	—	—	—	12,1	10,8	7,0	40	34	123	106	—	13	501	48	40	67	32	265	450	—	24	24		
19. Itegnitz.	I.	—	—	—	8,3	15,8	—	39	34	110	117	—	9	493	44	40	62	34	160	460	—	24	16		
	II.	—	—	—	12,0	16,0	—	39	34	—	120	—	14	495	45	40	65	34	213	500	—	24	20		
	III.	—	—	—	16,4	8,1	—	39	34	—	88	—	19	500	46	40	67	34	253	500	—	24	25		
	IV.	—	—	—	9,5	9,0	—	39	34	—	80	—	11	509	46	40	67	34	293	513	—	26	31		
	1916	—	—	—	11,0	12,4	—	39	34	110	98	—	13	499	45	40	65	34	230	493	—	25	23		
20. Königs- hütte O.S.	I.	—	108	—	7,8	19,8	—	41	37	—	120	—	9	550	44	40	55	38	140	480	550	26	19		
	II.	—	—	—	11,6	23,2	—	41	37	153	153	—	13	565	44	40	55	38	220	—	600	26	22		
	III.	—	—	—	16,9	13,1	10,0	41	37	140	140	—	18	550	44	40	55	38	280	—	—	26	28		
	IV.	—	—	—	9,5	13,9	10,7	41	37	140	140	—	10	550	44	40	55	38	307	—	—	30	30		
	1916	—	108	—	11,5	17,5	10,4	41	37	146	138	—	12	554	44	40	55	38	237	480	567	27	25		
21. Gleiwitz.	I.	110	105	130	7,7	19,4	6,0	42	38	130	117	160	9	541	44	40	60	38	—	480	—	26	20		
	II.	80	—	—	11,7	18,0	8,6	42	38	90	—	—	13	540	44	40	60	38	180	520	760	26	22		
	III.	—	100	—	15,3	9,8	7,4	42	38	—	113	—	18	510	44	40	60	38	—	520	—	26	29		
	IV.	—	84	—	9,2	12,5	7,1	42	38	—	90	—	11	510	44	40	60	38	—	—	—	30	32		
	1916	95	98	130	11,0	15,1	7,4	42	38	110	109	160	13	525	44	40	60	38	180	496	760	27	26		
22. Magde- burg.	I.	—	—	—	8,4	15,4	—	39	33	120	108	—	9	510	46	37	74	33	180	460	—	28	21		
	II.	78	81	—	12,3	17,8	—	39	34	88	102	—	12	510	46	38	75	34	251	480	560	29	23		
	III.	84	86	—	19,0	11,1	6,5	40	34	94	97	—	19	510	46	38	74	34	355	—	—	30	25		
	IV.	90	90	—	9,5	12,3	7,5	40	34	100	100	—	11	514	46	38	75	34	360	520	—	30	33		
	1916	86	87	—	12,9	14,2	7,1	39	34	98	102	—	13	511	46	38	75	34	287	480	560	29	26		
23. Halle a. S.	I.	60	—	—	8,1	12,8	6,0	40	36	—	—	—	8	510	44	40	65	35	150	487	—	27	21		
	II.	60	—	—	13,3	12,7	6,0	40	36	—	—	—	13	510	44	40	65	35	280	507	500	28	24		
	III.	60	—	—	16,4	10,3	6,0	40	35	—	—	—	17	510	44	40	65	35	360	520	500	29	28		
	IV.	60	—	—	9,5	8,2	—	39	34	—	—	—	11	510	45	40	71	34	451	500	—	32	33		
	1916	60	—	—	11,8	11,0	6,0	40	35	—	—	—	12	510	44	40	67	35	310	503	500	29	27		
24. Erfurt.	I.	91	94	—	7,4	14,1	6,2	38	32	106	109	—	9	510	48	44	63	34	140	480	—	26	18		
	II.	82	96	—	12,1	12,8	6,4	38	32	96	110	—	12	510	47	44	80	35	211	520	—	28	21		
	III.	77	67	—	16,4	9,0	5,8	38	32	88	79	—	17	510	49	44	80	36	292	520	—	28	19		
	IV.	—	61	—	9,2	10,8	5,2	38	32	—	74	—	11	513	46	44	80	36	273	520	—	29	38		
	1916	84	80	—	11,3	11,0	5,9	38	32	98	93	—	12	511	48	44	76	35	229	509	—	28	24		
25. Altona.	I.	100	90	—	9,1	19,3	—	43	37	123	121	—	10	490	54	48	80	44	247	460	520	28	22		
	II.	—	—	—	13,3	20,0	—	44	33	—	—	—	13	490	54	48	80	41	413	507	520	28	25		
	III.	—	—	—	17,0	14,4	—	44	32	—	—	—	20	490	54	48	80	40	413	467	600	28	33		
	IV.	—	—	—	13,0	10,3	—	44	32	—	—	—	13	532	54	48	80	40	545	440	600	30	34		
	1916	100	90	—	13,3	16,2	—	44	34	123	121	—	14	501	54	48	80	41	392	468	568	29	28		

*) Vergl. die Bem. auf Seite 127.

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1916*).

Berichtsorte		Häufigste Preise im Durchschnitt für																							
		100 kg (Handel in größeren Mengen)										1 kg (Kleinhandel)													
		Kocherbsen (gelbe)	Spisebohnen (weiße)	Linzen	Elbkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	Kocherbsen (gelbe)	Spisebohnen (weiße)	Linzen	Elbkartoffeln	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Roßfleisch	Inländisches Schweineschmalz	Ausländisches Schweineschmalz	Vollmilch	Hühnerrei		
		in Mark										in Pfennig													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
26. Kiel.	I.	92	95	—	8,7	20,9	8,5	47	36	103	106	—	10	504	57	52	66	36	167	420	—	26	24		
	II.	—	81	—	12,5	—	—	46	37	—	101	—	14	504	57	52	66	36	213	—	—	26	25		
	III.	74	79	—	18,4	11,5	—	46	37	84	91	—	21	504	57	52	66	36	260	—	—	28	31		
	IV.	—	—	—	11,2	12,7	—	45	36	—	—	—	12	504	57	—	66	36	313	—	—	30	34		
1916	86	88	—	12,7	14,7	8,5	46	37	94	99	—	14	504	57	52	66	36	238	420	—	—	28	28		
27. Flensburg.	I.	—	—	—	8,5	16,7	10,0	41	38	104	110	—	10	504	52	50	80	50	110	—	840	28	20		
	II.	—	—	—	12,5	17,3	—	41	39	79	101	—	13	504	55	50	89	53	180	480	—	—	28	23	
	III.	—	—	—	15,0	10,0	—	48	30	76	84	—	18	504	59	50	100	39	200	—	—	—	28	31	
	IV.	—	—	—	10,3	13,3	—	48	29	76	84	—	12	504	62	—	74	33	220	—	—	—	28	34	
1916	—	—	—	11,7	14,7	10,0	45	34	84	95	—	14	504	57	50	86	44	178	480	840	—	—	28	27	
28. Hannover.	I.	88	93	—	8,7	12,5	5,7	42	34	110	120	150	9	510	48	42	73	34	172	447	500	27	20		
	II.	80	75	—	12,8	12,8	6,0	42	34	108	108	—	13	510	48	42	70	34	282	480	475	28	23		
	III.	80	75	—	16,0	7,9	5,3	42	34	110	110	—	19	510	48	42	70	34	347	—	—	—	28	32	
	IV.	—	—	—	11,0	9,7	5,0	42	34	—	—	—	12	510	48	42	70	34	395	—	—	—	29	36	
1916	83	82	—	12,1	10,6	5,5	42	34	109	114	150	13	510	48	42	71	34	299	455	483	28	28			
29. Billedheim.	I.	—	—	—	8,6	12,6	7,2	37	31	—	—	—	9	507	47	—	68	35	158	427	380	26	17		
	II.	—	—	—	12,8	13,3	7,2	38	32	—	—	—	13	517	49	—	68	35	193	—	720	26	21		
	III.	—	—	—	15,1	11,8	7,2	39	33	—	—	—	20	506	50	—	68	35	280	—	720	27	25		
	IV.	—	—	—	7,5	10,0	7,0	39	33	—	—	—	12	506	50	—	68	35	340	—	—	—	31	31	
1916	—	—	—	11,7	11,9	7,1	38	32	—	—	—	13	509	49	—	68	35	243	427	584	28	24			
30. Harburg (Elbe).	I.	—	107	—	9,3	13,7	8,7	41	35	—	113	—	10	510	48	40	80	40	—	427	493	28	23		
	II.	—	89	—	12,0	15,0	12,7	41	35	—	92	—	13	510	48	40	80	40	—	480	—	—	28	25	
	III.	—	78	—	20,1	10,0	8,0	41	34	—	80	—	20	510	48	40	80	40	—	480	—	—	28	31	
	IV.	—	65	—	9,7	10,0	8,0	41	34	—	84	—	11	510	48	40	80	40	293	480	—	—	31	34	
1916	—	87	—	12,9	12,2	9,3	41	34	—	94	—	14	510	48	40	80	40	293	467	493	29	27			
31. Stade.	I.	—	—	—	7,2	—	—	40	34	—	—	—	9	500	48	40	67	40	—	437	—	—	26	19	
	II.	—	—	—	—	—	—	41	34	—	—	—	14	500	48	40	70	40	—	430	—	—	26	22	
	III.	—	—	—	—	—	—	45	34	—	—	—	21	500	52	40	75	43	—	430	—	—	26	27	
	IV.	—	—	—	—	—	—	45	34	—	—	—	11	500	52	40	75	43	—	430	—	—	26	26	
1916	—	—	—	7,2	—	—	43	34	—	—	—	14	500	50	40	72	42	—	432	—	—	26	23		
32. Osnabrück.	I.	95	—	—	8,5	13,4	7,5	40	37	110	120	—	9	460	50	—	60	40	155	420	—	—	25	17	
	II.	—	—	—	14,0	14,8	8,0	40	37	110	120	—	14	460	50	40	60	40	246	460	—	—	26	19	
	III.	—	—	—	15,7	7,0	7,8	40	37	110	120	—	18	461	50	40	60	40	260	—	—	—	26	23	
	IV.	—	—	—	9,8	10,8	7,7	40	37	—	—	—	10	480	50	40	60	40	260	—	—	—	27	27	
1916	95	—	—	11,7	11,9	7,8	40	37	110	120	—	13	465	50	40	60	40	230	430	—	—	26	22		
33. Emden.	I.	—	—	—	8,2	15,3	—	40	35	—	120	—	9	463	50	46	80	41	293	—	490	24	19		
	II.	—	—	—	—	14,0	—	42	33	—	94	—	14	506	50	46	80	40	320	—	—	—	23	22	
	III.	—	—	—	—	10,7	—	42	33	—	94	—	22	506	50	46	80	40	320	—	—	—	23	28	
	IV.	—	—	—	—	12,0	—	42	33	—	—	—	12	506	51	46	80	38	327	—	—	—	28	30	
1916	—	—	—	8,2	13,0	—	42	34	—	101	—	14	495	50	46	80	40	315	—	490	25	24			
34. Münster i. W.	I.	97	107	—	8,4	12,5	5,4	41	37	120	126	—	9	445	52	48	93	38	182	470	—	—	24	19	
	II.	97	107	—	13,4	12,0	5,5	41	37	96	126	—	14	460	52	48	93	40	291	520	—	—	24	21	
	III.	—	—	—	16,0	7,1	4,9	41	37	84	—	—	18	460	52	48	93	40	347	—	—	—	24	27	
	IV.	—	—	—	9,0	8,8	5,4	41	37	—	—	—	11	490	52	48	93	40	336	—	—	—	25	30	
1916	97	107	—	11,7	10,0	5,3	41	37	105	126	—	13	464	52	48	93	40	289	495	—	—	24	24		

*) Vergl. die Bem. auf Seite 127.

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1916*.)

Häufigste Preise im Durchschnitt für

I	2	100 kg (Handel in größeren Mengen)										1 kg (Kleinhandel)										23	24
		in Mark										in Pfennig											
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
35. Bielefeld.	I.	94	99	—	8,0	13,7	8,1	40	37	107	112	—	9 460	50	46	72	40	168	453	—	24	17	
	II.	80	—	—	12,0	13,0	8,5	40	37	84	—	—	13 493	50	46	72	40	211	480	—	24	21	
	III.	—	—	—	17,1	11,9	8,4	40	37	—	—	—	19 510	50	46	72	40	296	535	—	25	24	
	IV.	—	—	—	9,5	11,3	7,7	40	36	—	—	—	11 510	50	46	72	40	324	480	—	30	30	
	1916	89	99	—	11,7	12,5	8,2	40	37	97	112	—	13 493	50	46	72	40	250	483	—	26	23	
36. Paderborn.	I.	101	112	122	8,5	12,0	5,6	40	35	112	120	130	9 481	51	44	90	36	118	467	445	22	18	
	II.	111	111	130	12,2	12,0	5,9	40	35	117	117	140	13 510	52	42	80	37	147	480	—	23	22	
	III.	105	105	—	15,7	7,0	5,9	40	35	110	110	—	17 510	52	42	80	37	186	480	—	23	27	
	IV.	—	—	—	9,5	7,0	6,1	40	35	—	—	—	10 510	52	42	80	37	217	478	—	25	25	
	1916	106	110	124	11,5	9,7	5,9	40	35	113	116	133	12 503	52	43	83	37	167	478	445	23	23	
37. Dortmund.	I.	—	96	—	8,7	11,5	6,0	40	36	108	116	—	10 525	50	44	72	39	133	480	850	28	22	
	II.	68	77	—	12,9	12,2	6,0	40	36	82	90	—	14 542	50	44	72	40	240	520	—	28	25	
	III.	69	78	—	17,9	10,9	7,3	40	36	86	90	—	19 517	50	44	72	40	367	750	750	29	33	
	IV.	—	—	—	9,9	11,7	7,0	41	37	84	90	—	11 511	50	44	80	40	492	—	767	31	32	
	1916	69	83	—	12,3	11,6	6,6	40	36	86	95	—	14 524	50	44	74	40	308	563	771	29	28	
38. Cassel.	I.	101	101	—	8,5	14,3	6,4	40	35	118	113	—	9 493	47	37	80	34	141	483	800	29	19	
	II.	—	—	—	11,2	14,0	6,5	40	35	150	133	100	12 500	47	37	80	34	215	520	1020	29	22	
	III.	—	—	—	15,6	7,5	6,5	40	35	90	87	100	18 500	47	37	80	34	220	520	640	29	27	
	IV.	—	—	—	9,5	9,4	6,5	39	34	—	76	—	11 510	47	36	80	33	256	520	—	32	32	
	1916	101	101	—	11,2	11,3	6,5	40	35	119	108	100	13 501	47	37	80	34	208	511	883	30	25	
39. Hanau.	I.	—	—	—	9,1	13,8	6,7	40	35	118	115	112	10 510	48	44	92	34	164	427	—	29	22	
	II.	—	—	—	12,0	13,3	6,0	40	35	88	100	—	12 510	48	44	88	34	180	500	—	30	23	
	III.	—	—	—	15,3	7,0	6,0	40	35	88	100	—	15 510	48	44	88	34	320	540	—	30	33	
	IV.	—	—	—	8,0	7,0	6,0	39	34	—	—	—	11 510	48	44	88	34	427	540	—	34	34	
	1916	—	—	—	11,1	10,3	6,2	40	35	96	104	112	12 510	48	44	89	34	291	502	—	31	28	
40. Frankfurt a./M.	I.	81	89	—	8,9	15,0	—	52	36	99	109	—	10 477	64	46	100	40	217	453	—	29	22	
	II.	—	—	—	12,7	19,3	—	52	36	84	93	—	13 558	65	46	100	40	360	480	690	30	24	
	III.	—	—	—	15,9	11,6	9,0	51	36	—	84	—	18 547	66	46	100	40	400	480	800	30	28	
	IV.	—	—	—	10,0	13,3	—	55	34	—	—	—	12 542	69	45	100	39	467	493	—	34	33	
	1916	81	89	—	11,9	14,8	9,0	53	36	92	97	—	18 531	66	46	100	40	361	477	727	31	27	
41. Wiesbaden.	I.	124	105	—	8,4	17,2	9,0	41	37	135	137	—	9 545	50	42	85	40	166	453	—	29	23	
	II.	—	—	—	12,5	18,7	—	41	37	—	127	—	13 580	50	42	85	40	288	480	800	30	25	
	III.	—	—	—	15,3	17,2	10,0	41	37	—	—	—	20 553	50	42	87	40	359	520	—	30	34	
	IV.	—	—	—	10,0	16,1	10,0	41	37	—	—	—	11 539	50	42	82	40	396	520	—	35	33	
	1916	124	105	—	11,2	17,3	9,8	41	37	135	133	—	13 554	50	42	85	40	302	493	800	31	29	
42. Coblenz.	I.	—	—	—	8,0	12,9	6,3	44	35	100	122	—	10 559	56	40	80	40	142	440	—	28	24	
	II.	—	—	—	12,1	12,8	6,0	42	36	164	232	—	13 570	56	40	80	40	253	463	—	30	24	
	III.	—	—	—	16,5	7,0	5,7	42	36	100	100	—	19 525	56	40	80	40	130	440	—	31	29	
	IV.	—	—	—	11,1	9,3	5,9	42	36	—	—	—	11 537	56	44	77	40	100	—	—	34	32	
	1916	—	—	—	11,9	10,5	6,0	42	36	118	158	—	13 548	56	41	79	40	156	449	—	31	27	
43. Disseldorf.	I.	—	—	—	9,9	14,0	6,7	40	36	125	113	—	10 559	55	47	55	42	253	507	—	34	24	
	II.	—	—	—	12,5	17,1	7,3	40	36	128	140	—	14 600	56	50	55	42	457	520	—	37	25	
	III.	—	—	—	11,3	13,0	6,5	40	36	120	105	—	19 553	55	50	55	42	553	—	—	38	34	
	IV.	—	—	—	9,2	13,2	7,6	40	36	—	—	—	11 516	56	50	55	42	617	—	—	41	32	
	1916	—	—	—	10,5	14,3	7,0	40	36	125	122	—	13 557	55	49	55	42	470	513	—	38	29	

*) Vergl. die Bem. auf Seite 127. — 1) städtische Preise.

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1916*.)

Berichtsorte	Vierteljahre und Jahr	Häufigste Preise im Durchschnitt für																							
		100 kg (Handel in größeren Mengen)										1 kg (Kleinhandel)										1	1		
		Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Erbskartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Erbskartoffeln	Eißbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Roßfleisch	Inländisches Schweineschmalz	Ausländisches Schweineschmalz	Vollmilch	Hühneretei		
		in Mark										in Pfennig										Liter	Stück		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
44. Essen a./Ruhr	I.	80	100	—	8,9	18,0	8,0	41	37	—	116	—	9	557	57	51	55	42	200	480	—	30	23		
	II.	76	100	—	12,7	—	—	41	37	90	116	—	14	600	57	51	55	42	327	520	—	30	26		
	III.	—	—	—	—	14,0	8,0	41	37	—	—	—	18	538	57	51	55	42	387	700	—	30	37		
	IV.	—	—	—	—	16,4	8,8	41	37	—	—	—	11	545	57	51	55	42	416	700	—	33	32		
45. Neuß.	1916	78	100	—	10,8	16,2	8,1	41	37	90	116	—	13	560	57	51	55	42	332	600	—	31	29		
	I.	—	—	—	10,0	10,7	4,8	39	36	120	120	—	10	490	50	50	55	43	367	480	380	30	23		
	II.	—	—	—	12,8	12,0	5,5	39	36	120	120	—	13	490	50	50	55	42	400	520	500	33	23		
	III.	—	—	—	16,4	13,5	5,5	39	36	—	—	—	17	490	50	—	55	42	460	—	—	35	26		
46. Cöln.	IV.	—	—	—	9,5	10,8	5,2	39	36	—	—	—	11	490	50	—	55	42	488	—	960	37	32		
	1916	—	—	—	12,2	11,7	5,3	39	36	120	120	—	13	490	50	50	55	42	429	500	514	34	26		
	I.	—	—	—	9,3	13,9	5,8	42	39	112	117	—	11	510	56	48	77	45	232	547	—	32	23		
	II.	—	—	—	12,8	12,0	6,0	42	39	—	—	—	15	510	56	48	67	43	383	600	—	34	23		
47. Saar- brücken.	III.	55	65	70	15,5	11,6	5,4	42	38	86	86	—	18	513	56	48	49	47	433	520	—	38	25		
	IV.	55	65	70	9,5	12,0	5,0	42	38	—	—	—	11	540	56	48	49	47	424	520	—	40	32		
	1916	55	65	70	11,8	12,4	5,6	42	39	102	104	—	14	518	56	48	61	46	368	552	—	36	26		
	I.	100	108	—	9,6	14,5	8,0	41	38	120	120	—	10	521	50	44	80	41	137	431	—	28	21		
48. Trier.	II.	100	108	—	13,3	—	—	41	38	120	120	—	15	580	60	44	80	42	160	480	—	28	26		
	III.	—	—	—	19,8	—	—	44	38	120	120	—	18	556	57	44	80	42	196	480	—	30	33		
	IV.	—	—	—	9,5	12,5	8,8	41	38	—	—	—	11	510	50	44	80	41	240	490	—	33	34		
	1916	100	108	—	13,0	13,3	8,5	42	38	120	120	—	14	542	54	44	80	42	183	468	—	30	29		
49. Aachen.	I.	—	—	—	8,2	15,8	—	42	37	107	80	—	11	440	52	44	71	45	162	600	—	30	22		
	II.	—	—	—	12,5	12,0	—	42	37	—	—	—	14	480	52	44	70	42	195	560	—	30	27		
	III.	88	78	—	14,8	10,8	7,6	42	37	120	110	—	21	560	52	44	70	42	200	520	—	30	33		
	IV.	—	—	—	9,5	14,2	7,0	41	36	—	—	—	11	532	52	44	70	42	211	480	—	34	37		
50. Sig- maringen.	1916	88	78	—	11,2	13,3	7,3	42	37	110	88	—	14	503	52	44	70	43	192	550	—	31	30		
	I.	—	—	—	8,4	13,8	6,3	48	37	120	118	—	9	460	61	49	52	44	173	587	—	28	23		
	II.	—	—	—	12,7	12,8	6,4	49	38	—	—	—	14	460	62	50	52	44	280	680	—	28	25		
	III.	118	118	—	16,4	10,1	5,6	49	38	140	140	—	18	460	62	50	52	44	313	680	—	28	25		
im Durchschnitt der 50 Orte	IV.	—	—	—	9,5	10,0	5,5	49	38	—	140	—	11	468	62	50	52	44	347	—	—	30	32		
	1916	118	118	—	11,8	11,7	6,0	49	38	135	134	—	13	462	62	50	52	44	278	645	—	29	26		
	I.	—	—	—	10,3	7,8	43	34	160	—	—	—	10	500	55	44	60	41	—	407	—	21	15		
	II.	—	—	—	13,7	8,7	44	34	160	—	—	—	390	56	44	60	41	—	420	—	—	22	15		
50. Berichtsorten	III.	—	—	—	18,0	12,0	9,0	44	34	—	—	—	21	390	56	44	60	41	—	420	—	22	17		
	IV.	—	—	—	9,0	10,7	9,0	44	34	—	76	—	11	401	56	44	60	41	—	420	—	22	18		
	1916	—	—	—	11,3	11,7	8,5	44	34	160	76	—	15	395	56	44	60	41	—	417	—	22	16		
	I.	86	94	91	8,3	14,6	9,2	41	36	115	116	149	9	514	51	44	68	39	180	479	676	28	21		
	II.	76	84	83	12,4	14,1	7,4	41	36	105	113	119	13	532	50	44	67	39	296	538	832	29	23		
	III.	75	82	75	16,4	10,5	8,1	41	36	98	100	116	18	521	51	43	66	39	359	557	594	30	29		
	IV.	67	75	75	9,3	12,1	8,0	44	34	98	101	165	11	530	53	42	69	37	398	523	735	32	32		
	1916	82	90	82	11,6	12,9	8,4	42	36	107	112	139	13	524	51	44	68	39	307	505	709	30	27		
	1915	103	106	127	10,6	12,0	6,8	44	38	119	124	145	13	396	53	47	70	41	128	360	313	25	16		
	1914	45	46	54	6,9	7,0	4,8	34	28	55	58	68	9	281	41	33	56	31	91	181	157	21	10		
1913	30	35	39	5,8	6,7	4,8	31	25	40	45	50	8	275	37	30	53	29	91	191	145	21	9			
1912	33	36	43	7,8	7,7	5,5	32	26	42	46	54	10	286	38	31	54	30	82	183	137	21	8			
1911	30	34	34	7,6	7,3	5,2	29	23	39	43	46	10	278	38	29	53	30	77	170	131	21	8			
1910	29	32	29	6,0	7,4	5,3	30	22	38	40	42	8	269	38	29	52	31	76	186	160	20	8			
1909	29	30	32	6,5	7,6	5,5	32	25	37	38	47	8	262	39	32	54	32	74	174	143	19	8			

*) Vergl. die Bem. auf Seite 127.

3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1916.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Berichtsorte *)	Vierteljahr und Jahr	Durchschnitts - Ladenpreise für 1 kg																					
		Rindfleisch			Ochsen- fleisch			Kuhfleisch			Kalb- fleisch		Hammel- fleisch		Schweine- fleisch			Inländ. geräuch- rohen Schinken					
		Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁴⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁵⁾	Kotelettes (Karbonade)	Keule, Schnit- ter, Kann ⁶⁾	Bauchfleisch	im ganzen mit Knochen	im ganzen ohne Knochen	im Ausschnitt	Inländ. geräucher- ten Schweinespeck (magere)		
in Pfennig																							
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
1. *Königs- berg i. P.	I.	351	295	275	—	—	—	—	—	—	374	270	349	282	306	270	273	401	466	560	382		
	II.	413	357	330	—	—	—	—	—	—	451	389	530	480	401	350	300	401	477	565	380		
	III.	469	390	358	—	—	—	—	—	—	485	396	616	514	420	380	340	418	489	622	385		
	IV.	487	404	376	—	—	—	—	—	—	443	378	600	461	420	372	360	409	489	633	380		
1916		430	361	335	—	—	—	—	—	—	438	358	540	448	394	343	322	407	480	595	382		
2. *Memel.	I.	267	233	233	—	—	—	—	—	—	247	213	247	227	283	250	250	475	500	593	400		
	II.	360	293	293	—	—	—	—	—	—	293	258	320	300	360	360	300	440	480	560	380		
	III.	400	320	320	—	—	—	—	—	—	320	280	400	380	360	360	300	—	—	—	480		
	IV.	407	333	333	—	—	—	—	—	—	333	293	400	380	360	347	300	—	—	—	—		
1916		358	295	295	—	—	—	—	—	—	298	261	342	322	341	329	288	458	487	577	417		
3. *Tilsit.	I.	368	330	322	—	—	—	—	—	—	341	308	310	284	275	275	275	460	480	520	393		
	II.	454	411	409	—	—	—	—	—	—	416	354	455	443	320	320	320	460	493	520	380		
	III.	447	400	400	—	—	—	—	—	—	373	360	487	453	327	327	327	460	520	520	380		
	IV.	460	420	420	—	—	—	—	—	—	380	380	500	460	380	380	330	460	520	520	380		
1916		492	390	388	—	—	—	—	—	—	378	351	464	434	313	313	313	460	503	520	383		
4. *Allen- stein.	I.	327	305	296	—	—	—	—	—	—	307	314	310	290	273	260	273	390	420	480	400		
	II.	411	373	320	—	—	—	—	—	—	348	300	—	—	320	313	320	420	460	—	440		
	III.	453	413	340	—	—	—	—	—	—	360	300	—	—	347	293	320	420	460	—	440		
	IV.	480	440	360	—	—	—	—	—	—	360	300	—	—	360	280	320	420	460	—	440		
1916		418	383	329	—	—	—	—	—	—	347	302	310	290	325	287	303	417	456	480	435		
5. *Danzig.	I.	287	240	187	—	—	—	—	—	—	300	240	307	240	267	250	247	380	409	413	373		
	II.	387	333	240	—	—	—	—	—	—	387	287	427	307	390	310	310	507	547	544	469		
	III.	473	400	300	—	—	—	—	—	—	420	340	560	480	400	320	320	—	560	560	480		
	IV.	480	400	300	—	—	—	—	—	—	440	360	560	500	400	320	320	—	560	560	480		
1916		407	343	257	—	—	—	—	—	—	387	307	463	382	364	300	299	481	519	519	451		
6. *Elbing.	I.	291	253	253	—	—	—	—	—	—	271	242	283	280	275	270	266	422	427	551	407		
	II.	394	357	356	—	—	—	—	—	—	391	356	300	300	354	347	336	500	560	558	438		
	III.	462	419	420	—	—	—	—	—	—	481	410	520	489	387	386	380	—	—	560	—		
	IV.	479	440	440	—	—	—	—	—	—	493	412	560	551	400	387	387	—	—	—	—		
1916		406	368	367	—	—	—	—	—	—	409	355	426	415	354	347	342	453	480	556	423		

Bemerkung. Die Ermittlung der Preise für Fleisch im Kleinhandel hat sich seit dem 1. Januar 1914 in den 50 Berichtsorten, die seit 1. Januar 1915 bzgl. dieser Preise um 20 vermehrt worden sind, wesentlich geändert. Neu hinzugezogen ist die Unterscheidung zwischen Ochsen- und Kuhfleisch und eine genauere, mehr anpassungsfähige Bezeichnung der Fleischstücke, weggefallen die Errechnung der Gesamtdurchschnitts-(Einheits-)Preise aus den Gewichtsprozentsätzen. Die Preise sind reine Durchschnittspreise; sie werden nur noch monatlich einmal in der Monatsmitte festgestellt.

*) In den mit einem * versehenen Berichtsorten werden die Preise für Fleisch nicht mit besonderer Knochenbeilage, sondern nur mit den im Stück enthaltenen Knochen, in den übrigen Orten mit einer Knochenbeilage von 20—25 % erhoben. — ¹⁾ (Oberschale, Schwanzstück, Blume). — ²⁾ (Brust und Rippen (dicke Querrippe, Fehrlippe)). — ³⁾ auch Dünning, Ha/s. — ⁴⁾ (Vorderfleisch, Rippen, Hals). — ⁵⁾ (Brust, Hals, Dünning). — ⁶⁾ Schulter kurz ab gehauen.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1916.

Berichtsorte*)	Vierteljahre und Jahr	Durchschnitts-Ladenpreise für 1 kg																					
		Rindfleisch			Ochsenfleisch			Kuhfleisch			Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweinefleisch			Inländ. geräucher- rohen Schinken					
		Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁴⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁵⁾	Kotelettes (Karbonade)	Keule, Schulter, Kamm ⁶⁾	Bauchfleisch	im ganzen mit Knochen	im ganzen ohne Knochen	im Ausschnitt	Inländ. geräucher- ten Schweine- speck (magren)		
in Pfennig																							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
S. *Gran- denz.	I.	280	250	217	—	—	—	—	—	—	300	233	327	288	278	267	260	353	387	480	367		
	II.	417	377	340	—	—	—	—	—	—	357	307	450	393	360	320	300	400	440	480	420		
	III.	440	400	340	—	—	—	—	—	—	350	313	507	427	360	320	320	400	440	480	420		
	IV. 1916	394	357	309	—	—	—	—	—	—	339	288	471	406	338	307	310	387	425	488	407		
8. *Gran- denz.	I.	253	233	200	—	—	—	—	—	—	280	213	—	—	275	268	275	400	—	453	393		
	II.	360	340	240	—	—	—	—	—	—	320	240	—	—	320	300	320	440	—	480	380		
	III.	460	440	380	—	—	—	—	—	—	400	300	480	427	360	360	340	460	—	500	460		
	IV. 1916	460	440	380	—	—	—	—	—	—	400	300	480	440	360	360	360	460	—	500	460		
9. *Berlin.	I.	430	403	391	—	—	—	—	—	—	473	434	485	452	304	290	287	440	520	599	420		
	II.	546	499	440	—	—	—	—	—	—	569	477	629	524	397	356	298	—	—	720	480		
	III.	600	520	400	—	—	—	—	—	—	500	420	627	473	400	360	300	—	—	—	—		
	IV. 1916	467	467	467	—	—	—	—	—	—	460	380	620	460	400	360	300	—	—	—	—		
Osten.	I.	409	382	361	—	—	—	—	—	—	411	380	443	423	307	288	287	440	520	594	420		
	II.	540	492	427	—	—	—	—	—	—	542	455	617	523	400	355	300	540	—	700	480		
	III.	600	520	400	—	—	—	—	—	—	500	420	627	473	400	360	300	—	—	—	—		
	IV. 1916	467	467	467	—	—	—	—	—	—	460	380	620	460	400	360	300	—	—	—	—		
Süd- westen.	I.	415	394	378	—	—	—	—	—	—	440	408	470	453	304	292	287	440	511	597	420		
	II.	539	488	427	—	—	—	—	—	—	523	457	618	519	399	360	300	540	—	718	480		
	III.	600	520	400	—	—	—	—	—	—	500	420	627	473	400	360	300	—	—	—	—		
	IV. 1916	467	467	467	—	—	—	—	—	—	460	380	620	460	400	360	300	—	—	—	—		
Süd- westen.	I.	419	393	369	—	—	—	—	—	—	440	400	466	441	308	299	288	441	519	599	420		
	II.	539	490	428	—	—	—	—	—	—	540	476	612	531	400	360	300	533	600	720	480		
	III.	600	520	400	—	—	—	—	—	—	500	420	627	473	400	360	300	—	—	—	—		
	IV. 1916	467	467	467	—	—	—	—	—	—	460	380	620	460	400	360	300	—	—	—	—		
Westen.	I.	420	394	364	—	—	—	—	—	—	439	401	468	431	280	280	280	440	520	597	420		
	II.	542	493	432	—	—	—	—	—	—	544	481	617	529	400	360	300	540	600	720	480		
	III.	600	520	400	—	—	—	—	—	—	500	420	627	473	400	360	300	—	—	—	—		
	IV. 1916	467	467	467	—	—	—	—	—	—	460	380	620	460	400	360	300	—	—	—	—		
Nord- westen.	I.	429	416	391	—	—	—	—	—	—	488	447	494	452	320	300	290	440	520	600	420		
	II.	542	491	431	—	—	—	—	—	—	536	470	631	523	400	360	300	540	600	720	480		
	III.	600	520	400	—	—	—	—	—	—	500	420	627	473	400	360	300	—	—	—	—		
	IV. 1916	467	467	467	—	—	—	—	—	—	460	380	620	460	400	360	300	—	—	—	—		
Nord- westen.	I.	418	395	375	—	—	—	—	—	—	434	409	475	451	307	293	287	445	520	595	420		
	II.	544	483	433	—	—	—	—	—	—	538	479	621	540	400	360	300	540	—	720	480		
	III.	600	520	400	—	—	—	—	—	—	500	420	627	473	400	360	300	—	—	—	—		
	IV. 1916	467	467	467	—	—	—	—	—	—	460	380	620	460	400	360	300	—	—	—	—		

*) 1-6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 133.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1916.

Berichtsorte *)	Vierteljahre und Jahr	Durchschnitts-Ladenpreise für 1 kg																			
		Rindfleisch				Ochsenfleisch			Kuhfleisch			Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweinefleisch			Inländ. geräuch. rohen Schinken		
		Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁴⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁵⁾	Kotelettes (Karbonade)	Keule, Schulter, Kamm ⁶⁾	Bauchfleisch	im ganzen mit Knochen	im ganzen ohne Knochen	im Ausschnitt	Inländ. geräucherten Schweinefleisch (magaren)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
10. *Spanndam.	I.	450	392	376	—	—	—	—	—	—	442	423	473	459	280	280	280	479	593	640	527
	II.	618	549	500	—	—	—	—	—	—	571	525	638	579	373	357	347	560	580	640	560
	III.	587	500	410	—	—	—	—	—	—	500	420	—	—	420	384	380	—	—	—	—
	IV.	613	507	415	—	—	—	—	—	—	567	460	613	474	407	367	367	—	—	—	—
1916	567	487	425	—	—	—	—	—	—	520	457	575	504	378	353	349	506	590	640	540	
11. *Potsdam.	I.	401	350	327	—	—	—	—	—	—	411	359	453	423	280	280	280	467	535	600	430
	II.	591	504	463	—	—	—	—	—	—	535	467	598	550	400	392	303	513	559	680	490
	III.	583	486	422	—	—	—	—	—	—	378	292	620	580	400	389	301	—	—	—	—
	IV.	560	460	387	—	—	—	—	—	—	400	302	—	—	400	400	300	—	—	—	—
1916	534	450	400	—	—	—	—	—	—	431	355	542	504	370	365	295	490	567	648	466	
12. *Brandenburg a. H.	I.	347	326	303	—	—	—	—	—	—	331	311	424	401	280	280	280	464	493	565	458
	II.	496	468	432	—	—	—	—	—	—	500	477	560	520	420	420	420	600	600	720	580
	III.	563	489	411	—	—	—	—	—	—	500	439	613	547	433	433	380	547	573	720	580
	IV.	573	540	400	—	—	—	—	—	—	478	389	640	560	427	427	360	538	591	720	571
1916	495	456	387	—	—	—	—	—	—	452	404	559	507	390	390	360	537	564	631	547	
13. *Frankfurt a. O.	I.	380	336	310	—	—	—	—	—	—	379	354	388	367	307	303	302	425	492	542	480
	II.	521	446	406	—	—	—	—	—	—	521	493	563	529	360	332	320	460	513	547	493
	III.	585	547	533	—	—	—	—	—	—	400	360	520	490	360	373	320	480	520	560	480
	IV.	587	547	533	—	—	—	—	—	—	400	360	520	490	360	373	320	—	—	—	—
1916	518	469	446	—	—	—	—	—	—	425	392	498	469	347	345	316	455	507	548	485	
14. *Cottbus.	I.	335	317	312	—	—	—	—	—	—	317	304	375	352	307	293	280	400	440	493	413
	II.	454	425	368	—	—	—	—	—	—	436	391	468	461	360	347	300	480	513	520	400
	III.	507	447	373	—	—	—	—	—	—	360	300	507	507	360	360	300	480	520	520	400
	IV.	560	480	400	—	—	—	—	—	—	360	300	560	560	360	360	300	480	520	520	400
1916	464	417	363	—	—	—	—	—	—	368	324	477	470	347	340	295	460	498	513	403	
15. *Landsberg a. W.	I.	376	330	315	—	—	—	—	—	—	364	337	367	339	307	293	287	443	484	533	413
	II.	482	374	364	—	—	—	—	—	—	444	390	492	472	333	307	307	460	520	587	427
	III.	551	449	392	—	—	—	—	—	—	440	396	496	471	400	360	360	560	560	640	480
	IV.	542	438	373	—	—	—	—	—	—	440	396	494	468	404	380	361	—	—	—	—
1916	488	398	361	—	—	—	—	—	—	422	380	462	437	361	335	329	476	510	571	435	
16. *Stettin.	I.	377	352	334	—	—	—	—	—	—	384	349	390	368	311	311	287	427	493	547	413
	II.	513	479	450	—	—	—	—	—	—	534	491	543	516	440	440	360	—	—	600	440
	III.	531	491	444	—	—	—	—	—	—	560	493	636	562	440	440	360	—	—	—	—
	IV.	546	498	439	—	—	—	—	—	—	569	496	632	559	440	440	360	—	—	—	—
1916	492	455	417	—	—	—	—	—	—	512	457	542	495	408	408	342	427	493	560	424	
17. *Stollp.	I.	340	303	296	—	—	—	—	—	—	323	288	332	306	273	270	244	377	427	440	347
	II.	486	434	381	—	—	—	—	—	—	512	432	430	380	347	347	301	427	507	507	387
	III.	487	413	380	—	—	—	—	—	—	453	407	500	440	440	360	312	440	480	533	400
	IV.	487	413	380	—	—	—	—	—	—	453	407	500	440	440	360	312	440	480	533	400
1916	450	391	359	—	—	—	—	—	—	485	384	443	394	375	334	292	421	473	503	383	
18. *Köslin.	I.	280	220	213	—	—	—	—	—	—	253	200	267	233	273	273	254	387	407	440	347
	II.	467	420	373	—	—	—	—	—	—	400	280	433	367	347	347	299	427	467	507	387
	III.	513	447	367	—	—	—	—	—	—	440	307	493	413	360	360	312	440	480	520	400
	IV.	500	420	300	—	—	—	—	—	—	440	360	480	440	360	360	312	467	520	547	440
1916	440	377	313	—	—	—	—	—	—	383	287	418	363	335	335	294	430	468	503	393	

*) 1-6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 138.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1916.

Berichtsorte *)	Vierteljahre und Jahr	Durchschnitts-Ladenpreise für 1 kg																					
		Rindfleisch			Ochsenfleisch			Kuhfleisch			Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweinefleisch			Inländ. geräuch. rohen Schinken					
		Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁴⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁵⁾	Kofellettes (Karbonade)	Keule, Schulter, Kamm ⁶⁾	Bauchfleisch	im ganzen mit Knochen	im ganzen ohne Knochen	im Ausschnitt	Inländ. geräucher. ten Schweinespeck (magere)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
19. *Stralsund.	I.	340	307	307							393	360	380	360	297	297	280	400	427	480	387		
	II.	453	413	413							467	427	573	533	360	360	320	480	507	560	440		
	III.	480	460	433							460	400	573	533	360	360	320	480	520	560	440		
	IV.	487	407	407							460	400	520	480	360	360	320	480	547	573	480		
1916		440	397	390						445	397	512	477	344	344	310	460	500	543	437			
20. *Posen.	I.	358	322	357							358	328	378	341	281	270	260	413	453	547	380		
	II.	449	396	415							409	378	480	459	340	330	300	480	520	600	420		
	III.	440	380	—							400	360	480	460	340	330	300	480	520	600	420		
	IV.	440	380	—							400	360	480	460	340	330	300	480	520	600	420		
1916		422	369	376						392	357	455	480	325	315	290	463	503	587	410			
21. *Bromberg.	I.	361	330	318							349	319	395	372	268	269	253	373	413	470	360		
	II.	450	389	327							415	361	497	461	304	306	280	393	433	520	363		
	III.	465	411	407							392	329	479	434	340	340	340	360	405	500	395		
	IV.	503	433	410							387	343	477	437	340	340	340	—	—	—	—		
1916		445	391	351						386	338	462	426	313	314	303	378	419	496	370			
22. Breslau.	I.	317	248	246							338	247	383	300	310	284	260	380	420	519	400		
	II.	455	322	306							516	320	496	401	400	320	300	380	420	520	400		
	III.	432	384	340							480	360	540	380	400	320	300	—	—	520	—		
	IV.	560	413	367							480	360	539	379	400	320	300	—	—	520	—		
1916		454	342	315						454	322	490	365	378	311	290	380	420	520	400			
23. Waldenburg i. Schl.	I.	328	291	275							329	285	340	333	269	269	253	413	458	469	420		
	II.	469	391	360							453	409	440	420	363	321	291	400	440	500	435		
	III.	463	380	340							462	391	513	424	400	334	300	450	453	480	440		
	IV.	465	368	320							493	355	540	380	400	336	300	—	—	480	440		
1916		431	358	322						434	360	472	392	358	315	286	418	451	481	434			
24. *Görlitz.	I.	296	279	267							280	262	347	334	313	307	313	413	480	507	460		
	II.	508	452	428							391	372	480	460	360	340	360	440	480	560	460		
	III.	640	520	507							323	313	560	540	360	340	360	440	480	560	460		
	IV.	567	467	467							347	337	600	573	373	353	360	447	487	573	440		
1916		503	430	417						335	321	500	480	352	335	348	434	482	548	455			
25. Liegnitz.	I.	310	278	269							295	277	349	340	277	277	277	—	433	500	460		
	II.	507	420	387							461	431	467	436	340	327	340	—	513	543	500		
	III.	547	467	427							343	326	509	468	360	340	360	—	520	560	500		
	IV.	547	447	400							348	320	513	480	360	340	360	—	520	560	500		
1916		478	403	371						362	339	460	431	334	321	334	—	497	541	490			
26. Königs- hütte O. S.	I.	319	304	293							305	287	—	—	293	293	293	480	513	520	440		
	II.	500	471	450							469	435	460	420	360	340	320	—	—	560	440		
	III.	480	447	400							440	400	480	420	360	356	325	—	—	—	—		
	IV.	482	446	403							360	339	520	520	360	360	360	—	—	—	—		
1916		445	417	379						393	365	493	470	342	337	325	480	513	530	440			
27. Städt. r. *Beuthen	I.	330	316	316							321	307	—	—	300	300	300	—	500	520	427		
	II.	495	452	414							469	437	440	400	360	333	323	—	—	—	440		
	III.	485	421	393							406	373	520	500	360	333	333	—	—	—	440		
	IV.	480	400	367							356	320	700	650	360	360	360	—	—	—	480		
1916		448	397	373						388	359	590	550	345	332	329	—	500	520	447			

*) 1-6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 133.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1916.

Berichtsorte *)		Durchschnitts-Ladenpreise für 1 kg																					
		Rindfleisch			Ochsenfleisch			Kuhfleisch			Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweinefleisch			Inländ. geräuch. rohen Schinken					
		Bratfleisch von d. Keule 1)	Kochfleisch v. Vordervert. 2)	Kochfleisch vom Bauch 3)	Bratfleisch von d. Keule 1)	Kochfleisch v. Vordervert. 2)	Kochfleisch vom Bauch 3)	Bratfleisch von d. Keule 1)	Kochfleisch v. Vordervert. 2)	Kochfleisch vom Bauch 3)	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch 4)	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch 5)	Kotelettes (Karbonade)	Keule, Schulter, Kamm 6)	Banchfleisch	im ganzen mit Knochen	im ganzen ohne Knochen	im Ausschnitt	Inländ. geräucher. ten Schweinespek (mageren)		
in Pfennig																							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
28. *Gleiwitz.	I.	318	297	288	—	—	—	—	—	—	310	293	—	—	293	293	293	480	520	560	440		
	II.	443	412	408	—	—	—	—	—	—	425	398	500	440	358	325	320	—	—	560	453		
	III.	499	443	398	—	—	—	—	—	—	390	350	440	407	360	338	333	—	560	—	480		
	IV.	480	388	365	—	—	—	—	—	—	363	323	540	507	360	360	357	—	—	—	480		
1916	435	355	365	—	—	—	—	—	—	372	341	493	453	343	329	326	480	530	560	452			
29. *Oppeln.	I.	333	307	293	—	—	—	—	—	—	280	280	320	310	280	280	260	420	507	547	360		
	II.	461	416	387	—	—	—	—	—	—	427	373	440	400	333	307	300	480	540	580	380		
	III.	488	409	360	—	—	—	—	—	—	440	360	—	—	360	320	320	—	—	—	—		
	IV.	500	460	400	—	—	—	—	—	—	440	360	—	—	360	320	320	—	—	—	—		
1916	446	398	360	—	—	—	—	—	—	397	343	360	340	333	307	300	444	520	560	368			
30. *Magdeburg.	I.	419	378	365	—	—	—	—	—	—	379	352	409	384	313	313	307	427	487	573	453		
	II.	464	424	418	—	—	—	—	—	—	508	455	565	524	400	400	360	480	500	600	480		
	III.	514	474	474	—	—	—	—	—	—	457	397	573	533	437	437	397	—	—	—	—		
	IV.	491	451	451	—	—	—	—	—	—	450	390	560	520	430	430	390	—	—	—	—		
1916	472	432	427	—	—	—	—	—	—	448	398	527	490	395	395	362	448	492	584	464			
31. Halberstadt.	I.	373	345	333	—	—	—	—	—	—	342	322	374	355	280	280	280	440	440	480	400		
	II.	446	371	360	—	—	—	—	—	—	478	432	535	504	360	358	340	520	560	652	419		
	III.	480	414	400	—	—	—	—	—	—	435	383	579	538	361	360	340	—	—	—	—		
	IV.	478	401	398	—	—	—	—	—	—	437	381	578	537	360	360	340	—	—	—	—		
1916	444	383	373	—	—	—	—	—	—	423	379	517	483	340	340	325	480	500	566	424			
32. Halle a. Saale.	I.	368	352	343	—	—	—	—	—	—	370	351	379	364	316	316	316	—	—	520	493		
	II.	501	486	482	—	—	—	—	—	—	451	431	489	479	360	360	360	—	—	600	520		
	III.	580	520	520	—	—	—	—	—	—	400	400	500	500	400	400	400	—	—	640	—		
	IV.	513	453	453	—	—	—	—	—	—	360	360	460	460	380	380	380	—	—	620	—		
1916	491	453	450	—	—	—	—	—	—	395	386	457	451	364	364	364	—	—	595	507			
33. Erfurt.	I.	344	333	328	—	—	—	—	—	—	342	329	376	356	373	373	373	400	480	520	400		
	II.	461	452	445	—	—	—	—	—	—	455	464	513	496	440	400	360	520	560	640	480		
	III.	500	500	500	—	—	—	—	—	—	360	360	553	553	440	400	360	520	560	640	480		
	IV.	453	453	453	—	—	—	—	—	—	380	380	500	500	440	413	360	520	560	640	480		
1916	440	435	432	—	—	—	—	—	—	384	383	486	476	423	397	363	490	540	610	460			
34. *Nordhans.	I.	324	324	311	—	—	—	—	—	—	311	291	322	309	332	332	332	—	443	497	429		
	II.	453	440	427	—	—	—	—	—	—	427	393	480	440	440	400	360	520	560	640	480		
	III.	500	500	495	—	—	—	—	—	—	360	340	560	540	440	400	360	520	560	640	480		
	IV.	473	473	473	—	—	—	—	—	—	360	340	553	533	440	400	360	—	—	—	—		
1916	438	434	427	—	—	—	—	—	—	365	341	479	456	413	383	353	520	502	568	449			
35. *Altona.	I.	422	400	400	—	—	—	—	—	—	405	369	438	408	278	261	257	518	—	712	474		
	II.	539	459	459	—	—	—	—	—	—	501	412	568	500	389	346	320	520	—	720	400		
	III.	560	460	460	—	—	—	—	—	—	560	480	560	440	480	420	360	520	—	720	400		
	IV.	520	420	420	—	—	—	—	—	—	560	480	560	440	480	420	360	520	—	720	400		
1916	510	435	435	—	—	—	—	—	—	506	435	528	442	407	362	324	519	—	717	425			
36. *Kiel.	I.	401	375	368	—	—	—	—	—	—	364	321	382	355	266	266	266	360	—	520	420		
	II.	534	515	484	—	—	—	—	—	—	489	433	501	459	400	370	300	520	—	720	400		
	III.	522	440	440	—	—	—	—	—	—	513	440	464	420	400	370	300	—	—	—	—		
	IV.	515	427	427	—	—	—	—	—	—	501	428	500	458	400	368	300	—	—	—	—		
1916	493	439	430	—	—	—	—	—	—	467	406	462	423	367	343	292	440	—	620	410			

*) 1—6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 133.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1916.

Berichtsorte*)		Durchschnitts - Ladenpreise für 1 kg																					
		Rindfleisch		Ochsenfleisch			Kuhfleisch			Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweinefleisch			Inländ. geräuch. rohen Schinken		Inländ. geräucher. ten Schweinespöck (magarner)				
		Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderiert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderiert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderiert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁴⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁵⁾	Kotelettes (Karbonate)	Keule, Schulter, Kamm ⁶⁾	Bauchfleisch	im ganzen mit Knochen	im ganzen ohne Knochen	im Ausschnitt	Inländ. geräucher. ten Schweinespöck (magarner)		
in Pfennig																							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
37. Flensburg.	I.	382	358	350	—	—	—	—	—	—	370	332	364	333	304	283	271	400	—	—	370		
	II.	521	469	441	—	—	—	—	—	—	452	396	483	428	327	313	292	436	500	480	424		
	III.	516	436	410	—	—	—	—	—	—	483	427	517	463	404	346	330	—	—	—	—	—	
	IV.	506	420	389	—	—	—	—	—	—	449	379	557	478	400	327	350	—	—	—	—	—	
1916		481	421	398	—	—	—	—	—	—	439	384	492	434	374	317	311	421	500	480	397		
38. Hannover.	I.	432	384	384	—	—	—	—	—	—	393	368	401	390	327	313	293	470	495	550	420		
	II.	551	501	499	—	—	—	—	—	—	519	489	569	541	420	380	320	—	—	—	—		
	III.	480	420	420	—	—	—	—	—	—	490	450	590	550	420	380	320	—	—	—	—		
	IV.	486	400	413	—	—	—	—	—	—	462	422	589	549	420	380	320	—	—	—	—		
1916		487	431	429	—	—	—	—	—	—	466	432	597	507	397	363	313	470	495	550	420		
39. Hildesheim.	I.	329	299	292	—	—	—	—	—	—	295	275	309	292	307	307	281	479	570	584	406		
	II.	421	380	378	—	—	—	—	—	—	397	362	393	373	360	360	278	—	—	—	473		
	III.	473	463	453	—	—	—	—	—	—	380	340	507	480	360	360	280	—	—	—	520		
	IV.	473	453	453	—	—	—	—	—	—	367	327	533	507	367	367	300	—	—	—	—		
1916		424	396	394	—	—	—	—	—	—	350	326	436	413	348	348	285	479	570	584	460		
40. Göttingen.	I.	338	309	308	—	—	—	—	—	—	310	286	354	303	338	310	286	440	452	560	400		
	II.	535	413	413	—	—	—	—	—	—	458	409	450	416	410	349	349	440	480	560	495		
	III.	538	506	506	—	—	—	—	—	—	416	406	476	476	477	456	456	—	—	—	—		
	IV.	491	467	467	—	—	—	—	—	—	424	424	467	467	467	467	—	—	—	—	—		
1916		475	424	424	—	—	—	—	—	—	402	381	437	415	423	411	390	440	463	560	448		
41. Harburg (Elbe).	I.	389	376	364	—	—	—	—	—	—	429	391	426	401	311	304	264	453	—	640	413		
	II.	444	434	434	—	—	—	—	—	—	485	442	—	—	400	380	260	480	—	720	440		
	III.	440	440	440	—	—	—	—	—	—	480	420	551	520	400	380	260	480	—	720	440		
	IV.	433	433	433	—	—	—	—	—	—	480	420	560	520	400	380	260	480	—	720	440		
1916		425	419	416	—	—	—	—	—	—	468	418	512	480	378	361	261	473	—	700	433		
42. Stade.	I.	367	313	313	—	—	—	—	—	—	400	347	400	367	297	291	284	400	—	587	373		
	II.	440	380	380	—	—	—	—	—	—	493	427	520	480	360	340	320	480	—	640	400		
	III.	460	409	400	—	—	—	—	—	—	480	409	533	496	360	340	320	480	—	640	400		
	IV.	460	409	400	—	—	—	—	—	—	480	435	533	498	360	340	320	480	—	640	400		
1916		432	378	378	—	—	—	—	—	—	463	404	497	460	344	328	311	460	—	627	393		
43. Osna-brück.	I.	347	334	325	—	—	—	—	—	—	349	330	310	290	311	311	297	460	500	600	400		
	II.	455	430	423	—	—	—	—	—	—	473	442	—	—	360	360	320	480	520	600	440		
	III.	480	440	440	—	—	—	—	—	—	480	440	—	—	360	360	320	480	—	—	440		
	IV.	473	433	433	—	—	—	—	—	—	480	440	—	—	373	373	327	—	—	—	440		
1916		439	409	405	—	—	—	—	—	—	446	413	310	290	351	351	316	473	512	600	427		
44. Emden.	I.	391	346	331	—	—	—	—	—	—	367	311	359	325	293	293	293	467	—	540	433		
	II.	482	466	457	—	—	—	—	—	—	450	426	422	412	347	333	347	460	—	570	440		
	III.	443	443	443	—	—	—	—	—	—	460	460	434	434	400	360	400	—	—	—	—		
	IV.	423	423	423	—	—	—	—	—	—	423	423	393	393	400	360	400	—	—	—	—		
1916		435	420	414	—	—	—	—	—	—	425	405	402	391	360	337	360	465	—	555	435		
45. Münster i. W.	I.	410	382	380	—	—	—	—	—	—	385	358	393	363	283	283	283	440	480	547	420		
	II.	528	478	473	—	—	—	—	—	—	439	400	508	487	400	360	320	573	560	600	380		
	III.	500	467	467	—	—	—	—	—	—	500	500	500	500	400	360	320	—	—	—	—		
	IV.	500	500	500	—	—	—	—	—	—	500	500	507	500	400	360	320	—	—	—	—		
1916		484	457	455	—	—	—	—	—	—	456	439	477	462	371	341	311	507	500	560	400		

*) 1-6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 133.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1916.

Berichtsorte*)	Vierteljahre und Jahr	Durchschnitts-Ladenpreise für 1 kg																			
		Rindfleisch			Ochsenfleisch			Kuhfleisch			Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweinefleisch		Inländ. geräuch. rohen Schinken		Inländ. geräucherten Schweinespöck (magren)		
		Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderiert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderiert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderiert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁴⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁵⁾	Kotelettes (Karbonade)	Keule, Schulter, Kamm ⁶⁾	Bauchfleisch	im ganzen mit Knochen		im ganzen ohne Knochen	im Ausschnitt
in Pfennig																					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
46. Bielefeld.	I.	373	345	339	—	—	—	—	—	—	325	304	372	350	320	313	293	427	507	533	427
	II.	528	477	467	—	—	—	—	—	—	418	373	483	447	400	380	320	480	560	600	440
	III.	467	440	440	—	—	—	—	—	—	400	340	467	420	447	427	367	537	627	653	487
	IV.	460	460	460	—	—	—	—	—	—	440	413	451	433	440	427	380	—	—	—	—
1916		457	430	426	—	—	—	—	—	—	396	358	443	413	402	387	338	481	564	596	458
47. Paderborn.	I.	369	352	332	—	—	—	—	—	—	336	315	352	344	313	313	300	433	493	547	420
	II.	448	433	414	—	—	—	—	—	—	433	407	438	403	360	360	320	507	573	627	487
	III.	440	411	397	—	—	—	—	—	—	433	394	479	440	359	354	328	538	600	640	540
	IV.	441	392	356	—	—	—	—	—	—	437	396	525	467	360	354	335	585	628	677	550
1916		425	397	375	—	—	—	—	—	—	410	378	449	413	348	346	321	510	569	618	499
48. Dortmund.	I.	389	371	352	—	—	—	—	—	—	371	349	400	380	322	309	296	439	515	594	407
	II.	564	540	534	—	—	—	—	—	—	513	479	400	360	400	360	320	440	520	600	380
	III.	520	480	413	—	—	—	—	—	—	443	390	400	360	400	360	320	—	—	—	380
	IV.	520	480	440	—	—	—	—	—	—	514	429	520	480	400	360	320	—	—	—	380
1916		498	468	435	—	—	—	—	—	—	460	412	440	407	381	347	314	440	516	596	388
49. Gelsenkirchen.	I.	369	364	362	—	—	—	—	—	—	358	347	400	360	329	315	294	—	480	540	407
	II.	537	537	535	—	—	—	—	—	—	431	426	360	360	400	360	320	—	—	—	379
	III.	510	510	510	—	—	—	—	—	—	460	460	460	460	400	360	320	—	—	—	380
	IV.	507	507	507	—	—	—	—	—	—	460	460	460	460	400	360	320	—	—	—	380
1916		481	479	478	—	—	—	—	—	—	427	423	440	435	382	349	314	—	480	540	386
50. Bochum.	I.	372	368	367	—	—	—	—	—	—	359	353	372	353	308	299	288	445	490	515	449
	II.	512	511	511	—	—	—	—	—	—	484	476	—	500	400	360	320	—	—	—	380
	III.	461	460	460	—	—	—	—	—	—	500	496	523	520	432	392	352	—	—	—	389
	IV.	460	458	457	—	—	—	—	—	—	496	491	600	597	440	400	360	—	—	—	400
1916		451	449	449	—	—	—	—	—	—	460	454	495	474	395	363	330	445	490	515	405
51. Hamm (Westf.).	I.	385	378	378	—	—	—	—	—	—	337	337	345	330	305	303	293	440	467	533	400
	II.	507	484	480	—	—	—	—	—	—	423	407	474	420	400	364	320	—	440	—	380
	III.	500	500	460	—	—	—	—	—	—	440	427	520	480	400	360	320	—	—	—	—
	IV.	500	500	460	—	—	—	—	—	—	416	416	524	480	400	360	333	—	—	—	—
1916		473	466	445	—	—	—	—	—	—	404	397	477	438	376	347	317	440	460	533	395
52. Cassel.	I.	—	—	—	364	345	336	342	327	324	337	315	387	360	333	333	293	440	545	587	427
	II.	491	457	435	483	459	446	455	441	438	463	426	538	519	420	420	320	—	694	715	440
	III.	490	450	420	—	—	—	—	—	—	450	410	637	594	420	420	320	900	1000	—	440
	IV.	490	450	420	—	—	—	—	—	—	440	414	609	585	420	420	353	—	—	—	440
1916		490	452	424	394	374	364	371	356	352	422	391	543	515	398	398	322	670	674	638	436
53. Hanau.	I.	331	327	327	333	331	329	360	—	—	329	326	343	331	321	321	308	403	448	573	439
	II.	417	417	417	417	417	417	420	420	413	378	373	420	420	393	393	360	500	569	667	502
	III.	420	420	420	420	420	420	420	420	420	347	347	460	460	460	460	400	600	700	800	547
	IV.	420	420	420	420	420	420	420	420	420	360	360	460	460	460	460	460	420	600	700	800	560
1916		397	396	396	398	397	396	414	420	418	354	352	421	418	409	409	372	526	604	710	512
54. Marburg a./d. Lahn	I.	—	—	—	317	317	317	310	310	310	297	283	317	317	300	300	300	430	520	560	380
	II.	—	—	—	413	373	347	400	360	333	393	333	400	400	360	360	307	450	573	600	440
	III.	—	—	—	527	422	422	527	422	422	407	349	400	400	365	365	289	498	560	611	453
	IV.	—	—	—	480	480	360	480	480	360	360	320	467	453	400	400	320	560	—	650	500
1916		—	—	—	434	398	361	429	393	356	364	321	396	393	356	304	492	550	605	448	

*) 1-6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 133.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1916.

Berichtsorte*)		Durchschnitts-Ladenpreise für 1 kg																				
		Rindfleisch		Ochsenfleisch			Kuhfleisch			Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweinefleisch			Inländ. geräuch. rohen Schinken					
		Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderl. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderl. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderl. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁴⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁵⁾	Kotelettes (Karbonade)	Keule, Schenker, Kamm ⁶⁾	Bauchfleisch	im ganzen mit Knochen	im ganzen ohne Knochen	im Ausschnitt	Inländ. geräucher. Schweinespeck (magere)	
in Pfennig																						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
55. Frankfurt a./M.	I.	—	—	—	354	352	342	322	321	320	353	348	369	333	316	315	304	410	507	730	447	
	II.	—	—	—	531	489	486	525	480	478	486	476	552	496	408	360	363	440	600	893	480	
	III.	—	—	—	500	500	500	500	500	500	412	400	587	526	439	380	380	—	—	—	440	
	IV.	—	—	—	487	487	487	487	487	487	407	400	596	500	460	387	387	—	—	—	—	
56. Wiesbaden.	I.	—	—	—	377	375	371	353	350	350	373	350	403	326	377	304	302	427	533	693	460	
	II.	620	620	620	564	564	563	546	542	542	580	556	576	492	428	389	342	449	569	756	480	
	III.	463	440	440	463	440	440	463	440	440	560	460	600	500	480	520	380	—	—	—	—	
	IV.	440	440	440	440	440	440	440	440	440	560	460	600	500	480	520	380	—	—	—	—	
57. Coblenz.	I.	—	—	—	363	345	337	308	308	308	325	308	340	313	328	314	301	400	490	580	416	
	II.	515	515	515	560	560	560	478	475	475	453	436	569	539	393	413	340	530	560	600	480	
	III.	530	530	530	—	—	—	467	387	387	420	360	547	493	400	400	307	—	—	—	440	
	IV.	560	560	560	—	—	—	480	480	480	440	440	520	500	440	400	300	—	—	—	—	
58. Düsseldorf.	I.	—	—	—	424	401	385	390	370	359	427	388	378	349	290	290	347	—	440	560	378	
	II.	—	—	—	616	595	585	655	638	632	625	601	569	512	433	411	400	—	—	—	380	
	III.	—	—	—	—	—	—	570	570	570	570	570	570	570	500	500	500	—	—	—	500	
	IV.	—	—	—	—	—	—	560	560	560	560	560	560	560	500	500	500	—	—	—	500	
59. Essen a./Ruhr.	I.	—	—	—	412	408	393	378	376	363	376	359	359	335	329	316	287	480	480	540	407	
	II.	—	—	—	568	566	559	561	559	552	539	529	500	500	433	380	353	—	—	—	413	
	III.	—	—	—	533	533	533	533	533	533	533	533	533	533	487	447	407	—	—	—	467	
	IV.	—	—	—	520	520	520	520	520	520	540	540	540	540	500	460	420	—	—	—	480	
60. Duisburg.	I.	384	372	374	—	—	—	—	—	—	355	344	383	361	505	505	510	580	561	612	549	
	II.	540	524	518	—	—	—	—	—	—	458	436	452	432	410	377	346	652	700	785	417	
	III.	700	583	540	—	—	—	—	—	—	605	495	539	496	560	520	523	—	—	760	560	
	IV.	720	613	560	—	—	—	—	—	—	560	427	560	520	480	440	—	—	—	720	520	
61. Elberfeld.	I.	389	363	351	—	—	—	—	—	—	371	341	402	361	290	297	404	424	536	421		
	II.	494	451	449	536	511	490	—	—	—	484	434	486	440	449	414	366	—	—	—	430	
	III.	554	490	484	555	490	487	—	—	—	488	434	507	457	498	460	433	—	660	—	555	
	IV.	560	520	480	560	480	480	—	—	—	490	385	520	480	500	460	440	—	—	—	—	
62. Barmen.	I.	412	383	413	—	—	—	—	—	—	361	324	433	390	307	307	307	462	496	550	424	
	II.	554	524	501	—	—	—	—	—	—	520	486	611	569	417	360	333	—	—	—	380	
	III.	623	543	493	—	—	—	—	—	—	520	400	520	480	500	460	—	—	—	—	480	
	IV.	610	530	480	—	—	—	—	—	—	520	400	540	500	500	460	—	—	—	—	507	
63. Crefeld.	I.	387	379	377	—	—	—	—	—	—	391	374	393	370	360	305	299	519	530	540	409	
	II.	525	516	509	—	—	—	—	—	—	486	450	—	—	473	447	433	520	—	—	380	
	III.	507	493	487	—	—	—	—	—	—	507	480	500	480	540	540	—	—	720	—	600	
	IV.	500	480	480	—	—	—	—	—	—	500	480	500	480	500	500	500	—	—	—	—	
1916	480	467	463	—	—	—	—	—	—	468	443	482	462	449	422	400	519	577	540	424		

*) 1-6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 135.

Noch: 3. Fleischpreise im Kleinhandel in 70 Berichtsorten im Jahre 1916.

Berichtsorte*)		Durchschnitts-Ladenpreise für 1 kg																					
		Rindfleisch			Ochsenfleisch			Kuhfleisch			Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweinefleisch			Inländ. geräucher- rohen Schinken					
		Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch von d. Keule ¹⁾	Kochfleisch v. Vorderviert. ²⁾	Kochfleisch vom Bauch ³⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁴⁾	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch ⁵⁾	Koletttes (Karbonade)	Keule, Schul- ter, Kamm ⁶⁾	Bauchfleisch	Im ganzen mit Knochen	Im ganzen ohne Knochen	im Ausschnitt	Inländ. geräucher- ten Schweinespek- ten (magere)		
in Pfennig																							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
64. Neuß.	I.	386	378	372	480	440	440	440	440	420	385	359	393	379	327	317	315	433	453	567	387		
	II.	453	451	440	—	—	—	440	440	430	484	466	500	—	407	406	388	—	—	600	380		
	III.	507	507	507	—	—	—	—	—	—	460	460	555	555	460	460	460	—	—	—	—		
	IV.	520	520	520	—	—	—	—	—	—	510	510	560	560	510	510	510	—	—	—	—		
1916		467	464	460	480	440	440	440	440	427	460	449	497	491	414	411	405	433	453	575	384		
65. *Cöln.	I.	—	—	—	386	371	370	378	401	366	381	340	373	345	447	482	486	577	594	647	514		
	II.	—	—	—	531	511	517	522	519	518	472	443	343	314	578	603	605	740	778	865	620		
	III.	541	540	540	—	—	—	—	—	—	501	498	440	400	380	420	420	—	—	640	439		
	IV.	543	517	515	—	—	—	—	—	—	515	489	540	500	380	393	393	—	—	647	500		
1916		542	528	528	459	445	444	450	460	442	467	443	424	390	446	475	476	618	640	685	518		
66. Saar- brücken.	I.	290	283	240	290	283	240	240	233	213	313	302	293	273	308	308	308	480	527	650	478		
	II.	467	397	383	467	397	383	350	330	327	493	467	440	400	380	380	340	520	520	640	480		
	III.	540	440	437	540	440	437	477	410	407	520	440	440	400	520	400	400	520	—	640	480		
	IV.	473	440	440	473	440	440	473	440	440	467	440	440	427	467	427	427	520	520	640	490		
1916		443	390	375	443	390	375	385	353	347	448	412	403	375	419	379	369	508	524	648	481		
67. Trier.	I.	344	341	340	359	357	343	280	270	260	341	326	370	333	308	308	307	440	440	—	460		
	II.	463	450	440	487	450	420	480	460	480	461	433	500	440	389	389	383	480	560	680	420		
	III.	440	440	440	440	440	440	440	440	440	440	440	440	440	440	440	440	—	—	—	—		
	IV.	427	427	427	427	427	427	427	427	427	427	427	427	427	427	427	427	—	—	—	—		
1916		418	415	409	423	415	411	404	406	400	417	407	434	407	391	391	389	456	500	630	440		
68. Aachen.	I.	—	—	—	426	391	366	406	367	354	416	379	411	369	380	392	—	527	572	639	453		
	II.	—	—	—	606	553	548	577	524	514	537	484	552	479	420	440	—	600	665	671	480		
	III.	—	—	—	559	475	473	551	470	468	521	453	608	477	420	440	—	—	—	680	480		
	IV.	—	—	—	553	463	463	553	463	463	513	433	633	473	429	450	—	—	—	—	480		
1916		—	—	536	471	463	522	456	450	497	437	551	450	412	431	—	545	609	659	473			
69. *Sig- maringen.	I.	—	—	—	—	—	—	287	247	247	293	260	267	247	293	287	—	—	—	—	407		
	II.	—	—	—	—	—	—	413	373	347	427	347	360	320	320	300	—	—	—	—	427		
	III.	—	—	—	—	—	—	440	400	360	328	328	400	360	320	300	—	—	—	—	420		
	IV.	—	—	—	—	—	—	440	400	360	328	328	400	360	320	300	—	—	—	—	420		
1916		—	—	—	—	—	395	355	328	344	316	357	322	313	313	297	—	—	—	—	418		
70. *Wil- helms- haven.	I.	454	393	378	—	—	—	—	—	—	400	368	389	356	320	287	307	—	—	—	360		
	II.	625	526	515	—	—	—	—	—	—	475	449	514	449	400	313	360	—	—	—	—		
	III.	531	440	432	540	480	460	500	480	440	485	442	546	518	378	347	360	—	—	—	—		
	IV.	529	448	438	530	455	440	—	—	—	483	448	520	520	360	360	360	—	—	—	480		
1916		535	452	441	533	463	447	500	480	440	461	427	490	462	364	327	347	—	—	—	420		
im Durch- schnitt der 70 Orte	I.	380	351	339	383	369	357	358	355	341	379	346	398	366	319	312	305	446	497	575	428		
	II.	506	459	432	539	515	514	534	516	513	496	445	523	470	408	379	342	514	574	669	452		
	III.	536	476	432	518	488	486	518	499	498	479	424	551	480	420	392	351	513	585	615	458		
	IV.	505	461	444	503	478	476	508	497	496	468	412	562	487	419	389	351	479	526	614	460		
1916		485	441	416	472	450	446	466	457	449	455	407	508	451	392	368	338	476	522	611	444		
1915		248	224	214	247	233	222	220	209	203	256	230	267	241	310	299	291	375	415	492	358		
1914 ⁷⁾		195	173	160	191	176	166	167	157	153	209	184	210	182	197	173	153	239	268	357	190		

*) 1-6) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 133. — 7) Für 1914 im Durchschnitt der 50 Orte der Statistischen Korrespondenz.

4. Amtlich (von Reichs-, Staats- oder Kommunalbehörden) festgesetzte Kleinhandels-
[Amtliche Preisberichte zur

Berichtsorte und Monate.	1 Kilogramm																			
	1 Liter										1 Stück									
	Kocherbsen (gelbe)	Speisbohnen (weiße)	Linsen	ESkartoffeln	Eßbutter	Vollmilch	Hühnererei	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggenrautbrot (K.-Brot)	Fadennudeln	Weizengrieß	Buchweizengrieß	Gerstengraupen	Hirse	Reis	Buchweizengrütze	Hafergrütze	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1. Königsberg i. Pr.																				
Januar				7,3	500	28		450	542		40		90		80				7	110
April				7,3	500	28		450	542		40		90		80				7	110
Juli				14,0	500	28		450	542		40		90		80				8	116
Oktober				12,0	500	28		450	542		40		90		80				8	116
2. Memel.					480	22		47	36	67	37									
Januar					480	22		47	36	67	37									
April					480	22		47	36	67	37									
Juli				12,0	500	22		47	36	67	37									
Oktober				12,0	500	24		47	36	67	37									
3. Tilsit.					480	24		42	38	77	37									
Januar				7,3	480	24		42	38	77	37									
April				11,5	480	24		42	38	77	37									
Juli				11,1	480	22		42	38	77	37									
Oktober				10,0	502	24		42	38	77	37		56		60					116
4. Allenstein.					480	22		46	36	62,5	35									
Januar					480	22		46	36	62,5	35									
April				11,0	480	22		46	36	62,5	35									
Juli				12,0	480			46	36	62,5	35									
Oktober				11,0	500	24		46	36	62,5	35									
5. Danzig.					504	26		46	42	60	38		90		104		130			110
Januar	120			8,0	504	26		46	42	60	38		90		104		130			110
April	100			12,0	504	26		46	42	60	38		90		104		120			116
Juli	100	110		24,0	504	26		46	42	60	38		90		104		120			116
Oktober	100	110		11,0	504	28		60	40	70	35		90		60		120			116
6. Graudenz.					500	24		44	40	60	36		102		90		120			110
Januar	100	100		7,0	500	24	15	44	40	60	36	102	90		120		120			110
April	120	120		11,2	500	24	15	44	40	60	36	102	90		120		120			110
Juli	120	120		12,0	500	24		44	40	60	36	102	90		120		120			110
Oktober	100	100		10,0	500	24	25	44	40	60	36	102	56		60		120			116
7. Berlin.					536	30		48	40	60	42									
Januar				8,0	536	30		48	40	60	42									
April				13,0	560	30		48	44	60	42									
Juli				14,0	520	32		48	44	60	42									
Oktober				11,0	533	32		48	44	60	42									

1. Königsberg i. Pr. ¹⁾ alte; neue 24 Pf. — ²⁾ I. Sorte; II. 4,80 M., Kochbutter 4,50 M., abfallende Ware 3,80 M. — ³⁾ ab Laden; frei Haus 30 Pf. — ⁴⁾ Mehl der Reichsgetreidestelle; Auszugsmehl 60 Pf., markenfrei 90 Pf. — ⁵⁾ Mehl der Reichsgetreidestelle; markenfrei 64 Pf. — ⁶⁾ und 1,80 M (Wiener Grieß). — ⁷⁾ lose; in Paketen 1,80 M. — ⁸⁾ lose; in Paketen 1,40 M. — ⁹⁾ in Würfeln; gemahlen (Mellis, Farin) 60 Pf. — ¹⁰⁾ I. Sorte; II. 60 Pf. billiger. — ¹¹⁾ I. Sorte; II. 40 Pf. billiger. — ¹²⁾ I. Sorte (getränkt); II. (ungetränkt) im Januar 2,60 M., im April 2,80 M., im Juli 4,00 M., im Oktober 3,00 M. — ¹³⁾ I. Sorte (getränkt); II. (ungetränkt) wie bei ¹²⁾ 1,80 M., 3,20 M., 3,20 M., 2,40 M. — ¹⁴⁾ I. Sorte; II. 2,80 M. — ¹⁵⁾ von fetten Schafen; von mageren 4,60 M. — ¹⁶⁾ I. Sorte; II. 2,00 M. — ¹⁷⁾ wie ¹⁵⁾; von mageren 3,20 M. — ¹⁸⁾ auch Keule. — ¹⁹⁾ nur Schulter und Kamm. — ²⁰⁾ Schinkenspeck geräuchert 4,40 M.
 3. Tilsit. ¹⁾ Marktbutter; Melerei 4,40 M. — ²⁾ schieres Fleisch. — ³⁾ von Kälbern mit über 180 Pfund Schlachtgewicht; mit 90 bis 180 Pfund 3,70 M., 60 bis 90 Pfund 3,10 M., bis 60 Pfund 2,50 M. — ⁴⁾ Rollschinken. — ⁵⁾ Flomen und Schmer 3,24 M.
 4. Allenstein. ¹⁾ Frühkartoffeln 18 Pf. — ²⁾ I. Sorte; II. 4,20 M., III. 4,00 M. — ³⁾ I. Sorte; II. 4,40 M., III. 4,00 M. — ⁴⁾ Brotzucker 64 Pf. — ⁵⁾ Flot, Zunge 4,60 M. — ⁶⁾ nur Kamm; Schulter 2,80 M. — ⁷⁾ gemahlene Fleisch (Klops). — ⁸⁾ Rollschinken. — ⁹⁾ Rückenspeck. — ¹⁰⁾ Bauchstück. — ¹¹⁾ Schweinelesen.
 5. Danzig. ¹⁾ geschält; ungeschält 90 Pf. — ²⁾ Frühkartoffeln. — ³⁾ Landbutter 4,40 M. — ⁴⁾ Landbutter 4,80 M. — ⁵⁾ bis 19. Januar 2,60 M. — ⁶⁾ schieres Fleisch 5,00 M. — ⁷⁾ desgl. 5,40 M. — ⁸⁾ bis 19. Januar 2,90 M. — ⁹⁾ Kotelettes 4,80 M. — ¹⁰⁾ Brust 2,20 M., Kamm 2,40 M., Hals 2,00 M., Rippen 1,00 M. — ¹¹⁾ Brust

Höchstpreise für die wichtigsten Lebensmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1916.
[Statistischen Korrespondenz.]

Gerstengrütze Backobst (gemischt) Kaffee (gebr. bzw. gemischt) Zucker (harter)	1 Kilogramm																			Inl. geräuchert. roher Schinken in Ausschnitt magerer fetter Inländisches Schweineschmalz	Wiederholung der Berichtsorte in Spalte 1.
	Rindfleisch					Kalbfleisch			Hammelfleisch		Schweinefleisch		Schweinefleisch geräuchert		Inländisches Schweineschmalz						
	Bratfleisch von der Keule	Kochfleisch Vorderviertel	Kochfleisch vom Bauch	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch (Vorderrücken, Rippen, Hals)	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch (Brust, Hals, Dünning)	Kotelettes (Karbonade)	Keule, Schulter, Kamm	Bauchfleisch	im ganzen mit Knochen	im ganzen ohne Knochen	in Ausschnitt	magerer		fetter					
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40		
80	—	400	72	10 340	11 280	11 240	12 400	13 240	14 360	16 280	18 252	19 240	240	400	460	560	20 380	20 380	480		
80	—	—	72	10 380	11 320	11 280	12 400	13 320	—	—	18 360	19 320	300	400	480	560	20 380	20 380	480		
80	—	—	72	10 420	11 360	11 320	12 500	13 440	—	—	18 420	19 360	300	400	480	640	380	380	520		
80	—	—	72	10 480	11 400	11 360	12 420	13 380	16 600	17 460	18 420	19 360	360	400	480	640	380	380	520		
—	—	—	—	240	220	220	240	200	240	220	300	250	250	—	—	400	400	—	—		
—	—	—	—	340	280	280	280	240	280	260	360	320	300	440	480	560	380	380	—		
—	—	—	—	400	320	320	320	280	400	380	360	320	300	440	540	560	480	480	—		
—	—	—	—	400	320	320	320	280	400	380	360	320	300	440	540	560	480	480	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252	252	252	460	480	520	400	400	440		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320	320	320	400	480	520	380	—	480		
60	—	—	—	420	360	360	400	400	460	440	320	320	320	400	480	520	380	—	480		
—	—	—	—	500	460	420	400	400	500	460	320	320	320	400	480	520	380	—	480		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	250	280	380	400	420	360	400	400		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320	320	320	420	460	—	440	—	440		
—	—	—	—	480	440	360	360	300	—	—	360	320	320	420	460	—	440	10 400	11 360		
—	—	—	—	70	480	440	360	360	300	—	360	320	320	420	460	—	440	10 400	11 360		
100	—	—	—	64	280	240	180	300	—	300	240	250	240	240	—	400	360	360	360		
100	—	—	—	64	400	340	260	400	—	360	240	400	320	320	—	—	480	480	480		
100	—	—	—	64	480	400	300	440	—	560	500	400	320	320	—	—	480	480	480		
60	—	—	—	64	480	400	300	440	—	560	500	400	320	320	—	—	480	480	480		
120	120	440	60	260	240	240	260	200	300	280	252	252	252	380	—	440	400	400	400		
120	140	560	60	420	400	340	300	260	440	400	340	320	340	—	460	520	460	460	480		
120	140	440	64	460	440	380	360	240	480	440	360	340	360	460	460	500	460	460	520		
60	—	—	68	460	440	380	360	300	480	440	360	360	360	460	460	500	460	460	520		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280	280	280	440	21 520	600	420	460	500		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	360	300	540	600	720	480	580	620		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	360	300	540	600	720	480	580	620		
60	—	—	—	64	480	480	480	—	—	—	400	360	300	540	600	720	480	580	620		

3,20 M., Kamm 3,00 M., Hals und Lappen 2,00 M. — ¹²⁾ Brust, Kamm und Schulter 3,60 M. — ¹³⁾ nur Schulter u. Kamm; Keule im Januar 2,50 M., im April, Juli u. Oktober 3,60 M.
 6. Graudenz. ¹⁾ Molkereibutter; Marktbutter 4,80 M., Kochbutter 4,40 M. — ²⁾ bis 3,80 M. — ³⁾

Noch: 4. Amtlich (von Reichs-, Staats- oder Kommunalbehörden) festgesetzte Kleinhandels-

Berichtsorte und Monate.	1 Kilogramm																			
	Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (gelbe)	Linsen	Eßkartoffeln	Eßbutter	Vollmilch	Hühnerier 1 Stück	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggenbrot (K.-Brot)	Fadennudeln	Weizengriß	Buchweizengriß	Gerstengraupen	Hirse	Reis	Buchweizengrütze	Hafergrütze	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
44. Essen.																				
Januar	—	116	—	8,0 ²	510	—	—	57	52	—	42	—	—	120	—	100	—	120	—	
April	—	116	—	13,0 ²	510	—	—	57	52	—	42	—	—	120	—	100	—	120	—	
Juli	—	116	—	14,0 ²	510	—	—	57	52	—	42	—	—	120	—	100	—	120	—	
Oktober	—	116	—	11,0 ²	510	—	—	57	52	—	42	—	—	120	—	100	—	120	—	
45. Neuß.																				
Januar	—	—	—	9,0 ¹	490	—	—	50	—	55	42	—	—	120	—	—	—	120	—	
April	—	—	—	12,0 ¹	490	—	—	50	—	55	42	—	—	120	—	—	—	120	—	
Juli	—	—	—	13,0 ¹	490	—	—	50	—	55	42	—	—	120	—	—	—	120	—	
Oktober	—	—	—	11,0 ¹	490	—	—	50	—	55	42	—	—	120	—	—	—	120	—	
46. Cöln.																				
Januar	—	—	—	9,0 ²	510	—	—	—	—	80	47	—	—	—	—	94	—	120	—	
April	—	—	—	15,0 ²	510	—	—	—	—	80	47	—	—	—	—	94	—	120	—	
Juli	—	—	—	24,0 ²	510	—	—	—	—	60	47	—	—	—	—	94	—	120	—	
Oktober	—	—	—	11,0 ²	510	—	—	—	—	60	47	—	—	120	60 ³	94	—	120	—	
47. Saarbrücken.																				
Januar	120	120	—	9,0	480	28	—	50	44	80	40	102	—	—	110	—	120	—	120	
April	120	120	—	14,0	480	28	—	50	44	80	42	102	90	—	80	—	—	—	116	
Juli	120	120	—	24,0	510	30	—	50	44	80	42	102	90	—	80	—	—	—	116	
Oktober	—	—	—	12,0	510	34	34	50	44	80	40	—	90	—	60	—	—	—	116	
48. Trier.																				
Januar	—	—	—	9,0 ¹	380	428	—	52	44	70	38	120	—	120	—	7100	—	120	—	
April	—	—	—	13,0 ²	380	228	—	52	44	70	38	120	—	120	—	7100	—	120	—	
Juli	—	—	—	14,0 ³	510	228	—	52	44	70	38	120	—	120	—	7100	—	120	—	
Oktober	—	—	—	9,5 ³	510	228	37	52	44	70	38	100	90	120	80 ⁷	7100	—	120	—	
49. Aachen.																				
Januar	—	—	—	9,0 ¹	510	28	—	60	48	52	44	—	—	—	—	—	—	—	—	
April	—	—	—	14,0 ¹	510	28	—	62	50	52	44	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juli	—	—	—	20,0 ¹	510	28	—	62	50	52	44	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oktober	—	—	—	11,0 ¹	510	30	—	62	50	52	44	—	56	—	60	—	—	—	—	
50. Sigmaringen.																				
Januar	—	—	—	—	1400	—	—	54	44	60	39	—	—	—	—	—	—	—	—	
April	—	—	—	—	1400	—	—	56	44	80	39	102	—	—	—	—	—	—	—	
Juli	—	—	—	—	1390	—	—	14	56	44	80	39	102	—	—	—	—	—	—	
Oktober	—	—	—	11,0 ¹	1400	—	—	16	56	44	78	41	102	90	—	—	—	—	—	

44. Essen. ¹) alte; neue 24 Pf. — ²) Molkereibutter; Landbutter im Januar 4,60 M., im April, Juli und Okt. 4,90 M. — ³) frisch oder gesalzen.
 45. Neuß. ¹) inländische; ausländische im Januar 5,40 M., im April, Juli u. Okt. 6,00 M. — ²) Würfelzucker; Stampfzucker 64 Pf. — ³) frisches rohes Fett (Lünte). — ⁴) frische Flomen 4,40 M.
 46. Cöln. ¹) städtischer Verkauf. — ²) Süßrahmbutter; Landbutter 4,70 M., Abfallbutter 3,90 M. — ³) geschält; poliert 1,00 M. — ⁴) bis 3,60 M. — ⁵) bis 3,80 M. (ohne Knochen, Fett u. Beilage). — ⁶) ohne Knochen, Fett u. Beilage.
 47. Saarbrücken. ¹) bis 1,70 M. — ²) bis 98 Pf. — ³) Gerstenkaffee; Malzkaffee 1,06 M. — ⁴) bis 64 Pf. — ⁵) bis 5,60 M. (Lenden- u. Nierenstück). — ⁶) Brust- und Halsstück.

Höchstpreise für die wichtigsten Lebensmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1916.

Berichts- orte in Spalte 1.	1 Kilogramm																			
	Gerstengrütze	Bacobrot (gemischt)	Kaffee (gebr. bzw. gemischt)	Zucker (barter)	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Hammel- fleisch	Schweinefleisch	Inl. geräuchert roher Schinken	Schweine- speck geräuchert	Inländisches Schweineschmalz	P f e n n i g								
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
44. Essen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	294	294	270	—	480	540	420	460	460	
45. Neuß.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	360	—	—	—	—	380	460	520	
46. Cöln.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460	420	—	—	—	—	440	—	—	
47. Saarbrücken.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	460	—	—	—	—	480	500	—	
48. Trier.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
49. Aachen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
50. Sigmaringen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

48. Trier. ¹) Landbutter. — ²) Landbutter; Molkereibutter 4,40 M. — ³) Molkereibutter; Landbutter 4,40 M. — ⁴) Landmilch. — ⁵) Landmilch; Molkereimilch 30 Pf. — ⁶) Eiernudeln 1,44 M. — ⁷) poliert; geschält 94 Pf. — ⁸) bis 68 Pf. — ⁹) gesalzen. — ¹⁰) geräuchert. — ¹¹) Rollschinken. — ¹²) ausgelassen; roh 3,96 M.
 49. Aachen. ¹) Süßrahmbutter; gute Landbutter 4,60 M., abfallende Butter 3,90 M., ausl. Butter im April 5,70 M., im Juli u. Okt. 5,50 M. — ²) mit Beilage. — ³) ohne Beilage. — ⁴) nur Keule ohne Knochen, Fett und Beilage. — ⁵) nur Keule mit Knochen und Fett.
 50. Sigmaringen. ¹) Molkereibutter; Zentrifugenbutter 3,60 M., Bauernbutter 3,20 M. — ²) vom Erzeuger; vom Händler 16 Pf. — ³) desgl. 16 Pf.

5. Preise von Ferkeln und Läufer Schweinen in 20 Berichtsorten im Jahre 1916.

a) Ferkel.

Preise nach Gruppen.	Monate. — Jahr.	Tilsit	Preuß. Stargard	Konitz	Friedrichsfelde b. Berlin	Cottbus	Köslin	Lauenburg i. Pomm.	Koschmin	Ostrowo	Sarnie	Bromberg	Ratibor	Salzwedel	Heide	Rendsburg	Uelzen	Osnabrück	Minden	Altenessen	Sarloris
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
bis zu 6 Wochen	Januar . . .	21	21	—	—	20	26	20	—	—	29	24	28	28	36	33	26	35	38	33	—
	Februar . .	26	23	—	—	23	31	28	—	—	40	27	36	33	41	36	26	40	40	42	40
	März . . .	30	28	—	—	28	33	27	—	—	45	24	43	37	43	45	30	47	44	42	43
	April . . .	33	28	33	—	34	36	24	—	—	38	32	42	35	40	41	33	44	50	39	43
	Mai . . .	32	35	35	—	34	38	30	—	—	45	32	33	37	48	42	34	44	39	39	45
	Juni . . .	39	35	32	—	29	36	28	—	—	38	31	31	30	42	40	27	35	35	29	40
	Juli . . .	29	23	29	—	28	28	25	—	—	32	29	31	25	25	32	26	25	18	18	30
	August . .	24	28	25	—	20	22	22	—	—	32	29	29	19	28	31	22	21	16	17	26
	September	18	23	20	—	13	15	17	—	—	24	20	24	14	18	22	18	15	12	14	25
	Oktober . .	12	18	14	—	11	10	12	—	—	15	13	21	14	13	20	13	15	11	14	25
	November .	13	11	10	—	11	9	16	—	—	16	12	17	15	12	21	14	22	14	13	24
	Dezember .	13	11	11	—	20	10	14	—	—	16	12	23	20	22	27	20	27	21	22	30
	Jahr 1916	24	24	23	—	23	25	22	—	—	31	24	30	26	31	33	24	31	28	27	34
im Alter von 6—8 Wochen	Januar . . .	26	29	26	27	28	32	28	24	43	33	27	33	34	—	40	30	45	48	43	30
	Februar . .	35	30	29	36	30	36	35	25	48	25	30	41	37	—	44	30	49	53	54	39
	März . . .	39	35	34	38	35	38	33	26	49	50	29	51	41	—	55	37	57	54	58	48
	April . . .	42	35	35	38	41	40	31	44	52	46	37	50	41	—	54	40	52	60	56	51
	Mai . . .	42	45	37	37	43	45	37	42	51	49	37	48	45	—	51	41	52	51	57	53
	Juni . . .	47	45	35	31	36	39	34	37	53	43	38	39	38	—	49	37	44	46	46	48
	Juli . . .	38	28	31	26	35	35	31	32	53	36	35	39	30	34	40	33	33	23	28	39
	August . .	34	33	30	23	28	27	27	30	51	35	35	35	24	35	40	29	29	24	20	34
	September	25	28	23	16	19	19	22	28	45	25	26	30	21	26	32	23	21	16	20	31
	Oktober . .	19	23	15	18	18	13	17	20	43	19	17	27	19	23	28	18	21	16	21	34
	November .	19	15	13	17	18	13	21	15	43	18	15	23	20	20	27	20	27	19	20	34
	Dezember .	19	15	13	20	24	14	21	18	44	21	15	29	26	—	34	25	32	31	36	36
	Jahr 1916	32	30	27	27	30	29	28	28	48	33	28	37	31	28	41	30	39	37	39	40
von 8—13 Wochen	Januar . . .	—	38	30	35	38	—	37	30	46	38	30	39	39	—	48	37	58	90	58	38
	Februar . .	53	40	—	45	40	—	43	37	56	—	34	46	45	—	51	38	61	85	75	47
	März . . .	43	45	60	50	45	—	40	35	62	—	34	58	47	—	65	48	68	78	84	57
	April . . .	—	45	—	50	54	—	39	54	64	—	43	58	51	—	64	52	61	80	81	61
	Mai . . .	—	55	40	51	54	—	45	54	61	—	42	56	57	—	63	56	62	74	83	61
	Juni . . .	—	55	43	46	44	—	41	49	63	—	43	47	47	—	59	51	53	60	72	56
	Juli . . .	—	35	38	42	44	—	37	51	63	34	40	46	40	—	48	49	45	36	51	45
	August . .	—	40	—	40	41	—	33	50	61	—	41	42	36	42	49	46	40	32	43	—
	September	43	34	—	33	33	—	30	52	47	32	32	37	30	23	43	36	31	19	36	40
	Oktober . .	26	28	—	35	26	—	25	37	45	—	21	34	26	24	38	30	30	21	34	—
	November .	31	22	18	34	23	—	28	27	45	—	18	30	27	26	37	32	35	26	35	—
	Dezember .	24	22	—	38	42	—	29	31	46	—	18	37	33	40	42	35	40	48	58	33
	Jahr 1916	37	38	38	42	40	—	36	42	55	35	33	44	40	31	51	43	49	54	60	49

Noch: 5. Preise von Ferkeln und Läufer Schweinen in 20 Berichtsorten im Jahre 1916.

b) Läufer.

Preise nach Gruppen.	Monate. Jahr.	Tilsit	Preuß. Stargard	Konitz	Friedrichsfelde b. Berlin	Cottbus	Köslin	Leauenburg i. Pomm.	Koschmin	Ostrowo	Sarne	Bromberg	Ratibor	Salzwedel	Heide	Rendsburg	Uelzen	Osnabrück	Minden	Altensesen	Saarouis		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Mittlerer Stückpreis in Mark für Läufer im Alter von 3—4 Monaten	Januar	62	—	43	48	44	—	46	55	51	—	—	59	45	60	—	56	68	110	82	—	—	
	Februar	69	—	42	58	50	—	53	55	65	—	—	73	52	68	—	55	80	110	109	—	—	
	März	66	—	63	63	54	—	51	55	77	—	—	83	52	64	—	59	84	110	116	—	—	
	April	76	—	43	64	61	—	51	58	80	—	—	83	60	70	—	68	—	110	108	—	—	
	Mai	77	—	60	67	70	—	58	65	82	—	—	89	59	73	—	66	78	94	111	—	—	
	Juni	80	—	55	65	68	—	52	63	83	—	—	68	63	76	—	62	—	76	100	—	—	
	Juli	84	—	—	64	66	—	—	63	83	—	—	63	74	56	53	—	59	100	54	82	—	—
	August	90	—	63	63	65	—	45	65	79	—	—	63	80	54	48	—	60	—	45	73	—	—
	September	80	—	46	58	64	—	39	68	75	—	—	70	78	45	35	—	60	—	31	55	—	—
	Oktober	70	—	—	59	61	—	35	58	76	72	71	75	37	34	—	—	59	—	31	58	—	—
	November	66	—	48	59	47	—	37	44	78	—	—	67	66	38	33	—	54	—	38	58	—	—
	Dezember	59	—	45	62	64	—	45	54	78	—	—	66	74	40	44	—	55	—	66	89	—	—
	Jahr 1916	73	—	51	61	60	—	47	59	76	72	67	75	50	55	—	59	82	73	87	—	—	—
Mittlerer Stückpreis in Mark für Läufer im Alter von 4—5 Monaten	Januar	81	—	—	61	68	—	58	70	55	—	—	75	49	—	—	65	—	125	110	—	—	
	Februar	87	—	65	71	70	—	—	70	71	—	—	93	58	—	—	63	—	125	142	—	—	
	März	88	—	—	76	75	—	68	70	84	—	—	105	61	—	—	68	—	136	143	—	—	
	April	90	—	—	76	84	—	—	80	86	—	—	106	71	—	—	78	—	140	144	—	—	
	Mai	91	—	—	80	83	—	62	80	85	—	—	106	73	—	—	74	—	110	153	—	—	
	Juni	98	—	—	80	75	—	60	80	87	—	—	90	78	—	—	71	—	94	168	—	—	
	Juli	108	—	—	79	75	—	—	80	87	—	—	102	70	70	—	71	—	74	135	—	—	
	August	105	—	—	80	75	—	—	85	85	—	68	102	68	75	—	72	—	68	125	—	—	
	September	102	—	—	78	78	—	—	79	79	—	78	104	59	64	—	73	—	44	114	—	—	
	Oktober	90	—	71	82	71	—	—	80	80	—	78	103	54	63	—	69	—	45	116	—	—	
	November	76	—	—	81	70	—	—	80	80	—	77	95	56	—	—	64	—	50	125	—	—	
	Dezember	77	—	—	83	76	—	—	80	80	—	78	104	54	—	—	67	—	80	137	—	—	
	Jahr 1916	91	—	68	77	75	—	62	76	80	—	75	99	63	68	—	70	—	91	134	—	—	—
Mittlerer Stückpreis in Mark für Läufer im Alter über 5 Monate	Januar	100	—	—	79	75	—	—	86	63	—	—	90	59	—	—	75	—	140	144	—	—	
	Februar	105	—	—	93	84	—	—	90	79	—	—	111	72	—	—	73	—	140	164	—	—	
	März	103	—	—	101	91	—	—	90	89	—	—	133	76	—	—	80	—	143	162	—	—	
	April	105	—	—	94	96	—	—	95	88	—	—	134	88	—	—	89	—	—	165	—	—	
	Mai	106	—	—	92	98	—	—	95	87	—	—	123	93	—	—	84	—	—	203	—	—	
	Juni	103	—	—	93	95	—	—	95	91	—	—	110	99	—	—	83	—	—	205	—	—	
	Juli	—	—	—	93	99	—	—	95	90	—	76	—	86	—	—	83	—	93	168	—	—	
	August	—	—	—	93	96	—	—	—	89	—	77	136	88	—	—	84	—	100	177	—	—	
	September	—	—	—	93	95	—	—	—	83	—	88	134	81	70	—	85	—	80	173	—	—	
	Oktober	105	—	—	102	85	—	—	—	84	—	91	135	81	60	—	83	—	123	180	—	—	
	November	101	—	—	100	88	—	—	—	84	—	91	130	83	65	—	75	—	93	181	—	—	
	Dezember	—	—	—	101	99	—	—	—	84	—	92	—	79	73	—	81	—	93	199	—	—	
	Jahr 1916	104	—	—	95	92	—	—	92	84	—	86	124	82	67	—	81	—	112	177	—	—	—

X. Einkommens- und A. Einkommens-

[Statistik der preußischen Einkommensteuer-
1. Verteilung der zur Einkommensteuer veranlagten physischen Zensiten

Einkommens- stufen bzw. -gruppen in Mark.	Überhaupt		In den Städten		In den Landgemein- den u. Gutsbezirken mit über 2 000 Einw.		In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken	
	Zahl	Einkommen Mill. M ¹⁾	Zahl	Einkommen Mill. M ¹⁾	Zahl	Einkommen Mill. M ¹⁾	Zahl	Einkommen Mill. M ¹⁾
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Über 900 bis 1 050	1 282 412	1 250,35	705 645	688,00	193 228	188,40	383 539	373,95
„ 1 050 „ 1 200	1 089 905	1 226,14	657 152	739,30	184 479	207,54	248 274	279,81
„ 1 200 „ 1 350	860 515	1 097,16	526 558	671,96	160 730	204,93	173 227	220,86
„ 1 350 „ 1 500	849 316	1 210,28	548 634	781,80	167 458	238,63	133 224	189,84
„ 1 500 „ 1 650	634 649	999,57	402 809	634,42	135 005	212,08	96 835	152,52
„ 1 650 „ 1 800	597 229	1 030,22	402 071	693,57	119 046	205,95	76 112	131,20
„ 1 800 „ 2 100	552 839	1 078,04	378 337	737,76	103 116	201,08	71 386	139,20
„ 2 100 „ 2 400	388 674	874,52	275 334	619,50	62 924	141,58	50 416	113,44
„ 2 400 „ 2 700	232 058	591,75	166 389	424,29	33 655	85,82	32 014	81,64
„ 2 700 „ 3 000	179 004	510,16	133 289	379,87	23 316	66,45	22 399	63,84
1. Gruppe: 900—3 000	6 666 601	9 868,18	4 196 218	6 369,89	1 182 957	1 752,41	1 287 426	1 745,89
Über 3 000 *)	68 934	217,14	44 235	139,34	10 547	33,22	14 152	44,58
„ 3 000 bis 3 300	98 799	311,22	67 915	213,93	12 776	40,24	18 108	57,04
„ 3 300 „ 3 600	85 143	293,74	58 903	203,22	11 140	38,43	15 100	52,10
„ 3 600 „ 3 900	70 120	262,95	47 965	179,87	9 192	34,47	12 963	48,61
„ 3 900 „ 4 200	62 042	251,27	43 149	174,75	7 729	31,30	11 164	45,21
„ 4 200 „ 4 500	53 398	232,28	37 374	162,58	6 698	29,14	9 326	40,57
„ 4 500 „ 5 000	58 076	275,86	41 848	193,78	6 948	33,00	9 280	44,08
„ 5 000 „ 5 500	43 465	228,19	31 796	166,93	5 103	26,79	6 566	34,47
„ 5 500 „ 6 000	33 086	190,24	24 498	140,86	3 852	22,15	4 736	27,23
„ 6 000 „ 6 500	24 837	155,23	18 395	114,97	2 768	17,30	3 674	22,96
„ 6 500 „ 7 000	23 172	156,41	17 299	116,77	2 660	17,96	3 213	21,69
„ 7 000 „ 7 500	19 631	142,32	14 696	106,55	2 242	16,25	2 693	19,52
„ 7 500 „ 8 000	17 162	133,01	13 063	101,24	1 805	13,99	2 294	17,78
„ 8 000 „ 8 500	14 384	118,67	11 194	92,35	1 448	11,95	1 742	14,37
„ 8 500 „ 9 000	11 963	104,68	9 326	81,60	1 247	10,91	1 390	12,16
„ 9 000 „ 9 500	9 586	88,67	7 610	70,39	956	8,84	1 020	9,44
2. Gruppe: 3 000—9 500	693 798	3 161,89	489 266	2 264,12	87 111	385,95	117 421	511,81
Über 9 500 *)	764	7,64	556	5,58	104	1,04	104	1,04
„ 9 500 bis 10 500	18 671	186,71	14 685	146,85	1 905	19,05	2 081	20,81
„ 10 500 „ 11 500	13 645	150,10	10 730	118,03	1 388	15,27	1 527	16,80
„ 11 500 „ 12 500	11 550	138,60	9 151	109,81	1 204	14,45	1 195	14,34
„ 12 500 „ 13 500	9 330	121,29	7 425	96,53	919	11,95	986	12,82
„ 13 500 „ 14 500	8 076	113,06	6 400	89,60	834	11,68	842	11,79
„ 14 500 „ 15 500	7 251	108,77	5 707	85,61	752	11,28	792	11,88
„ 15 500 „ 16 500	6 043	96,60	4 853	77,65	570	9,12	620	9,92
„ 16 500 „ 17 500	5 165	87,81	4 144	70,45	508	8,64	513	8,72
„ 17 500 „ 18 500	4 438	79,88	3 599	64,78	403	7,25	436	7,85
„ 18 500 „ 19 500	3 987	75,75	3 171	60,25	409	7,77	407	7,78
„ 19 500 „ 20 500	3 968	79,80	3 217	64,34	327	6,54	424	8,48
„ 20 500 „ 21 500	3 231	67,85	2 554	53,93	305	6,41	372	7,81
„ 21 500 „ 22 500	2 780	61,16	2 259	49,70	221	4,86	300	6,60
„ 22 500 „ 23 500	2 524	58,05	2 054	47,24	228	5,24	242	5,57
„ 23 500 „ 24 500	2 333	55,99	1 845	44,28	223	5,85	265	6,36
„ 24 500 „ 25 500	2 334	58,35	1 892	47,30	203	5,08	239	5,98
„ 25 500 „ 26 500	1 963	51,04	1 562	40,61	170	4,42	231	6,01
„ 26 500 „ 27 500	1 852	50,00	1 477	39,88	177	4,78	198	5,85
„ 27 500 „ 28 500	1 738	48,66	1 389	38,89	155	4,34	194	5,43
„ 28 500 „ 29 500	1 540	44,66	1 230	35,67	146	4,23	164	4,76
„ 29 500 „ 30 500	1 660	49,80	1 361	40,83	129	3,87	170	5,10
3. Gruppe: 9 500—30 500	114 843	1 791,23	91 261	1 427,49	11 280	172,61	12 302	191,13

1) Das Einkommen ist mangels anderweitiger Unterlagen aus dem arithmetischen Mittel der die einzelnen mit einem Einkommen von mehr als 3000 (9500) M. zur Einkommensteuer veranlagt, aber gemäß §§ 19 oder 20 Angaben über die tatsächliche Höhe des bei der Veranlagung jedes einzelnen Zensiten zugrunde gelegten Ein-

Vermögens-Verhältnisse.

Veranlagung für die Steuerjahre 1892 bis 1916.]
sowie ihres Einkommens nach Einkommensstufen bzw. -gruppen im Jahre 1916.

Einkommens- stufen bzw. -gruppen in Mark.	Überhaupt		In den Städten		In den Landgemein- den u. Gutsbezirken mit über 2 000 Einw.		In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken	
	Zahl	Einkommen Mill. M ¹⁾	Zahl	Einkommen Mill. M ¹⁾	Zahl	Einkommen Mill. M ¹⁾	Zahl	Einkommen Mill. M ¹⁾
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Über 30 500 bis 32 000	2 017	63,03	1 620	50,62	159	4,97	238	7,44
„ 32 000 „ 34 000	2 262	74,65	1 775	58,58	212	7,00	275	9,03
„ 34 000 „ 36 000	2 001	70,04	1 610	56,85	153	5,36	238	8,33
„ 36 000 „ 38 000	1 826	67,56	1 477	54,65	136	5,03	213	7,88
„ 38 000 „ 40 000	1 614	62,95	1 294	50,47	130	5,07	190	7,41
„ 40 000 „ 42 000	1 476	60,52	1 178	48,90	130	5,88	168	6,89
„ 42 000 „ 44 000	1 277	54,91	1 021	43,90	107	4,60	149	6,41
„ 44 000 „ 46 000	1 136	51,12	893	40,19	101	4,55	142	6,39
„ 46 000 „ 48 000	999	46,95	785	36,90	95	4,47	119	5,59
„ 48 000 „ 50 000	1 053	51,60	839	41,11	87	4,26	127	6,22
„ 50 000 „ 52 000	900	45,90	737	37,59	61	3,11	102	5,20
„ 52 000 „ 54 000	819	43,41	649	34,40	66	3,50	104	5,51
„ 54 000 „ 56 000	716	39,88	570	31,35	60	3,30	86	4,73
„ 56 000 „ 58 000	660	37,62	524	29,87	57	3,25	79	4,50
„ 58 000 „ 60 000	708	41,77	572	33,75	57	3,36	79	4,60
„ 60 000 „ 62 000	590	35,99	457	27,88	63	3,84	70	4,27
„ 62 000 „ 64 000	502	31,63	402	25,33	42	2,05	58	3,65
„ 64 000 „ 66 000	515	33,48	386	25,09	49	3,19	80	5,20
„ 66 000 „ 68 000	481	32,23	351	24,22	42	2,90	51	3,62
„ 68 000 „ 70 000	444	30,64	309	21,94	40	2,84	51	3,62
„ 70 000 „ 72 000	400	28,40	348	25,40	26	1,90	60	4,38
„ 72 000 „ 74 000	434	31,68	331	24,83	35	2,63	47	3,53
„ 74 000 „ 76 000	413	30,98	285	21,95	29	2,23	51	3,93
„ 76 000 „ 78 000	365	28,11	285	22,52	26	2,05	40	3,16
„ 78 000 „ 80 000	351	27,73	255	20,86	26	2,11	35	2,84
„ 80 000 „ 82 000	316	25,60	231	19,17	20	1,66	41	3,40
„ 82 000 „ 84 000	292	24,24	203	17,20	25	2,18	42	3,57
„ 84 000 „ 86 000	270	22,95	240	20,88	35	3,05	49	4,26
„ 86 000 „ 88 000	324	28,19	211	18,78	27	2,40	38	3,38
„ 88 000 „ 90 000	276	24,56	187	17,02	22	2,00	34	3,09
„ 90 000 „ 92 000	243	22,11	168	15,62	13	1,21	38	3,53
„ 92 000 „ 94 000	219	20,37	182	17,29	22	2,09	35	3,33
„ 94 000 „ 96 000	239	22,71	156	15,13	13	1,26	25	2,43
„ 96 000 „ 98 000	194	18,82	216	21,38	25	2,48	29	2,87
„ 98 000 „ 100 000	270	26,73	213	21,38	25	2,48	29	2,87
4. Gruppe: 30 500—100 000	26 602	1 358,51	21 133	1 076,20	2 232	114,49	3 237	167,82
Über 100 000 bis 200 000	4 352	594,22	3 408	465,18	326	44,42	618	84,02
„ 200 000 „ 300 000	1 156	280,37	913	221,81	102	24,30	141	34,17
„ 300 000 „ 400 000	436	150,12	340	117,84	30	10,00	66	22,73
„ 400 000 „ 500 000	251	110,88	197	86,89	20	9,03	34	14,00
„ 500 000 „ 600 000	139	75,79	109	59,43	16	8,09	14	7,07
„ 600 000 „ 700 000	90	57,84	73	46,79	9	5,84	8	5,20
„ 700 000 „ 800 000	60	44,98	43	32,10				

2. Einkommensgliederung der

Nach dem Ergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung entfielen vom Einzelwirtschafter) auf die

Regierungs- bezirke 1916. Staat.	nicht über 900					über 900 bis 3 000 ¹⁾					über 3 000 bis 9 500				
	überhaupt	in den Städten	in den Land- gemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Land- gemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Land- gemeinden und Gutsbezirken		
			über 2 000	bis 2 000	zu- sammen			über 2 000	bis 2 000	zu- sammen			über 2 000	bis 2 000	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Königsberg . . .	636	504	546	765	757	310	416	427	204	212	45,0	63,9	24,6	27,0	27,5
2. Gumbinnen . . .	701	475	556	775	767	259	423	383	205	212	34,3	83,3	55,4	18,9	20,2
3. Allenstein . . .	663	550	198	711	709	301	371	757	270	272	32,6	68,5	41,2	17,8	17,9
4. Danzig . . .	526	448	519	611	600	421	475	431	361	369	45,1	63,5	44,2	25,6	27,7
5. Marienwerder . . .	634	531	570	685	680	324	388	401	291	295	37,3	69,5	26,3	22,4	22,6
6. Stadtkreis Berlin	270	270	—	—	—	659	659	—	—	—	56,7	56,7	—	—	—
7. Potsdam . . .	284	246	204	500	330	603	633	652	453	567	90,2	93,9	119,1	40,9	85,7
8. Frankfurt . . .	480	371	291	593	566	471	549	676	384	410	40,7	66,3	28,9	19,9	20,7
9. Stettin . . .	472	386	309	611	577	466	534	654	349	384	51,7	66,1	32,7	34,4	34,2
10. Köslin . . .	525	471	239	555	553	426	440	694	416	418	41,5	73,8	63,0	24,5	24,8
11. Stralsund . . .	560	418	128	699	686	383	505	820	262	274	46,2	64,1	49,7	29,9	30,3
12. Posen . . .	558	443	540	622	621	396	465	436	358	359	39,0	78,4	23,3	17,5	17,8
13. Bromberg . . .	564	462	515	631	621	384	450	454	337	347	45,5	75,9	30,3	28,5	28,7
14. Breslau . . .	490	369	363	652	597	448	537	602	314	369	51,1	75,1	30,3	29,6	29,8
15. Liegnitz . . .	518	398	387	621	589	432	515	570	353	382	42,6	72,7	38,4	22,3	24,4
16. Oppeln . . .	460	376	303	642	489	503	545	671	337	489	32,9	67,5	23,8	18,6	20,9
17. Magdeburg . . .	355	305	302	454	418	573	607	657	488	529	60,9	72,3	34,4	50,3	46,5
18. Merseburg . . .	335	300	232	392	365	603	614	739	565	594	51,8	71,0	25,3	37,8	35,8
19. Erfurt . . .	395	297	438	513	503	535	599	531	454	464	60,0	86,8	29,3	30,8	30,8
20. Schleswig . . .	359	304	286	451	414	559	599	632	484	517	69,7	79,8	67,3	57,1	59,4
21. Hannover . . .	339	267	355	481	465	580	632	597	474	490	66,3	80,5	42,7	41,2	41,4
22. Hildesheim . . .	360	318	289	397	389	568	580	665	551	559	61,2	82,8	40,6	45,8	45,4
23. Lüneburg . . .	345	262	256	399	381	587	646	698	542	561	61,5	78,1	41,2	55,8	54,0
24. Stade . . .	327	246	257	380	355	607	664	689	562	588	59,8	77,9	47,7	55,0	53,5
25. Osnabrück . . .	446	282	430	536	529	503	626	534	433	441	43,5	74,1	31,2	27,3	28,1
26. Aurich . . .	492	430	461	532	523	417	438	484	395	406	79,4	112,3	49,1	64,8	62,6
27. Münster . . .	236	255	201	306	224	704	667	753	631	726	52,6	63,6	42,4	58,9	46,0
28. Minden . . .	344	313	328	381	362	596	589	637	579	600	50,5	77,5	30,7	37,9	35,3
29. Arnberg . . .	180	168	164	270	193	764	763	796	683	765	48,1	57,9	35,8	40,7	37,2
30. Cassel . . .	400	347	224	461	436	532	541	723	504	527	57,8	92,4	46,9	33,8	35,0
31. Wiesbaden . . .	311	251	207	441	396	604	626	727	536	573	65,0	91,3	58,5	20,6	27,9
32. Coblenz . . .	339	340	262	358	339	600	547	664	610	621	53,1	92,5	66,9	30,0	37,5
33. Düsseldorf . . .	213	198	238	338	262	717	727	711	603	686	56,8	60,1	44,8	52,3	46,2
34. Cöln . . .	279	285	253	297	268	639	617	691	654	679	66,7	77,7	47,7	43,6	46,4
35. Trier . . .	291	293	198	358	291	660	609	756	616	675	42,9	81,1	42,7	24,0	31,9
36. Aachen . . .	321	268	288	417	356	612	626	673	541	603	54,7	82,1	34,9	37,2	36,1
37. Sigmaringen . . .	429	360	702	432	441	517	523	280	524	516	50,0	101,0	17,7	42,3	41,5
1916	375	299	251	533	448	560	612	692	431	510	54,4	72,2	49,2	32,0	37,2
1915	371	291	244	534	448	565	619	702	435	514	53,5	73,8	46,5	28,8	34,1
1914	367	287	237	530	442	564	613	704	437	517	58,5	81,9	51,3	30,2	36,6
1913	381	297	249	548	400	553	606	695	421	502	50,2	80,0	48,8	27,9	34,1
1912	398	309	263	569	480	539	597	685	403	485	53,9	77,8	46,4	25,9	31,8
1911	412	320	275	584	494	527	588	676	388	472	52,4	76,8	43,9	25,1	30,6
1910	428	335	—	—	511	513	576	—	—	457	50,0	74,3	—	—	28,6
1905	565	460	—	—	650	390	465	—	—	329	37,5	60,8	—	—	18,7
1900	624	534	—	—	691	334	393	—	—	290	34,4	58,0	—	—	16,7
1896	672	585	—	—	731	292	349	—	—	252	30,1	52,7	—	—	14,5

¹⁾ einschl. der gemäß §§ 19 oder 20 (bis 1906 §§ 18 oder 19) des Einkommensteuergesetzes Freigestellten sowie

Gesamtbevölkerung 1896 bis 1916.

Tausend der Gesamtbevölkerung (Haushaltungsvorstände nebst Angehörigen und selbständige Einkommensgruppe von . . . M

über 9 500 bis 30 500					über 30 500 bis 100 000					über 100 000					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
überhaupt	in den Städten	in den Land- gemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Land- gemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Land- gemeinden und Gutsbezirken			
		über 2 000	bis 2 000	zu- sammen			über 2 000	bis 2 000	zu- sammen			über 2 000	bis 2 000	zu- sammen	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
7,44	12,35	2,42	2,93	2,92	1,78	2,90	0,18	0,73	0,71	0,35	0,61	—	0,12	0,12	1.
4,65	16,28	5,86	1,12	1,29	0,58	2,26	0,33	0,99	0,10	0,05	0,19	—	0,01	0,01	2.
3,31	9,18	3,25	0,90	0,90	0,49	1,14	—	0,23	0,23	0,07	0,12	—	0,05	0,05	3.
6,36	10,32	5,21	2,27	2,62	1,35	2,45	0,34	0,31	0,31	0,22	0,38	0,30	0,03	0,06	4.
4,01	9,55	2,21	1,46	1,49	0,85	1,49	0,49	0,56	0,56	0,10	0,20	—	0,06	0,06	5.
10,64	10,64	—	—	—	2,87	2,87	—	—	—	1,00	1,00	—	—	—	6.
17,52	21,09	19,50	4,80	13,22	4,15	5,11	4,17	1,43	3,00	0,98	1,08	1,11	0,56	0,87	7.
6,04	10,84	3,41	2,19	2,30	1,59	2,60	0,67	0,82	0,81	0,43	0,65	0,12	0,27	0,26	8.
7,29	10,93	3,86	2,79	2,92	1,95	2,25	0,33	1,74	1,58	0,36	0,36	0,11	0,40	0,36	9.
6,08	12,40	3,74	2,68	2,69	1,86	2,02	0,94	1,02	1,02	0,28	0,42	—	0,21	0,21	10.
8,90	11,43	1,97	6,75	6,64	1,85	1,18	—	2,51	2,45	0,39	0,32	—	0,47	0,46	11.
4,77	10,95	0,36	1,43	1,42	1,34	2,00	—	0,99	0,98	0,34	0,41	—	0,31	0,31	12.
4,84	9,88	1,00	2,15	2,05	1,17	1,92	0,10	0,81	0,75	0,24	0,37	0,17	0,17	0,17	13.
8,46	14,42	3,36	3,11	3,15	2,27	3,58	0,78	1,19	1,12	0,64	0,93	0,06	0,46	0,38	14.
6,00	11,70	4,01	2,51	2,71	1,34	2,23	0,50	0,84	0,80	0,29	0,36	0,12	0,26	0,25	15.
3,64	10,17	1,71	1,14	1,40	0,73	1,80	0,34	0,37	0,36	0,15	0,17	0,05	0,22	0,14	16.
9,07	11,88	5,49	5,53	5,52	2,00	2,77	0,89	1,07	1,03	0,59	0,67	0,18	0,58	0,49	17.
7,89	12,38	3,08	4,36	4,14	1,56	2,43	0,61	0,89	0,85	0,30	0,44	0,03	0,20	0,17	18.
8,21	13,77	1,94	2,10	2,08	1,70	2,94	0,31	0,35	0,34	0,34	0,63	—	0,03	0,02	19.
10,30	13,47	11,59	6,01	7,27	2,05	2,55	2,74	1,20	1,55	0,47	0,69	0,42	0,21	0,26	20.
11,05	15,63	5,25	2,71	3,03	2,54	3,84	0,56	0,23	0,27	0,66	1,02	—	0,04	0,04	21.
9,90	15,55	4,01	4,95	4,93	1,40	2,55	0,88	0,54	0,56	0,32	0,59	0,48	0,10	0,13	22.
5,60	11,59	4,12	2,74	2,91	0,95	2,28	0,24	0,37	0,36	0,15	0,33	0,24	0,05	0,07	23.
5,17	10,43	5,47	2,81	3,34	0,73	1,45	1,42	0,24	0,47	0,06	0,13	0,05	0,04	0,04	24.
6,01	14,38	3,11	1,68	1,70	1,23	2,73	0,79	0,45	0,48	0,30	0,40	1,48	0,15	0,24	25.
11,07	17,73	5,78	7,93	7,66	0,83	1,96	0,22	0,27	0,26	0,07	0,22	0,04	0,06	0,06	26.
6,10	11,79	2,63	3,08	2,73	1,22	2,31	0,63	0,39	0,58	0,27	0,40	0,15	0,12	0,14	27.
7,07	15,84	2,91	1,71	2,14	1,56	3,46</									

3. Einkommensgliederung der Haushaltungsvorstände

Nach dem Ergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung ein Einkommen

Regierungs- bezirke 1916. Staat.	nicht über 900					über 900 bis 3 000 ¹⁾					über 3 000 bis 9 500					
	überhaupt	in den Städten	in den Land- gemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Land- gemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Land- gemeinden und Gutsbezirken			
			über 2 000	bis 2 000	zu- sammen			über 2 000	bis 2 000	zu- sammen			über 2 000	bis 2 000	zu- sammen	
			Einwohner					Einwohner					Einwohner			
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
1. Königsberg . . .	696	593	659	822	816	258	342	318	154	161	37,4	52,5	20,5	20,4	20,4	
2. Gumbinnen . . .	750	585	641	825	817	215	341	308	157	164	30,2	60,7	45,4	16,5	17,8	
3. Allenstein . . .	726	622	238	785	783	240	313	703	198	199	30,1	56,0	54,7	15,5	15,6	
4. Danzig . . .	626	576	618	722	706	329	367	336	254	267	38,7	47,4	41,5	21,4	24,5	
5. Marienwerder . .	705	617	786	756	758	258	318	198	223	221	32,5	54,9	14,4	19,2	18,9	
6. Stadtkreis Berlin	413	413	—	—	—	538	538	—	—	—	39,1	39,1	—	—	—	
7. Potsdam . . .	394	371	329	592	428	515	533	561	370	489	72,7	74,7	92,3	32,3	69,8	
8. Frankfurt . . .	599	518	455	697	674	362	421	520	284	307	32,4	49,9	21,4	15,6	16,1	
9. Stettin . . .	562	503	454	686	657	387	434	517	281	311	42,8	52,1	25,9	28,2	27,9	
10. Köslin . . .	613	559	407	651	649	343	369	535	323	326	37,0	59,8	53,0	21,8	21,7	
11. Stralsund . . .	672	576	256	783	771	284	368	699	186	197	35,5	47,5	43,5	22,8	23,2	
12. Posen . . .	671	580	664	739	738	288	348	318	243	244	34,8	61,0	17,4	14,4	14,4	
13. Bromberg . . .	653	607	611	702	693	301	326	360	270	279	39,4	56,9	27,4	24,0	24,3	
14. Breslau . . .	616	531	532	758	711	335	398	442	217	263	39,6	55,9	22,7	20,7	21,1	
15. Liegnitz . . .	648	571	524	736	707	313	368	439	245	271	32,4	51,2	32,4	16,0	18,2	
16. Oppeln . . .	600	532	478	765	628	370	406	503	219	355	26,2	52,5	17,2	14,0	15,5	
17. Magdeburg . . .	500	461	448	590	557	442	471	517	365	400	48,1	56,0	29,6	38,9	36,7	
18. Merseburg . . .	479	442	370	543	514	470	487	606	424	454	42,4	58,3	21,0	28,7	27,4	
19. Erfurt . . .	523	458	562	621	613	420	461	412	355	363	48,1	66,8	22,9	22,1	22,2	
20. Schleswig . . .	506	468	417	592	554	435	466	520	362	396	49,0	55,3	51,6	40,0	42,5	
21. Hannover . . .	461	406	486	610	593	476	520	476	356	372	51,3	59,5	33,7	31,4	31,7	
22. Hildesheim . . .	496	451	465	538	532	443	464	497	421	427	51,0	69,6	32,6	36,4	36,1	
23. Lüneburg . . .	497	418	378	561	536	453	514	588	396	422	45,0	57,1	29,5	40,8	38,9	
24. Stade . . .	475	367	396	546	516	475	561	561	413	443	44,4	62,2	36,8	37,9	37,6	
25. Osnabrück . . .	564	440	545	652	643	394	492	424	324	332	35,4	55,5	26,2	22,4	22,7	
26. Aurich . . .	592	542	587	634	628	334	360	371	307	316	62,9	83,0	36,8	50,5	48,7	
27. Münster . . .	387	371	357	545	398	571	570	613	417	571	36,6	48,4	27,0	35,1	28,7	
28. Minden . . .	522	462	512	593	563	434	465	464	381	412	37,1	57,3	21,1	24,6	23,3	
29. Arnberg . . .	314	294	297	445	339	643	653	674	523	632	36,0	44,3	25,3	28,2	26,1	
30. Cassel . . .	556	514	412	616	592	392	406	549	358	381	44,1	66,0	33,6	24,1	25,2	
31. Wiesbaden . . .	429	376	333	575	526	498	525	614	407	448	55,8	73,6	46,7	16,7	22,7	
32. Coblenz . . .	490	477	415	518	496	461	436	531	458	473	42,4	71,1	48,7	23,3	28,6	
33. Düsseldorf . . .	346	325	393	511	420	599	614	573	452	545	45,0	49,3	29,2	32,6	30,0	
34. Köln . . .	424	419	423	465	436	514	509	536	498	525	49,5	56,5	34,1	32,5	33,6	
35. Trier . . .	444	413	353	529	455	516	509	612	451	519	34,2	63,2	32,2	18,3	24,1	
36. Aachen . . .	481	420	466	582	527	472	505	509	390	446	37,6	57,0	21,5	24,3	23,0	
37. Sigmaringen . .	611	506	813	624	631	344	387	175	342	336	41,3	92,4	11,2	32,5	31,7	
Staat . . .	1916	493	434	400	649	568	454	498	556	323	398	43,0	55,1	38,3	24,7	29,1
	1915	497	435	399	655	573	452	497	559	320	396	42,3	55,1	36,2	22,1	26,6
	1914	491	430	390	651	567	454	497	566	323	402	45,0	60,1	38,7	22,8	28,0
	1913	505	441	403	667	583	443	489	555	310	388	43,5	57,9	36,5	21,0	26,0
	1912	520	452	417	685	601	430	479	544	293	371	42,0	56,5	34,8	19,7	24,4
	1911	534	463	430	701	618	417	470	533	278	356	40,7	55,6	33,0	18,9	23,3
	1910	545	475	430	725	625	408	459	530	250	350	39,3	54,2	31,0	17,0	22,1
	1905	652	575	430	733	611	370	430	500	249	305	44,7	54,7	31,0	15,3	19,8
	1900	707	647	430	767	625	259	301	370	218	27,1	41,1	31,0	13,3	13,3	
	1896	751	692	430	803	625	220	261	330	184	23,8	37,5	21,0	11,5	11,5	

¹⁾ einschl. der gemäß §§ 19 oder 20 (bis 1906 §§ 13 oder 19) des Einkommensteuergesetzes Freigestellten sowie der

und selbständigen Einzelwirtschaftler 1896 bis 1916.

hatten vom Tausend aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelwirtschaftler von . . . M

	über 9 500 bis 30 500					über 30 500 bis 100 000					über 100 000					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	überhaupt	in den Städten	in den Land- gemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Land- gemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Land- gemeinden und Gutsbezirken			
			über 2 000	bis 2 000	zu- sammen			über 2 000	bis 2 000	zu- sammen			über 2 000	bis 2 000	zu- sammen	
			Einwohner					Einwohner					Einwohner			
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
6,83	10,24	1,84	2,47	2,45	1,49	2,23	0,34	0,66	0,65	0,31	0,48	—	0,11	0,11	1.	
4,29	11,15	5,38	1,80	1,49	0,56	1,60	0,54	0,11	0,13	0,08	0,16	—	0,02	0,02	2.	
3,51	7,87	3,91	1,07	1,08	0,55	1,00	—	0,31	0,31	0,06	0,06	—	0,06	0,05	3.	
5,82	7,72	4,08	2,44	2,70	1,08	1,53	0,37	0,33	0,34	0,18	0,26	0,12	0,08	0,05	4.	
4,15	8,21	1,48	1,70	1,68	0,93	1,33	0,28	0,72	0,69	0,13	0,19	—	0,11	0,10	5.	
7,42	7,42	—	—	—	—	2,08	—	—	—	0,87	0,87	—	—	—	6.	
14,15	16,82	14,01	4,22	10,34	3,19	3,85	2,83	1,26	2,24	0,71	0,77	0,74	0,46	0,63	7.	
5,02	8,23	2,66	1,97	2,03	1,25	1,84	0,69	0,69	0,69	0,34	0,46	0,09	0,23	0,22	8.	
6,49	8,78	3,07	2,75	2,79	1,65	1,76	0,87	1,65	1,48	0,31	0,29	0,12	0,38	0,35	9.	
5,77	10,12	4,21	2,84	2,85	1,28	1,61	0,84	1,06	1,05	0,27	0,37	—	0,21	0,20	10.	
6,88	7,97	2,18	5,81	5,78	1,53	0,96	—	2,16	2,11	0,30	0,23	—	0,38	0,38	11.	
4,87	9,14	0,34	1,71	1,69	1,38	1,70	—	1,15	1,13	0,39	0,34	—	0,44	0,48	12.	
7,19	7,95	1,13	2,57	2,42	1,14	1,45	0,08	0,98	0,87	0,28	0,35	0,16	0,23	0,22	13.	
4,97	11,10	2,98	2,75	2,80	1,33	2,60	0,66	1,03	0,95	0,49	0,67	0,06	0,36	0,30	14.	
5,00	8,51	3,73	2,11	2,34	1,07	1,54	0,49	0,76	0,72	0,24	0,27	0,11	0,23	0,22	15.	
3,80	8,18	1,53	1,14	1,33	0,65	1,38	0,26	0,44	0,35	0,16	0,20	0,04	0,25	0,15	16.	
7,42	9,25	4,78	4,79	4,79	1,87	2,16	0,95	0,98	0,97	0,47	0,51	0,31	0,49	0,42	17.	
6,78	10,33	2,69	3,61	3,46	1,33	1,87	0,48	0,89	0,82	0,27	0,36	0,02	0,22	0,18	18.	
7,11	10,84	2,18	1,99	1,98	1,43	2,24	0,25	0,31	0,30	0,29	0,48	—	0,03	0,02	19.	
7,65	9,18	9,18	4,81	5,76	1,44	1,63	1,99	0,99	1,21	0,33	0,42	0,32	0,19	0,22	20.	
8,85	11,49	3,71	2,39	2,57	1,95	2,64	0,30	0,30	0,30	0,47	0,66	—	0,05	0,04	21.	
8,07	12,53	4,34	4,49	4,48	1,17	1,97	0,94	0,50	0,53	0,23	0,40	0,35	0,08	0,10	22.	
4,54	8,69	3,49	2,32	2,48	0,76	1,66	0,21	0,33	0,32	0,18	0,38	0,16	0,04	0,06	23.	
4,40	8,13	4,68	2,56	2,99	0,65	1,24	1,11	0,26	0,43	0,07	0,17	0,04	0,03	0,04	24.	
4,97	10,20	2,95	1,53	1,64	1,13	2,15	0,65	0,46	0,48	0,28	0,41	1,15	0,11	0,19	25.	
9,83	13,00	4,66	7,52	7,18	0,84	1,60	0,39	0,29	0,31	0,06	0,07	0,26	0,02	0,05	26.	
4,58	8,54	1,94	2,01	1,96	0,96	1,88	0,53	0,32	0,19	0,23	0,40	0,12	0,10	0,11	27.	
5,79	11,66	2,19	1,51	1,77	1,28	2,54	0,46	0,39	0,42	0,29	0,59	0,13	0			

4. Durchschnittseinkommen der Zensiten und der Gesamtbevölkerung 1896 bis 1916.

Regierungs- bezirke 1916. Staat.	Es betrug das Einkommen in Mark auf den Kopf aller															
	physischen Zensiten mit über 900 M Einkommen								Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelwirtschaftler 1)							
	überhaupt		in den Städten		in den Land- gemeinden u. Gutsbez. mit üb. 2000 Einw.		in den sonst. Landgem. und Guts- bezirken		überhaupt		in den Städten		in den Land- gem. u. Guts- bez. mit über 2 000 Einw.		in den sonst. Landgem. und Guts- bezirken	
	aus- schr.	einschl. der An- gehörigen	aus- schr.	einschl. der An- gehörigen	aus- schr.	einschl. der An- gehörigen	aus- schr.	einschl. der An- gehörigen	aus- schr.	einschl. der An- gehörigen	aus- schr.	einschl. der An- gehörigen	aus- schr.	einschl. der An- gehörigen	aus- schr.	einschl. der An- gehörigen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Königsberg . . .	2 846	925	3 032	1 078	1 725	536	2 394	628	1 219	447	1 504	617	914	322	888	289
2. Gumbinnen . . .	2 377	643	2 905	965	2 141	642	1 851	416	1 005	315	1 477	597	1 114	405	799	227
3. Allenstein . . .	2 225	568	2 563	811	1 836	622	1 852	389	986	281	1 272	446	1 300	361	826	213
4. Danzig	2 493	810	2 585	994	2 163	652	2 245	467	1 235	450	1 389	647	1 131	397	955	246
5. Marienwerder .	2 447	614	2 830	862	1 998	448	2 045	432	1 069	308	1 358	472	838	340	896	228
6. Stadtkreis Berlin	2 457	1 161	2 457	1 161	—	—	—	—	1 674	973	1 674	973	—	—	—	—
7. Potsdam	2 918	1 156	3 005	1 255	2 925	1 131	2 344	746	1 968	904	2 080	1 027	2 139	974	1 259	461
8. Frankfurt	2 302	716	2 570	862	1 621	492	1 960	542	1 224	464	1 487	621	1 112	403	966	335
9. Stettin	2 415	815	2 471	915	1 730	512	2 421	660	1 334	507	1 469	631	1 168	417	1 109	350
10. Köslin	2 506	672	2 991	937	1 921	616	2 057	484	1 246	374	1 559	551	1 303	483	1 032	280
11. Stralsund	2 570	809	2 398	791	1 602	498	2 995	864	1 195	483	1 302	565	1 314	476	1 080	407
12. Posen	2 760	708	2 883	882	1 623	340	2 594	538	1 184	356	1 448	527	835	223	991	263
13. Bromberg	2 619	681	2 947	906	1 799	502	2 287	486	1 205	358	1 423	548	991	300	1 020	248
14. Breslau	2 734	913	2 911	1 044	1 805	600	2 670	739	1 354	562	1 624	758	1 107	441	1 032	375
15. Liegnitz	2 416	782	2 610	933	1 890	614	2 277	642	1 178	483	1 400	657	1 165	448	936	367
16. Oppeln	2 049	550	2 450	743	1 532	407	2 566	572	1 110	364	1 391	514	1 046	346	950	284
17. Magdeburg	2 452	848	2 589	938	1 866	611	2 335	737	1 465	616	1 617	720	1 246	470	1 245	488
18. Merseburg	2 184	684	2 466	827	1 609	482	1 941	562	1 359	511	1 573	630	1 203	422	1 150	411
19. Erfurt	2 422	811	2 756	971	1 698	550	1 691	506	1 398	544	1 705	735	1 029	378	964	327
20. Schleswig	2 452	820	2 591	934	2 368	728	2 181	650	1 478	619	1 635	753	1 588	574	1 198	455
21. Hannover	2 508	920	2 684	1 067	1 760	536	1 872	525	1 590	687	1 807	864	1 174	430	1 057	369
22. Hildesheim	2 311	742	2 652	912	1 988	609	1 966	591	1 385	520	1 649	658	1 270	476	1 164	415
23. Lüneburg	2 009	625	2 338	801	1 837	646	1 791	507	1 276	498	1 570	658	1 349	549	1 096	408
24. Stade	1 949	570	2 225	728	1 776	537	1 811	487	1 256	445	1 586	598	1 266	442	1 097	379
25. Osnabrück	2 222	617	2 470	759	3 256	954	1 790	441	1 228	400	1 573	594	1 626	524	955	284
26. Aurich	2 662	815	2 953	1 056	2 104	592	2 427	648	1 376	491	1 642	716	1 144	378	1 195	376
27. Münster	2 047	557	2 348	719	1 804	469	2 012	433	1 444	473	1 653	582	1 343	423	1 166	361
28. Minden	2 223	629	2 739	913	1 745	484	1 694	385	1 288	457	1 685	676	1 089	375	974	312
29. Arnberg	2 095	620	2 160	699	1 800	531	1 817	513	1 545	560	1 685	634	1 432	497	1 235	434
30. Cassel	2 533	764	3 142	1 087	2 051	620	1 780	454	1 380	526	1 771	787	1 414	545	992	332
31. Wiesbaden	3 067	1 083	3 602	1 387	1 979	606	1 543	439	1 935	786	2 409	1 079	1 495	536	962	331
32. Coblenz	2 104	622	2 813	953	1 967	559	1 630	446	1 303	461	1 705	693	1 354	467	1 045	345
33. Düsseldorf	2 343	798	2 459	867	1 828	550	1 894	519	1 705	684	1 821	748	1 316	487	1 187	432
34. Cöln	2 533	901	2 784	1 071	1 962	606	1 828	518	1 671	718	1 833	843	1 344	516	1 216	433
35. Trier	1 944	530	2 699	870	1 703	446	1 577	398	1 295	428	1 782	673	1 289	409	1 008	319
36. Aachen	2 444	777	3 129	1 085	1 809	536	1 764	515	1 484	575	1 971	814	1 208	448	1 037	384
37. Sigmaringen . . .	2 146	596	3 175	1 056	1 644	422	1 874	499	1 152	441	1 816	762	785	311	1 037	390
1916	2 430	807	2 656	977	2 022	614	2 036	543	1 474	571	1 719	756	1 414	515	1 045	341
1915	2 267	745	2 482	901	1 886	570	1 889	503	1 381	533	1 613	704	1 327	480	988	324
1914	2 285	769	2 503	932	1 918	598	1 901	512	1 334	526	1 581	708	1 306	484	902	300
1913	2 222	747	2 431	905	1 840	572	1 860	499	1 277	502	1 517	680	1 238	455	866	287
1912	2 207	737	2 413	893	1 804	550	1 855	493	1 241	484	1 482	660	1 193	433	830	277
1911	2 211	730	2 425	888	1 770	539	1 871	491	1 216	472	1 464	645	1 160	420	822	273
1910	2 197	721	2 421	881	1 801	504	1 893	474	1 193	458	1 437	631	1 100	407	810	257
1905	2 202	695	2 434	861	1 788	474	1 828	474	1 028	385	1 260	541	1 000	392	782	257
1900	2 322	707	2 658	911	1 793	464	1 967	360	1 194	360	1 194	517	942	342	742	242
1896	2 294	663	2 660	870	1 762	435	1 884	435	884	324	1 100	407	692	242	692	226

1) Hierbei ist für jeden nach §§ 19 oder 20 (bis 1906 §§ 18 oder 19) des Einkommensteuergesetzes Festgestellt und für jeden Zensiten, dessen Veranlagung ausgesetzt war, ein Durchschnittseinkommen von 900 M und für jeden steuerfreien Haushaltsvorstand oder selbständigen Einzelwirtschaftler ein solches von 600 M zugrunde gelegt.

5. Verteilung der physischen Zensiten und ihres steuerpflichtigen Einkommens nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen auf Stadt und Land 1892 bis 1916.

Regierungs- bezirke 1916.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von											
	über 900 bis 3 000 M						über 3 000 M					
	in den Städten		in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern		in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken		in den Städten		in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern		in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken	
	Zahl	steuerpflichtiges Einkommen	Zahl	steuerpflichtiges Einkommen	Zahl	steuerpflichtiges Einkommen	Zahl	steuerpflichtiges Einkommen	Zahl	steuerpflichtiges Einkommen	Zahl	steuerpflichtiges Einkommen
Tausend	Mill. M	Tausend	Mill. M	Tausend	Mill. M	Tausend	Mill. M	Tausend	Mill. M	Tausend	Mill. M	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg . . .	54,5	80,33	1,4	1,85	19,9	28,08	11,7	120,43	0,1	0,79	3,5	28,17
2. Gumbinnen . . .	14,9	22,10	1,5	2,28	15,7	21,40	3,6	31,63	0,3	1,63	2,1	11,43
3. Allenstein . . .	13,9	20,58	0,1	0,16	13,9	18,83	3,3	23,51	0,02	0,08	1,6	9,79
4. Danzig	58,7	87,78	4,7	6,70	16,0	21,29	9,9	89,71	0,8	5,02	2,2	19,62
5. Marienwerder . .	27,9	40,70	1,5	2,13	27,6	37,21	6,7	57,15	0,2	1,30	3,5	26,36
6. Stdtkr. Berlin . .	593,3	914,95	—	—	—	—	55,3	678,45	—	—	—	—
7. Potsdam	432,1	684,33	201,5	332,10	73,2	102,00	80,3	855,62	40,2	374,82	8,4	89,24
8. Frankfurt	82,9	121,15	10,0	13,10	50,5	66,55	13,0	125,44	0,5	3,92	3,9	39,93
9. Stettin	81,3	116,66	7,5	10,36	26,7	36,19	12,0	116,16	0,5	3,36	3,7	37,20
10. Köslin	23,4	33,98	0,5	0,76	27,4	36,68	5,9	51,50	0,1	0,42	2,7	25,18
11. Stralsund	14,3	20,58	0,8	0,85	7,0	9,30	2,5	19,62	0,04	0,18	1,3	15,42
12. Posen	49,9	73,72	0,5	0,65	37,9	50,88	12,3	105,86	0,1	0,25	4,0	57,82
13. Bromberg	28,1	40,93	3,4	4,68	22,2	30,51	6,7	61,64	0,4	2,14	2,9	26,91
14. Breslau	144,4	210,03	27,1	35,80	49,3	65,89	27,5	290,51	1,9	16,47	6,9	84,01
15. Liegnitz	66,9	97,96	14,4	20,00	47,0	61,67	12,4	109,01	1,4	9,85	4,4	55,34
16. Oppeln	76,6	110,60	111,3	147,18	42,0	55,43	13,3	109,82	4,8	30,70	4,4	63,44
17. Magdeburg	132,3	194,66	22,4	30,47	51,2	69,67	20,5	201,00	1,7	14,54	7,3	66,73
18. Mersburg	103,8	150,76	23,1	31,90	75,8	98,92	16,6	146,17	1,0	6,84	7,0	61,73
19. Erfurt	52,5	80,38	4,1	5,82	22,3	30,01	9,9	91,65	0,3	1,74	1,9	10,93
20. Schleswig	173,7	272,22	33,3	49,19	79,2	111,32	25,6	244,21	4,3	39,71	11,2	85,85
21. Hannover	117,9	178,88	5,9	8,32	26,9	37,36	17,4	184,32	0,5	3,02	2,9	18,43
22. Hildesheim	38,3	55,90	3,7	5,02	37,3	51,18	7,7	66,06	0,3	2,91	4,3	30,63
23. Lüneburg	34,2	50,45	10,7	15,86	44,8	61,97	4,8	40,81	0,6	4,96	5,3	27,78
24. Stade	22,3	33,23	11,5	15,82	31,5	43,21	3,0	23,04	1,0	6,22	3,6	20,43
25. Osnabrück	21,9	32,01	2,1	2,84	18,3	24,88	3,4	30,47	0,9	4,67	1,7	11,10
26. Aurich	14,1	23,11	2,9	3,20	13,2	18,65	4,1	30,55	0,3	2,39	3,0	20,66
27. Münster	82,8	124,91	105,5	161,89	17,5	24,48	9,1	90,73	5,4	38,08	1,9	14,50
28. Minden	48,2	70,21	23,3	31,01	29,8	39,45	8,1	83,88	1,5	12,19	2,7	15,66
29. Arnsherg	324,8	495,24	201,6	310,91	56,9	79,96	27,2	265,05	8,8	67,94	3,9	30,46
30. Cassel	69,0	104,47	13,0	19,12	54,0	73,42	14,7	158,65	1,0	9,57	4,9	31,36
31. Wiesbaden	168,2	256,94	21,8	32,72	51,0	66,55	33,3	463,97	2,0	14,23	2,7	16,39
32. Coblenz	35,9	52,66	18,7	26,26	55,8	74,60	7,7	70,15	2,1	14,55	3,6	22,16
33. Düsseldorf	637,7	1 069,11	133,5	197,95	29,7	41,54	70,4	794,92	8,2	61,08	2,7	19,83
34. Cöln	206,8	305,56	63,4	90,03	26,5	37,46	30,3	354,49	5,2	44,59	2,1	15,00
35. Trier	42,5	63,03	62,4	87,50	55,1	73,04	6,9	70,23	3,8	25,21	2,9	18,53
36. Aachen	54,6	77,39	34,6	47,75	27,7	36,92	8,8	121,16	1,8	18,16	2,3	15,97
37. Sigmaringen	1,5	2,40	0,1	0,17	6,6	9,32	0,5	3,93	0,01	0,06	0,7	4,36
1916	4 196,2	6 309,89	1 183,0	1 752,41	1 287,4	1 745,89	606,9	6 386,51	101,1	843,59	133,9	1 148,37
1915	4 064,4	5 978,10	1 156,9	1 628,11	1 273,8	1 693,30	591,5	5 579,93	94,3	731,23	119,8	936,97
1914	4 211,3	6 194,83	1 173,6	1 790,87	1 333,0	1 776,23	650,0	5 987,22	105,6	812,06	126,7	999,15
1913	4 060,6	5 921,80	1 131,4	1 635,52	1 249,3	1 647,93	617,8	5 466,27	95,6	800,19	115,5	890,26
1912	3 869,1	5 567,97	1 092,6	1 480,47	1 160,9	1 526,14	588,7	5 189,47	87,9	640,14	107,8	826,58
Staat ¹⁾	1910	3 453,4	4 907,71	2 084,4	Tausend Zensit. mit	2 767,93	530,4	4 736,29	173,4	Tausend Zensit. mit	1 298,84	Million. M Einkomm.
	1905	2 431,5	3 302,83	1 457,7	1 906,46	385,5	3 552,57	115,9	752,17	906,75	752,17	752,17
	1900	1 746,5	2 411,38	1 216,7	1 599,81	318,6	3 077,94	95,3	581,06	581,06	581,06	581,06
	1896	1 320,5	1 875,16	1 000,9	1 321,58	252,0	2 308,12	79,1	445,29	445,29	445,29	445,29
	1892	1 172,2	1 654,89	946,8	1 257,09	237,8	2 197,71	70,1	382,16	382,16	382,16	382,16

¹⁾ Das Einkommen für die Steuerjahre 1912, 1913, 1915 und 1916 ist vollständig, für die übrigen Steuerjahre nur für die Zensiten bis zu 3 000 M Einkommen errechnet worden.

6. Einkommensverhältnisse der physischen

Steuerjahre. Jahresdurchschnitte.	Seelenzahl nach der Personenaufnahme	Darunter (Spalte 2) Haushaltungsvorstände und selbstständige Einzelwirtschaftler	Zahl der einkommensteuerfreien physischen Personen		Zahl der einkommensteuerpflichtigen physischen Personen mit einem Einkommen von über 900 M		Zahl der Person. mit einem Einkommen von über 900 bis 3000 M (mit Einschluß der gemäß §§ 19 oder 20 — bis 1906 §§ 18 oder 19 — des Gesetz. Freigestellten)	
			einschl. der Angehörigen	ausschl.	einschl. der Angehörigen	ausschl.	einschl. der Angehörigen	ausschl.
1892	29 895 224		20 952 059		8 943 165	2 594 854		2 277 965
1893	30 080 017		21 055 068		9 024 949	2 644 437		2 325 120
1894	30 387 331		21 239 906		9 147 426	2 696 540		2 375 244
1895	30 812 583	11 256 643	21 143 299	8 461 582	9 669 284	2 795 061	8 565 050	2 470 767
1896	31 349 283	11 473 418	21 066 453	8 613 994	10 282 830	2 859 424	9 140 667	2 527 233
1892/1896 ¹⁾	30 504 888	11 865 031	21 091 357	8 537 788	9 413 531	2 718 063	8 852 859	2 395 266
1897	31 849 116	11 723 457	21 204 796	8 738 527	10 644 320	2 984 930	9 458 977	2 638 823
1898	32 348 765	11 936 695	21 215 115	8 791 630	11 133 650	3 145 065	9 865 871	2 774 745
1899	32 908 839	12 165 125	21 160 676	8 819 829	11 748 163	3 345 296	10 426 231	2 953 779
1900	33 469 818	12 447 933	20 890 102	8 805 121	12 579 716	3 642 812	11 177 400	3 228 467
1901	34 056 414	12 656 746	20 590 178	8 723 659	13 466 236	3 933 087	11 995 299	3 496 651
1897/1901	32 926 590	12 185 991	21 012 173	8 775 753	11 914 417	3 410 238	10 584 756	3 018 493
1902	34 551 274	12 812 985	20 613 249	8 748 751	13 938 025	4 064 234	12 433 927	3 613 087
1903	35 114 667	13 033 565	20 686 670	8 816 235	14 427 997	4 217 330	12 889 725	3 753 832
1904	35 629 139	13 249 695	20 540 902	8 789 304	15 088 237	4 460 391	13 496 940	3 978 954
1905	36 269 439	13 567 150	20 483 263	8 842 215	15 786 176	4 724 935	14 138 371	4 221 870
1906	36 829 724	13 848 209	20 297 174	8 835 266	16 532 550	5 012 943	14 822 470	4 485 743
1902/1906	35 678 849	13 802 321	20 524 252	8 806 354	15 154 597	4 495 967	13 552 256	4 010 697
1907	37 467 246	14 203 497	18 842 470	8 466 477	18 624 776	5 737 020	16 804 197	5 176 243
1908	38 026 556	14 560 767	17 957 848	8 330 352	20 068 708	6 230 415	18 146 841	5 636 151
1909	38 598 423	14 771 359	17 676 308	8 302 267	20 922 115	6 469 092	18 901 876	5 845 666
1910	39 145 535	15 048 290	16 768 154	8 199 181	22 377 381	6 849 109	20 067 904	6 143 957
1911	39 773 029	15 443 627	16 382 969	8 251 707	23 390 060	7 191 920	20 930 967	6 441 848
1907/1911	38 602 158	14 805 508	17 525 550	8 309 997	21 076 608	6 495 511	18 970 357	5 848 773
1912	40 236 830	15 700 613	16 004 537	8 158 925	24 232 293	7 541 688	21 671 360	6 754 094
1913	40 751 635	16 017 048	15 545 529	8 086 473	25 206 106	7 930 575	22 506 449	7 097 753
1914	41 228 784	16 254 480	15 136 123	7 986 634	26 092 661	8 267 846	23 228 894	7 374 781
1915	41 036 081	15 832 483	15 230 399	7 868 599	25 805 682	7 963 884	22 986 620	7 086 935
1916	41 052 718	15 914 623	15 386 644	7 847 210	25 666 074	8 067 413	22 874 573	7 188 157
1912/1916	40 861 210	15 943 849	15 460 646	7 989 568	25 400 563	7 954 281	22 653 579	7 100 344
1892/1916 ¹⁾	35 714 739	13 814 473	19 122 796	8 476 543	16 591 943	5 074 812	15 751 391	4 474 715

7. Durchschnittseinkommen der physischen Einkommensteuer-Zensiten

Es betrug das Durchschnittseinkommen auf den Kopf	1892 bis 1906						1907 bis 1916							
	1892	1893	1894	1895	1896	1892 bis 1906 ^{b)}	1907	1908	1909	1910	1911	1907 bis 1916		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a) der Zensiten mit Einkommen von.. M über 900	2 342	2 309	2 296	2 281	2 294	2 304	2 306	2 330	2 347	2 322	2 297	2 320	2 277	2 236
„ 900 bis 3 000	1 374	1 374	1 377	1 375	1 377	1 376	1 372	1 368	1 364	1 354	1 348	1 360	1 348	1 344
„ 3 000	8 812	8 633	8 583	8 637	8 727	8 678	8 850	8 942	9 137	9 254	9 291	9 109	9 118	8 866
„ 100 000 . Taus.	227,5	224,5	225,2	226,3	224,8	225,7	226,7	231,9	238,2	241,6	245,5	237,7	242,4	237,6
b) der veranlagten Bevölkerung (Zensiten einschließlich der Angehörigen) mit Einkommen von.. M über 900	.	.	.	659	663	661	675	690	702	707	708	697	700	690
„ 900 bis 3 000	.	.	.	397	397	397	402	406	408	414	418	410	416	416
„ 3 000	.	.	.	2 537	2 538	2 537	2 584	2 612	2 706	2 734	2 757	2 634	2 735	2 671
„ 100 000 . Taus.	.	.	.	67,5	66,4	66,9	68,2	69,5	74,3	73,8	75,8	72,6	76,8	75,8

1) Für die Spalten 3, 5, 8, 10, 14 und 17 der Übersicht 6 bzw. für die veranlagte Bevölkerung unter b)

Personen in den 25 Jahren 1892 bis 1916.

Zahl der gemäß §§ 19 oder 20 (bis 1906 §§ 18 oder 19) des Einkommensteuergesetzes Freigestellten				Der zur Einkommensteuer veranlagten physisch. Zensiten					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte I.	
einschl. ausschließl.				überhaupt mit Einkommen von über 900 M		mit Einkommen von über 3 000 M				
der Angehörigen				Zahl		Zahl				
überhaupt		dav. (Sp. 11) a. Grund d. § 19 bzw. § 18 § 20 bzw. § 19		der Angehörigen		Einkommen Tausend M		der Angehörigen		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
	158 996	154 566	4 430		2 435 858	5 704 327		316 889	2 792 345	1892
	164 659	159 381	5 278		2 479 778	5 725 338		319 317	2 756 576	1893
	177 532	171 133	6 399		2 519 008	5 784 798		321 296	2 757 688	1894
663 898	191 769	184 282	7 487	9 005 386	2 603 292	5 935 233	1 104 234	324 294	2 800 991	1895
1 093 948	205 809	196 788	9 021	9 185 073	2 652 515	6 086 053	1 138 354	331 091	2 889 314	1896
878 923	179 753	173 230	6 523	9 095 230	2 538 090	5 847 150	1 121 294	322 577	2 799 883	1892/1896
1 202 730	220 156	210 755	9 401	9 438 930	2 763 995	6 374 602	1 182 683	345 328	3 056 288	1897
1 312 728	236 850	225 697	11 153	9 817 761	2 907 279	6 774 938	1 264 618	369 384	3 302 999	1898
1 404 221	252 570	240 103	12 467	10 342 069	3 092 166	7 257 813	1 320 059	390 957	3 572 358	1899
1 485 668	265 254	250 467	14 787	11 092 514	3 377 091	7 841 293	1 400 782	413 878	3 830 107	1900
1 629 316	285 820	269 156	16 664	11 834 518	3 646 527	8 376 058	1 468 535	435 696	4 048 157	1901
1 406 933	252 130	239 236	12 894	10 505 153	3 157 412	7 324 941	1 327 335	391 049	3 561 982	1897/1901
1 705 907	303 391	284 139	19 252	12 227 350	3 759 377	8 559 885	1 499 330	449 681	4 099 997	1902
1 798 991	320 344	299 466	20 878	12 623 166	3 895 184	8 709 253	1 532 432	461 696	4 093 221	1903
1 876 085	327 833	306 609	21 224	13 207 030	4 130 956	9 122 690	1 586 175	479 835	4 227 609	1904
1 876 335	332 699	309 685	23 014	13 904 685	4 390 608	9 668 608	1 642 649	501 437	4 459 322	1905
1 925 807	339 789	312 137	27 652	14 604 477	4 672 429	10 331 802	1 707 814	526 475	4 780 688	1906
1 836 625	324 811	302 407	22 404	13 313 342	4 169 711	9 278 447	1 593 680	483 825	4 332 167	1902/1906
1 965 067	351 178	325 470	25 708	16 655 731	5 384 556	11 747 799	1 816 601	559 491	5 156 245	1907
1 970 167	352 061	323 766	28 295	18 093 575	5 876 741	12 795 102	1 916 901	592 651	5 450 975	1908
2 066 076	367 810	337 754	30 056	18 850 291	6 099 422	13 219 616	2 014 491	621 566	5 577 993	1909
3 360 223	606 216	588 289	17 927	19 012 896	6 241 494	13 710 778	2 305 215	703 753	6 035 139	1910
3 583 683	635 741	614 443	21 298	19 842 827	6 551 705	14 487 259	2 445 543	745 598	6 408 814	1911
2 579 043	462 601	437 944	24 657	18 491 064	6 030 784	13 192 111	2 099 750	644 612	5 725 883	1907/1911
3 532 419	631 473	607 992	23 481	20 688 737	6 906 497	15 239 787	2 549 796	783 876	6 656 197	1912
3 436 288	608 382	585 319	23 063	21 758 487	7 318 382	16 261 974	2 688 326	829 009	7 056 723	1913
3 229 759	578 920	556 221	22 699	22 848 439	7 684 062	17 560 365	2 849 304	888 201	7 798 430	1914
3 382 049	591 887	569 012	22 875	22 206 520	7 300 619	16 549 637	2 601 949	805 571	7 248 133	1915
2 949 477	521 556	502 073	18 583	22 604 222	7 508 529	18 246 655	2 679 126	841 928	8 378 474	1916
3 305 998	586 444	564 303	22 140	22 021 281	7 343 618	16 771 683	2 673 700	829 717	7 427 591	1912/1916
2 154 584	361 148	343 424	17 724	15 447 486	4 647 923	10 482 866	1 850 678	534 356	4 769 391	1892/1916

und der veranlagten Bevölkerung in den 25 Jahren 1892 bis 1916.

1904 bis 1906			1907 bis 1911			1912 bis 1916			1904 bis 1916							
1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1904 bis 1916			
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
2 208	2 202	2 211	2 225	2 182	2 177	2 167	2 197	2 211	2 187	2 207	2 222	2 285	2 267	2 430	2 284	2 255

8. Verteilung der physischen Zensiten und ihres Einkommens nach Einkommensgruppen in den 25 Jahren 1892 bis 1916.

Der physischen Zensiten mit einem Einkommen von mehr als																		
Steuerjahre.	900 bis 3 000 M				3 000 bis 9 500 M				9 500 bis 30 500 M				30 500 bis 100 000 M			100 000 M		
	Zahl		Ein- kommen Tausend	Zahl		Ein- kommen Tausend	Zahl		Ein- kommen Tausend	Zahl		Ein- kommen Tausend	Zahl		Ein- kommen Tausend			
	ein- schließ- lich	aus- schließ- lich		ein- schließ- lich	aus- schließ- lich		ein- schließ- lich	aus- schließ- lich		ein- schließ- lich	aus- schließ- lich		ein- schließ- lich	aus- schließ- lich				
	der Angehörigen		M	der Angehörigen		M	der Angehörigen		M	der Angehörigen		M	der Angehörigen		M			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
1892 . . . .	.	2 118 969	2 911 981	.	260 105	1 249 565	.	46 092	714 101	.	9 034	451 423	.	1 658	377 257		
1893 . . . .	.	2 160 461	2 968 762	.	263 606	1 262 881	.	45 390	701 849	.	8 742	437 412	.	1 579	354 434		
1894 . . . .	.	2 197 712	3 027 109	.	265 534	1 275 290	.	45 551	703 720	.	8 684	434 849	.	1 527	343 829		
1895	7 901 152	2 278 998	3 134 243	918 317	268 148	1 293 108	150 438	45 757	708 566	30 143	8 798	439 218	5 336	1 591	360 098			
1896	8 046 719	2 321 424	3 196 738	942 274	272 819	1 314 147	158 840	47 308	730 192	31 490	9 265	463 058	5 750	1 699	381 917			
1892/1896 *)	7 973 936	2 215 513	3 047 767	930 296	266 042	1 278 998	154 639	46 202	711 686	30 817	8 905	445 192	5 543	1 611	363 507			
1897	8 256 247	2 418 667	3 318 314	977 969	283 821	1 364 565	165 656	49 745	768 316	32 741	9 862	492 729	6 317	1 900	430 678			
1898	8 553 143	2 537 895	3 471 938	1 043 230	303 240	1 452 867	178 159	53 302	821 901	36 132	10 716	535 229	7 097	2 126	493 003			
1899	9 022 010	2 701 209	3 685 456	1 085 842	319 755	1 543 296	188 569	57 232	888 503	38 169	11 639	585 216	7 479	2 331	555 343			
1900	9 691 732	2 963 213	4 011 186	1 150 016	337 806	1 618 786	200 706	60 840	943 083	41 382	12 580	627 520	8 678	2 652	640 717			
1901	10 365 983	3 210 831	4 327 901	1 205 662	355 675	1 704 421	209 876	63 863	991 961	44 011	13 384	670 626	8 986	2 774	681 150			
1897/1901	9 177 823	2 766 363	3 762 959	1 092 544	320 059	1 536 787	188 593	56 996	882 753	38 487	11 636	582 264	7 711	2 357	560 178			
1902	10 728 020	3 309 696	4 459 888	1 237 158	368 977	1 768 154	210 486	64 737	1 005 111	42 972	13 205	657 195	8 714	2 762	669 537			
1903	11 090 734	3 433 488	4 616 032	1 270 106	380 729	1 811 015	212 442	65 385	1 010 857	41 571	12 929	641 008	8 313	2 653	630 340			
1904	11 620 855	3 651 121	4 895 081	1 317 756	396 831	1 889 707	217 595	67 427	1 041 553	42 478	13 404	663 499	8 346	2 673	632 851			
1905	12 262 036	3 889 171	5 209 286	1 360 925	413 261	1 969 608	227 251	70 943	1 098 669	45 454	14 374	713 807	9 019	2 859	677 239			
1906	12 896 663	4 145 954	5 551 114	1 411 414	432 787	2 070 186	237 107	74 755	1 162 117	49 321	15 760	736 095	9 972	3 173	762 289			
1902/1906	11 719 662	3 685 886	4 946 280	1 319 472	398 417	1 901 734	229 976	68 649	1 063 661	44 359	13 934	692 321	8 873	2 824	764 451			
1907	14 839 130	4 825 065	6 591 554	1 502 463	459 191	2 190 880	249 896	79 630	1 237 428	53 184	17 109	857 039	11 058	3 561	870 898			
1908	16 176 674	5 284 090	7 344 127	1 588 360	487 657	2 321 392	260 828	83 241	1 296 618	55 854	17 957	898 096	11 859	3 796	934 869			
1909	16 835 800	5 477 856	7 641 623	1 682 713	514 571	2 452 856	264 751	85 158	1 303 833	55 381	18 019	892 795	11 646	3 818	928 458			
1910	16 707 681	5 537 741	7 675 639	1 959 199	591 334	2 792 880	277 190	89 991	1 376 389	56 914	18 535	919 643	11 912	3 893	946 227			
1911	17 397 284	5 806 107	8 078 445	2 083 563	627 800	3 978 552	289 864	94 230	1 444 861	59 573	19 430	968 961	12 543	4 138	1 016 440			
1907/1911	16 391 314	5 386 172	7 466 277	1 763 260	536 111	2 547 312	268 506	86 450	1 331 836	56 181	18 210	907 307	11 804	3 841	939 379			
1912	18 138 941	6 122 621	8 583 590	2 168 780	658 801	2 998 859	303 990	99 620	1 520 160	63 676	20 999	1 046 620	13 350	4 456	1 090 558			
1913	19 070 161	6 489 373	9 205 251	2 290 548	697 101	3 174 808	316 968	104 922	1 601 689	66 631	22 239	1 112 015	14 179	4 747	1 168 210			
1914	19 999 135	6 795 861	9 761 935	2 410 803	741 559	3 522 193	349 661	116 876	1 790 781	73 408	24 551	1 224 283	15 432	5 215	1 261 171			
1915	19 604 571	6 495 048	9 301 505	2 193 740	670 207	3 217 130	323 027	107 426	1 667 035	70 349	22 962	1 158 665	14 833	4 976	1 205 303			
1916	19 925 096	6 666 601	9 868 181	2 234 599	693 793	3 437 440	343 702	114 843	1 856 833	81 001	26 602	1 407 488	19 824	6 685	1 676 713			
1912/1916	19 347 581	6 513 901	9 344 092	2 259 694	692 293	3 270 086	327 470	108 737	1 687 300	71 013	23 471	1 189 814	15 524	5 216	1 280 391			
1892/1916 *)	13 596 808	4 113 567	5 713 475	1 547 065	442 585	2 106 983	242 591	73 371	1 135 447	50 538	15 231	763 380	10 484	3 170	763 581			

*) Für die Spalten 2, 5, 8, 11 und 14 bezieht sich der Jahresdurchschnitt nur auf den Zeitraum 1895/1896 bezw. 1895/1916.

9. Verteilung des steuerpflichtigen Einkommens der physischen Zensiten auf die einzelnen Milliarden im Jahre 1916.

Laufende Nummer der Einkommens-Milliarde	Zur Auffüllung der in Spalte 1 bezeichneten Milliarde waren — vom höchsten veranlagten Einkommen angefangen — erforderlich . . . Zensiten mit . . . Einkommen										Die Zensiten der einzelnen Milliarden in Spalte 1 brachten an veranlagter Einkommensteuer auf M	Die Zensiten der Spalten 2, 4, 6, 8 und 10 waren zur Einkommensteuer veranlagt mit einem Durchschnittseinkommen von . . . bis . . . M	
	in den Städten		in den ländlichen Gemeinden und Gutsbezirken mit			auf dem Lande zusammen		überhaupt					
	Zensiten	Ein-kommen ¹⁾ Tausend M	Zensiten	Ein-kommen ¹⁾ Tausend M	Zensiten	Ein-kommen ¹⁾ Tausend M	Zensiten	Ein-kommen ¹⁾ Tausend M	Zensiten	Ein-kommen ¹⁾ Tausend M			
													über 2 000 Ein-wohnern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	1 526	778 610,0	163	82 202,5	254	139 305,0	417	221 507,5	1 943	1 000 117,5	39 810 400	29 417 500 bis 222 500	
2.	6 670	783 001,0	681	79 575,5	1 168	137 459,5	1 849	217 035,0	8 519	1 000 036,0	38 804 260	222 500 „ 73 000	
3.	17 278	795 275,8	1 825	84 422,5	2 600	120 306,5	4 425	204 729,0	21 703	1 000 004,8	33 914 400	73 000 „ 31 250	
4.	37 503	803 580,3	4 262	90 667,3	4 906	105 764,0	9 168	196 431,3	46 671	1 000 011,5	30 025 590	31 250 „ 16 000	
5.	69 847	788 762,0	9 076	102 431,8	9 678	108 811,5	18 754	211 243,3	88 601	1 000 005,3	29 856 516	16 000 „ 8 750	
6.	112 667	749 843,8	16 899	111 563,3	21 043	138 594,3	37 942	250 157,5	150 609	1 000 001,3	26 316 856	8 750 „ 5 250	
7.	160 068	707 505,1	27 975	123 011,3	33 682	169 484,8	66 657	292 496,1	226 725	1 000 001,2	23 794 184	5 250 „ 3 750	
8.	204 438	678 896,1	40 809	135 211,1	56 066	185 893,5	96 875	321 104,6	301 313	1 000 000,7	18 915 255	3 750 „ 2 850	
9.	271 259	730 768,7	51 308	137 667,9	49 020	131 564,7	100 328	269 232,6	371 587	1 000 001,3	17 748 612	2 850 „ 2 550	
10.	313 089	708 318,2	71 434	161 246,7	57 635	130 436,9	129 069	291 683,6	442 158	1 000 001,7	16 109 415	2 550 „ 1 950	
11.	350 951	684 354,5	95 652	186 521,4	66 218	129 125,1	161 870	315 646,5	512 821	1 000 001,0	15 897 451	1 950 (allein)	
12.	388 601	673 701,6	114 706	198 785,0	73 553	127 513,9	188 259	326 298,8	576 860	1 000 000,4	15 107 625	1 950 und 1 725	
13.	402 057	637 503,5	133 642	211 748,6	95 201	150 748,7	228 843	362 497,3	630 900	1 000 000,8	13 460 010	1 725 „ 1 575	
14.	449 669	645 154,9	138 125	198 295,0	109 122	156 551,1	247 247	354 846,1	696 916	1 000 001,0	11 380 511	1 575 „ 1 425	
15.	472 406	621 539,0	144 197	189 718,0	144 373	188 743,1	288 570	378 461,1	760 976	1 000 000,1	9 925 196	1 425 „ 1 275	
16.	514 672	606 350,1	148 952	175 917,8	185 544	217 732,7	334 496	393 650,4	849 168	1 000 000,5	8 536 242	1 275 „ 1 125	
17.	547 144	582 181,5	152 064	161 938,2	243 565	255 881,0	395 629	417 819,2	942 773	1 000 000,7	7 272 579	1 125 „ 975	
18.	483 275	471 193,1	132 336	129 027,6	262 675	256 108,1	395 011	385 135,7	878 286	856 328,9	5 269 716	975 (allein)	
Überhaupt	1916	4 803 120	12 756 399,6	1 284 106	2 595 996,3	1 421 303	2 894 258,7	2 705 409	5 490 255,0	7 508 529	18 246 654,6	362 144 818	29 417 500 bis 975
	1915	4 655 900	11 558 029,1	1 251 136	2 359 333,7	1 393 583	2 632 274,5	2 644 719	4 991 608,2	7 300 619	16 549 637,3	319 058 465	24 787 500 „ 975
	1914	4 867 224	12 182 050,2	1 357 138	2 602 931,0	1 459 700	2 775 383,4	2 816 838	5 378 314,4	7 684 062	17 560 364,7	341 127 363	23 317 500 „ 975
	1913	4 684 414	11 388 073,8	1 269 092	2 335 706,8	1 364 876	2 538 193,6	2 633 968	4 873 900,4	7 318 382	16 261 974,3	314 358 683	23 837 500 „ 975
	1912	4 457 825	10 757 445,7	1 180 508	2 129 617,2	1 268 164	2 352 723,8	2 448 672	4 482 341,0	6 906 497	15 239 786,7	293 688 312	18 082 500 „ 975
	1910	3 983 744	9 643 999,1	2 257 750	4 066 779,0	6 241 494	13 710 778,1	260 359 548	14 107 500 „ 975
	1905	2 817 003	6 855 401,9	1 573 605	2 813 205,7	4 390 608	9 608 607,6	188 036 080	11 447 500 „ 975
	1900	2 065 118	5 489 319,8	1 311 973	2 351 973,0	3 377 091	7 841 292,9	158 396 772	15 097 500 „ 975
	1896	1 572 501	4 183 279,3	1 080 014	1 902 773,3	2 652 515	6 086 052,6	120 305 978	7 462 500 „ 975
	1892	1 409 916	3 852 602,2	1 025 942	1 851 724,6	2 435 858	5 704 326,8	114 786 105	6 757 500 „ 975

¹⁾ Das Einkommen für die einzelnen Milliarden ist mangels anderweitiger Unterlagen aus dem arithmetischen Mittel der die einzelnen Steuerstufen begrenzenden Einkommensbeträge errechnet worden.

X. Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

10. Einkommensverhältnisse der nichtphysischen Zensiten in den 25 Jahren 1892 bis 1916.

Steuerjahre.	Anzahl der vorhandenen steuerpflichtigen nicht-physischen Personen ¹⁾	davon (Sp. 2) sind		Es betrug für das letzte der Durchschnittsberechnung zugrunde gelegte Geschäftsjahr						Summe der Überschüsse nach dem Durchschnitt für die Veranlagung maßgebenden Jahre	Steuerpflichtiges Einkommen nach dem Durchschnitt der maßgebenden Jahre		
		ein-kommen-steuer-frei	zur Ein-kommen-steuer vor-anlagt	das eingezahlte Aktienkapital bezw. das Grundkapital oder die Summe der eingezahlten Geschäfts-anteile	die Summe der bei der Ein-kommens-berechnung berücksichtigten Überschüsse	davon (Sp. 6) verwendet			mithin das steuer-pflichtige Jahres-ein-kommen		Abzug von 3 1/2 %	über-haupt	davon entfallen auf den in Preußen steuer-pflichtigen Betrieb
						zur Tilgung von Schulden oder des Grundkapitals, zur Verbesserung oder Geschäftserweiterung, zur Bildung von Reservefonds und zu außerordentlichen Abschreibungen.	zur Verteilung als Aktienzinsen, Dividenden, Ausbeuten oder dergl. an die Mitglieder	der					
Tausend Mark													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1892 . . .	.	.	2 028	4 231 280,8	466 016,4	.	.	148 346,1	320 496,6	.	332 834,4	257 070,9
1893 . . .	.	.	2 059	4 390 093,4	422 369,9	.	.	150 628,5	271 477,0	.	304 791,7	242 429,6
1894 . . .	.	.	1 922	3 885 934,8	361 128,0	.	.	135 557,1	225 571,0	.	268 752,8	199 744,0
1895 . . .	.	.	1 891	3 954 954,6	391 793,5	.	.	138 503,8	253 289,7	.	256 105,0	178 350,6
1896 . . .	.	.	1 929	4 257 722,1	421 513,6	.	.	148 795,0	272 718,6	.	269 767,1	175 487,4
1897 . . .	.	.	2 001	4 320 736,0	525 005,5	.	.	151 304,0	373 701,5	.	307 524,8	207 513,1
1898 . . .	.	.	2 124	4 779 231,7	638 924,1	.	.	167 358,7	471 565,4	.	386 224,5	265 659,2
1899 . . .	.	.	2 262	5 393 245,7	707 760,3	.	.	188 446,4	519 313,9	.	457 125,0	331 983,0
1900 . . .	.	.	2 443	6 273 872,7	843 965,3	.	.	219 319,4	624 645,9	.	556 068,0	407 493,9
1901 . . .	.	.	2 661	6 900 506,2	944 964,0	.	.	241 527,6	703 436,5	.	617 799,4	478 124,5
1902 . . .	.	.	2 670	7 271 265,3	821 609,6	.	.	254 467,9	567 141,7	.	632 879,5	476 131,7
1903 . . .	.	.	2 598	7 204 412,1	669 585,6	550 199,4	119 386,1	251 693,6	417 892,0	752 348,0	507 727,0	382 285,1
1904 . . .	.	.	2 583	6 965 062,8	745 244,4	600 379,6	144 864,8	243 778,8	501 465,5	734 991,6	495 751,8	348 009,0
1905 . . .	.	.	2 611	7 091 926,5	805 006,9	650 200,2	154 806,6	248 258,5	556 748,3	737 597,8	500 584,5	352 212,9
1906 . . .	.	.	2 770	7 899 745,2	884 845,7	730 467,1	154 378,6	276 438,2	608 407,5	821 221,5	556 366,0	394 134,9
1907 . . .	12 463	5 494	6 967	8 656 732,0	1 063 692,2	832 183,6	231 508,6	302 881,1	760 811,1	912 992,7	778 494,5	604 131,2	
1908 . . .	13 427	5 792	7 632	9 772 911,4	1 175 095,6	966 834,8	208 260,8	341 991,9	833 103,8	1 071 941,9	902 492,9	731 783,7	
1909 . . .	14 716	6 512	8 199	10 339 171,6	1 177 445,4	954 665,5	222 779,9	361 818,6	815 626,7	1 152 832,7	1 010 635,6	811 325,1	
1910 . . .	16 220	7 475	8 741	10 376 496,8	1 119 786,1	902 634,9	217 151,2	362 796,4	756 989,7	1 145 577,8	1 018 842,7	829 558,7	
1911 . . .	17 781	8 393	9 387	10 627 407,3	1 219 969,4	986 168,9	233 800,6	371 967,0	848 002,4	1 155 408,7	1 054 491,7	829 018,9	
1912 . . .	19 696	9 293	10 398	11 465 684,7	1 424 443,0	1 111 908,8	312 534,2	400 998,6	1 023 444,5	1 281 485,0	1 180 689,2	891 544,0	
1913 . . .	21 521	9 907	11 610	12 026 079,6	1 486 350,4	1 190 324,1	296 026,3	420 438,9	1 065 911,5	1 382 445,5	1 304 618,1	991 245,5	
1914 . . .	23 199	10 653	12 532	13 285 431,1	1 759 266,1	1 346 627,4	412 638,7	464 349,2	1 294 916,9	1 591 322,0	1 500 808,2	1 117 349,9	
1915 . . .	24 213	12 107	12 087	12 962 559,8	1 616 833,1	1 208 211,8	408 621,3	452 859,9	1 163 973,3	1 577 774,8	1 505 434,1	1 148 821,8	
1916 . . .	25 166	13 281	11 838	13 151 244,2	1 486 058,1	1 028 777,7	157 280,3	457 982,9	1 028 075,2	1 564 417,9	1 522 759,8	1 190 029,3	

¹⁾ Der Unterschied zwischen der Anzahl in Spalte 2 und der Summe aus den Spalten 3 und 4 gibt die Zahl der Zensiten an, deren Veranlagung in dem betreffenden Jahre ausgesetzt war.

B. Vermögens-Verhältnisse.

[Statistik der preußischen Ergänzungssteuer-Voranlage für die Steuerjahre 1895 bis 1914.]

Die Bevölkerung mit über 6 000 M Vermögen.

Veranlagungs- Perioden.		Vom Tausend der Bevölkerung																							waren von der Ergän- zungssteuer gemäß § 17 Ziffer 2 u. 3 oder § 19 Abs. 2 des Ges. frei- gestellt)		hatten somit ein steuer- bares Ver- mögen von über 6 000 M	
		waren zur Ergänzungssteuer veranlagt																										
		über- haupt				in der Einkommensgruppe				in der Vermögensgruppe von M																		
				bis 900 M		über 900 bis 3 000 M		über 3 000 M		über 6 000 bis 20 000		über 20 000 bis 32 000		über 32 000 bis 52 000		über 52 000 bis 100 000		über 100 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 000 000		über 1 000 000						
einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	
der Angehörigen																												
der Angehörigen																												
der Angehörigen																												
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
1895 . . .	überhaupt . .	140,5	37,4	1,2	0,4	109,5	28,2	29,8	8,7	. .	18,3	. .	6,6	. .	5,3	. .	4,0	. .	2,8	. .	0,3	. .	0,2	. .	46,1	11,7	186,7	49,1
	in den Städten auf dem Lande	136,4	41,8	0,9	0,5	82,8	25,3	52,7	16,1	. .	18,3	. .	6,6	. .	5,9	. .	5,3	. .	4,9	. .	0,5	. .	0,3	. .	0,3	23,3	7,1	159,8	48,9
1899/1901	überhaupt . .	139,5	37,3	1,1	0,4	105,9	27,3	32,5	9,5	. .	18,3	. .	6,6	. .	5,1	. .	3,9	. .	2,9	. .	0,3	. .	0,2	. .	34,2	8,6	173,7	45,9
	in den Städten auf dem Lande	130,9	40,8	0,8	0,5	74,8	23,4	55,2	16,9	. .	17,7	. .	6,6	. .	5,6	. .	5,2	. .	4,9	. .	0,5	. .	0,3	. .	0,3	14,8	4,6	145,6	45,4
1905/07	überhaupt . .	147,8	38,0	1,3	0,5	101,5	26,9	35,0	10,6	. .	18,6	. .	6,6	. .	5,2	. .	4,1	. .	3,1	. .	0,3	. .	0,2	. .	32,9	8,5	170,6	46,5
	in den Städten auf dem Lande	126,9	41,0	1,1	0,5	69,4	22,7	56,4	17,8	. .	17,8	. .	6,5	. .	5,6	. .	5,2	. .	4,9	. .	0,5	. .	0,3	. .	0,3	14,2	4,6	141,0	45,5
1908/10	überhaupt . .	140,9	39,5	1,2	0,5	102,3	27,6	37,4	11,4	. .	19,2	. .	6,9	. .	5,4	. .	4,2	. .	3,2	. .	0,3	. .	0,2	. .	30,7	8,1	171,5	47,6
	in den Städten auf dem Lande	125,0	41,3	1,1	0,5	66,3	22,2	57,6	18,6	. .	17,8	. .	6,5	. .	5,7	. .	5,3	. .	5,0	. .	0,6	. .	0,4	. .	0,4	13,6	4,5	138,6	45,7
1911/13	überhaupt . .	161,7	44,4	2,8	0,8	116,8	30,8	42,1	12,8	. .	22,5	. .	7,6	. .	5,8	. .	4,5	. .	3,4	. .	0,3	. .	0,2	. .	23,4	6,1	185,1	50,5
	in den Städten in d. ländl. Gem.	129,0	42,9	1,5	0,7	66,6	22,5	60,9	19,7	. .	18,6	. .	6,8	. .	5,9	. .	5,4	. .	5,2	. .	0,6	. .	0,4	. .	11,6	3,9	140,5	46,7
1914/16	üb. 2 000 Einw. bis 2 000 „ auf d. Lande zus.	136,9	35,1	2,5	0,7	102,3	25,8	32,1	8,6	. .	19,7	. .	5,5	. .	4,2	. .	3,3	. .	2,3	. .	0,2	. .	0,1	. .	13,8	3,5	150,6	38,7
	in den Städten in d. ländl. Gem.	213,4	50,2	4,6	1,1	186,5	43,5	22,3	5,7	. .	28,7	. .	9,4	. .	6,3	. .	3,9	. .	1,6	. .	0,1	. .	0,1	. .	42,4	10,0	255,7	60,2
1914/16	überhaupt . .	168,9	47,1	1,4	0,5	119,1	31,6	48,4	15,0	88,2	22,7	28,7	8,2	22,3	6,6	16,8	5,2	11,3	3,8	1,0	0,4	0,6	0,2	22,4	5,9	191,3	53,0	
	in den Städten in d. ländl. Gem.	129,8	44,1	1,1	0,6	61,8	21,4	66,8	22,2	58,2	18,3	20,5	7,2	17,8	6,4	16,0	5,8	14,8	5,4	1,6	0,6	0,9	0,3	11,0	3,7	140,8	47,9	
1914/16	üb. 2 000 Einw. bis 2 000 „ auf d. Lande zus.	138,7	36,7	1,2	0,4	99,2	25,6	38,3	10,7	78,7	19,6	20,9	5,8	16,8	4,7	12,9	3,7	8,3	2,5	0,7	0,2	0,4	0,1	13,2	3,5	151,9	40,3	
	in den Städten in d. ländl. Gem.	234,3	55,4	1,9	0,6	204,1	47,7	28,2	7,2	132,4	29,9	43,0	10,5	30,7	7,6	19,5	5,0	7,8	2,2	0,5	0,1	0,4	0,1	41,5	9,8	275,7	65,2	
1914/16	überhaupt . .	205,5	49,8	1,7	0,5	172,6	41,0	31,3	8,2	116,3	26,8	36,4	9,1	26,5	6,7	17,5	4,6	7,9	2,3	0,5	0,2	0,4	0,1	33,0	7,9	238,5	57,7	
	in den Städten in d. ländl. Gem.	138,7	36,7	1,2	0,4	99,2	25,6	38,3	10,7	78,7	19,6	20,9	5,8	16,8	4,7	12,9	3,7	8,3	2,5	0,7	0,2	0,4	0,1	13,2	3,5	151,9	40,3	

1) bzw. war die Veranlagung ausgesetzt. — 2) in der Voraussetzung, daß die gemäß § 17 Ziffer 2 und 3 oder § 19 Absatz 2 des Ergänzungssteuergesetzes Freigestellten bzw. die Zensiten, deren Veranlagung ausgesetzt war, durchschnittlich ebensoviele Angehörige gehabt haben wie die veranlagten Zensiten.

XI. Geld- und Kreditwesen.

A. Landschaftliche Kreditinstitute*).

[Unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Bezeichnung der Institute.	Tag des Rechnungs- abschlusses	Im Umlauf befindliche Pfandbriefe (Schuldverschreibungen) in Mark				zusammen
		zu einem Zinssatz von				
		3 v. H.	3 $\frac{1}{2}$ v. H.	3 $\frac{1}{2}$ v. H.	4 v. H.	
1	2	3	4	5	6	7
1. Ostpreußische Landschaft	1. 4. 16	15 988 900	—	319 942 225	1) 172 342 800	1) 508 273 925
2. Westpreuß. Landschaft.	20. 5. 16	11 506 200	—	100 984 930	25 911 600	138 402 730
	30. 11. 15	—	—	1 141 300	—	1 141 300
3. Neue Westpr. Landschaft	20. 5. 16	8 783 000	—	169 906 030	75 644 300	254 333 330
4. Kur- und Neumärk. Ritter- schaftl. Kredit-Institut:						
a) Alte Pfandbriefe	31. 12. 15	67 550	—	1 737 880	102 370	1 907 800
b) Neue Pfandbriefe	31. 12. 15	—	—	12 635 400	—	12 635 400
c) Zentrallandsch. Pfandbr.	30. 11. 15	64 279 150	—	92 660 000	18 350 600	175 289 750
5. Neues Brandenburgisches Kredit-Institut	30. 11. 15	24 249 250	—	111 041 650	17 969 500	153 260 400
6. Pommersche Landschaft	24. 6. 16	55 825 550	760 350	183 661 575	25 501 825	265 749 300
	30. 11. 15	1 222 800	—	3 155 100	—	4 377 900
7. Neue Pomm. Landschaft für den Kleingrundbesitz	24. 6. 16	1 225 100	—	17 892 500	4 825 000	23 942 600
	30. 11. 15	529 550	—	6 053 600	148 150	6 731 300
8. Posener Landschaft . . .	31. 12. 15	4 242 500	—	186 923 200	181 824 100	372 989 800
9. Schlesische Landschaft:						
a) Auf dem der Landsch. inkorporierten (ritter- schaftl.) Grundbesitz . .	24. 12. 15	133 536 000	—	213 596 140	77 120 580	424 252 720
b) Auf dem der Land- schaft nicht inkorpor. (bäuerl.) Grundbesitz .	24. 12. 15	36 441 900	—	135 160 000	53 684 200	225 286 100
10. Landsch. d. Prov. Sachsen	31. 12. 15	36 851 275	—	18 459 900	102 737 950	158 049 125
	30. 11. 15	11 489 100	—	60 247 550	9 865 500	81 602 150
11. Schleswig - Holsteinische Landschaft	30. 11. 15	8 376 150	—	35 023 950	67 434 600	110 834 700
12. Landschaftlicher Kredit- verband für die Provinz Schleswig-Holstein	31. 12. 15	1 451 800	—	25 703 200	43 573 200	70 728 200
13. Calenberg-Göttingen-Grub- enhagen - Hildesheimer Ritterschaftlicher Kredit- verein in Hannover	31. 3. 16	—	—	19 727 850	16 176 500	35 904 350
14. Rittersch. Kreditinstitut des Fürstentums Lüne- burg zu Celle	30. 6. 16	—	—	13 222 000	2 992 800	16 214 800
15. Bremensch. ritterschaf- licher Kreditver. zu Stade	31. 3. 15	—	—	10 425 750	142 000	10 567 750
16. Landschaft der Provinz Westfalen	31. 12. 15	4 966 500	—	41 270 000	55 152 500	101 389 000
17. Kreditinstitut für die Preuß. Ober- und Nieder- lausitz in Görlitz	31. 12. 15	—	—	—	8 040	8 040
	30. 11. 15	—	—	258 000	—	258 000
18. Zentrallandschaft für die Preußischen Staaten ²⁾ . .	30. 11. 15	³⁾ 110 146 000	—	³⁾ 309 581 150	³⁾ 113 768 350	³⁾ 533 495 500

*) Die gewöhnlichen Zahlen bezeichnen die eigenen Pfandbriefe, die schrägen Zahlen dagegen die zentral-landschaftlichen Pfandbriefe der einzelnen Institute; die letzteren sind durchweg nach dem Stande vom 30. November 1915, dem Tage des Rechnungsabschlusses der Zentrallandschaft, angegeben — ¹⁾ davon 653 800 M. Schuldverschreibungen zu 4%. — ²⁾ Dem Verbands der Zentrallandschaft gehören an: das Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Kredit-Institut, das Neue Brandenburgische Kredit-Institut, die Westpreußische Landschaft, die Pommersche Landschaft, die Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz, das Kreditinstitut für die Ober- und Nieder-Lausitz, die Landschaft der Provinz Sachsen, die Schleswig-Holsteinische Landschaft. — ³⁾ Diese Summen setzen sich zusammen aus den Beträgen der vorstehend aufgeführten landschaftlichen Zentralpfandbriefe.

B. Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute 1915.

[Unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1915 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen		Höhe des im Rechnungsj. 1914 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehenszwecken aufgenommenen Anleihen (A)	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
		ℳ	zu %			
1	2	3	4	5	6	7
1. Landeskultur - Rentenbank für die Prov. Ostpr.	824 680	824 680	4	52 000 A	1) —	bar ²⁾
2. Provinzialhilfskasse von Ostpreußen.	202 640 342	107 412 292 95 228 050	3 ¹ / ₂ 4	11 182 100 A	3) —	bar ²⁾
3. Ostpreussische Landschaft.	508 273 925	(15 988 900 3) 319 942 225 4) 171 689 000 5) 653 800	3 3 ¹ / ₂ 4 4	6) 11 016 650 F 7) —	2/3 des landschaftlichen Schätzwertes, b. Verschuldungsgr. 5/6, sowie d. sogen. Spannungskredit	Pfandbr., d. Spannungskred. in Schuldverschreib.
4. Westpreussische Provinzialhilfskasse.	8) 32 461 039	234 198 644 944 2 278 861 18 088 471 10 860 609 337 000 6 956 10 000	3 3 ¹ / ₂ 3 ³ / ₄ 4 4 ¹ / ₄ 4 ¹ / ₂ 4 ³ / ₄ zinsfrei	18 253 A	9) —	bar
5. Westpreussische Landschaft.	139 502 630	11 506 200 10) 102 453 130 25 543 300	3 3 ¹ / ₂ 4	11) —	bis zu 2/3 des auf Grund einer landschaftlich. Taxe ermittelten Grundstückswerts bis zum 86fachen d. Grundsteuerreinertrag.	Pfandbriefe
6. Neue Westpreussische Landschaft zu Marienwerder.	253 466 380	8 783 000 170 018 180 74 665 200	3 3 ¹ / ₂ 4	11) —	desgl.	desgl.
7. Provinzialhilfskasse für die Neumark.	256 842	256 842	3	25 759 K	—	bar
8. Provinzialhilfskasse für die Kurmark.	730 752	728 652 2 100	3 5 ¹ / ₄	78 432 K	—	bar
9. Provinzialhilfskasse für die Niederlausitz.	133 090	133 090	3	23 280 K	—	bar
10. Landesmeliorationsfonds für die Provinz Brandenburg (Brandenburgischer Provinzialverband).	12) 8 242 414	4 000 160 946 4 828 842 864 554 219 253 902 558 866 115 396 146	1 1 ³ / ₄ 2 2 ¹ / ₂ 2 ³ / ₄ 3 3 ¹ / ₂ 4	13) 1 880 905 F 1 041 000 A	Die Darlehen werden durch Verpfändung von Hypotheken oder Inhaberpapieren sicher gestellt.	bar

1) Der Kapitalbetrag der Rente muß innerhalb der ersten Hälfte der landschaftlichen Schätzung oder innerhalb des 25fachen Grundsteuer-Reinertrages des Grundstücks zu stehen kommen. — 2) Der Darlehensnehmer hat jedoch den durch den Verkauf der Provinzialschuldverschreibungen entstehenden Kursunterschied und die etwaige Verkaufsgebühr zu erstatten. — 3) a) Ländliche Grundstücke werden bis zu 3/4 der landschaftlichen Schätzung oder, wenn das Grundstück landschaftlich nicht geschätzt ist, bis zum 80fachen Grundsteuer-Reinertrage beliehen. Wird das Darlehen zur Ausführung einer Drainage gebraucht, ist eine Belehnung bis zur vollen landschaftlichen Schätzung zulässig. b) Gowerbliche Grundstücke werden bis zur Hälfte des Materialwertes der Gebäude und des Wertes von Grund und Boden beliehen. Ohne besondere Sicherstellung erhalten Darlehen: Der Provinzialverband, die Kreise, Städte, Landgemeinden, Kirchengemeinden, Schulverbände, Wassergenossenschaften und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts. — 4) Pfandbriefe. — 5) Schuldverschreibungen. — 6) Eigentümlicher Fonds und Reservefonds für Schuldverschreibungen, welche mit zur Sicherstellung der gegen Hypothekenbestellung auszugebenen Pfandbriefs- und Schuldverschreibungsdarlehen dienen. — 7) Der Tilgungsfonds wird besonders geführt und nicht unmittelbar auf die Darlehen verrechnet. Er betrug 16 053 075 ℳ in Pfandbriefen und 70 500 ℳ in Schuldverschreibungen. — 8) Stand vom 31. März 1915. — 9) bei ländlichen Grundstücken innerhalb der ersten 2/3, bei städtischen innerhalb der ersten Hälfte des Grundstückswertes, bei Fabrikgrundstücken innerhalb der ersten Hälfte des Materialwertes der Gebäude, zuzüglich des Wertes von Grund und Boden. — 10) einschließlich 1 141 300 ℳ Zentralpfandbriefe. — 11) Die Darlehen werden in unbegrenzter Höhe in Pfandbriefen auszugeben. Eine Kapitalbereitstellung ist nicht erforderlich. — 12) Außerdem sind noch bewilligt, aber noch nicht abgehoben rund 2 715 000 ℳ. — 13) darunter bar: 1519 205 und in Wertpapieren 361 700 ℳ.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute 1915.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1915 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen		Höhe des im Rechnungsj. 1914 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehns- zwecken auf- genommenen Anleihen (A)	Höchstbetrag des Darlehns im Ver- hältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfand- briefe, Schuld- ver- schreibungen oder in bar
		ℳ	ℳ				zu %
I	2	3	4	5	6	7
11. Kur- und Neumärkisches Ritterschaftlich. Kredit- Institut zu Berlin.	14 543 200	67 550 14 373 280 102 370	3 3 1/2 4	14) —	—	Pfand- briefe
12. Neues Brandenburi- sches Kredit-Institut.	—	—	4	15) —	—	—
13. Pommersche Landschaft	266 375 900	56 173 875 760 950 184 401 250 25 039 825	3 3 1/2 3 1/2 4	—	—	Pfand- briefe
14. Neue Pommersche Land- schaft für den Klein- grundbesitz.	23 921 500	1 225 100 17 931 200 4 765 200	3 3 1/2 4	—	—	desgl.
15. Provinzial - Hilfskasse von Pommern.	35 424 144	14 200 32508396 10 875	3 1/2 bis 4 1/2 3 3/4 4 1/4 u. 4 1/2 zins- frei	2 910 615 K 18 000 000 A	bei ländlichen Grund- stücken 1/4, bei städti- schen 3/5 des Wertes.	bar und 3 1/2 und 4 %ige Schuld- verschrei- bungen. bar
16. Meliorationszinsfonds der Provinz Pommern.	2 453 999	640 955 1 813 044	1 2	74 038 K	—	bar
17. Meliorationsfonds der Provinz Pommern.	1 981 145	1 807 728 173 418	3 4	330 859 K	—	bar
18. Posener Landschaft.	395 287 500	4 592 900 204 881 000 185 813 600	3 3 1/2 4	19) —	2/3 des Schätzungswertes.	Pfand- briefe
19. Provinzial - Hilfskasse der Provinz Posen ein- schließl. der Landes- kultur-Rentenbank 22).	69 620 703	—	—	588 861 K 2 321 000 A	21) —	bar od. in 3, 3 1/2 u. 4 %/og. Priv.-Anl- Scheinen z. Nennw.
20. Landeskultur - Renten- bank für die Provinz Schlesien.	2 322 660	1 061 643 1 261 017	3 7/10 4 1/6	24) —	3/4 des Schätzungswertes, wenn der Wert d. Grund- stückes durch besondere Schätzung festgestellt ist. Eine bestimmte Kredit- grenze für Darlehen be- steht nicht.	bar oder in Landes- kultur- Rentenbr. bar
21. Landesmeliorations- fonds der Provinz Schlesien.	216 521	53 419 130 670 2 000 30 432	2 3 3 1/4 zins- frei	403 659 F darunter 238 705 ℳ Darlehnsreste.	—	bar
22. Provinzial - Hilfskasse für die Provinz Schle- sien.	249 768 500	2 337 400 4 244 580 1 939 700 42 223 700 64 401 017 7 354 725 37 421 600 80 397 690 9 448 088	3 9/10 3 1/4 3 1/2 3 3/4 3 3/4 4 4 9/10 4 1/4 4 1/2	2 684 556 K 1 471 000 F 11 000 000 A	Liegenschaften 2/3, Haus- grundstücke 1/2 d. Wertes. Im Oberschlesisch. Not- standbezirk für kleinere Besitzer 1/3 des Wertes.	bar und Obli- gationen

14) Auf Antrag des Kredit-Instituts wurden außerdem von der Zentral-Landschaft Pfandbriefe ausgefertigt und davon 64 279 150 ℳ zu 3 9/10, 92 660 000 ℳ zu 3 1/2 % und 18 850 800 ℳ zu 4 % in Umlauf gesetzt. — 15) desgl. 24 249 250 ℳ zu 8 %/o, 111 041 650 ℳ zu 3 1/2 % und 17 969 500 ℳ zu 4 %/o. — 16) auf Grund des alten Reglements ausgeliehene Darlehen. — 17) auf Grund des neuen Reglements ausgeliehene Darlehen. — 18) aus der ehemaligen Neuvorpommerschen Hilfskassen-Gewinnkasse. — 19) richtet sich nach der Höhe der jeweilig eingetragenen Hypotheken. — 20) Die Darlehen werden mit 3 1/2, 3 2/3, 3 3/4, 4 und 4 1/4, eine geringere Anzahl von Darlehen aus älterer Zeit noch mit 4 1/2 %/o verzinst; die einzelnen Summen können nicht angegeben werden, da die Darlehen in den Kassenbüchern nicht getrennt nach den Zinssätzen nachgewiesen sind. — 21) bei ländlichen Grundstücken innerhalb der ersten 2/3, bei städtischen innerhalb der ersten Hälfte des Grundstückswertes. Für Darlehen aus der Landeskultur-Rentenbank gemäß §§ 6 und 7 des Gesetzes vom 13. 5. 79. — 22) Die Landeskultur-Rentenbank hatte am 31. 12. 1915 506 292 ℳ ausstehende Darlehen. — 23) In den Zinssätzen ist je 1/6 %/o Verwaltungskostenbeitrag enthalten. — 24) Im Rechnungsjahre 1914 sind 101 100 ℳ Darlehen und als Darlehnsvaluta ein gleich hoher Betrag an Landeskultur-Rentenbriefen ausgegeben worden.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute 1915.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1915 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen		Höhe des im Rechnungsj. 1914 verfügbar Kapitals (K) Fonds (F) bzw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A)	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
		ℳ	zu %			
1	2	3	4	5	6	7
23. Kreditinstitut für die Preußische Ober- und Niederlausitz zu Görlitz.	8 040	8 040	4	—	ländliche Grundstücke $\frac{2}{3}$ des 30fachen Grundsteuer-Reinertrages, städtische $\frac{1}{3}$ der Gebäudeversicherung.	Pfandbr.; gibt außerdem landeschaftl. Zentralpfandbriefe aus (258 000 ℳ zu $3\frac{1}{2}\%$)
24. Sächsische Provinzialbank (früher Provinzial-Hilfskasse der Provinz Sachsen).	5 736 845	477 326 117 891 57 500 81 977 1 322 379 68 075 2 343 317 90 000 15 635 1 074 844 1 900 86 000	$3\frac{1}{2}\%$ $3\frac{3}{8}\%$ $3\frac{2}{3}\%$ $3\frac{7}{10}\%$ $3\frac{3}{4}\%$ $3\frac{1}{8}\%$ 4 $4\frac{1}{10}\%$ $4\frac{1}{8}\%$ $4\frac{1}{4}\%$ $4\frac{1}{2}\%$	229 162 K 223 392 F — ²⁷⁾	—	Schuld-scheindarlehen in bar an Kommunalverbände
25. Landschaft der Provinz Sachsen in Halle a./S. ²⁸⁾	158 049 125	36 851 275 18 459 900 102 737 950	3 3 $\frac{1}{2}$ 4	— ³⁰⁾	$\frac{2}{3}$ des landschaftlichen Schätzungswertes der zum Pfande angebotenen Grundstücke.	Pfandbriefe
26. Landesmeliorationsfonds der Provinz Sachsen.	301 719	43 838 246 337 11 545	1 2 zinsfrei	206 345 F	In den letzten Jahren sind Darlehen nicht mehr gewährt worden. Die Mittel des Fonds dienen nur zu unentgeltlichen Beihilfen.	Schuld-scheindarlehen in bar
27. Schlesw.-Holsteinische Landschaft.	—	—	—	110 985 150 KA	$\frac{2}{3}$ des geschätzten Wertes des Grundvermögens.	gibt nur landschaftliche Zentralpfandbriefe aus (110 985 150 ℳ)
28. Landeskultur-Rentenbank für die Provinz Schleswig-Holstein.	4 501 600	62 700 2 019 400 2 419 500	3 $3\frac{1}{2}$ 4	—	Die Darlehen sind nur an öffentl. Genossenschaften gegeben, ein Höchstbetrag ist nicht vorgesehen.	Rentenbriefe
29. Landschaftlicher Kreditverband für die Provinz Schleswig-Holstein.	70 728 200	1 451 800 25 703 200 43 573 200	3 $3\frac{1}{2}$ 4	1 017 810 F	³¹⁾ ohne Abschätz. der 20fache Grundsteuer-Reinertrag, nach einer solchen die Hälfte d. Schätzungswertes, doch nicht über den 30fachen Reinertrag.	Pfandbriefe
30. Hannoversche Landes-Kredit-Anstalt zu Hannover.	186 106 286 ³²⁾	186 106 286	4	518 450 K	die Hälfte des Wertes.	bar
31. Bremenser ritterschaftlicher Kreditverein zu Stade.	10 083 596	9 944 226 139 370	$3\frac{1}{2}$ 4	459 800 KF	$\frac{2}{3}$ des Schätzungswertes.	bar zu $3\frac{1}{2}\%$

²⁸⁾ auf Amortisation. — ²⁹⁾ auf Kündigung. — ²⁷⁾ Außerdem kann die Provinzialhilfskasse auf Grund ministerieller Ermächtigung noch Anlehescheine in Höhe bis zu 10 000 000 ℳ verausgaben. — ²⁸⁾ Der Geschäftsbereich der Landschaft erstreckt sich auch auf die Herzogtümer Anhalt und Sachsen-Altenburg. — ²⁹⁾ darunter 720 000 ℳ 4% ige Pfandbriefe des ehemaligen landschaftlichen Kreditverbandes der Provinz Sachsen und 102 011 950 ℳ 4% ige Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Sachsen. — ³⁰⁾ außerdem 70 235 750 ℳ landschaftliche Zentralpfandbriefe zu $3\frac{1}{2}\%$ und 4% . — ³¹⁾ Den nach den Bestimmungen der Satzung notwendigen Feststellungen der Grundstückswerte sind die Ermittlungen zu Grunde zu legen, die zufolge des Ges. v. 21. 5. 1861 (G.S. S. 253) und der Verordnung v. 28. 4. 1867 (G.S. S. 543) erfolgt sind. — ³²⁾ Da die Anstalt irgend einen Gewinn für sich nicht macht, so hat sie ihren Darlehnsnehmern alljährlich nur die Zinsen zu berechnen, die sie selbst in dem Geschäftsjahre ihren Obligationen abnehmern zu zahlen hat. Für das Jahr 1915 haben diese Zinsen 4% betragen. Die zu leistenden Beiträge an Zinsen und für Amortisation der Darlehen können nach dem Wunsche der Darlehnsnehmer bemessen werden. Die Beitragsätze sind daher sehr verschieden und unterliegen einer fortwährenden Veränderung.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute 1915.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1915 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen		Höhe des im Rechnungsj. 1914 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehns- zwecken auf- genommenen Anleihen (A)	Höchstbetrag des Darlehns im Ver- hältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfand- briefe, Schuld- ver- schrei- bungen oder in bar
		fl.	zu o/ o			
1	2	3	4	5	6	7
32. Ritterschaftliches Kredi- tinstitut des Fürsten- tums Lüneburg.	³³⁾ 13 495 916	114 480 4 487 400 1 379 200 4 836 150 1 183 100 2 550 300 351 200 902 500 75 000 1 000 87 600 130 000 292 000 10 000	$3\frac{3}{4}$ 4 $4\frac{1}{4}$ $4\frac{1}{2}$ $4\frac{3}{4}$ 5 $5\frac{1}{2}$ 6 $6\frac{1}{4}$ $6\frac{1}{2}$ 7 $8\frac{1}{2}$ 9 10	16 466 007 A	$\frac{1}{2}$ des 25 bis 30fachen Grundsteuer-Reinertra- ges bezw. die Hälfte des ermittelten Schätzungs- wertes.	meist in bar
33. Calenberg - Göttingen - Grubenhagen - Hildes- heim. Ritterschaftlicher Kreditverein in Han- nover.	³⁵⁾ 35 413 969	21 235 324 14 178 645	$3\frac{1}{2}$ 4	35 671 050 A	Die Hälfte des Reinertra- ges muß zur Deckung der Zinsen (ohne Ver- waltungs- und Tilgungs- aufschläge) ausreichen.	bar
34. Landesbank der Provinz Westfalen.	³⁶⁾ 9 330 810	1 171 146 589 034 585 173 1 194 323 1 512 117 260 035 417 807 964 618 1 974 474 632 211 14 497 15 375	$3\frac{1}{4}$ $3\frac{3}{8}$ $3\frac{1}{2}$ $3\frac{5}{8}$ $3\frac{3}{4}$ $3\frac{7}{8}$ 4 $4\frac{1}{10}$ $4\frac{1}{1}$ $4\frac{1}{4}$ $4\frac{1}{2}$ 5	—	entweder der 25 fache Katastral-Reinertrag der Grundstücke und der $12\frac{1}{2}$ fache Gebäude- steuer-Nutzungswert — oder die Hälfte einer Schätzung, die durch zwei von der Landes- bank zu bestimmende Persönlichkeiten auf- genommen wird.	bar
35. Landes - Meliorations - fonds der Provinz West- falen.	57 227	17 362 31 032 8 833	1 $3\frac{1}{2}$ zins- frei	112 600 K	Die Höhe des Darlehns wird von Fall zu Fall be- messen. In der Regel werden nur Darlehen in der Höhe des 25 fachen Katastral - Reinertrages und der Hälfte der Gebäude - Versicherungs- summe bewilligt.	³⁴⁾ bar
36. Landschaft der Provinz Westfalen.	110 693 000	5 688 400 45 782 400 59 222 200	3 $3\frac{1}{2}$ 4	—	$\frac{2}{3}$ der nach dem Nut- zungswert ermittelten Schätzung od. 22 facher Katastral-Reinertrag.	Pfand- briefe
37. Meliorationsfonds der Paderborn-Corveyschen Kreise.	103 032	1 783 52 002 29 046 20 200	$2\frac{1}{2}$ 3 $3\frac{1}{2}$ zins- frei	5 158 F	$\frac{3}{4}$ des Gutswertes nach Schätzung der Sach- verständigen.	bar

³³⁾ Stand vom 30. Juni 1915. Die hohen Zinssätze in Sp. 4 erklären sich durch die hohe Amortisation. —
³⁴⁾ ursprüngliche Höhe der Beträge. — ³⁵⁾ Stand vom 31. März 1916. — ³⁶⁾ Stand vom 31. März 1916. — ³⁷⁾ Der Betrag
der im Rechnungsjahre 1914 ausgereichten Schuldverschreibungen ist ohne Einfluß auf die im Rechnungsjahre 1915
getätigten Ausleihungen an Landwirte. — ³⁸⁾ Seit einer Reihe von Jahren werden aus dem Landes-Meliorationsfonds
durchweg nur Beihilfen bewilligt. — ³⁹⁾ Die zinsfreien 20 200 .M sind noch im Genusse der Freijahre; nach Ablauf
dieser Zeit sind $3\frac{1}{2}$ % Zinsen zu zahlen.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute 1915.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1915 ausstehende u. noch nicht amortisierte Darlehen	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen		Höhe des im Rechnungsj. 1914 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehns- zwecken auf- genommenen Anleihen (A)	Höchstbetrag des Darlehns im Ver- hältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfand- briefe, Schuld- vorschrei- bungen oder in bar
		M	zu %			
I	2	3	4	5	6	7
38. Landes-Kreditkasse zu Cassel.	⁴⁰⁾ 198 860 170	123 171 3 060 187 49 399 961 70 228 49 908 706 1 156 769 1 847 465 937 244 67 928 252 24 428 187	3,10 3,35 3,60 3,75 3,85 4 4,10 4,20 4,25 4,35	In der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 15 2 945 984 F 15 730 400 A	50 % des Schätzungs- wertes.	Inhaber- schuld- verschrei- bungen ⁴¹⁾
39. Nassauische Landesbank in Wiesbaden.	⁴²⁾ 185 270 617	14 830 815 47 296 016 120 243 295 2 900 491	3 ³ / ₄ 4 4 ¹ / ₄ 4 ³ / ₄	4 124 150 K 5 984 700 A	50 %	bar
40. Landesbank der Rhein- provinz zu Düsseldorf.	619 296 269	120 715 187 15 233 945 76 339 419 158 762 018 99 056 208 13 548 465 50 314 639 36 315 175 22 375 503 26 635 710	3 ¹ / ₂ 3,6 3 ³ / ₄ 4 4,1 4 ¹ / ₈ 4,15 4,2 4 ¹ / ₄ versch.	12 707 978 K 17 665 526 F 16 764 900 A	² / ₃ des Wertes landwirt- schaftlich benutzter Grundstücke, 60 % des Wertes städtischer Grundstücke, bis 75 % bei Bürgschaft einer leistungsfähigen Ge- meinde.	bar
41. Rhein. Meliorationsf. ⁴³⁾	1 756 091	87 756 1 518 569 149 766	2 2 ¹ / ₂ 3	201 018 K	—	bar
42. Spar- und Leihkasse für die Hohenzollernschen Lande in Sigmaringen.	⁴⁴⁾ 31 874 739	31 194 257 680 482	4 ¹ / ₂ 4 ³ / ₄	24 296 251 K 2 642 988 F 25 508 500 A	50%	bar
43. Landes - Versicherungs- anstalt Ostpreußen.	15 057 974	505 277 5 262 185 8 878 901 411 611	2 ¹ / ₂ 3 3 ¹ / ₂ 4	562 249 K	Kommunalverb. erhalten Darleh. bis z. Höhe d. voll. Wert. d. Liegenschaft, Ge- nossensch. allein u. in Ge- meinsch. mit Arbeitgebern bis zu ³ / ₄ d. Wert. Bei allen and. Darlehnsnehm. inner- halb d. Mündelsicherheit.	bar 8 578 853 u. in Staats- anl., Prov.- Schuldver- schreib. u. Pfandbrief. 6 484 121, Nennwert 6 831 900 M
44. Landes - Versicherungs- anstalt Westpreußen.	11 112 100	21 500 3 662 500 789 700 3 452 100 352 100 2 834 200	3 3 ¹ / ₂ 3 ³ / ₄ 4 4,1 4 ¹ / ₄	423 200 K	³ / ₄ des Bau- und Boden- wertes.	bar
45. Landes - Versicherungs- anstalt Berlin.	43 106 587	3 908 402 659 000 8 474 755 406 400 3 881 661 2 290 000 13 294 030 1 400 000 2 167 500 4 210 296 1 953 944 460 600	3 3 ¹ / ₄ 3 ¹ / ₂ 3 ⁵ / ₈ 3 ³ / ₄ 3 ⁷ / ₈ 4 4 ¹ / ₁₀ 4 ¹ / ₈ 4 ¹ / ₄ 4 ¹ / ₂ 4 ³ / ₄	7 562 736 K	Bei hypothekarischen Darlehen erfolgt die Be- leihung bis zur Höhe des halben, durch eine gerichtliche Schätzung festgestellten Wertes.	bar gegen Hypo- theken- briefe oder Schuld- urkunde der Ge- meinden

⁴⁰⁾ außerdem noch 7 201 904 M Bardarlehen zu 3³/₄ u. 4,60 u. 4,75 % sowie 864 M Ablösungsdarlehen zu 4 % — ⁴¹⁾ Die Landeskreditkasse verkauft diese regelmäßig für Rechnung der Schuldner und zahlt ihnen den Reinerlös, soweit er den Nennwert nicht übersteigt, aus, auf Wunsch unter vorschußweiser zinsfreier Zulegung des Unterschieds zwischen Erlös und Nennwert. — ⁴²⁾ davon 158 770 600 Darlehen gegen Hypotheken, der Rest Darlehen an Gemeinden und Kommunalverbände. — ⁴³⁾ von der Landesbank der Rheinprovinz verwaltet. — ⁴⁴⁾ nur die hypothekarischen Darlehen.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute 1915.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1915 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen		Höhe des im Rechnungsj. 1914 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bzw. d. zu Darlehns- zwecken auf- genommenen Anleihen (A)	Höchstbetrag des Darlehns im Ver- hältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfand- briefe, Schuld- ver- schrei- bungen oder in bar
		ℳ	zu %				ℳ	%
I	2	3	4	5	6	7
46. Landes - Versicherungs- anstalt Brandenburg.	80 578 570	1 190 604	3 $\frac{1}{2}$	—	—	bar
		500 000	3 $\frac{9}{16}$			
		5 649 985	3 $\frac{3}{8}$			
		13 595 490	3 $\frac{3}{4}$			
		1 922 155	3 $\frac{7}{8}$			
		47 971 121	4			
		1 000 000	4 $\frac{1}{8}$			
		7 999 216	4 $\frac{1}{4}$			
		100 000	4 $\frac{1}{2}$			
		500 000	5			
		150 000	5 $\frac{1}{2}$			
47. Landes - Versicherungs- anstalt Pommern.	34 755 419	3 419 830	3	2 744 272 K 4 ⁴⁵⁾ 6 663 100 A	für den Bau von Ar- beiterwohnungen 75 %/ sonst 50 % oder (bei ländlich. Grundstücken) 66 $\frac{2}{3}$ %.	bar
		30 655	3,2			
		329 823	3,25			
		14 744 613	3,5			
		119 087	3,6			
		283 550	3,65			
		1 910 482	3,7			
		2 255 770	3,75			
		2 121 298	3,3			
		3 584 415	4			
		2 213 188	4,15			
		123 310	4,2			
		2 554 398	4,25			
1 035 000	4,5					
30 000	5,25					
48. Landes - Versicherungs- anstalt Posen.	6 803 620	331 683	2 $\frac{1}{2}$	1 338 120 K	mündelsicher.	bar und Schuld- ver- schrei- bungen
		865 417	3			
		2 272 141	3 $\frac{1}{2}$			
		80 000	3,7			
		309 570	3 $\frac{3}{4}$			
		73 868	3,8			
		2 673 233	4			
		197 702	4 $\frac{1}{4}$			
		1 216 319	3			
		6 702 534	3 $\frac{1}{2}$			
49. Landes - Versicherungs- anstalt Schlesien.	58 118 709	1 076 628	3 $\frac{3}{8}$	Die Darlehns- gewährung er- folgte aus den laufenden Ein- nahmen.	75 % des Wertes bei Hypotheken auf Ar- beiter-Wohnhäuser oder andere gemeinnützige Anstalten.	bar zum Nenn- werte
		5 341 066	3 $\frac{3}{4}$			
		4 588 831	3 $\frac{7}{8}$			
		29 933 901	4			
		32 000	4 $\frac{1}{8}$			
		3 212 145	4 $\frac{1}{4}$			
		4 113 598	4 $\frac{3}{8}$			
		1 901 687	4 $\frac{1}{2}$			
		24 426	2 $\frac{3}{4}$			
		2 845 452	3			
50. Landes - Versicherungs- anstalt Sachsen-Anhalt zu Merseburg.	58 527 722	21 849 932	3 $\frac{1}{2}$	Im Jahre 1914 sind Darlehen im Nennwerte v. 5 270 510 ℳ ausgegeben.	bei landw. Grundstück. $\frac{2}{3}$, bei städtischen die Hälfte des Wertes. Zum Bau von Arbeiterwoh- nungen 66 $\frac{2}{3}$ %, bei Ar- beiter - Rentengütern 75 %. In letzterem Falle, wenn ein Gemeindever- band Bürgschaft leistet, 90 % des Wertes.	Hypo- theken, bei Ge- meinde- verbänden Schuld- ver- schrei- bungen
		1 418 748	3 $\frac{3}{8}$			
		4 220 279	3 $\frac{3}{4}$			
		131 084	3 $\frac{9}{10}$			
		400 000	3 $\frac{7}{8}$			
		26 446 214	4			
		105 000	4 $\frac{1}{8}$			
		1 086 587	4 $\frac{1}{4}$			

45) zum Erwerb von Kriegsanleihen.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute 1915.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1915 ausstehende u. noch nicht amortisierte Darlehen	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen		Höhe des im Rechnungsj. 1914 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehenszwecken aufgenommenen Anleihen (A)	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
		M	zu %			
1	2	3	4	5	6	7
51. Landes - Versicherungsanstalt Schleswig-Holstein.	59 058 677	5 993 794 3 9 513 093 3,5 944 222 3,6 2 437 342 3,75 25 558 757 4 2 865 468 4,25 975 000 4,5 10 766 000 5		3 510 000 A	90 % unter Bürgschaft von Gemeinden.	Reichs- und Staatsschuld-buchforder. sow. Pfandbr., Schuldverschreib., Hypoth.- u. Grundsch.-Brief, Sparkasseneinl.
52. Landes - Versicherungsanstalt Hannover.	73 371 981	133 000 2 1/5 16 707 890 3 2 396 859 3 1/4 982 510 3 1/3 27 188 915 3 1/2 407 171 3 9/10 10 514 850 3 3/4 7 825 187 4 30 000 4 1/8 6 255 494 4 1/4 15 443 4 1/2 500 000 5 284 663 5 1/4 130 000 6		5 953 184 K	1/2 bis 2/3.	bar gegen Hypothekbestellung und Ausstellung von Schuldkurden
53. Landes - Versicherungsanstalt Westfalen.	145 648 623	16 838 304 3 6 783 037 3 1/4 40 013 489 3 1/2 21 535 348 3 29/30 770 085 3 5/8 1 874 542 3 3/4 18 565 878 3 31/40 15 409 010 4 168 300 4 1/8 176 630 4 1/4 45) 23 501 000 5 6 982 825 3 210 608 3 1/10 440 396 3 1/5 25 907 821 3 1/2 13 394 106 3 3/4 14 872 230 4 6 810 425 4 1/4 23 675 2 48 123 827 3 7 078 3 1/4 693 000 3 1/3 51 498 652 3 1/2 594 696 3 3/4 3 668 023 4 873 138 4 3/10 35 879 939 4 1/2 1 550 000 5 548 940 3 185 077 3 1/2 519 749 3,6 307 760 3 3/4 6 431 322 4 4 493 400 4 1/4 650 000 4 3/8 799 133 4 1/2 127 000 5		Im Rechnungsjahre 1914 standen 11 666 670 M zur Verfügung, wovon 8 244 660 M in Darlehen zum Arbeiterwohnungs-bau und für Wehlfahrtseinrichtg. und 3 422 010 M in Reichs- und Staatsanleihen angelegt sind.	Die Darlehen werden bereit gestellt: Gegen Hypothek bis zu 1/2, an Baugenossenschaften zum Bau von Arbeiterwohnungen jedoch bis zu 3/4 des Wertes. An Gemeinden und Gemeindeverbände bis zur Höhe des Bedarfs. Unter selbstschuldnerischer Bürgschaft von Gemeinden od. Kommunalverb. in Höhe d. übernomm. Bürgschaft.	bar bezw. Vermögenanlagen in Reichs-, Staats-, Provinzial- od. Stadtanleihen.
54. Landes - Versicherungsanstalt Hessen-Nassau.	68 618 412	6 982 825 3 210 608 3 1/10 440 396 3 1/5 25 907 821 3 1/2 13 394 106 3 3/4 14 872 230 4 6 810 425 4 1/4 23 675 2 48 123 827 3 7 078 3 1/4 693 000 3 1/3 51 498 652 3 1/2 594 696 3 3/4 3 668 023 4 873 138 4 3/10 35 879 939 4 1/2 1 550 000 5 548 940 3 185 077 3 1/2 519 749 3,6 307 760 3 3/4 6 431 322 4 4 493 400 4 1/4 650 000 4 3/8 799 133 4 1/2 127 000 5		---	bei Beleihung von Krankenhäusern u. sonstigen gemeinnützigen Anstalten bis zur Grenze der Mündelsicherheit 60 % u. bei Beleihung von Arbeiterwohnhäusern 75 % des Schätzwertes.	bar gegen Hypothekenbestellung, Schuldverschreib. und Sparkasseneinlagen.
55. Landes - Versicherungsanstalt Rheinprovinz.	142 912 028	23 675 2 48 123 827 3 7 078 3 1/4 693 000 3 1/3 51 498 652 3 1/2 594 696 3 3/4 3 668 023 4 873 138 4 3/10 35 879 939 4 1/2 1 550 000 5 548 940 3 185 077 3 1/2 519 749 3,6 307 760 3 3/4 6 431 322 4 4 493 400 4 1/4 650 000 4 3/8 799 133 4 1/2 127 000 5		---	in der Regel mündelsicher, das heißt bei Darlehen an öffentliche Körperschaft. (Gemeinden, Städte, Kreise pp.) oder bei deren selbstschuldner. Bürgschaft. etwa 90 % d. Selbstkost.	wie zu 52. Bei Beleih. öffentl. Körperschaft. oder deren Bürgschaft kann von Hypothekbestellung abgesehen werden.
56. Norddeutsche Knappschafts - Revisionskasse zu Halle a./S.	14 062 931	548 940 3 185 077 3 1/2 519 749 3,6 307 760 3 3/4 6 431 322 4 4 493 400 4 1/4 650 000 4 3/8 799 133 4 1/2 127 000 5		---	---	---

45) Zur Zahlung dieses Betrages (Kriegsanleihen) hat die Anstalt ein Darlehn von 20 089 889 M aufgenommen.

C. Pfandbriefämter 1915.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königl. Statistischen Landesamts.]

Name der Kreditanstalt.	Gründungs- jahr	Darlehns- bestand am 31. 12. 15 <i>M</i>	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen		Til- gungs- satz %	Beitrag zur Deckung der Verwalt.- unkosten %	Pfand- brief- umlauf am 31. 12. 15 <i>M</i>	Be- leihungs- grenze	Art des Darlehns (Pfand- briefe, Schuld- verschrei- bungen od. in bar)	Bemerkungen	
			<i>M</i>	zu %							
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. Brandenburgisches Pfandbriefamt für Hausgrundstücke zu Berlin.	1912	30 460 400	30 460 400	4	1/4	1/4	29 376 200	50 % des er- mittelten Wertes ¹⁾	Pfand- briefe ²⁾	3)	
2. Berliner Pfandbrief- Institut, Berlin W9, Eichhornstraße 5.	1868	290 256 000	5 202 600	3 1/2	4)	1/4 ⁵⁾	5 202 600	7)	Pfand- briefe	—	
			3 846 000								4)
			1 795 800								4 1/2)
			599 400								5)
			9 263 900								3)
118 477 800	3 1/2)	118 477 800									
151 070 500	4)	151 070 500									
3. Deutsche Pfandbrief- anstalt in Posen.	1910	22 815 615	239 000	4	1/4—2	—	21 206 000	bis zu 50 %	bar	—	
			782 000	4 1/8	Durch- schnitt 0,44						
			18 809 815	4 1/4							
			482 000	4 1/3							
			2 293 900	4 3/8							
			175 900	4 1/2							
			8) 33 000	5 1/2							
4. Pfandbriefamt der Stadt Magdeburg.	1912	4 184 250	4 184 250	4 3/8	1/4	1/4 und zum Rück- lagefonds 1/8	9) 3 952 800	60 %	bar	—	
5. Schlesisches Pfand- brief-Institut f. städ- tische Hausgrund- stücke zu Breslau.	1903	298 900	127 700	3 1/2	1/2	1/8	298 900	¹⁰⁾	Schuld- verschrei- bungen	—	
			171 200	4							
6. Danziger Hypothe- ken-Verein zu Danzig.	1868	22 273 000	5 968 400	4 1/4	1/2	1/4	18 933 100	2/3 des festge- stellten Wertes	Pfand- briefe	11)	
			12 246 800	5							
			2 446 000	5 1/2							
			1 611 800	6							
7. Kredit-Kasse für die Erben und Grund- stücke in Hamburg.	1782	4 788 770	986 420	4 1/4	1/2	—	4 003 099	9 bis 10 fache Miete	4 % ige Pfand- briefe	12)	
			3 173 200	4 1/2							
			629 150	5							

1) § 3 der Abschätzungsordnung lautet: Von der Aufnahme einer förmlichen Schätzung kann abgesehen werden, wenn das zu bewilligende Darlehn den 12 1/2 fachen Betrag des staatlich ermittelten Gebäudesteuer-Nutzungswertes nicht übersteigt. Wird in diesen Fällen eine förmliche Schätzung nicht vorgenommen, so hat der Vorstand den Beleihungswert auf Grund anderer zuverlässiger Unterlagen festzusetzen und die Festsetzung schriftlich zu begründen. Ferner ist ohne die Aufnahme einer besonderen Schätzung eine Beleihung bis zur Hälfte der Feuer-taxe einer der öffentlichen Feuer-societäten zulässig, wenn der Geschäftsführer oder ein vom Vorstand ersuchtes Mitglied bezeugt, daß sich die Gebäude in gutem baulichen Zustande befinden und daß ihr zeitiger Bauwert der Feuer-taxe noch entspricht. — 2) aber Übernahme des Wertes für Rechnung der Darlehnsnehmer. — 3) Zum völligen oder teilweisen Ausgleich des Kursunterschieds kann ein Zuschußdarlehn bis zur Höhe von 5 % des Pfandbriefdarlehns gewährt werden. — 4) in dem ersten 8 Jahren 1/2 %, dann 1/4 % an den Amortisationsfonds, außerdem 1/4 % an den Reservofonds bzw., sobald dieser 5 % der Darlehen erreicht, an den Amortisationsfonds. — 5) 1/4 % an den Reservofonds bzw., sobald dieser 5 % der Darlehen erreicht, an den Amortisationsfonds. — 6) Die Überschüsse des Verwaltungsfonds, welche für 1915 = 77,06 % von dem eingezahlten 1/4 % Beitrag betragen, werden am Jahres-schluß den einzelnen Reserve- bzw. Amortisationsfonds satzungsgemäß zugeführt. — 7) bis zur Hälfte des Grundstückswertes. Als solcher gilt entweder der Ertragswert, d. h. das 20fache des durchschnittlichen Jahresertrages der letzten 5 Jahre (nach der amtlichen Auskunft der Steuerdeputation des Magistrats) nach Abzug der auf dem Grundstück eingetragenen beständigen Lasten und Steuern und 4 % für Unterhaltung und Mietausfälle, sowie 2 % Kanalisationsgebühren, insgesamt 6,01 % oder der Bauwert (Feuer-versicherungsumme) oder der durch gerichtliche Schätzung ermittelte Wert. Sind auf dem Grundstücke Gebäude vorhanden, die noch nicht 5, mindestens aber 3 Jahre benutzt sind, so tritt an die Stelle des 5jährigen Durchschnitts der Jahresdurchschnitt des Ertrages während der Dauer der Benutzung, jedoch mit einem Abzug bis zu 10 % des Ertrages. Grundstücke, die einen mindestens 3jährigen Ertrag nicht haben (d. h. neubebaute Grundstücke), können nur auf einstimmigen Beschluß der Direktion beliehen werden, und zwar nur bis zur Hälfte der gerichtlichen Schätzung oder des Bauwerts. Ausnahmeweise kann durch einstimmigen Beschluß der Direktion der Ertragswert auf das 22fache des Ertrages festgestellt, also das Grundstück bis zum 11fachen des durchschnittlichen Reinertrages beliehen werden. — 8) Kriegsdarlehen. — 9) Der Differenzbetrag zwischen dem Darlehnsbestande und dem Werte der im Umlauf befindlichen Pfandbriefe ist aus dem von der Kämmererkasse zur Verfügung gestellten Betriebsfonds entnommen. — 10) bis 1/10 des ermittelten Wertes, nicht über 12 1/2 fachen Gebäudesteuer-Nutzungswert und 30 fachen Grundsteuer-Reinertrag. — 11) Tilgungssatz und Verwaltungskosten sind bereits in Sp. 5 enthalten. — 12) Die Hypothekendarlehen sind von Seiten der Kredit-Kasse unkündbar. Die Pfandbriefe sind von der staatlichen Stempelabgabe befreit.

D. Die Banken.

1. Die Reichsbank.

a, Der Geschäftsverkehr 1915 und 1916.
[Verwaltungsberichte der Reichsbank für 1915 und 1916.]

Geschäftsverkehr.	1915	1916	Geschäftsverkehr.	1915	1916
	Millionen M	Millionen M		Millionen M	Millionen M
1	2	3	1	2	3
1. Gesamtsätze.					
a. bei der Reichshauptbank . . .	600 681,4	803 644,3	c. fällige, ab. unbezahlt geblieb. Forderung am Jahreschluß	12,5	12,3
b. bei den Reichsbankanstalten . . .	371 838,0	453 687,1	5. Notenumlauf.		
c. zusammen . . .	972 519,4	1 257 331,4	a. höchster am	^{31/12} 6 917,9	^{30/12} 8054,7
2. Metallbestand ¹⁾.					
a. höchste Summe am	^{31/12} 2 477,3	^{30/12} 2 536,8	b. niedrigster am	^{28/1} 4 483,7	^{22/1} 6 274,1
b. niedrigste " "	^{7/1} 2 153,4	^{7/1} 2 482,8	c. durchschnittlicher	5 409,3	6 871,2
c. durchschnittlich	2 404,5	2 506,0	d) von der höchsten Umlaufsumme waren	(α) Not. zu 1 000 M	1 243,4
d. von d. höchst. Summe waren			(β) " " 100 "	2 866,5	3 501,7
α) Gold i. Barr. u. fremd. Münz.	399,8	468,9	(γ) " " 50 "	874,2	932,6
β) Gold in deutsch. Münzen	2 045,3	2 051,8	(δ) " " 20 "	1 933,8	2 074,3
γ) zusammen Gold	2 445,2	2 520,5	e. Kosten für die Anfertigung	3,1	2,6
δ) Scheidemünzen	32,1	16,3	6. Giroverkehr.		
3. Darlehns- und Reichskassenscheine.					
a. Darlehnskassenscheine			a. Bestand an Guthaben		
α) Bestände der Bank am Jahreschluß	1 254,8	415,0	α) höchster ²⁾ am	^{31/3} 1 891,6	^{30/9} 2 738,7
β) im Umlauf	972,2	2 873,0	β) niedrigster ²⁾ am	^{15/4} 304,6	^{15/5} 550,6
Abschnitte zu 50 M		720,0	γ) durchschnittlicher ²⁾	636,8	1 059,8
" " 20 "	14,1	650,0	δ) am Jahreschluß	2 103,1	3 665,2
" " 5 "	594,8	940,0	b. Übertragungen		
" " 2 "	220,4	329,0	α) höchster Bestand am	^{30/9} 1 491,9	^{30/9} 2 113,5
" " 1 "	142,9	234,0	β) niedrigster Bestand am	^{30/6} 155,1	^{29/2} 101,4
γ) durchschnittlich. Bestand			γ) durchschnittlich. Bestand	306,3	353,8
δ) Scheidemünzen			c. Umsätze im Jahre	831 979,0	1 065 462,0
ϵ) Scheidemünzen			7. Deckungsziffern im Jahresdurchschnitt.		
ζ) zusammen			a. Golddeckung der Noten	v. H. 43,6	v. H. 36,0
b. Reichskassenscheine in der Bank am Jahreschluß	33,0	7,5	b. Deckung durch den gesamten Barvorrat	53,3	43,4
davon } 10 M Scheine	29,4	5,9	c. Deckung d. gesamt. tägl. fäll. Verbindlichkeit. durch Gold	32,7	26,0
" " } 5 " "	3,6	1,6	8. Zweiganstalten ³⁾.		
4. Kapitalsanlage.					
a. in Wechseln, Schecks und diskontierten Reichsschatzanweisungen			Insgesamt am Jahreschluß	Anzahl 484	483
α) höchste am	^{30/9} 7 470,6	^{30/9} 10 758,8	α) Hauptstellen	20	20
β) niedrigste am	^{23/4} 3 434,8	^{22/4} 4 717,6	β) Stellen	78	78
γ) durchschnittliche	4 530,3	6 591,6	γ) Nebenstellen mit Kasseneinrichtung	376	375
b. in Lombards			δ) Nebenstellen ohne Kasseneinrichtung	7	7
α) höchste am	^{7/1} 63,8	^{30/1} 21,7	ϵ) Warendepts	3	3
β) niedrigste am	^{28/9} 12,4	^{23/9} 9,6			
γ) durchschnittliche	21,5	12,6			

¹⁾ kurzfähiges deutsches Geld, Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Kilogramm fein zu 2734 M berechnet. — ²⁾ mit Ausschluss derjenigen der Reichs- und Staatskassen. — ³⁾ Die Zahl der infolge des Krieges vorübergehend aufgehobenen Nebenstellen betrug Ende 1915: 16, am 7. März 1917: 44.

b) Geschäftsergebnisse der Reichsbank 1907 bis 1916 in Mill. M.

Jahr	Gesamtumsätze	Goldankäufe	Giroverkehr d. Privaten	Ein- u. Auszahlungen f. Rechn. des Reich. u. d. Bundesstaaten	Betrag d. deponierten Wertpapiere	Verwaltungskosten	Reingewinn überhaupt	Vom Reingewinn entfallen				beid. Abrechnungsgestll. abgerechn. Gesamtbeträge
								auf das Reich	auf die Anteilseigner ¹⁾	in %	auf den Reservefonds	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1916	1 257 331,4	113,3	598 898,1	466 567,2	7 349,3	28,9	96,3	76,0	15,6	8,7	4,7	67 515,3
1915	972 519,4	25,7	439 333,2	392 650,2	4 010,4	26,5	106,5	85,4	16,1	9,0	4,9	58 106,1
1914	521 775,5	116,6	302 929,3	161 911,5	3 515,4	24,8	67,0	42,5	18,4	10,2	6,1	66 644,8
1913	422 339,7	317,5	287 090,0	92 078,9	3 154,4	22,6	50,6	31,0	15,2	8,4	4,4	73 634,2
1912	413 992,4	193,1	287 567,1	83 638,6	3 168,7	21,9	37,4	21,3	12,5	7,0	3,1	72 543,6
1911	377 502,5	174,6	260 983,3	76 873,5	3 169,1	23,4	27,5	14,9	10,5	5,9	2,1	63 015,3
1910	354 150,4	164,6	239 278,1	74 905,9	3 181,9	21,9	27,7	16,1	11,7	6,5	—	54 341,8
1909	331 032,0	155,2	225 105,2	69 933,3	3 237,8	21,8	23,1	12,6	10,5	5,8	—	51 427,5
1908	305 244,5	298,9	210 182,0	59 778,4	3 234,1	20,9	37,0	23,1	14,0	7,8	—	45 960,9
1907	298 997,4	111,6	207 179,7	53 489,1	3 256,3	18,8	52,8	34,5	17,8	9,9	—	45 313,1

¹⁾ Die Anteilseigner setzten sich am 30. 12. 1916 aus 16 744 Inländern (31. 12. 1915: 16 712) mit 29 753 (29 786) Anteilen zu 3 000 M und 58 487 (58 425) zu 1 000 M und aus 2 136 (2 180) Ausländern mit 10 247 (10 264) bzw. 1 563 (1 576) Anteilen zusammen.

2. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse, Rechnungsjahre 1901, 1905, 1909, 1913, 1914 und 1915.

[Berichte der Preußischen Central-Genossenschafts-Kasse.]

Geschäftsbewegung.	1901	1905	1909	1913	1914	1915
1	2	3	4	5	6	7
1. In Geschäftsverbindung mit der P. C.-G.-K.:						
a) Verbandskassen usw.	53	51	52	51	52	51
davon: städtische	19	18	19	20	21	20
mit Genossenschaften	408	421	534	622	818	832
„ Mitgliedern	104 992	88 475	149 241	162 351	184 331	184 730
ländliche	34	33	33	31	31	31
mit Genossenschaften	7 973	13 491	11 556	10 767	13 483	13 709
„ Mitgliedern	691 922	1 184 102	1 124 760	1 128 751	1 327 760	1 442 373
b) Landschaftliche Darlehnskassen . .	6	6	8	8	8	8
c) Von Provinz. usw. erricht. Anstalten	4	6	6	5	5	6
d) Öffentl. Spar- u. Kommunal-Kassen	326	422	744	1 059	1 127	1 135
e) Einzel-Genossenschaft., Firmen usw., öffentliche Kassen, Einzelpersonen	353	462	684	762	866	953
2. Gesamtumsatz Taus. M	5 862 202	12 278 226	15 197 800	17 736 665	19 777 152	37 540 498
davon:						
Kassenverkehr „ „	2 033 310	5 050 893	5 902 399	6 168 214	6 728 007	11 165 673
Verkehr in Zinsscheinen „ „	9 877	17 645	63 001	78 960	80 021	85 817
Wechselverkehr „ „	384 064	521 084	667 325	821 764	1 390 721	2 634 174
Einzugsverkehr „ „	—	—	106 049	333 747	232 375	303 452
Verkehr in Wertpapieren (einschl. der eigenen) „ „	588 634	251 864	633 717	502 950	810 061	3 850 536
Lombardverkehr „ „	30 907	82 750	193 304	492 021	491 649	1 226 633
Verkehr in laudf. Rechnung „ „	667 238	913 398	1 258 364	2 964 618	3 642 805	6 416 403
Depositenverkehr „ „	—	865 049	2 353 750	2 350 483	2 848 115	6 898 241
Scheckeinlösungsverkehr „ „	525 940	—	15 596	29 367	201 925	726 914
Sonstiger Verkehr „ „	1 622 321	4 575 544	4 004 303	3 994 540	3 301 473	4 232 655
3. Kreditverkehr						
a) mit Verbandskassen:						
Auszahlungen | in laudf. | Taus. M	226 982	399 765	553 693	1 406 850	1 630 875	2 980 817
Einzahlungen | Rechnung | „ „	242 033	378 902	538 706	1 412 392	1 753 923	3 199 336
Erworbene Wechsel „ „	86 907	102 601	111 917	281 840	204 481	61 400
Darlehne | im Lom- | „ „	1 247	2 367	8 541	49 710	45 309	74 252
Rückzahl. | bardverkehr | „ „	1 734	2 464	7 679	52 407	46 195	74 177
b) mit landschaftl. Darlehnskassen:						
Auszahlungen | in laudf. | Taus. M	83 178	58 012	63 117	55 824	112 740	84 853
Einzahlungen | Rechnung | „ „	82 859	57 055	60 499	56 548	115 892	82 894
Erworbene Wechsel „ „	905	—	—	1 243	1 448	345
Darlehne | im Lom- | „ „	141	680	—	4 809	5 509	1 225
Rückzahl. | bardverkehr | „ „	141	680	—	2 796	7 521	1 226
c) mit Spar- und Kommunkassen:						
Darlehne | im Lom- | Taus. M	5 711	21 052	63 838	148 001	154 330	285 121
Rückzahl. | bardverkehr | „ „	5 909	18 887	64 604	144 660	143 008	246 946
4. Bilanz und Geschäftsergebnisse.						
Barbestand, Guthaben bei Banken und fällige Zinsscheine M	23 664 896	17 384 901	70 170 591	52 456 173	21 515 940	12 360 441
Forderungen an Verbandskassen (gegen Wechsel, auf Lombardunterlagen und in laudf. Rechnung) . M	33 920 578	44 807 866	37 518 189	62 642 901	26 138 309	7 395 388
Forderungen an landschaftl. Darlehnskassen und ähnliche Anstalten . M	1 611 132	1 767 076	2 761 473	3 827 667	57 489	85 058
Wechsel (ausschl. Verb.-Kass.-W.) „	39 916 599	35 734 550	21 666 056	11 683 189	160 779 373	38 464 273
Wertpapiere „	25 448 372	51 848 031	47 937 724	47 167 734	73 192 303	62 370 044
Forderungen an Spar- u. Kommunkassen und andere Kunden M	1 099 213	4 816 606	13 499 707	32 040 987	38 656 390	77 355 921
Summe der Aktiva M	127 887 424	159 074 025	199 725 926	216 992 671	335 353 856	658 860 906

Noch: 2. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse, Rechnungsjahre 1901, 1905, 1909, 1913, 1914 und 1915.

Geschäftsbewegung.	1901	1905	1909	1913	1914	1915
1	2	3	4	5	6	7
Noch: 4. Bilanz und Geschäftsergebnisse.						
Grundkapital ¹⁾ <i>M</i>	50 000 000	52 400 000	¹¹⁾ 57650000	76 450 000	76 533 000	76 567 000
Rückstellungen ¹⁾ „	1 220 900	4 000 000	5 400 000	9 058 000	10 100 000	12 580 546
Guthaben in laufend. Rechnung der Verbandskassen <i>M</i>	3 395 345	2 232 888	6 734 551	1 492 740	107 762 021	373 871 338
Guthaben in laufd. Rechnung der land- schaftlichen Darlehnskassen und ähnlicher Anstalten <i>M</i>	4 153 666	295 487	283 221	1 018 768	2 412 103	481 964
Depositen „	33 296 930	23 749 170	95 740 303	92 957 670	110 669 982	68 732 336
Darlehne von Banken „	32 259 477	71 613 509	8 500 512	26 868 542	4 363	18 634
Summe der Passiva <i>M</i>	127 887 424	159 974 025	190 725 026	216 992 671	335 353 856	658 860 906
Giroverbindlichkeiten <i>M</i>	2 424 885	4 950 439	12 124 776	25 222 078	5 716 410	1 147 209
Werbendes Kapital ²⁾ „	—	—	208 249 453	230 580 000	252 768 000	310 990 000
in Prozent des eigenen Kapitals ³⁾	—	—	254,59	269,66	291,78	355,43
Zinsgewinn <i>M</i>	2 261 975	2 518 935	3 130 337	4 707 266	5 163 308	7 977 712
davon: im Wechselverkehr „	1 204 699	1 570 748	1 996 617	3 819 882	3 562 272	6 087 587
im sonstigen Verkehr „	1 057 276	948 188	1 133 719	887 384	1 601 035	1 890 125
Gewinn aus Börsenaufträgen usw. „	44 160	41 754	73 283	96 168	28 603	221 439
Bruttogewinn ⁴⁾ im ganzen	2 306 566	2 562 885	3 217 787	4 819 750	5 208 596	8 218 919
in Prozent vom Grundkapital	4,61	4,89	5,58	6,30	6,81	10,73
Geschäftskosten ⁵⁾ im ganzen <i>M</i>	264 747	508 271	¹²⁾ 599 066	980 992	1 031 456	1 149 460
in Prozent vom Grundkapital	0,53	0,97	1,21	1,28	1,35	1,50
in Prozent des Bruttogewinnes ⁶⁾	—	—	20,96	22,50	23,87	19,52
Kursverlust auf eigene Wertpapiere <i>M</i>	—	65 017	—	460 561	772 920	2 022 003
Kursgewinn auf eigene Wertpapiere „	350 124	—	118 765	—	—	—
Verteilter Gewinn im ganzen	2 391 944	1 989 597	2 637 485	3 378 197	3 289 403	¹³⁾ 3 104 402
in Prozent des Grundkapitals	4,78	3,80	4,57	4,42	4,30	4,05
in Prozent des werbenden Kapitals ⁶⁾	—	—	1,27	1,47	1,30	1,00
davon: zu Rücklagen usw. <i>M</i>	891 944	417 597	872 516	952 447	860 736	674 569
in Proz. des Grundkapitals	1,78	0,80	1,52	1,25	1,12	0,88
zur Verzins. d. Grundkap. <i>M</i>	1 500 000	1 572 000	1 764 969	2 425 750	2 428 667	2 429 833
in Prozent davon	3,00	3,00	3,06	3,17	3,17	3,17
5. Durchschnittliche Zinssätze.						
Vorzugszinssätze in „laufender Rech- nung“ mit Verbandskassen usw. für Guthaben ⁷⁾ %	3	3	3	3	3	3
„ Darlehne ⁸⁾ %	3,5	3,5	3,5	3,5	4,73	4,75
Vorzugszinssätze im Wechselverkehr mit Verbandskassen usw. ⁹⁾ %	3,59	3,89	3,66	4,95	4,56	4,50
Zinssätze im Lombardverkehr mit Verbandskassen usw. ¹⁰⁾ %	4,73	5,20	5,07	6,46	6,06	6,00
Dagegen betrug der Reichsbank-Wechseldiskont %	3,73	4,20	4,07	5,46	5,06	5,00
„ Lombardzinssatz %	4,73	5,20	5,07	6,46	6,06	6,00
Privatdiskont (Berliner Börse) %	2,66	3,23	3,07	4,46	4,00	4,06

1) Den Angaben sind bis 1911 die entsprechenden Beträge am Schlusse des jeweiligen Etatsjahres zugrunde gelegt; von 1912 ab sind die Angaben einer Durchschnitts-Jahresbilanz entnommen, die auf Grund von Tagesbilanzen aufgestellt worden ist. — 2) Als werbendes Kapital ist angenommen der Betrag der Passiven der Bilanz abzgl. der Avalverpflichtungen, zuzügl. der gegen Dritte bestehenden Giroverbindlichkeiten. — 3) Grundkapital und Rücklagen. — 4) ohne Gewinn und Verlust auf die eigenen Wertpapiere. — 5) abzüglich Rückeinnahmen usw. — 6) mit Berücksichtigung des Gewinnes oder Verlustes auf die eigenen Wertpapiere usw. — 7) 1895—1898 2,5 und 2,75 %/o, von da ab 3 %/o. — 8) 1896—1897 3 %/o, 1898—1913 3,5 %/o und 1914 4,73 %/o. — 9) 1896 3,79, 1897 3,74, 1898 4,87, 1899 5,19, 1900 4,85, 1901 3,38, 1902 3,70, 1903 3,82, 1904 4,88, 1905 5,33, 1906 3,67, 1907 3,67, 1908 4,03 und 1912 4,73 %/o. — 10) 1895/1896 8, 1897 4,82, 1898 5,87, 1899 6,24, 1900 6,10, 1902 4,43, 1903 4,61, 1904 5,13, 1906 6,41, 1907 7,01, 1908 5,17, 1910 5,33, 1911 5,63 und 1912 6,20 %/o. — 11) Durchschnittsbetrag. — 12) einschließl. 55 060 *M* Rückstellung zur Beamten-Besoldung des Etatsjahres 1908. — 13) ausschließl. 1 634 204 *M* Zuweisung an die besondere Rückstellung: Rubegehälter.

3. Die Hypothekendarlehen und Hypothekendarlehen

Name der Banken.	Sitz	Aktiva (in 100 Tausend Mark)											
		Deckungs-hypotheken	freie Hypotheken	Kommunal-darlehen	Zins-ausstände	Bank-gebäude	sonstige Grundstücke	Barbestand	Wechsel	Wert-papiere	desgleichen eigene Pfandbriefe	12	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1. Berliner.													
1. Pr. Central-Boden-Kredit-Akt.-Ges.	Berlin	812	8	192	6	4	—	—	4	17	7		
2. Preußische Boden-Kredit-Akt.-Bank	"	433	19	2	2	1	—	—	1	7	1		
3. Preußische Pfandbrief-Bank	"	340	3	108	5	2	—	1	2	13	1		
4. Preußische Hypotheken-Akt.-Bank	"	347	16	30	3	1	—	—	1	16	8		
5. Deutsche Hypotheken-Bank Berlin	"	289	1	35	3	1	—	—	1	6	2		
6. Berliner Hypotheken-Bank Akt.-G.	"	253	6	21	2	—	—	—	—	7	—		
2. Sonstige Preußische.													
7. Schles. Boden-Kredit-Aktien-Bank	Breslau	462	1	16	6	—	—	—	—	13	1		
8. Rhein.-Westfäl. Boden-Kredit-Bank	Cöln	276	6	—	3	2	—	—	—	6	—		
9. Westdeutsche Boden-Kredit-Anstalt	"	119	—	—	2	—	—	—	—	4	—		
10. Hannoversche Boden-Kredit-Bank	Hildesheim	51	—	3	1	—	—	—	—	2	—		
11. Frankfurter Hypotheken-Bank	Frankfurt a. M.	534	—	11	6	1	—	1	8	14	1		
12. Frankf. Hypotheken-Kredit-Verein	"	377	1	—	4	1	—	1	3	6	1		
13. Landwirtschaftl. Hypotheken-Bank	"	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
14. Grundkredit-Bank Königsberg	Königsberg i. Pr.	6	1	—	—	—	—	—	1	1	—		
3. Sonstige Norddeutsche.													
15. Hypotheken-Bank Hamburg	Hamburg	559	14	—	7	1	—	—	3	16	—		
16. Sächs. Boden-Kredit-Anst. Dresden	Dresden	188	2	—	2	—	—	—	—	3	—		
17. Leipziger Hypotheken-Bank	Leipzig	200	2	—	2	1	—	—	1	3	—		
18. Allg. Deutsche Kred.-Anst. Leipzig	"	8	7	—	—	7	5	30	106	64	—		
19. Kommunal-Bank d. Königr. Sachsen	"	—	—	15	—	—	—	—	—	1	—		
20. Mecklenb. Hypoth.-u. Wechsel-Bank	Schwerin	127	3	—	—	—	—	6	9	25	—		
21. Mecklenb.-Strelitzer Hypoth.-Bank	Neustrelitz	10	2	—	—	—	—	1	—	—	—		
22. Braunsch.-Hann. Hypotheken-Bank	Braunschweig	203	—	—	2	1	—	1	—	9	3		
23. Deutsche Hypoth.-Bank Meiningen	Meiningen	598	—	—	8	2	—	1	1	5	2		
24. Deutsche Grundkredit-Bank Gotha	Gotha	348	1	—	2	1	—	—	—	7	—		
25. Norddeutsche Grundkredit-Bank	Weimar	101	—	—	1	—	—	—	—	3	—		
26. Mitteld. Boden-Kredit-Anst. Greiz	Greiz	79	—	—	—	—	—	—	—	3	—		
27. Schwarzb. Hyp.-Bank Sondershausen	Sondershausen	63	—	—	1	—	—	—	—	—	1		
28. Hessische Landes-Hypotheken-Bank	Darmstadt	124	1	55	3	1	—	—	—	3	3		
4. Süddeutsche.													
29. Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank	München	1 177	7	—	18	6	1	7	42	39	5		
30. Bayerische Vereinsbank	"	505	2	3	9	6	1	8	33	23	—		
31. Bayerische Handelsbank	"	422	1	10	3	5	4	6	42	13	6		
32. Bayer. Boden-Kredit-Anst. Würzburg	Würzburg	134	—	—	1	1	—	—	—	4	7		
33. Kreis-Hypotheken-Bank Lörrach	Lörrach	25	—	—	—	—	—	—	—	2	—		
34. Pfälzische Hypotheken-Bank	Ludwigshafen	480	2	6	7	—	—	1	3	12	—		
35. Süddeutsche Boden-Kredit-Bank	München	510	—	—	5	1	—	—	12	9	—		
36. Vereinsbank Nürnberg	Nürnberg	341	2	—	1	1	1	1	7	15	—		
37. Württemberg. Hypotheken-Bank	Stuttgart	221	—	—	3	—	—	—	—	2	—		
38. Württembergische Vereins-Bank	"	42	—	—	1	3	—	9	64	20	—		
39. Rhein. Hypothek-Bank Mannheim	Mannheim	604	2	22	7	—	—	1	3	20	—		
40. Akt.-Ges. f. Boden- u. Komm.-Kredit	Straßburg	194	—	16	4	1	—	2	13	3	1		
		11 507	111	549	129	51	13	83	360	414	51		

4. Stand der hauptsächlichsten deutschen Kredit-

Jahr.	Zahl der Banken	Aktiva (in Tausend Mark)							Summe der Aktiva und zugleich der Passiva in 1000 M.
		Kasse	Wechsel	Lombard	Effekt, Hypoth., Konsort.-Beteil.	Debitoren und Diverse	Immobilien und Mobilien		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1915 . . .	148	1 129 776	4 066 039	1 811 592	2 021 698	7 477 159	317 081	16 823 334	
1914 . . .	150	1 027 983	3 195 729	1 540 992	1 903 636	7 571 583	316 471	15 556 390	
1913 . . .	160	727 410	3 435 636	1 677 519	1 774 927	8 299 855	314 507	16 229 854	
1912 . . .	156	689 886	3 048 683	2 502 230	1 705 840	7 602 165	305 356	15 854 160	
1911 . . .	158	673 413	3 062 166	2 504 233	1 714 660	7 404 539	289 913	15 648 924	

*) Aus: „Der Deutsche Oekonomist“ 1916. Sonderabdruck „Die deutschen Banken im Jahre 1915“. — Für die voll-

gewährenden anderen Banken 1915*).

Passiva (in 100 Tausend Mark)																Summe beider-seits (in Taus. Mark)	Betrag der Dividende (Taus. Mark)	% der Dividende	Wiederholung der Berechnung in Sp. 1.
Lombard-darlehen	Bank-guthaben	Ver-schiedene Debitoren	Pfandbrief-umlauf	Kommunal-obligatio-nen-Umlauf	Depositen	Aktien-kapital	gesetzliche Reserve	sonstige Reserven	Agio-Dis-agio Reserv.	Akzepten	Pfandbrief-zinsen	ver-schiedene Kreditoren	Reingewinn						
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29			
9	2	—	786	189	1	44	8	14	4	—	9	1	5	1 061	3 775	8 1/2	1.		
1	5	1	419	1	—	30	6	4	3	—	3	2	3	473	2 100	7	2.		
—	8	2	333	103	1	24	4	7	3	—	4	3	5	484	1 680	7	3.		
1	8	2	318	27	—	51	10	15	3	—	3	1	5	433	2 783	5 1/2	4.		
1	2	—	276	31	—	18	4	5	2	—	1	—	2	340	1 260	7	5.		
2	—	—	239	18	—	23	2	4	1	—	2	—	2	292	1 022	4 1/2	6.		
1	3	1	437	11	—	26	7	17	1	—	4	—	2	504	1 806	7	7.		
1	2	—	267	—	—	17	2	2	1	—	3	—	3	296	1 190	7	8.		
—	2	—	113	—	—	10	1	1	1	—	1	—	1	128	600	6	9.		
—	2	—	50	3	—	3	—	—	—	—	1	—	—	59	180	6	10.		
1	5	1	518	6	2	22	17	7	2	—	4	—	4	583	2 090	9 1/2	11.		
1	8	—	365	—	—	20	7	2	2	—	4	—	3	404	1 584	8	12.		
—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	13.		
1	—	—	5	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	10	113	7 1/2	14.		
—	9	1	530	—	—	36	15	15	1	—	7	—	5	610	2 880	8	15.		
1	2	—	181	—	—	12	2	2	—	—	1	—	1	200	720	6	16.		
—	2	1	191	—	—	12	2	3	1	—	1	—	2	212	840	7	17.		
10	17	294	5	—	152	110	39	7	—	48	—	177	9	548	7 700	7	18.		
—	—	1	12	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	17	120	4	19.		
20	22	61	119	—	132	9	8	1	—	—	1	—	1	274	1 350	15	20.		
3	1	1	10	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	21.		
—	2	—	199	—	—	13	2	4	1	—	2	—	2	223	945	7 1/2	22.		
1	3	—	566	—	—	32	6	6	2	—	5	—	3	621	2 205	7	23.		
—	1	1	326	—	—	18	2	7	1	—	3	—	2	361	1 620	9	24.		
—	2	3	98	—	—	1	8	1	—	—	1	—	1	111	450	6	25.		
—	—	—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	338	4 1/2	26.		
—	2	—	62	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	67	175	5	27.		
—	—	3	118	55	4	10	1	1	—	—	1	—	1	193	410	4	28.		
2	—	97	1 167	—	7	65	34	33	—	5	11	69	11	1 402	9 100	14	29.		
—	6	125	490	7	14	51	17	9	2	26	4	99	6	725	4 080	8	30.		
1	3	91	410	9	55	45	11	3	—	19	1	47	4	606	3 115	7	31.		
—	3	—	133	—	—	8	2	1	—	—	1	4	1	150	450	6	32.		
—	—	2	16	—	7	2	—	—	—	—	—	4	—	29	96	6	33.		
—	8	—	467	4	—	19	8	10	3	—	4	—	4	520	1 710	9	34.		
1	4	3	494	—	1	27	4	11	1	—	2	4	4	547	2 025	7 1/2	35.		
1	6	8	335	—	1	21	7	7	1	1	3	3	3	383	2 310	11	36.		
—	—	—	199	—	—	13	2	5	—	—	2	—	2	226	975	7 1/2	37.		
9	36	42	42	—	37	40	8	8	—	12	—	74	4	226	2 400	6	38.		
1	25	—	586	17	—	27	13	23	—	—	5	9	5	685	2 430	9	39.		
—	—	—	191	15	4	10	1	6	—	—	4	—	2	234	864	9	40.		
70	201	744	11 156	497	425	893	255	244	40	111	105	512	105	14 343</					

5. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre 1914 und 1915.

[Verwaltungsberichte der Königlichen Seehandlung 1914 und 1915.]

Geschäfts- verhältnisse.	1914		1915		Geschäfts- verhältnisse.	1914		1915	
	in 1000 Mark					in 1000 Mark			
1	2	3	1	2	1	2	3	1	2
I. Geld-, Wechsel- und Effektenverkehr.					9. Geldgeschäfte bei der Begründung von Rentengütern.				
1. Gesamter Buchumsatz ¹⁾	20 908 273,2	57 892 227,2			a) neue Vorschüsse . . .	21 887,7	23 352,6		
darunter: a) Kassenums. ²⁾	12 874 521,1	46 295 317,4			b) Gesamtbetrag der Ende März laufenden Vorschüsse	52 228,4	50 008,6		
b) hinterlegte Wertpapiere	2 301 775,9	878 804,1			10. Provision auf für fremde Rechnung ausgeführte Geschäfte³⁾				
2. Umsatz in Wechseln . . .	135 967,0	10 062,9				1 570,4	1 352,0		
davon: a) in inländischen	133 872,8	900,0			II. Gewerbliche Anlagen⁴⁾.				
b) „ ausländisch.	2 094,2	9 162,9			1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital . .	1 421,3	684,0		
Außerdem in Schatzanweisungen	1 325 950,0	4 015 858,0			2. Hieraus erzielter Ertrag	434,0	274,8		
Einnahme an Diskontozinsen	10 479,2	29 869,0			III. Das Königliche Leihamt.				
3. Effektenverkehr.					1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital . .	5 431,4	4 732,7		
Für eigene Rechnung:					2. Reingewinn ¹⁾	70,4	16,3		
a) angekauft oder übernommen	492 644,3	238 942,0			IV. Grundbesitz.				
b) verkauft oder realisiert	489 404,3	286 217,2			Buchwert der Besitzungen ⁵⁾	4 403,1	3 925,4		
c) Einnahme an Effektzinsen	4 306,1	3 293,0			V. Aktiva und Passiva.				
4. Darlehen zu Drainagen ³⁾	249,6	147,7			Aktiva und Passiva je . . .	853 881,5	1 798 835,3		
Einnahme an Zinsen auf Darlehen zu Drainagen	16,2	11,1			VI. Gewinnberechnung.				
5. Lombarddarleh. überhaupt	1 111 291,6	102 441,9			1. Einnahmen	11 536,8	19 634,2		
Darunter neu ausgeliehen	383 065,1				und zwar:				
Einnahme an Lombardzinsen	2 978,0	482,3			a) Zinsenüberschuß . . .	9 514,0	17 959,1		
6. Seehandlungsobligationen.					b) Provision, Depotgebühren usw.	1 570,4	1 352,0		
a) Schuld auf dieselb. Ende März d. Rechnungsjahr.	22,2	21,1			c) Ertrag aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen . . .	436,9	274,8		
b) Einzahlungen	—	—			d) Gewinn auf Effekten	—	32,5		
c) Abhebungen	—	1,3			e) Verwaltungseinnahm.	10,9	11,2		
d) Ausgabe an Zinsen	—	0,1			f) Sonstige Einnahmen .	4,6	4,5		
7. Verzinsliche Guthaben.					2. Ausgaben	4 520,7	3 555,3		
a) Gesamtumsatz in verzinslichen Depositen-geldern ²⁾	1 440 010,1	9 203 989,1			und zwar:				
b) Gesamtumsatz d. anderweitigen in laufend. Rechnung verzinslich. Guthaben ²⁾	1 056 155,4	1 194 302,0			a) für den laufenden Geschäftsbetrieb	37,9	28,8		
c) Gesamtbetrag der Ende März in laufend. Rechnung belegten Gelder .	155 767,4	482 173,2			b) Abschreibungen . . .	128,0	1 720,9		
8. Depots in Effekten ⁴⁾ .					c) Verlust auf Effekten ⁵⁾	2 802,4	—		
a) Gesamtumsatz ²⁾	2 301 775,9	878 804,1			d) Verwaltungskosten . .	1 550,2	1 805,6		
b) Bestand Ende März	1 453 488,8	1 602 843,1			e) sonstige Ausgaben . .	1,6	—		
c) Einnahmen an Depotgebühren und Schrankfachmiete	358,6	356,6			3. Gewinn	7 016,1	16 078,9		

¹⁾ Nur eine Seite des Hauptbuches, d. h. jeder geschäftliche Vorgang erscheint beim Umsatze gewöhnlich ein einziges Mal. — ²⁾ in Einnahmen und Ausgaben zusammen. — ³⁾ d. h. zu Drainagen von Domänenvorwerken. — ⁴⁾ Hypotheken, Schuld- und Kautionsverschreibungen usw. ausschließlich Interimsscheine. — ⁵⁾ einschließl. der unter 8 c) aufgeführten Depotgebühren und Schrankfachmiete. — ⁶⁾ Bromberger Mühlen. Die Flachgarn-Maschinen-Spinnerei zu Landeshut in Schlesien ist mit Wirkung vom 1. April 1914 verkauft worden. — ⁷⁾ nach Bestreitung aller persönlichen und sachlichen Verwaltungskosten. — ⁸⁾ zu Berlin und Bromberg. — ⁹⁾ abzüglich des Gewinnes.

E. Die öffentlichen und Privatsparkassen.

[Zeitschrift und unveröffentlichtes Material des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts.]

1. Die Geschäftsergebnisse der Jahre 1906 bis 1915.

Reg.-Bez. Staat.	Zahl der						Zuwachs im Berichtsjahre		Rückzahlungen	Zuwachs überhaupt	Einlagebestand am Jahreschlusse			Reservefonds
	Sparkassen	Sparstellen		Sparbücher		durch Zuschreibung von Zinsen Mill. M	durch Neueinlagen Mill. M	überhaupt			auf 1 Sparbuch	auf den Kopf der Bevölkerung ¹⁾ Mill. M		
		überhaupt	davon je 1 auf . . . qkm	überhaupt	auf je 100 Einwohner ¹⁾								Mill. M	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Reg.-Bez. 1915.														
Königsberg . . .	30	284	55,40	255 570	27,31	5,20	112,37	100,19	17,47	158,55	620,30	169,40	7,88	
Gumbinnen . . .	15	105	104,40	82 848	13,00	1,03	32,46	31,51	2,87	57,53	694,44	94,47	3,20	
Allenstein . . .	22	159	75,64	69 398	12,51	1,97	27,30	24,60	4,58	58,56	843,82	105,55	3,26	
Danzig	18	161	49,44	207 877	26,72	4,63	115,15	106,70	13,02	149,14	717,43	191,67	8,68	
Marienwerder .	37	112	157,15	184 061	18,58	4,70	96,62	98,71	2,70	145,45	790,25	146,85	8,10	
Stadt. Berlin . .	2	108	0,59	824 387	39,10	12,92	121,20	105,68	28,44	401,41	486,92	190,84	22,13	
Potsdam	65	412	50,11	317 278	37,41	26,24	411,40	431,77	5,87	782,68	594,16	222,27	34,06	
Frankfurt	60	237	81,01	696 047	54,90	15,45	171,90	213,68	26,27	460,21	661,17	363,58	24,24	
Stettin	44	130	92,95	406 527	45,85	11,21	158,12	190,51	21,18	321,86	791,73	363,04	18,40	
Köslin	34	65	215,97	276 142	43,55	8,73	107,45	119,82	3,64	255,18	924,09	402,42	13,55	
Stralsund	15	51	78,71	93 030	40,45	2,03	48,54	48,69	1,88	64,09	695,33	281,24	3,62	
Posen	68	201	87,22	216 466	15,30	5,99	112,23	122,55	4,38	170,75	788,79	120,70	8,44	
Bromberg	28	60	191,06	334 607	16,30	3,92	60,57	65,61	1,12	112,23	853,58	139,10	5,79	
Breslau	86	387	34,86	786 955	41,14	11,60	138,13	170,48	20,75	379,00	481,61	198,15	26,85	
Liegnitz	71	275	49,51	683 651	55,98	11,71	107,77	146,30	26,91	365,58	534,75	299,07	28,13	
Oppeln	58	222	59,60	334 607	13,95	8,56	84,51	103,89	10,82	262,51	784,53	109,40	16,99	
Magdeburg	52	326	35,35	640 942	50,35	13,28	173,11	188,11	1,72	400,41	624,73	314,50	24,10	
Merseburg	76	343	29,78	763 445	55,85	16,82	168,84	202,01	16,35	533,70	699,14	390,50	38,52	
Erfurt	22	115	30,72	284 882	50,30	5,95	73,70	78,58	1,07	184,06	649,25	326,54	10,31	
Schleswig	224	389	48,89	768 750	43,95	29,69	281,53	318,38	7,10	883,93	1 149,82	505,30	51,19	
Hannover	30	177	32,31	471 006	58,40	14,31	241,75	253,04	3,02	402,61	854,80	499,19	14,37	
Hildesheim	39	88	60,83	330 848	56,79	11,06	122,41	143,54	10,07	302,06	912,98	518,51	13,71	
Lüneburg	31	152	74,62	296 485	50,27	13,25	118,93	123,83	8,40	374,42	1 262,67	634,70	16,45	
Stade	41	96	70,71	214 222	46,82	9,20	111,06	104,70	15,50	259,76	1 212,56	567,69	12,51	
Osnabrück	30	77	80,58	166 219	40,80	6,40	78,87	74,36	10,97	193,78	1 165,83	475,03	7,50	
Aurich	12	91	34,18	108 554	36,35	3,06	50,30	54,47	1,05	92,63	853,00	310,17	4,03	
Münster	48	138	52,58	320 131	26,68	17,84	210,30	225,93	2,21	549,98	1 717,98	458,41	30,08	
Minden	43	135	39,00	303 903	38,49	13,06	182,09	192,89	2,26	397,72	1 308,70	503,71	18,74	
Arnsberg	125	203	37,95	920 718	33,71	46,89	488,16	569,55	34,50	1 296,57	1 408,22	474,68	81,73	
Cassel	58	150	67,23	385 146	36,17	10,97	91,22	105,72	3,53	300,00	778,92	281,76	16,00	
Wiesbaden	27	493	11,40	522 001	39,50	11,72	149,53	169,00	7,75	353,28	676,79	267,31	19,14	
Coblenz	25	154	40,31	195 263	24,88	7,24	105,93	116,70	3,50	215,69	1 106,14	275,26	12,40	
Düsseldorf	168	287	19,08	1 435 447	36,64	55,73	777,87	844,41	10,81	1 536,28	1 105,08	404,89	75,69	
Cöln	30	179	22,23	506 810	37,01	17,84	309,83	329,58	1,91	528,04	1 041,88	385,59	24,81	
Trier	18	323	22,24	183 548	16,70	7,74	90,42	103,58	5,42	229,04	1 247,88	209,11	11,28	
Aachen	13	116	35,83	278 531	37,93	9,95	157,88	171,66	3,83	281,99	1 012,44	384,04	5,80	
Sigmaringen	1	34	33,60	29 362	39,73	0,92	4,92	4,74	1,10	25,40	865,05	343,72	1,41	
Staat	1915	1 766	7 035	49,83	15 692 543	36,12	459,94	5 894,53	6 455,87	101,40	13 537,04	862,70	311,02	722,74
	1914	1 761	7 057	49,67	14 935 190	34,92	441,36	4 467,34	4 379,73	528,97	13 638,84	913,20	318,90	676,82
	1913	1 765	7 033	49,84	14 417 642	34,24	406,69	4 151,13	3 879,04	678,78	13 111,27	909,39	311,38	622,99
	1912	1 760	6 886	50,00	13 819 834	33,33	381,57	3 790,06	3 574,08	596,67	12 432,08	899,64	299,86	620,88
	1911	1 736	6 656	52,66	13 417 394	32,86	357,19	3 576,10	3 203,14	730,15	11 837,26	882,97	280,60	645,97
	1910	1 711	6 330	55,37	12 900 304	32,08	331,11	3 262,52	2 819,07	774,56	11 106,70	860,27	276,18	633,17
	1909	1 692	5 934	58,77	12 362 256	31,04	309,84	2 961,38	2 506,68	764,51	10 332,69	835,88	259,40	596,47
1908	1 678	5 744	60,71	11 842 692	30,22	289,31	2 496,70	2 334,80	451,27	9 571,88	808,21	244,28	570,14	
1907	1 639	5 450	63,98	11 484 139	29,78	264,84	2 317,80	2 250,47	331,67	9 120,50	794,18	236,52	505,73	
1906	1 606	5 113	68,20	11 095 276	29,24	249,69	2 264,99	2 021,16	493,52	8 788,89	792,08	231,00	537,57	

¹⁾ nach der fortgeschriebenen Bevölkerung zu Ende der betreffenden Kalenderjahre.

2. Die Anlage des Vermögens der Spar-

Regierungs- bezirke.	Von dem Vermögen der Sparkassen sind zinsbar angelegt											
	in Hypotheken auf				in Inhaberpapier, zum Tages- kurs für 1914 u. 15 am 30.6.14, für die Vorjahre bei Abschluß des Rechnungsj. — od., wenn d. Ankaufsw. niedr., zu diesem	auf Schuldscheine	gegen Wechsel	gegen Faustpfand	bei öffentlichen Instituten und Korporationen	in sonstigen Anlagen	zusammen	Millionen Mark
	städtische		ländliche									
	Grundstücke											
über- haupt	dar- unter Til- gungs- hypo- theken	über- haupt	dar- unter Til- gungs- hypo- theken									
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Reg.-Bez. 1915.												
1. Königsberg . . .	62,77	12,05	21,30	6,99	58,50	5,20	1,42	6,18	16,70	0,79	172,86	
2. Gumbinnen . . .	23,81	3,84	13,81	4,08	12,79	0,77	2,71	0,70	6,25	1,29	62,13	
3. Allenstein . . .	26,80	6,93	10,29	2,09	10,80	3,61	2,80	0,78	5,77	1,48	62,33	
4. Danzig	37,18	6,28	21,31	2,58	66,61	3,93	1,11	8,64	19,43	6,25	164,46	
5. Marienwerder . .	59,48	13,66	26,97	12,15	41,40	5,20	5,70	1,08	26,10	3,49	169,42	
6. Stadtkreis Berlin	111,11	—	—	—	242,02	—	—	—	23,26	43,12	419,51	
7. Potsdam	258,24	8,57	75,75	26,55	322,51	1,40	0,41	1,88	259,43	4,61	924,23	
8. Frankfurt	179,30	19,31	84,69	20,20	182,66	1,52	0,36	2,56	97,69	5,86	554,64	
9. Stettin	141,97	12,73	69,08	10,68	106,06	1,81	1,22	1,60	59,25	2,84	383,83	
10. Köslin	87,38	11,77	33,64	23,39	65,70	3,16	2,52	2,49	51,03	1,49	297,41	
11. Stralsund	27,66	1,62	7,64	1,46	20,94	0,44	0,24	0,64	12,25	0,20	70,01	
12. Posen	71,30	30,23	26,79	15,92	53,39	3,01	6,33	3,04	29,07	2,55	195,48	
13. Bromberg	46,80	33,23	16,76	14,01	34,94	1,92	3,13	2,94	22,28	1,16	129,93	
14. Breslau	165,70	5,39	44,99	5,57	152,43	1,08	0,69	2,77	74,84	3,95	446,45	
15. Liegnitz	145,48	4,52	39,18	6,71	190,01	0,98	0,44	2,26	63,98	1,78	444,11	
16. Oppeln	117,37	21,37	61,25	23,72	88,97	7,11	0,32	0,59	36,36	1,30	313,27	
17. Magdeburg	146,99	13,23	68,69	12,13	161,57	1,35	0,02	2,14	77,60	2,08	460,44	
18. Merseburg	183,72	6,39	154,84	13,18	167,08	0,44	0,02	2,03	112,78	2,98	623,89	
19. Erfurt	63,01	6,42	36,90	8,91	61,27	2,33	0,11	1,34	39,00	1,43	205,39	
20. Schleswig	399,80	5,34	285,97	1,16	125,44	56,55	1,21	6,65	98,57	16,36	990,55	
21. Hannover	132,98	13,39	100,87	35,94	97,27	3,99	—	3,46	83,31	4,22	426,10	
22. Hildesheim	105,06	29,98	97,63	56,64	74,97	3,88	0,003	2,85	54,99	2,15	341,53	
23. Lüneburg	87,04	22,53	174,57	102,21	81,56	6,43	0,03	3,30	56,33	7,76	417,02	
24. Stade	75,32	9,71	96,60	28,09	58,14	5,39	—	1,90	34,85	7,24	279,44	
25. Osnabrück	54,10	6,56	51,90	20,43	38,59	2,83	—	3,33	46,37	3,78	200,90	
26. Aurich	22,07	6,14	29,72	7,81	24,69	3,56	1,58	4,02	19,44	0,97	106,05	
27. Münster	354,35	142,23	71,47	10,82	127,15	6,02	0,03	4,32	71,95	4,92	640,21	
28. Minden	164,52	18,20	94,09	15,19	88,33	6,71	0,04	3,11	80,42	5,80	443,62	
29. Arnberg	898,78	121,26	185,34	27,65	268,19	11,60	0,04	5,69	124,28	12,72	1 506,64	
30. Cassel	84,39	45,52	93,23	70,21	85,96	10,39	1,34	2,02	55,48	3,71	336,52	
31. Wiesbaden	212,18	87,18	29,39	25,46	93,22	9,20	0,02	16,30	30,47	8,20	398,98	
32. Coblenz	105,02	35,37	31,25	14,36	64,07	2,30	0,17	1,54	48,03	3,45	255,83	
33. Düsseldorf	1 084,06	264,35	67,32	18,60	443,73	16,01	0,20	12,46	175,59	29,14	1 828,51	
34. Köln	275,33	26,84	39,07	9,36	173,33	4,78	0,04	1,63	110,69	2,56	607,43	
35. Trier	109,13	36,64	32,82	18,02	59,85	6,93	0,08	0,57	41,23	10,87	261,49	
36. Aachen	114,11	22,86	15,20	7,26	125,22	1,28	1,35	4,26	35,06	14,37	310,85	
37. Sigmaringen	2,41	2,37	13,20	13,07	5,42	0,64	0,74	0,24	3,58	2,45	28,68	
1915	6 236,72	1 114,01	2 373,52	602,53	4 075,38	203,75	36,42	121,31	2 203,71	229,32	15 480,13	
1914	6 179,30	1 089,74	2 374,21	604,26	3 481,94	213,48	53,47	115,42	1 922,20	181,45	14 521,47	
1913	5 907,20	999,04	2 339,48	663,96	2 971,79	208,28	77,34	121,44	1 790,81	184,29	13 600,63	
1912	5 444,74	841,46	2 403,95	675,64	2 833,03	203,25	78,00	110,45	1 664,45	134,12	12 931,99	
1911	4 973,15	731,07	2 446,71	648,97	2 830,35	195,33	80,87	106,21	1 498,69	118,04	12 258,35	
1910	4 586,80	647,27	2 302,85	586,34	2 738,56	186,33	107,30	105,66	1 431,08	130,37	11 588,95	
1909	4 223,70	580,88	2 176,45	531,14	2 601,33	177,17	80,80	109,96	1 302,37	93,54	10 765,32	
1908	3 913,86	532,72	2 075,93	480,82	2 385,49	170,77	67,69	102,27	1 199,76	85,50	10 001,27	
1907	3 712,17	481,98	2 029,07	453,19	2 261,94	169,32	67,04	98,43	1 062,99	89,77	9 490,73	
1906	3 486,40	436,16	1 966,59	424,34	2 313,33	168,74	76,21	94,99	980,95	84,62	9 180,33	

kassen in den Jahren 1906 bis 1915.

Der Nenn- wert der In- haber- papiere (Sp. 6) stellt sich auf	Darunter (Spalte 13) befanden sich Schuld- ver- schreibungen		Von dem zinsbar angelegten Vermögen der Sparkassen (Spalte 12) entfallen Hundertteile auf												Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	des Deut- schen Reiches	Preu- bens	Hypotheken auf				Inhaberpapiere (Sp. 6)	Schuldscheine	Wechsel	Faustpfand	Anlagen bei öffent- lichen Instituten und Korporationen	sonstige Anlagen			
			städtische		ländliche										
			über- haupt	dar- unter Til- gungs- hypo- theken	über- haupt	dar- unter Til- gungs- hypo- theken									
Millionen Mark															
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25			
64,00	25,31	14,84	36,31	6,97	12,32	4,04	33,84	3,01	0,82	3,58	9,66	0,46	1.		
14,26	3,08	2,93	38,33	6,18	22,22	6,57	20,59	1,24	4,36	1,13	10,06	2,07	2.		
11,59	4,86	2,13	43,00	11,12	16,51	3,36	17,33	5,80	4,49	1,26	9,25	2,37	3.		
73,02	30,81	16,43	22,61	3,82	12,96	1,57	40,50	2,39	0,68	5,25	11,81	3,80	4.		
44,72	19,75	9,41	35,11	8,06	15,92	7,17	24,43	3,07	3,36	0,64	15,41	2,06	5.		
276,94	59,50	63,69	26,49	—	—	—	57,69	—	—	—	5,55	10,28	6.		
353,82	87,88	126,69	27,94	0,93	8,20	2,87	34,90	0,15	0,04	0,20	28,07	0,50	7.		
202,62	48,40	65,15	32,33	3,48	15,27	3,64	32,93	0,27	0,07	0,46	17,61	1,06	8.		
116,87	19,50	42,82	36,99	3,32	18,00	2,78	27,63	0,47	0,32	0,42	15,44	0,74	9.		
71,99	22,10	18,62	29,38	3,96	28,12	7,87	22,00	1,06	0,85	0,84	17,16	0,50	10.		
22,74	3,09	8,55	39,52	2,32	10,92	2,08	29,92	0,62	0,34	0,91	17,49	0,39	11.		
57,35	18,10	12,75	36,47	2,32	13,70	8,15	27,31	1,54	3,24	1,56	14,87	1,31	12.		
37,67	11,11	13,19	36,02	25,58	12,90	10,78	26,89	1,48	2,41	2,26	17,15	0,89	13.		
170,21	36,09	52,94	37,11	1,21	10,08	1,25	34,14	0,24	0,15	0,62	16,76	0,88	14.		
204,27	37,80	39,26	32,76	1,02	8,82	1,51	42,78	0,22	0,10	0,51	14,41	0,40	15.		
96,86	33,17	30,14	37,47	6,82	19,55	7,57	28,40	2,27	0,10	0,19	11,61	0,41	16.		
178,48	48,96	55,34	31,92	2,87	14,92	2,63	35,09	0,29	0,004	0,46	16,85	0,45	17.		
184,75	51,79	72,87	29,45	1,02	24,82	2,11	26,78	0,07	0,003	0,33	18,08	0,48	18.		
66,26	18,15	25,12	30,68	3,13	17,97	4,34	29,83	1,13	0,05	0,65	18,99	0,70	19.		
135,14	64,26	38,75	40,36	0,54	23,87	0,12	12,66	5,71	0,12	0,67	9,95	1,65	20.		
107,18	23,88	19,87	31,21	3,14	23,67	8,43	22,83	0,94	—	0,81	19,55	0,99	21.		
81,02	22,28	22,97	30,76	8,78	28,59	16,58	21,95	1,14	0,001	0,83	16,10	0,63	22.		
89,05	27,38	19,97	20,87	5,40	41,86	24,51	19,56	1,54	0,01	0,79	13,51	1,86	23.		
62,79	24,68	14,74	26,95	3,48	34,57	10,05	20,80	1,93	—	0,68	12,47	2,59	24.		
42,42	15,38	9,68	26,93	3,27	25,88	10,17	19,21	1,41	—	1,66	23,08	1,88	25.		
27,01	10,37	8,16	20,91	5,79	28,03	7,36	23,28	3,36	1,49	3,79	18,33	0,91	26.		
134,26	60,88	36,06	55,35	22,22	11,16	1,69	19,86	0,94	0,0047	0,68	11,24	0,77	27.		
97,2															

3. Der Bestand an Sparbüchern in den Jahren 1895 bis 1915.

		Am Schlusse des Rechnungsjahres befanden sich Sparbücher im Umlaufe									
		1915		1910		1905		1900		1895	
Regierungsbezirke.	Staat.	überhaupt	darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 M.	überhaupt	darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 M.	überhaupt	darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 M.	überhaupt	darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 M.	überhaupt	darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 M.
Arten der Sparkassen.		Stück	(Hundertteile)	Stück	(Hundertteile)	Stück	(Hundertteile)	Stück	(Hundertteile)	Stück	(Hundertteile)
I		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg		255 570	4,17	208 249	2,12	167 842	1,31	143 489	0,76	119 707	0,30
2. Gumbinnen		82 848	4,17	72 815	3,21	56 770	2,30	40 344	1,79	29 411	1,38
3. Allenstein		69 398	6,08	54 245	4,46	38 164	3,95	30 150	3,00	22 471	3,28
4. Danzig		207 877	4,87	175 202	4,11	140 144	3,41	107 607	1) 4,21	81 826	1) 2,95
5. Marienwerder		184 061	5,70	154 984	4,91	124 856	4,15	96 306	2,72	64 463	2,53
6. Stadtkreis Berlin		824 387	1,51	800 546	0,43	823 252	0,15	706 437	0,16	552 189	0,21
7. Potsdam	1	317 278	3,52	1 001 593	3,33	733 395	3,03	509 076	1,72	354 884	1,19
8. Frankfurt		696 047	4,05	612 754	4,02	533 318	2,79	450 630	1,38	357 871	1,35
9. Stettin		406 527	6,02	330 384	6,70	262 205	5,75	208 522	4,08	159 131	3,30
10. Köslin		276 142	7,53	221 102	7,71	178 259	6,41	144 321	5,17	111 720	4,58
11. Stralsund		93 030	3,82	76 950	3,17	65 648	2,02	58 834	0,88	50 764	0,04
12. Posen		216 466	5,10	189 713	4,90	154 927	3,12	126 871	1,32	96 809	1,31
13. Bromberg		131 486	6,18	110 456	6,02	88 849	5,60	69 493	4,27	47 135	4,26
14. Breslau		786 955	2,11	671 738	1,90	562 670	1,55	461 371	0,87	376 965	0,66
15. Liegnitz		683 651	3,09	623 051	2,94	550 560	2,09	487 460	1,21	406 534	0,84
16. Oppeln		334 607	5,71	286 963	5,17	235 322	4,17	192 796	2,70	143 834	2,25
17. Magdeburg		640 942	4,42	570 017	4,14	518 764	3,59	454 288	2,18	378 549	0,81
18. Merseburg		763 445	5,11	674 401	5,23	595 692	4,79	513 470	3,73	417 988	3,47
19. Erfurt		284 882	4,55	233 622	4,50	188 234	4,40	158 243	3,10	127 331	2,35
20. Schleswig		768 750	9,31	636 521	9,39	549 726	8,95	470 599	8,19	477 175	7,39
21. Hannover		471 006	6,09	368 851	6,58	300 303	5,55	245 945	4,07	210 358	3,93
22. Hildesheim		330 848	7,39	274 743	7,72	236 087	6,33	208 310	4,74	177 802	3,80
23. Lüneburg		296 435	10,67	240 865	10,32	199 865	8,85	169 929	7,27	148 066	7,62
24. Stade		214 222	10,38	167 055	10,13	139 141	9,35	116 311	8,40	97 981	8,20
25. Osnabrück		166 219	9,30	129 337	8,78	105 226	7,66	93 440	6,43	73 186	5,01
26. Aurich		108 554	6,31	83 171	6,75	66 992	6,32	52 060	5,40	40 800	5,53
27. Münster		320 131	14,38	234 500	15,65	175 627	15,48	145 440	13,39	116 008	12,43
28. Minden		303 903	11,13	228 340	12,03	181 781	11,13	152 257	10,43	127 147	10,35
29. Arnberg		920 718	11,28	683 998	12,35	511 237	11,68	412 736	9,78	302 437	10,06
30. Cassel		385 146	5,49	322 027	4,94	261 705	4,38	214 706	3,51	173 553	3,19
31. Wiesbaden		522 001	4,51	431 932	3,84	358 048	2,99	272 982	2,57	201 185	2,47
32. Coblenz		195 263	9,54	145 278	10,00	113 406	8,83	88 100	6,73	61 014	5,79
33. Düsseldorf		1 435 447	9,21	1 083 258	10,08	789 380	8,89	575 835	6,12	420 199	5,73
34. Cöln		506 810	8,42	387 468	7,29	301 048	3,54	222 369	2,84	150 464	3,45
35. Trier		183 548	10,07	143 958	10,26	106 496	8,07	85 662	5,52	55 992	5,29
36. Aachen		278 531	7,53	241 897	8,32	200 527	7,47	160 934	5,08	125 144	5,26
37. Sigmaringen		29 362	3,61	28 325	2,71	27 095	2,98	23 386	2,02	20 071	2,25
Staat		15 692 543	6,37	12 900 304	6,18	10 642 961	5,13	8 670 709	1) 3,22	6 876 604	1) 3,64
Arten der Sparkassen.											
1. Städtische Sparkassen		9 276 367	5,41	7 552 205	5,14	6 199 339	4,17	5 004 234	3,00	3 825 444	2,56
2. Landgem.- usw. Spark.		701 736	11,00	561 756	11,70	395 604	10,85	324 666	9,02	226 871	8,20
3. Kreis- und Amts-Spark.		4 389 330	8,02	3 543 713	7,97	2 814 402	6,84	2 229 379	5,32	1 696 295	5,12
4. Provinz.- u. ständ. Spk.		641 731	3,23	598 972	2,10	553 906	1,29	471 442	0,86	382 941	0,91
5. Vereins- u. Privat-Spk.		683 379	7,02	643 658	7,44	679 710	6,33	640 988	1) 6,00	745 113	1) 5,93

1) Bei Berechnung der Verhältniszahlen sind die Bücher des Danziger Sparkassen-Aktien-Vereins außer Betracht geblieben, weil dieser seine Bücher erst vom Jahre 1902 ab nach Kontenklassen getrennt angegeben hat.

b) Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen.

Name der Anstalt ¹⁾ .	Versicherungs- summe am Jahresschlusse	Beiträge der Ver- sicherten ¹²⁾	Für Schäden aus			Vermögen am Jahres- schlusse ¹⁴⁾
			dem Berichts- jahre vergütet	früheren Jahren		
				nach- träglich bewilligt	wieder ein- gezogen od. in Abgang gestellt	
M a r k						
I	2	3	4	5	6	7
I. Feuerversicherung.						
a. Immobilialar:						
1. Domänen-Feuerschädenfonds ²⁾	266 112 750	619 178	¹³⁾ 396 285	725 358	¹⁴⁾ 14 675	125 368
2. Feuerzozietät für die Provinz Ostpreußen	1 446 964 689	3 185 537	1 768 064	951	—	10 305 411
3. Westpreuß. Prov.-Feuersoz. ³⁾	433 965 850	1 392 337	592 749	360	7 275	2 475 331
4. Landschaftliche Feuerzozietät für Westpreußen	¹¹⁾ 212 621 450	781 554	449 021	—	—	1 356 805
5. Feuerzozietät der Stadt Thorn	17 349 983	8 711	1 821	—	—	1 718 001
6. Städtische F.-S. zu Berlin ⁴⁾	5 745 932 500	3 565 020	950 326	36 643	21 606	1 048 176
7. Städte-Feuerzozietät der Pro- vinz Brandenburg	1 224 481 808	971 020	244 477	32 601	—	3 505 865
8. Land-Feuerzozietät der Provinz Brandenburg	1 757 552 621	2 897 870	1 029 584	19 814	—	6 060 435
9. Pommersche F.-S. zu Stettin	1 049 511 163	3 017 486	1 303 418	544	—	3 090 161
10. Stettiner öffentliche Feuer- versicherungsanstalt	106 349 904	76 272	29 207	138	—	1 437 711
11. Städtische Feuerversicherungs- Anstalt zu Stralsund	27 404 173	18 353	3 740	—	—	228 564
12. Posensche Provinzial-F.-S. ⁵⁾	1 845 519 392	3 491 060	1 823 156	11 411	120	12 991 393
13. Schlesische „ „	3 375 025 642	3 659 064	1 457 489	2 585	490	15 767 888
14. Städt. Feuerv.-A. zu Breslau	514 469 000	2 246 986	98 019	25	—	5 296 846
15. Städte-F.-S. der Prov. Sachsen	1 670 456 200	1 573 448	425 145	8 046	—	12 313 572
16. Magdeburgische Land-F.-S.	1 470 167 640	2 142 646	834 602	63 957	—	17 375 743
17. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	1 031 617 040	1 274 660	555 090	100	4 198	11 595 378
18. Schleswig-Holsteinische Lan- des-Brandkasse	2 473 599 980	3 679 614	1 671 740	5 542	13 998	9 335 582
19. Landschaftliche Brandkasse Hannover ⁶⁾	2 397 542 084	3 945 140	3 150 647	—	415	5 809 913
20. Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse für die Städte und Flecken ⁷⁾	135 366 790	87 353	36 631	—	—	624 588
21. desgl. f. d. platte Land ⁷⁾	182 273 060	361 450	212 607	—	—	1 101 890
22. Westfälische Provinzial-Feuer- zozietät ⁸⁾	3 251 806 470	4 160 457	1 408 014	—	—	2 977 708
23. Hessische Brandversicherungs- Anstalt zu Cassel	1 766 435 800	2 107 236	822 762	2 970	—	5 218 176
24. Nassanische Brandversiche- rungs-Anstalt zu Wiesbaden	2 258 064 750	1 283 893	879 752	59	12 938	¹⁰⁾ 9 486 326
25. Provinzial-Feuerversicherungs- anstalt der Rheinprovinz ⁹⁾	4 761 015 426	5 283 167	1 927 721	22 515	—	20 325 000
26. Hohenzollernsche Feuer- versicherungs-Anstalt ¹⁰⁾	128 323 140	128 495	79 960	15	—	1 794 873
β. Mobilialar:						
2. F.-S. f. d. Provinz Ostpreußen	843 318 799	2 424 046	734 060	—	—	s. α.
3. Westpreuß. Prov.-Feuersoz.	211 135 620	746 777	327 590	—	4 017	950 517
7. Städte-F.-S. d. Prov. Brandenb.	159 517 877	200 034	56 872	7 065	—	s. α.
8. Land-F.-S. „ „	742 820 394	1 666 463	645 651	3 300	—	„ „
9. Pommersche F.-S. zu Stettin	254 818 821	730 059	267 454	—	—	„ „
12. Posensche Provinzial-F.-S.	539 252 100	1 703 525	574 384	10 664	691	„ „
13. Schlesische „ „	1 534 959 840	2 486 658	663 509	191	—	„ „
15. Städte-F.-S. der Prov. Sachsen	452 902 540	2 143 593	632 204	9 292	—	„ „
16. Magdeburgische Land-F.-S.	1 019 049 723	1 568 619	383 902	14 334	—	„ „
17. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	672 576 120	953 575	290 627	10 235	2 338	„ „

Noch: b) Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen.

Name der Anstalt ¹⁾ .	Versicherungs- summe am Jahresschlusse	Beiträge der Ver- sicherten ¹²⁾	Für Schäden aus			Vermögen am Jahres- schlusse ¹⁵⁾
			dem Berichts- jahre vergütet	früheren Jahren		
				nach- träglich bewilligt	wieder ein- gezogen od. in Abgang gestellt	
M a r k						
1	2	3	4	5	6	7
Noch: β. Mobiliar:						
18. Schleswig-Holsteinische Lan- des-Brandkasse	488 772 217	1 030 132	358 687	36 499	500	s. α.
19. Landschaftliche Brandkasse Hannover ⁶⁾	1 014 918 245	1 665 429	803 283	—	—	" "
22. Westfäl. Provinz.-Feuersozietät	1 119 796 630	1 822 501	601 507	—	—	" "
25. Provinzial-Feuerversicherungs- anstalt der Rheinprovinz . . .	1 986 005 268	3 470 715	1 627 368	1 988	—	" "
I. Feuerversich. zusammen:						
α. Immobiliar	30 549 929 305	51 958 007	22 152 027	933 634	75 715	163 366 704
β. Mobiliar	11 080 844 194	22 612 126	7 967 098	93 568	7 546	950 517
Überhaupt	50 639 773 499	74 570 133	30 119 125	1 027 202	83 261	164 317 221
Gegen das Vorjahr	+ 1 049 303 712	+ 4 974 322	+ 10 323 486	+ 365 219	- 17 201	+ 21 444 926
II. Nebenzweige.						
γ. Versicherung gegen Wasserleitungsschäden:						
15. Städte-F.-S. der Prov. Sachsen	11 290 560	2 014	46	—	—	s. α.
18. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	35 265 500	11 933	3 641	—	—	" "
25. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	10 507 830	6 421	982	—	—	" "
δ. Glasversicherung:						
18. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	43 110	1 277	938	—	—	" "
25. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	649 140	21 568	11 827	178	—	" "
ε. Versicherung gegen Mietsverlust:						
13. Schlesische Provinzial-F.-S.	451 290	484	—	—	—	" "
18. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	569 750	1 064	139	—	—	" "
25. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	138 710	192	—	—	—	" "
ζ. Versicherung gegen Waldbrand:						
17. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	170 400	219	—	—	—	" "
18. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	1 988 410	5 870	2 065	—	—	" "
η. Versicherung gegen Einbruchdiebstahl:						
2. F.-S. f. d. Provinz Ostpreußen	20 632 670	20 622	1 398	—	—	" "
7. Städte-F.-S. d. Prov. Brandenb.	5 769 460	5 407	264	—	—	" "
13. Schlesische Provinzial-F.-S.	58 856 430	49 006	5 326	—	—	" "
15. Städte-F.-S. der Prov. Sachsen	12 762 230	7 887	1 559	—	—	" "
16. Magdeburgische Land-F.-S.	9 092 625	7 696	301	31	—	" "
18. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	31 371 990	27 892	9 817	10	—	" "
19. Landsch. Brandk. Hannover ⁶⁾	22 995 034	9 856	1 535	—	—	" "
25. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinpr. ¹⁷⁾	82 175 210	80 903	22 414	—	—	" "
θ. Versicherung gegen Betriebsverlust:						
25. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	342 200	831	—	—	—	" "
II. Nebenzweige zusammen:						
γ. Wasserleitungsschäden	57 063 890	20 368	4 669	—	—	" "
δ. Glasversicherung	692 250	22 845	12 765	178	—	" "
ε. Mietsverlust	1 159 750	1 740	139	—	—	" "
ζ. Waldbrand	2 158 810	6 080	2 065	—	—	" "
η. Einbruchdiebstahl	243 655 649	209 269	42 614	41	—	" "
θ. Betriebsverlust	342 200	831	—	—	—	" "
Überhaupt	305 072 549	261 142	62 252	219	—	" "
Gegen das Vorjahr	+ 94 837 792	+ 98 176	+ 29 809	- 461	—	" "

¹⁾ Wegen der vor 1918 eingetretenen Namensänderungen, Verschmelzungen, Betriebserweiterungen usw. vergl. die früheren Jahrgänge. — ²⁾ Rechnungsjahr 1915/16 (1. Juli). — ³⁾ 31. März 1916. — ⁴⁾ 1. Oktober 1915. — ⁵⁾ 31. März 1916. — ⁶⁾ vorjährige Ziffern. — ⁷⁾ bis 1918 Feuerschaden-Versicherungs-Gesellschaft für . . . usw. — ⁸⁾ vom 1. Juli 1915 bis 30. Juni 1916. — ⁹⁾ in Düsseldorf. — ¹⁰⁾ Rechnungsjahr 1. April 1915/16. — ¹¹⁾ beim Ausschreiben der Beiträge; für Jahresluß nicht angegeben. — ¹²⁾ nur für das Berichtsjahr. — ¹³⁾ darin sind enthalten 2057 M. Nebenkosten. — ¹⁴⁾ gegen das Ausgabensoll erspart. — ¹⁵⁾ Überschuß der Bilanz, falls nichts anderes vermerkt. — ¹⁶⁾ Stand des Reservefonds am Jahresluß. — ¹⁷⁾ auch gegen Beraubung.

XIII. Brand- und sonstige Schäden.

A. Brand- und Wasserschäden.

1. Brandursachen im Jahre 1914.

[Bisher unveröffentlichtes Material.]

Ursachen.	Vollbrände				Immobilienbrände		Mobiliarbrände		Überhaupt		
	Anzahl	Schaden überhaupt Taus.	davon an		Anzahl	Schaden Taus.	Anzahl	Schaden Taus.	Anzahl	Schaden an	
			Immobilien Taus.	Mobiliar Taus.						Immobilien Taus.	Mobiliar Taus.
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Blitze, zündende	858	6 413	3 643	2 770	163	217	109	88	1 130	3 860	2 858
2. „ , kalte	197	65	35	30	1 408	184	411	128	2 016	219	158
Explosion von:											
3. Dampfkesseln	10	146	83	63	11	16	5	5	26	99	68
4. Leucht-, Koch- und Heizgas, erwiesen	93	797	565	232	123	25	316	35	532	590	267
gemutmaßt	6	8	6	2	9	1	11	5	26	7	7
5. Azetylen	7	22	9	13	3	1	11	1	21	10	14
6. Äther	9	10	5	5	4		16	1	29	5	6
7. anderen Gasen	426	2 218	1 001	1 217	1 172	104	1 445	221	3 043	1 105	1 438
8. Petroleum, erwiesen	191	345	138	207	38	2	941	65	1 170	140	272
gemutmaßt	30	148	69	79	3		22	5	55	69	84
Selbstentzündung durch:											
9. elektr. Leitung, erwiesen	61	162	69	93	73	71	254	47	388	140	140
gemutmaßt	124	2 708	1 190	1 518	25	22	49	45	198	1 212	1 563
10. andere Stoffe	458	8 489	2 585	5 904	166	215	500	354	1 124	2 800	6 258
11. Mangelhafte Feuerungsanlagen, erwiesen	319	764	447	317	569	145	208	17	1 096	592	334
gemutmaßt	674	3 714	2 185	1 529	252	55	74	16	1 000	2 240	1 545
12. Fahrlässigkeit im Umgange mit Streichhölzern: durch Erwachsene, erwiesen	198	363	169	194	41	9	3 028	122	3 267	178	316
gemutmaßt	401	1 510	706	804	99	41	1 120	104	1 620	747	908
13. desgleichen durch Kinder, erwiesen	426	1 529	814	715	100	39	734	161	1 260	853	876
gemutmaßt	301	1 115	698	417	47	30	220	48	568	728	465
14. Sonstige Fahrlässigkeit, erwiesen	1 928	2 677	1 397	1 280	1 025	155	25 117	1 000	28 070	1 552	2 280
gemutmaßt	958	3 920	1 774	2 146	378	119	2 712	205	4 048	1 893	2 351
Beleuchtungsgegenstände:											
15. offenes Licht, erwiesen	307	175	75	100	36	3	3 353	127	3 696	78	227
gemutmaßt	97	366	171	195	7	2	274	18	378	173	213
16. Petrol.-Lamp., erwiesen	174	143	77	66	45	10	1 259	47	1 478	87	113
gemutmaßt	23	12	6	6	7	1	63	5	93	7	11
17. Benzinlampen	4	2	2		1		25	2	30	2	2
18. Spirituslampen	28	32	14	18	2		241	11	271	14	29
19. Ätherlampen	23	140	58	82	21	25	100	9	144	33	91
20. elektr. Lampen	—	—	—	—	—	—	32	1	32		1
21. Gaslampen	20	33	8	25	32	4	545	22	597	12	47
22. Lampen, erwiesen	241	84	37	47	60	4	2 667	84	2 968	41	131
gemutmaßt	57	62	33	29	4	2	200	15	261	35	44
23. Laternen	44	319	168	151	6	1	36	3	86	169	154
24. Lampions	1				—	—	8		9		
25. Azetylenlicht	1				—	—	3		4		
26. Lokomotivfunken, erwiesen	5	114	45	69	30	30	42	48	77	75	117
gemutmaßt	25	306	128	178	28	45	24	4	77	173	182
27. Lokomobilen, erwiesen	9	293	127	166	2		11	53	22	127	219
gemutmaßt	19	338	135	203	3		5	49	27	135	252
28. Brandstiftung, erwiesen	180	1 459	774	685	41	36	70	46	291	810	731
gemutmaßt	1 462	13 136	7 227	5 909	167	168	269	430	1 898	7 395	6 339
29. Unbekannte Ursachen	4 450	40 424	19 379	21 045	776	541	3 930	862	9 156	19 920	21 907
30. Übertrag. v. and. Gemeind. Staat	7	13	7	6	7	7	—	—	14	14	6
	14 852	94 574	46 059	48 515	6 984	2 330	50 400	4 509	72 296	48 389	53 024

2. Die Schadenbrände und Schadenbetragsgruppen 1881 bis 1914.

Regierungs- bezirke 1914. Staat.	Städte		Land		Zusammen		Schadenbetrags- gruppen	Anzahl der Brände		Schaden	
	Wert des Sachschadens in Tausend Mark							überhaupt	vom Hundert	überhaupt Taus. Mark	vom Hundert
	Schaden überhaupt	darunter an Mobilien	Schaden überhaupt	darunter an Mobilien	Schaden überhaupt	darunter an Mobilien					
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
							Insgesamt				
1. Königsberg	729	388	2 515	1 173	3 244	1 561	von 10 M bis 25 M	30 940	42,8	497	0,5
2. Gumbinnen	66	33	752	315	818	348	" 26 " " 50 "	14 253	19,7	533	0,5
3. Allenstein	298	162	741	289	1 039	451	" 51 " " 100 "	8 361	11,6	616	0,6
4. Danzig	636	431	1 818	796	2 454	1 227	" 101 " " 300 "	6 302	8,7	1 124	1,1
5. Marienwerd.	580	291	2 469	1 202	3 049	1 493	" 301 " " 500 "	1 756	2,4	700	0,7
6. Stkr. Berlin	3 106	1 978	—	—	3 106	1 978	" 501 " " 1 000 "	1 810	2,5	1 322	1,3
7. Potsdam	2 317	1 252	3 708	1 827	6 025	3 079	" 1 001 " " 3 000 "	3 121	4,3	5 900	5,8
8. Frankfurt	987	533	2 041	1 030	3 028	1 563	" 3 001 " " 6 000 "	2 199	3,0	9 561	9,4
9. Stettin	1 159	450	2 041	1 053	3 200	1 503	" 6 001 " " 10 000 "	1 412	2,0	11 007	10,9
10. Köslin	232	90	1 874	1 038	2 106	1 128	" 10 001 " " 20 000 "	1 259	1,7	17 782	17,6
11. Stralsund	554	447	926	552	1 480	999	" 20 001 " " 30 000 "	367	0,5	8 941	8,8
12. Posen	600	355	2 816	1 605	3 416	1 960	" 30 001 " " 40 000 "	151	0,2	5 227	5,2
13. Bromberg	654	332	1 951	1 005	2 605	1 337	" 40 001 " " 50 000 "	95	0,1	4 264	4,2
14. Breslau	589	414	2 526	1 366	3 115	1 780	" 50 001 " " 75 000 "	123	0,2	7 609	7,5
15. Liegnitz	498	155	2 148	912	2 646	1 067	" 75 001 " " 100 000 "	41	0,1	3 576	3,5
16. Oppeln	329	164	3 722	1 555	4 051	1 719	über 150 000 M	36	0,1	4 421	4,4
17. Magdeburg	1 112	687	955	429	2 067	1 116		56	0,1	18 333	18,0
18. Merseburg	1 233	515	2 231	1 470	3 464	1 985	Davon entfallen auf:				
19. Erfurt	686	393	469	177	1 155	570	a) Voll- und Immobilienbrände				
20. Schleswig	2 724	2 211	5 661	2 348	8 385	4 559	von 10 M bis 25 M	1 698	7,8	31	0,03
21. Hannover	1 086	635	940	362	2 026	997	" 26 " " 50 "	2 586	11,9	101	0,1
22. Hildesheim	730	284	1 200	539	1 930	823	" 51 " " 100 "	3 067	14,1	229	0,2
23. Lüneburg	108	62	1 746	620	1 854	682	" 101 " " 300 "	3 588	16,4	652	0,7
24. Stade	186	89	1 906	909	2 092	998	" 301 " " 500 "	1 184	5,4	471	0,5
25. Osnabrück	314	172	878	303	1 192	475	" 501 " " 1 000 "	1 390	6,4	1 014	1,0
26. Aurich	95	71	303	155	398	226	" 1 001 " " 3 000 "	2 788	12,8	5 305	5,5
27. Münster	939	663	1 303	487	2 242	1 150	" 3 001 " " 6 000 "	2 069	9,5	8 991	9,3
28. Minden	883	493	1 672	638	2 555	1 131	" 6 001 " " 10 000 "	1 365	6,3	10 636	11,0
29. Arnberg	2 129	1 183	3 437	1 585	5 566	2 768	" 10 001 " " 20 000 "	1 226	5,6	17 348	17,9
30. Cassel	616	285	2 512	857	3 128	1 142	" 20 001 " " 30 000 "	361	1,6	8 804	9,1
31. Wiesbaden	644	434	1 144	527	1 788	961	" 30 001 " " 40 000 "	151	0,7	5 227	5,4
32. Coblenz	784	530	1 125	444	1 909	974	" 40 001 " " 50 000 "	94	0,4	4 223	4,3
33. Düsseldorf	5 077	3 630	2 524	1 381	7 601	5 011	" 50 001 " " 75 000 "	122	0,5	7 542	7,7
34. Cöln	1 315	954	2 104	1 290	3 419	2 244	" 75 001 " " 100 000 "	41	0,2	3 576	3,8
35. Trier	235	168	1 456	1 013	1 691	1 181	über 150 000 M	36	0,2	4 421	4,6
36. Aachen	713	482	686	280	1 399	762		56	0,2	18 333	18,9
37. Sigmaring.	1	1	169	75	170	76					
Staat 1914	34 944	21 417	66 469	31 607	101 413	53 024	b) Mobiliarbrände				
1913	40 986	23 172	79 170	35 485	120 156	58 657	von 10 M bis 25 M	29 242	57,9	466	10,3
1912	40 334	23 972	70 044	31 282	110 378	55 254	" 26 " " 50 "	11 667	23,1	432	9,6
1911	52 660	29 856	88 105	38 950	140 765	68 800	" 51 " " 100 "	5 294	10,5	387	8,6
1906—1910	186 733	107 087	322 944	141 604	509 677	248 601	" 101 " " 300 "	2 714	5,4	472	10,5
1901—1905	158 359	87 297	297 025	126 281	455 384	213 578	" 301 " " 500 "	572	1,1	229	5,1
1896—1900	146 422	83 747	277 375	116 059	423 797	199 806	" 501 " " 1 000 "	420	0,8	308	6,8
1891—1895	124 559	67 342	271 101	113 392	395 660	180 734	" 1 001 " " 3 000 "	333	0,7	595	13,2
1886—1890	92 129	50 568	205 341	85 958	297 470	136 526	" 3 001 " " 6 000 "	130	0,3	570	12,6
1881—1885	75 428	36 811	222 889	88 417	298 317	125 228	" 6 001 " " 10 000 "	47	0,1	371	8,2
							" 10 001 " " 20 000 "	33	0,1	434	9,6
							" 20 001 " " 30 000 "	6	0,01	137	3,1
							" 30 001 " " 40 000 "	—	—	—	—
							" 40 001 " " 50 000 "	1	0,002	41	0,9
							" 50 001 " " 75 000 "	1	0,002	67	1,5
							" 75 001 " " 100 000 "	—	—	—	—
							" 100 001 " " 150 000 "	—	—	—	—
							über 150 000 M	—	—	—	—

3. Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1915.

[Preussische Statistik, Heft 251 (1917.)]

Regierungs- bezirke.	S c h a d e n											über- haupt
	an der Ernte						anderweiter					
	Acker- und Garten- ländereien		Wiesen und Viehweiden		Wein- berge (Rebland)		an Acker- u. Gartenländ., Wiesen, Weid- und Rebland durch Ver- sandung, Ab- bruch usw.	An Ge- bäuden aller Art	an Brücken, Stegen, Ufer- mauern, Bollwerken und Ufer- befestigun- gen aller Art	am Vieh- stan- de		
	ha	M	ha	M	ha	M	M	M	M	M		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
a) Regierungsbezirke.												
1. Königsberg . . .	883	72 888	5 678	337 040	—	—	3 445	130	31 481	8 400	453 384	
2. Gumbinnen . . .	653	44 780	2 624	87 404	—	—	4 980	200	1 313	400	139 077	
3. Allenstein . . .	41	10 950	594	30 140	—	—	3 000	—	115	—	44 205	
4. Danzig	252	50 178	1 121	28 340	—	—	3 370	—	2 150	—	84 038	
5. Marienwerder . .	536	68 793	1 021	69 290	—	—	4 850	—	3 385	5 050	151 368	
6. Potsdam	1 538	242 478	4 241	237 949	—	—	8 800	700	5 840	—	495 767	
7. Frankfurt	3 281	382 905	18 144	743 927	—	—	23 330	7 900	26 085	1 650	1 185 797	
8. Stettin	199	33 800	14 228	923 959	—	—	8 180	17 000	6 370	—	989 309	
9. Köslin	74	6 230	3 465	134 075	—	—	2 500	—	3 000	—	145 805	
10. Stralsund	25	5 500	1 836	19 870	—	—	1 000	1 000	300	1 000	28 670	
11. Posen	831	85 165	4 451	210 351	—	—	14 779	200	216	—	310 711	
12. Bromberg	261	35 335	5 658	658 505	—	—	3 900	19 250	1 330	2 000	720 320	
13. Breslau	9 097	1 213 759	13 503	943 060	—	—	68 505	20 421	140 887	30	2 386 662	
14. Liegnitz	6 139	536 361	10 960	400 074	—	—	63 891	18 015	151 908	100	1 170 349	
15. Oppeln	20 519	2 400 249	16 206	942 031	—	—	110 891	54 010	304 939	9 180	3 821 300	
16. Magdeburg	3 292	495 600	1 868	45 061	—	—	11 270	230	6 480	—	558 641	
17. Merseburg	2 242	214 222	1 905	40 845	22	6 050	6 215	1 500	3 890	30	272 752	
18. Erfurt	464	43 850	75	1 740	—	—	1 400	3 000	6 665	—	56 655	
19. Schleswig	353	48 460	4 426	122 600	—	—	6 680	—	4 570	—	182 310	
20. Hannover	469	18 800	591	5 980	—	—	1 020	—	6 270	—	32 070	
21. Hildesheim	1 385	99 660	826	4 380	—	—	7 530	500	32 080	—	144 150	
22. Lüneburg	1 204	88 115	1 868	44 848	—	—	700	300	1 605	—	135 568	
23. Stade	258	13 750	2 723	55 473	—	—	7 500	1 000	1 330	—	79 053	
24. Osnabrück	105	13 608	642	16 005	—	—	885	100	3 380	—	33 978	
25. Aurich	317	10 150	1 864	12 165	—	—	—	—	20	—	22 335	
26. Münster	88	15 300	17	575	—	—	2 700	—	2 000	—	20 575	
27. Minden	177	2 795	350	320	—	—	5 000	2 080	270	50	10 515	
28. Arnberg	61	3 485	159	470	—	—	4 200	1 000	3 800	—	12 955	
29. Cassel	119	22 604	146	1 100	—	—	777	—	6 955	—	31 436	
30. Wiesbaden	26	400	36	50	—	—	—	—	1 170	—	1 620	
31. Coblenz	60	6 750	13	610	2	175	—	—	526	—	8 061	
32. Düsseldorf	34	6 600	657	20 530	—	—	2 500	—	875	—	30 505	
33. Cöln	9	—	64	—	—	—	50	—	650	—	700	
34. Trier	62	2 740	93	60	—	—	970	3 300	10 190	—	17 260	
35. Aachen	13	220	59	420	—	—	2 630	800	3 150	—	7 220	
36. Sigmaringen	2	—	165	1 750	—	—	50	50	420	—	2 270	
Zusammen	55 069	6 296 480	122 277	6 140 997	24	6 225	387 498	152 686	775 615	27 890	13 787 391	
b) Strom- und sonstige Wassergebiete sowie Wolkenbrüche.												
1. Memel	358	20 618	179	8 540	—	—	3 160	—	1 233	—	33 551	
2. Pregel	62	14 582	1 003	72 830	—	—	605	—	2 236	1 000	91 253	
3. Weichsel	1 083	176 805	3 829	191 205	—	—	18 520	34 400	20 000	11 300	452 230	
4. Oder	39 113	4 457 243	70 105	4 521 665	—	—	273 881	85 296	588 750	6 710	9 933 545	
5. Elbe	7 912	964 915	13 859	372 221	—	—	34 330	1 330	37 375	—	1 410 171	
6. Weser	2 427	160 943	3 080	20 375	—	—	14 107	2 580	43 680	50	241 735	
7. Ems	259	30 208	1 015	18 300	—	—	3 585	100	4 750	—	56 943	
8. Vechte	16	5 900	316	8 250	—	—	—	—	650	—	14 800	
9. Rhein	250	24 085	1 094	21 560	2	175	7 490	4 350	17 031	—	74 691	
10. Maas	12	150	59	420	—	—	2 630	800	3 150	—	7 150	
11. Donau	2	—	165	1 750	—	—	—	—	400	—	2 150	
12. Kurisch. Haff	745	63 380	5 191	285 724	—	—	2 370	200	24 095	4 000	379 769	
13. Frisches Haff	170	8 978	1 941	67 600	—	—	2 190	130	5 230	3 800	87 928	
14. Ostsee	208	25 850	13 575	365 199	—	—	11 360	18 000	4 720	1 000	426 129	
15. Nordsee	603	54 710	4 598	85 903	—	—	1 500	1 000	4 180	—	147 293	
16. Binnenseen	42	1 900	1 062	49 385	—	—	4 100	—	175	—	55 560	
17. Wolkenbrüch.	1 807	286 213	1 206	50 070	22	6 050	7 670	4 500	17 960	30	372 493	

B. Seuchenschäden.

Verbreitung der Tierseuchen in Preußen in den Jahren 1912, 1913 und 1914*).

[Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. — Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.]

Krankheiten	Jahr	Zahl der ver-seuchten Kreise	Bei Beginn des Jahres waren ver-seucht		Im Laufe des Jahres wurden von der Seuche betroffen		Getötet wurden oder gefallen sind						
			Ge-mein-den ¹⁾	Ge-höf-te	Ge-mein-den ¹⁾	Ge-höf-te	Pfer-de	Rinder	Schafe	Schwei-ne	Zie-gen	Hunde	Stück Ge-flügel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Milzbrand . . .	1912	477	32	32	2907	3456	113	3515	324	428	4	—	—
	1913	479	61	68	2858	3848	72	2989	185	1560	10	1	—
	1914	466	73	74	3184	4251	37	2851	170	2167	3	—	—
2. Rauschbrand .	1912	131	5	5	860	1185	4	1409	1	3	—	—	—
	1913	146	7	7	979	1437	2	1673	1	—	—	—	—
	1914	142	10	11	1029	1364	2	1568	—	—	—	—	—
3. Wild- und Rinderseuche	1912	11	1	1	27	34	1	54	—	1)	9	—	—
	1913	11	2	2	19	19	1	52	—	—	2	—	—
	1914	9	2	2	9	10	—	12	—	—	—	—	—
4. Tollwut	1912	118	16	—	341	—	2	41	21	3	3 ^{a)}	1040	—
	1913	120	31	—	363	—	8	65	6	4	3 ^{b)}	1024	—
	1914	92	30	—	213	—	2	37	—	3	1 ^{c)}	1001	—
5. Rotz	1912	71	8	14	87	97	2)	348	—	—	—	—	—
	1913	59	12	12	86	99	3)	344	—	—	—	—	—
	1914	61	8	9	75	94	241	—	—	—	—	—	—
6. Maul- und Klauenseuche	1912	515	2238	5332	3102	11051	—	194269	152332	234593	2948	—	—
	1913	183	49	58	418	723	—	31638	30189	20877	321	—	—
	1914	530	178	326	11217	40163	—	1152090	570799	812643	8488	—	—
7. Lungenseuche des Rindviehs	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1914	2	—	—	—	2	—	—	29	—	—	—	—
8. Pockenseuche der Schafe . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1914	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Beschälseuche der Pferde . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1914	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Bläschenaus-schlag d. Pferde u. des Rindviehs	1912	93	5	12	263	649	124	1001	—	—	—	—	—
	1913	87	8	17	259	626	86	756	—	—	—	—	—
	1914	84	13	36	245	537	137	635	—	—	—	—	—
11. Räude der Ein-hufer	1912	149	36	37	231	284	5)	623	—	—	—	—	—
	1913	155	52	59	241	310	6)	735	—	—	—	—	—
	1914	123	48	52	171	220	506	—	—	—	—	—	—
12. Räude der Schafe	1912	62	42	64	101	174	—	—	19534	—	—	—	—
	1913	65	59	92	100	217	—	—	19649	—	—	—	—
	1914	74	33	67	142	331	—	—	19674	—	—	—	—
13. Rotlauf der Schweine ein-schließlich des Nesselfiebers . .	1912	584	195	227	13127	24929	—	—	—	32061	—	—	—
	1913	590	148	154	18098	41969	—	—	—	49137	—	—	—
	1914	586	308	344	16811	36983	—	—	—	44967	—	—	—
14. Schweineseuche u. Schweinepest	1912	530	489	638	4459	7813	—	—	—	55237	—	—	—
	1913	568	829	1121	9145	19653	—	—	—	142526	—	—	—
	1914	547	1874	2755	7016	13224	—	—	—	85127	—	—	—
15. Influenza der Pferde	1912	207	73	76	503	732	444	—	—	—	—	—	—
	1913	241	115	169	516	868	407	—	—	—	—	—	—
	1914	245	125	203	744	1099	533	—	—	—	—	—	—
16. Geflügelcholera	1912	236	24	36	547	932	—	—	—	—	—	—	—
	1913	286	34	44	738	1348	—	—	—	—	—	—	—
	1914	156	36	56	312	498	—	—	—	—	—	—	10792
17. Hühnerpest . .	1912	20	2	5	22	30	—	—	—	—	—	—	609
	1913	16	—	—	22	33	—	—	—	—	—	—	547
	1914	15	1	1	18	38	—	—	—	—	—	—	856

*) In den Spalten 8 bis 14 betreffen die Zahlenreihen aus gewöhnlichen Ziffern die im Laufe des Jahres getöteten oder gefallenen Tiere, die aus schrägen Ziffern den gesamten Bestand der Tiere in den im Laufe des Jahres von der Seuche betroffenen Gehöften (Sp. 7) und die aus nautischen Ziffern die im Laufe des Jahres erkrankten Tiere. — 1) und Gutsbezirke. — 2) darunter 17 Pferde, die rotzfrei befunden sind. — 3) desgl. 19 Pferde. — 4) darunter 1 Mantier. — 5) darunter 4 Esel. — 6) darunter 3 Esel. — 7) außerdem 5 Wildschweine. — 8) einschl. der Ansteckung verdächtiger Hunde, welche auf polizeiliche Anordnung getötet sind und der außerdem getöteten herrenlosen kranken oder der Seuche verdächtigen Hunde.

XIV. Gesundheitspflege.

A. Das Heilpersonal.

[Medizinal-Kalender von Hirschwald 1916 und Börner 1914, II. Teil, Veterinär-Kalender für das Jahr 1916, Ministerialblatt für Medizinalangelegenheiten, 16. Jahrg. Nr. 41, und unveröffentlichtes Material*].

Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte und Apotheken 1911 bis 1915.

Regierungs- bezirke 1915. Staat.	Ärzte	Tier- ärzte	Zahn- ärzte	Voll- und Zweig- apo- theken	Davon Zweig- apo- theken	Auf 100 qkm entfielen		Auf je 10 000 Einwohner ²⁾ kamen		Auf je	
						Ärzte	Tier- ärzte	Ärzte	Voll-u. Zweig- apo- theken	einen Arzt	eine Apo- theke
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regierungsbezirke											
1. Königsberg	377	123	45	88	2	2,40	0,73	4,06	0,95	2 464	10 556
2. Gumbinnen	150	81	17	48	1	1,37	0,74	2,47	0,79	4 055	12 673
3. Allenstein	125	67	13	38	2	1,04	0,56	2,27	0,69	4 410	14 508
4. Danzig	295	63	41	60	1	3,71	0,79	3,85	0,78	2 598	12 775
5. Marienwerder	238	114	24	65	—	1,35	0,65	2,43	0,66	4 122	15 094
6. Landesp.-Bez. Berlin Stadtkreis Berlin	3 793 1 850	357 275	740 361	275 205	—			11,66 8,84	0,85 0,98	356 1 132	11 827 10 212
7. Potsdam ¹⁾	1 168	301	130	179	3	5,68	1,46	5,62	0,86	1 781	11 620
8. Frankfurt	406	134	40	110	2	2,11	0,70	3,23	0,88	3 093	11 414
9. Stettin	394	107	52	87	3	3,26	0,89	4,47	0,99	2 239	10 139
10. Köslin	147	59	17	42	3	1,05	0,42	2,33	0,67	4 284	14 992
11. Stralsund	132	29	19	30	5	3,29	0,72	5,78	1,31	1 731	7 617
12. Posen	423	137	47	103	3	2,41	0,78	3,05	0,74	3 282	13 479
13. Bromberg	205	106	28	54	—	1,79	0,92	2,59	0,68	3 866	14 678
14. Breslau	1 098	169	151	161	11	8,14	1,25	5,81	0,85	1 721	11 738
15. Liegnitz	454	119	39	122	8	3,33	0,87	3,76	1,01	2 660	9 899
16. Oppeln	536	117	65	145	9	4,05	0,88	2,30	0,62	4 550	16 079
17. Magdeburg	598	145	71	121	6	5,19	1,26	4,73	0,96	2 116	10 459
18. Merseburg	596	149	59	133	4	5,83	1,46	4,42	0,99	2 262	10 137
19. Erfurt	215	52	30	60	6	6,09	1,47	3,88	1,08	2 578	9 239
20. Schleswig	879	248	91	160	9	4,62	1,30	5,16	0,94	1 939	10 654
21. Hannover	445	174	63	80	2	7,78	3,04	5,66	1,02	1 767	9 829
22. Hildesheim	309	81	30	67	1	5,77	1,51	5,35	1,16	1 871	8 627
23. Lüneburg	203	75	15	66	3	1,79	0,66	3,53	1,15	2 831	8 709
24. Stade	140	56	6	53	4	2,06	0,82	3,12	1,18	3 200	8 453
25. Osnabrück	134	53	10	49	2	2,16	0,85	3,38	1,24	2 960	8 095
26. Anrich	218	42	23	40	1	7,01	1,35	7,52	1,38	1 330	7 248
27. Münster	380	104	46	113	10	5,24	1,43	3,42	1,02	2 926	9 838
28. Minden	312	64	34	78	5	5,93	1,22	4,05	1,01	2 472	9 888
29. Arnberg	884	130	100	262	16	11,48	1,69	3,39	1,01	2 947	9 945
30. Cassel	515	115	57	128	5	5,11	1,14	4,92	1,22	2 031	8 171
31. Wiesbaden	1 122	112	133	126	9	19,97	1,99	8,74	0,98	1 144	10 185
32. Coblenz	350	64	29	83	11	5,64	1,03	4,52	1,07	2 213	9 332
33. Düsseldorf	1 664	221	242	333	11	30,39	4,04	4,47	0,89	2 239	11 189
34. Cöln	976	112	100	118	4	24,53	2,81	7,36	0,89	1 359	11 243
35. Trier	315	86	35	96	6	4,38	1,20	2,96	0,90	3 381	11 095
36. Aachen	289	62	28	72	3	6,95	1,49	4,02	1,00	2 490	9 995
37. Sigmaringen	21	8	2	10	—	1,84	0,70	2,88	1,37	3 475	7 297
Staat	20 506	4 236	2 672	3 855	171	5,87	1,21	4,86	0,91	2 059	10 953
1914	20 632	3 935	2 695	3 839	175	5,89	1,12	4,89	0,91	2 047	10 909
1913	20 394		2 541	3 821	174	5,82		4,90	0,92	2 042	10 900
1912	20 424		2 340	3 787	176	5,83		4,97	0,92	2 011	10 846
1911	19 956		2 101	3 734	172	5,69		4,03	0,92	2 029	10 846

* Die Angaben der Sp. 2 und 4 (außer Stadtkreis Berlin) sind dem Medizinal-Kalender von Hirschwald, die der Sp. 3 dem Veterinär-Kalender, die der Sp. 5 und 6 (außer Stadtkreis Berlin) dem Ministerialblatt für Medizinalangelegenheiten entnommen. Die Angaben über den Stadtkreis Berlin (betreffend Ärzte, Zahnärzte und Apotheken) entstammen dem Reichs-Medizinal-Kalender von Börner. — ¹⁾ ohne Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg und die Landgemeinde Berlin-Stralau, die mit Berlin den Landespolizeibezirk Berlin bilden. — ²⁾ für 1914 und 1915 nach den auf den 1. Juli 1914, für die übrigen Jahre nach den auf die Mitte des betreffenden Jahres berechneten Bevölkerungszahlen.

B. Heilanstalten.

1. Die allgemeinen Heilanstalten 1910 bis 1914.

[Bisher unveröffentlichtes Material.]

a) Zahl, Größe und Belegung sämtlicher allgemeinen Heilanstalten* nach Regierungsbezirken.

Regierungs- bezirke 1914. Staat.	Zahl der Verpflegten					Summe der Ver- pflegungs- tage	Es kamen auf 10 000 ¹⁾ Einwohner		Auf ein Bett kamen Verpflegte	Verpflegungstage auf je einen Verpflegten	Gestorben in den Heilanstalten	Auf 100 Verpflegte kamen Gestorbene	
	An- stal- ten	Betten	Verpflegten				Betten	Verpflegte					
			männl.	weibl.	über- haupt								
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Reg. - Bez.													
1. Königsberg . . .	69	3 713	15 942	14 931	30 873	742 258	39,97	332,84	8,31	24,04	1 900	6,15	
2. Gumbinnen . . .	7	555	2 569	1 860	4 429	107 377	9,12	72,81	7,98	24,24	331	7,47	
3. Allenstein . . .	16	908	3 627	2 717	6 344	204 335	16,47	115,08	6,99	32,21	405	6,38	
4. Danzig	32	2 718	11 462	9 442	20 904	581 422	35,46	272,72	7,79	27,81	1 636	7,83	
5. Marienwerder . .	42	2 253	8 662	5 464	14 126	386 948	22,96	143,99	6,27	27,39	894	6,33	
6. Stdtkr. Berlin . .	79	11 707	57 427	61 909	119 336	3 005 065	55,92	570,02	10,19	25,18	11 104	9,30	
7. Potsdam	172	13 996	50 319	53 842	104 161	3 251 837	43,21	321,59	7,44	31,22	7 973	7,05	
8. Frankfurt	65	3 524	14 740	9 586	24 326	724 032	28,07	193,75	6,90	29,76	1 538	6,32	
9. Stettin	53	2 800	12 635	9 745	22 380	621 484	31,74	253,72	7,99	27,77	1 642	7,34	
10. Köslin	32	1 414	5 969	3 829	9 798	299 410	22,46	155,80	6,93	30,56	511	5,22	
11. Stralsund	11	711	5 787	4 537	10 324	210 343	31,12	451,81	14,52	20,37	520	5,04	
12. Posen	58	3 400	11 555	9 141	20 696	606 531	24,49	149,07	6,09	29,31	1 561	7,54	
13. Bromberg	33	1 686	6 279	5 267	11 546	339 689	21,27	145,67	6,85	29,42	783	6,78	
14. Breslau	140	10 608	41 803	36 044	77 847	2 261 205	56,13	411,94	7,34	29,05	5 192	6,67	
15. Liegnitz	82	4 411	15 886	14 168	30 054	945 626	36,52	248,86	6,81	31,46	1 671	5,56	
16. Oppeln	101	6 056	30 071	12 592	42 663	1 288 905	25,97	182,99	7,04	30,21	2 440	5,72	
17. Magdeburg	52	4 231	18 962	17 913	36 875	962 975	33,48	291,37	8,72	26,11	2 904	7,88	
18. Merseburg	57	3 636	19 969	12 096	32 065	813 409	26,97	237,83	8,82	25,37	1 922	5,99	
19. Erfurt	27	1 990	6 958	6 483	13 441	412 719	35,90	242,47	6,75	30,71	879	6,54	
20. Schleswig	89	5 029	27 762	22 846	50 608	1 171 384	29,50	296,88	10,00	23,15	3 039	6,00	
21. Hannover	40	2 983	13 965	12 960	26 925	704 182	37,94	342,41	9,03	26,15	1 537	5,71	
22. Hildesheim	56	3 072	12 730	10 629	23 359	702 967	53,15	404,14	7,60	30,09	833	3,57	
23. Lüneburg	23	1 360	7 463	5 003	12 466	308 969	23,66	216,88	9,17	24,78	656	5,20	
24. Stade	13	794	4 683	3 129	7 812	173 727	17,72	174,37	9,84	22,24	488	6,25	
25. Osnabrück	40	1 795	8 104	5 346	13 450	426 408	45,26	339,10	7,49	31,70	704	5,23	
26. Aurich	18	1 138	4 252	2 944	7 196	200 203	39,25	248,20	6,82	27,82	339	4,71	
27. Münster	94	3 010	40 474	21 427	61 901	1 890 760	72,05	556,81	7,73	30,54	2 952	4,77	
28. Minden	64	4 029	11 415	11 972	23 387	869 153	52,24	303,22	5,80	37,16	1 258	5,38	
29. Arnsherg	128	15 062	94 910	40 264	135 174	3 853 745	57,81	518,81	8,97	28,51	6 568	4,80	
30. Cassel	36	3 698	14 843	11 427	26 270	797 220	35,36	251,17	7,10	30,85	1 375	5,23	
31. Wiesbaden	89	6 478	28 232	25 708	53 940	1 390 467	50,48	420,82	8,33	25,78	2 945	5,40	
32. Coblenz	71	4 063	13 339	11 157	24 496	749 962	52,46	316,27	6,03	30,62	1 103	4,50	
33. Düsseldorf	183	20 510	114 371	63 234	177 605	4 942 455	55,05	476,69	8,66	27,83	9 119	5,13	
34. Cöln	93	10 674	46 187	35 204	81 391	2 357 773	80,45	613,48	7,63	28,97	4 295	5,28	
35. Trier	60	4 930	24 242	8 604	32 846	815 614	46,29	308,38	6,06	24,33	1 230	3,74	
36. Aachen	32	3 248	13 112	9 148	22 260	680 443	45,13	309,33	6,85	30,57	1 270	5,71	
37. Sigmaringen . . .	4	270	742	309	1 051	41 105	37,00	144,04	3,89	39,11	72	6,85	
Staat	1914	2 261	177 460	321 448	592 877	1 414 325	39 842 107	42,08	334,96	7,07	28,17	85 589	6,05
	1913	2 344	177 184	906 840	627 369	1 534 209	42 715 475	42,54	368,37	8,66	27,84	84 786	5,53
	1912	2 352	171 402	865 123	592 393	1 457 516	41 182 922	41,73	354,85	8,50	28,26	83 686	5,74
	1911	2 352	166 304	844 944	571 223	1 416 167	40 330 182	41,06	349,67	8,52	28,48	84 099	5,94
	1910	2 314	160 434	781 356	523 285	1 304 641	38 317 164	40,56	329,86	8,13	29,37	74 232	5,69

* einschließlich der Abteilungen für körperlich Kranke in Anstalten für Geistesranke usw., in Augenheil- und Entbindungs-Anstalten, aber ausschließlich der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten. — ¹⁾ nach den auf die Mitte des Jahres (1. Juli 1914) berechneten Bevölkerungszahlen.

b) Die in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) und Gestorbenen.

Krankheiten 1914.	Behandelte			Von 1000 Kranken			Abgang durch Tod		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Entwicklungskrankheiten	3 787	39 965	43 752	5,02	72,19	33,43	1 492	2 681	4 173
II. Infektions- u. parasitäre Krankh. und zwar:	141 288	114 180	255 468	187,11	206,25	195,21	14 381	11 614	25 995
1. Pocken	28	57	85	0,04	0,10	0,06	2	3	5
2. Varizellen	241	220	461	0,32	0,40	0,35	7	1	8
3. Scharlach	9 269	10 721	19 990	12,27	19,37	15,27	884	891	1 775
4. Masern und Röteln	2 152	2 003	4 155	2,85	3,62	3,18	227	212	439
5. Diphtherie und Krupp	12 205	13 316	25 521	16,16	24,05	19,50	1 750	1 664	3 414
6. Keuchhusten	870	993	1 863	1,15	1,79	1,42	176	176	352
7. Mumps (Parotitis epidemica)	143	88	231	0,19	0,16	0,18	1	4	5
8. Flecktyphus	—	11	11	—	0,02	0,01	—	3	3
9. Rückfallfieber	5	3	8	0,01	0,01	0,01	1	—	1
10. Unterleibstypus	4 142	3 829	7 971	5,49	6,92	6,09	557	471	1 028
11. Genickstarre	89	56	145	0,12	0,10	0,11	47	27	74
12. Rose (Erysipel)	2 678	2 739	5 417	3,55	4,95	4,14	302	244	546
13. Trismus und Tetanus	196	80	276	0,26	0,14	0,21	136	54	190
14. Pyämie, Septicämie, Hospitalbrand	1 789	1 119	2 908	2,37	2,02	2,22	982	658	1 640
15. Kindbettfieber	—	1 951	1 951	—	3,52	1,49	—	856	856
16. Lepra	4	2	6	0,01	0,00	0,01	1	—	1
17. Skrofulose	2 176	2 102	4 278	2,88	3,80	3,27	—	—	—
18. Tuberkulose der Lungen	44 461	29 848	74 309	58,88	53,92	56,78	7 095	4 639	11 734
19. „ anderer Organe	10 091	9 886	19 977	13,36	16,23	14,58	1 156	1 038	2 194
20. Lungenentzündung (kruppöse)	1 111	482	1 593	1,47	0,87	1,22	280	141	421
21. Influenza (Grippe)	11 014	4 837	15 851	14,59	8,74	12,11	140	63	203
22. Akuter Gelenkrheumatismus	5 630	3 415	9 045	7,46	6,17	6,91	61	46	107
23. Malaria	132	36	168	0,17	0,06	0,13	1	—	1
24. Asiatische Cholera	2	4	6	0,00	0,01	0,01	2	3	5
25. Brechdurchfall (Cholera nostras)	39	12	51	0,05	0,02	0,04	11	6	17
26. Ruhr (Dysenterie)	438	350	788	0,58	0,63	0,60	46	46	92
27. Gonorrhöe	12 708	13 087	25 795	16,83	23,64	19,71	28	27	55
28. Weicher Schanker	3 011	734	3 745	3,99	1,32	2,86	4	—	4
29. Syphilis	14 561	12 268	26 829	19,28	22,16	20,50	436	316	752
30. Milzbrand	89	10	99	0,12	0,02	0,08	13	1	14
31. Rotzkrankheit	1	—	1	0,00	—	0,00	—	—	—
32. Tollwut (Lyssa)	10	3	13	0,01	0,01	0,01	3	1	4
33. Trichinose	2	1	3	0,00	0,00	0,00	—	—	—
34. Bandwurm	525	393	918	0,70	0,71	0,70	—	1	1
35. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	1 476	424	1 900	1,95	0,77	1,45	32	22	54
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	32 707	48 503	81 210	43,31	87,62	62,06	5 717	5 821	11 538
IV. Örtliche Krankheiten und zwar:	566 340	336 500	902 840	750,01	607,85	659,87	24 788	17 858	42 646
A. Krankh. des Nervensystems	36 082	28 438	64 520	47,78	51,37	49,30	2 940	2 709	5 649
B. „ der Atmungsorgane	65 197	29 183	94 380	86,34	52,71	72,12	5 512	3 193	8 705
C. „ „ Kreislauforgane	27 688	18 250	45 938	36,07	32,97	35,10	3 770	3 562	7 332
D. „ „ Verdauungsorgane	106 380	90 552	196 932	140,88	163,57	150,48	5 772	4 987	10 759
E. „ „ Harn- und Geschlechtsorg.	22 511	62 698	85 209	29,81	113,26	65,11	2 015	1 657	3 672
F. „ „ äußeren Bedeckungen	92 280	47 862	140 142	122,21	86,46	107,08	464	322	786
G. „ „ Bewegungsorgane	62 242	23 927	86 169	82,43	43,22	65,84	543	314	857
H. „ des Ohres	8 316	5 716	14 032	11,01	10,32	10,72	200	123	323
I. „ der Augen	12 475	7 505	19 980	16,52	13,56	15,27	11	5	16
K. Verletzungen	133 169	22 369	155 538	176,36	40,41	118,85	3 561	986	4 547
V. Aderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	10 988	14 443	25 431	14,55	26,09	19,43	639	508	1 237
Überhaupt	755 110	553 591	1 308 701	1 000	1 000	1 000	47 017	38 572	85 589
1913	844 267	589 070	1 433 337	1 000	1 000	1 000	46 852	37 934	84 786
1912	803 460	554 079	1 357 538	1 000	1 000	1 000	46 327	37 359	83 686
1911	785 333	534 903	1 320 236	1 000	1 000	1 000	46 806	37 293	84 099
1910	722 028	487 083	1 209 111	1 000	1 000	1 000	41 089	33 143	74 232

2. Die Irren- und Nerven-Heilanstalten 1910 bis 1914.

[Bisher unveröffentlichtes Material.]

a) Zahl der Anstalten, Betten und Verpflegten nach Regierungsbezirken.

Regierungs- bezirke 1914.	An- stalten	Betten	Ver- pflegte	Ver- pflegungs- tage	Regierungs- bezirke 1914.	An- stalten	Betten	Ver- pflegte	Ver- pflegungs- tage	
					Staat.					
I	2	3	4	5	I	2	3	4	5	
1. Königsberg	10	4 573	6 067	1 415 460	21. Hannover	2	1 027	1 581	373 791	
2. Gumbinnen	—	—	—	—	22. Hildesheim	11	2 480	4 502	821 328	
3. Allenstein	1	1 166	1 496	378 015	23. Lüneburg	3	1 970	2 331	627 801	
4. Danzig	5	2 391	2 892	770 665	24. Stade	2	487	536	164 754	
5. Marienwerder . . .	2	883	1 127	331 036	25. Osnabrück	1	467	622	144 655	
6. Stadtkreis Berlin	6	8 541	13 412	2 959 723	26. Aurich	3	56	57	18 729	
7. Potsdam	47	8 452	14 021	2 821 340	27. Münster	7	2 679	3 454	997 490	
8. Frankfurt	6	3 683	4 700	1 331 335	28. Minden	7	3 487	3 833	1 163 317	
9. Stettin	8	2 742	3 696	958 549	29. Arnberg	7	4 726	5 721	1 657 108	
10. Köslin	2	772	886	262 442	30. Cassel	11	3 047	4 047	1 017 604	
11. Stralsund	2	593	1 020	208 894	31. Wiesbaden	21	5 359	7 968	1 657 107	
12. Posen	8	3 065	3 400	931 023	32. Coblenz	17	4 002	4 456	1 334 438	
13. Bromberg	1	720	904	256 338	33. Düsseldorf	26	9 101	12 400	3 016 562	
14. Breslau	19	4 348	6 925	1 319 271	34. Cöln	17	3 271	6 740	1 127 983	
15. Liegnitz	16	4 147	5 475	1 354 208	35. Trier	5	1 588	1 872	532 151	
16. Oppeln	16	5 272	6 646	1 653 402	36. Aachen	10	1 518	1 940	507 773	
17. Magdeburg	11	3 519	4 302	1 041 052	37. Sigmaringen . . .	1	193	214	60 320	
18. Merseburg	7	2 459	4 089	859 334						
19. Erfurt	2	713	930	226 523	Staat	1914	345	107 555	151 220	35 714 878
20. Schleswig	25	4 058	6 958	1 413 357		1913	367	106 882	154 219	34 774 205
						1912	370	102 845	151 015	34 259 304
						1911	362	99 191	148 705	33 166 703
						1910	353	95 603	144 420	32 607 086

b) Die Krankenbewegung in den Irren- und Nerven-Heilanstalten im Staate*) nach Krankheitsformen.

Krankheits- formen 1914.	Bestand am 1. Januar		Zugang		Summe aller Behan- delten	Abgang im Jahre						
	m.	w.	m.	w.		überhaupt			davon durch Tod			
						m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1. Einfache Seelenstörung	26 300	28 845	10 947	12 394	78 486	10 824	11 842	22 666	2 145	2 970	5 115	
2. Paralyt. Seelenstörung	2 618	908	3 010	877	7 413	3 172	878	4 050	1 640	463	2 103	
3. Imbezillität (angebör.), Idiotie und Kretinismus	13 582	10 273	2 417	1 800	28 072	2 092	1 538	3 630	578	490	1 068	
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	7 271	5 684	2 597	1 365	16 917	2 766	1 361	4 127	552	420	972	
5. Hysterie	141	461	396	1 443	2 441	388	1 377	1 765	5	15	20	
6. Neurasthenie	212	140	1 777	985	3 114	1 821	1 023	2 844	5	5	10	
7. Chorea	34	30	35	78	177	31	80	111	4	10	14	
8. Tabes	38	11	261	62	372	268	60	328	8	5	13	
9. Andere Krankheiten des Nervensystems	275	233	2 239	1 421	4 168	2 303	1 505	3 808	148	96	244	
10. Alkoholismus	2 032	254	4 114	311	6 711	4 680	327	5 007	177	20	197	
11. Morphinismus u. andere narkotische Vergiftung.	25	14	123	71	238	132	73	205	4	3	7	
12. Andere Krankheiten . .	57	53	693	787	1 590	693	788	1 481	74	43	117	
Überhaupt	52 585	40 906	28 614	21 594	149 699	29 170	20 852	50 022	5 340	4 540	9 880	
	1913 . .	51 355	45 349	32 799	22 848	152 351	31 572	21 230	52 802	4 873	3 824	8 607
	1912 . .	49 740	44 189	32 880	22 440	149 258	31 314	21 171	52 485	4 729	3 932	8 061
	1911 . .	48 661	43 092	32 681	22 709	147 143	31 741	21 662	53 403	4 655	3 856	8 511
	1910 . .	46 926	41 224	32 170	22 755	143 075	30 422	20 999	51 421	4 268	3 592	7 860

*) einschließlich der Abteilungen für Geisteskranke usw. in allgemeinen Heilanstalten und anderen Anstalten, aber ausschließlich der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.

3. Die Augenhellanstalten im Staate *) 1910 bis 1914.

[Bisher unveröffentlichtes Material.]

Krankheits- formen 1914.	Behandelte in				Zahl der Be- hand- elten über- haupt	Krankheits- formen 1914.	Behandelte in				Zahl der Be- hand- elten über- haupt
	öffentlichen		privaten				öffentlichen		privaten		
	Anstalten						Anstalten				
	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	
I	2	3	4	5	6	I	2	3	4	5	6
Erkrankungen:						12. des Glaskörpers	54	29	33	28	144
1. der Augenlider .	349	269	242	179	1 039	13. d. Augenmuskeln	400	341	409	347	1 497
2. „ Tränen- organe	248	399	211	435	1 293	14. Neubildungen des Augapfels .	94	79	41	41	255
3. der Orbitalge- bilde	23	23	23	9	78	15. Verletzungen des Augapfels .	1 958	326	1 919	205	4 408
4. Trachom	499	468	432	342	1 741	16. Refraktions- und Akkommoda- tionsanomalien	50	56	19	21	146
5. andere Erkrank. der Bindehaut .	536	467	370	139	1 512	17. Sonstige Augen- krankheiten . .	147	137	228	211	723
6. der Hornhaut .	2 371	2 076	1 485	1 179	7 111	1914	9 264	6 816	7 424	4 917	28 421
7. „ Iris	389	329	344	226	1 288	1913	11 337	8 545	9 175	6 378	35 435
8. „ Chorioidea und des Ziliar- körpers	146	93	67	54	360	1912	10 808	8 236	9 396	6 365	34 805
9. Glaukom	291	294	241	282	1 108	1911	10 643	7 716	9 268	6 119	33 746
10. der Retina und des Sehnerven .	549	341	358	213	1 461	1910	10 050	7 621	9 208	6 428	33 307
11. des Linsen- systems	1 160	1 089	1 002	1 006	4 257	Außerdem 1914: Nicht augen- kranke Personen	222	117	196	180	715

Zahl der Anstalten: 87. — Zahl der Betten: 2 947. — Zahl der Verpflegungstage: 650 232.

*) einschließlich der Abteilungen für Augenkranke in allgemeinen Heilanstalten, aber ausschließlich der Privat-
anstalten mit 10 und weniger Betten.

4. Die Entbindungsanstalten *) nach Provinzen 1910 bis 1914.

[Bisher unveröffentlichtes Material.]

Provinzen 1914. — Staat.	Zahl der		Entbundene					Neugeborene			Außer- dem: Abortus	
	Anstalten	engerichteten Betten	über- haupt	darunter				über- haupt	darunter			
				an Kindbett- fieber		durch geburts- hilfliche Operation entbunden			tot- ge- boren	gestor- ben		
				er- krankt	ge- stor- ben	im ganzen	davon gestor- ben					
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
I. Ostpreußen . . .	1	100	618	—	—	49	3	598	36	15	26	
II. Westpreußen . .	1	107	1 776	3	3	258	5	1 689	66	58	116	
III. Stadtkreis Berlin	8	440	8 950	12	3	1 227	23	8 797	446	226	270	
IV. Brandenburg . .	2	281	2 667	11	3	385	9	2 676	103	66	24	
V. Pommern	2	135	1 154	2	—	150	10	1 137	61	54	32	
VI. Posen	3	115	1 022	8	4	305	20	979	102	52	63	
VII. Schlesien	4	236	3 651	19	11	381	22	3 555	180	165	141	
VIII. Sachsen	5	256	3 384	5	3	321	17	3 371	166	93	54	
IX. Schw.-Holstein .	2	80	1 461	6	1	183	6	1 256	99	35	226	
X. Hannover	5	350	2 623	6	5	397	18	2 548	149	63	110	
XI. Westfalen	5	223	3 036	7	4	554	21	3 046	186	122	34	
XII. Hessen-Nassau .	9	255	4 177	2	1	453	14	4 066	188	77	146	
XIII. Rheinprovinz . .	17	735	10 903	5	3	1 320	32	10 928	550	225	103	
Staat	1914	70	3 313	45 422	86	41	5 983	200	44 646	2 332	1 251	1 345
	1913	66	3 182	43 049	107	40	5 605	210	42 147	2 296	1 271	1 414
	1912	65	3 016	38 437	107	46	4 939	193	37 695	2 124	1 130	1 192
	1911	68	2 750	35 714	167	73	4 403	202	34 929	2 045	1 084	1 242
	1910	65	2 671	33 990	135	61	4 487	188	33 074	1 854	1 104	1 433

*) einschließlich der Abteilungen für Entbindungen in allgemeinen Heilanstalten, aber ausschließlich der Privat-
anstalten mit 10 und weniger Betten.

XV. Kirche und Gottesdienst.

A. Die evangelische Kirche.

1. Kirchliche Einrichtungen in der evangelischen Landeskirche Preußens im Dez. 1890, 1900 u. 1910.

[Allgemeines Kirchenblatt für das evangelische Deutschland 1892, 1902 und 1912.]

Landeskirchen- gebiete bzw. Provinzen 1910. Staat.	Flächen- inhalt qkm	Landes- kirchlich Evan- gelische (Lutheraner, Reformierte, Unitere) am 1. Dez. 1910	Pfarrbezirke			Gottesdienstliche Räume						
			Zahl der Dörfern (Superintenden- turen, Klassen, Dekanate, Inspek- tionen, Seniorate)	Zahl derselben (Parochien, Pfarrorte)	Orte, in denen auf dem Pfarr- orte regelmäßig Gottesdienst stattfindet	Ge- samt- zahl	Im Gebrauch der Kirchengemeinden befindlich:			Im Gebrauch von:		
							Kir- chen	Kapellen und Bethäuser	andere Räume (Sale usw.)	Staats- und Kom- munal- anstalten	Privat- an- stalten, Ver- einen usw.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Ostpreußen	36 998,7	1 740 822	41	435	435	719	469	32	62	123	33	
Westpreußen	25 542,3	789 081	22	257	536	813	335	60	52	343	23	
Stadtkreis Berlin	63,4	1 689 479	10	96	1	164	84	7	30	27	16	
Brandenburg	39 841,8	3 676 693	76	1 118	1 470	2 859	2 248	149	231	173	58	
Pommern	30 124,9	1 637 299	58	699	784	1 636	1 295	120	73	93	55	
Posen	28 982,4	646 580	24	265	406	734	311	77	313	20	13	
Schlesien	40 324,8	2 199 114	57	746	891	2 423	878	152	1 015	242	136	
Sachsen	25 259,1	2 830 151	100	1 504	1 101	2 920	2 463	161	138	119	39	
Westfalen	20 214,4	1 947 672	24	399	397	1 164	431	136	514	25	58	
Rheinprovinz m. Hohenz. ältere preuß. Provinzen	28 139,2	2 101 191	34	540	914	1 141	711	115	195	74	46	
Schleswig-Holstein	275 491,0	19 258 082	446	6 059	6 935	14 573	9 225	1 009	2 623	1 239	477	
Hannover { Lutherische	19 004,2	1 549 032	27	506	213	775	471	68	47	158	31	
{ Reformierte	38 506,4	2 504 805	113	991	548	1 728	1 156	354	129	65	24	
{ Kons.Bz. Cassel			10	112	32	168	120	10	31	3	4	
{ „ „ Wiesbaden	15 700,5	1 518 989	—	18	—	40	19	—	11	4	6	
{ „ „ Frankf.a.M.			20	256	174	537	321	111	58	22	25	
Staat Dez. 1910.	348 702,1	24 830 908	631	8 411	8 361	18 934	12 176	1 651	2 985	1 521	601	
„ „ 1900.	348 607,0	21 817 577	600	8 158	6 952	17 246	11 776	1 497	2 700	879	394	
„ „ 1890.	348 347,2	19 224 956	663	7 748	6 027	15 236	11 448	1 367	1 600	554	258	

Landeskirchen- gebiete bzw. Provinzen 1910. Staat.	Geistliche Stellen					Besetzungsrechte. Zahl der Stellen (Sp. 14—16), bei denen das Recht d. ersten Bezeihn. d. zu Berufenden durch Wahl derselben oder durch Vorschlag mehrerer zusteht						durchschnittl. fallen landeskirchlich Evan- gelische (Sp. 3) auf je:				
	Ge- samt zahl	festgegr., welche ver- liehen wer- den bei Kir- chengem.		in Gründung begriffene Gemeindepfarrstellen, die bereits ein Geist- licher verwaltet	Anstalts- und Militär- pfarrämter	dem landesh. Kirchen- regiment (in Klammer; darunt. Fälle, wo ab- wechselnd Gemeinde- wähler folgt)	andere Landes- behörden als d. kirchlichen	Privatpatronen u. zwar		den Kirchen- gemeinden	1 000 Seelen d. Ge- samtbevölkerung	einen Pfarrbe- zirke, Parochie (Sp. 5)	einen gottes- dienstl. Raum (Sp. 7)	eine geistliche Stelle (Sp. 13)		
		als Haupt- amt	als Neben- amt					a. kommu- nalen Kor- porationen	b. sonstige Patronen							
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
Ostpreußen	570	511	7	36	16	360 (314)	4	30	93	67	843	4 001	2 421	3 054		
Westpreußen	312	284	5	13	10	80 (47)	—	57	56	109	463	3 070	970	2 529		
Stadtkreis Berlin	290	243	7	7	33	74 (62)	3	35	10	135	816	17 698	10 301	5 825		
Brandenburg	1 404	1 296	10	60	38	544 (470)	16	180	539	87	898	3 208	1 286	2 618		
Pommern	839	783	10	27	19	336 (255)	21	115	329	19	954	2 342	1 000	1 951		
Posen	323	299	—	17	7	171 (62)	—	2	28	115	308	2 439	880	2 001		
Schlesien	964	907	3	37	17	190 (103)	8	79	497	173	421	2 947	907	2 282		
Sachsen	1 742	1 686	11	26	19	825 (661)	16	151	649	82	916	1 881	968	1 608		
Westfalen	694	628	2	40	24	247 (202)	—	3	40	380	472	4 881	1 673	2 806		
Rheinprovinz m. Hohenz. ältere preuß. Provinzen	821	761	—	31	29	277 (227)	—	1	49	465	292	3 891	1 841	2 559		
Schleswig-Holstein	7 959	7 398	55	294	212	3 104 (2 403)	68	653	2 290	1 632	576	3 178	1 321	2 414		
Hannover { Lutherische	572	552	—	1	19	357 (248)	—	24	103	69	956	3 061	1 999	2 732		
{ Reformierte	1 204	1 171	6	18	9	893 (717)	8	44	133	117	851	2 528	1 792	2 084		
{ Kons.Bz. Cassel	132	128	—	4	—	24 (14)	—	3	7	98						
{ „ „ Wiesbaden	549	501	8	25	15	400 (?)	3	16	94	21	684	2 044	899	1 734		
{ „ „ Frankf.a.M.	38	30	—	—	8	4	—	2	—	24						
Staat Dez. 1910.	10 743	10 059	69	349	266	5 024 (. . .)	79	742	2 669	1 963	618	2 952	1 335	2 313		
„ „ 1900.	10 071	9 451	96	319	205	4 652 (3 353)	101	756	2 074	1 683	633	2 074	1 205	2 166		
„ „ 1890.	9 343	8 898	123	153	169	4 295 (3 099)	95	846	2 638	1 320	642	2 481	1 202	2 058		

2. Das kirchliche Leben in der evangelischen Landeskirche Preußens 1914.

[Allgemeines Kirchenblatt für das evangelische Deutschland 1916.]

Landeskirchengebiete bzw. Provinzen. — Staat.	Die Zahl aller Evangelisch. betrug v. Taus. der Gesamt- bevölkerung am 1. Dezemb. 1910	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen		
		im ganzen	davon			im ganzen	davon	
			in rein evan- gelischen Ehen	in ge- mischten Ehen	bei un- ehelichen Kindern evan- gelischer Mütter		bei rein evan- gelischen Ehen	bei ge- mischten Ehen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ostpreußen	843,4	41 945	37 421	243	4 281	6 221	6 119	102
Westpreußen	463,2	23 493	20 713	772	2 008	4 265	3 998	267
Stadtkreis Berlin	815,5	26 644	19 757	2 485	4 402	7 117	6 553	564
Brandenburg	898,4	76 468	64 844	3 920	7 704	19 173	18 213	960
Pommern	953,6	44 696	39 943	299	4 454	9 239	9 105	134
Posen	307,9	18 077	16 676	442	959	3 571	3 411	160
Schlesien	420,8	60 255	45 607	7 594	7 054	12 783	10 748	2 035
Sachsen	916,1	68 884	59 185	2 053	7 646	17 529	17 016	513
Westfalen	472,2	58 797	52 244	4 315	2 238	13 247	11 858	1 389
Rheinprovinz m. Hohenz. <i>ältere preußische Provinzen</i>	292,2	51 552	41 258	7 942	2 352	14 117	11 389	2 728
<i>ältere preußische Provinzen</i>	576,9	470 811	397 648	30 065	43 098	107 262	98 410	8 852
Schleswig-Holstein	955,6	38 040	34 222	880	2 938	9 680	9 351	329
Hannover { Lutherische	851,3	63 756	57 946	1 658	4 152	16 911	16 418	493
{ Reformierte								
Hess.-Nassau { Kons. Bz. Cassel	683,9	35 745	30 539	2 903	2 303	9 766	8 713	1 053
{ „ „ Wiesbaden								
{ „ „ Frankf. a. M.								
Staat	618,2	608 352	520 355	35 506	52 491	143 619	132 892	10 727

Landeskirchengebiete bzw. Provinzen. — Staat.	Evangelische Beerdigungen		Konfirmationen		Heiliges Abendmahl				
	mit kirchl. Akten (einschl. b. Feuer- be- stattung)	D. kirchl. Beerdigungen getragen v. H. der Sterbefälle	Konfir- mierte im ganzen	darunt. Kinder aus ge- mischten Ehen	Kommun- ikanten im ganzen	davon		bei Privat- kommun- ionen	Die Kom- munkanten betragen v. H. der landes- kirchlich Evangelischen
						m.	w.		
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Ostpreußen	26 122	88,5	30 533	125	465 198	212 097	253 101	9 593	26,7
Westpreußen	12 381	86,0	16 679	432	339 613	163 805	175 808	6 791	43,0
Stadtkreis Berlin	18 708	67,3	32 270	1 723	317 598	120 777	196 821	6 275	18,8
Brandenburg	41 960	81,1	63 408	1 480	1 004 363	446 258	558 105	18 814	27,3
Pommern	25 700	87,2	31 293	67	734 417	347 395	387 022	18 230	44,9
Posen	9 662	90,4	13 932	281	394 760	184 570	210 190	6 942	61,1
Schlesien	36 133	85,0	46 910	4 535	950 517	391 207	559 310	27 691	43,2
Sachsen	37 646	83,2	58 594	894	969 025	435 958	533 067	11 179	34,2
Westfalen	24 739	95,9	46 934	1 895	677 759	309 283	368 476	17 186	34,8
Rheinprovinz m. Hohenz. <i>ältere preußische Provinzen</i>	24 554	91,4	44 196	4 443	534 056	242 642	291 414	14 838	25,4
<i>ältere preußische Provinzen</i>	258 105	84,7	384 749	15 875	6 387 306	2 853 992	3 533 314	137 539	33,2
Schleswig-Holstein	17 813	82,7	32 040	372	326 397	142 750	183 647	11 529	21,1
Hannover { Lutherische	32 252	95,9	50 507	760	1 282 134	597 860	684 274	15 861	52,3
{ Reformierte									
Hess.-Nassau { Kons. Bz. Cassel	10 614	94,6	18 703	389	592 076	271 844	320 232	8 860	55,7
{ „ „ Wiesbaden									
{ „ „ Frankf. a. M.									
Staat	328 760	86,0	500 067	19 025	8 869 408	3 985 767	4 883 731	170 581	35,7

1) Außerdem 371 Personen, bei denen das Geschlecht nicht bezeichnet ist.

3. Kirchengemeinden mit regelmäßigem Jugend-Gottesdienst, Übertritte zur und Austritte aus der evangelischen Landeskirche Preußens 1914.

[Allgemeines Kirchenblatt für das evangelische Deutschland 1916.]

Landeskirchengebiet bzw. Provinzen. Staat.	Zahl der Kirchengemeinden, in denen Jugendgottesdienste regelmäßig ab- gehalten sind				Übertritte zur evangelischen Kirche von			Austritte aus der evan- gelischen Kirche, soweit sie amtlich bekannt geworden,					
	für Nicht-Konfirmierte in Form				für Konfir- mierte (Kate- chismus-Un- terredungen)	Juden	Katholiken	sonstigen Gemein- schaften	zu den Juden	zu den Katholiken	zu sonstigen Gemein- schaften	ohne Über- tritt zu anderen Ge- meinschaften	
	von Kate- chisationen od. gewöhn- lich. Gottes- dienst	des Gruppensystems — Sonntagsschule — (in Klammer: Durchschnittszahl der Teilnehmer)											
I	2	3			4	5	6	7	8	9	10	11	
Ostpreußen	251	152	(19 120)			227	6	99	43	1	11	90	72
Westpreußen	175	106	(10 945)			176	2	286	14	—	14	81	65
Stadtkreis Berlin	7	84	(29 178)			16	143	546	238	22	35	92	11 281
Brandenburg	620	234	(31 402)			833	32	336	180	6	19	183	2 868
Pommern	390	122	(17 754)			1 033	8	85	36	—	3	98	139
Posen	101	102	(11 625)			104	—	208	4	—	22	58	13
Schlesien	676	123	(27 822)			691	37	1 519	54	4	99	222	309
Sachsen	1 203	195	(28 923)			1 193	11	247	78	—	10	160	360
Westfalen	178	190	(77 084)			165	8	743	139	1	114	258	430
Rheinprov. m. Hohenzoll. Ältere preuß. Provinzen	185	230	(109 707)			207	25	982	127	3	82	227	859
Schleswig-Holstein	3 786	1 538	(363 560)			4 645	272	5 051	913	37	409	1 469	16 396
Hannover } Lutherische	275	51	(14 550)			21	6	115	19	9	1	36	388
Hannover } Reformierte	1 133	100	(20 560—21 364)			107	6	181	23	—	4	100	609
Hessen-Nassau } Kons. Bez. Cassel	40	14	(2 547—2 617)			10	—	9	5	—	—	5	12
Hessen-Nassau } " " Wiesbaden	71	59	(11 611)			447	3	48	5	—	3	63	18
Hessen-Nassau } " " Frank- furt a. M.	68	68	(9 040)			315	9	76	32	1	11	33	64
Hessen-Nassau } Staat	4	18	(8 380)			4	9	60	6	—	12	15	102
	5 377	1 848				5 549	305	5 540	1 003	47	440	1 721	17 589

4. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1914 und 1915 *).

[Preußische Statistik.]

Provinzen. Staat.	Von 100 lebendgeborenen Kindern wurden getauft							Von 100 neuvermählten Paaren ließen sich kirchlich trauen				
	in rein evan- gelischen Ehen		in evan- gelischen Mischehen		uneheliche Kinder evangelischer Mütter		überhaupt (Kinder aus Misch- ehen zur Hälfte ge- rechnet)	in rein evan- gelischen Ehen		in evan- gelischen Mischehen		über- haupt (Misch- ehen zur Hälfte ge- rechnet)
	1914	1915	1914	1915	1914	1915		1914	1915	1914	1915	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen	86,47	102,29	66,67	81,18	78,02	91,05	100,49	70,56	85,34	40,96	51,12	84,01
II. Westpreußen	97,41	101,94	89,87	92,33	89,76	87,92	99,92	89,58	90,17	58,55	59,65	86,27
III. Stkr. Berlin	95,92	116,56	121,87	147,67	64,92	76,31	109,84	40,45	64,40	24,69	47,39	62,02
IV. Brandenburg	96,92	109,96	125,68	152,41	79,79	86,01	108,44	66,46	77,02	45,81	56,53	75,25
V. Pommern	100,55	103,41	99,83	96,11	89,28	92,59	101,90	88,79	88,53	63,36	64,11	87,91
VI. Posen	98,29	100,32	103,03	98,62	92,46	90,89	99,60	94,49	102,45	73,90	95,89	101,87
VII. Schlesien	98,74	101,57	112,60	115,33	92,29	94,54	102,10	84,17	81,83	75,13	73,63	80,07
VIII. Sachsen	96,34	109,65	120,52	130,95	79,20	86,79	106,65	81,76	87,11	73,81	74,40	86,56
IX. Schl.-Holst.	96,54	108,05	118,44	134,93	72,72	82,48	105,69	76,74	80,94	61,67	72,67	80,55
X. Hannover	99,52	106,72	100,15	112,76	81,70	88,66	105,25	87,76	93,30	54,33	58,79	91,38
XI. Westfalen	99,84	103,35	91,99	94,85	83,10	87,31	101,79	92,55	93,12	76,80	71,95	89,85
XII. Hess.-Nassau	99,23	103,19	109,32	122,50	84,79	88,79	103,38	89,25	91,13	75,00	70,61	87,85
XIII. Rheinprov.	98,79	102,06	98,33	104,52	78,18	81,39	101,07	89,95	84,61	70,64	67,14	79,73
XIV. Hohenz. Lande	97,67	89,47	42,55	46,15	100,00	—	78,43	50,00	50,00	13,33	13,38	34,48
Staat	97,28	105,70	106,33	115,76	80,68	87,21	104,06	78,03	83,58	61,52	64,86	81,39

*) Diese Statistik ist noch immer mit einigen Mängeln behaftet. So fallen die Taufen mit den Geburten, die Trauungen mit den Eheschließungen nach Zeit und Ort nicht immer zusammen; auch fehlen zuverlässige Nachrichten über die Zahl der ungetauft gestorbenen Kinder. Die Kinder aus evangelischen Mischehen und die bürgerlichen Eheschließungen evangelischer Mischpaare sind nur zur Hälfte mit der Zahl der von kirchlichen Behörden vollzogenen, auf evangelische Mischehen bezüglichen Taufen und Trauungen verglichen worden. Wenn daher in einzelnen Provinzen von 100 lebendgeborenen Kindern aus Mischehen durchschnittlich über oder unter 100 getauft wurden, so bedeutet dies, daß dort mehr oder weniger als die Hälfte aller Kinder aus evangelischen Mischehen in der evangelischen Kirche getauft worden ist.

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen*).
1. Seelsorge in den kirchlichen Jurisdiktionsbezirken Preußens im Jahre 1915.
 [Kirchliches Handbuch für das katholische Deutschland. 5. Band.]

Name des Erzbistums oder Bistums.	Sitz des Bischofs oder seines Vertreters in Preußen	Geistlichkeit						
		Pfar- reien	Seelsorgs- geistlich- keit der Pfarrei bezw. des Seelsorgs- bezirks	ins- ge- samt	Sonstige Weltgeistliche			
					haupt- amtlich im Schul- dienst tätig	An- stalts- geist- liche	nicht mehr in einem kirchlich- en Amte tätig	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. Metropolitan- u. Suffraganbistümer.								
Erzbistum Freiburg in Hohenzollern	—	81	98	14	2	1	11	
Bistum Fulda	Fulda	103	191	53	11	8	9	
„ Limburg	Limburg	180	303	73	12	18	23	
„ Rottenburg in Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	
Erzbistum Gnesen-Posen	Posen	555	729	127	25	17	37	
Bistum Culm	Pelplin	265	423	106	32	9	43	
Erzbistum Cöln	Cöln	999	1 860	571	197	127	142	
Bistum Münster	Münster i. W.	393	1 046	288	139	89	43	
„ Paderborn	Paderborn	538	1 167	243	106	53	63	
„ Trier	Trier	765	968	174	39	56	58	
2. Exemte Bistümer.								
Bistum Breslau	a. Bistum b. Delegatur	Breslau	814	1 173	277	63	71	74
Bistum Ermland	Frauenburg	67	184	49	2	24	10	
„ Hildesheim	Hildesheim	173	255	71	12	12	12	
„ Osnabrück 1)	Osnabrück	118	173	45	14	3	9	
„ Osnabrück 2)	Osnabrück	123	227	62	24	11	5	
„ Osnabrück 3)	Osnabrück	24	35	8	—	1	—	
3. Apostolische Präfektur Schlesw.-H.								
4. Preuß. Anteile österr. Diözesen.								
Fürstbistum Olmütz	Katscher	47	84	10	3	2	5	
„ Prag	Neurode	53	96	18	4	4	9	
Staatssumme		5 298	9 012	2 189	685	506	553	

Name des Erzbistums oder Bistums.	Röm.-kath. Bevölkerung in d. preuß. Landestell. am 1. Dez. 1910	Kirchl. Trauungen				Katho- liche Täu- fen	Kirch- liche Beer- di- gungen	Heilige Kommunionen		
		rein katho- liche Paare	gemischt kath. Paare mit Bräu- tigam kath. Braut	Heilige Kommun- ionen im ganzen Jahr	Dav. ent- fallen auf Anstalt. u. Wallfahrts- kirchen			Ihrer Oster- pflicht sind nach- gekommen.		
1	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
1. Metropol.- u. Suffraganbist.										
Erzbistum Freiburg in Hohenzollern	66 984	245	4	18	1 229	1 219	705 010	151 447	57 964	
Bistum Fulda	181 532	419	68	101	4 377	2 735	3 036 259	514 665	111 578	
„ Limburg	445 726	1 246	187	283	8 697	6 011	4 636 235	914 395	229 022	
„ Rottenburg in Hohenz.	30	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erzbistum Gnesen-Posen	1 409 509	2 484	24	80	39 537	25 799	6 224 907	344 800	865 519	
Bistum Culm	860 688	1 677	42	132	25 340	17 573	4 282 771	312 916	489 689	
Erzbistum Cöln	3 152 034	13 138	600	1 086	77 951	41 380	42 093 538	6 503 669	1 670 707	
Bistum Münster i. W.	1 301 981	4 267	146	250	45 742	22 880	19 085 894	2 705 027	857 987	
„ Paderborn	1 552 750	4 702	468	575	48 819	24 874	19 706 162	2 497 694	883 456	
„ Trier	1 269 266	3 282	129	255	31 917	19 887	19 669 149	2 462 595	921 051	
2. Exemte Bistümer.										
Bistum Breslau	a. Bistum b. Delegatur	3253737	9 365	515	711	78 521	55 990	19 497 834	2 505 115	1 570 592
Bistum Ermland	Frauenburg	339 991	1 220	439	412	14 245	5 150	2 596 437	742 193	244 388
„ Hildesheim	Hildesheim	185 235	736	71	124	8 900	6 739	2 199 999	247 492	209 773
„ Osnabrück 1)	Osnabrück	185 235	511	119	130	4 869	2 630	1 419 853	185 362	89 226
„ Osnabrück 2)	Osnabrück	214 853	530	22	25	6 278	3 489	3 050 346	398 858	129 620
„ Osnabrück 3)	Osnabrück	53 216	120	78	41	1 506	387	192 365	39 397	14 814
3. Apost. Präfektur Schlesw.-H.										
4. Preuß. Anteile österr. Diözes.										
Fürstbistum Olmütz	Katscher	131 425	407	2	7	3 218	2 782	1 291 960	67 540	88 244
„ Prag	Neurode	162 872	467	13	43	3 484	3 184	890 238	96 334	—
Staatssumme		14 581 829	44 816	2 927	4 273	404 630	242 709	150 578 937	20 689 499	8 433 630

*) Es sind durchweg nur die auf Preußen entfallenden Anteile berücksichtigt worden.
 1) einschl. Insel Helgoland vom Apostolischen Vikariate der Norddeutschen Missionen.

2. Die Niederlassungen der geistlichen Orden und ordensähnlichen Kongregationen der katholischen Kirche im Jahre 1915.

[Kirchliches Handbuch für das katholische Deutschland, 5. Band.]

a. Männliche Orden.

Name des Erzbistums oder Bistums.	Zahl der Nieder- lassungen	Davon sind				Von den Ordensleuten beschäftigten sich						
		Priester	Sonstige Kleriker u. Scho- lastiker	Leien- brüder	Novizen	mit be- schaulich. Leben	mit Seel- sorge	mit Unter- richt an Schulen	mit Für- sorge	m. Armen- u. Kran- kempflege	m. sonstig. christlich Liebes- tätigkeit	mit Vorbe- reitung a. d. Mission.
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Metropolitan- u. Suffraganbistümer.												
Erzbistum Freiburg												
in Hohenzollern	3	73	17	85	20	118	55	.	.	10	.	8
Bistum Fulda	4	57	32	50	2	—	28	.	.	16	.	10
„ Limburg	12	82	38	216	29	42	23	.	3	77	52	152
„ Rottenburg in Hohenzollern												
Erzbistum Gnesen-Posen	3	3	—	19	.	.	.	.	4	.	.	.
Bistum Culm												
Erzbistum Cöln	52	298	96	608	56	136	174	1	52	161	199	143
Bistum Münster	25	148	71	328	20	68	94	23	62	42	107	49
„ Paderborn	19	124	43	172	.	.	112	16	7	96	.	27
„ Trier	22	149	16	518	56	134	52	16	42	165	155	127
2. Exemte Bistümer.												
Bistum Breslau { a. Bistum	20	104	23	238	13	12	62	7	18	123	3	37
b. Delegatur	4	13	—	33	2	.	13	2	15	.	27	—
Bistum Ermland												
„ Hildesheim	2	10	.	10	4	.	10	.	.	.	.	.
„ Osnabrück ¹⁾	3	17	4	17	.	.	3	9	5	.	.	.
3. Apostolische Präfekt. Schlesw.-H.												
4. Preuß. Anteile österreich. Diözesen.												
Fürstbistum Olmütz												
„ Prag	1	2	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.
Staatssumme	170	1 080	340	2 295	202	510	628	74	208	690	543	553

b. Weibliche Orden.

Name des Erzbistums oder Bistums.	Zahl der Nieder- lassungen	Davon sind			Von den Ordensschwesteren beschäftigten sich						
		Ordens- schwester- tern	Novi- zinnen	mit be- schaulich. Leben	mit Unter- richt in Hauswirt- schafts- schulen	mit Unter- richt an Volkes- u. höhschul.	mit Füh- rung der Haushalt.	mit Für- sorge	m. Armen- u. Kran- kempflege	m. sonstig. christlich. Liebes- tätigkeit	mit Vorbe- reitung a. d. Mission.
I	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1. Metropolitan- u. Suffraganbistümer.											
Erzbistum Freiburg											
in Hohenzollern	40	191	5	35	13	10	11	39	80	.	8
Bistum Fulda	56	600	54	37	31	75	53	91	329	16	—
„ Limburg	132	1 486	153	116	88	138	82	180	744	206	70
„ Rottenburg in Hohenzollern											
Erzbistum Gnesen-Posen	54	469	8	.	20	.	5	7	32	352	41
Bistum Culm	26	332	21	15	.	.	2	6	31	277	2
Erzbistum Cöln	542	8 360	649	320	684	795	544	1 432	4 413	590	3
Bistum Münster	365	5 123	484	328	594	389	284	810	2 847	153	151
„ Paderborn	301	3 996	306	88	320	259	151	578	2 072	299	21
„ Trier	248	3 157	442	210	208	254	215	429	1 855	177	49
2. Exemte Bistümer.											
Bistum Breslau { a. Bistum	511	4 423	492	68	339	258	149	787	2 795	165	—
b. Delegatur	65	1 062	29	8	33	47	5	365	556	46	—
Bistum Ermland	48	481	80	53	10	4	20	24	323	56	—
„ Hildesheim	41	429	49	4	34	33	37	83	286	1	—
„ Osnabrück ¹⁾	64	704	85	53	122	99	37	62	297	29	5
3. Apostolische Präfekt. Schlesw.-H.											
4. Preuß. Anteile österreich. Diözesen.											
Fürstbistum Olmütz	22	190	14	.	6	25	.	23	150	.	.
„ Prag	54	346	4	.	10	32	7	43	258	.	.
Staatssumme	2 576	31 421	2 875	1 335	2 512	2 425	1 608	5 080	17 685	1 789	299

1) einschl. Insel Helgoland vom Apostolischen Vikariate der Norddeutschen Missionen.

XVI. Unterrichtswesen, Kunst und Wissenschaft.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

1. Volksschulen und sonstige Schulen mit dem Ziele der Volksschule in Preußen.

[Preussische Statistik, Heft 101 (1889), 120 (1892), 151 (1898), 176 (1905), 209 (1909), 231 (1913).]

a) Die öffentlichen Volksschulen 1886 bis 1911.

Zeilen- reiser	Schilderungsgegenstand.	1886	1891	1896	1901	1906	1911
		1	2	3	4	5	6	7
1.	1. Schulorte				29 293	29 567	30 246
2.	davon: mit 1 Schule				25 857	25 963	26 848
3.	„ 2 Schulen				2 360	2 473	2 302
4.	„ 3 und mehr Schulen				1 076	1 131	1 096
	2. Schulen und Klassen:						
5.	a) Einklassige Schulen	17 743	16 545	15 578	13 530	13 507	13 543
6.	Halbtagschulen	5 481	5 925	6 856	7 873	7 369	6 655
7.	Zweiklassige Schulen mit 2 Schulstellen	3 032	3 210	3 215	3 573	3 941	4 104
8.	Dreiklassige „ 2	2 610	3 136	3 547	3 830	3 958	4 192
9.	Sonstige drei- und mehrklassige Schulen	5 150	5 926	6 942	7 950	8 986	10 190
10.	Zusammen Schulen	34 010	34 742	36 138	36 756	37 701	38 684
	b) Schulen, lehrplanmäßig eingerichtet						
11.	auf 1 Klasse	17 744	16 600	15 892	13 615	13 536	13 571
12.	mit Klassen	17 745	16 655	16 206	13 700	13 565	13 596
13.	„ 2 aufsteigende Klassen	8 845	9 474	10 181	11 849	11 680	11 134
14.	mit Klassen	18 141	19 425	20 868	24 313	23 826	22 706
15.	„ 3 aufsteigende Klassen	3 949	4 447	4 930	5 258	5 562	5 904
16.	mit Klassen	12 561	14 054	15 527	16 593	17 400	18 266
17.	„ 4 aufsteigende Klassen	1 352	1 553	1 709	1 834	1 822	1 929
18.	mit Klassen	6 408	7 247	7 755	8 274	8 029	8 280
19.	„ 5 aufsteigende Klassen	649	692	863	968	1 061	1 176
20.	mit Klassen	4 102	4 253	5 116	5 623	6 091	6 744
21.	„ 6 aufsteigende Klassen	1 187	1 551	1 830	1 613	1 568	1 484
22.	mit Klassen	12 825	16 181	18 699	15 317	13 997	12 638
23.	„ 7 aufsteigende Klassen	290	425	733	1 336	1 988	2 809
24.	mit Klassen	3 315	4 931	7 830	15 940	24 292	35 560
25.	„ 8 aufsteigende Klassen	—	—	—	283	544	677
26.	mit Klassen	—	—	—	4 322	8 702	10 431
27.	Außerdem gehobene Klassen	—	—	—	—	—	504
28.	c) Schulen mit 1 Schulstelle				21 404	20 876	20 198
29.	„ „ 2 Schulstellen				7 697	8 204	8 543
30.	„ „ 3 „				2 237	2 423	2 726
31.	„ „ 4 „				1 205	1 248	1 324
32.	„ „ 5 „				636	701	750
33.	„ „ 6 „				672	656	683
34.	„ „ 7 „				611	695	779
35.	„ „ 8 und mehr Schulstellen				2 294	2 958	3 681
36.	d) Knabeklassen	10 096	12 168	14 422	17 110	20 063	23 131
37.	Mädchenklassen	10 297	12 281	14 552	17 250	20 313	23 171
38.	Gemischte Klassen	54 704	53 297	63 027	69 722	75 526	82 423
39.	Zusammen Klassen	75 097	82 746	92 001	104 082	115 902	128 725
40.	darunter Klassen für Schwachbegabte				274	572	1 192
41.	e) Klassenräume in eigenen Gebäuden	63 947	70 564	78 395	87 338	99 391	111 892
42.	„ „ in gemieteten Räumen	2 593	2 357	1 916	3 156	3 056	4 175
43.	„ „ zu Unterrichtszwecken benutzt	64 688	70 950	78 431	88 399	99 861	113 020
44.	3. Schulkinder	4 838 247	4 916 476	5 236 826	5 670 870	6 164 398	6 572 140
45.	davon: Knaben	2 422 044	2 467 558	2 624 716	2 839 569	3 083 763	3 292 877
46.	Mädchen	2 416 203	2 448 918	2 612 110	2 831 301	3 080 635	3 279 263
47.	außerd. weg. Überfüll. nicht aufgenom. Schulpfl.	4 395	3 239	2 409	2 735	919	383
48.	Schulkinder in Knabeklassen	655 237	749 289	860 323	977 039	1 104 679	1 205 935
49.	„ „ Mädchenklassen	670 860	757 106	872 147	994 386	1 126 144	1 219 990
50.	„ „ gemischten Klassen: Knaben	1 766 807	1 718 269	1 764 393	1 859 364	1 972 163	2 072 099
51.	„ „ Mädchen	1 745 343	1 691 812	1 739 963	1 834 325	1 949 029	2 047 702
52.	Schulk. in Klass. f. Schwachbegabte: Knaben				3 166	6 921	14 843
53.	„ „ Mädchen				2 590	5 462	11 571
54.	Schulk. in einklassigen Schulen	1 146 602	962 079	855 738	693 753	679 796	661 014
55.	„ „ Halbtagschulen	571 474	568 235	621 820	669 033	606 770	527 166
56.	„ „ zweikl. Schulen mit 2 Schulstellen	415 116	397 445	385 144	410 103	440 009	438 398
57.	„ „ dreikl. „ 2	486 772	527 189	564 107	582 296	534 753	578 408
58.	„ „ sonstigen drei- u. mehrkl. Schulen	2 218 283	2 461 528	2 810 017	3 315 685	3 553 070	4 367 154

Noch: a) Die öffentlichen Volksschulen 1886 bis 1911.

Zellen- weiser	Schilderungsgegenstand.	1886	1891	1896	1901	1906	1911
	1	2	3	4	5	6	7
	Noch: 3. Schulkinder.						
1.	Schulk. in Schul. mit 1 Klasse	1 146 701	969 598	886 864	704 409	683 627	664 478
2.	„ „ „ „ 2 aufsteigenden Klass.	1 078 459	1 047 507	1 061 716	1 156 863	1 111 826	1 030 047
3.	„ „ „ „ 3 „ „	833 013	850 383	889 703	910 989	927 801	911 083
4.	„ „ „ „ 4 „ „	449 744	476 403	489 900	503 585	468 809	458 395
5.	„ „ „ „ 5 „ „	285 282	274 412	320 166	344 547	361 291	371 440
6.	„ „ „ „ 6 „ „	829 823	994 952	1 102 642	910 125	807 669	696 424
7.	„ „ „ „ 7 „ „	215 225	303 221	485 835	911 279	1 374 937	1 929 101
8.	„ „ „ „ 8 „ „	—	—	—	229 073	428 438	498 534
9.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	12 638
	Von den Schulkindern sind:						
10.	evangelisch	3 062 856	3 107 701	3 296 481	3 507 715	3 724 547	3 871 902
11.	katholisch	1 730 402	1 766 835	1 901 013	2 118 815	2 391 980	2 650 722
12.	jüdisch	35 420	30 336	27 015	24 022	22 211	19 965
13.	sonstigen Bekenntnisses	9 569	11 554	12 317	20 318	25 660	29 551
14.	4. Schulstellen	64 750	71 731	79 431	90 208	102 704	117 162
15.	davon: für Lehrer	57 902	63 237	69 132	76 342	84 980	92 406
16.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	6 848	8 494	10 299	13 866	17 784	24 756
17.	a) Schulleiter an Schulen mit mindestens sechs aufsteigenden Klassen, akademisch gebildete Lehrer, endgültig angestellte und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste stehende seminarisch gebildete Lehrer . . . . .	.	.	.	.	.	.
18.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	.	.	.	2) 72 915	2) 83 320	93 635
19.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	.	.	.	2) 62 109	2) 68 899	74 525
20.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	.	.	.	2) 10 806	2) 14 421	19 110
21.	darunter: Schulleiter und erste Lehrer mit Leitungsbefugnissen . . . . .	.	.	.	6 234	7 206	8 879
22.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	.	.	.	8	13	10
23.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	.	.	.	811	1 378	2 107
	b) Endgültig angest., aber noch nicht 4 Jahre im öffentl. Schuldienste stehende, seminarisch geb. Lehrer sowie einstweilig angest. od. auftragsweise beschäftigte Lehrer . . . . .	.	.	.	.	.	.
24.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	.	.	.	3) 15 431	3) 16 367	22 658
25.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	.	.	.	3) 12 479	3) 13 327	17 118
26.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	.	.	.	3) 2 952	3) 3 040	5 540
27.	darunter: Schulleiter und erste Lehrer mit Leitungsbefugnissen . . . . .	.	.	.	50	24	5
28.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	.	.	.	1	.	1
29.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	.	.	.	225	320	532
30.	c) Nichtbesetzte Schulstellen	460	875	472	1 862	3 077	869
31.	für Lehrer . . . . .	.	.	.	1 754	2 754	763
32.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	.	.	.	108	323	106
33.	darunter: Schulleiter und erste Lehrer mit Leitungsbefugnissen . . . . .	.	.	.	87	123	132
	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	.	.	.	.	2	2
	5. Unterscheidung d. Schulen nach Konfess.						
34.	a) Evangelische Schulen	1) 23 134	23 749	24 487	24 910	25 483	25 629
35.	„ mit Schulstellen (ohne die technischen)	41 570	45 516	50 288	56 086	62 192	69 507
36.	Katholische Schulen	10 061	10 154	10 725	10 799	11 138	11 268
37.	„ mit Schulstellen (ohne die technischen)	19 632	20 711	23 903	27 965	32 636	38 129
38.	Jüdische Schulen	318	244	246	244	240	219
39.	„ mit Schulstellen (ohne die technischen)	407	305	307	299	292	271
40.	Paritätische Schulen	503	595	680	803	900	1 563
41.	„ mit Schulstellen (ohne die technischen)	3 141	3 562	4 103	4 813	5 931	6 603
42.	b) Schulkinder in evangelischen Schulen	2 994 722	3 050 864	3 228 560	3 443 088	3 650 092	3 814 603
43.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	1 618 497	1 635 779	1 749 731	1 936 268	2 175 158	2 383 422
44.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	13 270	9 519	8 123	6 939	6 069	5 550
45.	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	216 758	220 314	250 412	284 575	333 079	368 565

1) mit Einschluß von 12 „sonstchristlichen“ Schulen. — 2) endgültig angestellte und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste stehende Lehrer. — 3) einstweilig angestellte oder noch nicht 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste stehende Lehrer, auch akademisch gebildete, sowie auftragsweise beschäftigte Lehrer.

Noch: a) Die öffentlichen Volksschulen 1886 bis 1911.

Zeilen- weise	Schilderungsgegenstand.	1886	1891	1896	1901	1906	1911
		2	3	4	5	6	7
	Noch: 5. Unterscheidung der Schulen nach Konfessionen.						
1.	c) Ev. Schulk., unterrichtet in evang. Schulen	2 919 275	2 973 775	3 148 354	3 353 620	3 547 781	3 698 023
2.	„ „ „ „ and. Konf.-Sch.	25 894	19 150	18 104	16 342	17 585	17 754
3.	„ „ „ „ parität. Schul.	117 687	114 776	130 023	137 753	159 181	156 125
4.	Kath. „ „ „ „ kath. Schulen	1 582 464	1 612 167	1 727 582	1 916 527	2 154 405	2 363 019
5.	„ „ „ „ and. Konf.-Sch.	54 973	55 363	59 363	61 543	70 054	79 256
6.	„ „ „ „ parität. Schul.	92 965	99 300	114 068	140 745	167 521	208 447
7.	Jüd. „ „ „ „ jüd. Schulen	13 249	9 502	8 123	6 937	6 065	5 520
8.	„ „ „ „ and. Konf.-Sch.	16 445	15 180	13 088	11 923	11 140	12 355
9.	„ „ „ „ parität. Schul.	5 726	5 704	5 804	5 162	5 006	2 090
	Schulkinder anderen Bekenntnisses, unterrichtet in evangelischen Schulen	9 028	10 869	11 612	19 287	24 039	27 395
11.	„ „ „ „ katholischen Schulen	161	151	188	116	247	223
12.	„ „ „ „ jüdischen Schulen	—	—	—	—	3	30
13.	„ „ „ „ paritätischen Schulen	380	534	517	915	1 371	1 903
14.	6. Lauf. Schulunterhaltungskosten in 1 000 M	100 118	128 999	163 712	227 022	283 413	420 898
15.	dav.: a) persönliche Kosten „ „	87 765	110 260	133 913	186 909	229 965	338 499
16.	b) sächliche „ „ „	12 353	18 739	29 799	40 713	53 448	82 399
17.	Zu a) Dienstehnkünfte der Lehrer und Lehrerinnen „ „	82 373	101 405	122 631	165 810	200 042	297 430
18.	Ruhegehälter „ „	2 869	5 969	8 501	12 494	14 951	23 361
19.	Aufwendungen für Hinterbliebene „ „	.	.	.	1 176	4 062	6 244
20.	Aufwendungen für Hilfslehrkräfte „ „	2 523	2 886	2 781	2 921	3 251	3 360
21.	Staatliche Aufwendungen auf Grund der Gesetze vom 15. 7. 1886 bzw. 3. 3. 1897, 28. 7. 1906 u. 26. 5. 1909 ¹⁾ „ „	.	.	.	61	41	79
22.	Sonstige Aufwendung. (Stellvertretung, Remunerationen, Unterstützungen usw.) „ „	.	.	.	4 447	7 618	8 025
23.	Zu b) Heizung und Reinigung der Schulräume, Gehalt des Schuldieners „ „	.	.	.	10 296	13 006	18 880
24.	Lehr- u. Lernmittel, Unterhaltung der Schulgebäude „ „	.	.	.	12 198	15 319	21 170
25.	Verzinsung und Tilgung geliehener Kapitalien für Schulbauten und Ansammlung von Baufonds „ „	.	.	.	14 026	19 056	27 187
26.	Sonstige Aufwendung. (Bau-reparaturen, Verwaltungskosten der Alterszulagekasse usw.) „ „	.	.	.	4 193	6 067	15 162
	7. Aufbringung der laufenden Schulunterhaltungskosten						
27.	a) aus Staatsmitteln in 1 000 M	13 261	45 557	50 261	68 893	77 283	127 334
28.	b) „ „ Mitteln der Schulverbände usw. „ „	86 857	83 442	113 450	158 729	206 130	293 564

¹⁾ Art. III des Gesetzes vom 15. 7. 1886 sowie § 22 Abs. 1 und 2 des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 3. 3. 1897, § 62 Abs. 2 des Volksschulunterhaltungsgesetzes vom 28. 7. 1906 und § 31 Abs. 1 des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 26. 5. 1909.

Noch: a) Die öffentlichen Volksschulen 1886 bis 1911.

Zeilen- weiser	Schilderungsgegenstand.	1886	1891	1896	1901	1906	1911
		2	3	4	5	6	7
	Noch: 7. Aufbring. d. lauf. Schulunterhaltungskost.						
1.	Zu a) Gesetzliche Staatsbeiträge zum Grundgehalt in 1 000 M	.	25 549	28 377	25 355	26 937	34 400
2.	Gesetzliche Staatsbeitr. zur Deckung der Amtszulagen „ „ „	.	.	.	.	.	1 383
3.	Gesetzliche Staatsbeitr. zur Deckung der Alterszulagen „ „ „	.	.	.	22 197	23 077	30 704
4.	Widerrufliche Ergänzungszuschüsse des Staates . . „ „	.	.	.	10 894	13 585	41 447
5.	Einmalige Ergänzungszuschüsse des Staates . . . „ „	.	.	.	309	495	3 954
6.	Dauernde sonstige Staatszuschüsse (Ausfallentschädigungen) „ „	.	.	.	2 072	2 078	1 061
7.	Pensionen aus Staatsmitteln gezahlt oder Beiträge des Staat. z. Ruhegehaltskasse „ „ „	1 431	3 512	4 282	5 284	5 725	7 059
8.	Sonstigestaatl. Aufwendung für pensionierte Lehrkräfte „ „ „	.	.	.	813	805	1 054
9.	Beiträge des Staates für das Witwen- u. Waisengeld der Hinterbliebenen v. Lehrern „ „ „	.	.	.	640	2 597	3 892
10.	Sonst. staatl. Aufwendung f. Hinterbliebene v. Lehrern „ „ „	.	.	.	607	714	1 004
11.	Staatl. Aufwend. für Unterstützung von Lehrkräften „ „ „	.	.	.	636	1 204	1 271
12.	Sonst. staatl. Aufwend. (Umzugs- u. Verwaltungskost.) „ „ „	.	.	.	86	66	105
13.	Zu b) Ertrag des Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögens . . „ „	14 040	13 739	14 618	14 987	16 799	19 601
14.	Zuschüsse der Kirchenkass. und Einnahmen aus dem Kirchendienst „ „	.	2 476	2 170	2 111	2 096	2 737
15.	Rechtl. Verpflichtung Dritter „ „ „	.	.	.	802	931	1 847
16.	Schulgeld „ „ „	10 926	1 379	201	827	961	1 155
17.	Leist. des Patronatsaufonds „ „ „	.	.	.	.	.	253
18.	Sonstige Quellen (Schulver-säumnisstrafen, Restbe-träge des Vorjahres) . . . „ „	123	186	108	882	1 191	2 512
19.	Leistungen d. Schulverbandes einschl. etwaiger freiwillig. Beiträge d. politischen Gemeinden, Gutsherren usw. „ „ „	61 768	65 662	96 353	139 120	184 152	265 459
	8. Schul-Neu- (Ersatz-) und Erweiterungsbauten.						
20.	a) Aufgewendete Kosten in 1 000 M	15 567	17 226	22 206	42 296	44 907	61 979
21.	davon sind gedeckt:						
22.	durch Anleihe „ „	.	.	8 597	19 549	21 686	28 010
23.	durch die gesetzl. Baubeiträge d. Staat. (Volksschulunterhaltungsgesetz 1908 § 17) „ „ „	.	.	.	.	.	5 617
24.	durch ergänzungsw. gewährte staatliche Baubeihilfen . . „ „	.	.	1 168	4 199	5 098	6 302
25.	aus dem Patronatsaufonds „ „ „	.	.	12 441	18 548	18 123	557
26.	durch sonstige Mittel . . . . . „ „	.	.	.	.	.	21 493
27.	b) Zahl der Neu- und Ersatzbauten	3 977	7 444	2 159	2 950	3 250	2 360
28.	hierd. sind mehr beschafft: Lehrerwohnungen, Klassenräume .	2 031	2 828	2 351	910	860	1 329
29.	c) Zahl der Erweiterungsbauten	4 506	5 990	5 229	3 238	3 752	3 890
30.	hierd. sind mehr beschafft: Lehrerwohnungen, Klassenräume .	3 975	2 936	1 107	1 239	1 484	1 289
31.		802	958	735	289	394	464
		1 442	1 378	1 206	931	1 064	1 277

d) Anstalten für Volksschul-Lehrer- und -Lehrerinnen-Bildung.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.]

α. Staatliche Volksschul-Lehrer- und -Lehrerinnen-Seminare.

1. Anstalten, Zöglinge und Lehrer 1897 bis 1916.

Jahre.	Evan-gelische		Katho-lische		Pari-tätische		Zöglinge			Lehrkräfte					
	Seminare für						männlich	weiblich	zu-sammen	evangelisch		katholisch			zusammen
	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen				Direktoren, Prorektoren, Oberlehrer, Ordentliche Lehrer	Oberlehrerinnen und Lehrerinnen	Direktoren, Prorektoren, Oberlehrer, Ordentliche Lehrer	Oberlehrerinnen und Lehrerinnen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1897	78	4	33	5	4	2	9 996	743	10 744	557	28	242	19	846	
1902	82	5	39	5	4	2	10 656	992	11 648	625	39	301	19	984	
1904	87	6	45	8	4	2	11 287	1 271	12 558	668	46	343	30	1 087	
1905	88	6	46	9	4	2	11 575	1 368	12 943	681	45	361	37	1 124	
1906	92	6	48	9	4	2	12 154	1 458	13 612	695	49	375	41	1 160	
1907	99	7	50	9	4	2	13 177	1 573	14 750	721	52	395	45	1 213	
1908	106	7	55	9	4	2	14 212	1 676	15 888	763	55	415	47	1 280	
1909	112	8	59	9	4	—	15 380	1 381	16 761	787	30	428	38	1 283	
1910	114	7	60	10	4	—	16 405	1 449	17 854	823	25	453	42	1 343	
1911	117	8	61	10	4	—	16 923	1 648	18 571	851	30	470	43	1 394	
1912	118	8	61	10	4	—	17 234	1 653	18 887	867	38	476	54	1 435	
1913	119	8	62	10	4	—	17 465	1 650	19 115	881	40	478	55	1 454	
1914	119	8	63	10	4	—	17 621	1 613	19 234	886	40	480	55	1 461	
1915	119	8	63	10	4	—	10 239	1 581	11 820	889	40	485	55	1 469	
1916	119	8	63	10	4	—	9 560	1 534	11 094	889	40	488	55	1 472	

2. Einnahmen und Ausgaben 1913 bis 1916.

Einnahmen und Ausgaben.	Beträge in Mark				Von den Beträgen für 1916 (Sp.5) entfallen auf die Seminare für	
	1913	1914	1915	1916	Lehrer	Lehrerinnen
	1	2	3	4	6	7
Einnahmen.						
Aus Grundeigentum	8 302	7 735	8 144	8 145	7 290	855
Zinsen von Kapitalien	7 322	6 265	6 248	6 248	6 248	—
Aus Berechtigungen	1 847	1 847	1 847	1 847	1 847	—
Zuschüsse aus anderen als allgem. Staatsfonds	176 783	196 783	211 133	214 883	192 247	22 636
Hebungen von Zöglingen	1 792 262	1 815 641	1 865 591	1 894 591	1 550 610	343 981
Insgemein	34 989	37 559	38 900	39 657	30 163	9 494
Zusammen	2 021 505	2 065 830	2 131 863	2 165 371	1 788 405	376 966
Staatszuschuß	12 524 746	12 409 971	11 887 054	11 117 477	nach Spalte 6 und 7 nicht zu trennen	
Gesamtbetrag der Einnahmen	14 546 251	14 475 801	14 018 917	13 282 848		
Ausgaben.						
Besoldungen	5 665 469	5 825 939	5 955 724	6 045 124	5 563 674	481 450
davon: für Direktoren, Prorektoren, Oberlehrer und Ordentliche Lehrer	5 250 074	5 396 174	5 493 974	5 570 674	5 322 074	248 600
für Oberlehrerinnen u. Lehrerinnen	197 250	202 100	207 300	214 250	—	214 250
„ Schuldner	218 145	227 665	254 450	260 200	241 600	18 600
Wohnungsgeldzuschüsse	428 335	431 070	433 383	429 820	385 640	44 180
Andere persönliche Ausgaben	164 497	164 550	166 940	166 670	156 070	10 600
Unterstützungs- usw. Fonds für Interne	2 411 326	2 437 060	2 492 359	2 530 640	2 207 564	323 076
Zur Unterhaltung der Gebäude usw.	479 479	491 904	509 974	513 149	482 309	30 840
Zu Unterrichtsmitteln	289 015	290 215	291 415	291 815	270 215	21 600
„ Geschäftsbedürfnissen	1 238 875	1 298 494	1 329 893	1 360 021	1 226 259	133 762
Unterstützungs- usw. Fonds für Externe	1 469 851	1 468 141	1 469 761	1 460 761		
Außerordentliche Remunerationen für Seminar- und Präparandenlehrer usw.	12 600	12 600	12 600	12 600	zusammen 1 945 609	
Unterstützungen für Seminar- und Präparandenlehrer usw.	45 528	45 528	45 528	45 528	nach Spalte 6 und 7 nicht zu trennen	
Unterstützungen für die Unterbeamten der Seminare und Präparandenanstalten	7 476	7 770	7 770	7 770		
Einmalige außerordentliche Ausgaben	2 333 800	2 002 530	1 303 570	418 950		
Gesamtbetrag der Ausgaben	14 546 251	14 475 801	14 018 917	13 282 848		

3. Präparandenanstalten 1909 bis 1916.

Gegenstand der Nachweisung.	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
I	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Staatl. Präparandenanstalten	82	82	83	84	84	71	61	53
Präparanden	6 847	7 193	7 250	7 156	6 740	5 335	4 185	3 870
davon evangelisch	4 286	4 563	4 556	4 462	4 126	3 274	2 731	2 771
„ katholisch	2 561	2 630	2 700	2 694	2 614	2 061	1 454	1 099
Gesamte Einnahmen	210 679	213 554	216 928	219 699	221 866	185 974	157 696	138 096
dav.: aus Grundeigentum „	45	95	95	95	70	20	—	—
Hebungen von Zög- lingen	209 480	212 180	215 420	218 120	220 280	184 650	156 580	137 140
insgemein	1 154	1 279	1 413	1 484	1 516	1 304	1 116	956
Gesamte Ausgaben	2 107 370	2 247 673	2 342 528	2 393 802	2 464 633	2 095 950	1 835 014	1 586 834
dav.: Besold. d. Anstalts- vorsteher und der zweiten Lehrer	635 000	763 700	832 400	875 200	936 100	800 800	713 400	619 600
Wohnungsgeldzu- schüsse	54 744	82 250	108 415	111 050	113 250	91 640	79 020	68 070
And. persönl. Ausg. „	153 905	114 023	92 350	84 335	82 840	70 210	57 990	50 055
Zu Unterstützungen für die Zöglinge „	1 009 290	1 024 140	1 041 780	1 052 130	1 059 690	891 930	773 130	663 690
Zur Unterhalt. der Gebäude usw.	8 665	8 835	8 825	8 825	8 915	7 325	6 220	5 020
Zu sächlich. Ausgab. „	245 766	254 725	258 758	262 262	263 838	234 045	205 254	180 399
2. Nichtstaatliche, aber vom Staate unterstützte Prä- parandenanstalten	143	149	153	159	160	173	183	191
Präparanden	12 432	14 009	14 715	14 623	14 236	14 606	14 620	15 741
davon evangelisch	8 478	9 527	10 131	10 089	9 914	10 119	9 711	10 231
katholisch	3 954	4 482	4 584	4 534	4 322	4 487	4 909	5 510

γ. Außerordentliche Seminar- und Präparandenkurse 1909 bis 1916 *).

Gegenstand der Nachweisung.	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Seminar- Neben- kurse	845	720	418	483	670	750	—	—
Evangelische Zöglinge	847	633	576	652	757	546	50	13
Katholische „	1 692	1 353	994	1 135	1 427	1 296	50	13
Zusammen	1 554	1 392	920	631	315	130	43	222
Präpa- randen- kurse	1 515	1 476	944	498	253	164	101	297
Evangelische Zöglinge	3 069	2 868	1 864	1 120	568	294	144	519
Katholische „								
Zusammen								

*) Zur Einrichtung und Unterhaltung der außerordentlichen Kurse waren von 1909 bis 1915 1 500 000, 1 350 000, 870 000, 700 000, 640 000, 547 000 und 40 000 M im Extraordinarium des Staatshaushalts bereitgestellt. Die Kosten für 1916 werden aus den Ersparnissen der früheren Jahre bestritten.

2. Die mittleren Schulen 1911.

[Preußische Statistik, Heft 231 (1913).]

a) Schulklassen, Schulkinder und Lehrer.

Gegenstand der Nachweisung.	Öffentliche Schulen				Private Schulen			
	für Knaben	für Mädchen	mit ge- mischten Klassen	zu- sam- men	für Knaben	für Mädchen	mit ge- mischten Klassen	zu- sam- men
	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulen	206	260	166	632	55	509	255	819
Schulklassen	1 938	2 492	1 521	5 951	672	3 106	1 062	4 840
Schulkinder	65 468	1 240	25 345	92 053	10 797	2 077	5 146	18 020
Schulkinder	98	67 800	20 778	88 676	33	39 393	4 714	44 140
Stellen für vollbeschäftigte								
Lehrer (ohne die technischen)	1 943	960	1 055	3 958	519	117	259	895
Lehrerinnen (ohne d. technisch.)	20	1 344	426	1 790	50	2 007	396	2 453
technische Lehrer	61	12	16	89	7	3	8	18
technische Lehrerinnen	—	252	45	297	—	170	12	182
Stellen für nichtvollbeschäftigte								
Lehrer (ohne die technischen)	149	285	106	540	264	781	225	1 270
Lehrerinnen (ohne d. technisch.)	3	40	21	64	8	204	27	239
technische Lehrer	61	71	53	185	73	139	49	261
technische Lehrerinnen	—	154	88	242	—	264	67	331

Außerdem wurden noch in den den öffentlichen Volksschulen eingegliederten gehobenen Klassen 7 285 Knaben und 5 353 Mädchen unterrichtet.

B. Höhere Lehranstalten.

1. Für die männliche Jugend.

a) Höhere Lehranstalten nach Art, Lehrer- und Schülerzahl während der Winterhalbjahre 1898 bis 1916.
[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.]

Gegenstand der Nachweisung.	1898	1900	1902	1904	1906	1908	1910	1912	1914	1915	1916
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gymnasien	287	295	315	324	330	332	342	342	346	348	350
Lehrer {hauptamtlich	4 510	4 675	5 073	5 450	5 645	5 720	5 941	6 096	6 225	6 492	6 381
{nebenamtlich	457	461	562	565	555	542	540	500	477	488	613
Schü- /insgesamt	79 992	84 046	89 020	94 853	98 143	101 094	103 643	103 314	101 745	87 980	90 717
ler {auf 100 hauptamtl. Lehr.	1 774	1 798	1 755	1 740	1 739	1 767	1 745	1 695	1 634	1 355	1 422
Vorschullehrer	284	301	324	336	338	353	361	349	348	342	336
Vorschüler	8 982	9 918	10 432	10 886	11 132	13 006	13 634	13 447	13 443	13 636	14 037
Realgymnasien	79	76	87	100	108	124	152	168	187	193	195
Lehrer {hauptamtlich	1 053	1 019	1 157	1 288	1 423	1 821	2 261	2 561	2 880	3 143	3 158
{nebenamtlich	103	111	145	155	177	208	195	191	207	261	328
Schü- /insgesamt	19 993	20 049	22 937	26 111	29 974	37 683	44 885	50 319	55 094	52 503	55 014
ler {auf 100 hauptamtl. Lehr.	1 899	1 968	1 982	2 027	2 106	2 069	1 985	1 965	1 913	1 670	1 742
Vorschullehrer	94	95	102	119	137	180	227	263	289	298	317
Vorschüler	3 203	3 129	3 480	3 823	4 376	6 905	8 526	9 958	11 176	11 527	11 959
Oberrealschulen	30	37	42	50	64	75	92	102	111	116	116
Lehrer {hauptamtlich	593	708	812	988	1 234	1 390	1 732	1 998	2 171	2 222	2 247
{nebenamtlich	76	85	102	132	151	136	139	150	164	179	222
Schü- /insgesamt	11 680	14 253	16 559	20 591	26 037	30 702	37 677	41 986	44 591	41 162	43 226
ler {auf 100 hauptamtl. Lehr.	1 970	2 013	2 039	2 084	2 110	2 209	2 175	2 101	2 054	1 852	1 924
Vorschullehrer	52	65	71	87	117	137	166	192	215	211	205
Vorschüler	1 984	2 432	2 650	3 058	4 053	4 924	6 038	7 272	7 782	7 853	8 000
Progymnasien	52	59	46	39	41	40	32	30	25	22	21
Lehrer {hauptamtlich	402	438	336	279	266	264	227	222	185	183	179
{nebenamtlich	72	88	68	53	52	54	36	40	27	30	28
Schü- /insgesamt	5 726	6 644	5 071	4 441	4 806	4 946	3 985	3 787	2 962	2 520	2 578
ler {auf 100 hauptamtl. Lehr.	1 424	1 517	1 509	1 592	1 807	1 873	1 756	1 706	1 601	1 377	1 440
Vorschullehrer	15	19	15	3	3	3	1	3	4 ¹⁾	1	1
Vorschüler	359	414	390	89	78	98	28	104	127	213	39
Realprogymnasien	26	21	19	27	39	39	42	44	45	44	48
Lehrer {hauptamtlich	166	117	89	147	243	219	218	250	285	286	311
{nebenamtlich	27	18	7	19	41	31	28	30	49	45	55
Schü- /insgesamt	2 498	1 799	1 537	2 678	4 527	4 225	4 019	4 346	4 733	4 547	5 399
ler {auf 100 hauptamtl. Lehr.	1 505	1 538	1 727	1 822	1 863	1 929	1 844	1 738	1 661	1 590	1 736
Vorschullehrer	18	7	6	17	30	26	24	21	16	21	22
Vorschüler	467	173	267	385	785	889	690	631	498	782	677
Realschulen	123	139	144	158	163	171	164	177	180	181	180
Lehrer {hauptamtlich	1 157	1 269	1 393	1 434	1 509	1 310	1 279	1 343	1 341	1 298	1 315
{nebenamtlich	181	223	199	213	242	230	179	181	155	161	226
Schü- /insgesamt	26 030	28 457	32 406	35 746	36 985	33 465	32 484	32 421	31 926	30 165	31 554
ler {auf 100 hauptamtl. Lehr.	2 250	2 242	2 326	2 493	2 451	2 555	2 540	2 414	2 381	2 324	2 400
Vorschullehrer	113	139	161	168	174	138	112	100	103	92	78
Vorschüler	3 980	4 954	6 090	6 658	6 453	5 009	4 410	3 761	3 648 ²⁾	3 462	3 315
Insgesamt Anstalten	597	627	653	698	745	781	824	863	894	904	910
Lehrer {haupt- (Direkt., Oberlehrer	6 304	6 724	7 270	7 729	8 294	8 584	9 270	9 770	10 167	9 981	9 809
amt- {Wissensch. Hilfsl. . .	609	487	439	574	641	687	771	918	1 019	1 744	1 871
lich {Techn. u. Elem.-L. . .	968	1 015	1 151	1 283	1 385	1 453	1 608	1 782	1 901	1 890	1 911
neben- {Wissensch. Lehrer .	64	72	82	95	100	145	98	103	97	145	234
amtl. {Andere Lehrer	852	914	1 001	1 042	1 118	1 056	1 019	989	982	1 019	1 238
Schü- /insgesamt	145 919	155 248	167 530	184 420	200 472	212 115	226 693	236 173	241 051	218 877	228 488
ler {auf 100 hauptamtl. Lehr.	1 852	1 887	1 891	1 924	1 943	1 978	1 945	1 894	1 842	1 607	1 681
Vorschullehrer	576	626	679	730	799	837	801	928	975	965	959
Vorschüler	18 975	21 020	23 309	24 899	26 877	30 831	33 326	35 173	36 674	37 373	38 027

1) außerdem 3 Vorschullehrer einer Oberrealschule. — 2) außerdem 13 Vorschülerinnen.

b) Unterhaltungskosten der höheren Lehranstalten 1906 bis 1916.
[Staatshaushaltstats.]

Anstalts- arten und Schuljahre.	An- stal- ten 1)	Unter- haltungs- kosten M	Von den Unterhaltungskosten werden gedeckt . . . Mark						
			aus Staatsfonds		aus eigenem Vermögen	aus eigenem Erwerb	aus städti- schen u. dgl. Fonds	aus Stif- tungs- fonds unter staatl. Verw.	aus sonstigen Stif- tungs- und anderen Fonds
			infolge recht- licher Ver- pflich- tung	durch Be- dürfnis- zuschuß					
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gymnasien . . . 1916	342	50 984 725	137 432	15 748 793	2 041 799	17 785 973	14 111 144	412 411	747 173
Progymnasien . . . "	20	1 106 531	—	305 525	58 645	352 445	358 277	—	31 639
Realgymnasien . . . "	165	21 422 068	4 502	2 387 851	392 792	8 773 948	9 657 842	86 365	118 768
Realprogymnas. . . "	36	1 954 908	72	315 244	43 183	686 949	856 822	—	52 638
Oberrealschulen . . . "	104	14 553 557	713	841 283	185 947	6 319 266	7 074 860	38 280	93 208
Realschulen . . . "	105	8 478 730	—	680 095	167 234	2 998 478	4 383 839	4 446	244 638
Zus. im Jahre 1916	772	98 509 875	152 075	20 278 791	2 839 600	36 917 059	36 442 784	541 502	1 288 004
" " " 1915	770	95 897 710	152 075	20 066 998	2 705 108	36 728 122	34 422 848	551 735	1 270 824
" " " 1914	766	93 601 512	152 075	19 745 618	2 549 276	36 557 170	32 799 834	543 752	1 253 781
" " " 1913	753	90 932 530	152 075	19 609 498	2 504 187	35 462 078	31 455 228	541 014	1 208 450
" " " 1912	745	88 090 084	152 075	19 406 882	2 271 657	34 379 245	30 204 755	528 151	1 147 319
" " " 1911	714	86 408 774	152 075	19 244 818	2 386 911	33 542 153	29 315 692	431 729	1 335 396
" " " 1910	697	77 123 911	152 075	17 764 078	2 443 000	30 833 556	24 178 849	447 225	1 305 122
" " " 1909	690	69 339 627	152 075	14 103 659	2 326 050	29 018 022	22 050 250	447 225	1 232 432
" " " 1908	692	65 734 150	147 575	13 869 572	2 284 770	27 594 695	20 225 567	431 720	1 180 245
" " " 1907	648	63 076 423	147 575	13 816 074	2 243 462	26 502 718	19 689 553	438 893	1 138 148
" " " 1906	628	50 519 278	147 575	13 560 314	2 198 866	24 099 871	18 017 485	421 935	1 073 232

1) Mehrere verbundene Anstaltsarten, z. B. Gymnasium mit Oberrealschule, sind nur als eine Anstalt nach der Art der Hauptanstalt gezählt, da die Kostenbeträge nicht zu trennen sind. Hierdurch erklären sich die Abweichungen von der Tabelle a). — 2) mit Einschluß von 9 366 M Staatszuschuß an den Nassaulischen Zentralstudienfonds.

c) Reifeprüfungen an den Vollenstalten mit neunjährigem Lehrgang 1913/14, 1914/15 und 1915/16.
[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.]

Gegenstand der Nachweisung.	Gymnasien			Realgymnasien			Oberrealschulen			
	1913/14	1914/15	1915/16	1913/14	1914/15	1915/16	1913/14	1914/15	1915/16	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Pri- maner	zur Prüfung angemeldet . . .	6 657	7 641	3 615	2 375	2 792	1 456	1 639	1 953	981
	zurückgewies. od zurückgetret.	583	84	42	236	18	14	113	6	25
	für reif erklärt . . .	5 795	7 449	3 510	2 041	2 746	1 420	1 473	1 923	932
	davon: noch nicht 18 Jahre alt	284	1 060	798	88	450	318	44	190	144
	18 Jahre alt	1 607	2 229	1 300	609	992	579	356	614	404
	19 " "	1 719	2 095	931	733	775	379	527	602	277
	20 " "	1 209	1 230	341	408	371	112	363	341	74
	über 20 Jahre alt	976	835	140	203	158	32	183	176	33
	(die Prüfung beantragend . . .	368	388	1 422	522	269	684	255	229	437
	zurückgewies. od zurückgetret.	98	49	38	112	37	37	116	39	41
Extra- neer	für reif erklärt	133	281	1 285	316	198	588	90	146	359
	davon: noch nicht 18 Jahre alt	—	12	96	5	5	33	—	2	25
	18 Jahre alt	7	43	293	41	26	154	1	6	69
	19 " "	16	47	378	50	50	190	10	10	100
	20 " "	18	58	258	53	40	97	8	31	70
	über 20 Jahre alt	92	121	260	167	77	114	71	97	95

d) Kandidaten für das höhere Lehramt 1904 bis 1915.

[Ausgezählt nach Kunzes Kalender für das höhere Schulwesen Preußens.]

Gegenstand der Nachweisung.	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Seminarmitglieder	490	549	602	686	791	865	1 023	1 163	1 296	1 230	1 295	997	
Probekandidaten	381	481	532	593	684	786	865	1 022	1 131	1 274	1 244	825	
Anstellungsfähige Kandidaten	173	152	139	138	187	257	368	538	874	1 344	1 907	2 627	
Die anstellungsfäh. Kandidaten nach ihrem Hauptfächern	Religion und Hebräisch	41	27	30	26	28	25	29	36	49	64	92	
	Latein und Griechisch	36	26	21	14	20	43	65	120	242	402	625	811
	Französisch und Englisch	42	35	31	28	24	42	51	68	100	150	228	392
	Mathematik und Physik	18	22	26	36	54	65	111	102	148	213	266	385
	Chemie u. Naturwissensch.	2	7	5	8	14	20	24	31	54	56	90	164
(Deutsch, Geschichte u. Erdk.	34	35	26	26	47	59	92	188	294	474	634	783	

2. Für die weibliche Jugend.

[Bisher unveröffentlichte Zahlen des Königlichen Statistischen Landesamtes.]

a) Entlassungen und Prüfungen an den höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend in den Schuljahren 1912 bis 1915.

Gegenstand der Nachweisung.	1912	1913	1914	1915
I	2	3	4	5
Lyzeen.				
Entlassungen nach mindestens ein- { mit Schlußzeugnis	7 848	8 441	8 978	9 691
jähigem Besuch der Klasse I { ohne „	578	468	490	296
Frauenschulklassen des Oberlyzeums.				
Entlassungen mit dem Schlußzeugnis	112	128	112	144
Wissenschaftliche Klassen des Oberlyzeums				
a) mit dem Recht der Reifeprüfung.				
Die Reifeprüfung haben:				
abgelegt { Schülerinnen der Anstalt	1 791	1 734	1 956	1 783
{ Extranee	51	14	3	—
bestanden { Schülerinnen der Anstalt	1 710	1 671	1 866	1 737
{ Extranee	37	11	2	—
b) ohne das Recht der Reifeprüfung.				
Nach mindestens einjährigem Besuch der obersten Klasse haben:				
die Anstalt überhaupt verlassen	352	435	193	102
sich der Reifeprüfung unterzogen { an einer anderen Anstalt	20	10	1	1
{ vor einer besonderen Kommission	331	425	192	101
{ an einer anderen Anstalt	15	8	1	1
die Reifeprüfung bestanden . . . { vor einer besonderen Kommission	287	370	166	94
Seminarklasse des Oberlyzeums				
a) mit dem Recht der Lehramtsprüfung.				
Die Lehramtsprüfung haben:				
abgelegt { Schülerinnen der Anstalt	157	1 551	1 764	1 878
{ Extranee	—	—	3	—
bestanden { Schülerinnen der Anstalt	154	1 543	1 753	1 863
{ Extranee	—	—	3	—
b) ohne das Recht der Lehramtsprüfung.				
Nach mindestens einjährigem Besuch der obersten Klasse haben:				
die Anstalt überhaupt verlassen	—	305	118	169
sich der Lehramtsprüfung unterzogen { an einer anderen Anstalt	—	1	—	—
{ vor einer besonderen Kommission	—	304	118	169
{ an einer anderen Anstalt	—	1	—	—
die Lehramtsprüfung bestanden . . . { vor einer besonderen Kommission	—	296	118	169
Summe der Bestandenen unter a) und b)	154	1 840	1 874	2 032
davon: evangelisch	141	1 310	1 304	1 265
katholisch	10	503	536	741
jüdisch	3	27	33	26
sonstigen Bekenntnisses	—	—	1	—
Studienanstalten				
a) mit dem Recht der Reifeprüfung.				
Die Reifeprüfung haben:				
abgelegt { Gymnasiastinnen	19	16	22	38
{ Realgymnasiastinnen	156	198	219	460
{ Oberrealschülerinnen	—	—	27	51
bestanden { Gymnasiastinnen	19	16	22	38
{ Realgymnasiastinnen	149	191	211	451
{ Oberrealschülerinnen	—	—	27	50
b) ohne das Recht der Reifeprüfung.				
Nach mindestens einjährigem Besuch der obersten Klasse haben:				
die Anstalt überhaupt verlassen	20	21	22	78
die Reifeprüfung abgelegt: Realgymnasiastinnen	20	21	22	76
bestanden: Realgymnasiastinnen	20	21	21	73
Summe der Bestandenen unter a) und b)	188	228	281	612
davon: evangelisch	115	152	175	410
katholisch	32	36	59	151
jüdisch	41	38	44	50
sonstigen Bekenntnisses	—	2	3	1

C. Die preussischen Universitäten und die Akademie zu Posen.

1. Einnahmen und Ausgaben der preussischen Universitäten 1868 bis 1916.

[Staatshaushaltsetats.]

Kalender- jahr 1868 und Rechnungs- jahre 1878 bis 1916.	Ord. Einnahm. in \mathcal{M}		Ordentliche Ausgaben in \mathcal{M}						Ordentliche Einnahmen oder Ausgaben ¹⁾	Ein- malige und außer- ordent- liche Aus- gaben
	aus Staatsfonds	aus sonstigen Mitteln und eigenem Erwerbe	für die akademische Ver- waltung	für Besoldungen, Re- muneration, u. sonst. pers. Ausgab. einschl. der Wohnungsgeld- zuschüsse für die Lehrer und Beamten	für Institute, Sammlungen und Universitäts- gottesdienst	für Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien	für Bankkosten, Abgaben und Lasten	Zur Deckung von Einnahme-Ausfällen u. zu unvorhergese- henen u. Mehrausgab.			$\mathcal{M}$	$\mathcal{M}$
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1868 . . .	2 518 818	1 367 815	220 187	1 786 108	1 440 955	143 788	123 886	171 709	3 886 633	501 121
1878 . . .	5 155 212	2 007 343	285 675	3 385 967	2 959 103	164 353	174 232	193 225	7 162 555	5 420 535
1888 . . .	6 777 302	2 728 481	334 850	3 855 495	4 553 852	158 240	359 303	244 043	9 505 783	3 057 719
1898 . . .	8 763 973	3 550 202	526 600	4 458 853	6 300 364	192 237	490 190	345 931	12 314 175	4 422 908
1908 . . .	12 580 310	4 511 632	686 823	5 304 467	9 766 720	205 362	732 255	396 285	17 091 942	3 546 000
1909 . . .	12 741 613	4 714 469	699 301	5 314 793	10 070 719	205 361	774 600	391 308	17 456 082	2 837 894
1910 . . .	13 892 369	5 105 353	762 390	5 892 656	10 958 045	206 802	785 410	392 419	18 997 722	2 923 130
1911 . . .	14 183 845	5 285 875	346 330	5 242 735	8 428 958	204 783	821 537	425 377	19 469 720	4 042 946
1912 . . .	14 547 207	5 518 349	373 066	9 394 616	8 808 233	204 783	840 975	443 884	20 065 556	4 424 450
1913 . . .	15 003 531	5 856 925	402 555	9 582 197	9 321 511	202 618	875 638	475 937	20 860 456	4 847 481
1914 . . .	15 480 936	6 080 570	413 900	9 783 816	9 710 143	204 632	926 157	522 858	21 561 506	5 919 090
1915 . . .	15 593 454	6 321 915	415 938	9 869 856	9 895 732	204 411	948 888	580 544	21 915 369	3 909 350
1916 . . .	15 647 379	6 832 290	461 372	9 802 723	10 309 677	204 517	967 185	734 195	22 479 669	3 247 400

¹⁾ ohne die für besondere Universitätszwecke aus Staatsmitteln zur Verfügung gestellten Beträge, deren Verwendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist (siehe untenstehende Tabelle 2). — ²⁾ Die Ausgaben für die Bezüge der Beamten, Assistenten, Hilfskräfte usw. sowie die Aufwendungen für diese, die in früheren Jahren in den Spalten 4 und 6 mit aufgenommen waren, sind von 1911 ab, entsprechend dem Etat, in der Spalte 5 verrechnet.

2. Für besondere Universitätszwecke zur Verfügung gestellte Beträge (in Mark), deren Verwendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist, 1868 bis 1916.

[Staatshaushaltsetats.]

Kalender- jahr 1868 und Rechnungs- jahre 1878 bis 1916.	Dispositionsfonds zu außer- ordentlichen sächlichen Aus- gaben und zur Pflege der Leibesübungen	Zur Heranziehung u. Erhal- tung ausgezeichneter Dozen- ten und zur Remuneration von besonderen Lehranträgen	Zu jährlichen Zuschüssen an etatmäßige Professoren mit geringfügigen Nebenbezügen	Dispositionsfonds zur Berie- fung von Nachfolgern für unerwartet außer Tätigkeit tretende Univ.-Lehrer usw.	Zu Stipendien für Privat- dozenten u. für and. jüngere für die Universitätsaufbahn vorausichtl. geeig. Gelehrte	Zu Stipendien und Unter- stützungen für würdige und bedürftige Studierende	Für Stud. deutsch. Herkunft z. Zwecke ihrer späteren Ver- wend. in den Prov. Westprf. und Posen sowie für Stud. aus dem Reg.-Bez. Oppeln	Zuschüsse für die an den Uni- versitäten bestehend. Witw.- u. Waisenerzorg.-Anst. usw. sowie Unterstützung. f. Hin- terbl. v. Universitätslehrern	Zu- sam- men
1868 . . .	—	600	—	—	—	47 316	—	—	1) 48 816
1878 . . .	60 000	77 605	—	12 000	54 000	70 936	—	—	274 541
1888 . . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	—	483 766
1898 . . .	75 000	175 000	12 000	20 000	60 000	70 752	—	190 000	602 752
1908 . . .	80 000	225 000	295 000	30 000	60 000	74 768	—	258 900	2) 1 045 668
1909 . . .	80 000	237 000	340 000	30 000	60 000	74 768	—	324 400	3) 1 168 168
1910 . . .	80 000	527 000	395 000	30 000	60 000	74 768	—	324 400	4) 1 512 768
1911 . . .	85 000	539 000	405 000	30 000	60 000	74 768	—	324 400	5) 1 539 768
1912 . . .	85 000	539 000	475 000	35 000	60 000	74 697	—	323 200	6) 1 617 897
1913 . . .	100 000	569 000	535 000	35 000	60 000	74 697	—	342 900	7) 1 757 597
1914 . . .	106 000	569 000	610 000	35 000	70 000	74 697	—	342 600	8) 1 848 297
1915 . . .	106 000	569 000	610 000	35 000	70 000	74 696	—	342 600	9) 1 848 296
1916 . . .	106 000	569 000	610 000	35 000	70 000	74 696	—	342 300	10) 1 847 996

1) einschl. 900 \mathcal{M} „Aussterbegehalt für einen Professor“. — 2) einschl. 16 000 \mathcal{M} an etatsmäßig remunerierte Assistenten an Universitätsinstituten und 6 000 \mathcal{M} zur Honorierung neusprachlicher Übungskurse an den Universitäten. — 3) einschl. 20 000 \mathcal{M} u. 6 000 \mathcal{M} für die gleichen Zwecke. — 4) desgl. einschl. 28 000 u. 6 000 \mathcal{M} , ferner einschl. 12 000 \mathcal{M} für Honorierung der den jurist. Fakultäten beigegebenen Assistenten.

3. Lehrkörper der preußischen Universitäten, 1872 bis 1914/15.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.]

Winter- halb- jahre.	Ordentliche Professoren	Honorar- professoren	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten	Zusammen	Außerdem be- auftragte Lektoren, auch Exerzitien- meister	Winter- halb- jahre.	Ordentliche Professoren	Honorar- professoren	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten	Zusammen	Außerdem be- auftragte Lektoren, auch Exerzitien- meister
1872/73	419	5	174	220	818	51	1900/01	575	38	303	531	1447	89
1874/75	451	6	192	192	841	47	1901/02	572	38	317	553	1480	83
1876/77	471	6	206	228	911	43	1902/03	585	44	320	584	1533	90
1878/79	471	7	219	247	944	50	1903/04	604	43	341	633	1621	92
1880/81	462	9	229	254	954	50	1904/05	613	43	342	625	1623	93
1882/83	478	12	246	268	1004	51	1905/06	609	48	343	654	1654	109
1884/85	488	8	271	279	1046	57	1906/07	622	49	349	638	1658	100
1886/87	508	8	288	300	1104	65	1907/08	638	54	333	683	1708	109
1888/89	526	12	289	323	1150	65	1908/09	632	60	338	680	1710	122
1890/91	532	19	284	352	1187	73	1909/10	644	67	324	724	1759	122
1892/93	534	20	299	399	1252	69	1910/11	653	68	317	731	1769	125
1894/95	541	23	287	435	1286	65	1911/12	659	65	313	772	1809	132
1896/97	558	24	285	445	1312	78	1912/13	663	71	314	801	1849	131
1898/99	567	28	295	492	1382	77	1913/14	669	71	303	818	1861	132
1899/1900	577	31	286	503	1397	83	1914/15	681	76	287	813	1857	115

4. Die männlichen Studierenden der einzelnen preußischen Universitäten, Sommer 1881 bis Winter 1915/16.

[Preussische Statistik, Heft 236 (1913), Personalverzeichnisse der preußischen Universitäten, Unveröffentlichtes.]

Studien- halbjahre.	Berlin	Bonn	Bres- lau	Frank- furt	Göttin- gen	Greifs- wald	Halle	Kiel	Königs- berg	Mar- burg	Mün- ster	Brauns- berg	Zu- sam.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sommer 1881	3 709	1 070	1 380	—	1 002	644	1 293	344	841	701	300	21	11 305
Winter 1881/82	4 421	875	1 444	—	1 071	654	1 351	321	836	646	275	19	11 913
Sommer 1891	4 278	1 367	1 297	—	838	824	1 407	620	689	913	377	36	12 646
Winter 1891/92	5 141	1 181	1 221	—	787	705	1 421	484	651	812	385	38	12 826
Sommer 1901	5 075	2 195	1 734	—	1 411	801	1 499	1 066	885	1 178	784	54	16 682
Winter 1901/02	6 463	2 017	1 742	—	1 347	704	1 536	869	895	1 040	771	53	17 437
Sommer 1906	6 052	3 070	1 861	—	1 942	878	1 839	1 201	1 042	1 588	1 356	26	20 855
Winter 1906/07	7 584	2 837	1 925	—	1 854	798	1 954	898	1 045	1 412	1 472	23	21 802
Sommer 1908	6 172	3 233	1 990	—	1 980	868	1 895	1 483	1 095	1 779	1 588	34	22 117
Winter 1908/09	7 843	3 023	2 165	—	2 011	733	1 990	1 150	1 126	1 602	1 699	35	23 377
Sommer 1910	6 815	3 638	2 275	—	2 149	936	2 081	1 768	1 269	1 991	1 868	38	24 828
Winter 1910/11	8 415	3 421	2 286	—	2 032	852	2 186	1 456	1 294	1 812	1 914	39	25 707
Sommer 1911	6 953	3 579	2 369	—	2 271	1 090	2 161	2 010	1 370	2 153	1 852	35	25 843
Winter 1911/12	8 330	3 522	2 471	—	2 181	1 009	2 355	1 586	1 378	1 782	1 897	39	26 550
Sommer 1912	7 010	3 829	2 464	—	2 406	1 286	2 263	2 314	1 443	2 143	1 904	46	27 108
Winter 1912/13	8 302	3 619	2 517	—	2 318	1 134	2 279	1 772	1 464	1 888	1 958	43	27 294
Sommer 1913	7 120	3 979	2 547	—	2 505	1 328	2 169	2 319	1 462	2 113	1 952	44	27 538
Winter 1913/14	8 178	3 784	2 520	—	2 496	1 147	2 326	1 840	1 395	1 948	1 883	47	27 564
Sommer 1914	7 202	3 956	2 544	—	2 515	1 326	2 149	2 557	1 379	2 230	1 833	53	27 744
Winter 1914/15 ¹⁾	6 854	3 939	2 487	518	2 057	1 002	2 163	1 867	1 132	1 899	2 093	50	26 061
Sommer 1915 ¹⁾	6 804	3 970	2 488	680	2 162	990	1 951	1 868	1 151	1 791	2 025	42	25 922
Winter 1915/16 ¹⁾	7 251	4 108	2 470	861	2 068	971	1 873	1 847	1 177	1 659	1 976	38	26 299
Winter 1914/15 ²⁾	2 628	1 288	876	520	653	202	578	536	166	471	1 169	49	9 136
Sommer 1915 ²⁾	1 500	940	617	681	566	170	411	334	157	383	594	42	6 400
Winter 1915/16 ²⁾	2 126	809	566	863	527	149	352	309	153	294	466	38	6 652

1) nach den Personalverzeichnissen der preußischen Universitäten, also mit Einschluß der als beurlaubt geltenden Kriegsteilnehmer. — 2) nach den Zählkarten für Studierende, also ohne die Kriegsteilnehmer.

5. Die männlichen Studierenden der preußischen Universitäten nach Fakultäten, 1872/73 bis 1915/16.
 (Preussische Statistik, Heft 102 (1880), 106 (1892), 112 (1893), 118 (1892), 125 (1895), 136 (1896), 150 (1899), 187 (1901), 193 (1906), 204 (1908), 223 (1910), 226 (1913); Personalverzeichnisse der preußischen Universitäten; Unveröffentlichtes.)

Winterhalbjahre.	Theologen					Studierende insgesamt	Winterhalbjahre.	Theologen					Studierende insgesamt
	evangelisch	katholisch	Juristen	Mediziner	Philosophen			evangelisch	katholisch	Juristen	Mediziner	Philosophen	
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1872/73	848	459	1 691	1 786	3 017	7 801	1902/03	1 194	885	5 625	2 752	7 751	13 207
1874/75	698	465	2 082	1 412	3 133	7 790	1903/04	1 094	817	5 802	2 516	8 500	18 729
1876/77	654	274	2 455	1 335	3 644	8 362	1904/05	1 128	800	6 210	2 360	9 221	19 719
1878/79	797	262	2 610	1 535	4 302	9 506	1905/06	1 073	796	6 295	2 447	10 202	20 813
1880/81	1 203	208	2 576	1 930	5 088	11 005	1906/07	1 130	826	6 379	2 750	10 717	21 802
1882/83	1 690	295	2 645	2 542	5 403	12 575	1907/08	1 135	825	6 299	2 910	11 171	22 340
1884/85	2 322	423	2 244	3 256	5 048	13 293	1908/09	1 109	847	6 192	3 282	11 947	23 377
1886/87	2 621	556	2 220	3 633	4 541	13 571	1909/10	1 180	893	6 129	3 862	12 848	24 912
1888/89	2 721	558	2 556	3 679	4 240	13 754	1910/11	1 230	928	5 914	4 351	13 284	25 707
1890/91	2 566	556	2 771	3 521	3 900	13 314	1911/12	1 448	920	5 781	4 804	13 597	26 550
1892/93	2 081	643	2 805	3 262	3 562	12 353	1912/13	1 794	966	5 530	5 551	13 453	27 294
1894/95	1 757	753	3 320	3 199	3 888	12 917	1913/14	2 100	1 005	5 184	6 088	13 187	27 564
1896/97	1 588	918	3 836	3 257	4 539	14 138	1914/15 ¹⁾	2 089	1 278	4 518	5 690	12 486	26 061
1898/99	1 432	833	4 473	3 370	5 403	15 511	1915/16 ¹⁾	1 095	1 209	4 601	6 086	12 408	26 299
1899/1900	1 351	876	4 878	3 286	5 892	16 283	1914/15 ²⁾	659	834	1 679	1 818	4 146	9 136
1900/01	1 285	907	5 113	3 044	6 463	16 812	1915/16 ²⁾	431	299	1 362	1 620	2 940	6 652
1901/02	1 268	908	5 255	2 923	7 083	17 437							

1) u. 2) Vergl. die Anmerkungen zur Tabelle 4.

6. Die männlichen Studierenden der philosophischen Fakultät auf den preußischen Universitäten nach den einzelnen Fächern, Sommer 1906 bis Winter 1915/16.

(Preussische Statistik, Heft 193 (1906), 204 (1908), 223 (1910), 226 (1913); Personalverzeichnisse der preußischen Universitäten; Unveröffentlichtes.)

Studienhalbjahre.	Alte und neue Philologie, Geschichte			Mathematik und Naturwissenschaft.			Chemie			Kameraria und Landwirtschaft			Pharmazie			Zahnheilkunde			Sonst. Fächer der philosoph. Fakultät		
	Preußen	Andere Deutsche Reichsausländer	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche Reichsausländer	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche Reichsausländer	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche Reichsausländer	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche Reichsausländer	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche Reichsausländer	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche Reichsausländer	Reichsausländer
S 1906	3 985	512	81	1 445	279	67	486	102	181	844	135	260	691	33	5	390	44	10	525	112	312
W 1906/07	3 969	586	121	1 389	267	36	468	119	195	886	141	276	663	44	4	430	40	13	602	132	336
S 1907	4 274	584	136	1 439	287	36	421	105	174	862	123	259	613	38	4	442	47	8	622	132	276
W 1907/08	4 329	671	97	1 433	323	45	422	108	182	890	152	279	549	35	5	490	50	11	652	134	314
S 1908	4 683	621	107	1 586	311	63	419	109	176	869	139	258	513	42	3	514	42	12	646	127	257
W 1908/09	4 762	686	102	1 565	317	62	416	109	176	978	149	259	523	49	5	562	59	11	711	131	315
S 1909	5 104	694	126	1 898	306	108	380	101	141	949	136	211	474	46	4	615	64	10	628	95	212
W 1909/10	5 191	763	128	1 918	322	100	409	96	128	1 036	182	254	415	45	1	702	66	13	717	128	234
S 1910	5 508	773	143	2 238	332	108	389	98	134	994	164	239	379	38	3	496	54	12	648	107	182
W 1910/11	5 455	800	191	2 242	399	123	391	99	117	1 111	174	288	330	30	5	464	53	14	695	117	186
S 1911	5 709	792	173	2 407	403	131	428	105	112	1 044	153	275	308	26	3	406	45	15	709	101	152
W 1911/12	5 677	824	204	2 486	414	129	388	101	105	1 081	188	322	308	34	10	318	24	10	706	121	147
S 1912	5 698	786	196	2 623	449	98	407	90	119	1 064	180	304	335	35	12	210	18	8	699	103	169
W 1912/13	5 460	804	193	2 451	443	96	441	116	115	1 197	240	345	358	30	15	120	12	3	772	114	158
S 1913	5 236	760	178	2 473	440	94	444	124	98	1 196	225	312	394	35	14	123	12	5	810	131	172
W 1913/14	4 969	694	196	2 373	418	117	474	124	112	1 366	257	359	393	35	15	171	18	4	790	133	169
S 1914	4 654	640	126	2 283	361	49	517	134	111	1 366	251	298	406	44	14	237	33	7	936	153	245
W 1914/15 ¹⁾	4 611	657	76	2 351	396	46	443	121	46	1 474	265	195	351	30	4	405	52	9	825	85	44
S 1915 ¹⁾	4 562	662	77	2 376	412	51	434	111	41	1 476	281	181	337	33	2	400	49	5	797	79	46
W 1915/16 ¹⁾	4 483	643	99	2 300	414	44	448	113	47	1 552	281	202	329	34	4	378	48	9	843	83	54
W 1914/15 ²⁾	1 563	190	36	609	110	7	164	37	15	332	78	81	106	10	4	65	8	2	538	77	64
S 1915 ²⁾	1 072	145	38	494	92	21	96	23	14	262	63	58	57	9	2	31	2	1	321	40	47
W 1915/16 ²⁾	980	130	49	395	69	14	103	25	21	305	82	70	76	8	3	24	4	2	448	69	63

1) u. 2) Vergl. die Anmerkungen zur Tabelle 4.

7. Die Studierenden der einzelnen preußischen Universitäten nach Staatsangehörigkeit sowie die preußischen Studierenden der anderen deutschen Universitäten, 1911/12 bis 1915/16.

[Preußische Statistik, Heft 193 (1905), 204 (1908), 223 (1910), 236 (1913); Personalverzeichnisse der preußischen Universitäten; Unveröffentlichtes.]

Universitäten.	Staatsangehörigkeit.	Männliche Studierende						Weibliche Studierende					
		im Halbjahresdurchschnitt des Studienjahres											
		1911	1912	1913	1914	1915 ¹⁾	1915 ²⁾	1911	1912	1913	1914	1915 ¹⁾	1915 ²⁾
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. Berlin	Preußen	5 677	5 544	5 529	5 475	5 814	1 415	503	559	603	696	899	798
	Anderer Deutsche	916	945	927	806	812	170	67	63	62	72	136	97
	Ausländer	1 048	1 167	1 194	747	402	228	140	120	106	55	53	40
2. Bonn	Preußen	3 258	3 412	3 568	3 673	3 798	813	218	256	310	357	454	426
	Anderer Deutsche	188	191	201	203	195	28	12	12	18	17	22	18
	Ausländer	105	120	112	72	46	33	7	4	7	5	3	3
3. Breslau	Preußen	2 253	2 297	2 330	2 373	2 383	573	129	140	156	179	218	190
	Anderer Deutsche	40	43	59	62	58	12	2	2	—	2	3	3
	Ausländer	127	151	144	80	38	7	2	3	3	2	3	3
4. Frankfurt (seit W 1914)	Preußen	—	—	—	352	512	511	—	—	—	77	130	132
	Anderer Deutsche	—	—	—	137	220	224	—	—	—	18	43	41
	Ausländer	—	—	—	29	39	37	—	—	—	3	7	8
5. Göttingen	Preußen	1 617	1 720	1 861	1 785	1 677	428	152	156	149	139	184	178
	Anderer Deutsche	471	498	487	410	407	94	46	51	47	43	60	64
	Ausländer	138	144	152	91	31	25	13	21	18	9	3	3
6. Greifswald	Preußen	930	1 063	1 088	1 013	852	145	67	74	75	63	58	55
	Anderer Deutsche	104	127	136	139	122	11	6	8	6	6	6	4
	Ausländer	16	20	14	12	6	3	1	1	—	1	—	1
7. Halle	Preußen	1 705	1 715	1 695	1 690	1 546	317	44	53	56	76	109	99
	Anderer Deutsche	299	301	315	293	259	40	4	6	6	6	13	10
	Ausländer	254	255	238	173	108	24	4	9	11	6	4	2
8. Kiel	Preußen	1 339	1 473	1 472	1 533	1 351	231	32	38	40	60	60	60
	Anderer Deutsche	428	526	559	634	496	86	9	12	16	24	24	22
	Ausländer	31	44	48	46	10	5	1	1	4	4	3	3
9. Königsberg	Preußen	1 174	1 224	1 186	1 132	1 125	150	83	85	104	96	143	116
	Anderer Deutsche	15	21	18	24	32	3	1	1	1	—	—	—
	Ausländer	185	209	225	99	7	2	7	8	10	5	5	2
10. Marburg	Preußen	1 571	1 596	1 601	1 641	1 371	271	64	88	126	147	213	197
	Anderer Deutsche	331	354	369	376	335	57	19	25	28	28	48	45
	Ausländer	65	65	60	47	19	13	10	10	9	6	6	3
11. Münster	Preußen	1 767	1 808	1 802	1 850	1 892	502	132	161	183	214	267	255
	Anderer Deutsche	98	116	111	107	101	24	2	3	4	4	12	10
	Ausländer	10	7	5	7	7	4	—	—	1	1	1	1
12. Braunsberg (nur Preußen)	Preußen	37	45	45	51	40	40	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	21 328	21 897	22 177	22 568	22 361	5 396	1 424	1 610	1 802	2 005	2 735	2 506
	Anderer Deutsche	2 890	3 122	3 182	3 191	3 037	749	168	183	188	211	367	314
Preußen auf anderen deutschen Universitäten	Ausländer	1 979	2 182	2 192	1 403	713	381	185	177	169	96	88	69
	Zusammen	7 966	8 039	8 132	7 235	6 220	—	340	421	528	560	540	—

¹⁾ nach den Personalverzeichnissen der preußischen Universitäten, also mit Einschluß der als beurlaubt geltenden Kriegsteilnehmer. — ²⁾ nach den Zählkarten für Studierende.

8. Die Akademie zu Posen, Winter 1911/12 bis Sommer 1916.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.]

Studienhalbjahre.	Lehrer				Hörer						Ausgaben in Mark				
	Professoren	Dozenten	sonstige	zusammen ¹⁾	m.	w.	evang.	kathol.	jüdisch	zusam.	Besoldungen	Wohnungsgeldz.	Remunerationen	Sächl. Ausgaben	zusammen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Winterhalbjahr 1911/12 . . .	17	2	10	29	620	290	627	175	108	910	39 280	6 150	35 771	51 700	132 901
Sommerhalbjahr 1912	17	2	10	29	305	131	242	142	52	436	—	—	—	—	—
Winterhalbjahr 1912/13	16	2	11	29	513	338	551	184	116	851	39 780	6 150	39 279	51 639	136 842
Sommerhalbjahr 1913	15	2	11	28	280	134	255	125	34	414	—	—	—	—	—
Winterhalbjahr 1913/14	14	2	11	27	477	353	538	183	109	830	38 808	5 978	35 269	50 998	131 053
Sommerhalbjahr 1914	14	2	10	26	260	126	211	136	39	386	—	—	—	—	—
Winterhalbjahr 1914/15	13	4	10	27	77	86	86	35	42	163	39 550	5 690	25 483	24 205	94 928
Sommerhalbjahr 1915	13	4	10	27	49	89	87	34	17	138	—	—	—	—	—
Winterhalbjahr 1915/16	13	3	10	26	72	191	145	44	74	263	—	—	—	—	—
Sommerhalbjahr 1916	12	3	10	25	55	81	79	35	22	136	41 050	5 690	19 290	16 342	82 372

¹⁾ Zu den Mitgliedern der Akademie gehören außerdem der Kurator und der Syndikus der Akademie.

9. Die weiblichen Studierenden auf den preußischen Universitäten, Winter 1908/09 und 1915/16.
 [Preußische Statistik, Heft 223 (1910), 236 (1913); Unveröffentlichtes.]

Fakultäten. Studienfächer.	Winter- halbjahre	Reichsangehörige						Reichs- aus- lände- rinnen	Weib- liche Studie- rende ins- gesamt
		mit dem Reifezeugnis		ohne das Reifezeugnis		zusammen			
		Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Evang.-theologische Fakultät	1908/09 . . .	—	—	—	—	—	—	3	3
	1915/16 . . .	4	—	—	—	4	—	—	4
Juristische Fakultät	1908/09 . . .	5	1	—	—	5	1	2	8
	1915/16 . . .	52	4	—	—	52	4	7	63
Medizinische Fakultät	1908/09 . . .	83	11	—	—	83	11	33	132
	1915/16 . . .	536	83	1	—	537	83	31	651
Philosophische Fakultät	1908/09 . . .	190	28	207	45	397	73	74	544
	1915/16 . . .	1334	211	713	41	2047	252	42	2341
Zusammen	1908/09 . . .	278	40	207	45	485	85	117	687
	1915/16 . . .	1926	298	714	41	2640	339	80	3059
Studienfächer der philosophischen Fakultät:									
Philologie und Geschichte	1908/09 . . .	88	16	142	32	230	48	48	326
	1915/16 . . .	680	116	506	26	1186	142	16	1344
Mathematik und Naturwissen- schaften	1908/09 . . .	56	7	24	10	80	17	6	103
	1915/16 . . .	349	46	147	10	496	56	3	555
Chemie	1908/09 . . .	9	1	1	—	10	1	3	14
	1915/16 . . .	34	7	2	—	36	7	4	47
Kameralia und Landwirtschaft	1908/09 . . .	11	2	4	—	15	2	4	21
	1915/16 . . .	96	11	10	1	106	12	4	122
Pharmazie	1908/09 . . .	1	—	—	—	1	—	—	1
	1915/16 . . .	4	—	10	—	14	—	—	14
Zahnheilkunde	1908/09 . . .	2	—	22	—	24	—	1	25
	1915/16 . . .	11	4	—	—	11	4	—	15
Sonstige philosoph. Fächer	1908/09 . . .	23	2	14	3	37	5	12	54
	1915/16 . . .	160	27	38	4	198	31	15	244

10. Die Studierenden der bischöflichen Klerikalseminare in Preußen*) nach Staatsangehörigkeit, Winter 1890/91 bis Winter 1915/16.

[Preußische Statistik, Heft 236 (1913); Unveröffentlichtes.]

Studien- Halbjahre.	Fulda			Paderborn			Pelplin		Posen		Trier			Zusammen				
	Preußen	Andere Deutsche	Reichs- ausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichs- ausländer	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Reichs- ausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichs- ausländer	Studierende der Klerikal- seminare	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
W 1890/91 . . .	44	4	—	47	—	—	61	—	69	—	93	2	2	314	6	2	322	
S 1891	58	5	1	45	—	—	72	—	74	—	105	2	1	354	7	2	363	
W 1900/01 . . .	56	2	—	146	2	—	97	—	113	—	167	4	—	579	8	—	587	
S 1901	60	4	—	141	—	—	76	—	119	—	156	4	—	552	8	—	560	
W 1910/11 . . .	92	4	1	134	—	—	114	—	96	—	176	6	—	612	10	1	623	
S 1911	81	6	1	116	2	—	108	—	102	—	205	5	—	612	13	1	626	
W 1911/12 . . .	68	5	1	113	3	1	105	—	92	—	164	6	—	542	14	2	558	
S 1912	87	6	—	143	3	1	97	—	99	—	213	5	—	639	14	1	654	
W 1912/13 . . .	86	6	—	160	3	1	96	—	99	—	179	6	—	620	15	1	636	
S 1913	105	9	—	129	3	1	103	—	107	—	224	7	—	668	19	1	688	
W 1913/14 . . .	88	9	—	177	3	1	99	—	106	—	188	4	—	658	16	1	675	
S 1914	123	10	—	167	3	—	79	—	101	—	226	5	—	696	18	—	714	
W 1914/15 . . .	68	6	—	116	—	—	51	—	26	—	141	3	—	402	9	—	411	
S 1915	26	2	—	41	1	—	21	—	28	—	91	1	—	207	4	—	211	
W 1915/16 . . .	16	1	—	29	2	—	17	—	23	—	68	1	—	153	4	—	157	

*) Die Priesterseminare zu Limburg und Osnabrück sind hier nicht berücksichtigt.

D. Sonstige Preussische Hochschulen.

1. Technische Hochschulen.

a) Besuch, Winter 1915/16 und Sommer 1916.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.]

(Die nautischen Zahlen bedeuten weibliche Studierende; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.)

Gegenstand der Nachweisung.	Studierende (St. Hörer (H))	I. Architektur		II. Bau-Ingenieurwesen		III. Maschinen-Ingenieurwesen		IV. Schiff- u. Schiffsmaschinenbau		V. Chemie und Hüttenkunde ¹⁾		VI. Allgemeine Wissenschaften		Zusammen ²⁾			
		W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Hochschule Berlin	Insgesamt Beurteilt	St	14 272	17 280	576	1 545	3 1033	3 975	164 157	8 8	9 254	6 232	3	3	26 2302	27 2192	
		H	60	65	26	27	46	48	8	8	6	7	—	—	146	155	
		H	215	209	495	448	866	808	141 135	201	172	2	2	—	—	1920	1774
Hochschule Hannover	Insgesamt Beurteilt	St	1 149	2 156	305	313	296	301	—	—	2 241	3 237	4 26	2 35	7 1017	7 1042	
		H	8	4	2	1	—	—	—	—	2	1	6	1	1	13	12
		H	126	130	266	273	261	267	—	—	198	205	16	17	—	—	867	892
Hochschule Aachen	Insgesamt Beurteilt	St	60	59	80	84	134	140	—	—	3 317	4 324	3 37	4 44	6 628	8 651	
		H	5	4	2	3	1	2	—	—	2	3	3	4	3	19	4
		H	45	45	58	61	91	97	—	—	224	230	20	24	438	457	
Hochschule Danzig	Insgesamt Beurteilt	St	1 89	1 86	191	187	151	150	51 51	5 5	37 1	39 8	36 11	44 10	9 555	13 557	
		H	12	12	9	9	15	14	5	5	4	4	1	10	1	55	1
		H	77	74	174	166	135	133	44 45	36 33	33 1	22 1	26 1	26 2	488	2 477	
Hochschule Breslau	Insgesamt Beurteilt	St	—	—	—	—	121	128	—	—	106	104	10	1	237	2 246	
		H	—	—	—	—	21	23	—	—	10	10	6	6	37	39	
		H	—	—	—	—	100	108	—	—	87	89	8	11	195	208	
Zusammen	Insgesamt Beurteilt	St	16 570	20 581	1152	1 1129	3 1735	4 1694	215 208	14 955	14 936	15 112	18 140	48 4739	57 4688		
		H	85	85	39	40	83	87	13 13	24 1	30 5	26 6	25 5	270	7 280		
		H	463	458	993	948	1453	1413	185 180	746	729	1 68	1 80	2 3908	2 3808		
Von der Gesamtheit der Besucher waren		St	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		H	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Preußen		St	11 494	13 499	864	854	2 1252	3 1255	120 118	10 672	8 673	15 109	18 133	38 3511	42 3532		
		H	78	79	28	28	64	70	10 10	19 1	25 5	26 6	25 6	225	7 237		
And. Deutsche		St	1 59	2 58	124	128	222	203	66 65	125 2	117 2	3	7	1 599	4 578		
		H	4	3	10	11	10	9	2 2	2 2	4	—	—	28	29		
Reichsausländ.		St	4 17	5 24	164	1 147	1 261	1 236	29 25	4 158	4 146	—	—	9 629	11 578		
		H	3	3	1	1	9	8	1 1	3 1	1	—	—	17	14		
Studierende mit dem Zeugnis der Reife: eines Gymnasiums . . .		St	1 247	3 239	475	458	1 691	1 692	91 89	1 328	324	2 51	2 60	5 1888	6 1862		
		H	9 155	10 168	262	249	362	332	42 41	9 251	10 247	11 39	13 45	29 1111	33 1082		
eines Realgymnasiums . . .		St	2 116	2 118	251	259	1 318	2 322	54 54	205	202	2 21	3 34	5 965	7 989		
		H	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
einer Oberrealschule . . .		St	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
		H	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
einer Sächsischen Gewerbe-Akad. zu Chemnitz . . .		St	6	4	7	7	24	23	1 1	9	8	1	1	48	44		
		H	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
einer Bayerischen Industrieschule . . .		St	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
		H	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
einer außerdeutsch. Schule		St	4 46	5 52	157	1 156	1 339	1 324	27 23	4 161	4 154	—	—	9 730	11 709		
		H	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

¹⁾ In Hannover einschl. Elektrotechnik, in Aachen einschl. Bergbaukunde. — ²⁾ außerdem Gastteilnehmer; W 200 m. und 639 w., S 155 m. und 236 w.

b) Lehrkörper, Studienjahr 1915/16.
 (Nach Angaben der Technischen Hochschulen.)

Lehrer.	Berlin						Hannover						Aachen						Danzig						Breslau									
	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	VI				
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32			
Etatsmäßige Professoren	10	11	15	7	10	8	7	8	9	8	5	5	8	9	12	7	4	8	6	4	3	7	4	3	7	7	7	4	4	4	4	4	4	4
Honorarprofessoren	—	2	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dozenten	8	3	7	1	7	5	4	—	1	5	6	2	1	2	9	11	3	—	2	2	1	7	3	14	5	—	—	—	—	—	—			
Privatdozenten	12	7	18	1	26	20	3	1	—	6	4	2	2	4	5	2	2	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Lektoren	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Konstrukt.-(Betriebs-) Ingenieure	4	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Ständige Assistenten	1	11	28	3	23	3	3	9	10	11	3	3	6	14	17	4	1	5	6	3	6	3	11	10	2	—	—	—	—	—	—			
Nichtständige Assistenten	—	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	1	1	—	3	1	1	4	3	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

c) Einnahmen und Ausgaben, 1911 bis 1915.

(Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.)

Einnahmen. Ausgaben.	Technische Hochschulen	1911	1912	1913	1914	1915	Art der Ausgaben.	Zusammen technische Hochschul.
		M	M	M	M	M		1915
		3	4	5	6	7		8	9
Einnahmen.	Berlin	623 470	646 386	680 543	428 494	146 765	Gehälter	1 552 640
	Hannover	205 346	214 948	227 447	143 394	48 768	Wohnungsgeldzuschüsse	229 748
	Aachen	183 215	201 289	218 315	159 505	103 809	Hilfslehrer, Hilfsbeamte usw.	703 976
	Danzig	121 257	125 504	135 393	80 502	22 337	Stipendien, Reisetstipendien usw.	8 933
	Breslau	33 094	48 862	60 638	38 931	15 547	Anteile der Dozenten an den	
Zusammen	1 166 382	1 236 980	1 322 336	850 826	337 226	Kollegiangeldern	180 409	
Ausgaben.	Berlin	2 165 505	2 179 456	2 273 417	2 041 658	1 712 952	Remunerationen u. Unterstützung.	12 762
	Hannover	817 444	821 139	867 653	769 435	639 624	Geschäftsbedürfnisse	751 396
	Aachen	851 089	872 802	941 657	854 561	739 807	Lehrmittel und Bibliotheken	505 481
	Danzig	738 680	741 840	787 232	720 188	599 014	Unterhaltung d. Gebäude u. Gärten	149 595
	Breslau	421 935	492 011	535 001	478 103	427 636	Sonstige Ausgaben	62 624
Zusammen	4 994 653	5 107 248	5 404 960	4 863 945	4 160 033	Zusch. f. techn. Werke, Reisen usw.	11 469	
						Zusammen	4 169 033	

2. Forstakademien.

a) Besuch: Vorlesungen haben seit Winter 1914/15 nicht stattgefunden.

b) Lehrkörper im Studienjahre 1915/16.

(Nach Angaben der Forstakademien.)

Abteilungen.	Forstakademien	Dozenten im Hauptfach		Dozenten im Nebenfach				Assistenten	Zusammen
		etatsmäßig	kommissarisch	Kgl. Forstverwaltungsbeamte	Dozenten der Universität	Privatdozenten	Sonstige Dozenten		
Forstwissenschaften	Eberswalde	2	—	3	—	—	—	5	10
	Münden	—	1	2	—	—	—	1	4
Naturwissenschaften, Mathematik, Geodäsie, Wegebaukunst	Eberswalde	6	—	—	—	—	1	3	10
	Münden	6	—	—	—	—	—	1	7
Rechts- und Staatswissenschaften	Eberswalde	1	—	—	1	—	—	—	2
	Münden	—	1	—	—	—	—	—	1
Zusammen	Eberswalde	9	—	3	1	1	—	8	22
	Münden	6	2	2	—	—	—	2	12

c) Einnahmen und Ausgaben, 1911 bis 1915.

(Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.)

Einnahmen. Ausgaben.	Forstakademien	1911	1912	1913	1914	1915	Art der Ausgaben.	Zus. Forstakademien	
		M	M	M	M	M		1915	
		3	4	5	6	7		8	
Einnahmen	Eberswalde	10 769	9 148	9 540	5 115	988	Besoldung., Wohnungsgeldzusch.	108 491	
	Münden	13 425	14 188	15 899	9 605	2 227		Vergütung für Hilfskräfte	23 818
	Zusammen	24 194	23 336	25 439	14 720	3 215		Unterhaltung der Gebäude	18 300
Ausgaben	Eberswalde	204 753	211 002	276 567	152 491	137 153	Außerordentl. Remunerationen	800	
	Münden	109 443	114 806	131 700	100 091	84 412		Amtsunkostenvergütung. u. dergl.	70 058
	Zusammen	314 196	325 808	408 267	252 582	221 565		Beiträge zur Krankenvers. usw.	19
						Außeretatmäßige Ausgaben	79		

3. Bergakademien.

[Nach Angaben der Bergakademien.]

a) Studierende usw. und Hörer, Winter 1915/16 und Sommer 1916.

Bergakademien. Staats- angehörigkeit.	Bergfach								Hüttenfach				Neben- fächer		Zusammen			
	Bergbau- flüssene		Sonstige Bergfach- studie- rende		Markt- scheider- zöglinge		Hörer		Metall- u. Eisen- hüttenfach- studierende		Hörer		Hörer		Studie- rende		Hörer	
	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Bergakademie Berlin	29	30	73	69	7	8	2	1	8	8	2	1	1	2	117	115	5	4
„ Clausthal	6	6	74	76	12	12	4	4	29	31	4	4	—	—	121	125	8	8
Zusammen	1) 35	2) 36	147	145	19	20	6	5	37	39	6	5	1	2	238	240	13	12
darunter im 1. Semester	—	1	7	6	—	—	1	—	—	2	1	—	1	1	7	9	3	1
Preußen	32	33	91	87	17	18	3	3	28	29	3	3	—	2	168	167	6	8
Andere Deutsche	3	3	38	38	2	2	1	1	7	7	1	1	—	—	50	50	2	2
Reichsausländer	—	—	18	20	—	—	2	1	2	3	2	1	1	—	20	23	5	2

1) außerdem berechtigt zum Besuch der Vorlesungen: 6 Bergbaubeflüssene. — 2) desgl. 6.

b) Sonstige Besucher, Winter 1915/16 und Sommer 1916.

Bergakademien. Staats- angehörigkeit.	Zum Besuch d. Vorlesung. Berechtigte						Sonstige Besucher				Gastteilnehmer						
	Bergfach		Hütten- fach		Neben- fächer		Bergfach		Neben- fächer		Bergfach		Hütten- fach		Neben- fächer		
	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Bergakademie Berlin	—	—	—	—	6	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
„ Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	6	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Preußen	—	—	—	—	6	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Andere Deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichsausländer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

c) Lehrkörper, Studienjahr 1915/1916.

Lehrer.	Berlin			Clausthal			Zusammen		
	Bergbau- kunde	Hütten- kunde	Neben- fächer	Bergbau- kunde	Hütten- kunde	Neben- fächer	Bergbau- kunde	Hütten- kunde	Neben- fächer
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Etatsmäßige Professoren	2	2	6	1	2	6	3	4	12
Dozenten	—	3	18	—	—	6	—	3	24
Privatdozenten	—	1	5	—	—	2	—	1	7
Ständige Assistenten	2	1	6	—	2	5	2	3	11
Nichtständige Assistenten	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen	5	7	35	1	4	19	6	11	54

d) Einnahmen und Ausgaben, 1913 bis 1916.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Einnahmen und Ausgaben nach dem Etat.	Bergakademie zu Berlin				Bergakademie zu Clausthal			
	1913	1914	1915	1916	1913	1914	1915	1916
	M	M	M	M	M	M	M	M
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Einnahmen	45 000	45 000	45 000	22 500	45 900	47 700	47 700	47 700
A. Dauernde Ausgaben	294 150	299 830	300 800	150 930	202 300	216 300	216 700	216 390
und zwar:								
Besoldungen	94 800	95 530	96 500	48 680	64 850	66 300	66 700	66 900
Wohnungsgeldzuschüsse	21 600	21 600	21 600	10 800	8 550	8 550	8 550	7 830
Anteile der Lehrer an den Vorlesungsgebühren	25 000	25 000	25 000	12 500	11 050	11 550	11 550	11 550
Vergütung f. Hilfsarbeiter sowie Stellenzulagen	48 950	48 200	48 200	24 200	30 400	30 850	30 850	30 850
Unterstützung u. Remuneration für d. Beamten	200	200	200	100	200	200	200	170
Reise- und Umzugskosten	7 000	7 000	7 000	3 500	4 500	5 000	5 000	5 000
Geschäftsbedürfnisse	86 200	91 800	91 800	45 900	70 030	80 630	80 630	80 630
Unterhaltung der Dienstgebäude	3 000	3 000	3 000	1 500	8 000	8 000	8 000	8 000
Unterstützungen für die Studierenden	3 000	3 000	3 000	1 500	1 800	2 300	2 300	2 300
Unterstützung für ausgeschiedene Beamte usw.	—	—	—	—	720	720	720	960
Prüfungsgebühren	4 400	4 500	4 500	2 250	2 200	2 200	2 200	2 200
B. Einmalige und außerordentl. Ausgaben	—	—	—	—	35 000	36 000	20 000	—

4. Landwirtschaftliche Hochschulen.

[Nach Angaben der landwirtschaftlichen Hochschulen.]

a) Ordentliche und außerordentliche Hörer*, Winter 1915/1916 und Sommer 1916.

Hochschulen.	Landwirtschaftliche Abteilung						Geodätische u. kultur-techn. Abt.				Landwirtschaftlich-techn. Abt.				Zusammen							
	Ordentliche Hörer		Außerord. Hörer		Ordentl. Hörer		Ordentl. Hörer		Außerord. Hörer		Ordentliche Hörer		Außerord. Hörer		Ordentliche Hörer		Außerord. Hörer					
	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S				
Landw. Hochschule Berlin . .	2	247	1	246	6	2	8	104	107	55	1	53	10	2	13	2	406	2	406	16	4	21
Landwirtschaftliche Akademie Bonn-Poppelsdorf	4	270	4	280	1	3	140	136	—	—	—	—	—	—	4	410	4	416	1	3	—	—
zusammen	6	517	5	526	7	2	11	244	243	55	1	53	10	2	13	6	816	6	822	17	4	24
darunter: im 1. Semester	3	44	23	—	1	2	4	5	10	2	1	2	5	1	2	3	51	1	35	6	3	6
Preußen	5	407	2	418	4	2	6	211	208	32	1	30	7	2	10	5	650	3	656	11	4	16
Andere Deutsche	—	74	2	70	2	3	32	33	20	20	2	2	—	—	2	126	2	123	4	5	—	—
Reichsausländer	1	36	1	38	1	—	—	1	2	3	3	1	1	—	1	40	1	43	2	3	—	—

*) Vergl. die Vorbemerkung zur Tab. 1a).

b) Hospitanten, Winter 1915/16 und Sommer 1916.

Hochschulen.	Studierende anderer Hochschulen.				Sonstige Hospitanten.														
	Landw. Abt.	Geodät. u. kultur-techn. Abteil.	Natur-wissen. Abt.	Keine best. Abt.	Landw. Abt.	Geodät. u. kultur-techn. Abt.	Landw. techn. Abt.	Natur-wissen. Abt.	Keine best. Abt.										
Landwirtschaftl. Hochschule Berlin	W	1	3	—	8	13	—	2	16	3	2	3	2	8	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliche Akademie Bonn-Poppelsdorf	W	8	15	—	7	16	—	3	18	4	—	—	1	9	—	—	—	—	1
Zusammen	W	9	18	—	8	13	—	5	22	4	2	3	2	8	—	—	—	—	—
davon: Preußen	W	9	17	—	7	8	—	4	18	2	1	2	2	8	—	—	—	—	—
Andere Deutsche	W	—	1	—	1	1	—	1	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Reichsausländer	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

c) Lehrkörper, Studienjahr 1915/16.

Hochschulen.	Abteilungen.	Engeres Lehrerkollegium			Weiteres Lehrerkollegium			Assistenten d. Hochschule	Wissenschaftl. Angestellte der mit Berlin in unterrichtlicher Beziehung stehenden Institute ¹⁾
		Etatsmäßige Professoren	Besondere beruene Dozenten	Honorar-dozenten	Privat-dozenten	Lehraufr.	Andere Privat-dozenten		
Hochschule Berlin	Landw., naturwissenschaftl. Abt. und Abt. für Rechts- u. Verwaltungskunde	13	—	19	4	—	7	29	—
Akad. Bonn-Poppelsdorf	Geodätische und kulturtechnische Abt.	4	—	4	—	—	—	6	—
	Landwirtschaftlich-technische Abt.	1	1	3	—	—	—	—	14
	Landwirtschaftliche Abteilung	8	—	13	—	—	1	14	—
	Geodätische und kulturtechnische Abt.	4	—	—	—	—	—	3	—

1) Institut für Gärungsgewerbe, Institut für Zuckerindustrie, Versuchsanstalt für Getreideverarbeitung.

d) Einnahmen und Ausgaben (Mark), 1912 bis 1916.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Einnahmen u. Ausgaben nach dem Etat.	Landwirtschaftliche Hochschule Berlin					Landwirt. Akad. Bonn-Poppelsdorf ¹⁾				
	1912	1913	1914	1915	1916	1912	1913	1914	1915	1916
Einnahmen	179 983	179 983	186 246	186 246	186 246	68 984	68 984	70 164	70 164	70 164
Etatsmäßiger Staatszuschuß	367 972	376 132	375 649	380 429	380 269	209 579	214 689	224 329	222 839	223 349
Ausgaben	547 955	556 115	561 895	566 075	566 515	278 563	283 673	294 493	293 003	293 513
Besoldungen	162 850	163 430	164 080	168 860	168 700	87 390	90 090	96 500	95 010	95 520
Wohnungsgeldzuschüsse	33 340	33 340	33 000	33 000	33 000	12 530	12 980	14 440	14 440	14 440
Anteil der Lehrer an Honoraren	54 925	54 925	54 925	54 925	54 925	26 650	26 650	26 650	26 650	26 650
Remun. v. Hilfslehr., Hilfsbeamt.	75 160	75 590	79 200	79 200	79 200	41 770	42 020	41 120	41 120	41 120
Remuner. d. Prüfungskommission	5 300	5 300	5 300	5 300	5 300	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
Lehrmittel u. Vermehr. d. Samml.	80 470	81 920	81 020	81 020	81 020	44 970	46 010	47 210	47 210	47 210
Wirtschaftskost. u. Geschäftsbed.	112 180	117 880	120 640	120 640	120 640	46 943	47 033	47 933	47 933	47 933
Gebäude und Gärten	19 000	19 000	19 000	19 000	19 000	11 900	11 900	13 650	13 650	13 650
Vermischte Ausgaben	4 730	4 730	4 730	4 730	4 730	4 410	4 990	4 990	4 990	4 990

1) ohne die akademische Gutewirtschaft.

5. Tierärztliche Hochschulen.

a) Besuch, Winter 1915/16 und Sommer 1916.

[Nach Angaben der Tierärztlichen Hochschulen.]

Hochschulen. Staatsangehörigkeit.	Zivil- studierende		Studierende der Militär-Veterinär- schule		Hospitanten	
	W 1915/16	S 1916	W 1915/16	S 1916	W 1915/16	S 1916
1	2	3	4	5	6	7
Tierärztliche Hochschule Berlin	48	29	82	158	4	2
„ „ Hannover	65	48	—	—	I	3
Zusammen	113	77	82	158	4	5
darunter im 1. Semester	14	32	1	1	—	—
Preußen	97	66	68	128	2	3
Andere Deutsche	13	8	14	30	—	—
Reichsauländer	3	3	—	—	2	2

b) Lehrkörper, Studienjahr 1915/16.

Hochschulen.	Etatsmäßige Professoren	Nicht- etatsmäßige Dozenten	Etatsmäßige Prosektoren und Repetitoren	Assistenten		Wissen- schaftliche Hilfsarbeiter usw.	Zu- sammen
				etats- mäßige	nicht etats- mäßige		
1	2	3	4	5	6	7	8
Tierärztliche Hochschule Berlin	11	5	12	17	6	4	55
„ „ Hannover	9	4	9	11	—	—	33
Zusammen	20	9	21	28	6	4	88

c) Einnahmen und Ausgaben, 1912/13 bis 1915/16.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Einnahmen. Ausgaben.	Tierärztliche Hochschule Berlin				Tierärztliche Hochschule Hannover			
	1912/13	1913/14	1914/15	1915/16	1912/13	1913/14	1914/15	1915/16
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einnahmen in Mark.								
Honorare und Gebühren	50 579	54 598	40 066	12 309	67 562	70 900	49 228	13 872
Prüfungs-, Promot.- u. Kursgebühr.	31 570	30 195	19 259	11 444	18 905	18 775	12 736	8 359
Gebühren für Abgabe technischer Gutachten	2 480	4 528	3 201	1 374	664	1 561	839	505
Beiträge aus anderen Ressorts	1 760	1 760	1 760	1 760	—	—	—	—
Verpflegungs- und Arzneikosten	83 053	86 763	60 458	55 541	44 193	46 336	34 770	23 456
Einnahmen aus der Apotheke	6 296	4 909	3 743	4 818	2 614	2 354	1 904	1 656
Einnahmen aus den Schmieden	1 887	1 764	1 392	1 188	450	491	427	200
Für Dünger usw.	554	627	452	184	1 753	1 866	2 135	1 848
Aus der Viehwirtschaft	15 524	16 124	14 423	15 132	—	—	—	—
Verschiedene Einnahmen	5 707	5 136	3 384	5 069	653	1 561	674	1 143
Zusammen	199 410	206 404	148 138	108 810	136 794	143 844	102 713	51 039
Ausgaben in Mark.								
Besoldungen	105 246	108 113	99 530	89 390	85 187	86 223	83 012	81 800
Wohnungsgeldzuschüsse	3 155	3 720	3 631	3 432	7 220	7 160	6 079	6 220
Remunerierung von Hilfslehrern und Beamten	53 405	57 551	55 660	38 165	30 321	34 678	30 227	25 247
Honoraranteile, Remunerier. der Mit- glieder der Prüfungskommiss. usw.	54 391	56 980	45 815	26 318	42 841	47 559	34 814	21 566
Lehrmittel und Vermehrung der Sammlungen	38 551	44 575	39 648	40 352	22 813	23 170	23 782	20 857
Betriebs- und Unterhaltungskosten	181 967	203 635	174 717	222 442	99 198	105 655	86 632	83 608
Gebäude und Gärten	49 399	34 677	43 496	26 442	11 017	13 593	8 180	11 810
Vermischte Ausgaben	1 047	924	1 019	854	726	980	434	348
Stipendien für wissenschaftliche Assistenten	4 600	4 200	3 366	3 450	3 000	3 300	3 100	1 650
Zusammen	491 761	514 375	466 882	450 845	302 323	322 318	276 260	253 106

6. Handelshochschulen, Hochschulen für kommunale Verwaltung u. dergl.

[Nach Angaben der Hochschulen.]

a) Handels-Hochschule Berlin.

Vorlesungen und Übungen im Wintersemester 1916/17. Einführung in die Studien: 2 Vorlesungen und Übungen in den ersten vier Wochen des Semesters, 7 Stunden wöchentlich; Privatwirtschaftslehre (Handelwissenschaft): 27, 45; Volkswirtschaftslehre: 20, 33; Rechtswissenschaft: 15, 24; Versicherungslehre: 6, 8; Genossenschaftslehre: 2, 3; Chemie und chemische Technologie: 4, 6 (außerdem drei- und sechsstündige Praktika); Physik und mechanische Technologie: 1, 1; Geographie: 5, 7; Fremde Sprachen und Kulturen: 10, 26; Kaufmännisches Unterrichtswesen und Pädagogik: 3, 6; Allgemeine wissenschaftliche Ausbildung: 6, 8; Gewerbliche Einzelvorträge.

Institute und Seminare. Physikalisches Institut, Chemisches Institut, Handelswissenschaftliches Seminar, Welthandelsarchiv, Volkswirtschaftlich-juristisches Seminar, Geographisches Seminar, Astronomisch-geographische Übungsstation, Englischs Seminar, Romanisches Seminar, Russisches Seminar, Seminar für Handelslehrer.

Lehrkörper im Wintersemester 1916/17. Dozenten im Hauptamt 10, Dozenten im Nebenamt 32, Privatdozenten 1, mit Vorlesungen betraut 10, Lektoren 7, Lehrer für Stenographie 1.

Studierende der Handels-Hochschule im Wintersemester 1916/17 (Sommersemester 1916). Immatriculierte Studierende 348 m., 50 w. (351 m., 48 w.); davon Preußen 218 m., 38 w. (222 m., 39 w.), andere Deutsche 51 m., 8 w. (50 m., 6 w.), Ausländer 79 m., 4 w. (79 m., 3 w.), Hospitanten 43 m., 19 w. (38 m., 20 w.); Hörer 309 m., 133 w. (140 m., 52 w.).

Vorbildung der immatrikulierten Inländer im Wintersemester 1916/17 (Sommersemester 1916). Männliche Studierende: Kaufmännische Lehrzeit und Berechtigung für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst 141 (148); das Reifezeugnis 68 (67), davon mit Zeugnis über kaufmännische Ausbildung 14 (8); Lehrerzeugnis 36 (38); immatrikuliert auf ausdrücklichen Beschluß des Aufnahme-Ausschusses 18 (13) mit und 6 (6) ohne Einjährig-Freiwilligenzeugnis. — Weibliche Studierende: Lehrerinnen-Zeugnis 9 (10); immatrikuliert auf Beschluß des Aufnahme-Ausschusses 37 (35).

Hospitanten nach Beruf. Männliche Hospitanten: Kaufleute einschließlich Handlungsgehilfen 15 (13); Angehörige gelehrter Berufe (Juristen, Ärzte usw.) 0 (1); Lehrer 2 (1); sonstige Beamte 8 (4); Offiziere 1 (1); Studierende anderer Hochschulen 12 (14); ehemalige Studierende der Handels-Hochschule 2 (3); aus sonstigen Berufen 3 (1). — Weibliche Hospitanten: Handelsgehilfinnen — (—); Lehrerinnen einschl. Fachlehrerinnen 7 (7); Studentinnen 8 (8); aus sonstigen Berufen 1 (1); ohne Angabe des Berufs 3 (4).

Hörer nach Beruf. Männliche Hörer: Kaufleute einschl. Handelsgehilfen 198 (97); Privatbeamte 18 (5); Angehörige gelehrter Berufe (Juristen, Ärzte usw.) 7 (4); Lehrer 2 (3); sonstige Beamte 11 (5); Offiziere 5 (5); Handwerker 4 (—); Studierende anderer Hochschulen 10 (2); aus sonstigen Berufen 27 (11); ohne Angabe des Berufs 27 (8). — Weibliche Hörer: Handelsgehilfinnen 32 (19); Lehrerinnen einschl. Fachlehrerinnen 19 (5); aus sonstigen Berufen 34 (12); ohne Angabe des Berufs 48 (16).

Prüfungen seit Eröffnung der Hochschule 1906 bis Sommer 1916. Das Diplom haben 512 m., 18 w. Studierende, das Handelslehrer-Zeugnis 112 m., 27 w. Studierende erworben.

Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1915. Einnahmen 83 004 *M.*, Ausgaben 335 943 *M.* Sächliche Ausgaben für die von der Handels-Hochschule mitbenutzte Bibliothek und Leschalle der Kaufmannschaft von Berlin 15 470 *M.* — Die durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben bestreitet die Korporation der Kaufmannschaft von Berlin.

b) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Frankfurt a. M.

Die Akademie für Sozial- und Handelwissenschaften, welche bisher Trägerin der Handelshochschul-Einrichtungen war, hat mit der Eröffnung der Universität Frankfurt am 26. Oktober 1914 zu bestehen aufgehört. An ihre Stelle ist die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät getreten, welchen neben ihren sonstigen Aufgaben satzungsgemäß zugleich die Aufgaben einer Handelshochschule zu erfüllen hat. Das Handelshochschulstudium kann daher auch jetzt noch in Frankfurt unter denselben Bedingungen wie an der früheren Akademie und an den übrigen preußischen Handelshochschulen betrieben werden. Die Handelshochschul-Studierenden werden in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät je nach ihrer Vorbildung mit der großen oder der kleinen Matrikel immatrikuliert. Abgesehen von den Vorlesungen der eigenen Fakultät steht ihnen das Recht zum Besuch aller andern Vorlesungen und Übungen an der Universität nach Maßgabe der allgemeinen Bestimmungen zu. Die zu ihrer Ausbildung dienenden juristischen Vorlesungen insbesondere werden ihnen von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, die geographischen und naturwissenschaftlich-technologischen überwiegend von der Naturwissenschaftlichen Fakultät, die sprachwissenschaftlichen und allgemeinbildenden von der Philosophischen Fakultät geboten. Eine Aufzählung der insbesondere dem Handelshochschulunterricht dienenden Vorlesungen und Institute läßt sich bei dieser Gliederung der Frankfurter Hochschuleinrichtungen hier nicht geben; ebenso läßt sich der Lehrkörper der Handelshochschule nicht aus dem der Universität im ganzen aussondern. (Über die Universität vergl. S. 225 u. 227).

Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät zählte im Sommersemester 1916 6 Ordinarien (3 für Staatswissenschaften, 2 für Privatwirtschaftslehre, 1 für Statistik), 2 ordentliche Honorarprofessoren, 1 Extraordinarius für Privatwirtschaftslehre, 3 Privatdozenten, 7 beauftragte Lehrkräfte.

Die Zahl der Studierenden in der Fakultät, welche neben den eigentlichen Handelshochschülern auch die Nationalökonomien umfaßt, die ihr Studium mit der staatswissenschaftlichen Doktorprüfung abschließen wollen, betrug im Sommersemester 1916 241 (219 Männer und 22 Frauen).

Ergebnisse der Handelshochschul-Prüfungen vom Bestehen der Akademie bis zum Ende des Sommersemesters 1916. Es bestanden die Kaufmännische Diplomprüfung: von 130 Prüflingen 106 (nach alter Prüfungsordnung: mit Auszeichnung 7, gut 50, ausreichend 25; nach neuer Prüfungsordnung: ausgezeichnet 1, sehr gut 8, gut 12, genügend 3); die Handelslehrerprüfung: von 130 Prüflingen 118 (nach alter Prüfungsordnung: mit Auszeichnung 20, gut 57, ausreichend 12; nach neuer Prüfungsordnung: ausgezeichnet 3, sehr gut 14, gut 10, genügend 2); die Prüfung für Versicherungsverständige: von 43 Prüflingen 39 (mit Auszeichnung 4, gut 25, ausreichend 10).

c) Städtische Handels-Hochschule in Cöln.

Vorlesungen und Übungen im Sommer 1916 (eingeschränkt infolge des Krieges). Volkswirtschaftslehre: 20 Vorlesungen und Übungen in 32 Stunden wöchentlich; Privatwirtschaftslehre (Handelstechnik): 21 in 31; Rechtslehre: 8 Vorlesungen und Übungen in 12 Stunden; Versicherungslehre und Genossenschaftswesen: 5 in 7; Geographie, Naturwissenschaften und Technik: 10 in 21; Sprachen: 18 Kurse und Übungen in 35 Stunden; Pädagogisch-didaktische Ausbildung für Handelslehrer und Handelslehrerinnen: 5 in 7; Vorlesungen aus dem Gebiet der allgemeinen Geisteswissenschaften: 4 in 6; Stenographische Kurse: 3 in 6 Stunden wöchentlich.

Lehrkörper im Sommer 1916. Professoren und Dozenten im Hauptamte 12, Dozenten im Nebenamte 20, Privatdozenten 3, Lektoren 4, Lehrer für Stenographie 2, Assistenten 2. (10 haupt- und nebenamtliche Dozenten, 3 Privatdozenten standen unter der Fahne).

Studierende der Handels-Hochschule im Winter 1915/16 (Sommer 1916). Immatrikulierte Studierende 252 (283), Hospitanten 201 (124)*, Hörer 1315 (602), zusammen 1768 (1009), darunter 867 (511) Frauen.

Im Sommer 1916 waren von 283 immatrikulierten Studierenden 222 m., 61 w., 230 Preußen, 31 andere Deutsche, 22 Ausländer; von den Hospitanten 79 m., 45 w. Von den 222 immatrikulierten männlichen Studierenden waren 89 Abiturienten höherer Lehranstalten, 114 Kaufleute mit Einjährig-Freiwilligenzeugnis und mehrjähriger praktischer Tätigkeit, 17 seminarisch gebildete Lehrer, 2 aus anderem Berufe. Von den 61 weiblichen Studierenden hatten 4 Gymnasialbildung, 45 kaufmännische Vorbildung; 12 waren Lehrerinnen.

Prüfungen seit Eröffnung der Hochschule bis Ende Sommer 1916. Die Diplomprüfung haben abgelegt 1031, die Handelslehrerprüfung 197 Studierende. Bestanden haben 1035 Studierende, davon 73 mit Auszeichnung, 20 sehr gut, 490 gut, 462 genügend.

Einnahmen und Ausgaben 1915. Die Ausgaben für den laufenden Hochschulbetrieb betragen 462 660 \mathcal{M} , die gedeckt wurden durch 84302 \mathcal{M} eigene Einnahmen, 62 152 \mathcal{M} Einkünfte aus der Stiftung von Mevissen und 316 206 \mathcal{M} Zuschuß der Stadt Cöln; dazu von der Stadt zu tragende Aufwendungen für Verzinsung und Tilgung der Grunderwerbs- und Bankkosten, Unterhaltung des Gebäudes und Inventars: nach dem Etatsvoranschlag für 1916 208 822 \mathcal{M} .

*) darunter 40 Studierende und Hospitanten von „f) Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung“.

d) Handels-Hochschule zu Königsberg i. Pr.

Vorlesungen und Übungen im Sommer 1916. Handelswissenschaft: 16 Vorlesungen und Übungen, 28 Stunden wöchentlich; Rechtslehre 6, 12; Volkswirtschaftslehre: 3, 6; Geographie, Warenkunde und Naturwissenschaften: 3, 4; Sprachen: 9, 14; Stenographie: 3, 6.

Lehrkörper im Sommer 1916. Dozenten im Hauptamte 2, im Nebenamte 16, darunter 1 höherer Verwaltungsbeamter, 1 Gymnasialprofessor und 1 Diplom-Kaufmann; mit dem Halten von Vorlesungen beauftragt 3, Lektoren 4.

Studierende der Handelshochschule im Winter 1915/16 (Sommer 1916). Studierende 38 m., 17 w. (40 m., 18 w.), davon Preußen 31 m., 13 w. (33 m., 14 w.), andere Deutsche 7 m., 4 w. (7 m., 4 w.); Hörer 132 m., 156 w. (67 m., 60 w.).

Von den Studierenden hatten 13 m., 9 w. (13 m., 12 w.) die kaufmännische Lehrzeit beendet, nachdem sie die Berechtigung für den Einjährig-Freiwilligendienst erworben oder den Lehrgang einer höheren Mädchenschule durchgemacht; 4 m. (5 m.) hatten das Zeugnis der Reife, 18 m., 5 w. (19 m., 3 w.) das Lehrzeugnis und 3 m., 3 w. (3 m., 3 w.) andersartige genügende Vorbildung. — Von den Hörern waren 83 m., 56 w. (51 m., 33 w.) Kaufleute und Gewerbetreibende, 3 m. (1 m.) Landwirte, 9 m., 19 w. (4 m., 16 w.) Lehrer, 21 m., 15 w. (7 m., 2 w.) Beamte, 5 m., 4 w. (1 m.) Angehörige freier Berufe, 6 m., 1 w. (1 m.) Studierende der Universität, 5 m., 61 w. (2 m., 9 w.) aus sonstigen Berufen oder ohne Beruf.

Einnahmen und Ausgaben 1915. Einnahmen 56 311 \mathcal{M} und zwar Zuschuß des Staates 18 500 \mathcal{M} , der Kaufmannschaft 15 000 \mathcal{M} , Einschreibe- und Vorlesungsgebühren 9 537 \mathcal{M} , sonstige Einnahmen 13 274 \mathcal{M} . Ausgaben: 56 311 \mathcal{M} , davon persönliche 42 068 \mathcal{M} , sächliche 4 383 \mathcal{M} , sonstige 9 860 \mathcal{M} . Außerdem gibt die Stadt Königsberg i. Pr. die erforderlichen Räumlichkeiten einschließlich Beleuchtung, Heizung und Reinigung unentgeltlich her.

e) Akademie für kommunale Verwaltung in Düsseldorf.

Im Winter 1915/16.

Vorlesungen und Übungen. Staats-, Kommunal- und Reichsverfassung: 5 Stunden wöchentlich; Verwaltungsrecht: 3 Stunden wöchentlich; Landwirtschaftsverwaltung, Fischeret- und Wasserwesen: 1 Stunde wöchentlich; Gewerberecht: 1 Stunde wöchentlich; Wege-, Straßen- und Baurecht: 1 Stunde wöchentlich; Schulrecht: 1 Stunde wöchentlich; Armenrecht und Armenwesen: 1 Stunde wöchentlich; Jagdrecht: 1 Stunde vierzehntägig; Steuerrecht I. Teil (Einkommen- und Ergänzungssteuer): 1 Stunde wöchentlich; Einführung in Strafprozeß: 1 Stunde wöchentlich; Verfassungsrechtliche Übungen: 1 Stunde wöchentlich; Verwaltungsrechtliche Übungen: 2 Stunden wöchentlich; Allgemeine Volkswirtschaftslehre: 2 Stunden wöchentlich; Soziale Frage: 1 Stunde wöchentlich; Kommunale Sozialpolitik: 1 Stunde wöchentlich; Kommunales Finanzwesen: 1 Stunde wöchentlich; Gesundheitswesen: 1 Stunde wöchentlich; Heimatpflege: 1 Stunde vierzehntägig; Volkswirtschaftliche Übungen: 1 Stunde wöchentlich; Volkswirtschaftliches Seminar: 2 Stunden wöchentlich; Übungen zur kommunalen Wirtschaftspolitik: 1 Stunde wöchentlich; Kameratechnische Buchführung: 1 Stunde vierzehntägig.

Besichtigungen und Studienausflüge.

Lehrkörper. Dozenten im Hauptamte 2, Dozenten im Nebenamte 26.

Besuch. Studierende 13, davon Verwaltungsbeamte 7, Offiziere 1, sonstige Akademiker 5. — Hörer 5.

Im Sommer 1916.

Vorlesungen und Übungen. Staats-, Kommunal- und Reichsverfassung: 5 Stunden wöchentlich; Verwaltungs-, insbesondere Polizeirecht: 3 Stunden wöchentlich; Steuerrecht II. Teil (Kommunalabgabenwesen): 2 Stunden wöchentlich; Öffentliches Versicherungsrecht: 2 Stunden wöchentlich; Bürgerliches Recht: 2 Stunden wöchentlich; Gerichtsverfassung, Zivilprozeß, Konkurs: 1 Stunde wöchentlich; Arbeitervertrags- und Schutzrecht: 1 Stunde wöchentlich; Gemeindeverwaltung: 1 Stunde vierzehntägig; Verwaltungsrechtliche Übungen: 2 Stunden wöchentlich; Gewerbepolitik: 1 Stunde wöchentlich; Äußere Handelspolitik: 1 Stunde wöchentlich; Finanzwissenschaft: 1 Stunde wöchentlich; Verkehrs-, Geld- und Bankpolitik: 1 Stunde wöchentlich; Kommunale Wirtschaftspolitik: 1 Stunde wöchentlich; Bauverwaltung: 1½ Stunde wöchentlich; Kaufmännische Buchführung: 1 Stunde vierzehntägig; Volkswirtschaftliche Übungen: 2 Stunden wöchentlich; Übungen zur kommunalen Sozialpolitik: 1 Stunde wöchentlich; Albrecht Dürer: 1 Stunde wöchentlich; Der moderne Roman: 1 Stunde wöchentlich; Beethoven: 1 Stunde wöchentlich; Großnächte der Gegenwart: 1 Stunde wöchentlich; Der deutsche Idealismus: 1 Stunde wöchentlich; Deutsche Art und Kultur: 1 Stunde wöchentlich; Ernährung des Menschen: 1 Stunde wöchentlich; Das türkische Reich: 1 Stunde wöchentlich; Kunstwissenschaftliche Übungen.

Besichtigungen und Studienausflüge.

Lehrkörper. Dozenten im Hauptamte 2, Dozenten im Nebenamte 26, Vortragende 9.

Besuch. Studierende 20, davon 9 Verwaltungsbeamte, 3 Offiziere, 4 sonstige Akademiker, 4 weibliche Studierende. — Hörer und Hörerinnen 908.

Prüfungen. Im Studienjahre 1915/16 haben 5 Studierende das Diplom erworben, im ganzen seit Eröffnung der Hochschule im Jahre 1911: 124.

Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1915. Einnahmen 4555 *M*, Ausgaben 49331 *M*.

f) Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung, errichtet durch die Stadt Cöln.

Vorlesungen und Übungen im Sommer 1916 (infolge des Krieges eingeschränkt). Rechtslehre: 12 Vorlesungen und Übungen in 19 Stunden wöchentlich; Wirtschaftslehre und Kulturpflege: 19, 29; Statistik: 1, 2; Versicherungslehre: 3, 5; Allgemeine Bildung: 22, 29.

Lehrkörper im Sommer 1916. Professoren und Dozenten im Hauptamte 4, Dozenten im Nebenamte 22.

Studierende im Sommer 1916. Immatrikulierte Studierende 37, Hospitanten 116 einschl. 52 Studierende von c) Handels-Hochschule in Cöln, zusammen 153.

Von den im Sommer 1916 immatrikulierten Studierenden waren 29 m., 8 w., 34 Preußen, 3 andere Deutsche; von den Hospitanten 68 m., 48 w. Aufgenommen waren 14 Studierende auf Grund des Abiturientenzeugnisses, 14 auf Grund rechts- und staatswissenschaftlicher Vorbildung, 9 auf Grund langjähriger Praxis und des Zeugnisses für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst.

Prüfungen seit Eröffnung der Hochschule bis Ende Sommer 1916. Die Kommunalbeamten-Prüfung haben abgelegt 41, die Sozialbeamten-Prüfung 19 Studierende, die erste Prüfung 32 Studierende und Hospitanten. Bestanden haben 88 Kandidaten, davon 2 ausgezeichnet, 18 sehr gut, 49 gut, 19 genügend.

Einnahmen und Ausgaben 1915. Die Ausgaben für den laufenden Hochschulbetrieb betragen 70308 *M*, die gedeckt wurden durch 6297 *M* eigene Einnahmen und 64011 *M* Zuschuß der Stadt Cöln.

7. Kunstakademien.

a) Lehrer und Studierende usw. Sommer 1914 und Winter 1914/15.
[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.]

Kunstakademien.	Lehrer		Studierende und Schüler										Hospitanten		
	vollbeschäftigte	Hilfslehrer, Assistenten	Malerei		Bildhauerei		Architektur	Kupferstich, Radierung		Zeichenlehrer-Abteilung		zusammen		m.	w.
			m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Berlin (Meisteratel. u. Hochschule für bildende Künste)	S 24	12	112	—	47	—	5	7	—	—	—	171	—	11	—
	W 23	11	73	—	27	—	3	5	—	—	—	108	—	11	—
Cassel	S 7	7	21	18	5	1	—	—	—	38	40	64	59	—	—
	W 7	7	8	8	2	—	—	—	—	12	29	22	37	—	3
Düsseldorf (Kunstakad. und Staatl Zeichenlehrerkurse)	S 18	13	157	—	13	—	—	—	—	33	32	203	32	—	—
	W 18	13	158	—	12	—	—	—	—	9	44	179	44	—	—
Königsberg	S 9	4	19	4	2	—	1	4	2	7	11	33	17	—	—
	W 9	4	2	—	—	—	—	2	2	1	16	5	18	—	—
Zusammen	S 58	36	309	22	67	1	6	11	2	78	83	471	108	11	—
	W 57	35	241	8	41	—	3	7	2	22	89	314	99	11	3

b) Einnahmen und Ausgaben, 1916.
[Staatshaushaltsetz.]

Kunstakademien.	Einnahmen.						Ausgaben.								Summe
	Vom Grundeigentum	Eigener Erwerb	Staatszuschuß	Insgemein	Kunstausstellungsgelderf.	Besoldungen	Wohnungsgeldzuschüsse	Anderer persönliche Ausgaben	Sächliche Ausgaben	Unterhaltg. d. Gebäude und Gärten	Unterstütz. für Schüler, Stip. usw.	Insgemein	Kunstausstellungsgelderf.		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Berlin	200	19 226	499 168	1 422	20 774	187 280	42 440	98 980	144 378	19 500	18 290	9 148	20 774	540 790	
Cassel	500	8 348	73 580	92	—	39 200	6 120	11 500	20 600	1 000	3 500	600	—	82 520	
Düsseldorf	—	14 327	208 677	240	—	98 650	23 700	21 700	62 494	10 300	3 900	2 500	—	223 244	
Königsberg	—	2 503	92 403	880	—	48 220	4 600	5 350	28 750	3 300	4 300	766	—	95 786	
Zusammen	700	44 404	873 828	2 634	20 774	373 350	76 860	138 030	256 222	34 100	29 990	13 014	20 774	942 340	

8. Staatliche Anstalten zur Pflege der Musik.

a) Lehrer und Schüler, Sommer 1914 und Winter 1914/15.
[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.]

Anstalten.	Lehrer				Schüler							Hospitanten				
	vollbeschäftigte	Hilfslehrer, Assistent.	Komposition		Gesang		Orchesterinstrum.		Klavier und Orgel		zusammen		m.	w.		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Meisterschulen für musikalische Komposition	S 3	—	—	—	29	3	—	—	—	—	—	—	29	3	—	—
	W 3	—	—	—	29	2	—	—	—	—	—	—	29	2	—	—
Hochschule für Musik	S 22	3	31	8	18	3	14	55	118	28	34	61	184	147	—	—
	W 22	3	30	7	1	—	7	54	40	27	23	44	77	126	—	—
Institut für Kirchenmusik	S —	—	9	—	28	—	28	—	28	—	28	—	1) 28	—	7	—
	W —	—	9	—	23	—	23	—	23	—	23	—	1) 23	—	1	—
Zusammen	S 25	3	40	8	75	6	42	55	146	28	62	61	241	150	7	—
	W 25	3	39	7	59	3	30	54	63	27	40	44	129	128	1	—

1) Teilnehmer an sämtlichen Unterrichtsfächern.

b) Einnahmen und Ausgaben, 1916.
[Staatshaushaltsetz.]

Anstalten.	Einnahmen.					Ausgaben.							Summe
	Vom Grundeigentum	Eigener Erwerb	Staatszuschuß	Insgemein	Besoldungen	Wohnungsgeldzuschüsse	Anderer persönliche Ausgaben	Sächliche Ausgaben	Unterhaltung der Gebäude	Unterstütz. für Schüler, Stip. usw.	Insgemein		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Meisterschul f. musik. Komp.	—	—	240	18 510	—	12 000	3 900	—	400	—	2 400	50	18 750
Hochschule für Musik	28 150	83 445	273 044	1101	159 950	37 180	106 875	65 735	10 400	5 100	500	385 740	
Institut für Kirchenmusik	—	—	41 918	58	5 650	1 300	27 870	5 203	853	900	200	41 976	
Zusammen	28 150	83 685	333 472	1159	177 600	42 380	134 745	71 338	11 253	8 400	750	446 460	

E. Fachschulen.

1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Forstwirtschaft.

a) Landwirtschaftsschulen, 1911 bis 1914.

[Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung in Preußen.]

Jahre.	Landwirtschaftsschulen				Schüler mit dem Reifezeugnis entlassen		Festangestellte Lehrer einschl. der Direktoren	Einnahmen							Ausgaben					
	Landwirtschaftsschulen	Schüler		i. Schuljahre	seit Bestehen d. Anstalten	Schulgeld		Zuschüsse					Zusammen	persönliche	sächliche einschl. noch zu deckender Fehlbeträge	zusammen				
		der Fachklassen	der Vor-klassen					des Staates	der Provinzen	der Kreisver-bände und Gemeinden	der Landwirt-schaftskammern	Sonstige Einnahm. und Bestände					Zu-sammen	persönliche	sächliche einschl. noch zu deckender Fehlbeträge	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
1911	18	2360	1 749	633	10 797	178	582 098	674 820	52 300	203 096	9 641	61 180	1 583 135	131 469	300 999	1 612 468				
1912	18	2217	1 780	569	11 355	180	582 778	668 138	50 800	243 638	9 877	76 490	1 631 221	129 337	345 234	1 638 625				
1913	18	2231	1 774	568	11 932	185	595 050	668 108	47 600	270 895	9 131	74 853	1 665 637	135 049	331 571	1 682 061				
1914	18	1721	1 602	475	12 682	189	505 305	681 226	48 400	258 637	8 985	77 397	1 579 950	127 034	299 769	1 570 112				

1) darunter 388 Notprüfungen von Kriegsteilnehmern.

b) Ackerbauschulen und Landwirtschaftliche Winterschulen, 1911 bis 1914.

Jahre.	Schulen							Schüler		Lehrer		Einnahmen							Ausgaben
	errichtet durch							im Schuljahre	seit dem Bestehen der Anstalten		Hilfslehrer	Zuschüsse							
	Provinz- od. Landes-kommunalverbände	Kreisverbände	Gemeinden	Landwirtschafts-kammern usw.	Stiftung, Privat usw.	zusammen	insgesamt		die vollständig. Lehrg. durch-gemacht haben	vollbeschäftigte einschl. d. Dirigenten		Schulgeld (Kost-geld)	des Staates	des Provinzial- oder Landes-kommunal-verbände	der Kreisver-bände und Gemeinden	der Landwirt-schaftskammern usw.	Sonstige Einnahmen	Zu-sammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Ackerbauschulen.																			
1911	2	1	5	5	3	16	1119	33 606	15394	60	61	106248	28 137	87 927	15 868	13640	39048	290 868	296 723
1912	2	1	5	3	4	15	908	29 742	13498	48	40	74 041	4 885	61 293	6 622	16711	13838	177 390	178 839
1913	2	1	4	2	3	12	908	30 283	13596	54	34	80 036	3 064	64 950	9 278	16212	8591	182 131	184 858
1914	1	1	4	2	3	11	663	30 921	13832	49	36	68 489	2 729	56 673	16 834	1593	4815	151 133	153 830
Landwirtschaftliche Winterschulen.																			
1911	2	62	6 131	11	212	9357	119454	49625	343	1335	360555	611589	429026	403589	63940	55119	1923818	1923250	
1912	2	65	6 139	11	223	9655	134259	56040	366	1383	397482	661201	469400	445545	91711	66962	2137761	2130825	
1913	2	69	6 151	11	239	9903	144519	60595	395	1486	430822	708418	507699	517925	96541	72989	2334394	2332642	
1914	2	69	6 154	12	243	3643	148064	62372	325	562	163704	708209	521842	477635	82479	91922	2045791	1952487	

1) darunter waren 106 wegen Einberufung der Leiter zum Heeresdienst, Schülermangel usw. nicht im Betrieb.

c) Höhere Gärtnerlehranstalten, 1913 und 1914.

Anstalten.	Besucher										Ausgaben							
	des niederen Lehrganges					des höheren Lehrganges					Hospitanten	Praktikanten	Kursisten	Fin-nahmen	laufende		außer-ordentliche	zu-sammen
	m. w.		m. w.			m. w.		m. w.							⋄	⋄		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			16	
Lehranst. f. Wein-, Obst- u. Gartenbau Geisenheim	1913	33	—	53	—	—	—	—	—	37	—	121	44	98 338	83 709	195 722	—	279 431
Lehranstalt für Obst- u. Gartenbau Proskau	1914	37	—	47	—	—	—	—	13	—	20	9	51 250	77 760	146 510	3 981	228 251	
Gärtnerlehranstalt Dahlem	1913	14	—	42	10	6	1	—	—	—	165	48	21 701	49 202	82 964	—	132 166	
Zusammen	1914	14	—	35	10	11	1	—	—	—	103	113	22 115	50 388	71 814	—	122 202	
	1913	—	—	95	4	23	19	—	—	—	88	134	45 706	71 538	88 661	9 778	169 977	
	1914	—	—	65	3	20	10	—	—	—	91	280	48 212	70 896	70 507	6 701	148 104	
	1913	47	—	190	14	29	20	37	—	—	374	226	165 745	204 449	367 347	9 778	581 574	
	1914	51	—	147	13	31	11	13	—	—	214	402	121 577	199 044	288 831	10 682	498 557	

d) Sonstige landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten.

Nachrichten liegen nur bis 1911 vor.

e) Königliche Forstlehrlingsschulen.

Der Betrieb ist seit 1914 eingestellt.

f) Die Forstlehrlingsschule des Vereins für Privatforstbeamte Deutschlands zu Templin i./U.-M., 1910/11 bis 1916/17.

[Nach Angaben des Vereins.]

Schüler im Schuljahre 1910/11 46, 1911/12 44, 1912/13 45, 1913/14 45, 1914/15 46, 1915/16 42, 1916/17 44.
Lehr- und Verwaltungspersonal: 2 Lehrer, 1 Forstaufseher, 1 Arzt, 1 Kassenführer, 1 Lehrer im Nebenamt, 1 Wirtschaftlerin.

2. Handel und Gewerbe.

a) Baugewerkschulen, 1909/10 bis 1916/17.

[Staatshaushaltsetats; Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Gegenstand der Nachweisung.	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15	1915/16	1916/17
i	2	3	4	5	6	7	8	9
Staatliche Anstalten	24	24	24	25	25	26 ¹⁾	26	26
Schüler im Winterhalbjahr	5 851	5 829	6 012	5 936	5 776	2 056	1 518	
Etatausgaben M	2 563 216	2 826 691	2 860 431	2 864 066	2 929 115	3 122 318	3 122 318	3 122 318
Zuschüsse des Staates	1 579 123	1 658 319	1 700 397	1 794 842	1 829 596	1 962 929	1 972 929	1 972 929
„ der Gemeinden	335 360	340 299	331 489	335 811	355 453	378 683	378 683	378 683
Baugewerkschule Berlin.								
Schüler im Winterhalbjahr	252	268	268	259	284	148	84	
Etatausgaben M	114 888	114 888	122 998	122 998	122 998	160 146	160 146	160 146
Zuschüsse des Staates	35 562	35 562	38 599	38 599	38 599	52 863	52 863	52 863
„ der Gemeinden	35 562	35 562	38 599	38 599	38 599	52 863	52 863	52 863

¹⁾ Baugewerkschulen in Königsberg i. Pr. (W 1915/16 48 Besucher), Deutsch Krone (50), Neukölln (71), Frankfurt a./O. (68), Stettin (44), Posen (18), Breslau (95), Görlitz (47), Kattowitz (51), Magdeburg (102), Erfurt (70), Eokernförde (24), Nienburg (82), Hildesheim (102), Buxtehude (51), Münster i. W. (67), Hörter (68), Cassel (35), Frankfurt a. M. (120), Idstein (72), Barmen-Elberfeld (46), Essen (85), Cöln (41), Aachen (28), Rendsburg, Tiefbau-
schule (22), Thorn, Bauabteilung der Handels- und Gewerbebeschule (16).

b) Textil-Fachschulen, 1909/10 bis 1916/17.

[Staatshaushaltsetats; Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Gegenstand der Nachweisung.	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15	1915/16	1916/17
i	2	3	4	5	6	7	8	9

Höhere Fachschulen¹⁾.

Tagesschüler	S 732	756	794	812	838	788	451	
	W 704	821	793	840	800	507	434	
Abend- und Sonntagsschüler	S 878	967	1 009	983	941	854	437	
	W 862	970	961	939	947	549	397	
Etatausgaben M	808 933	817 507	924 900	923 065	949 028	974 633	979 033	1 000 063
Zuschüsse des Staates	352 648	358 330	415 020	425 275	430 451	437 416	439 616	449 326
„ der Gemeinden	219 474	198 713	232 970	237 230	242 855	249 115	251 315	261 025

Sonstige Fachschulen²⁾.

Tagesschüler	S 179	175	197	118	212	237	227	
	W 175	197	187	197	210	228	211	
Abend- und Sonntagsschüler	S 294	341	358	377	451	536	339	
	W 295	353	378	440	478	337	305	
Etatausgaben M	121 275	121 285	137 051	145 461	148 347	148 782	148 782	148 782
Zuschüsse des Staates	72 960	72 876	81 684	84 981	86 463	87 255	87 255	87 255
„ der Gemeinden	34 165	34 123	38 527	40 175	40 916	41 312	41 312	41 312

Weberei-Lehrwerkstätten³⁾.

Schüler	S 265	210	198	197	231	183	146	
	W 181	186	183	209	221	176	116	

¹⁾ 7 Höhere Fachschulen: Aachen, Barmen, Berlin, Crefeld, Cottbus, München Gladbach, Sorau i./Ndr. Laus. —
²⁾ 6 Sonstige Fachschulen: Forst i./Laus., Langenbielau, Mühlhausen i. Th., Ronsdorf, Sommerfeld, Spremberg. —
³⁾ 18 Weberei-Lehrwerkstätten: Bramsche, Melle, Osterkappeln, Schleddehausen, Steyerberg, Sünsbeck, Vilsen, Vissel-
hövede, Wallenhorst, Katscher, Schömburg, Eupen, Luckenwalde.

c) Maschinenbauschulen und sonstige Fachschulen für Metallindustrie, 1910 bis 1915.

[Staatshaushaltsetats; Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Schul- jahre.	15 Maschinenbauschulen ¹⁾								2 Maschinenbau- und Hüttenschulen ²⁾						4 Fachschul. für Metallindustrie ³⁾				Zusammen 21 Schulen				
	Tagesschüler				Abend- und Sonntagschüler				Tagesschüler			Abend- und Sonntagschüler			Tages- schüler		Abend- und Sonntags- schüler		Tages- schüler		Abend- und Sonntags- schüler		
	Höhere Maschinen- bauschule		Maschinen- bauschule		S		W		Ma- schinen- bau- schule		Hütten- schule	S		W	S		W	S		W	S		W
	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
1910	982	1 019	828	867	1 955	1 947	431	424	—	—	259	266	328	324	132	245	2 569	2 634	2 346	2 458			
1911	1 057	993	869	895	1 890	2 058	438	432	—	—	311	323	346	328	118	271	2 710	2 648	2 319	2 652			
1912	1 033	1 095	916	957	2 121	2 229	339	336	102	100	334	359	332	316	135	255	2 722	2 804	2 590	2 843			
1913	1 260	1 200	966	1 010	2 068	2 308	336	337	105	102	348	361	356	331	140	255	3 023	2 980	2 556	2 924			
1914	1 359	231	1 018	348	2 241	462	361	149	111	37	371	91	366	336	149	59	3 234	1 101	2 761	614			
1915	247	108	201	115	282	273	94	57	19	14	141	175	363	333	53	63	924	627	476	511			

Etatsausgaben . M 1911: 1958462, 1912: 2075015, 1913: 2165205, 1914: 2239475, 1915: 2341102, 1916: 2473541
 Zuschüsse des Staates „ 1382755, „ 1470208, „ 1529020, „ 1566284, „ 1652148, „ 1784587
 Zuschüsse der Gemeinden „ 288315, „ 299480, „ 306485, „ 324605, „ 331605, „ 331605

¹⁾ Vereinigte Maschinenbauschulen zu Cöln, Dortmund, Elberfeld-Barmen, Magdeburg; Höhere Maschinenbauschulen zu Aachen, Altona, Breslau, Hagen i. W., Posen (während des Krieges geschlossen); Stettin; Höhere Schiff- und Maschinenbauschule zu Kiel; Maschinenbauschulen in Essen, Frankfurt a. M., Görlitz, Graudenz. — ²⁾ Maschinenbau- und Hüttenschulen zu Duisburg und Gleiwitz. — ³⁾ Fachschule für Metallindustrie zu Iserlohn, für die Eisen- und Stahlindustrie zu Siegen, für die Bergische Kleineisen- und Stahlindustrie zu Remscheid, für die Kleineisen- und Stahlindustrie zu Schmalkalden.

d) Handwerker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen, 1910 bis 1916.

[Staatshaushaltsetats; Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Jahre.	Tages- schüler		Abend- und Sonntags- schüler		Etat- aus- gaben	Zuschüsse		Tages- schüler		Abend- und Sonntags- schüler		Etat- aus- gaben	Zuschüsse			
	S	W	S	W		des Staates	Anderer	S	W	S	W		des Staates	Anderer		
	1	2	3	4	5	M	M	1	2	3	4	5	6	7	8	
	6 vom Staate allein zu unterhaltende Anstalten ¹⁾ .								7 vom Staate u. von Anderen zu unterhalt. Anstalt. ²⁾ .							
1910	466	455	228	281	312 646	259 173	29 800	1 012	1 302	4 377	4 576	866 247	396 155	367 286		
1911	442	537	181	277	323 491	268 210	30 300	782	1 111	3 993	4 367	941 932	435 252	404 963		
1912	455	476	188	367	369 209	305 876	30 800	726	1 059	3 819	4 234	853 037	400 255	371 466		
1913	393	442	220	349	371 209	307 876	30 800	748	1 079	3 223	3 311	876 862	406 275	386 666		
1914	393	212	226	115	382 159	314 340	34 800	786	691	3 024	1 937	888 358	415 338	398 043		
1915	209	220	94	137	387 799	318 980	34 800	602	732	1 952	2 100	888 358	415 338	398 043		
1916	.	.	.	.	396 459	328 640	34 800	.	.	.	.	888 358	415 338	398 043
	21 von Gemeinden usw. zu unterhaltende Anstalt. ³⁾ .								Insgesamt 34 Anstalten.							
1910	1 151	1 719	5 268	6 517	1 733 657	472 969	1 036 874	2 629	3 476	9 873	11 374	2 912 550	1 128 297	1 433 960		
1911	1 313	1 960	6 890	8 707	1 885 557	506 370	1 129 573	2 537	3 608	11 064	13 351	3 150 980	1 209 832	1 564 836		
1912	1 407	2 086	7 272	9 309	2 157 005	533 035	1 378 851	2 583	3 621	11 279	13 900	3 379 251	1 244 166	1 781 117		
1913	1 557	2 226	9 165	10 604	2 455 679	566 705	1 614 593	2 698	3 747	12 208	14 264	3 703 750	1 280 856	2 032 059		
1914	1 519	1 318	9 171	5 495	2 525 763	571 115	1 675 186	2 698	2 221	12 421	7 547	3 796 280	1 300 793	2 108 029		
1915	1 119	1 227	5 487	5 790	2 489 033	571 115	1 647 332	1 930	2 179	7 533	3 765 240	1 305 433	2 080 175			
1916	.	.	.	.	2 463 333	571 115	1 646 362	.	.	.	.	3 748 150	1 315 093	2 079 205

¹⁾ Handwerker- und Kunstgewerbeschule zu Bromberg; Kgl. keramische Fachschulen zu Bunzlau und Hüh; Kgl. Kunstgewerbe- u. gewerbliche Zeichenschulen zu Cassel, Kgl. Zeichenakademie zu Hanau, Kgl. Provinzial- u. Kunst- u. Gewerkschule zu Königsberg i. Pr. — ²⁾ Gewerbliche Zeichen- u. Kunstgewerbeschule zu Aachen; Handwerker- u. Kunstgewerbeschule zu Barmen, Elberfeld, Erfurt, Hannover; Kunstgewerbe- u. Handwerkerschule zu Magdeburg; Handwerkerschule zu Halle a./S. — ³⁾ Handwerker- u. Kunstgewerbeschulen zu Altona, Bielefeld, Breslau, Crefeld, Dortmund, Essen, Hildesheim, Trier; Handwerkerschulen Berlin I u. Berlin II, Kiel; Kunstgewerbe- u. Handwerkerschulen zu Charlottenburg, Cöln, Kunstgewerbeschulen zu Düsseldorf, Frankfurt a. M., Fachschule für Handwerk u. Industrie zu Düsseldorf, Kunstgewerbliche Fachschule zu Flensburg, Gewerbeschule zu Frankfurt a. M., Fachschule für Feinmechanik zu Göttingen, Fachschule für die Stahlwarenindustrie zu Solingen, Holzschultschule zu Warmbrunn.

e) Schiffahrtsschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

α. Schiffingenieur- und Seemaschinistenschulen 1914 bis 1916.

Sitz der Anstalten.	Schüler									Unterhaltungskosten.					
	der Ingenieur- hauptklass.	der Ingenieur- vorklasse	der 1. Klasse	der 2. Klasse	der 3. Klasse	der 4. Klasse	zu- sammen	Marine- Maschinisten- Anwärter	Fluß- Maschinisten	Persön- liche Ausgab.	Säch- liche Ausgab.	Zu- sammen	Deckung		
													aus eigenen Einnahm.	durch Staats- zuschüsse	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Stettin	1914	2	7	5	6	2	—	22	6	—	46 316	10 415	56 731	10 680	46 051
	1915	—	—	1	—	—	—	1	1	—	46 316	10 415	56 731	10 680	46 051
	1916	—	—	1	—	1	1	3	6	—	46 316	10 415	56 731	10 680	46 051
Flensburg . .	1914	—	4	14	14	7	1	40	3	—	34 406	4 620	39 026	3 628	35 398
	1915	—	—	—	12	—	—	2	2	—	34 406	4 620	39 026	3 628	35 398
	1916	—	—	—	2	—	—	2	—	—	34 406	4 620	39 026	3 628	35 398
Geestemünde	1914	—	—	—	—	29	13	42	23	—	5 230	640	5 870	1 455	4 415
	1915	—	—	—	—	1	1	2	9	—	5 230	640	5 870	1 455	4 415
	1916	—	—	—	—	6	1	7	5	—	5 230	640	5 870	1 455	4 415
Zusammen . .	1914	2	11	10	20	38	14	104	32	—	85 052	15 675	101 627	15 703	85 864
	1915	—	—	1	2	1	1	5	12	—	85 052	15 675	101 627	15 703	85 864
	1916	—	—	1	2	7	2	12	11	—	85 052	15 675	101 627	15 703	85 864

Der Unterricht erfolgt kursusweise. Die Schüler der Ingenieurhaupt- und der Ingenieurvorklasse bleiben 10 Monate, der 1. und 2. Klasse 7 Monate, der übrigen Klassen 2 Monate auf der Schule. — Kurse für die Ingenieurhaupt- und Ingenieurvorklasse je 1, 3 Kurse der kombinierten Klassen und innerhalb zweier Jahre 8 Kurse der I. und II. Maschinistenklasse in Stettin, in Flensburg 1, in Geestemünde 4.

β. Seefahrtsschulen und besondere Seefahrtvorschulen 1914 bis 1916.

Sitz der Anstalten.	Vor- schüler		Steuer- manns- schüler		Schiffer- schüler		Unterhaltungskosten.					
							Einnahmen		Zuschüsse d. Staates		Insgesamt	
	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1915	1916	1915	1916	1915	1916
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Seefahrtsschulen.

Pillau	—	—	5	—	—	—	480	10 335	10 335	10 815	10 815	
Danzig	2	7	13	3	1	—	1 255	1 255	24 295	24 295	25 550	25 550
Stettin-Grabow	10	1	38	7	9	1	2 160	2 160	17 620	17 620	19 780	19 780
Stralsund	24	—	24	7	3	2	1 420	1 420	15 550	15 550	16 970	16 970
Barth	—	—	19	—	1	—	1 450	1 450	15 390	15 390	16 840	16 840
Altona	52	25	47	15	43	3	12 005	12 005	55 275	55 275	67 280	67 280
Flensburg	10	—	1	—	8	—	3 790	3 790	18 540	18 540	22 330	22 330
Apenrade	11	1	6	—	—	—	590	590	9 560	9 560	10 150	10 150
Geestemünde	70	10	18	9	22	—	4 090	4 090	24 845	24 845	28 935	28 935
Timmel	22	2	14	2	—	—	880	880	7 585	7 585	8 465	8 465
Leer	13	3	13	3	2	—	1 960	1 960	15 160	15 160	17 120	17 120
Papenburg	2	3	7	8	5	—	850	850	12 330	12 330	13 180	13 180

Besondere Seefahrtvorschulen.

Prerow	12	18	—	—	—	—	80	80	3 680	3 680	3 760	3 760
Gründedeich	5	4	—	—	—	—	280	280	3 570	3 570	3 850	3 850
Emden	26	6	—	—	—	—	280	280	4 305	4 305	4 585	4 585
Westrhauderfehn	50	27	—	—	—	—	360	360	2 635	2 635	2 995	2 995

Zusammen 300 107 205 54 94 6 31 930 31 930 240 675 240 675 272 605 272 605

Noch verfügbar 160 160 36 390 36 100 36 550 36 260

γ. Schifferschulen für Binnenschifffahrt 1915/16.

Im Jahre 1915/16 war keine Schifferschule im Betrieb.

f) Bergschulen und Bergvorschulen.

Neuere Nachrichten liegen nicht vor.

g) Innungsfachschulen 1911 bis 1915.
 [Ministerialblatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung.]

Am 1. Dezember	Innungsfachschulen									Verbindliche Unterrichts- stund. wöchentlich				Lehrer ¹⁾		
	mit Schulpflicht			ohne Schulpflicht			zusammen			vor 8 Uhr abends	nach 8 Uhr abends	Sonntags	zusammen	aus dem Lehrerstande	aus der Praxis	zusammen
	Schulen		Schüler	Schulen		Schüler	Schulen		Schüler							
	insgesamt	mit Staats- zuschuß		insgesamt	mit Staats- zuschuß		insgesamt	mit Staats- zuschuß		insgesamt	mit Staats- zuschuß					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1911 ..	292	75	11 564	—	—	—	292	75	11 564	1 624	134	215	1 973	271	451	722
1912 ..	295	92	11 053	—	—	—	295	92	11 053	1 561	134	235	1 930	176	521	697
1913 ..	306	87	11 112	1	—	17	307	87	11 129	1 645	128	267	2 040	134	582	716
1914 ..	265	70	9 858	7	2	229	272	72	10 087	1 569	102	234	1 905	113	530	643
1915 ..	171	59	6 391	7	1	227	178	60	6 618	913	94	132	1 139	91	362	453

¹⁾ 1911 aus dem Lehrerstande 3, aus der Praxis 4 hauptamtlich, sonst durchweg nebenamtlich.

Innungsfachschulen der Innungen

der	1914|1915		der	1914|1915		der	1914|1915	
	1914	1915		1914	1915		1914	1915
Bäcker und Konditoren ..	10	6	Klempner ..	1	1	Schneider ..	1	1
Barbiere, Friseure und Po- rückenmacher ..	101	64	Kramer ..	—	1	Schornsteinfeger ..	4	2
Buchbinder ..	2	1	Maler und Lackierer ..	29	20	Schuhmacher ..	2	2
Buchdrucker ..	1	—	Maurer und Bauhandwerker ..	6	5	Tapezierer ..	3	1
Drogisten ..	3	3	Metallhandwerker ..	1	2	Tischler ..	1	1
Fleischer ..	6	5	Photographen ..	3	1	Töpfer ..	1	1
Gärtner ..	1	1	Sattler und Tapezierer (Le- derarbeiter) ..	2	3	Uhrmacher ..	2	2
Gastwirte und Kellner ..	3	2	Schiffer ..	1	—	Wagenbauer ..	1	1
Glaser ..	2	2	Schmiede, Schlosser, Stell- macher ..	60	37	auf die vereinigten freien Handwerker- oder ge- mischten Innungen ..	24	12
Juweliere ..	1	1						

h) Aus Staatsmitteln unterhaltene Sonderkurse 1910 bis 1915.
 [Nach Angaben des Königlich Preussischen Landesgewerbeamts.]

Art der Kurse.	Anstalten, an denen die Kurse abgehalten werden.	1911		1912		1913		1914		1915	
		S	W	S	W	S	W	S	W	S	W
		Teilnehmer									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kurse zur Heranbildung von Lokomotivpersonal	Altona, Höb. Masch.-Bauschule	26	32	30	29	26	25	24	—	—	—
	Posen, desgleichen ..	14	16	15	17	17	26	26	—	20	—
	Stettin, desgleichen ..	34	35	35	35	24	34	33	—	—	—
	Dortmund, Vereinigte Ma- schinenbauschulen ..	28	30	19	31	24	31	25	—	—	—
	Magdeburg, desgleichen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Elberfeld-Barmen, desgl. Schneidemühl, Gewerbliche Fortbildungsschule ..	69	69	61	61	60	60	—	—	25	25
	Gleitwitz, Maschinenbau- und Hüttenschule ..	—	30	55	48	18	—	—	—	—	—
	Cassel, Baugewerkschule ..	—	—	33	32	—	—	—	—	—	—
	Hannover, Handwerker- und Kunstgewerbeschule ..	—	—	27	25	29	29	31	—	—	—
	Saarbrücken, Bergschule ..	—	—	—	30	25	25	—	—	—	—
	Essen, Maschinenbauschule	—	—	—	—	27	19	30	—	—	—
	Abendk. f. Meist. u. Gehilf. d. Klein- eisenind. u. d. metalltechn. Gew. Abend- u. Sonntagskurse für nicht mehr fortbildungsschulpflichtige Arbeiter des Metallgewerbes . Kurse zur Ausbild. v. Vorzeich- für Blechbearbeitungswerkstatt. Kurse für Büchsenmacher .. Kurse f. Elektro-Mont. u. Installat. Kurse für Elektromonteur .. Kurse für Gasmeister .. Kurse f. Gas- u. Wasserinstallat.	Remscheid, Fachsch. f. d. Klein- eisen- und Stahlwarenind. ¹⁾	—	40	—	28	—	35	—	—	—
Siegen, Fachschule für die Eisen- und Stahlindustrie des Siegener Landes ..		100	133	—	—	—	—	—	—	—	
Siegen, desgleichen ..		11	10	—	10	12	12	—	—	—	
Suhl, Fortbildungsschule		54	41	45	56	nicht bek.	—	—	—	—	
	Posen, Höb. Masch.-Bauschule	—	—	—	—	—	16	—	—	—	
	Stettin, Höb. Masch.-Bausch.	—	—	—	—	—	—	33	—	—	
	Cöln, Verein. Masch.-Bausch.	—	—	—	—	—	—	10	—	—	
	Aachen, Höb. Masch.-Bausch.	—	—	—	—	—	—	10	—	—	

¹⁾ In der oberen Zeile sind die Teilnehmer der theoretischen Kurse aufgeführt, in der unteren die der praktischen.

i) Zusammenstellung der staatlichen Aufwendungen für gewerbliches Unterrichtswesen (in Mark) 1907 bis 1916.

[Nach Angaben des Königlich Preussischen Landesgewerbeamts.]

Schulen.	E ¹⁾ D A ²⁾ E A ³⁾	1907	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
		3	4	5	6	7	8	9	10	11
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Navigations- schulen	E	27382	31 510	32 661	41 702	41 516	40 230	37 335	37 335	32 090
	D A	275885	293 928	321 192	314 897	312 152	309 675	308 385	309 155	308 865
	E A	—	32 600	—	—	—	—	—	8 000	—
Baugewerk- schulen	E	958955	984 093	1 168 372	1 160 034	1 069 224	1 099 519	1 132 889	1 132 889	1 132 889
	D A	2473859	2 656 748	3 181 358	3 193 515	3 226 700	3 301 594	3 462 486	3 516 516	3 553 236
	E A	30000	20 000	5 000	20 000	—	10 000	24 000	—	—
Maschinen- bauschulen und dergl. ⁴⁾	E	526692	561 543	571 164	585 027	619 667	651 205	688 954	688 954	688 954
	D A	1657366	1 808 223	2 046 151	2 110 229	2 253 698	2 346 643	2 451 281	2 457 041	2 483 541
	E A	91500	93 890	55 000	59 500	53 000	135 700	46 800	—	—
Kunstgew., Handwerk- u. ähnl. Fachsch.	E	61353	82 198	79 623	80 281	88 583	88 943	94 319	94 319	94 319
	D A	1401398	1 496 676	1 513 803	1 725 725	1 756 640	1 795 100	1 612 602	1 558 672	1 566 782
	E A	45000	10 000	7 500	30 000	20 000	10 000	35 000	—	—
Handels- und Gewerbeschul. für Mädchen	E	160360	213 360	222 380	229 940	242 275	263 640	267 710	276 510	276 510
	D A	293298	328 497	357 415	400 230	408 910	442 840	468 940	465 650	470 290
	E A	436000	41 200	—	103 000	66 740	25 470	3 000	4 770	3 920
Textilfach- schulen	D A	438604	453 608	491 206	523 704	529 256	535 914	545 671	542 871	552 581
	E A	—	—	—	—	22 200	27 275	70 375	—	—
	E	1734742	1 872 704	2 074 200	2 096 984	2 061 265	2 143 537	2 221 207	2 230 007	2 224 762
Fortbildungs- schulen	D A	3102600	3 992 600	4 112 600	4 092 600	4 190 000	4 605 000	5 028 800	4 673 800	5 467 800
	E A	—	100 000	100 000	—	—	—	—	—	—
	E	9643010	11 030 280	12 023 725	12 300 900	12 677 356	13 336 766	13 878 165	13 523 705	13 600 095
Zusammen	D A	602500	297 630	167 500	212 500	161 940	208 445	187 175	4 770	3 920
	E A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Einnahmen. — 2) Dauernde Ausgaben. — 3) Einmalige Ausgaben. — 4) sonst. Fachschulen der Metallindustrie, Fachschulen für Seedampfschiffsmaschinen. — 5) Seit dem Rechnungsjahr 1914 sind einige Schulen, die bisher bei den Kunstgewerbe-, Handwerk- und ähnlichen Fachschulen geführt wurden, auf die Fortbildungsschulen übernommen worden.

3. Kunst.

Königliche Kunstschulen.

a) Lehrkörper und Besuch 1914/15. (V. = Vollbeschäftigte, N.-V. = Nichtvollbeschäftigte.)
[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.]

Anstalten.	Lehrkörper.										Besuch.														
	Kunstgewerbliche Abteilung					Seminar-Abteil. für Zeichenlehrer u. -Lehrerinnen					Kunstgewerbliche Abteilung					Seminar-Abteil. für Zeichenlehrer u. -Lehrerinnen					Schüler und Schülerinnen.				
	V.		N.-V.			V.		N.-V.			Zusam. Lehrer u. Lehrerinnen		V.		N.-V.			V.		N.-V.			insgesamt	nichtpreuß. Deutsche	Nicht-deutsche
	Lehrer	Schüler	Lehrerinnen	Schülerinnen	Lehrer	Schüler	Lehrerinnen	Schülerinnen	Lehrer	Schüler	Lehrerinnen	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen					
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21						
Unterrichtsanstalt d. Kunst- gewerbemuseums in Berlin	S	27	1	21	—	—	—	—	—	49	213	84	96	74	—	—	—	—	467	74	29				
	W	24	1	19	—	—	—	—	—	44	128	49	51	43	—	—	—	—	271	30	15				
Kunstschule in Berlin . . .	S	—	—	—	6	—	15	1	22	—	—	—	—	102	115	9	—	3 229	35	—					
	W	—	—	—	6	—	15	1	22	—	—	—	—	33	104	—	—	2 139	20	—					
Akademie für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau.	S	13	—	5	3 ¹⁾	2	—	2	—	21	49	15	3	—	30	18	—	—	115	2	3				
	W	13	—	5	3 ¹⁾	2	—	2	—	21	30	11	2	11	5	19	—	—	78	1	1				
Zusammen . . .	S	40	1	26	3 ¹⁾	8	—	17	1	92	272	99	90	74	132	133	9	—	3 811	111	32				
	W	37	1	24	3 ¹⁾	8	—	17	1	87	158	60	53	54	38	123	—	—	2 488	51	16				

1) darunter 2 auch in der Kunstgewerblichen Abteilung beschäftigt und gezählt. — 2) außerdem 4 Werkmeister.

b) Unterhaltungskosten 1916.

[Staatshaushaltsetat und Angaben des Kultusministeriums.]

Kosten.	Unterrichtsanstalt d. Kunstgewerbemuseums in Berlin	Kunstschule in Berlin	Akademie für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau	Zusammen
I	2	3	4	5
Persönliche Kosten Mark	221 660	94 881	112 105	428 646
Sächliche Kosten „	28 972	29 202	42 008	100 182
Zusammen „	250 632	124 083	154 113	528 828
davon gedeckt	—	—	—	—
aus eigenem Erwerb, Vermögen usw. „	16 721	13 433	9 224	39 378
durch Zuschuß „	233 911	110 650	144 889	489 450

F. Fortbildungs- und Haushaltungsschulen, auch Ausbildungsanstalten für Fortbildungsschullehrer usw.

1. Kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschulen am 1. Dezember 1914 und 1915.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

a) Schulen, Schüler, Unterrichtsstunden.

Schulpflicht.	Am 1. Dezember	Für das männliche Geschlecht		Für das weibliche Geschlecht		Für beide Geschlechter						Zusammen			Verbindl. Unterrichtsstunden wöchentlich				
						Getrennte Klassen			Gemeinsame Klassen			Schulen		Schülerinnen	insgesamt	abends nach 8 Uhr	Sonntags		
		Schulen	Schüler	Schulen	Schülerinnen	Schulen	Schüler	Schülerinnen	Schulen	Schüler	Schülerinnen	insgesamt	mit Staatszuschuß					Schüler	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Kaufmännische Fortbildungsschulen.																			
Mit Schulpflicht	1914	228	26 351	11	5885	47	13861	8157	69	3566	1047	355	252	43 778	15089	16023	876	20	
	1915	228	32 373	15	12336	51	13774	9336	67	3423	1098	361	263	49 570	22770	17316	1331	397	
Ohne "	1914	11	799	3	163	4	655	464	2	139	23	20	3	1 593	650	—	—	—	
	1915	15	3 261	8	4197	2	951	456	4	216	152	29	—	4 428	4805	—	—	—	
Zusammen	1914	239	27 150	14	6048	51	14516	8621	71	3705	1070	375	255	45 371	15739	16023	876	20	
	1915	243	35 634	23	16533	53	14725	9792	71	3639	1250	390	263	53 998	27575	17316	1331	397	
Außerdem	1914	716	kaufm. Fachkl. an 161	gewerblich. Fortbildungsschul.										14 697	4 860	2 976	42	3	
	1915	446	"	"	150	"	"	"	"	"	"	"	"	7 592	2 908	—	—	—	
Gewerbliche Fortbildungsschulen.																			
Mit Schulpflicht	1914	1839 ¹⁾	374739	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1839	1672	374739	—	75096	3157 4639
	1915	1736 ²⁾	333169	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1736	1577	333169	—	57403	3962 4063
Ohne "	1914	78 ³⁾	10001	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	9	10 001	—	—	—
	1915	44 ⁴⁾	4757	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	3	4 757	—	—	—
Zusammen	1914	1917⁵⁾	384740	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1917	1081	384740	—	75096	3157 4639
	1915	1780⁶⁾	337926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1780	1580	337926	—	57403	3962 4063

¹⁾ darunter ungelernete Arbeiter 89 948. — ²⁾ desgl. 93 753. — ³⁾ desgl. 1 091. — ⁴⁾ desgl. 986. — ⁵⁾ desgl. 91 039. — ⁶⁾ desgl. 94 739.

b) Lehrer.

		1914		1915	
		aus dem Lehrerstande	aus der Praxis	aus dem Lehrerstande	aus der Praxis
Hauptamtliche Lehrer an den kaufmännischen Fortbildungsschulen		292	324	2001	2 441
		76	69	158	201
Nebenamtliche " " " "		607	594	330	336
		12 236	9 154	2 813	2 067
Hauptamtliche Lehrer an den gewerblichen Fortbildungsschulen		809	918	406	405
		14 237	11 595	2 971	2 268
Nebenamtliche " " " "		899	918	406	405
		14 237	11 595	2 971	2 268
Zusammen	hauptamtliche Lehrer	809	918	406	405
	nebenamtliche Lehrer	14 237	11 595	2 971	2 268

2. Tagesfortbildungsschulen; Fach- und Fortbildungsschulen für die weibliche Jugend 1912 bis 1915.

Art der Schulen.	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer	
				männlich	weiblich	hauptamtlich	nebenamtlich
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Tagesfortbildungsschulen (Schulen mit mehr als 12 Stunden Unterricht wöchentlich):							
a) Kaufmännische	1912	76	279	1 147	6 105	147	500
	1913	79	360	1 339	7 214	152	513
	1914	80	330	1 052	7 803	156	491
	1915	78	386	1 048	10 828	205	521
	1912	3	10	270	—	11	1) 7
b) Gewerbliche	1913	4	14	356	—	13	1) 9
	1914	3	11	276	—	12	1) 8
	1915	3	12	302	—	10	1) 5
	1912	115	—	—	9 270	—	—
2. Staatliche und vom Staate unterstützte gewerbliche und hauswirtschaftliche Fach- und Fortbildungsschulen für die weibliche Jugend (ohne die kaufmännischen)	1913	125	—	—	10 253	—	—
	1914	129	—	—	11 369	—	—
	1915	120	—	—	11 314	—	—

¹⁾ außer den Lehrern, die auch an den gewerblichen Fortbildungsschulen unterrichten.

3. Ländliche Fortbildungsschulen (ohne fachlichen Unterricht) 1910 bis 1914.

[Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung von Preußen.]

Jahre.	Schulen													Schüler	Schulen mit . . . Schülern			Unterrichtsstunden im Jahre
	insgesamt	Winterschulen	errichtet durch				unterhalten durch											
			Kreise	Gemeinden	landw. Vereine	Private usw.	Kreise allein	Gemeinden allein	landwirtsch. Vereine allein	den Staat allein	den Staat und Andere	Private usw.	die keine Kosten erfordern		weniger als 11	11 bis 20	über 20	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1910 . . .	4 588	4 537	172	2 913	46	1 457	22	14	—	1 439	2 959	148	6	72 796	1 756	1 779	1 053	389 106
1911 . . .	5 349	5 298	230	3 904	43	1 172	15	21	1	1 187	3 973	149	3	86 639	1 943	2 143	1 263	454 334
1912 . . .	6 191	6 092	265	4 610	32	1 284	11	20	—	1 843	4 263	47	7	98 315	2 347	2 441	1 403	527 355
1913 . . .	6 775	6 734	181	5 236	28	1 330	8	27	—	2 017	4 675	48	5	111 699	2 508	2 612	1 655	598 771
1914 . . .	3 853	3 826	115	3 303	12	423	8	47	—	1 004	2 748	41	5	71 776	1 131	1 547	1 175	279 735

Jahre.	Lehrer					Schulen mit		Deckung der Aufwendungen durch										Vom Staate ver- ausgabt f. Heizung, Belenthr., Reinhalt- ung d. Schulräume
	Geistliche	Landwirtschafts- lehrer	Volksschullehrer	And. (Landwirte, Tierärzte usw.)	zusammen	einem Lehrer	mehr als einem Lehrer	Baraufwendungen (ohne die Kosten für Heizung, Be- lenthr., Reinhalt- ung der Schulräume)	Schulgeld	Private, Stif- tung., Legate, Vereine (ander landwirtsch.)	landwirtsch. Vereine	Gemeinden	Kreise	Provinzen	den Staat			
																M	M	
I	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35		
1910 . . .	271	36 193	51 651	3 049	1 539	735 608	35 313	29 183	2 992	87 243	77 244	6 603	497 030	7 535				
1911 . . .	354	47 135	61 755	3 660	1 689	866 401	37 844	29 235	2 282	110 988	93 748	6 281	586 023	8 292				
1912 . . .	378	48 137	68 858	4 243	1 948	1 027 750	40 557	25 434	1 626	132 954	115 069	6 434	705 676	5 717				
1913 . . .	369	38 897	60 932	4 648	2 127	1 168 399	42 941	25 262	1 441	156 199	131 836	6 388	804 332	4 654				
1914 . . .	232	7 466	19 492	2 964	889	510 399	21 095	4 794	252	70 248	63 401	5 391	345 218	1 981				

4. Ländliche Wanderhaushaltungsschulen, 1910 bis 1914.

Jahre.	Schulen		Unternehmer d. Schul-		Schulen		Kurse		Schulleiterinnen									
	insgesamt	mit Staats- zuschuß	Kreise allein	Frauenvereine allein	Kreise u. Frauen- vereine gemein- schaftlich	Private und Andere	mit ohne Schul- oder Kostgeld	achtwöchig	kürzer	länger	Lehrerinnen der landwirtsch. Haus- haltungskunde	Lehrerinn. d. Haus- haltungskunde unter Berücksich- tigung d. Bedürfn. ländl. Haushaltes.	Gewerbeschul- leiterinnen	Lehrerinnen der Hauswirtschafts- kunde	Lehrerinnen ohne besondere Ausbild- od. eine d. erwähr- ten Lehrbefähig.	zusammen	Hilfslehrkr. (Landwirt- schafts-, Obstbaulehr- Fügelzucht-, Instruktoren usw.)	
																		I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1910.	90	59	64	17	4	5	85	5	260	99	50	—	—	2	79	25	106	79
1911	168	142	110	44	4	10	160	8	407	90	67	1	—	2	140	31	174	133
1912	250	234	163	65	5	17	244	6	638	76	103	5	7	18	207	37	274	154
1913	283	256	183	82	6	12	276	7	801	69	120	20	3	14	247	28	312	163
1914	188	167	135	39	3	11	179	9	332	52	66	9	—	14	167	12	202	93

Jahre.	Kursteilnehmerinnen					Unterhaltungskosten				Deckung der Unterhaltungskosten										
	aus bäuerlichen Kreisen	aus dem Kreis, Ge- werbetreibender auf dem Lande	aus dem Arbeiterstande	aus sonstigen Kreisen	zusammen	persönliche	sächliche			Schul-, Kost- geld-, sonstige Einnahmen	Zuschüsse									
							einmalige	laufende	zusammen		des Staates	der Provinzen	der Kreise	der Ge- meinden	d. Frauen- vereine	der Landw.- Kammern	von anderer Seite			
I	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
1910	3549	1 232	1093	680	6554	111827	29788	122899	264514	99598	34376	6530	90023	12756	6657	7885	6689			
1911	5115	1 764	1482	1169	9530	159177	52662	185105	396944	146081	68666	13502	118373	16800	15764	6040	11718			
1912	7192	2 725	2041	1623	13581	236199	75670	286178	598047	225050	113952	33134	156988	28093	18536	6982	15312			
1913	8260	3 358	2510	2217	16345	292968	57422	356846	707236	282527	125153	44456	183243	31006	17099	6726	17026			
1914	3619	1 542	1246	1113	7520	191913	24208	154589	370710	119486	53707	25982	133366	15881	6904	5059	10325			

5. Ausbildungskurse für Lehrer an ländlichen Fortbildungsschulen 1910 bis 1914.

[Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung in Preußen.]

Jahre.	Besucher				Dozenten							Aufwendungen			Deckung der Aufwendungen				
	Kurse	Kursisten	Hospitanten	Direkt. u. Lehrer landw. Schulen	Beamte Landw. u. Handw. Kammergenossensch. Verbände usw.	Staats- u. Kommunalbeamte	Geistliche	Schulaufsichtsbeamte u. Lehrer	Aerzte, Rechtsanw., Gartenbau- u. sonstige Sachverständige	Zusammen	Reisekosten- u. Entschädigung der Kursisten	Entschädigung der Leiter u. Lehrkräfte sowie alle sonst. Ausg.	Zusammen	durch den Staat	durch die Provinzen	durch die Kreise	durch die Gemeinden	durch andere	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1910	18	771	24	44	39	19	6	36	15	159	82 087	39 460	121 547	91 467	7 742	11 178	7 971	3 189	
1911	21	851	52	47	37	35	12	45	20	196	98 029	45 604	143 633	105 327	9 250	15 478	11 297	2 281	
1912	21	884	48	46	47	39	9	43	22	206	100 749	44 744	145 493	103 406	8 941	19 365	10 221	3 560	
1913	19	739	34	45	41	20	7	45	20	178	94 985	42 508	137 493	102 118	3 246	18 901	11 059	2 169	
1914	6	250	20	11	14	4	1	18	7	55	22 894	10 942	33 836	26 648	500	3 027	3 332	329	

G. Bildungsanstalten des Judentums.

[Nach Angaben der einzelnen Anstalten.]

1. Lehranstalt für die Wissenschaft des Judentums zu Berlin 1913 bis 1915.

Studienhalbjahre.	Kuratoriummitglieder	Dozenten	Hörer		Hospitanten		Von den Hörern studieren an der Universität	Von d. Studier. in Spalte 8 erhielten Unterstützungen von der Anstalt	Einnahmen	Ausgaben	Vermögen
			männl.	weibl.	männl.	weibl.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
S 1913	11	8	63	—	14	2	49	19	108 645	106 716	1 273 613
W 1913/14	10	8	50	—	23	4	39	23	90 322	97 959	1 279 834
S 1914	10	8	55	—	12	15	47	23	91 314	91 695	1 300 603
W 1914/15	10	7	32	—	9	15	24	10			
S 1915	10	7	28	—	12	15	20	10			
W 1915/16	10	7	25	—	12	16	17	10			

2. Rabbinerseminare 1913 bis 1915.

Anstalten und Studienjahre.	Kuratoriummitglieder	Dozenten	Hörer	Von den Hörern studier. an der Universität	Von den Hörern erhaltenen Unterstützungen	Einnahmen	Ausgaben	Vermögen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Berlin	1913	11	4	27	24	25	53 392	53 392	532 911
	1914	11	4	28	26	24	37 304	44 453	541 397
	1915	11	3	25	22	23	32 724	34 082	541 740
Breslau (Fraenckel'sche Stiftung)	1913 S.	3	3	17	17	14	27 997	28 659	828 080
	1913 W.	3	3	21	21	16			
	1914 S.	3	3	21	21	17	17 553	31 078	860 299
	1914 W.	3	3	21	21	17			
	1915 S.	3	4	22	22	17	17 668	33 205	874 370
	1915 W.	3	4	22	22	17			

3. Jüdische Lehrerbildungs- und Präparandenanstalten 1913 bis 1915.

Anstalten und Schuljahre.	Kuratoriummitglieder	Lehrer			Schüler		Einnahmen	Ausgaben	Vermögen
		akademisch gebildet	nicht akadem. gebildet	Hilfslehrer	Seminaristen	Präparanden			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berlin	1913	3	4	9	18	17	Die Anstalt wird von der jüdischen Gemeinde Berlin unterhalten		
	1914	3	4	9	16	19			
	1915	3	4	9	18	24			
Hannover	1913	5	2	4	9	13	20 180		65 000 M Stipendienfonds u. schuldenfreies Anstaltgebäude
	1914	5	2	4	9	13	20 180		
	1915	5	2	3	8	17	20 180		
Münster i. Westf.	1913	10	3	3	4	8	40 667	40 602	—
	1914	10	2	3	4	9	36 002	39 993	—
	1915	10	2	3	7	8	33 383	33 690	—
Cöln	1913	21	2	3	4	22	57 580	62 268	194 000
	1914	21	2	3	4	19	68 618	59 347	196 000
	1915	21	2	3	3	19	75 835	74 155	198 000

1) darunter 1 Lehrerin. — 2) desgl. 2.

H. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse.

1. Evangelisch-theologische Prüfungen.

a) In den dem Evangelischen Ober-Kirchenrat unterstellten Provinzen 1915.
[Nach Angaben des Evangelischen Ober-Kirchenrats.]

Provinzen.	Die Prüfung pro licentia concionandi haben						Die Prüfung pro ministerio haben					Wahl-fähige Kandidaten am Schlusse des Jahres	Ordi-nier-to Kan-di-daten	
	ab-ge-legt	bestanden				nicht be-standen	ab-ge-legt	bestanden			nicht be-standen			
		im gan-zen	mit dem Zeugnis		be-standen			im gan-zen	vor-züg-lich	gut				be-standen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Ostpreußen	3	3	—	—	3	—	6	6	—	4	2	—	8	8
Westpreußen	3	3	—	1	2	—	2	2	—	—	2	—	8	4
Brandenburg	12	12	—	4	8	—	16	16	—	4	12	—	14	15
Pommern	6	4	—	1	3	2	7	7	—	3	4	—	8	6
Posen	2	1	—	—	1	1	5	4	—	—	4	1	5	—
Schlesien	18	15	—	1	14	3	24	22	—	—	22	2	3	13
Sachsen	8	8	—	—	8	—	18	18	—	1	17	—	105	6
Westfalen	3	2	—	—	2	1	16	16	—	2	14	—	28	3
Rheinprov. einschl. Hohenzoll. Lande	14	14	—	9	5	—	10	10	—	7	3	—	37	13
Zusammen	69	62	—	16	46	7	104	101	—	21	80	3	210	68

b) In den übrigen Provinzen 1915.
[Nach Angaben der Konsistorien.]

Provinzen.	Die Prüfung pro licentia concionandi haben										Die Prüfung pro ministerio haben										
	abgelegt	bestanden								nicht bestanden	abgelegt	bestanden								nicht bestanden	
		im ganzen	mit dem Zeugnis						bestanden			im ganzen	mit dem Zeugnis						bestanden		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Schleswig-Holstein	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	6	6	—	—	—	1	3	—	—	2	—
Hannover	Geschäftsbereich des Landeskonsistoriums zu Hannover.																				
	9	9	—	—	—	1	3	—	5	—	13	13	—	—	—	—	1	6	—	6	—
Hessen-Nassau	Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Aurich.																				
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Cassel ¹⁾ .																				
Geschäftsbereich der Konsistorien zu Wiesbaden und Frankfurt a. M. ²⁾ .																					
Zusammen	22	21	—	—	—	2	5	2	12	1	31	31	—	—	—	2	10	1	18	—	

¹⁾ Die erste Prüfung wird nicht, wie im Geschäftsbereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrats, beim Konsistorium, sondern bei der theologischen Fakultät der Universität Marburg abgelegt. Die Prüfung wird durch das vor dem zuständigen General-Superintendenten abzulegende Tentamen ergänzt und darauf die licentia concionandi erteilt. —
²⁾ Die Prüfungen für den Geschäftsbereich des Konsistoriums Frankfurt a. M. werden in Wiesbaden abgehalten.

c) Insgesamt im Staate 1904 bis 1915.

Es haben die Prüfung

	pro licentia concionandi			pro ministerio		
	abgelegt	bestanden	nicht bestanden	abgelegt	bestanden	nicht bestanden
1904	290	249	41 = 14,14 %	261	243	18 = 6,90 %
1905	302	273	29 = 9,60 "	289	280	9 = 3,11 "
1906	255	218	37 = 14,51 "	284	265	19 = 6,69 "
1907	270	245	25 = 9,26 "	261	251	10 = 3,83 "
1908	245	221	24 = 9,80 "	235	225	10 = 4,26 "
1909	276	249	27 = 9,78 "	227	218	9 = 3,96 "
1910	262	237	25 = 9,54 "	223	213	10 = 4,48 "
1911	251	224	27 = 10,76 "	257	248	9 = 3,50 "
1912	271	233	38 = 14,02 "	254	245	9 = 3,54 "
1913	319	270	49 = 15,36 "	224	214	10 = 4,46 "
1914	446	404	42 = 9,42 "	232	226	6 = 2,59 "
1915	91	83	8 = 8,79 "	135	132	3 = 2,22 "

2. Juristische Prüfungen 1908 bis 1915.

Staat.	Die Prüfung haben						Staat.	Die Prüfung haben							
	Oberlandesgerichtsbezirke.	bestanden						nicht bestanden	Oberlandesgerichtsbezirke.	bestanden					nicht bestanden
		abgelegt	im ganzen	mit dem Zeugnis	gut	ausreichend				abgelegt	im ganzen	mit dem Zeugnis	gut	ausreichend	
Prüfungsjahre.	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	

A. Erste juristische Prüfung (Referendarprüfung). [Nach Angaben des Justizministeriums.]

Staat	1908	2362	1679	16223	1440	683	=28,9%	Staat	1912	1915	1328	9188	1131	587	=30,7%
	1909	2089	1475	13238	1224	614	=29,4%		1913	1781	1196	7159	1030	585	=32,8%
	1910	2118	1508	5227	1276	610	=28,8%		1914	2332	1086	9237	1740	346	=14,8%
	1911	2069	1441	10194	1237	628	=30,4%		1915	497	465	131	433	32	=6,4%

B. Zweite juristische Prüfung (Gerichtsassessorprüfung). [Justiz-Ministerialblatt.]

Staat (ohne die Nicht- preußen)	1908	1252	1026	3142	881	226	=18,1%	Staat (ohne die Nicht- preußen)	1912	1539	1159	3125	1031	380	=24,7%
	1909	1374	1120	2136	982	254	=18,5%		1913	1544	1188	3114	1071	356	=23,1%
	1910	1530	1253	2153	1098	277	=18,1%		1914	1752	1471	2184	1285	281	=16,0%
	1911	1546	1214	3133	1078	332	=21,5%		1915	740	657	65	592	83	=11,2%

Noch B: Die 1915 geprüften Referendare nach den Oberlandesgerichtsbezirken, in denen sie ausgebildet sind

Berlin	190	178	—	29	149	12	=6,3%	Hamm	83	73	—	5	68	10	=12,0%
Breslau	55	47	—	4	43	8	=14,5%	Kiel	23	21	—	1	20	2	=8,7%
Cassel	23	18	—	1	17	5	=21,7%	Königsberg i. Pr	28	24	—	3	21	4	=14,3%
Celle	38	34	—	1	33	4	=10,5%	Marienwerder	11	9	—	—	9	2	=18,2%
Cöln	94	83	—	4	79	11	=11,7%	Naumburg a/S.	41	34	—	5	29	7	=17,1%
Düsseldorf	60	57	—	3	54	3	=5,0%	Posen	22	17	—	1	16	5	=22,7%
Frankfurt a. M.	45	38	—	8	30	7	=15,6%	Stottin	27	24	—	—	24	3	=11,1%

3. Prüfung f. d. höheren Verwaltungsdienst (Reg.-Assessorprüfung)*, 1908 bis 1915. [Minist. d. Inn.]

Staat	1908	99	77	—	7 ¹⁾	70	22,22%	Staat	1912	62	53	—	7 ²⁾	46	14,52%
	1909	76	65	—	10 ¹⁾	55	14,47%		1913	63	57	—	7 ³⁾	50	9,52%
	1910	87	68	—	9 ²⁾	59	21,84%		1914	46	40	—	8 ⁵⁾	32	11,11%
	1911	86	75	—	10 ²⁾	63	12,80%		1915	17	17	—	6 ⁶⁾	11	—

*) Die Zahlen in der Spalte 7 umschließen auch diejenigen, die wegen ungenügenden Ausfalls der schriftlichen Arbeiten zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen worden sind usw. — 1) darunter 9 mit dem Prädikat „vollkommen befriedigend“. — 2) desgl. 10. — 3) desgl. 16. — 4) desgl. 12. — 5) desgl. 7. — 6) desgl. 5.

4. Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen 1908/09 bis 1914/15.

[Nach Angaben des Ministeriums des Innern.]

Staat.	Ärztliche Prüfungen.						Zahnärztliche Prüfungen.						
	Prüfungs-kommissionen.	Prüf-linge	Die Prüfung haben				nicht be-endet	Prüf-linge	Die Prüfung haben				nicht be-endet
			im ganzen	sehr gut	gut	ge-nü-gend			im ganzen	sehr gut	gut	ge-nü-gend	
Prüfungsjahre.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	1908/09	466	399	54	268	77	67	191	181	30	120	31	10
	1909/10	555	491	76	336	79	64	223	212	21	166	25	11
	1910/11	651	550	88	391	71	101	191	182	30	130	22	9
	1911/12	770	691	108	468	115	79	296	276	28	215	33	20
	1912/13	849	745	113	522	110	104	195	172	11	126	35	23
	1913/14	904	875	118	572	185	29	75	65	6	40	19	10
1914/15	675	617	35	449	133	58	60	54	8	33	13	6	
Prüfungskommissionen.													
Berlin	1914/15	286	275	9	249	17	11	30	30	7	23	—	—
Bonn	„	38	23	2	11	10	15	6	4	—	—	4	2
Breslau	„	64	62	19	39	4	2	6	4	1	2	1	2
Göttingen	„	50	47	1	42	4	3	—	—	—	—	—	—
Greifswald	„	51	46	—	11	35	5	5	5	—	1	4	—
Halle a./S.	„	36	34	1	23	10	2	—	—	—	—	—	—
Kiel	„	82	66	3	43	20	16	10	10	—	7	3	—
Königsberg i. Pr.	„	32	32	—	23	9	—	—	—	—	—	—	—
Marburg	„	34	31	—	7	24	3	3	1	—	—	1	2
Frankfurt a. M.	„	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—

Noch: 4. Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen.

Die kreisärztliche Prüfung haben bestanden

in den Jahren	im ganzen	mit dem Zeugnis			in den Jahren	im ganzen	mit dem Zeugnis		
		sehr gut	gut	genügend			sehr gut	gut	genügend
I	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1908	54	2	35	17	1912	24	1	15	8
1909	51	2	31	18	1913	37	2	24	11
1910	38	3	20	15	1914	19	—	15	4
1911	25	2	16	7	1915	9	1	6	2

5. Pharmazeutische Prüfungen 1905/06 bis 1914/15.

Staat.	Prüflinge	Die Prüfung haben bestanden					nicht beendet	I	Prüfungs-kommissionen.	Prüflinge	Die Prüfung haben bestanden					nicht beendet	
		im ganzen	mit d. Zeugnis			genügend					im ganzen	mit d. Zeugnis			genügend		nicht beendet
			sehr gut	gut	genügend							sehr gut	gut	genügend			
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7				
Staat . . .	1905/1906	231	201	32	110	59	30	Berlin	1914/15	40	37	2	15	20	3		
	1906/1907	347	292	48	167	77	55	Bonn	"	31	31	2	15	14	—		
	1907/1908	374	304	42	162	100	70	Breslau	"	25	24	3	15	6	1		
	1908/1909	276	232	35	108	80	44	Göttingen	"	11	11	1	7	3	—		
	1909/1910	238	200	34	106	60	38	Greifswald	"	2	2	—	—	2	—		
	1910/1911	226	205	32	106	67	21	Halle a./S.	"	7	6	—	1	5	1		
	1911/1912	149	128	34	56	38	21	Kiel	"	10	8	—	—	8	2		
	1912/1913	179	155	46	69	40	24	Königsberg i.Pr.	"	8	7	—	3	4	1		
	1913/1914	177	156	35	74	47	21	Marburg	"	4	3	2	—	1	1		
	1914/1915	144	133	11	57	65	11	Münster i. W.	"	6	4	1	1	2	2		

6. Prüfungen für das Lehramt an höheren Schulen.*
 [Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.]
 a) Prüfungsergebnisse 1906 bis 1915.

Staat.	Die erste, die Wiederholungs- oder die Ergänzungsprüfung haben bestanden					Die Erweiterungsprüfung haben		I	Prüfungs-kommissionen.	Die erste, die Wiederholungs- oder die Ergänzungsprüfung haben bestanden					Die Erweiterungsprüfung haben		
	abgelegt	mit Auszeichnung	gut	genügend	nicht bestanden	bestanden	nicht bestanden			1	abgelegt	mit Auszeichnung	gut	genügend	nicht bestanden	bestanden	nicht bestanden
Staat	1906	1240	52	242	568	378	146	16	Berlin	1915	26120	35	119	760	536	113	1
	1907	1392	31	230	670	461	167	28	Bonn	"	47124	44	1638	1547	1235	214	1
	1908	1488	34	240	673	535	173	32	Breslau	"	1874	—	510	1340	2415	—	—
	1909	1763	43	296	791	633	197	34	Frankfurt a. M.	"	1	—	1	—	—	—	—
	1910	1905	47	319	847	692	208	33	Göttingen	"	1479	15	619	640	115	17	—
	1911	342059	341	10347	12899	9772	256	50	Greifswald	"	22100	—	825	1360	115	212	1
	1912	622203	1272	20364	27912	3855	7314	69	Halle a./S.	"	966	34	416	234	1214	23	
	1913	622325	872	35400	21934	5919	2417	86	Kiel	"	645	—	215	219	211	5	1
	1914	1792145	2160	75367	61031	23687	5260	159	Königsb. i. Pr.	"	934	35	24	418	719	1	
	1915	205838	1631	71177	87427	31203	10112	10	Marburg	"	2972	11	1016	1234	621	3	—
								Münster i. W.	"	25123	17	714	1375	427	20	2	

b) Die geprüften Kandidaten nach der Heimat 1915.

Heimat.	Bestanden, Nichtbestanden in der ersten, der Wiederholungs- oder der Ergänzungsprüfung	Prüfungskommissionen											Zusammen	
		Berlin	Bonn	Breslau	Frankfurt a. M.	Göttingen	Greifswald	Halle a./S.	Kiel	Königsberg i. Pr.	Marburg	Münster i. Westf.		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Preußen	Bestanden	1975	3386	1847	—	1045	1974	643	426	927	2045	2092	158	560
	Nichtbestanden	432	1234	24	—	111	112	92	8	7	517	425	29	179
Andere deutsche Staaten	Bestanden	28	23	2	1	217	210	311	8	—	36	13	15	69
	Nichtbestanden	13	1	—	—	4	3	3	3	—	14	2	2	23
Reichsausland	Bestanden	1	—	1	—	12	1	—	—	—	—	1	1	6
	Nichtbestanden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1

*) Die weiblichen Prüflinge sind durch nautische Ziffern bezeichnet; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.

c) Die geprüften Kandidaten*) nach Religionsbekenntnis und erlangter Lehrbefähigung 1915.

Religionsbekenntnis. Lehrbefähigung.	Prüfungskommissionen.											Zu- sammen
	Berlin	Bonn	Breslau	Frank- furt a. M.	Göttingen	Greif- swald	Halle a./S.	Kiel	Königs- berg i. Pr.	Marburg	Münster i. Westf.	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13
I. Evangelisch.												
Religion und Hebräisch	1 5	1 1	—	—	1	1	1 5	2	—	1	—	3 16
Lateinisch und Griechisch	2 13	3	5	—	1 13	8	5 5	7	5	5	2	3 69
Französisch und Englisch	4 8	5 7	3 4	—	9	3 10	1 7	1 3	1 6	5 10	5	23 66
Mathematik und Physik	4 21	3 3	1 3	—	1 10	2 9	1 8	1 3	—	2 3	2 4	17 64
Chemie u. beschreib. Naturwissenschaft.	2 6	2 3	1	—	1 5	6 10	1 6	5 1	1 1	2 3	—	15 40
Deutsch, Geschichte und Erdkunde . . .	6 19	9 14	9 11	1	9 21	7 30	4 19	2 12	6 8	11 20	7	63 162
Zusammen | Bestandene	19 72	20 31	13 24	1	12 50	18 68	8 50	4 30	8 22	20 42	2 18	124 417
| Nichtbestandene	5 32	2 6	0	—	1 14	1 14	12	1 8	6	6 10	5	16 125
II. Katholisch.												
Religion und Hebräisch	—	10	5	—	—	—	—	—	—	—	8	23
Lateinisch und Griechisch	2	11	2	—	2	5	1	—	—	1	11	35
Französisch und Englisch	—	3 4	2	—	—	1 2	1	1	1	1 2	3 11	7 21
Mathematik und Physik	3	3 8	2	—	1 2	1	—	—	—	2 2	3 11	9 29
Chemie u. beschreib. Naturwissenschaft.	—	2 7	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1	3 8
Deutsch, Geschichte und Erdkunde . . .	3	6 17	4 13	—	1	1 8	1	2	2	4 13	38	24 89
Zusammen | Bestandene	8 14	57 4 24	—	—	1 5	2 16	3 3	3 3	3 3	8 19	78	43 205
| Nichtbestandene	3 10	29 14	—	—	1	1	—	1 3	1	2 4	22	15 76
III. Jüdisch.												
Religion und Hebräisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lateinisch und Griechisch	1	—	—	—	—	1 1	—	—	—	—	—	1 2
Französisch und Englisch	—	—	—	—	—	—	1 1	1	—	—	—	1 2
Mathematik und Physik	1 2	—	1 1	—	—	—	—	—	1 2	—	—	3 5
Chemie u. beschreib. Naturwissenschaft.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch, Geschichte und Erdkunde . . .	1 1	1 1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2 3
Zusammen | Bestandene	2 4	1 1	1 2	—	—	1 1	1 1	1 1	1 2	—	—	7 12
| Nichtbestandene	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe I—III.												
Religion und Hebräisch	1 5	1 11	5	—	1	1	1 5	2	—	1	8	3 30
Lateinisch und Griechisch	2 16	14	7	—	1 15	1 14	6 5	7	6	6	16	4 106
Französisch und Englisch	4 8	8 11	3 6	—	9	4 12	2 9	1 5	1 7	6 11	2 11	31 89
Mathematik und Physik	5 26	6 11	2 6	—	2 12	2 10	1 8	1 3	1 2	4 5	5 15	29 98
Chemie u. beschreib. Naturwissenschaft.	2 6	4 10	1	—	1 5	6 10	1 6	5 1	1 2	2 3	1 1	18 48
Deutsch, Geschichte und Erdkunde . . .	7 23	16 32	13 25	1	9 22	8 38	4 20	2 14	6 10	11 ¹⁾ 25	13 45	89 ¹⁾ 255
Zusammen | Bestandene	21 84	35 80	18 50	—	13 04	21 85	9 54	4 34	9 27	23 51	21 96	174 635
| Nichtbestandene	5 36	12 35	24	—	1 15	1 15	12	2 11	7	6 21	4 27	31 203

*) Die Erweiterungsprüfungen sind unberücksichtigt geblieben. — 1) einschl. 1 Dissidenten.

7. Rektorprüfungen 1910 bis 1915.
[Nach Angaben der Provinzial-Schulkollegien.]

Staat. Prüfungs- orte.	Die Rektorprüfung ¹⁾ haben bestanden				Prüfungs- orte.	Die Rektorprüfung ¹⁾ haben bestanden				
	ab- gelegt	im gan- zen	mit der Berechtigung zur Leitung von Schulen			ab- gelegt	im gan- zen	mit der Berechtigung zur Leitung von Schulen		
			ohne	mit				ohne	mit	
			fremdsprach. Unterricht							
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	
Staat	1910	534	423	334	80	Stettin . . . 1915	8	6	5	1
	1911	544	433	347	86	Posen . . . "	—	—	—	—
	1912	584	490	362	128	Breslau . . . "	39	31	23	8
	1913	649	526	398	128	Magdeburg . . . "	8	4	3	1
	1914	547	458	343	115	Schleswig . . . "	17	17	12	5
	1915	300	258	188	70	Hannover . . . "	17	17	14	3
Königsb. i. Pr. 1915	14	12	6	6	Münster i. W. . . "	60	56	41	15	
Danzig . . . "	9	9	6	3	Cassel . . . "	15	13	8	5	
Berlin . . . "	41	31	25	6	Coblenz . . . "	72	62	45	17	

¹⁾ einschl. Erweiterungs- und Ergänzungsprüfung.

8. Mittelschullehrerprüfungen 1912 bis 1915.

[Nach Angaben der Provinzial-Schulkollegien.]

Hauptfächer.	1912	1913	1914	1915	Prüfungsfächer insgesamt.	1912	1913	1914	1915	
	1	2	3	4		5	1	2	3	4	5
Prüflinge	917	1 005	808	386	Insgesamt wurden Prüfungen bestanden in: Religion 115 138 117 57 Deutsch 158 141 142 71 Französisch 152 160 139 78 Englisch 118 122 96 49 Geschichte 214 233 212 114 Mathematik 114 110 89 43 Erdkunde 176 191 147 87 Botanik und Zoologie 99 104 70 30 Naturlehre (Physik, Chemie, Mineralogie) 76 75 62 34 Latein 5 8 6 4 Turnen 31 82 60 5 Handfertigkeit — 4 1 2					
Bestandene	623	679	566	289						
Hauptfächer waren:										
Religion	113	136	117	45						
Deutsch	122	106	108	29						
Französisch	114	122	102	52						
Englisch	17	19	11	13						
Geschichte	71	87	81	78						
Mathematik	101	96	75	23						
Erdkunde	5	17	6	18						
Botanik und Zoologie	69	86	53	18						
Naturlehre (Physik, Chemie, Mineralogie)	11	10	13	13						

Außerdem haben Erweiterungs- od. Ergänzungsprüfungen mit Erfolg stattgefunden 1912 bis 1915: 18, 23, 20 u. 16.

9. Aufnahme- und Entlassungsprüfungen an den Volksschullehrer- und Volksschullehrerinnen-Seminaren 1913/14, 1914/15 und 1915/16.

[Nach Angaben der Provinzial-Schulkollegien.]

Schuljahre	Seminare	Die Aufnahmeprüfung haben			Außerdem sind aufgenommen Schüler einer höh. Lehranstalt	Zusammen Aufgenommene Sp. 4 bis 6	Von den Aufgenommenen (Sp. 7) waren			Die Entlassungsprüfung haben		Von den Bestandenen (Sp. 12) waren		
		abgelegt	bestanden				evangelisch	katholisch	jüdisch	abgelegt	bestanden	evangelisch	katholisch	jüdisch
			Schüler der Anstalt	Extraneer										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Seminare für Lehrer.

1913/14	190	4 402	3 641	2 587	2	6 230	4 080	2 119	31	5 692	5 324	3 467	1 844	13
1914/15	¹⁾ 192	3 935	3 438	2 313	5	5 756	3 782	1 955	19	³⁾ 5 897	³⁾ 5 848	3 714	2 105	29
1915/16	²⁾ 192	3 768	3 411	1 977	3	5 391	3 587	1 783	21	⁴⁾ 2 651	⁴⁾ 2 631	1 544	1 076	11

Seminare für Lehrerinnen.

1913/14	⁵⁾ 35	890	734	105	45	884	313	571	—	1 042	1 009	358	651	—
1914/15	⁶⁾ 35	796	702	148	40	890	348	542	—	⁶⁾ 1 120	⁶⁾ 1 105	418	687	—
1915/16	⁵⁾ 35	848	662	154	67	883	392	491	—	⁷⁾ 953	⁷⁾ 948	356	592	—

¹⁾ darunter 2 Seminare geschlossen. — ²⁾ desgl. 7. — ³⁾ darunter 65 Notprüfungen. — ⁴⁾ desgl. 4. — ⁵⁾ darunter 4 private Seminare. — ⁶⁾ darunter 63 Notprüfungen. — ⁷⁾ desgl. 26.

10. Endgültige Volksschullehrerprüfungen 1913/14, 1914/15 und 1915/16.

[Nach Angaben der Königlichen Regierungen.]

Die endgültige Prüfung haben abgelegt: 1913/14 5 167 Lehrer,
 1914/15 3 411 „
 1915/16 1 178 „ ;

Die endgültige Prüfung haben bestanden: 1913/14 4 215 Lehrer,
 1914/15 3 010 „
 1915/16 1 083 „ .

Von den Bestandenen waren: 1913/14 1914/15 1915/16
 evangelischen Bekenntnisses: 2 909 2 029 696
 katholischen „ 1 299 973 384
 jüdischen „ 7 8 3

11. Prüfungen im Baufache.

a) Diplomprüfung 1910/11 bis 1915/16.
[Nach Angaben der Technischen Hochschulen.]

Hochschulen und Prüfungsjahre.	Vorprüfungen, bestanden für den								Hauptprüfungen, bestanden für den						
	preussischen Staatsdienst.				Dienst d. Kais. Marine.				preussischen Staatsdienst.				Dienst d. Kais. Marine.		
	Hoch-	Inge- nieur-	Ma- schin- en-	Zu- sam- men	Schiff- maschi- nen-	Zu- sam- men	Hoch-	Inge- nieur-	Ma- schin- en-	Zu- sam- men	Schiff- maschi- nen-	Zu- sam- men	Schiff- maschi- nen-	Zu- sam- men	
															baufach
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Berlin	1910/11	69	85	99	253	23	23	77	83	109	269	25	9	34	
	1911/12	57	93	99	249	28	28	87	103	85	275	23	9	32	
	1912/13	63	80	94	237	24	24	63	94	106	263	22	3	25	
	1913/14	59	87	112	258	27	27	44	89	90	223	12	8	20	
	1914/15	11	19	21	51	7	7	12	21	43	76	7	7	14	
	1915/16	16	34	17	67	2	2	10	19	27	56	1	4	5	
Hannover . . .	1910/11	24	54	38	116	—	—	22	39	35	96	—	—	—	
	1911/12	29	49	36	114	—	—	36	51	34	121	—	—	—	
	1912/13	26	64	21	111	—	—	31	46	31	108	—	—	—	
	1913/14	25	38	33	96	—	—	33	47	24	104	—	—	—	
	1914/15	9	10	6	25	—	—	9	11	3	23	—	—	—	
	1915/16	8	7	5	20	—	—	9	16	5	30	—	—	—	
Aachen	1910/11	21	13	13	47	—	—	10	33	3	46	—	—	—	
	1911/12	4	17	5	26	—	—	7	24	7	38	—	—	—	
	1912/13	13	15	9	37	—	—	11	20	6	37	—	—	—	
	1913/14	13	9	10	32	—	—	15	17	6	38	—	—	—	
	1914/15	3	4	5	12	—	—	8	6	2	16	—	—	—	
	1915/16	3	5	5	13	—	—	4	4	4	12	—	—	—	
Danzig	1910/11	23	42	12	77	12	12	18	27	12	57	12	7	12	
	1911/12	17	43	13	73	10	10	28	30	11	69	7	7	13	
	1912/13	13	26	14	53	8	6	14	23	17	68	6	4	11	
	1913/14	31	43	28	102	4	3	7	33	62	12	109	7	4	11
	1914/15	2	7	8	17	1	1	2	8	8	5	21	2	1	3
	1915/16	2	4	6	12	1	—	1	5	15	8	28	2	2	4
Breslau	1911/12	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
	1912/13	—	—	6	6	—	—	—	—	3	3	—	—	—	
	1913/14	—	—	12	12	—	—	—	—	6	6	—	—	—	
	1914/15	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1915/16	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1910/11	137	194	162	493	35	35	127	182	159	408	46	10	46	
1911/12	107	202	155	464	38	38	158	208	138	504	30	10	39		
1912/13	115	185	144	444	38	38	128	188	163	470	28	10	38		
1913/14	128	177	195	500	34	34	127	215	138	480	19	12	31		
1914/15	25	40	41	106	9	9	37	46	53	136	9	8	17		
1915/16	20	50	38	117	3	3	28	54	44	126	3	6	9		

b) Zweite Hauptprüfung oder Staatsprüfung für den Staatsdienst im Baufache 1911 bis 1916.
[Nach Angaben des Königlichen Technischen Oberprüfungsamtes.]

Prüfungsfächer und Prüfungsjahre.	abgelegt	Die Prüfung haben bestanden					nicht be- standen	Prüfungsfächer und Prüfungsjahre.	abgelegt	Die Prüfung haben bestanden					nicht be- standen	
		über- haupt	mit dem Zeugnis			bestan- den				über- haupt	mit dem Zeugnis			bestan- den		
			mit Aus- zeichn.	gut	bestan- den						mit Aus- zeichn.	gut	bestan- den			
																4	5	6	4	5	6
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7			
Hochbau	1911	126	121	1	3	117	5	Noch: Eisenbahnbau	1914	73	68	—	2	66	5	
	1912	122	110	1	10	99	12		1915	27	26	—	2	24	1	
	1913	92	86	2	6	78	6		Maschinen- bau	1911	43	37	1	6	30	6
	1914	90	83	—	8	75	7			1912	34	23	1	3	19	11
Wasser- und Straßenbau	1915	48	48	—	2	46	—	1913	17	15	—	2	13	2		
	1911	92	71	—	5	66	21	1914	22	16	—	2	14	6		
	1912	74	57	1	3	53	17	1915	2	1	—	—	1	1		
	1913	69	51	2	3	46	18	Zusammen	1911	329	290	6	20	264	39	
	1914	58	51	1	3	47	7		1912	327	276	6	25	245	51	
	1915	16	15	—	1	14	1		1913	250	216	7	19	180	34	
1911	68	61	4	6	51	7	1914		243	218	1	15	202	25		
Eisenbahnbau	1912	97	86	3	9	74	11	1915	93	90	—	5	83	3		
	1913	72	72	3	8	53	8									

12. Gewerbeassessor-Prüfung 1906 bis 1915.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Prüfungs- jahre.	Die Prüfung haben bestanden						nicht bestanden	Prüfungs- jahre.	Die Prüfung haben bestanden						nicht bestanden			
	abgelegt	mit dem Zeugnis							abgelegt	über- haupt	mit dem Zeugnis					abgelegt	über- haupt	nicht bestanden
		über- haupt	vor- züg- lich	gut	aus- rei- chend	schlecht					über- haupt	vor- züg- lich	gut	aus- rei- chend					schlecht
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7					
1906	11	10	1	1	8	1	1911	18	17	—	1	16	1					
1907	23	22	—	4	18	1	1912	15	14	1	—	13	1					
1908	20	19	—	4	15	1	1913	8	7	—	—	7	1					
1909	35	34	—	6	28	1	1914	6	5	—	1	4	1					
1910	28	27	—	10	17	1	1915	1	1	—	—	1	—					

13. Prüfungen im Bergfache 1907 bis 1915.

Prüfung und Prüfungs- jahre.	Die Prüfung haben bestanden						nicht bestanden	Prüfung und Prüfungs- jahre.	Die Prüfung haben bestanden						nicht bestanden			
	abgelegt	mit dem Zeugnis							abgelegt	über- haupt	mit dem Zeugnis					abgelegt	über- haupt	nicht bestanden
		über- haupt	vor- züg- lich	gut	aus- rei- chend	schlecht					über- haupt	vor- züg- lich	gut	aus- rei- chend					schlecht
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7					
Erste Prüfung (Referendar- prüfung)	1907	94	86	4	12	70	8	noch: Zweite Prüf. (Asses- sorprüfung)	1912	76	62	—	10	52	14			
	1908	47	41	1	9	31	6		1913	36	29	—	6	23	7			
	1909	31	28	—	8	20	3		1914	38	36	—	6	30	2			
	1910	45	39	3	10	26	6		1915	10	9	—	1	8	1			
	1911	49	46	4	12	30	3		Mark- scheider- prüfung	1907	21	20	—	6	14	1		
	1912	61	58	3	21	34	3	1908		27	19	—	2	17	8			
	1913	47	44	—	13	31	3	1909		30	22	—	6	16	8			
1914	28	27	—	6	21	1	1910	25	17	—	1	16	8					
1915	2	2	—	1	1	—	1911	21	18	1	2	15	3					
Zweite Prüf. (Assessor- prüfung)	1907	43	40	—	6	34	3	1912	15	10	—	1	9	5				
	1908	63	52	—	8	44	11	1913	18	16	—	5	11	2				
	1909	56	46	—	2	44	10	1914	Zahlen liegen nicht vor.									
	1910	65	59	—	6	53	6											
	1911	77	63	—	9	54	14	1915										

14. Forstliche Prüfungen 1907 bis 1915.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Prüfung und Kalender- jahre.	Die Prüfung haben bestanden								nicht bestanden	Prüfung und Kalender- jahre.	Die Prüfung haben bestanden								nicht bestanden			
	abgelegt	mit dem Zeugnis									abgelegt	über- haupt	mit dem Zeugnis							abgelegt	über- haupt	nicht bestanden
		sehr gut	gut	ziemlich gut	beding- genü- gend	be- standen	schlecht	über- haupt					sehr gut	gut	ziemlich gut	beding- genü- gend	be- standen	schlecht				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	7	8	9					
Erste forstliche Prüfung (Referendar- prüfung)	1907	29	27	—	—	—	—	27	2	Forstliche Staats- prüfung (Assessor- prüfung)	1907	18	18	—	3	—	3	12	—			
	1908	35	32	—	2	—	—	30	3		1908	22	22	—	2	—	1	19	—			
	1909	41	31	—	4	—	—	27	10		1909	25	24	—	4	5	—	15	1			
	1910	49	39	—	5	—	1	33	10		1910	32	32	—	1	7	—	24	—			
	1911	33	29	—	1	8	—	20	4		1911	42	42	—	1	7	—	34	—			
	1912	36	32	—	3	5	—	24	4		1912	33	35	—	2	7	—	26	—			
	1913	44	34	—	—	5	—	29	10		1913	35	34	—	—	7	—	27	1			
	1914	21	15	—	1	2	—	12	6		1914	23	22	—	1	3	—	18	1			
	1915	Prüfungen sind nicht abgehalten.										1915	Prüfungen sind nicht abgehalten.									

15. Tierärztliche Prüfungen 1907 bis 1915.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Prüfungs- jahre ¹⁾ .	Die tierärztliche Fachprüfung haben						Prüfungs- jahre ²⁾ .	Die Prüfung zur Erwerbung des Fähigkeitszeugnisses für die An- stellung als beamteter Tierarzt haben					
	abgelegt	bestanden				nicht be- standen		abgelegt	bestanden				nicht be- standen
		über- haupt	vor- züg- lich	gut	be- stan- den				über- haupt	vor- züg- lich	gut	be- stan- den	
I	2	3	4	5	6	7	I	2	3	4	5	6	7
1907	246	188	—	31	157	58	1907	62	53	—	8	45	9
1908	176	130	4	27	99	46	1908	67	41	—	4	37	26
1909	151	132	1	33	98	19	1909	62	33	—	3	30	29
1910	150	141	—	32	109	9	1910	61	45	—	9	36	16
1911	157	139	1	34	104	18	1911	40	32	—	2	30	8
1912	171	153	1	33	119	18	1912	25	19	—	2	17	6
1913	177	151	3	41	107	26	1913	33	22	—	6	16	11
1914	237	218	1	33	184	19	1914	27	20	—	6	14	7
1915	204	166	3	22	141	38	1915	20	16	—	1	15	4

¹⁾ Das Prüfungsjahr rechnet vom 1. Okt. bis 30. Sept. — ²⁾ Das Prüfungsjahr ist gleich dem Kalenderjahr.

16. Fachprüfungen für Vermessungsbeamte 1911 bis 1915.

Prüfungen.	Prü- fungs- jahre.	Die Prüfung haben						nicht be- stan- den
		ab- gelegt	über- haupt	mit dem Zeugnis			zu- läng- lich	
				sehr gut	gut	befrie- digend		
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Kulturtechnische Prüfung der Landmesser der landwirtschaftlichen Verwaltung [Nach Angaben des Ministeriums für Land- wirtschaft, Domänen und Forsten.]	1911	17	16	—	1	12	3	1
	1912	16	16	—	1	9	6	—
	1913	11	10	—	—	2	8	1
	1914	4	4	—	—	2	2	—
	1915	2	2	—	—	—	2	—
Fachprüfung der Katasterlandmesser [Nach Angaben des Finanzministeriums.]	1911	53	42	—	—	15	27	11
	1912	112	93	—	1	45	47	19
	1913	134	92	—	1	38	53	42
	1914	¹⁾ 131	¹⁾ 106	—	—	20	34	25
	1915	²⁾ 20	²⁾ 20	—	—	11	7	—
Prüfung zum Eisenbahndmesser [Nach Angaben d. Minist. d. öffentl. Arbeiten.]	1912	24	22	—	2	20	—	2
	1913	79	73	—	8	65	—	6
	1914	31	28	—	2	26	—	3
	1915	10	10	—	3	7	—	—

¹⁾ einschliesslich 52 Kriegsteilnehmer, denen die Prüfung erlassen war. — ²⁾ desgl. 2.

17. Landmesserprüfung 1904 bis 1915.

[Nach Angaben der Oberprüfungskommission für Landmesser.]

Prü- fungs- jahre.	Kandidaten			Von den bestandenen Kandidaten											
	in die Prü- fung einget- reten	be- stan- den	nicht be- stan- den	haben erhalten das Schlußprädikat				haben studiert ... Halbjahre			waren im Besitze des Zeugnisses			waren Nichtpreußen	
				sehr gut	gut	be- friedi- gend	zu- läng- lich	4	5	6 und mehr	der Reife	für Ober- prima	für Unter- prima	über- haupt	und haben keine Be- stellung erhalten
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1904	213	145	68	—	18	66	61	105	20	20	26	12	107	8	—
1905	279	184	95	1	23	71	89	118	31	35	27	15	142	20	—
1906	277	184	93	2	22	81	79	121	30	33	31	14	139	22	—
1907	297	200	97	1	32	86	81	133	31	36	26	11	163	15	—
1908	344	214	130	—	20	95	99	133	34	47	38	17	159	26	1
1909	312	168	144	3	9	57	99	80	37	51	22	9	137	15	—
1910	279	167	112	—	14	70	83	76	37	54	24	10	133	20	—
1911	322	202	120	—	17	105	80	85	34	83	28	16	158	22	—
1912	244	172	72	—	22	87	63	57	32	83	29	7	136	18	—
1913	169	93	76	1	9	27	56	17	19	57	15	1	77	11	1
1914	77	47	30	1	4	14	28	14	3	30	10	2	35	7	—
1915	¹⁾ 27	¹⁾ 23	4	—	2	3	5	5	7	11	3	1	19	2	—

Den außerhalb Preußens geborenen Deutschen (Nichtpreußen) wird eine Bestallung als Landmesser erteilt, sofern sie die preussische Staatsangehörigkeit entweder besitzen oder erworben haben, weiter sofern sie in den preussischen Staatsdienst oder in anderweitige Beschäftigung in Preußen treten wollen. Dieses ist bei der Mehrzahl der seither geprüften Nichtpreußen der Fall gewesen, wie die Spalten 15 und 16 ergeben.

¹⁾ darunter 13 Kriegsteilnehmer, die zur erleichterten Prüfung zugelassen sind; diesen ist die Bestallung ohne Schlußprädikat (Spalte 5 bis 8) erteilt worden.

J. Kunst und Wissenschaft.

1. Kunstlehranstalten*) Sommer 1914 und Winter 1914/15.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.]

Lehrkörper. — Schüler.	Halbjahre	Lehranstalten für die bildenden Künste								Lehranstalten für Musik						
		Kunstakademien					Kunstschulen			Zusammen	Komposition	Gesang	Orchesterinstrumente	Klavier und Orgel	Sonstige Lehrfächer	Zusammen
		Malerei	Bildhauerei	Architektur	Kupferstich u. Radierung	Sonstige Lehrfächer	Kunstgewerbliche Abteil.	Abteilung für Zeichnerlehrer (-innen)	Zusammen							
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Lehrkörper.																
Vollbeschäftigte Lehrer . . .	Sommer .	37	8	4	4	5	41	1) 8	105	8	5	7	8	—	28	
	Winter .	36	8	4	4	5	38	1) 8	101	8	5	7	8	—	28	
Nichtvollbeschäftigte Lehrer, Hilfslehrer, Assistenten	Sommer .	12	1	5	—	18	29	1) 18	81	3	7	12	10	16	48	
	Winter .	11	1	5	—	18	27	1) 18	78	3	5	12	10	16	46	
Zusammen . . .	Sommer .	49	9	9	4	23	70	2) 26	186	11	12	19	18	16	76	
	Winter .	47	9	9	4	23	65	2) 26	179	11	10	19	18	16	74	
darunter Lehrerinnen . . .	Sommer .	—	—	—	—	—	4	1	5	—	—	—	—	—	11	
	Winter .	—	—	—	—	—	4	1	5	—	—	—	—	—	10	
Schüler.																
Vollschüler . . .	männlich	Sommer .	309	67	6	11	78	262	132	865	3) 75	4) 42	5) 146	6) 62	—	241
		Winter .	241	41	3	7	22	158	38	510	4) 59	4) 30	4) 63	4) 46	—	129
	weiblich	Sommer .	22	1	—	2	83	99	133	340	6	55	28	61	—	150
		Winter .	8	—	—	2	89	60	123	282	3	54	27	44	—	128
Nichtvollschüler, Hospitanten	männlich	Sommer .	—	—	11	—	99	9	119	—	—	7	—	—	7	
		Winter .	—	—	11	—	53	—	64	—	—	1	—	—	1	
	weiblich	Sommer .	—	—	—	—	74	3	77	—	—	—	—	—	—	
		Winter .	—	—	3	—	54	2	59	—	—	—	—	—	—	
Zusammen . . .	männlich	Sommer .	—	—	482	—	361	141	984	—	—	248	—	—	248	
		Winter .	—	—	325	—	211	38	574	—	—	130	—	—	130	
	weiblich	Sommer .	—	—	108	—	173	136	417	—	—	150	—	—	150	
		Winter .	—	—	102	—	114	125	341	—	—	128	—	—	128	

*) Siehe die Tabellen auf der Seite 237. — 1) darunter 2 Lehrer, die auch in der Kunstgewerblichen Abteilung unterrichten. — 2) desgl. 4. — 3) darunter 28 Schüler des Instituts für Kirchenmusik, die an allen Unterrichtsfächern teilnehmen. — 4) desgl. 23.

2. Museen 1916.

[Nach Angaben des Kultusministeriums.]

Museen.	Besoldungen, Remunerat. u. andere persönliche Ausgaben	Zur Vermehrung der Sammlungen	Geschäftsbedürfnisse, Gebäudeunterhalt., Heizung, Beleucht., Löhne usw.	Zusammen	Aus eigenen Einnahmen werden gedeckt	Wissenschaftliche Beamte
I	M	M	M	M	M	7
	2	3	4	5	6	
a) Kunstmuseen in Berlin (Altes und Neues Museum, Kaiser-Friedrich-Museum, Museum für Völkerkunde)	806 952	401 331	547 480	1 755 763	142 373	48
b) Kunstgewerbemuseum (ohne die Kosten der kunstgewerblichen Unterrichtsanstalt, siehe Tabelle E 3 b, Spalte 2, Seite 243).	303 680	98 313	231 986	633 979	44 930	11
c) Nationalgalerie in Berlin	98 802	1)	79 296	178 098	24 716	3
d) Landesmuseum und Gemäldegalerie in Cassel	48 180	22 000	38 980	109 160	640	3

1) Die Erwerbungen für die Nationalgalerie erfolgen aus dem Landeskunstfonds (Kap. 122, Tit. 33 des St.H.F.), siehe Seite 257.

3. Bibliotheken*).

[Nach Angaben des Kultusministeriums.]

Bibliotheken.	Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Wohnungsgeldzuschüsse, Remunerationen usw.)		Ausgaben für Bücheranschaffungen und Einbände		Sonstige sächliche Ausgaben		Gesamte Ausgaben (Spalten 2, 3 und 5)		Wissenschaftliche Beamte		Benutzung im Lesesaal		Ausleihung am Ort	
	M	M	M	M	M	M	M	M	Benutzer	Benutzte Druck- und Handschriften	Entleiher	Verleihte Bände ¹⁾		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
Königliche Bibliothek Berlin . .	774 370	306 106	18 132	202 391	1 282 867	65	165 424	132 287	5 862	153 882				
Universitäts-Bibliothek in Berlin	132 327	47 424	12 247	11 895	191 646	11	27 549 ²⁾	6 499	3 300	43 938				
" " " Bonn	76 890	57 991	8 962	7 671	142 552	7	19 400	11 568	1 318	27 399				
Königl. und Univ.-Bibl. in Breslau	95 528	47 607	6 655	10 297	153 432	9	20 742	8 743	1 163	31 091				
Univers.-Biblioth. in Göttingen .	92 859	40 977	4 375	7 929	141 765	13	14 743	10 786	1 597	25 234				
" " " Greifswald .	57 140	34 182	1 698	6 887	98 209	6	6 045	4 320	515	18 714				
" " " Halle . . .	63 247	35 155	3 240	5 788	104 190	7	8 955	12 109	579	15 203				
" " " Kiel	51 145	34 540	2 335	8 973	94 658	5	6 694	5 925	491	11 698				
Königl. u. Univ.-Bibl. i. Königsberg	76 780	49 154	3 678	10 102	136 036	7	12 386	8 978	659	17 769				
Univers.-Biblioth. in Marburg . .	57 780	31 954	2 907	4 842	94 576	8	12 558	7 971	629	12 913				
" " " Münster . .	70 208	47 816	4 630	7 743	125 767	7	19 873	4 774	651	23 423				

*) Der Bibliothekstatistik sind in den Spalten 2 und 7 die Zahlen des Rechnungsjahres 1916, in den übrigen Spalten die Zahlen des Rechnungsjahres 1915 zugrunde gelegt. — 1) Nach auswärts sind von der Königlichen Bibliothek zu Berlin 26 544, von der Universitätsbibliothek Göttingen 6 624 Bände verliehen. — 2) ohne die benutzten Bände der Lesesaalbibliothek.

4. Weitere wissenschaftliche Institute 1916.

[Nach Angaben des Kultusministeriums.]

Institute.	Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Wohnungsgeldzuschüsse, Remunerationen usw.)		Sächliche Ausgaben einschließlich der Ausgaben für wissenschaftliche Zwecke		Gesamtausgabe (Summe der Spalten 2—4)	Wissenschaftliche Beamte
	für die wissenschaftlichen Beamten	für die Verwaltungsbeamten und Hilfskräfte	M	M		
I	2	3	4	5	6	
a) Allgemeine Verwaltung der Observatorien bei Potsdam (Vergl. b—d)	—	5 760	28 230	33 990	—	
b) Geodätisches Institut bei Potsdam .	91 620	17 240	42 537	151 397	14	
c) Meteorologisches Institut in Berlin nebst Meteorologisch-Magnetischem Observatorium bei Potsdam	129 880	121 840	96 920	348 640	24	
d) Astrophysikalisches Observatorium bei Potsdam	73 320	16 370	31 200	120 890	11	
e) Aëronautisches Observatorium bei Lindenberg	27 360	8 850	78 410	114 620	6	
f) Biologische Anstalt auf Helgoland .	34 860	7 370	38 632	80 862	5	
g) Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen zu Berlin	9 150	15 000		24 150	1	
h) Institut für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M.	26 500	5 500	73 800	105 800	6	
i) Saalburgmuseum	7 800	9 420	11 104	28 324	1	

5. Sonstige Aufwendungen für Kunst und Wissenschaft*) 1916.

Zweck der Aufwendungen.	Mark	Zweck der Aufwendungen.	Mark
1	2	1	2
Allgemeine Kunstzwecke [aus dem Dispositionsfonds des Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten, Kap. 122, Tit. 32 des Staatshaushaltsplanes]: Förderung von Unternehmungen auf den Gebieten der bildenden Kunst, der Kunstwissenschaft und der Musik; Beihilfen und Stipendien zur Ausbildung von bildenden Künstlern und Musikern; Förderung von Dichtern und Schriftstellern usw.	85 960	Bildhaueratelier für Kolossalwerke in Berlin, Kaiserhaus in Goslar, Provinzialmuseen in Bonn und Trier, Sachverständigenkammern usw.	63 850
Im Vorjahre	99 180	Im Vorjahre	63 850
Landeskunsthonds zum Ankauf von Kunstwerken für die Nationalgalerie sowie zur Förderung der monumentalen Malerei und Plastik und des Kupferstichs¹⁾	342 990	Akademie der Wissenschaften in Berlin: Gehälter der ordentlichen Mitglieder und Sekretäre	134 200
Im Vorjahre	342 990	Im Vorjahre	134 200
(Außerdem zum Ankauf von Kunstwerken für die Nationalgalerie aus Stiftungsfonds 12 810 M., im Vorjahre 12 810 „.)		Besoldungen für wissenschaftliche Beamte, Bibliothekare und Archivare	69 500
Denkmalpflege: Entschädigungen an Provinzial- und Bezirkskonservatoren	28 800	Im Vorjahre	69 500
Im Vorjahre	28 800	desgl. für die mittleren und Unterbeamten	11 500
Unterhaltung und Bewachung der im Staatseigentum stehenden Denkmäler und Altertümer	51 786	Im Vorjahre	11 300
Im Vorjahre	45 852	Für akademische Zwecke, Geschäftsbedürfnisse, Gebäudeunterhaltung usw.	149 694
Aus dem Dispositionsfonds des Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten, Kap. 122, Tit. 32 des Staatshaushaltsplanes:		Im Vorjahre	149 694
Zur Erhaltung kirchlicher Denkmäler	280 478	Deckung aus eigenen Einnahmen	18 691 M.,
Im Vorjahre	176 222	aus Stiftungsfonds	26 276 M.
Beihilfen zur Erhaltung von Denkmälern im Eigentum von Kommunen, Vereinen und Privaten	94 000	Für allgemeine wissenschaftliche Zwecke aus dem Dispositionsfonds des Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten, Kap. 122, Tit. 32 des Staatshaushaltsplanes: Beihilfen und Unterstützungen an Gelehrte, an wissenschaftliche Anstalten, Vereine und Gesellschaften, für wissenschaftliche Reisen und Veröffentlichungen, Ausgaben zur Förderung der Beziehungen der deutschen Wissenschaft zum Auslande usw.	165 745
Im Vorjahre	71 193	Im Vorjahre	150 273
Meßbildanstalt in Berlin	30 000	Sonstige wissenschaftliche Zwecke: Zuschüsse an wissenschaftliche Anstalten in Wiesbaden, für die öffentliche Bibliothek in Hannover, die Kaiser-Wilhelm-Bibliothek in Posen, die ehemalige Königliche Bibliothek in Erfurt, die Kaiser-Wilhelm-Institute f. Physikalische Chemie und Elektrochemie, für experimentelle Therapie und für Biologie in Dahlem, die Vereinigung für wissenschaftliche Fortbildung in Berlin, ferner zur Unterhaltung der Erdbebenstationen in Königsberg, Breslau, Göttingen, Aachen, Clausthal und auf Helgoland	292 550
Im Vorjahre	41 000	Im Vorjahre	292 550
Revision des Zeichenunterrichts	10 000		
Im Vorjahre	10 000		
Königlicher Hof- und Domchor und andere Musikzwecke	56 862		
Im Vorjahre	56 862		
Sonstige Kunstzwecke: Landesausstellungsgebäude in Berlin, Schlösser in Marienburg und Marburg, Kaiser-Friedrich-Museum in Posen, Rauchmuseum und			

*) Die Aufwendungen für die Kunstlehranstalten sind aus den Tabellen 7 u. 8 auf S. 287 und 3 auf S. 248 zu ersehen. —

¹⁾ Hierzu treten der Erlös aus dem Verkauf von Werken der Nationalgalerie sowie die Einnahmen aus der Nachbildung und Vervielfältigung der mit Hilfe der Fonds beschafften Kunstwerke. Außerdem erhöht oder vermindert sich der Fonds nach den bei der Nationalgalerie aufkommenden Eintrittsgeldern und den Unkosten der verlangerten Besuchszeit.

XVII. Rechtspflege, Straf-

A. Gerichts-

1. Konkurse in

[Vierteljahrshefte zur Statistik des

Provinzen. Staat.	Neue Konkurse			Beendete Konkurse						Massekosten	Masseschulden	Bevorrechtigte	Nicht-bevorrechtigte	Teilungsmasse	
	Eröffnete Konkursverfahren überhaupt	Wegen Masse mangels abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Summe der neuen Konkurse	davon beendet				für die das Ergebnis der Verteilung nachgewiesen war	Millionen Mark						Kontursforderungen
				durch		wegen									
				Schlußverteilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Masse mangels								
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1915.															
I. Ostpreußen	109	7	116	138	80	50	1	7	137	0,28	0,28	0,09	4,46	1,43	
II. Westpreußen	116	15	131	172	116	42	1	13	171	0,31	0,32	0,10	7,04	1,71	
III. Stadtkreis Berlin	165	200	365	227	161	61	2	3	226	0,50	1,85	0,29	24,88	4,89	
IV. Brandenburg	269	202	471	424	277	101	4	42	424	0,75	1,76	0,39	29,44	5,19	
V. Pommern	79	25	104	104	76	22	1	5	104	0,43	0,37	0,07	5,74	1,87	
VI. Posen	248	25	273	321	215	88	4	14	314	0,37	0,24	0,14	8,87	2,18	
VII. Schlesien	362	67	429	424	327	76	6	15	418	0,71	0,87	0,18	14,61	4,08	
VIII. Sachsen	178	47	225	271	222	35	1	13	267	0,39	0,56	0,14	14,51	2,88	
IX. Schleswig-Holst.	158	27	185	176	123	29	5	19	171	0,30	0,28	0,08	7,79	1,34	
X. Hannover	182	49	231	224	166	30	3	25	222	0,40	0,32	0,13	10,04	2,82	
XI. Westfalen	222	46	268	329	201	90	2	36	323	0,63	0,50	0,33	15,55	3,77	
XII. Hessen-Nassau	119	30	149	145	90	34	5	16	141	0,72	0,27	0,36	10,49	2,57	
XIII. Rheinprovinz	324	100	424	480	272	116	5	87	476	0,96	1,21	0,37	27,59	5,37	
XIV. Hohenzoll. Lande	2	—	2	—	1	—	—	—	1	0,001	0,001	0,0004	0,05	0,01	
Staat .. 1915	2 533	840	3 373	3 436	2 327	774	40	295	3 395	6,76	8,62	2,63	180,37	40,13	
1914.															
I. Ostpreußen	235	31	266	204	107	80	3	14	200	0,93	0,71	0,12	9,09	3,14	
II. Westpreußen	234	23	257	196	113	70	—	13	194	0,46	0,33	0,90	7,49	2,75	
III. Stadtkreis Berlin	255	327	582	234	176	50	2	6	234	0,60	3,40	0,37	25,14	7,94	
IV. Brandenburg	528	348	876	549	341	140	11	57	536	1,12	2,29	0,49	36,29	7,15	
V. Pommern	135	24	159	175	114	48	4	9	169	0,28	0,27	0,06	6,19	1,86	
VI. Posen	312	25	337	317	216	83	3	15	316	0,52	0,44	0,21	11,12	3,31	
VII. Schlesien	502	102	604	627	456	134	7	30	621	1,19	1,38	0,29	22,83	6,57	
VIII. Sachsen	349	81	430	435	319	68	14	34	425	0,64	3,10	0,37	23,67	8,38	
IX. Schleswig-Holst.	244	51	295	335	238	63	4	30	329	0,63	0,83	0,15	15,47	3,71	
X. Hannover	299	66	365	324	232	47	4	41	320	0,58	0,39	0,27	18,24	3,47	
XI. Westfalen	432	75	507	424	256	112	5	51	413	0,84	1,75	0,35	26,56	5,30	
XII. Hessen-Nassau	195	48	243	241	141	62	7	31	234	0,93	0,68	0,35	15,66	3,65	
XIII. Rheinprovinz	661	210	871	714	405	145	7	157	697	2,56	2,08	0,61	48,30	9,49	
XIV. Hohenzoll. Lande	2	—	2	—	3	—	—	—	3	0,01	0,002	0,001	0,05	0,02	
Staat .. 1914	4 383	1 411	5 794	4 778	3 116	1 102	72	488	4 091	11,30	17,65	4,53	266,11	66,74	
1913	5 413	1 669	7 082	5 034	3 164	1 275	86	509	5 003	10,09	11,96	4,50	280,38	60,77	
1912	5 207	1 650	6 863	4 637	3 031	1 093	82	431	4 621	8,77	19,31	2,79	252,25	62,42	
1911	4 819	1 271	6 090	4 310	2 842	1 019	59	390	4 293	7,53	8,65	2,57	208,27	45,58	
1910	4 581	1 276	5 857	4 204	2 800	1 082	78	334	4 262	13,21	10,67	3,04	218,92	56,69	
1909	4 764	1 286	6 050	4 592	2 960	1 166	73	393	4 557	8,97	10,43	3,57	236,70	55,39	
1908	5 033	1 189	6 222	4 011	2 590	1 029	82	310	3 973	7,39	7,03	2,49	165,50	43,48	
1907	4 323	879	5 202	3 774	2 493	903	77	301	3 750	6,45	7,04	2,06	157,75	38,35	
1906	3 859	831	4 690	3 768	2 588	899	50	231	3 737	5,94	7,98	2,01	214,87	38,33	

vollzug, Besserungsanstalten.

wesen.

Preußen 1906 bis 1915.

Deutschen Reichs 1907 bis 1916.]

Von je 100 M der Beträge in den Spalten 11 bis 14 fielen aus				Von den beendeten Konkursverfahren, für die das Ergebnis der Verteilung nachgewiesen war (Sp. 10), schlossen ab mit Deckung von Prozent der														Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.		
Massekosten	Masseschulden	bevorrechtigte	nicht bevorrechtigte	nichtbevorrechtigten Konkursforderungen																
				Massekosten	Masseschulden	bevorrechtigt	Konkursforderungen	100											0	
								unter 100 bis über 80	80 bis über 70	70 bis über 60	60 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 5	5 bis über 0			
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34		
1915.																				
1,1	32,6	12,3	77,7	132	100	112	2	—	—	3	5	14	25	25	31	13	9	10	I.	
0,2	—	5,4	82,6	163	117	135	5	—	1	2	1	7	16	27	49	21	23	18	II.	
0,2	0,05	15,3	89,8	222	219	191	2	—	1	—	1	5	17	40	54	40	41	25	III.	
0,6	0,8	13,5	91,0	403	341	297	9	—	3	2	8	10	21	62	98	62	82	61	IV.	
0,6	0,02	6,0	81,0	99	72	86	3	—	1	—	—	7	9	19	25	10	18	12	V.	
0,4	1,8	12,1	81,3	308	235	256	3	—	1	2	—	3	25	40	54	74	52	42	VI.	
0,1	0,2	5,7	81,3	410	329	332	16	—	1	3	5	6	38	48	82	102	47	39	29	VII.
0,3	0,01	13,9	86,8	256	204	207	3	—	—	—	5	6	15	15	41	71	39	40	30	VIII.
4,8	0,5	17,2	90,4	162	111	125	5	—	2	1	5	2	8	24	40	29	28	26	IX.	
0,9	0,2	11,3	79,7	214	155	165	5	—	—	1	7	15	17	25	52	33	29	36	X.	
0,6	0,1	5,7	83,3	306	224	252	2	—	1	1	4	5	12	22	43	88	56	45	44	XI.
0,1	—	5,7	86,6	136	106	111	4	—	1	3	1	2	5	7	18	38	15	28	19	XII.
1,9	0,8	17,3	88,0	414	337	330	6	—	3	2	1	2	14	34	71	99	61	74	108	XIII.
—	—	—	82,8	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	XIV.
0,8	1,4	11,2	86,3	3 226	2 531	2 600	65	—	11	18	26	51	109	279	531	822	478	498	436	Staat.
1914.																				
0,2	0,2	2,5	77,8	194	136	168	2	—	1	3	3	5	13	26	46	35	26	26	13	I.
1,4	2,4	0,9	80,7	185	155	159	—	—	1	—	3	2	9	19	45	45	33	18	19	II.
0,3	0,1	33,6	84,1	227	225	194	4	—	1	1	4	11	8	34	65	35	47	24	11.	III.
0,7	0,1	13,4	85,8	510	447	395	13	—	5	1	6	4	27	35	79	120	68	83	95	IV.
0,4	0,4	17,7	77,9	164	114	130	1	—	2	2	5	15	19	26	35	17	26	21	—	V.
0,5	0,4	10,5	78,8	303	247	255	8	—	2	1	3	7	14	32	64	66	53	35	31	VI.
0,02	0,2	5,0	81,3	612	524	511	13	—	1	7	8	19	42	69	122	155	80	55	50	VII.
1,1	0,2	7,9	81,1	404	306	329	9	—	4	2	7	4	12	28	77	92	72	63	52	VIII.
1,5	0,1	25,0	85,3	318	216	257	8	—	2	2	—	4	9	26	50	73	56	51	48	IX.
3,0	2,0	9,9	86,1	301	186	238	9	—	1	3	2	7	11	28	44	70	49	39	57	X.
0,7	0,02	15,2	89,3	386	292	316	9	—	5	1	1	4	13	28	57	113	64	52	66	XI.
0,9	6,6	6,7	87,1	211	168	163	6	—	1	1	4	2	16	19	26	52	26	32	48	XII.
36,2	3,5	18,3	87,8	598	506	468	4	—	2	3	6	14	27	47	96	142	89	83	184	XIII.
1,4	—	—	80,4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	XIV.
8,8	0,9	11,6	84,7	4 415	3 514	3 579	80	—	25	27	46	81	219	384	767	1 064	668	611	710	1914.
1,2	2,5	17,9	80,6	4 663	3 612	3 754	82	—	24	30	71	115	240	424	708	1 104	628	613	782	1913.
0,9	0,3	21,2	84,6	4 329	3 368	3 440	83	—	34	29	59	102	236	434	707	1 085	606	569	675	1912.
0,9	0,9	16,8	85,3	4 040	3 094	3 290	77	—	30	30	44	96	207	397	680	1 025	538	555	614	1911.
0,4	0,2	11,6	83,9	4 046	3 003	3 316	82	—	22	25	60	88	218	405	677	1 000	633	531	519	1910.
0,7	2,0	27,8	83,9	4 321	3 209	3 591	83	—	29	36	60	108	222	440	804	1 114	594	530	539	1909.
0,6	1,1	18,1	80,6	3 792	2 867	3 051	47	—	18	28	55	129	212							

2. Verteilung der Richter*) auf die Oberlandes-, Land- und Amtsgerichte im Jahre 1915.

[Deutsche Justizstatistik XVII. Jahrgang 1915.]

Gegenstand der Darstellung.	Oberlandesgerichtsbezirke:															Staat
	Königsberg i. Pr.	Marionwerder	Berlin (Kammer- gerichtsbezirk)	Stettin	Posen	Breslau	Naumburg a./S.	Kiel	Celle	Hamm	Cassel	Frankfurt a. M.	Düsseldorf	Cöln	Jena (preussischer Gebietsteil) 1)	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gesamtzahl der Richter der Oberlandesgerichte	21	16	169	19	25	42	32	16	31	58	10	23	45	50	(2)	550
Landgerichte	98	77	486	62	94	214	114	72	115	207	37	90	158	164	(4)	1992
Amtsgerichte	211	161	613	147	212	475	278	162	265	404	114	175	242	337	14	3810
Landgerichte überhaupt	8	5	10	5	7	14	8	3	8	8	3	5	6	6	—	96
8 und weniger Richtern	3	—	1	—	2	5	2	—	1	2	1	3	—	—	—	20
9 Richtern	1	—	2	3	—	2	—	—	1	—	1	—	1	—	—	11
10 „	—	1	1	1	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	8
11 „	—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7
12 „	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4
13 bis 15 Richtern	3	2	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	1	—	12
16 „ 20 „	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	3	—	9
über 20 Richtern	1	1	3	1	1	2	2	2	1	4	—	2	3	2	—	25
Amtsgerichte überhaupt	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
4 u. weniger Amtsgerichte	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17
5 bis 7 Amtsgerichten	4	4	2	—	5	5	1	—	1	2	—	—	5	—	—	26
8 „ 10 „	—	—	5	2	1	3	—	—	4	1	—	—	1	1	—	18
11 „ 13 „	1	—	2	2	—	2	6	1	2	4	1	3	—	3	—	27
14 „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	5
Amtsgerichte überhaupt	71	41	110	59	61	131	110	68	107	105	73	51	42	79	7	1115
1 Richter	23	7	34	23	7	36	57	42	37	33	58	15	6	10	3	391
2 Richtern	21	7	36	19	20	37	22	9	50	27	9	20	7	29	2	315
3 „	8	13	13	8	16	21	12	7	6	14	2	10	12	18	1	161
4 „	8	3	6	5	9	11	7	4	5	9	1	1	2	7	1	79
5 „	4	3	4	2	4	12	4	3	3	6	2	1	2	5	—	55
6 „	3	3	2	1	2	—	3	—	2	6	—	1	1	1	—	25
7 „	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	7
8 bis 10 Richtern	1	2	8	—	1	7	1	1	3	3	—	1	4	3	—	35
11 „ 20 „	—	—	2	—	1	6	2	1	—	4	1	1	6	4	—	28
über 20 Richtern	1	1	5	1	1	1	1	1	1	3	—	1	1	1	—	10

3. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1915.

[Justiz-Ministerial-Blatt 1916.]

Schiedsmänner	829	565	1730	683	688	3452	1199	962	2529	1538	984	912	540	1874	—	18 485
Gerichtseingesessene *) Taus.	2064	1641	6161	1717	2162	5228	3031	1621	2974	4694	961	1502	2890	3398	119	40 165
Auf 1 Schiedsmann entfielen Gerichtseingesessene Taus.	2,5	2,9	3,6	2,5	3,1	1,5	2,5	1,7	1,2	3,1	1,0	1,6	5,4	1,8	—	2,2
Bürgerliche Rechtsstreitig- keiten überhaupt	44	42	323	74	65	366	296	124	218	89	129	117	140	458	—	2 485
dav.: bei d. Sühneverhandlung beide Teile erschienen	34	33	186	49	48	234	185	70	147	56	86	60	74	278	—	1 540
durch Vergleich erledigt	24	25	125	32	38	162	148	43	117	43	60	41	51	193	—	1 102
Beleidigungen und Körperver- letzungen überhaupt Taus.	6,0	5,6	22,7	5,8	6,8	22,1	14,4	4,2	8,2	14,9	3,5	5,3	10,0	9,8	—	138,9
dav.: bei der Sühneverhandlung beide Teile erschien. Taus.	3,3	2,8	9,8	2,7	3,3	10,3	6,9	2,0	4,0	5,6	1,7	2,3	3,8	3,9	—	62,4
d. Vergleich erledigt Taus.	1,8	1,4	6,1	1,7	1,9	6,7	4,8	1,2	2,5	3,4	1,1	1,4	2,3	2,4	—	38,7

*) Unter Richtern sind hier Präsidenten und Direktoren mitverstanden. — 1) Für das Oberlandesgericht und die Landgerichte (Meinigen und Rudolstadt) sind hier in Klammern nur die Stellen aufgeführt, die von Preußen besetzt werden. — 2) nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. — 3) Mit Ausnahme der Ergebnisse aus dem Amtsgerichtsbezirke Jhannisburg, der erst im Herbst 1915 zur Rückkehr der Bevölkerung allgemein freigegeben ist.

4. Geschäfte der preußischen Notare 1914 und 1915*.)
 [Justiz-Ministerial-Blatt für die preußische Gesetzgebung 1915 und 1916.]

Art der Geschäfte.	Zahl der Geschäfte		Von d. Geschäften entfallen auf 1 Notar duroschn.	
	1914 ²⁾	1915	1914 ³⁾	1915
	2	3	4	5
I				
Beurkundungen, und zwar:				
a) Verträge und einseitige Willenserklärungen ¹⁾	667 668	308 570	262,14	116,27
b) Testamente und Erbverträge	52 828	41 938	20,74	15,80
c) Bloße Eintragungs- und Löschungs-Anträge oder -Bewilligungen in Grundbuch- und Schiffspfandsachen	149 739	71 847	58,79	27,07
d) Bloße Auflassungen	14 817	4 534	5,82	1,71
Beglaubigungen von Schriftstücken, deren Entwurf vom Notar gefertigt ist	25 474	10 439	10,00	3,93
Beglaubigungen ohne Entwurf	322 525	170 928	126,63	64,40
Sicherstellung der Zeit der Ausstellung einer Privaturkunde	69	43	0,03	0,02
Freiw. Versteigerungen od. öffentliche Verpachtungen von Grundstücken usw.	4 900	1 025	1,92	0,39
Vermittelung einer Auseinandersetzung	2 605	1 654	1,02	0,62
Aufnahme eidesstattlicher Versicherungen	46 433	36 778	18,23	13,86
Sonstige in das Notariatsregister eingetragene Geschäfte	14 635	9 595	5,75	3,62
Wechselproteste	246 125	73 346	96,63	27,64
Summe aller Geschäfte	1 547 818	730 697	607,70	275,32
Eintragungen im Verwahrungsbuch Abteilung I				
} Einnahmespalte	17 793	9 150	6,99	3,45
} Ausgabespalte	26 243	12 058	10,30	4,54

5. Rechtsauskunftstellen nach der Art des Trägers und nach Provinzen 1914 und 1915.
 [Reichs-Arbeitsblatt XIII. und XIV. Jahrgang 1915 und 1916.]

Gruppen der Rechtsauskunftstellen (R.-A.) Provinzen.	Auskunftstellen		Auskünfte ²⁾		Schriftsätze	
	1914	1915	1914	1915	1914	1915
	2	3	4	5	6	7
I						
Gemeindliche und staatliche R.-A.	116	107	216 967	190 237	46 398	51 271
R.-A. gemeinnütziger Vereinigungen	26	23	136 781	140 624	27 806	39 900
R.-A. für Frauen	75	70	51 046	49 114	10 757	11 927
R.-A. von Arbeitnehmervereinigungen, u. zwar:						
a) Freie Gewerkschaften	151	131	414 268	331 536	123 127	111 676
b) Deutsche Gewerkvereine (H.-D.)	41	31	43 204	17 222	7 924	4 725
c) Christliche Gewerkschaften	40	39	14 324	15 783	18 923	16 986
d) Polnische Berufsvereinigungen	15	9	23 563	21 173	14 646	12 381
e) Sonstige Arbeitervereinigungen	12	11	1 914	2 707	452	1 099
f) Wirtschaftsfriedliche Arbeitervereinig.	14	10	12 900	9 704	5 256	4 340
R.-A. von Arbeitgebern	11	8	9 316	10 037	4 395	5 966
Konfessionelle R.-A., und zwar:						
Evangelische	38	29	25 227	33 743	10 290	15 924
Katholische	98	98	160 928	163 237	67 262	72 778
R.-A. politischer Vereinigungen	17	9	8 677	8 348	3 803	3 256
R.-A. von Angestelltenverbänden	27	30	24 125	13 473	1 613	1 227
Ländliche R.-A.	—	1	—	10 972	—	1 268
R.-A. von Rechtsanwalts-Vereinen	—	3	—	4 357	—	421
Zusammen	681	609	1 143 240	1 022 267	342 652	355 145
Provinzen.						
Ostpreußen	12	14	23 933	17 307	7 724	3 531
Westpreußen	14	9	23 215	7 954	4 652	3 894
Stadtkreis Berlin	32	33	123 439	106 611	22 125	23 068
Brandenburg	63	62	83 351	66 822	29 810	25 519
Pommern	16	14	14 981	20 385	5 140	6 799
Posen	34	28	27 240	37 706	13 788	19 610
Schlesien	84	77	117 748	115 478	49 048	52 188
Sachsen	66	58	96 310	78 785	20 564	19 767
Schleswig-Holstein	28	20	39 157	30 459	9 826	9 173
Hannover	57	47	82 869	78 653	26 640	28 765
Westfalen	96	79	131 716	126 247	50 542	48 381
Hessen-Nassau	24	24	96 389	76 663	13 025	26 215
Rheinprovinz	155	144	282 892	259 197	89 768	88 235
Hohenzollernsche Lande	—	—	—	—	—	—
Staat	681	609	1 143 240	1 022 267	342 652	355 145

* Die Zahl der Notare betrug 1914: 2 547 und 1915: 2 654, wobei die höchste Zahl der im Laufe des Geschäftsjahres gleichzeitig an einem Orte angestellt gewesenen Notare zugrunde gelegt ist. — ¹⁾ mit Ausschluß der bloßen Auflassungen unter d und der Anträge und B-willigungen unter e. — ²⁾ Für das Jahr 1914 fehlen die Geschäftszahlen eines Notars aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Kiel sowie die Geschäftszahlen aller Notare aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Königsberg i. Pr. — ³⁾ einschl. der Fälle mit Anfertigung von Schriftsätzen.

6. Die wichtigsten Geschäfte bei den preußischen Justizbehörden 1914 und 1915.

[Justiz-Ministerial-Blatt für die preußische Gesetzgebung 1915 und 1916 sowie Deutsche Justizstatistik XVII. Jahrg. 1915.]

Darstellung der Geschäfte.			Darstellung der Geschäfte.		
1	1914	1915	1	1914	1915
Amtsgerichte.					
A. Zivilsachen.					
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.					
a) Zahl der anhängig gewordenen Sachen:					
Sühnesachen	23 444	15 316			
darunter Ehesachen	20 950	12 887			
Mahnsachen	2 021 016	1 225 427			
darunter Zahlungsbefehle	1 921 869				
Gewöhnliche Prozesse	1 526 016	813 630			
Urkundenprozesse	222 874	86 637			
darunter Wechselprozesse	221 637	85 908			
Entmündigungssachen	4 684	2 802			
Aufgebotsverfahren	10 840	7 598			
Arreste und einstweilige Verfüg. Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anh. Rechtsstreites	37 766	23 826			
Verteilungsverfahren	3 100	2 109			
Zwangsversteigerungen	24 943	15 321			
Zwangsverwaltungen	9 665	9 351			
Andere Antr. betr. Zwangsvollst. dar. kontradikt. Verhandl.	669 486	361 224			
b) Zahl d. mündl. Verhandlungen dar. kontradikt. Verhandl.	2 172 816	1 217 344			
c) Ergebnisse:	1 011 091	605 647			
Endurteile auf Versäumnis, Ver- zicht, Anerkenntnis und zur Erlid. eines bedingten Urteils	955 796	447 109			
Andere Endurteile	228 731	128 060			
Zwischenurteile	1 525	1 265			
Vergleiche	120 659	92 720			
Beweisbeschlüsse	361 710	214 407			
Anderweitige Ergebnisse	524 331	345 138			
Ergebnisse insgesamt	2 192 802	1 228 099			
d) Dauer der gewöhnl. Prozesse:					
1. bis zum ersten Verh.-Termin: weniger als eine Woche	46 028	15 281			
eine Woche bis (ausschließ- lich) einen Monat	1 378 462	726 779			
einen Monat und mehr	92 060	67 023			
2. bis zum Kontrakt, die Sache in der Instanz erlid. Endurt.: weniger als drei Monate	110 956	54 557			
drei Monate bis (ausschließ- lich) ein Jahr	91 843	55 080			
ein Jahr und mehr	14 022	11 891			
II. Konkursverfahren sind eröffnet worden	4 374	2 600			
III. Angelegenheiten der frei- willigen Gerichtsbarkeit.					
a) Gerichtliche Urkunden:					
Vertr. u. einseitige Rechtsgesch. Sonstige gerichtliche Beurkun- dungen u. Entscheidungen ¹⁾	172 885	86 194			
Standesamtssachen	7 061	4 273			
In d. Reg. eingetr. Wechselprot. Verfüg. von Todes weg. (Testa- mente u. Erbverträge), u. zw.: vor dem Gericht errichtet	14 552	12 905			
zur Verwahrung übergeben	2 765	1 458			
	7 842	6 974			
	86 574	80 459			
			b) Nachlaß- und Teilungssachen: Eröff. v. Verfüg. von Todes weg. Vermittl. von Auseinandersetz. Sonstige Handl. des Nachl.-Ger. darunter Erbscheine	53 981 6 082 95 098 74 047	57 809 4 122 77 204 54 342
			c) Familienrechtl. Angelegenheit. Am Jahresschl. blieb. anhängig: Vormundschaften Pflegschaften Beistandschaften	950 298 175 362 36 551	965 259 181 554 38 614
			Familienrechtl. Angeleg. zus. darunter von der Rechnungs- legung befreit nicht befreit (ohne Vermö- gensverwaltung) desgl. (mit Rechnungsleg.)	1 162 211 5 170	1 185 427 4 930
			Andere familienrechtliche An- gelegenheiten wurden anh. Fürsorgeerzieh.-Sach. wurd. anh. Stiftungen wurden am Jahres- schlusse bearbeitet	146 676 13 185 1 427	206 849 16 783 1 471
			d) Grundbuchsachen: Eintragungsverfügungen Eintr. u. Lösch. in Abt. II u. III ²⁾ Verhandlungen vor dem Grund- buchamt, in denen ausschl. Auflassungen beurkundet sind	1 647 941 2 711 474 227 099	752 519 1 109 889 89 536
			e) Eintragungen in öffentliche Register am Ende des Jahres: In d. Vereinsreg. eingetr. Vereine In das Güterrechtsregister ein- getragene Ehepaare	15 850 304 257	16 237 314 892
			In das Handelsregister Abt. A eingetragene Firmen desgl. Abt. B eingetr. Akt.-Ges. Kommanditges. auf Aktien Gesellschaften m. b. H. Juristische Personen	179 589 4 720 153 24 259 496	180 347 4 747 156 24 584 496
			Eingetragene Genossenschaften Wassergenossenschaften Eingetr. Muster (Ges. v. 11. 1. 76.) Seeschiffe Binnenschiffe	20 426 98 80 870 2 590 20 700	20 751 96 71 425 2 543 20 978
			B. Strafsachen. Strafbefehle in Forstdiebst.-Sachen Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen in anderen Sachen	31 158 170 874	29 240 137 630
			Anhängige Privatklagesachen Anhängige Anklage- | Vergehen sachen wegen | Übertretungen	95 518 288 879 149 031	71 849 253 108 84 502
			Anhängige Voruntersuchungen Einzelne richterliche Anordnungen. Hauptverhandlungen vor den Schöffengerichten Amtsrichtern	1 120 476 790 427 043 22 917	646 324 418 300 140 13 313
			Urteile der Schöffengerichte " " Amtsgerichte	329 166 21 163	234 633 12 341
			C. Rechtshilfesachen. Ersuchen an das Amtsgericht " " die Gerichtsschreiberei	641 589 145 136	466 957 92 952

1) einschließlich der freiwilligen Versteigerungen oder öffentlichen Verpachtungen von Grundstücken usw. —

2) einschließlich der Übertragungen.

B. Strafrechtspflege.

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen 1895 bis 1912.

[Statistik des Deutschen Reichs, Kriminalstatistik für die Jahre 1895 bis 1912.]

Regierungs- bezirke 1912. Staat.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handlungen					Rechtskräftig verurteilte Personen								
	über- haupt	davon (Spalte 2) betrafen Verbrechen und Vergehen				über- haupt	darunter						vorbe- strafte	
		geg. Staat, öffentl. Ordin. u. Religion	gegen die Person	gegen das Ver- mögen	im Amte		männ- liche	weib- liche	erwachsene ¹⁾		jugendliche ²⁾			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1. Königsberg	11 892	2 475	5 035	4 344	38	9 842	8 191	1 651	7 461	1 526	730	125	4 390	
2. Gumbinnen	8 212	1 103	4 091	2 992	26	7 073	5 985	1 088	5 501	985	484	103	3 156	
3. Allenstein .	6 828	862	3 674	2 273	19	6 265	5 120	1 145	4 640	1 057	480	88	2 512	
4. Danzig . . .	8 249	1 542	3 512	3 170	25	7 498	6 222	1 276	5 599	1 137	623	139	3 579	
5. Marienwrd.	10 170	1 717	4 717	3 723	13	9 179	7 583	1 596	6 738	1 457	845	139	3 331	
6. Strk. Berlin	33 781	6 002	8 319	19 429	31	27 794	22 182	5 612	20 783	5 286	1 399	326	14 411	
7. Potsdam . .	29 185	5 942	9 464	13 718	61	25 236	20 730	4 506	19 162	4 121	1 568	385	10 956	
8. Frankfurt . .	10 852	1 300	4 325	5 169	58	9 129	7 757	1 372	6 839	1 242	918	130	3 781	
9. Stettin . . .	9 791	1 742	4 082	3 955	12	8 447	7 045	1 402	6 375	1 300	670	102	4 006	
10. Köslin . . .	4 903	868	2 233	1 796	6	4 395	3 875	520	3 478	465	397	55	1 554	
11. Stralsund .	1 784	222	734	816	12	1 500	1 261	239	1 132	216	129	23	556	
12. Posen	13 017	1 826	5 982	5 131	78	11 594	9 352	2 242	8 077	2 083	1 275	159	4 318	
13. Bromberg .	8 823	1 491	3 894	3 421	17	7 913	6 460	1 453	5 713	1 304	747	149	2 917	
14. Breslau . . .	20 934	3 222	8 129	9 568	15	17 068	14 133	2 935	12 767	2 676	1 366	259	8 098	
15. Liegnitz . .	9 618	1 265	3 315	5 017	21	7 621	6 368	1 253	5 764	1 096	604	157	3 213	
16. Oppeln . . .	32 424	4 799	15 684	11 866	75	27 946	22 910	5 036	20 746	4 635	2 164	401	14 238	
17. Magdeburg	10 182	1 775	2 955	5 427	25	9 035	7 455	1 580	6 736	1 439	719	141	4 211	
18. Merseburg .	9 718	1 303	3 480	4 919	16	8 470	6 822	1 648	5 953	1 471	869	177	3 454	
19. Erfurt	4 092	530	1 237	2 322	3	3 404	2 833	571	2 483	500	350	71	1 505	
20. Schleswig .	14 854	3 022	4 460	7 318	54	12 504	10 507	1 997	9 725	1 806	782	191	5 690	
21. Hannover . .	7 620	1 098	2 935	3 576	11	6 592	5 493	1 099	5 058	999	435	100	2 940	
22. Hildesheim	4 022	563	1 583	1 870	6	3 412	2 880	532	2 539	457	341	75	1 304	
23. Lüneburg . .	4 424	535	1 746	2 139	4	3 922	3 367	555	3 074	500	293	55	1 716	
24. Stade	3 632	633	1 337	1 654	8	3 236	2 902	334	2 606	278	296	56	1 314	
25. Osnabrück .	1 790	369	640	777	4	1 561	1 403	158	1 293	145	110	13	581	
26. Aurich	1 855	330	688	836	1	1 654	1 415	239	1 308	213	107	26	663	
27. Münster . .	10 048	1 911	3 951	4 169	17	8 932	7 700	1 232	7 021	1 134	679	98	3 678	
28. Minden . . .	3 542	678	1 169	1 690	5	3 022	2 696	326	2 423	304	273	22	1 166	
29. Arnberg . .	26 689	4 666	10 864	11 106	53	24 304	20 950	3 354	18 853	3 037	2 097	317	10 026	
30. Cassel	6 230	818	2 605	2 788	19	5 411	4 733	678	4 158	626	575	52	2 099	
31. Wiesbaden .	12 291	2 839	3 962	5 473	17	11 019	9 379	1 640	8 628	1 523	751	117	5 170	
32. Coblenz . . .	4 932	644	2 181	2 100	7	4 402	3 869	533	3 471	483	398	50	1 804	
33. Düsseldorf	39 724	6 628	15 050	18 000	46	35 553	30 327	5 226	27 639	4 814	2 688	412	15 129	
34. Cöln	17 354	3 435	6 876	7 014	29	15 612	12 554	3 058	11 391	2 892	1 163	166	7 678	
35. Trier	9 680	1 623	4 530	3 502	25	8 934	7 443	1 491	6 673	1 361	770	130	3 496	
36. Aachen	5 067	759	2 181	2 121	6	4 603	3 955	648	3 570	581	385	67	1 890	
37. Sigmaring.	329	46	177	105	1	313	270	43	262	42	8	1	87	
1912	418 538	70 583	161 797	185 294	864	364 395	304 127	60 268	275 639	55 191	28 488	5 077	160 617	
1911	401 535	67 685	155 780	177 107	954	348 501	290 121	58 380	263 850	53 291	26 271	5 080	154 685	
1910	398 311	65 051	154 300	178 021	879	344 770	288 220	56 550	261 026	51 558	27 194	4 902	152 748	
1909	400 410	64 634	157 242	177 340	1 104	346 925	290 191	56 734	263 733	51 811	26 458	4 923	155 946	
1908	400 161	64 820	160 433	173 889	1 019	345 122	280 218	55 904	260 753	50 002	28 465	5 302	151 894	
1907	389 880	65 888	160 341	162 303	1 348	333 838	280 883	52 955	252 712	47 976	23 171	4 979	144 129	
1906	387 216	65 727	163 393	156 777	1 319	331 479	278 489	52 090	249 951	47 976	28 538	5 014	141 937	
1905	378 942	66 021	160 136	151 682	1 103	324 908	272 166	52 742	245 067	47 946	26 409	4 796	138 893	
1900	340 580	53 309	144 947	141 026	298	286 875	240 445	46 430	216 006	41 966	24 439	4 464	116 535	
1895	345 099	57 342	137 221	148 731	1 805	280 462	238 822	50 640	216 689	46 129	22 133	4 511	107 103	

1) d. h. der zur Zeit der Tat 18 und mehr Jahre alten. — 2) d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten.

2. Der bedingte Strafaufschub in Preußen.
 [Mittelungen des Königlich Preussischen Justizministeriums.]
a) Der bedingte Strafaufschub und seine Erledigung bis Ende 1915.

Staat.	Zahl der Fälle, in denen der Strafaufschub bewilligt wurde ¹⁾						Von den seit Einführung des bedingten Strafaufschubs vorgekommenen Fällen (Sp. 7) waren am 1. I. 1916					
	im Jahre					vom 28. X. 1895 bis 31. XII. 1915	endgültig erledigt					
	1911	1912	1913 ²⁾	1914 ²⁾	1915		überhaupt	und zwar durch			noch nicht endgültig erledigt	
								Be-gnadi-gung ³⁾	Einleitung der Straf-vollstreck.	Tod, Flucht od. auf and. Weise ⁴⁾		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Staat . . .	18 068	19 790	17 568	14 588	17 183	217 859	169 489	117 023	25 198	27 268	48 370	
I. Königsberg i. P.	887	881	791	505	688	11 746	9 549	7 008	1 399	1 142	2 197	
II. Marienwerder	665	783	695	514	575	8 277	6 270	4 334	976	960	2 007	
III. Berlin (K.-Ger.)	2 661	3 043	2 554	1 941	2 328	29 690	23 362	15 034	3 840	4 488	6 328	
IV. Stettin	478	519	471	426	636	7 203	5 706	4 079	856	771	1 497	
V. Posen	1 101	1 246	966	700	1 214	15 221	11 731	8 549	1 726	1 456	3 490	
VI. Breslau	3 022	2 991	2 779	2 351	2 620	34 372	27 926	18 776	4 268	4 882	6 446	
VII. Naumburg a./S.	1 290	1 392	1 210	1 097	1 056	16 747	13 394	9 786	1 982	1 626	3 353	
VIII. Kiel	599	665	604	492	692	6 894	5 078	3 512	783	783	1 816	
IX. Celle	1 132	1 092	1 024	933	1 003	12 765	9 644	6 981	1 370	1 293	3 121	
X. Hamm	2 266	2 371	2 216	1 838	2 247	24 072	17 514	11 974	2 189	3 351	6 558	
XI. Cassel	312	346	343	324	415	3 987	3 105	2 126	436	543	882	
XII. Frankfurt a. M.	643	687	636	576	656	6 873	5 335	3 664	732	939	1 538	
XIII. Düsseldorf . . .	1 847	1 874	1 596	1 469	1 510	14 804	12 712	8 182	1 656	2 874	2 092	
XIV. Cöln	1 712	1 866	1 638	1 373	1 488	24 574	17 740	12 674	2 920	2 146	6 834	
XV. Jena (pr.B. Teil)	53	43	45	49	55	634	423	344	65	14	211	

¹⁾ ohne die Fälle, in denen das Begnadigungsrecht dem Minister für Landwirtschaft usw. zusteht. — ²⁾ Der Rückgang der Zahlen gegenüber den Vorjahren ist eine Folge der zahlreichen Gnadenurteile aus Anlaß des Allerhöchsten Regierungsjubiläums im Jahre 1913 und der Allerhöchsten Gnadenurteile vom 1. und 4. August 1914. — ³⁾ vollst. — ⁴⁾ darunter desgl. während der Bewährungsfrist.

b) Unterscheidungsmerkmale in den Fällen des bedingten Strafaufschubs 1912 bis 1915.

Gegenstand der Darstellung.	In den Fällen des											
	überhaupt bewilligten				durch Begnadig. n. Ablauf d. Bewährungsfrist erledigt.				durch Strafvollstreckung erledigten			
	bedingten Strafaufschubs											
	1912	1913 ¹⁾	1914 ¹⁾	1915	1912	1913 ¹⁾	1914 ¹⁾	1915 ¹⁾	1912	1913	1914 ¹⁾	1915 ¹⁾
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Zahl der betroffenen Personen:												
überhaupt	10 790	17 568	14 588	17 183	11 009	11 847	8 651	4 335	2 331	2 538	1 667	731
männlichen Geschlechts . . .	15 067	13 327	10 801	12 835	8 653	8 353	6 172	3 107	1 949	2 102	1 379	513
weiblichen	4 732	4 241	3 787	4 348	3 256	3 494	2 479	1 228	382	436	288	218
bei Begehung der Straftat												
unter 18 Jahre alt	13 823	12 330	10 013	13 447	7 838	7 679	5 647	2 826	1 748	1 878	1 228	516
18 und mehr " "	5 976	5 238	4 575	3 736	4 071	4 168	3 004	1 509	583	660	439	215
verurteilt wegen Verbrechen .	4 733	4 639	3 714	4 752	2 922	3 119	2 443	1 475	667	705	506	200
" " Vergehen	13 968	12 067	9 943	11 486	8 210	8 143	5 722	2 243	1 553	657	1 021	392
" " Übertretung	1 098	862	9 931	10 945	777	585	486	617	111	1 176	140	139
in 1. Instanz verurteilt von												
Amts- od. Schöffengericht.	13 313	11 250	535	725	7 794	7 585	5 235	2 035	1 469	1 623	1 029	463
Strafk., Schwurg., Kriegsg.	6 486	6 318	5 053	6 458	4 115	4 262	3 416	2 300	862	915	638	268
bereits ²⁾ vorbestraft	19 519	17 005	14 107	16 749	11 731	11 578	8 477	4 189	2 098	2 343	1 536	674
bereits ²⁾ vorbestraft	280	563	481	434	178	269	174	146	233	195	131	57
II. Fälle der Aussetzung der Strafvollstreckung:												
von Haft	1 125	876	930	933	792	590	498	623	125	142	139	140
Festungshaft	1	1	—	1	1	2	—	2	—	—	—	—
Gefängnis	18 672	16 691	13 653	16 248	11 116	11 255	8 151	3 710	2 205	2 396	1 528	590
Zuchthaus	1	—	5	1	—	—	2	—	1	—	—	1
und zwar von Gefängnis:												
von mehr als 6 Monaten	190	186	190	160	94	128	99	101	42	56	38	24
" " " 3 bis 6 " "	832	754	605	544	440	430	389	352	146	167	116	48
" " " 1, " 3 " "	2 174	2 054	1 576	1 791	1 197	1 303	1 055	642	362	359	257	90
" 1 Woche bis 1 Monat .	4 738	4 494	3 578	4458	2 456	2 618	2 033	1 101	634	696	431	191
" 1 Woche und weniger .	10 738	9 203	7 704	9 295	6 929	6 776	4 575	1 514	1 021	1 118	686	237
für weniger als 2 Jahre . . .	1 421	1 945	1 898	1 934	1 025	1 342	942	824	255	283	206	159
" 2 bis 3 Jahre	15 528	11 422	9 313	11 078	8 401	8 529	6 119	2 578	1 635	1 585	968	382
" 3 Jahre und mehr	2 850	4 201	3 377	4 171	2 483	1 976	1 590	933	441	670	493	190

¹⁾ Vergl. die Anmerkung ²⁾ zu Übersicht 2a. — ²⁾ wegen Verbrechen oder Vergehen mit (verblüßter) Freiheitsstrafe.

2. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse.

Durchschnittliche Gefangenenzahl und Beschäftigung der Gefangenen 1910 bis 1914.

[Statistik über die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preußen.]

Schilderungsgegenstände.		1910	1911	1912	1913	1914 ²⁾
1		2	3	4	5	6
1.	Im Tagesdurchschnitte waren detiniert:					
a)	Männer	28 331	27 454	28 127	28 751	23 210
b)	Weiber	2 764	2 712	2 741	2 660	2 826
c)	zusammen	31 095	30 166	30 868	31 411	26 036
2.	Von den Detinierten waren im Tagesdurchschnitte:					
a)	nicht beschäftigt	4 875	4 870	5 048	4 698 ²⁾	5 123
b)	beschäftigt	26 220	25 296	25 820	26 713 ²⁾	20 871
	und zwar waren von den unter b) aufgeführten Gefangenen beschäftigt:					
	a) mit Hausarbeiten	2 695	2 629	2 632	2 704	2 428
	β) für Dritte gegen Lohn	23 525	22 667	23 188	24 009	18 443
3.	Die Gesamtzahl der Arbeitstage betrug	7 865 972	7 588 070	7 745 995	8 008 433	6 200 252
	Hiervon entfielen:					
a)	auf Arbeitstage für Hausarbeiten	808 600	788 661	788 433	810 712	722 184
b)	„ „ „ Dritte gegen Lohn	7 057 372	6 800 015	6 957 562	7 197 721	5 478 068
4.	Die Einnahmen aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betragen:					
a)	an wirklichen Arbeitslöhnen	4 095 980	3 980 082	4 224 943	4 480 567	3 615 428
	darunter: α) aus Außenarbeiten „ „	980 504	929 501	966 910	930 512 ²⁾	713 193
	β) aus der sonstigen Beschäftigung „ „	3 115 476	3 050 581	3 258 033	3 550 055 ²⁾	2901 848
b)	an Beiträgen der Unternehmer zur Unfallfürsorge „	29 575	27 737	27 310	27 605	17 201
c)	an Einkünften sonstiger Art	2 727 274	3 147 530	3 598 486	4 164 358	4 173 747
d)	überhaupt	6 852 820	7 155 349	7 850 730	8 072 530	7 800 376
5.	Die Ausgaben aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betragen:					
a)	an Aufsichtskosten, Verpflegungszulagen und an Beiträgen zur Invaliditäts- und Altersversicherung	303 270	307 491	336 906	339 585	246 509
b)	an Ankaufpreisen für Rohmaterialien	2 600 953	2 969 617	3 386 350	3 902 997	3 960 250
c)	an Beträgen, welche den Gefangenen bewilligt bezw. für diese reserviert wurden	923 176	908 851	948 629	1 012 454	828 773
d)	überhaupt	3 827 399	4 185 959	4 671 885	5 255 036	5 035 532
6.	Von dem reinen Arbeitsverdienste ¹⁾ entfielen:					
a)	auf jeden Gefangenen überhaupt	122	122	126	132	129
b)	auf jeden für Dritte gegen Lohn beschäftigten Gefangenen	161	162	167	172	183

¹⁾ Unter reinem Arbeitsverdienste sind die Einnahmen an Arbeitslöhnen abzüglich der Ausgaben für die Aufsichtskosten, die Verpflegungszulagen und die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung zu verstehen. — ²⁾ Die Angaben der Gefängnisse im Oberlandesgerichtsbezirke Königsberg sind infolge der Kriegsergebnisse zum Teil unvollständig.

3. Zu- und Abgang der in den Korrekptions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.Str.G.B. detinierten Personen 1913 und 1914.

[Statistik der zum Bereiche des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse.]

Provinzen 1914.	Zahl der An- stal- ten	Im Jahre 1914 betrug						Provinzen 1914.	Zahl der An- stal- ten	Im Jahre 1914 betrug					
		der Zugang			der Abgang					der Zugang			der Abgang		
		über- haupt	Män- ner	Weib- er	über- haupt	Män- ner	Weib- er			über- haupt	Män- ner	Weib- er	über- haupt	Män- ner	Weib- er
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8
Ostpreußen . .	1	107	78	29	254	217	37	Schlesw.-Holst.	1	429	343	86	585	520	65
Westpreußen .	1	281	264	17	381	359	22	Hannover . . .	1	397	315	82	404	346	58
Stadtkr. Berlin ¹⁾	1	819	713	106	943	878	65	Westfalen . . .	1	379	318	61	481	422	59
Brandenburg .	2	489	489	—	467	466	1	Hessen-Nassau .	2	189	171	18	210	184	26
Pommern . . .	4	240	226	14	230	215	15	Rheinprovinz .	1	1 012	753	259	1 256	1 052	204
Posen	2	277	213	64	303	258	45	Hohenz. Lande	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien . . .	2	1 261	999	262	1 412	1 191	221	Staat²⁾ } 1914	21	6 483	5 373	1 110	7 639	6 709	930
Sachsen	2	603	491	112	713	601	112	} 1913	22	7 388	6 506	882	7 078	6 188	890

¹⁾ in Rummelsburg. — ²⁾ Bestand am Jahresschlusse 1914: 5 564 M. u. 938 W., 1913: 6 900 M. u. 758 W. Außerdem wurden 1914: 24, 1913: 5 Mädchen auf Grund des § 362 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 361 Nr. 6 St.G.B. in Besserungs-, Erziehungsanstalten oder Aeylen untergebracht; der Bestand an solchen Untergebrachten betrug am Jahresschlusse 1914: 21, 1913: 6.

4. Zugang an Zuchthausgefangenen überhaupt und nach Altersklassen 1899 bis 1914.

Im Jahre	Zugang an Zuchthausgefangenen								Zugang an Zuchthausgefangenen auf Zehntausend dor									
	überhaupt	darunter vorbestraft							erwachsenen strafmündigen Bevölkerung ¹⁾	Altersklasse von . . . Jahren ²⁾								
		da- von weiblich	überhaupt	da- von weiblich	mehr als 3 mal	da- von weiblich	mit mehr als 1 Jahr	überhaupt		da- von weiblich	18 bis 21	21 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1899 . .	5 324	818	4 560	625	3 715	507	2 766	313	2,94	1,99	3,03	4,01	3,64	3,14	2,14	0,93	0,38	
1900 . .	5 503	760	4 779	598	3 897	507	3 018	280	3,04	2,00	3,26	4,14	3,52	3,41	2,39	0,95	0,39	
1901 . .	5 724	698	4 997	572	4 124	478	3 247	279	2,83	1,81	3,22	4,00	3,66	3,13	2,22	1,04	0,27	
1902 . .	5 536	691	4 853	568	3 935	487	3 036	294	2,73	0,44	1,67	2,18	2,32	1,86	1,36	0,54	0,18	
1903 . .	5 371	612	4 663	530	3 882	457	3 001	260	2,66	0,36	1,43	2,29	2,25	2,12	1,28	0,67	0,23	
1904 . .	5 000	506	4 396	410	3 697	318	2 755	204	2,47	1,34	2,85	3,59	3,28	2,85	1,77	0,80	0,24	
1905 . .	4 612	485	4 105	407	3 431	355	2 548	263	2,28	1,04	2,55	3,43	2,97	2,73	1,77	0,77	0,25	
1906 . .	4 399	476	3 864	332	3 213	309	1 901	200	2,18	1,04	2,11	3,10	2,99	2,61	1,65	0,88	0,20	
1907 . .	4 142	397	3 597	307	3 000	260	2 299	215	1,89	0,91	2,04	2,75	2,49	2,26	1,23	0,62	0,18	
1908 . .	4 418	397	3 853	320	3 173	265	2 547	218	2,01	0,88	2,29	3,04	2,76	2,29	1,24	0,55	0,13	
1909 . .	4 266	392	3 680	314	3 075	265	2 441	187	1,86	0,93	2,00	2,68	2,71	2,10	1,20	0,55	0,21	
1910 . .	4 485	378	3 895	277	3 312	240	2 644	152	1,95	0,73	2,28	3,01	2,90	2,24	1,50	0,75	0,16	
1911 . .	4 334	337	3 824	260	3 216	213	2 570	116	1,84	0,69	2,03	2,89	2,60	2,04	1,21	0,59	0,19	
1912 . .	4 541	334	3 950	290	3 255	247	2 571	130	1,92	0,65	2,18	3,00	2,67	2,00	1,42	0,57	0,14	
1913 . .	4 614	334	3 922	239	3 253	189	2 675	133	1,94	0,67	1,97	3,03	2,61	2,04	1,32	0,58	0,14	
1914 . .	4 292	335	3 447	223	2 874	179	2 363	100	1,71	0,69	1,98	2,78	2,24	1,81	1,34	0,55	0,11	

¹⁾ d. h. der 18 und mehr Jahre alten. — ²⁾ bei der Einlieferung.

5. Ursache der Verurteilung der in Zugang gekommenen Zuchthausgefangenen 1912 bis 1914.

Von den in Zugang gekommenen Zuchthausgefangenen waren verurteilt worden

wegen Verbrechen und Vergehen	1912			1913			1914		
	überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	männliche	weibliche
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion	380	304	76	343	292	51	376	284	92
a) Widerstand gegen die Staatsgewalt	4	4	—	3	3	—	78	55	23
b) Verbrechen wider die öffentl. Ordnung	38	38	—	27	26	1	47	45	2
c) Münzverbrechen und -vergehen	22	22	—	20	19	1	21	20	1
d) Meineid	316	240	76	293	244	49	230	164	66
II. gegen die Person	820	770	50	871	805	66	691	643	48
a) Unzucht mit Gewalt	593	591	2	632	629	3	516	513	3
b) Kuppelei	35	24	11	25	17	8	24	14	10
c) Mord	26	21	5	29	24	5	31	27	4
d) Totschlag	76	73	3	81	77	4	49	47	2
e) Kindesmord	4	2	2	2	—	2	5	1	4
f) gefährliche Körperverletzung	54	52	2	42	40	2	29	28	1
g) Abtreibung der Leibesfrucht	32	7	25	60	18	42	37	13	24
III. gegen das Vermögen	3 303	3 045	258	3 357	3 140	217	2 944	2 753	191
a) Diebstahl	183	171	12	157	154	3	264	262	2
b) wiederholter Diebstahl	1 489	1 319	170	1 531	1 397	134	1 193	1 067	126
c) schwerer Diebstahl	869	855	14	867	861	6	791	775	16
d) Raub und Erpressung	174	172	2	181	181	—	167	163	4
e) Begünstigung und Hehlerei	183	152	31	232	193	39	144	125	19
f) Betrug	263	242	21	235	218	17	238	223	15
g) Urkundenfälschung	47	46	1	40	37	3	54	51	3
h) Bankrott	4	4	—	3	3	—	2	2	—
i) Brandstiftung	91	84	7	111	96	15	91	85	6
IV. im Amte	4	4	—	0	0	—	5	5	—
V. Militärverbrechen und -vergehen	31	31	—	37	37	—	276	272	4
Zusammen	4 538	4 154	384	4 614	4 280	334	4 292	3 957	335

D. Kriminalstatistik für das preussische Heereskontingent*).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914 und 1915.]

1. Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze 1913 und 1914.

Bezeichnung der Straffälle.	Strafbare Handlung, bezüglich deren Entscheidungen rechtskräftig geworden sind				Angeklagte				Strafen										
	lautend auf				lautend auf				Verurteilte, gegen die erkannt ist auf										
	überhaupt	Verurteilung	Freisprechung	Einstellung d. Verfahrens	überhaupt	Verurteilung	Freisprechung	Einstellung d. Verfahrens	Freiheitsstrafen				Ehrenstrafen			Vorbefrafte			
								Todesstrafe	Zuchthaus	Gefängnis	Festungshaft	Haft	Arrest	Geldstrafe	überhaupt	darunt. Versetz. in die 2. Kl. des Soldatenstandes	Vorbefrafte	Von den strafb. Handl. gegen d. milit. Unterordnung sind in trunk. Zustande verurteilt	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
a. = Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.																			
b. = Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.																			
militär. Delikte	1 268	1183	75	10	1 316	1 225	81	10	—	—	2	—	—	1223	—	—	—	665	48
bürgerl. „	802	733	61	8	837	762	66	9	—	—	108	—	39	—	615	—	—	233	—
zusammen	2 070	1916	136	18	2 153	1 987	147	19	—	—	110	—	39	1223	615	—	898	48	
militär. Delikte	5 626	5 116	495	15	5 880	5 303	561	16	19	18	3066	18	—	2201	—	1384	1 159	2856	161
bürgerl. „	2 479	1969	478	32	2 765	2 142	580	43	233	1489	63	27	1	527	372	204	1242	—	—
zusammen	8 105	7085	973	47	8 645	7 445	1141	59	251	4555	81	27	2202	527	1756	1 363	4098	161	—
Überhaupt. } 1914	10175	9001	1109	65	10798	9 432	1288	78	251	4665	81	66	3425	1142	1756	1 363	4996	209	—
} 1913	11004	9826	1304	74	11920	10313	1518	89	—	56	4073	97	75	4246	1766	1825	1 412	5015	208

2. Die beim preussischen Heereskontingent gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen 1913 u. 1914.

Art der Straftaten.	Bestrafte Personen davon						Zur rechtskräftigen Bestrafung gelangte militärische Verbrechen und Vergehen 1)											
	bestraft mit						darunter											
	überhaupt	rückfällig	Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Entfern. aus dem Heere	überhaupt	Unerlaubte Entfernung (§§ 64 bis 68)	Fahnenflucht gegen zurückgekehrte Personen des Soldatenst. (§§ 69 ff.)	Handl. geg. die Pflichten der militärischen Unterordnung	überhaupt	dav. Ungehors., ausgedr. Verweigerung des Gehors. (§§ 92-95)	Mißbrauch der Dienstgew. derv. Organe, Verh. (§§ 114-118 und 120-122)	Diebstahl (§ 138)	Unterschlag. (§ 138)	Pflichtverl. bei Wachen, Kommandos u. auf Marschen (§§ 141, 143, 146)	Unrichtig. Dienstakte, Meldungen usw. (§ 189)	Körperverletz. durch unvorsicht. Behandl. v. Waffen u. Muniz. (§ 146)	Beschlässe gegen abwesende Fahnenflüchtige (§ 90)
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Kriegsgerichtl. | abgeurt.	6 152	366	1 159	30	36	5 116	1437	687	1 306	748	370	729	244	87	51	53	840	
Standgerichtl. | Straftat.	1 225	83	—	—	—	1 183	339	—	766	405	16	9	—	40	—	—	—	
Zusammen } 1914	7 377	449	1 159	30	36	6 299	1776	687	2 072	1 153	386	738	244	127	51	53	849	
} 1913	7 532	556	1 226	33	37	6 120	1330	540	2 244	1 310	526	821	203	67	85	51	1 061	

3. Die beim preussischen Heereskontingent gestraften bürgerlichen Verbrechen und Vergehen 1913 u. 1914.

Art der Straftaten.	Bestrafte Personen davon							Zur rechtskräftigen Bestrafung gelangte bürgerliche Verbrechen, Vergehen und Übertretungen 2)									
	bestraft							darunter									
	überhaupt	rückfällig	wegen vor ihrer Einstellung begangener Vergehen und Übertretungen	mit Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	mit Verlust der bürgerl. Ehrenrechte	mit Entfernung aus dem Heere	überhaupt	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 171 bis 194)	Beleidigung (§§ 185 bis 200)	Zweikampf (§§ 201 bis 210)	Körperverletzung (§§ 223 bis 230)	Diebstahl (§§ 242 bis 244)	Unterschlagung (§ 246)	Betrug (§§ 263 bis 265)	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 273)	Übertretungen (§§ 350 bis 370 und Landesgesetze)	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Kriegsgerichtl. | abgeurt.	2 142	73	641	204	62	46	1 969	62	116	45	583	333	133	133	114	103	
Standgerichtl. | Straftat.	762	—	238	—	—	—	733	—	54	—	93	12	1	1	—	450	
Zusammen } 1914	2 904	73	879	204	62	46	2 702	62	170	45	676	345	134	134	114	553	
} 1913	3 842	67	1 302	186	71	47	3 506	59	177	63	930	330	178	154	85	998	

* Das preussische Kontingent des Reichsheeres besteht aus dem Gouvernement Berlin, dem Gardekorps sowie den Armeekorps I bis XI, XIV bis XVIII, XX und XXI. — 1) Die angeführten Paragraphen beziehen sich auf das Militär-Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 20. Juni 1872. — 2) Die angeführten Paragraphen beziehen sich auf das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871.

XVIII. Wohlfahrtspflege. Arbeiterkolonien.

a) Die Belegung sowie der Zu- und Abgang bei den einzelnen preußischen Arbeiterkolonien in den Jahren 1905 bis 1915 *).
(Zeitschrift „Der Wanderer“ und unveröffentlichtes Material des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts.)

Name der Kolonie. Gesamtsumme.	Gründungs- zeit	Anzahl der Plätze	Kolonistenbestand				Aufgenommen		Abgänge	
			am 31. März	am 30. Juni	am 30. Sept.	am 31. Dez.	seit Er- öffnung	in den in Sp. 1 be- zeichneten Jahren	seit Er- öffnung	in den in Sp. 1 be- zeichneten Jahren
			der in Spalte 1 bezeichneten	Jahre			öffnung	Jahren	öffnung	Jahren
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzelne Kolonien 1915.										
1. Wilhelmsdorf mit Bethel	22. 3. 1882	213	174	169	176	181	17 833	325	17 652	385
2. Berlin	1. 5. 1883	200	182	142	127	165	17 282	463	17 117	480
3. Kästorf, Hannover	24. 6. 1883	250	143	113	98	126	13 470	243	13 344	281
4. Rickling, Schleswig-Holstein	10. 10. 1883	150	108	81	80	104	11 307	233	11 203	275
5. Friedrichswille, Brandenburg	13. 11. 1883	200	108	62	51	89	14 890	276	14 801	309
6. Seyda, Provinz Sachsen	14. 12. 1883	100	40	21	56	87	9 655	219	9 568	189
7. Wunscha, Schlesien I.	14. 7. 1884	100	86	66	64	70	6 840	158	6 770	186
8. Meierei, Pommern	25. 7. 1884	150	94	59	71	109	8 849	193	8 740	213
9. Carlshof, Ostpreußen	15. 10. 1884	250	28	9	20	52	12 455	115	12 403	81
10. Lühlerheim, Rheinprovinz, evang.	18. 2. 1886	160	106	102	99	117	11 317	185	11 200	223
11. Friedrich-Wilhelmsdorf bei Geestemünde	22. 9. 1886	37	7	4	4	3	2 105	5	2 102	17
12. Elkenroth, Rheinprovinz I, kath.	20. 10. 1886	80	39	38	35	32	5 974	121	5 942	132
13. Maria-Veen, Westfalen, kath.	1. 10. 1888	150	113	87	81	110	14 593	341	14 483	395
14. Alt Lätzig, Posen	26. 10. 1888	80	71	62	58	72	5 151	220	5 079	219
15. Magdeburg, Provinz Sachsen	23. 11. 1888	120	69	52	62	78	10 040	203	9 962	244
16. Hohenhof, Schlesien II, kath.	2. 1. 1892	95	66	65	72	73	3 504	120	3 431	135
17. Hilmarshof, Westpreußen	17. 1. 1892	100	18	13	18	22	6 144	63	6 122	54
18. Schäferhof bei Pinneberg	2. 12. 1898	125	94	73	62	61	2 895	96	2 834	150
19. Freistatt, Filiale von Nr. 1	24. 11. 1899	280	141	111	119	139	7 518	154	7 379	227
20. Weeze, Rheinprovinz III, kath.	11. 4. 1902	120	94	79	78	75	4 923	262	4 848	297
21. Stransberg ¹⁾	²⁾ 1904	220	75	72	91	72	7 654	367	7 582	390
22. Hoffnungstal bei Bernau	12. 11. 1905	410	205	182	184	180	7 816	237	7 636	256
23. Landsberg a./Warthe ¹⁾	²⁾ 1905	150	62	51	52	67	3 727	240	3 660	278
24. St. Antoniusheim bei Vreden	1. 6. 1908	200	90	70	69	95	4 787	307	4 782	364
25. Wilhelmstal ¹⁾	²⁾ 1912	204	49	47	47	47	1 693	116	1 646	112
26. Treuenbrietzen ¹⁾	²⁾ 1913	230	46	38	43	45	1 135	144	1 090	144
27. Kyritz ¹⁾	²⁾ 1914	261	34	28	26	28	474	73	446	84
	1915	4 635	2 342	1 896	1 943	2 299	214 121	5 479	211 822	6 120
	1914	4 635	3 150	3 623	2 737	2 939	208 642	11 000	205 703	12 671
	1913	3 584	2 896	2 546	2 636	3 807	185 983	9 474	182 176	9 062
Gesamtsumme	1912	3 550	3 049	2 730	2 649	3 393	170 509	8 919	173 114	9 095
	1911	3 531	2 915	2 509	2 707	3 571	167 590	8 627	164 019	8 604
	1910	3 526	2 931	2 658	2 621	3 547	158 958	8 759	155 411	8 803
	1905	2 999	1 970	1 777	1 770	2 738	119 238	6 575	116 500	6 574

*) Außer den aufgeführten 27 preußischen Arbeiterkolonien besteht noch der Verein „Jüdische Arbeiterkolonie in Weißensee bei Berlin, E. V.“, der am 10. Dezember 1901 seine Tätigkeit begann. Bis Ende Dezember 1915 wurden von diesem Verein 7 628 Kolonisten neu aufgenommen, darunter 241 im Jahre 1915. Abgänge waren seit der Eröffnung der Anstalt 7 618 zu verzeichnen, darunter 260 im Jahre 1915. Es bleibt daher am 31. Dezember 1915 ein Kolonistenbestand von 10 Mann. — ¹⁾ keine Privatunternehmung wie die übrigen Arbeiterkolonien, sondern Betrieb des Provinzialverbandes der Provinz Brandenburg. — ²⁾ Gründungstage und -Monate waren bis zur Herausgabe dieses Jahrganges nicht in Erfahrung zu bringen.

b) Die Belegung der preußischen Arbeiterkolonien und die persönlichen Verhältnisse ihrer Arbeiterkolonisten in den Jahren 1900 bis 1915.

Jahr	Anzahl der Kolonien	Anzahl der vorhandenen Plätze	Kolonisten am 31. Dez.	Anzahl der Arbeitstage	Neuaufgenommenen Kolonisten	Abgegangenen Kolonisten	Der neu aufgenommenen Kolonisten																
							Alter							Familienstand				Religion					
							unter 15	15 bis unter 17	17 bis unter 21	21 bis unter 31	31 bis unter 51	51 bis unter 61	61 bis unter 71	71 und mehr	ledig	verheiratet	getrennt	verwitwet	geschieden	evangelisch	katholisch	mosaisch	sonstige
							8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1900	20	2 525	2 278	467 596	5 077	4 878	2	4	193	804	2 952	903	205	14	3 797	238	335	561	146	3 476	1 588	8	5
1901	20	2 487	2 504	538 601	5 917	5 700	1	17	262	1 017	3 334	1 029	237	20	4 433	278	397	625	184	4 189	1 717	1	10
1902	21	2 780	2 811	623 171	6 830	6 560	2	10	300	1 339	3 700	1 200	257	22	5 135	360	421	688	226	4 788	2 025	8	9
1903	21	2 757	2 789	650 976	7 007	6 951	1	22	386	1 417	3 585	1 255	323	18	5 414	328	413	643	209	4 912	2 078	8	9
1904	21	2 919	2 782	625 436	6 450	6 467	1	18	328	1 214	3 412	1 159	304	14	4 979	287	399	585	200	4 357	2 082	7	4
1905	20	2 999	2 738	612 479	6 575	6 574	—	9	212	1 005	3 702	1 285	334	28	4 887	345	473	626	244	4 442	2 122	7	4
1906	21	3 225	2 612	595 014	6 170	6 346	—	5	186	904	3 419	1 279	349	28	4 537	295	450	651	237	4 214	1 937	13	6
1907	21	3 422	3 041	624 072	7 073	6 644	—	16	287	1 099	3 860	1 425	351	35	5 202	312	560	744	255	4 892	2 161	14	6
1908	22	3 407	3 562	793 067	8 751	8 230	4	14	265	1 464	4 811	1 746	405	42	6 459	405	744	815	328	5 946	2 781	12	12
1909	22	3 562	3 594	872 109	8 914	8 882	1	11	272	1 425	4 889	1 814	449	53	6 540	369	807	884	314	5 946	2 944	12	12
1910	22	3 526	3 547	857 477	8 759	8 803	1	6	229	1 384	4 793	1 824	466	56	6 554	408	674	786	337	5 775	2 953	27	4
1911	22	3 531	3 571	828 910	8 627	8 604	—	8	239	1 410	4 502	1 879	539	50	6 422	353	640	901	311	5 555	3 049	19	4
1912	22	3 550	3 395	840 686	8 919	9 095	—	15	264	1 339	4 658	1 964	623	56	6 668	407	626	853	365	5 592	3 307	9	11
1913	22	3 584	3 807	863 384	9 474	9 062	—	17	328	1 485	4 861	2 020	699	64	7 145	369	659	895	406	6 110	3 337	17	10
1914	27	4 635	2 939	944 192	11 000	12 671	—	12	397	1 710	5 533	2 480	794	74	8 262	434	723	1 092	439	7 312	3 642	30	16
1915	27	4 635	2 299	627 974	5 479	6 120	—	12	97	329	2 340	1 792	806	103	4 001	208	338	682	250	3 694	1 729	33	2
Summe der Angaben der Jahre 1900—1915	—	—	—	11365144	121 022	121587	13	196	4245	19345	64351	25054	7141	677	90435	5446	8659	12031	4451	81200	39452	225	124

c) Die Berufe der Kolonisten in sämtlichen Arbeiterkolonien des Deutschen Reiches
in den Jahren 1900 bis 1915.

Statistisches Jahrbuch, 1916.

Berufsklassen.	Von der Gesamtzahl der Kolonisten gehörten in den einzelnen Jahren den Berufsklassen der Vorspalte an															
	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Forstwirtschaft	797	790	1 059	1 292	1 160	947	865	1 029	1 074	1 163	1 175	1 335	1 507	1 316	1 667	956
2. Fischerei	10	13	12	16	14	15	10	21	12	8	8	8	9	10	4	4
3. Bergbau	49	72	98	69	85	67	42	56	67	85	71	82	102	103	140	32
4. Industrie der Steine und Erden	175	217	209	182	181	183	172	174	246	239	212	200	283	260	256	108
5. Chemische Industrie, Farben	72	82	64	75	95	94	70	79	121	77	117	91	141	125	121	80
6. Baugewerbe	687	768	834	918	799	801	804	949	1 132	1 111	1 084	1 046	1 015	1 093	1 127	514
7. Holz- und Schnitzstoffe, (Lackierer, Vergolder)	353	399	413	359	386	414	404	375	567	652	549	501	480	553	560	337
8. Beleuchtung, Heizung	18	20	26	27	36	33	22	35	51	46	56	69	62	54	74	29
9. Maschinen, Werkzeuge	193	241	253	251	254	228	196	202	345	301	337	284	294	296	393	142
10. Instrumente, Uhren, musikal. u. wissenschaftl. Instrumente	35	39	22	41	44	65	51	56	71	63	54	64	66	58	54	31
11. Metallverarbeitung	457	654	795	705	620	554	513	538	695	770	633	615	634	717	712	347
12. Textilindustrie	209	280	211	219	247	210	202	183	220	196	201	184	264	221	231	147
13. Bekleidung und Reinigung . .	421	471	504	504	504	530	497	508	523	512	537	551	565	553	653	473
14. Nahrungs- und Genußmittel	431	449	519	517	520	544	529	474	607	611	599	570	543	575	581	316
15. Beherbergung und Erquickung	81	83	90	152	181	176	130	191	220	237	222	288	248	179	176	26
16. Verkehrsgewerbe	54	58	69	56	65	70	60	86	135	166	111	114	134	163	131	63
17. Schifffahrt	85	91	89	98	74	72	54	95	113	85	89	90	89	91	66	43
18. Handel	368	448	545	600	593	589	569	563	679	654	634	568	622	629	640	223
19. Papier und Leder	184	178	229	193	204	154	166	174	194	238	176	202	167	187	202	131
20. Buch- und Kunstdruck	61	88	90	95	69	72	88	68	112	80	99	73	70	79	96	41
21. Literatur und Presse	20	14	9	20	12	16	9	18	17	12	17	15	16	17	11	3
22. Künstlerische Betriebe für ge- werbl. Zwecke, Kunstgewerbe	14	42	31	35	38	52	32	64	40	44	45	34	25	27	38	18
23. Künste und Wissenschaften . .	25	29	21	32	32	35	26	35	28	27	23	30	33	21	11	3
24. Fahrende Kunst (Musikanten, Akrobaten)	29	11	23	15	24	24	19	30	28	17	42	43	32	29	49	29
25. Beamte, Feldmess., Ingenieure	150	150	161	118	125	142	129	108	143	143	141	127	106	111	94	64
26. Heilperson., Barbieri, Friseure	88	92	94	116	103	112	115	134	157	152	211	141	140	176	159	80
27. Persönliche Dienstleistungen	46	66	97	108	56	94	76	89	168	128	162	120	124	192	164	50
28. Arbeiter ohne nähere Angabe	2 212	2 740	3 138	2 911	2 826	3 246	2 772	3 108	4 298	4 537	4 272	4 277	4 286	4 922	5 139	2 243
29. Alle übrigen Berufe	170	218	341	564	472	470	491	414	524	524	426	419	312	442	432	224
Gesamtsumme	7 494	8 803	10 046	10 288	9 819	10 009	9 113	9 856	12 587	12 878	12 303	12 141	12 369	13 199	13 981	6 757

¹⁾ außerdem 20 Kolonisten ohne Angabe des Berufs. — ²⁾ desgl. 19 Kolonisten.

XVIII. Wohnheitspflege.

18

XIX. Finanzen.

A. Die Staatsfinanzen einschließlich der Staatssteuern.

1. Haupteinnahmequellen des preußischen Staates 1907 bis 1916.

[Preußische Staatshaushaltspläne 1907 bis 1916.]

Rechnungs- jahre.	Einnahmen aus Erwerbseinkünften				Ein- nahmen aus Steuern	Auf den Kopf der Bevölkerung ²⁾			
	Staatseisenbahnen		andere Erwerbs- einkünfte			Reinertrag der Erwerb- einkünfte	Rohertrag der Steuern	Staats- schuldszinsen	Bestand der Staatsschuld
	roh ¹⁾	rein	roh	rein					
<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1907	1 886 529 241	536 504 123	513 828 890	106 956 483	319 969 200	16,98	8,45	6,98	204,96
1908	2 001 366 166	599 087 878	532 751 440	107 613 956	341 809 650	18,36	8,88	7,10	206,93
1909	1 904 349 775	415 168 620	543 942 510	108 527 866	423 874 100	13,40	10,84	8,01	224,33
1910	1 994 428 598	449 720 340	593 016 070	119 443 297	456 397 400	14,33	11,49	8,41	237,23
1911	2 138 700 439	520 854 508	638 578 345	123 896 933	472 620 700	16,05	11,77	8,37	237,31
1912	2 283 056 122	539 954 191	660 194 875	118 030 575	496 763 250	16,14	12,19	8,56	231,29
1913	2 456 395 826	654 267 800	735 742 075	136 009 283	525 489 450	19,10	12,70	8,85	239,32
1914	2 631 531 770	662 321 200	761 101 655	142 322 169	550 115 160	19,16	13,10	9,13	246,60
1915	2 634 470 911	657 082 000	762 320 370	156 729 323	497 088 660	19,24	11,75	9,64	257,09
1916	2 586 892 489	665 729 000	766 547 130	162 088 710	486 955 330	19,26	11,33	10,66	251,24

¹⁾ ausschließlich der in den preußischen Staatshaushaltsplänen mitaufgeführten Roheinnahmen der badischen und hessischen Staatseisenbahnen, die mit den preußischen gemeinschaftlich verwaltet werden. — ²⁾ Für das Rechnungsjahr 1910 ist die Volkszählungszahl, für die übrigen Rechnungsjahre die fortgeschriebene Bevölkerung zugrunde gelegt.

2. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf 1907 bis 1916.

Rechnungs- jahre.	Gesamte Staats- schulden zu Beginn der in Spalte 1 angegebenen Rechnungs- jahre	Ausgaben auf die Staats- schuld (Spalte 2)			Eisen- bahn- An- lage- kapital am	Abschreibung darauf			Mithin Staats- eisen- bahn- schul- den am
		(Voranschlag) Jahres- betrag der				im gan- zen bis	davon entfallen auf		
		Ver- zinsung	Tilgung				buch- mäßig zuge- schrie- bene Be- träge bis	wirkliche Tilgung und Ver- rechnung auf Anlei- hen bis	
			<i>M</i>	Betrag		v. H. d. Sp. 2			
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1907	7 764 677 414	264 281 623	47 111 138	0,61	.	.	.	.	.
1908	7 963 671 082	275 628 195	48 873 635	0,61	10 013,0	3 462,7	2 014,0	1 448,7	6 550,3
1909	8 770 149 735	313 148 903	54 122 932	0,62	10 464,3	3 630,1	2 140,5	1 489,6	6 834,2
1910	9 421 770 789	333 909 869	56 983 938	0,60	10 799,2	3 741,5	2 209,2	1 532,3	7 057,7
1911	9 531 677 196	336 017 688	57 487 562	0,60	11 143,8	4 058,1	2 482,4	1 575,7	7 085,7
1912	9 428 874 045	348 752 666	56 890 127	0,60	11 633,4	4 265,8	2 646,8	1 619,0	7 367,6
1913	9 901 769 099	366 345 860	59 942 659	0,61	12 244,7	4 611,2	2 947,0	1 664,2	7 633,5
1914	10 355 537 145	383 526 275	65 907 929	0,64	12 685,8	4 632,4	2 921,3	1 711,1	8 053,4
1915	10 876 784 337	407 865 730	71 064 472	0,65	13 393,6	5 072,3	3 311,7	1 760,6	8 321,3
1916	10 799 683 088	458 354 655	70 818 031	0,66	13 864,6	5 062,8	3 253,1	1 809,7	8 801,8

¹⁾ Die Angaben für 1907 bis 1914 beziehen sich auf die Rechnung, die für 1915 und 1916 auf den Staatshaushaltsplan der betreffenden Rechnungsjahre.

3. Die Eisenbahnabgabe 1912 bis 1916.

Schilderungsgegenstände.	1912	1913	1914	1915	1916
	1	2	3	4	5	6
Zahl der veranlagten abgabepflichtigen Bahnen	66	66	63	59	55
Zahl der Bahnen ohne abgabepflichtigen Reinertrag	7	7	7	8	12
darunter Bahnen, von denen Unterlagen zur Ver- anlagung fehlen	I	I	I	—	I
Höhe des Abgabebetrages <i>M</i>	419 850	463 450	438 160	411 660	278 330

4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens 1910 bis 1916.

[Preußische Staatshaushaltspläne von 1910 bis 1916 sowie Übersichten von den Staatseinnahmen und Staatsausgaben usw. von 1910 bis 1914.]

a) Die Staatseinnahmen.	Rechnung für 1914		Staatsnaushaltsplan für 1916		Staatshaushaltspläne f. 1910/14 ²⁾		Rechnungen für 1910/14 ²⁾	
	Rein-	Roh-	Rein-	Roh-	Rein-	Roh-	Rein-	Roh-
	Einnahme in Millionen Mark							
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamtsumme der Staatseinnahmen		5 504,61		4 352,04		4 016,02		5 137,37
Gegenüber dem Staatsbedarf (S. 276) mehr		167,46						130,99
A. Ordentliche Staatseinnahmen		4 176,16		4 352,04		3 987,68		4 122,79
I. Erwerbseinkünfte	786,63	3 155,33	827,33	3 353,44	658,83	2 090,55	679,82	3 091,44
1. Domänen	15,13	31,04	17,97	30,90	15,08	34,61	15,30	34,29
2. Forsten	69,52	142,64	88,79	156,51	74,57	149,27	78,97	155,64
3. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	14,14	291,04	35,75	369,54	20,08	308,74	27,29	320,28
4. Staatseisenbahnen	677,10	2 578,95	665,24	2 586,89	530,90	2 312,82	541,62	2 418,83
5. Sonstige Betriebe	10,74	111,66	19,58	209,60	18,21	185,10	16,64	162,40
a) Lotterie	4,02	96,61	12,93	196,49	12,07	171,60	9,69	147,80
b) Seehandlung (Preuß. Staatsbank)	7,02	8,60	4,47	6,06	4,87	6,27	5,62	7,07
c) Münze und Probieranstalt	0,60	1,18	0,24	0,77	0,25	0,74	0,44	0,96
d) Badeanstalten	-0,85	2,69	1,55	2,94	0,79	3,43	0,60	3,38
e) Porzellan-Manufaktur	-0,32	1,21	0,13	1,81	0,04	1,64	0,03	1,75
f) andere Betriebe ¹⁾	0,26	1,37	0,26	1,54	0,19	1,43	0,23	1,44
II. Steuern		522,78		486,96		500,28		504,94
1. Direkte Steuern		466,91		422,47		422,44		430,94
a) allgemeine Einkommensteuer		395,82		353,00		358,30		365,56
b) Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer		68,75		66,00		60,62		62,01
c) Wandergewerbesteuer		1,93		3,20		3,11		2,95
d) Eisenbahnsteuer		0,41		0,28		0,40		0,43
2. Aufwandsst. (Wirtschaftsabg. i. Hohenz.)		0,04		0,04		0,04		0,04
3. Verkehrssteuern (Stempelsteuern)		48,58		56,83		69,06		65,08
4. Erbschafts- und Schenkungssteuern		7,25		7,87		8,74		8,87
III. Gebühren, Sporteln und Strafgeelder bei d. Gerichts- u. Verwaltungsbehörden		124,18		173,65		153,83		155,05
1. Haf-, Schleus-, Kran-, Schiffgeb. u. dgl.		16,17		22,72		13,14		18,09
2. Sonst. Geb. d. Verwaltungsbeh., Strafgeld.		19,36		24,69		20,52		21,47
3. Gerichtsgebühren u. gerichtliche Strafen		88,65		126,24		115,16		115,49
IV. Vergütungen aus der Reichskasse		43,84		46,99		45,09		45,93
1. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der		17,41		17,18		17,25		17,30
Zölle		5,35		5,11		4,79		5,13
Zuckersteuer		11,67		13,97		13,52		13,32
Branntweinsteuer								
sonst. Reichsst. einschl. 2% Ant. d. Wechselstempelst.		9,41		10,73		9,52		10,19
V. Sonstige Einnahm. a. d. Staatsverwalt.		182,89		144,85		164,36		187,26
1. Dotationen		0,49		0,74		0,43		0,43
2. Allgemeine Finanzverwaltung		83,97		77,40		70,90		86,29
a) Einnahm. d. vormalig. Staatsschatz.		2,22		3,84		7,56		6,56
b) Zinsen von Staatsguthaben		2,03		2,04		1,93		2,00
c) Rente von der Reichsbank		1,87		1,87		1,87		1,87
d) Zinsen d. Preuß. Zentr.-Gen.-Kasse		2,38		2,38		2,38		2,38
e) hinterlegte Gelder		66,31		57,00		48,76		53,11
f) sonstige verschiedene Einnahmen		9,17		10,27		8,35		20,39
3. Staatsministerium		26,09		3,38		28,73		29,52
4. Ministerium d. auswärt. Angelegenheiten		0,01		0,01		0,01		0,01
5. Finanzministerium		11,57		5,87		11,74		12,98
6. Minist. d. öffentl. Arbeiten (Bauverwalt.)		2,30		2,99		2,72		2,80
7. Ministerium für Handel und Gewerbe		1,98		2,51		2,38		2,26
8. Justizministerium		8,76		8,64		7,83		8,72
9. Ministerium des Innern		33,86		30,43		28,01		30,59
a) Beiträge der Gemeinden zu den Kosten der Kgl. Polizeiverwaltung		20,71		20,41		18,70		19,48
b) Einnahmen aus der Beschäftigung der Gefangenen usw.		6,87		6,35		6,19		6,92
c) sonstige Einnahmen		6,28		3,67		3,20		4,19

1) „Gesetzsammlungsamt Berlin“, „Deutscher Reichs- und Königlich Preussischer Staatsanzeiger“, „Beschußanstalt in Suhl“ und „Musterbleiche in Solingen“. — 2) im Jahresdurchschnitt.

Noch: 4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens.

Noch: a) Die Staatseinnahmen.	Rechnung für 1914		Staatshaus- haltsplan f. 1916		Staatshaushalts- pläne f. 1910/14 ²⁾		Rechnungen für 1910/14 ²⁾	
	Rein-	Roh-	Rein-	Roh-	Rein-	Roh-	Rein-	Roh-
	Einnahme in Millionen Mark							
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: V. Sonst. Einnahm. a. d. Staatsverw.								
10. Min. f. Landwirtsch., Domänen u. Forsten		6,14		4,76		4,14		5,30
11. Minist. der geistl. usw. Angelegenheiten		7,71		8,12		7,47		8,34
und zwar:								
a) Einnahm. aus Unterrichts-, Kunst- und wissenschaftlichen Anstalten		3,97		5,31		4,96		5,03
b) Einnahmen aus Kultus und Unter- richt gemeinsam		3,33		2,03		1,88		2,42
c) sonstige Einnahmen		0,42		0,78		0,64		0,88
12. Kriegsministerium		0,01		0,002		0,001		0,003
VI. Einnahmen aus der Reichskasse		147,14		146,17		133,58		138,18
1.) Anteil (Verbrauchsabgabe für Brannt- an d. Er- wein		120,03		120,03		114,05		115,69
2.) trage der Reichsstempelabgabe		—		—		—		—
3. Unterstützungsbeihilfen f. ehem. Krieger		26,14		26,14		19,53		21,54
4. sonstige Überweisungen		0,97		—		—		0,95
B. Außerordentliche Staatseinnahmen		1 150,26		—		28,34		913,93
C. Bestand aus dem Vorjahre		178,19		—		—		100,65

b) Die Staatsausgaben.	Rechnung für 1914		Staatshaushalts- plan für 1916		Staatshaushalts- pläne f. 1910/14 ²⁾		Rechnungen für 1910/14 ²⁾	
	fort- dauernd- er	ein- maliger	fort- dauernd- er	ein- maliger	fort- dauernd- er	einma- liger	fort- dauernd- er	ein- maliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark							
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamtsumme der Staatsausgaben		5 337,15		4 352,04		4 010,42		5 000,37
Fortdauernder u. einmalig. Staatsbedarf		3 858,65	1 478,50	4 151,39	200,66	3 764,60	251,81	3 830,11
A. Ordentlicher Staatsbedarf		3 858,65	304,53	4 151,39	200,66	3 764,60	251,81	3 839,11
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte		2 164,31	204,39	2 360,65	165,45	2 140,80	181,91	2 207,08
1. Domänen		3,10	7,81	8,82	4,11	8,55	10,98	9,03
2. Forsten		64,06	9,05	64,79	2,93	63,00	11,71	65,72
3. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinv.		257,49	19,41	321,27	12,52	276,67	11,99	279,09
4. Staatseisenbahnen		1 735,74	166,11	1 775,73	145,90	1 635,61	146,32	1 707,47
5. Sonstige Betriebe		98,92	2,01	190,03	—	165,97	0,92	144,87
und zwar:								
a) Lotterie		92,59	0,0001	183,55	—	159,53	0,002	133,10
b) Seehandlung (Preuß. Staatsbank)		1,58	0,001	1,59	—	1,40	—	1,45
c) Münze und Proberanstalt		0,57	0,01	0,53	—	0,49	—	0,51
d) Badeanstalten		1,63	1,91	1,40	—	1,78	0,86	1,91
e) Porzellan-Manufaktur		1,44	0,09	1,68	—	1,55	0,05	1,68
f) andere Betriebe ¹⁾		1,11	0,0005	1,28	—	1,23	0,003	1,21
II. Bedarf für die Staatsschulden		496,12	—	534,09	—	417,89	—	431,74
1. Verzinsung		401,32	—	458,35	—	353,71	—	355,16
a) 4 und 4 (später 3 ³ / ₄ u. 3 ¹ / ₂) prozent. konsolidierte Anleihe		—	—	76,46	—	52,66	—	—
b) 3 ¹ / ₂ proz. konsolidierte Anleihe		398,06	—	212,68	—	214,59	—	351,62
c) 3		—	—	41,51	—	45,16	—	—
d) neu „aufzunehmende Anleihebeträge“		—	—	34,50	—	11,98	—	—
e) Schatzanweisungen		—	—	90,25	—	25,78	—	—
f) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenbahn.		3,15	—	2,84	—	3,42	—	3,42
g) vormalige Hannov. u. Frankf. Schuld		0,11	—	0,11	—	0,12	—	0,12
2. Tilgung		89,84	—	70,82	—	59,44	—	71,74
a) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenbahn.		3,55	—	3,88	—	3,32	—	3,32
b) vormalige Hannov. u. Frankf. Schuld		0,04	—	0,05	—	0,05	—	0,05
c) durch zurückerstattete Grundsteuer- Entschädigungen		0,56	—	0,58	—	0,58	—	0,59
d) weitere Tilgung von Staatsschulden		85,69	—	66,32	—	55,49	—	67,78
3. Verwaltungsaufwand		1,06	—	1,96	—	1,58	—	1,68

1) „Gesetzsammlungsamt Berlin“, „Deutscher Reichs- und Königlich Preussischer Staatsanzeiger“, „Beschußanstalt in Suhl“ und „Musterbleiche in Solingen“. — 2) im Jahresdurchschnitte.

Noch: 4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens.

Noch: b) Die Staatsausgaben.	Rechnung für 1914		Staatshaushaltsplan für 1916		Staatshaushaltspläne f. 1910/14 ¹⁾		Rechnungen für 1910/14 ¹⁾	
	fort-dauernder	einmaliger	fort-dauernder	einmaliger	fort-dauernder	einmaliger	fort-dauernder	einmaliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: II. Bedarf für die Staatsschulden.								
4. Renten (Privatrente-Ablösungskapitalien)	3,00	—	2,96	—	3,16	—	3,15	—
III. Sonstiger Bedarf für d. Staatsverw.	1044,21	100,14	1 102,64	35,20	1 040,92	69,90	1 051,81	78,60
1. Renten, Zusch. z. Rente f. d. Staatsoberhaupt	17,72	—	17,72	—	17,72	—	17,72	—
2. Dotationen für beide Häuser des Landtags	2,20	0,02	2,51	—	2,29	—	2,40	0,003
3. Apanagen, Renten, Zuschüsse usw. . . .	117,66	16,62	112,38	—	102,44	—	108,14	3,32
a) Renten und Entschädigungen an Fürsten und Standesherrn . . .	1,77	—	1,78	—	1,81	—	1,80	—
b) Gewährung von Provinzialfonds für Zwecke der Selbstverwaltung	47,56	—	47,56	—	47,56	—	47,56	—
c) Rückzahl. v. hinterlegten Geldern	62,32	—	57,00	—	47,14	—	52,73	—
d) Apanagen und andere Renten, Abfindungen und Zuschüsse . . .	6,00	16,62	6,04	—	5,93	—	6,06	3,32
4. Staatsministerium	6,03	0,19	7,47	0,25	32,59	0,14	22,85	0,05
a) Bureau des Staatsministeriums . .	0,31	—	0,37	—	0,37	—	0,29	—
b) Staatsarchive und historisches Institut in Rom	0,68	0,14	0,66	0,25	0,71	0,13	0,72	0,04
c) General-Ordenskommission	0,30	—	0,59	—	0,44	0,004	0,53	0,01
d) Geheimes Zivilkabinett	0,20	—	0,21	—	0,21	—	0,20	—
e) Oberrechnungskammer	1,31	—	1,37	—	1,34	0,001	1,33	0,001
f) Disziplinarhof und Gerichtshof für Kompetenzkonflikte	0,10	0,05	0,15	—	0,05	—	0,04	0,01
g) Landesvermessung	0,80	—	0,80	—	0,80	—	0,80	—
h) Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen	2,33	—	3,32	—	28,68	—	18,93	—
5. Ministerium d. auswärtig. Angelegenheit.	0,53	—	0,60	—	0,59	0,11	0,57	0,11
6. Finanzministerium	173,15	11,76	187,46	3,74	184,55	5,38	183,61	6,26
a) Ministerium u. Prüfungskommiss.	1,67	0,04	1,75	—	1,63	0,01	1,71	0,01
b) Oberpräsidien und Regierungen	25,73	0,01	28,44	—	27,40	—	27,13	0,005
c) Rentenbanken	0,49	—	0,52	—	0,55	—	0,53	—
d) Witw.- u. Waisen-Verpfleg.-Anst.	3,10	—	3,04	—	3,52	—	3,37	—
e) Verwalt. d. Tiergartens in Berlin	0,27	—	0,33	—	0,32	—	0,30	—
f) Pensionen für Zivilbeamte und Landgendarmarie	36,63	—	39,20	—	38,85	—	38,51	—
g) gesetzl. Witwen- u. Waisengelder	16,69	—	18,30	—	18,21	—	17,49	—
h) Wartegelder, andere Pensionen und Unterstützungen	3,26	—	3,50	2,04	2,99	0,24	2,52	—
i) allgemeine Fonds	9,42	9,73	10,26	1,20	13,85	3,62	13,93	4,81
k) direkte Steuern	26,53	0,51	28,19	—	25,28	0,16	26,76	0,16
l) indirekte Steuern	49,36	1,46	53,94	0,50	51,96	1,31	51,30	1,28
7. Ministerium d. öffentl. Arbeit. (Bauverw.)	44,09	26,69	49,19	12,26	46,01	19,66	46,27	22,94
a) Ministerium	1,69	—	1,87	—	1,84	0,003	1,81	0,003
b) Besoldung und andere persönliche Ausgaben der Bauverwaltung . . .	11,14	0,86	12,44	—	12,00	0,17	11,62	0,33
c) Unterh. d. Seehäf., Leuchfeuer usw.	6,99	9,43	7,85	5,10	7,24	6,42	7,16	8,42
d) Unterh. d. Binnenhäf., Kanäle usw.	13,72	15,09	16,16	6,40	15,18	10,38	14,51	11,49
e) Ruhrschiffahrts- und Ruhrhafenvverwaltung	5,69	—	5,02	—	4,77	—	5,85	—
f) andere sächl. u. vermischte Ausg.	4,85	1,32	5,85	0,76	4,98	2,69	5,34	2,69
8. Ministerium für Handel und Gewerbe .	21,94	0,52	23,75	0,01	21,18	0,66	20,97	0,69
a) Ministerium	0,89	0,06	0,88	—	0,83	0,01	0,88	0,01
b) Ausg. f. Handels- u. Gewerbeverw.	7,09	0,27	7,86	—	6,31	0,46	6,26	0,25
c) Ausg. f. d. gewerbl. Unterrichtswes.	13,66	0,19	14,77	0,01	13,82	0,19	13,58	0,43
d) vermischte Ausgaben d. Handels- und Gewerbeverwaltung	0,98	—	0,25	—	0,22	—	0,25	—

1) Im Jahresdurchschnitte.

Noch: 4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens.

Noch: b) Die Staatsausgaben.	Rechnung für 1914		Staatshaushaltsplan für 1916		Staatshaushaltspläne f. 1910/14 ¹⁾		Rechnungen für 1910/14 ¹⁾	
	fort-dauernder	einmaliger	fort-dauernder	einmaliger	fort-dauernder	einmaliger	fort-dauernder	einmaliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark							
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: III. Sonstiger Bedarf f. d. Staatsverw.								
9. Justizministerium	196,94	8,43	213,13	4,76	186,55	10,56	189,47	9,85
und zwar:								
a) Minist. einschl. Justizprüf.-Kom.	1,27	—	1,31	—	1,21	0,01	1,24	0,02
b) Oberlandesgerichte	9,15	0,76	9,66	0,12	9,19	1,18	9,35	1,30
c) Landgerichte und Amtsgerichte	125,62	6,98	135,82	4,51	127,07	8,50	128,05	7,87
d) besondere Gefängnisse	10,34	0,31	9,32	—	7,70	0,64	8,83	0,58
e) bare Auslag. f. Zivil- u. Strafsachen	10,96	—	14,90	—	14,62	—	14,75	—
f) andere Ausgaben der Justizverwalt.	39,59	0,38	42,12	0,13	26,78	0,33	26,34	0,03
10. Ministerium des Innern	152,44	8,43	157,05	0,85	140,43	3,67	144,27	4,78
und zwar:								
a) Ministerium	1,36	—	1,25	—	1,16	—	1,27	0,0004
b) Stat. Landesamt, Oberverw.-Ger., Versich.-Revis., Standesämter usw.	2,97	0,07	2,92	—	2,76	0,17	2,93	0,24
c) landrätliche Behörden und Ämter	12,88	0,10	13,81	—	12,01	0,02	11,78	0,02
d) Polizeiverw. in Berlin u. Umgeb.	28,25	0,31	30,51	—	29,02	0,35	28,57	0,37
e) Polizeiverw. in d. Provinz. einschl. Poliz.-Distrikts-Komm. i. Posen	25,76	1,95	27,03	0,47	24,20	1,01	24,52	1,48
f) Landgendarmarie	16,87	0,26	18,20	0,20	17,82	0,30	17,60	0,35
g) allg. Ausgaben i. Interesse d. Polizei	15,08	—	15,07	—	12,00	0,01	13,41	—
h) Strafanstaltsverwaltung	17,08	0,39	15,55	0,03	15,09	0,59	15,00	0,52
i) Ausgaben f. Wohltätigkeitszwecke	27,03	—	27,12	—	20,51	0,03	22,54	0,03
k) Medizinalwesen	4,79	0,39	5,16	0,15	5,38	0,51	5,23	0,54
l) sonstige Ausgaben	0,38	4,97	0,34	—	0,31	—	0,34	1,23
11. Minist. f. Landwirtsch., Domänen u. Forst.	45,53	11,04	52,77	5,99	47,84	9,88	48,12	11,17
und zwar:								
a) Minist. u. Oberlandeskulturgericht	2,06	0,30	2,14	0,14	2,11	0,26	2,13	0,10
b) Generalkommissionen	11,66	0,05	13,20	0,05	12,64	0,02	12,09	0,01
c) landwirtschaftl. Lehranstalten u. tierärztliche Hochschulen usw.	9,62	0,76	11,48	0,02	10,58	0,65	10,07	0,63
d) Förderung d. Viehzucht u. Fischerei	7,51	0,30	8,22	0,36	6,86	0,28	7,24	0,35
e) Landesmelior., Moor- u. Deichwes.	3,42	4,12	4,19	1,17	3,72	3,81	3,68	4,28
f) Gestütvverwaltung	9,36	1,07	11,70	0,35	10,21	0,70	10,45	0,70
g) sonstige Ausgaben	1,90	4,43	1,84	3,00	1,73	4,16	1,90	5,10
12. Ministerium d. geistl. usw. Angelegenh.	265,83	16,45	278,42	7,35	267,53	19,89	267,24	19,41
und zwar:								
a) Ministerium	1,53	—	1,58	—	1,54	—	1,59	—
b) Evangel. Oberkirchenrat, ev. Konsistorien, Geistliche und Kirchen	25,08	0,05	25,54	0,05	25,40	0,22	25,41	0,19
c) Bistümer u. zugehörige Institute	2,18	—	2,02	—	2,02	—	2,02	—
d) katholische Geistliche u. Kirchen	7,39	—	7,43	—	7,42	—	7,47	0,001
e) altkathol. Geistliche und Kirchen	0,05	—	0,05	—	0,05	—	0,05	—
f) Prov.-Schulkoll. u. Prüfungs-Kom.	1,98	0,03	2,05	—	1,74	0,05	1,84	0,09
g) Universitäten	17,25	5,19	18,59	3,34	17,16	5,28	16,66	5,07
h) höhere Lehranstalten	22,04	2,18	23,18	0,83	22,00	2,03	21,46	2,00
i) Elementar-Unterrichtswesen	168,55	3,57	177,26	0,42	171,01	5,41	170,81	5,38
k) Kunst und Wissenschaft	8,46	3,59	8,68	2,04	8,23	4,45	8,26	4,60
l) technisches Unterrichtswesen	5,56	1,98	6,33	0,47	5,76	1,59	5,72	1,01
m) Kultus und Unterricht gemeinsam	5,54	0,15	5,49	0,20	4,88	0,84	5,08	0,44
n) allgemeine Fonds	0,27	0,07	0,26	—	0,26	0,02	0,29	0,04
13. Kriegsministerium	0,16	—	0,18	—	0,18	0,001	0,18	0,001
IV. Leistungen an das Deutsche Reich	154,01	—	154,01	—	146,98	—	148,48	—
1. Matrikularbeitrag	153,92	—	153,92	—	146,92	—	148,40	—
2. Ausgleichsbeträge f. Zölle usw. f. Holgoland	0,08	—	0,09	—	0,07	—	0,08	—
B. Außerordentlicher Staatsbedarf	—	1 173,97	—	—	—	—	—	884,13
I. Für Erwerbseinkünfte	—	316,93	—	—	—	—	—	327,56
1. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	—	4,79	—	—	—	—	—	15,79
2. Staatsbahnen	—	307,91	—	—	—	—	—	307,02
3. Sonstige Betriebe	—	4,14	—	—	—	—	—	4,76
II. Für die Staatsschuld	—	737,40	—	—	—	—	—	411,68
III. Für die sonstige Staatsverwaltung	—	119,74	—	—	—	—	—	144,88

¹⁾ Im Jahresdurchschnitte.

5. Die anderweite Verpachtung der 1911 bis 1916 pachtfrei gewordenen Domänen.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses.]

Provinzen ¹⁾ — Staat.	Jahr	Zahl der Pach- tun- gen	Pachtfrei geword. Fläche			Der anderweit verpachteten Fläche				Neuer Pachtzins gegen den etatsmäßigen	
			Größe	Pachtzins		Größe	Grund- steuer- Rein- ertrag	Pachtzins		mehr	weni- ger
				im ganzen	für ein Hektar			im ganzen	für ein Hektar		
1	2	3	ha	„	„	ha	„	„	„	„	„
I. Ostpreußen	1912	2	885	9 813	11,1	885	5 022	16 380	18,5	6 567	—
	1913	3	1 734	22 289	12,9	1 562	12 393	40 833	26,1	18 544	—
	1914	3	1 631	33 465	20,5	1 552	16 588	52 860	34,1	19 395	—
	1915	5	3 437	61 803	18,0	2 968	27 101	80 025	27,0	18 222	—
	1916	6	4 222	94 935	22,5	4 222	50 079	95 065	22,5	130	—
II. Westpreußen	1911	2	902	25 002	27,7	889	16 645	55 536	62,5	30 534	—
	1912	1	592	10 896	18,4	592	5 848	13 476	22,8	2 580	—
	1914	4	1 090	19 851	18,2	1 095	8 999	35 430	32,4	15 579	—
	1915	3	1 228	18 773	15,3	1 226	10 448	38 840	31,8	20 067	—
	1916	2	1 396	30 174	21,6	1 396	14 716	45 711	32,7	15 537	—
III. Brandenburg	1911	4	2 516	91 535	36,4	2 516	51 701	102 550	40,8	11 015	—
	1912	7	3 353	105 518	31,5	3 066	56 752	134 940	44,0	29 422	—
	1913	3	2 615	41 782	16,0	2 605	31 165	68 050	26,1	26 268	—
	1914	3	1 634	39 352	24,1	1 615	28 127	66 988	41,5	27 636	—
	1915	7	5 066	123 232	24,3	5 066	98 727	184 467	36,4	61 235	—
IV. Pommern	1916	5	4 715	154 218	32,7	4 704	77 564	214 629	45,6	60 411	—
	1911	4	2 260	48 973	21,7	2 246	32 803	61 178	27,2	12 205	—
	1912	5	1 746	55 979	32,2	1 706	46 056	98 523	57,8	42 544	—
	1913	3	1 565	40 489	25,9	1 513	32 885	91 651	60,6	51 162	—
	1914	4	2 134	32 171	15,1	2 079	26 400	73 935	35,6	41 764	—
V. Posen	1915	8	3 780	89 683	23,7	3 744	67 460	163 164	43,6	73 481	—
	1916	6	2 165	51 983	24,0	2 148	42 859	77 578	36,1	25 595	—
	1911	3	2 163	30 836	14,3	2 208	14 649	45 397	20,6	14 561	—
	1912	2	1 333	26 402	19,8	1 326	12 426	64 770	48,8	38 368	—
	1914	1	885	37 411	42,3	788	15 694	50 113	63,6	12 702	—
VI. Schlesien	1915	2	905	17 714	19,6	905	7 244	38 400	42,4	20 686	—
	1911	2	1 128	31 562	28,0	1 128	19 859	47 758	42,3	16 196	—
	1912	5	2 997	102 349	34,2	2 955	66 398	134 520	45,5	32 171	—
	1913	4	1 656	82 615	49,9	1 656	33 658	124 913	75,4	42 298	—
	1914	7	3 025	87 149	28,8	3 025	52 222	147 294	48,7	60 145	—
VII. Sachsen	1915	2	672	15 302	22,8	668	5 083	18 292	27,4	2 990	—
	1911	3	1 119	128 992	115,2	1 122	44 609	117 885	105,1	—	11 107
	1912	5	2 241	352 160	157,1	2 235	107 089	350 431	156,8	—	1 729
	1913	4	1 744	189 940	108,9	1 725	88 481	193 954	112,4	4 014	—
	1914	5	1 729	123 580	71,5	1 698	72 594	149 363	88,0	25 783	—
VIII. Schlesw.-Holstein	1915	9	5 552	332 706	62,2	5 356	209 639	397 676	74,1	64 970	—
	1916	7	3 166	189 603	59,9	3 133	103 367	231 180	73,8	41 577	—
	1912	1	234	18 200	77,8	216	12 600	19 000	88,0	800	—
	1913	1	263	15 775	60,0	325	14 820	25 050	77,1	9 275	—
	1915	2	376	8 884	28,1	316	4 102	12 420	39,3	3 536	—
IX. Hannover	1916	1	102	4 200	41,2	102	2 410	4 810	47,2	610	—
	1911	14	2 098	133 472	63,6	2 222	87 791	146 192	65,8	12 720	—
	1912	7	1 368	79 778	58,3	1 368	50 049	94 639	69,2	14 861	—
	1913	7	1 377	91 871	66,7	1 178	36 737	94 960	80,6	3 089	—
	1914	5	1 248	80 813	64,7	1 254	44 018	99 311	79,2	18 498	—
X. Hessen-Nassau	1915	4	1 485	89 394	62,0	1 451	57 426	111 502	76,8	22 108	—
	1916	1	261	9 498	36,4	261	6 241	9 498	36,4	—	—
	1911	11	1 664	105 766	63,6	1 631	63 434	107 888	66,1	2 122	—
	1912	5	949	39 398	41,5	1 005	24 408	53 129	52,9	13 731	—
	1913	2	454	40 236	88,6	453	20 839	50 034	110,5	9 798	—
Staat	1914	3	899	49 604	55,2	899	33 629	59 480	66,2	9 876	—
	1915	4	691	39 081	56,6	690	20 774	40 337	58,5	1 256	—
	1916	5	1 233	53 866	43,7	1 227	36 831	61 859	50,4	7 993	—
	1911	43	13 850	596 493	43,0	13 962	331 491	684 384	40,0	88 240	—
	1912	40	15 698	800 138	51,0	15 354	386 648	979 808	63,8	179 315	—
1913	27	11 408	524 907	46,0	11 017	270 978	680 445	62,6	164 448	—	
1914	35	14 275	503 396	35,3	14 005	298 271	734 774	52,5	231 378	—	
1915	46	22 992	796 572	34,6	22 390	508 004	1 085 123	48,5	288 551	—	
1916	33	17 260	588 477	34,1	17 193	334 067	740 330	43,1	151 853	—	

¹⁾ In den nicht aufgeführten Provinzen und Jahren haben keine Neuverpachtungen stattgefunden.

6. Direkte Steuern. a) Einkommensteuer.

[Statistik der preussischen Einkommensteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1892 bis 1916.]
 α. Einkommensteuerfreie und -pflichtige Bevölkerung 1892 bis 1916.

Gegenstand der Darstellung.	Im Steuerjahre					
	1892 (1896)		1915		1916	
	über- haupt	v. H. der Bevöl- kerung	über- haupt	v. H. der Bevöl- kerung	über- haupt	v. H. der Bevöl- kerung
1	2	3	4	5	6	7
A. In den Städten.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	11 826 394	100	20 007 474	100	20 214 356	100
Zahl der Einkommen- steuerfreien	7 289 261 (3 746 204)	61,6 (29,4)	5 815 416 (3 796 778)	29,1 (19,0)	6 042 976 (3 852 082)	29,9 (19,1)
Zahl der Einkommen- steuerpflichtigen	4 537 133 1 487 244	38,4 12,6	14 192 058 4 934 464	70,9 24,7	14 171 380 5 031 411	70,1 24,9
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden						
a) gemäß §§ 19 oder 20 des Gesetzes freigestellt ¹⁾	(477 021) 77 328	(3,7) 0,7	1 357 942 278 564	6,8 1,4	1 119 655 228 291	5,5 1,1
b) zur Einkommen- steuer veranlagt	(4 810 445) 1 409 916	(37,7) 11,9	12 834 116 4 655 900	64,1 23,3	13 051 725 4 803 120	64,6 23,8
B. a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	.	.	6 246 558	100	6 245 592	100
Zahl der Einkommen- steuerfreien	.	.	1 526 718	24,4	1 567 984	25,1
Zahl der Einkommen- steuerpflichtigen	.	.	900 512	14,4	908 544	14,5
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden			4 719 840	75,6	4 677 608	74,9
a) gemäß §§ 19 oder 20 des Gesetzes freigestellt ¹⁾	.	.	1 357 457	21,7	1 365 247	21,9
b) zur Einkommen- steuer veranlagt	.	.	583 582	9,3	451 281	7,2
	.	.	106 321	1,7	81 141	1,3
	.	.	4 136 258	66,2	4 226 327	67,7
	.	.	1 251 136	20,0	1 284 106	20,6
B. b. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	.	.	14 782 049	100	14 592 770	100
Zahl der Einkommen- steuerfreien	.	.	7 888 265	53,4	7 775 684	53,3
Zahl der Einkommen- steuerpflichtigen	.	.	3 171 309	21,5	3 086 584	21,2
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden			6 893 784	46,6	6 817 086	46,7
a) gemäß §§ 19 oder 20 des Gesetzes freigestellt ¹⁾	.	.	1 671 963	11,3	1 670 755	11,4
b) zur Einkommen- steuer veranlagt	.	.	1 657 638	11,2	1 490 916	10,2
	.	.	278 380	1,9	249 452	1,7
	.	.	5 236 146	35,4	5 326 170	36,5
	.	.	1 393 583	9,4	1 421 303	9,7
B. Auf dem Lande zusammen.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	13 063 830	100	21 028 607	100	20 838 362	100
Zahl der Einkommen- steuerfreien	13 662 798 (4 867 790)	75,6 (26,2)	9 414 983 (4 071 821)	44,8 19,4	9 343 668 (3 995 128)	44,8 19,2
Zahl der Einkommen- steuerpflichtigen	4 406 032 1 107 610	24,4 6,1	11 613 624 3 029 420	55,2 14,4	11 494 694 3 036 002	55,2 14,6
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden						
a) gemäß §§ 19 oder 20 des Gesetzes freigestellt ¹⁾	(620 736) 81 668	(3,3) 0,5	2 241 220 384 701	10,7 1,8	1 942 197 330 593	9,3 1,6
b) zur Einkommen- steuer veranlagt	(4 374 628) 1 025 942	(23,5) 5,7	9 372 404 2 644 719	44,6 12,6	9 552 497 2 705 409	45,8 13,0
C. In Stadt und Land zusammen.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	29 895 224	100	41 036 081	100	41 052 718	100
Zahl der Einkommen- steuerfreien	20 952 059 (8 613 994)	70,1 (27,5)	15 230 399 (7 868 599)	37,1 19,2	15 386 644 (7 847 210)	37,5 19,1
Zahl der Einkommen- steuerpflichtigen	8 943 165 2 594 854	29,9 8,7	25 805 682 7 963 884	62,9 19,4	25 666 074 8 067 413	62,5 19,7
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden						
a) gemäß §§ 19 oder 20 des Gesetzes freigestellt ¹⁾	(1 097 757) 153 996	(3,5) 0,5	3 599 162 663 265	8,8 1,6	3 061 852 558 884	7,5 1,4
b) zur Einkommen- steuer veranlagt	(9 185 073) 2 435 858	(29,3) 8,1	22 206 520 7 300 619	54,1 17,8	22 604 222 7 508 529	55,1 18,3

¹⁾ 1892 (1896) gemäß §§ 18 oder 19 bzw. wurde deren Veranlagung ausgesetzt.

β. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung 1892 bis 1916.

Ein- kom- men von M	Steuerjahr	Der zur Einkommensteuer herangezogenen										
		physischen Zensiten						nichtphysischen Zensiten				
		Zahl		ver- anlagte Ein- kommen- steuer	außer Hebung gesetzte Steuer gem. § 71 d. Ges. v. 19. 6. 06.	Zu- schläge nach dem Gesetz v. 8. 7. 16. (26. 5. 09.)	zu erhe- bende Ein- kommen- steuer — einschl. der Zu- schläge	Zahl	ver- anlagte Einkom- men- steuer	außer Hebung gesetzte Steuer gem. § 71 d. Ges. v. 19. 6. 06.	Zu- schläge nach dem Gesetz v. 8. 7. 16. (26. 5. 09.)	zu erhe- bende Ein- kommen- steuer — einschl. der Zu- schläge
		ein- schlie- lich	aus- schlie- lich									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

A. In den Städten.

über 1892		1172 160	19 268,5			19 268,5							
900 bis 1915	11032 322	4064 354	72 703,9	8,8	3 016,0	75 711,1	1632	52,6	0,04		3,6	56,1	
3 000 1916	11247 623	4196 218	80 050,5	7,6	3 757,3	83 800,2							
über 1892		237 756	65 046,6			65 046,6							
3 000 1915	1 801 794	591 546	162 311,7	3 712,6	27 997,5	186 596,6	7 613	38 553,3	738,3	17 286,0	55 101,1		
1916	1 804 102	606 902	185 348,4	4 687,3	106810,6	287 471,7							
über 1892		1409 916	84 315,0			84 315,0							
900 1915	12834 116	4055 900	235 015,6	3 721,5	31 013,6	262 307,7	9 245	38 605,9	738,3	17 289,6	55 157,2		
zus. 1916	13051 725	4803 120	265 398,9	4 694,9	110567,9	371 271,9							

B. a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern.

über 1892													
900 bis 1915	3 803 855	1156 861	18 839,1	1,3	753,8	19 591,6	264	7,9	—		0,5	8,4	
3 000 1916	3 872 607	1182 957	21 513,2	1,3	973,5	22 485,4							
über 1892													
3 000 1915	332 403	94 275	20 249,9	592,2	3 224,2	22 881,9	1 098	5 482,2	29,8	2 506,5	7 958,9		
1916	353 720	101 149	23 362,9	737,2	11 727,4	34 353,2							
über 1892													
900 1915	4 136 258	1251 136	39 089,0	593,5	3 978,0	42 473,5	1 362	5 490,1	29,8	2 507,0	7 967,3		
zus. 1916	4 226 327	1284 106	44 876,1	738,5	12 700,9	56 838,5							

B. b. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern.

über 1892													
900 bis 1915	4 768 394	1273 833	18 354,5	1,3	661,5	19 014,7	599	16,2	—		0,9	17,0	
3 000 1916	4 804 866	1287 426	19 359,8	1,0	789,3	20 148,1							
über 1892													
3 000 1915	467 752	119 750	26 599,4	402,2	4 586,2	30 783,4	88 1	2 244,3	9,4	984,5	3 219,4		
1916	521 304	133 877	32 510,0	484,8	18 122,7	50 147,9							
über 1892													
900 1915	5 236 146	1393 583	44 953,9	403,5	5 247,7	49 798,0	1 480	2 260,5	9,4	985,4	3 236,4		
zus. 1916	5 326 170	1421 303	51 869,8	485,8	18 912,0	70 296,0							

B. Auf dem Lande zusammen.

über 1892													
900 bis 1915	8 572 249	2430 694	37 193,8	2,7	1 415,3	38 606,2	863	24,1	—		1,4	25,4	
3 000 1916	8 677 473	2470 383	40 872,9	2,3	1 762,8	42 633,4							
über 1892													
3 000 1915	800 155	214 025	46 849,3	994,4	7 810,3	53 665,3	1 979	7 726,5	39,2	3 491,0	11 178,3		
1916	875 024	235 026	55 873,0	1 222,0	29 850,1	84 501,0							
über 1892		1025 942	30 471,1			30 471,1							
900 1915	9 372 404	2644 719	84 042,9	997,0	9 225,7	92 271,5	2 842	7 750,6	30,2	3 492,4	11 203,7		
zus. 1916	9 552 497	2705 409	96 745,9	1 224,3	31 612,9	127 134,5							

C. In Stadt und Land zusammen.

über 1892													
900 bis 1915	19604 571	6495 048	109 897,5	11,5	4 431,3	114 317,3	2 495	76,7	0,04		4,9	81,5	
3 000 1916	19925 096	6666 601	120 923,5	9,9	5 520,0	126 433,6	2 338	69,4	0,1		4,8	74,1	
über 1892													
3 000 1915	2 601 949	805 571	209 161,0	4 707,0	35 807,9	240 261,9	9 564	10 047,6	777,5	20 777,0	66 279,4	10 047,6	
1916	2 679 126	841 928	241 221,3	5 909,3	136 660,7	371 972,8	9 500	48 759,7	645,1	64 146,8	112 261,3	10 056,7	
über 1892		2435 858	114 786,1			114 786,1	2 028	10 056,7					
900 1915	22206 520	7300 619	319 058,5	4 718,5	40 239,2	354 579,2	12 087	46 356,5	777,5	20 781,9	66 361,0		
zus. 1916	22604 222	7508 529	362 144,8	5 919,2	142 180,8	498 406,4	11 838	48 829,0	645,2	64 151,6	112 335,4		

γ. Festgesetzte Zuschläge zur Einkommensteuer 1909 bis 1916.

Regierungsbezirke 1916.	Die nach dem Gesetz vom 8. Juli 1916 (26. Mai 1909) festgesetzten Jahres-Steuerzuschläge betragen bei den									Der Gesamt-Jahresbetrag der zu erhebenden Steuer einschließlich der Zuschläge betrug bei den			
	physischen Zensiten			nichtphysischen Zensiten			physischen und nichtphysischen Zensiten zusammen			physi- schen Zensiten	nicht- physi- schen Zensiten	physi- schen u. nicht- physi- schen Zensiten zus.	
	mit einem Einkommen von mehr als												
	1 200 bis 3 000 M	3 000 M	1 200 M	1 200 bis 3 000 M	3 000 M	1 200 M	1 200 bis 3 000 M	3 000 M	1 200 M	physi- schen Zensiten	nicht- physi- schen Zensiten	physi- schen u. nicht- physi- schen Zensiten zus.	
Tausend Mark													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Königsberg	59,6	2 194,0	2 253,6	0,02	515,9	515,9	59,6	2 709,9	2 769,5	7 636,6	909,6	8 546,2	
Gumbinnen	23,8	433,8	457,5	0,01	54,9	54,9	23,8	488,6	512,4	2 081,3	102,5	2 183,8	
Allenstein	20,3	306,0	326,2	0,01	11,3	11,3	20,3	317,3	337,5	1 606,3	27,3	1 633,6	
Danzig	62,7	1 541,0	1 603,7	0,03	180,9	180,9	62,8	1 721,9	1 784,7	5 993,8	357,2	6 351,0	
Marienwrd.	39,7	979,7	1 019,5	0,02	106,7	106,7	39,8	1 086,4	1 126,2	4 048,3	204,0	4 252,4	
Stkr. Berlin	566,3	13 887,9	14 454,2	0,46	16699,2	16699,2	566,7	30 587,1	31 153,9	46 914,4	28 655,5	75 569,9	
Potsdam	721,5	22 118,1	22 839,6	0,51	2 060,5	2 061,0	722,0	24 178,5	24 900,6	75 554,5	3 814,8	79 369,3	
Frankfurt	98,7	2 635,7	2 734,4	0,06	781,4	781,5	98,8	3 417,1	3 515,8	9 715,0	1 397,1	11 112,0	
Stettin	82,3	2 291,9	2 374,2	0,05	717,9	718,0	82,4	3 009,8	3 092,2	8 544,9	1 270,4	9 815,3	
Köslin	34,8	1 057,0	1 091,8	0,03	30,4	30,4	34,8	1 087,4	1 122,2	3 891,6	57,9	3 949,4	
Stralsund	15,3	520,0	535,3	0,01	67,9	67,9	15,3	587,9	603,2	1 880,6	130,0	2 011,2	
Posen	63,4	2 651,5	2 715,0	0,05	496,9	496,9	63,5	3 148,4	3 211,9	8 635,7	900,0	9 535,7	
Bromberg	38,6	1 239,7	1 278,3	0,05	269,5	269,5	38,6	1 509,1	1 547,8	4 493,8	530,8	5 024,6	
Breslau	157,6	6 816,0	6 973,6	0,13	1 604,0	1 604,0	157,7	8 419,8	8 577,5	21 866,2	2 893,3	24 759,6	
Liegnitz	88,4	3 724,3	2 812,6	0,07	461,4	461,5	88,4	3 185,7	3 274,1	9 716,9	839,6	10 556,5	
Oppeln	141,6	3 279,3	3 420,9	0,06	2 156,8	2 156,9	141,7	5 436,2	5 577,8	12 557,9	3 755,6	16 313,5	
Magdeburg	153,3	4 475,8	4 629,1	0,09	1 965,7	1 965,8	153,4	6 441,5	6 594,9	16 010,8	3 389,7	19 400,5	
Merseburg	135,2	3 000,7	3 135,9	0,15	1 299,2	1 299,4	135,4	4 299,9	4 435,3	12 204,8	2 316,3	14 521,2	
Erfurt	64,2	1 410,1	1 474,3	0,07	348,5	348,5	64,3	1 758,5	1 822,8	5 659,0	627,0	6 286,0	
Schleswig	247,1	5 210,3	5 457,4	0,23	1 126,5	1 126,8	247,3	6 336,9	6 584,2	20 825,7	2 102,9	22 928,6	
Hannover	127,2	3 263,5	3 390,7	0,25	1 767,9	1 768,1	127,5	5 031,4	5 158,9	11 921,6	3 042,5	14 964,1	
Hildesheim	56,8	1 171,0	1 227,8	0,13	696,5	696,7	57,0	1 867,5	1 924,5	5 134,8	1 190,6	6 325,5	
Lüneburg	66,6	874,6	941,2	0,07	615,8	615,9	66,7	1 490,4	1 557,1	4 416,6	1 094,6	5 511,2	
Stade	46,3	471,5	517,8	0,04	392,2	392,3	46,4	863,7	910,1	2 835,6	669,5	3 505,1	
Osnabrück	30,6	636,2	666,8	0,05	229,8	229,8	30,6	866,0	896,6	2 566,5	412,3	2 978,9	
Aurich	26,6	463,4	490,1	0,01	41,2	41,2	26,6	504,7	531,3	2 371,4	81,6	2 453,0	
Münster	177,2	2 152,3	2 329,5	0,08	335,9	336,0	177,3	2 488,2	2 665,5	10 131,4	596,1	10 727,5	
Minden	67,4	1 627,5	1 694,9	0,08	477,4	477,5	67,5	2 105,0	2 172,5	6 325,0	848,3	7 173,3	
Arnsberg	512,2	5 328,5	5 840,7	0,29	6 243,4	6 243,7	512,5	11 571,9	12 084,4	26 712,4	10 730,2	37 442,6	
Cassel	105,0	3 165,9	3 270,8	0,13	534,7	534,9	105,1	3 700,6	3 805,7	11 146,9	1 021,9	12 168,8	
Wiesbaden	200,0	9 823,3	10 023,3	0,17	3 963,1	3 963,3	200,1	13 786,4	13 986,6	29 235,6	6 936,8	36 172,3	
Coblenz	74,2	1 437,6	1 511,8	0,12	432,2	432,4	74,3	1 869,8	1 944,1	6 161,0	800,0	6 961,1	
Düsseldorf	785,3	15 632,8	16 418,0	0,55	11847,4	11848,0	785,8	27 480,2	28 266,0	58 005,2	20 591,4	78 596,6	
Cöln	236,4	7 456,0	7 692,3	0,40	3 300,6	3 301,0	236,8	10 756,5	10 993,3	24 911,0	5 843,3	30 754,3	
Trier	109,3	1 475,1	1 584,4	0,19	942,7	942,8	109,5	2 417,8	2 527,3	7 076,5	1 770,5	8 847,0	
Aachen	77,3	2 826,2	2 903,4	0,10	1 368,6	1 368,7	77,4	4 194,7	4 272,1	9 129,7	2 418,4	11 548,1	
Sigmaring.	7,0	82,7	89,7	0,004	2,1	2,1	7,1	84,8	91,8	436,9	5,4	442,3	
Staat	1916	5520,0	130660,7	142180,8	4,77	64146,8	64151,6	5524,8	200807,6	206332,3	498 406,4	112335,4	610 741,8
	1915	4431,3	35 807,9	40 239,2	4,32	20777,0	20781,9	4436,3	56 584,9	61 021,1	354 579,2	66 361,0	420 940,2
	1914	4074,1	38 201,8	42 875,9	5,27	20118,9	20124,2	4679,4	58 320,6	63 000,0	378 473,9	64 318,2	442 792,1
	1913	4281,1	34 915,5	39 196,0	4,66	17977,4	17982,0	4285,7	52 802,9	57 178,6	348 183,5	57 550,0	405 743,1
	1912	3895,8	32 970,6	36 866,4	4,26	16109,1	16113,3	3900,0	49 079,7	52 979,7	326 000,0	51 485,4	377 485,4
	1911	3562,9	30 904,0	34 406,9	3,76	15011,6	15015,4	3566,7	45 915,8	49 482,3	305 811,9	47 890,1	353 711,0
	1910	3348,5	29 282,0	32 630,5	3,46	15197,5	15201,0	3352,0	44 470,5	47 831,5	289 528,0	48 248,2	337 776,2
	1909	3382,5	28 139,4	31 521,9	3,00	14874,7	14877,7	3385,6	43 014,1	46 399,7	270 805,6	47 069,4	326 875,0

2. Verteilung der physischen Zensiten sowie ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensstufen bzw. -gruppen im Jahre 1916.

Einkommens- stufen bzw. -gruppen in M.	Steuer- satz <i>M.</i>	Davon (Sp. 3 und 4) entfielen							
		Überhaupt		auf die Städte		auf die Landgemeinden und Guts- bezirke mit			
		Zensiten	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zensiten	Steuer- betrag <i>M.</i>	über 2 000 Einwohnern		nicht über 2 000 Einwohnern	
						Zensiten	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zensiten	Steuer- betrag <i>M.</i>
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Über 900 bis 1 050	6	1282 412	7 694 472	705 645	4 233 870	193 228	1 159 368	333 539	2 301 234
„ 1 050 „ 1 200	9	1089 905	9 809 145	657 152	5 914 368	184 479	1 660 311	248 274	2 234 466
„ 1 200 „ 1 350	12	860 515	10 326 180	526 558	6 318 696	160 730	1 928 760	173 227	2 078 724
„ 1 350 „ 1 500	16	849 316	13 589 056	548 634	8 778 144	167 458	2 679 328	133 224	2 131 584
„ 1 500 „ 1 650	21	634 649	13 327 629	402 809	8 458 989	135 005	2 835 105	96 835	2 033 535
„ 1 650 „ 1 800	26	597 229	15 527 954	402 071	10 453 846	119 046	3 095 196	76 112	1 978 912
„ 1 800 „ 2 100	31	552 839	17 138 009	378 337	11 728 447	103 116	3 196 596	71 386	2 212 966
„ 2 100 „ 2 400	36	388 674	13 992 264	275 334	9 912 024	62 924	2 265 264	50 416	1 814 976
„ 2 400 „ 2 700	44	232 058	10 210 552	166 389	7 321 116	33 655	1 480 820	32 014	1 408 616
„ 2 700 „ 3 000	52	179 004	9 308 208	133 289	6 931 028	23 316	1 212 432	22 399	1 164 748
1. Gruppe: 900—3 000	6—52	6666 001	120923460	4196 218	80050528	1182 957	21513 180	1287 426	19350 761
Über 3 000 ¹⁾	6—52	68 934	3 268 713	44 235	2 109 459	10 547	496 001	14 152	663 253
„ 3 000 bis 3 300	60	98 799	5 927 940	67 915	4 074 900	12 776	766 500	18 108	1 086 480
„ 3 300 „ 3 600	70	85 143	5 960 010	58 903	4 123 210	11 140	779 960	15 100	1 057 000
„ 3 600 „ 3 900	80	70 120	5 609 600	47 965	3 837 200	9 192	735 360	12 963	1 037 040
„ 3 900 „ 4 200	92	62 042	5 707 864	43 149	3 969 708	7 729	711 068	11 164	1 027 088
„ 4 200 „ 4 500	104	53 398	5 553 392	37 374	3 886 896	6 698	696 592	9 326	969 904
„ 4 500 „ 5 000	118	58 076	6 852 968	41 848	4 938 064	6 948	819 864	9 280	1 095 040
„ 5 000 „ 5 500	132	43 465	5 737 380	31 796	4 197 072	5 103	673 596	6 566	866 712
„ 5 500 „ 6 000	146	33 086	4 830 556	24 498	3 576 708	3 852	562 392	4 736	691 456
„ 6 000 „ 6 500	160	24 837	3 973 920	18 395	2 943 200	2 768	442 880	3 674	587 840
„ 6 500 „ 7 000	176	23 172	4 078 272	17 299	3 044 624	2 660	468 160	3 213	565 488
„ 7 000 „ 7 500	192	19 631	3 769 152	14 696	2 821 632	2 242	430 464	2 693	517 056
„ 7 500 „ 8 000	212	17 162	3 638 344	13 063	2 769 356	1 805	382 660	2 294	486 328
„ 8 000 „ 8 500	232	14 384	3 337 088	11 194	2 597 008	1 448	335 936	1 742	404 144
„ 8 500 „ 9 000	252	11 963	3 014 676	9 326	2 350 152	1 247	314 244	1 390	350 280
„ 9 000 „ 9 500	276	9 586	2 645 736	7 610	2 100 360	956	263 856	1 020	281 520
2. Gruppe: 3 000—9 500	60—276	693 798	73 905 611	489 266	53339549	87 111	8 879 433	117 421	11686 629
Über 9 500 ¹⁾	232—276	764	202 008	556	147 128	104	27 528	104	27 352
„ 9 500 bis 10 500	300	18 671	5 601 300	14 685	4 405 500	1 905	571 500	2 081	624 300
„ 10 500 „ 11 500	330	13 645	4 502 850	10 730	3 540 900	1 388	458 040	1 527	503 910
„ 11 500 „ 12 500	360	11 550	4 158 000	9 151	3 294 360	1 204	433 440	1 195	430 200
„ 12 500 „ 13 500	390	9 330	3 638 700	7 425	2 895 750	919	358 410	986	384 540
„ 13 500 „ 14 500	420	8 076	3 391 920	6 400	2 688 000	834	350 280	842	353 640
„ 14 500 „ 15 500	450	7 251	3 262 950	5 707	2 668 150	752	338 400	792	356 400
„ 15 500 „ 16 500	480	6 043	2 900 640	4 853	2 329 440	570	273 600	620	297 600
„ 16 500 „ 17 500	510	5 165	2 634 150	4 144	2 113 440	508	259 080	513	261 630
„ 17 500 „ 18 500	540	4 438	2 396 520	3 599	1 943 460	403	217 620	436	235 440
„ 18 500 „ 19 500	570	3 987	2 272 590	3 171	1 807 470	409	233 130	407	231 990
„ 19 500 „ 20 500	600	3 968	2 380 800	3 217	1 930 200	327	196 200	424	254 400
„ 20 500 „ 21 500	630	3 231	2 035 530	2 554	1 609 020	305	192 150	372	234 360
„ 21 500 „ 22 500	660	2 780	1 834 800	2 259	1 490 940	221	145 860	300	198 000
„ 22 500 „ 23 500	690	2 524	1 741 560	2 054	1 417 260	228	157 320	242	166 980
„ 23 500 „ 24 500	720	2 333	1 679 760	1 845	1 328 400	223	160 560	265	190 800
„ 24 500 „ 25 500	750	2 334	1 750 500	1 892	1 419 000	203	152 250	239	179 250
„ 25 500 „ 26 500	780	1 963	1 531 140	1 562	1 218 360	170	132 600	231	180 180
„ 26 500 „ 27 500	810	1 852	1 500 120	1 477	1 196 370	177	143 370	198	160 380
„ 27 500 „ 28 500	840	1 738	1 459 920	1 389	1 166 760	155	130 200	194	162 960
„ 28 500 „ 29 500	870	1 540	1 339 800	1 230	1 070 100	146	127 020	164	142 680
„ 29 500 „ 30 500	900	1 660	1 494 000	1 361	1 224 900	129	116 100	170	153 000
3. Gruppe: 9 500—30 500 300—900	300—900	114 843	53 709 558	91 261	42804908	11 280	5 174 658	12 302	5 729 902

¹⁾ Die hier aufgeführten Zensiten sind wohl mit einem Einkommen von mehr als 3 000 (9 500) M. zur Einkommenssteuer veranlagt, aber gemäß §§ 19 oder 20 (§ 20) des Gesetzes auf einen Steuersatz der Einkommensgruppe von über 900 bis 3 000 (3 000 bis 9 500) M. ermäßigt. Angaben über die tatsächliche Höhe des bei der Veranlagung jedes einzelnen Zensiten zugrunde gelegten Einkommens fehlen.

Noch: d. Verteilung der physischen Zensiten sowie ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensstufen bzw. -gruppen im Jahre 1916.

Einkommens- stufen bzw. -gruppen in Tausend M.	Steuersatz	Überhaupt		Davon (Sp. 3 und 4) entfallen					
				auf die Städte		auf die Landgemeinden und Gutsbezirke mit			
		Zen- siten	Steuer- betrag M	Zen- siten	Steuer- betrag M	über 2 000 Einwohn.		nicht über 2 000 Einwohn.	
						Zen- siten	Steuer- betrag M	Zen- siten	Steuer- betrag M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Über 30,5 bis 32	960	2 017	1 936 320	1 620	1 555 200	159	152 640	238	228 480
„ 32 „ 34	1 040	2 262	2 352 480	1 775	1 846 000	212	220 480	275	286 000
„ 34 „ 36	1 120	2 001	2 241 120	1 610	1 803 200	153	171 360	238	266 560
„ 36 „ 38	1 200	1 826	2 191 200	1 477	1 772 400	136	163 200	213	255 600
„ 38 „ 40	1 280	1 614	2 065 920	1 294	1 656 320	130	166 400	190	243 200
„ 40 „ 42	1 360	1 476	2 007 360	1 178	1 602 080	130	176 800	168	228 480
„ 42 „ 44	1 440	1 277	1 838 880	1 021	1 470 240	107	154 080	149	214 560
„ 44 „ 46	1 520	1 136	1 726 720	893	1 357 360	101	153 520	142	215 840
„ 46 „ 48	1 600	999	1 598 400	785	1 256 000	95	152 000	119	190 400
„ 48 „ 50	1 680	1 053	1 769 040	839	1 409 520	87	146 160	127	213 360
„ 50 „ 52	1 760	900	1 584 000	737	1 297 120	61	107 360	102	179 520
„ 52 „ 54	1 840	819	1 506 960	649	1 194 160	66	121 440	104	191 360
„ 54 „ 56	1 920	716	1 374 720	570	1 094 400	60	115 200	86	165 120
„ 56 „ 58	2 000	660	1 320 000	524	1 048 000	57	114 000	79	153 000
„ 58 „ 60	2 080	708	1 472 640	572	1 189 760	57	118 560	79	164 320
„ 60 „ 62	2 160	590	1 274 400	457	987 120	63	136 080	70	151 200
„ 62 „ 64	2 240	502	1 124 480	402	900 480	42	94 080	58	129 920
„ 64 „ 66	2 320	515	1 194 800	386	895 520	49	113 680	80	185 600
„ 66 „ 68	2 400	481	1 154 400	386	926 400	41	98 400	54	129 600
„ 68 „ 70	2 480	444	1 101 120	351	870 480	42	104 160	51	126 480
„ 70 „ 72	2 560	400	1 024 000	309	791 040	40	102 400	51	130 560
„ 72 „ 74	2 640	434	1 145 760	348	918 720	26	68 640	60	158 400
„ 74 „ 76	2 720	413	1 123 360	331	900 320	35	95 200	47	127 840
„ 76 „ 78	2 800	365	1 022 000	285	798 000	29	81 200	51	142 800
„ 78 „ 80	2 900	351	1 017 900	285	826 500	26	75 400	40	116 000
„ 80 „ 82	3 000	316	948 000	255	765 000	26	78 000	35	105 000
„ 82 „ 84	3 100	292	905 200	231	716 100	20	62 000	41	127 100
„ 84 „ 86	3 200	270	864 000	203	649 600	25	80 000	42	134 400
„ 86 „ 88	3 300	324	1 069 200	240	792 000	35	115 500	49	161 700
„ 88 „ 90	3 400	276	938 400	211	717 400	27	91 800	38	129 200
„ 90 „ 92	3 500	243	850 500	187	654 500	22	77 000	34	119 000
„ 92 „ 94	3 600	219	788 400	168	604 800	13	46 800	38	136 800
„ 94 „ 96	3 700	239	834 300	182	673 400	22	81 400	35	129 500
„ 96 „ 98	3 800	194	737 200	156	592 800	13	49 400	25	95 000
„ 98 „ 100	3 900	270	1 053 000	216	842 400	25	97 500	29	113 100
4. Gr.: 30,5—100	960—3 900	26 602	47 206 180	21 133	37 374 340	2 232	3 981 840	3 237	5 850 000
Über 100 bis 200	4,0 bis 7,8	4 352	23 333 400	3 408	18 266 400	326	1 744 000	618	3 323 000
„ 200 „ 300	8,0 „ 11,8	1 156	11 099 000	913	8 781 200	102	965 200	141	1 352 600
„ 300 „ 400	12,0 „ 15,8	436	5 961 200	340	4 659 400	30	399 400	66	902 400
„ 400 „ 500	16,0 „ 19,8	251	4 410 000	197	3 456 000	20	359 000	34	595 000
„ 500 „ 600	20,0 „ 23,8	139	3 017 600	109	2 366 400	16	346 000	14	305 200
„ 600 „ 700	24,0 „ 27,8	90	2 304 400	73	1 864 400	9	232 800	8	207 200
„ 700 „ 800	28,0 „ 31,8	60	1 793 200	43	1 279 800	7	208 400	10	305 000
„ 800 „ 900	32,0 „ 35,8	34	1 152 600	27	912 400	2	70 600	5	169 600
„ 900 „ 1 000	36,0 „ 39,8	33	1 260 800	24	922 600	3	113 400	6	224 800
„ 1 bis 2 Mill. M. . . .	40,0 „ 79,8	93	4 992 400	76	4 148 800	8	409 800	9	433 800
„ 2 „ 3 „ „	80,0 „ 119,8	20	1 947 600	17	1 662 000	2	202 000	1	83 600
„ 3 „ 4 „ „	120,0 „ 159,8	12	1 637 400	11	1 483 800	—	—	1	153 600
„ 4 „ 5 „ „	160,0 „ 199,8	2	330 000	1	167 800	—	—	1	162 200
„ 5 „ 10 „ „	200,0 „ 399,8	4	951 400	1	247 200	1	276 400	2	427 800
„ 10 Millionen M. . . .	400,0 u. mehr	3	2 209 000	2	1 611 400	—	—	1	597 600
5. Gr.: üb. 100 000 M	4 000 M u. mehr	6 685	60 400 000	5 242	51 829 600	526	5 327 000	917	9 243 400
Zus. üb. 900 M	6 M und mehr	7 508 529	362 144 818	4 803 120	265 398 925	1 384 106	4 487 6111	1 421 303	5 186 9782

e. Verteilung der physischen Einkommensteuer-Zensiten auf die Bevölkerung 1896 bis 1916.

Auf je 1000 Köpfe der Bevölkerung entfielen physische Zensiten mit einem Einkommen von

Regierungs- bezirke 1916. Staat.	Auf je 1000 Köpfe der Bevölkerung entfielen physische Zensiten mit einem Einkommen von																	
	über 900 M									über 3000 M								
	überhaupt		in den Städten		in den Landgemeinden u. Gutsbez. mit üb. 2000 Einw.		in den sonst. Landgemeinden und Gutsbez.		überhaupt		in den Städten		in den Landgem. u. Gutsbez. mit über 2000 Einw.		in den sonst. Landgem. und Gutsbezirken			
	aus-schl. der Angehörigen	ein-schl. der Angehörigen	aus-schl. der Angehörigen	ein-schl. der Angehörigen	aus-schl. der Angehörigen	ein-schl. der Angehörigen	aus-schl. der Angehörigen	ein-schl. der Angehörigen	aus-schl. der Angehörigen	ein-schl. der Angehörigen	aus-schl. der Angehörigen	ein-schl. der Angehörigen	aus-schl. der Angehörigen	ein-schl. der Angehörigen	aus-schl. der Angehörigen	ein-schl. der Angehörigen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
1. Königsberg . . .	99,5	306,1	150,6	423,7	90,8	290,4	51,0	194,5	16,8	54,5	26,7	79,7	8,0	27,2		7,7	31,4	
2. Gumbinnen . . .	70,0	258,6	151,7	456,8	119,0	397,2	43,0	194,0	11,0	39,6	29,8	102,1	18,6	61,6	5,1	20,1		
3. Allenstein . . .	65,4	256,2	117,9	372,7	139,8	412,8	43,6	207,9	9,8	36,5	22,8	79,0	16,8	44,4	4,4	19,0		
4. Danzig	119,5	368,0	183,1	476,2	115,9	384,0	52,0	250,0	16,7	53,0	26,5	76,6	16,2	50,0	6,2	28,2		
5. Marienwerder . .	70,7	281,9	115,9	380,5	64,8	286,4	49,5	234,7	10,8	42,2	22,4	80,7	6,6	29,0	5,5	24,5		
6. Stadtkreis Berlin	335,4	709,6	335,4	709,6					28,6	71,2	28,6	71,2						
7. Potsdam	270,0	681,3	302,8	725,8	300,8	777,8	136,2	427,5	41,6	112,8	47,5	121,2	50,0	143,0	14,0	47,7		
8. Frankfurt	136,1	437,8	185,6	553,2	175,8	577,1	89,0	325,2	14,8	48,7	25,2	80,4	9,0	33,1	6,4	23,2		
9. Stettin	151,1	447,0	196,7	530,9	173,8	587,2	86,1	316,1	19,5	61,8	27,0	79,7	10,5	37,0	10,4	39,4		
10. Köslin	99,0	369,0	189,7	445,9	190,3	593,0	76,9	326,9	13,8	49,2	25,4	88,7	21,5	67,7	6,9	28,4		
11. Stralsund	120,1	381,4	166,7	505,1	253,2	814,7	74,7	258,9	17,9	57,4	24,6	77,0	16,6	51,7	11,7	39,8		
12. Posen	78,4	305,5	132,5	433,1	49,5	236,5	49,0	236,2	12,8	45,4	26,8	91,8	4,8	23,7	4,7	20,2		
13. Bromberg	86,5	332,8	132,0	431,8	92,2	330,9	58,0	273,8	13,0	51,8	25,7	88,1	8,7	31,0	6,8	31,7		
14. Breslau	144,4	432,8	205,1	572,2	161,4	485,3	73,6	265,9	20,4	62,5	32,8	94,0	10,5	34,5	9,0	31,4		
15. Liegnitz	127,8	394,9	184,0	514,6	164,0	504,7	83,0	294,5	15,9	50,8	23,8	87,0	14,1	43,0	7,1	25,9		
16. Oppeln	111,2	414,7	155,1	511,1	151,5	569,8	50,2	225,4	9,9	37,4	23,0	79,7	6,8	25,9	4,7	20,8		
17. Magdeburg	193,6	559,8	225,6	622,4	187,6	573,1	142,6	452,0	24,2	72,5	30,2	87,6	13,4	41,0	17,7	57,4		
18. Merseburg	176,7	564,1	206,0	614,1	205,0	684,3	141,8	489,7	19,1	61,5	28,4	86,2	8,5	29,2	11,9	43,8		
19. Erfurt	167,5	500,2	219,0	621,8	136,8	422,0	107,1	358,1	22,2	70,2	34,7	103,9	9,8	31,5	8,8	33,2		
20. Schleswig	196,8	588,2	238,6	661,6	200,8	652,0	141,2	473,8	24,7	82,0	30,6	96,5	22,8	82,0	17,5	64,6		
21. Hannover	222,4	606,4	275,6	693,8	178,8	587,5	121,9	434,7	27,0	80,5	35,5	101,0	13,8	48,5	11,9	44,2		
22. Hildesheim	168,5	524,8	201,4	585,8	175,4	572,6	142,8	473,7	22,7	72,8	33,7	101,5	14,3	46,6	14,8	51,4		
23. Lüneburg	184,7	593,6	231,7	676,4	244,4	694,8	152,2	537,1	19,7	68,2	28,4	92,3	13,6	45,8	16,0	59,0		
24. Stade	168,4	575,9	226,5	692,1	193,5	639,5	136,9	509,5	17,5	65,8	27,1	90,0	14,8	54,6	14,1	58,0		
25. Osnabrück	122,6	441,2	193,6	630,1	121,8	415,8	83,9	340,2	13,8	51,1	25,8	91,0	10,0	36,6	7,8	30,1		
26. Aurich	132,4	432,8	192,1	537,0	115,4	409,8	100,0	374,8	26,8	91,4	42,9	132,1	14,0	55,8	18,8	72,8		
27. Münster	188,6	693,4	210,1	686,1	191,8	737,6	119,5	555,4	13,9	60,2	20,8	78,2	9,8	45,8	11,6	62,5		
28. Minden	146,2	516,6	201,5	604,5	139,0	503,3	101,6	447,4	15,8	59,4	28,9	97,5	8,2	34,4	8,5	40,1		
29. Arnberg	242,6	784,6	260,6	804,8	239,2	810,6	179,5	636,5	15,5	56,4	20,1	69,4	10,0	40,2	11,4	46,4		
30. Cassel	150,9	500,8	203,8	587,5	213,6	706,2	105,1	412,5	19,8	67,1	35,8	111,9	14,7	52,9	8,7	35,9		
31. Wiesbaden	218,0	617,2	268,9	698,6	231,0	754,6	125,6	441,6	29,7	84,8	44,5	122,7	19,1	66,0	6,4	22,9		
32. Coblenz	161,8	547,8	201,5	594,9	187,0	657,5	135,8	495,7	17,5	60,7	35,7	112,7	18,0	74,1	8,2	31,6		
33. Düsseldorf	252,7	742,2	268,5	760,9	213,2	709,0	161,4	588,6	22,0	69,8	24,9	74,5	12,4	50,4	13,5	53,5		
34. Cöln	236,4	664,4	258,8	671,8	206,3	667,8	174,9	617,8	26,6	82,1	33,9	97,8	15,7	55,9	13,1	48,9		
35. Trier	167,1	612,7	211,0	654,4	195,8	746,5	124,6	494,4	13,1	48,9	29,5	98,6	11,8	46,6	6,8	25,5		
36. Aachen	183,0	575,6	221,8	639,6	132,8	616,7	133,7	457,6	18,8	67,1	30,9	106,2	9,2	39,2	10,2	42,1		
37. Sigmaringen . . .	133,8	482,0	197,0	592,1	68,5	266,5	125,2	470,4	17,2	53,7	44,9	116,0	4,4	17,7	12,8	43,0		
Staat	1916	182,9	550,6	237,6	645,7	205,6	670,7	97,4	365,0	20,5	65,8	30,0	89,2	16,2	56,6	9,2	35,7	
	1915	177,9	541,1	232,7	641,5	200,8	662,2	94,8	354,2	19,6	63,4	29,6	90,1	15,1	53,2	8,1	31,6	
	1914	186,4	554,2	244,3	656,8	211,9	679,8	97,0	363,9	21,5	69,1	32,9	90,4	16,5	58,5	8,5	33,2	
	1913	179,6	533,9	238,6	641,0	203,1	653,7	91,8	342,2	20,8	66,0	31,5	96,2	15,3	55,2	7,8	30,6	
	1912	171,6	514,2	231,1	624,8	193,2	633,6	85,5	321,8	19,5	63,4	30,5	93,7	14,4	52,5	7,2	28,4	
	1911	164,7	498,9	223,2	609,6	186,8	616,2	81,4	310,8	18,7	61,5	29,7	92,1	13,6	49,5	7,0	27,5	
1910	159,4	485,7	216,7	595,7		108,7		388,8	18,0	58,9	28,9	89,6		48,3		31,7		
1905	121,1	383,4	173,2	489,9		78,6		296,8	13,8	45,3	23,7	74,8		5,8		21,8		
1900	100,9	331,4	144,1	420,2		68,6		264,9	12,4	41,9	22,2	72,5		5,0		18,9		
1896	84,6	293,0	123,8	377,3		58,1		235,2	10,6	36,8	19,8	65,5		4,3		16,3		

ζ. Verteilung der physischen Zensiten und der auf sie veranlagten Einkommensteuer nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen auf Stadt und Land 1892 bis 1916.

Regierungs- bezirke 1916.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von											
	über 900 bis 3000 M						über 3000 M					
	in den Städten		in den Landgem. u. Gutsbez. mit über 2000 Einw.		in den sonstigen Landgemeinden u. Gutsbezirken		in den Städten		in den Landgem. u. Gutsbez. mit über 2000 Einw.		in den sonstigen Landgemeinden u. Gutsbezirken	
	Zahl Tau- send	Einkomm- Steuer Mill. M	Zahl Tau- send	Einkomm- Steuer Mill. M	Zahl Tau- send	Einkomm- Steuer Mill. M	Zahl Tau- send	Einkomm- Steuer Mill. M	Zahl Tau- send	Einkomm- Steuer Mill. M	Zahl Tau- send	Einkomm- Steuer Mill. M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg . . .	54,5	0,98	1,4	0,02	19,9	0,33	11,7	3,29	0,1	0,02	3,5	0,77
2. Gumbinnen . . .	14,9	0,27	1,5	0,03	15,7	0,24	3,6	0,78	0,3	0,04	2,1	0,27
3. Allenstein . . .	13,9	0,25	0,1	0,002	13,9	0,21	3,3	0,58	0,02	0,002	1,6	0,24
4. Danzig	53,7	1,09	4,7	0,08	16,0	0,23	9,9	2,34	0,8	0,12	2,2	0,37
5. Marienwerder . .	27,9	0,49	1,5	0,02	27,6	0,41	6,7	1,27	0,2	0,03	3,5	0,73
6. Stdtkr. Berlin . .	593,3	11,67	—	—	—	—	55,3	21,14	—	—	—	—
7. Potsdam	432,1	8,96	201,5	4,50	73,2	1,17	80,3	25,44	40,2	10,79	8,4	2,64
8. Frankfurt	32,9	1,47	10,0	0,14	50,5	0,71	13,0	3,48	0,5	0,11	3,9	1,16
9. Stettin	81,3	1,38	7,5	0,12	26,7	0,40	12,9	3,15	0,5	0,09	3,7	1,10
10. Köslin	23,4	0,41	0,5	0,009	27,4	0,40	5,2	1,25	0,1	0,01	2,7	0,73
11. Stralsund	14,3	0,24	0,6	0,01	7,0	0,10	2,5	0,51	0,04	0,004	1,3	0,49
12. Posen	49,9	0,90	0,5	0,01	37,9	0,56	12,3	2,73	0,1	0,005	4,0	1,50
13. Bromberg	28,1	0,49	3,4	0,05	22,2	0,34	6,7	1,58	0,4	0,05	2,9	0,72
14. Breslau	144,4	2,59	27,1	0,38	49,3	0,72	27,5	8,33	1,9	0,42	6,9	2,65
15. Liegnitz	66,9	1,19	14,4	0,23	47,0	0,66	12,4	2,97	1,4	0,35	4,4	1,67
16. Oppeln	76,6	1,32	111,3	1,58	42,0	0,59	13,3	2,87	4,8	0,76	4,4	2,16
17. Magdeburg	132,3	2,37	22,4	0,34	51,2	0,78	20,5	5,77	1,7	0,40	7,3	1,90
18. Merseburg	103,8	1,81	23,1	0,36	75,8	1,04	16,6	4,09	1,0	0,17	7,0	1,71
19. Erfurt	52,5	1,02	4,1	0,07	22,3	0,33	9,9	2,49	0,3	0,04	1,9	0,28
20. Schleswig	173,7	3,52	33,3	0,60	79,2	1,29	25,6	6,69	4,3	1,12	11,2	2,32
21. Hannover	117,9	2,24	5,9	0,10	26,9	0,43	17,4	5,33	0,5	0,08	2,9	0,47
22. Hildesheim	38,3	0,67	3,7	0,06	37,3	0,58	7,7	1,78	0,3	0,08	4,3	0,77
23. Lüneburg	34,2	0,61	10,7	0,20	44,8	0,70	4,8	1,14	0,6	0,14	5,3	0,70
24. Stade	22,3	0,41	11,5	0,18	31,5	0,49	3,0	0,60	1,0	0,17	3,6	0,48
25. Osnabrück	21,9	0,39	2,1	0,03	18,3	0,28	3,4	0,86	0,2	0,11	1,7	0,29
26. Aurich	14,1	0,31	2,3	0,04	13,2	0,22	4,1	0,77	0,3	0,06	3,0	0,49
27. Münster	82,8	1,57	105,5	2,07	17,5	0,28	9,1	2,52	5,4	0,98	1,9	0,42
28. Minden	48,2	0,85	23,3	0,33	29,3	0,42	8,1	2,41	1,5	0,31	2,7	0,40
29. Arnberg	324,8	6,27	201,6	3,99	56,9	0,93	27,2	7,55	8,8	1,76	3,9	0,82
30. Cassel	69,0	1,31	13,0	0,23	54,0	0,82	14,7	4,60	1,0	0,30	4,9	0,77
31. Wiesbaden	168,2	3,24	21,8	0,41	51,0	0,70	33,3	14,60	2,0	0,41	2,7	0,48
32. Coblenz	35,9	0,64	18,7	0,30	55,8	0,81	7,7	2,01	2,1	0,41	3,6	0,58
33. Düsseldorf	687,7	13,77	133,5	2,44	29,7	0,48	70,4	23,83	8,2	1,64	2,7	0,53
34. Köln	206,8	3,72	63,4	1,05	26,5	0,43	30,3	10,82	5,2	1,32	2,1	0,41
35. Trier	42,5	0,77	62,4	1,01	55,1	0,78	6,9	1,85	3,8	0,70	2,9	0,50
36. Aachen	54,6	0,90	34,6	0,54	27,7	0,40	8,8	3,71	1,8	0,49	2,3	0,42
37. Sigmaringen	1,5	0,03	0,1	0,002	6,6	0,11	0,5	0,10	0,01	0,001	0,7	0,10
1916	4 106,2	80,05	1 183,0	21,51	1 287,4	19,30	006,9	185,35	101,1	23,36	133,9	32,51
1915	4 064,4	72,70	1 156,9	18,84	1 273,8	18,35	501,5	162,31	94,3	20,35	119,8	26,60
1914	4 211,3	75,35	1 251,6	21,16	1 333,0	19,26	656,0	174,51	105,6	22,48	126,7	28,37
1913	4 066,6	71,21	1 173,4	18,70	1 249,3	17,63	617,8	161,28	95,6	19,74	115,5	25,81
1912	3 869,1	66,03	1 092,6	16,54	1 160,9	16,26	588,7	152,90	87,9	18,01	107,3	23,96
Staat	1910	3 453,4	57,37	2 034,4	29,80	530,4	136,97	173,4	36,22	79,1	16,34	16,90
	1905	2 431,5	36,67	1 457,7	20,13	385,5	103,12	115,9	26,12	79,1	16,34	16,90
	1900	1 746,5	27,36	1 216,7	17,02	318,6	92,18	95,3	21,83	79,1	16,34	16,90
	1896	1 320,5	21,08	1 000,9	14,19	252,0	67,79	79,1	16,34	79,1	16,34	16,90
	1892	1 172,2	19,27	946,8	13,57	237,8	63,05	79,1	16,34	79,1	16,34	16,90

7. Einkommenbesteuerung der nichtphysischen Zensiten 1892 bis 1916.

Regierungs- bezirke 1916. — Staat.	Es wurden zur Einkommensteuer veranlagt											
	Aktien- gesellschaften und Kommandit- gesellschaften auf Aktien		Berg- gewerk- schaften		eingetragene Genossen- schaften mit über den Kreis ihrer Mitglie- der hinaus- gehendem Ge- schäftsbetriebe		Vereine ¹⁾ zum gemeinsamen Einkaufe von Lebens- usw. Bedürfnissen im großen und Abblä im kleinen		Ge- sellschaften mit beschränkter Haftung		nicht- physische Zensiten insgesamt	
	Zahl	Steuer M	Zahl	Steuer M	Zahl	Steuer M	Zahl	Steuer M	Zahl	Steuer M	Zahl	Steuer M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	30	245 386	—	—	12	15 538	3	2 962	73	130 954	118	394 840
2. Gumbinnen	11	26 696	—	—	11	13 924	—	—	15	6 958	37	47 578
3. Allenstein	1	720	—	—	6	6 628	1	31	16	8 582	24	15 961
4. Danzig	14	47 932	—	—	17	5 499	2	70	79	123 108	112	176 609
5. Marienwerder	11	40 258	—	—	20	4 802	—	—	40	52 983	71	98 043
6. Stadtkreis Berlin	413	8 620 359	—	—	42	54 071	5	8 008	1 226	3 503 087	1 686	12 185 525
7. Potsdam	90	755 421	—	—	41	27 729	23	5 930	666	990 490	820	1 779 570
8. Frankfurt	22	342 034	1	1 760	26	12 806	29	7 993	100	256 597	178	621 190
9. Stettin	47	346 838	—	—	22	46 436	8	11 776	92	155 047	169	560 097
10. Köslin	11	18 327	—	—	19	2 722	1	252	20	6 157	51	27 453
11. Stralsund	7	19 532	—	—	—	—	2	1 432	21	42 091	30	63 055
12. Posen	27	200 232	1	60	52	20 340	3	5 896	88	177 853	171	404 386
13. Bromberg	8	39 671	—	—	41	13 745	6	1 848	37	206 050	92	261 314
14. Breslau	57	586 364	11	80 892	41	24 498	16	120 174	211	513 735	336	1 325 663
15. Liegnitz	40	211 933	1	252	24	8 459	29	39 722	104	119 200	198	379 566
16. Pommern	50	733 662	23	282 830	23	24 270	8	7 748	124	559 639	228	1 608 199
17. Magdeburg	78	936 738	9	90 900	40	16 716	37	10 096	186	373 803	350	1 428 253
18. Merseburg	94	553 873	5	51 930	61	44 455	72	17 119	186	349 972	418	1 017 349
19. Erfurt	30	170 941	2	870	21	10 669	40	5 460	87	90 525	180	278 465
20. Schleswig	120	412 242	—	—	48	17 728	13	4 176	298	546 354	479	980 500
21. Hannover	55	902 796	2	17 000	61	32 363	39	5 391	193	328 446	350	1 285 996
22. Hildesheim	36	369 496	3	26 076	10	1 939	134	17 936	55	92 331	238	507 778
23. Lüneburg	39	234 037	2	46 600	31	9 353	19	4 236	63	192 509	154	486 735
24. Stade	30	226 552	—	—	17	1 797	6	1 630	42	47 758	95	277 737
25. Osnabrück	17	106 810	—	—	20	2 276	5	708	52	73 289	94	183 083
26. Aurich	14	23 272	—	—	14	4 956	3	882	21	11 314	52	40 424
27. Münster	33	77 710	4	107 976	33	6 139	6	350	104	67 932	180	260 107
28. Minden	32	226 311	—	—	21	3 308	29	20 257	75	121 813	157	371 689
29. Arnberg	130	2 945 906	23	310 604	56	16 759	77	16 132	599	1 234 553	885	4 523 954
30. Cassel	50	139 544	11	14 154	21	15 203	49	3 180	120	338 080	251	510 163
31. Wiesbaden	114	1 936 885	4	3 360	26	2 635	37	9 069	362	1 151 438	543	3 103 387
32. Coblenz	31	161 509	5	10 674	55	11 347	30	1 461	104	187 182	225	372 173
33. Düsseldorf	234	5 192 601	16	492 546	83	20 930	35	28 452	1 085	3 057 127	1 453	8 791 656
34. Köln	126	1 509 717	4	10 704	38	14 101	13	4 854	607	1 013 734	788	2 553 110
35. Trier	30	264 881	—	—	68	12 159	105	42 611	104	508 805	307	827 956
36. Aachen	45	652 911	1	6 000	12	12 397	41	6 149	212	398 657	311	1 076 114
37. Sigmaringen	3	934	—	—	—	—	2	412	2	1 980	7	3 326
1916	2 180	20 280 531	128	1 555 188	1 133	538 699	928	414 403	7 469	17 040 188	11 838	48 820 009
1915	2 281	20 047 333	140	2 045 712	1 075	373 859	959	433 020	7 632	14 456 615	12 087	46 356 539
1914	2 322	28 422 101	140	1 750 632	1 115	346 858	967	427 146	7 988	13 947 916	12 532	44 894 653
1913	2 238	25 317 913	117	1 405 487	1 087	322 449	986	423 110	7 182	12 688 215	11 610	40 157 174
1912	2 193	22 896 598	126	1 355 530	1 014	279 393	937	413 388	6 128	10 897 497	10 398	35 842 406
1910	2 123	21 967 722	142	1 811 404	926	285 972	919	414 373	4 631	8 990 075	8 741	33 475 546
1905	1 706	12 206 703	120	1 203 078	494	130 552	291	192 484	—	—	2 611	13 732 817
1900	1 802	15 124 505	113	639 788	331	73 220	197	151 063	—	—	2 443	15 988 576
1896	1 353	6 301 481	77	341 941	308	55 991	191	75 349	—	—	1 929	6 774 702
1892	1 434	8 553 353	196	1 402 614	309	71 156	89	20 620	—	—	2 028	10 056 743

¹⁾ einschließlich eingetragener Genossenschaften. — ²⁾ Konsumvereine mit offenem Laden, soweit sie die Rechte juristischer Personen hatten.

8. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-

Table with columns for Steuerjahre, Seelenzahl, Darunter (Spalte 2) Haus- u. Selbstständige Einzelwirtschaftler, Zahl der einkommensteuerfreien physischen Personen, Zahl der einkommensteuerpflichtigen physischen Personen, Zahl der gemäß §§ 19 oder 20 (bis 1906) des Einkommensteuergesetzes Freigestellten, and various tax amounts.

t. Durchschnittliche Einkommensteuer

Table showing average income tax for various categories (I. d. phys. Zensit., II. d. veranl. Bevölk., III. der Haush.-Vorst. u. Einzelwirtsch., IV. der Gesamtbevölkerung, V. der nichtphysischen Zensiten) from 1892 to 1904.

1) Für die Sp. 3, 5, 8, 12 und 16 der Übersicht 8 sowie für II und III der Übersicht t bezieht sich der bezieht sich auf die Geltungszeit des Steuertarifs gemäß Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891. — 2) desgl.

Veranlagung in den 25 Jahren 1892 bis 1916.

Large table showing tax assessment data for physical and non-physical taxpayers from 1892 to 1916, including columns for tax amounts and taxpayer counts.

in den 25 Jahren 1892 bis 1916.

Table showing average income tax for various categories (I. d. phys. Zensit., II. d. veranl. Bevölk., III. der Haush.-Vorst. u. Einzelwirtsch., IV. der Gesamtbevölkerung, V. der nichtphysischen Zensiten) from 1892 to 1916.

Jahresdurchschnitt nur auf den Zeitraum 1895/1896 bezw. 1895/1916 und 1895/1906. — 2) Der Jahresdurchschnitt gemäß Einkommensteuer-Novelle vom 19. Juni 1906. — 4) desgl. gemäß Einkommensteuer-Novelle vom 26. Mai 1909.

x. Verteilung der physischen Zensiten und ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensgruppen in den 25 Jahren 1892 bis 1916.

Steuerjahre.	Der zur Einkommensteuer veranlagten physischen Zensiten mit Einkommen von mehr als														
	900 bis 3 000 M			3 000 bis 9 500 M			9 500 bis 30 500 M			30 500 bis 100 000 M			100 000 M		
	Zahl		veranlagte Einkommensteuer M	Zahl		veranlagte Einkommensteuer M	Zahl		veranlagte Einkommensteuer M	Zahl		veranlagte Einkommensteuer M	Zahl		veranlagte Einkommensteuer M
	einschl. der Angehörigen	ausschl.		einschl. der Angehörigen	ausschl.		einschl. der Angehörigen	ausschl.		einschl. der Angehörigen	ausschl.		einschl. der Angehörigen	ausschl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1892	.	2 118 969	32 835 099	.	260 105	29 952 228	.	46 092	21 442 738	.	9 034	15 627 740	.	1 658	14 928 300
1893	.	2 160 461	33 498 157	.	263 606	30 138 860	.	45 390	21 031 088	.	8 742	15 117 840	.	1 579	14 012 000
1894	.	2 197 712	34 257 573	.	265 534	30 376 762	.	45 551	21 041 082	.	8 684	15 011 700	.	1 527	13 585 200
1895	7 901 152	2 278 998	35 408 916	918 317	268 148	30 667 136	150 438	45 757	21 115 132	30 143	8 798	15 113 100	5 336	1 591	14 212 000
1896	8 046 719	2 321 424	36 169 658	942 274	272 819	31 261 420	158 840	47 308	21 817 380	31 490	9 265	15 971 920	5 750	1 699	15 085 600
1892/1896 ¹⁾	7 973 936	2 215 513	34 433 881	930 296	266 042	30 479 281	154 639	46 020	21 239 484	30 817	8 905	15 368 460	5 543	1 611	14 364 620
1897	8 256 247	2 418 667	37 381 931	977 969	283 821	32 516 418	165 656	49 745	22 975 710	32 741	9 862	17 009 900	6 317	1 900	17 018 400
1898	8 553 143	2 537 895	38 964 837	1 043 230	303 240	34 769 768	178 159	53 302	24 656 820	36 132	10 716	18 512 900	7 097	2 126	19 507 600
1899	9 022 010	2 701 209	41 208 562	1 085 842	319 755	36 703 002	188 569	57 232	26 513 130	38 169	11 639	20 177 200	7 479	2 331	21 979 800
1900	9 691 732	2 963 213	44 383 020	1 150 016	337 806	38 704 132	200 766	60 840	28 267 860	41 382	12 580	21 684 760	8 678	2 652	25 357 000
1901	10 365 983	3 210 831	47 601 342	1 205 662	355 675	40 694 868	209 876	63 863	29 700 090	44 011	13 384	23 178 400	8 986	2 774	26 952 400
1897/1901	9 177 823	2 766 363	41 907 933	1 092 544	320 059	36 677 438	188 593	56 996	26 422 722	38 487	11 636	20 112 632	7 711	2 357	22 163 400
1902	10 728 020	3 309 696	49 045 744	1 237 158	368 977	42 017 560	210 486	64 737	30 017 940	42 972	13 205	22 644 840	8 714	2 762	26 467 400
1903	11 090 734	3 433 488	50 625 995	1 270 106	380 729	43 309 408	212 442	65 385	30 344 580	41 571	12 929	22 154 480	8 313	2 653	24 953 600
1904	11 620 855	3 651 121	53 474 782	1 317 756	396 331	45 017 228	217 595	67 427	31 194 720	42 478	13 404	22 885 820	8 346	2 673	25 032 200
1905	12 862 036	3 889 171	56 797 761	1 360 925	413 261	46 927 096	227 251	70 943	32 892 780	45 454	14 374	24 632 640	9 019	2 879	26 785 800
1906	12 996 663	4 145 954	60 446 178	1 411 414	432 787	49 079 378	237 107	74 755	34 687 470	49 321	15 760	27 082 840	9 972	3 173	30 124 200
1902/1906	11 719 662	3 685 886	54 078 093	1 319 472	398 417	45 270 134	220 976	68 649	31 827 498	44 359	13 934	23 880 124	8 873	2 824	26 672 640
1907	14 839 130	4 325 065	73 544 386	1 502 463	459 191	51 000 885	249 898	79 630	37 041 780	53 184	17 109	29 613 520	11 058	3 561	34 456 000
1908	16 176 674	5 284 090	83 752 973	1 588 360	487 657	53 905 340	260 826	83 241	38 732 050	55 854	17 957	31 004 960	11 859	3 796	36 982 000
1909	16 835 800	5 477 856	87 510 356	1 682 713	514 571	56 407 041	264 751	85 158	39 593 760	55 381	18 019	31 105 040	11 646	3 818	36 898 800
1910	16 707 681	5 537 741	87 173 404	1 959 199	591 334	61 948 694	277 190	89 991	41 671 690	56 914	18 535	31 989 760	11 912	3 893	37 576 000
1911	17 397 284	5 806 107	92 168 047	2 083 563	627 800	65 995 017	298 864	94 230	43 610 120	59 573	19 430	33 650 920	12 543	4 138	40 320 400
1907/1911	16 391 314	5 386 172	84 829 833	1 763 260	536 111	57 792 195	268 506	86 450	40 139 880	56 181	18 210	31 472 840	11 804	3 841	37 246 640
1912	18 138 941	6 122 621	98 826 104	2 168 780	658 801	68 970 936	303 990	99 620	46 167 632	63 676	20 999	36 423 840	13 350	4 456	43 299 800
1913	19 070 161	6 489 373	107 535 261	2 290 548	697 101	73 056 698	313 968	104 922	48 649 284	66 631	22 239	38 732 040	14 179	4 747	46 385 400
1914	19 999 135	6 795 861	115 766 665	2 410 803	741 559	78 422 788	349 661	116 876	54 198 430	73 408	24 551	42 646 880	15 432	5 215	50 087 600
1915	19 604 571	6 495 048	109 897 475	2 193 740	670 207	71 346 874	323 027	107 426	49 940 956	70 349	22 962	40 155 160	14 833	4 976	47 718 000
1916	19 925 096	6 666 601	120 923 469	2 234 599	693 798	73 905 611	343 702	114 843	53 709 558	81 001	26 602	47 206 180	19 824	6 685	66 400 000
1912/1916	19 347 581	6 513 901	110 539 795	2 259 694	692 293	73 141 581	327 470	108 737	50 533 172	71 013	23 471	41 032 820	15 524	5 216	50 778 160
1892/1916 ¹⁾	13 596 808	4 113 567	65 167 908	1 547 065	442 585	48 672 126	242 591	73 371	34 042 551	50 538	15 231	26 373 375	10 484	3 170	30 245 020
1892/1906 ²⁾	10 036 275	2 889 254	43 473 304	1 160 056	328 173	37 475 618	196 427	57 222	26 513 235	39 655	11 492	19 787 072	7 834	2 264	21 066 767
1907/1908 ³⁾	15 507 902	5 054 578	78 648 679	1 545 412	473 424	52 453 112	255 362	81 436	37 911 915	54 519	17 533	30 309 240	11 459	3 679	35 719 000
1909/1915 ⁴⁾	18 250 510	6 103 515	99 839 616	1 12 764	643 053	67 979 573	303 636	99 746	46 261 696	63 705	20 962	36 386 234	13 414	4 463	43 183 714

1) Für die Spalten 2, 5, 8, 11 und 14 bezieht sich der Jahresdurchschnitt nur auf den Zeitraum 1895/1896 bezw. 1895/1916 und 1895/1906. — 2) Der Jahresdurchschnitt bezieht sich auf die Geltungszeit des Steuertarifs gemäß Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891. — 3) desgl. gemäß Einkommensteuer-Novelle vom 19. Juni 1906. — 4) desgl. gemäß Einkommensteuer-Novelle vom 26. Mai 1909.

b) Ergänzungssteuer.

[Statistik der preußischen Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1895 bis 1914.]

Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung 1895 bis 1916.

Ver- anlagungs- perioden.	Der zur Ergänzungssteuer herangezogenen Zensiten									
	überhaupt					mit einem Einkommen von über 3 000 M				
	Zahl		veran- lagte Ergän- zungs- steuer	Zu- schlä- ge gem. § 8 d. Ges. v. 26. 5. 09.	zu erhebende Ergän- zungs- steuer — einschl. der Zuschläge	Zahl		veran- lagte Ergän- zungs- steuer	Zu- schlä- ge gem. § 8 d. Ges. v. 26. 5. 09.	zu erhebende Ergän- zungs- steuer — einschl. der Zuschläge
	ein- schließ- lich	aus- schließ- lich				ein- schließ- lich	aus- schließ- lich			
	der Angehörigen		Tausend Mark			der Angehörigen		Tausend Mark		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. In den Städten.										
1895	1 698 799	520 192	19 208,6	.	19 208,6	656 580	199 991	15 805,9	.	15 805,9
1896	1 720 464	528 305	19 232,2	.	19 232,2	675 970	204 440	15 880,2	.	15 880,2
1897/1898	1 740 497	538 510	19 878,9	.	19 878,9	703 106	213 129	16 513,1	.	16 513,1
1899/1901	1 825 973	569 596	21 837,5	.	21 837,5	770 730	236 186	18 363,9	.	18 363,9
1902/1904	1 951 479	616 917	23 874,1	.	23 874,1	852 525	264 683	20 175,0	.	20 175,0
1905/1907	2 062 678	666 283	26 160,9	.	26 160,9	916 307	289 136	22 157,0	.	22 157,0
1908/1910	2 208 376	729 107	29 421,2	.	29 421,2	1 018 451	327 855	25 080,5	.	25 080,5
1911/1913	2 431 248	808 130	32 410,9	8 048,3	40 459,2	1 148 393	371 344	27 613,8	6 877,5	34 491,3
1914/1916	2 584 865	879 193	35 007,3	8 692,1	43 699,4	1 331 156	441 374	30 160,1	7 508,0	37 668,3
B. a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern.										
1895 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1896 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897/1898 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1899/1901 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902/1904 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1905/1907 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1908/1910 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911/1913	831 699	213 608	4 816,4	1 190,2	6 006,6	195 061	52 472	3 266,1	812,8	4 078,9
1914/1916	888 501	235 380	5 679,2	1 404,4	7 083,6	245 574	68 328	4 043,7	1 006,0	5 049,7
B. b. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern.										
1895 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1896 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897/1898 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1899/1901 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902/1904 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1905/1907 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1908/1910 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911/1913	3 166 959	745 296	13 282,3	3 267,7	16 550,0	331 567	83 992	7 218,0	1 799,8	9 017,8
1914/1916	3 491 586	825 922	15 616,0	3 844,8	19 460,9	420 696	107 013	8 648,2	2 156,2	10 804,4
B. Auf dem Lande zusammen.										
1895	2 631 906	632 140	11 837,3	.	11 837,3	262 892	68 892	6 021,5	.	6 021,5
1896	2 659 487	638 440	11 832,4	.	11 832,4	266 221	69 664	6 011,2	.	6 011,2
1897/1898	2 695 806	641 345	11 954,6	.	11 954,6	275 015	71 615	6 140,2	.	6 140,2
1899/1901	2 765 652	657 987	12 345,7	.	12 345,7	298 910	77 735	6 489,4	.	6 489,4
1902/1904	2 821 336	680 568	13 042,5	.	13 042,5	327 028	86 128	7 083,1	.	7 083,1
1905/1907	2 934 214	712 938	14 107,8	.	14 107,8	352 461	94 710	7 914,8	.	7 914,8
1908/1910	3 149 020	773 463	15 586,3	.	15 586,3	402 645	107 114	8 969,1	.	8 969,1
1911/1913	3 998 658	958 904	18 098,7	4 458,0	22 556,6	526 628	136 464	10 484,1	2 612,6	13 096,6
1914/1916	4 380 087	1 061 302	21 295,2	5 249,3	26 544,5	666 270	175 341	12 691,9	3 162,2	15 854,1
C. In Stadt und Land zusammen.										
1895	4 330 705	1 152 332	31 045,8	.	31 045,8	919 472	268 883	21 827,3	.	21 827,3
1896	4 379 951	1 166 745	31 064,6	.	31 064,6	942 191	274 104	21 891,3	.	21 891,3
1897/1898	4 436 303	1 179 855	31 833,5	.	31 833,5	978 121	284 744	22 653,3	.	22 653,3
1899/1901	4 591 625	1 227 583	34 183,1	.	34 183,1	1 069 640	313 921	24 853,3	.	24 853,3
1902/1904	4 772 815	1 297 485	36 916,6	.	36 916,6	1 179 553	350 811	27 258,1	.	27 258,1
1905/1907	4 996 892	1 379 221	40 268,7	.	40 268,7	1 268 768	383 846	30 071,8	.	30 071,8
1908/1910	5 357 396	1 502 570	45 007,5	.	45 007,5	1 421 096	434 969	34 049,6	.	34 049,6
1911/1913	6 429 906	1 767 034	50 509,6	12 506,2	63 015,8	1 675 021	507 808	38 097,9	9 490,1	47 587,9
1914/1916	6 964 952	1 940 495	56 302,5	13 941,4	70 243,9	1 997 426	616 715	42 852,1	10 670,2	53 522,3

c) Die Wandergewerbesteuer.
 [Mitteilungen des Finanzministeriums.]

Nachweisung über Gewerbescheine und das Sollaufkommen an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen 1906 bis 1915.

Provinzen 1915. Staat.	Gesamtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiernach entfielen auf 1000 Köpfe (der Bevölkerung ¹⁾) Gewerbescheine	Von den Gewerbescheinen sind ausgefertigt																				f. Musiker, Schausp., Kunst- reiter usw. u. Gesell- schaften solcher Personen	Gesamtbeitrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen einschl. Nach- und Zusatzsteuer	
			zu dem Steuersatze ²⁾ von:																						
			steuerfrei		6 M		12 M (2 M)		18 M (4 M)		24 M (5 M)		36 M (7 M)		48 M (10 M)		72 M		96 M		144 M				
			Anzahl	Steuer- betrag	Anzahl	Steuer- betrag	Anzahl	Steuer- betrag	Anzahl	Steuer- betrag	Anzahl	Steuer- betrag	Anzahl	Steuer- betrag	Anzahl	Steuer- betrag	Anzahl	Steuer- betrag	Anzahl	Steuer- betrag	Anzahl	Steuer- betrag			Anzahl	Steuer- betrag
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
I. Ostpreußen .	2 235	1,2	269	658	3,9	419	5,0	222	4,0	255	6,1	109	3,9	214	10,3	19	1,4	4	0,4	4	0,6	62	0,6	38,2	
II. Westpreußen .	2 608	1,5	157	599	3,6	463	5,6	217	3,9	444	10,7	273	9,8	298	14,3	16	1,2	2	0,2	2	0,3	137	2,0	52,8	
III. Stdtkr. Berlin	2 225	1,1	171	253	1,5	324	3,9	315	5,7	552	13,2	256	9,2	278	13,3	34	2,4	18	1,7	8	1,2	16	1,2	53,8	
IV. Brandenburg .	7 254	1,7	270	846	5,1	1 103	13,2	1 061	19,1	1 607	38,6	697	25,1	1 207	57,9	204	14,7	51	4,9	11	1,6	197	5,5	187,1	
V. Pommern . . .	4 688	2,7	236	590	3,5	775	9,3	788	14,2	958	23,0	454	16,3	599	28,8	111	8,0	19	1,8	4	0,6	153	2,9	110,0	
VI. Posen	2 199	1,1	52	298	1,8	387	4,6	245	4,4	402	9,6	246	8,9	426	20,4	70	5,0	13	1,2	8	1,2	52	0,7	58,8	
VII. Schlesien . . .	10 109	1,9	711	1 187	7,1	1 669	20,0	1 451	26,1	1 771	42,5	848	30,5	1 568	75,3	373	26,9	92	8,8	38	5,5	401	10,3	257,6	
VIII. Sachsen . . .	10 318	3,4	614	1 861	11,2	2 289	27,5	1 732	31,2	1 603	38,5	557	20,1	1 263	60,6	100	7,2	6	0,6	2	0,3	291	8,2	206,5	
IX. Schw. - Holst.	4 220	2,5	96	431	2,6	604	7,2	583	10,5	818	19,6	529	19,0	626	30,0	401	28,9	10	1,0	3	0,4	113	5,3	129,3	
X. Hannover . . .	10 859	3,6	975	1 788	10,7	2 052	24,6	1 323	23,8	1 760	42,2	876	31,5	1 677	80,5	137	9,9	21	2,0	19	2,7	231	9,6	239,9	
XI. Westfalen . .	9 475	2,1	731	1 950	11,7	1 833	22,0	1 425	25,7	1 865	44,8	672	24,2	661	31,7	41	3,0	6	0,6	1	0,1	290	8,2	174,3	
XII. Hessen-Nassau	8 735	3,8	1 191	2 202	13,2	1 795	21,5	1 114	20,1	1 149	27,6	455	16,4	661	31,7	77	5,5	22	2,1	5	0,7	64	1,5	141,8	
XIII. Rheinprovinz	14 417	1,9	1 449	3 347	20,1	2 937	35,2	1 705	30,7	2 473	59,4	995	35,8	1 177	56,5	141	10,2	28	2,7	5	0,7	160	4,8	258,1	
XIV. Hohenz. Lde. .	604	8,3	8	—	—	148	0,3	151	0,6	135	0,7	48	0,3	94	0,9	—	—	—	—	—	—	20	0,1	3,0	
Staat	1915	89 946	2,2	6930	16010	96,1	16798	200,1	12332	219,9	15792	376,4	7015	251,1	10749	512,4	1724	124,1	292	28,0	110	15,8	2187	61,0	1 911,1
	1914	135 170	3,3	7507	19952	119,7	23624	281,6	19007	339,4	27251	649,3	12350	441,3	17765	846,9	2434	175,2	404	38,8	235	33,8	4635	176,1	3 134,3
	1913	137 913	3,4	7118	20662	124,0	24375	290,4	19325	345,1	27879	664,5	12557	449,3	18261	870,8	2374	170,9	464	44,5	221	31,8	4668	188,0	3 216,6
	1912	140 496	3,5	7502	21946	131,7	25048	298,5	19784	353,7	28179	671,8	12475	446,0	18141	865,7	2033	146,4	368	35,3	160	23,0	4838	190,0	3 204,1
	1911	140 855	3,5	7729	22173	133,0	25155	299,9	19992	357,2	27416	653,1	12087	432,0	18846	898,5	2346	168,9	417	40,0	112	16,1	4571	187,7	3 229,1
	1910	139 751	3,6	7486	21862	131,2	24926	297,7	20290	362,3	26944	641,8	12081	431,4	18931	901,7	2240	161,3	335	32,2	111	16,0	4537	187,9	3 204,5
	1909	135 100	3,5	7099	20638	123,8	24802	296,2	20027	357,3	25537	608,3	11578	414,0	18526	882,4	1949	140,3	278	26,7	106	15,3	4554	190,1	3 095,8
	1908	129 705	3,4	6897	20082	120,5	23924	285,6	20033	357,2	23038	548,3	11055	394,6	18321	871,7	1828	131,6	270	25,9	96	13,8	4156	183,0	2 967,7
	1907	127 772	3,4	6868	19529	117,2	23623	282,4	19475	347,4	22330	531,3	10959	391,6	18491	880,4	1986	143,0	320	30,7	93	13,4	4063	175,8	2 946,2
	1906	129 481	3,5	6934	19768	118,6	24209	289,4	20121	358,7	22200	528,1	11185	398,8	19841	946,1	1390	100,1	278	26,7	74	10,7	3476	155,9	2 968,8

¹⁾ Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme zur Einkommensteuer-Veranlagung für die betreffenden Steuerjahre. — ²⁾ Die eingeklammerten Steuersätze gelten für die Hohenzollernschen Lande. — ³⁾ Außerdem wurden ausgefertigt 16 035 Gewerbe-Legitimationskarten und 43 195 Legitimationskarten.

7. Indirekte Steuern.

a) Für Rechnung Preußens.

[Abschlüsse der Verwaltung der indirekten Steuern für die Rechnungsjahre 1906 bis 1915.]

α. Isteinnahme der Stempelsteuer nach Direktivbezirken 1906 bis 1915.

Direktiv- bezirke. Staat.	Die Isteinnahme der Stempelsteuer betrug in den Jahren									
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
	Tausend Mark									
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	2 710,4	2 188,9	1 992,8	2 563,8	2 994,2	3 163,7	3 896,3	3 502,8	1 333,2	752,2
II. Westpreußen .	1 918,1	1 714,1	1 497,3	2 031,9	2 171,4	2 675,3	2 519,4	2 237,0	1 121,1	758,0
IV. Brandenburg ¹⁾	17 630,9	15 105,1	14 683,2	19 630,1	22 227,3	21 566,7	19 155,3	16 554,8	9 748,7	7 515,9
V. Pommern . . .	1 556,5	1 553,5	1 601,5	2 013,3	2 300,9	2 299,0	2 714,8	2 628,3	1 313,0	748,2
VI. Posen	2 097,8	1 685,4	1 576,1	2 172,8	2 322,6	2 433,0	2 271,5	2 285,9	1 089,9	620,8
VII. Schlesien . .	4 448,7	4 228,1	4 062,4	5 602,3	6 395,7	6 449,5	6 238,1	5 757,3	3 245,2	2 070,2
VIII. Sachsen . . .	3 147,6	3 082,0	2 961,7	4 111,9	4 303,5	4 680,4	4 576,4	4 158,4	2 387,3	1 549,2
IX. Schleswig- Holstein	2 825,3	2 627,2	2 479,7	3 277,7	3 929,4	3 726,4	3 802,1	3 414,2	2 013,9	1 258,9
X. Hannover . . .	2 242,9	2 170,8	2 298,3	3 192,9	3 560,4	3 443,3	3 613,2	3 532,7	1 981,7	1 235,5
XI. Westfalen . .	2 875,9	2 793,1	2 558,9	3 466,8	5 176,6	4 007,7	4 327,9	3 738,7	2 235,7	1 406,6
XII. Hess.-Nass. ²⁾	3 190,5	2 771,9	2 354,6	3 292,8	3 674,2	3 630,9	3 828,8	3 337,8	2 050,8	1 296,7
XIII. Rheinprovinz	8 594,0	7 562,1	7 719,0	9 622,1	11 309,0	11 922,8	11 831,7	10 986,5	6 094,3	3 980,9
Staat . . .	53 238,6	47 482,1	45 785,5	60 978,4	70 365,1	69 998,7	68 273,4	62 134,8	34 614,7	23 193,2

β. Isteinnahme der Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken 1906 bis 1915.

Direktiv- bezirke. Staat.	Die Isteinnahme der Erbschaftssteuer betrug in den Jahren									
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
	Tausend Mark									
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	286,2	119,5	28,2	6,6	10,5	10,7	14,5	19,2	2,9	0,9
II. Westpreußen	208,0	70,3	45,0	54,6	12,3	8,4	6,8	39,5	2,0	3,6
IV. Brandenburg ¹⁾	2 785,9	1 042,5	474,8	228,3	204,1	188,6	156,0	317,2	308,2	220,8
V. Pommern . . .	335,1	121,4	41,2	72,6	43,5	22,8	30,8	14,5	32,7	41,1
VI. Posen	122,1	20,7	30,1	27,7	9,2	4,9	10,1	7,1	7,5	4,6
VII. Schlesien . .	1 144,1	218,6	161,0	9,1	89,4	97,0	44,2	49,5	42,1	49,1
VIII. Sachsen . . .	566,8	416,1	149,7	78,2	76,3	91,5	49,6	63,2	29,1	30,4
IX. Schleswig- Holstein	1 004,5	82,5	34,7	57,3	58,4	118,1	58,7	52,5	28,4	22,6
X. Hannover . . .	590,5	403,1	67,8	69,2	39,7	45,4	57,5	57,0	31,4	50,7
XI. Westfalen . .	511,6	208,9	69,0	37,5	51,1	19,1	26,9	17,2	20,9	7,8
XII. Hess.-Nass. ²⁾	1 221,0	481,4	170,8	364,5	288,6	81,8	100,2	52,8	50,1	76,1
XIII. Rheinprovinz	2 246,7	501,8	109,9	99,6	60,0	63,2	55,4	65,5	16,4	20,2
Staat . . .	11 022,4	3 686,9	1 382,2	1 105,2	943,1	751,4	610,7	755,1	571,1	527,7

1) einschließlich III. Stadtkreis Berlin. — 2) einschließlich XIV. Hohenzollernsche Lande.

b) Für Rechnung des

a) Erwerbsanfällige von Todes wegen und durch Schenkungen

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs)

1. Verteilung des Reinerwerbes von Todes wegen und des

Table with columns: Direktivbezirke 1913, Staat, and inheritance brackets (500 bis 5000 M, 5000 bis 10000 M, 10000 bis 20000 M, 20000 bis 30000 M). Rows list provinces like Ostpreußen, Westpreußen, Brandenburg, etc., and a summary for 'Staat'.

2. Verteilung des Reinerwerbes durch Schenkungen unter Lebenden

Table with columns: Direktivbezirke 1913, Staat, and inheritance brackets (500 bis 5000 M, 5000 bis 10000 M, 10000 bis 20000 M, 20000 bis 30000 M). Rows list provinces and a summary for 'Staat'.

*) Die Verteilung des Reinerwerbes nach Erwerber- und Steuerklassen siehe Jahrbuch 1915, Seiten 884/885. — 1) ein-

Deutschen Reiches.

unter Lebenden in Preußen 1909 bis 1913.

Deutschen Reichs 1911 bis 1915.]

Steueraufkommens hieraus nach der Höhe des Anfalles*).

anfällige von mehr als

Table with columns: inheritance brackets (30000 bis 50000 M, 50000 bis 100000 M, 100000 bis 500000 M, über 500000 M, überhaupt) and rows for 'Zahl', 'Wert', 'Steuer' for each bracket. Includes a 'Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.' column on the right.

anfällige von mehr als

Table with columns: inheritance brackets (30000 bis 50000 M, 50000 bis 100000 M, 100000 bis 500000 M, über 500000 M, überhaupt) and rows for 'Zahl', 'Wert', 'Steuer' for each bracket. Includes a 'Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.' column on the right.

schließlich III. Stadtkreis Berlin. — 2) einschließlich XIV. Hohenzollernsche Lande.

3. Verteilung des Erwerbes von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden auf Rohwerte und Verbindlichkeiten.

Direktiv- bezirke 1913.	Staat.	Der steuer- pflichtigen Nachlässe und Schenkungen		Von dem gesamten Rohwerte (Sp. 3) entfallen auf				An Verbind- lichkeiten kommen in Abzug		Von dem Gesamtbetrage der Verbindlichkeiten (Sp. 8) entfallen auf				
		Zahl	Roh- wert 1 000 M	unbewegliches Vermögen		zins- tragendes beweg- liches Ver- mögen 1 000 M	son- stiges beweg- liches Ver- mögen 1 000 M	überhaupt 1 000 M	v. H. des gesamten Rohwertes (Sp. 3)	land- und forstwirt- schaftliche Grundstücke		sonstige Grundstücke		
				land- u. forst- wirtsch. Grund- stücke nach dem Ertragswerte	sonstige Grund- stücke nach dem gemeinen Werte					überhaupt	v. H. d. Ertrags- wertes (Sp. 4)	überhaupt	v. H. d. gemein- wertes (Sp. 5)	
		1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen . . .		832	16 874,3	4 059,1	1 220,8	9 682,7	1 911,6	3 047,2	18,1	1 322,9	32,6	576,5	47,3	
Westpreußen . .		504	14 128,2	3 511,8	1 548,0	8 750,5	317,9	3 073,5	21,8	1 120,2	31,9	851,5	55,0	
Brandenburg ¹⁾		3 083	160 796,1	1 834,4	27 241,3	112 411,2	19 309,2	22 313,4	13,9	645,5	35,2	14 862,1	54,6	
Pommern		749	13 423,4	1 356,5	1 586,1	9 943,5	537,2	2 373,4	17,7	488,7	36,0	729,9	46,0	
Posen		471	12 566,0	3 204,0	1 961,3	6 889,1	511,6	4 502,2	35,8	1 489,2	46,5	1 110,9	56,6	
Schlesien		2 118	48 746,0	3 671,9	6 818,0	37 707,3	548,8	7 755,7	15,9	1 507,6	41,1	3 296,7	48,4	
Sachsen		1 775	42 007,1	6 050,6	4 464,9	29 536,8	1 954,7	6 044,3	14,4	1 119,5	18,5	1 682,8	37,7	
Schleswig-Holst.		899	20 823,1	2 813,1	2 115,5	15 519,8	374,7	2 735,6	13,1	789,2	28,1	765,9	36,2	
Hannover		1 746	41 241,8	6 531,4	5 445,7	28 190,8	1 074,0	5 586,8	13,5	853,8	13,1	1 558,0	28,6	
Westfalen		1 415	34 273,1	2 960,6	5 661,1	24 692,6	958,8	4 166,5	12,2	332,1	11,2	1 341,2	23,7	
Hessen-Nassau ¹⁾		1 572	54 022,9	1 721,2	6 352,9	45 404,7	544,1	5 856,9	10,8	116,1	6,7	2 373,6	37,4	
Rheinprovinz . .		3 820	129 569,2	10 792,1	23 815,0	86 821,7	8 140,3	17 679,7	13,6	1 354,4	12,5	5 360,1	22,5	
Staat.		18 984	588 471,0	48 500,7	88 230,8	415 550,7	36 183,1	85 135,1	14,5	11 139,0	23,0	34 509,1	39,1	
1912		19 161	565 730,9	48 556,8	87 971,7	403 747,6	25 434,8	75 328,1	13,3	10 270,5	21,9	32 825,3	37,3	
1911		18 934	574 248,0	42 790,1	86 146,3	423 571,9	21 739,3	72 203,6	12,6	9 274,3	21,7	30 417,1	33,3	
1910		19 627	557 121,5	38 903,5	93 064,0	390 035,8	26 118,3	77 897,0	14,0	8 219,1	21,1	32 297,6	34,7	
1909		17 551	498 486,3	43 501,4	75 806,1	357 337,8	21 781,0	62 682,3	12,6	10 217,7	23,5	23 241,8	30,6	

4. Befreiungen und Erleichterungen von Erbschafts- und Schenkungssteuer.

Direktiv- bezirke 1913.	Staat.	Gesamtbetrag des nach §§ 11 Nr. 3, 4 e, f, g, h, 5 und 12 des Gesetzes stromtreiben Erwerbes von Todes wegen 1 000 M	Von dem Gesamtbetrage (Sp. 2) entfallen auf Befreiungen aus								Bei land- und forstwirtschaft- lichen Grund- stücken blieben gemäß § 15 Abs. 1 d. Ges. außer Ansatz					
			§ 11 Nr. 3 (Schuldbeiträge wegen Notlage des Schuldners)				§ 11 Nr. 4 e (Erwerb bis 10 000 M durch Aszendenten, Adoptiv- kinder usw.)				§ 11 Nr. 4 f (Erwerb bis 5 000 M Wert durch Geschwister usw.)				Zahl der An- fälle	ein Viertel des Steuer- betrages 1 000 M
			der Anfälle		der Anfälle		der Anfälle		der Anfälle		§ 11 Nr. 4 g (Rückwerb von Sachen durch Aszendenten)	§ 11 Nr. 4 h (Erwerb bis 3 000 M durch Personen im Dienst- oder Arbeits- verhältnisse zum Erbschafts- verhältnisse)	§ 11 Nr. 5 (Erwerb durch Familien- stiftungen)	§ 12 (Erwerb bis 5 000 M durch Kirchen und inländische Stiftungen usw.)		
			Zahl	Wert 1 000 M	Zahl	Wert 1 000 M	Zahl	Wert 1 000 M	Zahl	Wert 1 000 M					1 000 M	1 000 M
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Ostpreußen . . .		455,1	—	104	278,6	18	15,3	—	—	27,4	—	133,7	208	57,1		
Westpreußen . .		398,5	—	105	247,6	9	9,1	—	—	27,3	10,0	104,5	110	43,1		
Brandenburg ¹⁾		1 962,5	5,1	212	764,6	268	313,3	145,9	279,6	10,0	443,9	278	12,6			
Pommern		390,1	—	81	254,2	34	33,3	—	35,7	—	61,8	160	10,6			
Posen		249,8	—	33	102,8	3	3,2	15,3	9,5	—	119,0	131	33,7			
Schlesien		1 006,5	—	136	454,6	23	23,7	—	95,6	—	432,6	344	31,8			
Sachsen		620,3	1,3	125	355,3	28	36,1	—	53,0	39,6	135,0	972	64,4			
Schleswig-Holst.		431,9	14,0	48	160,1	68	102,7	—	54,4	—	100,8	381	24,8			
Hannover		1 114,1	—	229	635,2	100	123,2	37,8	53,4	—	264,5	657	67,1			
Westfalen		1 035,0	15,0	106	338,7	45	57,6	57,7	54,9	203,1	308,0	476	35,4			
Hessen-Nassau ¹⁾		597,5	—	142	296,2	64	68,9	—	62,2	1,7	163,5	862	17,0			
Rheinprovinz . .		1 008,8	1,0	127	415,7	83	96,8	16,1	67,2	43,3	368,8	2 235	107,3			
Staat ²⁾		19 270,1	36,4	1 448	4 303,6	743	888,3	272,7	820,3	307,7	2 641,1	6 814	504,0			
1912		19 020,3	35,9	1 553	4 458,2	812	965,3	121,4	638,4	264,9	2 545,2	7 238	451,5			
1911		19 919,5	28,9	1 704	4 899,2	810	862,9	421,2	810,2	2,8	2 894,3	6 232	429,4			
1910		19 039,3	6,5	1 608	4 431,6	640	777,2	222,1	687,2	392,9	2 521,8	5 362	525,4			
1909		19 616,4	9,0	1 573	4 286,4	809	1 046,1	249,0	665,0	756,3	2 574,6	5 956	446,4			

¹⁾ Vergl. die Anmerkungen 1 und 2 auf Seite 294/295. — ²⁾ Außerdem war der Wert unermittelt 1913 bei 88 Anfällen, 1912 bei 155, 1911 bei 9, 1910 bei 57 und 1909 bei 73. — ³⁾ Außerdem erhielten Steuerbefreiung gemäß § 15 Abs. 2 Satz 1 des Ges. 1913: 115 Anfälle mit 5 167 M, 1912: 183 mit 21 678 M, 1911: 132 mit 18 799 M, 1910: 80 mit 17 797 M, 1909: 57 mit 5 446 M und gemäß § 15 Abs. 2 Satz 2 des Ges. 1913: 21 Anfälle mit 817 M, 1912: 11 mit 221 M, 1911: 1 Anfall mit 110 M.

3. Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) 1906 bis 1915.

[Abschlüsse der Verwaltung der indirekten Steuern für die Rechnungsjahre 1906 bis 1915.]

Direktiv- bezirke 1915. Staat.		Die berichtigte Solleinnahme betrug in Tausend Mark:															
		Zölle einschl. Nachzölle für Kaffee, Tee, Tabak und Zigarren	Tabaksteuer und -nachsteuer	Zigarettensteuer	Zuckersteuer	Salzsteuer	Branntweinsteuer einschl. Verbrauchsabgabe	Schaumweinsteuer und -nachsteuer	Braunsteuer und Übergangsabgabe von Bier	Essigsäure-Verbrauchsabgabe und -Nachsteuer	Leuchtmittelsteuer und -nachsteuer	Zündwarensteuer und -nachsteuer	Spielkartenstempel	Reichsstampelaabgabe	Reichserbschaftsteuer	außerordentliche für das Reich (Verwaltungs-kosten-beträge aus dem Zoll-verkehr usw.)	überhaupt Reichssteuern
I		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Ostpreußen		3 719	88	700	21	1 395	5 733	2	2 705	—	3	425	0,001	1 292	677	12	16 772
II. Westpreußen		6 610	836	576	10 960	2 174	6 101	1	1 530	—	0,04	430	0,002	756	308	19	30 302
IV. Brandenburg ¹⁾		32 645	1 354	1 363,5	138	5 572	1 092	252	14 684	369	13 637	903	3	31 385	10 293	2	126 015
V. Pommern		6 718	459	5	15 370	2 105	8 914	8	1 308	—	0,1	2 697	720	1 689	585	8	40 584
VI. Posen		3 357	60	1 103	4 778	2 472	7 332	0,03	822	—	0,1	86	—	3 004	567	0,4	23 583
VII. Schlesien		20 608	791	2 468	29 687	2 989	15 698	76	5 602	0,1	480	2 490	0,03	5 385	4 162	11	91 128
VIII. Sachsen		14 937	96	299	72 274	7 933	8 564	322	3 773	1	69	538	109	6 065	2 345	1	116 646
IX. Schleswig-Holst.		8 303	32	31	5 752	1 638	3 209	0,03	3 120	0,02	5	821	0,03	1 706	1 244	41	25 902
X. Hannover		13 997	238	5 282	6 441	5 590	4 860	7	3 341	4	4	1 464	140	5 486	2 210	48	49 112
XI. Westfalen		21 391	263	425	2 331	3 809	10 068	1	7 956	181	162	535	0,03	4 392	2 091	21	53 625
XII. Hessen-Nassau ²⁾ .		11 784	279	3 741	59	2 667	3 557	4 146	4 352	—	54	984	205	5 714	4 087	0,3	41 631
XIII. Rheinprovinz . . .		44 784	857	2 206	23 753	7 755	10 642	835	10 191	6	329	1 423	225	17 295	6 643	13	126 958
	1915	188 853	5 354	30 471	171 565	46 098	85 771	5 650	59 386	562	14 793	12 796	1 402	84 169	35 210	175	742 256
	1914	278 175	3 700	22 049	120 879	43 967	141 595	2 696	84 485	493	11 876	13 380	1 067	119 459	32 950	270	877 040
	1913	375 997	3 469	16 074	119 818	45 846	168 594	5 761	102 264	485	13 555	12 154	1 358	137 614	33 411	526	1 036 927
	1912	409 765	3 618	14 202	116 795	43 406	162 316	5 625	98 158	530	13 286	12 546	1 350	130 625	32 473	575	1 045 271
	1911	418 403	3 772	11 767	111 065	48 147	171 270	6 902	101 353	523	12 007	12 169	1 310	130 462	33 430	522	1 063 104
	1910	379 857	3 987	9 833	109 337	42 049	148 318	6 365	92 665	431	10 500	10 377	1 255	129 328	31 983	472	976 756
	1909	381 394	4 054	7 712	105 908	37 485	147 086	6 410	67 802	226	7 463	5 352	1 253	96 995	28 233	453	897 825
	1908	319 399	3 210	5 735	100 828	37 109	120 353	2 222	40 583	—	—	—	1 238	58 362	23 384	651	713 374
	1907	370 351	3 218	5 271	99 838	37 347	115 633	2 549	44 048	—	—	—	1 242	54 521	19 345	578	753 942
	1906	326 101	3 333	4 694	94 981	36 520	113 343	2 426	41 866	—	—	—	1 199	61 474	2 037	525	688 520

¹⁾ einschließlich III. Stadtkreis Berlin. — ²⁾ einschließlich XIV. Hohenzollernsche Lande.

B. Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

1. Grund- und Gebäudesteuer 1906 bis 1915.

(Mittellungen des Finanzministeriums.)

a) Grund- und Gebäudesteuer*).

Regierungs- bezirke 1915. — Staat.	Es betrug die staatlich veranlagte									
	Grundsteuer						Gebäudesteuer			
	in g e s a m t		in den Städten		auf dem Lande		in g e s a m t		davon in den Städten	
	über- haupt	auf 1 ha 1)	über- haupt	auf 1 ha 1)	über- haupt	auf 1 ha 1)	zu 4 v. H.	zu 2 v. H.	zu 4 v. H.	zu 2 v. H.
	M a r k						des jährlichen Nutzungswertes			
M a r k						M a r k				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg . . .	1 207 015	0,9	57 882	1,1	1 149 133	0,9	1 697 451	142 609	1 391 270	125 990
2. Gumbinnen . . .	770 782	0,7	18 702	1,0	752 080	0,7	619 803	62 608	329 325	42 363
3. Allenstein . . .	439 101	0,4	23 335	0,5	415 766	0,4	435 831	35 657	283 187	27 108
4. Danzig	696 542	0,9	26 464	1,5	670 078	0,9	1 279 532	160 568	1 030 633	139 573
5. Marienwerder . .	1 091 090	0,7	60 297	0,7	1 030 793	0,7	1 029 107	87 413	671 617	63 451
6. Stadtkr. Berlin	3 516	4,5	3 516	4,5	—	—	13 767 158	2 777 575	13 767 158	2 777 575
7. Potsdam	1 880 880	1,0	197 344	1,1	1 683 535	1,0	14 339 413	775 295	9 508 063	462 525
8. Frankfurt	1 716 319	0,9	182 485	1,3	1 533 833	0,9	1 720 820	263 485	1 215 123	206 606
9. Stettin	1 250 833	1,1	131 321	1,4	1 119 511	1,1	1 830 174	239 951	1 406 331	212 356
10. Köslin	740 707	0,6	57 771	0,8	682 936	0,5	659 261	55 005	450 478	41 671
11. Stralsund	720 299	1,9	38 388	2,2	681 912	1,9	361 437	32 608	245 302	28 826
12. Posen	1 310 200	0,8	69 800	0,9	1 240 400	0,8	1 641 304	220 992	1 262 528	193 529
13. Bromberg	891 907	0,8	47 907	0,9	844 000	0,8	898 020	95 438	638 867	77 466
14. Breslau	2 228 562	1,8	85 363	2,2	2 143 199	1,7	3 995 437	528 043	3 126 855	444 343
15. Liegnitz	1 568 473	1,2	64 823	1,7	1 503 650	1,2	1 853 230	214 264	1 178 939	141 780
16. Oppeln	1 417 756	1,1	79 059	1,0	1 338 697	1,1	2 632 230	294 779	1 352 929	157 698
17. Magdeburg	2 143 859	2,0	364 700	3,2	1 779 159	1,9	2 854 377	314 470	2 124 854	246 089
18. Merseburg	2 461 613	2,6	258 181	3,2	2 203 433	2,6	2 305 225	271 393	1 588 834	174 021
19. Erfurt	671 564	2,1	123 490	3,0	548 074	2,0	1 040 638	103 835	876 105	90 404
20. Schleswig	3 406 416	2,0	110 792	2,1	3 295 624	2,0	4 350 834	421 360	2 959 731	319 879
21. Hannover	707 561	1,4	90 873	1,6	616 688	1,3	2 329 978	244 238	2 058 708	214 733
22. Hildesheim	1 096 528	2,2	106 385	2,3	990 143	2,2	961 451	143 983	667 217	101 333
23. Lüneburg	903 643	0,9	29 202	1,4	874 441	0,8	907 271	123 338	483 103	79 712
24. Stade	827 194	1,4	38 068	1,9	789 126	1,3	645 726	67 988	309 580	30 372
25. Osnabrück	471 444	0,8	19 223	0,9	452 220	0,8	498 544	72 891	304 865	56 415
26. Aurich	613 039	2,2	14 226	4,2	598 813	2,1	468 270	42 496	246 056	31 564
27. Münster	895 086	1,8	66 550	2,1	828 536	1,3	1 822 718	224 715	959 263	134 492
28. Minden	845 375	1,8	124 856	2,4	720 519	1,7	1 150 174	153 417	741 824	122 906
29. Arnberg	1 070 471	1,5	177 712	2,0	892 759	1,5	5 112 233	646 830	3 419 034	484 523
30. Cassel	1 369 692	1,5	184 027	2,0	1 185 665	1,4	1 923 854	155 360	1 360 604	123 445
31. Wiesbaden	866 167	1,7	143 888	2,5	722 278	1,6	5 314 045	634 938	4 743 922	597 452
32. Coblenz	834 286	1,4	84 704	2,2	749 583	1,4	1 355 663	107 958	782 028	71 218
33. Düsseldorf	1 471 072	3,1	317 445	3,1	1 153 627	3,1	10 008 995	1 453 379	8 447 789	1 264 536
34. Cöln	933 595	2,0	111 017	2,0	822 578	2,0	4 630 782	530 290	4 008 524	467 099
35. Trier	632 189	1,2	42 883	2,1	789 306	1,2	1 565 432	154 096	732 743	90 766
36. Aachen	856 964	2,2	83 253	3,2	773 711	2,1	1 373 936	164 031	1 001 101	115 452
1915	41 211 740	1,3	3 635 931	1,8	37 575 809	1,2	90 380 354	12 017 293	75 079 488	9 059 271
1914	41 223 963	1,3	3 615 366	1,8	37 608 597	1,2	97 819 482	11 087 252	74 508 060	9 690 843
1913	41 264 552	1,3	3 612 790	1,8	37 651 762	1,2	95 706 662	11 195 827	73 000 732	9 288 783
1912	41 289 818	1,3	3 611 511	1,8	37 678 308	1,2	93 069 628	10 703 031	70 839 552	8 872 476
1911	41 316 944	1,3	3 601 079	1,8	37 715 866	1,2	90 104 270	10 243 563	68 624 503	8 491 090
1910	41 345 920	1,3	3 546 781	1,8	37 799 140	1,2	87 267 875	9 917 306	66 191 127	8 173 462
1909	41 376 637	1,3	3 526 442	1,8	37 850 195	1,2	76 280 093	7 243 292	58 703 424	5 863 257
1908	41 399 035	1,3	3 521 446	1,8	37 877 589	1,2	74 124 824	6 804 008	57 217 111	5 505 197
1907	41 421 604	1,3	3 510 900	1,8	37 910 704	1,2	71 455 017	6 440 010	54 275 289	5 200 210
1906	41 444 464	1,3	3 516 896	1,8	37 927 568	1,2	68 644 203	6 114 018	52 292 772	4 948 470

* Bezüglich des Liegenschaftsbestandes siehe Seite 40, des Gebäudebestandes Seite 63, des Grundsteuer-Reinertrages und des Gebäudesteuer-Nutzungswertes Seite 299. — 1) Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpflichtigen Liegenschaften zugrunde gelegt.

b) Grundsteuer - Reinertrag und Gebäudesteuer - Nutzungswert *).

Regierungs- bezirke 1915. — Staat.	Der Grundsteuer-Reinertrag					Der Gebäudesteuer-Nutzungswert				
	betrug					betrug				
	über- haupt	davon auf dem Lande	auf 1 ha ¹⁾			über- haupt	in den Städten	davon		
			über- haupt	in den Städten	auf dem Lande			zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungs- wertes eingeschätzt		
1 000 M	1 000 M	M	M	M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	auf dem Lande 1 000 M	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	12 839	12 194	9,5	11,2	9,5	49 567	41 081	42 436	34 782	7 655
2. Gumbinnen	8 161	7 956	7,8	10,5	7,7	18 625	10 351	15 495	8 233	7 262
3. Allenstein	4 671	4 415	4,0	5,0	4,0	12 679	8 560	10 896	7 205	3 691
4. Danzig	7 456	7 169	9,8	15,0	9,7	40 017	32 744	31 988	25 766	6 222
5. Marienwerder	11 680	11 009	6,9	7,6	6,9	30 098	19 963	25 728	16 790	8 937
6. Stadtkreis Berlin	38	—	47,4	47,4	—	483 058	483 058	344 179	344 179	—
7. Potsdam	20 077	17 944	10,3	11,7	10,2	397 250	260 828	358 485	237 702	120 784
8. Frankfurt	18 181	16 233	9,9	14,0	9,6	56 195	40 708	43 021	30 378	12 642
9. Stettin	13 370	11 967	11,6	14,7	11,3	57 752	45 776	45 754	35 158	10 596
10. Köslin	7 882	7 266	5,8	8,0	5,7	19 232	13 346	16 482	11 262	5 220
11. Stralsund	6 698	7 277	19,9	23,1	19,7	10 666	7 574	9 036	6 133	2 903
12. Posen	13 998	13 195	8,3	9,7	8,3	52 082	41 240	41 033	31 563	9 469
13. Bromberg	9 500	8 960	8,6	10,0	8,5	27 222	19 845	22 451	15 972	6 479
14. Breslau	23 667	22 743	18,4	23,0	18,3	126 288	100 389	99 886	78 171	21 715
15. Liegnitz	16 589	15 887	12,8	17,3	12,7	57 044	36 562	46 331	29 473	16 857
16. Oppeln	15 068	14 208	12,0	17,0	11,8	80 545	41 708	65 806	33 823	31 983
17. Magdeburg	23 116	19 170	21,4	34,1	19,9	87 083	65 426	71 359	53 121	18 238
18. Merseburg	26 565	23 766	27,8	33,2	27,2	71 200	48 422	57 631	39 721	17 910
19. Erfurt	7 212	5 899	22,0	30,9	20,7	31 208	26 423	26 016	21 903	4 113
20. Schleswig	37 182	35 972	21,1	23,0	21,0	129 839	89 987	108 771	73 993	34 778
21. Hannover	7 547	6 566	14,2	17,0	13,9	70 461	62 204	58 249	51 468	6 782
22. Hildesheim	11 767	10 623	23,5	24,4	23,4	31 235	21 747	24 036	16 680	7 356
23. Lüneburg	9 599	9 283	9,0	14,9	8,9	28 849	16 063	22 682	12 078	10 604
24. Stade	8 788	8 386	14,2	19,5	14,1	19 543	9 258	16 143	7 739	8 404
25. Osnabrück	4 968	4 763	8,5	9,8	8,5	16 108	10 442	12 464	7 622	4 842
26. Aurich	6 564	6 412	22,7	44,2	22,5	13 832	7 730	11 707	6 151	5 555
27. Münster	9 440	8 719	13,9	22,3	13,5	56 804	30 706	45 568	23 982	21 586
28. Minden	8 881	7 564	18,2	24,5	17,5	36 425	24 691	28 754	18 546	10 209
29. Arnberg	11 278	9 401	15,8	20,9	15,1	160 147	109 702	127 806	85 476	42 330
30. Cassel	14 541	12 581	15,4	20,5	14,8	55 864	40 187	48 096	34 015	14 081
31. Wiesbaden	9 189	7 665	17,5	25,8	16,5	164 598	148 471	132 851	118 598	14 253
32. Coblenz	8 831	7 924	15,1	22,7	14,5	39 289	23 112	33 892	19 551	14 341
33. Düsseldorf	15 419	12 113	32,3	31,8	32,4	322 894	274 422	250 225	211 195	39 030
34. Köln	9 942	8 753	27,4	30,4	27,1	142 284	123 568	115 770	100 213	15 556
35. Trier	8 743	8 288	12,8	22,5	12,5	46 841	22 857	39 136	18 319	20 817
36. Aachen	9 079	8 204	23,3	33,2	22,6	42 550	30 800	34 348	25 028	9 321
1915	430 528	400 477	13,4	19,1	13,0	3 085 374	2 389 951	2 484 509	1 891 987	592 522
1914	439 774	400 940	13,4	19,1	13,0	3 029 850	2 347 244	2 445 487	1 802 702	582 785
1913	440 049	401 244	13,4	19,1	13,0	2 953 958	2 290 957	2 394 167	1 826 518	567 648
1912	440 311	401 519	13,4	19,1	13,0	2 861 892	2 214 613	2 326 741	1 770 989	555 752
1911	440 631	401 948	13,4	19,1	13,0	2 764 785	2 140 167	2 252 607	1 715 613	536 994
Staat	440 893	402 794	13,4	18,9	13,0	2 677 567	2 063 451	2 181 697	1 654 778	526 910
1910	441 222	403 333	13,4	18,9	13,0	2 269 167	1 702 248	1 907 002	1 469 086	437 917
1909	441 461	403 619	13,4	18,9	13,0	2 193 321	1 705 688	1 853 121	1 430 428	422 693
1908	441 691	403 974	13,4	18,9	13,0	2 108 375	1 616 893	1 786 375	1 356 882	429 493
1907	441 936	404 158	13,4	18,9	13,0	2 021 808	1 554 743	1 716 107	1 307 310	408 788
1906										

*) Bezüglich des Liegenschaftsbestandes siehe Seite 40, des Gebäudebestandes Seite 63, der Grundsteuer und der Gebäudesteuer Seite 288. — 1) Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpflichtigen und der steuerfreien Liegenschaften zugrunde gelegt.

2. Gewerbesteuer 1907 bis 1916.

[Mitteilungen des Finanzministeriums.]

a) Die Gewerbesteuer überhaupt.

Regierungs- bezirke 1916. Staat.	Es wurden staatlich zur Gewerbe- steuer ¹⁾ veranlagt						Von Spalte 6 bzw. 7 entfielen				
	in Klasse				insgesamt		auf die Städte		auf das Land		
	I	II	III	IV	Steuer- pflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend M	Steuer- pflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend M	Steuer- pflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend M	
	Steuerpflichtige										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. Königsberg	323	302	2 174	6 809	9 608	922,1	7 408	844,6	2 200	77,4	
2. Gumbinnen	49	54	865	3 299	4 267	195,8	2 513	150,1	1 754	45,7	
3. Allenstein	26	44	811	2 893	3 774	151,5	2 603	126,1	1 171	25,4	
4. Danzig	156	165	1 676	5 742	7 739	599,9	5 659	533,4	2 080	66,6	
5. Marienwerder	57	126	1 856	7 196	9 235	379,6	6 326	293,0	2 909	86,0	
6. Stadtkreis Berlin	2 636	2 899	13 328	42 449	61 312	12 528,4	61 312	12 528,4	—	—	
7. Potsdam	715	981	10 379	54 226	66 301	4 138,1	43 558	2 733,4	22 743	1 404,7	
8. Frankfurt	348	307	3 244	14 925	18 824	1 314,0	13 187	1 071,6	5 637	242,4	
9. Stettin	278	316	2 623	11 288	14 505	1 022,1	9 726	865,2	4 779	156,0	
10. Köslin	55	102	1 555	4 712	6 424	311,0	4 635	246,8	1 789	64,2	
11. Stralsund	24	42	456	2 939	3 461	131,9	2 332	108,2	1 129	23,0	
12. Posen	150	184	2 615	10 251	13 200	746,9	10 736	659,0	2 464	87,3	
13. Bromberg	95	133	1 562	6 193	7 983	468,6	6 022	397,7	1 961	71,0	
14. Breslau	710	621	5 393	22 720	29 444	2 748,9	20 382	2 313,7	9 062	435,2	
15. Liegnitz	277	295	2 750	15 126	18 448	1 050,2	11 436	793,3	7 012	256,0	
16. Oppeln	247	383	3 634	14 254	18 518	1 645,9	10 900	778,1	7 618	367,0	
17. Magdeburg	511	498	3 682	19 627	24 318	2 062,1	16 373	1 727,7	7 945	334,4	
18. Merseburg	352	353	3 206	19 568	23 479	1 470,2	15 422	1 139,0	8 057	331,2	
19. Erfurt	218	236	1 783	7 125	9 362	720,2	7 005	649,4	2 357	70,9	
20. Schleswig	517	653	6 253	29 080	36 503	2 244,5	23 825	1 881,8	12 678	362,8	
21. Hannover	317	402	2 600	12 770	16 089	1 380,0	12 811	1 264,8	3 278	115,2	
22. Hildesheim	132	223	1 388	8 602	10 345	594,0	5 897	393,3	4 448	200,7	
23. Lüneburg	134	120	1 388	7 519	9 111	523,5	4 451	354,8	4 660	168,7	
24. Stade	72	60	1 019	7 246	8 397	370,3	3 323	184,0	5 074	186,3	
25. Osnabrück	82	95	639	4 316	5 132	350,7	3 105	223,5	2 027	127,2	
26. Aurich	38	68	1 034	3 912	5 052	210,4	2 679	156,8	2 373	53,6	
27. Münster	256	207	2 009	11 558	14 030	1 005,4	7 726	646,9	6 304	358,5	
28. Minden	200	227	1 919	9 160	11 506	800,1	7 159	632,5	4 347	167,5	
29. Arnsherg	712	682	7 335	30 148	38 877	3 747,7	25 435	2 905,9	13 442	841,8	
30. Cassel	269	264	2 442	12 904	15 879	1 405,1	10 272	1 232,2	5 607	172,9	
31. Wiesbaden	662	744	5 195	20 763	27 364	2 847,3	21 568	2 670,0	5 796	177,8	
32. Coblenz	153	259	1 888	10 199	12 499	721,7	6 124	459,4	6 375	262,4	
33. Düsseldorf	2 324	1 837	14 063	53 420	71 644	8 150,7	60 509	7 329,8	11 135	320,9	
34. Cöln	685	705	4 875	21 107	27 372	2 733,5	20 810	2 406,0	6 562	326,6	
35. Trier	133	155	1 654	11 112	13 034	707,2	5 623	435,4	7 431	271,8	
36. Aachen	267	243	1 557	9 208	11 275	1 219,1	6 607	1 013,1	4 668	206,0	
Staat ²⁾	1916	14 180	14 985	120 800	534 366	684 331	61 618,7	435 459	52 150,8	198 872	9 468,0
	1915	11 735	14 746	125 200	585 509	737 280	51 883,2	521 823	43 301,1	215 457	8 582,1
	1914	11 434	15 497	128 845	608 471	764 247	53 538,3	539 992	44 196,6	224 255	9 341,7
	1913	11 003	15 123	126 480	594 468	747 076	51 195,3	528 502	42 290,7	218 574	8 895,7
	1912	10 380	14 681	122 026	580 890	727 986	48 016,3	515 304	39 831,2	212 682	8 185,1
	1911	9 869	14 248	117 715	565 819	707 651	45 552,8	499 834	37 833,2	207 817	7 719,5
	1910	9 507	13 997	113 511	548 577	685 592	43 588,0	483 866	36 122,2	201 726	7 465,8
	1909	9 197	13 876	110 305	531 927	665 365	42 474,4	470 464	34 986,6	194 901	7 487,8
1908	9 251	13 685	107 911	517 418	648 263	42 969,1	460 420	35 558,3	187 845	7 410,8	
1907	8 768	12 944	103 495	502 498	627 705	40 597,1	447 332	33 834,1	180 373	6 763,0	

¹⁾ Bei der Besteuerung werden alle einzelnen Betriebe derselben Person oder Personenmehrheit ohne Rücksicht auf ihre Zahl, Art, Lage oder Firma als ein Gewerbe behandelt. — ²⁾ ohne die Hohenzollernschen Lande, wo das Gewerbesteuer-Gesetz nicht eingeführt ist.

b) Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung.

Regierungs- bezirke 1916. Staat.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Gewerbesteuerpflichtige														
	in den Städten					auf dem Lande					überhaupt				
	ins- ge- samt	in Klasse				ins- ge- samt	in Klasse				ins- ge- samt	in Klasse			
		I	II	III	IV		I	II	III	IV		I	II	III	IV
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Königsberg . . .	168,5	7,1	6,0	43,7	111,0	46,1	0,3	0,2	5,3	40,3	104,7	3,5	3,3	23,7	74,2
2. Gumbinnen . . .	206,1	3,0	3,0	51,7	146,9	41,6	0,02	0,2	5,6	35,7	78,4	0,9	1,0	15,9	60,6
3. Allenstein . . .	178,4	1,6	2,9	47,3	126,5	32,9	0,1	0,03	3,4	29,4	75,2	0,5	0,9	16,2	57,7
4. Danzig	150,9	3,9	4,0	36,4	106,6	52,4	0,3	0,4	7,8	48,9	100,2	2,0	2,1	21,7	74,4
5. Marienwerder . .	211,9	1,6	3,5	48,8	157,9	44,5	0,1	0,3	6,1	37,9	96,9	0,6	1,3	19,5	75,5
6. Stadtkr. Berlin . .	317,1	13,6	15,0	68,9	219,5	—	—	—	—	—	317,1	13,6	15,0	68,9	219,5
7. Potsdam	257,4	2,8	4,4	44,6	205,0	162,1	1,7	1,7	20,2	138,5	214,2	2,3	3,2	33,5	175,2
8. Frankfurt	255,1	5,9	5,3	52,1	191,7	84,9	0,6	0,5	8,3	75,5	159,4	2,9	2,6	27,5	126,4
9. Stettin	203,0	5,4	6,2	45,9	145,5	120,2	0,4	0,5	10,6	108,6	165,5	3,2	3,6	29,9	128,8
10. Köslin	226,0	2,4	4,2	59,6	160,4	45,4	0,1	0,4	8,5	36,3	107,3	0,9	1,7	26,0	78,7
11. Stralsund	231,9	2,3	3,8	37,3	188,0	99,9	0,1	0,4	6,7	92,7	162,0	1,1	2,0	21,3	137,6
12. Posen	228,4	3,1	3,6	46,5	175,2	28,4	0,03	0,2	4,9	23,3	98,8	1,1	1,4	19,6	76,7
13. Bromberg	229,5	3,1	4,0	51,3	170,4	41,4	0,3	0,2	4,5	36,3	108,4	1,3	1,8	21,2	84,1
14. Breslau	243,1	7,4	6,3	53,4	175,8	96,2	1,0	0,7	9,7	84,8	165,4	4,0	3,5	30,3	127,6
15. Liegnitz	265,4	4,3	5,2	50,2	205,3	98,0	1,0	1,0	8,2	87,8	161,0	2,4	2,6	24,0	132,0
16. Oppeln	187,9	3,1	5,1	46,4	133,2	45,1	0,4	0,5	5,6	38,6	81,6	1,1	1,7	16,0	62,8
17. Magdeburg	241,7	6,4	6,7	47,5	181,0	147,6	1,4	0,8	8,6	136,8	200,0	4,2	4,1	30,3	161,4
18. Merseburg	263,9	4,3	5,0	46,3	208,3	114,9	1,5	0,9	7,1	105,4	182,6	2,7	2,7	24,9	152,2
19. Erfurt	245,7	6,9	7,5	56,1	175,3	91,1	0,9	0,9	7,2	82,3	172,2	4,0	4,3	32,8	131,1
20. Schleswig	285,3	5,6	7,0	61,6	211,0	153,2	0,6	0,8	13,4	138,3	219,5	3,1	3,9	37,6	174,8
21. Hannover	260,9	6,0	7,9	48,6	198,4	116,9	0,9	0,5	7,6	107,9	208,5	4,1	5,2	33,7	165,5
22. Hildesheim	258,2	4,2	7,7	49,3	197,1	141,1	1,2	1,5	8,3	130,1	190,3	2,4	4,1	25,5	158,3
23. Lüneburg	264,2	5,2	5,5	57,6	195,8	124,1	1,2	0,7	9,8	112,3	167,5	2,5	2,2	24,6	138,2
24. Stade	297,7	4,5	3,0	57,6	232,6	158,1	0,7	0,8	11,7	144,9	194,1	1,7	1,4	23,6	167,5
25. Osnabrück	237,7	4,7	6,4	38,6	188,0	78,4	0,3	0,5	5,2	71,9	131,9	2,1	2,4	16,4	110,0
26. Aurich	283,2	3,9	5,8	80,0	193,5	128,3	0,1	0,7	15,0	112,5	180,7	1,4	2,4	37,0	139,9
27. Münster	176,7	4,2	3,6	32,2	136,8	85,2	1,0	0,7	8,1	75,4	119,2	2,2	1,8	17,1	98,2
28. Minden	256,4	6,1	6,7	55,9	187,8	87,4	0,6	0,8	7,2	78,7	148,2	2,6	2,9	24,7	118,0
29. Arnberg	188,3	3,8	3,9	42,1	138,5	110,4	1,6	1,3	13,6	93,9	151,4	2,8	2,7	28,6	117,4
30. Cassel	249,3	5,7	5,8	50,2	187,6	89,6	0,6	0,4	6,0	82,7	153,1	2,6	2,5	23,5	124,4
31. Wiesbaden	287,8	8,4	9,2	64,3	206,0	109,2	0,6	1,0	7,1	100,5	213,8	5,2	5,8	40,6	162,2
32. Coblenz	282,6	4,6	9,3	60,3	208,4	116,3	1,0	1,1	10,6	103,6	163,4	2,0	3,4	24,7	133,3
33. Düsseldorf	214,3	7,6	6,1	45,6	155,0	128,6	2,2	1,4	13,7	111,4	194,2	6,3	5,0	38,1	144,8
34. Cöln	226,7	6,6	6,9	47,2	166,0	132,1	1,6	1,5	10,8	118,2	193,5	4,8	5,0	34,5	149,2
35. Trier	240,3	4,1	5,5	47,7	183,1	92,3	0,4	0,3	6,7	84,9	125,7	1,3	1,5	15,9	107,0
36. Aachen	231,0	7,7	6,7	42,0	174,6	110,2	1,1	1,2	8,4	99,5	158,9	3,8	3,4	21,9	129,7
1916	240,3	6,1	6,6	50,4	177,2	95,7	0,3	0,3	9,2	84,9	167,0	3,5	3,7	20,5	130,4
1915	261,0	5,1	6,6	52,3	196,4	102,3	0,7	0,8	9,4	91,9	180,0	2,9	3,6	30,6	142,9
1914	271,2	5,0	6,9	54,5	204,8	105,5	0,7	0,8	9,5	94,5	185,7	2,8	3,8	31,3	147,8
1913	269,8	4,9	6,8	54,1	203,2	103,8	0,7	0,8	9,4	92,9	183,6	2,7	3,7	31,1	146,1
1912	267,2	4,7	6,8	53,4	202,4	101,3	0,6	0,8	9,2	91,3	181,2	2,6	3,7	30,4	144,6
1911	265,3	4,3	6,7	52,6	201,4	99,6	0,6	0,8	8,9	89,4	178,2	2,5	3,6	29,7	142,5
1910	263,4	4,5	6,7	52,0	200,2	97,4	0,6	0,8	8,7	87,8	175,5	2,4	3,6	29,0	140,4
1909	261,7	4,4	6,8	51,6	198,9	94,8	0,6	0,8	8,6	84,9	172,7	2,4	3,6	28,6	138,1
1908	260,7	4,5	6,9	51,4	197,9	92,6	0,6	0,8	8,4	82,8	170,8	2,4	3,6	28,4	136,3
1907	259,3	4,4	6,6	50,7	198,2	89,4	0,6	0,8	8,1	80,0	167,8	2,3	3,5	27,7	134,4

1 ohne die Hohenzollernschen Lande, wo das Gewerbesteuer-Gesetz nicht eingeführt ist.

3. Warenhaussteuer 1916.
 [Mittellungen des Finanzministeriums.]
 a) Betriebe und Steuerbetrag.

Regierungs- bezirke. Staat. Städtegruppen.		Im Jahre 1916 betrug												
		die Zahl der veranlagten Betriebe			der Jahresbetrag der veranlagten Steuer			die Warenhaussteuer in Berücksichtigung der Zerlegung von Steuersätzen in die auf die ein- zelnen Betriebsorte entfallenden Teilbeträge						
		überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	über- haupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt		in den Städten		auf dem Lande		
M	V. H. der Gesamt- summe							M	V. H. der Gesamt- summe	M	V. H. der Gesamt- summe			
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1. Königsberg	5	5	—	93 500	93 500	—	90 805	2,3	89 479	2,4	1 326	0,3		
2. Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. Allenstein	—	—	—	—	—	—	194	0,005	194	0,005	—	—		
4. Danzig	4	4	—	72 500	72 500	—	75 659	1,9	75 659	2,0	—	—		
5. Marienwerder	2	2	—	24 500	24 500	—	25 491	0,7	25 491	0,7	—	—		
6. Stadtkreis Berlin	18	18	—	1 674 896	1 674 896	—	1 461 695	37,4	1 461 695	39,1	—	—		
7. Potsdam	9	9	—	137 789	137 789	—	327 457	8,4	325 230	8,7	2 227	1,4		
8. Frankfurt	1	1	—	17 200	17 200	—	18 245	0,5	18 245	0,5	—	—		
9. Stettin	4	4	—	88 248	88 248	—	88 248	2,3	88 248	2,4	—	—		
10. Köslin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
11. Stralsund	—	—	—	—	—	—	14 740	0,4	14 740	0,4	—	—		
12. Posen	1	1	—	4 000	4 000	—	4 532	0,1	4 532	0,1	—	—		
13. Bromberg	—	—	—	—	—	—	1 407	0,04	1 407	0,04	—	—		
14. Breslau	3	2	1	84 496	69 496	15 000	75 890	1,9	63 995	1,7	11 895	7,3		
15. Liegnitz	2	2	—	21 000	21 000	—	21 673	0,6	21 673	0,6	—	—		
16. Oppeln	9	3	6	150 000	31 000	116 000	156 130	4,0	39 400	1,1	116 730	72,1		
17. Magdeburg	3	3	—	55 334	55 334	—	56 027	1,4	55 334	1,5	693	0,4		
18. Merseburg	5	4	1	37 670	27 670	10 000	41 262	1,1	32 790	0,9	8 472	5,3		
19. Erfurt	2	2	—	28 500	28 500	—	29 222	0,7	26 752	0,7	2 470	1,5		
20. Schleswig	4	4	—	167 050	167 050	—	167 050	4,3	167 050	4,5	—	—		
21. Hannover	2	2	—	63 862	63 862	—	65 349	1,7	65 127	1,7	222	0,1		
22. Hildesheim	2	2	—	34 500	34 500	—	33 552	0,9	33 552	0,9	—	—		
23. Lüneburg	—	—	—	—	—	—	10 036	0,3	10 036	0,3	—	—		
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
25. Osnabrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
26. Aurich	1	1	—	5 500	5 500	—	5 500	0,1	5 500	0,1	—	—		
27. Münster	2	2	—	213 500	213 500	—	27 613	0,7	26 556	0,7	1 057	0,7		
28. Minden	1	1	—	11 500	—	11 500	11 278	0,3	—	—	11 278	7,0		
29. Arnberg	8	8	—	82 297	82 297	—	185 690	4,8	185 690	5,0	—	—		
30. Cassel	—	—	—	—	—	—	29 498	0,8	29 498	0,8	—	—		
31. Wiesbaden	6	5	1	113 586	108 086	5 500	109 271	2,8	104 297	2,8	4 974	3,1		
32. Coblenz	2	2	—	15 000	15 000	—	37 261	1,0	36 735	1,0	526	0,3		
33. Düsseldorf	9	9	—	120 821	120 821	—	361 298	9,3	361 298	9,7	—	—		
34. Cöln	5	5	—	488 937	488 937	—	224 640	5,8	224 640	6,0	—	—		
35. Trier	3	3	—	75 500	75 500	—	75 500	1,9	75 500	2,0	—	—		
36. Aachen	1	1	—	22 000	22 000	—	71 473	1,8	71 473	1,9	—	—		
Staat	114	104	10	3 903 686	3 745 686	158 000	3 903 686	100	3 741 816	100	161 870	100		
insbesondere in den Städten mit . . . Einw.														
a. bis 10 000	—	3	—	—	37 670	—	—	—	39 745	1,1	—	—		
b. über 10 „ 25 000	—	8	—	—	53 250	—	—	—	57 568	1,5	—	—		
c. „ 25 „ 50 000	—	12	—	—	163 885	—	—	—	180 358	4,8	—	—		
d. „ 50 „ 100 000	—	15	—	—	344 089	—	—	—	262 774	7,0	—	—		
e. „ 100 „ 200 000	—	19	—	—	268 186	—	—	—	409 098	10,9	—	—		
f. „ 200 000	—	47	—	—	2 878 606	—	—	—	2 792 273	74,6	—	—		

b) Bestandsbewegung von 1915 auf 1916.

Gegen die vorjährige Veranlagung wurden neu veranlagt: 9 Warenhäuser, und zwar: je 1 in den Städten Königsberg i. Pr., Danzig, Posen, Görlitz, Halle a/S., Wilhelmshaven, Bochum, Barmen und Cöln a. Rhein.

Es kamen in Abgang: 15 Warenhäuser (Rechtsmittel, Einschränkung der Waren auf eine Gruppe, Konkurs usw.), und zwar: 8 in Berlin, 2 in Saarbrücken und je 1 in den Städten Eilenburg, Merseburg, Stolberg bei Aachen sowie in den Kreisen Niederbarnim und Saarlouis.

C. Kommunal финанzen.

1. Ergebnisse der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen 1906 bis 1915.

[Mitteilungen des Finanzministeriums.]

Regierungs- bezirke 1915. Staat.	Zahl der steuer- pflichtigen Be- triebe	darunter (Sp. 2) Wander- auktionen	Festge- setzte Steuer M	davon (Sp. 4) er- stattet M	Von der Zahl (Sp. 2) und der Steuer (Sp. 4) entfielen auf Ortschaften der Gewerbesteuerabteilung 1)							
					I		II		III		IV	
					Be- triebe	Steuer M	Be- triebe	Steuer M	Be- triebe	Steuer M	Be- triebe	Steuer M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	6	—	240	—	—	—	3	120	3	120	—	—
2. Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Allenstein	1	—	40	—	—	—	1	40	—	—	—	—
4. Danzig	4	—	220	—	2	100	—	—	2	120	—	—
5. Marienwerder	2	—	120	—	—	—	—	—	2	120	—	—
6. Stadtkreis Berlin	6	—	1 100	—	6	1 100	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	21	—	2 180	—	4	1 150	4	240	8	520	5	270
8. Frankfurt	6	—	410	—	—	—	3	160	2	160	1	90
9. Stettin	1	—	40	—	—	—	1	40	—	—	—	—
10. Köslin	9	—	480	—	—	—	7	360	2	120	—	—
11. Stralsund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Posen	3	—	90	—	—	—	—	—	—	—	3	90
13. Bromberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Breslau	10	—	410	—	—	—	3	160	1	40	6	210
15. Liegnitz	6	—	240	—	—	—	6	240	—	—	—	—
16. Oppeln	20	—	970	—	3	150	7	440	5	200	5	180
17. Magdeburg	16	—	2 790	—	1	1 900	6	440	7	360	2	90
18. Merseburg	3	—	120	—	—	—	1	40	2	80	—	—
19. Erfurt	7	—	480	—	—	—	2	120	5	360	—	—
20. Schleswig	4	—	370	—	1	50	3	320	—	—	—	—
21. Hannover	1	—	40	—	—	—	—	—	1	40	—	—
22. Hildesheim	13	3	600	—	—	—	1	80	4	280	8	240
23. Lüneburg	4	—	340	—	—	—	—	—	1	40	3	300
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Osnabrück	1	—	30	—	—	—	—	—	—	—	1	30
26. Aurich	1	—	40	—	—	—	1	40	—	—	—	—
27. Münster	7	—	380	—	1	100	1	40	2	120	3	120
28. Minden	13	—	460	—	—	—	—	—	7	280	6	180
29. Arnberg	16	—	550	—	2	100	3	120	—	—	11	330
30. Cassel	14	—	940	—	1	50	1	80	8	600	4	210
31. Wiesbaden	7	—	390	—	2	100	—	—	1	80	4	210
32. Coblenz	2	—	170	—	—	—	1	80	—	—	1	90
33. Düsseldorf	12	—	540	—	6	350	—	—	1	40	5	150
34. Cöln	8	—	1 220	—	3	1 000	4	160	—	—	1	60
35. Trier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Sigmaringen	2	—	60	—	—	—	—	—	—	—	2	60
1915	226	3	10 060	—	32	6 150	59	3 320	64	3 680	71	2 910
1914	328	1	18 243	—	41	4 183	83	5 210	95	5 150	109	3 700
1913	851	3	42 623	—	88	7 950	195	9 653	276	14 240	292	10 780
1912	989	3	46 730	—	88	8 400	227	11 240	285	14 040	389	13 050
1911	1 097	5	56 375	—	103	11 700	274	13 710	347	17 340	373	13 625
1910	1 070	4	53 770	—	112	10 340	307	16 400	314	15 100	337	11 930
1909	1 091	5	59 015	—	147	12 000	300	16 200	316	18 850	328	11 965
1908	839	7	47 962	—	108	12 107	285	16 040	206	10 580	240	9 235
1907	582	5	39 470	80	105	14 400	156	10 460	133	7 370	188	7 240
1906	509	11	39 144	100	68	10 750	167	12 501	136	7 830	198	8 063

1) Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern gelten als Orte der ersten, Städte mit mehr als 10 000 bis 50 000 Einwohnern als Orte der zweiten, Städte mit mehr als 2 000 bis 10 000 Einwohnern als Orte der dritten und alle übrigen Orte als solche der vierten Gewerbesteuerabteilung.

2a. Prinzipalsoll der direkten Steuern der preußischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände sowie der Stadt Berlin und des Herzogtums Lauenburg für das Rechnungsjahr 1914.
[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Kommunalverbände.	Ein- wohner- zahl für das Steuer- jahr 1914.	Prinzipalsoll der direkten Steuern, wie es für die Verteilung der Provinzialsteuern gemäß § 25 des Kreis- und Provinzial-Abgabengesetzes vom 23. April 1906, in Berlin und dem Herzogtum Lauenburg nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen, nach dem Stande vom 1. Januar 1914 ermittelt worden ist, nämlich der							
		Ein- kommen- steuer	Grund- steuer	Gebäude- steuer	Gewerbe- steuer	Be- triebs- steuer	direkten Steuern zusammen (Sp. 3-7)		
							überhaupt	auf 1 Einw.	
		„	„	„	„	„	„	„	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Provinzialverband von Ostpreußen	a	371 200	3 123 839	12 672	1 428 984	517 678	29 870	5 113 043	13,77
	b	1 663 299	3 368 679	2 391 102	1 415 583	431 872	86 251	7 693 487	4,63
	c	2 034 499	6 492 518	2 403 774	2 844 567	949 550	116 121	12 806 530	6,29
Provinzialverband von Westpreußen	a	340 931	2 457 220	10 296	1 133 516	392 723	26 476	4 020 231	11,79
	b	1 380 032	3 556 122	1 766 996	1 305 550	411 497	76 587	7 116 752	5,16
	c	1 720 963	6 013 342	1 777 292	2 439 066	804 220	103 063	11 136 983	6,47
Stadtkreis Berlin	a	2 011 273	44 942 610	3 703	16 382 249	9 150 555	291 820	70 770 967	35,19
Provinzialverband von Brandenburg	a	1 517 626	26 531 329	40 642	9 332 643	2 444 168	148 604	38 497 386	25,37
	b	2 766 168	23 195 600	3 526 876	6 988 828	2 400 359	254 147	36 365 810	13,15
	c	4 283 794	49 726 929	3 567 518	16 321 471	4 844 527	402 751	74 863 196	17,48
Provinzialverband von Pommern	a	379 714	3 632 765	33 440	1 455 570	497 730	33 315	5 652 820	14,89
	b	1 333 033	5 206 265	2 651 795	1 581 145	653 870	96 855	10 189 930	7,64
	c	1 712 747	8 839 030	2 685 235	3 036 715	1 151 600	130 170	15 842 750	9,25
Provinzialverband von Posen	a	260 019	2 263 924	5 153	1 115 648	321 337	19 966	3 726 028	14,33
	b	1 861 246	5 307 330	2 175 720	1 611 258	632 451	88 267	9 815 026	5,27
	c	2 121 265	7 571 254	2 180 873	2 726 906	953 788	108 233	13 541 054	6,38
Provinzialverband von Schlesien	a	1 124 672	11 714 059	139 836	4 414 065	1 820 788	100 395	18 189 135	16,17
	b	4 146 626	18 014 232	5 047 402	4 704 557	2 687 671	257 029	30 710 891	7,41
	c	5 271 298	29 728 291	5 187 238	9 118 622	4 508 451	357 424	48 900 026	9,28
Provinzialverband von Sachsen	a	928 263	11 659 579	183 323	3 567 286	1 676 486	83 157	17 169 831	18,50
	b	2 154 931	12 016 936	5 038 431	3 091 076	1 705 915	188 697	22 041 056	10,23
	c	3 083 194	23 676 515	5 221 754	6 658 362	3 382 401	271 854	39 210 886	12,72
Provinzialverband von Schleswig-Holstein	a	549 635	5 854 940	15 144	2 373 542	888 265	42 818	9 174 709	16,69
	b	1 065 773	5 807 158	3 257 538	2 084 818	779 289	112 614	12 041 417	11,30
	c	1 615 408	11 662 098	3 272 682	4 458 360	1 667 554	155 432	21 216 126	13,13
Kreis Herzogt. Lauenburg und Lauenburgischer Kommunalverband	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	53 421	408 383	118 992	99 408	33 084	6 080	665 947	12,47
	c	53 421	408 383	118 992	99 408	33 084	6 080	665 947	12,47
Provinzialverband von Hannover	a	753 613	9 894 129	44 579	3 207 955	1 502 686	70 780	14 720 129	19,53
	b	2 248 988	10 386 470	4 554 021	3 008 304	1 523 518	205 015	19 677 328	8,75
	c	3 002 601	20 280 599	4 598 600	6 216 259	3 026 204	275 795	34 397 457	11,46
Provinzialverband von Westfalen	a	1 261 476	13 192 330	82 446	3 837 502	2 103 095	85 626	19 300 999	15,30
	b	3 214 163	17 354 904	2 681 235	4 698 131	2 714 855	207 189	27 656 314	8,60
	c	4 475 639	30 547 234	2 763 681	8 535 633	4 817 950	292 815	46 957 313	10,49
Bezirksverband des Reg.-Bez. Cassel	a	197 737	2 855 359	12 499	933 758	437 927	18 255	4 257 798	21,53
	b	830 458	3 852 499	1 329 117	1 070 801	459 821	65 305	6 777 543	8,16
	c	1 028 195	6 707 858	1 341 616	2 004 559	897 748	83 560	11 035 341	10,73
Bezirksverband des Reg.-Bez. Wiesbaden	a	557 555	15 890 536	44 935	4 381 850	1 991 604	71 553	22 380 478	40,14
	b	717 641	4 688 441	677 754	1 250 247	611 947	70 816	7 299 205	10,17
	c	1 275 196	20 578 977	722 689	5 632 097	2 603 551	142 369	29 679 683	23,27
Provinzialverband der Rheinprovinz	a	3 109 830	44 956 460	184 491	13 336 186	6 563 034	234 826	65 274 997	20,99
	b	4 357 233	27 167 157	4 485 856	6 906 828	4 133 526	365 191	43 058 558	9,88
	c	7 467 063	72 123 617	4 670 347	20 243 014	10 696 560	600 017	108 333 555	14,51
Landes-Kommunalverband der Hohenzollernschen Lande	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	72 228	325 174	113 720	41 363	67 135	687	548 079	7,59
	c	72 228	325 174	113 720	41 363	67 135	687	548 079	7,59
Zusammen 1914	a	13 363 544	198 969 079	813 159	66 900 754	30 308 098	1 257 461	298 248 551	22,82
	b	27 865 240	1 406 655 350	3 981 655	39 857 897	19 246 810	2 080 730	2 416 657 342	8,67
	c	41 228 784	3 396 244 429	4 062 9 714	106 758 651	49 554 908	3 338 191	5 399 905 893	13,10

2b. Prinzipalsoll der direkten Steuern der preußischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände sowie der Stadt Berlin und des Herzogtums Lauenburg für das Rechnungsjahr 1915.
 (Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.)

Kommunalverbände.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1915.	Prinzipalsoll der direkten Steuern, wie es für die Verteilung der Provinzialsteuern gemäß § 25 des Kreis- und Provinzial-Abgabengesetzes vom 23. April 1906, in Berlin und dem Herzogtum Lauenburg nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen, nach dem Stande vom 1. Januar 1915 ermittelt worden ist, nämlich der						
		Einkommensteuer	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	direkten Steuern zusammen (Sp.3-7)	
							überhaupt	auf 1 Einw.
I	2	M	M	M	M	M	M	M
Provinzialverband von Ostpreußen	a 368 345 b 1 546 249 c 1 914 594	3 218 579 3 406 814 6 625 393	12 606 2 385 815 2 398 421	1 491 335 1 411 020 2 902 355	543 045 426 161 969 206	29 522 84 353 113 875	5 295 087 7 714 163 13 009 250	14,38 4,99 6,79
Provinzialverband v. Westpreußen	a 363 329 b 1 355 070 c 1 718 399	2 656 891 3 606 477 6 263 368	9 270 1 767 072 1 776 342	1 145 295 1 338 132 2 483 427	424 021 399 893 823 914	27 081 74 407 101 488	4 262 558 7 185 981 11 448 539	11,73 5,30 6,66
Stadtkreis Berlin	a 1 935 188	46 670 566	3 538	16 505 329	9 195 153	239 065	72 663 651	37,55
Provinzialverband v. Brandenburg	a 1 510 255 b 2 763 142 c 4 273 397	27 887 772 25 112 973 53 000 745	40 486 3 516 545 3 557 031	9 503 176 7 212 511 16 715 687	2 425 984 2 454 029 4 880 013	140 211 249 194 389 405	39 997 629 38 545 252 78 542 881	26,48 13,95 18,33
Provinzialverband v. Pommern	a 383 169 b 1 323 451 c 1 706 620	3 727 855 5 571 550 9 299 405	33 170 2 648 155 2 681 325	1 484 215 1 615 750 3 099 965	528 935 652 500 1 181 435	33 575 97 355 130 930	5 807 750 10 685 310 16 393 060	15,16 8,00 9,61
Provinzialverband v. Posen	a 247 135 b 1 836 847 c 2 083 982	2 411 571 5 707 377 8 118 948	4 999 2 176 283 2 181 282	1 138 762 1 638 434 2 777 196	347 561 607 813 955 374	19 959 87 505 107 464	3 922 852 10 217 412 14 140 264	15,87 5,56 6,79
Provinzialverband v. Schlesien	a 1 113 037 b 4 131 573 c 5 244 610	12 695 633 19 177 482 31 873 115	38 620 5 152 523 5 191 143	4 540 146 4 758 191 9 298 337	1 874 236 2 887 573 4 761 809	97 213 257 693 354 906	19 245 848 32 233 462 51 479 310	17,29 7,80 9,32
Provinzialverband v. Sachsen	a 911 038 b 2 151 236 c 3 062 274	12 058 639 12 942 379 25 001 018	181 183 5 041 664 5 222 747	3 629 931 3 142 085 6 772 016	1 694 205 1 826 422 3 520 627	82 284 187 005 269 289	17 646 242 23 139 455 40 785 697	19,37 10,76 13,32
Provinzialverband von Schleswig-Holstein	a 554 748 b 1 060 532 c 1 615 280	6 121 133 6 418 621 12 539 754	15 007 3 258 367 3 273 374	2 409 236 2 148 084 4 557 320	949 690 797 480 1 747 170	45 813 110 989 156 802	9 540 879 12 733 541 22 274 420	17,20 12,01 13,79
Kreis Herzogt. Lauenburg und Lauenburgischer Kommunalverband	a 53 729 b 53 729 c 53 729	418 211 418 211 418 211	118 965 118 965 118 965	101 719 101 719 101 719	30 996 30 996 30 996	6 095 6 095 6 095	675 986 675 986 675 986	12,58 12,58 12,58
Provinzialverband v. Hannover	a 754 300 b 2 246 176 c 3 000 476	10 825 222 11 324 757 22 149 979	43 437 4 551 917 4 595 354	3 280 430 3 084 229 6 364 659	1 591 890 1 580 705 3 172 595	72 282 202 946 275 228	15 813 261 20 744 554 36 557 815	20,96 9,24 12,18
Provinzialverband v. Westfalen	a 1 305 430 b 3 215 264 c 4 520 694	14 537 628 19 746 670 34 284 298	83 492 2 674 025 2 757 517	3 935 684 4 858 547 8 794 231	2 302 400 3 089 487 5 391 887	85 230 206 861 292 091	20 944 434 30 575 590 51 520 024	16,04 9,51 11,40
Bezirksverband des Reg.-Bez. Cassel	a 206 025 b 829 602 c 1 035 627	3 314 693 4 174 993 7 489 686	12 461 1 326 331 1 388 792	952 213 1 093 257 2 045 470	504 033 474 008 978 041	17 930 64 205 82 135	4 801 330 7 132 794 11 934 124	23,30 8,60 11,52
Bezirksverband des Reg.-Bez. Wiesbaden	a 559 634 b 716 252 c 1 275 886	16 597 507 4 886 652 21 484 159	44 263 676 886 721 149	4 488 229 1 281 308 5 769 537	1 966 403 632 648 2 599 051	65 101 69 401 134 502	23 161 503 7 546 895 30 708 398	41,89 10,54 24,07
Provinzialverband der Rheinprovinz	a 3 313 864 b 4 208 852 c 7 522 716	49 766 597 27 721 455 77 488 052	207 880 4 446 311 4 654 191	14 010 292 6 796 526 20 806 818	9 979 512 4 185 840 11 165 352	244 192 353 376 597 568	71 208 473 43 503 508 114 711 981	21,49 10,34 15,25
Landes-Kommunalverband der Hohenzollernschen Lande	a 72 609 b 72 609 c 72 609	354 603 354 603 354 603	113 785 113 785 113 785	41 806 41 806 41 806	65 893 65 893 65 893	687 687 687	576 774 576 774 576 774	7,94 7,94 7,94
Zusammen 1915	a 13 525 497 b 27 510 584 c 41 036 081	212 490 286 150 571 014 363 061 300	730 412 39 854 544 40 584 956	68 514 273 40 521 599 109 035 872	31 327 068 20 111 448 51 438 516	1 249 453 2 052 072 3 301 530	81 431 497 253 110 677 567 422 174	23,24 9,20 13,82

2c. Die Ist-Ausgaben und -Einnahmen der preussischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände
im Rechnungsjahre 1908.
[Preussische Statistik Heft 223.]

Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände.	Ist-Ausgaben in 1000 M für														
	allgemeine Verwaltung	eigene wirtschaftl. Unter- nehmungen bezw. Beteili- gung an solchen	Landesmeliorationen	Förderung der Landwirt- schaft	Förderung von Handel und Gewerbe	Kunst, Wissenschaft und Unterricht	Verkehrsanlagen			Korrigendenwesen und Armenpflege	Fürsorgeerziehung Minderjähriger	Krankenwesen und Gesundheitspflege	Beihilfen an Kreise und Gemeinden	sonstiges	die Verwaltungsweige zusammen (Sp. 2 bis 15)
							Wege	Klein- und sonstige Eisenbahnen	sonstige Verkehrs- anlagen						
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ostpreußen . . .	632	—	538	102	12	37	1 454	480	67	4 305	609	15	1 640	9	9 900
Westpreußen . . .	578	—	161	34	14	68	761	239	—	3 985	314	67	1 584	9	7 813
Brandenburg . . .	5 110	—	344	71	40	67	1 849	954	2 129	11 596	1 184	71	1 744	27	25 184
Pommern	1 583	—	946	100	27	24	1 087	2 093	20	3 523	349	119	953	17	10 842
Posen	819	505	101	61	19	212	3 023	142	—	3 556	377	173	602	969	10 559
Schlesien	1 013	1 332	1 289	51	12	280	2 445	125	16	8 677	1 246	379	1 975	1	18 840
Sachsen	636	—	610	312	5	60	2 927	846	1	6 042	889	288	1 985	31	14 631
Schlesw.-Holst.	765	—	166	59	7	315	2 486	417	—	3 954	271	9	990	52	9 490
Hannover	766	—	474	191	9	279	3 200	2 285	17	5 655	556	537	1 757	7	15 732
Westfalen	1 111	75	1 198	110	48	330	2 664	1 082	105	7 951	956	347	1 145	—	17 121
Cassel	324	—	148	28	14	72	1 231	2 028	—	2 604	244	1 203	745	—	8 642
Wiesbaden	318	—	120	36	20	35	1 371	471	—	3 191	320	16	722	—	6 669
Rheinprovinz . . .	823	—	998	660	155	499	6 617	132	—	14 383	2 943	1 500	1 200	—	29 909
Hohenz. Lande . .	53	—	47	32	3	1	177	784	—	61	2	28	33	—	1 220
Zusammen	14 530	1 912	7 140	1 846	384	2 278	31 200	12 078	2 354	79 483	10 257	4 752	17 125	1 123	186 553

Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände.	Ist-Einnahmen in 1000 M aus							
	Staats- beiträgen	sonstigen Beiträgen	eigenem Vermögen und eigenem Betriebe	Über- schüssen der Prov.- Hilfs- kassen und Landes- banken	Grund- gerechtig- keiten, Be- nutzungs- gebühren und Strafen	Steuern	Einnahme- resten, Bar- beständen, abgehobenen Kapitalien, Anleihen u. sonst. außer- ordentlichen Quellen	den Ein- nahme- quellen zu- sammen (Sp. 17 bis 23)
Ostpreußen . . .	4 658	1 067	695	163	—	1 941	2 501	11 026
Westpreußen . . .	3 229	1 011	778	59	21	1 894	1 347	8 339
Brandenburg . . .	4 332	2 369	2 504	33	11	5 722	12 455	27 427
Pommern	3 241	1 166	715	—	—	1 935	3 677	10 735
Posen	3 498	1 291	903	305	10	2 398	2 633	11 037
Schlesien	5 723	2 845	2 054	224	26	6 235	5 099	22 205
Sachsen	4 169	1 937	1 610	52	557	3 434	4 116	15 875
Schlesw.-Holst.	2 911	1 107	912	—	3	2 818	4 008	11 759
Hannover	5 100	2 849	1 991	—	20	3 359	4 588	17 908
Westfalen	4 656	2 874	1 852	468	134	4 608	4 101	18 692
Cassel	1 788	597	1 960	335	736	847	2 693	8 958
Wiesbaden	1 880	1 301	356	799	8	1 436	889	6 669
Rheinprovinz . . .	6 628	6 102	2 766	907	48	9 878	5 905	32 235
Hohenz. Lande . .	209	63	57	92	—	97	742	1 260
Zusammen	52 022	26 580	19 153	3 438	1 575	46 603	54 754	204 125

2d. Direkte Steuern der preußischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände 1912 bis 1915.
[Statistisches Jahrbuch X, XI, XII, XIII.]

V e r b ä n d e.	Von den den Provinzial- (Bezirks- usw.) steuern zugrunde gelegten staatlich veranlagten direkten Steuern erhoben im Rechnungsjahre				Die Heranziehung d. Einkommen v. nicht mehr als 900 M zu den Provinzialsteuern begann im Rechnungsjahre				Sollbetrag der Provinzial- (Bezirks- usw.) steuern					
									überhaupt			auf 1 Einw.		
	1912	1913	1914	1915	1912	1913	1914	1915	1912	1913	1914 ¹⁾	1912	1913	1914
	%	%	%	%	M	M	M	M	Millionen	M	M	M	M	M
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Prov.-Verb. v. Ostpreußen . . .	22,0855	22,59	22,92	23,41	—	—	—	—	2,00	2,71	2,93	1,28	1,38	1,44
„ „ Westpreußen . . .	24,4	24,1	24,5	24,8	421	421	421	421	2,42	2,73	2,80	1,42	1,59	1,03
„ „ Brandenburg . . .	14,0	14,0	14,0	14,0	421	421	421	421	9,15	9,88	10,48	2,17	2,31	2,45
„ „ Pommern	21,0	21,0	21,0	24,0	300	300	300	300	2,99	3,14	3,88	1,76	1,88	1,94
„ „ Posen	22,2	22,2	22,2	22,2	421	421	421	421	2,75	2,91	3,01	1,30	1,37	1,42
„ „ Schlesien	8,1	9,5	9,50	8,74	—	—	—	—	3,07	4,48	4,05	0,70	0,85	0,88
Ld.-Armenverband v. Schlesien	8,45	7,05	7,05	7,64	—	—	—	—	2,97	2,56	2,07	0,68	0,54	0,57
Prov.-Verb. v. Sachsen	15,0	15,0	15,0	15,0	421	421	421	421	5,51	5,74	5,88	1,80	1,80	1,91
„ „ Schlesw.-Holst.	20,0	20,0	20,5	20,5	—	—	—	—	3,77	4,03	4,35	2,37	2,50	2,69
„ „ Hannover	14,0	15,0	16,0	16,0	—	—	—	—	4,28	4,86	5,50	1,44	1,02	1,33
„ „ Westfalen	13,5	13,5	13,5	13,5	—	—	—	—	5,47	5,78	6,34	1,26	1,29	1,42
Bez.-Verb. d. Reg.-Bez. Cassel	10,0	10,0	10,0	10,0	421	421	421	421	1,01	1,06	1,10	0,99	1,03	1,07
„ „ Wiesb.	7,5	7,5	7,5	7,5	421	421	421	421	2,01	2,14	2,23	1,59	1,68	1,75
Prov.-Verb. der Rheinprovinz .	14,0	14,0	14,0	14,0	—	—	—	—	13,31	14,09	15,14	1,81	1,89	2,03
Ld.-Komm.-Verb. d. Hohenz.Ld.	19,045	20,654	20,161	13,68	421	421	421	421	0,10	0,10	0,11	1,39	1,88	1,53
Zusammen									62,01	66,20	70,53	1,60	1,69	1,80

2e. Schulden der preußischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände 1912 bis 1914.
[Statistisches Jahrbuch XI, XII, XIII.]

Es betragen am Schlusse des Rechnungsjahres

V e r b ä n d e.	die langfristigen Anleihen												die Hypotheken-, Grundschulden und Restkaufgelder			die vorübergehend aufgenommenen Darlehen			die Gesamtschulden					
										überhaupt			auf 1 Einw.											
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914									
	Millionen	M	M	Millionen	M	M	Millionen	M	M	Millionen	M	M	M	M	M									
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16									
Provinzialverband von Ostpreußen . . .	20,46	22,59	21,10	—	0,88	0,88	—	—	—	20,46	22,95	21,46	10,09	11,28	10,55									
„ Westpreußen . . .	18,90	20,40	20,82	0,11	0,11	0,21	—	—	—	19,01	20,50	20,83	11,17	11,91	12,10									
„ Brandenburg . . .	35,99	38,68	56,84	6,53	6,56	7,05	4,79	5,42	4,48	47,31	50,06	68,17	11,22	11,88	15,91									
„ Pommern	38,12	53,54	40,89	—	—	—	3,82	4,30	11,30	41,45	57,84	52,19	24,40	33,77	30,47									
„ Posen	18,77	19,81	20,04	0,22	0,21	0,17	—	—	0,05	18,99	19,52	20,86	8,97	9,30	9,33									
„ Schlesien	38,88	44,49	43,08	0,60	0,00	0,59	—	—	—	39,28	45,08	43,07	7,52	8,55	8,28									
Landarmenverband von Schlesien	0,17	0,17	0,16	—	—	—	—	—	—	0,17	0,17	0,16	0,04	0,04	0,03									
Provinzialverband von Sachsen	24,40	27,91	28,74	—	—	—	1,17	1,07	1,58	25,57	29,88	30,27	8,84	9,69	9,82									
„ Schlesw.-Holst.	18,25	18,81	17,98	—	—	—	—	—	—	18,25	18,31	17,98	11,48	11,34	11,13									
„ Hannover	52,49	56,26	55,13	0,05	0,15	0,07	—	—	—	52,58	56,41	55,20	17,68	18,79	18,39									
„ Westfalen	33,22	34,59	35,91	—	—	—	—	—	—	33,22	34,59	35,91	7,85	7,73	8,02									
Bezirksverband des Reg.-Bez. Cassel . . .	8,54	9,58	9,12	0,10	0,10	—	0,001	0,001	0,31	8,64	9,63	9,43	8,50	9,37	9,17									
„ Wiesbaden	4,02	3,83	3,88	0,10	0,10	—	4,42	4,40	4,34	8,54	8,33	8,22	6,76	6,58	6,45									
Provinzialverband der Rheinprovinz .	43,99	42,60	40,90	0,45	0,96	0,98	1,04	1,17	1,85	45,47	44,79	43,74	6,17	6,00	5,86									
Ld.-Komm.-Verb. der Hohenzoll. Lande .	2,74	2,73	2,72	—	—	—	—	—	—	2,74	2,73	2,72	38,09	37,81	37,68									
Zusammen	358,72	394,90	396,91	8,15	9,15	9,44	14,70	17,25	24,46	381,68	421,39	430,81	9,87	10,76	11,00									

¹⁾ Die Zahlen für 1915 lagen noch nicht vor.

Noch: 3a. Die Zuschläge der preußischen Landkreise zu den staatlich veranlagten direkten Steuern im Rechnungsjahre 1915.

Landkreise.	Es wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten						Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M (Sp. 2b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	Landkreise.	Es wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten						Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M (Sp. 2b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von
	Einkommensteuer der Einkommen von		Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	M			Einkommensteuer der Einkommen von		Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	M	
	mehr als 900 M	nicht mehr als 900 M							mehr als 900 M	nicht mehr als 900 M					
I	2a	2b	3	4	5	6	I	2a	2b	3	4	5	6		
6. Reg.-Bez. Potsdam.															
1. Angermünde	36	36	36	36	36	421									
2. Beeskow-Storkow	50	50	50	50	50	421									
3. Jüterbog-Luckenwalde	50	50	50	50	50	421									
4. Niederbarnim	25	25	25	25	25	421									
5. Oberbarnim	30	30	30	30	30	421									
6. Osthavelland	58	58	d. 58	58	58	421									
7. Ostprignitz	50	50	50	50	50	421									
8. Prenzlau	51	51	51	51	51	421									
9. Ruppın	45	45	45	45	45	421									
10. Teltow	25,5	25,5	d. 51	I/II III/IV 25,5	51	25,5	421								
11. Templin	60	60	60	60	60	421									
12. Westhavel-land	78	78	78	78	78	421									
13. Westprignitz	50	50	50	50	50	421									
14. Zauch-Belzig	67	67	67	67	67	421									
7. Reg.-Bez. Frankfurt.															
1. Arnswalde	55	—	55	55	55	—									
2. Calau	40	40	40	40	40	300									
3. Cottbus	44	44	44	44	44	300									
4. Crossen	63	63	63	63	63	421									
5. Friedeberg N. M.	48	48	48	48	48	421									
6. Guben	75	75	75	75	75	421									
7. Königsberg (Neumark)	45,5	45,5	45,5	45,5	45,5	421									
8. Landsberg	50	50	50	50	50	421									
9. Lebus	50	50	50	50	50	421									
10. Lübben	75	75	75	75	75	421									
11. Luckau	50	50	50	50	50	421									
12. Oststernberg	40	40	40	40	40	421									
13. Soldin	50	50	50	50	50	421									
14. Sorau	48	48	48	48	48	421									
15. Spremberg	40	40	40	40	40	300									
16. Weststern-berg	45	45	45	45	45	421									
17. Züllichau-Schwiebus	50	50	50	50	50	421									
8. Reg.-Bez. Stettin.															
1. Anklam	55	55	55	55	55	421									
2. Demmin	75	75	75	75	75	421									
3. Greifenberg	110	110	110	110	110	421									
4. Greifenhagen	50	50	50	50	50	300									
5. Cammin	80	80	80	I/II III/IV 80	80	421									
6. Naugard	80	80	80	80	80	421									
7. Pyritz	60	60	60	60	60	661									
8. Randow	72	72	72	72	72	421									
9. Regenwalde	64	64	64	I/II III/IV 64	64	421									
10. Saatzig	70	70	70	70	70	421									
11. Ueckermünde	51	51	51	51	51	300									
12. Usedom-Wollin	58	58	58	58	58	661									
9. Reg.-Bez. Köslin.															
1. Belgard	70	70	70	70	70	421									
2. Bublitz	85	85	113	113	113	421									
3. Bütow	100	100	100	100	100	421									
4. Dramburg	90	90	90	90	90	300									
5. Kolberg-Körlin	71,9	71,9	71,9	71,9	71,9	421									
6. Köslin	94	94	94	94	94	421									
7. Lauenburg in Pommern	75	75	75	75	75	1									
8. Neustettin	78	78	78	78	78	1									
9. Rummelsburg	60	60	60	60	60	1									
10. Schivelbein	102	102	102	102	102	300									
11. Schlawa	90	90	90	90	90	661									
12. Stolp	85	85	85	85	85	300									
10. Reg.-Bez. Stralsund.															
1. Franzburg	76	76	76	76	76	300									
2. Greifswald	60	60	60	60	60	661									
3. Grimmen	82	82	82	82	82	300									
4. Rügen	90	90	90	90	90	300									
11. Reg.-Bez. Posen.															
1. Adelnau	72	72	72	72	72	300									
2. Birnbaum	69	69	69	69	69	421									

ihr Aufkommen in Prozenten der der Kreisbesteuerung zugrundegelegten staatlich veranlagten Grund- und Durchschnittssatz handelt.

Noch: 3a. Die Zuschläge der preußischen Landkreise zu den staatlich veranlagten direkten Steuern im Rechnungsjahre 1915.

Landkreise.	Es wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten					Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M (Sp. 2b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	M	Es wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten					Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M (Sp. 2b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	M
	Einkommensteuer der Einkommen von	Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	%			Einkommensteuer der Einkommen von	Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	%		
I	2a	2b	3	4	5	6	I	2a	2b	3	4	5	6	
Noch: 11. Reg.-Bez. Posen.														
3. Bomst	64,79	64,79	64,79	64,79	—	421	10. Wirsitz . . .	100	100	100	100	100	421	
4. Fraustadt . .	50	50	50	50	50	421	11. Witkowo . . .	81	81	81	81	81	421	
5. Gostyn	55	55	55	55	55	421	12. Wongrowitz .	71	71	71	71	71	421	
6. Grätz	60	60	60	60	—	300	13. Znin	79	79	79	79	79	421	
7. Jarotschin . .	49	49	49	49	49	421	13. Reg.-Bez. Breslau.							
8. Kempen in Pos.	66	66	66	66	66	1	1. Breslau	36	36	36	36	36	421	
9. Koschmin . . .	64,5	64,5	64,5	64,5	64,5	421	2. Brieg	45	45	45	45	45	421	
10. Kosten	56,21	56,21	56,21	56,21	56,21	421	3. Frankenstein .	48	48	64	I/II III/IV	64 48	48 421	
11. Krotoschin . .	70,6	70,6	70,6	70,6	70,6	421	4. Glatz	35	35	35	35	35	300	
12. Lissa	37,03	37,03	37,03	I/II III/IV	37,03	421	5. Groß Wartenberg	78	78	78	78	78	250	
13. Meseritz . . .	48,88	48,88	48,88	44,88	48,88	421	6. Guhrau	60	60	90	90	90 ¹⁾	90 421	
14. Neutomischel	56	56	56	56	56	421	7. Habelschwerdt	38	38	38	38	38	421	
15. Obornik	50	50	50	50	50	421	8. Militsch	55	55	55	55	55	25	
16. Ostrowo	47,95	47,95	47,95	47,95	47,95	421	9. Münsterberg . .	76	76	76	76	76 ¹⁾	76 421	
17. Pleschen . . .	63	63	63	63	63	421	10. Namslau	54	54	54	54	54	1	
18. Posen Ost . . .	45	45	45	45	45	421	11. Neumarkt . . .	60	60	60	60	60	421	
19. Posen West . .	60	60	60	60	60	421	12. Neurode	48	48	48	48	48	1	
20. Rawitsch . . .	33,61	33,61	33,61	33,61	33,61	421	13. Nimptsch . . .	66	66	99	I/II III/IV	99 66	66 421	
21. Samter	55	55	55	55	55	250	14. Ohlau	85	—	85	85	85	—	
22. Schildberg . .	60,7	60,7	60,7	60,7	60,7	421	15. Oels	45	— ²⁾	81 ²⁾	81 ²⁾	81	—	
23. Schmiegel . .	74,05	74,05	74,05	74,05	74,05	421	16. Reichenbach . .	50	50	50	50	50	421	
24. Schrimm . . .	48	48	48	48	48	421	17. Schweidnitz . .	43	43	43	43	43	421	
25. Schroda	62	62	62	62	62	421	18. Steinau	50	50	90	I/II III/IV	90 50	50 25	
26. Schwerin a./Wartbe	63	63	63	63	63	421	19. Strehlen	67	67	67	67	67	300	
27. Wreschen . . .	73	73	73	73	73	661	20. Striegau	52	52	52	52	52	421	
12. Reg.-Bez. Bromberg.							21. Trebnitz	50	50	62,5	I/II III/IV	62,5 50	50 1	
1. Bromberg	50	50	50	50	50	300	22. Waldenburg . .	40 ³⁾	40	40	40	40 ³⁾	421	
2. Czarnikau . . .	64,9	64,9	64,9	64,9	64,9	100	23. Wohlau	62	62	84	50	50	25	
3. Filehne	53	53	53	53	53	250	14. Reg.-Bez. Liegnitz.							
4. Gnesen	52	52	52	52	52	421	1. Bolkenhain . .	58	58	58	58	14,5	421	
5. Hohensalza . .	54	54	54	54	54	421	2. Bunzlau	42	42	42	42	42	421	
6. Kolmarl. Pos. .	80	80	80	80	—	421								
7. Mogilno	50	50	50	50	50	300								
8. Schubin	70,72	70,72	70,72	70,72	70,72	421								
9. Strelno	70	70	70	70	70	661								

1) Die Betriebssteuer wurde nur insoweit zur Kreissteuer herangezogen, als sie sich auf die Gewerbesteuerklassen I und II erstreckte. — 2) In den 4 Städten wurden nur 67½% erhoben. — 3) Die Einkommen bis 660 M wurden nur mit 18% herangezogen.

Noch: 3a. Die Zuschläge der preußischen Landkreise zu den staatlich veranlagten direkten Steuern im Rechnungsjahre 1915.

Landkreise.	Es wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten					Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M (Sp. 2b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	M	Landkreise.	Es wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten					Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M (Sp. 2b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	M
	Einkommensteuer der Einkommen von		Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer				Einkommensteuer der Einkommen von		Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer		
	mehr als 900 M	nicht mehr als 900 M							mehr als 900 M	nicht mehr als 900 M					
I	2a	2b	3	4	5	6	I	2a	2b	3	4	5	6		
Noch: 17. Reg.-Bez. Merseburg.							Noch: 19. Reg.-Bez. Schleswig.								
14. Weißenfels	24	24	24	24	—	421	19. Süderdithmarschen	38	38 d	38	38	38	661		
15. Wittenberg	30	30	30	30	30	421	20. Tondern	45	45	45	45	45	661		
16. Zeitz	35	35	35	35	—	421	20. Reg.-Bez. Hannover.								
18. Reg.-Bez. Erfurt.							1. Diepholz	36	36	54	I/II 54 III/IV 36	36	421		
1. Erfurt	33,33	33,33	33,33	33,33	33,33	421	2. Hameln	44	44	66	I/II 66 III/IV 44	—	661		
2. Grafschaft Hohenstein	40	40	40	40	40	421	3. Hannover	30	30	30	30	30	661		
3. Heiligenstadt	40	40	40	40	40	100	4. Hoya	77	77 d	84	84	84	421		
4. Langensalza	38	38	38	38	38	300	5. Linden	45	45	60	I/II 60 III/IV 45	—	421		
5. Mühlhausen	50	50	50	50	50	25	6. Neustadt a. Rbge.	70	70	80	80	80	300		
6. Schleusingen	26	26	26	26	26	100	7. Nienburg	45	45	60	I/II 60 III/IV 45	45	421		
7. Weißensee	30	30	30	30	30	421	8. Springe	60	60	90	I/II 90 III/IV 60	60	421		
8. Worbis	60	60	60	I/II/III IV	60	30	1	9. Stolzenau	90	90	90	90	90	421	
9. Ziegenrück	23	23	23	23	23	1	10. Sulingen	60	60 d	60	60	60	300		
19. Reg.-Bez. Schleswig.							11. Syke	56	56	84	I/II 84 III/IV 56	56	421		
1. Apenrade	80	—	80	80	—	—	21. Reg.-Bez. Hildesheim.								
2. Bordesholm	40	40	40	40	40	661	1. Alfeld	48	48	72	I/II 72 III/IV 48	48	421		
3. Eckernförde	50	50	50	50	50	661	2. Duderstadt	50	50	50	50	50	1		
4. Eiderstedt	50	—	50	50	50	—	3. Einbeck	50	27	67	I/II 67 III/IV 50	50	421		
5. Flensburg	60	—	60	60	60	—	4. Goslar	46	46	46	46	46	421		
6. Hadersleben	64	—	64	64	64	—	5. Göttingen	60	60	60	60	60	421		
7. Herzogtum Lauenburg u. Lauenburg. Landeskommunalverb.	18	—	18	18	18	—	6. Gronau	70	70	70	70	70	421		
8. Husum	47	—	47	47	47	—	7. Hildesheim	50	50	50	50	50	421		
9. Norderdithmarschen	44	— d	44	44	44	—	8. Ilfeld	28	28	28	28	28	300		
10. Oldenburg	50	—	50	50	50	—	9. Marienburg i. Hann.	45	45	45	45	45	300		
11. Pinneberg	35	—	35	35	35	—	10. Münden	37	37	46,25	46,25	37	100		
12. Plön	65	—	65	65	65	—	11. Northoim	55	55	55	55	55	421		
13. Rendsburg	45	—	45	45	45	—	12. Osterode a. H.	66	66	66	66	66	421		
14. Schleswig	57	—	57	57	57	—	13. Peine	50	50	50	50	—	421		
15. Segeberg	30	30	30	30	30	661	14. Uslar	65	65	65	65	65	300		
16. Sonderburg	50	—	50	50	50	—	15. Zellerfeld	50	—	50	50	50	—		
17. Steinburg	45	—	45	45	45	—									
18. Stormarn	42,25	—	42,43	42,43	42,43	—									

Noch: 3a. Die Zuschläge der preußischen Landkreise zu den staatlich veranlagten direkten Steuern im Rechnungsjahre 1915.

Landkreise.	Es wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten					Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M (Sp. 2b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	M	Es wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten					Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M (Sp. 2b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	M
	Einkommensteuer der Einkommen von		Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer			Einkommensteuer der Einkommen von		Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer		
	mehr als 900 M	nicht mehr als 900 M						mehr als 900 M	nicht mehr als 900 M					
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%		
I	2a	2b	3	4	5	6	I	2a	2b	3	4	5	6	
22. Reg.-Bez. Lüneburg.							Noch: 24. Reg.-Bez. Osnabrück.							
1. Bleckede . . .	77	77	77	77	77	421	4. Hümmling . . .	42	42	42	42	42	421	
2. Burgdorf . . .	50	50	50	50	50	421	5. Iburg	75	75	75	75	75	421	
3. Celle	67,73	—	67,73	67,73	67,73	—	6. Lingen	53	53	53	53	16	421	
4. Dannenberg . . .	70	60	60	60	60	421	7. Melle	80	80	80	80	80	421	
5. Fallingb.	65	65	65	65	65	421	8. Meppen	50	50	50	50	50	421	
6. Gifhorn	75	75	75	75	—	421	9. Osnabrück . . .	50	50	50	50	50	421	
7. Harburg	35	—	35	35	35	—	10. Wittlage	70	70	70	70	70	421	
8. Isenhagen	80	80	120	I/II 120 III/IV 80	—	421	25. Reg.-Bez. Aurich.							
9. Lüchow	50	50	62,5	62,5	50	421	1. Aurich	41	41	41	41	41	421	
10. Lüneburg	45	45	45	45	45	421	2. Emden	50	50	50	50	50	1	
11. Soltan	90	90	90	90	90	300	3. Leer	43	43	57,33	I/II 57,33 III/IV 43	43	300	
12. Uelzen	50	50	50	50	50	661	4. Norden	44	—	d. 44	44	44	—	
13. Winsen	55	55	55	55	55	421	5. Weener	42	42	52,5	I/II 52,5 III/IV 42	42	421	
23. Reg.-Bez. Stade.							26. Reg.-Bez. Münster.							
1. Achim	51	51	51	51	51	421	1. Ahaus	60	60	60	60	60	300	
2. Blumenthal . . .	60	60	d. 60	60	60	421	2. Beckum	35	35	35	35	35	350	
3. Bremervörde . . .	70	70	70	70	70	421	3. Borken	48	35	48	48	48	300	
4. Geestmünde . . .	30	30	45	I/II 45 III/IV 30	30	421	4. Coesfeld	50	50	50	50	50	421	
5. Hadeln	43	—	43	43	43	—	5. Lüdinghausen . .	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5	421	
6. Jork	49	49	49	49	49	300	6. Münster	35	35	35	35	35	421	
7. Kehdingen	52	—	52	52	52	—	7. Recklinghausen .	38	38	38	38	38	421	
8. Lehe	30	30	30	30	30	661	8. Steinfurt	47	47	47	47	47	50	
9. Neuhaus a. d. Oste	56	56	56	56	56	421	9. Tecklenburg . . .	50	50	50	50	50	300	
10. Osterholz	80	80	80	80	80	300	10. Warendorf . . .	51	51	51	51	51	300	
11. Rotenburg (Hann.)	75	75	75	75	75	300	27. Reg.-Bez. Minden.							
12. Stade	48	48	48	48	48	1	1. Bielefeld	50	50	50	50	50	300	
13. Verden	50	50	50	50	50	421	2. Büren	75	75	75	75	75	1	
14. Zeven	80	80	80	80	80	300	3. Halle i.W.	50	50	50	50	50	421	
24. Reg.-Bez. Osnabrück.							27. Reg.-Bez. Minden.							
1. Aschendorf	38	38	47	47	47	421	4. Herford	40	40	40	40	40	300	
2. Bersenbrück . . .	65	65	65	65	65	421								
3. Grafschaft Bentheim	60	60	60	60	60	125								

Noch: 3a. Die Zuschläge der preußischen Landkreise zu den staatlich veranlagten direkten Steuern im Rechnungsjahre 1915.

Landkreise.	Es wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten					Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M (Sp. 2b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	M	Landkreise.	Es wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten					Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M (Sp. 2b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	M
	Einkommensteuer der Einkommen von		Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer				Einkommensteuer der Einkommen von		Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer		
	mehr als 900 M	nicht mehr als 900 M							mehr als 900 M	nicht mehr als 900 M					
I	%	%	%	%	%	%	I	%	%	%	%	%	%		
	2a	2b	3	4	5	6		2a	2b	3	4	5	6		
Noch: 27. Reg.-Bez. Minden.							Noch: 29. Reg.-Bez. Cassel.								
5. Höxter . . .	36	36	36	36	36	421	10. Herrschaft Schmalkalden	31	31	31	31	31	421		
6. Lübbecke . .	62,92	62,92	62,92	62,92	62,92	300	11. Hersfeld . .	53	53	53	53	53	150		
7. Minden . . .	42	42	42	42	42	421	12. Hofgeismar . .	30	30	30	30	30	100		
8. Paderborn . .	45,5	32	45,5	45,5	45,5	421	13. Homberg . . .	36	36	36	36	36	421		
9. Warburg . . .	43	43	43	43	43	1	14. Hünfeld . . .	51,92	51,92	51,92	51,92	51,92	100		
10. Wiedenbrück	36	36	36	36	36	300	15. Kirchhain . .	50	50	50	50	50	1		
28. Reg.-Bez. Arnberg.							16. Marburg . . .								
1. Altena	21	21	21	21	21	300	17. Melsungen . .	44	44	44	44	44	1		
2. Arnberg . . .	40	40	40	40	40	300	18. Rotenburg in Hess.-Nass.	33,33	33,33	33,33	33,33	33,33	421		
3. Bochum	16	—	16	16	16	—	19. Schlüchtern .	50	50	25	25	25	300		
4. Brilon	57	57	57	57	57	300	20. Witzenhäuser	25	25	25	25	25	1		
5. Dortmund . .	38	38	38	38	38	421	21. Wolfhagen . .	40	40	40	40	40	421		
6. Gelsenkirchen	24,42	—	24,42	24,42	24,42	—	22. Ziegenhain . .	50	50	50	50	50	300		
7. Hagen	25	25	25	25	25	421	30. Reg.-Bez. Wiesbaden.								
8. Hamm	50	—	50	50	50	—	1. Biedenkopf . .	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	421		
9. Hattingen . .	25	25	25	25	25	300	2. Dillkreis . . .	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	421		
10. Hörde	39	39	39	39	39	300	3. Höchst	13	13	13	13	13	421		
11. Iserlohn . . .	14,17	14,17	14,17	14,17	14,17	661	4. Limburg . . .	16	16	16	16	16	421		
12. Lippstadt . .	42,9	42,9	42,9	42,9	42,9	421	5. Oberlahnkreis	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	300		
13. Meschede . .	33,33	33,33	33,33	33,33	33,33	300	6. Obertaunuskreis	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	421		
14. Olpe	32,40	32,40	32,40	32,40	32,40	421	7. Oberwesterwaldkreis	45	45	45	45	45	250		
15. Schwelm . . .	24	24	24	24	24	661	8. Rheingaukreis	13	13	13	13	13	421		
16. Siegen	26,66	26,66	26,66	26,66	26,66	421	9. Sankt Goarshäuser	27	27	27	27	27	1		
17. Soest	45,7	45,7	45,7	45,7	45,7	661	10. Unterlahnkreis	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	1		
18. Wittgenstein	65	65	65	65	65	300	11. Untertaunuskreis	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	1		
29. Reg.-Bez. Cassel.							12. Unterwesterwaldkreis								
1. Cassel	28	28	28	28	28	300	13. Usingen . . .	27	27	27	27	27	661		
2. Eschwege . .	30	30	30	30	30	421	14. Westerbürg .	31	31	31	31	31	1		
3. Frankenberg .	50	50	50	50	50	421	15. Wiesbaden . .	15,5	—	15,5	15,5	15,5	—		
4. Fritzlar . . .	25	25	25	25	25	421									
5. Fulda	33,32	33,32	33,32	33,32	33,32	421									
6. Gelnhausen .	30	30	30	30	30	100									
7. Gersfeld . . .	68	68	68	68	68	1									
8. Grafschaft Schaumburg	45	45	45	45	45	421									
9. Hanau	26,5	26,5	26,5	26,5	26,5	421									

Noch: 3a. Die Zuschläge der preußischen Landkreise zu den staatlich veranlagten direkten Steuern im Rechnungsjahre 1915.

Landkreise.	Es wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten					Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M. (Sp. 2b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	Landkreise.	Es wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten					Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M. (Sp. 2b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von
	Einkommensteuer der Einkommen von		Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer			Einkommensteuer der Einkommen von		Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	
	mehr als 900 M.	nicht mehr als 900 M.						mehr als 900 M.	nicht mehr als 900 M.				
	%	%	%	%	%	M		2a	2b	3	4	5	6
I	2a	2b	3	4	5	6	I	2a	2b	3	4	5	6
31. Reg.-Bez. Coblenz.							Noch: 33. Reg.-Bez. Cöln.						
1. Adenau . . .	49	49	49	49	49	300	6. Mülheim						
2. Ahrweiler . .	33	—	33	33	33	—	a. Rhein						
3. Altenkirchen	29,92	29,92	29,92	29,92	29,92	10	7. Rheinbach . .	18	—	18	18	18	—
4. Coblenz . . .	35	—	35	35	35	—	8. Siegbach . . .	20	—	20	20	20	—
5. Cochem . . .	31	—	31	31	31	—	9. Waldbröl . . .	38	38	38	38	38	300
6. Kreuznach . .	34	34	34	34	34	661	10. Wipperfürth	38	38	38	38	38	300
7. Mayen	20	20	20	20	20	300	34. Reg.-Bez. Trier.						
8. Meisenheim . .	50	50	50	50	50	300	1. Bernkastel . .	35	35	35	35	—	300
9. Neuwied . . .	26	26	26	26	26	421	2. Bitburg	49	35	49	49	49	421
10. Sankt Goar . .	24	10	24	24	24	300	3. Daun	40	40	40	40	40	421
11. Simmern . . .	58	58	58	58	58	421	4. Merzig	20	—	20	20	20	—
12. Wetzlar . . .	40	—	40	40	40	—	5. Ottweiler . . .	36,6	36,6	36,6	36,6	36,6	300
13. Zell	25	25	25	25	25	421	6. Prüm	48,58	48,58	48,58	48,58	48,58	421
32. Reg.-Bez. Düsseldorf.							7. Saarbrücken . .	33	—	33	33	33	—
1. Cleve	20	20	20	20	20	661	8. Saarburg	25	—	25	25	25	—
2. Crefeld	20	—	20	20	20	—	9. Saarlouis	27	—	27	27	27	—
3. Dinslaken . . .	25	—	25	25	25	—	10. St. Wendel . . .	28	28	28	28	28	300
4. Düsseldorf . . .	31	31	31	31	31	300	11. Trier	40	—	40	40	40	—
5. Essen	17,75	—	17,75	17,75	17,75	—	12. Wittlich	28	28	28	28	28	10
6. Geldern	35	—	35	35	35	—	35. Reg.-Bez. Aachen.						
7. Gladbach . . .	20	20	20	20	20	421	1. Aachen	27,5	—	27,5	27,5	27,5	—
8. Grevenbroich .	31	—	31	31	31	—	2. Düren	27	—	27	27	27	—
9. Kempen							3. Erkelenz	26	26	26	26	—	421
10. Lennep	32	—	32	32	32	—	4. Eupen	30	—	30	30	30	—
11. Mettmann . . .	30,19	—	30,19	30,19	30,19	—	5. Gellenkirchen . .	20	20	20	20	20	10
12. Mörs	25	25	25	25	25	421	6. Heinsberg	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	300
13. Neuß	26	—	26	26	26	—	7. Jülich	23	23	23	23	23	421
14. Rees	26	26	26	26	26	421	8. Malmedy	30	30	30	30	30	300
15. Solingen	29	—	29	29	29	—	9. Montjoie	50	50	50	50	50	300
33. Reg.-Bez. Cöln.							10. Schleiden	27	—	27	27	27	—
1. Bergheim . . .	14	—	14	14	14	—	36. Reg.-Bez. Sigmaringen.						
2. Bonn	18	18	9	9	9	—	1. Gammer-						
3. Cöln	16	—	16	16	16	—	tingen	41	41	41	41	—	421
4. Euskirchen . . .	28,5	28,5	28,5	28,5	28,5	421	2. Haigerloch . . .	36	36	54	54	—	300
5. Gummersbach . .	27	27	27	27	27	421	3. Hechingen . . .	28	28	42	42	—	125
							4. Sigmaringen	34	34	34	34	—	421

1) Die Einkommen von nicht mehr als 900 M. wurden nur insoweit herangezogen, als sie auch der Gemeindebesteuerung unterlagen.

3b. Steuern der preußischen
[Statistisches Jahr]

Provinzen. Staat.	Berichtigtes Soll am Schlusse des Rechnungsjahres									Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	der überwiesenen Steuern			der indirekten Kreissteuern			der direkten Kreissteuern			
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	
	Millionen M			Millionen M			Millionen M			
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I. Ostpreußen	0,09	0,09	0,09	2,94	3,03	1,55	7,81	7,83	8,09	I.
II. Westpreußen	0,08	0,08	0,07	1,88	1,83	1,19	5,98	6,11	6,00	II.
III. Brandenburg	0,26	0,26	0,25	4,03	4,97	2,89	12,05	12,98	14,05	III.
IV. Pommern	0,11	0,11	0,10	1,80	1,91	1,34	5,98	6,23	6,91	IV.
V. Posen	0,10	0,10	0,10	1,08	1,06	1,07	5,22	5,49	5,71	V.
VI. Schlesien	0,29	0,29	0,30	2,72	2,73	2,01	14,39	14,80	15,94	VI.
VII. Sachsen	0,20	0,20	0,19	1,71	1,54	1,23	7,76	7,98	8,22	VII.
VIII. Schleswig-Holstein	0,12	0,12	0,12	2,10	2,02	1,91	4,48	4,80	5,07	VIII.
IX. Hannover	0,23	0,23	0,22	1,58	1,57	1,24	9,86	10,22	10,87	IX.
X. Westfalen	0,22	0,22	0,21	1,46	1,49	1,15	8,78	9,19	9,81	X.
XI. Hessen-Nassau	0,14	0,14	0,14	0,68	0,70	0,51	3,18	3,36	3,58	XI.
XII. Rheinprovinz	0,38	0,38	0,36	1,55	1,60	1,20	8,97	9,56	11,23	XII.
XIII. Hohenzollernsche Lande	0,0002	0,0001	—	0,02	0,03	0,02	0,18	0,19	0,20	XIII.
Staat	2,20	2,22	2,15	24,77	25,07	17,28	94,47	98,55	106,25	Staat.

3c. Schulden der preußischen
[Statistisches Jahr]

Provinzen. Staat.	Es betragen am Schlusse des Rechnungsjahres									Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	die langfristigen Anleihen			die Hypotheken-, Grundsschulden und Restkaufgelder			die vorübergehend aufgenommenen Darlehen			
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	
	Millionen M			Millionen M			Millionen M			
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I. Ostpreußen	39,73	41,99	43,26	0,28	0,84	0,88	0,60	1,15	11,23	I.
II. Westpreußen	38,80	41,01	44,16	0,63	0,76	0,58	1,87	1,82	9,21	II.
III. Brandenburg	124,99	135,08	143,62	0,69	0,71	0,78	0,82	1,53	18,50	III.
IV. Pommern	43,27	48,56	54,52	0,51	0,69	0,81	0,05	0,60	10,12	IV.
V. Posen	37,74	38,63	41,25	0,34	0,34	0,37	0,25	0,47	9,11	V.
VI. Schlesien	60,70	63,17	64,14	0,46	0,56	0,54	0,07	0,35	18,98	VI.
VII. Sachsen	21,05	25,59	26,26	0,24	0,26	0,44	0,13	0,23	13,20	VII.
VIII. Schleswig-Holstein	47,07	55,88	60,60	2,45	1,40	1,52	0,56	0,75	5,04	VIII.
IX. Hannover	42,30	46,58	52,47	0,14	0,26	0,24	0,14	0,20	9,04	IX.
X. Westfalen	65,87	73,11	72,48	0,22	0,22	0,20	0,001	0,11	22,72	X.
XI. Hessen-Nassau	12,49	14,25	17,26	0,22	0,20	0,18	0,03	0,02	6,92	XI.
XII. Rheinprovinz	111,92	128,71	144,43	0,22	0,86	0,91	0,26	0,75	21,90	XII.
XIII. Hohenzollernsche Lande	0,24	0,23	0,23	—	—	—	—	—	0,13	XIII.
Staat	646,35	712,80	764,68	6,39	7,11	7,46	4,30	8,05	156,12	Staat.

Landkreise 1912 bis 1914.
buch XI, XII, XIII.]

nennungsjahres	Vom Hundert der gesamten Kreissteuern entfielen auf															Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	der Kreissteuern						die überwiesenen Steuern			die indirekten Kreissteuern			die direkten Kreissteuern			
	überhaupt			auf 1 Einwohner			1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	
	Millionen M			M	M	M										
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
10,84	10,75	9,69	6,51	6,46	5,83	0,84	0,85	0,91	27,12	28,14	15,95	72,04	71,01	83,13	I.	
7,83	8,02	7,83	5,08	5,81	5,07	0,97	0,95	0,95	23,97	22,84	14,77	75,06	76,30	84,28	II.	
16,94	18,21	17,19	6,21	6,58	6,22	1,52	1,44	1,48	27,85	27,29	16,79	71,14	71,28	81,73	III.	
7,88	8,25	8,85	5,94	6,19	6,26	1,86	1,29	1,24	22,82	23,17	15,99	75,82	75,54	82,77	IV.	
7,00	7,25	6,87	3,70	3,90	3,69	1,43	1,41	1,38	23,99	22,87	15,53	74,58	75,72	83,09	V.	
17,90	17,82	18,25	4,28	4,30	4,40	1,04	1,04	1,63	15,64	15,29	11,08	82,72	83,06	87,34	VI.	
9,07	9,72	9,84	4,44	4,51	4,48	2,04	2,04	1,95	17,07	15,87	12,80	80,29	82,09	85,25	VII.	
6,71	6,05	7,10	6,00	6,21	6,84	1,85	1,70	1,72	31,35	29,13	26,90	66,81	69,09	71,38	VIII.	
11,06	12,02	12,33	5,19	5,35	5,48	1,05	1,88	1,75	13,57	13,05	10,03	84,49	85,07	88,17	IX.	
10,46	10,90	11,18	3,35	3,39	3,48	2,08	2,00	1,92	14,00	13,69	10,80	83,91	84,31	87,78	X.	
3,96	4,20	4,23	2,58	2,71	2,73	3,64	3,43	3,27	17,31	16,66	12,05	79,06	79,91	84,67	XI.	
10,90	11,54	12,79	2,55	2,65	2,94	3,45	3,26	2,85	14,25	13,85	9,35	82,30	82,39	87,80	XII.	
0,21	0,22	0,22	2,87	3,04	3,11	0,97	0,93	0,94	11,80	11,71	10,03	88,13	88,26	89,93	XIII.	
121,44	125,84	125,69	4,40	4,52	4,55	1,81	1,76	1,72	20,40	19,92	13,74	77,79	78,32	84,54	Staat.	

Landkreise 1912 bis 1914.
buch XI, XII, XIII.]

nennungsjahres	Vom Hundert der gesamten Kreis-schulden entfielen auf															Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	die Gesamtschulden						die langfristigen Anleihen			die Hypotheken-, Grundsschulden und Restkaufgelder			die vorübergehend aufgenommenen Darlehen			
	überhaupt			auf 1 Einwohner			1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	
	Millionen M			M	M	M										
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
40,61	43,98	55,87	24,39	26,44	33,29	97,84	95,47	78,13	0,68	1,92	1,59	1,48	2,61	20,28	I.	
40,86	43,60	53,96	29,64	31,50	39,10	95,12	94,08	81,84	1,53	1,74	1,08	3,85	4,18	17,08	II.	
126,51	137,32	162,91	46,35	49,65	58,90	98,80	98,37	88,16	0,54	0,52	0,48	0,65	1,12	11,36	III.	
43,83	49,94	65,45	33,01	37,47	49,10	98,72	97,24	83,30	1,17	1,89	1,24	0,11	1,37	15,46	IV.	
38,84	39,44	50,74	20,27	21,19	27,26	98,45	97,96	81,30	0,89	0,86	0,74	0,06	1,19	17,96	V.	
61,28	64,08	83,07	14,88	15,45	20,18	99,13	98,58	76,07	0,75	0,87	0,64	0,11	0,54	22,69	VI.	
22,03	26,08	39,91	10,12	12,10	18,52	98,28	98,13	65,81	1,11	0,99	1,10	0,61	0,88	33,09	VII.	
50,09	58,08	67,17	45,43	51,85	60,01	93,98	96,29	90,23	4,90	2,42	2,26	1,12	1,29	7,51	VIII.	
42,58	47,03	61,75	18,95	20,91	27,46	99,85	99,08	84,97	0,32	0,55	0,39	0,34	0,42	14,64	IX.	
65,59	73,43	95,39	21,08	22,85	29,68	99,67	99,56	75,97	0,33	0,30	0,21	—	0,14	23,81	X.	
12,74	14,47	24,36	8,31	9,35	15,74	98,08	98,48	70,85	1,69	1,38	0,74	0,23	0,16	28,41	XI.	
112,39	130,32	167,24	26,31	29,91	38,38	99,58	98,76	86,36	0,19	0,06	0,54	0,23	0,57	13,09	XII.	
0,24	0,23	0,36	3,40	3,24	4,97	100,00	100,00	62,75	—	—	—	—	—	37,25	XIII.	
657,03	727,96	928,26	23,78	26,12	33,31	98,37	97,92	82,38	0,97	0,93	0,80	0,65	1,11	16,92	Staat.	

3d. Die Ist-Ausgaben und -Einnahmen der

[Preußische Statistik]

Ist-Ausgaben in 1000 M für

Staat. Provinzen. Regierungs- bezirke.	Ist-Ausgaben in 1000 M für												
	die allgemeine Verwaltung	Provinzialabgaben	Verzinsung und Til- gung von Schulden	Kapitalsammlung einschl. Kapitals- beteiligungen a. fremden Unternehmungen	eigene wirtschaftliche Unternehmungen, ausschl. Klein- und sonstiger Eisenbahnen	Landwirtschaft und Landes- meliorationen	Handel und Gewerbe	Kunst, Wissenschaft und Unterricht	Wegebau und -unterhaltung	Klein- und sonstige Eisenbahnen	sonstige Verkehrsanlagen	Armenwesen	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Staat . . .	17 507,9	27 114,8	32 880,6	23 557,5	5 500,0	3 816,7	290,8	1 056,5	62 441,1	24 944,2	941,6	12 617,7	
B. Provinzen.													
I. Ostpreußen . . .	1 497,8	1 258,5	3 115,7	705,9	219,7	468,5	16,1	40,3	8 066,7	731,5	59,8	981,4	
II. Westpreußen . . .	1 268,4	1 220,8	2 579,6	1 407,8	295,3	211,2	9,5	31,8	4 897,6	659,5	0,5	436,9	
III. Brandenburg . . .	2 674,7	2 923,8	6 540,5	2 724,8	788,2	164,4	16,6	99,9	9 301,2	4 105,9	620,9	997,6	
IV. Pommern . . .	927,2	1 321,2	2 288,0	842,3	0,6	54,9	12,0	35,5	4 895,4	1 008,2	112,8	385,4	
V. Posen . . .	1 401,1	1 745,2	1 975,4	1 671,9	—	99,2	16,2	28,1	2 758,7	2 719,6	5,0	517,1	
VI. Schlesien . . .	1 794,7	4 382,3	4 909,1	1 755,4	309,6	325,5	24,6	106,4	12 255,2	672,5	17,1	1 430,0	
VII. Sachsen . . .	1 019,8	2 134,7	1 432,3	738,4	—	94,6	13,1	35,9	5 139,1	504,2	9,5	1 404,6	
VIII. Schw.-Holst. . .	514,9	1 687,7	2 456,3	1 601,5	848,5	159,8	14,2	133,8	1 619,8	4 135,4	8,3	599,9	
IX. Hannover . . .	1 263,7	2 109,2	1 922,0	1 424,1	3,8	466,0	17,5	68,1	7 125,2	1 518,3	4,7	1 051,5	
X. Westfalen . . .	1 731,5	2 880,1	2 468,7	5 027,1	1 002,6	454,1	65,3	140,9	4 106,7	3 203,2	60,3	1 562,4	
XI. Hess.-Nassau . . .	858,9	854,9	536,1	526,8	10,2	213,2	22,1	77,8	1 171,6	583,9	5,0	822,3	
XII. Rheinprovinz . . .	2 526,7	4 499,3	2 644,3	5 093,9	2 021,5	1 092,4	68,7	252,9	1 083,1	5 075,6	37,6	2 404,3	
XIII. Hohenz. Lde. . .	28,6	97,0	12,6	37,4	—	12,7	3,8	2,1	21,0	26,3	—	24,3	
C. Reg.-Bez.													
1. Königsberg . . .	653,2	574,2	1 590,4	362,3	7,4	151,7	5,9	14,0	3 597,7	137,4	2,1	371,1	
2. Gumbinnen . . .	440,6	378,8	998,8	263,3	212,3	84,1	4,0	16,7	2 341,0	180,0	6,6	388,3	
3. Allenstein . . .	403,9	305,4	526,6	80,1	—	232,7	6,2	9,6	2 128,0	414,1	51,0	222,0	
4. Danzig . . .	430,6	480,3	955,2	795,1	294,6	38,7	5,3	17,0	2 039,1	117,3	—	151,1	
5. Marienwerder . . .	837,8	740,5	1 624,4	612,7	0,7	172,6	4,2	14,7	2 858,5	542,1	0,5	285,9	
6. Potsdam . . .	1 753,1	2 155,3	5 714,8	2 132,8	788,2	75,3	14,0	69,2	6 474,4	3 696,1	620,9	575,9	
7. Frankfurt . . .	921,6	768,5	825,7	592,1	—	89,0	2,6	30,7	2 826,3	409,8	—	421,7	
8. Stettin . . .	399,7	539,8	1 234,3	301,8	0,6	19,1	6,9	13,4	1 958,3	207,6	109,0	169,5	
9. Köslin . . .	452,0	350,8	724,7	255,4	—	30,7	3,2	17,8	2 393,0	799,8	2,9	162,0	
10. Stralsund . . .	75,4	430,6	329,1	285,0	—	5,1	1,9	4,3	544,1	0,8	0,9	53,9	
11. Posen . . .	781,5	1 028,6	1 128,4	1 115,8	—	44,7	3,4	18,2	1 400,6	1 208,9	1,5	327,4	
12. Bromberg . . .	619,6	716,6	846,9	556,1	—	54,5	12,9	9,9	1 358,2	1 510,7	3,5	189,7	
13. Breslau . . .	578,1	1 385,2	1 866,4	804,8	17,1	214,9	4,9	24,3	4 872,0	137,7	—	458,2	
14. Liegnitz . . .	445,6	1 140,0	946,7	437,1	33,5	52,5	10,9	27,2	3 346,7	327,3	15,7	396,8	
15. Oppeln . . .	771,0	1 857,1	2 096,0	513,5	258,9	58,1	8,8	54,9	4 036,4	207,6	1,4	575,1	
16. Magdeburg . . .	434,1	981,8	756,6	349,1	—	30,4	7,0	18,9	2 603,0	291,2	0,2	606,1	
17. Merseburg . . .	423,8	925,4	578,9	324,3	—	41,2	3,2	15,3	1 986,1	94,6	0,5	625,6	
18. Erfurt . . .	161,8	227,4	96,9	65,0	—	23,0	2,9	4,7	549,9	118,5	8,7	172,8	
19. Schleswig . . .	514,9	1 687,7	2 456,3	1 601,5	848,5	159,8	14,2	133,8	1 619,8	4 135,4	8,3	599,9	
20. Hannover . . .	149,4	324,9	345,5	149,9	—	75,5	4,7	7,4	1 480,8	8,1	0,1	170,5	
21. Hildesheim . . .	349,8	555,4	430,0	256,8	—	136,1	2,7	33,6	1 770,5	126,8	1,0	264,6	
22. Lüneburg . . .	324,1	382,5	374,0	419,1	1,6	106,4	2,9	10,2	1 601,0	192,7	3,1	209,1	
23. Stade . . .	209,8	412,6	296,1	324,3	1,9	92,4	3,2	9,4	1 075,8	86,8	0,5	222,0	
24. Osnabrück . . .	111,2	191,3	238,6	129,3	—	36,9	3,6	6,1	748,9	986,8	—	93,5	
25. Aurich . . .	119,6	242,5	237,8	144,7	0,3	18,7	0,3	1,4	448,1	117,1	—	91,8	
26. Münster . . .	393,0	715,0	446,1	2 392,3	—	129,6	16,2	36,4	1 593,3	127,4	—	362,8	
27. Minden . . .	397,9	515,1	748,0	222,7	—	137,3	7,6	12,0	1 809,1	1 340,4	10,3	390,2	
28. Arnberg . . .	940,6	1 650,0	1 274,5	2 412,1	1 002,6	187,2	41,6	92,5	1 204,3	1 735,3	50,0	809,5	
29. Cassel . . .	412,0	511,5	270,0	272,9	3,9	125,7	9,4	47,7	1 027,0	371,3	2,4	429,6	
30. Wiesbaden . . .	446,9	343,5	266,1	254,0	6,3	87,5	12,6	30,1	144,5	212,6	2,6	392,7	
31. Coblenz . . .	473,1	533,5	244,8	212,2	197,2	201,1	8,3	50,0	348,3	92,0	0,1	473,6	
32. Düsseldorf . . .	653,5	1 928,1	361,9	3 739,6	321,4	222,5	30,5	62,9	54,0	1 682,7	0,03	832,5	
33. Cöln . . .	506,1	635,5	921,1	477,2	579,5	161,2	8,1	48,5	282,2	676,9	—	330,9	
34. Trier . . .	492,2	839,3	420,6	368,4	0,1	373,6	6,7	60,8	250,7	100,3	19,3	435,8	
35. Aachen . . .	401,8	562,8	696,0	296,5	923,3	133,9	15,1	30,7	147,9	2 523,8	18,2	331,4	
36. Sigmaringen . . .	28,6	97,0	12,6	37,4	—	12,7	3,8	2,1	21,0	26,3	—	24,3	

preußischen Landkreise im Rechnungsjahre 1908.

[Heft 226.]

Krankwesen und Gesundheitspflege	leistungsschwache Gemeinden	sonstige Zwecke (Verwaltung d. Amts- bezirke, Militärwesen, Feuerwehren usw.)	d. Verwaltungszweige zusammen (Spalten 2—16)	darunter für außer- ordentliche Ausgaben	Ist-Einnahmen in 1000 M aus										Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
					Zuschüssen und Beiträgen	eigenem Vermögen u. eigenem Betriebe, ausschl. der in Sp. 21 nachgewiesenen Beträge	Sparkassen- überschüssen	Chausseegeldern, Jagdscheinabgaben, Gebühren, Strafen und Gerechtsamen	überwiesenen Steuern	eigenen Steuern	Einnahmereste, Be- stände, abgehenden Kapitalen, Anleihen u. sonst. ausverord. Quell.	sämtlich. Einnahme- quellen (Spalten 18—24)			
14	15	16	17a	17b	18	19	20	21	22	23	24	25			
10 241,4	626,5	3 712,1	227 258,4	42 599,6	20 028,6	23 040,8	4 355,0	7 023,4	2178,0	95 871,1	78 708,4	240 805,2	A.		
1 228,1	140,3	466,4	18 996,6	3 176,4	3 926,8	904,5	218,9	605,6	90,7	8 142,6	6 645,9	20 535,0	B.		
477,0	30,6	333,0	18 859,5	2 440,2	1 768,3	540,5	258,4	237,4	73,8	6 297,9	5 348,1	14 524,4	I.		
2 216,3	55,2	584,8	33 815,0	7 606,2	5 509,1	3 648,5	130,7	1 111,6	247,9	13 621,4	11 535,7	35 804,8	II.		
512,5	47,1	418,7	12 861,9	2 067,6	2 294,4	812,2	246,5	346,0	102,5	5 723,8	4 586,5	14 112,0	III.		
752,5	77,5	251,5	14 019,0	2 459,5	1 071,7	2 344,3	139,9	356,6	94,9	5 394,3	5 424,7	14 826,3	IV.		
1 130,1	65,2	584,8	29 762,6	4 672,9	4 591,4	1 676,6	376,2	1 864,8	270,3	14 058,7	9 303,6	32 141,7	V.		
853,8	33,9	388,6	13 805,4	1 440,6	1 404,5	960,6	854,1	611,1	208,7	7 752,1	2 901,9	14 692,9	VI.		
468,4	30,8	345,1	14 624,6	2 641,7	1 216,1	4 270,6	16,9	395,7	126,1	4 475,1	4 498,5	15 298,9	VII.		
493,9	56,5	70,4	17 594,9	1 845,0	1 838,9	1 627,0	368,1	542,7	222,4	9 825,3	4 201,7	18 625,9	VIII.		
563,3	38,1	64,2	23 368,6	6 024,5	1 651,1	2 665,9	929,5	516,6	212,7	8 903,0	9 045,5	23 924,3	IX.		
242,4	32,4	70,2	6 027,8	513,0	1 319,8	447,4	13,0	121,2	144,4	2 784,6	1 603,5	6 433,9	X.		
1 296,5	14,8	132,5	28 244,0	7 711,8	2 408,8	3 136,3	802,9	905,1	383,5	8 407,1	13 659,4	29 703,1	XI.		
6,6	4,2	1,9	278,5	—	27,8	6,4	—	9,0	0,1	185,2	43,5	271,9	XII.		
344,6	43,4	171,5	8 027,1	851,9	1 628,4	337,8	59,4	181,3	35,9	3 676,3	2 796,0	8 715,2	XIII.		
403,2	58,4	131,3	5 907,5	857,2	1 328,7	292,2	99,6	268,1	27,3	2 508,4	1 882,7	6 407,1	1.		
480,3	38,5	163,6	5 062,0	1 467,3	969,7	274,6	59,8	156,2	27,4	1 957,9	1 967,1	5 412,7	2.		

4a. Die im Rechnungsjahre 1915 von den preußischen Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern erhobenen Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern.

[Statistisches Jahrbuch XIII].

Name der Stadt.	Es wurden erhobene Hundertteile der		Name der Stadt.	Es wurden erhobene Hundertteile der		Name der Stadt.	Es wurden erhobene Hundertteile der	
	Staatsinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	staatlich veranlagten Realsteuern		Staatsinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	staatlich veranlagten Realsteuern		Staatsinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	staatlich veranlagten Realsteuern
I	2	3	I	2	3	I	2	3
1. Reg.-Bez. Königsberg.			Noch: 5. Reg.-Bez. Marienwerder.			Noch: 7. Reg.-Bez. Potsdam.		
1. Königsberg i. Pr.	225	260	5. Culm	230	205	34. Kyritz	200	200
2. Memel	250	220	6. Deutsch Eylau	260	200	35. Beeskow	168	168
3. Braunsberg Ostpr.	245	230	7. Culmsee	300	210	36. Treuenbrietzen	130	137,50
4. Rastenburg	240	240	8. Briesen	330	240	37. Beelitz	170	170
5. Bartenstein	265	265	9. Schwetz	300	235	8. Reg.-Bez. Frankfurt.		
6. Pillau	320	290	10. Deutsch Krone	225	190	1. Frankfurt a./O.	190	240
7. Tapiau	265	250	11. Strasburg i. Wpr.	300	215	2. Cottbus	210	210
8. Heilsberg	280	270	12. Jastrow	240	200	3. Landsberg a. W.	221	221
9. Wormditt	195	195	13. Löbau	250	190	4. Guben	178	223
10. Wehlau	285	285	14. Neuenburg i. Wpr.	300	212	5. Forst	190	202,96
11. Guttstadt	220	220	15. Riesenburg	250	200	6. Fürstenwalde	230	272
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.			6. Stadtkr. Berlin	125	172,93	7. Cüstrin	185	185
1. Tilsit	240	240	7. Reg.-Bez. Potsdam.			8. Sorau N. L.	166	186
2. Insterburg	230	230	1. Charlottenburg	140	166,52	9. Finsterwalde	230	230
3. Gumbinnen	240	220	2. Neukölln	125	200	10. Sommerfeld	230	230
4. Goldap	270	240	3. Berl.-Schöneberg	140	185,85	11. Spremberg	190	215
5. Angerburg	300	290	4. Berl.-Lichtenb.	125	215,40	12. Arnswalde	160	150
6. Ragnit	290	240	5. Berlin-Wilmersdorf		135	13. Schwiebus	230	230
7. Stallupönen	200	195	6. Spandau	150	166,63	14. Senftenberg	200	195
8. Marggrabowa	285	235	7. Potsdam	110	176,10	15. Züllichau	180	180
3. Reg.-Bez. Allenstein.			8. Brandenburg a. H.	236	252,67	16. Lübben	185	245
1. Allenstein	190	190	9. Cöpenick	155	234,20	17. Crossen a./O.	160	170
2. Osterode i. Ostpr.	240	240	10. Eberswalde	162	216	18. Neudamm	210	210
3. Lyck	250	200	11. Rathenow	264	261	19. Fürstenberg a./O.	200	220
4. Ortelsburg	250	210	12. Luckenwalde	232	232	20. Berlinchen	170	200
5. Lötzen	240	240	13. Prenzlau	200	208	21. Driesen	200	200
6. Sensburg	245	245	14. Wittenberge	200	210	22. Zielenzig	170	170
7. Bischofsburg	285	285	15. Neuruppin	210	210	23. Soldin	180	180
8. Neidenburg	275	240	16. Oranienburg	210	256	24. Königsberg (Neumark)	200	200
4. Reg.-Bez. Danzig.			17. Perleberg	180	147,50	25. Friedeberg N. M.	200	200
1. Danzig	220	240	18. Bernau	130	180	9. Reg.-Bez. Stettin.		
2. Elbing	225	260	19. Schwedt a. O.	220	220	1. Stettin	220	222
3. Dirschau	310	220	20. Zehdenick	315	245	2. Stargard i. Pom.	205	194
4. Marienburg (Wpr.)	290	220	21. Nauen	188	208	3. Swinemünde	220	220
5. Zoppot	160	210	22. Strausberg	200	201,37	4. Anklam	204	204
6. Neustadt i. Wpr.	200	200	23. Angermünde	200	200	5. Demmin	200	200
7. Preuß. Stargard	280	215	24. Freienwalde a. d. O.	185	196,66	6. Pasewalk	215	215
8. Berent	300	280	25. Pritzwalk	160	160	7. Gollnow	180	180
5. Reg.-Bez. Marienwerder.			26. Wriezen	200	200	8. Pyritz	200	200
1. Thorn	225	215	27. Wittstock	160	180	9. Treptow a. Rega	250	250
2. Graudenz	220	217	28. Jüterbog	250	250	10. Greifenburg i. Pom.	230	220
3. Marienwerder	260	324	29. Werder a. H.	185	219,10	11. Altdamm	225	225
4. Konitz	280	220	30. Templin	100	100	12. Greifenhagen	150	150
			31. Strasburg (Uckm.)	200	200	13. Ueckermünde	170	180
			32. Havelberg	220	220	14. Cammin i. Pom.	280	280
			33. Dahme	220	220			

1) Grund- und Gebäudesteuer: An Stelle von 255% der staatlich veranlagten Grund- und Gebäudesteuer 5,1%/100 des gemeinen Wertes der Grundstücke; Gewerbesteuer: I. u. II. Klasse 195%, III. Klasse 175%; Betriebssteuer 200%.

Noch: 4a. Die im Rechnungsjahre 1915 von den preußischen Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern erhobenen Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern.

Name der Stadt.	Es wurden erhobene Hundertteile der		Name der Stadt.	Es wurden erhobene Hundertteile der		Name der Stadt.	Es wurden erhobene Hundertteile der	
	Staatseinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	staatlich veranlagten Realsteuern		Staatseinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	staatlich veranlagten Realsteuern		Staatseinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	staatlich veranlagten Realsteuern
I	2	3	I	2	3	I	2	3
Noch: 9. Reg.-Bez. Stettin.			13. Reg.-Bez. Bromberg.			Noch: 15. Reg.-Bez. Liegnitz.		
15. Naugard	250	200	1. Bromberg	205	195	10. Landeshuti, Schl.	211	266
16. Labes	230	190	2. Schneidemühl	220	220	11. Jauer	170	170
10. Reg.-Bez. Köslin.			3. Gnesen	160	200	12. Haynau	170	180
1. Stolp	220	225	4. Hohensalza	250	250	13. Lüben	136	136
2. Kolberg	250	260	5. Nakel	255	265	14. Goldberg	155	170
3. Köslin	200	190	6. Schönlanke	300	1)	15. Sprottau	85	105
4. Lanenburg i. Pom.	200	200	7. Schönlanke	275	275	16. Löwenberg	160	180
5. Neustettin	220	205	8. Wongrowitz	155	168	17. Hoyerswerda	205	193
6. Belgard	250	250	9. Tremessen	220	235	18. Schmiedeberg i. Schles.	160	160
7. Bütow	300	260	10. Crone	160	185			
8. Schivelbein	260	260	11. Strelno	200	200	16. Reg.-Bez. Oppeln.		
9. Schlawe	200	200	12. Czarnikau	175	225	1. Königshütte O.S.	260	351
10. Dramburg	230	210				2. Gleiwitz	260	340
11. Rummelsburg i. P.	250	250	14. Reg.-Bez. Breslau.			3. Beuthen O./S.	195	256
12. Rügenwalde	200	200	1. Breslau	191	193,55	4. Kattowitz	250	261
13. Publitz	275	250	2. Schweidnitz	175	217,02	5. Ratibor	200	200
14. Polzin	220	200	3. Brieg	130	151	6. Oppeln	220	213
11. Reg.-Bez. Stralsund.			4. Waldenburg i. Schl.	200	261	7. Neisse	175	200
1. Stralsund	170	190	5. Glatz	150	175	8. Myslowitz	225	333
2. Greifswald	240	230	6. Reichenbach i. Schl.	170	197,48	9. Neustadt O. S.	193	247
3. Wolgast	225	225	7. Striegau	185	187,40	10. Tarnowitz	250	290
4. Barth	250	250	8. Oels	150	175	11. Leobschütz	190	195
12. Reg.-Bez. Posen.			9. Ohlau	180	165	12. Kreuzburg O. S.	240	240
1. Posen	224	224,12	10. Gottesberg	210	237,80	13. Rybnik	250	250
2. Lissa	165	165	11. Freiburg i. Schl.	200	200	14. Ziegenhals	165	185
3. Ostrowo	115	135	12. Strehlen	130	130	15. Nikolai	295	295
4. Krotoschin	160	160	13. Frankenstein	160	160	16. Cosel	185	185
5. Rawitsch	190	190	14. Münsterberg	155	155	17. Oberlogau	200	200
6. Kosten	157	157	15. Neurode	160	151,25	18. Patschkau	100	100
7. Pleschen	185	194	16. Trebnitz	178	198	19. Gr. Strehlitz	185	185
8. Fraustadt	200	200	17. Habelschwerdt	50	60	20. Peiskretscham	285	325
9. Schrimm	195	195	18. Wohlau	150	150	21. Pleß	190	195
10. Samter	175	175	19. Namslau	140	145	22. Rosenberg O. S.	175	175
11. Wreschen	225	225	20. Steinau a./Oder	190	190			
12. Schwerin a./W.	160	160	21. Friedland	175	200	17. Reg.-Bez. Magdeburg.		
13. Kempen i. Posen	230	190				1. Magdeburg	190	200
14. Schroda	160	160	15. Reg.-Bez. Liegnitz.			2. Halberstadt	155	191
15. Jarotschin	200	185	1. Görlitz	150	200	3. Aschersleben	200	245,80
16. Meseritz	200	200	2. Liegnitz	140	180	4. Stendal	2)	225
17. Gostyn	180	180	3. Glogau	175	175	5. Quedlinburg	185	197,40
18. Grätz	220	220	4. Grünberg i. Schl.	195	196	6. Burg b./M.	215	215
19. Schildberg	175	175	5. Hirschberg i. Schl.	175	200	7. Schönebeck	225	225
20. Rogasen	210	210	6. Bunzlau	100	100	8. Wernigerode	200	175
21. Birnbaum	260	260	7. Sagan	160	160	9. Staßfurt	215	215
22. Koschmin	160	166	8. Lauban	200	200	10. Tangermünde	180	275
			9. Neusalz a./Oder .	190	200			

1) Betriebssteuer: 200%, die anderen Realsteuern: 300%. — 2) im ersten Steuerhalbjahr 210%, im zweiten Steuerhalbjahr 220%.
 Statistisches Jahrbuch, 1916.

Noch: 4a. Die im Rechnungsjahre 1915 von den preußischen Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern erhobenen Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern.

Name der Stadt.	Es wurden erhobene Hundertteile der		Name der Stadt.	Es wurden erhobene Hundertteile der		Name der Stadt.	Es wurden erhobene Hundertteile der	
	Staatseinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	staatlich veranlagten Realsteuern		Staatseinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	staatlich veranlagten Realsteuern		Staatseinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	staatlich veranlagten Realsteuern
I	2	3	I	2	3	I	2	3
Noch: 17. Reg.-Bez. Magdeburg.			Noch: 20. Reg.-Bez. Schleswig.			25. Reg.-Bez. Osnabrück.		
11. Salzwedel	200	200	7. Schleswig	255	240	1. Osnabrück	190	190
12. Oschersleb. (Bode)	210	258,51	8. Rendsburg	225	232	2. Papenburg	230	230
13. Calbe a./S.	210	237,54	9. Elmshorn	225	225	3. Lingen	210	210
14. Neuholdensleben .	190	200	10. Hadersleben . . .	200	194	26. Reg.-Bez. Aurich.		
15. Aken	180	230	11. Sonderburg	250	280	1. Wilhelmshaven . .	175	1) ¹⁾
16. Groß Salze	175	175	12. Heide	230	230	2. Emden	205	212,03
17. Gardelegen	200	200	13. Husum	200	200	3. Leer	300	300
18. Genthin	184	184	14. Apenrade	210	210	4. Aurich	160	150
19. Osterburg	210	210	15. Uetersen	240	260	5. Norden	200	200
20. Egeln	100	150	16. Pinneberg	210	210	27. Reg.-Bez. Münster.		
21. Osterwieck	200	213,83	17. Glückstadt	230	230	1. Münster i./W. . . .	175	183,06
22. Barby	175	175	18. Eckernförde	245	245	2. Buer	250	1212,03
23. Gommern	190	210	19. Bad Oldesloe	200	200	3. Recklinghausen . .	245	376,03
18. Reg.-Bez. Merseburg.			20. Wedel	250	289	4. Bocholt	245	368
1. Halle a. S.	185	222,76	21. Kellinghusen	230	240	5. Rheine	220	269,06
2. Zeitz	185	205	22. Preetz	250	250	6. Ahlen	215	461
3. Weißenfels	220	257	21. Reg.-Bez. Hannover.			7. Gronau i./W.	200	358,93
4. Naumburg a. S. . . .	145	197,20	1. Hannover	135	165	8. Coesfeld	200	234,50
5. Eisleben	215	235	2. Linden vorHann. . . .	160	289,59	9. Beckum	160	185
6. Wittenberg	196	200	3. Lehe	220	250	10. Dülmen	235	255
7. Merseburg	175	200	4. Hameln	200	236	11. Dorsten	200	220
8. Eilenburg	168	218	5. Nienburg a./Wes. . . .	240	272	12. Warendorf	185	187,50
9. Bitterfeld	195	200	22. Reg.-Bez. Hildesheim.			13. Haltern	200	230
10. Torgau	160	160	1. Hildesheim	175	200	14. Ibbenbüren	225	295
11. Delitzsch	160	185	2. Göttingen	175	189	15. Burgsteinfurt . . .	180	220
12. Sangerhausen	185	185	3. Goslar	160	180	16. Borken	210	220
13. Hettstedt	185	220	4. Peine	180	491	28. Reg.-Bez. Minden.		
14. Schkeuditz	135	190	5. Münden (Han.M.)	180	225	1. Bielefeld	195	210
15. Gerbstedt	190	220	6. Einbeck	205	236,10	2. Herford	220	270
16. Artern	150	150	7. Northeim	200	200	3. Paderborn	200	233
17. Teuchern	250	250	8. Clausthal	160	160	4. Minden	188	193
19. Reg.-Bez. Erfurt.			9. Osterode a. Harz	214	258,50	5. Gütersloh	175	200
1. Erfurt	180	188	10. Alfeld	195	247,40	6. Höxter	160	195
2. Mühlhausen i. Th. . . .	165	157	11. Bad Lauterberg i. H. . . .	210	220	7. Bünde	220	220
3. Nordhausen	192	224	12. Duderstadt	216	216	8. Warburg	183	183
4. Suhl	200	200	23. Reg.-Bez. Lüneburg.			29. Reg.-Bez. Arnberg.		
5. Langensalza	230	230	1. Harburg	190	207	1. Dortmund	240	272
6. Heiligenstadt	145	150	2. Lüneburg	200	215	2. Gelsenkirchen	214	387
7. Sömmerda	200	200	3. Celle	200	200	3. Bochum	230	257
20. Reg.-Bez. Schleswig.			4. Uelzen	190	215	4. Hagen (Westfalen) . . .	280	235
1. Kiel	250	263	5. Lehrte	240	287	5. Herne	215	349
2. Altona	115	334	24. Reg.-Bez. Stade.			6. Hamm (Westf.)	230	310
3. Flensburg	230	271	1. Geestemünde	150	180	7. Witten	225	288
4. Wandsbek	150	288	2. Stade	200	200	8. Hörde	210	288
5. Neumünster	200	200	3. Verden	186	186	9. Lüdenscheid	200	220
6. Itzehoe	250	277						

¹⁾ Grundsteuer 200%, Gewerbesteuer 150%.

Noch: 4a. Die im Rechnungsjahre 1915 von den preußischen Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern erhobenen Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern.

Name der Stadt.	Es wurden erhobene Hundertteile der		Name der Stadt.	Es wurden erhobene Hundertteile der		Name der Stadt.	Es wurden erhobene Hundertteile der	
	Staatsinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	staatlich veranlagten Realsteuern		Staatsinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	staatlich veranlagten Realsteuern		Staatsinkommensteuer einschl. der fingierten Sätze	staatlich veranlagten Realsteuern
1	2	3	1	2	3	1	2	3
Noch: 29. Reg.-Bez. Arnberg.			32. Reg.-Bez. Coblenz.			Noch: 33. Reg.-Bez. Düsseldorf.		
10. Iserlohn	210	260	1. Coblenz	130	140	38. Opladen	185	185,94
11. Siegen	215	273	2. Kreuznach	190	240	39. Dülken	240	254,50
12. Wattenscheid	220	303	3. Neuwied	200	200	40. Uerdingen	150	153,47
13. Haspe	225	280	4. Wetzlar	225	220	41. Wülfrath	200	200
14. Schwelm	235	240	5. Mayen	200	200	42. Gräfrath	230	250
15. Gevelsberg	270	250	6. Andernach	175	220	43. Süchteln	225	225
16. Castrop	220	240	7. Kirn	205	240	44. Dinslaken	225	339,55
17. Soest	185	210	8. Boppard	115	135	45. Langenberg	200	200
18. Unna	200	210	9. Ahrweiler	165	212	46. Rheindahlen	250	250
19. Lippstadt	190	225	10. Traben-Trarbach	200	175	47. Kempen a. Rhein	150	150
20. Lünen	250	260	33. Reg.-Bez. Düsseldorf.			48. Leichlingen	210	210
21. Altena	185	225	1. Düsseldorf	175	183,95	49. Geldern	180	200
22. Hohenlimburg	200	220	2. Essen	200	251	50. Burscheid	200	200
23. Schwerte	240	265	3. Duisburg	230	270,28	51. Kettwig	170	200
24. Hattingen	235	336	4. Elberfeld	240	217,19	34. Reg.-Bez. Cöln.		
25. Menden	240	255	5. Barmen	240	211	1. Cöln	2) 175	171,91
26. Neheim	270	285	6. Crefeld	220	205,41	2. Bonn	130	180
27. Kamen	250	345	7. Mülheim a.d.Ruhr	230	283	3. Siegburg	160	160
28. Arnberg	157	210	8. Hamborn	230	356,97	4. Gummersbach	200	245
29. Wetter	210	263	9. Oberhausen	250	343,75	5. Borgisch Gladb.	240	257
30. Werl	200	220	10. Remscheid	240	240,75	6. Euskirchen	175	195
31. Plettenberg	250	250	11. München Gladb.	240	263,70	7. Brühl	100	149,64
32. Gescke	200	200	12. Solingen	220	221,86	8. Honnef	130	180
33. Herdecke	215	245	13. Rheydt	230	252	9. Wipperfürth	275	275
34. Olpe	255	270	14. Neuß	165	202,02	35. Reg.-Bez. Trier.		
35. Brilon	100	100	15. Sterkrade	270	370,88	1. Saarbrücken	3) .	195
30. Reg.-Bez. Cassel.			16. Viersen	220	237,95	2. Trier	195	211,26
1. Cassel	135	173	17. Ohligs	200	230	3. Saarlouis	180	210
2. Hanau	173	196	18. Wald	230	230	4. Merzig	170	185
3. Fulda	162	178	19. Mörs	250	354	5. Sankt Wendel	240	240
4. Marburg	160	182	20. Wesel	195	200	6. Ottweiler	270	290
5. Eschwege	210	210	21. Velbert	233	246,48	7. Wittlich	200	220
6. Hersfeld	185	200	22. Odenkirchen	250	319	8. Bernkastel-Cues	235	250,89
7. Schmalkalden	240	223	23. Cleve	136	157	36. Reg.-Bez. Aachen.		
8. Rinteln	165	190	24. Hilden	215	255	1. Aachen	200	211,55
31. Reg.-Bez. Wiesbaden.			25. Hörscheid	300	300	2. Düren	185	202,03
1. Frankfurt a./M.	150	163,83	26. Wermelskirchen	265	265	3. Eschweiler	240	254,63
2. Wiesbaden	125	141,74	27. Ronsdorf	250	250	4. Stolberg	210	289
3. Biebrich	175	294,40	28. Steele	220	280,31	5. Eupen	225	225
4. Höchst a./M.	130	155	29. Ratingen	150	164,73	6. Jülich	120	160
5. Bad Homburg v.d.H.	135	205,77	30. Lüttringhausen	240	244,80	7. Erkelez	145	180
6. Limburg a./L.	175	200	31. Cronenberg	215	225	37. Reg.-Bez. Sigmaringen.		
7. Oberlahnstein	180	200	32. Lennep	235	250	1. Sigmaringen	133 1/2	200
8. Oberursel	116	242	33. Emmerich	220	284,95	2. Hechingen	170	210
9. Bad Ems	160	199	34. Werden	170	190			
10. Dillenburg	185	200	35. Mettmann	215	225			
			36. Radevormwald	265	266,66			
			37. Goch	200	215			

1) von der Betriebssteuer nur 100%. — 2) für den früheren Stadtbezirk Kalk nur 134%. — 3) Stadtbezirk Ait Saarbrücken 300%; Stadtbezirke St. Johann und Malstatt-Burbach 250%.

4b. Steuern sämtlicher Städte und der mehr als 10 000 Ein-
[Statistisches Jahr-

Staat. Provinzen.	Berichtigtes Soll am Schlusse des Rech-								
	der indirekten Gemeinde- steuern			der staatlich veranlagten direkten Gemeinde- steuern			der Wanderlager- und Warenhaussteuer		
	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913
	Millionen M			Millionen M			Tausend M		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Staat.									
I. Berlin	8,45	6,81	9,23	90,35	89,80	90,86	1 430	1 472	1 601
Städte mit mehr als 100 000 bis 200 000 Einw.	20,87	21,57	20,77	165,64	175,00	183,66	842	873	1 104
100 000 bis 200 000 Einw.	11,04	12,14	10,85	93,44	100,90	105,28	264	323	406
50 000 „ 100 000 „	6,52	6,64	6,78	62,76	65,43	73,11	196	190	215
25 000 „ 50 000 „	4,58	5,18	5,19	51,19	58,09	62,37	57	51	63
10 000 „ 25 000 „	4,71	4,96	4,81	60,86	62,50	65,09	63	59	61
7 000 „ 10 000 „	1,20	1,21	1,11	14,68	15,26	15,69	14	18	13
5 000 „ 7 000 „	1,01	1,02	1,01	13,58	13,00	14,49	4	2	4
3 000 „ 5 000 „	1,28	1,42	1,31	16,07	17,18	17,33	5	6	8
2 000 „ 3 000 „	0,76	0,84	0,80	8,68	9,00	9,75	4	2	3
Städte mit nicht mehr als 2 000 Einwohnern	0,41	0,44	0,48	4,64	4,85	5,17	0,7	1	2
I.—XI. Sämtliche Städte	60,79	61,68	62,81	581,80	611,57	642,81	2 878	2 997	3 480
XII. Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern .	7,11	6,85	6,80	57,52	59,95	66,93	33	50	54
I.—XII. zusammen	67,89	68,53	68,61	639,32	671,52	709,73	2 911	3 047	3 534
B. Provinzen.									
I. Ostpreußen:									
Sämtliche Städte	1,87	2,25	2,24	15,92	17,04	18,18	23	29	33
II. Westpreußen:									
a) Sämtliche Städte	1,27	1,40	1,40	13,36	14,21	15,07	67	65	77
b) Größere Landgemeinden	0,01	0,05	0,05	0,10	0,29	0,32	—	—	—
III. Brandenburg (ohne Berlin):									
a) Sämtliche Städte	8,18	7,98	6,88	59,00	64,19	67,14	298	289	273
b) Größere Landgemeinden	4,42	4,01	3,14	18,63	19,83	21,64	0,2	0,2	0,3
IV. Pommern:									
Sämtliche Städte	1,81	1,48	1,59	16,79	17,45	18,50	75	83	81
V. Posen:									
Sämtliche Städte	1,28	1,20	1,14	13,24	13,77	14,40	12	15	14
VI. Schlesien:									
a) Sämtliche Städte	4,12	4,31	4,27	45,57	47,00	49,07	91	92	98
b) Größere Landgemeinden	0,42	0,47	0,44	8,01	8,64	9,20	33	49	53
VII. Sachsen:									
a) Sämtliche Städte	3,76	3,68	3,62	40,72	42,20	43,43	84	85	106
b) Größere Landgemeinden	0,02	0,02	0,02	0,25	0,14	0,37	—	—	—
VIII. Schleswig-Holstein:									
Sämtliche Städte	2,63	2,83	2,68	25,33	26,78	28,12	88	92	103
IX. Hannover:									
a) Sämtliche Städte	3,32	3,47	3,48	30,90	32,89	34,83	58	57	71
b) Größere Landgemeinden	0,25	0,20	0,17	1,14	1,21	1,26	—	—	—
X. Westfalen:									
a) Sämtliche Städte	4,56	5,37	5,17	55,10	59,58	65,30	99	110	129
b) Größere Landgemeinden	0,79	0,82	0,87	13,88	13,88	15,91	—	0,1	0,4
XI. Hessen-Nassau:									
a) Sämtliche Städte	4,76	5,15	4,98	42,19	44,29	46,36	99	110	164
b) Größere Landgemeinden	0,05	0,05	0,04	0,31	0,29	0,30	—	—	—
XII. Rheinprovinz:									
a) Sämtliche Städte	15,31	16,28	15,65	133,18	142,16	151,21	453	497	729
b) Größere Landgemeinden	1,14	1,23	1,58	15,70	15,73	17,93	—	0,4	0,4
XIII. Hohenzollernsche Lande:									
Sämtliche Städte	0,02	0,02	0,02	0,21	0,22	0,24	—	—	—

wohner zählenden Landgemeinden Preußens 1911 bis 1913.
buch X, XI, XII.]

nunjahres	Vom Hundert der gesamten Gemeinde- steuern entfielen auf															Wiederholung der Bezeichnung in Spalte I.			
	der Gemeindesteuern						die indirekten Gemeindesteuern			die staatlich veranlagten direkten Gemeinde- steuern			die Wanderlager- und Warenhaussteuer						
	überhaupt			auf 1 Einwohner			1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913		1911	1912	1913
	1911	1912	1913	1911	1912	1913													
Millionen M						M	M	M											
II	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25					
100,23	97,59	101,70	49,29	48,16	50,56	8,43	6,47	9,08	90,15	92,02	89,85	1,43	1,51	1,57	A. I.				
187,35	197,45	205,54	41,76	42,90	44,19	11,14	10,93	10,11	88,41	88,63	89,85	0,45	0,44	0,51	II.				
104,75	113,38	116,53	39,70	40,04	40,46	10,54	10,71	9,31	89,21	89,00	90,34	0,25	0,29	0,35	III.				
69,47	72,26	80,11	32,55	34,47	36,09	9,38	9,19	8,47	90,34	90,55	91,27	0,28	0,28	0,27	IV.				
55,78	63,27	67,63	28,32	29,94	30,97	8,13	8,10	7,88	91,77	91,82	92,23	0,10	0,08	0,10	V.				
65,64	67,52	69,98	25,99	26,91	27,96	7,18	7,35	6,88	92,72	92,57	93,03	0,10	0,09	0,09	VI.				
15,84	16,49	16,81	20,43	21,73	21,78	7,60	7,35	6,61	92,31	92,54	93,31	0,09	0,11	0,08	VII.				
14,55	14,62	15,50	19,12	19,92	20,47	6,94	6,99	6,50	93,04	93,00	93,48	0,03	0,01	0,03	VIII.				
17,35	18,55	18,05	18,11	18,91	19,33	7,33	7,63	7,04	92,59	92,34	92,92	0,03	0,03	0,04	IX.				
9,44	9,84	10,56	15,92	16,78	17,62	8,00	8,54	7,61	91,96	91,44	92,36	0,04	0,02	0,03	X.				
5,05	5,29	5,01	12,64	13,32	13,93	8,13	8,24	7,87	91,86	91,75	92,30	0,01	0,02	0,03	XI.				
645,46	676,24	708,59	33,55	34,44	35,57	9,42	9,12	8,79	90,14	90,44	90,72	0,45	0,44	0,49	I.-XI.				
64,66	66,85	73,28	28,54	29,61	31,17	10,99	10,24	8,60	88,96	89,68	91,33	0,05	0,07	0,07	XII.				
710,13	743,09	781,87	33,02	33,94	35,11	9,56	9,22	8,77	90,03	90,37	90,77	0,41	0,41	0,45	I.-XII.				
															B.				
17,81	19,32	20,46	26,94	28,02	29,45	10,52	11,67	10,95	89,35	88,18	88,88	0,13	0,15	0,16	I.				
14,69	15,67	16,54	24,52	25,64	26,09	8,61	8,90	8,43	90,93	90,63	91,10	0,46	0,41	0,47	II.				
0,11	0,34	0,36	9,65	15,54	16,16	9,84	14,92	12,33	90,16	85,08	87,17	—	—	—	a. b.				
67,48	72,46	74,25	32,44	33,15	33,40	12,12	11,01	9,20	87,44	88,59	90,43	0,44	0,40	0,37	III.				
23,06	23,83	24,79	39,91	41,51	41,36	19,18	16,81	12,88	80,82	83,18	87,32	0,001	0,001	0,001	a. b.				
18,18	19,01	20,17	24,27	24,96	25,99	7,22	7,78	7,90	92,37	91,79	91,70	0,41	0,43	0,40	IV.				
14,49	14,98	15,64	19,77	20,24	20,84	8,50	8,00	7,27	91,41	91,90	92,64	0,08	0,10	0,09	V.				
49,78	51,40	53,44	27,16	27,79	28,45	8,27	8,39	7,98	91,55	91,43	91,83	0,18	0,18	0,18	VI.				
8,47	9,16	9,09	18,98	20,24	21,21	4,97	5,12	4,54	94,04	94,34	94,92	0,99	0,54	0,55	b. VII.				
44,56	45,91	47,17	28,98	29,72	30,18	8,44	7,90	7,68	91,37	91,91	92,09	0,19	0,19	0,23	a.				
0,28	0,16	0,39	20,85	11,90	28,79	8,89	13,85	5,54	91,11	86,15	94,46	—	—	—	b.				
28,05	29,70	30,91	35,40	36,88	37,77	9,37	9,54	8,68	90,31	90,15	90,98	0,31	0,31	0,33	VIII.				
34,27	36,42	38,38	29,04	30,25	30,92	9,67	9,54	9,06	90,16	90,31	90,76	0,17	0,16	0,18	IX.				
1,39	1,42	1,48	32,67	32,10	32,10	18,07	14,45	11,60	81,93	85,55	88,40	—	—	—	b. X.				
59,76	65,08	70,59	31,56	33,38	35,26	7,64	8,25	7,32	92,20	91,58	92,50	0,17	0,17	0,18	a.				
14,17	14,65	16,78	25,55	26,33	28,15	5,57	5,61	5,17	94,43	94,39	94,83	—	0,001	0,002	b. XI.				
47,05	49,54	51,51	42,04	43,37	45,13	10,12	10,39	9,68	89,67	89,39	90,00	0,21	0,22	0,32	a.				
0,36	0,38	0,34	30,22	27,23	27,33	13,74	13,98	12,80	86,26	86,02	87,70	—	—	—	b. XII.				
148,89	158,93	167,60	37,04	38,00	40,14	10,28	10,24	9,34	89,41	89,45	90,22	0,30	0,31	0,43	a.				
16,84	16,96	19,51	27,37	29,10	32,21	6,77	7,23	8,03	93,23	92,77	91,92	—	0,002	0,002	b.				
0,23	0,24</																		

4c. Schulden sämtlicher Städte und der mehr als 10 000 Ein-
[Statistisches Jahr-

Staat. Provinzen.	Es betragen am Schlusse des Rech-								
	die langfristigen Anleihen			die Hypotheken-, Grundschulden und Restkaufgelder			die vorübergehend aufgenommenen Darlehen		
	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913
	Millionen M			Millionen M			Millionen M		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Staat.									
I. Berlin	413,65	463,57	501,54	16,88	12,07	3,14	12,42	11,12	—
II. 200 000 Einw. (ohne Berlin)	1 443,00	1 538,70	1 596,09	138,80	150,41	141,50	10,42	18,25	27,72
III. 100 000 bis 200 000 Einw.	757,74	847,35	926,37	34,33	33,35	38,49	16,62	15,81	21,03
IV. 50 000 „ 100 000 „	472,10	470,80	525,68	12,31	12,81	18,79	8,12	10,53	26,47
V. 25 000 „ 50 000 „	418,31	458,00	473,72	12,20	20,47	20,13	3,10	6,17	19,33
VI. 10 000 „ 25 000 „	446,68	460,02	478,62	10,36	9,01	10,32	3,41	6,51	6,54
VII. 7 000 „ 10 000 „	97,21	100,01	110,00	1,91	2,19	2,25	0,78	1,40	0,74
VIII. 5 000 „ 7 000 „	85,33	82,65	88,27	1,98	2,04	2,01	0,74	0,54	0,50
IX. 3 000 „ 5 000 „	92,43	97,19	97,92	2,38	2,56	2,50	0,64	0,64	0,95
X. 2 000 „ 3 000 „	51,00	52,53	54,62	0,76	0,81	0,93	0,34	0,36	0,49
XI. Städte mit nicht mehr als 2 000 Einwohnern	22,94	23,93	26,22	0,55	0,70	0,56	0,28	0,33	0,42
I.—XI. Sämtliche Städte	4 301,00	4 594,86	4 879,01	231,92	247,93	240,62	56,86	71,65	104,20
XII. Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	272,53	288,37	323,40	23,87	24,25	25,95	2,17	3,36	1,33
I.—XII. zusammen	4 573,53	4 883,23	5 203,01	255,79	272,19	266,57	59,03	75,01	105,53
B. Provinzen.									
I. Ostpreußen:									
Sämtliche Städte	130,46	133,67	138,83	23,08	26,35	23,77	1,25	2,69	12,84
II. Westpreußen:									
a) Sämtliche Städte	101,05	101,58	112,75	3,89	4,04	4,47	0,63	1,70	2,06
b) Größere Landgemeinden	0,14	2,25	2,38	—	0,83	0,83	—	—	—
III. Brandenburg (ohne Berlin):									
a) Sämtliche Städte	535,23	589,55	656,01	44,64	50,29	57,48	4,83	9,25	14,05
b) Größere Landgemeinden	168,47	178,68	209,32	21,73	19,95	19,71	1,91	2,85	0,87
IV. Pommern:									
Sämtliche Städte	129,99	139,54	151,48	6,24	6,98	6,31	6,08	1,64	2,87
V. Posen:									
Sämtliche Städte	106,94	111,39	118,43	6,37	5,16	7,56	3,83	5,84	7,35
VI. Schlesien:									
a) Sämtliche Städte	293,42	307,02	321,99	11,83	12,70	14,53	2,76	2,80	9,45
b) Größere Landgemeinden	16,09	17,12	17,28	0,48	0,64	0,66	0,05	0,14	0,12
VII. Sachsen:									
a) Sämtliche Städte	260,19	273,45	298,36	6,64	7,36	7,33	2,35	5,61	2,71
b) Größere Landgemeinden	0,70	0,88	0,91	0,02	0,01	—	—	—	—
VIII. Schleswig-Holstein:									
Sämtliche Städte	221,02	228,87	246,52	3,44	4,40	4,27	0,03	0,23	0,89
IX. Hannover:									
a) Sämtliche Städte	238,91	248,25	261,82	8,26	7,97	8,38	0,38	0,38	0,33
b) Größere Landgemeinden	4,11	4,60	5,61	0,01	0,01	0,01	—	—	—
X. Westfalen:									
a) Sämtliche Städte	376,70	396,73	420,96	10,73	13,21	16,50	5,71	9,25	12,94
b) Größere Landgemeinden	33,52	32,82	35,76	0,24	0,48	0,45	0,08	0,03	—
XI. Hessen-Nassau:									
a) Sämtliche Städte	430,12	442,66	438,01	50,38	51,32	41,79	3,99	4,20	8,20
b) Größere Landgemeinden	1,75	1,73	1,71	—	—	—	—	—	—
XII. Rheinprovinz:									
a) Sämtliche Städte	1 061,40	1 157,27	1 211,29	39,63	45,47	45,11	12,58	16,93	30,50
b) Größere Landgemeinden	47,74	50,21	50,44	1,39	2,35	4,29	0,14	0,30	0,34
XIII. Hohenzollernsche Lande:									
Sämtliche Städte	1,32	1,31	1,59	—	—	—	—	—	—

wohner zählenden Landgemeinden Preußens 1911 bis 1913.
[Buch X, XI, XII.]

Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	die Gesamtschulden						Vom Hundert der gesamten Gemeindegeldschulden entfielen auf								
	überhaupt			auf 1 Einwohner			die langfristigen Anleihen			die Hypotheken-, Grundschulden und Restkaufgelder			die vorübergehend aufgenommenen Darlehen		
	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913
	Millionen M			M	M	M	Millionen M			Millionen M			Millionen M		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
I.	442,91	487,37	504,68	217,82	240,50	250,93	93,39	95,12	99,38	3,80	2,60	0,62	2,80	2,28	—
II.	1 592,32	1 707,30	1 765,92	354,89	370,99	379,66	90,66	90,12	90,42	8,69	8,81	8,01	0,65	1,07	1,57
III.	808,69	896,50	985,89	306,50	316,65	342,30	93,70	94,52	93,90	4,24	3,72	3,90	2,06	1,76	2,13
IV.	492,53	494,20	570,89	230,77	235,74	257,19	95,85	95,28	92,07	2,50	2,59	3,29	1,05	2,13	4,64
V.	433,61	484,70	513,18	224,05	229,38	235,03	96,47	94,50	92,31	2,81	4,22	3,02	0,71	1,27	3,77
VI.	460,44	476,44	495,47	182,32	189,89	198,01	97,01	96,55	96,60	2,25	2,08	2,08	0,74	1,37	1,32
VII.	99,89	103,59	112,99	128,81	136,45	146,39	97,31	96,54	97,36	1,91	2,11	1,99	0,78	1,35	0,65
VIII.	88,06	85,23	90,77	115,75	116,11	119,91	96,90	96,98	97,24	2,25	2,39	2,21	0,84	0,68	0,55
IX.	95,45	100,39	101,37	99,60	102,35	107,79	96,84	96,81	96,60	2,50	2,55	2,46	0,67	0,63	0,94
X.	52,10	53,70	56,04	87,83	91,54	93,50	97,88	97,82	97,47	1,46	1,51	1,66	0,65	0,67	0,87
XI.	23,77	24,90	27,21	59,46	62,86	67,59	96,54	95,87	96,38	2,30	2,82	2,06	1,17	1,31	1,56
I.—XI.	4 589,78	4 914,44	5 224,42	238,54	250,28	262,23	93,71	93,50	93,40	5,05	5,04	4,61	1,24	1,40	1,99
XII.	298,56	315,98	350,68	131,76	139,98	149,18	91,28	91,26	92,22	8,00	7,68	7,40	0,73	1,06	0,88
I.—XII.	4 888,34	5 230,42	5 575,10	227,29	238,90	250,34	93,56	93,36	93,33	5,23	5,20	4,78	1,21	1,48	1,89
B.															
I.	154,74	162,71	175,43	234,01	241,03	252,53	84,31	82,16	79,13	14,88	16,19	13,55	0,81	1,65	7,32
II.	106,17	107,33	119,80	177,10	176,55	188,21	95,75	94,65	94,51	3,66	3,77	3,75	0,59	1,58	1,74
a.	0,14	3,07	3,21	12,35	140,22	143,43	100,00	73,05	74,20	—	26,95	25,80	—	—	—
b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	584,09	649,09	727,55	281,12	296,97	327,32	91,54	90,83	90,17	7,63	7,75	7,90	0,83	1,43	1,93
a.	192,11	201,48	229,90	332,59	350,90	383,60	87,70	88,68	91,05	11,31	9,90	8,57	0,99	1,41	0,38
b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	142,92	148,16	160,67	190,80	194,54	207,05	90,95	94,18	94,28	4,37	4,71	3,93	4,68	1,11	1,79
V.	117,14	122,39	133,33	159,87	165,30	177,71	91,29	91,01	88,32	5,44	4,22	5,67	3,27	4,77	5,51
VI.	308,01	322,52	345,97	168,05	174,37	184,18	95,20	95,19	93,07	3,84	3,94	4,20	0,90	0,87	2,72
a.	16,62	17,89	18,05	37,25	39,55	39,51	96,81	95,68	95,73	2,90	3,56	3,63	0,29	0,76	0,64
b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	269,18	286,42	308,40	175,06	185,43	197,35	96,66	95,47	96,75	2,47	2,57	2,38	0,87	1,90	0,88
a.	0,71	0,88	0,91	52,41	65,47	67,70	97,90	99,43	100,00	2,10	0,57	—	—	—	—
b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	224,50	233,50	251,08	283,30	289,95	307,52	98,45	98,02	97,95	1,53	1,89	1,69	0,02	0,10	0,35
IX.	247,56	256,60	270,53	209,78	213,11	217,94	96,51	96,75	96,78	3,34	3,11	3,10	0,15	0,15	0,12
a.	4,12	4,70	5,62	97,25	106,53	126,33	99,76	99,79	99,82	0,24	0,21	0,18	—	—	—
b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	393,14	419,19	450,40	207,64	215,07	224,95	95,82	94,64	93,40	2,73	3,15	3,66	1,45	2,21	2,87

Anhang. I. Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern

[Für die Provinzen Ostpreußen, Westpreußen und Pommern Heft 243 der

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Einwohnerzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Rechnungsjahr 1912		Indirekte Gemeindesteuern 1911						Einkommensteuer	
	Städte	Landgemeinden	überhaupt		vom gesamten Steuerertrag (Spalte 8)		auf 1 Einwohner		Städte	Landgemeinden
			M	N	%	%	M	N		
	2a	2b	3a	3b	3c	3d	3e	3f	4a	4b
1. Regbez. Königsberg.										
1. Memel	21 685	35 361	44 055	8 717	7,80	3,84	2,03	0,25	328 891	96 356
2. *Königsberg i. Pr.	247 565	—	1 186 358	—	12,08	—	4,79	—	4 882 947	—
3. Königsberg i. Pr.	—	28 447	—	31 030	—	9,60	—	1,09	—	100 230
4. Fischhausen	9 533	28 273	11 300	19 433	6,54	4,81	1,19	0,69	97 713	130 060
5. Labiau	4 463	30 853	9 278	5 278	10,02	2,52	2,08	0,17	44 252	73 214
6. Wehlau	13 038	20 968	21 309	5 841	9,38	3,18	1,63	0,28	112 632	57 458
7. Gerdaun	5 237	14 706	9 124	956	10,88	0,67	1,74	0,07	39 994	41 006
8. Rastenburg	14 684	17 067	27 461	9 022	10,39	5,41	1,87	0,53	123 381	55 504
9. Friedland	14 604	10 913	25 174	28	10,57	0,02	1,72	0,003	119 029	26 844
10. Preußisch Eylau	7 318	24 150	12 579	4 486	11,06	2,07	1,72	0,18	51 124	65 044
11. Heiligenbeil	8 392	21 832	14 459	3 544	9,29	1,01	1,72	0,16	76 526	57 286
12. Braunsberg	25 661	25 472	27 912	9 622	8,09	4,51	1,06	0,38	174 356	64 238
13. Heilsberg	11 036	37 080	18 959	24 674	9,16	7,93	1,72	0,37	109 574	102 468
14. Mohrungen	8 652	27 309	16 633	1 828	10,46	0,82	1,92	0,07	76 798	89 919
15. Preußisch Holland	6 988	19 935	10 491	2 574	7,74	1,07	1,50	0,18	63 022	71 744
2. Regbez. Gumbinnen.										
1. Heydekrug	—	37 469	—	15 837	—	4,66	—	0,42	—	127 571
2. Niederung	—	47 879	—	10 452	—	2,12	—	0,22	—	165 598
3. *Tilsit	38 794	—	86 136	—	7,24	—	2,22	—	676 642	—
4. Tilsit	—	41 384	—	30 490	—	7,79	—	0,74	—	148 206
5. Ragnit	5 944	42 188	5 919	9 594	6,00	2,71	1,00	0,23	57 858	141 135
6. Pirkallen	5 420	33 642	8 001	3 700	6,55	1,16	1,48	0,11	62 037	95 614
7. Stallupönen	5 869	31 135	11 960	5 908	9,88	1,86	2,04	0,19	62 648	142 250
8. Gumbinnen	14 789	29 918	28 491	2 274	8,86	1,04	1,93	0,08	184 718	72 201
9. *Insterburg	32 307	—	73 146	—	9,78	—	2,26	—	389 299	—
10. Insterburg	—	33 783	—	4 221	—	1,58	—	0,12	—	90 318
11. Darkehmen	3 585	17 295	6 566	753	13,54	0,65	1,93	0,04	22 837	41 073
12. Angerburg	5 971	23 254	7 075	3 265	6,68	1,88	1,18	0,14	50 345	56 276
13. Goldap	9 552	30 723	10 569	1 049	7,63	0,67	1,11	0,03	68 929	57 466
14. Oletzko	5 451	28 237	5 442	2 039	5,19	1,16	1,00	0,07	67 164	69 971
3. Regbez. Allenstein.										
1. Lyck	13 560	37 023	17 154	8 625	6,96	3,41	1,27	0,23	134 715	99 797
2. Lötzen	8 608	28 357	13 409	17 343	8,43	8,80	1,56	0,61	81 152	62 542
3. Johannisburg	8 547	37 157	15 082	4 627	9,56	2,73	1,76	0,12	71 672	53 773
4. Sensburg	8 633	35 197	11 117	9 616	9,15	5,29	1,29	0,27	63 498	56 362
5. Ortelsburg	10 143	53 192	14 854	2 130	10,12	0,90	1,46	0,04	80 284	92 287
6. Rössel	15 821	29 451	21 234	11 461	9,70	4,97	1,34	0,39	102 168	71 643
7. *Allenstein	34 396	—	93 830	—	15,18	—	2,73	—	316 250	—
8. Allenstein	4 281	48 302	6 156	19	13,09	0,01	1,44	0,0003	19 236	89 974
9. Neidenburg	9 801	40 232	15 891	10 872	7,68	3,92	1,62	0,27	115 735	120 797
10. Osterode i. Ostpr.	20 920	35 871	34 284	5 388	8,17	2,45	1,64	0,15	244 106	94 378
4. Regbez. Danzig.										
1. *Elbing	58 703	—	94 447	—	6,12	—	1,61	—	899 328	—
2. Elbing	3 375	24 241	1 472	879	4,48	0,21	0,44	0,04	16 335	166 573

der preussischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Preuß. Statistik, sonst unveröffentlichtes Material aus der Gemeindefinanzenstatistik für 1911.]

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Einwohnerzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Rechnungsjahr 1912		Direkte Gemeindesteuern 1911						Warenhaus- und Wanderlagersteuer		Gemeindesteuern zusammen				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Städte	Landgemeinden	Realsteuern (Grund- und Gebäudesteuer, Gewerbe- und Betriebssteuer)			zusammen (Spalten 4 und 5)			überhaupt	auf 1 Einwohner	überhaupt	auf 1 Einwohner	überhaupt	auf 1 Einwohner	
			Städte	Landgemeinden	%	Städte	Landgemeinden	%							
	5a	5b	6a	6b	6c	6d	6e	6f	7a	7b	8a	8b	8c	8d	
1. Memel	192 120	122 155	521 011	218 511	92,20	96,16	24,03	6,18	—	—	565 066	227 228	26,06	6,43	
2. *Königsberg i. Pr.	3727 066	—	8 610 013	—	87,70	—	34,78	—	21 321	—	9 817 692	—	39,66	—	
3. Königsberg i. Pr.	—	192 011	—	292 241	—	90,40	—	10,27	—	—	—	323 271	—	11,36	
4. Fischhausen	63 869	254 628	161 582	384 688	93,46	95,19	16,95	13,61	—	—	172 882	404 121	18,14	14,29	
5. Labiau	39 101	131 236	83 353	204 460	89,98	97,48	18,68	6,63	—	—	92 631	209 728	20,76	6,80	
6. Wehlau	93 232	123 406	205 914	180 864	90,62	96,87	15,79	8,63	—	—	227 223	186 705	17,43	8,90	
7. Gerdaun	35 111	101 025	75 105	142 031	89,17	99,33	14,34	9,66	—	—	84 229	142 987	16,08	9,72	
8. Rastenburg	113 375	102 269	236 756	157 773	89,61	94,59	16,12	9,24	—	—	264 217	166 795	17,99	9,77	
9. Friedland	93 824	72 486	212 853	99 330	89,36	99,97	14,57	9,10	160	—	238 187	99 358	16,31	9,10	
10. Preußisch Eylau	50 003	147 349	101 127	212 393	88,91	97,93	13,82	8,79	40	—	113 746	216 879	15,54	8,98	
11. Heiligenbeil	64 689	124 922	141 215	182 208	90,69	98,09	16,83	8,35	40	—	155 714	185 752	18,56	8,51	
12. Braunsberg	142 799	139 374	317 155	203 612	91,88	95,49	12,36	7,99	120	—	345 187	213 234	13,45	8,37	
13. Heilsberg	78 318	184 081	187 892	286 549	90,82	92,07	17,03	7,73	40	—	206 891	311 223	18,75	8,39	
14. Mohrungen	65 533	129 894	142 331	219 813	89,54	99,18	16,45	8,05	—	—	158 964	221 641	18,87	8,12	
15. Preußisch Holland	62 014	166 118	125 036	237 862	92,23	98,93	17,89	11,93	40	—	135 567	240 436	19,40	12,06	
2. Regbez. Gumbinnen.															
1. Heydekrug	—	196 094	—	323 665	—	95,34	—	8,64	—	—	—	339 502	—	9,06	
2. Niederung	—	316 945	—	482 543	—	97,88	—	10,08	—	—	—	492 995	—	10,30	
3. *Tilsit	38 794	—	86 136	—	92,76	—	28,43	—	—	—	1 189 215	—	30,65	—	
4. Tilsit	—	41 384	—	30 490	—	92,21	—	8,72	—	—	—	391 429	—	9,46	
5. Ragnit	5 944	42 188	5 919	9 594	6,00	2,71	1,00	0,23	—	—	98 652	353 606	16,60	8,38	
6. Pirkallen	5 420	33 642	8 001	3 700	6,55	1,16	1,48	0,11	—	—	122 238	318 604	22,55	9,47	
7. Stallupönen	5 869	31 135	11 960	5 908	9,88	1,86	2,04	0,19	—	—	121 055	317 915	20,68	10,21	
8. Gumbinnen	14 789	29 918	28 491	2 274	8,86	1,04	1,93	0,08	40	—	321 529	218 596	21,74	7,31	
9. *Insterburg	32 307	—	73 146	—	9,78	—	2,26	—	320	—	748 002	—	23,15	—	
10. Insterburg	—	33 783	—	4 221	—	1,58	—	0,12	—	—	—	266 904	—	7,90	
11. Darkehmen	3 585	17 295	6 566	753	13,54	0,65	1,93	0,04	—	—	—	116 727	13,53	6,75	
12. Angerburg	5 971	23 254	7 075	3 265	6,68	1,88	1,18	0,14	—	—	105 914	178 927	17,74	7,48	
13. Goldap	9 552	30 723	10 569	1 049	7,63	0,67	1,11	0,03	—	—	138 463	156 938	14,50	5,11	
14. Oletzko	5 451	28 237	5 442	2 039	5,19	1,16	1,00	0,07	—	—	104 861	176 489	19,24	6,25	
3. Regbez. Allenstein.															
1. Lyck	13 560	37 023	17 154	8 625	6,96	3,41	1,27	0,23	—	—	246 386	252 802	18,17	6,83	
2. Lötzen	8 608	28 357	13 409	17 343	8,43	8,80	1,56	0,61	—	—	159 066	197 141	18,48	6,95	
3. Johannisburg	8 547	37 157	15 082	4 627	9,56	2,73	1,76	0,12	—	—					

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Einwohnerzahl nach der Personenstands-aufnahme für das Rechnungs-jahr 1912		Indirekte Gemeindesteuern 1911						Einkommen-steuer	
			überhaupt		vom gesamten Steuer-aufkommen (Spalte 8)		auf 1 Ein-wohner			
			Städte	Landge-meinden	Städte	Landge-meinden	Städte	Landge-meinden			Städte	Landge-meinden
I	2 a	2 b	3 a	3 b	3 c	3 d	3 e	3 f	4 a	4 b
3. Marienburg i. Westpr.	21 504	39 389	37 004	17 096	7,39	1,81	1,72	0,43	294 564	221 298
4. *Danzig	169 308	—	500 835	—	8,88	—	2,96	—	2 854 619	—
5. Danziger Niederung	—	34 778	—	2 282	—	0,46	—	0,07	—	138 182
6. Danziger Höhe	—	47 671	—	89 363	—	14,80	—	1,87	—	220 355
7. Dirschau	16 845	17 655	28 923	1 791	6,17	0,61	1,72	0,10	285 510	142 819
8. Preußisch Stargard	10 177	47 252	13 168	5 441	4,95	1,74	1,29	0,12	166 454	123 651
9. Berent	10 249	39 773	17 720	—	9,52	0,47	1,73	0,02	89 806	66 394
10. Karthaus	—	60 930	—	5 853	—	1,66	—	0,10	—	170 723
11. Neustadt i. Westpr.	26 193	28 117	102 296	14 400	15,19	9,47	3,91	0,51	330 565	62 059
12. Putzig	2 609	19 292	2 741	1 935	7,35	1,05	1,05	0,10	16 957	45 949
5. Regbez. Marienwerder.										
1. Stuhm	6 027	22 732	5 378	4 484	4,72	1,29	0,89	0,20	57 052	94 893
2. Marienwerder	17 737	39 484	32 530	5 537	7,37	1,80	1,83	0,14	256 319	150 925
3. Rosenberg i. Westpr.	22 954	16 201	36 500	13 395	9,77	10,23	1,59	0,83	193 945	41 035
4. Löbau	9 554	40 427	13 156	28 839	7,94	10,24	1,88	0,71	86 862	108 019
5. Strasburg i. Westpr.	12 961	35 927	15 770	8 284	7,02	3,16	1,22	0,23	112 603	102 074
6. Briesen	14 984	25 881	20 526	12 419	8,18	6,85	1,37	0,48	120 779	45 180
7. *Thorn	47 629	—	100 941	—	10,37	—	2,12	—	485 590	—
8. Thorn	14 705	30 691	12 804	26 742	4,41	9,42	0,87	0,87	190 175	112 424
9. Culm	10 641	25 008	15 916	1 959	9,33	0,70	1,50	0,03	76 724	84 718
10. *Graudenz	40 136	—	93 425	—	9,50	—	2,33	—	510 373	—
11. Graudenz	4 714	27 757	7 782	4 136	10,41	1,06	1,05	0,15	33 196	78 834
12. Schwetz	13 377	63 373	16 101	11 779	6,95	2,73	1,20	0,19	127 321	172 371
13. Tuchel	3 387	24 340	10 150	258	13,66	0,15	3,00	0,01	37 380	87 267
14. Konitz	11 986	43 551	18 022	8 995	6,42	3,15	1,50	0,21	169 598	125 843
15. Schlochau	13 843	43 337	16 984	11 014	11,00	4,27	1,23	0,25	71 138	103 351
16. Flatow	16 623	42 092	22 350	987	8,89	0,38	1,34	0,02	136 170	94 087
17. Deutsch Krone	19 034	33 967	8 013	4 059	3,08	1,57	0,42	0,12	141 448	102 629
6. Stadtkreis Berlin.	2 033 363	—	7 716 943	—	8,11	—	3,80	—	41 831 987	—
7. Regbez. Potsdam.										
1. Prenzlau	29 323	15 861	35 038	757	5,47	0,44	1,19	0,05	353 115	60 249
2. Templin	18 728	24 572	19 142	4 444	6,82	2,23	1,02	0,18	152 099	89 753
3. Angermünde	26 193	27 866	42 443	14 429	8,56	5,81	1,82	0,52	264 303	106 809
4. *Eberswalde	26 302	—	54 911	—	8,07	—	2,09	—	366 059	—
5. Oberbarnim	29 456	35 718	54 841	21 213	9,70	5,81	1,80	0,59	293 404	156 978
6. *Berlin-Lichtenberg	86 580	—	449 696	—	21,51	—	5,19	—	661 600	—
7. Niederbarnim	27 689	420 772	85 521	2 391 336	13,59	17,80	3,09	5,68	265 077	4 463 821
8. *Charlottenburg	302 552	—	1 691 284	—	10,17	—	5,59	—	8 732 634	—
9. *Berlin-Schöneberg	174 280	—	713 005	—	10,61	—	4,09	—	3 372 665	—
10. *Neukölln	249 588	—	1 108 847	—	20,21	—	4,44	—	1 721 598	—
11. *Berl.-Wilmerdorf	119 051	—	1 261 286	—	18,20	—	10,59	—	3 279 566	—
12. Teltow	49 410	404 958	124 530	2 822 568	9,21	16,38	2,52	6,97	585 491	6 834 231
13. Beeskow-Storkow	9 378	36 998	13 506	33 192	9,99	10,70	1,44	0,90	69 209	134 730

preußischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Realsteuern (Grund- und Gebäudesteuer, Gewerbe- und Betriebssteuer)		Direkte Gemeindesteuern 1911						Warenhaus- und Wanderlagersteuer		Gemeindesteuern zusammen				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
		zusammen (Spalten 4 und 5)				auf 1 Ein-wohner				überhaupt		auf 1 Ein-wohner			
		überhaupt		vom gesamten Steuer-aufkommen (Spalte 8)											
Städte	Landge-meinden	Städte	Landge-meinden	Städte	Landge-meinden	Städte	Landge-meinden	Städte	Landge-meinden	Städte	Landge-meinden	Städte	Landge-meinden	Städte	Landge-meinden
M	M	M	M	%	%	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
5 a	5 b	6 a	6 b	6 c	6 d	6 e	6 f	7 a	7 b	8 a	8 b	8 c	8 d		
169 318	708 336	463 882	929 634	92,61	98,19	21,57	23,60	—	—	500 886	946 730	23,29	24,04	4.	
2 230 467	—	5 085 086	—	90,19	30,03	—	—	52 192	—	5 638 113	—	33,80	—	3.	
—	350 471	—	488 653	—	99,54	—	14,05	—	—	—	490 935	—	14,12	5.	
—	294 021	—	514 376	—	85,20	—	10,79	—	—	—	603 739	—	12,60	6.	
154 297	149 981	439 807	292 800	93,82	99,39	26,11	16,58	40	—	468 770	294 591	27,83	16,69	7.	
86 072	182 973	252 526	306 624	95,02	98,26	24,81	6,49	80	—	265 774	312 065	26,12	6,60	8.	
78 550	130 115	168 356	196 509	90,45	99,53	16,48	4,94	50	—	186 126	197 434	18,18	4,98	9.	
—	176 390	—	347 113	—	98,34	—	5,70	—	—	—	352 966	—	5,79	10.	
237 337	75 669	567 902	137 728	84,33	90,53	21,68	4,90	3 236	—	673 434	152 128	25,71	5,41	11.	
17 616	69 640	34 573	115 589	92,65	98,35	13,25	5,99	—	—	37 314	117 524	14,80	6,09	12.	
51 523	248 989	108 575	343 882	95,28	98,71	18,01	15,18	—	—	113 953	348 366	18,01	15,32	1.	
152 652	250 490	408 971	401 415	92,02	98,64	23,06	10,17	40	—	441 541	406 952	24,89	10,31	2.	
143 222	76 496	337 167	117 531	90,28	89,77	14,69	7,25	—	—	373 667	130 926	16,28	8,08	3.	
65 763	144 844	152 625	252 863	92,08	89,76	15,97	6,25	—	—	165 781	281 702	17,35	6,97	4.	
96 254	152 090	208 857	264 164	92,98	96,84	16,11	7,07	—	—	224 627	262 448	17,38	7,31	5.	
109 613	123 812	230 392	168 992	91,81	93,15	15,38	6,53	40	—	250 958	181 411	16,75	7,01	6.	
381 536	—	867 126	—	89,07	—	18,21	—	5 500	—	973 567	—	20,44	—	7.	
87 199	144 647	277 374	257 071	95,59	90,58	18,88	8,38	—	—	290 178	283 813	19,73	9,25	8.	
78 025	169 921	154 749	254 639	90,87	99,24	14,54	10,18	—	—	170 665	256 598	16,04	10,26	9.	
373 886	—	884 259	—	90,44	—	22,03	—	—	—	977 684	—	24,86	—	10.	
33 744	166 358	66 940	245 192	89,59	98,34	14,20	8,83	—	—	74 722	249 328	15,85	8,98	11.	
88 302	246 944	215 623	419 315	93,02	97,27	16,12	6,62	80	—	231 804	431 094	17,33	6,80	12.	
26 794	89 482	64 174	176 749	86,84	99,85	18,95	7,26	—	—	74 324	177 007	21,94	7,27	13.	
92 974	150 442	262 572	276 285	93,54	96,85	21,91	6,84	—	—	280 714	285 280	23,42	6,55	14.	
66 294	143 276	137 432	246 627	89,00	95,78	9,98	5,69	—	—	154 416	257 641	11,15	5,95	15.	
92 959	167 716	229 129	261 803	91,11	99,62	13,78	6,22	—	—	251 479	262 790	15,12	6,24	16.	
110 671	151 868	252 119	264 497	96,90	98,48	13,25	7,49	40	—	260 172	258 556	13,67	7,61	17.	
43232269	—	85064256	—	89,42	—	41,83	—	2344558	—	95125 757	—	46,78	—	6.	
252 186	110 025	605 301	170 274	94,53	99,56	20,64	10,74	—	—	640 339	171 031	21,84	10,78	1.	
109 278	105 127	261 377	194 880	93,14	97,77	13,96	7,98	—	—	280 639	199 324	14,98	8,11	2.	
188 960	127 081	453 263	233 890	91,89	94,19	17,80	8,39	240	—	495 946	248 319	18,98	8,91	3.	
256 432	—	622 491	—	91,53	—	23,87	—	2 705	—	680 107	—	25,86	—	4.	
216 904	187 223	510 308	344 201	90,28	94,19	17,82	9,64	120	—	565 269					

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Table with columns: Kreise, Einwohnerzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Rechnungsjahr 1912, Indirekte Gemeindesteuern 1911 (überhaupt, vom gesamten Steueraufkommen, auf 1 Einwohner), Einkommensteuer. Includes sub-sections for Regbez. Potsdam, Regbez. Frankfurt, and Regbez. Stettin.

preußischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Table with columns: Direkte Gemeindesteuern 1911 (Realsteuern, zusammen), Warenhaus- und Wanderlagersteuer, Gemeindesteuern zusammen (überhaupt, auf 1 Einwohner). Includes a 'Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.' column on the right.

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Einwohnerzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Rechnungsjahr 1912		Indirekte Gemeindesteuern 1911						Einkommensteuer	
	Städte	Landgemeinden	überhaupt		vom gesamten Steueraufkommen (Spalte 8)		auf 1 Einwohner		Städte	Landgemeinden
			M	M	%	%	M	M		
1	2a	2b	3a	3b	3c	3d	3e	3f	4a	4b
Noch: 9. Regbez. Stettin.										
11. Naugard	20 536	25 268	16 414	750	5,58	0,37	0,80	0,08	163 981	101 887
12. Cammin	7 436	24 081	4 413	770	3,36	0,50	0,59	0,08	67 817	65 541
13. Großenberg	16 367	16 867	19 714	1 287	7,85	0,75	1,20	0,08	134 841	53 998
14. Regenwalde	14 246	11 293	15 047	210	6,87	0,30	1,06	0,02	121 627	31 744
10. Regbez. Köslin.										
1. Schivelbein	7 755	8 642	10 077	605	8,07	1,14	1,80	0,07	58 756	20 215
2. Dramburg	14 121	12 454	12 836	725	6,89	0,85	0,91	0,06	107 212	35 158
3. Neustettin	20 967	38 411	31 063	17 379	10,08	8,98	1,48	0,45	171 205	67 716
4. Belgard	14 902	15 344	16 180	1 207	5,60	1,29	1,09	0,08	161 049	40 398
5. Kolberg-Körlin	28 951	25 586	34 226	3 480	4,93	1,06	1,18	0,14	361 047	69 126
6. Köslin	23 793	18 542	31 666	356	7,10	0,80	1,38	0,02	252 470	46 861
7. Bublitz	5 057	9 375	3 891	1 573	4,82	3,47	0,77	0,17	44 183	15 570
8. Schlawe	17 762	38 287	5 383	1 031	1,82	0,41	0,30	0,03	178 297	87 359
9. Rummelsburg	5 964	13 133	9 256	—	10,26	—	1,55	—	44 533	15 543
10. *Stolp	34 069	—	66 023	—	8,18	—	1,94	—	465 074	—
11. Stolp	—	39 773	—	2 572	—	1,05	—	0,00	—	106 942
12. Lauenburg i. Pomm.	15 059	17 021	15 678	73	6,74	0,09	1,04	0,004	120 151	29 669
13. Bütow	7 905	17 485	11 502	242	7,78	0,81	1,46	0,01	82 215	38 488
11. Regbez. Stralsund.										
1. Rügen	6 116	23 377	8 163	23 298	7,70	6,58	1,38	1,00	51 424	146 691
2. *Stralsund	33 719	—	92 307	—	11,88	—	2,74	—	394 222	—
3. Franzburg	12 341	13 010	13 336	3 029	6,58	3,10	1,08	0,28	110 599	34 902
4. Greifswald	37 172	10 725	43 182	362	5,82	0,41	1,16	0,03	455 037	31 459
5. Grimmen	11 554	9 348	8 692	1 398	5,87	1,70	0,75	0,15	73 489	22 108
12. Regbez. Posen.										
1. Wreschen	9 770	19 210	7 787	3 157	5,21	3,88	0,80	0,16	77 526	36 929
2. Jarotschin	9 910	23 765	9 632	188	6,88	0,28	0,97	0,01	81 369	31 389
3. Schroda	11 846	21 499	16 159	262	12,12	0,84	1,88	0,001	65 461	28 522
4. Schrimm	15 948	28 205	19 994	1 991	13,38	2,98	1,25	0,07	63 273	28 567
5. *Posen	161 926	—	394 745	—	7,30	—	2,44	—	2 754 452	—
6. Posen Ost	6 816	31 155	3 958	12 426	6,07	5,91	0,58	0,40	31 724	96 279
7. Posen West	1 565	29 634	1 948	473	13,06	0,85	1,24	0,02	6 072	62 546
8. Obornik	12 927	30 283	12 534	190	7,82	0,19	0,97	0,01	83 272	41 224
9. Samter	17 177	28 866	17 775	2 229	8,72	3,18	1,03	0,08	92 883	27 647
10. Birnbaum	8 633	13 406	6 553	1 118	5,45	2,65	0,78	0,08	64 735	19 497
11. Schwerin a./Warthe	8 472	10 084	7 900	45	10,67	0,09	0,98	0,004	33 865	19 791
12. Meseritz	16 363	30 521	17 458	4 971	7,88	6,08	1,07	0,16	111 709	33 632
13. Neutomischel	4 750	23 631	4 587	1 906	7,41	3,75	0,97	0,08	30 690	22 031
14. Grätz	13 306	14 328	33 635	2 868	14,66	7,54	2,58	0,20	117 711	14 241
15. Bomst	12 345	45 552	8 290	2 447	7,22	1,82	0,67	0,05	58 174	53 184
16. Frauastadt	8 194	17 268	8 181	975	6,61	1,78	1,00	0,06	71 762	21 747
17. Schmiegel	5 788	22 111	3 411	80	5,98	0,12	0,59	0,008	29 224	27 806
18. Kosten	12 455	23 248	16 156	1 480	12,03	1,82	1,80	0,06	68 617	37 015
19. Liessa	21 168	15 119	28 844	3 657	7,54	6,99	1,36	0,24	216 411	20 480

Preussischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Direkte Gemeindesteuern 1911								Warenhaus- und Wanderlagersteuer		Gemeindesteuern zusammen				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Realsteuern (Grund- und Gebäudesteuer, Gewerbe- und Betriebssteuer)		zusammen (Spalten 4 und 5)						Städte	Landgemeinden	überhaupt		auf 1 Einwohner		
Städte	Landgemeinden	überhaupt		vom gesamten Steueraufkommen (Spalte 8)		auf 1 Einwohner				Städte	Landgemeinden	Städte	Landgemeinden	
		M	M	%	%	M	M							
5a	5b	6a	6b	6c	6d	6e	6f	7a	7b	8a	8b	8c	8d	
115 054	99 784	279 035	201 671	94,44	99,63	13,59	7,98	—	—	295 449	202 421	14,89	8,01	
59 225	87 264	127 042	152 805	96,64	99,50	17,08	6,35	—	—	131 455	153 575	17,68	6,38	
113 600	116 807	248 441	170 805	92,05	99,25	15,18	10,13	—	—	268 155	172 092	16,38	10,20	
82 321	39 150	203 948	70 894	93,13	99,70	14,32	6,28	—	—	218 995	71 104	15,87	6,30	
10.														
43 453	32 253	102 209	52 468	90,99	98,86	13,18	6,07	40	—	112 326	53 073	14,48	6,14	
71 960	49 882	179 172	85 040	93,81	99,15	12,09	6,88	—	—	192 008	85 765	13,60	6,89	
105 959	108 410	277 164	176 126	89,92	91,02	13,22	4,59	—	—	308 227	193 505	14,70	5,04	
117 015	51 658	268 064	92 056	94,20	98,71	17,09	6,00	40	—	284 284	93 263	19,08	6,08	
298 257	105 190	659 304	174 316	95,05	98,04	22,77	6,81	80	—	693 610	177 796	23,98	6,95	
162 089	72 437	414 559	119 298	92,90	99,70	17,42	6,43	—	—	446 225	119 654	18,75	6,45	
32 643	28 166	76 826	43 736	95,13	96,53	15,19	4,87	40	—	80 757	45 309	15,97	4,83	
111 977	161 105	290 274	248 464	98,17	99,59	16,34	6,49	40	—	295 697	249 495	16,65	6,52	
36 431	21 357	80 964	36 900	89,74	100,00	13,58	2,81	—	—	90 220	36 900	15,13	2,81	
275 754	—	740 828	—	91,81	—	21,74	—	40	—	806 891	—	23,08	—	
—	134 937	—	241 879	—	98,95	—	6,08	—	—	—	244 451	—	6,15	
96 633	47 382	216 784	77 051	93,26	99,91	14,40	4,53	—	—	232 462	77 124	15,44	4,58	
54 000	44 322	136 215	77 810	92,09	99,69	17,23	4,45	200	—	147 917	78 052	18,71	4,46	
11.														
46 474	187 058	97 898	333 749	92,30	93,47	16,01	14,28	—	—	106 061	357 047	17,34	15,27	
290 204	—	684 426	—	88,12	—	20,30	—	—	—	776 733	—	23,04	—	
80 262	59 773	190 861	94 675	93,47	96,90	15,47	7,28	—	—	204 197	97 704	16,55	7,51	
283 455	56 663	738 492	88 122	94,47	99,59	19,87	8,22	40	—	781 714	88 484	21,03	8,25	
71 126	58 865	144 615	80 973	94,33	98,30	12,52	8,08	—	—	153 307	82 371	13,27	8,81	
12.														
64 043	41 244	141 569	78 173	94,79	96,12	14,49	4,07	—	—	149 356	81 330	15,29	4,23	
49 948	41 083	131 317	72 472	93,17	99,74	13,25	3,05	—	—	140 949	72 660	14,22	3,06	
51 700	47 736	117 161	76 258	87,88	99,08	9,89	3,55	—	—	133 320	76 520	11,25	3,56	
66 388	37 284	129 661	65 851	86,64	97,07	8,13	2,33	—	—	149 655	67 842	9,38	2,41	
2248 100	—	5 002 552	—	92,49	—	30,89	—	11 428	—	5 408 725	—	33,40	—	
29 499	101 568	61 223	197 847	93,93	94,09	8,98	6,35	—	—	65 181	210 273	9,56	6,75	
6 898	70 495	12 970	133 041	86,94	99,65	8,29	4,49	—	—	14 918	133 514	9,53	4,51	
64 569	56 498	147 841	97 722	92,18	99,81	11,44	3,23	—	—	160 375	97 912	12,41	3,23	
93 089	40 207	185 972	67 854	91,27	96,82	10,83	2,85	—	—	203 752	70 083	11,86	2,43	
48 768	21 575	113 503	41 072	94,43	97,35	13,15	3,06	140	—	120 196	42 190	13,92	3,15	
32 191	27 990	66 056	47 781	89,23	99,91	7,80	4,74	80	—	74 036	47 826	8,74	4,74	
92 298	43 877	204 007	77 509	92,10	93,97	12,47	2,54	40	—	221 505	82 480	13,54	2,70	
26 592	26 932	57 282	48 963	92,59	96,25	12,06	2,07	—	—	61 869	50 869	13,03	2,15	
78 119	20 909	195 830	35 150	85,34	92,46	14,72	2,45	—	—	229 465	38 018	17,25	2,65	
48 300	78 772	106 474	131 956	92,78	98,18	8,82	2,90	—	—	114 764	134 403	9,30	2,95	
43 757	33 752	115 51												

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Einwohnerzahl nach der Personenstands- aufnahme für das Rechnungs- jahr 1912		Indirekte Gemeindesteuern 1911								Einkommen- steuer	
			überhaupt		vom gesamten Steuer- aufkommen (Spalte 8)		auf 1 Ein- wohner					
			Städte	Landge- meinden	Städte	Landge- meinden	Städte	Landge- meinden	Städte	Landge- meinden		
	Städte	Landge- meinden	Städte	Landge- meinden	Städte	Landge- meinden	Städte	Landge- meinden	Städte	Landge- meinden	Städte	Landge- meinden
	M	M	%	%	M	M	M	M	M	M	M	M
	2a	2b	3a	3b	3c	3d	3e	3f	4a	4b		
Noch: 12. Regbez. Posen.												
20. Rawitsch	20 157	25 997	23 255	2 836	9,73	3,55	1,15	0,11	119 899	31 099		
21. Gostyn	13 153	22 842	12 702	505	8,85	0,71	0,97	0,02	64 299	28 369		
22. Koschmin	9 225	15 383	6 350	511	8,81	1,22	0,89	0,03	31 587	14 871		
23. Krotoschin	20 127	21 181	23 468	—	10,03	—	1,17	—	119 494	21 107		
24. Pleschen	7 811	18 649	8 670	235	8,55	0,80	1,11	0,01	49 090	18 129		
25. Ostrowo	14 624	23 096	40 735	2 089	21,70	3,01	2,79	0,09	88 570	33 104		
26. Adelnau	7 088	28 204	7 909	333	16,38	0,54	1,12	0,01	18 738	29 424		
27. Schildberg	8 969	24 722	4 111	1 141	6,17	2,11	0,46	0,05	34 709	23 956		
28. Kempen i. Pos.	6 720	23 588	9 982	1 957	9,08	3,41	1,49	0,08	64 194	21 489		
13. Regbez. Bromberg.												
1. Filehne	4 597	28 098	3 544	10 375	4,43	6,55	0,77	0,37	43 493	83 754		
2. Czarnikau	12 766	24 795	19 432	655	7,86	0,68	1,52	0,03	107 419	36 698		
3. Kolmar in Posen	41 944	26 026	97 853	10 322	11,55	11,54	2,33	0,40	416 467	33 742		
4. Wirsitz	18 457	30 419	23 764	608	7,92	0,40	1,29	0,02	141 506	56 119		
5. *Bromberg	59 388	—	192 619	—	10,67	—	3,24	—	999 402	—		
6. Bromberg	71 289	73 373	20 106	27 599	12,90	6,05	1,58	0,38	64 471	202 341		
7. Schubin	11 598	21 458	14 408	1 122	10,51	2,15	1,24	0,05	60 988	20 230		
8. Hohensalza	28 944	26 146	30 205	55	4,48	0,04	1,04	0,002	355 004	65 706		
9. Strelno	8 297	16 576	6 039	150	4,58	0,24	0,78	0,01	76 161	24 426		
10. Mogilno	15 413	23 465	16 921	5 762	9,65	7,08	1,10	0,25	83 475	28 680		
11. Znin	8 468	23 491	8 952	1 316	6,12	1,18	1,06	0,06	67 576	38 898		
12. Wongrowitz	10 987	25 511	14 387	104	11,65	0,14	1,31	0,004	51 240	24 308		
13. Gnesen	27 449	20 450	45 328	2 451	10,47	4,04	1,65	0,12	194 896	25 560		
14. Witkowo	4 526	17 197	873	450	2,20	0,85	0,19	0,03	16 860	16 314		
14. Regbez. Breslau.												
1. Namslau	6 733	18 652	4 165	5 360	4,45	4,71	0,62	0,29	55 388	36 997		
2. Groß Wartenberg	7 152	33 869	5 212	286	5,58	0,20	0,73	0,01	52 881	53 761		
3. Oels	19 281	31 775	34 840	9 134	11,12	4,35	1,81	0,29	167 979	74 882		
4. Trebnitz	8 411	33 978	10 803	16 015	8,29	6,02	1,28	0,47	67 569	94 398		
5. Militzsch	9 197	30 163	14 989	2 002	9,71	1,34	1,63	0,07	77 711	46 022		
6. Guhrau	7 511	19 371	9 741	484	6,28	0,40	1,30	0,02	88 299	34 935		
7. Steinau	7 130	11 562	9 847	1 761	8,98	2,14	1,38	0,15	60 134	28 978		
8. Wohlau	10 311	26 849	8 796	3 928	7,04	2,29	0,85	0,15	68 977	60 230		
9. Neumarkt	8 013	39 145	7 666	8 689	5,90	2,92	0,96	0,32	72 235	133 543		
10. *Breslau	523 104	—	1 844 397	—	9,05	—	3,58	—	11 235 337	—		
11. Breslau	—	77 129	—	62 946	—	6,71	—	0,32	—	465 104		
12. Ohlau	11 308	39 379	12 176	14 254	6,41	4,39	1,08	0,36	108 731	102 893		
13. *Brieg	28 098	—	46 830	—	9,02	—	1,87	—	287 730	—		
14. Brieg	3 482	32 564	2 290	25 329	5,14	9,58	0,68	0,78	25 690	81 132		
15. Strehlen	9 366	21 839	12 568	2 236	9,77	1,11	1,34	0,10	75 310	74 487		
16. Nimptsch	2 084	19 866	2 406	2 167	5,32	1,04	1,15	0,11	20 613	53 876		
17. Münsterberg	8 518	20 062	8 910	1 393	6,69	0,70	1,05	0,07	75 590	59 992		
18. Frankenstein	13 331	29 232	19 565	4 681	9,97	1,67	1,47	0,16	104 397	94 149		
19. Reichenbach	16 420	48 840	20 571	30 410	6,13	4,64	1,25	0,82	191 680	363 532		
20. *Schweidnitz	32 159	—	73 437	—	10,02	—	2,28	—	383 961	—		

preussischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Kreise. (* = Stadtkreise.)		Direkte Gemeindesteuern 1911								Warenhaus- und Wanderlager- steuer		Gemeindesteuern zusammen				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		Realsteuern (Grund- und Gebäudesteuer, Gewerbe- und Betriebssteuer)		zusammen (Spalten 4 und 5)				überhaupt				auf 1 Ein- wohner				
		Städte	Landge- meinden	überhaupt	vom gesamten Steuer- aufkommen (Spalte 8)		Städte	Landge- meinden	Städte			Landge- meinden	Städte	Landge- meinden		
	M	M	M	M	%	%	M	M	M	M	M	M	M	M		
	5a	5b	6a	6b	6c	6d	6e	6f	7a	7b	8a	8b	8c	8d		
95 659 46 001 215 558 77 100 90,23 96,45 10,69 2,97																
66 504 42 342 130 803 70 711 91,15 99,29 9,94 3,10																
84 160 26 654 65 747 41 525 91,19 98,78 7,13 2,70																
90 990 32 815 210 484 53 922 89,95 100,0 10,46 2,55																
43 656 20 618 92 746 38 747 91,45 99,40 11,87 2,08																
58 397 34 196 146 967 67 300 78,28 96,99 10,05 2,91																
21 644 31 891 40 382 61 315 83,32 99,46 5,70 2,17																
27 798 28 876 62 507 52 832 93,53 97,80 6,97 2,14																
35 810 33 862 100 004 55 351 90,92 96,59 14,88 2,35																
33 158 64 230 76 651 147 984 95,58 93,45 16,67 5,27																
120 441 58 924 227 860 95 622 92,14 99,32 17,86 3,86																
333 194 45 402 749 661 79 144 88,45 88,46 17,87 3,04																
134 718 93 402 276 224 149 521 92,08 99,60 14,97 4,92																
613 274 — 1 612 676 — 89,32 — 27,15 — 200 — 1 805 495 — 30,40 — 5,64																
71 255 226 574 135 726 428 915 87,10 93,95 10,70 5,85																
61 654 30 877 122 642 51 107 89,40 97,85 10,57 2,88																
288 769 77 938 643 773 143 644 95,52 99,96 22,24 5,49																
49 587 38 859 125 748 63 285 95,42 99,76 15,16 3,82																
74 887 46 997 158 362 75 677 90,35 92,92 10,27 3,28																
69 745 71 506 137 321 110 404 93,88 98,82 16,22 4,70																
57 875 50 750 109 115 75 058 88,35 99,38 9,98 2,94																
192 767 32 652 387 663 58 212 89,53 95,98 14,12 2,85																
22 001 36 465 38 861 52 779 97,80 99,15 8,59 3,07																
34 020 71 506 89 408 108 503 95,55 95,29 13,28 5,82																
36 100 86 855 88 981 140 616 94,47 99,30 12,44 4,15																
110 350 125 926 278 329 200 808 88,83 95,65 14,44 6,32																
51 995 155 664 119 564 250 062 91,71 93,98 14,22 7,30																
61 647 101 372 139 358 147 394 90,29 98,66 15,15 4,89																
56 292 84 559 145 221 119 494 93,69 99,00 19,33 6,17																
40 257 51 696 100 391 80 674 91,07 97,36 14,08 6,08																
47 220 107 045 116 197 167 275 92,90 97,71 11,27 6,23																
49 967 232 894 122 202 366 437 94,10 97,08 15,25 9,36																
7290 743 — 18526080 — 90,95 — 35,42 — 100 — 20370 577 — 38,94 — 10,0																
— 409 492 — 874 596 — 93,29 — 11,34 — — — 937 542 — 12,18 11,1																
69 156 207 439 177 887 310 332 93,59 95,61 15,73 7,88																
184 702 — 472 432 — 90,97 — 16,81 — 40 — 519 302 — 18,48 — 13,0																
16 606 158 047 42 296 239 179 94,80 90,42 12,15 7,34																
40 759 124 579 116 069 199 066 90,23 98,89 12,39 9,12																
22 211 152 612 42 824 206 488 94,68 98,96 20,55 10,39																
48 774 137 954 124 364 197 946 93,31 99,30 14,60 9,88																
72 261 181 771 176 658 275 920 89,99 98,33 13,25 9,44																
119 473 260 997 311 153 624 529 92,69 95,36 18,95 12,79																
275 491 — 659 452 — 89,98 — 20,51 — 3 977 — 335 701 654 939 20,44 13,41 19,0																

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Table with 11 main columns: Kreise, Einwohnerzahl, Indirekte Gemeindesteuern 1911 (überhaupt, vom gesamten Steueraufkommen, auf 1 Einwohner), Einkommensteuer, and sub-columns for Städte and Landgemeinden. Includes sections for Regbez. Breslau, Regbez. Liegnitz, and Regbez. Oppeln.

1) bisher Zabrze.

preußischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Table with 14 main columns: Direkte Gemeindesteuern 1911 (Realsteuern, zusammen), Warenhaus- und Wanderlagersteuer, Gemeindesteuern zusammen (überhaupt, auf 1 Einwohner), and sub-columns for Städte and Landgemeinden. Includes a 'Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1' column on the right.

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Table with columns: Kreis, Einwohnerzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Rechnungsjahr 1912, Indirekte Gemeindesteuern 1911 (überhaupt, vom gesamten Steueraufkommen, auf 1 Einwohner, Einkommensteuer), and sub-columns for Städte and Landgemeinden.

preußischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Table with columns: Direkte Gemeindesteuern 1911 (Realsteuern, zusammen, überhaupt, vom gesamten Steueraufkommen, auf 1 Einwohner), Warenhaus- und Wanderlagersteuer, Gemeindesteuern zusammen (überhaupt, auf 1 Einwohner), and sub-columns for Städte and Landgemeinden.

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Einwohnerzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Rechnungsjahr 1912		Indirekte Gemeindesteuern 1911							
	Städte	Landgemeinden	überhaupt		vom gesamten Steueraufkommen (Spalte 8)		auf 1 Einwohner		Einkommensteuer	
			M	M	%	%	M	M	M	M
	2 a	2 b	3 a	3 b	3 c	3 d	3 e	3 f	4 a	4 b
Noch: 18. Regbez. Merseburg.										
17. Weißenfels	13 191	59 370	18 884	57 457	9,54	7,88	1,43	0,97	96 520	360 588
18. Naumburg	30 097	10 328	74 616	5 117	9,32	3,70	2,48	0,50	435 560	45 625
19.*Zeititz	33 911	—	84 299	—	8,79	—	2,49	—	556 014	—
20. Zeitz	—	33 752	—	18 594	—	4,35	—	0,55	—	191 609
19. Regbez. Erfurt.										
1.*Nordhausen	32 248	—	63 487	—	4,88	—	1,97	—	820 003	—
2. Grafsch. Hohenstein	14 756	34 591	19 545	26 262	5,70	7,00	1,32	0,76	199 432	167 640
3. Worbis	2 120	42 754	3 570	16 625	9,62	4,18	1,68	0,39	18 317	203 906
4. Heiligenstadt	12 513	31 571	10 285	8 342	5,54	4,17	0,82	0,29	97 366	83 845
5.*Mühlhausen	35 359	—	83 268	—	8,49	—	2,35	—	525 096	—
6. Mühlhausen	2 664	37 415	3 454	14 671	9,89	5,38	1,30	0,39	17 774	131 194
7. Langensalza	16 500	22 174	23 939	11 099	6,65	5,58	1,45	0,50	204 610	69 829
8. Weißensee	10 969	12 761	16 367	6 596	9,98	7,93	1,19	0,52	74 682	19 843
9.*Erfurt	126 248	—	573 046	—	13,97	—	4,54	—	2 140 000	—
10. Erfurt	—	25 578	—	33 787	—	15,08	—	1,32	—	74 374
11. Ziegenrück	4 980	13 771	7 168	22 094	15,58	19,88	1,44	1,60	22 791	48 959
12. Schleusingen	18 287	35 200	42 560	33 911	10,79	16,02	2,38	0,98	221 659	107 930
20. Regbez. Schleswig.										
1. Hadersleben	13 839	49 275	17 165	3 492	7,71	0,85	1,24	0,07	150 388	288 097
2. Apenrade	7 760	23 934	12 803	3 934	6,94	1,18	1,65	0,16	102 202	98 129
3. Sonderburg	12 929	27 289	16 217	4 798	5,42	1,06	1,25	0,18	161 426	142 552
4.*Flensburg	62 273	—	268 420	—	11,97	—	4,31	—	1 152 150	—
5. Flensburg	1 538	41 152	4 680	6 509	9,36	1,03	3,04	0,16	26 862	215 545
6. Schleswig	25 765	44 322	48 712	21 494	6,79	2,91	1,89	0,48	391 459	251 454
7. Eckernförde	6 191	24 401	13 024	17 604	6,58	5,48	2,10	0,72	114 896	124 753
8. Eiderstedt	4 642	10 041	5 394	1 012	3,65	0,32	1,16	1,10	79 228	75 108
9. Husum	11 981	29 011	22 788	14 964	5,59	2,21	1,90	0,52	236 707	165 176
10. Tondern	11 415	46 593	26 310	21 653	7,48	2,49	2,30	0,46	160 862	281 102
11. Oldenburg	12 769	15 173	16 599	5 268	5,74	1,64	1,80	0,35	139 847	89 534
12. Plön	10 994	19 573	11 990	32 643	4,38	9,55	1,09	1,67	153 622	126 235
13.*Kiel	216 156	—	1 000 941	—	11,59	—	4,63	—	4 265 543	—
14.*Neumünster	34 101	—	81 983	—	7,78	—	2,40	—	655 497	—
15. Bordesholm	—	36 282	—	77 458	—	11,25	—	2,18	—	258 088
16. Rendsburg	20 401	46 503	60 817	69 673	11,84	10,13	2,98	1,50	266 783	254 428
17. Norderdithmarschen	11 938	23 095	20 699	30 752	4,84	4,00	1,78	1,09	253 322	222 139
18. Süderdithmarschen	7 296	47 258	9 056	29 900	4,61	3,03	1,24	0,63	107 736	366 190
19. Steinburg	37 756	44 209	64 150	41 808	5,81	4,28	1,70	0,95	639 221	364 187
20. Segeberg	7 685	31 452	17 546	31 283	9,40	7,22	2,38	0,99	71 123	130 031
21.*Wandsbek	36 122	—	161 891	—	12,62	—	4,48	—	485 696	—
22. Stormarn	7 098	74 675	17 708	303 964	9,57	18,52	2,49	4,07	99 240	594 973
23. Pinneberg	39 194	85 247	82 204	337 889	7,30	14,90	2,10	3,96	629 165	1 054 749
24.*Altona	178 783	—	658 307	—	8,97	—	3,68	—	2 497 569	—
25. Herzogt. Lauenburg	13 647	34 593	15 244	43 407	6,65	11,01	1,12	1,25	123 411	163 727

preussischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahr 1911.

Direkte Gemeindesteuern 1911										Warenhaus- und Wanderlagersteuer		Gemeindesteuern zusammen				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Realsteuern (Grund- und Gebäudesteuer, Gewerbe- und Betriebssteuer)		zusammen (Spalten 4 und 5)						überhaupt		auf 1 Einwohner		überhaupt		auf 1 Einwohner		
Städte	Landgemeinden	überhaupt		vom gesamten Steueraufkommen (Spalte 8)		auf 1 Einwohner										
		M	M	%	%	M	M	M	M							
5 a	5 b	6 a	6 b	6 c	6 d	6 e	6 f	7 a	7 b	8 a	8 b	8 c	8 d			
82 468	365 947	178 988	726 535	90,88	92,67	13,57	12,24	160	—	198 032	783 992	15,01	13,21	18.		
290 194	87 707	725 754	133 332	90,67	96,30	24,11	12,91	40	—	800 410	138 449	26,59	13,41	17.		
309 819	—	865 833	—	90,83	—	25,53	—	8 367	—	958 499	—	28,27	—	18.		
—	216 850	—	408 459	—	95,65	—	12,10	—	—	—	427 053	—	12,65	19.		
416 281	—	1 236 284	—	95,11	—	38,34	—	120	—	1 299 891	—	40,31	—	20.		
123 810	181 134	323 242	348 774	94,24	93,00	21,91	10,08	200	—	342 987	375 036	23,24	10,84	1.		
15 226	177 400	33 543	381 306	90,88	95,82	15,82	8,92	—	—	37 113	397 931	17,51	9,31	2.		
77 690	107 652	175 056	191 497	94,87	95,88	13,99	6,07	160	—	185 501	199 839	14,82	6,33	3.		
372 706	—	897 802	—	91,51	—	25,89	—	80	—	981 150	—	27,75	—	4.		
13 620	126 605	31 394	257 799	89,88	94,02	11,78	6,80	80	—	34 928	272 470	13,11	7,28	5.		
131 334	117 992	335 944	187 821	93,34	94,42	20,36	8,47	40	—	359 923	198 920	21,81	8,97	6.		
72 865	56 707	147 547	76 550	89,93	92,07	13,45	6,00	160	—	164 074	83 146	14,96	6,52	7.		
1374 001	—	3 514 001	—	85,67	—	27,88	—	14 771	—	4 101 818	—	32,49	—	8.		
—	116 620	—	190 994	—	84,97	—	7,47	—	—	—	224 781	—	8,79	9.		
16 038	40 060	38 829	89 019	84,42	80,12	7,80	6,48	—	—	45 997	111 113	9,24	8,07	10.		
130 125	69 840	351 784	177 770	89,18	83,98	19,24	5,05	120	—	394 464	211 681	21,57	6,01	11.		
54 986	701 378	205 374	989 475	92,29	99,65	14,84	20,08	—	—	222 539	992 967	16,08	20,15	12.		
69 516	245 755	171 718	343 884	93,06	98,87	22,18	14,87	—	—	184 521	347 818	23,78	14,53	1.		
121 472	305 431	282 898	447 983	94,58	98,94	21,88	16,42	—	—	299 115	462 781	23,14	16,59	2.		
808 458	—	1 960 608	—	87,46	—	31,48	—	12 811	—	2 241 839	—	36,00	—	3.		
18 450	412 384	45 312	627 929	90,64	98,97	29,46	15,26	—	—	49 992	634 438	32,50	15,42	4.		
277 377	466 014	668 836	717 468	93,21	97,09	25,96	16,19	40	—	717 588	738 962	27,85	16,07	5.		
69 882	181 596	184 778	306 349	93,42	94,57	29,85	12,55	—	—	197 802	323 953	31,95	13,28	6.		
63 024	240 763	142 252	315 871	96,35	99,68	30,64	31,46	—	—	147 646	316 883	31,81	31,59	7.		
147 801	497 190	384 508	662 366	94,39	97,79	32,09	22,83	80	—	407 376	677 330	34,00	23,85	8.		
166 948	567 752	327 810	848 854	92,57	97,51	28,78	18,22	—	—	354 120	870 507	31,02	18,68	9.		
132 529	226 038	272 376	315 572	94,28	98,36	21,33	20,80	—	—	288 975	320 840	22,63	21,15	10.		
107 886	182 880	261 508	309 115	95,02	90,45	23,70	15,79	—	—	273 498	341 758	24,88	17,46	11.		
3297 292	—	7 562 835	—	87,57	—	34,99	—	72 556	—	8 636 332	—	39,05	—	12.		
316 444	—	971 941	—	92,20	—	28,50	—	200	—	1 054 124	—	30,91	—	13.		
—	352 866	—	610 954	—	88,75	—	16,84	—	—	—	688 412	—	18,97	14.		
185 762	363 469	452 545	617 897	88,10	89,87	22,18	13,29	320	—	513 682	687 570	25,18	14,79	15.		
153 281	515 975	406 603	738 114	95,16	96,00	34,06	26,27	—	—	427 302	768 866	35,70	27,37	16.		
79 601	589 969	187 337	956 159	95,39	96,97	25,88	20,23	—	—	196 393	936 059	26,92	20,87	17.		
400 417	569 711	1 039 638	933 898	94,18	95,72	27,54	21,12	80	—	1 103 868	975 706	29,24	22			

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Table with columns: Kreise, Einwohnerzahl nach der Personenaufnahme für das Rechnungsjahr 1912, Indirekte Gemeindesteuern 1911 (überhaupt, vom gesamten Steueraufkommen, auf 1 Einwohner, Einkommensteuer), and sub-columns for Städte and Landgemeinden.

preussischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Table with columns: Direkte Gemeindesteuern 1911 (Realsteuern, zusammen, auf 1 Einwohner), Warenhaus- und Wanderlagersteuer, Gemeindesteuern zusammen (überhaupt, auf 1 Einwohner), and sub-columns for Städte and Landgemeinden.

Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Einwohnerzahl nach der Personenstands-aufnahme für das Rechnungs-jahr 1912		Indirekte Gemeindesteuern 1911						Einkommensteuer	
	Städte	Landgemeinden	überhaupt		vom gesamten Steuer-aufkommen (Spalte 8)		auf 1 Einwohner		Städte	Landgemeinden
			Städte	Landgemeinden	Städte	Landgemeinden	Städte	Landgemeinden		
I	2 a	2 b	3 a	3 b	3 c	3 d	3 e	3 f	4 a	4 b
Noch: 23. Regbez. Lüneburg.										
14. Winsen	4 758	25 112	9 536	5 857	7,41	1,76	2,00	0,23	77 831	160 578
15. *Harburg	67 202	—	224 179	—	8,36	—	3,04	—	1 610 623	—
16. Harburg	—	63 614	—	188 837	—	13,75	—	2,97	—	647 401
24. Regbez. Stade.										
1. Jork	3 678	16 232	5 033	2 926	5,21	1,06	1,37	0,18	49 883	131 003
2. Stade	12 538	29 439	30 910	7 744	9,54	2,08	2,47	0,26	179 936	161 451
3. Kehdingen	980	17 400	1 143	2 390	3,81	0,95	1,17	0,14	17 346	92 135
4. Neuhaus a. d. O.	1 446	27 555	485	11 315	1,25	3,00	0,34	0,41	24 788	136 844
5. Hadeln	1 935	14 669	1 339	12 115	3,50	5,78	0,69	0,88	24 832	57 524
6. Lehe	39 419	21 154	41 943	8 719	5,15	3,54	1,06	0,41	427 630	105 797
7. Geestmünde	25 179	25 670	35 703	6 850	5,63	1,59	1,42	0,27	347 208	186 695
8. Osterholz	4 994	25 982	1 392	597	1,85	0,19	0,28	0,02	58 800	137 819
9. Blumenthal	—	40 758	—	23 565	—	2,70	—	0,58	—	494 752
10. Verden	10 236	17 726	14 976	1 411	6,61	0,67	1,46	0,08	133 156	81 835
11. Achim	—	28 929	—	24 670	—	5,44	—	0,85	—	230 826
12. Rotenburg (Hann.)	3 756	21 292	6 183	10 179	7,01	3,52	1,85	0,48	45 339	122 828
13. Zeven	2 133	15 406	678	2 647	1,81	1,70	0,32	0,17	23 506	83 605
14. Bremervörde	3 821	15 910	6 808	841	7,33	0,48	1,78	0,05	51 079	83 629
25. Regbez. Osnabrück.										
1. Meppen	7 165	18 094	3 638	1 467	3,55	1,28	0,51	0,08	58 129	53 716
2. Aschendorf	8 703	14 936	2 981	257	1,81	0,24	0,34	0,02	109 603	43 846
3. Hümmling	—	18 141	—	71	—	0,06	—	0,003	—	61 542
4. Lingen	8 277	28 128	9 217	1 494	5,79	0,71	1,11	0,05	99 008	71 040
5. Grafschaft Bentheim	11 899	30 726	4 270	2 645	1,52	0,94	0,36	0,09	186 608	134 813
6. Bersenbrück	9 328	39 796	12 621	4 908	6,86	1,25	1,85	0,12	105 470	146 820
7. *Osnabrück	66 388	—	213 436	—	10,46	—	3,21	—	1 201 885	—
8. Osnabrück	—	38 284	—	12 901	—	2,88	—	0,84	—	231 153
9. Wittlage	—	18 293	—	2 456	—	1,14	—	0,18	—	81 519
10. Melle	3 276	23 253	1 851	1 236	2,96	0,43	0,57	0,05	33 873	123 483
11. Iburg	956	29 754	180	6 887	1,40	2,14	0,19	0,23	7 832	147 842
26. Regbez. Aurich.										
1. Norden	6 843	29 826	9 896	40 582	5,73	8,28	1,45	1,36	106 090	184 086
2. *Emden	23 525	—	87 312	—	13,46	—	3,71	—	347 226	—
3. Emden	—	24 954	—	35 401	—	10,40	—	1,42	—	113 844
4. Wittmund	37 185	32 044	67 884	3 894	9,06	0,94	1,33	0,12	408 932	143 475
5. Aurich	6 295	35 575	15 926	4 685	12,39	2,04	2,53	0,13	69 929	95 378
6. Leer	12 410	44 367	34 759	3 518	7,92	1,05	2,80	0,08	257 627	161 495
7. Weener	3 945	16 471	3 284	1 354	3,31	0,63	0,83	0,08	58 327	71 745
27. Regbez. Münster.										
1. Tecklenburg	9 803	50 991	7 856	28 000	3,99	4,09	0,80	0,55	110 207	315 342
2. Warendorf	6 782	25 920	5 983	13 119	5,51	3,88	0,88	0,51	60 124	129 397
3. Beckum	27 021	39 174	57 948	55 735	11,08	7,28	2,14	1,42	265 576	321 638
4. Lüdinghausen	7 642	54 306	11 491	49 978	8,16	5,42	1,50	0,92	74 195	379 295

preussischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahr 1911.

Direkte Gemeindesteuern 1911								Warenhaus- und Wanderlagersteuer		Gemeindesteuern zusammen				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Realsteuern (Grund- und Gebäudesteuer, Gewerbe- und Betriebssteuer)		zusammen (Spalten 4 und 5)				überhaupt		auf 1 Einwohner		überhaupt		auf 1 Einwohner		
Städte	Landgemeinden	überhaupt	vom gesamten Steuer-aufkommen (Spalte 8)	auf 1 Einwohner	Städte	Landgemeinden	Städte	Landgemeinden	Städte	Landgemeinden	Städte	Landgemeinden		
													Städte		Landgemeinden	Städte	Landgemeinden
5 a	5 b	6 a	6 b	6 c	6 d	6 e	6 f	7 a	7 b	8 a	8 b	8 c	8 d	
41 263	166 696	119 094	327 274	92,59	98,24	25,03	13,03	—	—	128 630	333 131	27,08	13,27	
837 662	—	2 448 285	—	91,29	—	36,48	—	9 552	—	2 682 016	—	39,91	—	
—	537 438	—	1 184 839	—	86,25	—	18,63	—	—	—	1 373 676	—	21,59	
41 671	143 157	91 554	274 160	94,79	98,94	24,89	16,89	—	—	96 587	277 086	26,20	17,07	
112 851	203 194	292 787	364 645	90,41	97,92	23,85	12,89	160	—	323 857	372 389	25,83	12,05	
16 055	157 515	33 401	249 650	96,08	99,05	34,08	14,35	—	—	34 544	252 040	35,25	14,49	
13 594	221 062	38 382	357 906	98,75	96,94	26,54	12,09	—	—	38 867	369 221	26,88	13,40	
12 133	139 928	36 965	197 452	96,50	94,22	19,10	13,46	—	—	38 304	209 567	19,80	14,29	
344 534	131 965	772 164	237 762	94,85	96,46	19,59	11,24	—	—	814 107	246 481	20,65	11,05	
251 772	236 154	598 980	422 849	94,37	98,41	23,79	16,47	—	—	634 683	429 699	25,21	16,74	
43 068	177 302	101 868	315 121	98,65	99,81	20,40	12,13	—	—	103 260	315 718	20,68	12,15	
—	353 266	—	848 018	—	97,30	—	20,81	—	—	—	871 583	—	21,38	
78 501	127 955	211 657	209 790	93,38	99,33	20,88	11,84	40	—	226 673	211 201	22,14	11,91	
—	197 863	—	428 689	—	94,56	—	14,82	—	—	—	453 359	—	15,67	
26 656	155 768	71 995	278 596	92,09	96,48	19,17	13,08	—	—	78 178	288 775	20,81	13,56	
13 242	69 757	36 748	153 862	98,19	98,30	17,23	9,95	—	—	37 426	156 009	17,55	10,13	
35 028	91 870	86 107	175 499	92,67	99,52	22,54	11,03	—	—	92 915	176 340	24,32	11,08	
40 657	64 383	98 786	118 099	96,42	98,77	13,79	6,53	30	—	102 454	119 566	14,30	6,61	
52 555	62 226	162 158	106 072	98,19	99,76	18,63	7,10	—	—	165 139	106 329	18,97	7,12	
—	60 524	—	122 066	—	99,94	—	6,78	—	—	—	122 137	—	6,73	
50 636	137 402	149 644	280 442	94,08	99,20	18,08	7,41	200	—	159 061	209 936	19,22	7,46	
89 184	145 376	275 792	208 189	98,48	99,06	23,18	9,12	—	—	280 062	282 834	23,54	9,21	
80 408	241 955	185 878	388 775	93,64	98,75	19,93	9,77	—	—	198 499	393 683	21,28	9,89	
624 258	—	1 826 143	—	89,52	—	27,51	—	250	—	2 039 829	—	30,73	—	
—	204 328	—	435 481	—	97,12	—	11,38	—	—	—	448 382	—	11,71	
—	131 161	—	212 680	—	93,86	—	11,63	—	—	—	215 136	—	11,76	
26 783	163 065	60 656	286 548	97,04	99,57	18,52	12,32	—	—	62 507	287 784	19,08	12,33	
4 841	167 203	12 673	315 045	98,60	97,86	13,26	10,59	—	—	12 853	321 932	13,44	10,82	
56 648	266 376	162 738	450 462	94,20	91,74	23,78	15,10	120	—	172 754	491 044	25,25	16,40	
214 124	—	561 350	—	86,53	—	23,86	—	40	—	648 702	—	27,58	—	
—	191 143	—	304 987	—	89,60	—	12,22	—	—	—	340 388	—	13,64	
272 592	266 242	681 524	409 717	90,94	95,06	18,33	12,79	40	—	749 448	413 611	20,15	12,01	
42 707	129 218	112 636	224 596	87,61	97,66	17,89	6,81	—	—	128 562	229 281	20,42	6,45	
146 172	170 568	403 799	332 063	92,05	98,95	32,54	7,48	120	—	438 678	335 581	35,35	7,56	
37 729	141 172	96 056	212 917	96,69	99,37	24,35	12,93	—	—	99 340	214 271	25,18	13,01	
78 714	340 641	188 921	655 983	95,99	95,91	19,27	12,86	40	—	196 817	683 983	20,08	13,41	
42 388	195 367	102 512	324 764	94,49	96,12	15,12	12,53	—	—	108 495	337 883	16,00	13,04	
172 478	388 663	438 054	710 301	88,32	92,72	16,21	18,13	—	—	496 002	766 036	18,36	19,55	
55 032	492 167	129 227	871 462	91,81	94,58									

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Table with columns: Kreise, Einwohnerzahl nach der Personenstandsaufnahme für das Rechnungsjahr 1912, Indirekte Gemeindesteuern 1911 (überhaupt, vom gesamten Steueraufkommen, auf 1 Einwohner, Einkommensteuer), and sub-columns for Städte and Landgemeinden.

preussischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Table with columns: Direkte Gemeindesteuern 1911 (Realsteuern, zusammen, auf 1 Einwohner), Warenhaus- und Wanderlagersteuer, Gemeindesteuern zusammen (überhaupt, auf 1 Einwohner), and sub-columns for Städte and Landgemeinden.

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Table with columns: Kreise, Einwohnerzahl nach der Personenaufnahme für das Rechnungsjahr 1912, Indirekte Gemeindesteuern 1911 (überhaupt, vom gesamten Steueraufkommen, auf 1 Einwohner), Einkommensteuer. Rows include Kreis 29 (Regbez. Arnberg) and Kreis 30 (Regbez. Cassel).

preußischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Table with columns: Direkte Gemeindesteuern 1911 (Realsteuern, zusammen), Warenhaus- und Wanderlagersteuer, Gemeindesteuern zusammen (überhaupt, auf 1 Einwohner). Rows include Kreis 29 and Kreis 30.

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Einwohnerzahl nach der Personenaufnahme für das Rechnungsjahr 1912		Indirekte Gemeindesteuern 1911						Einkommensteuer	
	Städte	Landgemeinden	überhaupt		vom gesamten Steuerertrag (Spalte 8)		auf 1 Einwohner		Städte	Landgemeinden
			M	M	%	%	M	M		
I	2a	2b	3a	3b	3c	3d	3e	3f	4a	4b
Noch: 31. Regbez. Wiesbaden.										
16.*Wiesbaden	113 725	—	915 797	—	16,56	—	8,05	—	2 750 211	—
17.*Frankfurt a./M.	430 785	—	2 835 786	—	11,10	—	6,58	—	15 136 089	—
32. Regbez. Coblenz.										
1.*Coblenz	58 571	—	269 736	—	15,25	—	4,01	—	932 555	—
2. Coblenz	14 613	48 885	18 875	86 602	7,43	11,44	1,29	1,77	139 024	347 160
3. Sankt Goar	12 651	29 426	16 557	6 729	7,11	3,27	1,31	0,28	122 077	91 479
4. Kreuznach	35 345	47 703	84 664	19 314	7,11	2,89	2,40	0,40	594 314	303 564
5. Simmern	3 785	32 302	2 215	3 458	3,85	2,19	0,59	0,11	32 899	64 224
6. Zell	7 959	25 881	14 289	7 441	6,24	5,25	1,80	0,29	120 077	73 683
7. Cochem	3 667	37 391	3 502	8 768	4,10	3,58	0,96	0,23	49 656	108 538
8. Mayen	24 196	56 923	45 949	61 688	7,90	8,19	1,90	1,08	307 594	359 237
9. Adenau	—	25 757	—	2 968	—	1,65	—	0,12	—	89 157
10. Ahrweiler	13 232	31 609	16 339	30 783	5,69	5,29	1,28	0,97	157 189	260 485
11. Neuwied	23 354	70 182	46 997	55 238	6,14	5,76	2,01	0,79	464 808	529 961
12. Altenkirchen	—	76 642	—	36 563	—	2,98	—	0,48	—	730 865
13. Wetzlar	15 155	47 765	24 177	6 809	5,15	1,81	1,60	0,14	292 393	166 206
14. Meisenheim	—	14 207	—	6 572	—	4,25	—	0,46	—	75 149
33. Regbez. Düsseldorf.										
1. Cleve	29 489	42 243	47 862	27 014	6,62	4,80	1,62	0,64	416 154	225 581
2. Rees	44 659	33 987	90 612	29 801	6,40	5,82	2,09	0,88	786 317	204 188
3.*Crefeld	128 044	—	425 032	—	8,19	—	3,31	—	3 041 968	—
4. Crefeld	11 270	32 537	24 856	47 070	7,25	8,08	2,42	1,45	225 054	279 508
5.*Duisburg	234 877	—	941 998	—	11,05	—	4,01	—	4 742 917	—
6.*Oberhausen	91 428	—	190 676	—	6,93	—	2,09	—	1 510 008	—
7.*Mülheim a. d. Ruhr	115 921	—	393 755	—	9,90	—	3,40	—	2 449 495	—
8.*Hamborn	102 408	—	248 756	—	8,00	—	2,43	—	1 667 718	—
9. Dinslaken	8 625	74 281	45 897	155 901	14,40	8,71	5,32	2,10	145 672	925 790
10.*Essen	299 994	—	1 648 672	—	12,69	—	5,50	—	7 338 667	—
11. Essen	33 325	248 721	59 105	415 048	7,19	5,58	1,77	1,67	469 006	4 555 115
12. Mörs	35 007	101 473	90 721	293 590	10,41	11,98	2,59	2,89	428 284	1 083 577
13. Geldern	6 473	54 637	5 792	76 953	4,53	9,90	0,89	1,41	74 930	289 723
14. Kempen i./Rheinpr.	33 007	69 851	46 343	78 001	6,21	6,90	1,40	1,12	424 873	562 106
15.*Düsseldorf	369 576	—	2 085 354	—	13,82	—	5,64	—	8 489 273	—
16. Düsseldorf	36 031	58 370	69 924	163 960	9,45	11,53	1,94	2,81	413 893	804 264
17.*Elberfeld	172 355	—	757 144	—	8,62	—	4,39	—	5 519 406	—
18.*Barmen	171 417	—	612 583	—	8,09	—	3,57	—	4 652 199	—
19. Mettmann	68 114	50 472	137 840	89 375	7,18	7,07	2,02	1,77	1 161 770	740 327
20.*Remscheid	74 194	—	132 339	—	4,82	—	1,78	—	1 651 435	—
21. Lennep	75 680	9 953	96 403	13 297	5,39	9,01	1,27	1,34	1 043 766	88 848
22.*Solingen	50 455	—	128 896	—	6,74	—	2,54	—	1 074 236	—
23. Solingen	109 649	49 820	163 685	159 137	6,21	10,82	1,49	3,19	1 530 729	978 685
24. Neuß	38 590	33 499	202 633	59 632	16,17	10,99	5,25	1,78	628 983	220 811
25. Grovenbroich	7 032	43 766	15 392	57 992	7,83	7,84	2,19	1,33	110 241	315 295
26.*München Gladbach	67 046	—	230 273	—	8,37	—	3,48	—	1 537 231	—
27.*Rhcydt	44 382	—	126 116	—	8,06	—	2,84	—	906 245	—
28. Gladbach	59 343	64 129	116 461	75 773	7,69	8,76	1,96	1,18	832 826	416 042

preussischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Direkte Gemeindesteuern 1911								Warenhaus- und Wanderlagersteuer		Gemeindesteuern zusammen				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Realsteuern (Grund- und Gebäudesteuer, Gewerbe- und Betriebssteuer)		zusammen (Spalten 4 und 5)				auf 1 Einwohner		Städte	Landgemeinden	überhaupt		auf 1 Einwohner		
Städte	Landgemeinden	Städte	Landgemeinden	Städte	Landgemeinden	Städte	Landgemeinden			Städte	Landgemeinden	Städte	Landgemeinden		Städte	Landgemeinden
								M	M					
5a	5b	6a	6b	6c	6d	6e	6f	7a	7b	8a	8b	8c	8d	
1 841 665	—	4 591 876	—	83,03	—	40,38	—	22 750	—	5 530 423	—	48,63	—	
7 499 758	—	22 635 847	—	88,63	—	52,55	—	68 861	—	25 540 494	—	59,29	—	
32.														
544 029	—	1 476 584	—	83,48	—	25,21	—	22 527	—	1 768 847	—	30,20	—	
96 224	323 525	235 248	670 685	92,57	88,56	16,10	13,72	—	—	254 123	757 287	17,39	15,49	
94 185	104 761	216 262	199 240	92,89	96,78	17,09	6,77	—	—	232 819	205 969	18,40	7,00	
511 226	345 147	1 105 540	648 711	92,89	97,11	31,28	13,60	—	—	1 190 204	668 025	33,07	14,00	
30 991	90 072	63 890	154 296	96,65	97,31	16,83	4,78	—	—	66 105	157 754	17,40	4,88	
94 645	60 535	214 722	134 218	93,76	94,75	26,98	5,19	—	—	229 011	141 659	28,77	5,47	
32 265	131 186	81 921	239 724	95,90	96,47	22,34	6,41	—	—	85 423	248 492	23,30	6,05	
228 178	332 703	535 772	691 945	92,09	91,81	22,14	12,10	—	—	581 761	753 633	24,04	13,24	
—	—	—	176 790	—	98,35	—	6,86	—	—	—	179 758	—	6,98	
113 727	291 077	270 916	551 562	94,29	94,71	20,47	17,45	—	—	287 335	582 345	21,72	18,42	
253 146	374 282	717 954	904 243	93,86	94,24	30,74	12,88	—	—	764 951	959 531	32,75	13,67	
—	459 539	—	1 190 404	—	97,02	—	15,53	—	—	—	1 226 967	—	16,01	
152 728	203 624	445 121	369 830	94,85	98,19	29,37	7,74	—	—	469 298	376 639	30,97	7,89	
—	72 924	—	148 073	—	95,75	—	10,42	—	—	—	154 645	—	10,89	
33.														
259 361	310 534	675 515	536 115	93,37	95,20	22,91	12,09	—	—	80	723 457	563 129	24,53	13,33
539 504	278 059	1 325 821	482 247	93,58	94,18	29,69	14,19	—	—	280	1 416 713	512 048	31,72	15,07
1 723 519	—	4 765 487	—	91,81	—	37,22	—	—	—	50	5 190 569	—	40,54	—
93 100	256 213	318 154	535 721	92,74	91,92	30,98	16,48	—	—	40	343 050	582 791	33,40	17,91
2 839 973	—	7 582 890	—	88,95	—	32,28	—	—	—	—	8 524 888	—	36,30	—
1 052 185	—	2 562 193	—	93,07	—	28,02	—	—	—	50	2 752 919	—	30,11	—
1 133 842	—	3 583 337	—	90,10	—	30,91	—	—	—	50	3 977 142	—	34,31	—
1 194 093	—	2 861 811	—	92,00	—	27,95	—	—	—	—	3 110 567	—	30,87	—
127 017	707 367	272 689	1 633 157	85,58	91,29	31,62	21,99	—	—	40	318 626	1 789 058	36,94	24,09
4 007 019	—	11 345 686	—	87,31	—	37,82	—	—	—	—	12 994 358	—	43,32	—
294 227	2468 538	763 233	7 023 653	92,81	94,42	22,90	28,24	—	—	40	822 378	7 438 701	24,68	29,91
352 199	1083 709	780 483	2 167 286	89,58	88,07	22,30	21,36	—	—	80	871 284	2 460 876	24,89	24,25
47 060	410 859	121 990	700 582	95,47	90,10	18,85	12,82	—	—	—	127 782	777 535	19,74	14,23
274 817	491 032	699 690	1 053 138	93,78	93,10	21,20	15,08	—	—	40	746 073	1 131 139	22,00	16,19
4 942 352	—	13 431 625	—	85,80	—	36,34	—	—	—	136 916	15 653 895	—	42,36	
256 356	454 413	670 249	1 258 677	90,54	88,47	18,00	21,56	—	—	120	740 293	1 422 637	20,55	24,37
2 467 753	—	7 987 159	—	90,96	—	46,34	—	—	—	36 979	8 781 282	—	50,95	
2 304 696	—	6 956 895	—	91,90	—	40,58	—	—	—	900	7 5			

Noch: Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der

Table with columns: Kreise, Einwohnerzahl nach der Personenstands-aufnahme für das Rechnungs-jahr 1912, Indirekte Gemeindesteuern 1911 (überhaupt, vom gesamten Steuer-aufkommen, auf 1 Ein-wohner), Einkommen-steuer. Rows include Regbez. Köln, Regbez. Trier, Regbez. Aachen, and Regbez. Sigmaringen.

preussischen Städte und Landgemeinden im Rechnungsjahre 1911.

Table with columns: Direkte Gemeindesteuern 1911 (Realsteuern, zusammen), Warenhaus- und Wanderlager-steuer, Gemeindesteuern zusammen (überhaupt, auf 1 Ein-wohner). Rows list various cities and districts with their respective tax figures.

II. Wasserstände der norddeutschen Ströme im Abflussjahr 1916.

Mitgeteilt von der Landesanstalt für Gewässerkunde im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Erläuterungen.

Die Wasserstandsverhältnisse der norddeutschen Ströme werden zweckmäßig nach Abflussjahren von November bis Oktober betrachtet. Hierbei ergibt sich ein Winterhalbjahr von November bis April, in das die Eisbildungen fallen, und ein eisfreies Sommerhalbjahr von Mai bis Oktober. Tabelle A enthält den niedrigsten, mittleren und höchsten Wasserstand jedes Monats, beider Halbjahre und des Gesamtabflussjahres 1916, Tabelle B die Abweichungen dieser Wasserstandshauptzahlen von den gleichartigen Durchschnittszahlen aus den Jahren 1896/1915. Die Mittelwasserwerte (MW) des Jahres 1916 sind hierbei mit den 20jährigen Mittelwasserbeträgen des betreffenden Monats, Halbjahres oder des Jahres verglichen, die Niedrigstände (NW) aber mit den zugehörigen Beträgen des mittleren Niedrigwassers, die Höchststände (HW) mit denen des mittleren Hochwassers. (Unter dem mittleren Niedrigwasser z. B. des Januar 1896/1915 ist die Zahl zu verstehen, die man erhält, wenn man für jeden einzelnen Januar dieser Jahresreihe den niedrigsten Wasserstand und aus diesen 20 Zahlen das Mittel nimmt. Dieser Wert beträgt z. B. für Tilsit 234 cm, der Niedrigstand im Januar 1916 dagegen 321 cm, die Abweichung also 87 cm.)

Die Statistische Korrespondenz bringt allmonatlich eine von einer kurzen textlichen Erläuterung begleitete bildliche Darstellung der täglichen Wasserstände an den in der Tabelle angegebenen Pegelstellen.

Hauptzahlen der Wasserstände 1916 und deren Abweichungen von den gleichartigen Durchschnittszahlen 1896/1915.

Pegelstelle und Strom	Wasserstand	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Winter	Sommer	Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Hauptzahlen der Wasserstände für 1916.																
Tilsit . . . (Memel)	NW	63	187	321	397	388	275	122	100	220	216	185	165	63	100	63
	MW	147	293	536	516	452	447	166	178	283	252	266	223	398	228	313
	HW	215	419	658	600	594	559	270	314	372	386	372	282	283	658	386	658
Thorn . . . (Weichsel)	NW	63	49	233	150	194	176	106	78	84	87	80	98	49	78	49
	MW	97	219	370	250	240	306	204	90	139	123	110	136	248	134	190
	HW	190	461	461	387	288	586	366	104	304	234	165	186	586	366	586
Steinau . . . (Oder)	NW	220	188	252	204	253	172	119	100	121	100	131	138	172	100	100
	MW	248	292	329	237	308	243	184	137	174	164	170	166	276	166	221
	HW	270	367	394	306	338	353	281	186	260	278	223	228	394	281	394
Barby . . . (Elbe)	NW	130	129	361	250	307	197	86	112	158	77	105	104	129	77	77
	MW	199	329	419	321	366	236	137	173	209	109	119	123	312	145	228
	HW	282	431	461	437	412	331	206	238	292	174	137	153	461	292	461
Minden . . . (Weser)	NW	176	186	374	280	314	268	214	216	220	202	204	210	176	202	176
	MW	189	339	443	376	341	328	255	240	273	222	225	233	336	242	289
	HW	206	462	514	556	378	400	300	278	314	250	274	266	556	314	556
Kaub . . . (Rhein)	NW	110	120	228	176	232	211	237	270	301	216	206	204	110	204	110
	MW	143	329	313	290	253	271	260	326	361	248	248	262	267	284	276
	HW	212	461	365	551	283	363	292	404	424	298	268	341	551	424	551
B. Abweichungen der Wasserstandshauptzahlen von den gleichartigen Durchschnittszahlen 1896/1915.																
Tilsit . . . (Memel)	NW	-71	-6	87	138	114	-29	-50	-17	117	109	79	55	-68	16	-17
	MW	-42	6	233	183	63	23	-69	22	139	110	123	87	77	69	74
	HW	-63	32	278	163	59	32	-57	97	183	187	175	115	56	40	56
Thorn . . . (Weichsel)	NW	29	9	166	64	55	-2	6	25	33	39	37	54	35	66	53
	MW	19	114	224	84	-4	48	44	-14	19	21	27	57	82	26	53
	HW	56	281	239	85	-98	218	109	-104	46	45	-6	45	149	5	123
Steinau . . . (Oder)	NW	124	89	153	76	87	1	-20	3	37	6	42	47	103	43	54
	MW	111	130	169	37	70	9	-31	-9	17	12	25	22	89	6	47
	HW	76	140	153	0	15	29	-47	-50	21	19	-10	4	20	-124	-46
Barby . . . (Elbe)	NW	58	33	253	109	106	-14	-63	19	92	16	39	27	69	39	49
	MW	83	160	228	90	68	-44	-82	33	82	-2	6	-7	98	5	51
	HW	104	176	160	86	13	-29	-101	13	88	-12	-44	-40	24	-61	10
Minden . . . (Weser)	NW	-18	-34	139	33	29	12	-10	16	32	21	22	27	-8	33	12
	MW	-52	44	124	41	-22	18	-14	12	58	19	19	21	26	20	23
	HW	-111	57	64	83	-109	22	-45	0	50	-9	18	6	0	-83	-8
Kaub . . . (Rhein)	NW	-14	-11	88	36	57	7	11	21	64	8	27	63	3	68	10
	MW	-27	130	94	66	-3	8	-12	38	79	-2	20	78	45	33	40
	HW	-33	157	11	205	-94	33	-54	61	81	-5	-26	99	69	5	50

Alphabetisches Sachregister.

(Die nautischen Ziffern bezeichnen die Jahrgänge, die gewöhnlichen die Seiten.)

- Abendmahl, heiliges** — 9 359, 10 397, 11 383, 12 379, 13 240, 14 206.
- Abgeordnete nach Alter, Religionsbekenntnis, Berufsstand** 9 582, 10 645, 11 633, 12 633.
- nach Parteistellung 9 581, 10 644, 11 632, 12 632, 13 399.
- Abgeordnetenhaus** 9 581, 10 644, 11 632, 12 632, 13 399.
- , Ausgaben für das — 9 472, 10 542, 11 528, 12 530, 13 318, 14 277.
- Ablösungen von Dienstbarkeiten und Reallasten** 9 78, 10 115, 11 88, 12 92.
- Ackerbauschulen** 9 412, 10 465, 11 444, 12 451, 13 278, 14 238.
- Ackerland (Bodennutzung)** 9 96, 114, 10 121, 137, 11 113, 12 122, 640, 13 89, 14 70.
- Ackerweiden (Anbaufläche)** 9 98, 10 123, 11 106, 12 119, 13 87, 14 70.
- Akademie zu Posen** 9 404, 10 457, 11 434, 12 437, 13 266, 14 227.
- Akademien, Berg-** — 9 410, 10 463, 11 442, 12 447, 13 271, 14 231.
- , Forst- — 9 409, 10 462, 11 441, 12 445, 13 270, 14 230.
- für Musik 9 430, 10 485, 11 468, 12 477, 13 277, 14 237.
- , Kunst- — 9 429, 10 484, 11 467, 12 476, 13 277, 14 237.
- , landwirtschaftliche — 9 411, 10 464, 11 443, 12 448, 13 272, 14 232.
- Aktiengesellschaften, Bestandsbewegung der** — nach Gewerbegruppen 9 239, 10 269, 11 242, 12 244, 13 156, 14 111.
- , Dividende zahlende — 9 234, 10 264, 11 234, 12 236, 13 154, 14 108.
- , eingezahltes Aktienkapital der tätigen — 9 230, 237, 10 260, 267, 11 227, 12 229, 13 147, 14 101.
- , Gründungsjahr und -Kapital der tätigen — 9 228, 10 258, 11 228, 12 230, 13 148, 14 102.
- , Gruppierung der — nach der Dividendenhöhe 9 236, 242, 10 266, 272, 11 236, 12 238, 13 155, 14 110.
- nach dem Geschäftsergebnis 9 232, 10 262, 11 232, 12 234, 239, 13 147, 152, 14 101, 106.
- nach Regierungsbezirken und Kapitalgruppen 9 228, 10 258, 11 228, 12 230, 13 148, 14 102.
- , nichttätige — nach Gewerbegruppen, Gründungsjahren, Liquidation bezw. Konkurs 9 238, 10 268, 11 237.
- , preußische — mit an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien 9 240, 10 270, 11 238, 12 240.
- , Schuldverschreibungen der — 11 348, 12 342, 13 220.
- , Vermögensstand und Reingewinnverteilung der — 9 230, 10 260, 11 230, 12 232, 13 150, 14 104.
- , zur Einkommensteuer veranlagte — 9 486, 10 555, 11 541, 12 543, 13 328, 14 287.
- Alter der Abgeordneten** 9 582, 10 645, 11 633, 12 633.
- der Eheschließenden 9 20, 10 40, 11 40, 12 40, 13 29, 14 16, 18.
- der Geschiedenen 9 21, 10 44, 11 44, 12 44, 13 32, 14 22.
- der Gestorbenen 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34, 14 26—29.
- der Zivilbevölkerung 14 6.
- , Durchschnitts- — der Eheschließenden 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29.
- , Durchschnitts- — der Gestorbenen 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34.
- und Familienstand der Gestorbenen 11 50, 12 50, 13 34, 14 26.
- Altersaufbau der Bevölkerung** 11 11.
- Altersklassen und Todesursachen** 9 40, 10 66, 11 60, 12 62, 13 38, 14 34.
- Altersunterschiede der Geschiedenen** 13 32, 14 22.
- Altersverhältnisse der Bevölkerung in Stadt und Land** 11 12.
- der eheschließenden Männer und Frauen 10 39, 11 40, 12 40, 13 29, 14 18.
- Amortisationshypotheken** 13 224, 14 188.
- Ämter in Westfalen** 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
- Amtsbezirke, Anzahl der** — 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
- Amtsgerichte** 9 445, 10 500, 11 485, 12 494, 13 301, 14 260.
- Amtsrichter** 9 445, 10 500, 11 485, 12 494, 13 301, 14 260.
- Analphabeten unter Eheschließenden** 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 17.
- Anbauflächen** 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 682, 13 87, 14 70.
- Anleihen, langfristige** — der Landkreise 9 527, 10 591, 11 579, 12 579, 14 316.
- , langfristige — der Provinzialverbände 9 525, 10 589, 11 577, 12 577, 13 342, 14 307.
- , langfristige — der Städte und großen Landgemeinden 9 555, 10 619, 11 607, 12 607, 14 326.
- , Verzinsung und Tilgung der Staats- — Preußens 9 472, 10 540, 11 526, 12 528, 13 319, 14 276.
- Ansiedler in den Provinzen Westpreußen und Posen nach Herkunft und Religionsbekenntnis** 10 94, 11 77, 12 76, 13 49, 14 44.
- Ansiedlerstellen, von der Ansiedlungskommission geschaffene** — 11 76, 12 75, 13 48, 14 43.
- Ansiedlung (staatliche) in den Ostprovinzen (s. auch Ansiedlungskommission)** 10 93, 11 75, 12 74, 13 48, 14 43.
- Ansiedlungskommission (für Westpreußen und Posen)** 9 73, 472, 10 93, 96, 542, 11 75, 79, 528, 12 74, 82, 13 48, 51, 14 43, 46.
- Ansiedlungsprovinzen, Besitzwechsel in den** — 9 88, 10 110, 11 94, 12 106, 13 66.

- Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt (nach Stadt und Land) 10 17.
- Apotheken 9 350, 10 388, 11 372, 12 368, 13 235, 14 200.
- Arbeiter beim Bergbau (Arbeitslöhne) 9 198, 10 228, 11 197, 12 198, 13 129.
- , gezwungen feiernde — 9 203, 10 233, 11 201, 12 203, 13 133.
- , in den nicht preußischen Bundesstaaten und im Reichsauslande geborene — nach Berufsgruppen in den einzelnen Provinzen 9 58, 10 76.
- in der Staatsforstverwaltung (Arbeitslöhne) 9 200, 10 227, 11 196, 12 197.
- in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen 9 168, 10 196, 11 179, 12 171, 13 114.
- , streikende — 9 204, 10 231, 234, 11 200, 12 202, 13 132, 14 86.
- , Wohnungsfürsorge für — im Bereiche der preußischen Staatseisenbahnen (s. auch Wohnungsfürsorge) 9 466, 10 527, 11 513.
- , Wohnungsfürsorge für — in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern (s. auch Wohnungsfürsorge) 9 465 10 526, 11 512.
- Arbeiterkolonien (s. auch Wohlfahrtspflege) 10 529, 11 515, 12 519, 13 312, 14 271.
- , Belegung der — und die persönlichen Verhältnisse der Kolonisten 10 530, 11 516, 12 520, 13 313, 14 272.
- , Berufe der Kolonisten in den — 10 531, 11 517, 12 521, 13 314, 14 273.
- Arbeiterschutz (s. Gewerbeaufsicht).
- Arbeiterverbände, örtliche Verbreitung der — 12 186, 13 118.
- Arbeiterverhältnisse 9 184, 10 212, 11 193, 12 184, 13 118.
- Arbeitsaussperrungen 9 206, 10 235, 11 204, 12 206, 13 134, 14 86.
- Arbeitseinstellungen 9 202, 10 232, 11 200, 12 202, 13 132, 14 86.
- Arbeitskräfte in Gewerbe, Handel und in wechselnder Lohnarbeit nach ihren Geburtsprovinzen und -Ländern 9 62, 10 79.
- , landwirtschaftliche — nach ihren Geburtsprovinzen und -Ländern 9 61, 10 78.
- Arbeitsleistungen beim Bergbau 9 198, 10 228, 11 197, 12 198, 13 129.
- Arbeitslöhne beim Bergbau 9 198, 10 228, 11 197, 12 198, 13 129.
- der Staatseisenbahnverwaltung 9 197, 10 226, 11 195, 12 196, 13 123, 14 85.
- der Staatsforstverwaltung 9 200, 10 227, 11 196, 12 197.
- und -leistungen 9 186, 10 214, 11 195, 12 196, 13 119, 14 85.
- Arbeitslosenunterstützung der deutschen Gewerkschaften in den Großstädten Preußens 9 201.
- der deutschen Gewerkschaften in Preußen 10 230.
- Arbeitslosigkeit 9 201, 10 230.
- Arbeitsnachweise 9 184, 10 212, 11 193, 12 184, 13 118.
- , kommunale oder mit kommunaler Unterstützung betriebene allgemeine — 9 184, 10 212, 11 193, 12 184.
- , Vermittlungstätigkeit der — 9 185, 10 213, 11 194, 12 185.
- Arbeitsschichten 9 198, 10 228, 11 198, 12 199, 13 129.
- Arbeitsstretigkeiten und Ausstände 9 202, 10 231, 11 200, 12 202, 13 132, 14 86.
- Arbeits- und Korrekationsanstalten 9 459, 10 520, 11 506, 12 514, 13 308, 14 267.
- Arbeitsverdienst der Gefangenen 9 459, 10 520, 11 506, 12 514, 13 308, 14 267.
- Ärzte 9 350, 10 388, 11 372, 12 368, 13 235, 14 200.
- an den Königl. Universitätskliniken 9 355, 10 393, 11 378, 12 374.
- Aufsichtspersonal, das in Preußen geborene — nach Zähl- und Geburtsprovinz sowie nach Berufsgruppen 9 55.
- Auftrieb an lebendem Vieh 9 278, 10 306, 11 280, 12 264.
- Aufwendungen, staatliche — für Gewerbebeförderung 9 165, 10 193, 11 178, 12 167, 13 111.
- , staatliche — zur Förderung der Landwirtschaft 9 120, 10 144, 11 120, 12 156, 13 104, 14 80.
- Augenheilstätten (s. auch Kliniken) 9 354, 10 392, 11 377, 12 373, 13 239, 14 204.
- Ausfuhr- und Einfuhrbewegung der wichtigsten Fruchtarten und deren Produkte 9 260.
- Ausgaben der Landkreise 14 318.
- , laufende Netto- — der Städte und großen Landgemeinden für Armen-, Kranken- und Wohlfahrtspflege 13 316.
- , laufende Netto- — der Städte und Landgemeinden für höhere, mittlere und Volksschulen 13 332 ff.
- der Provinzialverbände 14 306.
- , Staats- — Preußens 9 472, 10 540, 11 526, 12 528, 13 319, 14 276.
- der Städte und großen Landgemeinden 13 362, 364, 14 328.
- Aussperrungen 9 206, 10 235, 11 204, 12 206, 13 134, 14 86.
- Ausstände der Arbeiter s. Arbeitseinstellungen, Streiks.
- Austritte aus der evangelischen Landeskirche 9 361, 10 399, 11 385, 12 381, 14 207.
- Auswanderung, überseeische — 9 68, 10 88, 11 70, 12 69.
- B**adeanstalten, Einnahmen und Ausgaben der staatlichen — 9 470, 10 538, 11 526, 12 528, 13 319, 14 276.
- Bade- und Kurorte 9 357, 10 395, 11 380, 12 376.
- Banken (s. auch Kredit- und Hypothekenbanken) 9 313, 10 345, 11 330, 12 322, 13 214, 14 181.
- Banknoten der Reichsbank im Umlauf 9 314, 10 346, 11 331, 12 323, 13 214, 14 181.
- Bank- und Kreditwesen 9 305, 10 337, 11 321, 12 313, 13 205, 14 172.
- Bankzinsfuß der Reichsbank 9 324, 10 356, 11 341, 12 333.
- Baugenossenschaften 9 215, 10 245, 11 214, 12 216, 13 140, 14 94.
- Baugewerbe 9 158, 10 176, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.
- Baugewerkschulen 9 418, 10 472, 11 454, 12 462, 13 281, 14 239.
- Baukredit-Institute (ländliche) 9 306, 10 338, 11 322, 12 314, 13 206, 14 173.
- Bau- und Nutzholz, geschlagene Holzmasse an — 9 145, 10 162, 11 146, 12 145.
- — —, Preis für 1 Festmeter — 9 146, 10 164, 11 148, 12 147.
- Bauvereine, Tätigkeit der gemeinnützigen — 9 467, 10 528, 11 514.
- Beamten-Besoldungen in Preußen (s. auch Besoldungen) 10 678, 13 402.
- , Entwicklung der Pensionsverhältnisse und Hinterbliebenen-Versorgung der preußischen Beamten 10 676, 13 400.
- Beerdigungen, evangelische — 9 359, 10 397, 11 383, 12 379, 13 240, 14 206.
- , katholische — 14 208.

- Begnadigung, die bedingte — in Preußen 9 457, 10 518, 11 504, 12 512, 13 306, 14 265.
- Bekleidungs-gewerbe 9 158, 10 176, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.
- Belegschaft der Bergwerke 9 154, 10 171, 11 158, 12 160, 13 108.
- der Hütten s. Hütten.
- Bergakademien 9 410, 10 463, 11 442, 12 447, 13 271, 14 231.
- Bergbau 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
- , Arbeitsleistung und Arbeitslöhne im — 9 198, 10 228, 11 197, 12 198, 13 129.
- , Hütten und Salinen des — 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
- Berggewerbegerichte 9 448, 10 502, 11 488, 12 498.
- Berggewerkschaften, zur Einkommensteuer voranlagte — 9 486, 10 555, 11 541, 12 543, 13 328, 14 287.
- Bergschulen und Bergvorschulen 9 411, 10 464, 11 442, 12 448, 13 281, 14 241.
- Bergwerke, Einnahmen und Ausgaben der staatlichen — (s. auch Belegschaft, Bergbau) 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
- Bergwerksbetrieb, Verunglückungen mit tödlichem Ausgang beim — 10 175, 11 160, 12 162.
- Bergwerkserzeugnisse 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
- Beruf der Eheschließenden 9 16, 10 33, 11 36, 12 37, 13 26.
- der Eltern der Geborenen 9 16, 10 33, 11 36, 12 37, 13 26.
- der Gestorbenen bzw. deren Eltern 9 16, 10 33, 11 36, 12 37, 13 26.
- des geschiedenen Mannes 9 23, 10 45, 11 45, 12 45.
- Berufsabteilungen 9 46, 10 71, 11 66, 12 67, 13 44, 14 39.
- Berufsgruppen 9 52, 10 76.
- Berufsstand der Abgeordneten (s. Abgeordnete) 9 582, 10 645, 11 63, 12 633.
- Berufsstellung und -tätigkeit 9 46, 10 71, 11 66, 12 67, 13 44, 14 39.
- Berufs- und Erwerbsverhältnisse (Berufs- und Erwerbs-tätigkeit) der Bevölkerung 9 46, 10 71, 11 66, 12 67, 13 44, 14 39.
- Berufszählung 9 46, 10 71, 11 66, 12 67, 13 44, 14 39.
- Besitzwechsel in den Ansiedlungsprovinzen 9 88, 10 110, 11 94, 12 106, 13 66.
- land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke durch Erbgang usw. 9 84, 10 106, 11 90, 12 100, 13 64, 14 54.
- land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke durch Kauf usw. 9 85, 10 107, 11 91, 12 101, 13 65, 14 55.
- im Verhältnis zum Grundstücksbestande 9 86, 10 108, 11 92, 12 99.
- , Zersplitterung beim — 9 87, 10 109, 11 93, 12 102.
- Besoldungen bei der Polizeiverwaltung in Berlin und Umgebung 10 680, 13 404.
- bei den Polizeiverwaltungen in den Provinzen und der Landgendarmarie 10 682, 13 406.
- der Preussischen Ministerien und Regierungen 10 678, 13 402.
- Betriebe, Bergwerks- — 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
- , die Tarifgemeinschaften angehören 10 225, 11 668, 12 201.
- , Gewerbe- — 9 158, 10 176, 11 161, 12 163, 13 109, 14 82.
- , Gewerbe- — mit motorischen Kräften 9 171, 10 199.
- Betriebe, landwirtschaftliche — 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
- mit Forstbesitz 10 160, 11 144, 12 143, 13 100, 14 77.
- mit Weinbau 11 152.
- , von Streiks betroffene — 9 204, 10 235, 11 200, 12 202, 13 132, 14 86.
- Betriebs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, in Preußen geborones — nach der Zähl- und Geburtsprovinz sowie nach Berufsgruppen 9 55.
- Betriebsstatistik, gewerbliche — 9 158, 10 176, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.
- Betriebssteuer 9 520, 587, 10 584, 11 572, 12 572, 13 339.
- , den Landkreisen überwiesene — 9 528, 10 592, 11 580, 12 580, 13 343.
- , Zuschläge der Landkreise zur — 9 528, 10 592, 11 580, 12 580, 14 308.
- , Zuschläge der Städte und großen Landgemeinden zur — 9 556, 10 620, 11 608, 12 608.
- Betriebssteuerpflichtige 9 523, 10 586, 11 574, 12 574, 13 339.
- Betriebsverlust, Versicherung gegen — 11 363, 12 359, 13 230, 14 193.
- Betten, Anzahl der — in den allgemeinen Heilanstalten 9 351, 10 389, 11 373, 12 370, 13 236, 14 201.
- , Anzahl der — in den Irrenanstalten 9 353, 10 391, 11 376, 12 372, 13 238, 14 203.
- , Anzahl der — in den Königlichen Universitäts-Kliniken 9 355, 10 393, 11 378, 12 374.
- Bevölkerung, Altersverhältnisse der — in Stadt und Land 11 12.
- , Bewegung der — 9 13, 10 30, 11 33, 12 34, 13 23, 14 10.
- , Bilanz der — 9 4, 10 8, 11 10, 12 8, 13 6, 14 6.
- , einkommensteuerfreie und -pflichtige — 9 478, 10 547, 11 533, 12 535, 13 323, 14 280.
- , Entwicklung der — 12 12.
- , ergänzungssteuerpflichtige — 9 489, 10 560, 11 546, 12 547, 13 330, 14 291.
- , mittlere — 9 13, 10 30, 11 33, 12 34, 13 23.
- nach Altersgruppen 10 11, 12 (und Religion), 11 11, 12 9, 13 6, 14 6 (und Religion).
- nach Berufsabteilungen 9 46, 10 71, 11 66, 12 67, 13 44, 14 39.
- nach dem Religionsbekenntnis 9 5, 10, 10 12, 11 15, 14 6.
- nach Familienstand 10 11 (und Alter), 11 14.
- nach Haushaltungen 10 15, 11 14.
- nach der Muttersprache (s. auch Muttersprache) 9 11, 10 20, 25, 11 20, 22.
- nach Muttersprache und Religionsbekenntnis 10 24, 11 22 (Posen).
- nach Muttersprache und Staatsangehörigkeit 10 22.
- nach ihrer Verteilung auf die Größenklassen der Gemeinden 9 5, 10 10.
- , ortsanwesende 9 4, 588, 10 8, 11 10, 12 8, 13 6.
- , ortsanwesende — nach Altersgruppen 10 11, 11 11, 12 9, 13 6.
- , Staatsangehörigkeit der — 10 13.
- , Stand (Volkszähl) der — 9 4, 10 8, 11 10, 12 8, 13 6, 14 6.
- , Verteilung der — auf Stadt und Land 9 11, 10 9, 12, 11 12.
- , Religion und Alter der Zivil- — 14 6.
- Bibliotheken, staatliche Aufwendungen für — und andere wissenschaftl. Institute 10 498, 11 483, 12 492, 13 299, 14 256.

- Bienenstöcke 9 124, 10 148, 11 127, 128, 635, 12 123, 141, 13 91, 98, 14 73.
- Bienenzucht, staatliche Aufwendungen für — 9 121, 10 145, 11 121, 12 156, 13 104, 14 81.
- Bierbrauerei und Bierbesteuerung s. Brausteuer.
- Bierbrauereien 9 507, 10 576, 11 564, 12 564.
- Bildungsanstalten des Judentums 9 407, 10 486, 11 469, 12 478, 13 290, 14 246.
- Binnenhandel in Preußen (s. Einfuhr-, Ausfuhrbewegung bezw. — Handel).
- Bischofssitze der römisch-katholischen Kirche in Preußen 9 363, 10 400, 11 386, 12 382, 13 242, 14 208.
- Bistümer der katholischen Kirche 9 363, 10 400, 11 386, 12 382, 13 242, 14 208.
- Bleigewinnung s. Hüttenerzeugnisse.
- Blinddarmentzündung, Gestorbene an — 9 43, 10 69, 11 63, 12 65, 13 41, 14 37.
- Bodenkreditinstitute, Schuldverschreibungen der — 11 348, 12 342, 13 220.
- Bodennutzung, Gesamtfläche der — 9 96, 10 121, 11 105, 12 118, 640, 13 87, 14 70.
- Börse, Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner — 9 325, 10 357, 11 342, 12 334.
- , Wechselkurse der Berliner — 9 328, 10 362, 11 343, 12 335.
- , Wechselkurse auf sechs auswärtige Plätze an der Berliner — 9 325, 10 357, 11 342, 12 334.
- , Wochendurchschnittskurse der zum Handel an der Berliner Fonds- — zugelassenen Aktien der deutschen Aktiengesellschaften 10 360, 11 346, 12 340.
- Börsenplätze, Marktdiskontsätze der wichtigsten — 9 327, 10 358, 11 344, 12 344.
- Brache (Anbaufläche) 9 98, 10 123, 11 106, 12 119.
- Brände 9 344, 10 384, 11 368, 12 364, 13 232, 14 197.
- Brandschäden 9 344, 10 382, 11 366, 12 362, 13 231, 14 196.
- Brandursachen 10 382, 11 366, 12 362, 13 231, 14 196.
- Branntweinbrennerien 9 505, 10 575, 11 563, 12 563.
- Branntweinerzeugung sowie erhobene und vergütete Branntweinsteuer 9 506, 10 575, 11 563, 12 563.
- Branntweinsteuer 9 499, 505, 10 575, 11 563, 12 563, 13 333, 14 297.
- Braunkohlengewinnung 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
- Brausteuer 9 499, 507, 10 576, 11 564, 12 564, 13 333, 14 297.
- der Städte und Landgemeinden 9 554, 10 618, 11 606, 12 606, 13 343.
- Brennholz, geschlagene Holzmasse an — 9 146, 10 162, 11 146, 12 145.
- Bureaupersonal, s. Aufsichts- bezw. Betriebspersonal.
- C**entral-Genossenschafts-Kasse, preußische 9 318, 10 350, 11 335, 12 327, 13 216, 14 182.
- — —, durchschnittliche Zinssätze der — 9 319, 10 351, 11 336, 12 328, 13 217, 14 183.
- Charité, Königliche 9 355, 357, 10 539, 11 380, 12 376.
- Chemische Industrie 9 158, 10 176, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.
- D**ampfanlagen, feststehende — nach Gewerbegruppen und Größenklassen ihrer Leistungsfähigkeit 9 178, 10 206.
- Dampffässer 9 172, 10 200, 11 182, 12 174, 13 115, 14 83.
- nach Gewerbegruppen 9 182, 10 209, 11 188, 12 182.
- nach Verwendungszweck 9 183, 10 210, 11 190, 12 180.
- Dampfkessel, Dampfmaschinen 9 172, 10 200, 11 182, 12 174, 13 115, 14 83.
- Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom 9 175, 10 202, 11 184, 12 176.
- Dampfmaschinen, Anzahl der — im Verhältnis zum Stande der Bevölkerung 9 181, 10 208, 11 192.
- und Dampfturbinen nach Erbauungsjahren und Pferdestärken 11 189, 12 183.
- , Pferdestärken der — 9 174, 10 201, 11 188, 12 175, 13 116, 14 84.
- zum Antriebe von Dynamos 9 176, 10 203, 11 186, 12 178.
- Dampfpflege 9 180, 10 205, 11 187, 12 179, 13 117.
- Dampfturbinen 9 177, 10 200, 204, 11 182, 186, 12 174, 178, 13 115, 14 83.
- Damwild, in Staatsforsten erlegtes — 9 149, 10 166, 11 150, 12 149.
- Derbholz, Ertrag der Forsten an — 9 146, 10 163, 11 146, 12 145.
- Deutsche Hand, Gewinn und Verlust der — n — in den Ansiedlungsprovinzen 9 88, 10 110, 11 94, 12 106, 13 66.
- Diakonissenanstalten, Arbeitsfeld der Kaiserswerther — 10 534, 11 520.
- Dienstbarkeiten, Ablösungen von — 9 78, 10 115, 11 88, 12 92.
- Dienstboten, Hausdienste (Beruf) 9 47, 50, 10 72, 11 67, 14 39.
- Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen 10 417, 11 396, 12 398, 13 248.
- Diözesen der evangelischen Landeskirche 14 205.
- Diphtherie und Krupp, Gestorbene an — 9 42, 10 69, 11 60, 12 62, 13 38, 14 36.
- Diplomprüfungen 9 443, 10 495, 11 479, 12 488, 13 295, 14 252.
- Direkte Gemeindesteuern 9 555, 10 619, 11 607, 12 607, 13 343, 14 324.
- Direkte Kreissteuern 9 528, 10 591, 11 579, 12 579, 13 343, 14 316.
- Direkte Steuern 9 478, 10 547, 11 533, 12 535, 13 323, 14 280.
- , Einnahmen aus — n — 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
- der preußischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände 9 525, 10 589, 11 577, 12 517, 13 342, 14 307.
- Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken 9 324, 10 356, 11 341, 12 333.
- Domänen, Einnahmen und Ausgaben der — 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
- -Verpachtung 9 477, 10 546, 11 532, 12 534, 13 322, 14 279.
- Domänenverwaltung, Ab- und Zugänge im Grundeigentum der — 9 71, 10 91, 11 73, 12 72, 14 41.
- Domänenvorwerke und -Grundstücke, Zahl und Fläche der — 9 71, 10 91, 11 73, 12 72, 13 46, 14 41.
- Dotationen (Staatsfinanzen) 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
- Durchschnittsalter der Eheschließenden 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29.
- der Gestorbenen 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34.

Durchschnittseinkommen der Zensiten und der Gesamtbevölkerung 9 292, 10 321, 11 215, 12 294, 13 194, 14 164, 166.
 — durch Scheidung (s. auch Ehescheidungen) 13 408.
 Ehen, Dauer der — verheiratet Gestorbener 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34.
 —, Misch- — 9 19, 10 18, 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 17.
 — zwischen Blutsverwandten 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 16.
 — zwischen Junggesellen und Jungfrauen 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 16.

Eheliche Kinder s. Kinder.

Ehelösungen durch Tod 13 408.
 — durch Scheidung (s. auch Ehescheidungen) 13 408.
 Ehen, Dauer der — verheiratet Gestorbener 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34.

—, Misch- — 9 19, 10 18, 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 17.
 — zwischen Blutsverwandten 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 16.
 — zwischen Junggesellen und Jungfrauen 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 16.

Ehescheidungen (in Stadt und Land, nach Religionsbekenntnis und Beruf) [s. auch Geschiedene] 9 21, 10 42, 11 42, 12 42, 13 30, 408, 14 20.
 — nach Großstädten und Städtegruppen 12 48.

Ehescheidungsgründe, fußend auf den §§ 1565 bis 1569 des BGB 9 23, 10 43, 11 45, 12 43, 13 31, 14 21, 23.

— in Verbindung mit Ehedauer, Alter u. Religion sowie Beruf des Mannes 9 24, 10 45, 11 45, 12 45, 13 32, 14 20.

— i. V. mit dem Altersunterschiede der Geschiedenen 9 25, 10 46, 11 46, 12 46, 13 32, 14 22.
 — unter Berücksichtigung der Schulfrage 9 26, 10 47, 11 47, 12 47, 13 33, 14 23.

Eheschließende, Analphabeten unter den — n 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 17.

—, Durchschnittsalter bezw. Alter der — n 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 18 f.
 — nach Beruf 9 16, 10 33, 11 36, 12 37, 13 26.

— nach Familienstand 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 16.
 — nach Religionsbekenntnis 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 16.

— nach sozialer Stellung 9 17, 10 34, 11 37, 12 38, 13 27.

Eheschließungen 9 14, 10 31, 38, 11 34, 12 35, 13 24, 14 10, 16.
 — zwischen Blutsverwandten 9 19, 10 38, 11 34, 12 39, 13 29.

— zwischen evangelischen und katholischen Personen 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 17.
 — zwischen christlichen und jüdischen Personen 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 17.

Eigenland und Pachtland der Landwirtschaftsbetriebe 10 130.

Eigentumswechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke 9 84, 10 106, 11 90, 12 100, 13 64, 14 54.

Einbruchdiebstahl, Versicherung gegen — 11 363, 12 359, 13 230, 14 193.

Einfuhr von Fetten 9 133, 10 157, 11 139, 12 133.
 — von frischem Fleisch 9 133, 10 157, 11 139, 12 133.
 — von zubereitetem Fleisch 9 133, 10 157, 11 139, 12 133.

Eingetragene Genossenschaften 9 207, 10 236, 11 205, 12 207, 13 135, 14 89.
 —, zur Einkommensteuer veranlagte — — 9 486, 10 555, 11 541, 12 543, 13 328, 14 287.

Einkommen, Brutto- — der Zensiten von über 3 000 Mark 9 293, 12 296.

Einkommen, Durchschnitts- — der Zensiten 9 292, 10 321, 11 295, 12 294, 13 194, 14 164.
 —, veranlagtes — der nicht physischen Zensiten nach Arten 9 294, 10 322, 11 296, 12 299, 13 198.

—, Verteilung des — der physischen Zensiten nach Einkommensstufen bezw. -gruppen 9 287, 10 320, 11 294, 12 295, 13 188, 14 158.

—, Verteilung des steuerpflichtigen — s 9 480, 10 552, 554, 11 538, 540, 12 540, 542, 13 327, 14 285.

—, Verteilung des steuerpflichtigen — s auf die einzelnen Milliarden 14 169.
 —, s. auch Durchschnittseinkommen.

Einkommenbesteuerung der nichtphysischen Personen 9 486, 10 555, 11 541, 12 543, 13 328, 14 287.
 — der nichtphysischen Personen nach Provinzen 9 486, 10 555 (Reg.-Bez.), 11 541, 12 543, 13 328, 14 287 (Reg.-Bez.).

Einkommensgliederung der Gesamtbevölkerung 9 288, 10 316, 11 290, 299, (auf Stadt und Land) 12 290, 13 190, 14 160.

— der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelwirtschaftler 9 290, 10 313, 318, 11 287, 292, 12 287, 292, 13 192, 14 162.

Einkommens- und Vermögensverhältnisse 9 284, 10 313, 11 287, 298, 12 287, 298, 13 196, 14 166, 168, 170.

Einkommensteuer 9 478, 587, 10 547, 11 533, 12 535, 13 323, 14 280.
 — -Ausfall auf Grund des § 19 des Einkommensteuergesetzes 9 486, 10 557, 11 543, 12 545, 13 329.

— -Ausfall auf Grund des § 20 9 488, 10 558, 11 544, 12 546, 13 329.

—, durchschnittliche — in den 25 Jahren 1892 bis 1916 14 288.
 — -freie und -pflichtige Bevölkerung 9 478, 10 547, 11 533, 12 535, 13 323, 14 280.

—, Hauptergebnisse der — -Veranlagung 9 479, 10 548, 11 534, 12 536, 13 324, 14 281.
 —, Hauptergebnisse der — -Veranlagung der physischen Zensiten 9 479, 10 548, 11 534, 12 536, 13 324, 14 281.

—, Hauptergebnisse der — -Veranlagung in den 25 Jahren 1892 bis 1916 14 288.

—, Hauptergebnisse der — -Veranlagung der nicht physischen Zensiten 9 479, 10 548, 11 534, 12 536, 13 324, 14 281.

— nach Größenklassen der Stadt- und Landgemeinden 10 559, 11 545.
 —, Verteilung der — der physischen Personen nach Einkommensstufen und -beträgen 9 480.

—, Verteilung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen sowie ihrer veranlagten Steuer nach —stufen bezw. -gruppen 10 549, 11 535.

—, Verteilung der nichtphysischen Zensiten und ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensgruppen 10 556, 11 542, 12 544, 13 328.

—, Verteilung der physischen Zensiten usw. auf die Regierungsbezirke 9 483, 10 552, 11 538, 12 542, 13 327, 14 285.

—, Verteilung der physischen Zensiten usw. nach Einkommensgruppen 9 480, 10 549, 11 535, 12 536, 13 195, 325, 14 165, 283, 286 (Stadt und Land), 290 (in den 25 Jahren 1892 bis 1916).

Einkommensteuern Zensiten nach Einkommensgruppen 9 480, 10 549, 11 535, 12 538, 13 325, 14 283.

—, gesetzliche Abzüge der — mit über 3 000 M. Einkommen 9 293, 12 297.

- Einkommensteuerzuschläge, staatliche — 9 484, 10 553, 11 539, 12 537, 14 282.
- der Städte und großen Landgemeinden 9 552, 556, 10 616, 620, 11 604, 608, 12 604, 13 343.
- der Landkreise 9 528, 10 592, 11 580, 12 580, 13 343, 14 308.
- Einnahmen s. Staatseinnahmen 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
- der Provinzialverbände 14 306.
- der Landkreise 14 319.
- der Städte und Landgemeinden 13 362, 14 328.
- und Ausgaben der Bergakademien 9 410, 10 463, 11 442, 12 448, 13 271, 14 231.
- und Ausgaben der Fach- und Fortbildungsschulen 9 411, 10 464, 11 446, 457, 12 453, 466, 13 286, 288, 14 238, 241.
- und Ausgaben der Forstakademien 9 410, 10 463, 11 441, 12 446, 13 270, 14 230.
- und Ausgaben der Handels-Hochschulen u. dergl. 11 448, 12 455, 13 274, 14 234.
- und Ausgaben der höheren Lehranstalten 9 394, 10 441, 11 417, 12 419, 13 257, 14 220.
- und Ausgaben der Kunstakademien 9 429, 10 484, 11 467, 12 476, 13 277, 14 237.
- und Ausgaben der landwirtschaftl. Hochschulen 9 411, 10 464, 11 443, 12 450, 13 272, 14 232.
- und Ausgaben der staatlichen Präparandenanstalten 9 385, 10 429, 11 405, 12 407, 13 254.
- und Ausgaben der technischen Hochschulen 9 409, 10 462, 11 441, 12 445, 13 270, 14 230.
- und Ausgaben der tierärztlichen Hochschulen 9 414, 10 467, 11 447, 12 455, 13 273, 14 233.
- und Ausgaben der Universitäten 9 397, 10 448, 11 428, 12 430, 13 262, 14 224.
- und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 9 384, 10 428, 11 404, 12 406, 13 253, 14 216.
- und Ausgaben der öffentlichen Volksschulen 10 408, 11 390, 12 388, 13 246, 14 212.
- Einschiffungshäfen überseeischer Auswanderer 9 69, 10 89, 11 71, 12 70.
- Eisenbahnabgabe 9 496, 10 566, 11 554, 12 525, 13 317, 14 274.
- Eisenbahnbeamtschaft, Dauer der Tagesdienstschichten der — 10 284, 11 252, 12 254.
- , die planmäßigen Ruhezeiten der — 10 285, 11 253, 12 255.
- Eisenbahnen, Erweiterung der preussischen — seit 1870 14 115.
- , finanzielle Betriebsergebnisse der — 9 249, 253, 10 279, 283, 11 248, 669, 12 250, 13 161, 14 113, 118 ff.
- , Förderung der Wohnungsverhältnisse der Beamten und Arbeiter der — 9 466, 10 527, 11 513.
- , Güter- und Tierverkehr der — 9 252, 10 282, 11 251, 12 253, 13 164.
- , Länge und Verteilung der — auf die Landesteile, auch Anlagekapital 9 244, 10 274, 11 243, 12 246, 13 157 f., 14 112, 114.
- , Leistungen der Lokomotiven und Wagen der — 9 248, 10 278, 11 247, 12 249, 13 160, 14 113, 117.
- , Verkehr auf den — 9 250, 251, 10 280, 281, 11 249, 12 251, 13 162, 14 113.
- , Verkehrsmittel (Fuhrpark) der — 9 246, 10 276, 11 245, 12 247, 13 159, 14 116.
- s. auch Klein- und Straßenbahnen.
- Eisenerzgewinnung 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
- Eistage 9 1, 10 1, 11 1, 12 1, 13 1, 14 1.
- Elchwild, in Staatsforsten erlegtes — 9 149, 10 166, 11 150, 12 149.
- Elektrischer Strom, Dampfkraft zur Erzeugung von —
— 9 175, 10 202, 11 184, 12 176.
- , Verwendungszweck des — n — s 9 176, 10 203, 11 185, 12 177.
- Entbindungsanstalten 9 354, 10 392, 11 377, 12 373, 13 239, 14 204.
- Erbschaftssteuer 9 499, 10 568, 11 556, 12 556, 13 332, 14 293.
- und Schenkungssteuer, Befreiungen und Erleichterungen von der — 9 504 10 574, 11 562, 12 562.
- Erdölgewinnung 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
- Ergänzungssteuer 9 489, 587, 10 560, 11 546, 12 547, 13 330, 14 291.
- , Anzahl der zur — veranlagten Zensiten überhaupt und mit Einkommen über 3 000 *M* 9 491, 587, 10 560, 11 546, 12 547, 13 330, 14 291.
- , Brutto-Vermögen sowie Schulden der — Zensiten mit über 3 000 *M* Einkommen 9 302.
- , Ergebnisse der — nach Regierungsbezirken 9 490, 10 561, 11 547, 12 548.
- , Freistellungen und Ermäßigungen bei der — 9 495, 10 565, 11 552, 12 553.
- , Hauptergebnis der Veranlagung zur — 9 489, 10 560, 11 546, 12 547, 13 330, 14 291.
- , Hauptergebnis der Veranlagung zur — nach Größenklassen der Stadt- und Landgemeinden 10 565, 11 553.
- , -pflichtige Bevölkerung 9 489, 10 560, 11 546, 12 547, 13 330, 14 291.
- , Verteilung des —pflichtigen Vermögens in Preußen 9 492, 10 560.
- , Verteilung des —pflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 3 000 *M* Einkommen 9 492, 10 560, 11 546, 12 547, 13 330, 14 291.
- , Verteilung der — Zensiten usw. nach Einkommens- und nach Vermögensgruppen 9 492, 10 562, 11 548, 12 549.
- , Zensiten und Steuerbetrag der — nach Stadt und Land getrennt 10 561, 11 547, 12 548.
- Ernte, Schätzungen der Mittel — 9 117, 10 141, 143, 11 117, 119, 12 683, 684, 14 72.
- Ernteertrag der wichtigsten Fruchtarten (in Tonnen) 9 116, 10 139, 11 115.
- Erntefläche, desgl. 9 115, 10 138, 11 114.
- Erwerb von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden, Verteilung auf Rohwerte und Verbindlichkeiten 9 504, 10 574, 11 562, 12 562.
- Erwerbsanfälle von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden in Preußen 9 500, 10 570, 11 558, 12 558, 13 334, 14 294.
- Erwerbseinkünfte, Staats-Ausgaben auf die — 9 472, 10 540, 11 526, 12 528, 13 319, 14 276.
- , Staats-Einnahmen aus — n 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
- Erwerbstätige, Alter der hauptberuflich — n und der Angehörigen in den Berufsgruppen 9 63.
- Dienstboten 9 47, 50, 10 72, 11 67, 14 39.
- in Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Industrie, Handel und Verkehr, häuslichem Dienste, nach Geschlecht und Berufsstellung 9 47, 10 72, 11 67, 14 39.
- , in Preußen geborene — als Selbständige im Reiche 10 74.
- nach Berufsabteilungen und Provinzen bzw. Regierungsbezirken 9 49, 10 73, 11 68.

- Erwerbstätige nach Geschlecht und Berufsstellung
 9 46, 10 71, 11 66, 12 68, 14 39.
 —, sämtlich in Preußen geborene — nach der Zähl-
 und Geburtsprovinz sowie nach Berufsgruppen 9 52.
 —, selbständige und unselbständige — nach Beruf,
 Alter und Geschlecht 10 80, 86, 11 69, 14 39,
 Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften 9 207, 10 236,
 11 205, 12 207, 13 135, 14 89.
 Erzbistümer der römisch-katholischen Kirche 9 363,
 10 400, 11 386, 12 382, 13 242, 14 208.
 Erze: Gewinnung von Gold-, Silber-, Kupfer-, Nickel-
 —, Menge und Wert 9 157, 10 172, 11 156,
 12 158, 13 107.
 Esel, Maulesel und Maultiere 9 124, 10 148, 11 123,
 128, 634, 12 123, 13 91, 14 73.
 Essigsäure-Verbrauchsabgabe und -Nachsteuer 13 353,
 14 297.
 Evangelische 9 10, 586, 10 12, 11 15, 14 205.
 — Landeskirche Preußens 9 359, 10 397, 11 383,
 12 379, 13 240, 14 205.
 — Volksschulen 9 368, 10 406, 11 388, 12 384, 13 244,
 14 210.
 — vom Tausend der Gesamtbevölkerung 9 359,
 10 397, 11 383, 12 379, 13 240, 14 206.
 Fabriken, Anzahl der — 9 168, 10 196, 11 179, 12 174,
 13 114.
 —, beschäftigte Arbeiter in den — 9 168, 10 196,
 11 179, 12 171, 13 114.
 Fachschulen 9 408, 10 461, 11 452, 12 460, 13 278,
 14 238.
 Fach- und Fortbildungsschulen, staatliche und vom
 Staate unterstützte — 10 479, 11 457 ff., 12 466 ff.,
 13 285, 14 244.
 Fakultätswechsel der Studierenden 10 456.
 Familienangehörige, mitarbeitende — in gewerblichen
 Betrieben 9 163, 10 192.
 Familienhaushaltungen, Zahl der — 10 15, 16, 11 14.
 —, Zusammensetzung der — 10 16.
 Familienstand der Gestorbenen 9 27, 10 48, 11 48,
 12 49, 13 34.
 — und Alter der Gestorbenen 11 50, 12 50.
 — der ortsanwesenden Bevölkerung 10 11, 11 14.
 Federvieh 9 124, 10 149, 11 127, 131, 635, 12 123,
 13 91, 14 73.
 Federwild, in Staatsforsten erlegtes — 9 149, 10 166,
 11 150, 12 149.
 Feuchtigkeit (Mittel) 9 1, 10 1, 11 1, 5, 12 1, 5, 13 1, 2,
 14 1, 2.
 Feuerversicherungs-Anstalten, öffentliche 9 339, 10 377,
 11 361, 12 357, 13 228, 14 191.
 —, Einnahmen und Ausgaben, Guthaben u. Schulden,
 Überschüsse: wie vor.
 —, versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen
 und Vermögen: wie vor.
 Fideikommiss 9 75, 10 98, 11 81, 12 90, 13 55,
 14 48 ff.
 Fideikommißhaber 11 84, 12 91.
 Finanzen, Staatseinnahmen und Ausgaben 9 470,
 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
 —, Haupteinnahmequellen 9 476, 10 537, 11 523,
 12 525, 13 317, 14 274.
 Finanzstatistik der Landkreise 9 526, 10 590, 11 578,
 12 578, 13 343, 14 308.
 — der Provinzialverbände 9 525, 10 589, 11 577,
 12 577, 13 342, 14 304.
 — der Städte und Landgemeinden 9 552, 10 616,
 11 604, 12 604, 13 316, 343, 14 319, 330.
 Finanzstatistik der Stadt- und Landkreise 13 343.
 Fläche des Staates und der Regierungsbezirke 9 2,
 586—614 (Kreise), 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
 — der Fideikommiss 7 46, 8 59, 372, 9 75, 10 98,
 11 81, 12 90, 13 55, 14 48 ff.
 Flecken, im Stände der Städte vertretene — mit
 über 10 000 Einw. 9 6, 12 18.
 Fleischbeschau 9 128, 10 152, 11 135, 139, 12 129, 133.
 —, Ergebnisse der — nach Herkunftsländern 9 134,
 10 158, 11 140, 12 134.
 —, Ergebnisse der — nach Untersuchungsstellen 9 133,
 10 157, 11 139, 12 133.
 Fleischpreise 9 263, 10 292, 11 265, 12 263, 13 170,
 14 126.
 Forstakademien 9 409, 10 462, 11 441, 12 445, 13 270,
 14 230.
 Forstbetriebe nach Besitz und Größenklassen 9 136.
 — ohne Landwirtschaft 10 124.
 Forsten und Holzungen, Fläche der — 9 144, 10 161,
 11 144, 12 143, 13 100, 14 70 f.
 — —, Nachbesserungen und neue Kulturen in
 den — 9 148, 10 165, 11 149, 12 148.
 — — nach dem Besitzstande 9 144, 10 161,
 11 145, 12 144.
 — — nach dem Ertrage (Staatsforsten) 9 145,
 10 162, 11 146, 12 145.
 — — nach der Betriebsart 9 144, 10 161, 11 145,
 12 144.
 Forstlehrlingsschulen 9 410, 10 463, 11 442, 12 446,
 13 279, 14 239.
 Forstwirtschaft 9 136, 10 160, 11 144, 12 143, 13 100,
 14 77.
 Fortbildungsschulen, gewerbliche — 9 419, 10 474,
 11 457, 12 466, 13 285, 14 244.
 —, kaufmännische — 9 420, 10 475, 11 458, 12 467,
 13 285, 14 244.
 —, ländliche — 9 413, 10 466, 11 446, 12 453, 13 286,
 14 245.
 — für Mädchen 9 423, 10 478, 11 462, 12 471, 13 285,
 14 244.
 Frauenorden, römisch-katholische — 9 363, 10 400,
 11 387, 12 383, 13 243, 14 209.
 Fremdsprache 9 11, 10 20, 11 20, 22.
 Frosttage 9 1, 10 1, 11 1, 12 1, 13 1, 14 1.
 Fruchtarten (siehe Ernteertrag und -fläche).
 Fruchtbarkeit der Frauen mit deutscher Muttersprache
 12 13.
 — der verheirateten, verwitweten und geschiedenen
 Frauen 14 7.
 — deutscher und polnischer Frauen 11 19.
 Fruchtbarkeitsziffer (Geburten-) nach Stadt und Land,
 überhaupt 9 18, 10 35, 13 28, 14 15.
 Fürsorgeerziehung, der — überwiesene Jugendliche
 9 462, 10 523, 11 509, 12 517.
 —, der — endgültig überwiesene Minderjährige 9 463,
 10 524, 11 510, 12 518.
 Futterpflanzen, Anbau von — 9 97, 10 122, 11 105,
 12 118, 13 87, 14 71.
 —, Ackernutzung von — 9 114, 10 137, 11 113, 12 112,
 640., 13 84, 14 71.
 Gartenbau, staatliche Aufwendungen für — 9 120,
 10 145, 11 121, 12 156, 13 104, 14 81.
 Gartenland, ohne Ziergärten, Anbaufläche von —
 9 98, 10 123, 11 106, 12 118, 122, 13 87, 89,
 14 70.
 Gärtnerei, Kunst- und Handels-, 9 158, 10 176, 11 162,
 12 163, 13 109, 14 82.

- Gast- und Schankwirtschaften 9 166, 10 194, 11 176, 12 168, 13 112.
- Gebäude, Bestand der — 9 93, 10 116, 11 99, 12 108, 13 80, 14 63.
- , steuerfreie und steuerpflichtige — 9 93, 10 116, 11 99, 12 108, 13 80, 14 63.
- Gebäudesteuer 9 93, 587, 10 116, 579, 11 99, 12 108, 13 80, 14 63.
- -Nutzungswert 9 93, 10 116, 580, 11 99, 12 108, 13 80, 14 63.
- , Revisions-Ergebnisse der dritten (bzw. zweiten) — 9 94, 10 117, 11 100, 12 109.
- , Zuschläge der Landkreise zur — 9 528, 10 592, 11 580, 12 580 14 302.
- , Zuschläge der Städte und großen Landgemeinden zur — 9 556, 10 620, 11 608, 12 608.
- Gebürtigkeit der Frauen mit deutscher Muttersprache 12 13.
- der Industriebevölkerung 11 26.
- der Polen 11 30.
- der verheirateten, verwitweten und geschiedenen Frauen 14 7.
- Geburten, Anzahl der — 9 14, 15, 10 31, 11 34, 12 35, 13 23, 14 10.
- , eheliche — 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 14 f., 25.
- -Generationen 13 28.
- , Knaben- 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 24, 29, 14 10, 13.
- , Lebend- 11 38, 14 12, 25 (nach Kalendermonaten).
- , Mädchen- 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 24, 29, 14 10, 13.
- nach dem Beruf der Eltern 9 16, 10 33, 11 36, 12 37, 13 26.
- nach dem Religionsbekenntnis der Eltern 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 14.
- nach der sozialen Stellung der Eltern 9 17, 10 34, 11 37, 12 38, 13 27.
- , Tot- 9 14, 19, 10 31, 33, 11 34, 39, 12 35, 39, 13 24, 14 10, 14.
- , uneheliche — 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 14, 25.
- , Verhältniszahlen der — für den Staat 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 14.
- von Mehrlingskindern 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 14.
- -Überschuß über die Sterbefälle, 9 66, 10 87, 14 11.
- -ziffer (s. auch Fruchtbarkeitsziffer) 9 13, 18, 10 30, 35, 11 33, 12 34, 13 23, 14 15.
- Gefängnisse, sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung 9 458, 10 519, 11 505, 12 513, 13 307, 14 266.
- der Justizverwaltung 9 459, 10 520, 11 506, 12 514, 13 308, 14 267.
- im Bereiche des Ministeriums des Innern 9 458, 10 519, 11 505, 12 513, 13 307, 14 266.
- Gefangene 9 453, 10 519, 11 505, 12 513, 13 307, 14 266.
- Geflügelzucht, staatliche Aufwendungen für — 9 120, 10 145, 11 121, 12 157, 13 105, 14 81.
- Gehöfte mit Viehstand 9 122.
- Geistliche, evangelische — 9 361, 10 398, 11 384, 12 380, 13 241.
- , katholische s. Priester.
- Geistliche Orden s. Orden.
- Geistliche Stellen, evangelische, eingezogene bzw. neugegründete — — 9 361, 10 398, 11 384, 12 380, 13 241, 14 205 (siehe auch Pfarrstellen).
- Geld- und Kreditwesen (siehe Bank- und Kreditwesen) 9 305, 10 337, 11 321, 12 313, 13 205, 14 172.
- Gemeindeeinheiten, Anzahl der — 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
- , Veränderungen in der Anzahl der — 9 3, 10 7, 11 8.
- Gemeindeforsten 9 137, 10 161, 11 145, 12 144.
- Gemeindeeinkommensteuer der Städte und Landgemeinden 13 374.
- Gemeindesteuern 10 616, 11 606, 12 606, 13 343, 14 324.
- Gemeinschaftsteilungen 9 78, 10 115, 11 88, 12 92.
- Gemeinnützige Bauvereine 9 467, 10 528, 11 514 (siehe auch Wohnungsfürsorge).
- Gemüse, Anbaufläche an — 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
- Gemüsebau, der feldmäßige — in den Regierungsbezirken und Provinzen 10 134.
- Genickstarre, Gestorbene an epidemischer — 9 43, 10 69, 11 63, 12 65, 13 41, 14 37.
- Genossenforsten 9 144, 10 161, 11 145, 12 144.
- Genossenschaften, Wirtschaftsstatistisches über — 9 209, 10 239, 11 208, 12 210, 13 137, 14 91 (siehe auch Kreditgenossenschaften).
- , Anzahl und Mitglieder der — 9 207, 10 236, 11 205, 12 207, 13 135, 14 89.
- , die eigenen und fremden Gelder der — 13 140, 14 94.
- , eingetragene, Gruppierung der —n im Deutschen Reiche nach der Beziehung der Genossen zur Genossenschaft 9 208, 10 237, 11 206, 12 208.
- , eingetragene — mit unbeschränkter Haftung 9 207, 10 236, 11 205, 12 207, 13 135, 14 89.
- , eingetragene — mit unbeschränkter Nachschußpflicht 9 207, 10 236, 11 205, 12 207, 13 135, 14 89.
- , eingetragene, Revisionsverbände der —n nach Haftpflichtarten 9 208, 10 237, 11 206, 12 208.
- , eingetragene, Zentral- (Haupt-) 9 208, 10 237, 11 206, 12 208, 13 135, 14 89.
- , eingetragene, zur Einkommensteuer veranlagte — — 9 486, 10 555, 11 541, 12 543, 13 328.
- , eingetragene, Entwicklung der wichtigsten —n — im Deutschen Reiche 9 212, 10 242, 11 211, 12 213, 13 137, 14 91.
- nach dem Gegenstande des Unternehmens 9 207, 10 236, 238, 11 207, 12 209, 13 136 (auch nach Haftpflichtart), 14 90.
- Genossenschaftsverbände 9 210, 10 240, 11 209, 12 211, 13 140, 14 94.
- Gerichte 9 445, 10 500, 11 435, 12 494, 13 301, 14 260.
- Gerste, Anbaufläche der — 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
- Gesamtbevölkerung 9 4, 10 8, 11 10, 12 8, 13 6, 14 6.
- Geschiedene (s. auch Ehescheidungen) 9 21, 10 42, 11 42, 12 42, 13 30, 14 20.
- unter den Gestorbenen 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34.
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung 9 219, 10 249, 11 218, 12 221, 13 142, 14 96.
- m. b. H., Alter der — 9 225, 10 255, 11 224, 12 227.
- m. b. H., Bestandsbewegung der — 9 224, 10 257, 11 226, 12 228, 13 146, 14 100.
- m. b. H., Durchschnittseinkommen der — 9 226, 10 254, 11 221, 12 226, 13 143, 14 97.

- Gesellschaften m. b. H., zur Einkommensteuer veranlagte — 9 486, 10 555, 11 541, 12 543, 13 328.
 — m. b. H., Geschäftsergebnis der Bankgeschäfte betreibenden — 9 225, 10 255, 11 224, 12 227.
 — m. b. H. nach Gewerbegruppen und -Arten 9 220, 10 250, 11 218, 12 222, 13 144, 14 98.
 — m. b. H. nach Gewerbegruppen, Provinzen und Städten mit über 200 000 Einwohnern 9 222, 10 252, 11 222, 12 224.
 — m. b. H., nichttätige — nach Gewerbegruppen, Gründungsjahren, Liquidation, bezw. Konkurs 9 227, 10 256, 11 225.
 Gesetzgebende Körperschaften 9 579, 10 642, 11 630, 12 630, 13 398.
 Gestorbene (s. auch Sterbefälle, Sterblichkeit) 9 14, 10 31, 11 34, 12 35, 13 24, 14 10.
 —, Durchschnittsalter der — 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34.
 — im 1. Lebensjahre 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34.
 — im Jahresdurchschnitt 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34.
 — Kinder bis zu 15 Jahren und Erwachsene über 15 Jahre 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34, 14 24.
 — in Heilanstalten 9 351, 10 389, 11 373, 12 370, 13 286.
 — männlichen Geschlechts nach Beruf und Erwerbszweig sowie nach Altersgruppen 9 34, 35.
 — nach dem Alter und Familienstand 11 50, 12 50, 13 34, 14 26.
 — nach dem Beruf 9 16, 10 33, 11 36, 12 37, 13 26.
 — nach dem Familienstand 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34, 14 24.
 — nach dem Religionsbekenntnis 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34, 14 24.
 — nach der sozialen Stellung bezw. der der Eltern 9 17, 10 34, 11 37, 12 38, 13 27.
 — nach fünfjährigen Altersgruppen und Geschlecht 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34.
 — nach Kalendermonaten, Geschlecht und Altersklassen im Staat 10 49, 11 49, 12 54, 14 25.
 — nach Todesursachen und Altersklassen 9 40, 10 66, 11 60, 12 62, 13 38.
 —, Rückgang der — n. einschl. Totgeborenen (graphische Darstellung) 9 620.
 Gestüte 9 127, 10 151, 11 132, 12 142, 13 99, 14 76.
 Gesundheitspflege 9 350, 10 388, 11 372, 12 368, 13 235, 14 200.
 Getreide (siehe Ernte).
 Getreidearten, Anbau von — 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
 Getreidepreise 9 263, 10 292, 11 265, 12 263, 13 170, 14 126.
 Gewerbe, motorische und andere Kraft im — 9 171, 10 199.
 Gewerbeaufsicht 9 168, 10 196, 11 179, 12 170, 13 114.
 Gewerbeausschüsse, Mitglieder der — in Posen nach Nationalität 12 170, 13 113.
 Gewerbebetriebe, kleine, mittlere und große — nach Gewerbegruppen 10 180, 11 164, 12 165.
 — nach der Unternehmungsform 9 164.
 — und Personal nach Gewerbegruppen 9 160, 10 178, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.
 — und Personal nach Größenklassen 9 164, 10 178, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.
 Gewerbeförderung, staatliche Aufwendungen für — 9 165, 10 193, 11 178, 12 167, 13 111.
 Gewerbeberichte 9 448, 10 502, 11 488, 12 498.
 —, Beisitzer der — in Posen nach Nationalität 12 170.
 Gewerbegruppen 9 160, 10 178, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.
 Gewerbesteuer 9 518, 587, 10 582, 11 570, 12 570, 13 338, 14 300.
 —, Zuschläge der Landkreise zur — 9 528, 10 592, 11 580, 12 580, 14 308.
 —, Zuschläge der Städte und großen Landgemeinden zur — 9 556, 10 620, 11 608, 12 608.
 Gewerbesteuerpflichtige auf 10 000 der Bevölkerung 9 522, 10 581, 11 570, 12 570, 13 338, 14 301.
 Gewerbe und Industrie (Güterverarbeitung) 9 153, 10 176, 11 161, 12 163, 13 109, 14 82.
 Gewerblich Tätige nach der Stellung im Betriebe 9 164.
 — tätige Jugendliche, Lehrlinge, verheiratete Frauen, Familienangehörige 9 163, 10 192.
 Gewerbliche Anlagen, Revisionen und Unfalluntersuchungen der — 10 196, 11 179, 12 171, 13 114.
 — Betriebsstatistik (Gewerbe, Industrie, Handel, Verkehr) 9 158, 10 176, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.
 — — unter Zugrundelegung der Gesamtbetriebe als Betriebseinheiten 9 160, 10 178.
 — Genossenschaften, Hauptverband deutscher — 9 218, 10 248, 11 217, 12 220, 13 141, 14 95.
 — Riesenbetriebe nach Gewerbegruppen 9 161, 10 179.
 — Produktivgenossenschaften 9 213, 10 243, 11 212, 12 214, 13 138, 14 92.
 — Rohstoff- und Magazingenossenschaften 9 212, 10 242, 11 211, 12 213, 13 137, 14 91.
 — Werkgenossenschaften 13 138, 14 92.
 Gewerbliches Unterrichtswesen, staatliche Aufwendungen für — 9 431, 10 483, 11 466, 12 475, 13 284, 14 243.
 Gewitter 9 1, 10 1, 11 1, 12 1, 13 1, 14 1.
 Giroverkehr der Reichsbank 9 314, 10 346, 11 331, 12 323, 13 214, 14 181.
 Glasversicherung 11 363, 12 359, 13 230, 14 193.
 Goldgewinnung 9 157, 10 172, 11 156, 12 158, 13 107.
 Gottesdienst und Kirche 9 359, 10 397, 11 383, 12 379, 13 240, 14 205.
 Gottesdienstliche Räume der evangelischen Landeskirche 14 205.
 Graphische Darstellungen 9 616, 10 674, 11 664, 12 666, 13 440.
 Großbäuerliche Betriebe 9 97, 10 127, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
 Großbetriebe, landwirtschaftliche — 9 97, 10 128, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
 — im Staate, in den Provinzen 9 103, 10 128 (und Regierungsbezirken) 11 108, 12 120.
 Großhandelspreise für Fleisch 9 276, 10 312, 11 279, 12 285.
 — für Getreide 12 284, 13 186.
 Großstädte mit über 100 000 Einwohnern 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
 Grundbesitz, Wechsel im ländlichen — 9 84, 10 106, 11 90, 12 100, 13 64, 14 54.
 Grundbesitzer, die selbständigen ländlichen — 12 84, 13 53.
 Grundeigentum 9 70, 10 90, 11 72, 12 71, 13 45, 14 40.
 Grundkredit-Institute 9 305, 10 337, 11 321, 12 313, 13 205, 14 172.
 Grundsteuer 9 515, 587, 10 578, 11 566, 12 566, 13 336, 14 298.
 —, Zuschläge der Landkreise zur — 9 528, 10 592, 11 580, 12 580, 14 308.
 —, Zuschläge der Städte und großen Landgemeinden zur — 9 556, 10 620, 11 608, 12 608.

- Grundsteuer - Reinertrag der Fideikommiss 9 75, 10 98, 11 81, 14 48.
 — — und Gebäudesteuer-Nutzungswert 9 517, 10 580, 11 568, 12 568, 13 337, 14 299.
 Grundstücke, reine Kaufpreise ländlicher — 12 668, 13 68, 14 59.
 —, Wert der nicht öffentlichen — 13 74.
 —, Zwangsversteigerungen ländlicher — 9 90, 10 112, 11 96, 12 104, 13 62, 14 56.
 —, Zusammenlegungen von — (Spezialseparationen, Verkoppelungen, Konsolidationen) 11 89, 12 98.
 Grundstücksteilungen, private — in Westpreußen und Posen 12 78.
 Güterankäufe der Ansiedlungskommission 9 73, 10 93, 96, 11 75, 12 74, 13 48, 14 46.
 Güterverkehr auf den Eisenbahnen 9 252, 10 282, 11 249, 251, 12 251, 253, 13 164, 14 13.
 — in den wichtigeren Hafenplätzen 9 259, 10 288, 11 261, 12 259, 13 167, 14 123.
 Gutsbezirke, Anzahl der — 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 18, 13 5, 14 5.
 —, Veränderungen — der 9 3, 10 7, 11 8.
- Hackfrüchte und Gemüse (Ackernutzung)** 9 114, 10 137, 11 113, 12 144, 122, 641, 13 89, 14 71.
 Häfen, Einschiffungs- — der Auswanderer 9 69, 10 89, 11 71, 12 70.
 —, Wasserstraßen und Seeverkehr in den — 9 256, 10 288, 11 261, 12 259, 13 167, 14 123.
 Hafer, Anbaufläche von — 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 641, 13 87, 14 71.
 Handapotheken (Haus- bzw. Zweigapotheken) 9 350, 10 388, 11 372, 12 368, 13 235, 14 200.
 Handelsgewächse (Ackernutzung) 9 114, 10 137, 11 113, 12 122, 13 89, 14 71.
 Handelsgewerbe 9 158, 10 176, 11 161, 12 170, 13 109, 14 82.
 Handelshochschulen 9 418, 10 468, 11 448, 12 455, 13 274, 14 234.
 Handelskammern, Mitglieder der — in Posen nach Nationalität 12 170.
 Handels- u. Gewerbeschulen (staatliche Aufwendungen für gewerbliches Unterrichtswesen) 9 431, 10 483, 11 452, 12 460, 13 284, 14 243.
 Handels- und Gewerbeverwaltung, Fachschulen der — 9 415, 10 470, 11 452, 12 460, 13 280, 14 239.
 Handel und Preise 9 260, 10 292, 11 265, 12 263, 13 170, 14 126.
 Handwerker- und Kunstgewerbeschulen 9 416, 10 471, 11 453, 12 461, 13 280, 14 240.
 Handwerkskammern, Mitglieder der — in Posen nach Nationalität 12 170.
 Hasen, in Staatsforsten erlegte — 9 149, 10 166, 11 150, 12 149.
 Hauptbahnen, Länge und Verteilung der — 9 245, 10 275, 11 244, 12 246, 13 158, 14 114.
 Hauptbetriebe, gewerbliche — 9 158, 10 176, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.
 —, gewerbliche — in der Provinz Posen nach Nationalität der Inhaber 11 161, 12 170 (nach Gewerbegruppen), 13 113.
 —, landwirtschaftliche — 9 97, 10 122.
 Hauptgestüte 9 127, 10 151, 11 132, 12 142, 13 99, 14 76.
 Haupt- und Nebenbetriebe, gewerbliche — 9 158, 10 176, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.
 — —, landwirtschaftliche — nach Größenklassen 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
- Hauptverband deutscher gewerblicher Genossenschaften 9 218, 10 248, 11 217, 12 220, 13 141, 14 95.
 Hausdienst, Lohnarbeit wechselnder Art (siehe Berufsstellung) im — 9 46, 10 71, 11 67, 12 68, 13 44.
 Hausgewerbe 9 162.
 Haushaltungen 10 15, 11 14.
 — mit Federvieh 10 149.
 —, viehbesitzende — 9 122, 10 146, 11 122, 634, 12 124, 13 92, 14 74.
 Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer 9 96, 10 121, 11 104, 12 110, 13 82, 14 70 f.
 Heeres-Ergänzungsgeschäft, Ergebnisse des — 65 10 535, 11 521, 12 523 (s. auch Militärwesen).
 Heilanstalten, Anzahl und Größe der — 9 351, 10 389, 11 373, 12 370, 13 236, 14 201.
 —, Betten und verpflegte Personen in den — 9 351, 10 389, 11 373, 12 370, 13 236, 14 201.
 —, Verpflegungstage in den — 9 351, 10 389, 11 373, 12 370, 13 236, 14 201.
 Heilpersonal 9 350, 10 388, 11 372, 12 368, 13 235, 14 200.
 Heiratsziffer 9 13, 10 30, 11 33, 12 34, 13 23.
 Hektarerträge der wichtigsten Fruchtarten 9 118, 10 140, 11 116.
 — im Verhältnis zu einer Mittel- (Normal-) Ernte 9 119, 10 142, 11 118.
 Herkunft der Ansiedler in den Provinzen Westpreußen und Posen 14 44.
 — der Frauen mit deutscher Muttersprache 12 13.
 — der verheirateten, verwitweten und geschiedenen Frauen 14 7.
 Herkunftsland des eingeführten Fleisches 9 134, 10 158, 11 140, 12 134.
 Herrenhaus 9 579, 10 642, 11 630, 12 630, 13 398.
 —, Ausgaben für das — 9 472, 10 542, 11 528, 12 530, 13 322, 14 277.
 Hinrichtungen 9 44, 10 70, 11 64, 12 61, 13 42, 14 33.
 Hinterbliebenen-Versorgung, Entwicklung der — 10 676, (s. auch Beamten).
 Hochschulen, (Universitäten) 9 397, 10 448, 11 426, 12 428, 13 261, 14 224, 229.
 —, forstliche — 9 409, 10 462 11 441, 12 445, 13 270, 14 230.
 — für Handel 9 418, 10 468, 11 448, 12 455, 13 274, 14 234.
 — für Musik 9 430, 10 485, 11 468, 12 477, 13 277, 14 237.
 —, landwirtschaftliche — 9 411, 10 464, 11 443, 12 448, 13 272, 14 232.
 —, technische — 9 408, 10 461, 11 440, 12 442, 13 269, 14 229.
 —, tierärztliche — 9 414, 10 467, 11 447, 12 454, 13 273, 14 233.
 Höchstpreise, amtlich festgesetzte Kleinhandels- — für die wichtigsten Lebensmittel in 50 Berichtsorten 14 142.
 Hochwald nach Besitz, Bestand und Altersklassen 9 144, 10 161, 11 145, 12 144.
 Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 9 347, 10 385, 11 369, 12 363, 13 233, 14 198.
 Hofräume usw., Fläche der — 9 70, 10 90, 11 72, 12 71, 13 45, 14 40.
 Hof- usw. Dienst, Militär-, freie Berufe 9 50, 10 80, 11 66, 12 67, 13 44, 14 39.
 Höhere Lehranstalten 9 391, 10 437, 11 413, 12 415, 13 256, 14 219.

- Höhere Lehranstalten für die weibliche Jugend 9 396, 10 444, 11 420, 12 422, 13 258, 14 221.
 — —, Unterhaltungskosten der — — 9 394, 10 441, 11 417, 12 419, 13 257, 14 220.
 Holzmasse, Ertrag an — 9 145, 10 162, 11 146, 12 145.
 —, Verwertung der — 9 146, 10 163, 11 147, 12 146.
 Holzpreise 9 147, 10 164, 11 148, 12 147.
 Holz- und Schnitzstoffindustrie 9 158, 10 176, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.
 Hopfenanbaufläche und Hopfenernte 9 150, 10 167, 11 151, 12 150, 13 101, 14 78.
 Hundesteuer der Landkreise 9 526, 10 590, 11 578, 12 578, 13 343.
 — der Städte und Landgemeinden 9 554, 10 618, 11 606, 12 606, 13 343.
 Hütten, Art, Zahl und Belegschaft der — 9 157, 10 174, 11 156, 12 158, 160, 13 108.
 —, Einnahmen und Ausgaben (Staatseinnahmen und -ausgaben) der — 9 470, 10 538, 11 526, 12 528, 13 318, 14 275.
 Hüttenzeugnisse 9 157, 10 174, 11 156, 12 158, 13 107.
 Hypothekarische Belastung zwangsweise versteigert ländlicher Grundstücke 9 90, 10 112, 11 96, 12 104, 13 62, 14 56.
 Hypotheken, Eintragungen und Löschungen von — 9 79, 10 101, 11 85, 12 93, 13 60, 14 51.
 —, Sicherungs- — 14 52.
 —, Verteilung der — nach der Höhe der Beträge 9 82, 10 104, 13 62, 14 56.
 Hypothekenbanken 9 321, 10 353, 11 337, 12 329, 13 218, 14 184.
 Hypothekenbewegung nach Berufsgruppen der Hypothekenschuldner 14 52.
 — nach Stadt und Land 9 79, 10 101, 11 85, 12 93, 13 60, 14 52.
 Hypothekeneintragungen, Überschuf der — über die Löschungen 9 80, 10 102, 11 86, 12 94, 14 51.
 — und Löschungen, Verteilung der — — nach der Höhe der Beträge 9 82, 10 104.
 Hypothekenkredit gewährende Banken 9 321, 10 353, 11 337, 12 329, 13 218, 14 184.
 Hypotheknlöschungen infolge von Zwangsversteigerungen 9 79, 10 101, 11 85, 12 93, 13 60, 14 52.
 Hypothekenschulden der Landkreise 9 527, 10 591, 11 579, 12 579, 14 316.
 — der Provinzialverbände 9 525, 10 589, 11 577, 12 577, 13 342, 14 307.
 — der Städte und großen Landgemeinden 9 555, 10 619, 11 607, 12 607, 14 326.
 Indirekte Gemeindesteuern 9 554, 10 618, 11 606, 12 606, 13 343, 14 324, 330.
 Indirekte Kreissteuern 9 526, 10 590, 11 578, 12 578, 13 343, 14 316.
 Indirekte Steuern im besonderen 9 498, 10 568, 11 556, 12 556, 13 332, 14 293.
 — —, (s. auch Staatseinnahmen) 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
 Industrie (Güterverarbeitung) 9 158, 10 176, 11 162, 12 163, 13 106, 14 82.
 Industriezweige 9 168, 10 196, 11 179, 12 171, 13 114.
 Infektionskrankheiten 9 352, 10 390, 11 374, 12 371, 13 237, 14 202.
 Inhaberoobligationen (Provinzialverbände) 9 525, 10 589, 11 577, 12 577, 13 342.
 Inhaberoobligationen (Landkreise) 9 527, 10 591, 11 579, 12 579, 13 361, 14 316.
 — (Städte und Landgemeinden) 9 555, 10 619, 11 607, 12 607, 13 361, 14 326.
 Innungsfachschulen 9 423, 10 478, 11 460, 12 469, 13 283, 14 242.
 Irrenanstalten, Zahl usw. der — 9 353, 10 391, 11 376, 12 372, 13 238, 14 203.
 Israeliten siehe Juden.
 Ist-Ausgaben des Staates 9 472, 10 540, 11 526, 12 528, 13 318, 14 276.
 Ist-Einnahmen des Staates 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
 — — und -Ausgaben der preußischen Provinzialverbände 14 306.
 — — und -Ausgaben der Landkreise 14 318.
 — — und -Ausgaben sämtlicher Städte und großen Landgemeinden 14 328.
 Jagd, Jagdscheine 9 149, 10 166, 11 150, 12 149.
 Juden 9 10, 586, 10 12, 11 15.
 Judentum, Bildungsanstalten des — 9 407, 10 486, 11 469, 12 478, 13 290, 14 246.
 Jüdische Lehrerbildungs- und Präparandenanstalten 9 407, 10 486, 11 469, 12 478, 13 290, 14 246.
 — Volksschulen 9 368, 10 406, 11 388, 12 384, 13 245, 14 211.
 Jugendgottesdienst, Kirchen mit regelmäßigem — 14 207.
 Jugendliche Arbeiter in verschiedenen Berufsgruppen 9 63, 163, 10 81, 192, 11 69.
 — — in Fabriken 9 168, 10 196, 11 179, 12 171, 13 114.
 — —, Zuwiderhandlungen betr. Beschäftigung — 9 169, 10 197, 11 180, 12 172.
 Jugendliche, der Fürsorge- und der Zwangserziehung überwiesene — 9 462, 10 523, 11 509, 12 517, 13 311.
 Jugendliche Selbstmörder 9 44, 10 70, 11 64, 12 61, 13 42, 14 33.
 Jugendpflege (s. auch Wohlfahrtspflege) 10 532, 11 518, 12 522, 13 315.
 —, Kurse zur Einführung in die — und in der Erteilung von Turnunterricht 10 532, 11 518, 12 522, 13 315.
 —, Sommerpflege der Kinder in Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern 10 533, 11 519.
 Jugendpfleger 13 289.
 Juristen, auf Universitäten immatrikulierte — 9 401, 10 453, 11 431, 12 434, 13 265, 14 226.
 Justizbehörden, die wichtigsten Geschäfte bei den — 10 506, 11 492, 12 500, 14 262.
 Justizverwaltung 9 445, 10 500, 11 485, 12 494, 14 262.
 Kaffee-Zölle 13 333, 14 297.
 Kaiser Wilhelms-Akademie, Studierende an der — 9 405, 10 458, 11 437, 12 440, 13 267.
 Kalisalze, Gewinnung der — 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
 Kandidaten für das höhere Lehramt 10 443, 11 419, 12 421, 13 257, 14 220.
 Kaninchenzucht, staatliche Aufwendungen für — 9 121, 10 145, 11 121, 12 157, 13 105, 14 81.
 Kartoffel-Ernteflächen und Ernteerträge 9 115, 10 138, 11 113, 12 114, 122, 13 84, 89, 14 72.
 Kartoffeln, Anbaufläche an — 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 682, 13 87, 14 71.
 Katholiken, römische — 9 10, 363, 586, 10 12, 400, 11 15, 386, 12 382, 13 242, 14 208.

- Katholische Volksschulen 9 368, 10 406, 11 389, 12 385, 13 245, 14 211.
- Kaufmannsgerichte 9 449, 10 503, 11 489, 12 499.
- , Beisitzer der — in Posen nach Nationalität 12 170.
- Kaufpreise ländlicher Grundstücke 12 668, 13 68, 14 59.
- Keramische Fachschulen 9 416, 10 471, 11 453, 12 461, 13 280, 14 240.
- Keuchhusten, Gestorbene an — 9 43, 10 69, 11 60, 12 62, 13 38, 14 37.
- Kindbett, Gestorbene im — 9 43, 10 69, 11 60, 12 62, 13 38, 14 37.
- Kinder aus evangelisch-römisch-katholischen Mischehen 10 19 (nach Zahl und Religion).
- , eheliche — 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 14 f., 25.
- , im ersten Lebensjahre gestorbene — (Säuglingssterblichkeit) 9 36, 10 62, 11 55, 12 56, 13 36, 14 30.
- , Mehrlings- — 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 14.
- , Sterbefälle der ehelichen — im ersten Lebensjahre 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34, 14 32.
- , taubstumme — 9 12, 10 29, 11 32.
- , uneheliche — 9 19, 27, 36, 10 38, 48, 11 39, 48, 12 39, 49, 13 29, 34, 14 14, 25.
- , unter 1000 Geborenen waren Knaben, Mädchen, Eheliche, Uneheliche, Totgeborene, Mehrlingskinder 9 19, 10 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 13.
- Kinderlähmung, Gestorbene an spinaler — 9 43, 10 69, 11 60, 12 62, 13 38, 14 37.
- Kirche, die evangelische Landes- — 9 359, 361, 10 397, 11 383, 12 379, 13 240, 14 205.
- , die römisch-katholische — 9 363, 10 400, 11 386, 12 382, 13 242, 14 209.
- Kirchen und Kapellen, evangelische — 9 361, 10 398, 11 384, 12 380, 13 241.
- Kirchliche Verhältnisse der Evangelischen von Berlin, Charlottenburg, Schöneberg, Stralau, Treptow, Lichtenberg 9 361, 10 399, 11 385, 12 381.
- Kirchspiele, evangelische — 9 361, 10 398, 11 384, 12 380, 13 241.
- , evangelische neugegründete od. wiederhergestellte — 9 361, 10 398, 11 384, 12 380, 13 241.
- Klassen für schwachbegabte Kinder 9 365, 10 402, 11 388, 12 384, 13 244, 14 210.
- Klee 9 115, 10 138, 11 113, 12 115, 682, 13 86, 14 72.
- Kleinbahnen und nebenbahnähnliche Kleinbahnen 9 254, 10 286, 11 254, 12 257, 14 121.
- Kleinbäuerliche Betriebe 9 97, 10 126, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
- in den Regierungsbezirken und Kreisen bezw. Provinzen 9 101, 10 126, 11 107, 12 120.
- Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus 9 166, 10 194, 11 177, 12 169, 13 112.
- Klerikalseminare, Studierende der bischöflichen — 9 406, 10 459, 11 438, 12 441, 13 268.
- Kliniken, Universitäts- — 9 355, 10 393, 11 378, 12 374.
- Kochsalz (Chlornatrium), Gewinnung usw. von — 9 156, 10 173, 11 156, 12 158, 13 107.
- Kohlen 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
- Kollekten, Kirchen- und Haus- — in der evangelischen Landeskirche 9 351, 10 398, 11 384, 12 380, 13 241.
- Kommanditgesellschaften (s. Aktiengesellschaften) 13 156, 14 111.
- Kommunalfinanzen 9 525, 10 588, 11 576, 12 576, 13 341, 14 303.
- Kommunikanten, evangelische — 9 359, 10 397, 11 383, 12 379, 13 240, 14 206.
- Kommunionen, heilige — 14 208.
- Konfirmationen, evangelische — 9 359, 10 397, 11 383, 12 379, 13 240, 14 206.
- Kongregationen s. Orden.
- Konkurse 9 446, 10 501, 11 486, 12 495, 13 302, 14 258.
- von Handwerkern und Gewerbetreibenden nach Nationalitäten (Polen) 11 487, 12 497.
- Konsols, Kurse der preußischen — 9 476, 10 537, 11 523, 12 336.
- Konsumvereine 9 214, 217, 10 244, 247, 11 216, 12 219, 13 139, 14 93.
- , Zentralverband deutscher — 9 217, 10 247, 11 216, 12 219, 13 141, 14 95.
- , zur Einkommensteuer veranlagte — 9 486, 10 555, 11 541, 12 543, 13 328, 14 287.
- Korrektions- und Arbeitsanstalten 9 459, 10 520, 11 506, 12 514, 13 308, 14 267.
- Krankenkassen (soziale Versicherung) 9 334, 10 372, 374, 11 356, 12 352.
- Krankenwardienst, Personen im — bei den Universitätskliniken 9 355, 10 393, 11 378, 12 374.
- Krankheiten, Behandelte an wichtigen — 9 352, 10 390, 11 374, 12 371, 13 237, 14 202.
- Krankheitsfälle in Irrenanstalten 9 353, 10 391, 11 376, 12 372, 13 238, 14 203.
- Krankheitsformen der Geisteskranken 9 353, 10 391, 11 376, 12 372, 13 238, 14 203.
- in Augenheilstätten Behandelte 9 354, 10 392, 11 377, 12 373, 13 239, 14 204.
- Krebs, Sterblichkeit an — 14 38.
- Kreditbanken 9 320, 10 352, 11 340, 12 332, 13 218, 14 184.
- Kreditgenossenschaften 9 209, 218, 10 239, 242, 11 208, 12 210, 13 137, 14 91.
- , Schulze-Delitzsch'sche — 9 215, 10 245, 11 214, 12 216, 13 140, 14 94.
- Kreditinstitute, landschaftliche — 9 305, 10 337, 11 321, 12 313, 13 205, 14 172.
- , ländliche Meliorations- und Bau- — 9 306, 10 338, 11 322, 12 314, 13 206, 14 173.
- Kreise, Anzahl der — 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
- Kreissteuern 9 526, 10 590, 11 578, 12 578, 13 343, 14 316.
- Kriminalstatistik für das preußische Heereskontingent 9 469, 10 536, 11 522, 12 524, 14 270.
- Kronfideikommißfonds, Rente und Zuschuß des — 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
- Kronforsten 9 136, 10 160, 11 145, 12 144.
- Kulturen, neue — in den Staatsforsten 9 148, 10 165, 11 149, 12 148.
- Kunst und Wissenschaft 10 497, 11 482, 12 491, 13 298, 14 255.
- —, sonstige Aufwendungen für — 10 499, 11 484, 12 493, 13 300, 14 257.
- Kunstakademien 9 429, 10 484, 11 467, 12 476, 13 277, 14 237.
- Kunstgewerbeschulen (staatliche Aufwendungen) 9 431, 10 483, 11 466, 12 475, 13 284, 14 245.
- Kunstgewerbe- und Handwerkerschulen 9 416, 10 471, 11 453, 12 461, 13 280, 14 240.
- Kunstlehranstalten 10 497, 11 482, 12 491, 13 298, 14 255.
- Künstlerische Gewerbebetriebe 9 158, 10 176, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.

- Kunstschulen 9 430, 10 484, 11 467, 12 476, 13 284, 14 243.
- Kunststraßen 10 685, 11 256.
- Kupfergewinnung 9 157, 10 172, 11 156, 12 158, 13 107.
- Kurse s. Wechsel- u. Wochendurchschnittskurse sowie Börse.
- der preuß. Konsols an der Berliner Fondsbörse s. Konsols.
- Kur- und Badeorte 9 357, 10 395, 11 380, 12 376.
- Landbürgermeistereien, Anzahl der — in der Rheinprovinz 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
- Landeskirche, evangelische — 9 359, 10 397, 11 383, 12 379, 13 240, 14 205.
- , evangelische, Austritte aus der — 9 361, 10 399, 11 385, 12 381, 14 207.
- , evangelische, Übertritte zur — 9 361, 10 399, 11 385, 12 381, 14 207.
- , evangelische, Vermächtnisse an die — 9 361, 10 398, 11 384, 12 380, 13 241.
- Landes-Versicherungsanstalten, Darlehen der — zum Bau von Arbeiterfamilienwohnungen 9 311, 464, 10 343, 525, 11 327, 511, 12 319 (s. auch Wohnungsfürsorge), 13 211, 14 178.
- Landgemeinden, Anzahl der — 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
- , Aufkommen (Umlagesoll) der Gemeindeeinkommensteuer in den — 13 374.
- , Aufkommen (Umlagesoll) der Realsteuern in den — 13 376.
- , Ausgaben und Einnahmen der — mit mehr als 5 000 bezw. 10 000 Einwohnern 13 362, 364, 14 328.
- , die von den mehr als 10 000 Einwohner zählenden — erhobenen Zuschläge zur umlagefähigen Staatseinkommensteuer 9 552, 10 616, 11 604, 12 604.
- , Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern sämtlicher — 14 330.
- , laufende Nettoausgaben für die Armen-, Kranken- und Wohlfahrtspflege der mehr als 5 000 Einwohner zählenden — 13 316.
- , laufende Nettokosten für höhere, mittlere und Volksschulen der — mit mehr als 5 000 Einwohnern 13 382.
- , mit über 10 000 Einwohnern 9 2, 6, 10 6, 11 7, 12 7, 18, 13 5, 14 5.
- , Steuern und Schulden der — mit mehr als 10 000 Einwohnern 9 554, 556, 10 618, 620, 11 606, 608, 12 606, 608, 14 324, 326.
- , Veränderungen in den — 9 3, 10 7, 11 8.
- Landgerichte, Anzahl und richterliches Personal der — 9 445, 10 500, 11 485, 12 494, 13 301, 14 260.
- Landgestüte 9 127, 10 151, 11 132, 12 142, 13 99, 14 76.
- Landkreise, Ist-Ausgaben und -Einnahmen der — 14 318.
- , Steuern und Schulden der — 9 526, 528, 10 590, 592, 11 578, 580, 12 578, 580, 13 343, 360, 14 316.
- , Zuschläge der — zu den staatlich veranlagten direkten Steuern 9 528, 10 592, 11 580, 12 580, 13 343, 14 308.
- Landkultur, staatliche Aufwendungen für — 13 104, 14 80.
- Ländliche Fortbildungsschulen 9 413, 10 466, 11 446, 12 453, 13 288, 14 245.
- Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute 9 306, 10 338, 11 322, 12 314, 13 206, 14 173.
- Zwangsversteigerungen 9 90, 10 112, 11 96, 12 104, 13 62, 14 56.
- Landschaftliche Kreditinstitute 9 305, 10 337, 11 321, 12 313, 13 205, 14 172.
- Landtagswahlen s. Abgeordnete, Wahlen.
- Landwirtschaft s. Aufwendungen, Bodenbenutzung, Ernte usw.
- Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaften 9 213, 10 243, 11 212, 12 214, 13 138, 14 92.
- , Erzeugnisse, Durchschnittspreise der — 9 264, 10 292, 11 266, 12 270, 13 171, 14 127.
- , Genossenschaften und ihre Darlehnskassen 9 216, 10 246, 11 215, 12 217.
- , Genossenschaften, Generalverband der — für Deutschland (Raiffeisen) 12 218, 13 141, 14 95.
- , Genossenschaften, Reichsverband der deutschen — 9 216, 10 246, 11 215, 12 217, 13 140, 14 94.
- , Lehranstalten 9 411, 10 464, 11 443, 12 448, 13 272, 14 232.
- Landwirtschaftsbetriebe, Arbeiter- und Deputatistenbetriebe 9 99.
- , Größenklassen der — 9 97, 10 122, 124, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
- , Haupt- und Nebenbetriebe 9 97, 104, 10 122, 11 108, (Anbau- und Wirtschaftsfläche) 12 118, 13 87, 14 71.
- , in den Provinzen und Regierungsbezirken 9 100, 10 124, 11 107, 12 120.
- , mit Pachtland 10 130 (und Eigenland).
- , mit Viehbestand 10 132.
- , nach der Nutzungsart der Wirtschaftsfläche 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
- , Personal der — nach Stellung im Betriebe und Geschlecht 9 108.
- , Personal in den Größenklassen der — 12 121.
- , Wirtschaftsfläche der — 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
- Landwirtschaftskammern, Mitglieder der — nach Nationalität 12 170.
- Landwirtschaftsschulen und andere landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten 9 411, 10 465, 11 443, 12 451, 13 278, 14 238.
- Laubholz 9 144, 10 161, 11 145, 12 144.
- Lebendgeborene s. Geburten.
- Lebensdauer, mittlere — 9 29, 10 51, 57.
- Lebensversicherung 9 32, 10 60, 12 356.
- Lederindustrie (siehe Industrie).
- Ledige Personen 10 11, 11 14.
- , Sterbefälle der — 9 27, 10 48, 11 50, 12 50, 13 34, 14 27.
- Lehranstalten, bergtechnische — 9 410, 10 463, 11 442, 12 448, 13 271, 14 231.
- , forstliche — 9 409, 10 462, 11 441, 12 445, 13 270, 14 230.
- , Gärtner —, höhere — 9 411, 10 465, 11 443, 12 451, 13 278, 14 238.
- , höhere — 9 391, 10 437, 11 413, 12 415, 13 256, 14 219.
- , landwirtschaftliche — 9 411, 10 464, 11 443, 12 448, 13 272, 14 232.
- , staatliche — zur Pflege der bildenden Künste 9 429, 10 484, 11 467, 12 476, 13 277, 14 237.
- , staatliche — zur Pflege der Musik 9 430, 10 485, 11 468, 12 477, 13 277, 14 237.
- , technische — 9 408, 10 461, 11 440, 12 442, 13 269, 14 229.

- Lehrstellen, unbesetzte — an Volksschulen 10 406, 11 389, 12 385, 13 245, 14 211.
 Lehrkräfte an öffentlichen Volksschulen 9 366, 381, 10 416, 11 393, 12 397, 13 245, 14 211.
 — an öffentlichen Volksschulen, Dienst Einkommen der — 10 417, 11 394.
 — an öffentlichen Volksschulen, endgültig und einstweilig angestellte — 9 369, 10 406, 11 389, 12 385, 13 245, 14 211.
 — an öffentlichen Volksschulen im Ruhestande 9 382, 10 421, 11 398, 12 400, 13 250.
 — an Volksschullehrer- und -Lehrerinnenseminaren 9 383, 10 427, 11 403, 12 405, 13 253, 14 216.
 Lehrpersonal der höheren Lehranstalten 9 391, 10 437, 11 413, 12 415, 13 256, 14 219.
 — der technischen Hochschulen 9 408, 10 461, 11 440, 12 442, 13 269, 14 230.
 — der Universitäten 9 400, 10 452, 11 430, 12 433, 13 264, 14 221.
 Leibrente, vorschüssige — 9 32, 10 60.
 Leihamt, Königl. 9 317, 10 349, 11 334, 12 326, 13 215, 14 186.
 Leistungen an das Deutsche Reich (Matrikularbeiträge usw.) 9 474, 10 544, 11 530, 12 532, 13 321, 14 278.
 Leuchtmittel, Besteuerung der — 9 514, 10 577, 11 565, 12 565, 13 333, 14 297.
 Leuchtstoffindustrie (s. Industrie).
 Liegenschaften, Bestand an — 9 70, 10 90, 11 72, 12 71, 13 45, 14 40.
 Löhne (s. Arbeitslöhne).
 Lokomobile 9 173, 10 201, 11 183, 12 175, 13 116, 14 84.
 Lotterie, Staats- —, Einnahmen und Ausgaben der — 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
 Lufttemperatur 9 1, 10 1, 2, 11 1, 2, 12 1, 2, 13 2, 14 2.
 Lungenseuche 9 348, 10 386, 11 370.
 Lungen- und Brustfellentzündung, Gestorbene an — 9 43, 10 69, 11 63, 12 65, 13 41, 14 37.
 Lustbarkeitssteuer der Städte und großen Landgemeinden 9 554, 10 618, 11 606, 12 606.
 Luzerne 9 114, 10 138, 11 113, 12 115, 682, 13 86, 14 72.
 Lyzeen für Mädchen 9 396, 11 420, 12 422, 13 258, 14 222.
Mädchenschulen (darunter Studienanstalten, Lyzeen), höhere öffentliche 9 396, 10 444, 11 420, 12 422, 13 258, 14 222.
 —, höhere öffentliche, Entlassungen und Prüfungen 11 424, 12 426, 13 260, 14 221.
 —, höhere öffentliche, konfessionelle Verhältnisse 11 420, 12 422, 13 258, 14 222.
 —, höhere öffentliche, Lehrkräfte 9 396, 10 445, 11 421, 12 423, 13 259, 14 223.
 —, höhere öffentliche, Unterhaltungskosten 9 396, 10 444, 11 420, 12 422, 13 258, 14 222.
 —, höhere private 9 396, 10 444, 11 420, 12 422, 13 258, 14 222.
 Männerorden, römisch-katholische — 9 363, 10 400, 11 386, 12 382, 13 242, 14 209.
 Marktdiskontsätze der wichtigsten Börsenplätze 9 326, 10 358, 11 344, 12 344.
 Marktinzfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse 9 325, 10 357, 11 342, 12 334.
 Maschinenbauschulen 14 240.
 Maschinenindustrie (s. Industrie).
 Masern und Röteln, Todesfälle an — 9 43, 10 69, 11 63, 12 65, 13 41, 14 37.
 Matrikularbeiträge 9 474, 10 544, 11 530, 12 532, 13 321, 14 278.
 Maultiere und Maulesel 9 124, 10 148, 11 128, 634, 12 123, 13 91, 14 73.
 Mediziner, auf Universitäten immatrikulierte — 9 401, 10 453, 11 431, 12 434, 13 265, 14 226.
 Mehrlingskinder s. Kinder.
 Meliorations-, ländliche — und Bau-Kredit-Institute 9 306, 10 338, 11 322, 12 314, 13 206, 14 173.
 Mietsverlust, Versicherung gegen — 11 363, 12 359, 13 230, 14 193.
 Milchkühe 11 124, 657, 12 138.
 Milchversorgung der Großstädte 11 142.
 Militär-, Hof- usw. Dienst, freie Berufe 9 50, 10 80, 11 66, 12 67, 13 44, 14 39.
 Militärpersonen, aktive — 9 5, 10, 10 9.
 —, Anteil der — am Heeresbestande nach Landes- teilen (Rekrutierungsstatistik) 9 468.
 Militärpferde 11 122, 656, 12 124, 136, 13 92, 98.
 Militärwesen 9 468, 10 535, 11 521, 12 523.
 Milz- und Rauschbrand (s. auch Seuchenschäden) 9 128, 348, 10 152, 11 134, 12 128.
 Minderjährige, der Fürsorgeerziehung endgültig über- wiesene — 9 462, 10 524, 11 510, 12 518.
 Mineralbäder 9 358 10 396, 11 381, 12 377.
 Mineralkohlen, Gewinnung, Menge usw. 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
 Mineralsalze, desgl. 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
 Mischehen 9 19, 10 18, 38, 11 39, 12 39, 13 29, 14 17.
 Mittelbäuerliche Betriebe 9 97, 10 126, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
 — in den Regierungsbezirken und Kreisen bezw. Provinzen 9 102, 10 126, 11 108.
 Mittelerte (Schätzungen) 9 177, 10 141, 143, 11 117, 12 683 f.
 Mittelschullehrerprüfungen 9 438, 10 493, 11 478, 12 487, 13 295, 14 251.
 Mittelwald 9 144, 10 161, 11 145, 12 144.
 Mittlere Bevölkerung 9 13, 10 30, 11 33, 12 34, 13 23.
 Mittlere Schulen, öffentliche 9 386, 10 430, 11 406, 12 408, 13 254, 14 217.
 —, öffentliche, Gesamt- und Durchschnitts-Dienst- einkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte 10 435, 11 412.
 —, öffentliche, Lehrkräfte 9 386, 10 430, 11 406, 12 408, 13 254, 14 217.
 —, öffentliche, lehrplanmäßige Einrichtung 9 390, 10 434.
 —, öffentliche, Unterhaltungskosten 11 410, 12 412, 13 255, 14 218.
 —, private 9 388, 10 432, 11 408, 12 410, 13 254, 14 217.
 Molkereigenossenschaften 9 214, 10 244, 11 213, 12 215, 13 139, 14 93.
 Moorbesiedlung (staatliche) 9 74, 10 97, 11 80, 12 83, 13 52, 14 47.
 Moorflächen 14 70.
 Moorkultur (staatliche) 9 74, 10 97, 11 80, 12 83, 13 52, 14 47.
 Mord 9 44, 10 70, 11 64, 12 61, 13 42, 14 33.
 Mortalitätstafel 9 29, 10 51, 57.
 Mostertrag (s. auch Weinernte) 9 152, 10 169, 11 154, 12 152.

- Motorische Kraft im Gewerbe 9 171, 10 199.
 Münze und Proberanstalt, Einnahme und Ausgabe der — 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 320, 14 275.
 Museen, staatliche Aufwendungen für — 10 497, 11 482, 12 491, 13 298, 14 255.
 Musik-Lehranstalten, staatliche — 9 430, 10 485, 11 468, 12 477, 13 277, 14 237.
 Muttersprache der Bevölkerung 9 11, 10 20 11 20.
 — und Religionsbekenntnis der Bevölkerung 10 24, 11 22.
 — und Staatsangehörigkeit der Bevölkerung 10 22.
 — der Bevölkerung der Provinz Posen 10 25, 11 22.
 — der Bevölkerung des Reg.-Bez. Oppeln 10 26.
 — der Bevölkerung der Provinz Schleswig-Holstein 10 27.
 — der Bevölkerung des rheinisch-westfälischen Industriegebietes 10 28.
 — der Reg.-Bez. Allenstein, Danzig, Marienwerder 11 20.
- N**adelholz 9 144, 10 161, 11 145, 12 144.
 Nahrungsmittel, Preise der — 9 263, 10 292, 11 265, 12 263, 13 170, 14 126.
 Nahrungs- und Genußmittel, Betriebe und Personal (s. Industrie).
 Nationalitäten siehe Bevölkerung, Fremdsprachige, Fruchtbarkeit, Gebürtigkeit, Gewerbeausschüsse, Gewerbegerichte, Handwerkskammern, Hauptbetriebe, gewerbliche Betriebe, Herkunft, Kaufmannsgerichte, Konkurse, Muttersprache.
 Naturverhältnisse 9 1, 10 1, 11 1, 12 1, 13 1, 14 1.
 Navigationsschulen 9 417, 10 472, 11 455, 12 464, 13 282, 14 243.
 —, staatliche Aufwendungen für — 9 431, 10 483, 11 466, 12 475, 13 284, 14 243.
 Nebel 9 1.
 Nebenbahnen, Länge und Verteilung der — 9 254, 10 287, 11 254, 12 257, 13 166, 14 112, 121.
 Nebenbetriebe, gewerbliche — 9 158, 10 176, 11 162, 12 163, 13 109, 14 82.
 —, landwirtschaftliche — 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
 Niederschlagsmengen 9 1, 10 1, 4, 11 1, 4, 12 1, 4, 13 1, 2, 14 1, 2.
 Niederwald 9 144, 10 161, 11 145, 12 144.
 Notare 10 508, 11 494, 12 502, 14 261.
 Notenbanken, Diskontosätze der wichtigsten — 9 324, 10 356, 11 341, 12 333.
 Nutzholz, Ertrag an — 9 145, 10 162, 11 146, 12 145.
 Nutzung der Ackerländereien (Ernte) 9 114, 10 137, 11 113 (und Gartenländereien) 12 112, 640, 13 84, 14 71.
 Nutzungsart der landwirtschaftlichen Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche der Wirtschaften) 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
 Nutzungsarten, Verteilung des Bodens nach — 9 96, 10 121, 11 104, 12 110, 13 82, 14 70.
- O**berbergamtsbezirke, Gewinnung der Bergwerke nach — 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
 Oberkirchenrat, evangelische Landeskirche im Bereiche des — 9 361, 10 398, 11 384, 12 380, 13 241, 14 205.
 Oberlandesgerichte 9 445, 10 500, 11 485, 12 494, 13 301, 14 260, 263.
 Oberlandgerichte, richterliches Personal der — 9 445, 10 500, 11 485, 12 494, 13 301, 14 260.
 Obstbau, staatliche Aufwendungen für — 9 120, 10 145, 11 121, 12 157, 13 105, 14 81.
 Ödlandkultur (staatliche) 9 74, 10 97, 11 80, 12 83, 13 52, 14 47.
 Ödlandserwerbungen (staatliche) 9 74, 10 97, 11 80, 12 83, 13 52, 14 47.
 Öd- und Unland, Fläche des — 9 96, 10 121, 11 104, 12 110, 13 82, 14 70.
 Öffentliche Straßen 10 685, 11 256.
 Ordens- und Weltpriester, römisch-katholische — 9 363, 10 400, 11 386, 12 382, 13 242, 14 208.
 Orden und Kongregationen, Niederlassungen römisch-katholischer — 9 364, 10 401, 11 387, 12 383, 13 243, 14 209.
 Ortsanwesende Bevölkerung 9 4, 588, 10 8, 11 10, 12 8, 13 6.
 Ortsübliche Tagelohnsätze 9 186, 10 214, 12 187, 13 119.
- P**achtland und Eigenland der Landwirtschaftsbetriebe 10 130.
 Papierindustrie s. Industrie.
 Paritätische Volksschulen 9 374, 10 406, 11 389, 12 385, 13 245, 14 211.
 Parteistellung der Abgeordneten 9 581, 10 644, 11 632, 12 632, 13 399.
 — der Urwähler 12 637.
 Parzellenbetriebe, landwirtschaftliche — 9 97, 10 125, 11 105, 108, 12 118, 13 87, 14 71.
 Pensionierte Volksschullehrer und -Lehrerinnen 9 382, 10 421, 11 398, 12 400, 13 250.
 Pensionsverhältnisse der Beamten, Entwicklung der — (s. auch Beamten) 10 676, 13 400.
 Personen, verbrecherische — in Strafanstalten, 9 458, 10 519, 11 505, 12 513, 13 307, 14 266.
 Personenverkehr auf Eisenbahnen 9 250, 10 281, 11 249, 12 251, 13 162, 14 118.
 Pfandbriefämter 11 329, 12 321, 13 213, 14 180.
 Pfandbriefe, landschaftliche — 9 305, 10 337, 11 321, 12 313, 13 205, 14 172.
 Pfarrbezirke der evangelischen Landeskirche 14 205.
 Pfarreien, katholische — 14 208.
 Pfarrer s. Geistliche.
 Pfarrstellen, evangelische — (s. auch Geistliche Stellen) 9 361, 10 398, 11 384, 12 380, 13 241, 14 205.
 Pferde 9 112, 122, 10 146, 11 122, 634, 12 123, 13 91, 14 74, 76.
 Pferdestärken der Dampfmaschinen 9 173, 10 201, 11 183, 12 175, 13 116, 14 84.
 Pferdezucht (s. Gestütze) 13 104, 14 80.
 Pflanz- und Saat-Kämpfe in den Staatsforsten 9 148, 10 165, 11 149, 12 148.
 Philosophen, auf Universitäten studierende — 9 401, 10 453, 11 431, 12 434, 13 265, 14 226.
 Plänterwald 9 144, 10 161, 11 145, 12 144.
 Pocken, Todesfälle an — 9 42, 10 68, 11 60, 12 62, 13 38, 14 36.
 Polizeidistrikte, Anzahl der — in Posen 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
 Polygraphische Gewerbe, Betriebe, Personal (s. Industrie).
 Porzellanmanufaktur, Einnahme und Ausgabe der — 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
 Präparandenanstalten, jüdische — 9 407, 10 486, 11 469, 12 478, 13 290, 14 246.

- Schulen, Fortbildungs- —, Mädchen- — 9 423, 10 478, 11 462, 12 471, 13 285, 14 244.
- , Handelshoch- — 9 418, 10 468, 11 448, 12 455, 13 274, 14 234.
- , Handels-, Gewerbe- und Haushaltungs- — für Mädchen 9 423, 10 479, 11 462, 12 471, 13 285, 14 244.
- , Handwerker- — usw. 9 416, 10 471, 11 453, 12 461, 13 280, 14 240.
- , Hoch- — für kommunale Verwaltung 11 450, 12 458, 13 275, 14 236.
- , Hoch- —, technische — 9 408, 10 461, 11 440, 12 442, 13 269, 14 229.
- , Hoch- —, tierärztliche — 9 414, 10 467, 11 447, 12 454, 13 273, 14 233.
- , höhere (Lehranstalten) — 9 391, 10 437, 11 413, 12 415, 13 256, 14 219.
- , höhere Mädchen- — 9 396, 10 444, 11 420, 12 422, 13 258, 14 221.
- , landwirtschaftliche Winter- — 9 412, 10 465, 11 444, 12 451, 13 278, 14 238.
- , landwirtschaftliche Spezial- — 9 412, 10 465, 11 444, 12 451, 13 278, 14 238.
- , Maschinenbau- und sonstige Fach- — für Metallindustrie 9 431, 10 470, 11 452, 12 460, 13 280, 14 240.
- , mittlere, öffentliche — 9 386, 10 430, 11 406, 12 408, 13 254, 14 217.
- , Navigations- — (für Seeschifffahrt) 9 417, 10 472, 11 455, 12 464, 13 282, 14 241.
- , öffentliche Volks- — 9 365, 10 402, 11 388, 12 384, 13 244, 14 210.
- , Privat- — (Volksschulen) 9 379, 10 422.
- , Schiffer- — (für Binnenschifffahrt) 9 417, 10 473, 11 455, 12 464, 13 282, 14 241.
- , Seedampfschiffs-, Maschinisten- — 9 417, 10 472, 11 454, 12 463, 13 282, 14 241.
- Schulkinder der Schulen mit 6 und mehr aufsteigenden Klassen 9 375, 10 411.
- in öffentlichen Volksschulen 9 365 (nach Stadt und Land), 10 402, 11 388, 12 384, 13 244, 14 210.
- in öffentlichen Volksschulen in Knaben-, Mädchen- und gemischten Klassen 10 402, 11 388, 12 384, 13 244, 14 210.
- nach dem Religionsbekenntnis 9 374, 10 426, 11 389, 12 385, 13 245, 14 211.
- und Lehrkräfte der öffentlichen Volksschulen 9 381, 10 416, 11 393, 12 397.
- Schulklassen der öffentlichen Volksschulen 9 380, 10 415, 11 392, 12 396, 13 244, 14 210.
- Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten 10 410, 11 391, 12 387, 392, 13 247, 14 213.
- Schulorte (Volksschulen) 9 365, 10 402, 648, 11 388, 12 384, 13 244, 14 210.
- Schulvermögen, Einkünfte aus dem —, Kirchen- und Stiftungsvermögen 12 394.
- Schulverbände (Volksschulen) 9 365, 368, 10 648.
- Schulze-Delitzsch'sche Kreditgenossenschaften 9 215, 10 245, 11 214, 12 216, 13 140, 14 94.
- Schwachbegabte, Volksschulen bzw. -klassen für — 9 365, 10 402, 11 388, 12 384, 13 244, 14 210.
- Schwarzwild, in Staatsforsten erlegtes — 9 149, 10 166, 11 150, 12 149.
- Schweine, Anzahl der — 9 113, 123, 10 146 11 123, 130 (Schweinezählung), 635, 12 126, 13 96, 14 75.
- Schweinezucht, staatliche Aufwendungen für — 9 120, 10 145, 11 120, 12 156, 13 104, 14 81.
- Seebäder 9 357, 10 395, 11 380, 12 376.
- Seehandlung (Preußische Staatsbank) 9 316, 10 348, 11 333, 12 325, 13 215, 14 186.
- , Einnahmen und Ausgaben (s. Staatseinnahmen und -ausgaben) der — 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
- Seeverkehr 9 259, 10 291, 11 264, 12 262.
- Selbstmorde 9 44, 10 70, 11 64, 12 61, 13 42, 14 33.
- Seminare für Rabbiner 9 407, 10 486, 11 469, 12 478, 13 290, 14 246.
- , staatliche — für Lehrer und Lehrerinnen 9 383, 10 427, 11 403, 12 405, 13 253, 14 216.
- , Einnahmen und Ausgaben der — 9 384, 10 428, 11 404, 12 406, 13 253, 14 216.
- Seminarübungs- und Fortbildungsschulen 10 423, 11 400, 12 402, 13 250, 14 214.
- Seminarzöglinge 9 383, 10 427, 11 405, 12 407, 13 254, 14 217.
- Seuchenschäden 9 348, 10 386, 11 370, 12 366, 13 234, 14 199.
- Silbergewinnung 9 157, 10 174, 11 156, 12 158, 13 107.
- Sommergerste 9 115, 10 138, 11 115, 12 114, 682, 13 84, 14 72.
- Sommerpflege der Kinder in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern (s. auch Wohlfahrts- pflege) 10 533, 11 519.
- Sonderkurse, aus Staatsmitteln unterhaltene — (siehe Fach- und Fortbildungsschulen) 9 428, 10 482, 11 465, 12 475, 13 283, 14 242.
- Sonnenscheindauer 9 1, 10 1, 11 1, 12 1, 13 1, 14 1.
- Sonn- und Festtagsarbeit, bewilligte Ausnahmen vom Verbote der — — 9 170, 10 198, 11 181, 12 173.
- Soziale Stellung der Eheschließenden und Gestorbenen 9 17, 10 34, 11 37, 12 38, 13 27.
- — der Eltern der Geborenen bzw. Gestorbenen 9 17, 10 34, 11 37, 12 38, 13 27.
- Soziale Versicherung 9 334, 10 372, 11 356, 12 352.
- Sparkassen, öffentliche und Privat- — 9 329, 10 363, 11 350, 12 350, 13 222, 14 187.
- , Anlage des Vermögens der — 9 332, 10 366, 11 354, 12 348, 13 224, 14 188.
- , Geschäftsergebnisse der — 9 329, 10 363, 11 350, 12 350, 13 222, 14 187.
- , Hypothekengeschäft der öffentlichen — (örtliche Verteilung) 10 370.
- , liquide Gelder der öffentlichen — 10 369.
- Sparkassenbücher 9 329, 10 363, 368, 11 351, 12 351, 13 223, 14 190.
- Sparkassenwesen, Entwicklung des — 9 330, 10 364, 11 352, 12 346.
- Spielkartenstempel-Steuer 9 511, 10 577, 11 565, 12 565, 13 333, 14 297.
- Spurweite der Klein- und Straßenbahnen 9 254, 10 286, 11 254, 12 257, 13 166, 14 121.
- Staatsanwaltschaftsbeamte 10 500.
- Staatsausgaben und -Einnahmen 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
- Staatseisenbahnen, Einnahmen und Ausgaben der — 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
- , Tagesvergütungen und -löhne im Betriebe der — 9 197, 10 226, 11 195, 12 196, 13 128, 14 85.

- Staatsforsten 9 144, 10 160, 11 145, 12 144.
 —, das durch Administrationsbeschluß in den — erlegte Wild 9 149, 10 166, 11 150, 12 149.
 —, die aus den — geschlagene Holzmasse 9 145, 10 162, 11 146, 12 145.
 —, die Verwertung (Geldertrag) der aus den — geschlagenen Holzmasse 9 146, 10 163, 11 147, 12 146.
 —, Einnahmen und Ausgaben der — 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
 —, Nachbesserungen und neue Kulturen sowie die Flächen der Saat- und Pflanz-Kämpfe in den — 9 148, 10 165, 11 149, 12 148.
 Staatsforstenfläche, Ab- und Zugang der — 9 72, 10 92, 11 74, 12 73, 13 47, 14 42.
 Staatsgrundbesitz 9 71, 10 91, 11 73, 12 72, 13 46, 14 41.
 Staatsprüfungen 9 432, 10 487, 11 470, 12 479, 13 291, 14 247.
 Staatsschulden 9 472, 476, 10 537, 11 523, 12 525, 13 317, 14 274.
 —, Ausgaben und Bedarf für — 9 472, 10 538, 11 526, 12 528, 13 320, 14 276.
 Staatsschuldzinsen desgl. Tilgung überhaupt 9 472, 10 540, 11 526, 12 528, 13 319, 14 276.
 Staatsverwaltung, Ausgaben der — 9 472, 10 540, 11 526, 12 528, 13 319, 14 277.
 Stadtgemeinden, Veränderungen der — 9 3, 10 7, 11 8.
 Stadtkreise, Anzahl der — 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
 —, Steuern und Schulden der — 13 343, 360.
 Städte, Anzahl der — 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
 —, Aufkommen (Umlagesoll) der Gemeindecinkommensteuer in den — 13 374.
 —, Aufkommen (Umlagesoll) der Realsteuern in den — 13 376.
 —, Ist-Ausgaben und -Einnahmen sämtlicher — 13 362, 364, 14 328.
 —, Istbeträge der indirekten und direkten Gemeindesteuern der — 14 330.
 —, laufende Nettoausgaben der — für die Armen-, Kranken und Wohlfahrtspflege 13 316.
 —, laufende Nettokosten für höhere, mittlere und Volksschulen der — mit mehr als 2 000 Einwohnern 13 382.
 — nach dem Gebietsumfange 12 18, 13 8.
 —, Steuern und Schulden der — 9 554, 556, 10 618, 620, 11 606, 608, 12 606, 608, 14 324, 326.
 —, Zahl der — 9 6, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
 —, Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern in sämtlichen — 9 556, 10 620, 11 608, 12 608, in den — mit mehr als 5 000 Einwohnern 13 378, 14 320, sämtlicher — zum umlagefähigen Staatseinkommensteuereffoll 9 552, 10 616, 11 604, 12 604.
 Standesämter 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
 Steine und Erden, Industrie der — (s. Industrie).
 Steinkohlengewinnung 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
 Steinsalzgewinnung 9 154, 10 171, 11 156, 12 158, 13 107.
 Stempelsteuer 9 498, 10 568, 11 556, 12 556, 13 332, 14 293.
 Sterbefälle (s. auch Gestorbene, Sterblichkeit) 9 14, 27, 10 31, 48, 11 34, 12 35, 13 24, 34, 14 20, 24.
 — an Säufervwahnsinn und Zuckerkrankheit 9 45.
 — nach Alter und Familienstand 11 50, 12 50, 13 34, 14 26.
 — nach Beruf 9 16, 10 33, 11 36, 12 37, 13 26.
 — nach dem Durchschnittsalter 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34.
 — nach der Dauer der durch den Tod gelösten Ehen 9 27, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34.
 — nach Kalendermonaten, Geschlecht und Altersklassen 10 49, 11 49, 12 54, 14 25.
 — nach der sozialen Stellung 9 17, 10 34, 11 37, 12 38, 13 27.
 Sterbetafel für die Gesamtbevölkerung (Hauptsterbetafel) 9 29, 10 51.
 — in den Provinzen (Stadt und Land) sowie in den Groß-, Mittel- und Kleinstädten 10 57.
 — mit bezug auf Lebensversicherung und Leibrente 9 32, 10 60.
 Sterbeziffer 9 13, 28, 10 30, 50, 11 33, 35, 54, 12 34, 36, 55, 13 23, 14 10.
 — der über 15 Jahre alten Personen männlichen Geschlechts nach Beruf, Erwerbzweig und Altersgruppen 9 34.
 Sterblichkeit (s. auch Gestorbene), an Krebs 14 38.
 — ehelicher und unehelicher Kinder im ersten Lebensjahre 9 27, 28, 36, 10 48, 11 48, 12 49, 13 34.
 — nach dem Familienstande 9 27, 10 48, 12 49, 13 34, 14 24.
 — nach dem Religionsbekenntnis 9 27, 10 48, 12 49, 13 34, 14 24.
 — nach fünfjährigen Altersgruppen 9 27, 10 48, 12 49, 13 34.
 — nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen 9 40, 10 66, 11 60, 12 62, 13 38.
 —, Säuglings- — 9 36, 10 48, 62, 11 48, 54, 12 49, 54, 13 34, 14 30.
 Steuern, direkte — 9 478, 10 547, 11 533, 12 535, 13 323, 14 280.
 —, direkte, Einnahme aus — 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
 —, indirekte — 9 498, 10 568, 11 556, 12 556, 13 332, 14 293.
 —, indirekte, Einnahme aus — 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
 —, indirekte — für Rechnung des Deutschen Reiches 9 499, 10 569, 11 557, 12 557, 13 333, 14 294.
 —, indirekte — für Rechnung Preußens 9 498, 10 568, 11 556, 12 556, 13 332, 14 293.
 —, staatlich für Kommunalzwecke veranlagte — 9 515, 10 578, 11 566, 12 566, 13 336, 14 298.
 —, Staats- — 9 470, 10 538, 11 524, 12 526, 13 318, 14 275.
 — der Landkreise 9 526, 10 590, 11 578, 12 578, 13 343, 14 316.
 — der Provinzialverbände 9 525, 10 589, 11 577, 12 577, 13 342, 14 307.
 — der Stadt- und Landkreise 13 343.
 — der Städte und großen Landgemeinden 9 554, 10 618, 11 606, 12 606, 13 343, 14 324.
 — sämtlicher Städte und Landgemeinden 14 330.
 Steuerveranlagung 9 478, 10 547, 11 533, 12 535, 13 324, 14 281.
 Stiftungsforsten 9 137, 10 160, 11 145, 12 144.
 Strafanstalten und Gefängnisse 9 458, 10 519, 11 505, 12 513, 13 307, 14 266.

- Strafaufschieb, der bedingte — 9 457, 10 518 11 504, 12 512, 13 306, 14 265.
- Strafrechtspflege 9 452, 10 509, 11 495, 12 503, 13 303, 14 264.
- Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 9 454, 10 510, 11 496, 12 504, 13 303, 14 264.
- Straßenbahnen 9 254, 10 286, 11 254, 12 257, 13 166, 14 121.
- in den Großstädten 14 122.
- Straßen- und Wegewesen 10 685, 11 256.
- Streiks und Aussperrungen, Gesamtübersicht der — 9 202, 10 231, 11 200, 12 202, 13 132, 14 86.
- , beendete — nach Gewerbegruppen 9 204, 206, 10 235, 11 202, 12 205 (auch nach Landesteilen), 13 134, 14 88.
- , Forderungen, Erfolge und Beginn der — nach Gewerbegruppen 9 203, 10 233 (auch nach Landesteilen), 11 201, 12 203, 13 133, 14 87.
- nach Betrieben, Zahl der Arbeiter und Dauer 9 205, 10 234, 11 203, 12 204.
- Studienanstalten für Mädchen 9 396, 10 444, 11 420, 12 422, 13 258, 14 222.
- Studierende, auf Universitäten immatrikulierte — (nach Fakultäten) 9 401, 10 453, 11 431, 12 434, 13 265, 14 226.
- der Akademie zu Posen 14 227.
- der Kaiser - Wilhelms - Akademie 9 405, 10 458, 11 437, 12 440, 13 267.
- der Klerikalseminare nach Staatsangehörigkeit 9 406, 10 459, 11 438, 12 441, 13 268, 14 228.
- , die männlichen — preussischer Staatsangehörigkeit nach dem Beruf des Vaters 12 436.
- , Lehrer und — auf Hochschulen des Deutschen Reichs 10 460, 11 439.
- nach der Staatsangehörigkeit 10 455, 11 433, 12 435, 13 266, 14 227.
- , weibliche — nach (Religion und) Fakultät 11 436, 12 438, 13 267, 14 228.
- , weibliche, reichsangehörige — nach dem Beruf der Väter 12 439.
- Tabakbau und Tabakernte 9 153, 10 170, 11 155, 12 153, 13 106, 14 79.
- Tabaksteuer 9 512, 10 577, 11 565, 12 565, 13 333, 14 297.
- Zölle 13 333, 14 297.
- Tagelohnsätze, ortsübliche — 9 186, 10 214, 12 187, 13 119.
- Tagesvergütungen der Staatseisenbahnverwaltung (auch Löhne) 9 197, 10 226, 11 195, 12 196, 13 128, 14 85.
- Tarifgemeinschaften, Betriebe und darin beschäftigte Personen, die — angehören 10 225, 11 668, 12 201.
- Taubstumme 9 12, 10 29, 11 32.
- Taubstummenanstalten und -Schulen 11 673, 12 414, 13 255, 14 218.
- Taufen, evangelische — 9 359, 10 397, 11 383, 12 379, 13 240, 14 203.
- , katholische — 14 218.
- Taufziffer der evangelischen Bevölkerung 9 360, 10 398, 11 384, 12 380, 13 241, 14 207.
- Technische Hochschulen 9 408, 10 461, 11 440, 12 442, 13 269, 14 229.
- Technische Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen 9 368, 10 404, 11 389, 12 385, 13 245, 14 211.
- Teer-Zölle 13 333, 14 297.
- Teilungen gemeinschaftlicher Grundstücke 9 78, 10 115, 11 88, 12 92.
- Temperatur s. Lufttemperatur.
- Textil-Fachschulen 9 428, 10 482, 11 465, 12 462, 13 281.
- Textilindustrie (s. Industrie).
- Theologen, auf Universitäten immatrikulierte — 9 401, 10 453, 11 431, 12 434, 13 265, 14 226.
- Tierärzte 13 235, 14 200.
- Tierärztliche Hochschulen 9 414, 10 467, 11 447, 12 454, 13 273, 14 233.
- Tierseuchen 9 348, 10 386, 11 370, 12 366, 13 234, 14 199.
- Tierzucht und Fischerei, Betriebe und Personal (s. Gewerbe).
- Tilgung der Staatsschuld 9 476, 10 537, 11 526, 12 528, 13 319, 14 276.
- Todesursachen, Auftreten wichtiger — 9 42, 10 68, 11 62, 12 64, 13 40, 14 36.
- und Altersklassen der Gestorbenen 9 40, 10 66, 11 60, 12 62, 13 38, 14 34.
- Tödliche Verunglückungen 9 44, 10 70, 11 64, 12 61, 13 42, 14 33.
- Totgeburten s. Geburten.
- Totschlag 9 44, 10 70, 11 64, 12 61, 13 42, 14 33.
- Tötungen und Verwundungen beim Forst- und Jagdschutz in den Staatsforsten 9 148, 10 165, 11 149, 12 148.
- Trauungen, evangelische — 9 359, 10 397, 11 383, 12 379, 13 240, 14 206.
- , katholische — 14 208.
- Trauungsziffer der evangelischen Bevölkerung 9 360, 10 398, 11 384, 12 380, 13 241, 14 207.
- Tuberkulose, Todesfälle an — 9 43, 621 (graphische Darstellung den Rückgang der Gestorbenen betreffend), 10 69, 11 63, 12 65, 13 41, 14 37.
- Turbinen (Dampf-) 9 172, 10 204, 11 182, 12 174, 13 115, 14 83.
- Turnlehrer 13 289.
- Typhus, Gestorbene am — 9 42, 10 68, 11 62, 12 64, 13 40, 14 36.
- Überarbeit, bewilligte — erwachsener Arbeiterinnen 9 170, 10 198, 11 181, 12 173.
- Überschuß der Geburten über die Sterbefälle 9 66, 10 30, 32, 87, 11 33, 12 34, 13 23, 14 11.
- Überschwemmungs- und Hochwasserschäden 9 347, 10 385, 11 369, 12 365, 13 233, 14 861.
- Überseeische Auswanderung 9 68, 10 88, 11 70, 12 69.
- Übertritte zur evangelischen Landeskirche 9 361, 10 399, 11 385, 12 381, 14 207.
- Überwiesene Steuern der Landkreise 9 526, 10 590, 11 578, 12 578, 13 343, 14 316.
- Umsatzsteuer der Landkreise 9 526, 10 590, 11 578, 12 578, 13 343.
- der Städte und großen Landgemeinden 9 554, 10 618, 11 606, 12 606, 13 343.
- Uneheliche Kinder s. Kinder.
- Unfalluntersuchungen in gewerblichen Anlagen (Gewerbeaufsicht) 9 168, 10 196, 11 179, 12 171, 13 114.
- Universitäten 9 397, 10 448, 11 426, 12 429, 13 262, 14 224.
- , Besuch der preussischen — 9 400, 10 452, 11 430, 12 433, 13 264, 14 225.

- Universitäten, Einnahmen und Ausgaben der preußischen — 9 397, 10 448, 11 426, 428, 12 429, 13 262, 14 224.
- , Fakultätswechsel an den — 10 456.
- , für besondere Universitätszwecke zur Verfügung gestellte Beträge 10 449, 11 427, 12 432, 13 263, 14 224.
- , Lehrkörper der — 9 400, 10 452, 11 430, 12 433, 13 264, 14 225.
- , Studierende der — nach Fakultäten 9 401, 10 453, 11 431, 12 434, 13 265, 14 226.
- , Studierende der — nach Staatsangehörigkeit 10 455, 11 433, 12 435, 13 266, 14 227.
- Universitätskliniken 9 355, 10 393, 11 378, 12 374.
- Universitäts- und Fakultätswechsel 10 457.
- Unterhaltungskosten der höheren Lehranstalten 9 394, 10 441, 11 417, 12 419, 13 257, 14 220.
- der öffentlichen mittleren Schulen 11 410, 12 412, 13 255, 14 218.
- der Volksschulen (Staatsbeitrag) 10 408, 11 390, 12 386, 395, 13 246, 14 212.
- Unteroffiziere 9 468.
- Unterrichtsanstalten, sonstige niedere — 10 424, 11 401, 12 403, 13 251, 14 214.
- Unterrichtswesen 9 365, 10 402, 11 388, 12 384, 13 244, 14 210.
- , gewerbliches, staatliche Aufwendungen für — — 9 431, 10 483, 11 466, 12 475, 13 284, 14 243.
- Urwahlen (siehe auch Wahlen) 9 583, 10 646, 12 634.
- Veränderungen der Gemeindeeinheiten** 9 3, 10 7, 11 8.
- Veranlagung zur Einkommensteuer 9 478, 10 547, 11 533, 12 535, 13 323, 14 281, 288.
- zur Ergänzungsteuer 9 489, 10 560, 11 546, 12 547, 13 330, 14 291.
- Verbrauchssteuern 9 499, 10 569, 11 557, 12 557, 13 333, 14 297.
- Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 9 454, 10 517, 11 495, 12 503, 13 303, 14 264.
- Verbrecherische Personen in Strafanstalten, Gefängnissen, Zwangserziehung usw. 9 458, 10 519, 11 505, 12 513, 13 307, 14 266.
- Verheiratete 10 11, 11 14.
- Verkehr in den wichtigsten Hafenplätzen 9 259, 10 288, 291, 11 261, 264, 12 259, 262, 13 167, 14 123.
- Verkehrsgewerbe, Betriebe und Personal (s. Industrie und Gewerbe).
- Verkehr und Verkehrsmittel 9 244, 10 274, 11 243, 12 245, 13 157, 14 112.
- und Verkehrsmittel auf den Eisenbahnen 9 244, 10 274, 11 243, 12 245, 13 157, 14 112.
- Vermächtnisse an die evangelische Landeskirche 9 361, 10 398, 11 384, 12 380, 13 241.
- Vermögen, Brutto- — sowie Schulden der Ergänzungsteuerzinsen 9 302, 11 309, 12 311.
- , die Bevölkerung mit über 6 000 \mathcal{M} — 10 327, 11 301, 12 301, 13 199, 14 171.
- , Verteilung des steuerpflichtigen —s der zur Ergänzungsteuer veranlagten Zensiten auf Stadt und Land nach Regierungsbezirken 10 330, 11 305, 12 305, 13 200.
- , Verteilung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen nach —s- und zugleich nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen 10 331, 11 308, 12 310.
- Vermögen, Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen —s 10 334.
- , Verteilung des steuerpflichtigen —s nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen auf Stadt und Land 9 299.
- , Verteilung der Zensiten und ihres —s nach Vermögensstufen bzw. -gruppen 9 296, 11 302, 12 302.
- Vermögensgliederung der Gesamtbevölkerung 12 306.
- der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen 9 300, 10 328, 332, 11 306, 12 308, 13 201.
- Vermögens- und Einkommensgliederung nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden 10 332, 333, 11 310.
- Vermögensverhältnisse 9 296, 10 327, 11 301, 12 301, 13 199, 14 171.
- Verpflegungsmittel, Preise wichtigster — 9 263, 10 292, 11 265, 12 263, 13 170, 14 126.
- Verpflegungstage in den Heilanstalten 9 351, 10 389, 11 373, 12 370, 13 236, 14 201.
- in den Universitätskliniken 9 355, 10 393, 11 378, 12 374.
- Verschuldung, landwirtschaftliche — nach Grundsteuer-Reinertragsklassen 9 303, 10 336, 11 312, 320 (auch Berufsgruppen) 12 312, 13 204.
- der Personen mit Grundbesitz von mindestens 60 \mathcal{M} Grundsteuer-Reinertrag 9 303, 10 336, 11 312, 12 312, 13 204.
- , Verteilung der Eigentümer nach —s- und -Einkommensgruppen 9 304.
- Versicherung, Feuer- — (öffentliche Anstalten) 9 339, 10 377, 11 361, 12 357, 13 228, 14 191.
- gegen Betriebsverlust 11 363, 12 359, 13 230, 14 193.
- gegen Einbruchdiebstahl 11 363, 12 359, 13 230, 14 193.
- gegen Mietverlust 11 363, 12 359, 13 230, 14 193.
- gegen Waldbrand 11 363, 12 359, 13 230, 14 193.
- gegen Wasserleitungsschäden 11 363, 12 359, 13 230, 14 193.
- , Glas- — 11 363, 12 359, 13 230, 14 193.
- Versicherungsgesellschaften 9 338, 10 376, 11 360, 12 356.
- , Betriebsrechnung der deutschen Schaden- und Rück- — 9 338, 10 376, 11 360, 12 356.
- , Bilanz der deutschen — 9 338, 10 376, 11 360, 12 356.
- Versicherungsgewerbe (s. Industrie und Gewerbe).
- Versicherungswesen 9 334, 10 372, 11 356, 12 352, 13 226, 14 191.
- Verunglückungen, tödliche — 9 44, 10 70, 11 64, 12 61, 13 42, 14 33.
- Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 9 452, 10 509, 11 495, 12 503, 13 303, 14 264.
- im Verhältnisse zur strafmündigen Zivilbevölkerung 9 456, 10 512, 11 498, 12 506, 13 304.
- nach Religionsbekenntnis 9 456, 10 512, 514, 11 498, 500, 502, 12 506, 508, 510, 13 304.
- , Verteilung der —n auf die strafmündige Zivilbevölkerung 9 456, 10 512, 515, 11 496, 12 504.
- Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze 9 454, 10 510, 11 495, 12 503, 13 303, 14 264.
- , Ursache der — 9 452, 10 509, 11 495, 12 503, 13 303, 14 264.

- Verwaltungsbezirke des Staates 9 2, 10 6, 11 7, 12 7, 13 5, 14 5.
- Verwaltungsgerichte 9 450, 10 504, 11 490.
- Verwaltungsstreitsachen 9 450, 10 504, 11 490.
- Verwitwete 10 11, 11 14.
- Verwundungen und Tötungen beim Forst- und Jagdschutz in den Staatsforsten 9 148, 10 165, 11 149, 12 148.
- Verzinsung der Staatsschuld 9 472, 10 540, 11 526, 12 528, 13 319, 14 276.
- Vieh, Auftrieb an lebendem — 9 278, 10 306, 11 280, 12 264.
- , Krankheiten des — (Schlachtvieh und Fleischbeschau) 9 128, 10 152, 11 134, 12 128.
- Viehgattungen (Haupt-), Verteilung der — auf Einwohnerzahl und Fläche 9 126, 10 150, 11 131, 12 680.
- Viehpreise 9 277, 10 305, 11 286, 12 286, 13 186.
- Viehstand, der — im Dezember 1910: 9 122, 1911: 10 146, 1912: 11 122, 634, 1913: 11 129, 12 124, 13 92, 1914: 12 680, 13 94, 1915: 14 74.
- der landwirtschaftlichen Betriebe 9 112, 10 132.
- Viehversicherungsunternehmungen, die größeren deutschen — 9 342, 10 380, 11 364, 12 361, 13 226, 14 194.
- Viehzählungen, Hauptergebnisse älterer — 9 124, 10 148, 11 128, 12 123, 13 91, 14 93.
- Viehzucht 9 122, 10 146, 11 122, 12 123, 13 91, 14 73.
- Volksschulbauten 10 408, 11 391, 12 387, 13 247, 14 213.
- Volksschulen, öffentliche (Hauptübersicht) — 9 365, 10 402, 11 388, 12 384, 13 244, 14 210.
- , öffentliche — und deren Schulklassen 9 380, 10 415, 11 392, 12 396, 13 244, 14 210.
- , öffentliche, Aufbringung der Kosten der — n — 10 408, 11 390, 12 386, 13 246, 14 212.
- , Unterhaltungskosten, Staatsbeitrag zu den — n — 10 408, 11 390, 12 386, 13 246, 14 212.
- Volksschulkinder nach dem Religionsbekenntnis, 9 374, 10 406, 11 389, 12 385, 13 245, 14 211.
- Volksschullehrer und Lehrerinnen 9 369, 10 404, 11 389, 12 385, 13 245, 14 211.
- , Einkommen der — nach dem Dienst- bzw. Lebensalter 10 417, 11 394.
- , gesamtes und durchschnittliches Diensteskommen der — 10 417, 11 396, 12 398, 13 248.
- im Ruhestande 9 382, 10 421, 11 398, 12 400 (auch Bezüge der Witwen), 13 250.
- Seminare 9 383, 10 427, 11 403, 12 405, 13 253, 14 211.
- Wahlen, Wahleinteilung** 12 634.
- , Gesamtzahl u. Verteilung der Urwähler 12 634, 638.
- , Zahl der Wahlberechtigten und der stimmenden Urwähler 12 635.
- , Verteilung der Wahlberechtigten 12 636.
- , Parteistellung der Urwähler 12 637.
- , Verschiebungen im Wahlrechte 12 639.
- , Urwahlbezirke nach Höchststeuerleistung eines Urwählers 12 639.
- Waldbrand, Versicherung gegen — 11 363, 12 359, 13 231, 14 193.
- Waldfläche der Fideikomnisse 9 75, 10 99, 11 81, 12 90, 13 55, 14 48.
- nach dem Besitzstande 9 144, 10 161, 11 145, 12 144.
- nach der Betriebsart 9 144, 10 161, 11 145, 12 144.
- Wanderauktionsteuer 9 578, 10 588, 11 576, 12 576, 13 341, 14 303.
- Wandergewerbesteuer 9 496, 10 566, 11 554, 12 554, 13 331, 14 292.
- Wanderlagersteuer 9 578, 10 588, 11 576, 12 576, 13 341, 14 303.
- der Landkreise 9 528, 10 592, 11 580, 12 580, 13 343.
- der Städte und großen Landgemeinden 9 555.
- und Warenhaussteuer der Städte und Landgemeinden 14 331, 380.
- — — der Städte und großen Landgemeinden 14 324.
- Wanderungen 9 66, 10 87, 11 70, 12 69.
- Wanderungsgewinne oder -Verluste 9 66, 10 87.
- Wanderziffer 9 66, 10 87.
- Warenhäuser, Bestandsbewegung der — 9 524, 10 587, 11 575, 12 575, 13 340, 14 302.
- Warenhaussteuer 9 524, 10 587, 11 575, 12 575, 13 340, 14 302.
- der Landkreise 9 528, 10 592, 11 580, 12 580, 13 343.
- der Städte und großen Landgemeinden 9 555.
- und Wanderlagersteuer der Städte und Landgemeinden 14 331.
- — — der Städte und großen Landgemeinden 14 324.
- Wasserleitungsschäden, Versicherung gegen — 11 363, 12 359, 13 230, 14 193.
- Wasserschäden 9 347, 10 385, 11 369, 12 365, 13 233, 14 198.
- Wasserstände der norddeutschen Ströme (mit graphischen Darstellungen) 9 616, 10 672, 11 660, 12 664, 13 438, 14 358.
- Wasserstraßen, Güterverkehr auf den — 9 256, 10 288, 11 261, 12 259, 13 167, 14 123.
- (Häfen, Schleusen, Grenzdurchgangsstellen) 9 256, 10 288, 11 261, 12 259, 13 167, 14 123.
- Weberei - Lehrwerkstätten 9 429, 10 483, 11 466, 12 463, 13 281, 14 239.
- Wechselkurse der Berliner Börse 9 328, 10 357, 362, 11 342, 12 334.
- Wegewesen, die Entwicklung der Selbstverwaltung des — (s. auch Straßen) 10 690.
- Weibliche Jugend, höhere Lehranstalten für die — 9 396, 10 444, 11 420, 12 422, 13 258, 14 222.
- Weiden und Hutungen, Od- und Unland 9 98, 10 123, 11 104, 12 110, 13 82, 14 70.
- Weinbau, staatliche Aufwendungen für — 9 120, 10 145, 11 121, 12 157, 13 105, 14 81.
- und Weinernte nach Weinbaugebieten 9 150, 10 167, 11 151, 12 150, 13 101, 14 78.
- Weinbaubetriebe 11 152.
- Weinberge und Weingärten 9 96, 10 121, 11 104, 12 111, 13 82, 14 70.
- Weizen, Anbaufläche des — 9 97, 10 122, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
- Weltpriester, römisch - katholische — 9 363, 10 400, 11 386, 12 382, 13 242, 14 208.
- Werkgenossenschaften 9 213, 10 243, 11 212, 12 214, 13 138, 14 92.
- Wertpapiere, Stempelabgabe für — 9 498, 10 568, 11 556, 12 556, 13 332, 14 293.
- Wertzunwachssteuer der Landkreise 9 526, 10 590, 11 578, 12 578, 13 343.
- der Städte und großen Landgemeinden 9 554, 10 618, 11 606, 12 606, 13 343.
- Wiesen (s. Bodennutzung) 9 96, 10 121, 11 104, 12 110, 13 82, 14 70.

- Wiesen, Wirtschaftsfläche der — 9 98, 10 123, 11 106, 12 118 f., 13 87, 14 70.
- Wild, in den Staatsforsten erlegtes — 9 149, 10 166, 11 150, 12 149.
- Winterschulen, landwirtschaftliche — 9 412, 10 465, 11 444, 12 451, 13 278, 14 238.
- Winzergenossenschaften 9 214, 10 244, 11 213, 12 215, 13 139, 14 93.
- Wissenschaft und Kunst (s. auch Unterrichtswesen) 10 497, 11 482, 12 491, 13 298, 14 255.
- Witterung in Norddeutschland 9 1, 10 1, 11 1, 12 1, 13 1, 14 1.
- Wochendurchschnittskurse der Aktien deutscher Aktiengesellschaften an der Berliner Fondsbörse 10 360, 11 346, 12 340.
- Wohlfahrtspflege 9 464, 10 525, 11 511, 12 519, 13 312, 14 271.
- Wohngebäude, nutzbar gewordene neue — in Städten 9 95, 10 118, 120, 11 101.
- und Wohnungen, durch Abbruch bezw. Umbau in Abgang gekommene — 10 119, 120, 11 102.
- Wohnhäuser und Wohnstätten 10 14.
- , leerstehende — in Groß-Berlin 14 66.
- Wohnungen, neu entstandene — in Städten 9 95, 10 118, 120, 11 101.
- , Verhältnis der leerstehenden zu den vorhandenen — in Groß-Berlin 14 68.
- , vorhandene — in Groß-Berlin 14 64.
- Wohnungsfürsorge 9 464, 10 525, 11 511.
- , Darlehen der Preuß. Landes-Vers.-Anstalten zum Bau von Arbeiterfamilienwohnungen 10 525, 11 511.
- , Einrichtungen und verausgabte Beträge zum Zweck der — für Arbeiter und minder besoldete Beamte 10 526, 11 512.
- , Tätigkeit der in Verbänden zusammengeschlossenen gemeinnützigen Bauvereine 9 467, 10 528, 11 514.
- Wohnungsverhältnisse, Förderung der — der Beamten und Arbeiter der preußischen Staatseisenbahnen 9 466, 10 527, 11 513.
- Zählungsjahre der Bevölkerung 9 4, 10 8, 11 10, 12 8, 13 6.
- Zahnärzte 9 350, 10 388, 11 372, 12 368, 13 235, 14 200.
- Zeichenlehrer, Ausbildungskurse für — an den gewerblichen Fortbildungsschulen 9 427, 10 481, 11 464, 12 473, 13 287.
- Zentral- (Haupt-) Genossenschaften 9 208, 10 237, 11 206, 12 208, 13 135, 14 89.
- Zentralverband deutscher Konsumvereine 9 217, 10 247, 11 216, 12 219, 13 141, 14 95.
- Zersplitterung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke 9 87, 10 109, 11 93, 12 102.
- Ziegen 9 113, 10 148, 11 126, 635, 12 123, 13 91, 14 75.
- Ziegenzucht, staatliche Aufwendungen für — 9 120, 10 145, 11 121, 12 157, 13 105, 14 81.
- Zigarren, Zölle einschl. Nachzölle für — 13 333, 14 297.
- Zigarettensteuer 9 513, 10 577, 11 565, 12 565, 13 333, 14 297.
- Zink und Zinn, Gewinnung, Menge, Wert 9 157, 10 172, 11 156, 12 158, 13 107.
- Zivilbevölkerung, Religion und Alter der — 14 6.
- Zölle und Verbrauchssteuern 9 499, 10 569, 11 557, 12 557, 13 333, 14 297.
- Zuchthäuser 9 458, 10 519, 11 505, 12 513, 13 307, 14 266.
- Zuchthausgefangene 9 460, 10 521, 11 507, 12 515, 13 309, 14 268.
- , rückfällige — 9 461, 10 522, 11 508, 12 516, 13 310, 14 269.
- , Ursache der Verurteilung der — 10 521, 11 507, 12 515, 13 309, 14 268.
- Zuckerfabriken 7 70.
- Zuckergewinnung und -besteuerung 9 509, 10 576, 11 564, 12 564, 13 333, 14 297.
- Zuckerkrankheit, Sterbefälle an — 9 45.
- Zündwaren- und Leuchtmittelbesteuerung 9 514, 10 577, 11 565, 12 565, 13 333, 14 297.
- Zusammenlegungen von Grundstücken (Spezialseparationen, Verkoppelungen, Konsolidationen) 11 89, 12 98.
- Zuschläge zu den umlagefähigen direkten Steuern der Provinzialverbände 9 525, 10 539, 11 577, 12 577, 13 342, 14 307, der Landkreise 9 528, 10 592, 11 580, 12 580, 14 308, der Städte und großen Landgemeinden 9 556, 10 620, 11 608, 12 608, 13 378, 14 320.
- Zuschläge zur Einkommensteuer (staatliche) 9 484, 10 553, 11 539, 12 537, (Städte und Landgemeinden) 9 552, 10 616, 11 604, 12 604, (Landkreise) 9 528, 10 620, 11 580, 12 580, 13 343, 14 308.
- Zuwiderhandlungen gegen Verordnungen, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter 9 169, 10 197, 11 180, 12 172.
- gegen Verordnungen, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen 9 169, 10 197, 11 180, 12 172.
- Zwangserziehung, Jugendliche überwiesen der — 9 462, 10 523, 11 509, 12 517, 13 311.
- Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers 9 90, 92, 10 112, 114, 11 98, 12 103, 13 61, 14 56.
- , sämtliche — ländlicher Grundstücke 9 92, 10 114, 11 98, 12 103, 13 61, 14 56
- ungeteilt oder abgezweigt den Besitzer wechselnder ländlicher Grundstücke 9 85, 10 107, 11 91, 12 100, 13 64.
- Zwergbetriebe, landwirtschaftliche — 9 97, 10 124, 11 105, 12 118, 13 87, 14 71.
- und Parzellenbetriebe im Staat, in den Provinzen 9 100, 10 125, (und Regierungsbezirken) 11 108, 12 120 (Anbau- und Wirtschaftsfläche).

[Mit Rücksicht auf den Raum sind hier nur die 6 letzten Jahrgänge angegeben; vergl. daher auch die vorhergehenden (1—8).]

Berichtigungen zum Statistischen Jahrbuch.

Jahrgang 1.

Seite 98, Spalte 3: die Worte „beweglichen Dampfkesseln und“ sind zu streichen; es heißt nur „Lokomobilen“.

Jahrgang 10.

Seite 589. Tabelle 2a.

Prov.-Verb. v. Schleswig-Holstein	Spalte 2:	1 570 729	statt	1 623 760
	„ 5b:	2,30	„	2,22
Zusammen	„ 2:	38 150 436	„	38 203 467

Seite 589. Tabelle 2b.

Prov.-Verb. v. Schleswig-Holstein	Spalte 4b:	10,87	statt	10,51
	„ „	8,80	„	8,79
Zusammen	„ „			

Jahrgang 11.

Seite 577. Tabelle 2a.

Prov.-Verb. v. Schleswig-Holstein	Spalte 2:	1 589 980	statt	1 642 264
	„ 5b:	2,37	„	2,30
Zusammen	„ 2:	38 672 800	„	38 725 144

Seite 577. Tabelle 2b.

Prov.-Verb. v. Schleswig-Holstein	Spalte 4b:	11,48	statt	11,11
	„ „	9,49	„	9,47
Zusammen	„ „			
Dagegen am 31. März 1912	„ „	8,80	„	8,79

Jahrgang 12.

Seite 577. Tabelle 2a.

Prov.-Verb. v. Schleswig-Holstein	Spalte 2:	1 615 409	statt	1 668 829
	„ 5b:	2,50	„	2,42
Zusammen	„ 2:	39 163 951	„	39 217 372

Seite 577. Tabelle 2b.

Prov.-Verb. v. Schleswig-Holstein	Spalte 4b:	11,34	statt	10,97
	„ „	10,32	„	10,31
Zusammen	„ „			
Dagegen am 31. März 1913	„ „	9,49	„	9,47
„ „ 31. „ 1912	„ „	8,80	„	8,79

Seite 650/1 sind die Zahlen in den Spalten 2—23 bei dem Saalkreise und dem Stadtkreise Halle a./S. zu vertauschen.

Seite 658.

9. Dortmund, Landkreis	Sp. 2:	13 301	statt	301
10. *Hörde, Stadtkreis	„ 2:	196	„	9 196
11. Hörde, Landkreis	„ 2:	9 347	„	13 347

Jahrgang 13.

Seite 230. In der letzten Zeile ist für Spalte 5 die Summe 680 zu ergänzen.

Seite 342. Tabelle 2a.

Prov.-Verb. v. Westpreußen	Spalte 5a:	2 804 892	statt	11 448 540
„ „ „ Schleswig-Holstein	„ 5b:	1,83	„	6,05
	„ 2:	1 615 408	„	1 668 829
	„ 5b:	2,60	„	2,01
Zusammen	„ 2:	39 163 951	„	39 217 372
	„ 5a:	70 530 555	„	70 174 203
	„ 5b:	1,80	„	2,02

Seite 342. Tabelle 2b.

Prov.-Verb. v. Schleswig-Holstein	Spalte 4b:	11,13	statt	10,77
Zusammen	„ „	10,88	„	10,36
Dagegen am 31. März 1914	„ „	10,32	„	10,31
„ „ 31. „ 1913	„ „	9,49	„	9,47

Jahrgang 14.

Seite 9, letzte Zeile, muß lauten:

Zusammen | 8,0 | 13,5 | 15,2 | 13,3 | 11,3 | 9,2 | usw.

Seite 137. Erfurt: II. Viertelj.: Sp. 13: 444 statt 464

„ „ „ Jahr 1916: „ 13: 378 „ 383

„ 140. Duisburg: IV. Viertelj.: Sp. 4: 560 statt 613, Sp. 5: 480 statt 560, Sp. 13: 440 statt 427

„ „ „ Jahr 1916: „ 4: 510 „ 523, „ 5: 478 „ 498, „ 13: 429 „ 425

Seite 197. Die Überschrift muß lauten:

2. Die Schadenbrände 1881 bis 1914 und Schadenbetragsgruppen 1914.

Seite 304. Tabelle 2a.

Landes-Kommunalverband	b	Sp. 4:	114 407	statt	113 720,	Sp. 7:	—	statt	687
der Hohenzollernsch. Lande	c	„ 4:	114 407	„	113 720,	„ 7:	—	„	687
Zusammen 1914	b	„ 4:	39 817 242	„	39 816 555,	„ 7:	2 080 043	„	2 080 730
	c	„ 4:	40 630 401	„	40 629 714,	„ 7:	3 337 504	„	3 338 191

Seite 305. Tabelle 2b.

Landes-Kommunalverband	b	Sp. 4:	114 472	statt	113 785,	Sp. 7:	—	statt	687
der Hohenzollernsch. Lande	c	„ 4:	114 472	„	113 785,	„ 7:	—	„	687
Zusammen 1915	b	„ 4:	39 855 231	„	39 854 544,	„ 7:	2 051 385	„	2 052 072
	c	„ 4:	40 585 643	„	40 584 956,	„ 7:	3 300 843	„	3 301 530

Weitere Berichtigungen finden sich in den Jahrgängen 1 bis 6, 10, 12 und 13.



Druck von Otto Walter, Berlin S 14, Kommandantenstraße 44 a.



Biblioteka Śląska w Katowicach
ID: 0030001021016



II 29681/14/1917

129c

KOREANTIANUM
*Gabinet Wojciecha
Korfantego*